[illegible] Vous m'avés témoigné tant des graces, pendant le séjour — — —

von Halder.

N. 3016.

H
2103

LEXI
CON

Des Klugen Beamten tägliches Hand-Lexicon

in welchem
alle Juriſtiſche und bey der Kaufmannſchaft ſo-
wohl als in Zeitungen gebräuchliche auch überhaupt
im gemeinen Leben vorkommende fremde Worte und Re-
densarten in alphabetiſcher Ordnung gebracht, und
erkläret worden.

Nebſt einem Anhange
eines vollſtändigen Wörterbuchs
von
der Jüdiſch-teutſchen und Rothwelſchen oder ſogenann-
ten Spitzbuben Sprache, zum Gebrauch derjenigen, ſo mit
Juden handeln, oder über dieſelben gerichtliche Verhöre und
Inquiſitiones halten müßen,
wie auch einem alphabetiſchen Verzeichniße
der Meßen und Märkte,

EIGENTHUM DER
AUGSBURG

von
Germano Philoparcho.
Aufs neue vermehret
von
Chriſtoph Friederich Krackherr.

Nürnberg,
bey Gabriel Nicolaus Raſpe. 1768.

A.

A (oder à) heißt bey den Kaufleuten ſo viel als um; z. E. das Pf. à (das iſt um) 2 Rthlr.
A Coſti, dort, wo der Brief hingehet.
A Dato, von dem Tage an.
A Dieu, GOtt befohlen.
à Depiſito, *en Depot*, in Verwahrung.
à la françoiſe, nach franzöſiſcher Art, z. E. er kleidet ſich *à la françoiſe*, auf franzöſiſch.
à la mode, nach jetziger Manier, z. E. er hat in ſeinem Hauſe alles *à la mode* eingerichtet.
à la tête, voran, an der Spitze.
à part, beſonder, allein.
à ſon tems, à ſuo tempore, zu ſeiner Zeit, à tempore moræ, von Zeit des Verzugs.
à vous, euch; alſo pflegen etliche zu ſagen, wann ſie es einem zutrinken, z. E. *à vous Monſieur*, es gilt ihnen mein Herr.
Abaiſſement, die Erniedrigung, Demüthigung.
abbaiſſiren, herunter bringen, dämpfen, herunter ſchlagen, geringe ſchätzen.
ab alienandi jus, oder das Veräuſſerungsrecht, welches davon handelt, ob und auf was Maſſe einem Könige oder Regenten zugelaſſen ſey, etwas von dem Reiche zu veralieniren, oder zu veräuſſern, wann ein Geſetz oder Pactum vorhanden, ſo alle Veräuſſerung verbietet.
abalieniren, entwenden, entfremden, abwendig machen, veräuſſern, was unſer war, in eines andern Gewalt bringen.
Abandon, Begebung ſeines Rechts.
Abandonnement, Verlaſſung, Verwerfung.
abandonniren, abſchaffen, fahren laſſen, verlaſſen, von etwas abſtehen.
abarciren, abhalten, ab- oder wegtreiben, ausſtoſſen.
Abas, iſt eine perſiſche Silbermünze, von ihrem Urheber Schach Abas alſo genannt, gilt ohngefehr einen halben Gulden.
Abavant, nennen die Franzoſen diejenigen Kaufleute, welche mit Seide und Wolle in ganzen Pallen handeln.
Abbatia, *Abbaye*, eine Abtey, hierdurch wird verſtanden die Würde und Einkünfte eines Abts: oder ein Cloſter, ſo zu einer Abtey geſtifftet, und deſſen Obriſter ein Abt oder eine Aebtiſſin iſt, und denen Ordens-Perſonen darinnen vorſtehet; in beſonderem Verſtande wird auch die Wohnung, ſo dem Abt gewidmet, die Abtey genennet.
abbatriren, abbrechen, niederreiſſen, umkehren; z. E. ein Haus oder etwas dergleichen abbatriren.
abbatu, niedergeſchlagen.
Abbé, ein Abt, Prälat.
Abeſſe, eine Aebtiſſin, oder Vorſteherin in einem Nonnen-Cloſter.
Abbregé, heißt ſo viel als Compendium, Extract, d. i. ein kurzer Begriff oder Entwurf eines Dinges.
Abbreviatur, Abkürzung der Schrifften, wann man nämlich ein ganzes Wort nicht ausſchreibet, ſondern deſſen völligen Verſtand nur durch gewiſſe Zeichen, oder Buchſtaben bemerket; heißt ferner ein Inſtrument des Notarii, ſo nicht völlig extendiret, ſondern nur als ein Extract verfertiget iſt; Abbreviatur wird auch ein gewiſſes Amt am Päpſtlichen Hofe genannt.
abbreviren, abkürzen, mit kurzen Worten geben, verkürzen.
abconterfeyen, abbilden, abſchildern.
abcopiren, eine Abſchrift oder Abzeichnung von einem Dinge machen.
Abdachung, iſt die ſchräge Anhöhe, die man den gemauerten oder von

Erde aufgeworfenen Veſtungswerken giebt, damit ſie beſſer halten.

Abdication, eine Niederlegung, Uebergebung der bisher geführten Würde; bey geringern Perſonen und Bedienungen iſt es eine Abdankung u. Aufgebung des geführten Amtes.

abdiciren, abſprechen, abſchlagen, verwerfen, aufkündigen, aufgeben, quittiren, z. E. das Bürgermeiſteramt abdiciren.

Abecedarius, ein A b c-Schütz, ein Anfänger, ein Lehrling.

aberriren, irren, ſehr fehlen.

ab executione, ſc. den Proceſs anfangen, heißt, von der gerichtlichen Hülfe, ehe noch einmal Gegentheil gehöret worden, ſeinen Proceſs anheben.

Abfahrts-Flagge, iſt eine Fahne, die man auf dem Hintertheile eines Schifs wehen läßt, um die auf dem Lande befindlichen Leute am Bord zu rufen.

abgregiren, abſondern.

ab hoc & ab hac, confus, ohne Ordnung, durch einander, ohne Witz und Gritz.

abhorreſciren, oder abhorriren, einen Abſcheu vor etwas haben, ſich ſcheuen, fürchten.

abject, verworfen, verächtlich, nichts werth, z. E. das iſt ein abjecter Kerl

abigiren, wegtreiben, inſonderheit heißt es das Vieh hinwegtreiben, und rauben.

abjiciren, von ſich werfen.

Abime, ein Abgrund.

ab inteſtato, heißt, wann einer ohne Teſtament ſtirbt, und alſo denen nächſten Freunden die Erbſchaft überläſſet.

abjudiciren, gerichtlich abſprechen, verwerfen.

Abjuration, heißt die öffentliche Abſchwörung ſeiner Irrthümer.

abjuriren, abſchwören: z. E. ſeine Religion abjuriren; it. läugnen, ſich eines Dinges eydlich begeben.

ablactiren, die kleinen Kinder und Säuglinge von der Bruſt abgewöhnen: Bey den Gärtnern aber iſt dieſer Terminus auch gar gebräuchlich, und heißt abſaugen, welches eine Art die Bäume und Stauden zu vermehren iſt.

Ablaß, eine Losſprechung von der Strafe der Sünden, in der catholiſchen Kirche.

ablegiren, hinwegſchicken, abſenden.

abliguriren, verpraſſen.

Abluentia, ſind gewiſſe Arzneymittel, welche nach und nach die böſen Feuchtigkeiten vertreiben, und die Wunden ſauber halten, auch innerlich die Schärfe des Geblüts durch Ausführen lindern, und alſo dem Schneiden, ſonderlich der Gedärme, abhelfen.

Abnegation, Verläugnung, Abſagung

abnegiren, verneinen, abſchlagen.

aboïer, bellen.

aboliren, abſchaffen, aufheben, abthun, z. E. ein Geſetz aboliren, tilgen

Abolition, Aufhebung, Abſchaffung, Vernichtung, Ausmuſterung, Tilligung.

abominable, abſcheulich, verflucht, vermaledeyet.

Abomination, iſt ſo viel als ein Eckel der Speiſen; ſonſten aber heiſſet es Verfluchung, Vermaledeyung.

abominiren, verfluchen, einen Abſcheu, Greuel vor etwas haben.

Abondance, der Ueberfluß, die Fülle, Menge.

abondant, überflüßig.

Abord, Zugang, Eingang, Anfuhrt, Landung.

d'abord, alſobald.

abordable, wo man anländen kan.

Abordage, das Entern eines Schiffes, iſt, wann ſich ein Schiff einem andern feindlichen Schiffe nähert, und ſich mit ſtarken Seilen und Hacken an daſſelbe hänget, um ſelbiges gefangen mit ſich hinweg zu nehmen, oder auf des feindlichen Schiffes

Boort

Boort zu ſpringen, welches eigentlich nach ſolcher Anklammerung Entern genennet wird.

abordiren, anländen, an Land ſteigen, an Boort kommen, dieſes wird geſagt, wann zwey Schiffe ſo nahe zuſammen kommen, daß man aus einem in das andere ohne Bret, oder ſonſt etwas, gehen kan.

abortiren, eine unzeitige Frucht gebähren, wann es den Weibern unrichtig gehet, und die Frucht zu frühzeitig fortgetrieben wird.

Abortus, eine unzeitige Geburt, wann nämlich ein Kind, welches in Mutterleibe noch nicht ſeinen rechten Wachsthum erlanget, zur Welt gebracht wird.

Abouchement, mündliche Unterredung, Zuſammenſprache, wird meiſtentheils von hohen Standesperſonen gebraucht, wann ſie ſich miteinander beſprechen wollen.

abouchiren, mit einem reden, mündlich mit jemand ſprechen, ſich mit einem unterreden, z. E. wann ich mich nur mit ihm abouchiren könte, wollte ich ihm bald auf meine Seite bringen.

abradiren, abkratzen, abſchaben.

Abregé, ein Auszug, kurzer Begrif.

Abricots, Apricoſen, Marillen, Morellen, gelbe Pflaumen.

Abrogation, die Aufhebung, Abſchaffung eines Dinges.

abrogiren, etwas hinweg thun, aufheben, zunichte machen, abſchaffen, z. E. ein Geſetz.

abruciren, durch Winken oder Kopfſchütteln etwas abſchlagen, oder verneinen.

abrumpiren, abbrechen, von einander reiſſen, abreiſſen.

ex abrupto, unvermuthet, unverſehens, ohne vorher etwas zu ſagen, plötzlich.

Abſceſs, iſt in der Chirurgie, oder Heilkunſt, eine Geſchwulſt, Beule oder Geſchwär, ſo an dem menſchlichen Leibe inner- oder äuſſerlich, aus einer Verderbnis der Säffte entſtehet, und einen Eiter ſetzet.

abſcindiren, abſchneiden, abhauen.

Abſence, Abſenz, Abweſenheit, z. E. ich kan euer *Abſence* nicht vertragen, ſie thut mir ſehr leid.

abſens, abweſend, z. E. es iſt ſchon 4. Monat, daß ich abſens geweſen bin.

Abſentes tanquam præſentes produciren, heiſt bey den Juriſten, die abweſenden und nicht erſchienenen Zeugen, als wann ſie gegenwärtig wären, den Gerichten vorſtellen.

abſentiren, ſich davon machen, entfernen, von einem Orte entweichen, ſich aus dem Staube machen, wegſchleichen; it. eines Dinges ſich enthalten, bey Kaufleuten heißt es, ſich inſolvent erklären, nämlich ſeine Gläubiger zu bezahlen.

abſiſtiren, abſtehen, aufhören.

abſolviren, loßſprechen, ledig zehlen, erlaſſen, it. zu Ende bringen. Das Penſum abſolviren, heiſt das Vorgegebene zum Ende bringen, vollenden.

abſolument, abſolut, frey, unbeſchränkt, ſchlechterdings, ein für allemal, ohne Bedingung, vollkommlich, ſein eigener Herr.

abſolut Commando, im Kriege, oder zu Felde, iſt, da einem General die höchſte Gewalt, die oberſte Herrſchaft über die Armee aufgetragen worden.

Abſolution, die Loßſprechung, Erlaſſung, Vollendung, Vollkommenheit

Abſolutoria Sententia, heiſt das Urtheil, da einer loßgeſprochen wird.

abſonum, abgeſchmackt, ungereimt Ding.

Abſorbentia werden diejenigen Medicamenta genannt, welche mit ihrer erdigten Truckene die Schärfe und Säure in den Säfften unſeres Leibes verzehren, und gleichſam in ſich trinken, dergleichen ſind Krebs-Augen,

gen, Corallen, Perlenmutter, und dergleichen.
abſorbiren, verſchlingen, verſchlucken, verthun, verzehren, hinwegnehmen.
absque cauſæ cognitione, unverhörte Sachen, ohne vorher eingezogene Erkundigung.
Abſtechen, ein Lager abzeichnen, oder neue Fortificationes abſtechen, da man ſich lagern will.
Abſtemius, der ſich etwas enthält, dem eine Sache von Natur zuwider iſt, die er nicht genieſſen kan.
abſtergiren, reinigen, abwiſchen.
abſterſif, iſt bey den Apotheckern und in der Medicin eine reinigende, abführende Arzney, Feg-Arzney.
Abſtinenz, Enthaltung, Abbruch, Mäßigung in Speiß und Trank, auch andern Dingen.
abſtiniren, ſich eines Dinges enthalten, entäuſſern, abſtehen.
abſtract, beſonder, ſeltſam.
Abſtraction, Abſonderung.
abſtractiv, iſt bey denen Chymicis ein Spiritus, welcher aus den Erdgewächſen gezogen wird, ehe die Vergährung geſchehen.
abſtrahiren, von etwas abſtehen, nichts damit zu thun haben wollen.
abſtrudiren, verbergen, verſtoſſen.
abſumiren, verbrauchen, verderben.
abſurd, abgeſchmackt, ungereimt, unlieblich zu hören, grob, das ohne Raiſon, oder wider die Vernunft läuft, und von allen verlachet wird.
abſurder Menſch, iſt ein ungeſchickter, verdrießlicher Menſch, mit dem niemand gerne umgehet.
Abſurdité, Ungereimtheit, ungereimtes Weſen, Albertät.
Abtackeln, von den Schiffen die Seegel, Taue und andere Geräthſchaft abnehmen.
Abundanz, der Ueberfluß, z. E. in Abundanz mit etwas verſehen ſeyn.
abundiren, überflieſſen.
abuſiren, mißbrauchen, it. betrügen, hintergehen, übern Dölpel werfen.
abuſivè, aus Mißbrauch, durch Irrthum, mißbräuchlich.
Abuſus, der Mißbrauch, Irrthum.
A. C. Anno Chriſti, oder im Jahr nach Chriſti Geburt.
a. c. anni currentis, jeztlauffenden Jahrs.
Academie, eine Univerſität, hohe Schule, darauf man allerhand Exercitia und Künſte lernet.
Academie des ſciences & des Arts mecaniques, Academie der Wiſſenſchaften, eine Geſellſchaft gelehrter Männer.
Academiſch, von Hohenſchulen herrührend.
Academicus, einer der ſich auf hohen Schulen übet und daſelbſt aufhält, ein Student.
Academiſt, heiſt in beſonderm Verſtande derjenige, ſo die Kriegs-Exercitien lernet.
A-Catholicus, ein Uncatholiſcher, nämlich ein Proteſtant.
accabalirt, überhäuft, z. E. mit vielen Affairen.
accediren, beytreten.
accaleriren, beſchleunigen.
Accent, der Sylben-Laut, ein Zeichen, womit man den Thon eines Worts bemerket, das Wort-Maas, Sprach-Fall, Ausſprache, Ausrede.
accentuiren, einer Sylbe den Wort-Laut geben, oder im Reden denſelben merken laſſen.
acceptable, annehmlich, das man annehmen kan; it. angenehm, beliebig.
Acceptant, heiſt derjenige, der einen auf ihn ausgeſtellten Wechſel annimmt und unterzeichnet, und ſich dadurch zu der Zahlung an dem beſtimmten Tage verbindet.
Acceptation, Annehmung, Bewilligung.
Acceptator, der den Wechſel unterſchreibt; it. der etwas empfängt, oder empfangen hat.
Acceptilation, eine Quittung, (Quittanz) damit man einen Schuldner ledig

ledig ſpricht, ingleichen eine Schein-zahlung, da man etwas vor bezahlt annimmt.

acceptiren, annehmen, bewilligen, ſich etwas gefallen laſſen, gut heiſſen, einen Wechſel unterſchreiben, wodurch man zur Zahlung deſſelben auf beſtimmten Tag gezwungen iſt, indem zur linken Hand darunter geſetzt wird: acceptirt, den ... N. N.

Acception, der Empfang, die Annehmung.

Acceſs, der Zutritt, Zugang, z. E. ein freundlicher Mann, zu dem jedermann den Acceſs hat, it. Ankunft.

Acceſſible, ein Ort, da man leicht hinkommen kan.

Acceſſiones, Zugänge, Zuwachs.

Acceſſiſten, ſind in Wien bey denen Kaiſerl. Hofämtern alle diejenigen, welche die nächſte Anwartung haben, bey erſt ereigneter Vacanz von demjenigen Amte, unter deſſen Matricul ſie ſtehen, würklichen Beſitz zu nehmen.

Acceſſorium, ein Zugang, oder Zuwachs, Vermehrung, Zuſatz, was zu einer Sache noch mit gehöret.

Accident, ein zufälliges Ding, ſo entweder dem Leib oder Gemüth begegnet, ein ungefährer Fall, Begebenheit, it. Unglück, Widerwärtigkeit, Unfall.

accidentaliter, accidentel, per accidens, zufälliger Weiſe, ohngefähr, fremd, das darzu kommt, das nicht eigentlich zu einer Sache gehört.

Accidentien, die Gebühren auſſer der ordentlichen Beſoldung, Neben-Pfennige der Bedienten, zufällige Dinge.

accidiren, ſich begeben, zutragen.

Acciſe, heiſſen Zoll-Gelder und beſondere Auflagen auf Eß- und Kram-Waaren, Steuren.

accisbare Güter, davon man bey der Einführung etwas abgiebt.

acciſant, der dergleichen Abgabe zu entrichten hat.

Acclamation, glückwünſchendes Zuruffen, Freuden-Geſchrey.

Accolade, Umhalſung. Es heiſſet auch in Engelland die Ritterſchlagung, weil der König die neuen Ritter umarmet, wann er ſie zuvor mit dem bloſſen Schwerdt über die Schulter, und zu Rittern geſchlagen hat.

accoliren, ſich umfangen umhalſen.

Accommodable, das ſich wohl ſchickt, füglich, verträglich, bequemlich.

Accommodement, ein Vortrag, Vertrag, Vergleich, Verſöhnung, Willfährigkeit, Bewirthung, Bequemung, Bedienung.

accommodiren, ſich bequemen, vergleichen; zurichten, zurechte machen; ein Ding dem andern gleich machen, daß ſie ſich zuſammen ſchicken; einen mit nothdürfftigen Sachen verſehen, ausrüſten, ausſtaffiren; einen wohl bewirthen, bedienen, ſich zum Ziel legen.

Accompagnement, das Geleith, Geſellſchaft.

accompagniren, begleiten, Geſellſchaft leiſten, folgen. Bey der Muſic accompagnirt ein Inſtrument das andere, oder auch die ſingende Perſon.

accompliren, vollenden.

Accompliſſement, die Erfüllung, z. E. der Höchſte laſſe dieſen Wunſch ſein *Accompliſſement* erreichen.

Accord, in der Muſic heiſt es Zuſammenſtimmung, Uebereinſtimmung der Seiten, ein Geſang, der wohl zuſammen ſtimmt. Ferner ein Vergleich, Vertrag, gütliche Handlung, it. Einwilligung, Bündniß, Eintracht, Einigkeit. Alſo ſagt man *par Accord*, durch Vergleich, laut des Vertrags; eine Stadt mit Accord einbekommen, oder einnehmen, heißt derſelben ſich ohne Gewalt, ohne eine Belagerung bemächtigen.

Je ſuis d'accord avec lui, ich bin mit ihm

ihm einſtimmig oder gleicher Meynung.
accordable, das ſich zu etwas ſchickt, das da kann bewilligt werden.
Accordailles, die Ehe, Verlöbniß.
Accords-Puncten, werden in ſpecie diejenigen Articel geheiſſen, welche bey der Uebergabe einer Stadt zwiſchen den Belägerern und Belägerten geſchloſſen worden.
accordiren, eins werden, ſich in gewiſſen Sachen vergleichen, bewilligen, vergünſtigen, übereinſtimmen.
Accoucheur, einer der den Weibern in der Geburt hilft.
Accoucheuſe, eine Hebamme.
accaupliren, zuſammenfügen, vereinigen.
accourciren, abkürzen, kürzer machen.
accoutiren, anſchicken, zubereiten, zurüſten.
accreditiren, beglaubt machen.
accreditirter Miniſtre, heißt derjenige, welcher mit einer Vollmacht oder Creditiv-Schreiben von ſeinem hohen Principaln verſehen iſt, um an einem andern Orte oder Hofe etwas in ſeinem Namen zu verrichten.
accreſciren, zuwachſen, aufwachſen, mitwachſen, zunehmen.
accrochiren, verhindern, aufſchieben, z. E. einen Rechts-Handel accrochiren, aufſchieben, hangen laſſen, it. ſich woran noch ſtoſſen.
Accroiſſement, Vermehrung, Wachsthum, Aufnahme.
Accueil, Empfangung.
Accumulatio, Vermehrung, Ueberhäufung.
accumuliren, häuffen, überhäuffen, auf einen Hauffen ſammlen, aufſchütten.
accurat, richtig, ſorgfältig, fleißig, juſt, genau ein Ding richten.
Accurateſſe, der Fleiß, Sorgfalt, Richtigkeit, genaue Beobachtung einer Sache.
Accuſation, die Anklage, Beſchuldigung.
Accuſatio contumaciæ, Ungehorſams-Beſchuldigung.
accuſiren, anklagen, beſchuldigen.
acerbiren, verbittern, verhaßt machen
acerviren, häuffen, alles durcheinander mengen.
Acheron, der hölliſche Fluß, it. die Hölle ſelbſten.
acheter, gekauft.
Acheteur, der Käufer.
acheviren, vollenden, z. E. ein Werk acheviren, zu Ende bringen.
Acidum, eine Art gewiſſes Salzes, auch die Säure im Magen, von denen Medicis alſo genannt. Acidum Tartari, heiſt wohlgereinigter Weinſtein.
A Conto ſtellen, auf Rechnung ſchreiben.
A coſti, der Ort, da man hinſchreibet, oder etwas verſendet.
acquieſciren, dabey beruhen, es bey einem Ding bewenden laſſen, ſich zufrieden geben, eine Sache bewilligen.
acquirent, der etwas an ſich bringet, erwirbt.
acquiriren, überkommen, erlangen, z. E. Reichthum, Ruhm und Ehre acquiriren, erwerben.
Acquiſition, Erkauffung, Erwerbung, z. E. durch eine rechtmäßige Acquiſition iſt dieſes oder jenes mein eigen worden.
acquittiren, loßmachen, ein Genügen thun, z. E. ſich ſeiner Devoir acquitiren, it. ſein Amt wohl verrichten, it. ſich von ſeinen Promeſſen zu acquittiren ſuchen.
Acropoſthia, die Vorhaut, oder vielmehr das äuſſerſte Theil derſelben, welches heutiges Tages noch die Juden vom männlichen Glied zu ſchneiden pflegen, und ſolche Operation die Beſchneidung nennen.
Acta, die in Rechtshändeln ergehende Schrifften.

Acta apoſtolorum, die Apoſtelgeſchichte.

Acta publica, ſind diejenigen öffentlichen Schrifften, welche einen ganzen Staat oder Republique angehen, und in denen Archiven zu künftiger Nachricht verwahrt werden.

Actæon, war bey den alten Heyden ein berühmter Jäger, welcher, weil er ohngefehr die Diana nackend baden geſehen, von derſelben, zur Strafe ſeines Frevels, Hörner am Kopfe bekommen, und von ſeinen eigenen Hunden zerriſſen worden. Heut zu Tage heiſt man denjenigen einen Actæon, dem ſeine Frau durch Ehebruch Hörner aufgeſetzet.

Acte, alſo werden die Parlaments-Schlüſſe in Engelland genennet, und entſtehen dieſelben aus denen Billen, wann nemlich dieſe durch die Königl. Einwilligung beſtätiget worden ſind.

Acten, Begebniſſe, ſchrifftliche Handlungen; insgemein ſind es diejenigen Schrifften auf dem Rathhauße, ſo in einer Streit-Sache von denen Advocaten pro und contra gewechſelt, und in denen Gerichten eingegeben worden.

Actie, Handſchrift über vorgeſchoſſene Gelder, welche zu einem gewiſſen Handlungsgeſchäffte angewendet werden, und daher mit Gewinn oder Verluſt, nachdem die Handlung läuft, wieder an andere können verhandelt werden, beſonders ſind es in Holland, England, Frankreich und Dänemark die Obligationes über die Capitalien, die jemand bey den Oſt- und Weſtindiſchen Compagnien ſtehen hat. Da nun dieſe ſo gut als baares Geld ſind; ſo wird damit beſtändige Handlung getrieben, ſo, daß ſie am Werthe bald ſteigen bald fallen. Uebrigens heißt es der Wechſel Cours.

Actio injuriarum, Injurienklage.

Action, eine Handlung, That, Würkung, Rechts-Sachen, Streit, it. rechtmäßige Befugniß eine Perſon oder Sache anzuſprechen, und durch des Richters Hülfe zu fordern, was einem gebühret, eine Klage, Ausſpruch der Gerichte, it. Geberde, ferner Treffen, Schlacht heiſſet, wann zwo feindl. Parthenen, oder ganze Armeen, miteinander ſchlagen

Actio inanis, ein leerer Streit, wo man ſich ſeines Rechts nicht mehr erholen kann.

actioniren, einen gerichtlich belangen, mit einem einen Proceſs anfangen, verklagen.

activ, hurtig, geſchicklich, geſchäftig, ausrichtſam, arbeitſam, unverdroſſen, z. E. ein activer Menſch.

Activ-Schulden heiſſen, wann mir andere ſchuldig ſeyn, denen Paſſiv-Schulden, da ich andern ſchuldig bin, entgegen geſetzet.

Activität, Hurtigkeit, Munterkeit, Emſigkeit; it. Gewalt, Krafft, Macht, einer Sache ihre Activität geben, heiſſet, dieſelbe befördern helfen.

Actor, heiſt bey den Juriſten der Kläger, ſo von dem Beklagten etwas in den Gerichten durch Proceſs fordert. Jngleichen derjenige, welchen ein Gevollmächtigter an ſeiner ſtatt beſtellet, die ihm aufgetragenen Geſchäffte ſeines Clienten oder Principalen im Gerichte oder ſonſt zu treiben; it. derjenige, welchem ein Vormund die Geſchäffte ſeines unmündigen Pflegkinds aufträget, ſelbige an ſeiner Stelle zu beobachtē.

Actorium, die Vollmacht, ſo ein Vormund dem ertheilet, der ſeines Unmündigen Geſchäfte auf ſich nimmt.

Actuarius, ein Gerichts- oder Amts-Schreiber.

actu corporali, würklich, in der That. Ipſo actu, auf friſcher That.

Actuel, *Actuellement*, in der That, würklich, warhaftig, gegenwärtig; z. E. eine actuelle und keine eingebildete Krankheit.

Actum, das iſt, geſchehen den Tag und das Jahr, und wird dieſes Wort in denen Gerichten zu Anfange einer ſchrifftlichen Handlung oder Protocolls geſetzet. Die Schreiber und Notarii, ſo den Tag, Jahr, Stunde und Ort im Anfange ihrer geſtellten Schriften oder Inſtrumenten ausgedrücket, pflegen hernach am Ende zu ſetzen: Actum ut ſupra, das iſt, geſchehen, wie oben gemeldet worden.

Actus, ein Act, Handlung, Geſchichte in einer Comödie oder Tragödie.

Actus in contrarium, werden bey denen Juriſten diejenigen Handlungen genennet, wordurch des Gegentheils poſſeſſion über den Hauffen geworffen wird.

Actus extrajudiciarius, eine auſſer Gericht vorgegangene Handlung.

Actus judicialis, eine Handlung vor Gericht.

Actus miniſteriales, heiſſen in der Kirche diejenigen Handlungen, ſo von denen ordinirten Prieſtern verrichtet werden, als: Tauffen, Trauen, Beichte ſitzen, Abendmahl austheilen ꝛc.

Actus poſſeſſorius heiſt in den Rechten diejenige That oder Handlung, dadurch einer den Poſſeſs oder Beſitz eines Gutes zu behaupten gedenket.

acuiren, ſchärfen, ſpitzen.

Acumen, Nachdenken, Scharffſinnigkeit.

ad Acta, zu den Acten.

Adagio, dieſes Wort wird oft in der Muſic gebraucht, und bedeutet langſam zu ſpielen.

Ad animum revociren, zu Gemüthe ziehen, z. E. er hat die Injurien ſo fort ad animum revociret.

adaptiren, zu rechte machen, artlich anfügen.

Ad bene eſſe, zum Wohlſtande.

Ad deliberandum nehmen, heiſt etwas zu fernerer Ueberlegung und Berathſchlagung ausſetzen.

Addi, adi, a die, ady, wird bey Briefen gebraucht, und bedeutet den Tag des Monats, oder Datum, gegeben an dem und dem Tag, welches eben ſo viel, als Addi Nürnberg, Datum Nürnberg.

addiciren, zueignen, gerichtlich zuſprechen, zuerkennen.

addiren, hinzuthun, anfügen, beyſetzen; in der Rechenkunſt heiſt es etliche gegebene Zahlen zuſammen ſetzen, daß eine einige gröſſere daraus entſtehe, welche man die Summa zu nennen pfleget.

Addition, iſt die zweyte Species in der Rechenkunſt, und heiſt Zuſammenfügung, it. Zuſatz, Anhang, Einſchub, Nachtrag, Zugabe, Vermehrung.

Additamentum, Beylagen, hinzugethane Dinge, Zugabe.

Additional-Artickel, die den vorhergegangenen beygefüget werden.

addouciren, beſänftigen, begütigen.

Addreſſe, Zutritt, Anweiſung, Unterrichtung; Geſchiklichkeit, Fleiß, Artlichkeit, Behendigkeit; Gattung, Art und Weiſe; Ueberſchrift der Briefe, der Ort, da man einen Brief beſtellen muß. In Engelland heiſt Addreſſe ein Bittſchreiben, welches das verſamlete Parlament dem König über ein und andere Materie überreichet.

addreſſiren, einem etwas zuſenden, anweiſen, überlieffern, einhändigen, beſtellen, an einen richten, weiſen, oder ſtellen, z. E. dieſer Brief oder Paquet war an ihn addreſſiret.

Sich addreſſiren, ſich in einer Sache an jemanden wenden, oder bey ihm ſich melden.

Addritura, *Adroiture*, geraden Wegs, gerade zu, gleich hinaus, ohne Umſchweif.

adduciren, an ſich ziehen, anführen, hinzubringen, herzuführen, it. begü-

begütigen, zufrieden ſtellen, verſöhnen.

Ade, iſt ein kurz abgebrochenes Wort, aus dem Welſchen à Dio, oder franzöſiſchen *à Dieu*, und heiſt ſo viel, als: Gott befohlen.

Adepti, werden diejenigen Goldmacher genennet, ſo da ſich einbilden, den Stein der Weiſen erlangt zu haben.

ad eſſe, zum Seyn, zum Stande.

ad bene eſſe, eſſe zum Wohlſtande.

ad extrema, auf das äuſſerſte.

Adhærenten, Anhänger, die einem anhangen, oder eines Parthie halten.

adhæriren, anhangen, ankleben, beytreten.

Adhæſion, der Beytritt.

adhibiren, anwenden, gebrauchen

Adhortatoria, Vermahnungs-Brief oder Schreiben.

Adiaphora, Mitteldinge, welche man ohne Verletzung des Gewiſſens und der Erbarkeit thun oder laſſen kan.

Adjectio ſyllabica, ein Wortſpiel.

Adjectivum, was kein Nennwort iſt.

Adjectum, die Beylage, Anfuge.

Adieu, Adio, Gott befohlen, Gott bewahr, behüte euch. Adieu ſagen, iſt ſo viel als Abſchied nehmen.

adigiren, zwingen, antreiben.

adjiciren, zuwerffen, zuſetzen.

adimiren, benehmen.

adimpliren, erfüllen, vollenden.

ad interim, unterdeſſen, auf eine Weile, bis auf weitern Beſcheid.

Adjournement, oder Adjourning, wird in Engelland derjenige Auffſchub genannt, wann ſich das Parlament auf etliche Tage oder Wochen trennet, oder ſeine Seſſion auf einige Zeit weiter hinaus verſchiebet.

adjourniren einen gewiſſen Tag ſetzen, vor Gericht laden, citiren.

Adi, Datum, der Tag des Monaths.

Aditto, eben denſelben Tag, ſo man zunächſt geſchrieben hat.

Aditus, der Zutritt.

Adjucation, oder gerichtliche Zuſprechung, Zuerkennung zum Eigenthum.

adjudiciren, zuerkennen, zuſprechen, zueignen, zuurtheilen.

Adjunctur, das Amt des Adjuncti.

Adjunctus, der einem andern in ſeinem Amte zugeordnet iſt; Amts-Genoß.

adjungiren, zuordnen, zufügen.

adjuſtiren, richtig, gleich, eben machen, ein Gewicht abziehen, daß es einem andern Gewicht gleich ſey; adjuſtiren a l'amiable, etwas in der Güte beylegen, eine Rechnung adjuſtiren.

Adjutant, ein Gehülfe, des Obriſt-Wachmeiſters Gehülfe beym Regiment.

Adjuvant, ein Beygehülfe.

Ad Mandatum, auf Befehl.

Ad manus, fertig, bey Handen, ein Handlanger.

Ad meliorem fortunam kommen, an Vermögen zunehmen, reicher werden.

Adminiculum, Hülfsmitel, z. E. ſich allerhand Adminicula eruditionis, als Bücher, Collegia ꝛc. anſchaffen.

Ad marginem notiren, auf den Rand zeichnen.

Adminiſtrateur, Adminiſtrator, ein Stadthalter, Amtsverweſer, Verwalter, Schafner.

Adminiſtration, Verwaltung, Verweſung, Haushaltung.

adminiſtriren, verwalten, verweſen, vorſtehen, z. E. das Regiment, Hausweſen, und dergleichen. Sacra adminiſtriren, heiſt, heilige Werke bey der Taufe und Altar verrichten.

admirable, *admirablement*, wunderbar, wunderſam, wunderwürdig, wunderbarer Weiſe, vortreflich.

Admiral, der oberſte Befehlshaber einer Schiff-Flotte.

Admiral-Schiff, das vornehmſte Haupt-Schiff bey einer Flotte, die Capitana.

Admiralität, Admiralitäts-Collegium iſt eine Verſammlung derjenigen,

nigen, welche die Direction über die See-Sachen haben, und bey denen es ſtehet, ſelbige anzuordnen, und einzurichten.

Admirante oder der Admiral von Caſtilien, iſt Generaliſſimus in dieſem Königreich zu Waſſer und zu Lande.

Admiration, Verwunderung, Bewunderung, Hochhaltung.

admiriren, eine Sache wegen ihrer Vortreflichkeit bewundern, ſich über etwas verwundern, hochhalten.

admiſciren, hinzu miſchen, darunter miſchen, vermengen.

Admiſſion, Zulaſſung, Verſtattung, dahero ſagt man, er ſtehet in guter Admiſſion bey dem und dem, d. i. er gilt viel bey ihm, er iſt wohl bey ihm gelitten.

admittiren, zulaſſen, einlaſſen, einen vor ſich kommen laſſen, aufnehmen, z. E. einen in eine Geſellſchafft admittiren.

Admodiation, die Verpacht- oder Verzinſung eines Guts oder jährlicher Einkünffte.

Admodiator, *Admodiateur*, der die Gefälle der Amtleute vermiethet, oder verpachtet. Ein Zoll-Pachter. Einer der die Lieferungen, für die Armeen, um einen bedungenen Preiß übernimmt.

admodiren, denen Amtleuten die Gefälle oder Einkünfte um ein gewiſſes verleyhen, verpachten.

admoniren, ermahnen, erinnern.

Admonition, Ermahnung, Erinnerung, z. E. er will gar keine Admonition bey ſich ſtatt finden laſſen

admoviren, hinzuthun, hinzufügen, beybringen.

ad nauſeam usque, bis zum Ekel, überflüſig.

ad notam nehmen, iſt ſo viel als merken, wohl in acht nehmen.

ad nutum, auf den erſten Wink pariren, gehorchen.

ad oculum demonſtriren, deutlich darthun oder beweiſen.

Adoptator, der einen an Kindesſtatt annimmt.

Adoption, Einwünſchung, Annehmung eines Fremden, an Kindesſtatt.

adoptiren, an Kindesſtatt annehmen, erwehlen.

Adoptativus, angewünſchtes Kind, erkohrnes Kind, Wahl-Kind. Ein ſolches, das von einem, der nicht ſein Vater iſt, an Kindesſtatt aufgenommen wird.

adorable, anbetenswürdig.

Adoration, Anbetung, Verehrung, Gottesdienſt. Adoration eines neuerwählten Pabſtes, iſt ein gar beſonderer Ehrendienſt, den ihm die Cardinäle leiſten, und geſchiehet er bald nach verrichteter Wahl zu drey unterſchiedenen malen. Zum erſtenmal auf dem Seſſel vor dem Altar, wo ihm die Cardinäle ſeine rechte Hand und rechten Fuß kniend küſſen; zum andernmal in des Sixti Capelle, wann ſie ihn mit der Stola und dem Pontifical-Habit bekleidet; und zum drittenmal auf dem Altar der St. Peters-Kirche unter öffentlicher Abſingung des Te Deum Laudamus.

adoriren, anbeten verehren.

adorniren, ſchmüken zieren.

adouciren, dieſes franzöſiſche Wort hat in der Mahlerkunſt vielerley Bedeutungen, dann es heiſſet bald die Farben mit dem Borſten-Binſel miſchen; bald in den gewaſchenen und mit der Feder gemachten Riſſen die Farbe ſchwächen; bald durch Veränderung der Züge eines etwas grob gerathenen Geſichts demſelben mehr Annehmlichkeit geben; bald die Farben miteinander wohl verknüpfen, die Züge ſich nicht zerſchneiden, oder etwas Rundes dabey finden laſſen.

ad Patres gehen, ſterben, zu ſeinen Vätern verſammlet werden.

ad perpetuam rei memoriam, zu ſtets-währenden Gedächtniß. Solcher-geſtalt werden bisweilen alte und betagte Zeugen auf Anſuchen desje-nigen, ſo durch dieſelbigen etwas zu beweiſen gedenket, aus Beyſorge, ſie möchten bald ſterben, von der Obrigkeit abgehöret, und bleibet deren Ausſage auch nach ihrem To-de kräfftig, und ſo lange, bis man deren bedürftig, verſchloſſen.

Adpertinentia, die Zugehörung eines Gutes, oder andern Sache.

ad pias cauſas, ad pios uſus, zu gott-ſeligem Gebrauch, milden Sachen, d. i. Kirchen, Schulen, Spitälern u. d. g. Und werden bisweilen Le-gata darzu verordnet. Item, wird auch bisweilen eine Strafe zu der-gleichen Fällen angewendet und er-kennet.

ad poſtremum, zum leztén.

ad reconventionem remittiren, zur Wiederklage verweiſen.

ad referendum annehmen, wird von Geſandten, Commiſſarien, und an-deren Bevollmächtigten geſagt, wann ſie etwas zwar anhören, aber nichts drüber ſchlieſſen, ſondern ih-ren Principalen daſſelbe zu fernerer Reſolution erſtlich berichten.

adreſſiren, ſiehe addreſſiren.

ad rhombum, was ſich zur Sache ſchikt.

Adrienne, ein langes Oberkleid des Frauenzimmers.

adroit, bequem, hurtig, ſinnreich, geſchikt, z. E. er iſt ein adroites Pürſchgen.

a droiture, à drittura, geraden Wegs zu, die rechte nächſte Straſſe, da kein Umgang, Umweg, entweder Kriegs- und Feindes-Gefahr, oder Peſt halber darf genommen wer-den; auf einer Achs, oder daß es nirgends als an dem Ort, dahin es deſtinirt iſt, darf abgeladen werden; iſt unter Kaufleuten ſehr gebräuch-lich, wann ſie von dieſer oder jener offener Handels-Straſſe, it. daß ſie unmittelbar von ihrem Wechſelplaz zu einem andern handeln, und traſ-ſiren können, und keines dritten Mittelorts darzu nöthig haben, re-den wollen.

adſcribiren, zuſchreiben, zueignen.

Adſcription, die Zuſchreibung.

ad Specialia, ſchreiten, auf die Sache ſelbſten kommen.

ad ſpeciem, zu beſondern Dingen ſchreiten.

ad ſtatum legendi, einem etwas zum leſen geben.

Adſtipulator, der mit andern gleicher Meynung iſt.

adſtipuliren, bey- zuſammenſtimmen, eines Sinnes, oder gleichlautend ſeyn, wie Original und Copey, oder Abſchrifften.

Adſtringentia, anhaltende und zuſam-menziehende Arzneyen.

adſtringiren, verbinden, anhalten, zu-ſammen ziehen.

aduciren, begütigen, zufrieden ſtellen.

Adulation, Schmeicheley.

aduliren, ſchmeicheln, heucheln.

Adulterator monetæ, ein Münzver-fälſcher, falſcher Münzer.

Adulterinus, ein Ehebrecher.

adulteriren, verfälſchen: in den Apo-theken heiſt es quid pro quo, bey einigen Materialiſten aber Mäuſe-drek für Pfeffer geben, welches Wort ſich gar in weitem Verſtande, ſonderlich auf Münz- und Kauf-mannswaar verfälſchen, gebrau-chen läßt, zulezt aber eine üble *Renommée*, böſes Gewiſſen und ſchlechten Lohn zu geben pflegt.

Adulterium, ein Ehebruch.

Adumbration, die Schattirung, Ent-werfung.

adumbriren, beſchatten, entwerfen.

ad unguem, fix und fertig. Ich kann meine Lection ad unguem herſagen.

Advenant, zufällige Sache, nachdem ſichs

ſichs zuträgt, wie es ſich ſchicken oder geben will, nach der Sachen Gelegenheit; nach *Advenant*, i. e. nach Proportion.

Advent, die Zukunft, die heilige Advents-Zeit.

Adventitia bona, ſind Güter, welche die Kinder nicht von ihrem Vater, ſondern von andern, als durch Vermächtnis, Geſchenke, und ſonſten erlanget.

Adverbium, ein Sprüchwort.

Adverſaria, ein Buch darein man allerhand zu ſchreiben pflegt, damit man es nicht vergeſſen möge.

Adverſarius, ein Widerſacher, Gegenpart, Feind; z. E. ihr ſeyd einer von meinen gröſten Adverſariis.

advertiren, benachrichtigen, it. anmerken, wahrnehmen.

Advertiſſement, ſiehe *Avertiſſement*.

Advis, Avis, oder Aviſo, Nachricht.

Advis-Jagd, iſt ein kleines Schiff, das geſchwinde Poſt bringet, und wohl beſegelt iſt.

Advocat, ein Anwald, Sachwalter, Fürſprecher, Vorſteher in Rechts-Sachen.

Advocatie, die Schutz-Gerechtigkeit, z. E. er hat hierüber die Advocatie.

Advocation, die Verwaltung eines Geſchäffts, ſo den Obern befohlen iſt.

Advocatur, iſt des Advocaten Amt und Verrichtung.

Advocatus Eccleſiæ, iſt ein Prædicat des Röm. Kaiſers, welches erſtlich Carolus Magnus von dem Pabſt bekommen, als er Italien wider die Longobarden beſchützet. Nach ihm haben es alle Röm. Kaiſer gebrauchet, und in denen Wahl-Capitulationibus wird expreſſe von dem Neuerwehlten bedungen, daß er, als Advocatus Eccleſiæ, die Kirche und Geiſtlichkeit in beſtändigen Schutz nehmen ſolle.

Advocatus fiſci, Fiſcal.

advociren, vor Gericht handeln, in Rechten bedienen, practiciren, it. jemand zu ſich ruffen.

Aedification, der Bau, die Erbauung.

Aemulation, Eiferſucht, Begierde es dem andern vorzuthun.

aemuliren, nachahmen, eifern, einem es zuvor thun wollen.

Aemulus, ein Nacheifrer, Mitbuhler.

Aenigma, ein Räthſel.

aenigmatice, reden, durch Räthſel ſprechen.

Aequal, *Egal*, gleichförmig, eben ſo.

Aequalia, heiſſen ſolche Dinge, die der Gröſſe nach miteinander übereinkommen; gleichförmige Sachen.

aequalis, gleich, ähnlich, gleiches Standes, gleiches Alters.

Aequalität, die Gleichheit.

Aequanimität, Liebe zur Billigkeit.

Aequation, Vergleichung. In der Algebra iſt es die Verſetzung zweyer ungleicher Gröſſen, ſo lang bis ſie einander gleich werden.

Aequator, Mittel-Linie der Welt, Mittel-Creyß, Circul, der die Erdkugel in zwey gleiche Theile ſchneidet.

Aequilibrium, ein gleich inſtehendes Gewicht; die Sache iſt noch in aequilibrio, das iſt, auf beyden Seiten gleich.

Aequinoctium, die Zeit, Tag und Nacht einander gleich ſeyn.

Aequiparatio, Vergleichung.

aequipariren, vergleichen.

Aequipollentia, eine Gleichheit, das einerley Bedeutung hat.

Aequität, die Billigkeit, das Recht, ſo einem jeden das Seinige zueignet.

ex aequo & bono, was billig und recht iſt.

ex bono & aequo, nach Recht und Billigkeit.

aequivalent, etwas gleichgeltendes, das eben ſo viel als jenes gilt.

aequivalliren, it. aequipolliren, gleichgültig ſeyn.

Aequivoca, *aequivoce*, zweydeutige Redensarten.

Aequivocation, eine zweydeutige Rede

Aerarium, eine gemeine Schazkammer, der Ort, wo der gemeinen Stadt und Bürgerſchaft ihr Geld zum Krieg und andern Unkoſten, aufbehalten wird.
Aeromantie, die Weiſſagung aus der Luft.
Aes alienum, Schulden.
Aeſtim, die Hochachtung.
Aeſtimation, der Preiß und Werth eines Dinges; die Schätzung, Würdigung.
aeſtimable, ſchäzbar.
Aeſtimator litis, heiſt ein Mittler, Entſcheider der Streitigkeiten.
æſtimiren, ſchätzen, hochachten.
Aeſtuarium, iſt eine Art eines Meer-Buſens, und ein ſolcher Ort, wo das Meer brauſet und austritt. In der ſchottländiſchen Sprache heiſt es Fyrth, und iſt dieſes leztere Wort in der Geographie ſehr gebräuchlich.
Aetas, das Alter.
Aetatis ſuæ, ſeines Alters.
Aeternitas, Ewigkeit.
Aether, der Himmel, die Luft.
Aevum, die Ewigkeit, Lebenszeit.
affable, freundlich in Worten, geſprächig, der gern mit ſich reden läßt, leutſelig, z. E. der Menſch iſt überaus *affable*.
Affaire, Geſchäffte, Verrichtung, Handel, Sache, z. E. ſo verhält ſichs mit der *Affaire*.
Affaires d'Etat, Staatsgeſchäffte.
Affamé, hungrig, ausgehungert.
Affectation, *Affetterie*, gezwungenes Weſen, Nachäffung, eine angenommene Weiſe, eine ſtolze Anmaſſung vieler Dinge, denen man doch nicht gewachſen iſt; unordentliche Begierde.
Affecten, Gemüths-Regungen. Nach Affecten gehen, iſt, wann ein Richter oder Oberer einem andern, dem er gewogen, gelinde iſt, und ihm durchhilft; hingegen wider den andern, dem er gehäßig iſt, allzu harte verfähret.
Affection, Gunſt, Liebe, Gewogenheit, günſtige Zuneigung.
affectionirt, geneigt, gewogen, günſtig.
affectiren, etwas nachahmen, nach etwas ſtreben, ſich gezwungen aufführen, z. E. affectirte Complimenten; was ſie thut, iſt lauter affectirtes Weſen.
afficiren, zu Herzen gehen, nehmen oder führen, bewegen, it. beluſtigen, ergötzen.
affigiren, anſchlagen, anhefften; als, es iſt ein Patent affigirt.
affingiren, andichten, erdichten, darzuſetzen, vermehren, eine Geſtalt geben.
Affinitas, die Freundſchaft, Schwägerſchaft.
affirmat, er bejahet, bekräfftiget es.
Affirmation, die Bekräfftigung, Bejahung, Beſtättigung.
affirmativa ſententia, Urtheil, ſo etwas bejahet, bekräfftiget.
affirmative, bejahlig, einhellig, mit einem Jawort, die bejahende Meynung.
affirmiren, bejahen, bekräfftigen, beſtättigen, behaupten.
Affixa, werden diejenige Dinge genennet, welche in einem Hauſe eingebauet und feſt gemachet ſind, nemlich was Erd- Nied- Wand- Band- und Nagel-veſt iſt.
Affixum, ein Anſchlag, die angehefften Dinge.
Affixion, die Anſchlagung.
Affliction, Bekümmerniß des Gemüths, Widerwärtigkeit, Unfall, Unglük.
affligiren, anfechten, bekümmern, betrüben.
Affluence, Affluenz, der Zulauf, eine große Verſammlung.
Affoibleſſement, Schwächung, Verringerung.
Affreſco, mit Waſſerfarben gemahlt.
Affront, Schimpf, Beſchimpfung, Schmach, Schabernak.

Affron-

Affronterie, öffentliche Beſchimpfung, Betrug.

affrontiren, beleidigen, beſchimpfen, Schmach anthun, betriegen, hintergehen, über den Tölpel werfen.

Affuiten, Lavetten, die Geſtelle worauf die Stücke und Feuer-Mörſer gelegt werden.

affulgiren, anleuchten, anſcheinen.

affundiren, an- oder aufgieſſen, zugieſſen, zuſpritzen.

Affut, Affuyten, heiſſet insgemein der Schaft eines Schieß-Gewehrs. Inſonderheit aber werden die Lavetten, darauf die Stücke liegen, alſo genennet.

Africa, eines von denen vier großen Welttheilen, in dem mittägigen Theil unſeres feſten Landes.

Africaniſche Waaren ſind Gold, Perlen, Gummi, allerhand Materialien, wilde Thiere, Häute, Strauſſenfedern, Elephantenzähne und Menſchen, oder ſchwarze Sclaven; welche leztern in America zu den Plantagen gebraucht werden. Die dagegen nach Africa gehende Waaren ſind vielerley europäiſche Manufacturen von Seide, Wollen, Leinen, Kupfer, Zinn, Eiſen, und Holz, die mit guten Profit vertauſcht werden.

Aga, ein türkiſcher Kriegs-Obriſter.

Agenda, Kirchen-Agenda, das Kirchen-Buch, woraus die Prieſter vor dem Altar leſen.

Agent, ein Schaffner, Verwalter, Gevollmächtigter, oder einer der ohne beſondern Titel beſtellet iſt, eines andern Geſchäfte am Hof oder bey einem Gericht und ſonſt auszurichten. Wann er von einem ſouverainen auswärtigen Hof beſtellet iſt, wird er als ein Miniſter publicus der zweyten Ordnung angeſehen. Agent von Haus aus, iſt derjenige, der eines Potentaten, oder andern großen Herrns Intereſſe bey ſich zu Hauſe obſerviret, und die Commiſſiones ausrichtet, ohne daß er Urſach habe, ſich an den Hof ſelbſt zu begeben, oder aus der Stadt, wo er bishero gewohnet, wegzuziehen.

aggeriren, aufhäuffen, mehren.

aggrandiren, groß machen, in hohen Ehren halten, zu Ehren erheben, in die Höhe bringen, erweitern, vergröſſern.

Aggratiandi Jus, Begnadigungsrecht, iſt ein Recht, vermöge deſſen ein Landesherr, der die Majeſtät, oder die Landesfürſtliche Hoheit beſitzet, den Uebelthätern die verdiente und zuerkannte Strafe ganz erläßt, oder in eine geringere verwandelt.

aggratiiren, begnadigen, nachgeben, erlaſſen, verzeihen, it. loßſprechen.

Aggravation, die Beſchwerung, Ueberhäuffung.

aggraviren, beſchweren, ſchwerer machen, überhäuffen, überladen, mehren, vermehren, it. verbannen, verfluchen.

aggrediren, hinzugehen, zu einem gehen, it. einen anfallen, angreiffen.

Aggregation, die Verſammlung.

aggregiren, ſammlen, zuſammen bringen, it. geſellen.

aggreiren, genehm halten, gut heiſſen.

Aggreſſion, der Angriff, Anfall.

Aggreſſor, der, ſo den Angriff thut, ein Feind, ein Straſſenräuber.

Agio, Diſconto, Aufgeld, Aufwechſel, den man bey Verwechſelung des Geldes zu geben pfleget, wenn man für das hingegebene ſchlechte Geld beſſeres verlangt.

agiren, handeln, verrichten, thun, handthieren; it. klagen, auch einen vexiren, aufziehen, verhöhnen; it. eine Comödie ſpielen, eine Perſon abgeben und præſentiren.

agitiren, hin u. wiedertreiben, ängſtigen, peinigen, verfolgen, it. handeln.

Agnaten, Blutsfreunde zwiſchen abſteigenden männlichen Erben von einem Vater her; die Anverwandten von väterlicher Seite.

Agni-

Agnition, Annehmung.
agnoſciren, erkennen, geſtehen, annehmen, z. E. einen für denjenigen, als er ſich ausgiebt, nicht agnoſciren.
Agnus Dei, das Bild eines Lammes, welches man rückwärts ſehend mit einer Fahne zwiſchen den vordern Beinen abzumahlen pfleget, und wodurch der H. Johannes den Herrn Chriſtum vorbilden wollen. Bey den Römiſch-Catholiſchen wird daſſelbe gemeiniglich in einem runden Stüklein Wachs vorgeſtellet, und von dem Papſt geweyhet, welches nachdem zur Andacht und Löſchung des Feuers helfen ſoll, und pfleget der Pabſt die Fremden damit zu beſchenken.
agoniſiren, in agone ſeyn, in lezten Zügen liegen, mit dem Tode ringen.
Agozinato, wird zuweilen in Briefen der Kaufleute gebraucht, und heißt vorigen Monats.
Aggraffe, ein Bruſtſtük von Juwelen, ein zu einem vollſtändigen Schmuke gehöriges Gehäng.
agreable, *agreablement*, angenehm, gefällig, lieblich, holdſelig.
Agreeur heiſt derjenige, der zu einem Kauffarthey-Schiffe alles hergiebt, was darzu gehört, daß es kann in die See gehen.
agreiren, billigen, gutheiſſen, belieben.
Aja, wird auf Spaniſch die Hofmeiſterin der jungen Herrſchaft genennet.
Aide, Hülfe, *à l'aide!* helſt! helſt!
Aide de Camp, ein Adjutant.
aimable, holdſelig, liebreich, freundlich, liebens werth.
Air, heiſt ſonſt die Luft, eines von den 4. Elementen; man braucht es aber auch von dem äuſſerlichen Anſehen und Aufführung eines Menſchen; Lebensart; it. die Geſtalt, Züge und Farbe des Geſichts, als: er hat eine ſchöne *air*, das iſt: er ſiehet ſehr wohl aus. Ferner iſt *air* eine Aria, Liedlein, ein Geſang, oder auch der Thon und die Weiſe eines Geſangs.
ajuſtiren, adjuſtiren, eine Sache einer andern gleichförmig machen, zurecht machen, einrichten, it. reinigen, ſäubern, ſchmücken, aufputzen, it. beylegen; z. E. die entſtandene Differentien *à l'amiable* zu ajuſtiren ſuchen.
A l'allemande, auf deutſch.
A la braiſſe, geröſtetes oder gedämpftes Eſſen.
A la daube, ein Gerichte, z. E. ein türkiſcher Hahn, Kalbsſchlegel, Spanferkel, ſo mit Wein, Speck und Gewürz gedämpft iſt.
A la françoiſe, auf franzöſiſch.
A l'italienne, auf italiäniſch.
A la mode; nach der heutigen Welt, nach der itzigen Weiſe.
alard, hurtig, activ, friſch, munter, z. E. man muß in dieſer Sache *alard* ſeyn.
Alarm, Lärmen, Tumult, Schrecken.
alarmiren, beunruhigen, in Furcht ſetzen, erſchrecken, einen Schrecken einjagen, einen Lärmen machen.
al Arrivo, bey Ankunft.
A la tête, an der Spitze, forne im Geſicht, wird ſonderlich gebraucht, wann ſich ein General *à la tête* ſeiner Armee ſtellet.
Albertiner, Albertus, Burgunder, oder Creutzthaler, werden andern Species-Thalern gleich, oder auf 2 Groſchen geringer geſchäzt.
Album, ein Stammbuch, Matricul, Patent, Regiſter, Protocoll und Gerichtsbuch.
Albus, ein Weißpfenning, iſt eine im Oberrheiniſchen, Fränkiſchen und Schwäbiſchen Crayſe bekannte Scheidemünze, hält 2 Kreutzer im Werth.
Alcaide, heiſſet in Spanien derjenige, welcher ſowohl in Bürgerlichen, als peinlichen Sachen, das Richterliche Amt und die Aufſicht über eine Stadt verwaltet.

Alcali, iſt ein gewiſſer ſtarker Eßig, welcher in der Chymie gebraucht wird, auch bedeutet es ein gewiſſes Salz, ſo ſich in denen Gewächſen befindet.

Alchymie, wird oft in einer weitern Bedeutung, für die Chymiam oder Scheidekunſt genommen, in einem genauern Verſtande aber heiſſet es die Kunſt die Metallen zu verwandeln, und zu ihrer Reife zu bringen, den Lapidem Philoſophorum, oder den Stein der Weiſen zu bereiten, mit einem Wort, Gold zu machen.

Alchymiſt, ein Goldmacher, der die Alchymie verſtehet.

Alcoran, Coran, der Türken Geſetz-Buch, ſo vom Mahomet im VI. Seculo gemacht worden.

Al corſo, nach dem lauffenden Preiße handeln.

Al corſo, nach den Wechſel-Cours.

Alcovoe, das Theil eines Zimmers, ſo von demſelben mit einer zierlichen Oefnung unterſchieden, wohin man ein Bett zu ſtellen pflegt.

Aldermann, alſo heiſſen in Engelland die Rathsherrn in den Städten, aus deren Mittel jährlich der Lord-Major, oder Burgermeiſter erwählet wird.

Alemande, ein gewiſſes Spielſtük in der Muſik.

Alembicum, wird der Helm oder Hut genannt, damit der Diſtillirzeug oben zugedecket wird; ein Diſtillirkolben, ein Brennkolben.

alert, geſchwind, hurtig und rüſtig, munter, behutſam, wachſam.

Algeber, *Algebre*, Algebra, eine beſondere Rechenkunſt, durch welche alle und jede Aufgaben in der Mathematic, wann ſie auflöslich ſind, mit Buchſtaben, anſtatt der Ziffern aufgelöſet werden mögen: oder eine Wiſſenſchaft, die Aufgaben in der Mathematic durch Gleichungen aufzulöſen.

Algebraiſte, einer der die Algebra verſtehet.

Alguaſil, iſt in Spanien ein Gerichtsdiener, ſo den Gerichtszwang ausübt, und Schuldner, oder andere dergleichen zu gefänglicher Haft bringt.

alienable, das verkaufbar iſt. Walzende Grundſtücke bey Landgütern.

Alienation, die Veräuſſerung und Entwendung einer Sache, it. Ungunſt.

Alieni Juris, eines andern Gewalt unterworfen, nicht ſein eigner Herr ſeyn.

alieniren, veräuſſern, entfremden, etwas entwenden, verkauffen, in fremde Hände kommen laſſen, von ſich bringen.

Aliment, Alimentation, Nahrung an Speiß und Trank, die Koſt, Unterhalt, Atzung, ſo den Gefangenen geleiſtet wird.

Alimentation, die Verpflegung mit Speiſe und Trank, ꝛc.

alimentiren, ernähren, Unterhalt verſchaffen, verpflegen.

Alkaheſt, iſt in der Scheidekunſt ein Menſtruum, oder auflöſendes Naß, wodurch alle und jede Körper ſollen aufgeſchloſſen, zu ihren Principiis oder Urſprung wieder gebracht, und der Schwefel daraus gezogen werden können.

allectiren, mit Schmeicheln zu ſich locken, anreitzen.

Allée, Spatziergang in einem Garten, oder auch anderswo.

Allegata, der Juriſten oder Doctoren Anführungen der Geſetze in den Schrifften, angeführte Schriftſtellen.

Allegation, die Anziehung eines Autoris, oder Geſetzes.

allegiren, anziehen, anführen, etwas zu ſeinem Behuff vorbringen, ſich auf etwas beruffen; einen Autorem allegiren.

allegorice, verblümter Weiſe.

Allegorie, eine Rede, ſo eine heimliche

Deutung hat, eine Gleichniß-Rede, verblümte Rede, wann man durch andere Wörter etwas verſtehet.

allegramente, allegre, *allegrement*, allegro, luſtig, freudig, frölich, munter, friſch, wohlgemuth, lebhaft, wird oft in der Muſic und bey theatraliſchen Tänzen gebraucht.

Alleluja, heiſt in H. Schrift ſo viel, als: Lobet den Herrn.

Allemante, in der Muſic ein Stück, ſo nach einem langſamen Tact künſtlich geſpielet wird, vornemlich auf der Laute und Clavier. Sie fängt allezeit auſſer dem Tact mit einer geſchwänzten Note an.

Allerchriſtlichſter König, iſt ein Titel des Königs in Frankreich, welcher ihm vor Alters vom Pabſt beygeleget worden.

Allergetreueſter König, iſt ein dem König von Portugall ebenfalls vom Pabſte beygelegter Titel.

Alliance, eine Allianz, Verbündniß, iſt ein Vergleich zweyer Potentaten, die einander eine gewiſſe und genaue Freundſchaft verſprechen. Bey hohen Standes-Perſonen wird das Wort Alliance auch von ehelichen Verbindungen und Vermählungen gebrauchet.

alliciren, locken, anreitzen.

Alligation, die Zuſammenſetzung der Metalle.

Alligatoes, eine Art Crocodille, in Africa, ſonderlich auf der Gembra.

alligiren, beſchicken; iſt, wann in der Schmelzkunſt die ſchlamm-ſchlichige Erze von dem Schmelzer mit klein gepochter naſſer Glöthe oder Rohſtein vermiſchet werden, damit ſie nicht von dem ſtarken Gebläſe aus dem Ofen geſtoſſen werden.

Allignements, Abzeichnungen, Abſteckungen bey einem Schanzen- oder Feſtungs-Bau.

alliiren, ſich vereinigen, zuſammen in ein Bündniß tretten.

Alliirte, Bundsgenoſſen, Bundsverwandte, ſind diejenigen, welche mit zuſammengeſezten Kräften, vermöge des unter ſich aufgerichteten Bündniſſes, einen allgemeinen Feind beſtreiten, oder ſich wider denſelben defendiren. Auf welche Art es zu verſtehen iſt, wann von denen alliirten Schiffflotten oder Armeen in denen Zeitungen Meldung gethan wird.

alló, fort, geſchwind, iſt bey gemeinen Leuten am meiſten im Gebrauch.

Allocution, die Anrede.

Allodial, Allodium, Allodialia, Erbgut, das kein Lehn iſt, freyes Erb- und Eigenthum, Eigenſtük, welches der Beſitzer nach ſeinem Gefallen verkaufen, und nach ſeinem Tode, an wen er will, überlaſſen und vermachen kann.

allons, fort, wir wollen gehen.

allonge, ein Stük, ſo an etwas geſezt wird, um es zu verlängern, daher kommen Allonge-Paruquen, die mit zwey oder drey Knoten oder Locken von Haaren verlängert ſind.

alloquiren, anreden.

Alloy, der Zuſaz in der Münze, oder der Gehalt und innere Werth derſelben.

alludiren, auf etwas deuten, auf etwas ſehen und ſeine Sinnen darauf richten.

Alluſion, der Scherz, ein Wortſpiel, womit man eine Deutung auf eine Sache macht.

Almadia, iſt ein kleines, langes indianiſches Fahrzeug, deſſen ſich die Schwarzen ſonderlich an den africaniſchen Küſten bedienen.

Almanach, ein Calender, iſt eine nach dem Himmelslauf wohl eingerichtete, und in gewiſſe Tabellen verfaßte politiſche Zeitrechnung, vermittelſt welcher man nicht nur in den gemeinen ſo wohl, als in den Sonn- und Feſttagen das ganze Jahr durch eine richtige und nöthige Ordnung halten; ſondern

auch den Lauf der Sonnen und Sternen, den Wechſel des Monden und der vier Jahrzeiten gar genau, die daher entſtehende Witterungen aber nur muthmaßlich, wiſſen kann.

al marco, wiegt man öfters die Ducaten, um ſich das zehlen und rechnen zu erleichtern, inſonderheit wenn dieſelben, oder einige darunter, zu leicht ſind.

Almoſen, die Gabe, ſo man Armen giebt, wozu in großen Städten eigentliche Aemter aufgerichtet werden.

Alonge, ein Stük, das an etwas geſetzet wird, um daſſelbe länger zu machen. Dahero die Alongen-Peruquen.

al'ordinaire, gemeiniglich.

al pari, *au paire*, heiſt gleich um gleich, Geld gegen Geld verwechſeln, oder auch im Wechſel-ſchlieſſen, wann er beyderſeits gleich aufgehet, und kein Aufgeld oder Wechſel-Agio gegeben wird.

Alp, eine Krankheit, ſo von dickem Blute entſtehet, von Einfältigen und Abergläubigen aber für ein Geſpenſt oder Hexerey gehalten wird.

Alpen, dadurch werden gemeiniglich die hohen Schweitzer- auch andere hohe Gebürge verſtanden.

al peſo, gewichtig; Ducaten al peſo verhandeln, heißt Stük für Stük als wichtig bezahlen.

Alphabet, die Grundbuchſtaben einer jeden Sprach, das ganze A b c; Item, ſo viel Bögen Papier- als das A b c austrägt, ſo die Buchdrucker in acht zu nehmen haben. Verblümter Weiſe werden die Anfangsgründe einer Wiſſenſchaft das A b c derſelben genennet.

alphabetiſche Ordnung, die nach dem A. B. C. eingerichtet iſt.

Alt, die zweyte Stimme in der Muſic.

Altan, eine unbedeckte Gallerie, ein offener Palz oben auf einem Hauſe, mit einem Geländer umgeben.

Altar, insgemein ein Opfertiſch, ein zubereiteter Ort, darauf der Gottheit ein Opfer gebracht wird. In der chriſtlichen Kirchen werden die Tiſche, auf welchen die Gedächtniß des Opfers, ſo der Heyland der Welt durch ſeinen Tod geleiſtet, in dem Heil. Abendmahl begangen wird, Altare genennet. Sie wurden ſonſten an dem innerſten Ort der Kirchen gegen Morgen geſtellet, und durfte mehr nicht dann einer in jeder Kirche ſeyn. Nachgehends ſind derſelben mehr zugelaſſen worden, doch iſt einer der Haupt- oder hohe Altar geblieben, an welchem allein das hohe Amt verrichtet wird.

Alte machen, heiſſet inſonderheit bey denen Soldaten, wann ſie ſich im marchiren etwas auf- oder ſtille halten.

Alteration, Schrecken, Beſtürzung, Zorn, it. Anſtoß, Beleidigung, Unwillen; it. Veränderung.

Alter ego, heiſt in Spanien eine Vollmacht, ſo von dem Könige ertheilet wird, Kraft deſſen der Gevollmächtigte, ohne weitere Appellation, in allen Sachen decidiren kann.

alteriren, ſich ärgern, erſchrecken, ſich über etwas entſetzen, einen zum Zorn bewegen, erzörnen.

Alternation, die Abwechſelung, z. E. weil ſie ſich hierbey nicht comportiren können, ſo iſt die Alternation beliebet worden, es ſoll es einer um den andern thun.

alternativè, alternatim, umgewechſelt, Wechſelsweiſe, eines ums ander.

alterniren, umwechſeln, abwechſeln.

alterum tantum, heiſt gleich und eben ſo viel, z. E. wann die Zinſe ſo hoch hinauf gelauffen ſind, als das Capital ſelbſten iſt.

Alteſſe, Hoheit, Durchlaucht. *Alteſſe Royale*, Königliche Hoheit, ein Titul, ſo theils ſouverainen Fürſten und denen Königlichen Prinzen beygeleget wird.

Altin, iſt eine rußiſche Silbermünze, welche drey Copecken gilt, das etwa 6. Kreuzer deutſches Geld ausmacht. In der Türkey wird eine goldne Münze ſo genannt, welche etwas über 2 Rthlr. gilt.

Altiora, höhere Sachen, z. E. er tractiret altiora.

Altioris indaginis, von höherer Einſicht, wichtiger.

Altiſt, einer der den Alt, oder die höhere Mittelſtimme ſingt.

altium ſilentium, wenn von einer Sache alles ganz ſtille iſt.

Alte Schok, ſiehe Schok, und bedeutet 20. gute Groſchen.

Alte Welt, die drey Welttheile, Europa, Aſia und Africa, wogegen America die neue Welt genennet wird.

Alumnus, bedeutet gemeiniglich einen armen Schüler, der von Obrigkeitlichen beneficiis ernähret und erzogen wird.

A. M. anno mundi, im Jahr der Welt.

Amabilité, Holdſeeligkeit, Lieblichkeit.

Amalgama, iſt ein bey denen Chymiſten oder in der Scheidekunſt gebräuchliches Wort, und heiſt: Calcination eines Metalls durch Queckſilber: Oder eine Vermiſchung, genaue Vereinigung des Queckſilbers mit einem andern Metall, wordurch ſie beyde zu einem Teich werden. Dieſes kann zwar bey allen Metallen geſchehen, auſſer dem Eiſen und Kupfer, es wird aber mit Gold und Silber zum öfterſten gebraucht, die es auch vor andern am beſten annehmen. Die Scheider drucken dieſes Wort durch drey oberwärts geſtrichene ā ā ā aus.

amalgamiren, iſt eine Chymiſche Arbeit, in welcher man Metall durch Queckſilber calciniret.

Amaltheæ Cornu, dadurch wird verblümter Weiſe aller Ueberfluß an Lebensmitteln verſtanden.

Amanco, heiſt, wenn einer für ſeinen Correſpondenten in Vorſchuß ſteht.

Amande, Straffe, Geldbuß, Geldſtraffe. *Amande honorable* aber heiſt: Beſtraffung an Ehren, öffentliche Buſſe, da man GOtt und die Welt um Verzeyhung bittet.

Amant, ein Liebhaber, ein Buhler; Amantin, eine Liebhaberin, Liebſte.

Amanuenſis, ein Schreiber, Copiſt, der einem vornehmen Mann ſtets zur Hand iſt.

Amaſia, eine Freundin, die Liebſte, Geliebte, eine Liebhaberin, Buhlerin.

Amazoninnen, waren gewiſſe kriegeriſche Frauensperſonen in Scythien, am Fluſſe Tanais, welche durch Abbrennung der rechten Bruſt ſich zum Kriege geſchikt gemacht, und ein eigenes Regiment angefangen hatten.

Ambacht, iſt ein gewiſſer Bezirk Landes, der unter einer verordneten Pfleg- und Verwaltung in Gerichts- und Haushaltungsſachen ſtehet. In Holland iſt es ſo viel als ein Handwerk, oder die Zunft, Innung, Geſellſchaft vieler Leute, die einerley Handwerk, oder Gewerb treiben, und durch gewiſſe Ordnungen unter einander verbunden ſind.

Ambages, Umſchweiffe, betrügeriſche Ausflüchte, Ausreden; alſo ſagt man: Der gehet per ambages, durch Umſchweiffe, wann einer nicht gleich zuſaget, ſondern von weitem herum kommt.

Ambaſſade, eine Geſandſchaft, z. E. eine abſonderliche Ambaſſade an einen abordnen.

Ambaſſadeur, Ambaſſador, ein Abgeſandter, Botſchafter. Iſt diejenige Perſon, ſo von einem Könige, Fürſten oder andern ſouverainen

Haupt, an einen andern in hohen und wichtigen Verrichtungen, abgeſchickt wird, um daſelbſt die Perſon ſeines Principals zu vertretten. Weswegen man ihm auch alle erſinnliche und gebührende Ehre anthut, und weder ihm noch den Seinigen, nach dem Völkerrecht, einiges Leyd darf zugefüget werden.

Ambaſſadrice, eine Abgeſandtin, des Abgeſandten Gemahlin.

ambigue, zweydeutig.

Ambiguität, Ungewißheit, Zweifel, Zweifelhaftigkeit, Umſchweif, zweydeutiger Verſtand.

ambiguum, zweifelhaftig, ſtehet dahin, wer weis, auf zweyerley Verſtand.

ambiren, wornach trachten.

ambitieux, ſtolz, ehrgeitzig, ehrſüchtig, z. E. es iſt ein ambitiöſer Mann.

Ambition, Stolz, Ehrgeitz, unmäßige Ruhmſucht, Ehrbegierde, Hochmuth.

ambitus crimen, iſt dasjenige, wann einer durch Geld oder andere unziemliche Art zu einem Amte gelanget, welches in den Rechten ſtrafbar iſt. In geiſtlichen Aemtern heiſt es crimen Simoniæ.

ambroſin, ſüß, lieblich, heiſt auch bey denen Poeten: Götterſpeiſe, Himmelsſpeiſe.

Ambulation, der Spaziergang, das Spazierengehen.

ambulatoriè, ſpazierend, wandelbar, abwechſelnd. Daher nennet man dignitatem ambulatoriam, eine ſolche Ehre, welche nicht immer, ſondern nur auf gewiſſe Zeit bey einem bleibet, als da iſt das Rectorat und Decanat auf Univerſitäten, das Burgermeiſteramt in etlichen Städten ꝛc. Menſa ambulatoria iſt, wann man nicht bey einem, ſondern bey unterſchiedlichen Leuten den Tiſch und tägliche Speiſe bekommt.

ambuliren, ſpazieren gehen in der Stube, oder ſonſt hin und hergehen.

Ambuſcade, ein Buſchwerk in Gärten, oder auch in Feldern, ſo den Feinden im Kriege zum Hinterhalt dienet.

Amelioration, die Verbeſſerung.

amelioriren, verbeſſern, in einen beſſern Stand ſetzen.

Amen, heiſt Wahrheit, ja, es ſey alſo.

Amende, eine Geldſtrafe.

America, eines von den vier großen Welttheilen, ſonſten auch Weſtindien genannt; die neue Welt.

Americaniſche Waaren, ſind allerhand Specereyen, allerley Holz, Rinden und Wurzeln zum färben und zur Arzney, Toback, Zucker, Indigo, Reiß, Cacao, Cochenillen, Wollen, Pelzwerk, Häute, Diamanten, Schmaragden, Perlen, Gold und Silber, ꝛc. Es gehen dagegen faſt alle Europäiſche Waaren und Manufacturen.

Ameublement, Hausrath, Mobilien.

Ami, Amico, ein Freund und Mann, mit dem man handelt, ein Vertrauter. *Par ami*, durch einen guten Freund. *En bon ami*, als ein guter Freund.

amiable, freundl. holdſelig, billig, gut; alſo ſagt man: Die Sache *à l'amiable*, d. i. in der Güte beylegen.

Amicabilis compoſitio, heiſt eine gütliche Handlung und Vergleich, dadurch ein bisheriger Streit zwiſchen den Partheyen beygeleget wird.

Amia, eine Freundinn.

Amiral, der Befehlshaber einer Schiffsflotte.

Amiraudé, die Admiralſchaft, oder das höchſte Gericht über das Seeweſen.

Ammeiſter, Bürgemeiſter,

Amitié, Freundſchaft, Gunſterweiſung, Dienſtgefälligkeit, Freundſtük.

Ammunition, Kraut und Loth, oder alles, was zum Gebrauch des großen und kleinen Geſchützes nöthig iſt, als Pulver, Bley, Lunten ꝛc. zuweilen wird unter dieſem Wort die ganze Artillerie mit ihrer Zugehör begriffen; it. Kriegsrüſtung.

Amneſtie, eine Aufhebung und ewige Vergeſſenheit aller vorigen Beleidigungen und empfangenen Schäden, zu welcher ſich 2 Theile, ſo gegen einander in Krieg und Feindſchafft gelebet, und nun wieder Freynde werden, verbinden, alſo, daß alles dasjenige, ſo währenden Krieges, wie und wo es auch ſey, von einem Theil dem andern zu Leyd geſchehen, als nicht geſchehen geachtet werden, und keiner deßhalb an dem andern ſich zu erholen, weniger zu rächen befugt ſeyn ſolle.

Amor, der Gott der Liebe.

Amor inſanus, iſt eine Art delirii, oder der Unſinnigkeit, welche von übermäßiger Begierde der Venus-Luſt entſtehet.

Amortiſation heiſt bey denen Juriſten Abſchaffung eines Dinges, daß es ab, und gleichſam todt ſey, eigentlich aber iſt es eine Begnadigung des Landesherrn, daß ein Erbe oder liegender Grund an eine Gemeine komme, die nicht ausſtirbt, nämlich an ein Kloſter, welches für den Landesherrn gleichſam tod iſt, weil es nichts giebt.

Amotæ res, ſind diejenigen Sachen, ſo das Weib unter währender Ehe dem Manne entwendet.

amoviren, abſchaffen, wegthun.

Amour, die Liebe, Zuneigung, it. die Liebſte; alſo ſagt man: Sie iſt meine *Amour*, d. i. mein Schatz, meine Liebſte.

pour l'amour de Dieu, um GOttes Willen.

Amoureux, ein verliebter Buhler, einer der voll Liebe iſt; it. ein Liebhaber gegen dieſes oder jenes Ding.

Amphibion, Amphibium, ein Thier, das beydes im Waſſer und auf der Erden leben kan.

Amphibolia, eine zweifelhafte Rede.

Amphisbéne, eine Schlange, die hinten und vorne einen Kopf hat, und vor- und rükwärts kriegen kann.

Amphion, ein ſchöner Jüngling, nach dem Bericht der Poeten, der vortreflich auf der Leyer ſpielte.

Amphitheatrum, bey denen Alten ein Schauplaz in die Runde gebauet, in deſſen Mitte Gefechte, Kampf-Jagen, und andere Luſtbarkeiten dargeſtellet worden.

amplectiren, umarmen, herzen umfahen, halten, faſſen, angreifen.

Amplification, Amplificirung, die Erweiterung, Vergröſſerung, eine weitläuft. Erklärung eines Dinges.

amplificiren, erweitern, weiter ausführen, vermehren, vergrößern.

ampliiren erweitern, erlängern, den rechtlichen Beſcheid aufſchieben.

Amtſaſſen, Unterthanen, die unter ein Amt gehören.

Amuletum, ein jedes Heilmittel, ſo durch eine verborgene Kraft Krankheiten abhält, oder vertreibt, wann es bloß äuſſerlich an den Hals gehangen, oder ſonſt am Leibe getragen wird.

amuliren, wann man mit Gold-Blättern eine Figur von Erz vergülden will, ſo muß man ſie heiß machen, damit man das Gold auflegen könne; gleich wie nun die Figur in der Hitze eine blaulicht-graue Farbe annimmt, alſo nennen ſolches die Handwerker blau anlaufen laſſen, oder amuliren, und ſelbigen eine Waſſerfarbe geben.

Amuſement, ein Zeitvertreib, ein Aufhalten, Aufſchub.

amuſiren, einen aufhalten, herumziehen, die Zeit vertreiben, aufziehen.

Ana, iſt ein mediciniſches Wörtlein, welches eine Gleichheit der Zahl, Maaßes und Gewichts in denen vorgeſchriebenen Arzneymitteln bedeutet.

Anabaptiſta, ein Wiedertäufer.

Anagramma, Verſetzung der Buchſtaben, Buchſtabenwechſel, iſt eine poetiſche Erfindung, da aus einem Namen oder Spruch, durch bloſſe Verſetzung

ſetzung der Buchſtaben, andere Worte, und ein anderer Sinn herauskommt, darin ein Lob oder eine ſinnreiche Stachelrede enthalten.

Analecta, heiſſen eigentlich die übrig gebliebene Broſamen in dem Tiſchtuch, aber metaphoricè genommen, bedeuten dieſelben aus vielen Büchern zuſammen gezogene Schriften.

Analogie, eine Gleichheit, Gleichförmigkeit, Uebereinſtimmung, Proportion und Aehnlichkeit.

analogiſch, gleichförmig.

analyſiren, auflöſen, reſolviren, heiſt ſonſt in Schulen die Vocabula nach den Partibus orationis und deren Proprietatibus examiniren, was ein jedes Wort ſey.

analyſiren, auflöſen, erläutern.

Analyſis, ein Kunſtwort in der gelehrten Sprache, wodurch bedeutet wird, die Auflöſung einer Rede oder Frage, durch Unterſuchung ihrer Gründe, derſelben Folgen und Zuſamenfügung: oder die Erforſchung eines Dinges, welches nur überhaupt und ins große bekannt iſt, deſſen Eigenſchaften aber durch Auflöſung ſeiner Theile und Stücke, aus denen es beſtehet, beſſer erkannt werden.

Analyſis, eine Auflöſung, Erklärung.

Anarchie, ein Regiment ohne Haupt, da der gemeine Pöbel daſſelbe führet, Unweſen im Regiment.

Anathema, ein Fluch, Vermaledeyung, Bann; auch ein Verfluchter.

anathematiſiren, einen verfluchen, in die Hölle verdammen, verbannen, einem alles Uebels auf den Hals wünſchen.

Anatociſmus, die Steigerung des Wuchers, da Zinſen auf Zinſen gegeben werden; welches aber in den Rechten verbotten.

Anatomie, Zergliederung eines todten Cörpers. Iſt eine Kunſt, welche lehret, einen menſchlichen oder auch eines Thieres Cörper in ſeine äuſſerliche und innerliche Theile zerlegen, und derſelben eigentliche Beſchaffenheit erkennen.

anatomiren, einen Cörper künſtlich zergliedern, zerlegen, aufſchneiden. it. durchnehmen, einen nach ſeiner Beſchaffenheit beſchreiben, eines ſchlimme Stücklein entdecken.

Ancienneté, nach dem Alter, das Alterthum, der Vorgang nach der Zeit der Dienſte.

Anecdote, geheime Geſchichte oder Begebenheiten die wenigen bekandt ſind.

Ange, Angelus, ein Engel. Angelus wird auch in der Catholiſchen Kirche ein gewiß kurz Gebet zu der H. Jungfrau genennet, weil es eigentlich mit dieſen Worten ſeinen Anfang nimmt.

Angel, eine engliſche Goldmünze, ohngefehr 3 Thaler 16 gl. werth.

Angſter, eine kupferne Scheidemünze in der Schweiz, gilt einer einen Pfennig.

Angelique, ein muſicaliſches Inſtrument, auf Lauten-Art.

angulair nehmen, etwas durchgehen, das viele Erben hat.

Anguſtus Terminus, heißt bey den Juriſten ein kurzer Termin oder Tagefahrt.

Animadverſion, Empfindung, Ahndung.

animadvertiren, auf etwas wohl merken, zu Gemüthe ziehen.

Animal, ein Thier.

Animal diſputax, ein Menſch der gerne zankt und ſtreitet.

animaliſch Gift, iſt, ſo von gifftigen Thieren, als Krotten, Schlangen und dergleichen herkommt.

Animi cauſa, Luſt halber.

animiren, einen aufmuntern, beherzt machen, anfriſchen, einem ein Herz einſprechen, anreitzen.

Animo defendendi, in der Meynung ſich zu wehren.

Ani-

Animo deſerendi, in der Abſicht davon zu lauffen, oder einem zu verlaſſen.

Animo injuriandi & nocendi, aus böſem Gemüth, oder der Meynung einen zu ſchänden oder auch zu ſchimpfen, und des Sinnes einem zu ſchaden.

Animo licitum, ein Gebot zum Schein.

Animo nocendi, des Sinnes, Schaden zu thun.

Animoſität, Feindſchaft, Haß, Widerwillen, Verbitterung.

Animus ingenuus, ein aufrichtig Gemüthe.

Annales, Jahrbücher, Jahrgeſchichte, Geſchlecht- und Geburtsregiſter.

Annaten, eine Schatzung, ſo die päbſtliche Cammer zu Rom von denen erledigten Biſchofthümern und Abteyen fordert. Sie wird nämlich von dem Nachfolger bezahlt, nachdem ſie in den Regiſtern der päbſtlichen Cammer angeſetzet, und beläufft ſich gemeiniglich auf eines Jahrs Einkommen.

annectiren, anhängen, anknüpfen, beyfügen, anbinden.

Annexum, eine Beylage, Anhang.

Anni, ſiehe Annus.

annihiliren, etwas aufheben, zunichte machen.

Anniverſarien, ſind die Jahrbegängniſſe verſtorbener vornehmen Perſonen, ſo in der Catholiſchen Kirchen mit Seelmeſſen und dergleichen Ceremonien begangen werden. Ingleichen die jährlichen ſolennen Gedächtniſſe der Geburts- Namens- Friedens- Krönungs- Siegs- Triumph- und anderer Tage.

Annotata, Annotationes, Anmerkungen.

annotiren, aufzeichnen, aufſchreiben, Anmerkungen machen, anmerken.

Annuæ Præſtationes, die jährlichen Zinſen und Gefälle, ſo die Unterthanen der Obrigkeit, oder ein Pachtmann dem Eigenthums-Herrn zu entrichten ſchuldig iſt.

Annui reditus, jährliche Einkünfte.

annuiren, bewilligen.

annulliren, ſo viel als caſſiren, abſchaffen, für nichtig erklären, aufheben, z. E. ein Geſez oder Edict, Teſtament, ꝛc.

Annulus Piſcatorius, der Fiſcher-Ring. Alſo wird das päbſtl. Innſiegel genennet, worauf Petrus in ſeinem Fiſcherkahn zu ſehen.

annumeriren, darzu zehlen, zu andern rechnen, zu der Zahl thun.

Annus, das Jahr. Anni currentis, des jeztlauffenden Jahres, wird gemeiniglich in Briefen, auch andern Scripturen, wiewol öffters alſo: (a. c.) abbrevirt gefunden und gebrauchet. Anno heiſt im Jahr, und wird der Jahrzahl vorgeſetzet. Anno Chriſti, im Jahr nach Chriſti Geburt. Anno mundi, im Jahr nach Erſchaffung der Welt. Anno orbis redemti, im Jahr nach der Erlöſung der Welt. Anno urbis conditæ, im Jahr nach Erbauung der Stadt Rom; alſo ſagt man: Anno 1765. ad annos diſcretionis gelangen, heißt, zu ſeinem Verſtande kommen.

Annus biſſextilis, ein Schaltjahr.

Annus climactericus, das Stuffenjahr, welches allezeit das 7de des menſchlichen Alters iſt, und wird das 63. das groſſe Stuffenjahr inſonderheit genennet.

Annus intercalaris, das Schaltjahr.

Annus Salvatoris noſtri, das Jahr unſers Erlöſers.

Annus Saxonicus, ein Sächſiſches Rechtsjahr, oder Jahr und Tag, da zu einem gemeinen Jahre noch eine ſächſiſche Friſt, nemlich 6 Wochen und 3 Tage gerechnet werden.

Annus utilis, heißt bey den Juriſten ein ſolches Jahr, ſo aus lauter Gerichtstagen zuſammen gerechnet werden muß.

Anomalie, Anomalon, Anomalum, wider die Regel, ungleich, Ungleichheit. Iſt ein Schulwort, welches ſo viel bedeutet, als daß ein Wort oder Redensart von denen gewöhnlichen Regeln abgehe. In der Aſtronomie werden alle Abweichungen der Sterne von ihren Graden und gewöhnlichen Lauf alſo genannt.

Anonymus, ein Urheber, deſſen Name unbekannt; unbenahmt, der ſich nicht genennet; alſo nennet man einen Autorem, der ein Buch oder Schrift, ohne Meldung ſeines Namens, herausgiebet.

Anſa, die Gelegenheit, der Anlaß.

Antackeln, heißt ein Schiff mit Tauen, Segeln, Ankern und andern Nothwendigkeiten zur Reiſe verſehen.

Antagoniſte, ein Widerpart, Gegner, Widerſacher, Widerwärtiger.

Antaphrodiſiaca, ſind ſolche Medicamenten, welche die Geilheit und gar zu hitzige Liebesbrunſt dämpfen und tilgen.

Antapocha, eine Verſchreibung, Obligation.

Antarcticus, der unbewegliche Punct, Ende, oder Stern des Himmels gegen Mittag. Süd-Angel, Süder-Pol, auch alles was gegen den Süder-Pol gelegen iſt.

Anteacta, was vorher in einer Sache gethan worden, oder geſchehen iſt.

antecedens, vorhergehend, das vorhergehende. Antecedentia, die vorhergehenden Dinge.

antecelliren, fürtrefflicher, und beſſer ſeyn, übertreffen.

Anteceſſor, ein Vorgänger, Vorfahr in Dienſten und ſonſt. Auf Univerſitäten ſchreiben ſich die vornehmſten Profeſſores Juris alſo, weil ſie der ſtudierenden Jugend in Lehrung der Rechten den Weg weiſen und vorgehen.

Anteceſſum, Angab, ſo man zum Voraus giebt, ehe man das übrige richtig machet. In anteceſſum, voraus.

Antedatum, iſt, wann ein Brief jünger datiret worden, als er geſchrieben iſt, und geſchiehet mehrentheils um Ehre und Reputation willen; als bey Neujahrs-Briefen, u. d. g.

Ante lapſum terminum, vor Verflieſſung des Termins.

Ante meridiana hora, Vormittage.

Antemuraille, eine Vormauer, vornämlich eines Landes.

Antepenultimus, der dritte, vor dem Ende.

anteponiren, vorſetzen, vorziehen, höher achten.

Antichambre, das Vorgemach eines großen Herrn, welches zum Audienz-Zimmer führet.

Antichreſis, eine Art des Unterpfandes, ſo geordnet, daß der Gläubiger ſolches anſtatt der Zeichen, ſo lange gebrauchen möge, bis zu Erſtattung des Capitals.

Antichriſt, der Widerchriſt, ſo vor dem Ende der Welt noch erſcheinen ſoll.

anticipando, zuvor, voraus, vorher.

Anticipation, die Vorkommung, das vorher einnehmen an Geld, item Uebereilung.

anticipiren, einem Ding zuvor kommen, etwas vorher einnehmen, vorauszahlen, übereilen, der erſte ſeyn, vorſchieſſen.

antidatiren, geſchiehet, wenn man Briefe, Wechſel, Obligationes und Quittungen von einen ältern dato, als den Tag der Ausſtellung, datirt.

Antidotum, ein Gegengift, eine Arzney wider das Gifft.

Antigraphum, Abſchrifft.

Antimonium, Spießglaß, ein hartes, ſchweres, brüchiges Mineral, ſchwarz wie Bley anzuſehen, mit glänzenden Streiffen, und (wann es vom beſten) mit röthlichen Tüpflein.

Antipapa, ein Gegen-Pabſt, da einer wider den andern erwehlet wird.

Antipathie, ein natürlicher Widerwille zwiſchen zweyen Dingen; angebohrne Widerwärtigkeit zweyer Naturen; ein Abſcheu vor etwas.

Antipendium, heiſt dasjenige Tuch, welches an den catholiſchen Altären forne herunter hängt.

Antipherma, Geſchenk, ſo der Mann bey der Hochzeit ſeiner Frau macht.

Antiphonale, Antiphonarium, bey den Römiſch-Catholiſchen ein Buch, worinnen diejenigen Kirchengeſänge aus allerhand Pſalmen, welche mit zweyen Chören pflegen geſungen zu werden.

Antiphonie, Wechſel-Geſang, und zwar auf ſolche Art, da ein Chor um den andern ſingt.

Antipodes, die Leute ſo unter uns wohnen, und ihre Füſſe gegen die unſere kehren.

Antiqua, iſt eine Art von Buchdrucker-Schriften, welche in aufrecht ſtehenden lateiniſchen Buchſtaben beſtehet.

Antiquarius, ein Liebhaber von alten Sachen, it. einer der ſolche Sachen feil hat. In beſonderm Verſtande werden diejenigen auch Antiquarii genennet, welche mit alten gebundenen Büchern handeln.

antique, alt, z. E. ein antiques Bild, oder Gebäu.

Antiquität, das Alterthum.

Antiquitäten, alte Sachen, alt Herkommen.

Antiſtes, einer der geheiligten Sachen vorſtehet, ein Biſchoff, Prälat, Prieſter, oberſter Pfarrer.

Antitheſes, der Gegenſaz.

Antitrinitarii, heiſſen alle diejenigen, welche die H. Dreyfaltigkeit läugnen; inſonderheit werden die Socinianer alſo genennet.

Antlia, eine Waſſerpumpe, Ziehеymer. Antlia pneumatica, eine Luftpumpe.

Anus, der Hintere, Podex.

Anwald, ein Gevollmächtigter, der im Namen der ſtreitenden Parteyen vor Gericht erſcheinet, und handelt.

anxiè, ängſtlich. Sich anxiè bemühen.

Anxietät, die Angſt, Sorge Sorgfältigkeit, die Schwermüthigkeit, Verdruß.

Anzi, auch; wird oft von Kaufleuten anſtatt Poſtſcriptum, oder Nachſchrift, gebraucht.

a. p. anni præteriti, des abgewichenen Jahres.

Apalto, heißt im Italiäniſchen ſo viel als ein Pacht, Verpachtung eines Gutes, Zolls, oder anderer Herrſchaftlichen Gefälle.

Apanage, ſiehe Appanage.

a parte, beſonders, abſonderlich, für ſich.

Apartement, ein abſonderliches Zimmer in einem Hauſe, eine beſondere Wohnung, oder Gemach.

Apathia, die Freyheit von Affecten.

Aperitif, eine Arzney, ſo da eröfnet und löſet.

Apert, aperte, es iſt am Tage, offenbar, augenſcheinlich, öffentlich.

Apertur, Eröffnung, Nachricht; Aufthuung.

Aphoriſmi, ſind kurze Sätze, dadurch die Wahrheiten einer Wiſſenſchaft gründlich und nervös vorgetragen werden.

Apices Juris, Rechtsſubtilitäten.

Apocalypſis, Offenbarung der Geheimniſſe.

Apocha, heißt bey den Juriſten eine Quittung.

Apocope, die Abſchneidung am Ende eines Worts.

Apocryphi libri, ungewiſſe und zweifelhafte Bücher und Schrifften, von denen man nicht weis, wer ſie gemachet hat. Es werden deren etliche in der H. Schrifft alſo genennet.

apodicticè, apodictiſch, augenſcheinlich, beweißlich, klar, unſtreitig, unwiderſprechlich. Eine Rede, die einen unwiderleglichen Beweiß mit ſich

ſich führet, wird apodictiſch genennet.

Apographum, heiſt bey den Juriſten eine Abſchrift oder Copey eines Documents.

Apollo, der Gott der Muſen und Poeten. Er wird mit einer Leyer vorgeſtellt.

Apologeticus, ein Vertheidigungs-Buch, eine Schutzſchrift.

Apologie, eine Schutzſchrift, Schutzrede, Vertheidigungsſchrift.

Apophthegmata, kurze, ſcharfſinnige Reden, und denkwürdige, ſinnreiche Sprüche.

Apoplectica, Mittel die wider den Schlagfluß dienen, als inſonderheit aqua apoplectica, das Schlagwaſſer, Balſamum apoplecticum, ein Schlag-Balſam.

Apoplexie, der Schlag, die Hand oder Gewalt Gottes, z. E. er iſt an der Apoplexie geſtorben, (am Schlagfluß.)

Apoſtaſie, heißt der Abfall vom Chriſtlichen Glauben, oder begangene Untreu an einem, dem man mit Pflichten verbunden, es ſey GOtt oder Menſchen.

apoſtaſiren, vom Glauben abfallen, GOtt und ſeinen Heiligen abſagen, die väterliche Religion verlaſſen.

Apoſtata, ein Abtrünniger, der vom Glauben abgefallen, ein Mammeluk, verläugneter Chriſt.

Apoſtem, ein Geſchwär. In einem weitſchweiffenden Sinn ein jeder Schade an der Haut, wobey ſich eine Eiterung findet. Eigentlich eine aufgelauffene Beule, darinn ſich ein fauler oder ſcharfer Saft zuſammen gezogen, welcher durch die Haut gedrungen, und eine Oeffnung darin gemacht.

Apoſtoliſche Kammer, iſt eine Gerichtbarkeit zu Rom, allwo diejenigen Dinge, ſo den Schatz oder die päbſtliche Kammer betreffen, abgehandelt werden.

Apoſtoliſcher König, Apoſtoliſches Reich, alſo wird der König und das Königreich Ungarn von Stephano I. dem erſten Könige und Chriſtlichen Regenten dieſes Königreichs, welcher das Chriſtenthum darinnen fortgepflanzet, genennet. Der Pabſt Clemens XIII. hat ſolchen bey der Kayſerin, Maria Thereſia, erneuert.

Apoſtoli referentiales, Berichtſchreiben werden ertheilt, wenn der Richter die Appellation annimmt.

Apoſtoli refutatorii, werden ertheilt, wenn die Appellation verworfen wird.

Apoſtoli teſtimoniales, werden von Notarien ertheilt, ſo der Richter die Appellation zurük giebt.

Apoſtolus, ein Geſandter, Bote. Apoſtel ſind von dem Heyland ſelbſt genennet worden die Zwölfe, welche er aus ſeinen Jüngern abſonderlich erwählet, die ſtetig bey und um ihn geweſen, daß ſie Zeugen ſeyn ſolten ſeiner Lehre und Wunderwerke, abſonderlich aber ſeiner Auferſtehung, und nach ſeiner Himmelfahrt ausgehen in alle Welt, das Evangelium zu predigen allen Creaturen, welches ſie auch getreulich ausgerichtet, wie in der Apoſtel- und andern Kirchengeſchichten zu leſen. Apoſtel werden auch in den Rechten genennt, die Bekenntniſſe, Abſchieds- oder Sendbriefe und Zeugniſſe, welche der unterſte Richter nach geſchehener Appellation an den oberſten ertheilet.

Apoſtrophus, das Verkürzungszeichen am Ende eines Worts. (')

Apotheſis, Wiederzurechtſetzung eines gebrochenen Gliedes.

Apoticaire, ein Apothecker.

appaiſiren, ſtillen, beſänftigen, begütigen, z. E. einen zornigen Menſchen zu appaiſiren ſuchen.

Appanage, das Jahrgeld, ſo der erſtgeborne und regierende Landesfürſt ſei-

ſeinen ihm folgenden Herren Brüdern zu ihrem Unterhalt reichet; it. die Herrſchaften und Länder, welche Fürſten und Herren ihren zweyten Söhnen zu nutzen und zu genieſſen geben.

appanagiren, heiſt einem jüngern Herrn ſeinen gewiſſen Standesmäßigen Unterhalt reichen, oder was gewiſſes von Ländereyen oder deren Einkünften zutheilen.

Apparat, Vorrath, it. Pomp, Pracht, Gepräng, Zurüſtung, Zubereitung.

Apparation, die Erſcheinung, Aufwartung.

Appareil, appareil de guerre, Kriegsrüſtung, Herbeyſchaffung aller Nothwendigkeiten zum Kriege, und *allem* dem, was zum ganzen Kriegs-Handwerk gehöret.

Apparence, Apparenz, der äuſſerliche Schein und Anſehen, it. eine Anzeigung, Bedeutung, Wahrſcheinlichkeit, Hofnung.

Appel, das Ausfordern, Ausforderung. Wann einer, der ſich von dem andern beleidigt achtet, ihn zum Kampf ladet. Appel blaſen oder ſchlagen laſſen, heiſſet und bedeutet einen Ruf *thun*: *und wird gebraucht* dem Feind etwas kund zu thun. It. die Soldaten zum Gewehr zu rufen.

Appellant, derjenige, ſo ſich auf einen Oberrichter beruffet.

Appellation, iſt, wann ein in Rechtsſtreit befangener Theil mit dem Ausſpruch oder Verordnung ſeines Richters nicht zufrieden iſt, und ſich auf den Oberrichter beruffet.

Appellativum, heißt bey den Grammaticis ein Wort, das nicht nur einem Dinge, ſondern vielen gemein iſt.

appelliren, heißt in Proceſſen von dem Untergericht ſich zu einem höhern wenden, wann man ſich daſelbſt durch ein Urtheil graviret befindet, damit ſolches von dem Oberrichter möge geändert werden. Scherzweiſe pfleget man zu ſagen: Er hat nach Speyer appelliret, d. i. er hat ſich übergeben, gebrochen.

Appendix, ein Anhang, Zuſatz.

Appetit, das Verlangen, Luſt zur Speiſe, Hunger, Begierde, Begierlichkeit. Iſt die natürliche Eigenſchaft einer jeden belebten Creatur, wodurch ſie dasjenige, was ihrer Natur und Weſen angenehm, gut und nützlich zu ſeyn ſcheinet, verlanget. In einem engern Verſtande bedeutet Appetit das natürliche Verlangen nach Speiß und Trank.

applaniren, gleich und eben machen, welches geſchiehet, wann nach aufgehabener Belagerung und erfolgten Uebergabe eines Orts die von auſſen gemachte Laufgräben und Approchen applaniret, und der Erden wieder gleich gemachet werden.

applaudiren, mit Freuden Beyfall geben, it. einen Glük wünſchen.

Applaudiſſement, frölicher Zuruf, Frohlockung.

Applauſus, Beyfall, Einſtimmung, Lob, Ruhm, z. E. der hat einen guten applauſum, groſſen Zulauf, *rc.* als von berühmten Profeſſoribus, Predigern, Advocaten geſaget wird.

applicable, was zugeeignet, oder beygefüget werden ſoll oder kann.

Application, Zufügung, Anwendung, Zuneigung, Emſigkeit.

appliciren, anſchicken, zueignen, etwas dahin richten, daß es ſich zum andern wohl füget, ein Ding zum andern reimen, anwenden.

Appointement, heißt ſo viel als *Gage*, iſt ein gewiſſer Sold oder Geld, ſo man monatlich oder jährlich zu empfangen hat; es heißt auch der Beſcheid oder Befehl, den ein Richter bey der Verhör giebet.

appointiren, ſich vergleichen, in Rechnungsſachen miteinander übereinkommen; it. ordnen, erwehlen.

Apport, die Zufuhr, Herbeyſchaffung,

fung, z. E. Proviants und anderer Nothwendigkeiten.
apoſité, füglich, bequem.
Appoſition, die Beylegung, Zuſammenſetzung, Hinzuſetzung, der Zuſaz.
apprehendiren, ergreiffen, faſſen, it. etwas befürchten, beſorgen; z. E. er hat diß oder jenes bey dieſer Sache apprehendirt.
apprehenſif, furchtſam, erſchrocken.
Apprehenſion, Faſſung, Begreifung; it. Beſorgung, Furcht, Entſetzung.
Apprentif, ein Lehrling.
Apprentiſſage, die Lehrjahre.
appretiren, ſich parat machen, rüſten, z. E. ſich zu einer vigoureuſen Reſidence appretiren; it. zubereiten, z. E. die Speiſen.
Approbation, Bewilligung, Bekräftigung, Gutheiſſung, Genehmhaltung, der Beyfall.
approbiren, gut heiſſen, billigen.
Approchen, Laufgräben; in der Kriegsbaukunſt aufgeworfene Werke, wodurch man einer belagerten Feſtung verdekt zu nähern trachtet, biß man dieſelbe beſtürmen könne.
approchiren, zu einem nahen, näher anrücken, herzu nahen, herbey rücken, annahen, Laufgräben machen bey der Belagerung.
Appui, oder *Appuy*, heiſt eine Unterſtützung eines Dinges, daher ſagt man: Dieſer oder jener hat das Werk appuyret, er iſt ſein Patron, unterſtützet ihn in allen Dingen.
Aprilis, der vierte Monath im Jahre.
apropos, zu recht; wird geſagt, wann etwas nach Wunſch gehet, als: Das kommt recht à propos, das dient recht zur Sache, das iſt eben recht.
apropriiren, ſich zueignen.
aptiren, ordnen, zurüſten, bequem machen.
A punto traſſiren, eine Forderung bis auf den lezten Heller anweiſen, und alſo völlig ſaldiren.
Aquafort, Scheidewaſſer. Ein ſcharfes beiſſendes Waſſer, ſo aus Vitriol und Salpeter, wozu von einigen noch Alaun oder Salz geſetzet wird, bereitet, und vornemlich zu Scheidung der Metallen dienet.
aqua vitæ, darunter wird gemeiniglich ein beſonder gebranntes Waſſer oder wohl zugerichteter Brandewein verſtanden.
Aqua ductus, eine Waſſerleitung, Waſſergang, dadurch das Waſſer in darzu zugerichtete Röhren, oftmals von weiten her, an ſolche Oerter geleitet wird, welche Mangel daran haben.
Arabiſche Waaren, ſind Weyhrauch, Myrrhen, viele Arten Gummi, Caffée, Balſam, Aloe, Drachenblut, &c. welche gegen Gewürz, engliſche Tücher, &c. verhandelt werden.
Arbiter, ein Schiedsmann, welcher ſtreitige Partheyen verträgt; ein willkührlicher Richter.
Arbitrage, der Ausſpruch durch Schiedsmänner, z. E. von denen ſtreitenden Partheyen iſt ihme die Arbitrage aufgetragen worden. Jngl. wenn ein Kaufmann eines Orts einem auswärtigen Correſpondenten Wechſelbriefe zu einem gewiſſen Preiße auf dieſen, gegen Wechſelbriefe auf jenen Plaz offerirt, und dieſer es annimmt.
Arbitrarius, willkührlich, es hat nur pœna arbitraria ſtatt; er kann nur arbitrarie geſtraft werden.
Arbitratos, ein Schiedsmann.
arbitriren, achten, dafür halten, entſcheiden.
Arbitrium, willkührliche Meynung, der Willen, das Gutachten.
Arbor conſanguinitatis, der Stammbaum eines Geſchlechts, der Baum der Blutsfreundſchaft. Arbor affinitatis, der Baum der Schwägerſchaft.
Arcana, Heimlichkeiten, verborgene Sachen; it. Arcanum, ein heimliches Kunſtſtük.
Arche, ein Kaſten, Laden, Truhe. It. ein

ein Schifsgefäß von mittelmäßiger Größe, mit einem platten Boden, forne ſpitzig, hinten breit und ſtumpf, wird auf den Strömen gebrauchet. Arche, wird abſonderlich genennet, der Kaſten oder das Schif, in welchem Noa mit den Seinigen und den Thieren, welche er auf GOttes Befehl darein genommen, in der Sündfluth erhalten worden.

Archevêque, ein Erzbiſchof.

Archiater, ein fürſtlicher Leib-Medicus.

archibuſiren, einen Soldaten, ſo das Leben verwirket, mit Muſqueten todt ſchieſſen.

Archidiaconus, in dem Kirchenrecht ein Geiſtlicher von hoher Würde, der die Macht hat diejenigen, ſo um geiſtliche Orden anhalten, zu erforſchen, und wann ſie tüchtig befunden, dem Biſchoff vorzuſtellen, die beruffene Pfarrer einzuweiſen, und die Kirchen-Viſitationes zu verrichten; der oberſte Caplan.

Archiduc, ein Erzherzog.

Archiducheſſe, eine Erzherzogin.

Archipresbyter, ein Erz-Prieſter, iſt meiſtens ein Cardinal, ſo kein Bißthum hat.

Architect, ein Baumeiſter.

Architectur, die Baukunſt, die Kunſt zu bauen.

Archiv, ein Briefgewölb, oder der Ort, allwo bey großen Herren und Republiquen die Briefe und Urkunden, ſo das gemeine Weſen angehen, verwahret werden.

Archivarius, der dem Archiv, darinnen allerhand geheime Schreiben und Nachrichten verwahrlich behalten werden, vorgeſezt iſt.

Arctius mandatum, geſchärfter Befehl.

Arende, Güterpacht.

arendiren, ein Guth in Pacht nehmen.

Areometre, ein Inſtrument, damit man die Schwere der Feuchtigkeiten unterſcheidet.

Argent, Silber, Geld. *Argent contant*, baar Geld.

point d'Argent, point de ſuiſſe, kein Geld, kein Schweitzer; das iſt, wo kein Lohn, da keine Dienſte.

Argentum vivum, Queckſilber.

Argenterie, Silberwerk.

Argonauten, Jaſon mit 50. Griechen, die auf den Schiffe Argos nach Colchis fuhren, das goldene Vließ zu ſuchen. Die ganze Sache iſt eine Fabel des Homer.

Argument eine Schlußrede, ein Beweiß, Innhalt einer Sache, ein Exercitium in Schulen.

argumentiren, muthmaſſen, ſchlieſſen diſputiren, Schlußreden machen.

Argus, war der hundert-äugige Hirte, welchen die Juno beſtellet hatte, eine gewiſſe Buhlſchaft des Jupiters, der ſie in eine Kuh verwandelt hatte, in Obacht zu nehmen. Dahero bedeutet Argus noch jetzo einen klugen und vorſichtigen Aufſeher.

Arguſin, iſt ein Bedienter auf den Galeeren, welcher faſt alles dasjenige verrichtet, was ein Profoß zu Lande thut.

argut, ſpizfindig, klüglich.

Argutien, ſpizfindige Reden.

Aria, ein Lied.

Ariſtocratie, Regiment, da die Vornehmen und Adelichen Perſonen, mit Ausſchlieſſung der Bürgerſchaft, regieren.

Arithmetic, die Rechenkunſt. Eine Kunſt, ſo da lehret alle Zahlen recht erkennen, ausſprechen und erforſchen: Oder kurz, eine Wiſſenſchaft der Zahlen.

Arithmeticé, nach der Rechenkunſt.

Arithmeticus, ein Rechenmeiſter.

Arma, Armes, das Gewehr, die Waffen, Kriegesrüſtung: Ingleichen Schild und Wappen, welche von hohen Standesperſonen und adel.

Ge-

Geſchlechtern geführt werden. In armis heiſt, gewafnet.

Armade, eine *Armée*, ein Kriegsheer; heiſt auch eine Flotte von Kriegsſchiffen, welches man eine Schif-Armade nennet.

Armament, heiſt in Seeſachen die Ausrüſtung eines oder mehrerer Schiffe, und die Einſchiffung des darzu beſtimmten Kriegsvolkes.

Armateur, ein Caper, alſo nennet man denjenigen, welcher ein Kriegsſchif commandiret, um darmit auf die feindlichen Schiffe zu kreutzen. Er muß eine Commiſſion, das iſt, eine ausdrükliche Erlaubniß von ſeinem Landesherrn haben, ſonſt wird er vor einen Seeräuber gehalten.

Armatur, Kriegsrüſtung, Kriegs-Præparatorien, Werbung.

Armaturen, heiſt bey denen Mahlern, Bildhauern und Baumeiſtern die Vorſtellung allerhand Gewehres, in Form der Trophæen, oder Siegszeichen.

Armée, ein Kriegsheer. *Armée navale*, eine Armade zu Waſſer, eine Schiffsflotte. *Armée rangée en Bataille*, ein in Schlachtordnung geſtelltes Kriegsheer.

Armes, die Wappen, Schild und Helm.

armiren, zu den Waffen ſchreiten, wafnen, ausrüſten, die Waffen ergreiffen, einen mit Gewehr verſehen, bewafnen, in armis, gewafnet.

Armiſtitium, Stillſtand der Waffen.

Aroba, iſt ein ſpaniſch Gewicht von ohngefehr ein viertels Centner. Ein Aroba Zucker oder Tobak in Port a Port, wiegt in Hamburg 30. Pfund.

aromatiſch, von Gewürz gemacht, nach Gewürz riechend, wohlriechend.

arquebuſiren, niederſchieſſen, einen durch Urtheil und Recht verdammten Miſſethäter todt ſchieſſen, welches ſonderlich eine Lebensſtraffe unter den Soldaten iſt.

Arrangement, Anordnung, Anſtalt, die Zurechtſtellung, Einrichtung.

arrangiren, etwas anordnen, Anſtalt zu etwas machen, zurecht ſtellen, in Ordnung ſtellen, z. E. eine Compagnie Soldaten arrangiren.

Arrendator, ein Pachter, Miethmann.

arrendiren, etwas verleyhen, vermiethen, verpachten, it. in Pacht nehmen.

Arrerages, Zinſe, alter Ausſtand, hinterſtellige Schulden.

Arreſt, *Arrêt*, Beſchlag, Verhaft, Verbotlegung. Insgemein ein jedes Verſperren, Aufhalten, Eintrag und Verhinderung, wie ſolche auch geſchehen mögen. In eigentlichem Rechtsverſtand, wann Perſonen oder Güter gerichtlich angehalten werden, um Schuldens oder Verbrechens willen. It. ein Königlicher Ausſpruch in Frankreich, ein Urtheil, Rathsſchluß.

Arreſtant, ein Gefangener.

Arreſte, heiſt bey den Mahlern die Ausarbeitung; alſo ſagt man, ein wohl-arreſtirter Riß, wann alle deſſen Stücke wohl gezeichnet und ausgearbeitet ſind, dergeſtalt, daß ſolcher nicht weiter überfahren werden darf.

arreſtiren, arrêtiren, aufhalten, anhalten, z. E. einen Wagen, ein Schiff; it. einen gefangen legen, beym Kopf nehmen; ferner verbieten.

Arretalien, rükſtändige Gelderreſte vor Schulden.

Arrha, der Miethpfennig, Pfandſchilling, Handgeld, Kaufgeld, was man einen Advocaten bey ſeiner Annehmung auf die Hand giebt.

Arriere-Ban, der Auffſiz, Aufbot des Adels zur Zeit des Kriegs.

Arriere-Garde, Nachzug, Nachtrouppen einer *Armée*, welche das Corpo von

von hinten her beſchützen und verhindern müſſen, daß niemand ausreiſſet, oder zurücke bleibet.

arripiren, ergreiffen, wegfiſchen; z. E. die Poſſeſſion arripiren.

Arrivée, *Arrivement*, die Ankunft, it. Begebenheit.

arriviren, an einem Ort ankommen, anlangen; it. begeben, begegnen, wiederfahren; z. E. das arrivirte mir, die Güter ſind arrivirt.

Arroganz, Vermeſſenheit, Hochmuth, Stolz, zum Exempel, hat es aus arroganz gethan. Item eigener Ruhm.

arrogiren, ſich anmaſſen.

arrendiren, rund machen, eingleichen.

Ars, die Kunſt, Geſchiklichkeit.

Arſenal, ein Zeughaus, oder anderer Ort in einer Stadt oder Feſtung, allwo man die Waffen nebſt ihrem Zugehör verfertiget und verwahret.

Arſenicum, Mäuſegift, Operment, Hüttenrauch, Ratzenpulver.

Artes liberales, die freyen Künſte.

Articulaté, Stükweiß, articulate, reden, von Stük zu Stük eine Sache abhandeln, oder auch einen Beklagten verhören.

Articulatus libellus, heiſt bey den Juriſten, wann einer ſeine Klage nicht in einer continuirlichen Rede vorträget, ſondern ſelbige in gewiſſe Articul abfaſſet.

Articuli captioſi, verfängliche auf Schrauben geſezte Puncte.

Articuli defenſionales, ſo zu einer Vertheidigung gehören.

Articuli impertinentes, ſo nicht zur Sache gehören.

articuliren, etwas von punct zu punct vorbringen oder aufſetzen, etwas in gewiſſe Articul oder puncten bringen, ſpecificiren.

articulirt, von einem Gemählde ſagen die Mahler, das es wohl articulirt ſey; wann die Theile daran wohl bezeichnet ſind.

Articulus, ein Glied, it. ein Theil oder Punct, Satzſtük, Stük einer Rede, nach welchen der Innhalt derſelben abgetheilet wird, ſonſt auch Capitel genannt. Alſo werden Friedenshandlungen, Verträge, Eheſtifftungen, u. a. m. in gewiſſe Articul abgeſetzet.

Articulus fidei, ein Glaubensartickel, iſt ein Lehrſaz, welchen zu glauben, zu der Seeligkeit nöthig iſt. In Rechten werden gebraucht Beweiß-Artickel, Articuli probatoriales, dasjenige, ſo von dem Beklagten verneint wird, durch abgehörte Zeugen, oder angeführte Urkunden zu erweiſen: und gegen Beweiß-Artickel, Articuli reprobatoriales, den angeführten Beweiß zu widerlegen. Ferner Inquiſitional-Artickel, worüber ein inquiſit oder eingezogener Verbrecher befragt wird.

Artickels-Brief, iſt eine Schrift, in gewiſſen Artickeln abgefaſſet. Der Kayſerliche Articuls-Brief, heiſſet die Kayſerliche Wahl-Capitulation. Artickels-Briefe oder Innungs-Briefe heiſſen die denen Handwerken ertheilte Ordnungen. Insbeſondere heiſſet Artickels-Brief derjenige, worinn die Kriegs-Ordnung verfaſſet, und die Pflichten aller und jeder hoher und niederer Officierer und Soldaten enthalten, und worauf dieſelben vereydet werden.

artificiel, künſtlich, meiſterlich, kunſtreich, artificiös.

Artificium, ein Meiſterſtük, Kunſtſtük, z. E. er weis ein ſonderlich Artificium. Zuweilen bedeutet es auch Liſt, Betrug, Kunſtgrif.

Artillerie, das grobe Kriegsgeſchüz, die Stüke, Feldzeug.

Artiſte, Artiſan, ein Künſtler; der beſondere Geheimniſſe beſitzet, und ſonderlich der in der Chymie ſeine Sachen wohl zu machen weis.

á ſalve, wohl behalten.

Aſcendentes, die Blutsverwandten in aufſteigender Linie, als Eltern, Großeltern, ꝛc. werden insgeſamt unter dem Namen der Aſcendenten, oder auf gut alt-teutſch, der Ahnen, begriffen.

Aſcendenz, die Einnehmung einer höhern Stelle.

aſcendiren, höher ſteigen.

Aſcenſion, die Aufſteigung.

Aſcetici ſcriptores, werden diejenigen genennet, die zu einem heiligen Wandel und der Chriſtl. Vollkommenheit anführen.

Aſia, eines von den 4. großen Welttheilen, gegen Morgen liegend.

Aſiatiſche Waaren, ſind vielerley Arten von Gewürz, als: Zimmet, Nelken, Muſcaten-Nüſſe und Blumen, Cardamomen, Pfeffer ꝛc. herrliche Früchte und Materialien, Elephantenzähne, Seide und ſeidene Zeuche, Tapeten, Kameelhaar, Biſam, Bezoar, Perlen, Edelgeſteine, Catton, Baumwolle, Thee, Porcellain, und anders mehr, welches aus Indien, China, Ceylon, Japan, den Moluckiſchen und andern Inſeln heraus gebracht werden. Die Europäer geben dafür etwas feine Tücher, und Zeuche, auch andere Kramwaaren, meiſtens aber baar Geld.

Aſinus, ein Eſel.

Aſmodi, ein fürnehmer Teufel, insgemein der Eheteufel.

aſotiſch, ſchwelgeriſch, verſchwenderiſch, im Sauß und Brauß lebend, wollüſtig, z. E. ein recht aſotiſches Leben führen.

Aſpect, die Anſchauung, das Anſehen, Ausſehen. In der Sternkunſt bedeutet dieſes Wort die Witterung der Planeten, Himmelszeichen.

Aſper, eine kleine Münze in der Türkey, nach welcher alle Beſoldungen gerechnet werden, gilt einen Kreuzer, und gehen deren ungefehr 120 auf einen Species-Thaler.

Aſpic, oder Aſpis, eine Art alter Canonen, 11. einen halben Schuh lang, welche 12 Pfund Eiſen ſchoſſen. Man hatte geſtärkte, die 48 Centner, und geſchwächte die 37 Centner wogen.

Aſpiration, das Anblaſen, Anhauchen, Athemholen, it. Einfluß der Geſtirne, ferner eine Art der Ausſprache.

Aslau, iſt der türkiſche Name der Burgundiſchen Creutz- und Holländiſchen Löwen-Thaler.

aſpiriren, wornach trachten, begierig nach etwas ſeyn, nach etwas ſtreben.

Aſſaſſin, ein Meuchelmörder.

Aſſaſſinat, Meuchelmord, worzu ſich einer durch Geld, oder andere Belohnung hat erkauffen laſſen.

Aſſagaye, iſt ein Wurfſpieß, deſſen Schaft 3 bis 10 Fuß lang, und oben mit einen geſpitzten Eiſen beſchlagen iſt, deſſen ſich die morgenländiſchen Völker ſehr fertig zu bedienen wiſſen.

Aſſaut, ein Sturm auf eine Veſtung.

ex Aſſe, ganz, vollkommen.

Aſſecuranz, Aſſecuration, ein gewiſſer Handel, oder Verſicherung, da eine Geſellſchaft um eine verglichene Vergeltung, die man Præmie nennet, alle Gefahr, Schaden und Verluſt der verſendeten Schiffe und Güter übernimmt, welches, nachdem man die Gefahr von Feinden oder ſtürmiſcher Witterung für groß hält, von 3 bis 30 und mehr vom hundert ſteigt und an die Aſſecuranzgeſellſchaft bezahlt wird, wenn das Schiff glücklich ankommt. Geht es aber verlohren, ſo muß dem Eigenthümer von derſelben, der ganze angegebene Werth des Schiffs, oder der darauf befindlichen Güter, bezahlt werden. Dieſer Contract iſt bey den Alten unbekannt geweſen, auch heut zu Tage nur in Seeſtädten, und bey der Seefahrt gebräuchlich. Es werden ſowol die Güter als das Schiff und deſſen Zugehör abſonderlich verſichert. Die erſte

Ver-

Verſicherung gilt nur vor die Hinreiſe, bis die Güter an den beſtimmten Ort gelanget: die lezte begreift auch die Wiederkunft. In denen Handelsſtädten ſind hierüber gewiſſe Ordnungen auch wohl eigene Gerichte beſtellet.

aſſecuriren, verſichern, Bürge für etwas ſeyn, einen für Gefahr und Schaden gut ſeyn.

Aſſemblée, eine Verſammlung, Zuſammenkunft.

Aſſenſus, der Beyfall.

aſſentiren, beyſtimmen, einwilligen.

aſſequiren, begreiffen, einen verſtehen; it. erlangen, bekommen, einhohlen.

aſſeriren, bezahlen, bekräftigen, verſichern, behaupten.

Aſſertion, Bejahung, Beſtättigung, Ausſpruch, Bekräftigung, welches alles das Wort aſſertum ebenfalls bedeutet.

aſſerviren, aufheben, verwahren.

aſſeſſiniren, todtſchlagen, durch Meuchelmord.

Aſſeſſino, ein Meuchelmörder.

Aſſeſſor, ein Beyſitzer. In Gerichten ein Schöpfe.

Aſſeſſorat, eine Beyſitzerſtelle.

Aſſiento, iſt ein ſpaniſches und in den Zeitungen oft vorkommendes Wort, und heiſſet eigentlich eine Einwilligung oder Contract, welchen die Könige von Spanien mit fremden Nationen auf eine gewiſſe Zeit machen, und denſelben, gegen eine Summe Geldes, Freyheit geſtatten, mit Negern oder ſchwarzen Sclaven aus Africa nach America zu handeln.

Aſſietten, Teller, ſo auf den Tiſch mit aufgeſetzet werden, worinnen Salat u. d. g.

Aſſignation, Aſſegno, eine Anweiſung, Verweiſung der Zahlung, die man an einen andern zu thun ſchuldig iſt. Benennung.

aſſigniren, anweiſen, beſtimmen, einem etwas zueignen, widmen, benennen.

aſſimuliren, etwas erdichten, das nicht alſo iſt, ſich ſo ſtellen, fälſchlich vorgeben, nachmachen.

Aſſiſtence, Aſſiſtenz, Hülfe, Beyſtand, Beywohnung.

Aſſiſtent, einer der Hülfe leiſtet, ein Helfer, ein Beyſtand, Mitgehülfe.

Aſſiſtenten, werden bey denen holländiſchen Contoiren in Indien die Buchhalter genennet.

aſſiſtiren, beyſtehen, beyſpringen, Hülfe leiſten, an Handen gehen, it. begleiten, jemand Geſellſchaft leiſten.

aſſociable, geſellig, freundlich, leutſeelig.

Aſſociation, Mitgeſellſchaft, Zugeſellung, Societät oder Compagnie.

aſſociiren, vergeſellſchaften, mit einem Geſellſchaft machen, ſich in Geſellſchaft einlaſſen, zuſammen verbinden.

aſſopiren, ſchlichten, beylegen, ſtillen, z. E. ein accommodement wegen Aſſopirung der entſtandenen Differentien erfinden. it. auslöſchen.

Aſſogueſchiffe, werden die ſpaniſchen nach America gehenden Queckſilberſchiffe genannt.

Aſſortiment, Zierde, Zierath, Schmuk, Rüſtung, auch allerhand Waaren verſchiedener Gattung, it. Aſſortirung, die Ausſonderung.

aſſortiren, loſen, durchs Loß ausleſen, it. mit nothwendigen Dingen verſehen, z. E. er hat einen wohl aſſortirten, wohl ausſtaffierten Laden.

aſſoupiren, einſchläfern.

aſſumiren, annehmen, zu ſich nehmen, aufnehmen.

Aſſumtion, die Annehmung.

Aſſurance, Uebernehmung der Gefahr wegen Schifbruchs, oder auch eine andere Verſicherung.

Aſteriſcus, ein Sternlein, Zeichen in einem Buche *)

Aſthmaticus, der ſchweren Odem holet, ein Engbrüſtiger.

aſtipuliren, Beyfall geben, beyſtimmen, verwilligen, einer Meynung ſeyn.

Aſtræa, die Göttin der Gerechtigkeit.

Aſtralgeiſter, gewiſſe Hirngeſpinſte.

aſtringiren, zuſammen ziehen, an ſich ziehen, verbinden, vermögen, anhalten.

Aſtrolabium, ein mathematiſches Inſtrument, welches man zu Erkundigung der Sternen-Lauf gebraucht.

Aſtrologie, die Sternſeher- oder Sterndeutungs-Kunſt; iſt eine Wiſſenſchaft, zukünftige Dinge aus dem Geſtirn vorher zu ſagen.

Aſtrologus, ein Sternſeher, Sterndeuter, der aus dem Geſtirne weiſſaget.

Aſtronomie, die Sternkunſt, eine Wiſſenſchaft, welche den großen Weltbau insgemein, und die darinnen ſich ereigende Veränderungen, abſonderlich aber die Sterne, derſelben Stand, Weite, Größe, Schein, und vornemlich ihren Lauf betrachtet, und ſolches alles zu ermeſſen, auszurechnen, und daher gewiſſe Erſcheinungen vorher zu ſagen lehrt.

Aſtronomus, ein Sterndeuter, Sternſeher, der den Himmelslauf verſtehet.

Aſylum, eine Freyſtadt, befreyter Ort, woraus niemand mit Gewalt zu nehmen, it. Zuflucht.

Atache, ein Anhang, Gemeinſchaft.

à tempo, zu gelegner Zeit.

Atheiſmus, die Atheiſterey, oder Gottes-Verleugnung, und iſt dieſelbe eigentlich entweder deutlich und ausdrüklich, oder verholen. Jene iſt, wann mit äuſſerlichen Reden und Schriften wider die Gottheit, und derſelben Weſen, geſtritten; oder innerlich Unwiſſenheit, Zweifel, und gefliſſentliche Ungewißheit darüber geheget wird. Die verhohlene Atheiſterey wird getrieben, entweder in Gedanken theoreticè, wann ſolche Sätze behauptet werden, die durch unumgängliche Folgen die Gottheit vernichten, als wann die göttliche Vorſehung, ſein geoffenbartes Wort u. d. g. angefochten wird: oder mit der That, practicè, wann der Dienſt und die Pflichten, die der Menſch GOtt ſchuldig iſt, muthwillig verlaſſen und verſpottet, oder ein ſolch rohes und ruchloſes Leben geführet wird, als ob kein GOtt und Rächer des Böſen zu befürchten wäre.

Atheiſt, ein ſolcher, der die Erkenntniß GOttes, den Glauben an GOtt, und den ihm ſchuldigen Dienſt verwirft und verläugnet, der keine Religion hat; ein ruchloſer Menſch.

Athletica, die Fechterkunſt.

Atlas, ein Band Landcharten, it. ein Berg in Aſien, ein Zeug von ungedrehter Seide.

Atlantes, heiſſen in der Civil- oder bürgerlichen Baukunſt ſolche männliche Bilder, die man an Gebäuden alſo anzubringen pflegt, als ob ſie mit der Schulter eine über ihnen befindliche Laſt trügen.

Atmoſphæra, dasjenige Theil, oder die Gegend der Luft, ſo zu nächſt auf dem Erdboden anliegt, und denſelben umfaſſet.

Atomi, ſind ſubtile Materien oder untheilbare Sonnenſtäubgen, welche man alsdenn recht ſiehet, wann die Sonne durchs Fenſter ſcheinet.

Atrocität, die Grauſamkeit.

atrocites, grauſamer Weiſe.

Atrox injuria, grauſame Beſchimpfung.

attachiren, ſich worzu verbinden, anhefften, anbinden. it. ſehr ergeben ſeyn.

Attaque, insgemein der Angrif und Anfall

Anfall eines feindlichen Hauffens oder Platzes. Ins beſondere der Ort wo eine belagerte Veſtung angegriffen wird; die Arbeit ſo die Belagerer thun, durch Laufgräben, Untergrabungen, Bedeckungen, ſprengen, beſchieſſen und beſtürmen, eines Ortes Meiſter zu werden.

attaquiren, einen angreiffen, anfallen, ſich an einen reiben.

attemporiren, heiſt ſich in die Zeit ſchicken, und den Mantel nach dem Winde hängen.

attendiren, aufmerken, anmerken.

attent, *attentif*, fleißig, aufmerkſam, auf etwas befliſſen.

Attentat, Gewalt oder Unrecht, ſo bößlicher Weiſe wider eines andern Perſon oder Gut vorgenommen oder ausgeübet wird. Ein Attentat iſt allezeit ſtrafbar, doch mehr oder weniger, nachdem die Perſon oder Sache, ſo es betroffen wichtig iſt. In Gerichten heiſſen attentata Eingriffe in eines höhern Bothmäßigkeit, oder in eines andern ſein Recht.

Attention, die Aufmerkung, Aufmerkſamkeit, Andacht, alſo ſagt man: er hat dieſes oder jenes mit guter Attention oder Bedacht gethan.

attentiren, wagen, ſich unterfangen, unterſtehen.

Attenuation, die Verminderung.

attenuiren, verringern, abnutzen, dünner machen, ſchwächen, it. ſich attenuiren, mit Worten demüthigen.

Atteſtat, Zeugniß, Beſcheinigung.

atteſtiren, etwas bezeugen, bekräftigen, darthun

Attine, iſt eine pohlniſche Silbermünze, welche 3 gl. oder 9 Kreuzer gilt.

attinguiren, berühren, anrühren, it. angehören, angehen, auch angränzen, anſtoſſen.

attrahiren, anziehen, anreizen.

attrapiren, ertappen, antreffen, erhaſchen, überfallen, überrumpeln.

attribuiren, zueignen, zumaſſen, beymeſſen, zuſchreiben.

Attribut, die Zueignung, Eigenſchaften.

Attrition, Reu und Leyd wegen verdienter Straffe.

Avaire, Averey, Ankergeld, Hafen-Recht.

Avance, Avanzo, Vorſchuß, Vorſchub, *par avance*, heiſt voraus etwas bezahlen, ehe der Termin gefällig iſt. it. der Gewinn.

Avancement, Beförderung, Fortgang, Zunehmung, gut Glük, Gedeyen.

avanciren, näher anrücken, fortgehen, gewinnen, in etwas zunehmen, höher ſteigen, befördert werden. Bey denen Kaufleuten heiſt avanciren, Geld vorſchieſſen, daher ſie im Nachſehen ihrer Rechnungen zu ſagen pflegen, ſie ſeyn bey dieſem oder jenem noch ſo viel in avanzo, oder Vorſchuß.

Avantage, Nutzen, Vortheil. Z. E. die Tugend hat groſſe *Avantage*, it. Vorzug, Gabe, Eigenſchaft, Glük.

avantageux, einträglich, nützlich, erſprießlich, vortheilhaftig, it. ehrlich, rühmlich, vortreflich, herrlich.

Avant-garde, der Vorzug eines Kriegsheers, Vortruppen, d. i. die vornen an, die zu erſt marchiren.

Avanture, eine ſeltſame Begebenheit, wunderlicher Zufall. *Par avanture*, heiſt etwa, vielleicht, ohngefehr, zufälliger Weiſe.

Avanturier, ein Waghalß, verwegener Menſch, it. ein Freybeuter.

Avanzo, Vortheil, Gewinnſt.

Avarice, Avaritia, der Geiz.

par avarice, aus Geiz.

Avarie, Aferey, Seeſchaden.

Aubade, die Morgenmuſic, ſo man einem vor dem Hauſe macht.

Au contraire, im Gegentheil.

Auctarium, Zugabe im Kauf, Zulage.

Auction, öffentlicher Ausruf und Verkauf der Güter; wann etwas öffentlich an die Meiſtbietenden verkauft wird.

Auctionarius, Auctionator, der einen öffentlichen Verkauf anſtellt.

auctioniren, dem Meiſtbietenden eine Sache verkauffen.

Audientia, Udienza, alſo nennen die Spanier ihre Tribunalia oder Gerichtshöfe in America, welche die lezte Inſtanz haben, deren jede über gewiſſe Provinzen geſezt iſt, und nach welchen ſie das Land eingetheilet haben.

Audienz, Anhörung, Verhör, die Verſtattung der Gehör. Im Gericht die beſtimmte Zeit und Ort, da die verordnete Richter und Beyſizer zuſammen kommen, die im Recht liegende Theile zu hören, und zu entſcheiden. Audienz am Hof heiſſet, wann der König oder Fürſt jemand vor ſich kommen läßt, ſein Anbringen zu hören. Ins beſondere wird von Geſandten geſagt, daß ihnen Audienz gegeben worden, wann ſie entweder öffentlich oder in geheim angehöret werden.

Auditeur, ein Richter der vorfallenden Rechtsſachen bey denen Soldaten, ein Gerichts-Schultheiß.

Auditor Cameræ, zu Rom ein Prälat von großem Anſehen, und der vierte Beamte in der Camera Apoſtolica. Seine Gewalt erſtrekt ſich über den Päbſtlichen Hof, und alle die demſelben angehören, wie auch über alle Fremden in Rom, Hohe und Niedere, Geiſt- und Weltliche ohne Ausnahme. Er erkennet auch in Appellation-Sachen die von allen geiſtlichen Gerichten des Päbſtlichen Gebiets an ihn gelangen. Er hat auch die Gerichtbarkeit in peinlichen Sachen, mit dem Recht der Prævention, oder daß er andern Gerichten vorgreiffen mag. Er hat unter ihm zween bürgerliche und einen peinlichen Verweſer, nebſt vielen Unterrichtern. Seine Bedienung kann bis zwölf tauſend Scudi eintragen.

Auditor di Rota, ein Zuhörer oder Beyſizer der ſo genannten Gerichts-Cammer zu Rom, in welcher die Cauſæ beneficiales, oder Streitigkeiten über geiſtliche Pfründen in den auswärtigen catholiſchen Landen, ingleichen die weltliche Sachen, ſo aus dem päbſtlichen Gebiet, durch Appellation dahin gedeyhen, entſchieden werden. Dieſes Gericht beſtehet aus zwölf Prälaten, darunter jederzeit ein Teutſcher, ein Franzos, zween Spanier und die übrigen Italiäner ſind. Der Aelteſte hat den Vorſiz und wird Decanus genennt. Es iſt ein anſehnlich Amt, von gutem Einkommen, und der Zugang zu reichen Bißthümern und wohl gar zu der Cardinals-Würde.

Auditorium, ein Ort wo man lehret und zuhöret, auch die Geſellſchaft der Zuhörenden, als: ein ſtark Auditorium, d. i. er hat viel Auditores, Zuhörer.

Ave Maria, dadurch wird der Engliſche Gruß angedeutet, welchen die Römiſch-Catholiſchen, mit einem kleinen Zuſaz, zum Gebet gebrauchen.

Avenües, Zugänge, Wege, Päſſe zu einem Ort.

Averey, das Hafenrecht, Strandrecht, nach welchem die verunglükten Schiffe und Güter denen gehören, an deren Land ſie geworfen werden.

Averſion, Abſcheu, Wiederwillen, it. Mißgunſt, Ungunſt, Abwendung.

avertiren, einen etwas erinnern, einem etwas zu wiſſen thun, warnen, abwenden, abkehren.

Avertiſſement, Erinnerung, Warnung, Vermahnung, Bericht, Nachricht, Anſprache, Vorrede.

Aveugle, ein Blinder, blind.

Aveuglement, die Blindheit.

Aufbringen der Schiffe, wird geſagt, wenn Schiffe in der See weggenommen und in einem Hafen zum Verkauf gebracht werden.

Auflanger, ſind Hölzer in einem Schiffe, deren man ſich bedienet, andere zu verlängern.

Auflegen, heiſt bey den Schiffern ſo viel, als ein Schif in den Hafen bringen und es bis zur bequemen Abfahrtszeit ſtehen zu laſſen.

Aufziehtauen, ſind Seile, womit man die Seegel aufzieht.

augiren, vermehren, vergrößern.

Augmentation, die Vermehrung, Wachsthum, it. Augmentum.

augmentiren, vermehren, vergrößern, ausbreiten, zunehmen, wachſen.

Augmentum, das Zunehmen, Wachsthum, Zuſaz, eine Vermehrung, als z. E. wann Kupfer mit Gallmey zu Meßing gemacht wird, da ſich dann ein merklicher Zugang am Gewicht befindet.

Augſpurgiſche Confeßion, heiſt das Anno 1530. von den Evangeliſchen auf dem Reichstage zu Augſpurg abgelegte öffentliche Glaubensbekenntniß.

auguriren, vorher ſagen, andeuten.

Auguſtus, der achte Monath im Jahre; ſemper Auguſtus, iſt ein Tittul des Kayſers, und heiſt: allezeit Mehrer des Reichs.

Avis, Aviſo, Bothſchaft, Nachricht, it. Meynung, Gutdünken. Ein Rath.

Aviſen, nennet man die Zeitungen.

aviſiren, benachrichtigen, Nachricht von etwas geben, zu wiſſen machen.

Avis-Jacht, heiſt ein Poſt-Schiff, deſſen man ſich, wie zu Lande der Couriers gebrauchet, um von einen Ort zum andern Briefe und Nachricht zu bringen.

Aviſo-Brief, werden bey Wechſel-Briefen und verſendeten Gütern ausgefertiget, darinnen gemeldet wird, daß einer einen Wechſel auf denjenigen, an welchen man ſchreibt, ausgeſtellet oder traſiret habe, und denſelben zu honoriren oder zu bezahlen bittet; ingleichen, darinne man berichtet, daß an dem und dem Tage, dieſe und jene Güter, durch den benannten Fuhrmann, um den gedungenen Lohn oder Fracht, an einen abgeſendet worden, und was man ſonſten zu berichten für nöthig erachtet.

Aulicus, ein Hofmann.

aviſta, wird in Wechſelbriefe geſezt, die ſogleich bey der Præſentation bezahlt werden müſſen, oder längſtens in 24. Stunden.

Aumonier, ein Almoſen-Pfleger. *Grand aumonier de France*, heiſt des Königs in Frankreich Oberſter oder Erz-Almoſen-Pfleger.

Avocation, die Abforderung.

Avocatoria, Befehle, wodurch die Unterthanen aus fremden Dienſten geruffen werden; Abruffungs-Schreiben.

avociren, abfordern, wegfordern, hinwegruffen, abhalten.

au paire, al pari, gleich um gleich. Nichts mehr, nichts weniger.

Aurea Bulla, alſo wird dasjenige Buch genennet, in welches Carolus IV. Römiſcher Käyſer die Reichs-Geſetze aufzeichnen laſſen.

Aurora, die Morgenröthe.

Auſcultation, das Aufmerken.

auſcultiren, an- oder zuhören, folgen, gehorchen. it. auſcultiren, und collationiren heiſt bey den Notarien, gegen einander halten, abhalten, abhören, verleſen.

Ausholer, iſt ein Schiftau an der Bögſpriet, womit die Raa nach auſſen gehalten wird.

Ausläger, iſt ein Schif, ſo weit ins Meer, als eine verlohrne Schildwacht, gelegt wird.

Auſſenwerke, heiſſen die auswendigen

gen abgeſonderten Fortifications-
werke einer Veſtung.
Auſo, wird in Wechſelbriefen geſezt, und bedeutet die Zeit, die an dem Orte, wo der Wechſel bezahlt werden ſoll, üblich iſt. Auf den meiſten Wechſelplätzen ſind es 14. Tage.
Auſo doppio, iſt die doppelte Zahlungs-Friſt.
auſtér, ſtreng, unfreundlich, murriſch, ernſthaftig, ſauer. Auſterus, der ernſthaftig ausſiehet, ein Sauertopf, der ein unfreundl. Geſicht hat. Daher Auſterität, die Herbe, Säure, Strengheit, Unfreundlichkeit.
authentique, glaubwürdig, bewährt, gewiß, unzweiffelhaft, unläugbar.
authentiſiren, etwas beglaubt und bewährt machen.
Auto da Fee, alſo wird in Portugall und Spanien das ſcharfe Inquiſitions-Gerichte der Geiſtlichkeit genennet.
Autodidactos, heiſt ein ſolcher, der ſeine erlangte Wiſſenſchaft und Studia, ohne jemands Beyhülfe und Unterweiſung, von ſich ſelbſt erlernet hat.
Automaton, ein ſelbſtgängiges Werk, wie ein Uhrwerk.
Autographum, Authenticum, wird das Original von einem Contract, Obligation oder andern Schriften genennet. It. eine Urſchrift.
Autonomia, die Freyheit nach eigenen Geſetzen zu leben.
Autonomia religionis, wann Unterthanen von ihrer Landesherrſchaft, ob gleich dieſe einer andern Religion zugethan, bey ihrem Religions-Exercitio gelaſſen werden müſſen.
Autor, Author, Auctor, der Anfänger, Urheber, Erfinder eines Werks, ein Bücher-Schreiber.
Autor claſſicus, ein bewährter, und in Schulen eingeführter lateiniſcher oder griechiſcher Scribent.
Autor rixæ, der Anfänger des Streits.
autoriſiren, Anſehen und Gewalt geben, it. etwas billigen, gutheiſſen.
Autorité, Autorität, Anſehen, Macht Gewalt, zum Exempel, ein Mann von groſſer Authorität.
propria Autoritate, aus eigner Gewalt.
ſalva Autoritate, mit Vorbehalt der Autorität.
Auxiliar-Trouppen, Hülfsvölker.
Auxilium, Hülfe.
Axioma, Ausſpruch, Grundſaz, Saz der zum Grund einer Wiſſenſchaft als unläugbar veſt geſtellt oder dafür angenommen wird, dieweil er ſo deutlich iſt, daß er von niemand kan in Zweiffel gezogen werden. Eigentlich heiſt Axioma ein Denkſpruch, Lehrſpruch; ſonſten aber auch der Titul eines Amts, die Würde die man hat, und wie man ſich aufführet. Eine Regel, geſchwinde Maxime oder Practique.

B.

B. wenn einer mit einem der vier Leibsgebrechen behaftet iſt, ſo ſagt der Franzos: *il eſt marqué en B.* Er iſt mit dem B. gezeichnet. Nemlich: *borgne*, einäugig; *boſſu*, buklich; *boiteux*, hinkend; *bigle*, ſchielend.
Baacken, ſind die Wacht- und Leucht-Thürne an dem Ufer der See, den Schiffenden dadurch Nachricht zu geben.
Baack, ein Stük Holz oder Tonne, ſo auf dem Waſſer ſchwimmt, um den Schiffen den Weg zu zeigen, oder auch die Anker zu bemerken.
Baal, ein heidniſches Götzenbild.
Babillard, ein Plauderer, Schwätzer.
Babbion, ein groſſer Affe.
Babbioles, Spielſachen vor Kinder.
Baccalaureat, die Würde eines Baccalaurei.
Baccalaureus, der erſte Ehrentitul auf hohen Schulen, ſo jemand nach öffentlich-abgelegter Probe ſeiner Gelahrtheit, in der Theologie, Juriſprudenz, Medicin, oder Philoſophie erlanget.

Bacchanalia, ein Feſt, ſo die Heyden zu Ehren des Bacchus mit großen Wollüſten feyerten. Faſtnacht Carneval.

Bacchant, ein Freſſer, Schlemmer, Weinſäuffer.

Bacchus, der Wein-Gott, ein Schwelger.

Back oder Vordercaſtell, heißt die Erhöhung und der vordere inwendige Theil auf den großen Schiffen, über den oberſten Verdecken, bis an den Fodermaſt.

Backbord, iſt die linke Seite des Schiffes.

Badinage, Narrens-Poſſen.

badiner, ſcherzen.

Badenerie, der Scherz.

Bagage, das, was aufgepakt, und auf Reiſen mitgeführet wird; Reis-Gezeug, der Troß, ein Heerzug.

bagatelle, ein nichtswerthiges Ding, ſo der Rede nicht werth iſt.

Bagne, ein türkiſches Wort, und iſt der Ort, da man die Sclaven oder Leibeigne einſchlieſſet, ingleichen ein Bad.

Bague, ein Ring.

Bahar, iſt ein indianiſches Gewicht und hält 360. engliſche Pfund.

Bailo, ein Abgeſandter, Gevollmächtigter, ein Agent, ein Landvogt, wie etliche wollen. Insbeſondere wird dieſer Name dem venetianiſchen Abgeſandten zu Conſtantinopel beygeleget.

Baillif, ein Schultheiß, Vogt, Amtmann, Verwalter, Vorſteher.

Bailliage, eine Landvogtey, Gebiet, Bottmäßigkeit, Amt, Pflege. Iſt ein gewiſſer Bezirk Landes, der unter einer verordneten Pfleg- und Verwaltung in Gerichts- und Haushaltungs-Sachen ſtehet. It. des Landvogts Richterſtuhl, Richthaus, Siz oder Wohnſtadt.

Bailo, der venetianiſche Reſident zu Conſtantinopel.

Bajoccho, eine kleine päbſtliche Kupfermünze, deren 10. einen Giulio oder Poolo, und unſers deutſchen Geldes ohngefehr 3 gute Groſchen oder 11 und einen halben Kreuzer ausmachen.

Bajoire, ein holländiſch Silbergeld, ſo 3 holländiſche Gulden gilt.

Bajonet, ein kurzes, etwas breites dreyeckiges Seitengewehr der Soldaten, welches ſie forn auf die Flinten ſtecken, und damit in die Feinde, und ſonderlich in die Reuterey einbrechen.

Bairam, ein Feſt bey denen Türken, ſo ſie des Jahrs zweymal mit groſſen Solennitäten drey Tage lang begehen und feyren. Das erſtere Boujak Bairam, oder das große Bairam, trit ein mit dem neuen Mond, nach der großen Faſten, des Monats Ramadan, welcher bey ihnen der neundte, und iſt dieſes wie bey uns Chriſten das Oſterfeſt. Das zweyte Coutchouck Bairam, oder das kleine Bairam genannt, iſt nicht von ſo großen Ceremonien, und wird 70. Tage nach dem erſtern gehalten.

Baiſe-main, ein Gruß von einem andern, das Handküſſen.

Bal, *Ballet*, Ballo, ein öffentlicher Tanz einer Geſellſchaft.

Bal en Masque, ein Tanz in Masquen oder Verkleidungen.

Balance, Waage, Gleichgewicht, Gleichheit, Gleichgültigkeit, und wird dieſes Wort in Staatsſachen Gleichnisweiſe alſo gebrauchet, daß in der *Balance* halten, ſo viel heiſſet, als verhüten, daß ein Potentate oder Staat nicht mächtiger wird, dann der andere. Eine gezogene Balance oder Bilanz, in Handlungen, iſt eine Hauptrechnung, woraus mit einem Blicke der Zuſtand oder das Vermögen zu ſehen.

Balancement, die Betrachtung, Ueberlegung.

Balancier, der Wagmeiſter.

balanciren, die Waage halten, etwas erwägen, überlegen, betrachten, in Zweifel ſtehen.

Balaſt, ſo nennen die Schiffer dasjenige, was ſie von Sand, Steinen und andern ſchweren Sachen in Ermangelung der vollen Ladung, unten ins Schiff legen, damit es aufrechts im Waſſer ſtehen bleibet, ſeine rechte Tiefe bekömmt, und im Lauf gewiß und gerade gehen möge.

Balcon, ein Erker, Fenſter eines Hauſes, vor welches man heraustreten kann.

Baldachin, ein Thronhimmel, ſo in den Zimmern hoher Standesperſonen über dem Ort, wo ſie zu ſitzen pflegen, ſchwebend befeſtiget, oder bey groſſen Solennitäten über ihrem Haupt getragen wird. Man nennet auch ſo die Himmel, ſo über den Altären und Betten zu ſchweben pflegen.

Balladen, gewiſſe muſicaliſche Stücke.

Baleſtra, Baleſtro, eine Armbruſt.

Ballet, ein künſtlicher, meiſtens theatraliſcher Tanz.

Balleten werden diejenigen Zettel genannt, ſo die Fouriers und Muſterſchreiber denen gemeinen Soldaten ertheilen, wann ſie ihnen anzeigen, wo ſie ihre Quartiere nehmen ſollen.

Balon, ein runder Beutel von Leder, mit einer Blaſe unter demſelben, welche aufgeblaſen, und mit der Fauſt, oder mit einem Pritſchel, wie ein Ball geſchlagen wird.

Balon, iſt ein ſiamiſches Fahrzeug von auſſerordentl. Länge, mit vielen Rudern aber ohne Seegel.

Balot, Collo, nennen die Kaufleute einen Pallen, in welchem ſie ihre Waaren eingepackt; es werden dieſelben ſodann in Matten oder Leinwand eingenähet, und über Waſſer und Land verſchicket.

balotiren, heiſſet, wann man in dem Ballhauſe die Bälle einander zuſchlägt, und keine rechte Partie ſpielet, it. das Loos werfen.

balſamiren, wann man etwas auf eine lange Zeit vor Fäul- und Verderbnis bewahren will, ſo pflegt mans zu balſamiren, oder zu ſalben.

Baluſtrade, ein Geländer, allerley Gegitter.

Bank, Sandbank, ein gefährlicher Ort in der See, wo die Schiffe aus Unwiſſenheit anfahren, und ſitzen bleiben, oder gar zu Grunde gehen.

Banc, das höchſte Gericht in Engelland.

Banco, eine verſicherte Schatzkammer der Handelſchaft, worinnen Gelder gelegt, und gegen leidliche Verzinſung wieder ausgethan werden; eine Wechſelbank, da allerhand Verkehr und Gewerbe, ſo wohl mit baaren Gelde, als auch Wechſelbriefen iſt; vorzüglich dient es zur Commodité der Kaufleute, daß ſie nicht nöthig haben, Gelder aneinander auszuzahlen, ſondern es nur gegen einander in den Banco-Büchern an eines jeden Rechnung, ab- und zuſchreiben zu laſſen. Beym Baſſette, Pharao- und andern dergleichen Spielen dasjenige Geld, ſo von einem aufgelegt wird, gegen alle die andern zu ſpielen.

Banco-Agio, wird das auf die in den öffentlichen Banquen gegebene Capitalien gelegte Agio genennet.

Banco-Geld, was in öffentl. Banquen angenommen wird, und in alten wichtigen Species-Thalern beſtehet

Banco del giro, iſt eine Art von Banco, worinn man zwar ſeinen Creditorem durch ab- und zuſchreiben zahlen, keinesweges aber den Avanzo in baarem Gelde empfangen und herausziehen kann.

Banco-Bediente, ſind die zur Banco beeidigte Buchhalter uud Caſſirer.

Bandagen ſind bey denen Wundärzten die Gebände für die Brüche, Bruchbänder.

Bande,

Bande, eine Rotte, eine Parthey Soldaten, eine Anzahl Spitzbuben, eine zuſammengeſchworne Geſellſchaft.

Bandeliere, heißt der Riemen, daran die Soldaten ihre Patrontaſchen hängen.

Banderole, eine Schiff-Fahne; it. das Fähnlein an einer Lanzen, oder Trompeten.

Bandit, ein verbanneter Straſſenräuber, Spitzbub, Beutelſchneider.

Bandolier, ein Räuber, Buſchklopfer, ein Schutzreuter, ſo ein lang Rohr am Halſe trägt.

Bandoliere, das Bandolier, der Riemen an der Patrontaſche.

Baniere, eine Fahne.

bannifiren, verbannen, ins Elend verweiſen, vertreiben, ausjagen.

Banniſſement, die Verbannung, Verweiſung.

Bann, Bannum, die Acht, die Verweiſung ins Elend, Strafe der Ungehorſamen.

Bannus, heißt in Ungarn, Dalmatien, Croatien, ꝛc. ein Landshauptmann, Oberrichter.

Banquerot, iſt, wann Wechsler, Kauf- und Handelsleute entweder durch Unglük, oder ſonſt durch unordentliches Haushalten dergeſtalt zurük kommen, daß ſie nicht nur keinen Credit im Handeln behalten, ſondern auch mit allem dem, was ſie noch haben, ihre gemachte Schulden zu bezahlen nicht vermögen. Der Betrug.

Banquerotier, einer der keinen Credit hält, ſondern ſeine Gläubiger um die aufgenommene Summen muthwillig betriegt, und davon gehet.

banquerotiren, im Handeln zu Grunde gehen, daß man davon lauffen muß. It. die Leute betriegen.

Banquet, ein groß Gaſtgebott, eine Gaſterey, herrliche Mahlzeit.

banquetiren, ſchmauſſen, Gaſterey halten, herrlich leben, ſchlemmen.

Banquier, ein Wechsler, der mit Geld umſetzen und wechſeln, ſeine Handlung treibt. It. der Geld ausgiebet und berechnet.

Baptiſta, ein Tauffer, und wird dieſer Name gemeiniglich dem H. Johanni beygeleget.

Baraquen ſind Hütten für die Soldaten im Feld, ſonſten gemeiniglich an den innern Wällen der Veſtungen angebauet.

Barat, *Baraterie*, Betrug auf dem Meer, Unterſchleiff, ſo von einem Schiffer durch Verſchweig- oder Unterſchlagung der ihm vertrauten Güter begangen wird. Baraterie bedeutet auch das ſtrafbare Verhalten eines Richters oder Beamten, der entweder durch Mißbrauch ſeiner Gewalt etwas erzwinget, oder durch Geſchenke muß erkauft werden, Recht zu ſchaffen.

barattiren, unter Kaufleuten Waaren um Waaren verhandeln, Waaren umſetzen, verſtechen, tauſchen, verwechſeln.

Baratto, ein Tauſch.

Barbarie, Grauſamkeit.

barbariſch, wild, unmenſchlich, grauſam, iſt hergenommen von türk- und heydniſchen Völkern, ſo gemeiniglich ſehr grauſam, und daher Barbaren genennet werden.

Barbariſmus, heiſt ein Fehler wider die Reinigkeit der Sprache.

Baretade, die *Reverence*, ſo mit Hut abziehen geſchiehet.

Barigello, der Hauptmann derer Sbirri, oder Häſcher in den italiäniſchen Landſchaften und Städten.

Baril, ein rundlichtes hölzernes Gefäße. Ein Fäßlein, Lägel.

Barke, ſiehe Barque.

Barkerole, ein mittelmäßiges Laſtſchiff ohne Maſten, welches nur bey guten Wetter im Hafen oder auf der Rhede gebraucht wird, und nicht in die See kömmt.

Barometre, Barometrum, ein gläſernes Rohr, an welchen man ſehen kann,

kan, wie ſchwer oder leicht die Luft ſey; ein Wetterglaß.

Baron, ein Freyherr.

Baronne, Baroneſſe, eine Freyherrin, Freyfrau.

Baronnet, eine beſondere Würde, ſo nur in Engelland bekannt, und hat ſie ihren Rang nächſt den Barons.

Baronie, eine freye Herrſchaft, welche ihren Beſitzer zu einem Baron macht.

Barque, ein kleines Schiff, auf der mittelländiſchen See werden ſie ſehr häufig gebraucht, Kaufmanns-Güter und Waaren zu verführen. Es hat nur ein Verdek, und einen oder zwey Maſte. Sie werden bis zur Größe von 200. Tonnen gebauet.

Barrage, Zollgerechtigkeit.

Barras, eine kleine türkiſche Münze, ſo 3 Aſper gilt; alte halten am Werth 7 und einen halben Kreuzer, neue aber nur 4 und einen halben Kreuzer.

Barre, eine Reihe Klippen, oder eine Sandbank, vor dem Eingange eines Hafens oder Stroms, welche den Eingang gleichſam verſchließt.

Barret, ein von Sammet oder Tuch gemachter Hut, welcher denen Doctoren bey Verleyhung des Gradus aufgeſetzet, und an vielen Orten von den Geiſtlichen getragen wird. In Italien heiſſet Barretta eine Art Mützen mit vier Ecken, ſo die Cardinäle, und die Nobili zu Venedig zu tragen pflegen.

Barricade, Schlagbaum, Schranken, ein umſchränkter Ort, eine kleine Vorſchanze, eine geringe Veveſtigung wider den Anlauf der Feinde.

Barriere, Schranken, Riegel, Sparren, Schlagbaum; wird auch von Grenzveſtungen geſagt. Iſt ſonſten eine Verſicherung gegen einen gefährlichen und feindlichen Nachbarn, ingleichen die Schadloshaltung, ſo paciſcirende Theile einander zu geben pflegen.

Baſament, Fußgeſims an den Säulen.

Baſchi, ein Bedienter bey den Türken.

Baſilica, die Hauptkirche eines Orts.

Baſis, der Grund eines Dinges.

Baſſ, Baſſus, die Grund- oder tiefſte Stimme in der Muſic. Man kan dieſelbe bey einer vollkommenen und wohleingerichteten Muſic nicht entbehren. Der General-Baſſ aber iſt die Kunſt, ein Stük auf dem Clavier durch alle Tone und halbe Tone mit denen dazu ſtimmenden vollen Griffen durchmachen können, und iſt alſo das Fundament von der ganzen Muſic.

Baſſa, ein vornehmer türkiſcher Bedienter, oder hoher Kriegs-Officier, insgemein ein Statthalter über eine Stadt oder Land bey den Türken. Sonſten iſt es auch ein Ehrentitul, welcher allen vornehmen Perſonen gegeben wird, wann ſie ſchon in keinen würklichen Aemtern ſtehen.

Baſſeſſe, eine unanſtändige Niederträchtigkeit, eine ſchändliche That, ſowol dem hohen Stande, als dem Beruf nach, ſo einer hat.

Baſſette, iſt ein Kartenſpiel, ſo ein gewiſſer Venetianiſcher Edelmann, der aber auch deshalben des Landes verwieſen worden, ſoll erfunden haben.

Baſſiſt, einer der den Baſſ, oder die unterſte Stimme ſinget.

Baſſon, eine Baſſ-Geige. Eine ſehr große Geige mit 5. ſtarken Saiten bezogen, worauf man den Baſſ zu Violinen und andern muſicaliſchen Inſtrumenten ſtreicht. Gleichen Namen führt auch der Fagot, eine große Flöte, mit welcher man vermittelſt eines von Rohr dazu bereiteten Mundſtüks den Baſſ zum Flöten, *Hautbois*, u. ſ. w. bläſet.

Baſta, es iſt genug, geſezt, es ſey dem alſo. Im *l'ombre*-Spiel bedeutet die-

dieſes Wort, daß Es in *treffe*, und ſeiner Gülte nach der dritte von oben, oder Spielmäßig zu reden, der dritte Madator.

baſtant, genugſam gewachſen, tüchtig, dem Feind zu widerſtehen *capable* ſeyn, geſchikt.

Baſtard, heißt das größte Seegel einer Galeere, welches nur bey ſchwachen Winden gebraucht wird.

Baſtardgaleeren, ein Ruderſchiff mit zwey Maſten, und einem breiten Hintertheile.

Baſtard, *Batard*, ein Hurenkind, unächtes Kind, das nicht aus einer rechten Ehe, ſondern in Unehren gebohren worden. Ein ſolcher wird in den meiſten wohleingerichteten Reichen und Herrſchaften zu keinen öffentlichen Ehren-Aemtern, noch Erbſchaften gelaſſen.

Baſtille, ein feſtes Schloß, Thurn, worauf man Gefangene ſetzet, dergleichen vor allen andern ein Gefängnis in Paris den Namen führet.

Baſtion, ein Bollwerk, Paſtey, Laufgraben, Wall.

Baſtonade, eine ſtarke Prügelſuppe.

Baſtonj, eine Farbe der italiäniſchen Karte.

baſtonniren, einen abprügeln.

Bataille, eine Schlacht, ein Treffen.

Bataillon, der halbe, dritte, oder vierte Theil eines Regiments zu Fuß, ein Trupp Soldaten von etlich hundert Mann.

Bataillon - *quarrée*, wird genannt, wann man die Trouppen ins Gevierdte ſtellet, daß ſie alle einander den Rücken zukehren.

Baton, ein Stock, Stab.

Batterie, eine Höhe, worauf man das grobe Geſchütz pflanzet.

battiren, mit den Füſſen aneinander ſchlagen, ſonderlich im Tanzen.

Battogi, Battocken, ſind zwey dünne Stecken, wormit die Verbrecher in Moſcau unterweilen bis auf den Tod geſchlagen werden.

Batzen, ſind die in dem vorliegenden Reichskreyſe gebräuchlichen Münzen; unter dieſen ſind gute Batzen von 5. Kreuzer und leichte, oder 2. Albus von 4. Kreuzern.

Bauſch und Bogen, iſt bey dem Verkauf, wenn man für alles und jedes überhaupt eine gewiſſe Summe bezahlt, ohne die Stücke einzeln zu taxiren.

Bay, Bei und Bey, der oberſte Statthalter und Befehlshaber zu Tunis, und Tripolis.

Bay, ein Arm von der See ins Land hinein, vorne ſehr breit, und im Lande eng oder ſpitzig. Sie iſt größer als eine Bucht, aber nicht ſo groß als ein Meerbuſen.

Beate, eine Scheinheilige.

Beatification, die Zehlung unter die Heiligen; iſt ein päbſtlich Reſervatum, Kraft deſſen der Pabſt verſtattet, daß einem Verſtorbenen der Titul Beatus, oder Seelig, beygelegt, und ſein Gedächtniß zu gewiſſer Zeit mit einer Meſſe gefeyret werde. Es erfordert weniger Unkoſten und Ceremonien, als die Canoniſation.

beaucoup, viel.

Beaufils, Tochtermann, Stiefſohn.

Beaufrere, ein Schwager.

Beaupere, Stiefvater, Schwiegervater.

Beauté, (Botee) Schönheit, z. E. diß Frauenzimmer iſt eine rechte *Beauté*

Bec, ein Schnabel.

Bec cornu, ein Hahnrey.

Beccaſſe, eine Schnepfe.

Bedeckter Weg, iſt der äuſſere Gang um den Stadtgraben, Laufgraben.

Beg, heiſſet ein Herr auf türkiſch, und iſt ein Ehrennahme, der geringeren Landpflegern gegeben wird.

Beglerbeg, heißt auf türkiſch ſo viel als ein Herr über andere Herren, und iſt der Titul eines Statthalters einer großen Landſchaft.

Beguinen, Leute welche ein Cloſterleben führen, Weiber und Jungfrauen ſo andächtig bey einander wohnen, doch ohne Gelübde, graue Schweſtern.

Belle-fille, des Sohns Frau, die Schnur.

Belle-mere, die Schwiegermutter, oder Stiefmutter.

Belle-ſoeur, des Bruders Frau, die Schwägerin.

Belle-veüe, eine ſchöne Ausſicht.

bellicoſus, kriegeriſch ſtreitbar.

Belvedere, iſt ein italiäniſch Wort, und wird von ſolchen Oertern gebraucht, von dannen man ſehr weit ſehen, und angenehme Gegenden entdecken kann.

bené, wohl, gut.

benediciren, ſegnen, Gutes wünſchen.

Benediction, Einſegnung, der Segen, Glükwunſch, und beſondere Creutzſchlagung des Pabſts.

Beneficiarius, der Wohlthaten genießt, ein Stipendiat.

Beneficium, eine Wohlthat, Gnade, Gutthat; auch eine geiſtl. Pfründe oder Amt, nebſt gewiſſen Einkünften, deſſen in der Römiſch-Cathol. Kirche diejenigen fähig ſind, welche die Tonſur empfangen haben, oder in einem gewiſſen Orden ſind.

Beneficium competentiæ, iſt eine Freyheit, welche ſtatt hat, wann einem durch die Execution alle Güther weggenommen werden, daß ihm und den Seiniger ſein nothdürftiger Unterhalt gereichet werden muß.

Beneficium juris, eine Wohlthat des Rechts.

Beneficium Senatus Conſulti Macedoniani, iſt eine Freyheit, durch welche demjenigen die Klage verhindert wird, welcher einem Sohne Geld geliehen, der in des Vaters Gewalt iſt; alſo gar, daß ſie auch nach des Vaters Tode nicht ſtatt hat.

Beneficium Senatus Conſulti Velleiani, iſt eine Freyheit, welche den Weibern zukömmt, ſo für einen andern gut geſagt haben, daß keine Klage wider ſie angenommen wird.

beneventiren, bewillkomen, empfahen.

Benevolenz, Gunſt, Wohlgewogenheit

Berger, ein Hirte, Schäfer, figürlich, ein Verliebter.

Berggeiſter, eingebildete Geſpenſter in den Bergwerken.

Berloque, eine Kleinigkeit, ſo man an die Uhrketten zu hängen pflegt.

Beſanmaſt, der hinterſte auf dem Schiffe.

Beſanſegel, iſt dreyeckigt.

Beſchützer des Glaubens, iſt ein Titel, welchen die Könige in England führen, und der ihren Vorfahren vom Pabſte beygeleget worden.

Beſchlag, wenn ein Herr alle Schiffe in ſeinen Häven anhalten läßt, um ſie zu gewiſſen Abſichten zu brauchen.

Beſchlagen, heißt die Seegel einbinden, und die Flaggen aufrollen.

Beſegeln, vorbeyſegeln, den Ort auf der Seite oder hinter ſich haben.

beſoigniren, Fleiß anwenden, ſich bemühen, Sorge für etwas tragen.

Beſſi, eine kleine venetianiſche Scheidemünze, ſo 1 Pf. werth iſt.

Beſtia, ein unvernünftiges Thier, auch ein wüſter loſer Menſch.

Beſtia cornuta, ein Thier ſo Hörner hat.

beſtialiſch, tumm, viehiſch, abſcheulich.

Beſtialität, unvernünftiges Weſen, eine abſcheuliche That.

Beſogne, Nothwendigkeit.

beſoigniren, Fleiß anwenden, ſich bemühen, Sorge tragen.

Bête, wann der *Lombre* verſpielet, ſo muß er ſo viel als auf dem Spiele ſteht, zuſetzen, welcher Satz dann *Bête* genannt wird.

Beutel, iſt in der Türkey eine Summe Geldes von 500. holländiſchen Thalern.

Bewindhebber, werden die Directores

res und Oberaufſeher bey der Oſt- und Weſtindiſchen Compagnie in Holland genennet.

Bey, alſo nennet man die Fürſten und oberſten Befehlshaber der Republiquen Tunis und Tripolis.

Beylaſt, heißt dasjenige, was einem jeden Schifbedienten auf dem Schiffe mit zu nehmen erlaubt iſt.

Beyſegel, die auf den Nothfall mitgeführet werden.

Bianco, in Bianco ſtehen, heißt bey Kaufleuten im Wechſelhandel, wann ſie die gehörige Sicherheit nicht haben können.

Bibax, ein Säuffer, Schlemmer, Trunkenbold.

Biblia, die Bücher der H. Schrifft, die Bibel.

Bibé, trink!

Bibliographie, Erklärung der alten Schrifften.

Bibliopola, ein Buchhändler.

Bibliothec, Bibliotheca, *Bibliotheque*, eine Bücherkammer, Bücherey, Bücherſaal. Man nennet einen jeglichen Vorrath von gebundenen und aufgeſtellten Büchern alſo. Bibliotheca, heiſſet auch ein von Büchern handlender, und nach derſelben Namen und Materien wohleingerichteter Catalogus, dergleichen viele Gelehrte geſchrieben, und mit dieſem Nahmen beleget haben.

Bibliothecarius, der über eine Bücherkammer oder Behältnis geſetzet iſt.

Biennium, zwey Jahre, eine Zeit von zwey Jahren. Alſo ſagt man, der iſt ad biennium des Landes verwieſen worden.

Bienſeance, der Wohlſtand.

Bienveillance, die Wohlgewogenheit.

bienvenu, willkommen.

Bienvenüe, der Willkommen.

Bigamie, der Eheſtand, in welchem ein Mann mit zwey Weibern lebet, auch der Stand eines Mannes ſo zweymal geheyrathet geweſen; wiederholte Ehe.

Bigot, ein Heuchler, Scheinheiliger, Abergläubiger.

Bigotterie, Scheinheiligkeit, Aberglauben in der Religion.

Bijou, ein Kleinod, Edelgeſtein.

Bil, und Bill, heißt auf Engliſch in allgemeinem Verſtande eine Schrift: inſonderheit aber iſt eine Bill diejenige Schrift, die das Parlament von Engelland dem Könige überreicht, damit er ſie gut heiſſe, und zum Geſez mache.

Bilance, Bilancio, Vergleichung, Wage, Schlußrechnung eines Kaufmannsbuch, darinn dasjenige, ſo man ihm ſchuldig, verzeichnet iſt.

Bilanziren, heißt bey den Kaufleuten nach dem Caſſa- Hand- Journal- und Hauptbuch einen genauen Auszug der Einnahme und Ausgabe der verkaufften und noch vorhandenen Waaren u. d. g. machen, damit ſie wiſſen können, ob ſie das Jahr bey ihrer Handlung was gewonnen oder zugeſetzet haben.

Billard, eine Druktafel, Spieltiſch, auf welchen verſchiedene Perſonen mit Stöcken die darzu gehörige helfenbeinerne Kugeln nach gewiſſen Regeln in die Löcher zu ſtoſſen pflegen. Bedeutet auch das Spiel ſelbſt, welches man auf einem *Billard* ſpielet: it. den Stok, woran der Kolbe oder Maſſe iſt, und welchen man zum fortſtoſſen der Kugel auf dem *Billard* gebraucht.

billardiren, die Kugel mit einem Stoſſe zweymal berühren, geſchiehet gemeiniglich, wann der Anfang des Stoſſes zu ſchwach oder zu furchtſam iſt. Ein ſolcher Stoß aber iſt verlohren.

Bille, iſt eigentlich die Kugel, mit welcher man auf dem *Billard* ſpielet. Eine *Bille* machen, heißt die Kugel in eines der Löcher am *Billard* bringen.

Billet, ein Zettel, kleines Brieflein, das bekandte und gute Freunde einander

ander in allerley Angelegenheiten, offen oder verſiegelt zuſchicken, ohne daß ſie dabey auf die Titulatur und Complimente Acht haben. It. diejenigen Zedels, wodurch in den Städten von dem Magiſtrat, auf den Dörfern aber von dem Amtmann, Schultheiß oder Richter den Soldaten die Quartiere angewieſen werden.

Billet douce, ein Liebesbriefgen.

Billion, macht tauſendmal tauſend Millionen.

Bimillion, tauſend, tauſendmal tauſend.

Biſcoten, eine Art von Zuckerbrod, welches aus dem ſchönſten Mehl, ganz fein geriebenen Mandeln, Roſenwaſſer, Zucker und Eyern gemacht und gebacken wird.

Biſcuit, Zwieback, Schiffbrod, dienet zum Vorrath auf die Schiffe vor das Kriegs- und Bootsvolk, wird insgemein von Roggen vor die Kriegsſchiffe, in Frankreich aber von Waitzenmehl gemacht. Wenn er auf weite Reiſen dienen ſoll, wird er viermal gebacken, und lange vor dem Einſchiffen fertig gemacht, damit man ſeiner Dauerhaftigkeit verſichert ſey.

Biſcuit, heißt auch ein Zuckerbrod.

Biſti, eine perſianiſche Münze, von ohngefehr 3 Kreuzer.

Bitumen, ein Harz.

bizarre, eigenſinnig, *capricieux*, z. E. er hat eine ganze *bizarre* und eigenſinnige Art zu leben; alle Zuredungen mit einer bizarren Mine ausſchlagen.

Bizarrerie, eigenſinniges, lächerliches und widerwärtiges Weſen.

Blaffert, eine Cöllniſche Münze, ſo 4 Albus, oder 8 Kreutzer gilt.

Blâme, Verſchimpfung, Verläumdung, Schand, Unehr, böſes Gerücht; it. Beſchuldigung, Anklag, Beſtraffung, ; *it.* Schuld, Verbrechen.

blämiren, ſchimpfen, ſchmähen, tadeln, einen wegen eines Dings beſchuldigen, übel nachreden.

blanc, weiß, das nicht beſchrieben iſt. In Frankreich heißt eine Art Münze alſo, und gilt dieſelbe fünf Heller, ein franzöſiſcher Blanke. *Livre en blanc*, heißt ein noch rohes, ungebundenes Buch.

Blanc-manger, die Mandelmilch.

Blanche, ein im *Piquet*-Spiel gebräuchliches Wort, wodurch angedeutet wird, daß man unter ſeinen Karten keine Figur oder Bild hat.

Blanck, eine holländiſche Münze, ſo 2 Deut, oder einen halben Stüber gilt, ohngefehr 1 und einen halben Kreutzer.

Blancherie, eine Bleiche.

Blanchiſſeuſe, eine Wäſcherin.

Blanquet, Charta blanca, *Carte blanche*, ein weißer Bogen Papier, ſo mit einem Namen unterſchrieben und beſiegelt iſt, worauf hernach Vollmachten verfertiget werden.

Blanquille, eine in der Barbarey gangbare Münze, von ohngefehr 5. Kreutzer an Werth, 40 machen ein Metical, ſo beynahe ein Ducate iſt.

Blaſon, ein gemahlter Schild, Stamm-Wappen; it. die Auslegung des Stamm-Wappens, die Wappenkunſt.

Blaſoniſt, heißt unter den Kayſerlichen Bedienten zu Wien derjenige, welcher die Wappenkunſt tractiret, und auf die Wappen Achtung giebet, daß hierinne, wegen der vielfältigen Adelsbriefe kein Irrthum oder Confuſion entſtehe.

blaſonniren, ein Wappen von Stük zu Stük erklären.

Blaſphemie, die Gottesläſterung.

blaſphemiren, läſtern, GOtt läſtern, fluchen.

Blaumüſer, iſt eine Münze, wornach im Cöllniſchen, Cleviſchen und

Münſteriſchen gerechnet wird, und 11 bis 12 Kreutzer ausmacht.

bleſſiren, verwunden, beſchädigen, verletzen. Ein Bleſſirter, ein Verwundeter.

Bleſſure, eine Wunde, Verwundung, Beſchädigung.

Bleu de Roi, Berliner blau.

Bleu celeſte, Himmelblau.

Bleu turquin, Bergblau.

Bleumourant, Lichtblau, Himmelblau.

Bleywurf, Bleyloth, Senkloth, Senkbley, iſt ein Stük Bley, in Geſtalt eines Kegels, welches an eine lange Leine gebunden, und in den Grund geworfen wird, und deſſen Tiefe und Beſchaffenheit zu erforſchen.

Blickfeuer, iſt eine gewiſſe Loſung oder ein Zeichen zur See, da man nur das Zündpulver abbrennen läßt.

Blinde, heißt das Segel an der Bögſpriet.

Blindeſteng, oder Bugſteng, heißt der kleine Maſt, der auf dem Bögſpriet ſteht.

Blokbatterie, eine kleine niedrige Batterie von Holz, auf 4 Blokrädern, um ſie von einem Orte zum andern zu ſchieben.

Blokhaus, ein gemauertes Haus, auf welches man oben und auf der Seite Stücke pflanzen kann. Auf Schiffen iſt es eine hölzerne Batrie auf Rollen, daß man ſie hinführen kann, wohin man will.

Blond, weiß, hell, weiß-gelb.

Blondine, eine weiſe, bleichgelbe Weibsperſon.

Bloquade, Belagerung, Einſchlieſſung.

bloquiren, oder berennen, heiſſet einem Ort von weitem rings umher dergeſtalt einſchlieſſen, daß nichts heraus noch hinein kommen kann. it. belagern.

Bocage, ein Gebüſch.

Bocal, ein Becher, Lägel oder Flaſche.

Bockſtük, iſt ein kleines Geſchütz, ſo 2. bis 3. Pfund ſchießt. Sie werden auf Thürmen und in Gewölbern gebraucht.

Bodmary, Bodmerey, der Schifgewinnſt und Handlung.

Bögſpriet, heiſt das lange Rundholz, welches vorne an den Schiffen heraus liegt.

Böhmen, böhmiſche Groſchen gelten 3 Kreuzer.

Böhmiſche Waaren, ſind Korn, Vieh, Hopfen, Garn, Wolle, Glas, allerhand Metalle und köſtliche Steine, unter denen die Granaten beſſer ſind, als die Orientaliſchen.

Börſe, ein gewiſſes Gebäude oder Ort in Handels-Städten, wo die Handelsleute zuſammen kommen, um ſich ihrer Geſchäfte wegen mit einander zu unterreden.

Böſchung, iſt die Abdachung, welche man den aufgeworfenen Veſtungswerken giebt, damit ſie beſſer halten.

Boëte, eine Büchſe, Scatulle, Schazkäſtgen, Schachtel.

Bohemien, ein Zigeuner.

Bojaren, die Magnaten und Großen des Reichs in Moſcau.

Boiteux, ein Hinkender.

Boje, das Lager der Bootsleute auf beyden Seiten des Schifs.

Bombarde, ein Feuer-Rohr, ein Stük oder Geſchüz, daraus man Stein-Kugeln geſchoſſen, iſt aber nicht mehr im Gebrauch.

Bombardement, Bombardirung nennet man, wenn eine Stadt oder Veſtung, mit häuffigen Bomben-Einwerfen beängſtiget wird.

bombardiren, eine Stadt mit eingeworfenen Feuerkugeln verbrennen, einer Veſtung mit Feuer-Einwerfen zuſetzen. It. beſchieſſen.

Bombardier-Galliotte, iſt ein plattes Schif von ſtarkem Holz, und hat kein Verdek. Man bedienet ſich derſelben, die Feuer-Mörſer darauf zu führen.

Bombardirer, *Bombardier*, derjenige wel-

welcher die Bomben machet und aus den Mörſern wirft.

Bombe, eine Feuer-Kugel. Eine große, hohle, ganz- oder auch wohl zu weilen länglicht-runde eiſerne Kugel, die mit gutem Pulver ausgefüllet, und mit einem Zünder, durch welchen das Pulver zu rechter Zeit Feuer faſſet, verſehen iſt.

Bombus, das Summen der Bienen, it. Trommeten-Schall, it. ein ſtarker, durch den Hintern ausgelaſſener Wind, welcher in den Gedärmen des Leibes herum gegangen.

bon, gut, fromm, ehrlich; *un bon homme*, ein guter einfältiger Tropf.

Bon jour, (bong ſchur) guten Tag.

Bona, die Güter.

Bon-Bon, kleines Zuckerwerk.

Bona fide, auf gut Treu und Glauben.

bona bonorum, begütert ſeyn.

Bona illata, eingebrachte Güter.

Bona immobilia, unbewegliche Güter.

Bonheur, Glükſeligkeit, gutes Glük.

bonificiren, gut machen, vor den Schaden gut ſeyn, verbeſſern.

Bonis cediren, ſein ganzes Vermögen den Gläubigern übergeben.

Bon-Mot, ein artiger Einfall, eine ſinnreiche Rede.

Bonnet, eine Mütze, Haube, Kappe.

Bonnet de nuit, eine Schlafhaube.

Bononus, oder Münchsköpfe, gelten ohngefehr 13 Kreuzer.

Bonté, Bonität, Gütigkeit, Gutheit, Güte.

Bonum publicum, das gemeine Beſte, das gemeine Weſen.

Bonzen, werden die heydniſchen Prieſter der Indianer genennet.

Boot, iſt ein kleines offenes Fahrzeug, welches nur durch Ruder regiert wird.

Bootsknecht, heiſt derjenige auf den Schiffe, welcher unter dem Befehle des Steuermanns ſteht, und die auf den Schiffe benöthigte Arbeit verrichtet.

Bord, heißt das Aeuſſerſte, oder der Rand eines jeden Dinges; eigentlich der an einem Schiffe oben herumgehende Rand. Insgemein wird es von dem Schiffe ſelbſt geſagt; daher am Bord ſeyn, heiſſet ſo viel, als im Schiffe ſeyn; an Bord gehen, das iſt, ins Schiff tretten; über Bord werfen, d. i. aus dem Schiffe etwas ins Meer werfen.

Bordel, ein Hurenhaus.

bordiren, einfaſſen, ſäumen, verbrämen, beſetzen, ein Kleid.

Bordirung, *Bordüre*, ſo ſolten zwar nur eigentlich die von Gold, Silber u. d. g. gemachte Einfaſſungen der Kleider genannt werden, allein, man hat ſchon längſt hierunter den ganzen Treſſen- und Borten-Schmuk der Kleider begriffen. Bey dem Bildhauer bedeutet dieſes Wort die koſtbaren Einfaſſungen oder Rähme der Spiegel, Schildereyen u. d. g. In der Baukunſt, iſt es das Laub- Schniz- Kalk- und Gips-Werk an den Gebäuden und Säulen. In der Wappenkunſt wird der Rand, oder die Einfaſſung, welche den Schild an allen Seiten, gleich als ein Rahmen einſchlieſſet, auch öfters alſo genennet. Im Gartenbau beſtehet die Bordirung der Alleen oder Hauptgänge darinn, daß man ſie auf den Seiten mit kleinen wohlgeſchnittenen Bäumgen, oder grünen Hecken, am ſchönſten aber mit Orangerie, Cypreſſen, oder kleinen künſtlichen Springbrunnen beſetzet und ausgezieret.

Bosquet, ein kleiner Buſch, oder Gehölze.

Boſſeman, ein Bedienter auf einem Schiff, der die Aufſicht über die Anker und Schiffſeile hat.

Boſſirung, iſt die Böſchung oder Abdachung, ſo man den aufgeworfenen Werken giebet, ſie ſeyn von Erde

de oder Mauer, um dieſelbe deſto beſſer haltend zu machen; je ſchlimmer aber die aufgeworfene Erde iſt, je größer muß die Boſſirung oder Böſchung ſeyn.

Botanicus, der die Wiſſenſchaften der Kräuter beſizt.

Botanique, Kräuterkunſt, Wiſſenſchaft der Kräuterey, welche lehret, die Kräuter nicht nur durch gewiſſe Kennzeichen von einander zu unterſcheiden, ſondern auch derſelben Natur, Eigenſchaften, Kraft und Würkung zu verſtehen.

botaniſiren, Kräuter ſuchen.

Bottelier, ein Schiffsbedienter, welcher über die Lebensmittel geſezt iſt, und ſolche unter das Schiffsvolk austheilet.

Bottlerey, die unterſten Kammern im Hintertheile des Schiffs, wo der Zwieback und das Pulver verwahrt liegen.

Bouche, der Mund.

Bouchon, ein Biſſen oder Mundvoll, ingl. ein Stöpſel auf eine *Bouteille*.

Boucher, ein Fleiſcher, Metzger.

Boucherie, die Schlachtbank.

Boucles, ein Paar Schnallen.

Boufon, ein Schalksnarr, Speyvogel, Poſſenreiſſer, Gauckler, kurzweiliger Rath, Hofnarr.

Boufonneries, Narrenpoſſen.

Bougie, ein Wachslicht.

Bougre, *Bougreſſe*, bedeutet Leute, da kein Ehr noch Zucht iſt.

Bouligois, eine bologneſiſche kleine Scheidemünze, deren 17 auf einen Soldo gehen.

Bouillon, eine kräfftige Brühe.

Boulangerie, die Beckerey.

Boule, eine Kugel.

Boulet, eine Stükkugel.

Bouquet, ein Blumenſtraus, Buſch.

Bourbon, iſt das Stammhaus der jezigen Könige in Frankreich. In Zeitungen braucht man dieſes Wort, wenn man den franzöſiſchen Hof nennen ſollte.

Boureau, der Henker, Scharfrichter.

Bourg, ein Marktflecken.

Bourgeois, ein Bürger.

Bourgeoiſe, eine Bürgerin.

Bourguemaitre, der Bürgermeiſter einer Stadt.

Bourlesque, kurzweilig.

Bourſe, Börſe, ein Beutel, Säckel, oder Taſche. Ingl. der Ort in Handelsſtädten, wo die Kaufleute zuſammen kommen.

Bourrée, iſt ein franzöſiſcher Tanz.

Bouſſole, der Schiffs-Compaß.

Bout-rime, Reimſylben, die man zum Scherz aufgiebt, Verſe dazu machen.

Bouton, ein Knopf.

Bouteille, eine Flaſche, Weinflaſche.

Boutique, ein Laden, Kram, eine Werkſtadt, ein Ort, allwo man entweder zu Arbeiten, oder ſeine Waaren zu verkauffen pfleget, eine Bude.

Boyer, iſt eine Gattung eines holländiſchen Schiffes.

Brachium ſeculare, die weltliche Obrigkeit; it. die Gewalt oder der Beyſtand der weltlichen Obrigkeit.

Brachium eccleſiaſticum, die geiſtliche Macht und Gewalt.

Brachmannes, oder Bramanen, indianiſche Pfaffen oder Philoſophi, die den Götzendienſt beſtellen, das Volk unterweiſen, u. mit einem, dem Schein nach heiligen Leben erbauen.

Brakwaſſer, dasjenige, ſo bey dem Ausfluſſe eines Strohms mit dem Seewaſſer vermengt iſt.

Bracteaten, Blechmünzen, ſind alte teutſche Münzen von feinem Silber, welche ganz dünne und nur auf einer Seite geprägt ſind, man hat deren auch von feinem Golde, welche aber gar rar ſind.

Bramſegel, ſind die, ſo auf Schiffen an den kleinen Maſten geführt werden.

Bramſtange, iſt der kleine Maſtbaum, ſo zu oberſt auf den Haupt und Fordermaſte ſteht.

Brander, ein Schif, ſo mit Pech, Schwefel, Pulver und brennenden Materien angefüllt iſt, und im Kriege zur See gebraucht wird, andre Schiffe zu verbrennen, indem man dieſes ſelbſt anzündet, und auf jene lauffen läßt.

Brandwachen, ſo vor einer Armee oder Schifsflotte ſtehet.

Branle, ein gewiſſer Tanz.

Baraque, Wrak, der Ausſchuß ſo nur halb gut iſt.

Braſſelets, Armbänder.

Bratſpieß, iſt eine Winde auf den Schiffen, die Anker oder andere Laſten damit zu heben.

Bravade, Prahlerey, Hochmuth, Troz, Hohn, z. E. einem zur *Bravade* etwas thun.

brave, tapfer, unerſchrocken. *Bravement*, iſt eben ſo viel.

Bravi, Mörder in Italien.

braviren, ſich groß herfür thun, ſtolz und hochmüthig werden, einen trotzen, einem Hohn ſprechen, dem Feind zum Troß vor der Naſe (im Geſicht des Feindes) herum reiten.

Bravoure, Tapferkeit, Großmüthigkeit.

Braxatio, oder das jus braxandi, die Braugerechtigkeit.

Breche, ein Loch in der Mauer, oder Wall, ſo durch Canonen-Schüſſe gemacht worden, und zuweilen durch Minen erweitert wird, damit ein Sturm darauf gethan werden könne.

Breite, heißt bey der Schiffahrt und in der Erdbeſchreibung die Entfernung eines jeden Orts von dem Aequatore oder der Linie.

Breteur, ein Pocher, der gern Streit anfähet, ein Zänker.

Breve, eine Päbſtliche Bulle, oder Sendſchreiben, it. eines Fürſten Befehlsbrief. Iſt auch ein muſicaliſcher Terminus, da die Noten kurz oder geſchwind geſpielet werden.

Breve teſtatum, iſt ein Lehnbrief oder Lehnſchein.

Brevia teſtata, Lehrbriefe.

Breviarium, Brevier, ein Gebetbuch eines Römiſch-Catholiſchen Prieſters. Ein Auszug.

Brevi manu, heißt in den Rechten, wann etwas ohne Weitläuftigkeit, bloß durch Worte oder äuſſerliche Zeichen verſtattet und übergeben wird.

breviter, kürzlich.

Bricole, ein Schlag des Ballens an die Mauer; eine Zurükprallung, das Widerprallen, iſt bey dem Billard-Spiel ein gebräuchliches Wort

Brigade, iſt ein Theil einer *Armee*, der, wann er aus *Cavallerie* beſtehet, ohngefehr 10. bis 12. *Eſquadrons*, und ſo es *Infanterie* iſt, 5. bis 6. *Bataillons* ausmachet. Man nennet auch wohl zuweilen den dritten oder ſechſten Theil einer *Compagnie* zu Pferde eine *Brigade*. Insgemein heißt es ein Haufen Volks, eine Rott Soldaten, ein Corpus von etlichen Regimentern.

Brigadier, der das Haupt über etliche Regimenter iſt, und ſelbige zuſammen commandiret, pflegt das Mittel zwiſchen Obriſten und General zu ſeyn.

Brigantine, ein kleines Schif, dergleichen die Seeräuber führen, und auch zu Ueberführung der Kaufmannsgüter an den Küſten gebräuchlich iſt. Es hat auf jeder Seite 10. bis 15. Ruder, und kann bis 100 Mann in ſich faſſen.

brillant, glänzend, ſchimmernd, gleiſſend, wohlgeſtalt. it. artig, luſtig.

Brillanten, geſchliffene Roſen-Diamanten.

Broadpices, Breitſtük, ein engliſches Stük, gilt 6 u. einen halben Thaler.

Brocard, Broccat, ein ſeidener Zeug, von allerhand Figuren und Farben mit Gold gewebt.

Brocardium, eine Rechtsregel.

Brocatell, ein ſeidener oder auch wollener Zeuch, nach Art der Brocats gemacht.

brochirt, durchwirkt, als mit Gold, Silber, oder ſeidenen Blumen.

Broderie, Stikwerk, geſtikte Arbeit.

Bronze, Erz, Metall, ſo halb Kupfer, halb Meßing.

Brouillard, ein Schmierbuch bey Kaufleuten, darinnen die kleinen Rechnungen ſtehen.

Brouillerie, Zank, Uneinigkeit, Zwietracht, Widerwille; it. Vermiſchung, Verwirrung.

brouilliren, etwas verwirren, einen Aufruhr erwecken; ſich mit einem entzweyen, überwerfen; etwas vermiſchen, verwickeln, verkehren, über einen Haufen werfen.

Brouillon, nennet man den erſten Entwurf eines Riſſes, ehe man ihn ins Reine bringt. Der Nebel.

Bruit, das gemeine Geſchrey, Gerücht, die herumgehende Zeitung. It. ein Geräuſch, der Schall, Thon, Laut eines Dinges.

Broulot, ein Brander, Brenner, d. i. ein altes Schif, das mit Pech, Schwefel, Pulver, und andern dergleichen bald Feuerfangenden und brennenden Materien angefüllet iſt, und unter die feindliche Schiffe, um ſolche anzuzünden, geführet wird.

brunet, bräunlicht, ſchwarzbraun.

Brunette, ein braunes Mägdlein.

brusque, grob, ungeſchliffen, jähzornig.

brutal, viehiſch, tumm, tollkühn, unvernünftig, grob, wild, unfreundlich ungezogen; z. E. ein brutaler Kerl.

Brutalité, Brutalität, eine viehiſche unmenſchliche That, unvernünftiges Weſen, Grobheit.

Brutto, heißt bey Kaufleuten die Waare, wie ſie noch in Sacke und Fäſſern ſteht, und von welcher die Tara, oder der Abzug wegen des Faſſes oder Sachs noch nicht gemacht iſt. Man ſagt: Die Waare hat Brutto, oder auch Sporco, ſamt der Emballage, ſo und ſo viel gewogen. Sagen ſie aber die Waare hat Netto ſo und ſo viel, ſo iſt die Emballage ſchon abgezogen.

Brutum, ein unvernünftiges Vieh; it. ein tummer, wilder, unbändiger Menſch.

Bucentaurus, der Name einer großen Galion zu Venedig, auf welchem jährlich am Himmelfahrts-Tage der Doge und die übrigen Rathsherrn auf das Meer hinaus fahren, und vermittelſt eines güldenen Rings, ſich mit ſelbigem vermählen.

Buchhalter, der vornehmſte Bediente einer Handlung, welcher die Bücher in Ordnung hält, und meiſtens auch die Aufſicht über die andern Bedienten hat.

Buchſiren, heißt ein großes Schif durch ein kleineres Ruderſchif fortziehen.

Bucht, iſt ein kleiner Meerbuſen, zwiſchen zweyen Erdreichen, der forne faſt eben ſo weit iſt, als hinten.

Büfert, ein Schrank, oder Credenztiſch für das Trinkgeſchirr.

Büreau de Douanne, das Zollhaus.

Büreau de Poſte, das Poſtamt.

Buffle, ein Büffel iſt eine Art wilder Ochſen, die in Ungarn, Türkey, auch in Italien gefunden werden. Alſo wird auch ein ungeſchikter, tummer Menſch genennet.

Bug, heißt das vordere runde Theil eines Schifs.

Bulla aurea, die güldene Bulle, das Reichsgeſetz, ſo Carolus IV. aufgerichtet, und mit einen güldenen Siegel bekräfftiget.

Bullarium, heißt bey den Römiſch-Catholiſchen dasjenige Buch, darinnen alle Bullen der römiſchen Päbſte zuſammen getragen worden.

Bulle, eigentlich das Siegel, welches Käyſer- und Königlichen offenen Briefen, Conſtitutionen und Verſchreibungen angehangen worden, davon die Briefe ſelbſt den Namen, daß ſie Bullen genennet worden, empfangen. Heut zu Tage werden alle päbſtliche Conſtitutiones, Privilegia, Confirmationes, und was in Forma patente ausgefertiget, und daran des Pabſts in Bley gedruktes Siegel gehangen wird, Bullen genennet, zum Unterſcheid der Breve, die mit Wachs beſiegelt werden. Die güldene Bulle Kayſer Carls IV. Anno 1356. zu Nürnberg in lateiniſcher Sprache, als das Grundgeſez des Reichs verfertigt.

Buratin, dieſen Namen führet ein gewiſſer Zeug, worinn der Zettel mit Seite, der Eintrag aber grobe Wolle iſt.

Bureau de commerce, iſt eine vom Könige in Frankreich verordnete Geſellſchaft von acht Männern, welche über das Beſte, und die Ausbreitung der franzöſiſchen Handlung rathſchlagen.

Burgundiſche oder Creuzthaler, gelten 2 gute Groſchen weniger als alte oder franzöſiſche Thaler.

Burla, die Verſpottung, Vopperey, ein Scherz.

burlesque, ſcherzhaft, lächerlich, kurzweilig; it. ein kurzweilig und luſtiges Spiel dergleichen an großer Herrn Höfen angeſtellet werden.

Büſte, ein Bruſtbild oder halber Leib, aus Marmor, Gyps, Metall oder anderer Materie.

Butin, der Raub, die Beute,

Buttaſella, iſt das erſte Zeichen mit der Trompette, wann ſich die Reuter zum March fertig machen ſollen, und heiſſet ſo viel, als den Sattel auflegen.

Butzer, eine Baßler Münze, etwas weniger als ein Kreuzer.

Buyſe, ein Fiſcher-Schif, als da ſind die Herings-Buyſſen der Holländer.

C.

C. bedeutet in der römiſchen Zahl hundert.

Cabala, heiſſet bey denen Juden eigentlich eine verborgene Auslegung der heil. Schrift durch Verſetzung der Buchſtaben. Sonſten heiſſet Cabale in Staatsſachen ein Verſtändniß gewiſſer Perſonen, welche ſich vereiniget haben, einen Vorſaz auszuführen, ſelbigen aber zu bemänteln, daß man ihn vor der Zeit nicht errathe, it. eine heimliche und aufrühriſche Zuſammenkunft; eine Rotte zuſammen geſchworner Leute.

Cabaliſte, einer der in der Juden geheimen Sprache von göttlichen Dingen erfahren iſt, it. ein Partitenmacher.

Cabane, eine Bauernhütte, Strohhütte.

Cabaretier, ein Garkoch. Von *Cabaret*, eine Schenke, Wirthshaus.

Cabelletto, eine genueſiſche Münze, gild 6. zwey drittel Soldi, deren 3 ein Lira oder Pfennig machen, und alſo ungefehr ein guter Groſchen oder 4 Kreuzer.

Cabel-Tau, heißt auf Schiffen das Seil woran der Anker hängt.

Cabinet, ein geheimes Zimmer; ein bequemes kleines Gemach in einem Hauſe, wohin man ſich, um ſeinen Geſchäften oder Studieren ungeſtöret in der Stille obzuliegen, begeben kann, it. der Ort wo große Herrn die geheimeſten und wichtigſten Sachen nur mit wenigen Perſonen, die man Cabinets-Räthe nennet, abhandeln. Cabinet, Cabinetgen, heiſſet ferner auch ein mit ausgelegter Muſir- künſtlicher Bildhauer- Tiſch- und Drechßler-Arbeit gezierter Schrank oder Behalter, worinn man allerhand Koſtbarkeiten Natur- und Kunſtſachen, ſonderlich in den Antiquitäten- Medail-

daillen- und Raritäten-Cammern verwahret.

Cacao, eine weſtindiſche Baumfrucht, den Mandeln ähnlich, woraus man, durch röſten und ſtoſſen, die Chocolate macht.

Cachet, ein Pitſchier, Siegel.

caché, heimlich, verborgen, verſtekt.

Cachecticus, ein ungeſunder Menſch.

Cachexie, iſt eine allgemeine, böſe Diſpoſition oder übeles Ausſehen des menſchlichen Leibes, da ein Menſch elend, wie ein Schatten an der Wand herum gehet, ſo, daß man ſehen und greiffen kann, er ſey nicht geſund, welches geſchiehet, wann der natürliche Lebensſaft und das Geblüt im Menſchen verderbt iſt, woraus gemeiniglich die Waſſerſucht erfolget.

cachiren, heimlich halten, verbergen, verwahren, verſchwiegen halten.

Cacique, ein indianiſcher Fürſt.

Cachot, ein tiefes, finſteres Gefängniß. Ein Loch.

Cacophonie, ein unangenehmer Thon, der übel lautet; ein übler Klang.

Cadaver, ein todter Cörper, ein Aas.

Cadence, heißt, wann ein Tänzer in allen ſeinen Bewegungen eine geſchikte, gewiſſe und nach der Muſic wohl eingerichtete Maaſſe hält, ſo daß ſie alle regulmäßig heraus kommen, it. die Ordnung oder ordentliche Folge der Wörter in der Muſic.

Cadenz, Stillſchweigen, ſo lange die Gerichte nicht gehalten werden.

Cadet, der jüngere Sohn in denen adelichen Familien, der an den Orten, wo das Majorat im Gebrauch iſt, und hauptſächlich in Frankreich und Engelland, die Stammgüter ſeinem älteſten Bruder überlaſſen, und ſich mit einer geringen Abfindung dagegen vergnügen muß. Auch ſind Cadets junge Edelleute, die in den Kriegs-Exercitiis, Sprachen, in der Mathematic und in anderen, einem Cavalier und Officier nöthigen Wiſſenſchaften, auf des Landes, oder des Landesherrn Unkoſten, unterrichtet und verſorget werden, bis ſie bey erwachſenen Jahren, als geſchikte Leute, ſo wohl bey dem Kriegsſtaat, als auch beym Civil-Weſen, employret werden können.

Cadi, iſt bey denen Türken ein Stadtrichter, der in bürgerlichen Sachen zu ſprechen hat.

Cadrant, der Quadrant, ein Inſtrument ſo zur Meßkunſt gehört.

caduc, verdorben, verfallen, baufällig, kraftloß, unbrauchbar, hinfällig, unſteuerbar.

caduciren, heißt bey Bergwerken, wann jemanden ſeine im Retardat geſtandene Kuxe aberkannt werden.

cælebs, der auſſer der Ehe lebt.

cælibat, lediger Stand, unehliches Leben.

cætera, & cætera, ſonſt übriges, und dergleichen, und ſo weiter; wird gebraucht, wann man eine Rede nicht gar vollendet.

cæteris paribus, wenn ſich das übrige dazu ſchikt.

Caffé, Bohnen, ſo zuerſt aus Arabien gekommen, nun aber auch in Aſien und Amerika gebauet werden, welche mon röſtet, und mit Zucker und Waſſer einen angenehmen Trank davon macht.

Cafftan, ein türkiſcher Oberrok.

Caja, heiſſet bey denen Türken ein Lieutenant.

Caimacan, der Oberrichter und Statthalter zu Conſtantinopel.

Cajoleur, ein ſchmeichleriſcher Schwätzer.

cojoliren, vorſchwatzen, z. E. von der Liebe.

Caique, eine Art Schiffe, oder das Boot

Boot ſo bey denen Galeeren geführet wird.

Cajute, der Schifherrn Stube auf dem Hintertheil des Schiffes, eine Schifskammer.

Calamar, eine Federbüchſe.

Calamitæt, Unheil, Unglük, Elend, Trübſal, Widerwärtigkeit, Noth.

Calcant, wird derjenige genennet, welcher die Blaßbälge einer Orgel zu treten pfleget.

Calcination, die Reinigung, oder das Reinigen eines Minerals.

calciniren, heiſt bey denen Chymiſten verbrennen, reinigen, zu Kalch oder Pulver machen, Steine, Metallen und andere Dinge durchs Feuer ziehen, dieſelbe zu reinigen.

Calculation, Rechnung, Ausrechnung der Calender. Der Ueberſchlag eines Kaufmanns, wie hoch ihm die empfangenen Waaren zu ſtehen kommen, und er ſie wieder verkaufen muß

calculiren, ausrechnen, abrechnen, zuſammen rechnen, zehlen, it. überlegen, überſchlagen.

Calculum ziehen, heiſt die Rechnung machen, überſchlagen.

Calculus, der Stein, die Steinbeſchwerung. Die Summe einer Rechnung.

ſalvo errore calculi, mit Vorbehalt, wenn etwan im Rechnen ein Fehler begangen worden.

Calebaſchen, Flaſchen, von ausgehöhlten Kürbſen.

Caleche, ein offenes Kütſchlein, Reiſewagen.

Calefactor, ein Stubenheitzer.

Calendarium Julianum, Julianiſche (oder alte) Calender, der ſeinen Anfang von Julio Cæſare her hat.

Calendarium Gregorianum, Gregorianiſche (oder neue) Calender vom Pabſt Gregorio XIII. Anno 1583. eingeführet, und der ſeit deme beſtändig bey den Römiſch-Catholiſchen gebräuchlich.

Calendarium emendatum, verbeſſerter Calender von Erhard Weigelio und andern berühmten Mathematicis Anno 1700. und deſſen ſich die Proteſtanten im Reiche zu bedienen pflegen.

Calendarium perpetuum, der immerwährende Calender, franzöſiſch, *Calendrier Almanac*.

calfatern, die Schiffe ſtopfen oder flicken, ausbeſſern.

Calfateur, ein Schif-Bedienter bey der Equipage, deſſen Verrichtung darinnen beſtehet, daß er das Schif alle Abend und Morgen beſichtiget, um zu ſehen, ob es etwa mangelhaft iſt, oder Waſſer ſchöpffet, auf welchen Fall er es ausbeſſern läßt.

Calfonium, Calophonium, Geigenharz, womit die Muſicanten die Bögen zu beſtreichen pflegen, daß die Saiten deſto ſtärker und reiner klingen mögen.

Calibre, bedeutet bey denen Feuerwerkern die Weite eines jeglichen Geſchoſſes, nach welcher ſie ſich mit der Größe der Kugel richten müſſen, it. die Beſchaffenheit und Geſtalt eines jeden Dinges; das Bleymaß, Richtſcheid, ein mechaniſches Inſtrument.

Calife, ein Ehrennahme, den anfänglich die Nachfolger des Mahomets geführet; beſonders aber wurden ehemals die egyptiſchen Regenten zu Groß-Cairo alſo genennet. Sonſten heiſt es auch ein Ausleger des mahometiſchen Geſetzes.

Calligraphie, die Schreibekunſt.

Calligraphus, ein Schreibmeiſter.

Calopodium, alſo heiſſen die Pantoffeln oder hölzerne Schuhe, welche die Franciſcaner und Capuciner tragen.

Calote, eine Kappe, Mütze.

Calvaria, Schedelſtätte, oder der Ort an welchem die Juden ihre Uebelthäter hinzurichten pflegten, war eigentlich ein Berg, worauf

auch

auch unſer HErr und Heyland Chriſtus gecreutziget wurde.

Calumet, ein Friedenszeichen unter den Americanern, in Geſtalt einer Tobakspfeiffe, mit Flügeln, wie man dem Mercurio an Kopf und Füſſe mahlt.

Calumniant, ein Laſtermaul, Schmähvogel, Verleumder, der einen falſcher und betrüglicher Weiſe anklaget und beſchuldiget, ein Ehrenabſchneider.

Calumnie, falſche Beſchuldigung, Verleumdung, Schmach- Läſterrede.

calumniren, verleumden, ſchänden, ſchmähen, läſtern.

Camarlengato, die Ehrenſtelle eines Cammerers am päbſtlichen Hofe.

Camarlengo, der Cardinal-Præſident des Oberſten päbſtlichen Hofgerichts, oder auch des Pabſts Schazmeiſter. Heißt ſonſten ein Kämmerling, Cammerherr.

Cambio, Cambium, ein Wechſel. Daher cambiren, wechſeln. Jus cambiale, das Wechſelrecht.

Cambiſt, ein Wechsler.

Camelot, ein aus Cameel-Haaren gewürkter Zeug.

Cameel, alſo wird bey denen Schifleuten das Ankerſeil oder ein anderes dickes Schiffſeil genennet.

Camera, *la Chambre*, die Kammer.

Camera apoſtolica, des Pabſts Schazkammer.

Camera Imperialis, das Kayſerliche Reichs-Cammergericht.

Camera obſcura, eine dunkele, finſtere Cammer. In der Optic ein ganz finſteres Gemach, dem man alles Licht benommen, und nur eine kleine Oefnung gelaſſen hat, worinn man ein auf gewiſſe Weiſe gechliffenes nicht allzu großes Glas ſetzet, durch welches ſich alles, was auf der Gaſſen iſt, in ſeiner Bewegung und Farbe auf die weiſſe Wand, wiewohl in verkehrter Stellung, zeiget.

Camerade, ein Stubengeſell, Mitgeſell, Rottgeſell, Spießgeſell.

Camerarius, ein Kämmerer.

Camin, ein Schornſtein, Schlot. Iſt eigentlich die Oefnung, die den Rauch des Feuers zum Dache hinaus führet; mehrentheils aber verſtehet man jetzo durch das Wort Camin, einen in den Stuben, großen Zimmern und Sälen wohlgebauten, gezierten in der Wand liegenden Ort, worinn man Feuer machet, und die Zimmer damit einigermaſſen wärmen kan.

Camiſade, iſt ein Angrif, welcher des Nachts, oder früh Morgens, durch hierzu Commandirte geſchiehet, die Feinde zu überfallen; ein unverſehener nächtlicher Einfall.

Camiſards, die Einwohner in Savennes. Sie bekannten ſich zur Reformirten Religion, und wurden deswegen ſehr viele auf eine ſchreckliche Art hingerichtet.

Camiſole, ein Futterhembd, Wüllenhembd, Unterkleid, Weſte.

Campagnard, ein Landjunker, Landmann.

Camp, das Feldlager einer Armee.

Camp volant, ein fliegend Lager von etlichen tauſend Mann.

Campagne, ein Feldzug; wird von der Zeit geſagt, in welcher die Armeen zu Felde liegen. Heißt auch ſo viel als alle Kriegsdienſte, die währenden ſolchem Feldzug von einem Soldaten gethan werden müſſen.

Campement, das Lager, Feldlager; ein geraumes Feld, wo ein Kriegsheer ſich niederläſſet, die Zelter aufſchlägt, und zu ſeinem Auffenthalt Hütten bauet. Das *Campement*, oder Lager abſtechen, heiſſet ſo viel, als den Plaz zum Lager auf dem Erdreich abzeichnen und eintheilen.

campiren, ſich lagern, ein Lager ſchlagen, im Felde liegen.

Canaille, Lumpengeſindel, ein loſer Hauſe allerhand nichtswerthen Geſindleins, eine unzüchtige Metze. it. der gemeine Pöbel.

canaillös, loß und leichtfertig, hurenhaft, unzüchtig, liederlich.

Canal, eine Röhre, Waſſerleitung, Kännel, Graben, wodurch ein Fluß oder Waſſer geleitet und geführet wird. it. der Zwiſchenraum des Meeres zwiſchen zweyen Landſchaften.

Canape, eine lange gepolſterte Bank, ein Ruheſeſſel oder Bettlein.

Cancellarius, der Kanzler, der vornehmſte unter den Regierungsräthen.

Cancelley-Stilus, iſt die beſondere Schreibart bey Regierungen und Gerichten.

cancelliren, etwas ausſtreichen, auslöſchen, gleichſam ein Gitter vorziehen, auskratzen, ungültig machen.

Cancelliſt, iſt ein Schreiber bey der Regierung, oder bey den Gerichten.

Candidat, insgemein ein ſolcher, der ſich um ein Amt bewirbet, oder deſſen würdig iſt. Auf Univerſitäten heiſſen Candidaten, die ſo tüchtig ſind, in ihrer Facultät den Gradum anzunehmen. Ins beſondere werden Candidaten genennet, die Studioſi Theologiæ, ſo ſich zu dem Predigtamt bereitet, und auf Beförderung warten.

Candidatus miniſterii, ein Studioſus Theologiæ, der baldige Beförderung zu einem Pfarrdienſte hoft.

candidé, aufrichtig.

candiren, mit Zucker einmachen, überziehen.

Canevas, Zwilch, grobe ungebleichte Leinwand.

Canicula, der Hundsſtern. Dies caniculares, die Hundstage.

Canne, das Rohr.

Canoe, ein Kahn, oder kleines indianiſches Fahrzeug, das aus einem Stamme ausgearbeitet worden.

Canon, heißt in der gelehrten Sprache eine Regel, Richtſchnur, Lineal, u. d. g. wornach ein Ding, wann es recht ſeyn ſoll, abgemeſſen und eingerichtet werden muß. Daher die Satzungen, ſo vor Alters zu Beybehaltung guter Ordnungen und Richtigkeit in Lehr und Leben, auf den Conciliis gemacht worden, Canones genennet wurden, und Canoniſch ſo viel als Regelmäßig heiſſet. Alſo heiſſen canoniſche Bücher der H. Schrift diejenigen, die von allen Chriſten als eine Regel und Richtſchnur des Glaubens und des Wandels angenommen werden. Eine canoniſche Wahl heiſſet in dem Kirchenrecht, die ſo bey einem geiſtlichen Capitul nach Vorſchrifft der Canonum rechtmäßig vorgenommen und vollbracht worden. Canon heißt auch dasjenige Gebet, welches die Catholiſchen Prieſter bey der Meſſe, kurz vor oder bald nach der Conſecration der H. Hoſtie verrichten, und ſoll es daher Canon heiſſen, weil es eine ordentliche und vollſtändige Beſtellung des Sacraments iſt. Canon Miſſæ aber iſt, was der Prieſter in der Meſſe ſachte lieſet.

Canonade, ein Stückſchuß, Beſchieſſung mit Stücken, Canonen, oder groben Geſchütz.

Canonen, grobes Geſchütz, Stück-Geſchützes, Geſchoß, daraus große eiſerne, bleyerne und ſteinerne Kugeln, durch die Gewalt des Pulvers in die Weite getrieben werden.

Canonicat, eines Domherrn Pfründe, das jährliche Einkommen eines Domherrn, eine Præbende, das Recht, ſo jemand an einem Dom- oder Collegiat-Stifft hat, von demſelben gewiſſe jährliche Hebung an Geld, Korn, u. ſ. w. zu genieſſen.

Canonicus, Capituls-Herr, Stiffts-

herr,

herr, Domher, derjenige, ſo ein Canonicat beſitzet.
Canonicus liber, ein canoniſches Buch in der Bibel, ſo zu denen Glaubens-Regeln gültig iſt.
Canonier, Canonirer, ein Conſtabel, Büchſenmeiſter, ein Artillerie-Officier, der ein Stück recht zu ſtellen, zu laden, und abzufeuren wiſſen muß.
Canonières, ſind die Schießlöcher auf den Schiffen.
canoniren, mit Stücken beſchieſſen, Stücke loßbrennen.
Canoniſation, Canoniſirung, die Zehlung, Erhebung unter die Heiligen.
canoniſche Bücher ſind in der Bibel diejenigen, ſo uns das Geſetz und die Glaubensarticfel an die Hand geben, und den apocryphiſchen entgegen geſezt ſind.
canoniſiren, in die Zahl der Heiligen bringen, heilig ſprechen; iſt eine gewiſſe Ceremonie in der Römiſchen Kirche, wann nemlich der Pabſt eine längſt-verſtorbene, im Leben aber ſonderlich fromm geweſene, oder um die Kirche wohlverdiente Perſon, mit vielen öffentlichen prächtigen Solennitäten unter die Heiligen ſetzet, ſo daß man hernach ſolches Heiligen Gebeine verehren, ſein Haupt mit Strahlen mahlen, ſein Feſt oder Namenstag feyren, und a. d. g. Dinge ihm zu Ehren anſtellen darf.
Canoniſſin, iſt ein adeliches Frauenzimmer, das in einem Frauenſtifft ein Canonicat hat.
Canoniſt, ein Rechtsgelehrter, der vornemlich das Jus Canonicum, oder päbſtliche Kirchenrecht wohl verſtehet, und darüber geſchrieben hat.
Canot, ein Schiflein, Kahn, der aus einem Stamm ausgearbeitet wird, bey den Indianern im Gebrauch.
Cantaro, der Centner.
Cantata, ein muſicaliſches Stük, welches geſungen wird; einem das Cantate legen, oder das Maul ſtopfen.
Cante, eine ſchmale gewürkte Spitze.
Canticum Canticorum, heiſt in der H. Schrifft das Hohe Lied Salomonis.
Cantimaeonen, ſind 2. oder 3. Canoe, mit Stricken zuſammen gebunden, und mit einen kleinen Maſt und Seegel verſehen, deren ſich die Indianer zum Fiſchfang bedienen.
Canton, eine Landſchaft, Creyß, Ort, dahero werden die dreyzehen Ort der Schweizeriſchen Eydgenoſſenſchaft, Cantons genennet; ingleichen die Cantons unter der Ritterſchaft, in Franken, Schwaben und am Rhein. Im Preußiſchen werden gewiſſe Diſtricte ſo genennet, woraus die Regimenter ihre Recrouten nehmen.
cantoniren mit der Armee von einem Ort zum andern herum ſchweiffen.
Cantonirung, ein Kriegswort, welches gebraucht wird, wann die Soldaten zwar aus dem Felde und Lager, aber nicht in die ordentliche Winterquatiere rucken, ſondern in den Dörfern nahe beyſammen liegen bleiben, damit ſie auf den Fall bald wieder zuſammen kommen können.
Cantor, ein Sänger, Vorſinger, der in den Kirchen den Geſang anfängt und damit aushält. Gemeiniglich iſt er dabey in der Schule bedient, und hat die Information in einer von den unteren Claſſen. Cantor iſt auch eine beſondere Würde und Titul bey Hoch- und anderen Stiftern.
Cantus primus & ſecundus, der erſte und andere Diſcant.
Cap, Capo, ein Vorgebürge an dem Meer. In der Schiffahrt heiſt Cap das große Seegel.
capable, capax, tüchtig, fähig, geſchikt, das viel in ſich faſſen oder begreiffen kann.

Capacite, Capacität, Tüchtig- Fähigkeit, das Vermögen, die Kräfte, z. E. nach meiner Capacität, ſo viel ich faſſen kann.

Capellan, Caplan, ein Geiſtlicher, der zum Dienſt einer Capellen beſtellet iſt. An einigen Orten bey den Evangeliſchen, werden die dem Pfarrer zugeordnete Prediger, Capellanen genennet.

Capelle, ein Ort der zu täglicher Hausandacht in einem Schloß oder Pallaſt angerichtet iſt: oder eine kleine Kirche, ſo zu beſonderer Andacht entweder allein erbauet, oder an eine groſe Kirche angehänget zu befinden. Capelle, heiſſet auch der muſicaliſche Chor, oder die Geſellſchaft der Vocal- und Inſtrumental-Muſicanten, ſo zum ordentlichen Dienſt einer Kirchen oder Capelle beſtellet ſind. Capelle wird auch ein von Aſchen und gebrannten Beinen verfertigtes Näpflein genennet, worauf die Probierer ein gemengtes Silber oder Gold, nebſt einigen Theilen reines Bleyes ſetzen, und im erhizten Probier-Ofen ſo lang ſtehen laſſen, bis das Bley von der Hitze verzehret, und in die Lücken der Capelle kreucht, wohin es allen Zuſaz des Silbers mitnimmt, daß das Silber- oder Gold-Korn alleine ſtehen bleibet.

Capell-Meiſter, derjenige, ſo als das Haupt die Muſic bey einer Kirche oder Fürſtlichen Capelle zu beſtellen hat.

Caper, ein Seeräuber, Freybeuter, Commis-Fahrer: einer, der ein wohl beſegelt Schif zum Krieg ausrüſtet, und mit Commiſſion verſehen, auf die feindliche Schiffe kreutzet, dieſelbe wegzunehmen, auch aus neutralen Schiffen contrebande Waaren, ſo dem Feinde zugeführet werden wollen, aufzuheben, it. Corſaren, eine Nation, die ſich auf das Capern leget, oder die ſich vom Plündern der Schiffe nähret.

Caperey, die Seerauberey.

capiren, begreiffen, faſſen, halten.

Capitain, ein Hauptmann. *Capitain General de l'Armee*, ein General, Feldherr. *Capitaine de Cavallerie*, ein Rittmeiſter. *Capitaine d'armes*, ein Unter-Officier bey der Compagnie, der die Aufſicht über das Gewehr und Munition hat, wovon er ſeinem *Capitain* Rechenſchaft geben, und das Entwendete von dem Seinigen wieder erſtatten muß. *Capitain-Baſſa* iſt der Admiral von der türkiſchen See-Armada.

Capitain-Lieutenant, der des Hauptmanns Stelle vertritt, und meiſtens die Leibcompagnie des Obriſten commandirt.

Capital, das Hauptgut, die Hauptſumma einer Schuld; eine ausgeliehene Summa Geldes, davon Zinſen bezahlt werden. Es heiſſet auch zuweilen eine Baarſchaft, ein Vorrath von Gelde, und der ſolches beſizt, wird in ſolchem Verſtand ein Capitaliſt genennet.

Capital-Buch, iſt bey den Kaufleuten ein ſonderlicher Auszug aus dem *Journal*, darein eine jede Poſt mit kurzen, jedoch mit deutlichen Worten getragen wird.

Capital, das oberſte Stük einer Säule, an welchem man bald ſehen kann, nach was vor einer Ordnung die Säule gemacht ſey. Ein Capital-Kriegsſchif iſt, ſo ſeiner Gröſſe halber viel Stücke und Mannſchaft führet.

Capital-Conto, Capital-Rechnung, wird von Kaufleuten über die Gelder, ſo in ihrer Handlung ſtehen, gehalten.

Capital-Delictum, ein höchſtſtrafbares, todeswerthes Verbrechen.

capitaliter ſtraffen, iſt und heißt an Leib und Leben ſtraffen.

Capitana, heiſſet bey denen Venetianern das Hauptſchif einer Flotte, welches der Admiral commandiret.

Capitation, Kopfgeld, Kopfſteuer, eine gewiſſe herrſchaftliche Anlage, welche von jedem Kopf oder Perſon durch die Obrigkeit eines Landes eingefordert wird, und nach dem Zuſtand und Nahrung eines jeden eingerichtet iſt.

Capitolium, heißt zuweilen das Haupt oder Kopf. Z. E. es will nichts gutes in ſein Capitolium hinein. Eigentlich iſt es ein römiſcher Pallaſt oder alter Tempel.

Capitul, bedeutet ſo wohl die geſammte Zahl der Canonicorum, oder Stiftsherren, als den Ort wo ſie zuſammen kommen.

Capitul, heißt auch ein Filz, ein Ausputzer, einem das Capitul leſen, einen brav ausfilzen.

Capitular, ein Capituls-Herr, Stifts-Canonicus, Domherr.

Capitularia, die Capitels-Acta. Insgemein werden Caroli des Großen geiſtliche Geſetze alſo genennet.

Capitulat, heiſſet ein Bündniß oder Vergleich, welchen zwey oder mehr Potentaten mit einander haben, z. E. das Haus Oeſterreich mit den Schweitzern.

Capitulation, insgemein eine Verfaſſung gewiſſer Artickel, worüber man ſich in einer freywilligen Handlung vergleichet. Insbeſondere werden diejenigen Artickel, die, ſo oft ein römiſcher Kayſer oder König gemacht werden ſoll, von den Churfürſten aufgeſetzet, und demſelben zu beſchwören vorgeleget werden, die Kayſer- oder Königliche Wahl-Capitulation genannt. Item wann der Commendant einer aufgeforderten oder hart belagerten Veſtung, dieſelbe dem Feind zu übergeben, ſich genöthiget ſiehet, und deßhalben Handlung anbeut, heiſſet der darüber aufgerichtete Vertrag oder Vergleich eine Capitulation. Ferner ein Obriſter, der ein Regiment aufzurichten übernimmt, oder ein hoher Kriegsofficier der neue Dienſte antritt, pflegt auch ſeine Capitulation zu machen.

capituliren, wegen Uebergabe eines Platzes einen Accord oder Vertrag machen oder aufrichten, ſich in einen Vergleich einlaſſen; it. in gewiſſe Abtheilungen etwas bringen.

Caplacken, Nebengebühr der Schifleute.

Capo, das Haupt. Ein Vorgebürge, oder die Spitze eines Landes, welche in die See hinein raget, daß man ſie von weitem ſehen kann. Da capo, heißt von Anfang, von vornen an, und wird in der Muſic ſtark gebraucht, wann nemlich ein Stük von neuem angefangen werden ſoll.

Capo, wird bey Handlung gebraucht, wenn einer als das Haupt über eine Handlung geſtellt wird.

Caponiere, eine Kruft unter der Erden, oder ein von Holz oder Stein erbauter verdekter Gang, den man gern in den Winkeln der *Contreſcarpen*, unter der Bruſtwehr anlegt, damit die daſelbſt poſtirte Soldaten wider die Bomben und Granaden bedecket ſeyn mögen.

Capot, ein Reiſerok, eine Reiſekappe, Nachtkappe.

Caprice, Eigenſinn, Halsſtarrigkeit; ein wunderlicher und ſelzamer Einfall, Falſchheit, Liſt.

capricieux, capriciös, wunderlich, eigenſinnig, fantaſtiſch, falſch, liſtig.

Capricorne, der Steinbok unter den 12. himmliſchen Zeichen.

Capriole, ein zierlicher Sprung im Tanzen, Kunſt- oder Luftſprung eines Tänzers, wobey er die Füſſe mit einer ſonderbaren Geſchwindigkeit beweget; dahero Capriolen ſchneiden heiſſet, Luftſprünge machen. Dergleichen man auch von denen Pferden ſaget.

Capſul,

Capſul, ein Futteral, Kiſtlein, Schächtelein.
Captatio benevolentiæ, die Bemühung um eines andern Gewogenheit.
captiös, verfänglich, ſchädlich, argliſtig.
captiren, fälſchlich annehmen, z. E. er captiret das Wort, nimmt es anders auf, als es geredet oder gemeinet iſt. It. Nach etwas ſtreben.
captiviren, gefangen nehmen.
Captivität, Gefangenſchaft.
Captur, gefängliche Haft, der Fang.
Captus, der Verſtand, ultra captum, über den Verſtand.
Capüce, Capüchon, eine Mönchskappe.
Caput, Copo, das Oberhaupt.
Caput, ein Theil einer Rede, Capitel. Im Piquet-Spiel heißt caput, oder copot, wann einer alle Leſſen ſticht, und das ganze Spiel gewinnet. Sonſten heiſſet auch caput, todt, niedergeſchlagen, fertig, ganz ſchachmatt, totaliter ruiniret, z. E. ich bin ganz caput, ganz runter.
caput mortuum, alles was von deſtillirten Dingen, ſonderlich von den Mineralien übrig bleibt, wird bey den Chymicis alſo genennet.
caputiren, todt machen, umbringen, köpfen, niederhauen.
Caputium, iſt dasjenige Stük des Kleides, wormit die Barfüſſer-Münche den Kopf bedecken, und daher die Capuciner den Nahmen führen.
Caqueteur, Plauderer.
Caqueteuſe, eine Plauderin, Schwäzerin.
Carabiner, ein gezogenes, oder kurzes Feuerrohr, ſo die Reuter führen, eine Reuterbüchſe.
Carabiner-Reuter, Dragoner, Reuter, Soldaten, welche Carabiner führen. Sie ſind heut zu Tage meiſt abgeſchaft, und an ihrer Statt die Dragoner aufkommen.
Caracore, eine Art ſchmale und lange Galeeren, die an den Moluckiſchen Inſeln gebraucht werden.
Caracke, ſiehe Caraque.
Caracter, insgemein ein jeder Buchſtabe oder ander Zeichen, dadurch etwas bedeutet wird. Alſo wird ins beſondere eine ſolche Schrift genannt, die nicht kann verſtanden werden, als von dem, der den Schlüſſel darzu hat, es ſey daß ſie in neu erfundenen Buchſtaben, oder Buchſtaben-Wechſel, oder abgeredete Zeichen, u. d. g. beſtehe. Alſo heiſſen auch Zauberzeichen, und alle unbekannte Figuren, ſo in Metall oder Stein gegraben, auf Pergament oder ſonſt geſchrieben, eine geheime Bedeutung haben ſollen, und zu abergläubiſchen oder offenbaren Teuffelshändeln gebraucht werden. Caracter bedeutet ferner gewiſſe äuſſerliche Kennzeichen und Anzeichen, daraus man von der innerlichen Beſchaffenheit eines Dinges urtheilen kann. Anbey wird es noch geſagt von einer beſondern guten oder böſen Eigenſchaft, eines Menſchen, die ſich bey ihm zeiget, und vor andern äuſſert. Caracter heiſſet endlich auch der Ehrenſtand und Titul eines Mannes. Alſo ſagt man, den Caracter eines Raths, Doctoris, u. d. g. erlangen. Wann von einem Potentaten zum andern einer abgeſchicket wird, der ſich bloß als eine Privat-Perſon aufführet, ſo ſagt man, er habe keinen Caracter: oder ſo lange ein Geſandter noch unbekannt ſeyn will, ſagt man, er habe den Caracter noch nicht angenommen.
Caraffe, ein Glas, das unten breit, und oben eng iſt, und an theils Orten zum trinken gebraucht wird.
Caraffine, ein erſt beſchriebenes Glas, mit Deckel und Henkel, worinne Oel, Eßig und auch Wein auf die Tafeln geſezt werden.

Caraque, eine Caracke, ein großes weites Schif. Es iſt die größte Art Schiffe, ſo auf dem Meer gehen, und können bis 2000. Menſchen faſſen. Man bedienet ſich derſelben nicht nur zum Krieg, ſondern auch zur Kaufmannſchaft, wie dann inſonderheit die Portugieſen dergleichen führen, und nach Braſilien und Oſtindien abſenden.

Carat, iſt 12. Green, 24. machen eine Mark oder 36. Ducaten. Perlen und Edelgeſteine werden auch darnach gewogen.

Caravane, in den Morgenländern eine ſtarke Geſellſchaft von Kaufleuten, Pilgrims oder anderer Reiſenden, die mit ihren, auf Pferden und Cameelen geladene, Sachen reiſen, und ſich darum ſo zahlreich zuſammen halten müſſen, damit ſie deſto beſſer den Räubern, ſonderlich in denen arabiſchen Wüſten, widerſtehen mögen. Caravane wird auch die erſte Ausfahrt eines malteſiſchen Ritters gegen die Seeräuber genennet.

Caravanſera, ſind Herbergen die in Orient an den Landſtraſſen liegen, woſelbſt man mit einer ganzen Caravane einkehren kann.

Caravelle, ein Schif, deſſen 4. Seegel dreyeckigt, und von weitem den Haaſen-Ohren gleich ſehen. Es iſt rund wie die Fleuten, kann bis 140. Tonnen laden, und wird ſonſt wie eine Galére, ausgerüſtet.

Carbonade, auf dem Roſt oder Kohlen gebratenes Fleiſch.

Carcan, der Pranger, das Halseiſen.

Carcaſſe, eine mit Granaten gefüllte Bombe, Brand- oder Feuer-Kugel, bey Feuerwerken gebräuchlich.

Carcaſſe, der Rumpf eines Schifs.

Carcer, ein Gefängniß.

carceriren, gefangen ſetzen, ins Gefängnis legen.

Cardinal, die höchſte geiſtliche Würde, nach dem Pabſte. Die Anzahl derſelben iſt auf 70. geſezt. Ihr vornehmſtes Kennzeichen iſt ein rother Huth mit 20. herabhangenden Schleiffen und Quaſten. Sie ſind des Pabſts geheimde Räthe, und wählen nach deſſen Tode, aus ihrem Mittel einen andern. Sie theilen ſich in Cardinal-Biſchöffe und Cardinal-Prieſter.

Cardinal Padrone, iſt des Pabſts Premier-Miniſtre, und meiſtentheils ein Nepote, oder Anverwandter deſſelben.

Cardinal Protettore, iſt der vornehmſte Cardinal von der Teutſchen, Spaniſchen, Franzöſiſchen und Portugieſiſchen und andern Nationen, welcher die Direction, über die Staatsgeſchäfte ſelbigen Landes an dem päbſtlichen Hofe führet. Es pflegen auch die geiſtlichen Orden der römiſchen Kirche einen gewiſſen Cardinal zum Protectore zu erwehlen.

Cardinalat, die Cardinals-Würde.

Cardinals-Huth, iſt ein breiter, rother Huth, mit 20. Schleiffen und Quaſten.

Carême, iſt die Zeit der Faſten, von Aſchermitwochen an, bis auf Oſtern.

Careſſe, Schmeichelung, Liebkoſung, freundliche, glatte Worte, Freundlichkeit, freundliche Anſprache.

careſſiren, liebhaben, buhlen, ſchmeicheln, gute Worte geben, einem alle Freundſchaft erweiſen, einem mehr Ehre erweiſen als nöthig iſt, Careſſen machen.

Carett, Cariol, *Chaiſe roulante*, eine Art kleiner Caroſſen, ein Karren, kleiner Wagen.

Carfunkel, ein Edelgeſtein von dunkelrother Farbe, wie Rubinen und Granaten.

Cargaiſon, Cargo, eine Schifsladung von Kaufmannswaaren.

Carga Liſte di Carga, ein Verzeichniß der Schifsladung, für welchen Kaufmann

mann ſie gehört, und was das Schif inne hat.

Caribdis, eine gefährliche Gegend in dem italiäniſchen Meere.

Caricol, eine Art großer indianiſcher Ruderſchiffe, die auf 400 Mann führen können.

Carillon, ein Glockenſpiel, Geſchrey, Lermen.

cariren, mangeln, fehlen, entbehren.

Carld'or, Carolinen, eine von Chur-Bayern, Cölln, Pfalz, Darmſtadt, Durlach, Fulda, Montfort, Würtemberg, ꝛc. zu 10. fl. ausgemünzt, An. 1736. auf 9. fl. 20. Kr. reduciret, nun aber bis auf 11. fl. im Werth geſtiegen ſind. Man hat auch halbe und viertels Carld'or.

Carlet, eine große dreyeckigte Nadel der Wundärzte zum Schnurziehen.

Carolino, eine Neapolitaniſche Münze.

Carmen, ein Gedicht, Lied, Verſe.

Carmin, eine ſchöne hochrothe Farbe, die man auch ſonſt Carmeſin-roth nennet, ſie wird von Braſilienholz, Fernambuck und Goldfarbe gemacht.

Carminativ, ein Mittel, die Winde im Leibe zu vertheilen, und zu vertreiben.

Carminicè, Versweiſe.

Carnage, das Niedermezeln.

Carnaval, *Carneval*, Faſtnacht, die Kurzweil in der Faſtnacht, die tollen Tage des Bacchi Feſt, oder diejenige Zeit vom Feſt der H. 3. Könige an, bis zum Anfang der 40. tägigen Faſten, welche Zeit an vielen Orten in der Chriſtenheit, ſonderlich aber zu Venedig (welches das berühmteſte iſt) mit allerhand Maſqueraden, Opern, Comödien u. d. g. zugebracht wird. Die Türken haben von dieſer Luſtbarkeit ein Sprichwort, daß ſie ſagen, es überfalle die Chriſten zu einer gewiſſen Jahreszeit eine Krankheit, davon ſie vom Verſtand kommen, und wie die Unſinnigen in mancherley Geſtalt und Kleidung auf den Straſſen herum lauffen. Zulezt werde ihnen ein Pulver auf den Kopf geſtreuet, davon ſie wieder zu Verſtande kommen.

Carnet, heißt bey den Kaufleuten ein Schuld- und Tage-Regiſter.

Carnifex, der Scharfrichter, Henker.

carnificiren, martern, henken.

Carnificin, die Folterung, Marter.

Carnis, in der Baukunſt ein Geſimſe.

Carogne, eine unzüchtige, liederliche Vettel.

Caroliner oder Carclus, eine engliſche Goldmünze, welche bey uns ungefehr 5. Thaler gilt.

Carolinen, ſiehe Carld'or.

carpiren, tadeln, meiſtern, alles beſſer wiſſen wollen.

Carierre, ein Wettlauf, Rennbahne, Tummelplaz.

Caroſſe, eine Kutſche.

Carra, ein kleines africaniſches Fahrzeug.

Carrouſſel, ein Turnier, öffentliches Ritterſpiel, welches zu Wagen ſelten, zu Pferde aber gemeiniglich angeſtellet wird.

Carta bianca, *Carte blanche*, ein weiſſer Bogen Papier, ſo unterſchrieben und beſiegelt iſt, worauf hernach Vollmachten verfertiget werden, oder wodurch einem Abgeordneten die freye Hand gelaſſen wird.

Cartel, Fehde, eine ſchriftliche Ausforderung zum Zweykampf, in welcher man ſeinen Gegner, warum, wann, wie und wo man ſich ſchlagen will, zu wiſſen thut. Bedeutet auch den Vergleich, ſo kriegführende Potentaten wegen Ranzionirung der Gefangenen, oder Auslieferung der Deſerteurs machen. It. eine angeſchlagene Herrſchaftliche Schrifft. In den Turnierſpielen heiſſet Cartel die Ordnung,

nung, nach welcher ſich die Kämpfer zu richten haben.

Cartetſche, allerhand zuſammen gepackte kleine Kugeln, Nägel und dergl. ſo aus Canonen geſchoſſen werden.

Carthaunen, ein großes Geſchütz, ſo 48. Pfund ſchießt.

Carton, dickes Karten-Pappier, Pappendeckel.

Cartouſche, die Patrone zum ſchieſſen, ſo man zu den Canonen und Flinten zu füllen pflegt, Pulvertaſche.

Caſaque, Kaſake, ein Reiſerok.

Caſaquin, eine Art von Hauskleidern der Mannsperſonen, in der Türkey werden ſie denen gegeben, welche beym Großſultan Audienz erhalten ſollen.

Caſcaden, ſind theils natürliche, theils künſtliche Waſſerfälle.

Caſco, der Rumpf oder Cörper des Schifs. Im Lombre-Spiel iſt es die Wahl eines aufgeſchlagenen Blattes, zum Trumpfe.

Caſematte, ein Gewölb unter dem Wall, ſo Schießlöcher hat, den Stadtgraben damit zu beſchieſſen. Sonſten nennet man auch Caſematten diejenigen Brunnen oder Löcher, welche man unter den Baſtionen machet, um die Arbeit der feindlichen Minirer zu hören, und die Minen zu entdecken.

Caſerne, ſind kleine Hütten, zuweilen auch große Häuſer, ſo zwiſchen dem Wall und der Stadt aufgebauet, und worinn die Soldaten einquartiret werden. It. Caſone.

Caſquet, wird ſonſt eine Sturmhaube genennet, und iſt eine eiſerne Mütze oder Huth hoher Standesperſonen, wann ſie zur Schlacht oder Sturm gehen, das Haupt und den Hals Schuß- Hieb- und Stichfrey zu halten; dergleichen Namen führet auch ein gewiſſer Kopfputz des Frauenzimmers.

Caſſa, bedeutet beydes den Ort, wo reiche Kaufleute, ganze Städte, Fürſten und Könige ihren Vorrath an Baarſchaft haben, und das Geld ſelbſt, wovon alle Ausgaben, und worzu auch wieder alle Einnahmen kommen. Alſo ſagt man, die Reichs- Crayß- Landſchafts- Kriegs-Caſſa, u. d. g.

Caſſa-Buch, wird bey den Kaufleuten genennet, worein der Caſſirer alle Einnahme und Ausgabe der baaren Gelder ſchreibet, und was es für Species geweſen, dabey bemerket.

Caſſa credit, ſoll haben.

Caſſa debet, iſt ſchuldig.

Caſſation, Abſchaffung, Aufhebung, z. E. eines Arreſts; Abdankung, z. E. der Kriegsvölker; it. Vernichtigung, Ausloſchung.

Caſſe-noix, ein Nußbeiſſer.

Caſſerole, ein Topf, Tiegel oder Pfanne von Silber, Meßing oder Kupfer zum kochen.

Caſſiopea, eine von den Sternfiguren in der Aſtronomie.

caſſiren, bey denen Kaufleuten bedeutet es eine Schuldforderung ausſtreichen; bey denen Soldaten heiſt es abdanken, und zwar wird es eigentlich von Officiers gebrauchet, wann ſie um eines Verbrechens willen ihrer Charge entſetzet werden. Ferner heißt es auch ein Geſetz, Befehl, Urtheil, und dergleichen, widerruffen, vernichten, ungültig machen, aufheben; eincaſſiren, iſt ſo viel als einnehmen, empfangen, eintreiben.

Caſſetti Beſſi, eine italiäniſche Kupfermünze, ſo 2 Soldi, oder 4 Pfennige gilt. 10 Caſſetti machen ein Lira, unſers Geldes ungefehr 12 Kreutzer.

Caſſirer, der die Gelder eines Wechſelherrn in Händen hat; einer der die Einnahme und Ausgabe bey einer Caſſa führet; Pfenning-Meiſter.

Caſſoletten ſind in der Baukunſt Töpfe mit Feuerflammen, aus Stein oder Holz. Feuertöpfe.

Caſſonad-Zucker, iſt ſo viel als ungeläuterter Zucker, der zu Confituren ſonderlich bequem iſt.

Caſtagnette, Caſtanette, Klappermuſchel, ſind zwey in Geſtalt einer Muſchel von hartem Holz, oder Helfenbein gearbeitete Stücke, welche von denen Tänzern mit einem Band zuſammen gebunden, und über den Daumen geſtreift werden, auf welchen dann mit den Fingern nach dem Tacte, oder der Cadenz geſchlagen wird, da ſie dann ein angenehmes Geklapper geben. Die Spanier haben es von den Mohren, und die übrigen Europäer von den Spaniern gelernet.

Caſtell, ein Schloß, Veſtung, Burg.

Caſtell, auf den großen Schiffen iſt es eine Erhöhung die man vorne und hinten über dem Verdecke macht. Das Vordercaſtell heißt die Backe, und das Hintercaſtell die Schanze.

Caſtellan, ein Burgvogt; eigentlich einer der über eine Burg oder Schloß zu gebieten hat, oder wie ſie vormals geheiſſen, ein Burggraf. Das Amt und die Würde, ſo durch ſolchen Namen heut zu Tage angedeutet wird, iſt unterſchiedlich. In Teutſch- und Niederland heiſſet ein Caſtellan derjenige, ſo ein fürſtliches oder ſonſt anſehnliches Haus und Pallaſt in ſeiner Aufſicht, und die Schlüſſel zu allen Zimmern hat, und dahin ſehen muß, daß dieſelben allezeit ſauber und rein gehalten werden, auf teutſch ein Hausverwalter. Die independente Gouverneurs der Citadellen zu Mayland, Neapolis und Antwerpen, werden auch Caſtellanen genennet. In Polen iſt es eine ſenatoriſche Würde, die den Rang nach den Woywoden hat.

Caſtigation, eine Züchtigung.

caſtigiren, züchtigen, ſtrafen.

Caſtor, ein Biber, daher kommen die Caſtor-Hüte, welche von lauter Biberhaaren gemacht ſind. it. Caſtor-Strümpfe.

Caſtrat, ein Verſchnittener, der ſeine Mannheit verloren, und pflegen dergleichen Leute gemeiniglich an großer Herren Höfen Sänger abzugeben; in den Morgenländern aber zu Hütern des vornehmen Frauenzimmers beſtellet werden.

caſtriren, einem ſeine Mannheit ausſchneiden, heißt auch verderben, verſtümmeln, und wird von Büchern gebraucht, wenn die Cenſores aus den Manuſcriptis etwas wegſtreichen und auslöſchen, oder verändern.

Caſtrum doloris, ein Ehren- oder Todten-Gerüſte bey fürſtlichen Begräbniſſen.

Caſu, ohngefehr, in caſu neceſſitatis, im Nothfall, in hoc caſu, in dieſem Fall, in præſenti caſu, in gegenwärtigem Fall, in caſu ſuccumbentiæ, im Fall, wenn die Sache verlohren gienge.

caſuel, zufällig, daß ſich von ungefehr zuträgt, ungewiß.

Caſuiſten ſind eine Art gelehrter Leute, ſo allerhand verwirrte Caſus und Gewiſſens-Scrupel unterſuchen, und deren Erläuterung in ihren Schriften vortragen.

Caſus, iſt alles, was ſich begiebt; ein Zufall, oder Sache, darüber man ſtreitet, eine Begebenheit.

Caſus reſervati heiſſen diejenigen ſchweren Glaubens- oder Gewiſſens-Puncte, über welche ein Deciſiv-Urtheil zu fällen keinem Menſchen erlaubt, ſondern dem Pabſt alleine vorbehalten iſt.

Caſus fatalis, heißt ein unverhoffter Unglücksfall.

Caſus fortuitus, unverſehener Zufall.

Caſus conſcientiæ, ein Gewiſſensfall oder Frage.

Catacombe, lange Gewölber unter der Erden; unterirrdiſche tiefe und lange Gänge, deren ſich in Italien viele finden ſollen, und in alter Zeiten zu Gräbern dienten.

Catafalco, ſind mit Wachslichtern ausgezierte Gerüſte, welche man in den Kirchen in Italien vornehmen Leuten aufzurichten pfleget. Iſt eben das, was in Teutſchland ein Caſtrum doloris.

Catalogus, ein Regiſter, Verzeichniß und Beſchreibung, eine Rolle, Liſte gedrukter Bücher oder anderer Sachen.

Cataplaſma, ein Umſchlag, Pflaſter von gekochten Kräutern, welches zertheilet.

Catarr, ein Hauptfluß; iſt eigentlich eine Verſtopfung eines ſolchen Schleimes, den man auswirft, und der ſich hin und wieder im Leibe, ſonderlich im Haupt, Halſe und Bruſt geſammlet hat; die Schnuppe. Wird auch Catharr geſchrieben.

Cataſtrophe, eine geſchwinde Veränderung.

Cataſtrum, ein Steuerbuch, it. ein Regiſter der Landgüter einer Gemeine zu Einforderung der Schazung.

Catechet, ein Kinderlehrer, der den Catechiſmus erkläret.

cathechiſiren, in der chriſtlichen Lehre unterrichten oder unterweiſen; den Catechiſmus lehren und auslegen.

Catechiſmus, Catecheſis, ein kurzer Begrif der chriſtlichen Lehre; oder Kinderbericht in Glaubensſachen.

Catechumeni, die in den chriſtlichen Glaubensartickuln unterrichtet werden.

categoriſch, ohne Bedingung; gründlich und deutlich, rund heraus, ohne Umſchweif und Ceremonien: dahero categoriſche Reſolution, eine gewiſſe und feſte Entſchlieſſung, entweder ja oder nein.

Cathedra, Catheder, Lehr- Predigtſtuhl, Canzel.

Cathedral-Kirche, eine biſchöfliche Dom- oder Hauptkirche.

catholiſch, heißt allgemein, und iſt nachgehends zu einem Beynahmen der wahren chriſtlichen Kirche worden, weil ſelbige in der ganzen Welt an allen Orten und unter allen Völkern ſoll ausgebreitet werden. Beſonders werden darunter die Römiſch-Catholiſchen verſtanden.

Catholiſcher König, iſt ein Titul des Königs von Spanien, ſo ihm vom Pabſte beygelegt worden.

Caton, *Cotton*, Cattun, baumwollene Zeuche.

Catoptrique, Catoptrica, Catoptrik, oder Spiegelkunſt, iſt eine Wiſſenſchaft von den Spiegeln und ihren Eigenſchaften; oder welche handelt von dem Sehen, ſo vermittelſt eines Spiegels geſchiehet.

Cavade, wunderliche Reverenz mit den Händen, z. E. der Kerl macht ein Hauffen Cavaden.

Caval, ein Pferd.

Cavalcade, Reuterey, ein prächtiger Ausritt iſt eine Ceremonie, da man einer hohen Standesperſon in richtiger Ordnung vor oder nachreitet, oder aber, da man eine ſolenne Proceſſion zu Pferde hält.

Cavalier, ein Reuter und Ritter, der zu Pferde dienet, jetziger Zeit eine adeliche Perſon; ein Edelmann.

Cavalierement, auf gut ſoldatiſch und nach Cavalliers Art; Ritterlich, Edelmänniſch.

Cavalle, ein Pferd, Stutte.

Cavallerie, die Reuterey, z. E. mit dem Kern der Cavallerie und Infanterie umgeben ſeyn, oder eine auserleſene Mannſchaft zu Pferd und zu Fuß um ſich haben.

Cavalier, oder Katze, ein aufgeworfener

ſener Erdhügel auf den Bollwerken oder auf der Courtine des Hauptwalls, mit einer Bruſtwehr.

Cave, ein Keller.

Caveçon, ein Kappzaum.

Caveling, ein Looß in Waaren oder Weinen.

Cavent, der einem vor Schaden gut iſt, ein Bürge.

Caverne, eine hohle Grube; eine Höhle und Hütte vor Fußgänger und Reuter.

Caviar, der eingeſalzene Rogen vom Stöhr, Hauſen und andern großen Fiſchen.

cavillanten, einem geben, heißt, einen ausputzen, ausfilzen, mit einem zanken

Cavillation, eine Verſpottung, eine betrügliche Verkehrung eines Wortes oder Rede.

Caviller, der Abdecker oder Schinder.

cavilliren, ſpotten.

caviren, vor jemanden in einer Sache gegen einen andern gut ſagen, Bürge ſeyn, vor etwas ſtehen. De rato caviren, heißt angeloben, wann einer keine Vollmacht hat, daß ein anderer dasjenige für genehm halten werde, was einer thut.

Cauſa, Antrieb, bewegende Urſach.

Cauſa efficiens, die würkende Urſache.

Cauſa finalis, die Endurſache.

Cauſa formalis, die förmliche Urſache.

Cauſa impulſiva, die antreibende Urſache.

Cauſa materialis, die Materie daraus etwas gemacht wird.

Cauſa ſine qua non, iſt diejenige Urſache, ohne welche eine Sache nicht geſchehen kann, ob ſie gleich nichts dabey thut.

Cauſa pia, wird genennet, da etwas auf Kirchen, Schulen, oder die Armen gewendet wird. Cauſen machen, heißt ſo viel, als allerhand Betrügerey anſtiften.

cauſiren, verurſachen, Anlaß geben, z. E. die große Dürre cauſiret eine Theurung.

cauté, fürſichtiglich, behutſam; it. liſtiglich, verſchlagen.

Cautel, Verſicherung, Verwahrung, Warnung; überhaupt eine kluge und vernünftige Vorſicht und Behutſamkeit, der man ſich bey allen und jeden, und ſonderlich Rechtshändeln, nothwendig bedienen muß, wofern man nicht in ſeinen Rechten gefährt, übereilet und gekränket werden will.

Cautio rati, grati, Verſicherung, daß ein andere das für genehm halten werde, was einer thut, z. E. vor einen Cautionem rati angeloben, de rato caviren.

Caution, die Verſicherung, Bürgſchaft, Pfand und Verſprechung, Zuſage.

Cautio indemnitatis, heißt Schadloßhaltung.

Cautio realis, Güterverſicherung.

Cedent, heiſt derjenige, der einem andern etwas abtrit oder übergiebt.

cediren, abtretten, überlaſſen, weichen, nachgeben, z. E. ſein Recht einem andern cediren, übergeben.

Ceintüre, ein Gürtel.

Celadon, Meergrün. Ein Schäfer der Poeten.

Celebration, Begehung, Haltung, Feyerung eines Feſtes.

celebriren, feyerlich begehen, feyern.

Celibat, der ledige Stand.

Cella, eine Münchszelle, Kammer.

Cement, ein aus unterſchiedlichen ſcharfen, beiß- und freſſenden Dingen, als Grünſpan, crocum martis, calcinirten Victril, Salz, u. d. g. bereitetes Pulver, vermittelſt welchen man das mit andern Metallen verſezte Gold von aller Unreinigkeit und Zuſaz durch die hinzu kommende Gewalt des Feuers ſäubern kann. Die Maurer machen aus Kalk mit Sand aus Tropf- Tauch- oder alten Dachſteinen vermengten

ten Mörtel, den ſie cement nennen, und im Waſſer, Grotten, Kellern, Abtritten, u. ſ. w. gebrauchen.

cementiren, wann man Silber, Kupfer, Meßing und andere Metalle durch vorbemeldtes Cement vom Golde alſo beitzet, daß das Gold von ſeinem Zuſaz gänzlich geſchieden, und unverſehret bleibe.

cementiren, iſt auch den Maurern gemein, und heißt ſo viel als Steine zuſammen leimen und mauren.

cenſiren, cenſuriren, einen beſtraffen, betadeln; beſonders heißt es ein Buch durchleſen, und ſeine Meynung ſagen, ob es gut oder böß ſey.

Cenſiten, Zinßleute.

Cenſor, ein Bücherſchätzer oder Urtheiler, der eine Schrift durchlieſet, und gut heiſſet oder verwirft. Ein Richter, Aufſeher, Zuchtherr.

Cenſur, iſt ein Amt, nach welchem gewiſſen Perſonen auf Befehl der hohen Obrigkeit oblieget, dahin vornemlich zu ſehen, daß niemand über ſeinen Stand und Vermögen ſich aufführe, verſchwenderiſch lebe, oder ſich und die Seinigen, nicht ohne Schaden der Republique ſelbſt, durch unordentliches oder ſonſt anders übles Leben, unglüklich mache, ſondern vielmehr, daß ein jeder ſeinem Stande gemäß leben, und ſeinem Beruf treu-fleißig abwärten möge. Sonſten bedeutet dieſes Wort auch die beſtellte Aufſicht über die an einem Ort zum Druk kommende Bücher und Schriften, durch darzu verordnete Perſonen durch Leſung und Beurtheilung, ob ſie heraus gegeben werden mögen.

Cenſus, iſt eine geiſtliche Steuer, ſo jährlich jedes Beneficium oder Kirche den vorgeſezten Obern, zum Zeichen der Unterthänigkeit, aus den Einkünften abführen muß.

Cent, cento, centum, hundert, z. E. ich verzinße ihm 5. pro cento, (von hundert.)

cent fois, centies, hundertmal.

centaine, ein hundert, eine Rotte von hundert.

Centaure, Centaurus, ein halb Menſch und halb Pferd.

Centaurée, Centaurea, tauſend Güldenkraut.

Centgraf, iſt ein Blut- oder Bannrichter, in peinlichen Sachen.

Centi folie, Centi folium, eine Roſe von hundert Blättern, die Leibfarben iſt, aus welchen in den Apothecken der laxirende Roſenſaft zubereitet wird.

Centner, *un Quintal*, ein Gewicht von 100. Pfund in Nürnberg. Iſt aber an einigen Orten mehr, an andern weniger. Ein Centner Wieneriſch wiegt in Nürnberg 110. Pfund.

centré, aſchfarbig.

Centrum, der Mittelpunct eines Dinges. Centrem mundi, bedeutet bey den Chymiſten den Lapidem philoſophorum, oder Aurum Chymicum.

Centuria, eine Anzahl von hundert Perſonen oder andern Dingen.

Centuriatores, werden diejenigen Gelehrten von Magdeburg, ſo die hiſtoriſchen Centurias geſchrieben, genennet.

Cephalicum, dem Haupte dienlich, z. E. der Schnupftobak ſoll ein gutes Cephalicum ſeyn.

Cequinen, alſo heiſſen die Venetianiſche Ducaten.

Cerat, ſo nennen die Wundärzte ein aus Wachs oder Pulver und Oel zubereitetes äuſſerliches Mittel, welches nicht ſo dünn, wie die Salben, und nicht ſo ſtark wie ein Pflaſter iſt, bedeutet auch oftermals nur bloſſes Wachspapier.

Cerberus, der dreyköpfige Höllenhund, von welchem die Poëten vorgeben, daß er vor der Hölle die Wach halte. Bey denen Chymicis

heißt Cerberus der Dreyfache, aus Salz, Queckſilber, und Galcant bereitete Mercurius.

Cercle, der Zirkel oder Kreiß. An Höfen wird *Cercle* gehalten, wo man ſich verſammlet ohne zu ſpielen oder andern Zeitvertreib vorzunehmen. Das römiſche Reich iſt in 10. Krayſe abgetheilt.

Ceremoniale, *ceremoniel*, iſt ein gewiſſes Buch, ſo bey einem jedweden wohl eingerichteten Hofe groſſer Herrn zu befinden, darinnen Nachricht enthalten, wie dieſer oder jener Potentat, oder deſſen Geſandter von dem andern ſeiner Dignität und dem Herkommen gemäß, bey Einholung, Viſiten, Audienzen, Seſſionen und dergleichen publiquen Verrichtungen tractiret werden ſoll.

Ceremoniale romanum, iſt bey denen Römiſch-Catholiſchen dasjenige Buch, in welchem die Ceremonien, ſo wohl des päbſtlichen Hofes, als auch der römiſchen Kirche durch die ganze Welt, vor alle Biſchöffe und Prieſter enthalten ſind.

Ceremonial-Geſetze ſind, ſo von den äuſſerlichen Gebräuchen handeln.

Ceremonie, eine Gewohnheit, Gebrauch; ein äuſſerliches nach den Regeln der Wohlanſtändigkeit eingerichtetes Weſen, dadurch man einer wichtigen Verrichtung, ein deſto beſſeres Geſchicke und Anſehen giebet. Durch Ceremonien werden öfters auch nur bloſſe Complimenten, Gepräng und Ehrerbietung, höfliche Geberden, Redensarten verſtanden. *Sans Ceremonie*, ohne viel complimentirens.

Ceremonien-Meiſter, iſt bey Hofe mehrentheils der Marſchall, ſo die Geſandten introduciret, als auch ſonſten alle Ceremonien wohl beobachtet und einrichtet, damit jeder Perſon ihre gebührende Stelle gegeben werde.

Ceremonieux, ein Menſch der gar viel Gepränges und Weſens macht, ein Complimentiſt.

Certamen, Certation, ein Wettſtreit, Kampf, in den Wiſſenſchaften der Muſik ꝛc.

certé, gewiß.

Certificat, eine ſchriftliche Vergewiſſerung, Verſicherung, Zeugniß einer anſehnlichen und glaubwürdigen Perſon, wodurch ſie die Wahrheit einer Sache bekräftiget.

certificiren, vergewiſſern, verſtändigen, bejahen, für gewiß behaupten.

certioriren, vergewiſſern, verſichern.

certiren, wettſtreiten, kämpfen.

Cervelat, eine Fleiſchwurſt.

ceſſat, es höret auf.

Ceſſation, Aufhörung, Unterlaſſung, Stillſtand, Nachlaſſung.

Ceſſion, eine Abtrettung, Ueberlaſſung, Verzicht, Weichung, Uebergabe ſeines Rechts.

Ceſſio bonorum, die Abtrettung der Güter, ſo von dem Schuldner an die Glaubiger geſchiehet.

Ceſſionarius, heißt derjenige, dem ein Recht auf eine Schuld oder Obligation übergeben worden.

ceſſiren, aufhören, feyerabend machen, feyern, ruhen.

Ceſſus, wider den etwas cedirt wird, der bezahlen ſoll, an dem, der ex jure ceſſus agiret.

Chafot, *Chavot*, eine Schaubühne, Gerüſt.

Chagrin, Gram, Kummer, Verdruß, Sorge, Widerwillen, Unmuth, z. E. dieſes oder jenes Ding macht mir *Chagrin*. *Chagrin*, Schagren, heißt auch die Haut von einem Meerhund, oder eine auf eine beſondere Weiſe zubereitete, mit ſtarken Narben erhabene, und ſchön gefärbte Pferd- oder Eſelshaut, die zum Ueberzug über koſtbare Bücher, Käſtlein und Futterale gebrauchet wird.

chagriniren, ſich grämen, bekümmern, ängſti-

ängſtigen, Sorge tragen; Verdruß erwecken, Unluſt machen.

la Chaire, der Predigtſtuhl, Lehrſtuhl, Catheder.

Chaiſe, ein Stuhl, Seſſel, Tragſeſſel, it. eine gewiſſe Art Kutſchen, *Chaiſe roulante*, ein leicht fort-rollendes Wägelein, ein Carriol, eine Kaleſche mit 2. Rädern.

Chaiſe à porter, eine Sänfte.

Chaland, ein Kundmann, Abkäuffer.

Chalandiſe, Kundſchaft.

Chalcedon, ein muſicaliſch Inſtrument, in Form einer Laute.

Chalouppe, ein Boot, ein klein Schiffgen, welches insgemein an die groſſen Schiffe gehänget wird, und womit man Volk und Waaren ans Land führet.

Chalumeau, Schalmäye, eine Art Pfeiffen, eine Hirtenpfeiffe.

Chamade, ein gewiſſes, durch die Trommel oder Trompete gegebenes Zeichen, damit man gemeiniglich in Belagerungen den Feinden zu verſtehen giebet, daß man ſich ergeben wolle.

Cham, Chan, Kan und Han, das Wort nach ſeinem Urſprung bedeutet ſo viel, als ſtark oder mächtig. Es führen ſolchen Titul die meiſten Könige, Fürſten und Oberhaupt der Tartarn, und anderer aſiatiſchen Völker.

chamarrée, verbrämt.

chamarriren, heißt ein Kleid mit Gold oder Schnüren beſetzen, verbrämen.

Chamarrüre, die Verbrämung.

Chambre, ein Zimmer.

Chambriere, eine lange lederne Peitſche, derer ſich die Bereiter im Zurichten und Ungehorſam der Pferde bedienen, dieſelbe damit zu ſtraffen, ingleichen eine Kammermagd.

Chamelouque, ein langes Oberkleid.

Champ de bataille, die Wahlſtatt, oder der Ort, wo ſich zwey Armeen mit einander geſchlagen.

Champignon, ein Pfifferling, Erdſchwamm, derer man ſich theils Orten zur Speiſe bedienet, auch das Docht in einem Licht.

Champion, ein Kämpfer, Streiter.

Chan, der Tattarn König. Ein Wort, das in Perſien und Indien auch andern Staatsbedienten beygelegt wird.

Chancre, eine Krankheit, der freſſende Krebs genannt; eine Art von Venus-Krankheiten.

Change, eine Verwechſelung, Veränderung, Tauſch; it. Zinß, Wechſel, ſo der Wechsler vor ſeine Mühe bekommt, Geld einem andern zu übermachen; der Wucher, das Einkommen vom Wechſel

changeant, veränderlich, unbeſtändig.

Changement, Veränderung, Verwandelung, Vertauſchung, Umwechſelung, Veränderlichkeit, Unbeſtändigkeit, Leichtſinnigkeit.

changiren, tauſchen, verändern, wechſeln, verwandeln, z. E. die Religion, der Werth des Geldes, changiret ſo oft, daß niemand weis, was er im Vermögen hat.

Chanſon, ein Lied.

Chant, ein Geſang.

Chaos, heißt eine unordentliche und unausgearbeitete Sache, it. eine Verwirrung oder Vermiſchung aller Dinge, dergleichen der vermiſchte und unförmliche Klumpen war, aus welchem GOtt Himmel und Erden, und alles was darinnen iſt, geſchaffen und abgeſondert hat.

Chapeau, ein Huth. Nach jetziger Art zu reden, verſtehet man darunter die Mannsperſonen in Geſellſchaft der Frauenzimmer.

Chapelet, ein Roſenkranz.

Chapelain, ein Caplan.

Chapitre, eigentlich das Capitel eines Buchs; ſonſten heißt es ein Punct, eine Materie, alſo ſagt man: er iſt gar artlich auf dieſes *Chapitre* zu Reden kommen.

Chapon, ein Kapaun, ein Hahnrey.
Character, ein Merkmaal, eine Bedienung, Amt, die Gemüthsbeſchaffenheit eines Menſchen.
Characteres, Kennzeichen, können alle diejenigen Figuren ſeyn, derer ſich Künſtler in ihrer Profeſſion und alle andere Leute bedienen. Buchſtaben.
Charette, eine Kutſche, ein Karn.
Charge, ein Amt, Dienſt oder Würde, ſo eine Verwaltung und Verrichtung mit ſich führet, im geiſtlichen oder weltlichen Stande. Sonſten bedeutet Charge auch dasjenige Zeichen mit der Trommel oder Trompete, wodurch den Soldaten zu verſtehen gegeben wird, daß man mit dem Feinde ſchlagen wolle, à charge, heißt zur Laſt.
chargiren, beläſtigen, beladen, beſchwerlich ſeyn; einen Angrif auf den Feind thun, auf den Feind treffen, denſelben ſchlagen.
Chargirung, heiſſet die Ordnung, womit ein ganzes oder getheiltes Corps den Feind angreiffen, oder ſich dargegen defendiren ſoll. Es iſt dieſelbe unterſchiedlich, und geſchiehet theils im Stillſtehen, theils im Marchiren, und wiederum entweder im avanciren, oder retiriren.
Chariot, ein Karn, Wagen.
chariren, eine Rechnung mit jemand richtig machen, oder auch den Zoll für die Schiffe entrichten.
Charité, Liebe, Barmherzigkeit, Krankenhäuſer.
Charivari, eine ſchlechte Muſic, davon ein die Ohren wehe thun. Ein Gethöne, Geſchrey, Lermen.
Charlatan, ein Storger, Marktſchreyer, Quakſalber, Harlequin; it. ein betrüglicher Schmeichler.
Charlatanerie, betrügliche Worte, Quakſalberey.
charmant, liebreizend, annehmlich, holdſelig, freundlich, anmuthig.
Charme, Bezauberung, Anreizung, Anlockung, Annehmlichkeit.
charmiren, bezaubern, entzükt machen, einnehmen, einen mit ſüſſen Worten gewinnen.
Charniere, eine Fuge, beſonders eines Zirkels oder andern geometriſchen Inſtruments; it. an Doſen und kleinen Gehäuſſen, iſt ein zierlich Band, womit zärtliche und von ſauberer Arbeit gemachte Dinge, die auf- und zugehen ſollen, beſchlagen werden.
Charogne, *Carogne*, ein Aas.
Charta bianca, eine Vollmacht, leergelaſſener Brief, darein jemand ſchreiben kann, was er will.
Charta ſigillata, das Papier, ſo auf Obrigkeitlichen Befehl geſtempelt iſt.
Chartegue, ein Tractat oder Schrift von ſchlechten Werthe.
Chaſſe, Jagd, dahero kömmt *Couteau de chaſſe*, Jagdmeſſer, Hirſchfänger 2c.
Chaſſeur, ein Jäger.
Chaſſe-mouche, ein Fliegenwedel.
Chateau, ein Schloß, Veſtung.
Chatelet, heißt eigentlich ein Schlößlein. Beſonders aber wird das Gerichtshaus zu Paris alſo genannt.
chatoüiller, kützeln.
chatouilleux, küzlich.
Chatouillement, der Kützel.
Chatoul, ein Kiſtlein, Geld- und Schreibkäſtlein.
Chaude-piſſe, die Harnwinde, Harnſtrenge.
Chauſe-lit, eine Bettpfanne.
Chauſe pied, eine Wärmpfanne zu den Füſſen.
Chavot, eine Schaubühne, worauf gemeiniglich vornehme oder große Uebelthäter hingerichtet werden.
Chef, das Haupt. *Chefs d'une Armee*, die Häupter, Oberſten einer Armee, die Kriegshäupter, Officierer. En chef commandiren, iſt ſo viel als Generaliſſimus, der

oberſte Feldherr bey einer Armee ſeyn. Chef d'Eſcadre, bedeutet zur See faſt eben dasjenige, was ein Marſchall im Felde iſt. Inſonderheit aber hat er das Commando, wann eine Eſcadre oder gewiſſe Anzahl Kriegsſchiffe mit einander in See gehen.

Chef d'Oeuvre, ein Meiſterſtük.

Chemin couvert, bedekter Weg um den Graben der Veſtung.

Chenellen, Chenillen, Sammtſchnürgen.

Cherif, eine türkiſche güldene Münze, an Werth 1 u. einen halben Thaler.

Cherté, Theuerung.

Cherubim, Engelbilder.

Cheval, ein Pferd, Roß, Gaul.

Cheval de friſe, Spaniſchereuter, ſind Balken mit creuz-weiß durchſtoſſenen ſpitzigen Querhölzern.

Chevalier, ein Ritter, entweder von Geburt, oder wegen eines Ordens, it. ein Edelmann.

Chevalier-Garde, iſt die königliche polniſche und churfürſtliche ſächſiſche Leibwacht zu Pferde, ſie beſtehet meiſt aus lauter Edelleuten und verſuchten Officiers.

Chevaux legers, leichte Reuter.

chiamata einem machen, heiſſet bey den Fechtern ſeinen Feind locken, und ſich ihm betrüglich bloß geben, damit man ihm deſto beſſer beykommen möge.

Chiaoux, Chiaus, iſt ein anſehnlicher Bedienter am türkiſchen Hofe, etwa wie bey uns die Hofjunker, der die fremden Abgeſandten einholen, anmelden, und zur Audienz führen muß. Zuweilen wird er auch als ein Bottſchafter an auswärtige Höfe geſchicket. Sonſten werden auch unter dieſem Namen türkiſche Gerichtsdiener verſtanden, welche aber auch ſehr hoch angeſehen, und inſonderheit gebrauchet werden, um die Streitigkeiten der Privat-Perſonen zu ſchlichten.

Chicane, unnütze Spizfindigkeit, it. betrügliche Griffe, faule Ausflüchte, Ränke.

Chicaneur, der ſich loſer Griffe im Rechten bedienet, ein Zungendreſcher; ein Zänker, der gern rechtet; ein Spottvogel, der gern mit Worten ſtreitet; ein Betrüger.

chicaniren, betrügliche Griffe gebrauchen, einen mit Verdrehung der Worte zum Zorn reitzen, einen betrügen.

Chiffre, verborgene Schriften, Vermiſchung der Buchſtaben, verzogene Namen; it. eine Ziffer, Rechenzahl.

chiffriren, mit Ziffern oder Caracteren ſchreiben; it. auf die Blätter eines Buchs Ziffern ſetzen.

Chiliaſt, der eine tauſend-jährige güldene Zeit noch hier auf Erden hoffet, allwo Chriſtus ſichtbarlich unter ſeinen Glaubigen herrſchen ſoll.

Chimere, die alten heydniſchen Poëten wolten unter dieſem Namen ein ſolches Thier bedeuten, das forn wie ein Löwe, in der Mitte wie eine Ziege, und hinten wie ein Drache geſtaltet wäre; dergleichen abentheuerliches Thier aber nirgend als nur in ihrem Gehirn zu ſuchen und zu finden war. Daher man alles das, was in der That nichts iſt, und wovon man ſich dennoch eitle und falſche Einbildungen macht, womit man ſich entweder vergeblich ſchmeichelt, oder ohne Noth ängſtiget, chimeren zu nennen pfleget.

chimerique, erdichtet, eingebildet.

Chimie, die Scheidekunſt.

Chimiſte, ein Scheidekünſtler und Diſtillirer.

China-chiriæ, eine Wurzel ſo für das Fieber hilft.

Chineſiſche Waaren, ſind rohe und geſponnene Seide, ſeidene Stoffe, Kupfer, Stahl, Eiſen, Baumwolle, Cattun, Zitze, Camelote, Hanf, Leinwand von Hanf, Gold, Edelgeſteine, Marmel, Farb-

holz, Ebenholz, Zucker, Moſchus, Thee, Ingwer, Radix chinæ, Rhabarber, röthlichter Ambre, Porcellain und lackirte Arbeit.

Chiragra, das Zipperlein an den Händen; eine Krankheit die ſich mit Geſchwulſt, Entzündung und andern ſchlimmen Zufällen in die Hände und deren Gelenke ſetzet, und daſelbſt durch ein ſtets-währendes Reiſen höchſt empſindliche, unerträgliche Schmerzen verurſachet, zu deren Linderung faſt nichts beſſer, als aus gegärbter Menſchenhaut gemachte Handſchuh ſeyn ſollen.

Chirographum, eine Handſchrift. Daher kömmt Creditor Chirographarius, ein ſolcher, der nur eine bloſſe Handſchrift und keine Verpfändung von ſeinem Debitore in Händen hat.

Chiromantie, Handkundigung. Eine Wiſſenſchaft, durch welche einige aus denen in den Händen befindlichen Linien genau wiſſen wollen, was einem Menſchen bereits begegnet ſey, und noch ferner begegnen werde.

Chiromantiſt, ein Wahrſager aus der Hand.

Chirurgie, die Wund-Arzneykunſt.

Chirurgus, ein Wundarzt, Barbier.

Chocolate, eine aus den indiſchen Gewächs Cacao mit Zimmet, Vanille und Zucker bereitete braune Maſſa, die man in Waſſer oder Milch mit Zuthuung einiger Eyer korbet, und wie Caffee warm trinket, auch wohl wie eine Suppe mit eingebrocktem Zuckerbrod iſſet. Sie erwärmet und ſtärket den Magen.

choiſiren, etwas ausleſen, erwehlen, z. E. ſich eine gewiſſe Lebensart choiſiren, oder ausleſen.

Cholara, die Gallſucht.

Cholericus, choleriſch, der ein gallenhaft Geblüt hat; hitzig, zornig.

Choq, ein feindlicher Angrif.

choquant, verdrüßlich, ärgerlich, empfindlich.

choquiren, anſtoſſen mit den Gläſern beym trinken, einen anfallen, mit anzüglichen Reden einen anzapfen; beſchimpfen, beleidigen.

Chor, Chorus, der hinterſte Theil einer Kirche, wo der hohe Altar ſtehet, und der entweder durch ein Geländer oder Erhöhung von etlichen Stuffen von dem Schiffe oder großen Platze der Kirchen, abgeſondert und unterſchieden wird. In denen Stiftskirchen kommen die Canonici, oder vielmehr die Vicarien, ihre Horas oder Andachts- Sing- und Gebetsſtunden zu halten, daſelbſt zuſammen, weshalben ſie auch Chorherren heiſſen. Wann in der Vocal- ſo wohl als Inſtrumental-Muſic viel Stimmen zugleich ſich hören laſſen, ſo heiſſet es ein Chor.

Choral, iſt eine Art zu Singen, und zu Muſiciren, da alle Stimmen einerley Menſur oder Tact haben.

choraliter muſiciren, wenn alle Stimmen gehen.

Chorographie, eine mathematiſche Wiſſenſchaft, die da lehret, eine Landſchaft, in einem engen Raum auf dem Papier dergeſtalt zu verzeichnen, daß daraus erſehen werde, in was vor einer Himmelsgegend dieſelbe liege, wie ſie mit anderen grenze, und wie die darinn enthaltene Städte, Dörfer ꝛc. untereinander gelegen.

Choſe, ein Ding, eine Sache, ein Handel, Poſſen.

choſe paſſée, eine abgethane Sache.

Chriſma, Chriſam, Salbung, Oelung, heil. Salböl der Firmung.

Chriſtianiſſimus, der aller-chriſtlichſte, iſt der Zunahme der Könige in Frankreich, weil ſie die erſten in Europa mit geweſen, ſo den chriſtlichen Glauben angenommen.

Chriſtin, eine ſchwediſche Silbermünze, ſo 10 gute Groſchen gilt.

Christus, der Geſalbte, welcher zu unſerm Könige, Hohenprieſter und Propheten von GOtt geſalbet iſt.

Chronica, Geſchicht-Zeit-Bücher.

Chronodiſtichon, Chronoſtichon, ein Gedicht oder Verſe, da eine gewiſſe Zeit oder Jahrzahl herauskommt.

Chronographie, Geſchicht-Beſchreibung.

Chronologie, Zeitrechnung, Zeitkunde, eine Wiſſenſchaft die Zeit auszumeſſen.

Chronoſticon, eine die Jahrzal in ſich haltende Schrift.

Chylus, Milchkraft, der weiße Nahrungsſaft bey dem Menſchen, in welchen ſich die Speiſe nach der erſten Dauung verwandelt.

Chymie, eine Kunſt die da lehret, wie man die natürliche Cörper auflöſen, von einander ſcheiden, zuſammen ſetzen, und heilſame Arzeneyen daraus bereiten ſoll. Die Diſtillir- oder Erz-Verwandlungs-Kunſt.

Chymiſt, Chymicus, ein Scheidekünſtler, der mit Diſtilliren umgehet.

Ciborium, eine Monſtranz, das Speiſekäſtlein, worinnen die Hoſtien verwahret werden.

Cicero, eine in Druckereyen gewöhnliche Schrift.

Cidre, Aepfel- und Birnmoſt, oder Wein. Iſt in England ein ſehr gemeiner Trank.

Cimbale, Cimbel, ein Klingſpiel, beſtehend aus einem ſtarken eiſernen Drath, zu einem Dreyeck gebogen, an deſſen einer Spitze ein Ring, an welchem die Cimbel mit der einen Hand ſchwebende gehalten, und mit der andern etliche Ringe ſo an dem Drath ſpielen, mit einem eiſernen Stöcklein geſchlagen werden, wovon ein ſcharfes Getön entſtehet. In großen Orgeln hat man einen Cimbel-Zug, der dieſen Klang nachahmet. Man giebt auch großen Inſtrumenten dieſen Namen, welche ſonſt ein Hackbret genennet werden.

Ciment, Kütte, Märter, umgerührter Kalch.

cimentiren, iſt eine Kunſt, durch welche man Kupfer, Silber, Meßing und andere Metallen, durch ein angefeuchtetes Pulver, vom Golde beitzen und fretzen kan.

Cimetiere, der Kirchhof, Gottesacker.

Cinq premier, ſind die erſten 5. Stiche des Spielers im Lombre-Spiel, und werden bezahlt.

Cinquille, ein Spiel unter Fünfen.

Ciocolata, ſiehe Chocolade.

Circa, in circa, ohngefehr, beynahe.

Circul, ein Creiß, Umfang. Die äuſſerſte Runde einer Figur oder Cörpers wird oftermals alſo genennet. It. eine Geſellſchaft, ein Hauffen Leute.

Circular-Schreiben werden in Pohlen diejenige Briefe genennet, worinnen die Magnaten zu denen Creiß- oder Landtägen beruffen werden.

Circulation, das Umtreiben. it. eine wiederholte Diſtillirung.

Circulatio ſanguinis, die Bewegung, das Herumflieſſen, der Umlauf des Geblütes, weil es in dem ganzen Leibe herumgehet, da wieder anfänget, wo es aufhöret, und aufhöret wo es anfänget, ja recht zu ſagen, faſt wie der Circul, der weder Anfang noch Ende hat.

circuliren, ausmeſſen, umgeben, einen Creiß machen, herumflieſſen: bey denen Medicis und in der Chymie heißt circuliren, einen Liquorem vermittelſt der Wärme in gewiſſen Gefäßen dergeſtalt aufſteigen und wieder herabfallend machen, daß der Leib ſelbſt durch eine ſolche Circul-Bewegung geläutert und gereiniget zu ſeiner Vollkommenheit gelangen möge.

Circulus lacteus, die Milchſtraſſe.
Circumciſio, die Beſchneidung.
Circumferenz, ein Umkreiß; it. der Umfang, Begriff eines Dinges.
Circumflex, ein Hieb, über den Kopf, ꝛc.
circumſcribiren, umſchreiben, weitläuftiger geben.
Circumſcription, weitläuftiger Umſchweif einer Rede.
circumſpect, vorſichtig, bedachtſam.
Circumſtanz, der Umſtand, Beſchaffenheit eines Dinges.
Circumvallations-Linien ſind, da man eine Veſtung oder Armee rings herum einſchanzet, einſchlieſſet, ſich auswendig gegen dem Felde zu bedecken.
Circumvention, Hinterliſt, Berückung, Betrug, Hintergehung.
Ciſeaux, eine Scheere.
Ciſtern, ein Regen-Sarg, eine tiefe Grube, worinnen man das Regen- und Schneewaſſer durch gewiſſe darzu gemachte Röhren zu ſammlen, und zum Gebrauch aufzuheben und zu verwahren pfleget.
Citadelle, ein Schloß, eine kleine Feſtung bey einer Stadt, ſowol dieſelbe zu beſchützen, als auch im Zaum zu halten.
Citation, die Anführung eines Autoris oder Scribenten; it. die Einladung oder Forderung zum Gericht.
Citatio peremtoria, heißt die endliche Vorladung zum Gericht, ſo einmal vor allemal geſchiehet, und keinen Aufſchub hat.
Citatio ſimplex, eine ſchlechte Citation, welche der peremtorie entgegen geſezt wird.
Citato loco, an angeführten Orte.
Cithar, ein alſo genanntes muſicaliſches Inſtrument, welches beſonders in Italien gar gemein, und faſt einer Laute gleichet.
citiren vor Gericht fordern, laden, beruffen, einem edictaliter, peremtorie, publice vorfordern; it. anziehen, anführen, z. E. dieſen oder jenen Autorem eines Buchs.
citiſſimè, aufs allergeſchwindeſte, eiligſte.
citò, geſchwind, bald, eilig, ſchnell.
Citrin, iſt diejenige Goldfarbe, damit die Goldmacher ihre Metalle tingiren wollen.
Citronat, eine Art Citronen mit ſehr dicken Schalen, welche mit Zucker eingemacht werden.
Citrullen, Angurien, eine Kürbisart, die etwas größer als die Melonen, und grün, zuweilen aber auch weißfleckigt iſt.
civil, eigentlich bürgerlich; heißt aber auch höflich, beſcheiden, freundlich; it. billig, um guten oder leidlichen Preiß. Civil-Bediente ſind diejenigen Officianten oder Diener eines Fürſten und in einer Republique, welche zu der Regierung des Landes und der Unterthanen gebraucht werden, und keine Kriegsdienſte thun. Civil-Gebäude ſind, ſo von den Militair- und Feſtungs-Gebäuden unterſchieden. Civil-Sachen, bürgerliche Streitſachen, und andere Händel, welche keine Leibes- und Lebensſtrafen verdienen.
Civilegium, iſt ein Beweis, den eine Stadt-Obrigkeit ihren Kaufleuten giebt, um damit zu beſcheinigen, daß ſie Bürger und Einwohner der Stadt ſind.
civilement, höflich.
civiliſiren, einen zur Höflichkeit anweiſen, höflich machen.
Civilité, Höflichkeit, Sittſamkeit.
civiliter mortuus, lebendig todt.
Civis Academicus, ein Univerſitäts-Verwandter.
Cladde, Manual, das Handbuch der Kaufleute, in welches ſie alles das, was täglich bey ihnen in der Handlung vorgehet, eintragen, damit ein jeder aus demſelben, nach Buchhalteriſcher Art, an ſeinen gehöri-

gen Ort in die übrigen Bücher möge können eingezeichnet und berechnet werden.

Clandeſtin, heimlich. Clandeſtina ſponſalia, heimliche Verlöbniſſe.

Claret, ein gewürzter ſüſſer Wein; wird ſonſten auch Hippocras genennet.

clarificiren, hell, klar machen, erleuchten, hell und flüßig machen, läutern.

Clarine, Clarinet, ein blaſend Inſtrument, ſo mit den Schalmeyen und Trompeten eine Aehnlichkeit hat.

clariren, iſt ein Wort, welches bey dem Oreſſundiſchen Zoll in Dännemark gebräuchlich iſt, und heißt ſo viel als die Schiffe abfertigen, den Zoll und Fracht bezahlen. it. fertig und zurechte machen.

Claſſe, Ordnung, Reihe, Stand und Stelle eines jeden Dinges; auch eine Schule, ein Haufen Schüler; it. die Schul, Schulſtube.

Claſſicus Autor, iſt ein bewährter Scribent in der lateiniſchen oder griechiſchen Sprache.

Clavichordium, *Claveſſin*, ein muſicaliſches mit metallenen Saiten bezogenes Inſtrument, deſſen Claviere, ſo oft ſie mit den Fingern niedergedrukt werden, vermittelſt eines breiten im andern Ende eingeſetzten meßingen Blechleins, ſo man einen Tangenten nennet, die Saiten berühren, und alſo einen vernehmlichen angenehmen Ton verurſachen.

Clavier, ſind diejenigen aus Holz, Knochen oder Helfenbein gemachte Stücke eines Clavichordii, Clavizimbel, Orgel u. d. g. die man mit den Fingern ſchläget, damit die Saiten und Pfeiffen ihren Ton von ſich geben mögen.

Clauſe, Berg-Engen, Höhlen, Klüfte; it. ein enges Gefängnis, auch ein Behältnis oder Auffenthalt der Einſiedler.

Clauſner, der in einer Einöde und Clauſe wohnt. Ein Einſiedler.

Clauſul, ein Ende, Anhang, Zuſatz, Schluß, Vorbehalt; eine jedwede beygefügte Bedingung iſt eigentlich nichts anders, als eine Clauſul.

clauſuliren, mit allerhand Bedingniſſen verwahren. it. anhängen.

Clauſura in den Klöſtern, iſt diejenige Verbindlichkeit und Zwang, daß kein Mönch oder Nonne ohne ſpeciale Erlaubnis des Abts oder Aebtiſſin heraus gehen, oder jemand zu ihnen hinein gehen darf.

Clauſuren werden diejenigen Hacken, Buckeln und Ecken genennet, welche an die Bücher pflegen angeſchlagen zu werden, um dieſelben zu verwahren.

la Clef, der Schlüſſel.

Clemence, Güte, Mildigkeit, Sanftmuth, Gnade, Clemenz.

Clerc, ein Schreiber.

Clergé, die Cleriſey, verſammlete Geiſtlichkeit.

Clericus, ein Geiſtlicher, Ordensmann, Prieſter.

Clerus, die Cleriſey, Geiſtlichkeit.

Client, in dem alten Rom trachteten die anſehnlichſten des Raths unter der Bürgerſchaft einen Anhang zu haben, davon ſie ihre Vortheile zu ziehen wußten, und ſie hinwieder ihres Schutzes und Gunſt genieſſen lieſſen. Dieſe wurden Clientes genennet. Heut zu Tage heiſſen die Advocaten ihre Clienten diejenigen, denen ſie ihre Rechtsſachen führen. Sonſten iſt auch ein Client derjenige, welcher ſich eines Patroni Schutz und Schirm anvertrauet, ein Schutzgenoß.

Clientel, Vertretung, Schirm und Schutz, Vertheidigung.

Clima, ein Strich Landes; die Beſchaffenheit der Luft, die Himmelsgegend.

Climactericus annus, das Stufenjahr.

Cloac, eine Miſtgrube, Pfütze, das heimliche Gemach, ein jeder unflätiger Ort.

Cloiſon, Cloſet, ein Verſchlag eines Zimmers.

Cloître, ein Kloſter.

Clyſtier, iſt eine Art von Medicamenten, welche vermittelſt einer kleinen Röhre von hinten zu, den Leib vom Unflath zu ſäubern, appliciret werden.

coacerviren, häufen.

Coadjutor, wird der Erz- und Biſchöfe ihr Nachfolger genennet; iſt eigentlich ein Mithelfer, der ihnen die Laſt der Regierung tragen hilft. Ein Statthalter.

Coagulation, Gerinnung, heißt in der Chymie durch Ausdämpfung etwas dick machen.

coaguliren, zuſammen rinnen, machen, daß die Milch zuſammen rinnt, auch einſieden, einkochen.

coaleſciren, zuſammen wachſen, vereinigen.

coarctiren, drücken, preſſen.

coarguiren, ſchelten, ſtrafen.

Coataneus, der mit einem gleiches Alters iſt.

Coccus, iſt eine Frucht, daraus man nebſt noch einigen andern Specereyen Schocolade macht.

Coche, eine Kutſche.

Cocher, der Kutſcher.

Cochenille, eine Art indianiſcher Würme, die zur Scharlachfarbe dienen.

Cochon, ein Schwein.

Cochon de laid, ein Spanferkel.

Coction, Kochung, Däuung.

Cocu, eigentlich ein Gukguk, ſonſten aber bedeutet es auch einen Hahnrey.

Cocuage, die Hahnreyſchaft.

Codex, heiſſet bey den Lateinern das unter der Rinde liegende Holz eines Baumes, weil aber die Alten, ehe man das Papier erfunden hat, auf hölzerne mit Wachs überzogene Tafeln geſchrieben, ſo würden nicht nur ſolche beſchriebene in Form eines Buchs zuſammen gelegte Tafeln, ſondern auch nachgehends, da man ſchon auf Papier geſchrieben, ein jedes großes Buch Codex genannt. Sonderlich aber verſtehen nunmehr die Gelehrten unter dieſem Namen dasjenige Stük vom Corpore Juris civilis, worinnen der Kaiſer Juſtinianus, die von den Kaiſern ſeinen Vorfahrern ausgelaſſene Geſetze und Verordnungen, die zu einer großen Weitläuftigkeit erwachſen waren, kurz zuſammen ziehen, in gewiſſe Ordnung bringen, und Codicem Juſtinianeum nennen laſſen.

Codicill, die Zugabe eines Teſtaments, lezter Wille eines Sterbenden, wo nicht ſolche Ceremonien und Solennitäten vorgehen, als bey einem ordentlichen Teſtament.

Codille machen, heiſſet man im *l'hombre*-Spiel, wann man wider den *l'hombre* ſpielt, und die meiſten Leſſen gewinnet.

Coætaneus, der mit einem eines Alters iſt.

Coëffure, heißt dasjenige, womit eine Weibsperſon ihr Haupt bedecket; die Aufſetzung der Haare.

Cœlibatus, heißt der Stand auſſer der Ehe, daher in Cœlibatu leben, ohne Weib ſeyn.

coërciren, ſtrafen; abhalten, zurük halten, abwehren, bändigen, im Zaum halten.

Cœtus, eine Verſammlung, Menge Volks.

Coeur, das Herz, Zuneigung, guter Wille; Herzhaftigkeit, tapferer Muth, das mittelſte eines Dinges.

Mon coeur, heißt mein Herz, mein liebſter Schatz. *De tout mon coeur*, von Grund meines Herzens.

Coffre, eine Reiſekiſte, Truhe, Lade.

Coffres du Rois, Königliche Schatzkammer.

Coffre-fort, die Caſſen, der Geldkaſten.

cogitiren, betrachten, bedenken, daher Cogitation die Betrachtung, Gedanken. Cogito ergo ſum, ich denke, darum bin ich.

Cognaten, Blutsfreunde von der Mutter her.

Cognitio librorum, Kenntniß der Bücher.

Cognition, Erkenntniß, Wiſſenſchaft, Bekanntſchaft.

cognoſciren, erkennen, erfahren, vernehmen, erforſchen.

Cohærentia, zuſammen gehörige Sachen.

Cohæres, ein Miterbe.

cohæriren, aneinander hangen.

Cohelet, der Prediger Salamonis.

cohibiren, ſich mäßigen, an ſich halten, innen halten.

Cohobation, wird genennet, wann die Alchymiſten und Apothecker die einmal abgezogene Feuchtigkeit wieder aufgieſſen, und zum zweyten oder drittenmal deſtilliren, damit ſie deſto kräftiger werden möge.

cohobiren, heißt einen Liquorem öfters abziehen, und von neuem diſtilliren, welches geſchicht, entweder die Kraft und Tugend des diſtillirten Liquoris zu vermehren, oder zu machen, daß er deſto länger bleibet und aufzuheben iſt.

cohoneſtiren, ehren, Ehre anthun, Ehre beweiſen.

cohorriren, erzittern, groß Grauſen haben, wegen eines Dinges erſchrecken.

coiren, ſich fleiſchlich vermiſchen, beyſchlaffen.

Coitus, der würkliche Beyſchlaf, fleiſchliche Vermiſchung.

colaboriren, mitarbeiten.

Colaborator, ein Mitarbeiter, Gehülfe.

Colachon, ein muſicaliſch Inſtrument, das in Italien gemein iſt.

Colére, der Zorn.

Colic, das Bauchgrimmen, Reiſſen im Leib, die Darmgicht.

coliren, ſeigen, eine Feuchtigkeit durch einen Beutel, Papier oder Tuch durchlaſſen, damit ſie klar und rein werde.

collaboriren, mitarbeiten, mit andern arbeiten.

Collaterales, Blutsfreunde auf der Seiten-Linie.

Collateral-Rath, in Neapolis, Conſilium à latere, iſt ein hohes Collegium, darinne das Juſtiz-Weſen, und ſonderlich die Appellations-Sachen expediret werden.

Collatio bonorum, die Einwerfung der Güter in gemeine Erbſchaft. Bey Heyrathen, wenn beede Eheleute ohne einzige Bedingung zuſammen heyrathen, und ihre Güter gemeinſchaftlich machen.

Collatio dotis, die Einwerfung des Heyrathguths in gemeine Erbſchaft.

Collation, Vergleichung, Gegeneinanderhaltung; it. ein Abendeſſen, Veſperbrod, Gaſtmahl, bey Erbſchaften heiſſet Collation, wann ein Kind dasjenige, was es allbereit bey ſeiner Eltern Lebzeit von denſelben empfangen, nach deren Tode in das gemeine Erbe conferiren, oder ſich ſolches abziehen laſſen muß.

collationiren, Original und Abſchrift gegen einander halten, ob ſie übereinſtimmen, und darüber ein Zeugnis ausſtellen. Bey den Buchhändlern heißt es ein Buch durchſehen, ob es vollſtändig ſey, und kein Bogen daran mangele.

Collator, einer der das Recht hat ein geiſtliches Lehen, Kirchen-Amt, Præbende oder Pfründe zu vergeben.

Collatur, Pfarrlehen; das Recht einen Pfarrer oder andern Kirchendiener zu beſtellen, oder eine Pfründe zu vergeben.

Collectæ circulares, die Creißſteuren.

Collectæ provinciales, die Landſteuren.

Collectanea, zuſammen getragene Sachen, Anmerkungen, ſo man in dem Leſen in Obacht nimmt.

Collecte, iſt das Geld, ſo zum Behuf der Armen, zu Erbauung abgebrannter Kirchen und Städte, mit Vergünſtigung der Landes-Obrigkeit, in einer Stadt oder im ganzen Lande geſammlet wird, wozu ein jeder nach Belieben beytragen kann. It. alle andere Steuern und Auflagen, ſo entweder zum Dienſt des ganzen Reichs von den Ständen bewilliget, und zu dem Reichslegekaſten geliefert werden: oder auch diejenigen, womit eine jede Landesobrigkeit, ſo das Jus collectandi, oder das Recht die Unterthanen zu ſchätzen, hat; ihre Unterthanen, oder eine Stadtobrigkeit ihre Bürger um der gemeinen Nothdurft willen beleget, heiſſen im Jure publico Collecten. Collecte wird auch ein gewiſſes Gebet in der Meſſe genennet; bey denen Proteſtanten iſt es ein gemein Kirchengebet, welches zum Schluß des Gottesdienſtes abgeleſen oder geſungen wird. Eine Collecte einlegen, heißt auch für einen intercediren, oder bitten.

collectivè, ſämtlich, Verſammlungsweiſe.

Collector, der etwas einſammlet, oder zuſammen lieſet.

Collega, ein Amtsbruder, Amtsgehülfe, Amtsgenoß.

Collegatarii, denen zugleich etwas vermacht iſt.

collegialiter, insgeſamt, mit geſamter Hand, was in einer Verſammlung etlicher Perſonen einhellig beſchloſſen wird. Collegialiter zuſammen leben, heißt recht vertraulich mit einander umgehen, oder zuſammen leben, als rechtſchaffenen Perſonen gehöret und gebühret.

Collegial-Kirche, iſt eine Kirche bey welcher ein Collegium von Canonicis iſt, die aber keinen Biſchoff, ſondern nur einen Probſt oder Dechant über ſich haben. Man nennet die Collegiat-Kirchen meiſtentheils auch Stifftskirchen.

Collegium, eine Verſammlung, Zunft, eine Geſellſchaft von ſolchen Leuten, die um einerley und zu einem Zweck gerichtetes Werk miteinander zu treiben, ſich zuſammen gethan haben. Die Collegien und deren Namen ſind zwar unzehlig viel: doch mag man ſie füglich alle in geiſt- und weltliche eintheilen. Zu jenen gehören Kirchen, Klöſter, hohe Schulen, Fürſten-Schulen, Gymnaſia und gemeine Schulen; zu dieſen die fürſtlichen Regierungen und Canzeleyen, die Räthe in Gerichten, Cammern, u. ſ. w. die in den Städten die Schöppenſtühle, die Aemter und Zünfte der Handelsleute und Handwerker u. ſ. w. Auf hohen Schulen nennet man ein Collegium, wann die Profeſſoren über gewiſſe Materien der ſtudierenden Jugend zum beſten leſen. Bedeutet auch mehrmals den Ort, woſelbſt die Profeſſoren zu gewiſſen Zeiten am Tage leſen, oder wo junge Leute ihren Studien obliegen. Sacrum collegium, dadurch wird die Verſammlung der Cardinäle verſtanden.

Collegium homileticum, ein Prediger-Collegium, da man predigen lernet.

Collet, ein Kragen, Ueberſchlag; it. ein ledern Koller, wie die Reuter tragen.

Colli, ein italiäniſches Wort, wird bey den Kaufleuten gebraucht, und bedeutet ſo viel als einige Stücke-Küſte- oder Ballen-Waaren.

collidiren, zuſammen ſtoſſen, zuſammen ſchmeiſſen, aneinander ſtoſſen, zerknitſchen.

Collier,

Collier, das Halsband, der Kragen.

colligiren, ſammlen, zuſammen leſen, einſammlen, verſammlen; it. ausziehen, ausſchreiben. Vota colligiren, die Stimmen ſammlen.

collimiren, nach dem Zwek zielen, ſein Abſehen worauf richten.

Colliſion, Streit, Anſtoß.

Collo, ein Stück Kaufmannsgut.

Collocation, die Ordnung, Satzung, Ausſtattung.

collociren, an einen Ort ſtellen, ordnen, ausſtatten.

colloquiren, Geſpräch halten.

Colloquium, ein Geſpräch, Diſcours, eine Zuſammenkunft und mündliche Unterredung.

colludiren, ein gewiß Verſtändniß mit einander haben, unter einer Decke liegen, es heimlich mit dem Gegentheil halten, zu eines andern Schaden mit dem dritten unter dem Huthe ſpielen. It. mit einander ſpielen, ſcherzen.

Colluſion, falſche und ungetreue Handlung, da man mit dem Widerſacher eine heimliche Verſtändnis hat. Par Colluſion, hinterliſtiger und verrätheriſcher Weiſe.

Colomne, Collonne, wann eine Armee marchiren ſoll, ſo theilet ſie ſich gerne in unterſchiedliche *Colomnen*, oder lange hintereinander herziehende Haufen ein, damit ſie deſto beſſer fortkommen, und mehrere Lebensmittel aller Orten finden mögen. Die Buchdrucker pflegen die auf einer jeden Seite eines Blats ſich befindliche Zeilen, ohne Unterſchied des Formats, es ſey groß oder klein, eine *Colomne* oder Columne zu nennen, dergeſtalt, daß ein Bogen in Folio vier, in Quart acht, in Octav 16 u. ſ. w. Columnen hält.

Colon, ſind zwey übereinander geſezte Puncte, mit welchen man in den geſchriebenen und gedrukten Büchern diejenigen Wörter von andern unterſcheidet, welche zuſammen genommen, zwar vor ſich einen vollen Verſtand ausmachen, dennoch aber von den folgenden weitläuftiger erkläret werden. Die Figur iſt alſo (:)

Colonel, ein Kriegsobriſter.

Colonie, eine Pflanzſtadt; ſo nennet man eine Anzahl Menſchen, welche einen wüſten oder unbewohnten Ort oder Land beſitzen, und ſich daſelbſt anbauen. Alſo nennet man auch diejenigen Familien einer fremden Nation, welche in einem ſchon bevölkerten und angebauten Lande oder Stadt wohnen, mit beſondern Vorrechten aufgenommen werden, und ihr beſonderes Weſen behalten. Dergleichen Colonien, ſonderlich franzöſiſcher Nation, ſeither etwa 30. Jahren in Teutſchland und andern Reichen viel gepflanzet worden.

Colophonium, Calfonium, Geigen-Harz, die Muſicanten beſtreichen damit die Bogen, daß die Saiten deſto ſtärker und reiner klingen mögen

Coloraturen ſind die unterſchiedlichen Zierlichkeiten, welche die Sänger und Muſicanten den Noten, und dem dadurch bezeichneten Halt des Tons geben, als durch ſchleiffen, Tremulanten ſchlagen, Läuffe, Pauſen und andere Arten.

colloriren, einem Ding ein Färblein anſtreichen, ſie beſchönen, bemänteln

Colorit, die Farben, womit die guten Mahler für andern ſich beſonders unterſcheiden.

Coloſſus, ein groß ungeheures Bild; Bildſtok beynahe eines Kirchthurns Größe übertreffen; eine große Statue; eine Figur, welche eine ungewöhnliche Größe eines Rieſen vorſtellet. Man nennet auch ein Gebäude alſo, wann es von einer ungewöhnlichen Größe iſt.

Colporteur, der ſeine Waaren am Halſe trägt; ein bayriſcher Kräºmer, ein Ammergauner.

Colu-

Columna, eine Säule, ein Abſatz, eine Abtheilungs-Linie. In der Buchdruckerey heißt es die Seite eines Buchs.

Coluri, ſind zwey Zirkel auf der Himmelskugel.

Combat, der Streit, Kampf, Gefechte, Scharmützel, Schlacht, Treffen.

Combat-naval, eine Seeſchlacht.

Combatanten, die da ſtreiten, fechten, kämpfen; auch Soldaten, z. E. die Armee beſtund in 10000. Combatanten.

Combination, heiſſet in der Baukunſt, wann alle Stücke und Auszierungen an einem Gebäude ſich wohl zuſammen ſchicken, paſſen, keines das andere zerſchneidet oder bedecket, und nichts verwirret heraus kommt.

combiniren, vereinigen, zuſammen bringen, zuſammen fügen, je 2 und 2 zuſammen thun. Combinirte Flotten ſind, wann ſich 2 Flotten, als anjetzo die Engliſche und Däniſche, vereinigen.

Comes, ein Graf, it. ein Gefährte.

Comes Palatinus Cæſareus, Kayſerl. Hof- und Pfalzgraf, mit welcher Würde gemeiniglich gelehrte Leute beehret werden, die dann im Fall der Noth Doctores und Notarios creiren, auch Hurenkinder ehrlich machen können.

Comeſtibilia, Conſumtibilia, Eßwaaren, ſo ſich verzehren laſſen.

Comet, ein Schwanzſtern; iſt ein am Himmel ſich zeigender, blaßſcheinender Cörper, den man unter diejenigen Sterne rechnet, welche ſich nur zuweilen ſehen laſſen, und nach der gemeinen Meynung allerhand Unglük, und ſonderlich, Krieg, Hunger und Peſt bedeuten ſollen.

Comicus, der ein Spiel machet oder erdichtet, ein Comödienſchreiber, als wie Plautus Terentius, und zu unſern Zeiten Moliere u. Corneille; daher comicè, Comödiantiſch.

Comitat, ein Gefolge, Begleitung, Suite, Hofſtaat.

Comitia Imperii, Reichstäge.

comittiren, begleiten.

Comitiv, iſt derjenige Freyheitsbrief, darinnen die Comites Palatini ihre Gewalt vom Kaiſer erhalten.

Comma, ſo wird ein kleiner, gerade oder etwas krumm ausgehender Strich genennet, mit welchem man in Schrifften oder Büchern diejenigen Wörter, ſo zuſammen gehören, und nur einigermaſſen einen Verſtand ausmachen, von andern, die darauf folgen, abtheilet. In der Ausrede muß man Deutlichkeit halber, bey einem Comma ein wenig ſtille halten. (,)

Commandant, der oberſte Befehlshaber in einer Stadt oder Veſtung, welcher alles das, was zur Beſatzung und Vertheidigung ſolches Orts nöthig iſt, zu beſorgen hat.

Commandement, iſt in der Fortifications-Kunſt eine Höhe auſſerhalb einer Veſtung, von welcher man die Werke beſtreichen kann; it. ein Befehl.

Commanderie, eine Commenthurey, eine Pfründe der Ritter-Ordens-Leute. Die Güter, ſo einem Ritter-Orden zukommen, werden in gewiſſe Theile oder Gebiethe getheilet, welche man Commenden, Commenthuren oder Comtereyen nennet. Ueber ſolche werden die älteſten Ordens-Ritter, die daher Comter heiſſen, geſetzet, ſie müſſen zwar die Einkünfte davon berechnen, genieſſen aber doch davon einen anſehnlichen Theil.

Commandeur, iſt der Capitain eines Kriegsſchifs oder Fregatte, ſo allein, oder mit andern, die unter ihm ſtehen, zur Convoy, oder auf eine andere Expedition ausgeſchicket wird.

commandiren, gebieten, befehlen, den Oberbefehl haben, z. E. über eine Armee oder Provinz. Comman-

diren

diren, wird auch geſagt von einem Ort, aus welchem man eine Stadt oder Veſtung beſchieſſen kan, z. E. dieſer Berg commandirt die Stadt.

Commando, ein Befehl, z. E. den Commando folgen, oder die gegebene Ordre vollziehen; auf das Commando Achtung geben.

Commemoration, Erzehlung, Meldung, Erwehnung.

Commendant, der oberſte Befehlshaber einer Veſtung.

Commendation, die Anbefehlung, Förderung, Verſchreibung.

Commendator, ein Befehlshaber, der einen befördert, verſchreibet, lobet.

Commende, ſiehe *Commanderie*.

commendiren, anvertrauen, anbefehlen.

Commenſalis, ein Tiſchgenoß, Koſtgänger.

Commentarius, Auslegung, Erklärung eines Scribenten, ein Buch darinnen etwas erkläret und ausgeleget wird.

Commendation, die Betrachtung, Auslegung.

Commentator, ein Erklärer, Ausleger.

commentiren, auslegen, eine Erklärung über ein Buch machen.

Commentum, eine Lüge.

Commercien, Kaufmannſchaft, Handel und Wandel, Gewerb, Handthierung. Commercium, heißt auch zuweilen Gemeinſchaft, Kundſchaft, z. E. die Tugend hat kein Commercium mit der Wolluſt.

Commercien-Collegium, ein Rath, ſo die Handlungsgeſchäfte beſorgt und bemühet iſt, ſie in Aufnahme zu bringen.

Commercien-Tractate, werden zwiſchen großen Herrn zum Vortheile der Handlung ihrer Unterthanen geſchloſſen.

Commere, die Gevattern.

Commination, Bedrohung, z. E. es iſt eine vergebliche Commination.

comminiren, bedrohen.

Commis, iſt bey denen Franzoſen ein Abgeſchikter, Befehligter, der über eine Sache geſetzet iſt; ein Verordneter, Statthalter, der an eines andern Statt ſtehet; auch bedeutet Commis ſo viel als Confiſcation, Verfallung in der Obrigkeit Straffe, Verfallenſchaft, da ein Erbe der Obrigkeit wegen einigen Rechtmangels heimfället.

Commis-Brod, iſt dasjenige Brod ſo den Soldaten im Felde oder in der Beſatzung auf gewiſſe Tage ausgetheilet wird.

Commis-Fahrer, werden diejenigen genennet, welche von einem Könige oder Stadt die Erlaubniß bekommen, auf die feindliche Schiffe zu kreutzen.

commiſciren, vermiſchen,

Commiſeration, das Mitleiden, Erbarmung.

Commiſſaire, Commiſſarius, ein Abgeordneter, Befehlshaber; insgemein eine Perſon, welche zu beſonderer Beſorgung und Verwaltung einer Sache von einem höhern geſetzet und verordnet wird. Unter Privatis ein jeder dem ein Geſchäfte auszurichten, von einem andern aufgetragen worden, es ſey von einem Höhern, oder von ſeines gleichen.

Commiſſion, ein anvertrauter Befehl, it. eine aufgetragene richterliche Gewalt, it. die Perſonen, ſo in einer Sache zu Commiſſarien benennet worden. In dem Verſtand ſagt man: eine Commiſſion erkennen, oder ausſchlagen, ſich vor der Commiſſion einlaſſen, ꝛc. oder die Handlung ſelbſt, und Verrichtung des Geſchäftes. In ſolchem Verſtand ſagt man: eine Commiſſion introduciren, expediren. Bey denen Kaufleuten iſt es ſo viel als eine Factorie, Verwaltung, Verhandlung fremder Waaren.

Commiſſionaire, Commiſſionarius, ein Factor oder Verwalter, welchem ein Kaufmann Gewalt giebt zu kauffen und zu verkauffen. Im Wechſel-Stylo iſt es derjenige, ſo dem Præſentanten einen Wechſel zahlen ſoll, wird auch der Bezogene genennet.

Commiſſorium, Commiſſorial, der ſchriftliche Befehl, in welchem eine Commiſſion enthalten, und gewiſſen Perſonen, als Commſſarien, aufgetragen wird.

Commiſſum, eine begangene That.

Committée, in dem Parlament von Engelland ein Ausſchuß gewiſſer Glieder, welche ausgeſetzet werden, gewiſſe Schriften zu entwerfen, oder gewiſſe Geſchäfte zu unterſuchen, und in der Verſammlung ihr Gutachten abzuſtatten.

Committent, heißt derjenige, welcher einem andern etwas anvertrauet.

Committimus, *Lettres de Committimus*, ein königlicher Gnadenbrief, dadurch man eine Rechtsſache von ſeinem Richter abzeucht, und an einen andern gelanget läſſet.

committiren, einem etwas auftragen, anvertrauen, befehlen, übergeben.

Commixtion, die Vermiſchung.

Commodatarius, Commodator, der etwas geliehen hat.

Commodation, die Leihung.

Commodatum, heißt die Handlung im Rechten, durch welche einem ein Ding umſonſt zu gebrauchen gegeben wird, mit der Bedingung, daß er ſolches nach geendigtem Gebrauch wieder erſtatte.

commode, bequem, kömmlich, füglich; it. nützlich, zuträglich.

Commodité, Nutzen, Frucht, Vortheil; it. Vermögen, Reichthum; auch Bequemlichkeit, Gelegenheit.

Commodum, der Nutzen, Vortheil.

commoniren, erinnern, warnen.

commoriren, ſich aufhalten, verziehen.

commoviren, bewegen.

Commotion, Bewegung.

Commun, die Gemeinde; gemein, allen zu gleich gehörig; gewöhnlich, gebräuchlich, in communi, in gemein, mit einander.

Communes, die Gemeinen, ſind in Engelland die Glieder vom Unterhauſe des Parlaments.

Communicanten, die zum Tiſch des HErrn gehen.

Communicat, Communicatum, wird bey denen Juriſten die Schrift genannt, ſo einem zu beantworten zugeſchikt wird.

Communication, Mittheilung, Bericht, Gemeinſchaft, Umgang ſc. mit gelehrten Leuten. Wann man aus einem Zimmer in ein oder mehr andere unmittelbar kommen kann, ſo nennet man es in der Baukunſt die Communication der Zimmer, welches oftermals zur großen Bequemlichkeit dienet.

Communications-Linien, ſind diejenigen Gräben, durch welche man von einer Schanz zu der andern ſicher und ohne Gefahr kommen kan.

communiciren, das heilige Abendmahl empfangen, zum Tiſch des HErrn gehen; heiſt auch zur Ueberlegung mittheilen, it. mit einem Unterredung pflegen, it. part geben, zuwiſſen thun, offenbahren, entdecken, benachrichtigen, berichten; it. zukommen laſſen, leihen, theilhaftig machen.

Communion, die Genieſſung des heiligen Abendmahls, it. eine Gemeinſchaft.

Communität, Gemeinſchaft, Geſellſchaft, eine Verſammlung der Leute, ſo mit einander in Gemeinſchaft leben. Auf Univerſitäten iſt es ein Ort, wo viele Studenten beyſammen unter gewiſſer Inſpection und Aufſicht ſpeiſen, dahero auch diejenigen, ſo daſelbſt ſpeiſen, Communitäter genennet werden.

Commutatio, die Vergleichung des kleinern mit dem größern.
commutiren, verändern.
Comœdie, ein Schauſpiel, Freudenſpiel, Luſtſpiel.
Comœdiante, der Comœdien ſpielt.
Compaciſcent, der mit einem andern einen gewiſſen Vergleich getroffen hat.
compaciſciren, ſich unter einander vergleichen, einen Vertrag zuſammen ſchlieſſen.
Compact, eine Abrede, Vergleich, Vertrag.
Compactaten, die aufgerichteten Vergleiche und Bündniſſe.
Compagne, eine Gefährdin, Geſpielin.
Compagne, heißt auf den Galeeren die Kammer des Major Doino.
Compagnie, insgemein eine jede Geſellſchaft von Menſchen, die ſich an einem Orte, oder zu einem Zwecke zuſammen halten. Abſonderlich eignen dieſen Namen ſich diejenigen Kaufleute zu, welche ihren Handel dergeſtalt gemeinſchaftlich treiben, daß ſie beydes, Gewinn und Verluſt, miteinander theilen, und wann die Handlung wichtig iſt, von der höchſten Obrigkeit Schuz- und Freyheitsbriefe darüber erbitten. Endlich wird eine jede Verſammlung vertrauter Freunde, die ſich mit einander luſtig machen wollen, eine *Compagnie* genennet. Es iſt auch ein Kriegswort, womit eine gewiſſe Anzahl Soldaten bedeutet wird, die unter einem Rittmeiſter, bey der Reuterey, und unter einem *Capitain* oder Hauptmann bey dem Fußvolke ſtehet. Solche Anzahl iſt nicht bey allen Potentaten und Regimentern gleich. Dann wann bey den Teutſchen eine Compagnie zu Fuß 100. bis 200. Mann ausmachet, ſo iſt ſie bey denen Franzoſen kaum 50. oder 60. Mann ſtark. Die Compagnien zu Pferde werden wegen ihrer Koſtbarkeit nicht ſo ſtark, als die zu Fuße geſetzet, ihre Zahl iſt gemeiniglich 60. 80. und kommt gar ſelten bis auf 100.
Compagnon, Compan, ein Mitgeſelle, Gefehrte.
Comparaiſon, Comparatio, Vergleichung, Gleichheit. *Sans comparaiſon*, ohne Vergleichung.
Comparate, Gleichnißweiſe.
Comparation, eine Vergleichung, Anſchaffung.
Comparativum, das ſich vergleichen läßt.
compariren, gegen einander halten, ein Ding mit den andern vergleichen, it. erſcheinen.
Comparition, Erſcheinung, wie vor Gerichten, z. E. in cauſis matrimonialibus wird die perſönliche Comparition der Parthey erfordert.
Compas, ein Zirkel; Magnet-Nadel, iſt ein von Holz, Knochen, Helfenbein, u. d. g. gemachtes rundes, viereckigtes Häuslein, worinn auf dem Boden eine accurate Windroſe gemahlet iſt, welche man mit einer in 32. Striche, die mit eben ſo viel Namen unterſchieden werden, getheilten Circumferenz beſchreibet, und auf die im centro eingeſchlagene Spitze eine mit einem Magnet beſtrichene ſtählerne Nadel lieget, deren eine Spitze, ſo insgemein eine Lilie abbildet, gegen Norden oder gegen Mitternacht ſtehet, die andere aber alſo nothwendig nach Süden oder Mittag weiſet. Doch pflegt ſie zuweilen etwas mehr oder weniger abzuweichen, welches vornehmlich an denen Orten geſchehen ſoll, wo große Stücke Erdreichs an einander liegen, von welchem ſtarke Würkungen und Ausflüſſe auf die Magnet-Nadel kommen, ſo, daß ſie alsdann die größte Veränderung und Abweichung leidet. Dieſes Inſtrument iſt von unglaublichen

lichen Nutzen vor die Seefahrenden. Dann da man ehemals vor Erfindung der Magnet-Nadel mit unbeſchreiblicher Mühe, Geld- und Zeitverluſt alle Schiffahrt entweder nach den Sternen oder unfern von den Ufern anſtellen mußte, aus Beſorgung, daß, wann man ſich mitten auf die See begebe, man ewig irre fahren möchte, ſo kann man nur, nachdem der Schif-Compas erfunden worden, gerade zu fahren, weil man vermittelſt der Magnet-Nadel, und deren darnach eingerichteten Seecharten allezeit wiſſen kann, wo und wie weit man gekommen ſey, und wie weit man noch zu fahren habe.

Compas-Brief, Bitt- oder Erſuchungsbrief, eine Schrift, wodurch ein Richter den andern erſuchet, daß er entweder Zeugen verhören, und derſelben Ausſage ihm zuſchicken, oder auch wohl einen Uebelthäter, wann er nemlich unter ſeiner Bottmäßigkeit ſtehet, den Rechten nach ſtraffen möge. Den Compas verrücken, heißt eigentlich den Seiger anders ſtellen; ſonſten aber auch einen auf andere Gedanken bringen.

compaſciren, ſich unter einander vergleichen.

Compaſſion, das Mitleiden, die Erbarmung, Beyleid.

Compatibilia, Compatibilität, Dinge ſo gar wohl beyſammen ſtehen können.

compatible, was ſich zuſammen ſchikt.

Compatriot, ein Landsmann.

Compelle, eine Nöthigung, Zwingung zu einer Sache.

compelliren, zwingen, nöthigen, antreiben, anhalten.

compendiös, kurz, fein enge zuſammen, mit wenigem, bequem.

Compendium, ein kurzer Begrif, eine Abkürzung; it. ein Handbuch. Etwas in ein Compendium bringen, heißt etwas in die Kürze faſſen.

Compenſation, eine Vergeltung, Verſchuldung, ein Vergleich und vollgültiger Abtrag deſſen, was man in natura, oder in ſpecie nicht eben alſo wieder ſchaffen kann, und hat ſolche in Rechten die Kraft und Gültigkeit einer vollkommenen Bezahlung.

compenſiren, vergelten, eines gegen das andere aufheben, ein Ding mit dem andern gleich machen, erſetzen.

Compere, ein Gevatter, Gevattermann.

Competent, ein Mitbuhler, ein Mitwerber, der zugleich neben einem andern nach etwas ſtrebet.

competenter, gebührlich.

Competenz, Anſpruch, die Mitwerbung um eine Stelle, it. die rechtmäßige Gewalt eines Richters. Die Gebühren.

Competentiæ forum, ordentliche Obrigkeit, bey welcher einer kann verklagt werden.

Competentia juris, was einem in Rechten zu ſtatten kommt.

competiren, über etwas ſtreiten, it. mit begehren, nebſt einem andern nach etwas ſtreben.

Competitores, die etwas zugleich mit einem ſuchen, oder fordern, ſonſten auch Competenten.

Compilator, einer der etwas colligirt.

compiliren, zuſammen ſtoſſen, aus vielen eins machen.

compingiren, packen, zuſammen binden.

Complaiſance, Willfährigkeit, Dienſtbefliſſenheit, Gefälligkeit, Höflichkeit.

complaiſant, dienſtwillig, willfährig, gefällig, höflich, dienſtfertig.

complaniren, eben machen.

complectiren, umfangen, faſſen, ausfüllen.

Complement, Ergänzung.

Complementarius, der an ſtatt eines Patroni

Patroni die ganze Handlung beſorgt.

complet, vollſtändig, vollkommen, z. E. ein completes Buch. Complet heißt auch ein gewiſſes geiſtliches Amt, welches die andern Aemter ſchlieſſet, it. in denen Klöſtern das Abend- oder Nachtgebet.

completiren, compliren, erfüllen, etwas verfertigen, ganz machen.

Complexion, die Natur und Beſchaffenheit des Leibes und des Gemüthes. Iſt eine angeborne Vermiſchung des Geblüts, Schleimes, der gelben und ſchwarzen Galle, als der vier vornehmſten natürlichen Feuchtigkeiten in dem menſchlichen Leibe. Und wie ſolcher Hauptfeuchtigkeiten viere ſind, alſo finden ſich auch bey dem Menſchen derſelben vier ſonderliche Vermiſchungen, deren jede ihren beſondern Namen von derjenigen Feuchtigkeit bekömmt, welche der Würkung nach bey ſolcher Vermiſchung die Oberhand zu haben zeiget. So heißt eine ſanguiniſche Complexion, die mäßig warm und feucht; eine phlegmatiſche, ſo kalt und feucht; eine choleriſche, die heiß und trocken; und eine melancholiſche, welche kalt und trocken iſt.

Complices, die Mitſchuldige an einer Uebelthat; Mitgehülfen, die mit Rath und That darzu geholfen haben.

Compliment, die Höflichkeit, ſo man einem mit Worten und Geberden erzeiget, ihn dadurch zu ehren, und ſeinen geneigten Willen zu bezeigen. Sans compliment, ohne Ehrenworte und Gepräng.

Complimenteur, Complimentarius, der ſehr viel Worte und Gepränge, oder gar zu viel Complimenten macht.

complimentiren, einem mit höflichen und verpflichteten Worten begegnen, bewillkommen, einander begrüſſen.

Complimentiſt, ein Höfling, der ſich allzuviel höflichen und unnöthigen Gepränges bedienet oder gebrauchet.

impliren, erfüllen, ein Genüge thun.

Complot, eine Berathſchlagung der übel geſinnten zu eines andern Schaden, eine heimliche Verbindung, Verrätherey. Complot machen, ſich unter einander verbinden, ein unerhörtes Bubenſtük auszuüben.

componiren, in Ordnung bringen, zuſammen fügen, it. einen Streit oder Zwiſt beylegen, ſchlichten. In der Muſic heißt es allerhand Stücke kunſtmäßig aufſetzen, und in Noten bringen, daß man ſie möge ſingen, oder auf Inſtrumenten ſpielen können.

Componiſt, der ſo wohl in der Vocal- als Inſtrumental-Muſic etwas auf Noten ſetzen kann, und muß ein ſolcher die Muſic aus dem Grunde verſtehen, wie auch ein ſcharfes Gehör und gutes Judicium haben.

comportable, verträglich, leidentlich, z. E. es iſt eine *comportable* Perſon, mit der wohl umzugehen.

Comportement, Aufführung, Bezeigung, Vertragung.

comportiren, ſich mit einem wohl vertragen, verhalten.

Compoſita, eine vermengte Ordnung. Die ſonſt auch genannte römiſche Säulen-Ordnung, die oben am Knauffe oder Capital auf allen vier Seiten zwey große Schnecken, und darunter zwey Reihen Blätter hat. Wird darum Compoſita genannt, weil ſie die Schnecken aus der Joniſchen, die Blätter aber aus der Corinthiſchen hat, und alſo aus zweyen unterſchiedenen Ordnungen zuſammen geſezt iſt. Sie wird von vielen Baumeiſtern vor die ſchönſte Ordnung gehalten.

Conpoſitio amicabilis, freundſchaftlicher Vertrag.
Compoſition, in der Arzneykunſt die Zuſammenſetzung etlicher Stücke, eine Arzeney daraus zu bereiten. In der *Muſic* der Aufſaz eines zum Singen und Spielen dienlichen Stüks. In der Mahlerkunſt ein wohl ausgeſonnenes Gemählde, worinn die Figuren glüklich erdacht, wohl geſtelt, und die Farben geſchiklich ausgeleſen ſind.
compoſitum, das zuſammen geſezt iſt.
Compote, das Einmachen der Früchte mit Zucker.
Compræs, ein Mitbürge.
comprehendiren, verſtehen, faſſen begreiffen, merken.
Comprehenſion, die Begreiffung, oder Ergreiffung.
comprendre, begreiffen.
Compreſſe, eine vielfach zuſammen gelegte Leinwand, womit die Wunden bedekt, und zuſammen ziehet.
compreſſ, ganz eng zuſammen, aufs genaueſte geſchrieben oder gedrukt.
comprimiren, unterdrücken, an ſich halten.
Compromiſſ, Anlaß, Einwilligung. Iſt derjenige Vergleich, den ſtreitige Perſonen mit einander unter gewiſſer Strafe entrichten, daß ſie ihre Sache dem Richter nicht nur aufs aller kürzeſte vortragen, ſondern es auch bey ſeinem Ausſpruch bewenden laſſen wollen.
Compromiſſarius, ein willkührlicher von der Parthey erwehlter Schiedrichter, Schiedmann einen Streit zu ſchlichten.
compromittiren, mit einander einig werden, zuſammen geloben, mit beyder Partheyen Bewilligung eine Streitſache einem unpartheyiſchen Mann übergeben.
Comptoir, eine Schreibſtube.
Compulſoriales, ein gerichtliches Zwangmittel, Befehle, Canzleybriefe einen Notarium zu zwingen, nöthige Schriften zu überliefern und auszuhändigen.
Compulation, die Zehlung, Ausrechnung.
computiren, rechnen, ausrechnen, erwägen, überſchlagen, ſchäzen, zehlen. In Sortem computiren, heißt zur Hauptſumma ſchlagen oder rechnen.
Comput, Computus, Rechnung, Aufrechnung.
Comte, ein Graf.
Comté, die Grafſchaft.
Comteſſe, eine Gräfin.
Comtus, ſiehe Commandeur.
Conatus, ein unternommenes Werk, der Verſuch, die Unterfangung, das Vorhaben, Beginnen.
Concav, heißt ein inwendig hohle und auswendig runde Figur, wie eine ausgehöhlte Kugel.
concediren, zulaſſen, bewilligen, zugeben, geſtehen, erlauben, geſtatten.
concedo, ich gebe es zu, geſtehe es ein.
concentriren, zuſammen ziehen, in einem Centro oder Mittel-Punct zuſammen kommen, z. E. wann die Luft ſich concentriren muß.
Concept, der Aufſaz einer Schift, ſo noch nicht ins Reine gebracht, it. die Gedanken. Das Concept einem verrücken, heißt, eines Anſchläge verhindern, vernichten, und hintertreiben. Ein übel oder falſches Concept von einem faſſen.
Conception, die Empfängniß in Mutterleib.
concerniren, angehen, betreffen, zugehören, anbelangen.
Concert, ein einhelliger Schluß, Zuſammenſtimmung, Uebereinſtimmung, Einhelligkeit. *De concert* agiren, einen einhelligen Schluß machen. Sonſten heißt auch *Concert*, eine aus vielen, es ſey Singſtimmen oder Inſtrumenten, oder bey-

beyder zugleich, zuſammen ſtimmende Muſic.

concertiren, abreden, beſchlieſſen, zuſammen ſtimmen, it. mit einander ſtreiten.

Conceſſion, Zulaſſung, Erlaubniß, Bewilligung, Vergünſtigung.

concidiren, zunichte machen.

Conciergerie, ein Gefängniß, alſo heißt beſonders in Frankreich das Gefängniß des Parlaments.

Conciliabulum, heißt eine heimliche unrechtmäßige Verſammlung der Geiſtlichen und anderer Perſonen.

Conciliation, Verſöhnung, Vereinigung, Befriedigung, it. Vergleichung, z. E. der Sprüche aus heil. Schrift, aus den Vätern, oder den Puncten eines Proceſſes.

conciliiren, verſöhnen, vereinigen, vergleichen in gemeldten Verſtand.

Concilium, eine Verſammlung geiſtlicher Perſonen, die über Sachen, ſo die chriſtliche Lehr- und Kirchenzucht betreffen, zu rathſchlagen beruffen worden. Concilium œcumenicum, eine allgemeine Verſammlung der Geiſtlichkeit, wann nemlich die vornehmſten Geiſtlichen, aus den meiſten Reichen der Chriſtenheit, zuſammen kommen. National-Concilium, eine Verſammlung der Geiſtlichen aus einem beſondern Land. Auf Univerſitæten heißt oder iſt ein Concilium, die Verſammlung gewiſſer oder auch aller Profeſſoren, wann ſie in der Univerſität Geſchäften und Angelegenheiten zuſammen kommen. Es wird von dem Rectore Magnifico angeſetzet, und durch den Pedellen angeſagt.

Concipient, Concipiſt, ein Briefverfaſſer, Brief- oder Schriftſteller.

concipiren, aufſetzen, verfaſſen: item empfangen, ſchwanger werden.

concis, kurz zuſammen gezogen.

concitiren, anreitzen, erregen.

Conclave, die Verſammlung der Cardinäle zu Rom, wann ſie die Wahl eines neuen Pabſts vornehmen wollen: oder auch der Ort, wo ſolche Verſammlung angeſtellet wird.

concludiren, beſchlieſſen, einen Schluß machen, ſetzen, ordnen; it. etwas zu Ende bringen.

Concluſion, ein Beſchluß, das Ende, der Ausgang eines Dinges, it. der Schluß, die Folge.

Concluſum, der Ausſpruch, Schluß. Ein Schluß des Reichshofraths.

Concoction, die Dauung, Verdauung, z. E. dieſe Speiſe befördert die Concoction.

concoquiren, verdauen.

Concordanten, heiſſen in den Orgeln und andern dergleichen Inſtrumenten die Claves, ſo zuſammen klingen, und einen Accord machen.

Concordanz, eine Uebereinſtimmung, Vereinigung, Bund, it. Schriftſtellen, ſo ſich auf einander beziehen.

Concordat, hiedurch wird verſtanden, ein mit dem päbſtlichen Stuhl über die Collatur der geiſtlichen Beneficien aufgerichteter Vertrag.

Concordien-Buch, eines von den libris ſymbolicis der proteſtirenden Stände.

concordiren, übereinſtimmen, einig ſeyn.

concorporiren, vereinigen.

concrediren, anvertrauen.

concremiren, verbrennen.

concreſciren, in einander wachſen.

Concubinat, das uneheliche Beyſchlaffen, die Kebsehe.

Concubine, eine uneheliche Beyſchläferin, Kebsweib.

concubiren, concumbiren, beyliegen, beyſchlaffen.

Concubitus, der Beyſchlaf.

Concupiſcenz, böſe Luſt und Begierden.

concurriren, zuſammen lauffen, beyfallen,

fallen, einerley Zwek und Meynung haben, in gleichen Rechten ſtehen.

Concurs, Zulaſ, Zuſammenlauffung, Zuſammenkunft, welche geſchiehet, Concurſus creditorum, wann viel Glaubiger wider einen Schuldner zugleich aufſtehen, und auf ihre Zahlung dringen.

concutiren, bewegen, abſchrecken, nöthigen.

Concurſus creditorum, eine Verſammlung der Gläubiger zu des Schuldners Vermögen.

Concuſſion, Gelderpreſſung. Daher heißt concutiren mit Bedrohung Geld erpreſſen, heraus zwingen.

condecoriren, zieren, ſchmücken.

Condemnation, die Verurtheilung, Verdammung.

condemniren, verurtheilen, verdammen, abſprechen, z. E. er iſt zum Tode condemniret, das iſt, verurtheilet, und verdammet worden, hat ein Todes-Urtheil empfangen. In Expenſas condemniret, in die Unkoſten verdammen; zuerkennen, daß jemand die Unkoſten erlegen muß.

Condenſatio, das Dikmachen, oder dichte machen.

Condeſcendence, Uebereinſtimmung mit einem, und würkliche Willfahrung, z. E. ich will inzwiſchen an dero geneigten Condeſcendence, in dieſem Stük nicht zweifeln.

condeſcendiren, einem etwas willfahren, bewilligen, in eines Meynung mit einſtimmen, Beyfall geben.

condiciren, heißt in Rechten etwas von einem wieder fordern.

Condiction, Zuſage, Verſprechung, it. heißt Condictio, eine perſönliche Klage, durch welche wir von einem andern etwas fordern.

condiren einmachen, allerhand Früchte in Zucker, Honig, Eßig oder Salzwaſſer alſo einlegen, damit ſie ſich lang halten mögen.

Condiſcipul, ein Mitſchüler, Schulgeſelle.

Conditer, ein Zuckerbäcker; einer der aus Zucker mancherley zierliches und angenehmes Gebäcke zuzurichten, auch allerley Früchte, Wurzeln u. d. g. in Salz oder Eßig, vornemlich aber in Zucker, naß oder trocken einzumachen, oder zu überziehen weis, als da ſind Marzipanen, Biſcuiten, Macaronen, Mandeln u. ſ. w.

conditio ſine qua non, es ſey denn, daß dieſes oder jenes geſchehe.

Condition, die Beſchaffenheit eines Dinges; it. Bedingung, Geſez, Artickel, z. E. der Friede iſt mit dieſer Condition geſchloſſen worden. Ferner der Stand, Hoheit, Würde, alſo ſagt man: eine Perſon von Condition, d. i. eine vornehme Perſon. Heißt auch ferner der Dienſt in einem Hauſe, z. E. er hat eine gute Condition gefunden.

Conditionaliter, ſub Conditione, mit Beding und Vorbehalt; Bedingungs-weiſe.

conditioniren, etwas bedingen, ausdingen. Wohl conditionirt, heißt in gutem Stande, z. E. wohl conditionirte Waare, d. i. gute taugliche Waare, die Kaufmanns Guth iſt

Condolenz, *Condoleance*, Mitleiden, Beklagung, Bejammerung. Condolenz abſtatten, bedeutet ſo viel, als Mitleiden mit einem haben, einen beklagen, ſein Mitleiden gegen einen bezeugen.

condoliren, Mitleiden haben, das Leid klagen, ſich mit einem über das Abſterben einer Perſon, oder ſonſt wegen eines andern Unfalls betrüben, ſein Mitleiden bezeigen.

condoniren, verzeihen, vergeben.

la Condotta, die Spedirunng, Fortſchaffung der Kaufmannsgüter durch Factors, *Spediteurs*, &c.

conduciren, zuſammen führen, miethen, pachten, nützlich ſeyn.

Conduct, Begleitung.

Conducteur, Conductor, ein Begleiter, Gleitsmann, Führer, it. derjenige, der einen Bau um ein gewiſſes Stük Geld beſorget, führet und regieret; ein Pachter. Im Kriegsweſen hat er die Aufſicht über die Arbeiten, und muß alſo die *Ingenieur*-Kunſt verſtehen, ſtehet auch gemeiniglich in Lieutenants-Rang.

Conduction, die Miethe, Pachtung.

Conduite, Aufführung, Verſtand, Geſchiklichkeit. Ein Menſch von ſchlechter *Conduite*, der noch nicht gelernet, wie er ſich aufführen und verhalten ſoll.

conduitiren, ſich klüglich verhalten, weislich aufführen.

Confect, allerhand Zuckerwerk, oder alles dasjenige, was von Früchten, Gewächſen, Wurzeln, Rinden, u. d. gl. mit Zucker überzogen, oder eingemacht, und allerhand artigen kunſtreichen Formen und Figuren bey vornehmen Gaſtereyen und auch hoher Standesperſonen Tafel aufgetragen wird.

Conferenz, eine Unterredung, Berathſchlagung, Ueberlegung. Ein Conferenz-Rath heißt derjenige, welcher bey Hofe theils zu Verſchikungen in wichtigen Zuſammenkünften, theils mit fremder Potentaten Abgeſandten zu conferiren, von ſeinem Principal gebraucht wird.

conferiren, wegen einer Sachen Unterredung pflegen, it gegen einander halten, ein Ding gegen dem andern vergleichen; it. auftragen, verleihen, z. E. ein Ehrenamt, eine Pfründe. Zuweilen. und inſonderheit bey Kaufleuten heißt auch conferiren mit einander rechnen.

Confeſſion, die Bekenntniß, die Beicht, Augſpurgiſche Confeſſion, darunter wird der Proteſtanten Glaubensbekenntniß verſtanden.

Confeſſionarius, ein Beichtvater.

Confeſſus & convictus, heißt einer, der vor Gerichte die Sache nicht allein geſtanden hat, ſondern auch derſelben überwieſen iſt. Einen pro confeſſo & convicto halten, heißt, einen wegen begangenen Ungehorſams vor Gericht davor erklären, als wann er die Sache geſtanden, und man ihn derſelben überführt hätte, und alſo mit der Execution wider ihn verfahren. In confeſſo eſt, es iſt klar und offenbar.

Confidejuſſor, heißt in Rechten ein Mitbürge, der zugleich mit einem andern etwas verſpricht.

Confidence, das Vertrauen, die Zuverſicht, eine vertrauliche enge Freundſchaft, Confidenz.

Confident, ein vertrauter Freund, deme man alle Heimlichkeiten offenbaret.

Confidente, (Konfidante) vertraute Freundin, it. Kuplerin, z. E. durch eine Confidantin ſich Amour machen

confidiren, vertrauen.

configiren, zuſammenhefften.

Confines, Confinium, die Grenz, oder Feldnachbarn, Grenzſteine, Markungen.

Confinen, Landgrenzen, Nachbarſchaft, Markſteine.

Confirmation, die Beſtätigung, Bekräfftigung. An theils Evangel. Orten, iſt oder bedeutet es den Beſtätigungsbrief eines beruffenen Pfarrers, ꝛc. der ihm von dem Conſiſtorio ertheilet, und darinn enthalten wird, daß die Gemeine ihn für ihren Seelſorger ehren, ſeine Beſoldung reichen, und die Unterobrigkeit und Collatores ihn dabey ſchützen ſollen.

confirmiren, bejahen, beſtätigen, bekräfftigen, etwas gut heiſſen, it. einem

einem das Sacrament der Firmung reichen, welches bey den Röm. Catholiſchen gebräuchlich.

Confiſcation, eine Ueberantwortung, oder Einziehung der Güter in die Herrſchaftl. Kammer. Dergleichen geſchiehet vornehmlich mit derer ihren Gütern, welche die Majeſtät der Könige und Fürſten, ſowol mit Worten oder Werken verletzet haben, ingleichen bey begangenem Unterſchleif, Verfahrung des Zolles, Einführung verbottener Waaren, u. d. g.

confiſciren, einem ſeine Güter einziehen und zur Fürſtl. Cammer nehmen. Bücher confiſciren heißt, derſelben öffentlichen Verkauf verbieten.

Confitent, der da etwas bekennet, oder geſtehet; it. ein Beichtkind.

confitiren, beichten, bekennen.

Confituren, allerhand Zuckerwerk, eingemachte Sachen, Confect.

Conflictation, ein Kampf, Streit, eine Schlacht.

confligiren, mit einander ſtreiten.

Confluenz, die Zuſammenflieſſung, inſonderheit zweyer Waſſer oder Flüſſe; it. die Menge.

Confluxus, Zulauf, Zuſammenlauf.

Confœderation, ein Verbündniß, ein Bund.

confœderiren, ein Bündniß treffen, ſich in ein Bündniß einlaſſen.

Confœderirte, Mitverbundene, die in einer Allianz miteinander ſtehen, Bundesgenoſſen.

conform, gleich, einſtimmig, ähnlich, gleichförmig, gemäß.

conformiren, übereinkommen, gleicher Meynung ſeyn, ſich gänzlich nach einem richten, ein Ding gegen das andere halten.

Conformiſten ſind in Engelland diejenigen, welche ſich nach der engliſchen Liturgie conformiren, den König in ſeinen Befehlen reſpectiren, u. die biſchöfliche Regierung billigen.

Conformität, Gleichförmigkeit, Gleichheit, Uebereinſtimmung, Aehnlichkeit.

Confortativ, eine ſtärkende Arzney.

confortiren, ſtärken.

Confrater, Mitbruder, Ordensgeſell.

Confraternität, die Mitgeſellſchaft.

Confrontation, Verhör, da einer dem andern etwas ins Geſicht ſagen muß; Abhörung der Zeugen gegen den Beklagten.

confrontiren, zwey oder mehr Perſonen, ſo ungleiche Ausſage von einer Sache gethan haben, gegen einander ſtellen, damit man die Wahrheit erfahren möge; gegen einander vernehmen.

Confugium, die Zuflucht.

confundiren, einen irre machen, verwirren, beſchämen; it. vermiſchen, vermengen.

confus, unordentlich, verwirrt, beſtürzt, beunruhiget, mit Scham überſchüttet.

Confuſion, Verwirrung, Unordnung, it. Scham, Beſchämung.

Confuſum Chaos, wird von einer verwirrten und verwickelten Sache geſagt.

Confutation, eine Widerlegung.

confutiren, widerlegen, verwerfen.

Congé, Abſchied.

Congedier, congediren, einem Urlaub, oder den Abſchied geben.

congeriren, zuſammenhäufen.

Congeſtion, die Verdauung.

conglutiniren, zuſammen leimen, feſt vereinbaren.

Congratulation, Glückwünſchung. Congratulations - Complimenten, ſind die Glückwünſchungen, dergleichen an Königl. und Fürſtl. Höfen bey hohen Geburts- und Namens-Tägen, auch andern Gelegenheiten, die Collegia und Miniſtri bey der Herrſchaft abzuſtatten pflegen.

congrediren, zuſammen gehen.

Congregation, eine Verſammlung,

Zuſammenkunft; eine Bruderſchaft, Geſellſchaft, it. der Ort der Verſammlung. Am päbſtlichen Hofe werden alſo alle Staats- und andere der Kirchen Sachen wegen angeſtellete Cardinals-Verſammlungen genennet, wann etwa die Unpäßlichkeit des Pabſts das Conſiſtorium zu halten verhindert.

congregiren, verſammlen.

Congreſſ, eine Zuſammenkunft, Verſammlung. Wird insgemein gebraucht von den Zuſammenkünften und Unterredungen hoher Häupter.

congruè, gebührlich, loco congruè, gehörigen Orts.

congruiren, zuſammen reimen, übereinkommen, ſich ſchicken, übereinſtimmen, einander gleich ſeyn, eines Innhalts, wie ein Original und Abſchrift.

Conjecture, Vermuthung, Muthmaſſung.

conjecturiren, conjiciren, muthmaſſen, ſchlieſſen.

Conjugation, die Zuſammenfügung,

Conjugium, die Ehe.

conjugiren, ſich zuſammen verbinden, verſchwören.

conjunctim, zuſammen, miteinander, zugleich, insgeſamt, geſamter Hand.

Conjunction, eine Vereinigung, Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung, Geſellſchaft, Freundſchaft.

Conjunctis viribus, geſamter Hand, mit geſamter Macht.

Conjuncturen, die Beſchaffenheit und Umſtände der Zeit; it. Bündniſſe, Verknüpfungen.

conjungiren, zuſammen ſetzen, ſich mit jemand vereinigen. Dahero ſagt man: die Armeen conjungiren ſich, d. i. ſie treten zuſammen und vereinigen ihre Macht.

Conjuration, eine Zuſammenverſchwörung, zuſammen Rottirung.

conjuriren, ſich zuſammen verbinden, verſchwören; it. einen hoch, inſtändig bitten.

Conjux, Ehegemahl.

connectiren, eine Rede alſo zuſammen knüpfen, daß ſie wohl zu hören und zu leſen, aneinander hangen.

Connetable, ein hoher Bedienter der Krone in Frankreich, der nächſt dem König über alle Armeen und Kriegsvölker zu Lande zu gebieten hatte, daher in großem Anſehen ſtunde, und ſich einer ſolchen Gewalt anmaſſete, daß Ludovicus XIII. rathſam befunden, ſothane Bedienung abzuſchaffen. In den Königreichen Caſtilien und Neapolis iſt dieſe Würde auch eingeführet, und wird noch beybehalten, aber mit weniger Gewalt.

Connexa, aneinander hangende Dinge

Connexion, Verbindung, Verknüpfung, Aneinanderhängung, ein Band.

Connexitas cauſæ, der Zuſammenhang, den eine Sache mit der andern hat.

Connivenz, das Ueberſehen, Nachgeben, die Nachſicht, heimliche Verſtattung.

conniviren, nachſehen, durch die Finger ſehen, geſtatten, geſchehen laſſen.

connoiſſable, känntlich, bekandt.

Connoiſſance, Erkenntniß, Wiſſenſchaft, Bekandtſchaft, Kundſchaft zu jemand.

Connoiſſement, ein ſchrifftliches Zeugniß, welches ein Schif-Patron denen Kaufleuten wegen der in ſeinem Schiff geladenen Waaren ertheilet. it. ein Frachtbrief zur See, ſo dem Schiffer über die in ſeinem Schif geladene Güter gegeben wird.

Connoiſſeur, ein Kenner, der ſich auf etwas verſtehet.

Conquerant, ein Ueberwinder, ein groſſer Kriegsheld, der zu ſeinem Lande viele andere Städte und Länder bringt.

Conquette, was durch die Waffen erobert worden, eroberte Städte und Lande.

Con-

conquetiren, einnehmen, erobern, durch die Waffen bezwingen, ſich bemächtigen.
conquieſciren, ruhen, dabey bewenden laſſen.
conquiriren, fleißig nachforſchen.
Conſanguineus, ein Blutsverwandter von des Vaters Seite.
Conſanguinitas, die Anverwandtſchaft, der Stammbaum.
conſcentiren, beſteigen, aufſteigen.
Conſcience, das Gewiſſen.
Conſcientiâ ſalvâ, mit unverleztem Gewiſſen.
ratione conſcientiæ, Gewiſſenshalber.
conſcientiös, gewiſſenhaft.
conſcindiren, in Stücke zerhauen oder zerreiſſen.
conſcribiren, ſchreiben, beſchreiben, aufſchreiben.
Conſecration, die Einweyhung, Seegnung, das Widmen.
conſecriren, einweyhen, heiligen, zum Gottesdienſt verordnen, widmen, ſich einem ganz ergeben und aufopfern.
Conſectarium, die Folge, der Schluß.
conſectiren, fleißig nach etwas trachten, begierig nachfolgen.
Conſeil, ein Raths-Collegium, oder Verſammlung, it. Berathſchlagung.
Conſeiller, ein Rath.
Conſeiller d'Etat, geheimer Staatsrath.
Conſens, die Einwilligung, Zuſtimſtimmung, Beyfall, Beypflichtung, Bewilligung. it. *Conſentement*, welches Wort auch alles vorhergehendes auch bedeutet.
conſentiren, einwilligen, zuſtimmen, bewilligen, gutheiſſen, verſtatten, it. einer Sache beypflichten.
conſequenter, folglich, folgends.
Conſequenz, *Conſequence*, Folge, Folgerung. it. Wichtigkeit, woran viel gelegen iſt, z. E. eine Sache von großer Conſequenz, heißt, die von großer Wichtigkeit iſt, und viel nach ſich ziehet. Per conſequens, conſequenter, folglich. In conſequenz ziehen, einem andern nachthun, nachfolgen. *Une Affaire de grande Conſequence*, eine Sache von großer Wichtigkeit.
conſequiren, erlangen.
Conſervation, Erhaltung, Beſchirmung, Schutz, Verwahrung.
Conſerve, iſt ein eingemachter Zucker, wann man Blumen, Kräuter, Wurzeln ꝛc. dünn zerſtöſſet, und mit Zucker vermiſcht und einmacht.
conſerviren, erhalten, beſchützen, bewahren, in acht nehmen.
Conſeſſus, Verſammlung. In conſeſſu totius ſenatus, in Verſammlung des ganzen Raths.
conſiderable, merkwürdig, nachdenklich, betrachtens-werth, anſehnlich, z. E. das iſt ein *conſiderabler* Mann.
Conſideration, Betrachtung, Erwegung, Berathſchlagung; it. anſehen, z. E. er iſt in der größten Conſideration bey Hof.
conſideriren, betrachten, überlegen, erwegen, in Acht nehmen, bedenken, nachſinnen. it. groß und hoch achten.
Conſignation, ein Verzeichniß, Aufſatz.
conſigniren, aufzeichnen, verſiegeln; it. etwas hinterlegen, in Verwahrung geben. Bey den Kaufleuten heißt conſigniren ſo viel als addreſſiren, dem Factor oder Speditori einen Ballen oder Kiſten Gut conſigniren, iſt ſo viel, als zuſchicken, und Ordre geben, was ferner damit zu thun.
Conſiliarius, *Conſeiller*, ein Rathgeber, Rathsherr, Königl. oder Fürſtlicher Rath.
Conſilium, ein Rathſchlag; eine Verſammlung, ſo etwas miteinander berathſchlaget; wie auch ein rechtliches Bedenken. Quid conſilii? Was Raths? Was iſt zu thun? jejunum conſilium, ein einfältiger

Rath. à conſiliis ſeyn, einem rathen.

Conſiſtenz, der Beſtand, die Daurung eines Dinges. Conſiſtenz in der Medicin iſt, wann eine Arzney ihren rechten Stand hat, alſo, daß ſie weder zu dünn noch zu dick, zu hart oder zu weich, zu wenig oder zu viel vermenget iſt.

Conſiſtorialis, oder Conſiſtorial-Rath, iſt ein Beyſitzer im geiſtlichen Gerichte, ein Kirchen-Rath. Conſiſtorial-Decret, iſt gemeiniglich ein Päbſtlicher Schluß oder ſchrifftlicher Befehl.

Conſiſtorium, eine Rathſtube, Rathſitz; ein geiſtliches Gerichte; der geiſtliche Rath, die Kirchen-Räthe. Zu Rom, wann der Pabſt mit den Cardinälen ſich berathſchlaget, heißt es, er halte ein Conſiſtorium.

Conſobrini, Geſchwiſterkind.

Conſociation, die Zuſammengeſellung.

Conſolation, Troſt. *Lettres de Conſolation*, Troſtbriefe.

Conſolidation, Conſolidirung, die Befeſtigung. In Rechten heißt dieſes Conſolidation, wann der Uſufructuarius, oder der den Genießbrauch von einem Gute hat, zugleich deſſen Eigenthum erlangen.

conſolidiren, befeſtigen, it. hart machen, wieder in eines zuſammen bringen.

conſoliren, tröſten, z. E. nichts, als meine Liebſte, und ſchöne Bücher mögen mich conſoliren.

Conſonance, Uebereinſtimmung, Harmonie, Beyfall.

Conſonans, ein mitlautender Buchſtab. Eine Conſonanz nennen die Muſici, wann zwey Töne einander ſo proportionirt ſind, daß ſie in den Ohren eine angenehme Zuſammenſtimmung machen.

conſopiren, einſchläffern und wieder gut machen.

Conſort, ein Mitgeſell, Mitgenoß, Handelsgeſellſchafter.

Conſortium, Gemeinſchaft, Geſellſchaft.

Conſpectus, Anſchauung, das Anſehen, z. E. in Conſpectu des ganzen Collegii hat er dieſes gethan.

Conſpiration, eine Zuſammenrottirung, heimliche Verbindung.

conſpiriren, ſich gegen einen heimlich verbinden, zuſammen verſchwören.

Conſtabel, ein Feuerwerker, Büchſenmeiſter, Canonier, ein Bedienter bey der Artillerie, ſo zu denen Stücken beſtellt, dieſelben zu laden und abzufeuren. Auf den Schiffen iſt es einer der vornehmſten Officier; er commandirt das ganze Geſchütz deſſelben, und hat 10 bis 12 Büchſen-Schützen unter ſich.

conſtabiliren, befeſtigen, ſtandhaft machen.

conſtant, beſtändig.

Conſtance, Conſtantia, Conſtanz, die Beſtändigkeit.

Conſtellation, das Geſtirn und deſſen Einfluß; Sternbild. Ingleichen die Beobachtung des Geſtirns, wie es nemlich ſtehet, wann einer gebohren wird.

Conſternation, Beſtürzung, Schrecken, Furcht, da man nicht weis was man thun oder laſſen ſoll.

conſterniren, erſchrecken, beſtürzen, verzagt machen.

conſternirt, beſtürzt, erſchrocken.

conſtipiren, verſtopfen.

conſtituiren, verordnen, einſetzen, z. E. einen im Teſtament zum Erben conſtituiren, it. einem Vollmacht geben. Auch einen zur Rede ſetzen.

Conſtituta pecunia, heißt in Rechten dasjenige Geld, ſo einer zu zahlen verſprochen.

Conſtitution, eine Satzung, Verordnung, Edict; it. die Leibesbeſchaffenheit.

conſtringiren, hart zuziehen, veſt binden, zuſammen binden, zwingen.

Conſtruction, Zuſammenordnung. In der Sprachkunde, die rechte Stellung oder Zuſammenſetzung der Wörter in einer Rede, ſo wie es einer jeglichen Sprache Natur und Eigenſchaft erfordert, und die Regeln der Grammatic anweiſen, it. ein Bau, Gebäu. Ferner heißt Conſtruction eine Ausführung, wann nemlich aus einem gewiſſen Schluſſe eine allgemeine Regel gemacht wird, durch welche man allerhand vorgelegte mathematiſche Fragen auflöſen kann.

conſtruiren, zuſammenſetzen, ordnen, it. ein Haus bauen.

conſuadiren, ernſtlich anrathen.

Conſuetudo, heißt bey den Juriſten eine Landesgewohnheit, ein alter wohlhergebrachter Gebrauch.

Conſueto procuriren, ſagt der Kaufmann in ſeinen Briefen an den, welchen er einen Wechſel zuſchikt, daß er damit nach Gewohnheit oder Gebrauch verfahren ſoll.

Conſul, eigentlich heißt das Wort ein Bürgermeiſter. In den Zeitungen bedeutet es einen Bedienten, welchen Könige und Republiquen, derer Unterthanen in weit entfernten Ländern ihre Handlung führen, mit der Vollmacht dahin abſchicken, daß er dieſelbigen ſchützen, und alſo der Handlung nach ſeinem vernünftigen Gutbefinden aufhelfen, zum Flor bringen, und darinn erhalten möge. Er iſt zugleich der Richter unter den Kaufleuten ſeiner Nation, und hat dahin zu ſehen, daß alle Handelsleute, zum beſten der Commercien, jederzeit in guten Verſtändniſſe miteinander ſtehen mögen.

Conſulat, das Bürgermeiſteramt. Zu Cadix, in Spanien, heißt Conſulato das Commercien-Collegium, ſonderlich nach Weſtindien.

Conſulent, heißt derjenige, den man in Rechtsſachen um Rath fraget; it. einer der ſich Raths erholet. Beſonders ein hoher Rechtsgelehrter in einer Republic.

conſuliren, einen um Rath fragen.

Conſultation, Berathſchlagung, Rechtsfrage.

conſultiren, ſich berathſchlagen, überlegen, einen Rath faſſen, it. einen um Rath fragen, ſich bey einem Raths erholen.

Conſumation, die Vollendung und Vollbringung einer Sache.

Conſumatum eſt, es iſt vollbracht.

conſumiren, verzehren, durchbringen, verpraſſen, verſchwenden; it. vollbringen, vollziehen, vollenden.

Conſumtibilia, nennet man Speiſe, Trank, und alles, was zu täglicher Unterhaltung des Lebens nöthig iſt.

Conſumtion, Verzehrung, Abnutzung.

Conſumtor, ein Verzehrer, ingleichen derjenige, welcher ſein Haab und Gut durchbringet, und durch die Gurgel jaget.

Contagion, eine anſteckende gifftige Seuche, die Peſt, daran die Menſchen in großer Menge und plötzlich dahin ſterben.

contagiös, anſteckend.

contaminiren, beſudeln, beflecken.

Contant, *argent contant*, contanti, baares Geld. Per contant, für gleich baare Zahlung. Contante Preiße, baar Geld Preiße.

Conte-Rechnung.

Conte de gain & de perte, Gewinn- und Verluſt-Rechnung.

contemniren, verachten.

Contemplation, Betrachtung, Beſchauung.

contempliren, betrachten.

Contemporaneus, der zu einer und eben derſelben Zeit gelebt hat.

Contemtion, die Verachtung.

Contenance, das Anſehen, die Geſtalt des Geſichts, Geberden; it. thun und laſſen, z. E. auf der Feinde *Contenance* Achtung geben.

con-

contenanciren, an ſich halten, ſich mäßigen.
content, wohl zufrieden und vergnügt, luſtig und frölich. Natura paucis contenta, die Natur iſt mit wenigem vergnügt.
Contenta, der Inhalt eines Buchs oder andern Schrift.
Contentement, contento, die Vergnügung, Zufriedenheit, it. Luſt, Freude, Ergötzlichkeit.
Contenten, ſind Zettel, worauf die Ladung aller Waaren eines angekommenen Schiffes, und wer dieſelben bekommt, beſchrieben werden.
Contentio, Streit, Zank, Widerwill, Eifer; it. Bemühung, Unterwindung.
contentiren, einen vergnügen, beluſtigen, befriedigen, bezahlen.
Conteſtation, Streit, Zank, Bezeugung vor dem Rechten an Eydes ſtatt. it. Conteſtirung, z. E. zu Conteſtirung oder Bezeugung meiner Ergebenheit habe ich dieſes geringe Præſent offeriren wollen.
Conteſtatio litis, Antwort auf eine angebrachte Klage mit Ja oder Nein.
conteſtiren, mit einem einen Rechtshandel führen, ſtreiten, zanken; it. bezeugen, ſehr betheuren.
Context, die Folge der Worte, der Innhalt eines Briefs oder Buchs; die Zuſammenfügung der Wörter.
Continence, Mäßigkeit, Zucht, Enthaltung von einer Sache, it. Continentia. Daher heißt Donum continentiæ inſonderheit die Gabe, Kraft deren ſich einer von allen veneriſchen Dingen enthalten kan.
in continenti, alsbald, eilends, flugs.
rarum contingens, ein Ding das ſelten geſchiehet.
Contingent, was einem als ein beſcheiden Theil gehöret und gebühret. Der gebührende Antheil, z. E. im Heil. Römiſchen Reich müſſen alle Fürſten und Republiquen ihr Contingent beytragen.
Contingentia, zufällige Dinge.
continiren, enthalten, mäßigen.
Continuation, die Fortſetzung, Verlängerung.
continue, *continuellement*, ſtets, unaufhörlich, ohne Unterlaß, immerfort. Continuè, continuirlich.
continuiren, fortfahren, fortſetzen, währen, dauren, anhalten.
continuo, ſogleich, alſobald.
Conto, eine Rechnung; Conto corrente, Rechnung, als baares Geld; à Conto tourniren, ſeinen Nutzen dabey finden; à Conto ſtellen, auf eines ſeine Rechnung ſchreiben; per Conto, was anlanget, was dieſes betrifft; *à bon Conto*, wohlfeil, auf gute Rechnung; Conto del tempo, Capital-Rechnung, wie man in credito und debito gegen einander ſtehet.
Conto à meta, Rechnung zur Helfte.
Conto di Cambio, Wechſelrechnung.
Conto di Compagnie, Geſellſchaftsrechnung.
Conto di tempo, Zeitrechnung.
Contoir, Contor. An einigen Orten, ſonderlich in Oſtindien pflegt man die Niederlagshäuſer der Europäer, wo ſie unter fremden Gebieth wohnen und allerhand Kaufmannswaaren abſetzen, alſo zu nennen. Bey uns bedeutet es die Schreibſtuben der Kaufleute, ſo ſtarke Handlung treiben.
Conto loco, ihre Rechnung.
Conto mio, meine Rechnung.
Conto noſtro, unſre Rechnung.
Conto per diverſo, Rechnung für mancherley.
Conto ſuo, ſeine Rechnung.
Contoriſt, ein Buchhalter in einer großen Handlung.
contorquiren, beugen, verdrehen.
Contorſion, die Umdrehung.
Contouche, ein halbes Oberkleid für Frauenzimmer.

Contours, der Rand, das äuſſerſte von einer Figur.

contra, gegen, entgegen, wider.

Contraband, verbottene Waaren, unter welchen alles Gewehr, Pulver, Bley, und was zum Kriege gehöret, ſo dem Feinde zugeführet wird, begriffen iſt.

Contracambio, Gegenwechſel.

Contract, eine Abrede, Vertrag, Vergleich, ein Schluß- oder bündige Handlung, welche zwiſchen zweyen wegen eines Geſchäffts oder Handels, auf gewiſſe vorher abgeredete Bedingungen geſchiehet.

Contract, oder vielmehr Contraction, heißt auch der Krampf, oder eine Zuſammenziehung; alſo ſagt man von einem Menſchen, welchen der Schlag gerühret, er iſt contract, lahm in Gliedern.

contradiciren, widerſprechen.

Contradiction, eine Widerſprechung, Widerrede, Widerſtreitung.

Contradictoria, widerwärtige Dinge.

in contradictorio erhalten, eine Sache oder Proceſſ durch Urtheil und Recht ausgemacht haben.

Contrahenten, die einen Handel ſchlieſſen.

contrahiren, einen Vergleich, Handel ſchlieſſen, einen Vertrag mit einem aufrichten, handeln, auch einziehen und geringe machen.

contraint, gezwungen.

contraire, widrig, widerwärtig, entgegen, z. E. contrairer Wind. *Au contraire*, im Gegentheil, hingegen, im Widerſpiel, anders. (Wird gebraucht, wann etwas geſagt wird, dem wir nicht beypflichten, und anderer Meynung ſeyn, und dahero einem andern höflich widerſprechen.)

contraliciren, in den Kauf fallen, mehr bieten.

Contramandiren, einen Gegenbefehl geben, zurük ruffen, wird insgemein bey der Militz gebrauchet, wann die Soldaten Ordre haben, da oder dorthin zu marchiren, ſolches aber hernach geändert, und ihnen eine Contre-Ordre gegeben, oder zugeſandt wird.

Contre-March, ein rückgängiger Kriegszug; im exerciren heiſſet *Contre-March*, wann ein *Corps* im *Marche*, die *Fronte* oder die Flügel verändert, und den Stand ſeiner Glieder und Reihen verwechſelt.

contraminiren, gegengraben. it. dargegen ſtreiten.

Contrapart, der Gegentheil, ſo mit uns ſtreitet.

Contrarietät, Feindſchaft, Uneinigkeit, Widerwärtigkeit.

contrariiren, widerſtreben.

Contrarium, das Widerſpiel, Gegentheil.

contraveniren, ſich widerſetzen.

Contravention, ein Bruch, Uebertretung, Verbrechung.

Contraviſiten, Gegenbeſuchungen, welche diejenigen geben, denen erſtlich zugeſprochen worden.

contravotiren, widerwärtige Meynung ſagen.

Contre-Admiral, iſt derjenige hohe Schiffs-Officier, der über die letzte Ordnung einer Schiff-Armada zu gebieten hat.

Contrebande, ſiehe Contrebande.

Contre-Ordre, Gegenbefehl.

Contre-faire, nachmachen.

Contrefait, ein Bildniß.

Contremandiren, Gegenbefehl ertheilen.

Contremarch, Gegenzug, Zurükzug.

Contreminiren, Gegenminen machen.

Contrepart, der Gegentheil.

contrecarriren, ſich widerſetzen, zuwider ſeyn.

Contrefait, eine Abbildung, ein Gemählde, ein wohlgleichendes Bildnis, das nach lebendigen Perſonen gemacht iſt. Ein nachgemachtes Ding.

Contreſcarpe, ehemals bedeutete es

einen Gegenwall, oder die auswendige Gegenwehr an dem Graben einer Veſtung, nun aber wird der an dem Graben liegende bedeckte Weg mit ſeiner Eſplanade oder ſchräg-abwerts-lauffenden Bruſtwehr darunter verſtanden.

Contre tems, Unzeit, unbequeme, ungelegene Zeit. Bey denen Bereutern heiſſet es eine Verhinderung, die ein ungeſchikter Reuter einem Pferde, oder ein boßhaftiges Pferd ſich ſelbſt verurſachet, damit es ſeine nach gewiſſen Reguln erlernte Schule nicht machen kann. Bey denen Tanzmeiſtern, wann man einen Fuß in der freyen Luft hat, und ehe man ſolchen wieder niederſetzet, mit dem ſo auf der Erden ſtand, einen geſchikten kurzen Sprung thut, ſo, daß der andere Fuß mit einem guten Tempo wieder zur Erde komme.

Contrevallations-Linie, iſt ein Graben mit einer Bruſtwehre, gegen die Veſtung zu, aufgeworfen, und hin und wieder mit halben redouten verſehen, damit man vor den Ausfällen der Belagerten ſicher iſt.

Contribuent, einer der etwa beyträgt. Ein Unterthaner, der Steuern zu geben hat.

contribuiren, beytragen, zuſammen ſchieſſen, ſteuren, Kriegsanlagen entrichten, zugeben, mittheilen.

Contribution, oftmals bedeutet es eine jedwede Geldſteuer, ſo man ſeiner rechtmäßigen Obrigkeit erlegen muß; mehrentheils aber die Schatzung, oder Brandſchatzung, ſo in Kriegszeiten ganze Städte und Länder den Feinden geben müſſen, damit ſie vor Plünderung und Brand frey und ſicher ſeyn mögen.

Contrition, die Zerknirſchung des Gemüths, Bereuung der Sünden.

Controlleur, ein Hüter, Aufſeher, Regiſtrator, Gegenrechner, der die Staats- oder Gerichtsbücher hält, ein Oberaufſeher, ein Gegenſchreiber, welcher einem Rechnungsbeamten an die Seite geſetzet wird, um eine Gegenrechnung zu führen. *Controlleur - General des Finances* iſt in Frankreich der Oberſte Director aller Einkünfte des Königes.

Controvers, eine Streitſache, Strittigkeit; it. verſchiedene Meynungen.

Controverſiſt, der die ſtreitige Religionsſachen wohl verſtehet.

controvertiren, widerſtreiten.

Contubernalis, ein Stubengeſell, Stubenpurſch.

Contumacia, Halsſtarrigkeit, Ungehorſam, Widerſpenſtigkeit. In Peſtzeiten heißt es, wann jemand der von einem inficirten oder verdächtigen Ort kommt, 40. Tage an einem abgeſonderten Ort ſtille liegen muß. In Contumaciam verfahren, wird geſagt, wenn der Beklagte nicht vor Gericht erſchienen iſt, und der Richter ſolchem für ſeinen Ungehorſam die Koſten zuerkennet, oder ſonſten weiter wider ihn verfähret.

Contumaciren, den Gegentheil des Ungehorſams beſchuldigen, einen verurtheilen, weil er zu beſtimmter Zeit ſich nicht vor Gericht geſtellet.

Contumax, Ungehorſam.

Contumelia, Läſterungen.

contumelioſe, läſterlich.

Conturbation, der Schrecken, it. die Betrübung, Beſtürzung.

conturbiren, verwirren, und gehöret dieſes Wort zu den Rechnungen, und wird von denjenigen geſagt, welche nicht zu bezahlen haben, und ſich von den Schulden nicht loß wickeln können.

Contuſion, eine Zerſtoſſung, Zerquetſchung, Zerknirſchung.

Contyen, alſo nennen die Irrländer ihre Graf- oder Landſchaften.

convaincu, überwieſen.

convainquant, überzeugend, überweiſend.

Convaleſcence, Convaleſcenz, Wiedergeneſung von einer Krankheit, Erlangung der vorigen Geſundheit.

convaleſciren, wieder geſund werden.

convenable, geſchikt, bequem, zu etwas tüchtig; it. geziemend, gebührend, wohl anſtändig, das ſich wohl reimet, it. glüklich.

Convenence, Münzen zu 24. 12. 6. und 3 Kreuzer.

Convenienz, Anſtändigkeit, Schuldigkeit, Gebühr, it. Uebereinſtimmung, Gleichheit.

conveniren, übereinkommen, einig ſeyn, ſich vergleichen, it. einen vor Recht fordern, gerichtl. anfordern.

Convent, eine Verſammlung, Zuſammenkunft; it. ein Kloſter; auch derjenige Ort in einem Kloſter, wo ſich die Mönche bey Berathſchlagungen verſammlen.

Conventicula, heimliche Zuſammenkünfte, Schlupfwinkel.

Convention, ein Vertrag, Vergleich, Uebereinkommung.

conventionell, übereinſtimmend.

Conventions-Thaler, Gulden und halbe Gulden, ſind nach einer zwiſchen Oeſtereich, Bayern, Pfalz, Würtenberg und Franken getroffenen Convention nach dem Fuſſe der erſtern geſchlagen worden, und gelten wie die Kayſerlichen und alten Franzöſiſchen Thaler, reſp. 2 fl. 30. Kr. 1 fl. 15 Kr. und 37 und einen halben Kr. Die rauhe Mark zu 25 fl. gerechnet, in Kayſerlichen Landen aber nur 2 fl. 1 fl. und einen halben fl. die rauhe Mark für 20 fl. Man hat auch kleinere.

Conventualen, heiſſen diejenigen Studioſi, welche in etlichen evangeliſchen Klöſtern, unter der Aufſicht eines Abbts oder Probſtes, mit Verbindung zu gewiſſen Regeln und Geſetzen, leben. Die Franciſcaner und Minoriten nennen ſich in Italien und Pohlen auch Conventualen.

converſable, gefällig, füglich, mit dem wohl umzugehen, geſprächig, leutſelig.

Converſation, Unterredung, Geſpräch, Gemeinſchaft, Geſellſchaft, Umgang den wir mit andern Leuten haben.

Converſion, die Verwandlung, Bekehrung.

converſiren, mit einem umgehen, Gemeinſchaft mit einem haben.

Converſus, der zu einer andern Religion übergetreten, eigentlich ein Bekehrter.

convertiren, verändern, ſich bekehren.

convex, bauchicht, Linſenförmig.

Conviction, ein öffentlicher Beweis, Ueberzeugung, Ueberweiſung.

Convictorium, heißt derjenige Ort, wo ihrer viele mit einander zugleich ſpeiſen, dergleichen auf Univerſitäten anzutreffen: daher auch dieſelben Perſonen Convictoriſten genennet werden.

convictus, der überwieſen, überzeugt iſt.

convinciren, überweiſen, überzeugen, it. überwinden.

Convivium, eine Gaſterey, Gaſtmahl, Mahlzeit, Gaſtgeboth.

Convocation, Zuſammenberuffung.

convociren, zuſammen beruffen, einladen, ausſchreiben.

Convolut, heißt ein zuſammengebundenes Paquet Schriften oder Briefe; it. der Umſchlag um ein Paquet Briefe

Convoy, ein Geleithe, Bedeckung, unter welcher man einer Armee, alles dasjenige, woran ſie etwa Mangel haben kann, zuführet.

convoyren, begleiten, das Geleithe geben.

Convulſion, der Krampf, Zuſammenziehung der Spannadern, die böſe Krankheit, hinfallende Sucht.

Cooperation, Mitwürkung, gemeine Hülfe.

cooperiren, zugleich mit arbeiten helfen,

fen, mitwürken, zu einem Ding helfen, zu etwas behülflich ſeyn.

Cooptation, die Annehmung, Erwählung.

cooptiren, erwählen, annehmen.

Copeck, Kopeck, eine rußiſche Scheidemünze, etwas mehr als ein Kreuzer, 100. machen einen Rubel.

Copert, eine Decke, Briefumſchlag.

Copey, *Copie*, Copia, die Abſchrift eines Briefs. Bey denen Mahlern ein Stük, welches ſie nach einem andern Gemählde gemacht haben. Copia heißt auch die Menge, Vielheit, Ueberfluß, z.E. von eines andern Verlagsbuch Exemplarien in copia an ſich erhandlen. Copia vidimata, iſt eine beglaubte Abſchrift, die deßwegen von einem Käyſerlichen Notario vidimiret und bekräftiget worden.

Copiales, Schreibegebühren.

copiös, überflüßig.

Copirbuch, ein Buch, darein alle abgehende Briefe geſchrieben werden.

copiren, abſchreiben, eine Abſchrift von etwas machen.

Copiſt, ein Schreiber in den Canzleyen, der die auszufertigende Sachen abſchreiben, und ins reine bringen muß. In der Mahlerkunſt heißt ein Copiſt, der nur Copien verfertiget.

Copula, ein Band. Copula carnalis, der würkliche Beyſchlaf.

Copulation, eine prieſterliche Einſegnung, Zuſammengebung, Vereinigung, Verknüpfung, ehliche Trauung.

copuliren, zuſammen geben, zuſammen verbinden, vereinigen, verknüpfen, ehelich trauen.

Coq, ein Hahn.

Coq d'Inde, ein Welſcherhahn, Truthahn, Pipen.

Coq d'une tour, der Wetterhahn.

Coquete, ein verbuhltes Weibsbild, eine Weibsperſon, ſo ſich von allen Mannsperſonen careſſiren läßt, eine Hure.

coqueter, Scherz treiben, Poſſen machen, löffeln.

Coquetterie, buhleriſche Art.

Coquille, eine Muſchel.

Coquilles, Lumpenwerk.

Coquin, ein Bettler, it. ein nichtswerther Kerl, ein Bärnheuter, Schurke.

Coquinerie, Schelmerey, Schalkheit.

Corbeille, ein Korb.

Corbeilles, kleine, mit Erde ausgefüllte Schanzkörblein, welche den Muſquetirern in den Laufgräben zur Bedeckung dienen.

Corcelet, ein Bruſtharniſch. Eine Art von Frauenzimmer-Camiſol.

Cordage, allerhand Seile und Stricke auf den Schiffen.

cordat, treuherzig, aufrichtig, offenherzig, unverfälſcht, von Grund der Seelen, wie es einen ums Herze iſt.

Corde, ein Strik, Schnur, langes Seil, welches auf den Reitſtällen an einen, mitten im Plaz ſtehenden, Pfeiler beveſtiget, oder von einem Reitknecht gehalten wird, damit das Pferd daran gehen und lernen möge ſich zuſammen faſſen, vor der Peitſche zu fürchten, und nicht falſch zu galopiren. In den Ballhäuſern, das eines halben Mannes hoch ausgeſpannte Seil mit dem daran abhangenden Nez, wodurch das Ballhaus der Quere nach in der Mitte in zwey gleiche Theile getheilet wird.

Corde à pendre, der Strick zum Hängen.

Corde de bois, eine Klafterholz.

Corde de bateleur, Seil zum Gaukelſpiel und Seiltanzen.

Cordelier, ein Barfüſſer- oder Franciſcaner-Mönch.

Cordial, ein herzſtärkendes Mittel. Sonſt auch ſo viel, als *cordialement*.

cordialiter, was von Herzen gehet, herzlich, von Herzensgrund; recht vertraulich.

Cordialité, herzliche Zuneigung, aufrichtige Freundſchaft.

Cordon, Mauerband, in der Kriegsbaukunſt der ſteinerne Rand oben an der Futtermauer einer Veſtung, wo die Bruſtwehr ſich erhebt.

Cordon bleu, wird das blaue Band des Ritterordens des heil. Geiſtes in Frankreich genennet. In Dännemark wird das Zeichen des Elephantenordens, wie auch ein ſolcher Ritter ſelbſt *Cordon blue*, genennet.

Cordon de chapeau, eine Huthſchnur.

Cornelius tacitus, ein unbekannter Hanrey. Cornelius publicus, ein offenbarer Hanrey.

Cornet, ein Fähnderich bey der *Cavallerie*, it. eine Hauptzierde, oder eine Art Kopfzeug, womit ſich das vornehme Frauenzimmer auf die Nacht, oder auch wann es ſonſt nicht ſonderlich geputzet und angekleidet ſeyn will, bedecket, it. ein Zinke, muſicaliſches Inſtrument, ein Waldhorn.

Cornette, iſt eine viereckigte weiſſe Flagge, welche die Eigenſchaft und den Character des *Chef d'Eſcadre* anzeiget, der ſie am großen Maſt führet, wann er *en Chef* commandiret.

Corno ducale, die Müze des Herzogs oder Doge zu Venedig.

Cornu copiæ, ein Horn des Ueberfluſſes.

Cornut, ein Hahnrey, der einen andern läßt Hahn im Korbe ſeyn. Cornuten, werden diejenige bey den Buchdruckern genennet, welche zwar ihre Lehrjahre ausgeſtanden, jedoch aber noch nicht ordentlich zu Geſellen gemacht worden.

Corollarium, eine Zugabe, it. ein Saz, der aus dem vorhergehenden gezogen wird, wie gemeiniglich denen Diſputationibus pflegt annectiret zu werden.

Coronation, die Krönung.

coroniren, krönen.

Corpo, ein Kriegsheer; eine Anzahl Kriegsvolk, welches allein agiret, aber keine Armee ausmachet. *Corps volant*, eine fliegende Armee, ſo mehrentheils aus lauter *Cavallerie*, beſtehet, it. eine Geſellſchaft.

Corporal, iſt ein Unterofficier bey den Soldaten, welcher eine Rotte von 12. bis 15. Mann commandiret, und vor dieſelbe in allen Stücken, als Quartier, Commis, Munition, Exerciren, und dergleichen, Sorge tragen muß.

Corporale, das Tuch, worauf der Meßprieſter die Hoſtien leget; auch die Büchſe, darinnen gedachtes Meßtuch bewahret wird.

Corps d'Armeé, ein abgeſandes Kriegsheer.

corps, en corps, alle zuſammen, insgeſammt.

Corps de Bataille, iſt die zweyte Linie, oder derjenige Theil der Armee, welcher zwiſchen der *Avantgarde* und *Arieregarde*, zwiſchen beyden Flügeln ſtehet.

Corps de Garde, heißt 1) die Schildwache, oder die Soldaten, welche die Wache halten; 2) ein Wachthaus, oder ein Plaz, da die Schildwache ſich aufhält.

Corps de reſerve, ein Hinterhalt, bedeutet diejenigen Trouppen, welche hinter der Armee ſtehen, und Anfangs nicht zum Treffen kommen, ſondern geſpahret werden, bis man ihrer im Fall der Noth gebraucht.

Corps volant, eine fliegende kleine Armee, ſo in das Land ſtreiffet, oder zu einem andern gewiſſen Unternehmen ausgeſchicket wird.

corpulent, ſtark bey Leibe, dick, fett.

Corpus Domini, das Fronleichnamsfeſt.

Corpus, heißt eigentlich ein Leib; wird aber auch andern Dingen zugeeignet.

Corpus delicti, iſt im Rechten nichts anders als die Wahrheit der That, derer jedermann beſchuldiget wird.

Corpus juris canonici, dasjenige Buch, worinnen das Kirchen- oder geiſtliche Recht enthalten, und gehet daſſelbe nur den geiſtlichen Stand, deſſen Perſonen, Güter und Verrichtungen an.

Corpus juris civilis, das Buch, in welchem die alte römiſche Rechte von dem Kayſer Juſtiniano verfaſſet worden, und das in Teutſchland zum Grund der Rechtsgelahrtheit dienet, woraus unſere Rechtsgelehrten ihre Wiſſenſchaft auf hohen Schulen erlernen. Ferner wird Corpus politicè, ein ganzer (einem menſchlichen Cörper zu vergleichender) Staat genennet, an welchem der Kayſer oder König das Oberhaupt, Chur- und Fürſten und andere Reichsſtände aber deſſen vornehmſte Glieder ſind. Ein anſehnliches Corpus wird auch eine Univerſität, und deſſen Profeſſores und Vorſteher Glieder deſſelben genennet.

Corpus quadratum, ein guter ſtarker vierſchrötiger Kerl.

correct, verbeſſert, richtig, accurat, ohne Fehler, ohne Tadel, ſehr wohl und genau.

Correction, Verbeſſerung, Beſtrafung, Verweiß, Züchtigung.

correctioniren, einen Verweiß geben, ſtraffen.

Corrector, wird in denen Druckereyen derjenige genennet, ſo die geſezten Schriften revidiret, und die Fehler corrigiret. Ein Verbeſſerer, Auffeher.

Correctur, die Ausbeſſerung, Veränderung, Ueberſehung: Wann die Buchdrucker einen geſezten und abgezogenen Bogen, ehe er gänzlich mag abgedrucket werden, ein- zwey- und mehrmal durchzuſehen geben müſſen, ſo wird ſolches die Correctur genennet.

Corregidor, heißt in Portugall ein Stadtrichter, welcher mit aufgerichteten Stabe zum Zeichen ſeiner Jurisdiction, auf der Gaſſen gehet.

Correi, werden diejenigen Mithelfer oder Mitſchuldige genennet, welche eine That mit einander ausgeführet, oder eine Obligation zugleich unterſchrieben, daß einer für alle, und alle für einen ſtehen ſollen.

del Corrente, wird in den Briefen gebraucht, und bedeutet ſo viel als dieſes lauffenden Monats.

Correſpondent, einer der mit einem andern Briefe vertraulich oder fleiſſig wechſelt; bey Kaufleuten iſt es derjenige, welcher mit einem andern, ſo wohl in Waaren, als Wechſel negotiiret, und welchen ſie meiſtentheils nur ihren Freund neñen.

Correſpondenz, Briefwechſel, gemeinſchaftliche Handlung, it. die Uebereinſtimmung.

correſpondiren, Briefe wechſeln; it. übereinkommen, einander gleich ſeyn.

correſpondirende Kreyſe des Röm. Reichs im Münzweſen, ſind einige nahe bey einander gelegene Kreyſe, als der Fränkiſche, Bayeriſche und Schwäbiſche Kreyß, welche auf beſondern Münz- Probations-Tägen zuſammen kommen, die Theils geringhaltigen, theils von unberechtigten Münzſtädten, und unvereydeten Münzmeiſtern ausgeprägte guldene und ſilberne Münzſorten, nach dem Fuſſe der Reichs-Conſtitutionen durch verpflichtete Kreyß-Münzwaradeine valviren oder würdigen laſſen, und das zerrüttete Münzweſen wieder zu erheben ſich befleißigen.

corrigiren, verbeſſern, recht machen, ändern; it. einen ſtraffen, ſchelten, züchtigen, tadeln.

corripiren, erhaſchen, ergreiffen.

Corrival, ein Mit- oder Nebenbuhler, Eiferer.

corroboriren, befeſtigen, bekräftigen, ſtärken, beſtätigen.

corroſif, ein beiſſendes oder zerfreſſendes Mittel, dergleichen bey Setzung der Fontanellen, oder das wilde Fleiſch aus einer Wunde zu beiſſen gebrauchet werden.

corruiren, einfallen, über einen Haufen fallen.

corrumpiren, verderben, verfälſchen, irre machen, verführen, verwüſten, beſtechen, ſchmieren, ſo von denjenigen geſagt wird, die die Richter beſchenken.

corrupt, verfälſcht, verderbt, verwüſtet.

Corruptelen, Betrügereyen, Beſtechungen; it. Verderbniſſe, Verfälſchungen.

Corruption, die Verweſung, Verderbung, Zerſtöhrung, Verſchlimmerung, it. Beſtechung mit Gelde. Z. E. unpartheyiſch, ohne Corruption ſich erweiſen.

Corſaren, Seeräuber, Meerräuber. Inſonders werden die Republicken Algier, Tunis und Tripolis, ſammt Salee, welche blos vom Raube leben, damit verſtanden. Die Maltheſerritter und Einwohner, treiben auf ihrer Seite gegen die Türken eben dergleichen Raubereyen.

Corſelet, *Corſet*, ein Bruſtharniſch, ein leichtes Bruſtſtük; it. wird dieſes Wort einer gewiſſen weiblichen Kleidung an einigen Orten beygeleget.

Corſin, heißt der lange Gang auf einer Galeere 1. und einen halben Fuß breit, der von einem Ende bis zum andern geht.

Corſo, ſiehe Cours.

Cortage, Courtagie, iſt die Belohnung, ſo man den Mäklern vor ihre Mühe giebet, wird in Wechſelſachen auch wohl *Senſerie* genennet.

Cortege, eine Ehrenbegleitung; die Aufwartung bey Hofe; der Hof, das iſt, die Hofbedienten, oder eines großen Herrn Gefolg, Suite.

Cortine, ein Bettvorhang, eine Decke. Der Wall einer Veſtung, zwiſchen zweyen Bollwerken.

Corvette, eine Art kleiner langer Schiffe.

Coruzen, mit dieſem Namen wird die Ungariſche National-Reuterey benennet. Von vielen wird dieſes Wort als ein verächtlicher Name angeſehen.

Corycæus, ein Aufmerker.

Coryphæus, der Anführer, Rädelsführer.

Cos, iſt ein Längenmaas bey den Indianern, womit ſie ihre Wege zu meſſen pflegen, und 2500. geometriſche Schritte, oder eine franzöſiſche ganze oder deutſche halbe Meile.

Coſacken, ein barbariſch Volk in Podolien, zwiſchen der Tartarey und Pohlen wohnend.

Coſmica, iſt eine Wiſſenſchaft des Himmels und der Geſtirne.

Coſmographie, die Weltbeſchreibung. Eigentlich die Unterweiſung, wodurch das große Weltgebäude nach allen ſeinen Theilen, in ſeiner Ordnung gezeiget und vorgeſtellet wird.

Coſti, dort, an jenem Ort wo ihr ſeyd, bey euch, in eurer Stadt.

Coſtige-Briefe, ſind Briefe derſelben Stadt, nach welcher man correſpondiret.

Coſtige-W[illegible]en, die man bey euch macht oder verkauft.

Cote maritime, die Seeküſte.

Cotillon, der Unterrok der Weiber. Ein gewiſſer Tanz.

Coton, Baumwolle, auch das daraus gemachte Tuch oder Zeug.

Couche, liegend, niedergelegt. *Couche* machen, heißt ſo viel als ſich bücken und ſchmiegen, ſich demüthigen.

Couchette, ein Faulbettchen.
Coujon, eine feige Memme, ein nichtswürdiger, verachteter Kerl, Hundsfut.
coujoniren, einen ausſchelten, hudeln, einen verächtlich, oder vor einen geringen, liederlichen Menſchen achten, aushundsfüttern.
coulent, flieſſend.
Coulevrine, eine alte Art von Stücken, welche 15. bis 16. Schuh lang waren u. 12. Pf. Eiſen ſchoſſen.
Couleur, eine Farbe. Z. E. dieſes Kleid hat eine unvergleichliche ſchöne *Couleur*.
Coup, ein Schlag, Stoß, Streich.
coupable, ſchuldig, der Schuld an etwas hat.
Coupée, heißt im Tanzen, wann ein Knie um das andere gebeuget, und zugleich der andere Fuß ſteif fortgeſetzet wird.
couper, ſchneiden, hauen, abhauen.
coupiren, ſich neigen im Tanzen.
Couple, zwey, ein Paar; it. ein Koppel, Degengehenk.
Cour, der Hof eines Fürſten, der königliche Pallaſt; it. der ganze königliche Hofſtaat. *Cour* machen, heißt ſo viel als jemand eine ſolenne und ſonderbare Höflichkeit und Reſpect erweiſen, oder einem groſſen Herrn ſeine Aufwartung machen.
Courage, Herzhaftigkeit, Tapferkeit, Großmüthigkeit, it. friſch auf.
courageuſement, *courageux*, beherzt, tapfer, muthig, unerſchrocken.
courant, flieſſend, laufend. Courant-Geld, gemeines Geld, das gäng und gäbe iſt. Kleine Münze.
Courante, eine Art eines Tanzes; ein muſicaliſches Stük, welches aus Tripletact beſtehet, und mit einem Niederſchlag ſich anfängt und endiget, weswegen dann auch die Tänze darnach ſonderlich müſſen eingerichtet werden.
Couranten, Zeitungen, gedrukte Blätter, ſo in großen, ſonderlich in Handelsſtädten, wöchentlich ein oder mehrmal ausgegeben werden, um darinn zu leſen, was merkwürdiges in der Welt vorgefallen.
Courant-Geld, läufige, gangbare Münze, gemein Geld, das gäng und gäbe iſt, in Handlung und Wechſeln, dadurch das harte oder ganze Silbergeld verſtanden, welches jetziger Zeit die franzöſiſchen Thaler und Gulden von Ludwig XIV. ſind.
courbe, krumm gezogen.
Courbetten, krumme Sprünge, courbettiren.
Courent-Zinſen, Zinſen ſo alle Jahr richtig einkommen.
courrant, courrent, gangbar, gebräuchlich, gewöhnlich, das täglich paſſiret.
Courrier, ein gewöhnlicher Poſtillion; it. ein auſſer der Gewohnheit abgeſchikter Poſtreuter.
Cours, in der Wechſelhandlung, der Lauf oder Gebrauch und Werth des Geldes; daher kommen die Cours-Zettel in den Handelsſtädten, darinnen verzeichnet iſt, was dieſelbe Woche die Münzſorten in Wechſeln gegolten. Alſo wird auch der Weg oder Lauf genennet, welchen ein Schif auf den Meer machet.
courſable, gewöhnlich, lauffend, gangbar.
Courtage, Mäklerlohn.
Court, die engliſche *Court*, heißt zu Hamburg die Geſellſchaft der Kauf- und Handelsleute, ſo daſelbſt von der engliſchen Nation etablirt ſeyn.
Courtier, heißt an einigen Orten ein Mäkler. *Courtagie*, derſelben Lohn.
Courtine, Auſſenwerk an einer Feſtung, oder die Länge und Fläche eines Walles oder Mauren zwiſchen zwey Bollwerken.
Courtiſan, ein Höfling, Hofmann, der ſich zu Hofe aufhält; ein Mauldiener, der eines andern Gunſt ſuchet;

chet; auch der auf verliebte Beuten gehet. Wann man es vor einen Pickelhering eines Marktſchreyers nimmt, iſt es ein Mißbrauch.

Courtiſanin, eine Buhlerin, Liebhaberin der Mannsperſonen, Hure, ein unzüchtiges Weibsbild.

courtiſiren, courtoiſiren, höflich bedienen, einem hofieren, aufwarten, um ſich beliebt zu machen; buhlen, liebkoſen, löffeln.

Courtoiſie, Höflichkeit, Freundlichkeit, Leutſeeligkeit; auch heimliche Buhlſchaft.

Courvette, oder Rennſchiff, iſt ein langes Fahrzeug, das mit einem Mittel- und Vordermaſte verſehen iſt, und mit Seegeln und Rudern geht.

Couſin, ein Vetter.

Couſine, eine Baaſe, Muhme.

Coute qu'il coute, es koſte, was es wolle, auf allerley Art und Weiſe, es lauffe wie es wolle.

Couteau de chaſſe, ein Weidmeſſer, ein Hirſchfänger.

Coutume, Gewohnheit, Gebrauch.

Couturiere, eine Nätherin.

Couvent, ein Kloſter.

Couvert, heißt ſonſt bedeckt, oder auch die Decke ſelbſten, und werden die Umſchläge der Briefe gemeiniglich alſo genennet. *Le petit Couvert*, heißt am franzöſiſchen Hof, wann der König zu Mittage allein nur auf der *Serviette* ſpeiſet. Hingegen heißt *le grand couvert*, wann der König ordentliche Tafel hält, allwo ſodann die vornehmſten Prinzen und Prinzeßinnen vom Geblüt mit zugegen ſind.

Couvert, nennet man Teller und *Serviette*, ſamt allem, was für eine Perſon zum ſpeiſen nöthig iſt.

couvertement, heimlich.

couvertiren, bedecken, einen Brief einſchlagen.

ſe couvrir, ſich bedecken.

Crainte, die Furcht.

craintif, furchtſam.

Crambe bis cocta, ein aufgewärmter Kohl; eine Sache, die mehr als einmal geſagt wird.

Cranium, die Hirnſchaale.

Craquelin, ein Bengel.

craſſ, greulich, grauſam, z. E. es iſt ganz craſſ anzuhören.

Cravate, eine Halsbinde, Halstuch.

Crayon, ein Bleyſtefft, Röthelſtefft, oder anderes Ding zum zeichnen, oder Strich machen.

Crazia, eine florentiniſche Silbermünze, ſo etwa 5 Kreutzer gilt, 8 Stük machen einen Paolo.

Creance, der Glaube, Credit. *Lettres de Creance*, Beglaubigungs-Briefe, Credit-Briefe.

Creancier, ein Gläubiger.

Createur, Creator, der Schöpfer.

Creation, die Schöpfung.

Creatur, eigentlich ein Geſchöpf. Eines andern Creatur ſeyn, iſt ſo viel, als von demſelben dependiren, und demſelben anhangen. Dieſer Cardinal iſt einer von des Pabſts Creaturen, heißt, daß derſelbe vom Pabſt zum Cardinalat erhoben worden.

Credential - Schreiben, Credenz-Brief, Creditiv, ein ſolches Schreiben, womit Abgeſandte, Abgeordnete, Gevollmächtigte u. d. g. von ihren Principalen müſſen verſehen ſeyn, damit ihnen in ihrem Vor- und Anbringen möge geglaubet und begegnet werden.

Credenzen, eine Speiſe, Getrank vorher koſten, ehe ſie überreichet werden, wie an großer Herren Tafel von einer eigenen darzu beſtellten Perſon geſchiehet, damit man wiſſen möge, ob etwas ſchädliches darzu gekommen ſeye.

Credenzier, heißt der Speiſemeiſter eines großen Herrn.

Credenz-Tiſch, iſt, worauf man das Silbergeſchirr ſtellet, währender Zeit große Herren Tafel halten.

Credere (del) heißt bey Kaufleuten auf Credit, Treu und Glauben.
credible, ſcheinbar, glaublich.
Credit, ein guter Name, Anſehen, z. E. ein Mann von großem Credit, it. Glauben im Borgen, z. E. Handel und Wandel kan ohne Credit nicht beſtehen.
Credit-Briefe, welche durch Kaufleute an andere erlaſſen, und dem dritten dadurch Credit gemacht, oder zu Zahlung nöthiger Gelder Ordre geſtellt wird.
creditiren, leihen, Geld vorſtrecken, vertrauen, auf Borg verkauffen, it. auf Borg nehmen.
Creditiv-Schreiben, Beglaubigungs-Briefe, ſo große Herren ihren Geſandten an andre Höfe mitgeben.
Creditor, Gläubiger, derjenige, welcher einem andern entweder baares Geld leihet, oder Waaren verborget, und nach der ihm geſchehenen mündlichen oder ſchrifftlichen Zuſage glaubet, daß ihm die Zahlung dafür mit einem billigen Zinſe zu geſezter Zeit wiederfahren werde. it. Schuldmann.
Creditrix, die Gläubigerin.
Creditum, das geliehene Geld, Activ-Schuld.
Credo, heißt in der Kirche der Glaube oder das Apoſtoliſche Symbolum, weil ſich dieſes Chriſtliche Hauptſtük mit dem Worte Credo, ich glaube, anfängt. Vix credo, heißt, ich glaube es kaum.
Credulité, die Leichtglaubigkeit.
de Credulitate, ſchwören, das Juramentum Credulitatis ablegen, heißt ſchwören, daß man es zwar eigentlich und gewiß nicht wiſſe, jedoch es dafür halte und glaube.
creiren, erſchaffen, machen erwehlen.
Creme, der Milchram.
crepiren, verderben, zerbrechen, verrecken, umkommen, ſterben.
creſciren, wachſen, zunehmen.
Creve coeur, (Kreve-Köhr) Herzeleid.
crever, crepiren, berſten.
Creutzen, alſo wird das hin- und wieder ſeegeln der Schiffe genennet, welches auf dem Meer geſchiehet, um den Seeräubern zu ſteuren, daß ſie die Kauffarthey-ſchiffe nicht nehmen mögen.
Creuzer, ſiehe Kreuzer.
Creuzthaler, ſiehe Albertiner.
Crimen, ein Laſter, Miſſethat, Sünde, eine That, dadurch man Leib und Leben verwürkt, Beſchuldigung, Anklage.
Crimen læſæ Majeſtatis, das Laſter der beleidigten Majeſtät, ein Laſter ſo wider die hohe Obrigkeit geſchicht.
Crimen falſi, iſt, wann einer falſche Briefe und dergleichen machet, oder eine Falſchheit begehet.
Crimen capitale, eine Uebelthat, ſo den Tod verdienet.
Crimen ſtellionatus, wenn einer zum Laſter eines andern, durch Verſtellung, Betrug, oder auf andere ſchändliche Art, etwas beyträgt.
Criminaliſt, der über peinliche Sachen geſchrieben.
criminaliter, peinlich, auf Leib und Leben.
Criminal-Proceß, ein Rechtshandel, der Leib und Leben betrifft.
Criminel, peinlich, des Todes würdig; it. ein Uebelthäter, Miſſethäter.
criminiren, fälſchlich anklagen, läſtern.
Crinomenon, das im Zweifel ſtehet, worüber man diſputirt.
Criole, alſo nennen die Spanier ihre Kinder, welche in Indien gebohren, und als Indianer von den Spaniern entſproſſen ſeyn.
Criſis, in der Arzneykunſt gewiſſe Bemerkungen, woraus von dem Zuſtand eines Kranken, und ſeiner Geneſung oder Abſterben geurtheilet wird.
Criſis naturæ, Kampf der Natur wird genennet, wann die Natur durch einen

einen auſſerordentlichen Schweiß, Abführung, oder ſonſt ihr zu helfen bemühet iſt. Criſis heißt auch Beurtheilung, Verſtand, Nachſinnen, dahero ſagt man, der Menſch hat keine Criſin, das iſt, er kan von keiner Sache gar nicht urtheilen.

Criterium, heiſt ein Kennzeichen einer Sache, als Criterium veritatis, woraus man von der Wahrheit einer Sache urtheilen kann.

Critica, Wortdeutung und Auslegung.

Criticus, der ſein Urtheil über ein Ding giebt, ein Schriftrichter, Bücherſchätzer, der ein Wort nach ſeinem Urſprung unterſuchet.

Critique, die Cenſur, Beurtheilung, die Kunſt von den Schrifften der Alten zu urtheilen. Die Wort Auslegung.

critiſiren, nachgrübeln, klügeln, eines andern Thun und Handlung beurtheilen, von einem Buch ſein Urtheil geben, den Urſprung der Wörter genau unterſuchen.

Crocodill, iſt ein gefährliches vierfüßiges Thier, in Geſtalt der Eydechſen, bis auf 30 Schuh lang, und auf 1000 Pfund ſchwer. Sie finden ſich häufig in dem Nil und andern africaniſchen Flüſſen, leben auf dem Lande und in Waſſern, und legen ihre Eyer in den Sand ans Ufer der Flüſſe. Sie freſſen Menſchen, vierfüßige Thiere und Fiſche.

Crocus, bey den Alchymiſten ein gepulverter lebendiger, an Farbe den Saffran faſt gleichkommender Kalch oder Pulver, welches aus Spießglas, Eiſen, Stahl, Kupfer oder Gold calciniret und zubereitet worden, und von der Materie, woraus er gemacht worden, zubenahmet wird. Daher findet man in den Apothecken Crocum Martis, Veneris, u. ſ. w.

Croiable, gläubig, glaublich.

Croiſade, Cruciata, Creutzzug, Creutzfahrt, oder Feldzug gegen die Unglaubigen; dahero alſo genennet, weil diejenigen, ſo mitzogen, ein Creutz auf ihren Kleidern und Fahnen führten.

Crone, eine Däniſche Silbermünze, gilt ohne den Agio 1 Gulden.

= = eine Engliſche, gilt 5 Schilling Sterling, bey uns ſo viel als ein Species Thaler.

= = eine Franzöſiſche, 2 Gulden 45 Kreutzer. Halbe, die Helfte des Werths; in Frankreich 6 oder 3 Livres.

= = Genueſiſche, 2 Gulden 45 Kreutzer.

= = Holländiſche, 40 Stüver, oder 2 Gulden holländiſch; nach unſerm Gelde 1 fl. 45 Kr.

= = Mantuaniſche, Römiſche und Savoyiſche, 2 Gulden 15 Kreutzer.

= = Mayländiſche und Venetianiſche, 2 Gulden 24 Kreutzer.

= = Baßler und Lucerner, 1 Gulden 36 Kreutzer.

= = Berner 1 Gulden 40 Kreutzer.

= = Spaniſche 14 Gulden 30 Kreutzer.

Cronhofgericht, iſt ein Gerichte in Pohlen, ſo alleine unter dem Könige ſteht.

Croupe, das Kreutz eines Pferdes.

Croupiere, der Schwanzriemen.

Crüauté, Crudelitas, die Grauſamkeit.

Crûche, ein Krug.

Crüche, ein Kreutzer, oder 4 leichte Pfennige.

Crucifix, das Bildniß unſers Heylandes am Creuz.

Crudel, *Crüel*, grauſam, tyranniſch, unbillig, unbarmherzig.

Crudité, Unverdaulichkeit des Magens.

Crouellement, grauſamer Weiſe.

cruentiren, blutig machen.

Cruiſaden, eine Spaniſche goldene Mün-

Münze, worauf ein Creuz gepräget, und 2 Gulden im Werth hat.
Cruſada, in Portugall gelten ſilberne 4 Teſtons, oder 1 fl. 4 Kr. Goldene aber 3 fl.
Cruſta, heißt eine Rinde, Kruſte, als am Brod.
Cruzada, iſt ein gewiſſes Recht, welches Pabſt Julius II. Anno 1509. den Königen in Spanien eingeräumet hat. Und beſtehet daſſelbe in der Gewalt, die Ungläubigen zu bekriegen.
Cu, der Hinder, das Geſäß.
Cubic, viereckigt, wie ein Würfel.
Cubic-Wurzel, heiſſet in der Rechenkunſt diejenige Zahl, die durch ihre Quadrat-Zahl multipliciret, eine andere Zahl hervor gebracht, welche eine Cubic-Zahl genennet wird. Z. E. 4 iſt die Cubic-Wurzel von ihrer Cubic-Zahl 64, dann 4 mit ſich ſelbſt multipliciret, macht die Quadrat-Zahl 16; dieſe mit 4 multipliciret, machen 64, iſt alſo 4, wie geſagt, die Cubic-Wurzel, hat 64.
Cubic-Schuh, ein Schuh ins Gevierte. Cubic-Meile, oder Quadrat-Meile, nemlich: ſo lang als breit.
cubiren, heiſſet den Innhalt eines mathematiſchen Cörpers, vermitmittelſt der Cubic-Rechnung finden.
Cubus, ein viereckigtes Ding, wie ein Würfel, ein Viereck.
Cucurbita, iſt bey den Chymiſten ein Diſtillirzeug in Geſtalt eines Kürbis.
Cuiraſſe, ein Küraß, Harniſch.
Cuiraſſier, Küraß-Reuter, iſt eine Art Reuterey, ſo Küraß oder Bruſtharniſche nnd eiſerne Sturmhauben tragen. Curaſſier.
Cul de ſac, eine Gaſſe, ſo keinen Ausgang hat.
Culpa, die Schuld, Mißhandlung, Fehler, Verſehen, z. E. er iſt in culpa.
cultiviren, bauen, fortpflanzen, ziehen.
Cultor, ein fleißiger Arbeiter, der etwas begehret fortzupflanzen, der ſich eines Dinges befleißt. Ein Verehrer, Liebhaber, z. E. guter Künſte und Wiſſenſchaften.
Cultus divinus, der Gottesdienſt.
cum fructibus percipiendis, mit allen Nutzungen, ſo einer gehabt und haben konnte.
Cumulation, die Ueberhäuffung, Vermehrung.
cumuliren, häuffen, vermehren, vergröſſern, anfüllen.
Cunctation, der Verzug, die Langſamkeit.
Cunctator, ein Zauderer.
cunctiren, zaudern, aufſchieben, langſam ſeyn, verziehen, ſäumen, verhindern.
Cupido, die Begierde, die Liebe, der Liebes-Gott.
Cur, Gebrauchung der Arzney, z. E. ſich in die Cur begeben, ſich der Milch-Cur bedienen. Hat die Cur glüklich angeſchlagen? it. die Gewalt, z. E. wann ſie ihn werden in ihre Cur kriegen, in ihre Contribution. Daher auch curanzen, abſchlagen, abſtraffen.
Curant, Curantin, Pflegbefohlene, die einem Curatorem oder Vormund haben.
Curanzen, abſchlagen, abſtrafen.
Curatel, Vormundſchaft, ſo einer über Unmündige führet.
Curator, ein Vormund, Verwalter, Pfleger, Schaffner, ein Vormund über einen Abweſenden, und in der Fremde lebenden; it. über der Verſtorbenen Güter und Schuldner, welche nicht bezahlen, daß er die Güter einnehmen, von ſolchen Rechnung thue, auf der Gläubiger Forderung antworte, die Güter verkauffe, und hiervon die Schulden bezahle.
Curator bonorum, der über eines Abweſenden, oder im Concurs-Proceß verwickelte Güter, gerichtlich

lich geſezt worden, ſolche zu verwalten, zu berechnen und die Einkünfte zur Creditmaſſe zu liefern.

Curator litis, ein kriegeriſcher Vormund, heißt, welcher einen gewiſſen Proceß im Namen eines Unmündigen oder einer Weibsperſon abzuwarten geordnet iſt.

Curatorium, der gerichtliche Schein oder Zeugniß, wodurch ein Curator beſtellet oder beſtätiget wird, und iſt. Curatorio nomine, heißt im Namen eines Pflegkinds.

Curé, alſo wird in Frankreich ein Pfarrer, ingleichen der Pfarrdienſt, und Pfarrhaus genennet.

Curé, werden die jeztgebräuchlichen langen pohlniſchen Pelze genennt.

Cure-dent, ein Zahnſtocher.

Cure-oreille, ein Ohrlöffel.

Curia, das Rathhauß.

curialien, Hof- und Ehrenworte in Titulatur und andern nach Standesgebühr geziemenden Beywörtern.

curieux, curiös, begierig etwas neues zu ſehen und zu hören, fürwitzig.

Curioſité, Curioſität, Fürwiz zu wiſſen, Begierde nach neuen Sachen, ein Ding, das wohl werth iſt, daß man es ſehe oder vernehme. *Par curioſité*, aus Neugierigkeit.

curiren, heilen, z. E. eine Wunde, it. geſund machen.

Currend-Schüler, arme Knaben, die bey Stadtſchulen umſonſt unterwieſen, und aus milden Stiftungen oder dem Allmoſen, ſo ſie durch wöchentlichen Umlauf, mit Singen vor den Häuſern ſammlen, unterhalten werden, dagegen ſie bey der Kirche und dem Gottesdienſt gewiſſe Dienſte verrichten.

Current-Geld, gemeine Münze, die man in geringern Handel und Wandel, täglichen Ausgaben, u. d. g. gebrauchet.

Current-Schulden, ſind Schulden welche nicht verbrieft ſeynd und von täglichen Ausgaben herrühren, davon kein Capital gemacht iſt, das nahmhaft oder irgend wozu wäre angelegt worden.

Currentis, bedeutet bald das jezt laufende Jahr, bald den gegenwärtigen Monath.

Curriculum vitæ, der Lebenslauf.

Currier, *Courier*, eine Perſon die in wichtigen Angelegenheiten an entfernte Orte verſendet wird, umſtändige, mündliche oder ſchriftliche Nachricht geſchwinde zu überbringen. Er bedienet ſich dazu der Poſtpferde, reitet Tag und Nacht ſo ſcharf als er und die Pferde es aushalten mögen, und hat, nachdem der Currier ſelbſt von Stande und die Sache in welcher er geſchikt wird, von Wichtigkeit iſt, einen oder mehrere Poſtillions vor ſich herreiten, die ihm den Weg zeigen.

Curſiv, geſchobene Schrift.

Curſor, ein Läufer, Bothe.

Curſus, der Lauf.

curſoriè, beyläuffig, obenhin, eilend, geſchwind, kurz, mit wenigen.

Curſus, heißt bey denen Geiſtlichen der Röm. Cathol. Religion die Ordnung der Gebete, Pſalmen, Geſänge in horis canonicis.

Curtana, ein Degen ohne Spitze, welchen man dem Könige in Engelland vor ſeiner Krönung vorher träget, und der ein Zeichen der königlichen Gütigkeit iſt.

Cuſi, heiſſen die großen Meſſer, welche die Kayſerliche Hatſchier zu Wien, auf einem Schaft, bald wie eine Helleparten tragen.

Cuſtodie, die Wache.

Cuſtodie, Hut, Wacht; Gefängniß, Verwahrung, Kerker.

cuſtodiren, verwahren, hüten.

Cuſtos, eigentlich ein Hüter, Wächter, in der Muſic ein Zeiger, die nächſtfolgende Note andeutend; der-

dergleichen in Collationirung der Bücher; ſowohl bey dem Buchhandel, als Buchdruckereyen gewöhnlich, allwo es das lezte Wort bedeutet, ſo unten an der Columne ausgeſetzet, und auf die andere Seite weiſet. Bey hohen geiſtlichen Stifftern iſt Cuſtos eine Stelle von den 6. Prälaten.

Cyclopen, des Vulcan Schmiedegeſellen, in der Fabel.

cyclopiſch, ruchlos. Ein cyclopiſches Leben führen, iſt ſo viel als ruchlos Leben.

Cylinder, Cylindrus, ein langer runder Walzſtein, Walzholz, alles was rund oder leicht zu walzen iſt.

Cymbal, ein Hackebret, muſicaliſches Inſtrument.

Cynoſur, Cynoſura, bedeutet in Zeitungen ſo viel als ein Wegweiſer, Regel oder Richtſcheid, Richtſchnur, Anweiſung.

Cypripor, der Gott der Liebe.

Czaar, der Großfürſt in Moſcau, heiſt in der Landesſprache ein Kaiſer, welchen Titul derſelbe auch angenommen.

Czaarowiz, das iſt, des Czaars Sohn, und alſo nennet man den Cron- und Erbprinzen in Moſcau.

D.

D. bedeutet in der römiſchen Zahl 500. vor einen Namen heißt es Doctor.

d. die, an dem Tage. dd. er hat gegeben oder bezahlt.

Da Capo, in der Muſic heißt es, daß man ein Geſetz von forne wieder anfangen ſoll. Bey den Arien, wann das Ende iſt wie der Anfang.

d'Accord, richtig, gut, gleicher Meynung, übereinſtimmig.

Dada, ein Kinderwort, womit ſie ihre Väter nennen.

Dæmon, ein Geiſt, Engel, iſt ein zweydeutig Wort, und wird ſowohl in einem guten als böſen Verſtande genommen.

Daigner, würdigen.

Dedaigner, geringſchätzen.

Dais, ein Baldachin oder Himmel, von Sammet oder andern koſtbaren Stoffen, worunter große Herren ſitzen, oder bey Ceremonien über ſich tragen laſſen.

Dalbord, heißt die Lehne an der Gallerie eines Schiffes.

Dalmatica, eine Art Meßgewand, dergleichen auch der Kaiſer bey der Krönung anlegt.

Dame, eine Frau von hohen vornehmen Stande, ein vornehm Frauenzimmer.

Dame d'honneur, eine Ehrendame bey Hof, welche die Vornehmſte unter dem Hof-Frauenzimmer iſt, und bey der regierenden Königin oder Fürſtin in ſonderbaren Gnaden ſtehet. Heiſt ſonſten auch die Cammerfrau einer Königin.

Dames du Palais, alſo werden in Frankreich die verheyratheten Hof-*Dames* genennet.

Dames, heiſſen die Steine zu dem alſo genannten Damenſpiel.

Damnation, die Verdammung, Verurtheilung.

Damnum, Nachtheil, Verluſt, Schaden, Abgang; it. Strafe, Pfand.

Damoiſeau, ein Jungfernknecht.

de damno vitando, Schaden zu vermeiden.

Danari, eine gewiſſe Farbe in der Trapelier-Karte.

Danno, Verluſt, Schaden.

Danſeur, ein Tänzer.

Danſeuſe, eine Tänzerin.

Daphne, eine heydniſche Göttin.

Dardanarius, der Korn aufkauft, ein Korn-Jude.

Dardanellen, zwey türkiſche Schlöſſer in Thracien, bey denen die Schiffe vorüber müſſen, wenn ſie nach Conſtantinopel ſegeln.

Dataria, ein gewiſſes Amt am päbſtlichen

chen Hofe, welches von großem Anſehen, und wird alſo genannt, weil dem Datario oblieget, das Datum in die Päbſtliche Briefe, Decrete, Bullen und auf die Suppliquen zu ſetzen, wann ſie dem Pabſt reſolviret worden; des Pabſts Canzeley.

Datiren, das Datum, d. i. den Tag und das Jahr in den Briefen beyfügen, an welchem ſolcher geſchrieben.

Dato, bis dato, noch immerdar, Dato, Datum, das einem gegeben iſt, Geſchenke, Gabe, it. die Bezeichnung des Orts, und der Zeit, wo und wann etwas geſchrieben, oder abgehandelt worden. Gleichfals wird auch geſagt, ich habe meinen Datum, das iſt, meine Gedanken dahin gerichtet; it. ich habe all mein Datum, das iſt, mein Heil und Troſt darauf geſetzet.

Datura, Stechäpfel, deren Saamen ſoll auf einige Zeit dumm und verwirrt machen.

Dauphin, alſo wird des Königs in Frankreich erſtgebohrner Sohn genennet. Die Handhaben der Canonen. Eigentlich iſt es ein Seefiſch oder Meerſchwein.

Day, oder Dey, der Befehlshaber oder König in der africaniſchen Republique Algier.

Dazio, oder datio, Aufſchlag, Zoll, Schatzung, Zinns.

deballiren, ſeine Waaren ausballen, die einbollierte Sachen auspacken.

Deâ, eine Göttin.

Debande, die Befreyung, Loßlaſſung.

debandiren, befreyen, abſpannen.

debanquiren, einem im Spiel die ganze Banque abgewinnen.

Debarquement, die Ausladung aus dem Schiffe.

debarquiren, heiſſet aus dem Schiff an das Land ſteigen, it. die auf die Schiffe geladene Sachen, als Proviant, Stücke und Munition aus den Schiffen ans Land bringen und ausladen.

Debat, Streit, Widerwille, Zank, Hader, z. E. dieſe Sache hat große Dabatten verurſachet.

Debatteur, ein Schlichter, der einen Streit gütlich hilft beylegen.

debattiren, abhelfen, erörtern, ſchlichten, etwas abthun, beylegen.

Debauchant, ein Säuffer, Freſſer, Schwelger.

Debauche, ein üppiges, liederliches Leben, Schwelgerey, Freſſen und Sauffen, Huren und Buben.

*debauchi*ren, einen verführen, verleiten, zum böſen anführen; item, ſchwelgen, unmäßig leben, verſchwenden. Einen Soldaten *debauchi*ren, heiſt, ihn überreden, daß er entweder von der Compagnie läufft, oder zum Feind übergeht.

debelliren, beſtreiten, überwinden.

deberraſiren, aufwickeln, losmachen.

debet, er iſt ſchuldig.

debilitiren, ſchwächen, kraftlos, krank machen, kleinmüthig machen, abmatten.

Debitation, die Abmattung.

Debit, Verkauffung, Vertrieb der Waaren, die Schuld, auf Borg, wird inſonderheit bey Kaufleuten gebraucht, an ſtatt, er ſoll.

debitiren, ſeine Waaren verkauffen, verthun; it. vorgeben, ausſtreuen.

Debitor, ein Schuldner, Schuldiger, oder der etwas auf Borg kauffet.

Debitrix, eine Schuldnerin.

Debitum, Debito, eine Schuld, aufgenommen Geld. Debitum liquidum, eine geſtändige, erweisliche und unläugbare Schuld. Debitum illiquidum, die noch nicht geſtanden, und nicht erwieſen worden. Debitum naturæ, bezahlen, heißt ſterben.

Debordement, heiſſet eigentlich die Ergieſſung, oder der Durchbruch,

Austretung eines Stroms; Metaphoricè aber, oder verblümter Weiſe, heiſſet es auch ein feindlicher Anfall, ſchleunige Ueberfallung. Wird gemeiniglich von Türken und Tartarn geſagt.

debottiren, die Stiefel ausziehen.

debourſiren, Geld ausgeben.

Debourſement, das Auszahlen.

Debout, aufrecht, auf den Füſſen.

deça, diſſeit, hierher.

Decadence, das Abnehmen, Verwirrung, Abfall der Nahrung; in *Decadance* kommen, iſt ſo viel als in Verachtung kommen.

Decalogus, die 10. Gebot GOttes.

decampiren, mit dem Lager aufbrechen, das Lager aufheben, aus dem Felde gehen, ſich fort machen, von einem Ort zum andern gehen, um ſich vortheilhaftiger zu lagern, oder der Feinde Annäherung zu vermeiden.

Decanat, das Amt eines Dechanten, it. das Gebiet eines Dechantens.

decantiren, ausſchreyen, loben.

Decanus, iſt auf hohen Schulen der vorſitzende Profeſſor einer Facultät, der die Macht hat die übrigen Mitglieder derſelben zuſammen zu fordern, den Vortrag einer Sache zu thun, aus den meiſten Stimmen einen Schluß zu machen, und das Siegel der Facultät zu verwahren. Es bleibt aber das Decanat nicht beſtändig bey einer Perſon, ſondern wird zu gewiſſen Zeiten unter den Collegen abgewechſelt. Bey hohen Stiftern iſt Decanus oder Dechant die nächſte Würde nach dem Probſt, in dem Capitul. Er wird aus dem Mittel der Domherrn durch die meiſten Stimmen erwehlt, und bleibt Dechant ſo lang er lebt. Bey Collegiat-Kirchen iſt entweder ein Probſt, oder Dechant das Haupt des Capituls; dem die übrigen Capitularen auf gewiſſe Maaſe zu gehorſamen ſchuldig ſind. In einigen Proteſtantiſchen Landen heißt auch ein Dechant, der als ein Inſpector oder Superintendens über eine gewiſſe Zahl Pfarrer geſetzet,

decapitiren, köpfen, den Kopf abſchlagen, enthaupten.

Decas, eine Summe von zehen.

decatoniſiren, aus einem Sauertopf einen freundlichen Menſchen machen.

decediren, abſtehen, abweichen.

Decem, der Zehnden, ſo von den Feldfrüchten erhoben wird.

December, der Chriſtmonat.

Decendium, zehn Tage vor der Apellation. Eine Friſt von zehn Tagen.

Decennium, iſt eine Zeit von zehn Jahren.

decenter, gebührlich, geziemend.

decerniren, verabſchieden, urtheilen, beſchlieſſen, ordnen, erkennen.

dechalendiren, die Kunden abwendig machen.

Decharge, Salve, Losſchieſſung, Entledigung.

dechargiren, abfeuren, ablöſen, abſchieſſen, wird ſowol vom groben als kleinen Geſchütze geſagt. Sonſten heiſt es auch einem die Laſt abnehmen, ihn der Bürde entledigen.

Decher, eine Zahl von zehen, bey gewiſſen Waaren, ſonderlich Häuten.

*dechiffri*ren, auslegen, erklären, z. E. einen Brief, ſo mit verborgener Schrift geſchrieben. it. eines Leben und Sitten beſchreiben, einen mit Farben abmahlen, zeigen, was einer im Schilde führet.

decidiren, entſcheiden, erörtern, ein Urtheil in einer Sache ſprechen, abthun.

Decimæ, der zehnte Theil von Feldfrüchten.

Decimal-Rechnung iſt diejenige, welche lehret, wie man mit geodetiſchen Zahlen, (welche in dem Feldmeſſen

ſen vorkommen,) z. E. Ruthe, Schuh, Zoll, u. ſ. w. geſchikt und behend rechnen ſolle.

decimiren, den zehnden Pfennig geben oder nehmen. Verzehnden.

decipiren, betriegen, hintergehen.

deciſif, entſcheidend. Dieſe Schlacht iſt deciſif.

Deciſion, Deciſum, ein Urtheil, Entſcheidung, Vertrag, Vergleich, Erörterung, Ausſchlag, Abſchied.

declamiren, eine Rede thun. Declamation, die Uebung im Reden, oder Haltung einer Rede.

Declaration, Erklärung, Auslegung, Ankündigung, Andeutung. Eine Kriegs-Declaration heiſt, wann der Krieg öffentlich wider den Feind beſchloſſen, ausgeblaſen, und jedermann verkündiget, auch deſſen Urſache durch eine Schrift im Druk bekannt gemacht wird.

declariren, auslegen, erklären, eröffnen, zuwiſſen thun, anzeigen, zu erkennen geben.

Declination, eine Abweichung, Biegung.

decliniren, abwenden, vermeiden, verhüten. Bedeutet ferner ſo viel, als etwas, ſo einem aufgetragen wird, abſchlagen. Decliniren wird auch von der Magnet-Nadel des Compaſſes geſagt, wann ſie ſich nicht gerade nach dem Nordpol lenket. Auch heiſſet decliniren bey den Steuerleuten die Gradus longitudinis & latitudinis zuſammen rechnen, wordurch ſie ſehen können, wie weit ſie unter währenden ſeegeln in Tag und Nacht kommen.

Forum decliniren, von einem Gericht abweichen, vor demſelben nicht ſtehen wollen.

Decoct, ein von unterſchiedenen Kräutern, Wurzeln oder Saamen abgekochter Trank, welcher denen Kranken als eine Arzney auf gewiſſe Zeit und Maaß verordnet wird.

Decoctor, ein Verſchwender.

Decollation, die Enthauptung.

decolliren, enthaupten, köpfen.

de concert, einmüthiglich.

deconcertiren, einem ſeine Anſchläge zunichte machen.

decontenanciren, einem zerſtreuen, verwirren, aus ſeiner Faſſung bringen.

Decorationes, heiſſen bey Opern die gemahlten Scenen, Veränderungen und Machinen, wie auch andere Auszierungen und Gemählde bey Illuminationen, Ehrenpforten, Statuen, ꝛc.

decoriren, zieren, ſchmücken, putzen.

Decorum, das einem wohl anſtehet, Wohlſtand, Ehrbarkeit, Zierlichkeit.

decouragiren, verzagt machen.

Decourt, Abzug.

decourtiren, abkürzen, abbrechen, abziehen von einer Summa.

Decouverte, Entdeckung.

decouvriren, auskundſchaften, ausſpähen, entdecken, an den Tag bringen.

Decrement, das Abnehmen, die Verringerung.

decretidiren, aus dem Credit ſetzen.

Decrement, das Abnehmen.

decreſciren, abnehmen, arm werden, klein werden.

Decret, Ordnung, und Satzung der Obrigkeit, ein Rathſchluß.

Decretales, diejenigen päbſtlichen Satzungen und Rechte, welche mit zu dem corpore juris canonici gerechnet werden.

decretiren, verordnen, beſchlieſſen, Ausſpruch thun, Beſcheid geben.

Decrotoire, eine Kehrbürſte, Krazbürſte.

dedecoriren, verunehren.

Dedication, eine Zuſchrift, Zueignungsſchrift eines Buchs.

decidiren, zueignen, zuſchreiben, widmen, z. E. einen ein Buch dediciren.

dedigniren, nicht würdig achten, verachten.

dedi-

dedigniren, nicht würdig achten, verachten.

dediren, wird geſagt, wann man in einem Regiſter etwas austhut, oder das Dedit vorſetzet, welches ſo viel heiſſet, als daß die Schuld bezahlet ſey.

dedit, er hat gegeben, bezahlt.

Dedition, die Ergebung.

dedommagiren, ſchadloß halten.

deduciren, ausführlich beſchreiben, weitläuffig vorbringen oder ausführen.

Deduction, ausführliche Vorſtellung, it. Verringerung, Abzug im Rechnen, Abgang. Ferner Erzehlung.

deductis deducendis, nach dem abgezogenen, was abgezogen werden ſoll.

Deeſſe, eine Göttin.

de facto etwas thun, heißt eigenmächtig etwas unternehmen, dazu man doch kein Recht hat.

Defaite, die Niederlage einer *Armee*.

defalciren, abkürzen, von der Summe abziehen, abbrechen, abſcheiden.

defamiren, beſchimpfen, verläumden, in ein böß Geſchrey bringen, unehrlich machen, ſchmähen, ſchänden.

Defatigation, die Ermüdung.

defatigiren, ermüden, abmatten, müde oder mürbe machen.

Defect, *Defaut*, *defectueux*, Abgang, Mangel, Fehler an einer Sache; mangelhaft, unvollkommen. Dergleichen Defecte oder Unvollkommenheiten finden ſich an Schriften, Rechnungen, Büchern, Gold- und Silberarbeiten, Getreide und allerhand Kaufmannsgütern.

Defection, der Abfall.

defectiren, ausſtellen.

in Defectu, in Ermangelung.

defendiren, ſchützen, vertheidigen, abwenden, wehren, verantworten, es mit einem halten, auf ſeiner Seite ſtehen, beſchirmen.

Defenſe, Defenſion, Vertheidigung, Schuz, Beſchirmung, Gegenwehr, Entſchuldigung, Verantwortung.

Defenſeur, Beſchützer, Beſchirmer.

Defenſions-Werke einer Feſtung ſind die Bruſtwehren und verſchiedene andere Befeſtigungswerke, welche die Poſten, ſo ihnen gegen über ſtehen, beſchützen.

Defenſiv-Alliance, iſt ein Bündniß zwiſchen zweyen oder mehrern, um ſich mit einander wider feindliche Anfälle zu beſchützen.

Defenſive, Vertheidigungs-weiſe.

defenſive gehen, heiſſet nicht allein den Feind nicht angreiffen wollen, ſondern auch alle Gelegenheit mit ihm zu ſchlagen vermeiden.

Defenſor, der Beſchützer.

Defenſor fidei, heißt ein Beſchützer oder Beſchirmer des Glaubens, und iſt ein beſonderer Ehrentitul der Könige in Engelland, von Henrico VIII. her, den er vom Pabſt Leone X. wegen des Buchs, ſo er wider Mart. Lutherum geſchrieben, zur Belohnung erhalten.

Defenſorio nomine, wird oft und beſonders bey den Juriſten gebraucht, und heißt, im Namen einen zu vertheidigen.

Deference, Ehrerbietung, Gehorſam.

Deferent, einer der einen andern vor Gericht angiebet.

deferiren, ſtatt geben, z. E. dem beſchehenen Petito deferiren, it. auftragen, antragen, zumuthen, it. verwilligen, it. anklagen, anzeigen, angeben.

deferre juramentum, einen die Sache ins Gewiſſen ſchieben.

Defi, eine Ausforderung zum Streit, ein Fehdebrief.

Défiance, Argwohn, Mißtrauen.

deficiren, abgehen, mangeln, nicht haben, gebrechen, abnehmen.

deficit, es fehlt, mangelt.

defiguriren, aus der Form bringen, verderben, häßlich machen.

Défileen, enge Päſſe und Wege, auf welchen nur eine Perſon hinter der andern, oder doch nur wenig Perſonen neben einander marchiren können.

defiliren, heißt, wann die Trouppen durch enge Wege marchiren müſſen, oder ſonſt in guter Ordnung fortgehen.

definiren, kurz und eigentlich beſchreiben, benahmen, beſtimmen, entſcheiden, erörtern.

Definition, eine kurze Beſchreibung was ein Ding eigentlich ſey, Benennung; it. Beſtimmung, Entſcheidung.

Definitif, das Endurtheil eines Richters wegen eines Proceſſes.

Definitiva ſententia, das Endurtheil.

Definitor, ein Ordensmann, welcher ein Conſulent oder Aſſeſſor eines Ordens-Generals oder andern Obern eines Convents oder Kloſters iſt.

Defloration, Schändung einer Jungfrau.

defloriren, eine Jungfrau ſchwächen oder ſchänden, zu Fall bringen, derſelben das Kränzgen rauben, it. verblühen, welches von Blumen geſagt wird.

Deformation, Deformität, die Abſcheulichkeit, Ungeſtaltheit.

deformiren, ungeſtalt machen.

Défraudant, der einen Betrug unternimmt.

Defraudatio, der Betrug.

defraudiren, betrügen, vervortheilen, hintergehen, abzwacken, einen um etwas bringen.

Defrayement, die Auslöſung, Befreyung.

defrayiren, einen Zehrungsfrey halten, verköſtigen, it. auslöſen.

defringiren, abreiſſen, abbrechen.

defrugiren, abnutzen, ausſaugen.

Defunctus, der Verſtorbene.

Degagement, das Losmachen.

degagiren, befreyen, entledigen, los machen, it. ein Pfand löſen.

Degât, Verheerung, Verwüſtung.

degeneriren, aus der Art ſchlagen, übel gerathen; verderben, verfaulen.

deglubiren, abſtreiffen, abſchälen.

Degout, Eckel.

degoutiren, eckelmachen, zuwider ſeyn. Es iſt *degoutant*, eckelhaft, widerwärtig.

Degradation, die Entſetzung, Abſetzung.

degradiren, einen ſeines Amts und Ehren entſetzen, abſetzen, caſſiren, verwerffen. Daher Degradation, die Abſetzung.

degraviren, überladen, beſchweren, beläſtigen.

Degré, eine Treppe, Stiege, Ehrenſtelle.

dehoneſtiren, verunehren.

dehortiren, abmahnen, abwehren, mißrathen.

Dehortation, Abmahnung.

Dehortatorium, Abmahnungsbrief.

dejiciren, niederſtoſſen, ausſtoſſen.

deinſen, heiſſet zurük weichen, wann in einer Seeſchlacht ein Schif übel zugerichtet und gezwungen wird, aus dem Treffen zurük zu weichen.

Deiſt, ein ſolcher, der einen GOtt erkennet, doch ihm äuſſerlich nach keiner Religion dienet.

dejungiren, abſondern, zertheilen.

De jure, von Rechtwegen.

de jure etwas thun, heißt, mit Recht und Fug etwas verrichten, darüber ſich niemand beſchweren kann.

delabrirt, zerſcheitert, zerrüttet.

Delation, die Anklage, heimliche Angebung, Verrätherey. *Delateur*, ein Angeber, Ankläger.

Delatio juramenti, Eydes-Delation heißt bey den Juriſten, die Zumuthung oder Anbietung des Eydes, oder auch die Belegung mit demſelben.

Delator, ein heimlicher Verräther, Verläumder.

Delay, Verzug, Aufſchub.

Del credere, auf Credit, Treu und Glauben.

Del credere ſtehen, vor allen Schaden gut ſeyn.

delectable, angenehm, ergötzend.

Delectation, Ergötzung, Beluſtigung.

delectiren, beluſtigen, ergötzen, erquicken, erfreuen.

Delegation, die Anweiſung einer Schuld; it. gegebene Gewalt; auch eine Abſendung.

Delegator, Delegatus, ein Abgeordneter, deme etwas zu verrichten aufgetragen wird.

delegiren, abſenden, abordnen, einem eine Sache auftragen, übergeben, befehlen, überſchicken; it. ſchenken, geben.

Deliberation, Berathſchlagung, Bedenken, it. ein veſter Schluß.

deliberiren, rathſchlagen, abreden, berathſchlagen, überlegen, betrachten, in Bedenken ziehen, beſchlieſſen. Ad deliberandum nehmen, etwas zur fernern Ueberlegung oder Berathſchlagung ausſetzen.

delicat, zärtlich, niedlich, weichlich, köſtlich, lieblich, leckerhaftig, wollüſtig. Eine *delicate Affaire* aber heißt, eine ſchwere und wichtige Sache.

Delicateſſe, Zärtlichkeit; Leckerbißlein, das Feine in einer Sache.

Delices, Delitiæ, Luſt, Ergözlichkeit.

Delicta juventutis, Jugendfehler.

Delictum, ein Verbrechen, Miſſethat.

Delineation, ein Entwurf, Abriß, Haupt- oder Grundlinie eines Gebäudes, oder auch einer Feſtung, mit welcher bloß durch eine einfache Linie, die Eintheilung des Gebäudes oder der äuſſerliche Umfang der Feſtung, mit deren vorliegenden Werken, vorgeſtellet wird.

deliniiren, entwerfen, abreiſſen, einen Abriß machen, ſchnüren wie die Zimmerleute, Linien oder Strich ziehen, abzeichnen.

Delinquent, heißt derjenige, der etwas ſtrafbares verbrochen hat; ein Uebelthäter, Miſſethäter.

delinquiren, ſündigen, fehlen, verſäumen, verbrechen.

Deliquium animi, die Ohnmacht.

deliren, auslöſchen, durchſtreichen, austilgen, vernichtigen.

deliriren, raſen, unſinnig ſeyn, närriſch ſeyn, thöricht thun, it. ſchwärmen.

Delirium, Aberwiz, Wahnwiz, Raſerey in Krankheiten, Unſinnigkeit.

Delivrance, Befreyung, it. Entbindung.

delivres, ausliefern, befreyen.

Delogement, Abzug, Auszug, Aufbruch der Armee.

delogiren, abtreiben, vertreiben, it. aufbrechen, ausziehen. Den Feind delogiren, heißt, denſelben aus ſeinem Poſten verjagen, umquartiren.

Delphinen, ſind in der Artillerie die Handhaben oder Schildzapfen eines Stüks.

delutiren, verſpotten, auslachen, vexiren.

Demande, eine Frage, Bitte.

demanteliren, heiſſet die Wälle und Ringmauren einer Stadt niederreiſſen, um entweder dieſelbe offen liegen zu laſſen, oder anderſt zu fortificiren.

demandiren, anbefehlen, begehen, befragen, forſchen.

Demarche, der Gang oder Tritt eines Menſchen. Die *Demarches* eines andern obſerviren, heißt, auf alle deſſelben Thun acht geben.

demasquiren, einen die Larve abziehen, abnehmen.

Demelé, Zwiſtigkeit, Streit.

demembriren, zergliedern, zergänzen, zerreiſſen, ablöſen, abſchneiden.

Dementi, eine Beſtraffung wegen begangenen Lügen.

dementiren, Lügen ſtraffen.

Dementia, Aberwiz, nicht recht bey Verſtande, Thorheit, Unbeſonnenheit.

demeriren, verdienen, verſchulden, ſich verdient machen.

Demeſchin, alſo nennen die Türken ihre Säbel, ſo aus einem beſondern ſchwarzen Stahl gemacht werden.

demeubliren, ein Haus oder Zimmer ſeiner Mobilien berauben.

Democratie, iſt eine Regimentsform, worinnen das höchſte Regiment von dem ganzen Volke geführet wird.

Demoiſelle, eine Jungfer, ein adeliches Frauenzimmer.

demoliren, eine Stadt, Schloß oder Befeſtigungswerker aus dem Grunde ſchleiffen, und dem Erdboden gleich machen, zerſtören, einreiſſen.

Demolition, die Abbrechung, Vernichtung.

Demonſtratio, ein augenſcheinlicher Beweis, Beweisthum, iſt, wann eine Sache mit Gründen dargethan und bewähret wird.

demonſtrativè, erweißlich, gezeiget.

demonſtriren, erweiſen, vor Augen legen, öffentlich darthun, deutlich weiſen, kund machen, anzeigen, berichten, zu erkennen und zu verſtehen geben, etwas darthun.

demontiren, einen Reuter vom Pferd abſetzen, und ſeine Montirung nehmen. Ein Stük aber demontiren, heißt, wann man es von den Lavetten bringt und unbrauchbar macht.

demoviren, verrücken, von einem Ort wegthun.

denegiren, *dénier*, läugnen, verneinen, abſchlagen, verſagen. Daher Denegation, Abſchlagung, Weigerung.

Denyer, Denninger, eine rußiſche Scheidemünz, ſo vier Pfennige gilt.

deniaiſiren, einen ſeine Unwiſſenheit oder Einfalt benehmen, ihm aus dem Traum helfen.

Denier, fr. Denaro, it. Denarius, lat. eine kleine Kupfermünze, in Frankreich und Italien, 12. machen einen Sous oder 4. gute, oder 5. leichte Pfennige.

Denigration, Verleumdung.

denigriren, einen anſchwärzen, verleumden und verhaßt machen.

Denomination, Nennung, Benennung, Benahmſung, Beſtimmung.

Denominator, der Nenner. In der Arithmethica wird bey denen gebrochenen Zahlen e. g. zwey Drittheil, $\frac{2}{3}$ die unterſte Denominator, die oberſte Zahl aber Numerator genennet.

denominiren, ernennen, einen Namen geben, benennen, wird ſonderlich gebraucht von denen, die jemanden zu einem Amte ernennen, und ſolchem einen höhern zur Confirmation vorſchlagen.

denotiren, zeichnen, bezeichnen, andeuten, anzeigen. Daher Denotation, ein Verzeichniß.

de novo, abermal, aufs neue.

Dent, ein Zahn. *Elle a belles dens*, ſie hat ſchöne Zähne.

Dentelles, Spitzen.

Dentition, die Zeit, wenn die Zähne beginnen hervor zu kommen.

denudiren, entblöſen.

denumeriren, herzehlen.

Denunciant, der etwas bey der Obrigkeit angiebt.

Denuntiation, die Ankündigung, Anzeigung eines Laſters bey der Obrigkeit, Anklage, Ruge.

denunciren, zuwiſſen thun, andeuten, anzeigen, entbieten; it. einen angeben, beſchuldigen.

denuo, vom neuen, vom Anfange.

Departement, Abtheilung, z. E. das Departement der Trouppen in ſeine Quartier. *Departement*, heißt auch ein zugetheiltes Amt, Expedition, Verrichtung.

departiren, wieder abreiſen, ſeinen Abſchied nehmen, it. abtheilen, austheilen.
depaſciren, abweiden, abfüttern.
depauperiren, arm machen.
Depêchen, Verrichtungen, abgefertigte Schreiben, Poſten, und Boten.
Depechement, Beſchleunigung.
depechiren, abfertigen, beſchleunigen, verſchicken, von ſich laſſen, fort machen.
depechis vous, macht fort.
depelliren, abtreiben, abhalten.
Dependent, der nach einem andern ſich richtet, it. der von einem andern abſtammet, der einem andern unterworfen.
dependenz, *dependence*, nennet man, was zu einem andern gehöret, und demſelben unterwürfig iſt; it. was von einem andern herrühret, und wieder zu demſelben muß gezogen, oder gerechnet werden.
dependiren, nach einem andern ſich richten, einem andern unterworfen seyn, einem in gewiſſen Stücken vor ſeinen Obern erkennen müſſen. Es dependiret nicht von mir, heißt, es ſtehet nicht in meiner Macht.
Depenſen, Unkoſten, Ausgaben.
Depenſeur, der viel Geld ausgiebet.
depenſiren, Unkoſten anwenden; it. all ſein Guth verzehren, durch die Gurgel jagen, verthun.
Depeupliren, eine Stadt oder Land von Einwohnern entblöſen, verheeren.
depingiren, abmahlen, beſchreiben.
Deplaiſance, Mißfallen.
de plano, ſchlechthin.
deplorable, das zu beklagen, zu beweinen iſt, kläglich.
deploriren, beweinen, beklagen.
Deponent, derjenige, welcher bey einem andern ein Ding hinleget, it. bey denen Juriſten ein Zeuge.
deponiren, heißt etwas bey einem in Verwahrung oder auch gerichtlich hinterlegen. In Gerichten wird es von der Zeugen Ausſage gebraucht. Auf hohen Schulen war deponiren vor dieſem derjenige Gebrauch, daß man den jungen Leuten, welche erſt von den Landſchulen dahin kamen, von einem dazu beſtellten Manne, den man den Depoſitor nennte, auf allerhand lächerliche Art und Weiſe zuſetzen ließ, damit ſie theils ihres Amts erinnert, theils ihr Hochmuth bald Anfangs gedämpfet werden möchte. Dieſe Gewohnheit iſt aber nunmehro auf den meiſten Univerſitäten abgeſchaft, und bleibt ein jeder neuer Ankömmling auf einer Univerſität, gegen Erlegung eines gewiſſen Geldes damit verſchonet. Bey den Buchdruckern, wie auch bey vielen Handwerkern wird das deponiren, annoch mit ihren aus der Lehre gehenden Jungen vorgenommen, wann ſie nemlich loßgeſprochen, und zu Geſellen gemacht werden.
depopuliren, von Volk entblöſen.
Deportation, die Wegführung, Verweiſung.
deportiren, hinwegführen, verweiſen, ins Elend verjagen.
Depoſitarius, heißt derjenige, dem etwas aufzuheben gegeben oder anvertraut worden.
Depoſition, Ausſage.
Depoſitio teſtium, der Zeugen Ausſage.
Depoſito-Gelder, ſind die gerichtlich eingelegten Gelder, welche nicht angegriffen, entlehnt oder ſonſt gebraucht werden dürfften.
a Depoſito, heißt bey den Kaufleuten Gelder in Verwahrung oder auf Intereſſen geben oder nehmen.
in Depoſito, in Verwahrung.
Depoſitum, beygelegtes Geld, vertrautes Geld oder Guth.
Depoſitor, iſt derjenige, der einem etwas in Verwahrung giebt.

Depoſitum, heißt in Rechten ein Contract, durch welchen einer etwas bey einem guten Freunde niederleget, oder ihm aufzuheben gibt, alſo daß ers wieder fordern könne, wenn es ihm beliebet; ein anvertraut Guth.

depoſſediren, einen von dem Beſiz ſeiner Güter, oder ſeines Amts treiben, ſeiner Güter berauben.

Depravation, Verderbung, Verkehrung.

depraviren, verderben, verkehren.

depreciren, abbitten, ſehr oder demüthig bitten.

Deprecation, die Abbitte.

deprehendiren, ergreiffen, erwiſchen, daher Deprehenſion, die Ergreifung.

depretiiren, den Werth mindern, verringern.

Depreſſion, Unterdrückung, Niedrigkeit.

deprimiren, niederdrucken.

depuceler, eine Jungfrau ſchänden.

Deputat, die Beſoldung, der Unterhalt, welchen große Herren ihren Bedienten monatlich oder jährlich reichen laſſen. Oder alles dasjenige, was ein Bedienter an Getrayde, Holz, Getränke, u. d. g über ſeinen Geldgehalt zu ſeiner Unterhaltung bekommet.

Deputati, Deputirte, Abgeordnete.

Deputation, eine Abſendung, Geſandſchaft, Verordnung zu einer Sache, aufgetragene oder anvertraute Verrichtung.

Deputations-Tage im Römiſchen Reich, ſeynd diejenigen Verſammlungen, zu welchen nur gewiſſe Reichsſtände beſchrieben werden, welche aber das ganze Reich repræſentiren, und gemeiniglich angeſtellet werden, wann entweder nicht alle Sachen auf dem Reichstag expediret werden können, oder ſonſt die hohe Nothdurft bey ereignenden Unruhen im Reiche es erfordert.

Deputirter, Geſandter, Abgeordneter, insgemein ein jeder, ſo zu einer gewiſſen Verrichtung an einen andern abgefertiget wird. Inſonderheit aber werden Deputirte genennet, die von einem geringern an einen höhern, von einer Stadt oder Stand an den Landesfürſten abgeſendet werden. In der Käyſerlichen Reichskammer iſt oder ſind es der oder diejenigen, welche von derſelben verordnet werden, in einen auſſerordentlichen Verhör die ſtreitenden Theile über gewiſſe Sachen zu vernehmen.

deputiren, einen zu einem andern abſenden, abordnen; einem ſeine Sache zu verrichten auftragen, zueignen, verordnen, beſtimmen.

Deputirter, ein Abgeordneter.

deraiſonable, unbillig.

Derangement, (Deranſchemang) Verwirrung.

derechef, wiederum, abermals, von neuen.

derelictus, verlaſſen, verlohren, z. E. eine Sache pro derelicto halten.

Dereliction, die Verlaſſung.

Deriſion, die Auslachung, Verſpottung.

Derivation, die Anleitung, Herleitung, Herſtammung, Herflieſſung, Abführung; Derivatio nominis iſt, wann ein Wort von dem andern herkommt.

deriviren, ein Ding von einem andern herziehen, herführen, herleiten.

derogiren, abſchaffen, abthun, aufheben, vermindern, verringern, ein Geſez durch das andere aufheben.

Derogation, Abſchaffung.

Deroute, die Unordnung oder Zerſtreuung eines Kriegsheers.

Dervis, iſt ein Perſiſch Wort, heiſſet eigentlich ein armer elender Menſch, wird daher in einem weiten Verſtand, allen perſiſchen und türkiſchen Mönchen oder Ordensperſonen gegeben.

deſabuſiren, den falſchen Wahn, irrige

rige Meynung und Concept einen benehmen.
deſagreable, unangenehm.
deſalteriren, ſeinen Durſt ſtillen.
deſarmiren, wehrlos machen, entwehren.
Deſavantage, Nachtheil, Schade, Verluſt.
deſavantageux, ſchädlich und nachtheilig.
deſavouiren, leugnen, nicht geſtehen wollen.
Deſcendenten, werden die Freunde in abſteigender Linie, als Kinder und Kindskinder genennet; Nachkömmlinge.
Deſcende, das Abſteigen, das Ausſteigen; ſonſten heiſſet es gemeiniglich in denen Zeitungen eine Landung, wann man nemlich Trouppen an feindliche Lande ſetzet, und daſelbſt poſto faſſen läſſet, ein gewiſſes Vorhaben auszuführen.
Deſcendenz, Nachkommenſchaft.
deſcendiren, hinab ſteigen.
deſcribiren, beſchreiben, abſchreiben, abcopiren, abmahlen.
Deſcription, eine Beſchreibung, Abſchrift, Copey von andern Schriften.
deſeriren, abſchaffen, verlaſſen.
Deſert, eine Wüſte, der Nachtiſch.
deſert, heißt in Rechten ſo viel als verlohren, verlaſſen, verabſäumet. Daher ſagt man: die Appellation, der Beweis, ꝛc. iſt deſert, das iſt, verſäumet.
Deſerteur, ein ausgeriſſener und zum Feind übergelauffener Soldat. Flüchtling.
Deſertion, die Verſäumung in Rechten an dem Beweis, Eyd, Appellation &c. Deſertio malitioſa, die Verlaſſung, wann ein Ehegatte den andern boßhaftig verläſſet.
deſertiren, davon lauffen, ausreiſſen, im Kriege von ſeinem Regiment oder Compagnie weglauffen, oder zum Feind übergehen, it. verlaſſen.
deshabiliren, entkleiden.
deshonnet, ſchändlich, unehrbar.
deshonoriren, einen zu Unehren bringen, ihm eine Schmach, einen Schimpf anthun.
Deſideration, das Verlangen, der Mangel.
deſideriren, verlangen, wünſchen, ſehnen, bitten, begehren, fordern.
Deſiderium, das Verlangen, Begehren, ein Wunſch.
Deſignation, Benennung, Bezeichnung, Verzeichnung, it. Verzeichniß.
deſigniren, beſchreiben, bedeuten, benennen, bezeichnen, beſtimmen, erwehlen, erkieſen, ernennen, verordnen.
deſintereſſirt, der auf ſeinen Nutzen nicht ſiehet.
deſiſtiren, von einem Ding ablaſſen, abſtehen, z. E. von ſeiner Meynung ꝛc.
Deſobeiſſance, Ungehorſam.
Deſolation, Verwüſtung, Verheerung, Trübſal.
deſoliren, verwüſten. Daher Deſolation, Verwüſtung.
Deſordre, Unordnung, Verwirrung, Confuſion, dergleichen hauptſächlich im Kriege von den Soldaten geſagt wird, wann ſie bey Actionen und Schlachten in Confuſion gerathen.
Deſpect, Verachtung, Schimpf, Geringhaltung; alſo ſagt man: dieſes oder jenes gereichet ihm zum Deſpect, iſt ihme deſpectirlich, ſchimpflich, verächtlich.
deſpectiren, verachten, beſchimpfen, gering halten.
deſperat, verzagt, verzweifelt, Hofnungs-loß, verwegen, daher ſagt man: die Soldaten haben deſperat gefochten, ſie haben ihr Leben in die Schanze geſchlagen, als ob ſie keine Hofnung zu leben mehr hätten.
Deſperation, Verzagung, Verzweiffelung, Kleinmüthigkeit, z. E. aus Deſperation, heißt aus Verzweiffelung

lung etwas thun: wie ſich dann mancher aus deſperation ſelbſt umbringt, ꝛc.

deſperiren, verzagen, verzweifeln, alle Hofnung verliehren.

deſpoliren, ausziehen, berauben, ausplündern.

deſpondiren, vermählen, verloben, verheiſſen.

Deſponſatio clandeſtina, heimliches Verlöbniß.

Deſponſation, Verlobung, Vermählung.

Deſpot, Deſpotæ, heiſſet ſo viel als ein Herr, und werden die Fürſten in der Moldau, Wallachey und Servien alſo genennet. Die griechiſchen Biſchöffe pflegen auch Deſpoten genennet zu werden.

deſpotiſch einen tractiren, heiſſet ſo viel als die Oberherrſchaft über einen haben wollen, einen ſehr gering und gleichſam ſclaviſch halten, einem hochmüthig befehlen.

deſpuiren, ausſpeyen, verachten.

Deſſein, ein gewiſſer Anſchlag oder Vorhaben, Vorſaz, Vornehmen; it. ein Abriß, Entwurf eines Dinges.

deſſeigniren, deſſiniren, abzeichnen, entwerfen, wie die Mahler thun.

Deſſert, der Nachtiſch.

deſtalliren, hinabflieſſen, tröpflen.

deſtilliren, diſtilliren, gebrannte Waſſer und Spiritus abziehen.

Deſtin, die Beſtimmung, das Schikſal, das Verhängniß.

deſtiniren, beſtimmen, verordnen, widmen, zueignen.

deſtituiren, entſetzen, abſetzen, it. verlaſſen, übergeben, einen aufgeben.

Deſtitution, die Abſetzung, Entſetzung.

Deſtruction, die Verwüſtung.

deſtruiren, zerbrechen, zerſtören, ſchleiffen, umreiſſen, verderben, verwüſten.

deſueſciren, entwohnen, aus der Gewohnheit kommen.

Deſunion, die Abſonderung, Uneinigkeit.

Detachement, ein Ausſchuß, abſonderliches auserleſenes Kriegsvolk, entweder ſelbiges zur Belagerung eines Orts oder zu einem andern Abſehen im Felde zu gebrauchen.

detachiren, abſondern, abnehmen, abtrennen; it. abſenden, abſchicken.

detachiret, wann bey den Figuren in einem Gemählde keine Unordnungen, ſondern ſelbige wohl von einander geſtellet ſind, daß es ſcheinet, als wann man ſolche von allen Seiten her vollkommen ſehen könne, ſo ſagt man: die Figuren ſind wohl detachiret.

Datachirte Werke nennet man diejenigen, es ſeyen Baſtionen oder andere Werke, welche von der Hauptveſtung abgeſondert ſind, und entweder zur Defenſion eines ſchwachen Orts, oder dem Feinde die Attaque ſchwerer zu machen, angeleget werden.

Detail, ein Stük, it. der Umſtand einer Sache. *En detail*, d. i. umſtändlich eine Sache erzehlen, im Kleinen oder Stükweis handeln.

detegiren, aufdecken, offenbaren.

Detention, die Aufhaltung der Verzug.

Deterioration, Verſchlimmerung, it. Verwüſtung.

deterioriren, ärger und ſchlimmer machen, verwüſten, verringern.

Determination, eine Beſtimmung, Beſchlieſſung.

determinate, kühner Weiſe.

determiniren, beſtimmen, beſchlieſſen, benennen, entſcheiden. Ein determinirter Menſch, heißt ein verwegener Kerl.

deterriren, abſchrecken.

deteſtable, abſcheulich, verflucht, vermaledeyet, greulich, überaus böß.

Deteſtation, der Abſcheu, die Verfluchung.

deteſtiren, einen Abſcheu haben, verfluchen, verwünſchen, it. bezeugen.

Dethroniſation, heiſſet der Actus, wann ein König oder Potentat ſeines

nes Throns unfähig erkannt, und von der Königlichen Würde verſtoſſen wird.

dethroniſiren, einen vom Thron jagen, vom Königreichen abſetzen, entſetzen.

detiniren, verhindern, aufhalten.

detoniren, verpuffen, heißt in den Apothecken eine Sache durch Verbrennung mit einem Geräuſch calciniren.

detorquiren, anders ausdeuten, verdrehen, verkehren, die Schuld auf einen andern wälzen.

Detour, Abweg, Umweg, Ausflucht.

detourniren, abhalten, z. E. einen von der Alliance, zu detourniren ſuchen.

Detraction, der Abzug, die Entziehung, Verläumdung.

Detractionis jus, Abzugsrecht.

detrahiren, abziehen, abſchneiden, ändern, verringern, wegnehmen.

Detrectator, ein Verläumder.

detrectiren, ſich weigern, it. verleumden. Daher Detrectation, die Wegerung, Abſtraffung, Verleumdung.

Detrimentum, Schaden, Verluſt.

Detroit, eine Meerenge, ein enger Paß im Gebürge.

le Detroit, de Gibraltar, die Meerenge bey Gibraltar, zwiſchen Europa und Aſia.

Dette, Schuld. *Dettes*, Schulden.

detto, ditto, eben deſſelbigen Tages, beſagten Monats, eben derſelbe.

Devalvation, die Abſetzung, Abwürdigung der Münzen.

devalviren, abſetzen, ungültig machen, verruffen, verſchlagen, und wird von der Münze gebrauchet, wann dieſelbe ab- oder in einen geringern Werth geſetzet wird.

devalvirte Geldſorten, die von ihrem erſten Werthe abgeſezt ſind.

devaſtiren, verheeren, verderben, verwüſten, alles ruiniren, plündern, zu Grund richten, zerſtöhren.

Devaſtirung, die Verwüſtung.

De verbo ad verbum, von Wort zu Wort.

deviniren, weiſſagen, errathen.

Deviſe, ein Wahlſpruch, ein nachdenkliches Sinnbild mit einer kurzen und ſinnreichen Ueberſchrift, da eines das andere erkläret, und beyde zugleich auf eine erhabene, löbliche und tugendhafte Meynung zielen.

Devoir, Pflicht, Schuldigkeit, Gebühr, Amt, it. Ehrerbietigkeit. Sein devoir abſtatten, iſt ſo viel, als ſeiner Pflicht und Schuldigkeit gemäß thun, dasjenige verrichten, was Amt und Pflicht erfordert.

devolviren, eine Rechtsſache an das Obergericht bringen; it. etwas auf einen andern bringen oder vererben.

Devolutionis jus, iſt in Brabant ein Recht, vermöge deſſen die Kinder erſter Ehe alles erben, was die Eltern Zeit währender ſolcher erſten Ehe erworben und erlanget haben, und hat der überlebende Ehegatte nichts als den Uſumfructum auf Lebenszeit davon zu genieſſen.

devot, andächtig, eifferig, fromm, gottesfürchtig, it. zugethan, ergeben, unterthänig.

Devotion, heißt eigentlich die Andacht, Gottesfurcht, Frömmigkeit, der Eyfer im Gebet, ein Gelübde, hernach auch die Unterthänigkeit u. der Reſpect gegen einen höhern.

devoviren, angeloben, it. verfluchen.

Deut, eine holländiſche kleine Kupfermünze, gilt nach unſern Gelde einen guten Pfennig, 8. Deut machen einen holländiſchen Stüver.

Deuteronomion, heißt eigentlich die Wiederholung des Geſetzes, und wird in der Bibel das fünfte Buch Moſis alſo genennet, weil darinnen das göttl. Geſez wiederholet wird.

deux, zwey, *entre deux*, unter zweyen, in geheim, unter 4. Augen. *Deux à deux*, zwey und zwey. *Tous les deux*, alle beyde.

dextere, aufrichtig, recht geſchiklich.

Dexterität, Geſchiklichkeit, Fleiß, Treue, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Fertigkeit, Behendigkeit.

Dextra, die rechte Hand.

Dey, der Regent zu Algier.

Diaconat, iſt eigentlich eines Helfers Amt, Kirchendiener-Amt, bedeutet aber auch zuweilen die Sacriſtey, da die Geſchirre zum Altar beybehalten werden.

Diaconus, ein Caplan, ein Kirchenbedienter, ſo nechſt dem Prieſter in der Würde iſt, und demſelben bey dem Altar dienet. In der erſten Kirchen hatten ſie die Verwaltung über das einkommende Allmoſen, und die Sorge für die Armen. Bey uns werden an theils Orten die dem Pfarrer oder oberſten Prieſter nachgeſezte Helfer, oder Mitprediger alſo genennet.

Diadema, *Diademe*, eine Königliche Krone, Hauptbinde, Kleinod, deren ſich die orientaliſchen Könige ſtatt einer Krone bedienten.

Diät, iſt eine vernünftige Ordnung im Eſſen, und Trinken, zur Erhaltung der menſchlichen Geſundheit. Diæta heiſt auch ein Landgericht, Landtag, und werden beſonders der Ungarn ihre Landtäge, wie auch der Schweitzeriſchen Eydgenoſſen ihre Zuſammenkünfte und Tagſatzungen alſo genennet.

Diagonal-Linie, iſt eine gerade Linie, welche von einem Eck einer Figur, bis zum andern ſich erſtrecket.

Diagramma, nennet man eine geometriſche Figur-Entwerfung, entworfene Form, Abriß, womit man einen Satz oder Beweiß erläutert und erleichtert. it. heiſt diagramma die Ueberſchrift eines Buchs. Auch haben die Muſici dieſen Namen der Partitur gegeben, worauf alle Stimmen untereinander geſetzet ſind. Die 5. Linien, auf welche man die Noten ſetzet, werden öffters auch alſo genennet.

Dialectica, die Diſputirkunſt, die Logica.

Dialectus einer Sprache, iſt die beſondere Rede- und Schreibart, welcher ſich gewiſſe Völker, die doch einerley Sprache reden, mit merklichem Unterſchiede bedienen.

Dialogus, eine Unterredung, ein Geſpräch ſo ſelb-ander geſchicht.

Diamant, iſt der reinſte, durchſichtigſte und härteſte Edelgeſtein, und wird in Indien, ſonderlich im Königreiche Golconde am ſchönſten gefunden.

Diameter, oder Durchmeſſer eines Circuls, iſt diejenige gerade Linie, welche durch den Mittelpunct des Circuls gezogen wird, denſelbigen in zwey gleiche Theile abſondert, und ſich an beyden Seiten der Circumferenz oder des Umkreiſes endiget.

diametro, gerade, gegenüber.

Diane, die Göttin der Wälder und der Jäger, bey den Heyden wird auch die Morgen- oder vierte Nachtwache bey den Soldaten genennet, wann bey den Beſatzungen das Spiel gerühret, die *Reveill*, oder Rebell geſchlagen, und die Wache abgeführet wird.

Diaphoretica, in den Apothecken alle diejenigen Arzneyen, welche den Schweiß verurſachen, und ſo durch Austreibung der ſchädl. Feuchtigkeiten, die Krankheiten vertreiben.

Diaphragma, das Zwerchfell, ſo den obern und untern Leib unterſcheidet.

Diarium, ein Tagbuch, Verzeichniß, Regiſter auf alle Tage, oder deſſen, was alltäglich paßiret u. vorkommt: ein Handbuch, Manual, Journal.

Diarrhœa, der Durchlauf, der Bauchfluß.

Dicaſterium, eine Gerichtſtube, Schöppenſtuhl, Gerichts-Collegium.

Dicentes, unnütze Worte, Geſchwätz, Gewäſch, z. E. er macht ein Haufen dicentes daher.

Dickthaler, ſiehe Thaler.

Dicta biblica, bibliſche Sprüche.

Dict

Dicta cardinalia, Haupt- und Kern-Sprüche heiliger Schrift.
Dictata, was man zu lernen vorſchreibt, aufgiebt.
Dictator, der oberſte Befehls- oder Gewaltshaber zu Rom vor und zu des Julii Cæſaris Zeiten. Ein ſolcher Dictator hatte eine abſolute und unumſchränkte Gewalt, ſezte ein, ab, und ſtrafte ohne Proceſſ, auch ſo gar am Leben, wann er wollte. Heiſt ſonſten auch Poteſtat, *General-Capitain*, it. *General*-Feldmarſchall-*Lieutenant*.
Dictatur, das Nachſchreiben.
Dicteria, ſchimpfliche und ſchädliche Reden.
Diction, eine Rede.
Dictionaire, Dictionarium, ein Aufſchlag- oder Wörterbuch. it. Lexicon, Vocabularium.
dictiren, aus dem Munde in die Feder ſagen, einem etwas nachzuſchreiben, vorleſen, oder vorſagen. Daher komt die Redensart auf dem Reichstage zu Regenſpurg, eine Sache *ad dictaturam* bringen, d. i. einem Secretario übergeben, der eine Schrift, ſo bey dem Reichs-Directorio eingegeben iſt, denenjenigen, welchen es zukömmt, vorlieſet, daß ſie ſämtlich nachſchreiben können. Eine Strafe dictiren, heiſt einem eine Strafe zuerkennen, oder ſetzen, wie einer zu beſtrafen ſey. it. angeben, anſagen.
Dicto loco, an beſagtem Orte.
Dictum, ein Spruch, Wort, Rede, Sprichwort. Dictum, factum, geſagt, gethan: ſchnell, in Eil, ſo bald als es iſt geſagt worden, iſt es auch geſchehen. Sat dictum, es iſt genug geſagt.
Didactrum, Lehrgeld, Schulgeld.
Die, am Tage.
Dies, ein Tag. Bonus oder bona dies, ein guter Tag.
Dies ſolutionis, der Zahl-Termin. Ad dies vitæ, ſo lang man lebet.
Dies caniculares, die Hundstage.
Dies criticus, der Tag, wo man von guten oder böſen Ausgang einer Krankheit urtheilt.
Dies feriatus, ein Feyertag, da kein Gericht gehalten wird.
Dieu, GOtt, z. E. *à Dieu*, Gott befohlen! *par Dieu*, es iſt wahr; ah! *mon Dieu!* mein Gott! einem *à Dieu* ſagen, d. i. Abſchied nehmen.
Diffamant, Diffamator, ein Läſterer, Verläumder.
Diffamation, die Verunehrung, Verläumdung, Verkleinerung, Verläſterung, üble Nachrede.
diffamiren, ſchänden und ſchmähen, verläumden, läſtern, verkleinern, an Ehren angreiffen, austragen, verunehren, ausſchreyen.
Difference, Differenz, Unterſchied, Ungleichheit, z. E. es iſt eine groſſe Differenz zwiſchen einem Narren u. einem klugen Manne, it. Streit.
different, unterſchieden, ungleich.
Differential-Rechnung iſt eine Wiſſenſchaft, den unendlichen kleinen Unterſchied zweyer veränderlichen Größen zu finden, wodurch man die Geheimniſſe in der höhern Geometrie ergründet.
Differentien, Strittigkeit, Zwieſpalt, Zankhändel, z. E. ſie haben unter ſich allerhand Differentien.
differiren, aufſchieben, verlängern, it. ungleich unterſchieden ſeyn, ſtrittig ſeyn.
Diffeſſion, Läugnung, Abläugnung, oder wann man etwas für dasjenige, wofür es ausgegeben wird, nicht erkennet. Verneinung.
difficil, eigentlich ſchwer, mühſam, mühſeelig; ſonſten heiſſet es auch ſtreng, murriſch, widerwärtig, unfreundlich. Ein difficiler Menſch heiſt derjenige, mit dem übel umzugehen, dem niemand recht thun kan, ein Sauertopf, ſelzamer, wunderlicher Kopf.
difficilement, ſchwerlich.

Difficultäten, Verhinderungen, Schwierigkeiten, Mühſelig- und Beſchwerlichkeiten. It. Angſt, Sorge, Bekümmerniß.

difficultiren, beſchweren, eine Sache weitläuftig und ſchwer machen.

Diffidationes, Fauſt-Recht, Fechten.

Diffidence, diffidenz, das Mißtrauen, Mißtrauigkeit.

diffidiren, in Zweifel ſetzen, übel trauen.

diffitiren, verneinen, verläugnen, nicht geſtändig ſeyn.

difforme, ungeſtalt, wüſt.

Difformität, Spaltung, Zerrüttung.

diffuſe, ausgebreitet.

Diffuſion, die Ausgieſſung, Ausbreitung, Weitläuftigkeit.

digeriren, die Speiſe verdauen; bey denen Chymiſten heißt es mit lindem und ſanftem Feuer erwärmen und untereinander treiben, it. eintheilen, in Ordnung bringen.

Digerirung, da die harten und herben, oder ſauern Sachen, vermittelſt einer mäßigen Wärme, und Zuſetzung eines bequemen Menſtrui, reiff und ſüſſe gemacht werden.

Digeſta, alſo wird der erſte Theil von dem Corpore juris civilis, oder der Juriſten Geſetzbuch genennet, und hält ſolches die Ausſprüche der alten JCtorum, die ſonſt auch die Pandecten heiſſen, in ſich.

Digeſtion, die Verdäuung.

Digeſtiv, Mittel zur Verdauung.

Dignität, *Dignité*, in ſeinem eigentlichen Verſtande heißt es ſo viel als Hoheit, Würde, Anſehen, Ehre, Reſpect, welcher ſeinem erwieſen wird; in der Aſtronomie aber bedeutet es einen beſondern Vorzug eines Planeten, in Anſehung der Sonne und ſeines Standes.

pro dignitate, nach Würden.

dignoſciren, unterſcheiden, erkennen.

Digreſſion, Abweichung, it. Abſchied. it. Umſchweiff, Ausſchweiffung in einer Rede, da man von der vorgenommenen Materie auf andere verfällt.

dijudiciren, beurtheilen, entſcheiden.

dilapidiren, verſchwenden, durchbringen. Daher Dilapidation, Verſchwendung.

Dilation, Aufzug, Friſt, Verzug, Aufſchub, Verzögerung, Verſchiebung des Urtheils.

dilatiren, ausbreiten, erweitern.

dilatoriſche Exception, ſo die Sache ſelbſt nicht aufhebt.

Dilemma, eine zweyſpitzige Schlußrede, damit man ſeinen Gegner gleichſam in die Enge treiben will, daß er nicht ausweichen kann.

Diligence, Diligenz, der Fleiß, Sorgfalt, Emſigkeit.

la Diligence, eine Landkutſche oder fahrende Poſt, ingl. ein Poſtſchiff.

diligent, emſig, fleißig, hurtig.

diluiren, befeuchten, ablehnen.

Dimanche, der Sonntag.

Dime, *Diſme*, der Zehenden.

Dimenſion, Ausmeſſung, Ermeſſung, Abmeſſung, Ausdehnung eines Dinges.

Dimidium, der halbe Theil, die Helfte. Ultra dimidium, über die Helfte.

diminuiren, vermindern, verringern, geringer machen.

Diminution, Verringerung, Verminderung, Verkleinerung, Abzug, Abbruch.

Diminutivum, das kleinſte.

Dimiſſion, eine Abdankung, Erlaſſung, Loßlaſſung, Loßzehlung, Entlaſſung, Urlaub, Abſchied, ſo einem gegeben wird, der in eines andern Dienſten geſtanden, it. Verſendung, Verſchickung.

Dimiſſoriæ litteræ, werden in Gerichten die Apoſtel genennet, welche wegen der Appellation gegeben werden.

dimittiren, verſchicken, verſenden; it. beurlauben, entlaſſen, Abſchied ge-

ben, abdanken, von ſich laſſen, gehen laſſen, loß laſſen.

Dimpf, ſiehe Tympf.

Diné, das Mittageſſen.

Diner, zu Mittage eſſen.

Diœces, ein Kirchſpiel, Bißthum, Stifft, ein Gebiet, worüber ein Erzbiſchoff oder anderes Oberhaupt der Geiſtlichkeit die Aufſicht und geiſtliche Gerichtbarkeit ausübet.

Dioptrick, Dioptrica, *Dioptrique*, die Sehe-Geſichtkunſt in die Ferne; dieſe Kunſt lehret, wie man Brenn- und Ferngläſer, Brillen, Perſpective, Macro- und Microſcopia, Tubos und allerhand Arten von Vergröſſerungsgläſern ſchleiffen und zurichten ſolle.

Diphthongus, ein Doppellaut, ein aus zweyen ſelbſtlautenden Buchſtaben oder Vocalen alſo zuſammen geſezter Buchſtabe, daß derſelben Laut in einem Ton zuſammen ausgeſprochen wird.

Diploma, Gewalts-Brief, Freyheits- oder Gnadenbrief, Bull, Patent; d.i. ein offener Brief, in welchem einer Perſon oder Lande, Stadt oder Gemeine eine ſonderliche Wohlthat, an Ehren, Gütern, Tituln, Freyheiten u. d. g. m. verſchrieben und mit angehängten Siegeln von der hohen Obrigkeit beſtättiget wird.

directe, ſchnurſtraks, grad zu, gleich zu, ohne Umſchweif, z. E. directe vor den ganzen Magiſtrat gehen, und um die Beförderung eines Proceſſes bitten. Per directum, gleich zu

Direction, Aufſicht, Verwaltung, Richtung, Leitung, Führung einer Sache.

Director, *Directeur*, ein Regierer, Führer, Oberaufſeher, Vorſteher, Verwalter, der ein ganzes Werk dirigiret, die Verwaltung und Aufſicht über etwas hat. *Directeur de conſcience*, heiſt ein Seelſorger, Beichtvater, Gewiſſensrath.

Directorium, das Oberaufſeher-Amt, die Oberaufſicht, Regierung über etwas. Bey den Juriſten iſt es ein Verzeichniß der Artickel, über welche die Zeugen gehöret werden ſollen, ſo allezeit hinter die Artickel geſetzet wird.

dirigiren, eine Sache anordnen, richten, leiten, führen, die Aufſicht über etwas haben, regieren.

dirimiren, trennen, auflöſen, entſcheiden, vergleichen.

Dirittura, à Dirittura, etwas kommen laſſen, heiſt bey den Kaufleuten von der erſten Hand etwas empfangen, oder geraden Wegs etwas verſchreiben, oder kommen laſſen.

diruiren, niederreiſſen.

dirumpiren, zerbrechen, zerreiſſen.

diſapprobiren, mißbilligen.

diſarmiren, wehrloß machen, entwaffnen, die Waffen nehmen.

Diſcant, Cantus, *Deſſus*, Oberſtimme, die höchſte und helleſte unter den Stimmen in der Muſic, ſowol im Singen als auf Inſtrumenten, als Flöten, Geigen, u. d. g. Ein Diſcantiſt iſt, der dieſe Stimme ſinget.

diſcediren, abtreten, abweichen.

Diſceptation, ein ſtreitiger Handel, Streit, Zank, Strittigkeit, it. Erörterung, Entſcheidung.

diſceptiren, ſtreiten.

Diſcernement, die Unterſcheidung.

diſcerniren, unterſcheiden, einen Unterſchied machen, abſondern. it. entſcheiden.

Diſceſſ, Abzug, Abſchied.

Diſciplin, heißt insgemein Unterrichtung, Unterweiſung, Aufſicht, die Zucht, ſo ein Oberer über ſeine Untergebene hält. Bey der Röm. Catholiſchen Kirche iſt es eine Art Geiſſeln, womit ſich währender Faſtenzeit oder auch ſonſten, diejenigen bis aufs Blut auf den nackenden Rücken peitſchen, denen wegen gewiſſer Sünden eine große Buße auferleget worden, oder welche einen groſſen

ſen Verdienſt der Heiligkeit zu erwerben gedenken. Diſciplin heißt auch eine Lehrkunſt, Wiſſenſchaft bey den Gelehrten; ingleichen heiſt Kriegs-Diſciplin die Zucht, ſo die Officier unter den Soldaten halten ſollen.

diſcipliniren, züchtigen, mit Ruthen ſtreichen, ſich geiſſeln, it. einen lehren, unterrichten, unterweiſen.

diſciplinirt, wohl gezogen.

Diſcipel, Diſcipulus, ein Schüler, Lehrknab, Lehrjung.

Diſconto, Abzug, Abkürzung, eines auf Zeit gegebenen und noch zu laufen habenden Wechſelbriefs, wenn man ſolchen vor der Verfallzeit verhandelt.

diſcontiren, wird in Wechſeln bey Kaufleuten genennet, wann man Waaren gekauffet, um dieſelben allererſt nach Ablauf einer gewiſſen Zeit zu bezahlen, der Käuffer aber hernach das Geld ſo fort erleget, dann in dieſem Fall ziehet er etwas von dem zuerſt geſezten Preiße ab, weil der Preiß deßhalb von dem Verkäuffer ohne Zweifel etwas höher geſetzet war, indem er meynete, er würde das Geld erſt zu der geſezten Zeit bekommen, welches ihm aber nun ſo fort bezahlet worden.

Diſconvenance, Disconvenienz, Ungleichheit, üble Uebereinſtimmung, Uneinigkeit, Zwietracht.

diſcordant, uneinig.

Diſcordia, *Diſcorde*, Verwirrung, Unordnung, Mißhelligkeit, Zank, Widerwillen.

diſcouragiren, einem den Muth benehmen, verzagt machen.

Diſcoureur, ein Mährleinträger, ein Schwätzer, Plauderer.

diſcouriren, diſcurriren, vernünftig mit Gründen von einer Sache reden, Geſpräch halten, ſich mit einem beſprachen.

Diſcours, ein Geſpräch, da man von einer Materie zur andern ſchreitet; eine Unterredung, Rede.

diſcrepant, unterſchieden.

Diſcrepanz, Ungleichheit, Unterſcheid, Uneinigkeit, Zwieträchtigkeit, Zweifel.

diſcrepiren, ungleich, unterſchieden, uneins ſeyn, nicht übereinkommen.

diſcret, beſcheiden, klug, vorſichtig, vernünftig, höflich, manierlich.

Diſcretion, eine kluge Höflichkeit, Beſcheidenheit, Vorſichtigkeit; auch eine Beſchenkung wegen gehabter Mühe, Erkenntlichkeit, dankbare Wiedervergeltung, Dankbarkeit, it. eigner Wille, Belieben. Dahero auf Diſcretion leben bey denen Soldaten heiſt, nach eigenen Willen, ohne Zucht und Ordnung leben: und geſchicht in Feindes Landen, da denen Soldaten erlaubt iſt, alles zu thun, was ſie nur ſelber wollen. Sich auf Diſcretion ergeben, heiſt, ſich dem Willen des Ueberwinders auf Gnade und Ungnade ergeben; geſchicht ſowohl im Felde, als einer Feſtung, wann man keine Capitulation aufgerichtet hat, es zur Extremität kommen laſſen, und nunmehro ſich auf des Gegenparts Gnade und Ungnade ergeben muß.

Diſcretions-Tage; Reſpect-Tage, die Zeit nach verfallenen Wechſelbriefen, ſind nicht an allen Orten gleich. In Nürnberg iſt es der ſechſte.

diſcriminiren, unterſcheiden.

Diſcrimen, Unterſcheid.

diſcurſivè, unter der Unterredung.

Diſcuſſion, fleißige Erwägung, Nachforſchung, reifliche Betrachtung, Ergründung einer Sache. it. Zertheilung, Zertreibung.

diſcutiren, zerreiſſen, zertrennen, ſo von der Ehe geſagt wird. it. erwägen, erforſchen, betrachten, ergründen, nachforſchen, nachgrübeln, eine Streitfrage unterſuchen.

Disgrace, Ungunſt, Ungnade, it. Unglück, Widerwärtigkeit, Unfall.

dis-

disguſtiren, einen erzürnen, vorm Kopf ſtoſſen, Verdruß verurſachen, einem ſo begegnen, daß er es vor einen Schimpf annimmt.

Disguſto, Verdruß, Widerwillen, Zorn.

Disjunction, die Abſonderung.

disjungiren, von einander thun, abſondern.

Dislocation, Verrenkung.

dismembriren, von einander trennen.

Disordre, Unordnung, Verwirrung.

Dispache, die Eintheilung und Abfertigung eines Seeſchadens.

Dispacheur, der den Seeſchaden eintheilt, oder ſtreitige Rechnungen auseinander ſezt.

dispachiren, den Seeſchaden eintheilen.

Diſparité, Ungleichheit, Unterſchied.

diſparoitre, verſchwinden.

Diſpendium, der Verluſt, Schade.

Diſpenſation, heiſt die Verwaltung, Austheilung, Ausſpendung, it. die Erlaſſung von einer Pflicht oder Gebühr, Befreyung, Loßlaſſung von einem Geſetz, ingleichen die Begnadigung in peinlichen Sachen, daß die Strafe entweder gemindert oder gar erlaſſen wird. In Eheſachen heiſt es die Zulaſſung, Vergünſtigung des Landesherrn, daß eine Ehe, die ſonſten in weltlichen Rechten verbotten, möge geſchloſſen und vollzogen werden.

Diſpenſator, ein Ausſpender, Haushalter.

Diſpenſatorium, ein Apothecker-Buch, worinnen die gebräuchlichen Arzneyen beſchrieben ſind, wie ſie nemlich zubereitet und den Kranken gegeben werden ſollen.

diſpenſiren, austheilen; verwalten, it. vermitteln, nachſehen, von einem Geſez entbinden, begnadigen, Gnade und Erlaubnis ertheilen, etwas zu thun, und zu laſſen, welches ſonſt wider das allgemeine Geſez wäre. it. die Strafe mindern erlaſſen. Bey den Apotheckern heißt es, Arzneyen ausgeben, oder nach Recepten verfertigen.

diſpergiren, zerſtreuen.

Diſperſio, *Diſperſion*, die Zerſtreuung.

diſpeſciren, ſtreitige Rechnungen von einander theilen, und jedem das zuſprechen, abſondern, vertheilen.

Diſplicenz, Mißfallen, z. E. er hat ſeine Diſplicenz deßwegen verſpühren laſſen.

diſpliciren, mißfallen.

diſponiren, verordnen, anordnen, in Ordnung bringen, veranſtalten, wie man es haben will, iſt bey den Kaufleuten in Waaren und Geld-Sachen ſehr gebräuchlich. Es wird auch geſagt von einem, der zu einer Sache nicht geſchikt iſt, er iſt darzu nicht diſponirt; it. ich bin heute nicht wohl diſponirt, iſt ſo viel, es iſt mir heute nicht recht, ich bin nicht wohl aufgeräumt. Einen dazu diſponiren, heiſt, einen dazu bringen, bewegen.

diſpos, friſch, geſund, wohl auf, it. hurtig, geſchwind, ringfertig, geneigt, willig etwas zu thun.

diſpoſé, rangé, geordnet, in Ordnung gebracht.

Diſpoſition, Ordnung, Anordnung, Eintheilung, Austheilung, Zuſtand, Beſchaffenheit, Neigung; it. gute Anſtalt und Verfügung, Verwaltung, Aufſicht. Ferner die Geſundheit, Leibesbeſchaffenheit. Eine Diſpoſition machen, heiſſet auch in ſeinem lezten Willen oder Teſtament verordnen, wie es nach dem Tode mit ſeiner Verlaſſenſchaft ſolle gehalten werden.

Diſpoſitor, der etwas anordnet, anſtellet, ein Schaffner.

diſpoſt, iſt ſo viel als diſponirt, in Ordnung, wohlauf, geſund.

Diſproportion, Ungleichheit.

Diſput, Diſputat, Streit, Wortwechſel.

diſputable, ſtreitig.

Diſputation, eine nach gewiſſen Regeln

geln angeſtellte Unterredung zweyer Perſonen, über göttliche oder weltliche Dinge, die Wahrheit einer ſtreitigen Sache zu erforſchen, oder zu vertheidigen, abſonderlich auf hohen Schulen gebräuchlich, die Studierende zum Nachſinnen und Erforſchen der Dinge anzuführen, und ihren Fortgang in der vorhabenden Erlernung auf die Probe zu ſtellen. Heißt auch die Schrift oder die gedrukten Theſes, worüber man diſputiret, und die Action des diſputirens.

Diſputatio inauguralis, heißt diejenige Diſputation, welche einer hält, ſo den Gradum eines Licentiati, oder Doctoris erlangen will.

Diſputations-Sätze, alſo werden in Rechten diejenigen Schrifften genennet, welche auf geführten Beweis und Gegenbeweis von den Advocaten gemacht und eingegeben worden.

Diſputator, ein Streiter, Zänker. Animal diſputax, ein Menſch der gerne ſtreitet.

Diſpute, ein Wortſtreit, Wortwechſelung, Zank, Zwietracht, Uneinigkeit.

diſputiren, über etwas mit Worten ſtreiten, mit einem zanken; ein Geſpräch um ein Ding halten, ſich mit einander unterreden. Auf Univerſitäten heißt es einen gewiſſen Satz öffentlich wider alle Einwürfe behaupten.

diſputirlich, ſtreitig, zweifelhaftig.

disquiriren, fleißig erforſchen, nachſuchen.

Disquiſition, Unterſuchung, und Nachforſchung einer Sache.

disrecommendiren, ein übel Lob geben, verachten, verwerfen.

Disrenommée, übler Credit und Nachrede.

Disreputation, Verachtung und Schimpf.

disreputirlich, verächtlich und ſchimpflich, wider Reſpect.

Diſſens, Diſſenſion, die Widerſprechung, Uneinigkeit in den Meynungen.

Diſſenſus, Widerſpruch.

diſſentiren, widrig geſinnet ſeyn, nicht übereinſtimmen, einer andern Meynung ſeyn.

diſſeriren, ſich in einer Sache unterreden, ordentlich von einem Handel reden.

diſſert, beredt geſprächig.

Diſſertation, eine Unterredung, Ueberlegung einer ſtreitigen Sache, eine Diſputation, Rede, Diſcours, Abhandlung einer Sache.

Diſſidentes werden in Pohlen die Evangeliſchen oder Proteſtirenden genennet.

Diſſidia, Streitigkeiten.

diſſidiren, ſtreitig ſeyn.

Diſſimulation, Verſtellung, wann man anders redet, oder thut, als man es im Sinne hat, oder ſich anſtellet, als wüſte man eine Sache nicht, die man doch wohl weis.

diſſimuliren, durch die Finger ſehen, ſich verſtellen, ein Ding heimlich halten, verbergen, ſich ein Ding nicht merken laſſen, überſehen, verheelen.

Diſſipateur, ein Verſchwender.

Diſſipation, Zerſtreuung.

diſſipiren, zerſtreuen, zerwerfen, it. durchbringen, verſchwenden.

diſſociiren, abſondern, trennen.

Diſſociation, die Abtrennung, Abſonderung von der Geſellſchaft.

diſſolviren, zertrennen, auflöſen, loßlaſſen, nicht lange aufhalten; it. befreyen, ſich von Verachtungen loßwickeln. Bey denen Chymiſten heißt es zerſchmelzen, zergehen, zerlaſſen.

diſſolut, ausgelaſſen, unbändig, liederlich, unachtſam, verſchwenderiſch, unordentlich, unmäßig, verderbt, nichts werth, leichtſinnig. Ein diſſolutes Leben führen, heiſt liederlich leben.

Diſſolution, die Auflöſung, Zertrennung.

Diſſonanz, ein widriger, nicht übereinſtimmender Thon in der Muſic. Heißt ſonſten auch Mißhelligkeit.

diſſoniren, nicht zuſammen ſtimmen.

diſſuadiren, abrathen, einem etwas widerrathen, mißrathen.

Diſſuaſion, die Abwehrung, Abrathung.

Diſtanze, Diſtanz, Entfernung, weite Abgelegenheit, Entlegenheit, Unterſchied, Raum, Zwiſchenraum von einem Ort zum andern.

diſterminiren, unterſcheiden, zertheilen, abtheilen, beſonders Markſteine ſetzen.

Diſtichon, ein paar Verſe, oder zwey Reime, nemlich, ein Hexameter und Pentameter.

Diſtillation, die Abziehung, Abtröpflung.

Diſtillateur, ein Waſſerbrenner.

diſtilliren, brennen, eine chymiſche Arbeit, wodurch die Feuchtigkeit, ſo in einem Cörper iſt, vermittelſt des Feuers davon geſchieden, in Geſtalt eines Dunſtes aufſteigt, und von der herumſtehenden kalten Luft wieder geronnen, wie ein Waſſer Tropfenweiſe in der Vorlage aufgefangen wird. Spotsweiſe ſagt man, das Seinige verdiſtilliren, das iſt, durchbringen.

diſtincte, mit Unterſchied, deutlich, kurz und vernemlich. Z. E. ſeine Sache diſtincte vorbringt.

Diſtinction, Unterſchied, Unterſcheidung, Abſonderung, Zertrennung. Ein Mann von diſtinction, heißt, der ſich durch ſeinen Stand oder Meriten vor andern anſehnlich und berühmt gemacht.

diſtinguiren, abſondern, ein Ding von dem andern unterſcheiden, einen Unterſchied machen; ſich diſtinguiren heißt, ſich hervor thun, beweiſen, daß man nichts ſchlechtes oder gemeines ſey; ſich vor andern wohl halten.

diſtorquiren, biegen, verkehren.

diſtract, wird genennet, wann der Handel aufgehoben und zerriſſen iſt.

Diſtraction, Loßſchlagung; it. Zertrennung, Zerſtreuung.

diſtrahiren, einen von etwas abhalten, abführen, abſondern, von einander ziehen, von einander reiſſen, zertheilen; it. verkauffen, loßſchlagen, veräuſſern, vertreiben, entwenden. Er iſt ſehr diſtrahirt, heißt, er hat ſehr viel zu thun.

diſtribuiren, austheilen, abtheilen, vertheilen.

Diſtribution, die Theilung, Austheilung, Abtheilung, Zertheilung.

Diſtrict, iſt der Umfang eines Gebiets, ſo weit ſich die Gerichtbarkeit eines oder des andern Gerichts erſtrecket. Ein durchs Recht umſchränkter Ort.

diſturbiren, zerſtören, zerbrechen.

dit, genannt. Z. E. *de Geuder, dit Rabenſteiner*, von Geuder, genannt Rabenſteiner.

Dithiramben, eine Art Verſe.

dito, detto, heißt was ſchon geſagt iſt, und wird gebraucht, wann man ſich auf das vorher genannte beziehet, und es nicht noch einmal nennen will.

Divan, ingemein ein Rath oder Raths-verſammlung bey den Türken. Ins beſondere nennet man alſo den groſſen türkiſchen Staatsrath zu Conſtantinopel von geiſt- und weltlichen Herren, welcher daſelbſt zu gewiſſen Tagen ſich verſammlet, um über die vorgefallene Reichs-Affairen zu rathſchlagen. Auch wird das prächtige Zimmer im Serail an gedachtem Ort, woſelbſt dieſer Rath gehalten wird, darunter verſtanden.

divelliren, von einander reiſſen.

divers, widrig, unterſchieden, auf mancherley Weiſe, ungleich. Z. E.

es wird ſehr divers, das iſt, gar widrig oder unterſchiedlich von der Sache geſprochen, der eine redet ſo, der andere anders davon. Diverſer Meynung ſeyn, heißt, nicht einerley, oder ganz eine andere Meynung haben.

diverſement, auf unterſchiedliche Weiſe.

Diverſion machen, heißt einen blinden Lermen machen; Verwirrung anrichten, daß man nicht zurechte kommen kann. Im Kriege heißt es, wann ein gewiſſes Corps, oder ganze Armee, anderswo einbricht, und alſo diejenigen, ſo einen Ort belagern, von ihrem Vorhaben dadurch abzuwenden gedenket.

Diverſität, Unterſchied, Mannigfaltigkeit der Sachen, Ungleichheit, Veränderung, mancherley Art.

diverſum quid, was anders. Z. E. das iſt ein diverſum quid.

divertiren, ſich erluſtigen, ergötzen, erquicken. Sich an einem divertiren, heißt auch zuweilen, ſein Geſpött mit einem treiben. Heißt auch abwenden, abhalten.

Divertiſſement, Erluſtigung, Ergötzung, Kurzweil, Zeitvertreib, Erfriſchung.

divexiren, ſehr plagen, ängſtigen, verwüſten.

Dividendus, die Zahl die getheilt werden ſoll.

dividiren, *diviſer*, zertheilen, abtheilen, trennen, unterſcheiden. Es iſt dieſes Wort im Rechnen ſehr gebräuchlich, und wird die fünfte Species oder Gattung der Rechenkunſt damit angedeutet, mit welcher eine größere Zahl durch eine kleinere getheilet wird.

Divination, Errathung, Weiſſagung, Vorherſagung, Wahrſagung.

divinement, göttlich.

Divinite, die Gottheit.

diviniren, errathen, weiſſagen, wahrſagen.

Divinum ingenium, ein ſtattlicher Kopf, ein göttlicher, recht herrlicher Verſtand.

Divis, alſo werden in der Buchdruckerey die kleinen Strichlein - genennt, ſo die Wörter in Sylben zertheilen, it. getheilet.

Diviſion, eine Rotte, Zug, wornach ein Bataillon, oder ein und mehr Regimenter auf dem March abgetheilet werden. In Pohlen heiſſet es eine gewiſſe Anzahl Soldaten, welche unter eines Staroſten oder Woywoden Commando ſtehen, und gleichſam als ein abgetheiltes Corpo von der ganzen pohlniſchen Armee angeſehen wird. Bey einer Flotte heiſſet es eine gewiſſe Anzahl Kriegsſchiffe unter einem à parten Commando. In den Landcharten heiſſet es die Scheidung der Grenzen. Engentlich aber heißt dieſes Wort eine Theilung, it. ein Comma in der Schrift.

Diviſor, ein Theiler.

Divortium, eine Eheſcheidung.

Diureticum, eine Arzney ſo den Urin treibt.

Diurnal, ein Tagzeitbuch. Diurnale romanum, ein tägliches Handbuch der catholiſchen Geiſtlichen und Ordensperſonen, ſo ein Auszug aus dem römiſchen Brevier, (Gebetbuch) und hat faſt ein jeder Orden ein beſonderes Diurnale.

divulgiren, etwas öffentlich ausbreiten, unter die Leute bringen, gemein, kund und offenbar machen, ausſchwatzen, ausruffen, ausſprengen,

dix, zehen.

Dixieme, der Zehende, der zehnte Theil.

Dixme, der Zehnden.

docile, lehrſam, gelehrig.

dociren, lehren, unterweiſen, it. beweißlich darthun, beweiſen.

Docke, ein Plaz wo man Schiffe bauet und ausbeſſert.

docte, gelehrt.

Doctor, dem Wortverſtand nach heißt es ein Lehrer; ſonſten iſt es ein Ehrennahme, oder der höchſte Grad der Ehren, den man in den drey vornehmſten Wiſſenſchaften, der Theologie, Jurisprudenz und Medicin erhalten kann.

Doctorat wird genennet, wann Doctores gemachet werden, it. der Doctor-Stand.

Doctorandus, der des Doctor-Titels würdig iſt, ſolchen aber ſich nicht verſchaft hat.

Doctrina, eine Lehre.

doctus, gelehrt.

Doctiſſimus, der Gelehrteſte.

Documenta, briefliche Urkunden, Beweißthümer, Proben, Darthuung, Briefſchaften. Z. E. er beweiſet ſeinen Adel mit vielen bewährten Documenten.

documentiren, durch Briefe und Siegel darthun.

Doge, dieſen Namen geben die Venetianer und Genueſer ihrem Oberhaupte, und bedeutet ſo viel, als ein Herzog.

Dogmaiſer, ein Hinterliſtiger, der hinterm Berge hält.

dogmatiſiren, neue Lehren einführen.

Dogue, im Engliſchen ein Hund.

Dohm, die Hauptkirche eines Erz- oder Biſchofthums.

Dohm-Capitul, die geſammten an einem hohen Stifte ſtehende Domherren oder Canonici, darunter der Probſt oder Dechant der vornehmſte, der Biſchof aber über alle das Haupt iſt.

Dohm-Probſt, die erſte Dignität, unter den Capitularen eines Hochſtifts.

Dojen, ein Dechant.

Doigt, ein Finger.

Doloſé, betrüglicher Weiſe.

Dolus, heißt in Rechten der vorſezliche Betrug und Hinterliſt.

Dom, oder Don, iſt ein Ehrentitul bey den Spaniern und Portugieſen, welche ihn vor die Taufnahmen der vornehmen Mannsperſonen ſetzen, als Don Petro &c. bedeutet ſo viel als ein Herr.

Dom, die Cathedral oder Hauptkirche.

Dom, in der Baukunſt, ein rundes Gewölbe über prächtige Gebäude inſonderheit Kirchen.

Domainen, Fürſtliches Leibgeding, Cammergüter, ſind ſolche Güter, die von Anfang zum Unterhalt des Ober- oder Landesherrn gewidmet worden, und demſelben alſo eigenthümlich gehören, daß ſie vor ſich allein nicht veräuſſert werden können.

Domeſtiquen, die Hausgenoſſen, Bediente eines großen Herrn.

Domicilium, eine Behauſung, Wohnung, wo man würklich wohnet, Feuer und Rauch hält.

Domina, die Hausfrau, die Regentin in einem Frauenkloſter.

Dominat, Domination, eine gewaltſame Herrſchaft, Beherrſchung, Regierung, Regiment, herrſchaftliche Gewalt, Botmäßigkeit.

Dominica, der Sonntag, der Tag des Herrn. Dominica in Albis, alſo nennet man bey den Römiſch Catholiſchen den erſten Sonntag nach Oſtern oder Quaſimodogeniti.

dominiren, beherrſchen, Gewalt haben, befehlen, gebieten. Das Seinige verdominiren aber heißt, daſſelbige durchbringen, verthun, verſtutzen, verſchwenden, verpraſſen.

Dominium, eine eigenthümliche Herrſchaft, freye Beſitzung, ingleichen auch die Herrſchaft, Gewalt, Macht, Botmäßigkeit über einen andern. Dominium directum, heißt das Eigenthum über den Grund und Boden.

Dominus, ein Herr, Dominus directus, heißt der Erbzinß- oder Lehnherr, von dem die Lehn eines Gutes muß geholet werden.

Domitiana quæſtio, heißt bey den Juriſten eine ſolche Frage, die entweder einfältig oder lächerlich heraus kommt, und werden dergleichen bey den juriſtiſchen Doctorat-Examinibus den Candidaten, nachdem ſie das Examen rigoroſum ausgeſtanden, alsdann noch, um einiger Beluſtigung und Scherzes willen, zu beantworten aufgegeben.

Dommage, Schade, Verluſt.

Dona, die Gabe, ſiehe Donum.

Dona docendi, die Gaben zu lehren.

Donatarius, dem etwas geſchenkt wird.

Don, Donna, ſiehe *Dom.*

Donation, Schenkung, Geſchenk, Verehrung.

Donatio in officioſa, in eine Verſchenkung, darinne der Vater oder die Mutter den Kindern ihr Kindestheil nicht verlaſſen, wodurch ſolche Schenkung ungültig wird.

Donatio inter vivos, eine Schenkung unter Lebendigen.

Donatio mortis cauſa, eine Schenkung auf den Todesfalle.

Donativ, Gabe, Gnadengeſchenk.

Donator, der ſo etwas ſchenkt.

Donatrix, Donatricin, eine ſchenkende Weibsperſon.

Don gratuit, ein freywilliges Geſchenke, welches aber zu gewiſſer Zeit von denen Unterthanen ſo ſcharf, als die größte Schuldigkeit eingetrieben wird.

Donjon, der höchſte und veſteſte Plaz eines Schloſſes, oder einer Veſtung, wohin man ſich im Fall der Noth retiriret, damit man einen deſto beſſern Accord mit dem Feinde machen könne. Eine Bruſtwehre.

Donna, wird in Spanien, Portugall und Italien dem vornehmen Frauenzimmer beygeleget, iſt ein Ehrenwort, und ſo viel als in Frankreich Madame.

Donum, ein Geſchenk, Gabe, er hat das Donum Continenciæ, d. i. die Gabe der Keuſchheit, Mäßigkeit, Enthaltung.

Doppelchen, ſiehe, Dubbelchen.

Doppia di ſpagna, Doublone oder Piſtole, eine ſpaniſche güldene Münze, welche bey uns vor 5. Reichsthaler gäng und gebe iſt, jedoch ohne den Agio.

Doppia, zu Florenz, gilt 30. Paoli, oder ohngefehr 4. fl.

: : : zu Genua, 10. fl. 45. Kr. Einfache, 5. fl. 22. und einen halben Kreuzer.

: : : zu Meyland, 21. Lire, etwa 4. fl. 12. Kreuzer.

doppio, *double*, zweyfach, doppelt.

Doppio uſo, heißt bey Wechſelbriefen, wenn dem Zahler deſſelben zweymal ſo viel Zeit dazu gelaſſen wird, als an ſeinem Orte üblich iſt.

doriren, verguldet. *Doré*, verguldet. *Dorure*, die Verguldung.

Dos, Morgengabe, Heyrathsguth.

Doſis, das Arzneygewicht, oder Maaß einer Arzney, ſo viel von derſelben auf einmal einzunehmen verordnet iſt.

Doſſirung, iſt die Abdachung oder Böſchung einer Mauer, eines Walles oder einer Bruſtwehr.

Dotalitium, das Leibgedinge einer Wittwe, ſo ſie nach ihres Mannes Tod überkommet.

dotiren, ausſteuren, die Morgengabe geben, ausſtatten, begaben.

Dovairiere, eine Käyſerliche, Königliche, Fürſtliche, Gräfliche, Freyherrliche oder Adeliche Wittib, die ihren Witthumsſitz oder Leibgeding hat.

Douane, das Kauf- oder Zollhaus einer Stadt, wo man die Impoſten und Acciſe von den Waaren entrichtet.

double, doppio, zweyfach, doppelt.

doubliren, doppliren, in der Kriegsübung (beym exerciren) die Reihen oder Glieder alſo verſtärken, daß aus zweyen eines wird.

Doublure, Unterfutter. Doubliren, doppelt machen, ein Kleid füttern.

douce, ſtille, ſachte, lieblich.

douce, doux, freundlich, ſanft, ſtille.

Doucement, ſachte, ſtiller Weiſe, ohne Geräuſch, it. allgemach, behutſam.

Douceur, Schmeichelung, angenehme Rede, Sanftmuth, Freundlichkeit, Redſprechigkeit, Gelindigkeit.

Douleur, Schmerz, Betrübniß.

Douplone, Doppia, *Piſtole*, iſt eine ſpaniſche und italiäniſche güldene Münze, welche nach teutſchem Gelde 5. Reichsthaler beträgt. In gemeinen Reden werden die franzöſiſchen *Louis d'or* unter ſolcher Benennung mit begriffen, und ſind ſolche in gleichem Werth.

Doute, Zweiffel, Ungewißheit. *Sans doute*, ohne Zweiffel, ungezweiffelt.

doux, ſanftmüthig, gütig, freundlich. Z. E. er iſt ein überaus douxer Mann, it. ſachte, ſtill.

Douzaine, ein Dutzend.

Drache, eine alte Art von Stücken, die 16. und einen halben Schuh lang waren, und 40. Pf. Eiſen ſchoſſen.

Drache, der fliegende, eine alte Art von Stücken, 22. Fuß lang. Sie wogen 122. Centner, und ſchoſſen 92. Pfund Eiſen.

Drachma, eine bey den Apotheckern gebräuchliche Benennung eines Quintleins, welches der 4te Theil von einem Loth iſt. Es bezeichnens dieſelben alſo: (ʒ).

Dragoman, in den Morgenländern ein Dollmetſcher und Mäkler, welcher die Handlungen zwiſchen den Einheimiſchen und Ausländern vermittelt.

Dragoner, eine Art Reuter, die ſo wohl zu Pferde, als zu Fuß, Dienſte thun müſſen, und bey Attaquen, oder einer Bataille, an die gefährlichſten Oerter commandiret werden.

Dreſſoir, ein Credenztiſch.

drittura, gerade zu.

Drogues, Materialien.

Drap, Tuch.

Drap d'argent, Silbertuch, mit ſeidenen Boden, zuweilen mit bunten, auch goldenen Blumen durchwürkt.

Drap des Dames, Frauenzimmertuch; iſt Wollen, aber ſehr dünne und leicht gearbeitet.

Drap d'or, ein Goldſtük, gülden Stük, ein von geſponnenem Golde mit eingewürkten ſilbernen oder ſeidenen Blumen gemachtes Zeug.

Draperies, dieſes iſt ein generales Wort, deſſen ſich die Mahler bedienen, wann ſie allerhand Kleidungen, welche die Figuren eines Gemähldes bedecken, ausdrücken wollen. Wann man von bekleideten Figuren redet, ſo ſagt man, daß ſie drapiret ſeyn, daß die Draperien wohl geleget ſeyn, oder wohl und in guter Ordnung ſtehen.

Drapeau, die Fahne bey dem Fußvolke.

Dreg, heißt ein Anker mit 4. Flügeln oder Schaufeln, deren man ſich auf Schaluppen, Galeeren und andern Fahrzeugen von niedrigen Borde bedient.

dreſſiren, etwas anrichten, anſtellen, zurechte machen, eine *Batterie* dreſſiren, heißt eine *Batterie* aufrichten, und die Stücke auf ſelbige pflanzen, it. heißt dreſſiren, abrichten, unterrichten, unterweiſen.

Dreyer, eine ſächſiſche und brandenburgiſche Scheidemünze, gilt drey gute Pfennige, 96. machen einen Reichsthaler. In ſchleſiſchen iſts ein halber Kreuzer, und gehen 120. auf 1. fl. in Niederſachſen desgleichen.

Droguiſtereyen, heiſſen die Apothekerwaaren, oder ſolche Materialien, welche die Apothecker zu Verfertigung der Arzneyen brauchen, und die der Verderbung ſehr unterworfſen ſeyn, daher ſie auch vor andern eine ſonderbare Aufſicht erfordern.

Droguiſt, ein Materialiſt, Specerey-händler.
Droit, das Recht.
Droiture, die Billigkeit.
drole, luſtig. *Un drole homme*, ein luſtiger ſpaßhafter Menſch.
Droſt, an einigen Orten ſo viel als ein Oberamtmann, Landshauptmann, der die Juſtiz und Polizey verwaltet. In Schweden bedeutet der Reichsdroſt, ſo viel als des Reichsſtatthalter, und Oberrichter.
Dubbelchen, eine holländiſche Silbermünze, gilt zwey Stüver oder 5. Kreuzer.
dubiös, zweifelhaft, ungewiß.
Dubitandi ratio, heißt eine Urſache, warum man an etwas zweiffelt.
dubitiren, zweiffeln, im Zweiffel ſtehn, ungewiß ſeyn.
Dubium, Zweiffel, z. E. es iſt noch in dubio, im Zweiffel.
Dublette, *Doublet*, ein erhöheter Cryſtall Edelgeſtein, durch welche derſelbe, mit unterlegter Folie in das Anſehen eines vollkommenen oder Diebſteins geſezt wird. Im Bret- und Würffelſpiel heiſſen dubletten, wann beyde Würffel einerley Augen bringen.
Duc, iſt in Frankreich eine Standsperſon, welche die herzogliche Würde träget: ein Herzog.
Ducat, eine Münze von Gold, ſo zu Venedig am erſten 1280. geprägt wurde, und den Namen daher bekam, weil darauf geprägt ſtunde:

Sit tibi, Chriſte, datus,
quem tu regis iſte *Ducatus*,

2. Species Thaler werth. Anjetzo werden in verſchiedenen andern Ländern auch Ducaten geſchlagen, welche meiſtentheils, ohne den Agio, 5. Gulden im Werth haben. Unter den mancherley Geprägen werden die Kremnitzer und andere Ungariſche Ducaten vor die beſten gehalten. Die Arabiſchen werden denſelben gleich geſchäzt. Die Holländiſchen ſind die gemeineſten. Wann man ſagt Species Ducaten, ſo wird die gewöhnliche *l'agio* mit verſtanden.
ein Ducaten in Pohlen hält 6. und ein viertel pohlniſchen Gulden.
Ducato di Portugalia, macht 10. Real, oder 1. Thaler 4. bis 5. gute Groſchen.
Ducato di Spagna, macht 11. Real, oder 374. Maravedis, unſers Geldes 2. fl. bis 2. fl. 15. Kreuzer.
Ducato di Venezia, oder Ducato corrente, iſt eine italiäniſche Münze ſo 1. fl. 20. bis 1. fl. 30. Kreuzer gilt. 120. Ducati corrente, thun 100. Ducati di Banco.
Ducaton, eine Silbermünze in Spanien und denen Niederlanden, am Werth 63. holländ. Stüber, welche unſers Geldes ohngefehr 30. bis 36. gute Groſchen ausmachen. Jetziger Zeit werden auch die franzöſiſchen Thaler von Ludwig XV. alſo genennet, welche 2. fl. 45. Kreuzer koſten. In Neapolis hält ein Ducaton 11. Carlini, oder 2. fl. in Hamburg gilt er 3. Mark, 12. Schilling. Ein Ducaton von Mayland oder Savoyen gelten in Genf 12. Florin 10. Sols, oder 30. gute Groſchen. Ducaton in Golde, hält 15. holländiſche Gulden, oder 12. fl. bis 13. fl. Münz.
Ducheſſe, eine Herzogin.
Duell, ein ſonderbarer Kampf, Zweykampf, oder ein Streit unter zweyen Perſonen, welche einander zu ſolchem Ende ausgefordert haben, um ſich mit Piſtolen oder Degen zu ſchlagen.
Duellant, Duelliſte, ein Zweykämpfer.
duelliren, ſich in einem Zweykampf balgen oder ſchlagen.
Duern, ſind zwey in einander geſtekte Bögen, und iſt ein bey denen Buchdruckern und Buchhändlern gebräuchliches Wort.

Dünen,

Dünen, *Dunes*, Sandhügel, aufgeworfene Sandberge, ſo man in Flandern und anderswo an dem Ufer des Meers macht, zu verhindern, daß das Land nicht überſchwemmet werde. In beſondern Verſtande heißt die Gegend längſt der öſtlichen Küſte der Landſchaft Kent in England, und die holländiſchen und flanderiſchen Ufer alſo.

Düttgen, eine däniſche Münze, gilt 3. Schilling Lübiſch, Reichsmünz 9. Kreuzer.

Dulcian, ein muſicaliſches Baß Inſtrument, ſonſten Fagot genannt.

dulcoriren, abſüſſen, geſchiehet 1) bey den Calcinatis, welche ein Salz bey ſich haben, wann ſie mit warmen Waſſer abgewaſchen werden, da ſich dann das Waſſer mit dem Salz vermiſchet; 2) werden die Tränke mit Zucker oder einem andern tauglichen Sürup dulcoriret.

Duodez-Buch, da ein jeder Bogen Papier in zwölf Blätter zuſammen gelegt iſt.

duplex, doppelt, zweyfach.

Duplic, *Duplique*, nennen die Advocaten bey den Proceſſen eine Gegenantwort, ſo zu Widerlegung der Replic eingebracht wird.

Duplicata, heißt eine Schrift ſo doppelt geſchrieben wird, damit, wann ein Brief etwa verlohren würde, der andere doch von gleichem Innhalt vorkommen möge.

dupliciren, auf die Replicam antworten. Eigentlich aber heißt es ſo viel als dupliren, zweyfach, doppelt machen, vergrößern.

Duplicité, Zweygründigkeit.

dupliciter, auf zweyerley Weiſe.

dupliren, verdoppeln, doppelt machen.

in duplo, gedoppelt, zweyfach.

Duplone, eine ſpaniſche guldene Münze von 5. Reichsthalern. Siehe *Doppia*.

duplum, zweymal, zweyfach, doppelt ſo viel.

dur, hart.

Duratio, *Dureté*, die Härtigkeit.

Dura mater, die erſte Haut unter der Hirnſchale, ſo das Gehirn bedekt.

durable, dauerhaft, langwierig.

durante vita, ſo lange man lebt.

duriren, dauren, aushalten.

Durus Cantus, bedeutet in der Muſic einen harten und freudigen Geſang, welcher zu Anfang eines muſicaliſchen Stüks durch ein Signum cancellatum oder doppeltes Creuzgen angezeiget wird.

Duumvir, unter den zwo vorderſten Standesherrn einer Rupublik der Zweyte.

Duumviratus, die zweyte Würde in einer Republik.

Dux, ein Heerführer, ein Herzog.

Dux & Autor, der Erfinder und Anführer eines Unternehmens.

Dympf, eine pohlniſche Münze gilt 18. Kreuzer, 5. Stük machen 1. Rthlr.

Dynaſt, ein Regent, Oberherr.

Dynaſtie, Dynaſtia, in der Chronologie eine lange Reihe oder Linie ſolcher Regenten der alten Zeit, die zwar als Könige, nicht aber unter dieſem Titel regieret haben.

Dyſenterie, die rothe Ruhr, Blutgang.

Dyſphonia, die üble ſchwache Stimme.

Dyſuria, die Harnſtrenge. Wenn der Urin ſchwer abgeht.

E.

Eau, (O) das Waſſer. *Eau de vie*, Brandwein. *Eau de la reine d'Hongrie*, Ungariſch Waſſer.

Eau benite, Weyhwaſſer.

Eau de carmes, Carmeliter-Waſſer.

Ebauche, ein Riß, Entwurf.

Ebbe und Fluth, wird der ordentliche Zu- und Abfluß des Meeres an den Ufern des Oceans genennet, ſo ungefehr alle 6. Stunden abwechſelt.

Wann das Waſſer fällt und abweichet, wird es die Ebbe, und wann es wieder kommt und ſteigt, die Fluth, genannt.

Ebrioſus, ein Menſch, ſo dem Trunk ergeben.

ebrius, ein trunkener Menſch.

ercartiren, entfernen, verwerfen.

Eccleſia preſſa, die bedrängte Kirche.

Eccleſia primitiva, die erſte Kirche.

Eccleſiaſtes, ein Prediger, Pfarrer. In der heil. Schrift wird der Prediger Salomon alſo genannt.

Eccleſiaſtica, geiſtliche oder Kirchenſachen.

Eccleſiaſticus, geiſtlich, zur Kirchen gehörig. Sonſt wird auch dieſes Wort dem Buch Jeſus Syrach beygeleget.

Echaſaut, ein Gerüſte, eine Bühne oder ein von Holz etwas hoch aufgeführter Ort, damit die in der Nähe und Ferne Herumſtehende deutlich ſehen mögen, was man darauf thut. Auf dergleichen Bühnen tretten insgemein die Marktſchreyer auf: auch werden zuweilen die Uebelthäter darauf hingerichtet.

Echange, ein Wechſel, ein Tauſch, im Kriege wird es vor die Auswechſelung der Gefangenen gebraucht.

Echanſon, der Mundſchenk.

echapiren, entlauffen, davon wiſchen, entweichen, entfliehen, durchgehen, entkommen, Reißaus nehmen.

Echarpe, eine Binde, Feldzeichen, oder Scherpe.

Sich echauffiren, (eſchoffiren) d. i. ſich erhitzen.

Echelle, ein Maasſtab.

Echevin, ein Gerichtsſchöpffe oder Beyſitzer.

Echo, ein Wiederſchall.

Eclair, der Bliz, eine Erleuchtung.

eclairciren, erläutern.

Eclairciſſement, Erläuterung, Auflöſung eines zweiffelhaften Dinges, Erklärung.

Eclat, ein Glanz, Anſehen, Geſchrey, Gerüchte, Ausſchwatzung.

eclatant, herrlich, anſehnlich, vortreflich. Z. E. dieſer iſt ein Mann von eclatanten Meriten, it. ruchbar.

eclatiren, auskommen, ausbrechen, ruchbar werden; it. ein Gepraſſel machen.

Eclipſis, eine Sonnen- oder Mondsfinſterniß.

Eclipſis judicii, die Verfinſterung des Verſtandes.

Ecliptica, ſc. linea, welche den Zodiacum in zwey gleiche Theile theilet, wird alſo genennet, weil keine Eclipſis ſolis aut lunæ geſchiehet, es ſtehen dann beyde Corpora unter derſelben, z. E. Spanien lieget ſchon ziemlich nahe an der Ecliptica, alſo, daß die Innwohner von frühe Morgens um 9. bis Nachmittags um 4. Uhr vor Hitze nichts thun können.

Ecloga, heiſſet ein jedwedes kurzes Gedichte, it. ein Hirtengedichte, Hirtenlied.

Ecolier, ein Schüler.

Econome, ein Haushalter, guter Wirth.

Economie, die Haushaltung.

Ecorniſleur, ein Schmarutzer, Tellerlecker.

ecoutés, (ekutee) höret!

Ecrivain, ein Schreiber.

Ecſtaſis, eine Entzückung, die höchſte Ohnmacht.

Ecu, oder *Louisblanc*, gilt jezt 20. ggr.

Ecu d'or, ſo viel als 1 *Louisd'or*, gilt 5. Thlr. ohne den Agio, die neuen *Louisdor* oder *Louis neufs* gelten 11. fl.

Ecu d'argent, gilt im Wechſel 2. fl. in ordentlichen Ausgaben 2. fl. 30. Kr. einfach, 1. fl. 15. Kr. ein neuer oder Schildthaler einfach, 1. fl. 15. Kr. doppelt, 2. fl. 50. Kr.

Ecu ſols, eine franzöſiſche goldene Münze, ſo 5. *Livres* 14. *Sols* gilt, unſers Geldes beynahe 3. Gulden.

Ecume, ein Schaum.

Ecuyer, bedeutet heut zu Tage gemeinig-

niglich einen Stallmeiſter oder Bereuter.

è diametro, ſchnur ſtraks.

Edict, ein obrigkeitlicher Befehl, Patent, öffentlicher Anſchlag, eine öffentliche Schrift, ſo unter den Namen und Siegel des Oberherrn an die Unterthanen ausgehet, und ihnen als ein Geſez vorgeleget wird.

Edictalis citatio, wird insgemein für die aus den Conſiſtoriis ergangene Citationen genommen, wann eines von Eheleuten, ſo das andere verlaſſen, öffentlich citiret wird.

edifiant, erbarlich, erbaulich, der, oder das ein gut Exempel giebt.

Edification, die Erbauung, das Bauen.

Edifice, Edificium, ein Gebäude.

edifier, bauen, ſich erbauen.

ediren, herausgeben, wird inſonderheit von Büchern geſagt, die durch den Druck gemein gemacht werden.

Edition, die Heraus- oder an Tag Gebung eines Werks, alſo heiſt die erſte Edition eines Buchs, wann ſolches zum erſtenmal herauskommt, oder im Druk erſcheinet. Editio documentorum, heiſt die Aushändigung der Documenten.

Editor, wird derjenige genennet, welcher ein Buch heraus giebt.

Education, die Auferziehung, Zucht, z. E. dieſer Knabe iſt von einer ſchlechten Education.

edulcoriren, abſüſſen. In der Schmelzkunſt, die ſcharfe geſalzene Theile eines zerlaſſenen Körpers durch wiederholtes Waſchen in reinem Waſſer ausziehen und hinweg nehmen. In den Apothecken heiſſet es, einen ſüſſen Geſchmak durch Vermiſchung mit Zucker, Honig, u. d. g. beybringen.

effaciren, auslöſchen.

Effect, die Würkung, it. Vollbringung. Daher ſagt man: etwas zum Effect bringen, d. i. vollenden, ſein Abſehen erreichen.

Effecten, wird das Vermögen eines Kaufmanns an Waaren und Gütern genennet.

effective, *Effectivement*, würklich in der That, gewiß, und ohne Abgang, alſo iſt es zu verſtehen, wann man ſagt, die feindliche Armee iſt effective ſo viel tauſend Mann ſtark.

effectuiren, zum Stande bringen, etwas zu Werk richten, ins Werk ſtellen, werkſtellig machen, in der That verrichten, ausrichten, vollbringen, vollziehen.

Effectus, Effect, Würkung, Kraft. In effectu peccatum, heiſt, im Ausgang ſiehet man, wo gefehlet; im Auskehricht findet ſichs.

efficiren, ausrichten, thun, machen, verrichten, zuwege bringen, verſchaffen, vollenden.

Effigies, Statua, *Portrait*, *Contrefait*, ein Bild, Bildnis, Ebenbild; it. die äuſſerliche Geſtalt, Abbildung, ein Werk, das die geſchikte Hand des Künſtlers einer Sache ſo gleich und ähnlich nachgebildet und nachgemachet hat, daß, wofern man es ja nicht für die Sache ſelbſt hält, man ſich dennoch zum wenigſten dadurch von einem Dinge, deſſen Abbildung es iſt, wie unbekannt uns ſonſt ſelbiges nur immer ſeyn mag, einen klaren, deutlichen Begriff machen könne. In effigie einen henken oder verbrennen, heiſſet, wann eine gerichtliche Execution an des flüchtigen Delinquenten Bildnis verrichtet wird, weil man deſſen Perſon nicht habhaft werden kann.

effigiren, abbilden, abſchildern.

efflagitiren, mit Ernſt etwas fordern, ernſtlich begehren.

effodiren, ausgraben, ausreiſſen.

Effort, Nachdruk, Unterwindung, Bemühung, Beſtrebung, Unterſtehung. it. der Anfall des Kriegsvolks, die Kriegslaſt und Gewalt.

effringiren, einbrechen, erbrechen, aufbrechen.

Effronté, unverſchämt.
Effronterie, Unverſchämtheit.
Effroy, ein Schrecken.
Effroyabel, erſchreklich.
effugiren, entfliehen, entlauffen.
Effugium, eine Ausflucht.
egal, gleich eben ſo, ähnlich, gleichförmig, it. eben flach.
Egalement, die Gleichmachung.
egaliren, gleich machen, etwas gleichförmig machen, egaliſiren.
Egalité, die Gleichheit, Gleichförmigkeit.
Egarements, die Verirrungen.
egariren, verirren.
Egard, Aufſicht, Abſehung, Betrachtung, Beobachtung, z. E. Egard auf etwas haben, d. i. Acht auf daſſelbe haben.
Egeſt, nennet man den Dampf und Ausfluß des Geſtirns, welcher ſie in das irrdiſche herab flieſſen laſſen.
Egliſe, eine Kirche, Gotteshaus.
Ego, ich.
Egoiſten, Leute die nur mit ſich beſchäftig ſind, und blos von ſich reden
Egorger, erdroſſeln, einen die Gurgel abſchneiden.
Eigene Wechſel, ſind ſolche, die man auf ſich ſelbſt, auf eine beſtimmte Zahlungszeit ausſtellt.
ejiciren, auswerfen, ausſtoſſen, z. E. aus der Poſſeſſion, oder Beſiz eines Dinges.
Eincaßiren, Gelder einnehmen.
Einlogiren, Herberge nehmen, Soldaten einlegen, einquartiren.
Ejusdem, deſſelbigen Tages, ejusdem anni, deſſelbigen Jahres.
Ejusmodi farinæ, einerley Gelichters.
Elaboration, die Ausarbeitung.
elaboriren, ausarbeiten, verfertigen.
elangueſciren, elanguiren, müde oder kraftloß machen.
Elargiſſement, (Elarſchiſſemang) Befreyung, z. E. aus dem Gefängnis.
Elaſticität, elaſtiſche Kraft, iſt diejenige Eigenſchaft der Luft, wodurch ſie fähig wird, ſich preſſen und zuſammen drucken zu laſſen, und wann das Drucken durch die Natur oder Kunſt gehoben wird, ſich gewaltig wieder auszudehnen, und ſchleunig gleichſam aufzuſchwellen.
Electeur, Elector, ein Erwehler, it. ein Churfürſt, ſo einen Röm. König oder Kaiſer erwehlet.
Election, Wahl, Erwählung.
Electiones aſtrologicæ, heiſſen, wann man gewiſſe und bequeme Zeiten, etwas anzufangen und zu verrichten, erwählet, nachdem man obſerviret, daß bey dieſem oder jenem Stand des Geſtirns es gut oder böſe ſeyn ſoll, etwas zu unternehmen.
Electorat, die Churfürſtl. Würde.
electriſche Körper, electriſche Kraft, iſt die Eigenſchaft gewiſſer Körper, wodurch ſie allerhand leichte Dinge, als Spreu, Schapſel u. d. g. an ſich ziehen, wann beyde Körper gegeneinander recht geſtellet, die anzuziehende Dinge nicht zu ſchwer, die anziehende Körper aber ſtark gerieben und erhitzet werden.
Electuarium, eine Latwerge.
Eleemoſyna, die Allmoſen, oder Gabe, ſo man den Armen giebt.
Eleemoſynarius, ein Allmoſenpfleger.
elegant, herrlich, zierlich, ſchön.
Elegance, die Zierlichkeit.
Elegantien, Zierlichkeiten in der Rede.
Elegie, ein Trauergedicht.
elegiren, erwehlen.
Eleiſon, iſt ein griechiſches Wort, und heiſt im lateiniſchen ſo viel als miſerere, d. i. erbarme dich, wird in der Litaney und Meß gebrauchet.
Element, der Urſprung oder Anfang eines Dinges, z. E. Feuer, Luft, Waſſer, Erde. Elementa werden auch die erſten Anfänge oder Gründe in einer jeglichen Wiſſenſchaft genennet. Wann man ſagt, z. E. das Studieren, die Jagd, oder ein ander Ding iſt ſein Element, heiſt es

es ſo viel als: es iſt ſeines Herzens Luſt, ſeine einige Ergötzlichkeit, Luſt und Freude.
Elenchus, der Innhalt, z. E. eines Buchs oder Schrifft.
Elevation, Erhebung, Erhöhung, it. die Höhe. Alſo iſt die Elevatio Poli die Höhe des Pols oder Angelſterns, ſo weit er von dem Horizont eines Orts entfernet.
Eleve, alſo nennt ein Hofmeiſter oder Künſtler einen jungen Menſchen, welchen er erziehet, oder ſchon erzogen hat.
eleviren, entſchuldigen, für leicht oder gering achten; it. aufheben, erheben, in die Höhe heben, auch verkleinern, verachten.
eliciren, herauslocken, herausklauben, herausziehen.
elidiren, herauswerfen, abtreiben, ausſtoſſen, it. ablehnen, z. E. eine Exception, Einwurf oder Ausflucht. Auch ſeines Gegentheils Beginnen kraftloß machen.
eligiren, ausleſen, erwehlen, ausſuchen
Eliſion, die Ausſchiebung, Zernichtung. Eliſion-Schrift, oder Notæ eliſivæ, die Antwort des Advocati Fiſci, auf des Inquiſiti Defenſion-Schrift.
Elixir, eigentlich der Kern eines ausgepreßten Dinges; ſonſten iſt es eine flieſſende Arzney, ſo aus vielerley einfachen zuſammen vermiſcht iſt.
Elocation, die Ausleihung um Zinſe, Vermiſchung, Ausſtattung.
elociren, verdingen, um Zins ausleyhen oder austhun, it. ausſtatten.
Elocution, die Ausrede, die Zierlichkeit im Reden; die Ausſprache.
Eloge, Elogium, eine Lobrede, Lobſpruch.
eloigniren, entfernen.
Eloquenz, Eloquentia, *Eloquence*, Beredſamkeit, Wohlredenheit.
Eloquium, die Rede.
Elucidation, die Erklärung, Erläuterung.
elucidiren, erklären.
eluctiren, ſich auswickeln, loshalftern.
eludiren, verſpotten, auslachen, verachten.
Eluſion, Verſpottung.
Elyſäiſche Felder, Elyſium, dadurch wird gemeiniglich der Himmel verſtanden, indeme die ehemaligen Heyden jenes Freudenleben nach dem Tode des Menſchen damit angedeutet haben. Die Poeten ſtellen darunter alles vor, was man ſich ſchönes in der Natur einbilden kann.
emaceriren, ausmergeln, mager machen.
Email, das emailliren, amuliren, oder Schmelzwerk, iſt eine Arbeit der Mahlerey, welche man auf Metalle, ſonderlich Silber, Gold und Kupfer, mit Schmelzfarben oder Glaſur machet, und amuliren genennet wird.
Emailleur, ein Schmelzarbeiter.
emancipiren, entvatern, aus der väterlichen Gewalt laſſen, frey ſprechen. Daher Emancipation die Loßgebung der Kinder von der väterlichen Gewalt, die Erlaſſung aus der Gewalt.
Emancipatus, der aus dem Dienſt oder Gewalt gelaſſen.
emaniren, auſſen bleiben; drauſſen wohnen; it. auskommen, ruchtbar werden.
Emanſion, das Auſſenbleiben.
Emanuel, iſt ein Hebräiſches Wort, und heiſſet: GOtt mit uns.
Embalage, die Einpackung, Einballirung der Waaren, auch anderer Sachen. it. der Lohn eines Packers, das Pakgeld.
Embaleur, ein Packer, Einpacker, Ballenbinder.
emballiren, einballen, einpacken.
Embarquement, die Schifladung, Einſchiffung eines Dinges, das Einſteigen in ein Schif.
embarquiren, einſchiffen, zu Schiffe brin-

bringen, ins Schiff thun, etwas in die Schiffe einladen, zu Schiffe gehen. Sich in eine Sache *embarquiren*, heiſt, ſich darein verwickeln und einmiſchen.

Embarras, Verdruß, Verwirrung, Verhinderung, wann man nicht weis, wie und wo man eine Sache angreiffen ſoll; emſige Beſchäfftigung.

embaraſſiren, etwas verwirren und in Unordnung ſetzen. it. ſich in verwirrte Händel verwickeln, ſich in einer Sache viel zu ſchaffen machen.

embaumiren, balſamiren.

embelliren, ausputzen, ausſchmücken.

Emblema, ein Sinnbild, dem ein kurzer Spruch zu deſſen Erklärung beygefüget wird.

emboiſonniren, vergifften.

embouchiren, einem eingeben was er ſagen ſoll.

Embouchure, Oſtium, Einfluß, alſo wird der Ort genennet, wo ein Fluß ins Meer, oder in einen andern Fluß fället.

Embraſſement, Mühe, eilige und ſchwere Verrichtung, it. die Umarmung.

embraſſiren, umhalſen, umarmen, faſſen.

Embraſſure, wird ein Schießloch durch eine Mauer, hölzerne Wand oder Wall, zu grobem und kleinem Geſchütz genannt.

embrochiren, anſpieſſen, anſtecken, wird beym trenchiren gebraucht, und heiſt die Gabel in den Braten ſtecken, und ſich fertig machen, ſolchen nach der Kunſt zu zerſchneiden.

embrouilliren, verwirren, ſich in unnütze Händel ſtecken.

Embuſcade, ein Fallſtrik, Hinterhalt, oder Ort, wo man den Feind verdekter Weiſe obſerviret, um denſelben mit Vortheil zu überfallen und anzugreiffen.

Emendation, die Verbeſſerung.

emendiren, verbeſſern, beſſer machen.

Emeraude, ein Smaragd.

emergens, ein unvermuthetes und unverhoftes zufälliges Weſen.

nova Emergentia, neue Puncte, ſo noch nicht vorgekommen.

emergiren, hoch ans Bret kommen, berühmt werden, ſich hervor thun.

emeriren, ausdienen, wohl verdient machen.

Emeritus, ein alter wohlverdienter Mann, der ſeinem Amte nicht wohl mehr vorſtehen kann, und daher ſolches von einem andern muß verrichten laſſen, doch ſo, daß er wegen ſeiner guten geleiſteten Dienſte entweder die ganze oder einen Theil der Beſoldung die übrige Zeit ſeines Lebens genieſſet.

Emeticum, ein Brechtrank.

Emigrant, ein Vertriebener, oder aus ſeinem Lande Ziehender.

emigriren, ausziehen, fortziehen.

Eminence, die Höhe.

eminent, hoch, vortreflich.

Eminenz, bedeutet ſo viel als eine Hoheit oder Vortreflichkeit, und iſt ein Titul, welcher von Pabſt Urbano dem VIII. denen Cardinälen beygeleget worden.

eminiren, hervorragen, andern vorgehen.

Emir, alſo nennen die Türken Mahomets eigentliche Nachkommen, welche ſie auch in ſolchen Ehren halten, daß ihnen niemand bey Verluſt der Hand das geringſte Leyd zufügen darf, und mögen dieſe Emirs allein einen grünen Turban tragen. Sonſten heiſſet Emir auf Arabiſch ein Fürſt, ein Oberherr, oder Befehlshaber, daher die Statthalter in dem türkiſchen Arabien, und insgemein alle ihre Könige, oder Regenten, alſo heiſſen.

Emiſſaire, Emiſſarius, iſt nichts anders, als ein Ausſpäher, Kundſchafter oder Spion, welcher an fremder Potentaten Höfen geſchikt wird, um etwas heimliches zu tractiren,

ctiren, oder auszuforſchen, wie man zu dieſem oder jenem geſinnet ſey.
Emolument, Nuz, Förderung, Gewinn, Profit, Einkünfte, Zuträglichkeit.
Emotion, ein Aufſtand, Bewegung, Tumult, Aufruhr.
emoviren, von einem Ort thun, wegthun, ausheben, verrücken.
emouliren, ſchleiffen.
empaquetiren, einpacken.
empariren, einnehmen, bemächtigen.
empatroniren, ſich in Gunſt ſetzen.
Empechement, (ampeſchemang) Verhinderung.
empechiren, beſchäftigen, zu ſchaffen geben, z. E. ich weis, daß ſie jederzeit mit wichtigen Affairen empechiret ſeyn, it. verhindern.
Empereur, der Kaiſer.
Empire, das Reich, das Kaiſerthum, die Regierung.
Emphaſis, heiſt der Nachdruk eines Worts, oder einer Rede.
emphaticè, nachdrüklich, nachdenklich.
Emphiteuſis, die Erbzinſung. Fundus emphiteuticus, ein Erbzinsgut.
Empiricus, ein Arzt, der ohne Grund, ohne Erwägung der veränderlichen Umſtände der Krankheiten allen Kranken entweder einerley Mittel oder Doſes verordnet, ein Arzt der ſeine Kunſt allein aus der Erfahrung hat, man hält aber ſolche Leute vor nichts anders als Marktſchreyer und Quackſalber.
Emplatre, ein Pflaſter.
Emplette, Einkauf einiger Waaren.
emplir, anfüllen, voll machen.
Emploi, ein Geſchäfte, Verrichtung, it. ein Amt, Dienſt, Bedienung, Beſtallung, Beförderung.
emploiren, zu etwas anwenden, gebrauchen, einen zu einem Amt beſtellen, einem zu thun geben.
Empoiſonnement, die Vergiftung.
Empoiſonneur, ein Vergifter.
*empoiſonni*ren, vergiften.
Emporium, eine vornehme Handelsſtadt. Ein erhabner Ort.

emportiren, davon tragen, erobern, erlangen, erhalten, ſich eines Orts bemächtigen.
Sich *emporti*ren, heißt, ſich erzürnen oder entrüſten.
Empreſſement, Sorge, Fleiß, Eifer, Begierde.
empreſſiren, ſich beſtreben.
empriſonniren, ins Gefängnis legen, incarceriren.
Empriſonnement, die Einlegung ins Gefängnis.
Emtio, der Kauf.
Emtor, der Käuffer.
Emulation, die Nacheiferung.
emuliren, nacheifern.
emuniren, befeſtigen, verbollwerken.
enarriren, erzehlen.
Enarration, die Erzehlung.
En bas, unten, hinunter, niedrig.
En Chef commandiren, heiſſet ſo viel, als das Oberhaupt einer Armee, oder eines Kriegsheeres ſeyn.
En Chifre, in zuſammen gezogenen Buchſtaben.
Enckele, ein bremiſches Silbergeld, ſo 1 Mark, oder 10 bis 12 gute Groſchen werth iſt.
enclaviren, ineinander fügen, zuſammen ziehen, mit Clammern einſchlieſſen.
En haut, oben, hinauf.
En bonnette homme, als ein ehrlicher Mann.
Encomium, das Lob, eine Lobrede, Ruhm und Preiß.
Encor, (ankohr) noch einmal.
encouragiren, einem ein Herz machen, einen Muth einſprechen, aufmuntern, zureden, anfriſchen, antreiben.
endommagiren, in Schaden ſetzen, beſchuldigen.
Endoſſement, die Schrift auſſer den Wechſelbriefen, Quittungen, Acten, wodurch der Wechſel auf einen andern gewieſen wird.
endoſſiren, auswendig auf die andere Seiten des Papiers ſchreiben, und wird dieſes Wort beſonders bey

Wechſelbriefen gebrauchet, allwo es heiſt, einen Wechſel, der in unſerm Faveur gezogen, an einem andern transportiren oder ſtellen, und ſolchen Transport hinten in dorſum Cambii, oder auf die andere Seite des Wechſelbriefes ſchreiben.

Endymion, ein juger Schäfer aus der Fabel.

Energie, Würkung, Nachdruk.

enerviren, ausmergeln, abmatten, matt u. kraftlos machen, ſchwächen.

Enfant, Kind, *mon Enfant*, mein Kind.

En faveur, in Betrachtung, zum Beſten.

enfiliren, ein Kriegswort, welches ſo viel heiſſet, als ein feindliches Werk oder Poſten in gleicher und gerader Linie nach ſeiner Länge beſtreichen können. Eine *Trenchée* iſt enfilirt, wann der Feind von der Seite hineinſehen, und ſie nach der Länge beſchieſſen kann. In der Baukunſt heiſſen enfilirte Zimmer, die keinen Nebenausgang haben, und da man anderſt nicht als durch das eine ins andere kommen kann. In der Wappenkunſt heiſt enfilirt, wann eine Crone, Ring, oder ander dergleichen rundes und offenes Ding über einen Balken, Lanze u. d. g. geſtecket iſt.

Enfin, endlich, zum Beſchluß, ſchlüßlich, zulezt, kürzlich, in einer Summe, daß ichs kurz mache.

enflammiren, entzünden, anzünden, anreitzen.

En front, vorn an, auf der Spitze im erſten Glied, mit ganzem Gliede.

Engagement, Dienſtannehmung, Verbindung, Pflicht, Schuldigkeit, ein Amt. it. Uebergebung eines Pfands, Verpfändung, Verſetzung.

engagiren, Dienſte annehmen, ſich verpflichten, ſein Wort von ſich geben, ſich verbürgen, ſich mit jemand einlaſſen.

Engageanten, Handblätter.

engagiren, verſprochen, gebunden.

Engelgroſchen, eine alte ſächſiſche Münze, galt 3 und einen halben guten Groſchen.

Engelot, eine engliſche goldene Münze mit einem darauf ſtehenden Engel, gilt 3 Thaler bis 5 fl.

Engelthaler, eine alte ſächſiſche Münze, von Johann Georg I. worauf ein Engel geprägt iſt, gilt 10 gute Groſchen.

in Engelland rechnet man nach Pfund Sterling, worauf 20 Schilling Sterling gehen, welches nach unſrer Münze 10 bis 11 Gulden ausmacht. Die Sterling ſind keine würkliche Münze, ſondern die goldene Münze beſtehet meiſtens in Guineen, weil ſie aus Guinäiſchen Golde geprägt ſind, und gelten 21 bis 22 Schilling Sterling; in Deutſchland 11 Gulden, die Cronen gelten 5 Schilling Sterling, die halben 2 und einen halben Schilling. Ein Schilling hat 12 Pens, und 1 Pens 4 Farthings. Man hat auch 30 Pens, 13 und einen halben Pens, auch 6 Pens Stücke.

En general, (ang ſcheneral) insgemein.

En gros, ins Große oder ins Ganze handeln, z. E. Ballen- oder Faßweis.

Enigme, ein Räthſel.

enleviren, wegnehmen, aufheben.

Ennemi, ein Feind.

ennobilitiren, in den Adel erheben.

Enodation, die Auflöſung, Erklärung.

enodiren, auflöſen.

enorme, greulich, unerhört, ſehr groß, über die maſſen, ungewöhnlich, ungemein. it. krumm, von der Richtſchnur abweichend.

Enormitäten, Vervortheilungen, Verbürgungen.

Enormité, Abſcheulichkeit eines Verbrechens. it. die unmäßige Größe.

enormiſſime lædirt, zum höchſten verlezt, verkürzt, betrogen.

En particulier, inſonderheit.

En paſſant, obenhin, im Vorbeygehen.

En peine, in Noth, Bekümmerniß.

enragiren, aufbringen, zum Zorn reizen

enre-

enregiſtriren, in das Stadt oder Gerichtsbuch einſchreiben.

enrolliren, in eine Geſellſchaft einſchreiben und aufnehmen, ins Regiſter ſchreiben, in die Rolle einſchreiben. it. Soldaten werben, oder in Dienſte nehmen.

Enſeigne, ein Zeichen, z. E. ſo man an den Grenzen aufrichtet, die Fahne, der Fähndrich.

Ens rationis, iſt ein Ding, ſo in der That nichts iſt, und nur in der Einbildung beſtehet, als ein güldener Berg.

entamiren, eine Sache antreten, den Vorzug darauf thun.

Entendement, der Verſtand.

Entern, ein Schiffmannswort, welches ſo viel bedeutet, als ſich mit ſeinem Schiffe an ein feindliches dergeſtalt nahen, daß man ſich an daſſelbe mit Seilen und Hacken anhänget, des feindlichen Bords bemächtiget, und das Schiff gefangen mit hinweg nimmt.

Enthuſiaſmus, Phantaſterey, närriſche Einbildung, die man für übernatürliche Eingebungen hält.

Enthuſiaſten, alſo werden diejenigen genennet, welche ſich auf eine ſonderbare göttliche Eingebung gründen, und von einem beſondern Geiſte getrieben zu werden vorgeben. Man ſagt auch: Der Menſch geräth in einen Enthuſiaſmum, wenn er durch eine unerwartete, ſchreckhafte Begebenheit, gleichſam betäubt und auſſer dem Gebrauche ſeiner Sinnen geſezt wird.

Enthymema, ein abgekürzter Vernunftſchluß.

entrainiren, wegſchleppen.

entre-autres, unter andern.

entredeux, mittelmäßig, ſo hin.

Entrée, heiſt ein Eingang, Eintritt oder Einzug, und ſagt man: Der Geſandte hat ſeine *publique Entrée* oder öffentl. Einzug noch nicht gehalten. In der Muſic heiſt es der Anfang einer muſicaliſchen Partie.

Entremêts, eingeſchobene Schüſſeln, Beyeſſen.

Entremiſe, Darzwiſchenlegung, Interpoſition.

Entrepreneur, iſt derjenige, der etwas zu verrichten über ſich nimmt, der ſich unterwindet, etwas zu thun.

*entreprenni*ren, unterfangen, etwas zu thun ſich unterwinden.

Entrepriſe, ein Anſchlag, Unterfangen, Vorhaben, Vornehmen, wird ſonderlich im Kriege gebraucht, wann etwas gegen eine Veſtung, oder ſonſten unternommen wird.

entreteniren, einen mit Diſcourſen unterhalten, ſich mit einem beſprechen, heiſt auch, einem Unterhalt verſchaffen, erhalten, ernähren.

Entretien, ein luſtiges Geſpräch, angenehme Unterhaltung, Unterredung.

Entrevüe, eine Zuſammenkunft, Beſuchung, Beſprechung.

enudiren, blos machen, entblöſen.

Enumeration, die Erzehlung.

enumeriren, erzehlen, abzehlen.

Envelope, eine Decke, Ueberzug.

Envie, Emulation, Neid, Eifer.

environniren, umgehen.

enviſagiren, anſchauen,

Envoy, Geſandſchaft.

Envoye, ein Abgeſandter, Abgeſchikter.

envoyiren, abſenden, abſchicken.

enutriren, auferziehen, ernähren.

eodem, heiſt eben denſelben Tag, Jahr, Zeit.

Epacten, heiſſen oder bedeuten in Calendern die 11 Tage, welche das Sonnenjahr mehr hat als das Mondenjahr. Der Mondszeiger.

Epaulement, ein halbes Bollwerk.

Epaules, die Schultern.

l'Epée à la main, den Degen in der Fauſt, ſo ſpricht man, wann ein Plaz mit Sturm überſtiegen wird.

Ephemerides, eigentlich ein Tagebuch, ein Tageregiſter. Viele Gelehrten haben ihren Büchern dieſen Namen gegeben, in welche ſie ihre täg-

tägliche Gedanken oder Obſervationes verzeichnet, weil ſie entweder alleine oder mit andern daran täglich mögen gearbeitet haben. In der Sternkunde heiſſen alſo diejenigen Bücher, worinnen auf alle Tage im Jahre der Auf- und Niedergang der Sonnen, der Lauf und Stand der Planeten, der Wechſel der himmliſchen Zeichen, u. d. g. ausgerechnet, zu finden iſt.

Ephemeris, ein Diarium, Tagebuch.

Ephorus, ein Vorgeſezter, Aufſeher.

Epicurer, einer der die Wolluſt für ſein höchſtes Gut hält.

Epidemie, eine anfällige Landkrankheit, oder Seuche.

epidemiſch, allgemein, anſteckend.

Epigramma, ein Singgedichte, eine zwar in wenigen, doch aber wohl ausgeſonnenen Verſen beſtehende Ueberſchrift.

Epigrammatographie, eine Wiſſenſchaft, durch welche man die in Stein und Metall gegrabene alte Schrifften erkläret, wird von einigen Lapidaria genannt, weil die meiſten ſolcher Schriften in Stein gefunden werden.

Epilepſie, die ſchwere Noth, oder hinfallende Sucht, das Fraiſch, böſe Krankheit.

Epilepticus, der die fallende Sucht hat.

Epilogus, der Schluß, Beſchluß einer Rede, oder Schrifft, it. ein kurzer Begriff.

Epiphania, das Feſt der Heil. drey Könige.

Epiphonema, ein nachdrüklicher Spruch.

Epiſcopales, biſchöfliche, alſo werden in Engelland diejenigen genennet, welche von der ſtärkſten Religion daſelbſt ſeyn, und welche die Biſchöffe nebſt vielen Ceremonien behalten haben.

Epiſcopat, ein Biſchoffthum.

Epiſcopus, ein Biſchoff.

Epiſtola, eine Epiſtel, Schreiben, Brief; iſt eine kurze, wohlgeſezte von allerhand Sachen handlende Rede, ſo man einander unter einem Siegel ſchrifftlich zuſchicket, wann man ſonſt nicht miteinander mündlich ſprechen will oder kann.

Epithamalium, bedeutet ein Hochzeitlied oder Carmen.

Epitaphium, eine Grabſchrift; Grabmal.

Epithema, ein Arzneymittel, ſo man äuſſerlich auflegt.

Epitheton, ein Zuſaz oder Beywort, ein Zunahme.

Epitome, ein kurzer Begriff.

Epocha, Jahrrechnung, Zeitrechnungsanfang, nach welcher man zu rechnen anfänget, als die Juden von Erſchaffung der Welt; die Chriſten von der Geburt unſers Heylandes JEſu Chriſti; die Perſer, Araber und Türken von der Flucht Mahomets; die Griechen vom Anfang ihrer Olympiſchen Spiele; die alten Römer aber von Erbauung der Stadt Rom.

Epuvante, der Schrecken, das Entſetzen.

Eques, ein Ritter. Equites aurati, ſind Ritter, welche der Kaiſer bey ſeiner Crönung mit einem Schwerdte zu Rittern ſchläget, und werden ſie alſo genennet, weil ſie vor Alters das Recht alleine gehabt, güldene Sporen zu tragen. Equitat, die Reuterey, das Reiſegezeug.

Equilibre, Aequilibrium, das Gleichgewicht.

Equipage, dieſes franzöſiſche Wort, welches man auf teutſch Ausrüſtung geben möchte, und bey uns gar gemein iſt, hat mancherley Bedeutung. Dann es bedeutet zuweilen den Aufzug, den ein Herr mit Kutſchen, Pferden und Dienern macht; zuweilen das zu einer Reiſe nöthige Fuhrwerk und Geräthe; zuweilen die bloße tägliche Kleidung

dung eines Menſchen. Bey den Seefahrenden wird darunter verſtanden, daß zu Beſetzung eines Schifs nöthige Bootsvolk.

equipiren, heiſſet zur See, wann die Schiffe mit Volk, Geſchüz, Munition, Proviant, und andern Nothwendigkeiten zum Kriege ausgerüſtet werden.

equitable, (ekitable) billig.

Equité, Billigkeit.

Equivalent, gleichgeltender Werth, Wiedervergeltung.

equivoque, (ekivook) zweydeutig.

eradiren, abſchaffen, auskratzen.

Erbſaſſe, der ein Lehnguth beſizt.

Eremit, ein Einſiedler, Waldbruder.

Eremitage, eine Einöde, Wüſte, Einſiedeley, eines Einſiedlers Clauſſe. Bey den Gärtnern iſt *Eremitage* ein niedriges, im Schatten, in einem Buſche oder Garten gelegenes Luſtgebäu, mit rauhen Steinen, ſchlechten Holzwerk, Mooß- oder Baumrinden inwendig bekleidet, und gleichſam wie wild zugerichtet, daß man darinnen der Einſamkeit pflegen, oder friſche Luft ſchöpfen möge.

Eremodicium, heißt das Auſſenbleiben vor Gericht, wann einer die bereits im Gerichte anhängig gemachte Sache verläßt; es ſey Kläger oder Beklagter.

ergò, derhalben, darum.

erigiren, aufrichten, tröſten.

eripiren, aus den Händen reiſſen, wegnehmen.

erogiren, austheilen, ausſpenden, it. herausgeben, ferner aufwenden, auslegen.

errant, irrend.

Errata, werden die Fehler eines Druks genennet.

erriren, irren, fehlen.

erroneum, falſch, irrig.

Error, ein Irrthum, Fehler.

Error Calculi, heißt in Rechten, wann einer in denen übergebenen Rechnungen geirret hat, welches er innerhalb Jahr und Tag ohne ſeinen Nachtheil wieder ändern darf. Salvô errore calculi, mit Vorbehalt, wann man ſich in der Rechnung ſollte verſehen haben.

Eructation, das Rülpſen.

eructiren, anblaſen, gocken, rülpſen.

erudiren, unterrichten, lehren, unterweiſen, gelehrt machen.

erudit, gelehrt.

Erudition, Geſchiklichkeit, Gelehrſamkeit, Kunſt, Unterweiſung, Wiſſenſchaft, z. E. er iſt ein Mann von großer Erudition, er iſt ein hochgelehrter Mann.

eruiren, ausrotten, herausreiſſen, ausziehen, it. herausbringen.

erumpiren, ausbrechen, herausfallen, durchbrechen.

Es, As, ein ſehr kleines Gewicht in den Goldwagen. Ein Ducaten ſo 64. ein alter *Louisd'or* 126. ein *Guinée* 155. As wiegen.

Esbat, Spaß, Kurzweil.

Eſcadre, eine gewiſſe Anzahl Galeeren oder Kriegsſchiffe, welche von einem hohen Seeofficier, den man Commandeur oder le Chef d'Eſcadre, nennet, geführet wird, um damit à parte gegen den Feind was vorzunehmen.

Eſcadron, Schwadrone, Geſchwader, beſtehet in zwey Compagnien Reuterey, welche der Major, oder älteſte Rittmeiſter commandiret.

Eſcalade, Beſteigung der Mauren mit Laitern.

Eſcarmouche, ein Scharmützel.

Eſcarpe, eine Scherpe, eine Binde, ein Feldzeichen.

Eſcarpe, die unterſte Bruſtwehr eines Grabens; die Abdachung oder die innere Böſchung des Grabens an der Feſtung nach dem Felde zu; dahero die gegen über ſtehende Böſchung in dem Graben, gegen die Feſtung zu, Contreſcarpe genennet wird.

Eſcarpins, Schuhe mit einfachen Sohlen.
Eſcarpine, eine Art von Doppelhacken, welche mit Dratkugeln geladen werden, um des Feindes Seegel und Taue damit zu zerreiſſen.
Eſchafaut, eine Bühne.
Eſchange, Tauſch, Wechſel, Auswechslung der Gefangnen.
Eſchanſon, der Mundſchenke.
Eſchantillon, ein Muſter, eine Probe von Tuche oder Zeuge.
eſchapiren, entfliehen.
Eſchec, ein Schaden oder Verluſt an Glük, Ehre ꝛc.
Eſchecs, das Schachſpiel.
Eſchelle, eine Leiter.
Eſchevin, heißt ein Gerichtsſchöppe oder ein Beyſitzer eines Schöppenſtuhls in Frankreich.
Eſchiquier, ein Bret oder Schachſpiel.
Eſclave, ein Sclav, leibeigener Knecht.
Eſclave de guerre, ein Kriegsgefangener.
Eſclavage, Sclaverey.
Eſclopeterie, heißt die Salve, ſo aus Mußqueten und Flinten gegeben wird.
Eſcorte, iſt ein Hauffen gewaffneter Perſonen, welche etwas auf der Reiſe begleiten, um daſſelbe vor allem Anfall zu beſchützen. Geleitsreuter. Eine Leibwacht.
eſcortiren, einen begleiten, convoyren, daß er ſicher gehet.
Eſcouade, eine Rott Soldaten, Corporalſchaft, Geſchwader.
Eſcu oder *Louis blanc*, iſt ein franzöſiſcher Species-Thaler, und iſt eine Silbermünze, nach unſerm Gelde 2. Gulden.
Ecud'or, iſt ſo viel als *Louisd'or*.
Eſcurial, ein königlich ſpaniſcher groſſer und prächtiger Pallaſt, nahe bey Madrit.
Eſelshaupt, ſind die Hölzer an den Maſten der Schiffe, worinnen die Stangen zu ſtehen kommen.
Eſpagnol, ein Spanier.
Eſpalier, ein Geländer oder Gezelt in einem Garten; ſind gemeiniglich fruchtbare Bäume, welche entweder an Latten gebunden, oder allein durch den Vortheil im Schneiden alſo gezogen werden, daß ſie bloß nach der Breite nach einander hinwachſen, und Hecken zu Bordirung der Alléen machen.
Eſperance, die Hofnung.
Eſpece, eine Gattung, Art.
Eſpion, ein Spion, Kundſchafter, Ausſpeher, Verräther.
eſpioniren, eines Thun und Laſſen ausſpühren, um daſſelbe zu verkundſchaften.
Eſplanade, eine Ebene, ein weit ebenes Feld. In der Kriegsbaukunſt die Bruſtwehr an dem bedekten Wege, ſo ſich in das Feld verliehret: oder auch vielmehr der ledige Plaz, der zwiſchen der Citadelle und den Häuſern der Stadt bleibt.
Eſpoir, die Hofnung.
Eſpoir, eine Art Falkonette oder kleine Stücke, die auf das Verdek eines Schifs gepflanzet werden, wie auch auf die Maſtkörbe der großen Schiffe. Man bedient ſich derſelben vornemlich zur Landung.
Eſprit, ein Geiſt: it. das Gemüth.
Bel Eſprit, ein herrlicher, ungemeiner, vortreflicher, erleuchteter Verſtand.
Eſſai, Verſuch, Probe.
Eſſageur, ein Münzprobirer.
Eſſe, das Seyn, das Thun; in gutem Eſſe ſeyn, heißt ſich wohlauf befinden, bey gutem Vergnügen ſeyn.
Eſſence, Eſſenz, die Natur und Weſen eines Dinges. In der Arzneykunſt, ein Naß, welches die von andern Dingen abgezogene Kraft, in ſich hält.
Eſſentialia, werden diejenigen Stücke genennet, welche von einem Dinge nicht abgeſondert werden können.

eſſen-

eſſentiel, weſentlich.

Eſtacade, das Pfoſt-einſchlagen, wann man einen Grund machet; Verpfählung im Waſſer.

Eſtaffete, Staffete, ein Poſtreuter.

Eſtampe, werden die mit Scheidewaſſer auf Kupfer geäzte oder in Holz geſchnittene Stücke oder Kupferſtiche genannt.

Eſtandart, eine Standarte oder Reuterfahne.

eſtimable, ſchäzbar, achtbar, das hoch zu halten iſt.

Eſtime, der Werth und Preiß eines Dinges, Schätzung der Güter; it. Hochhaltung, Gerücht, Namen, Anſehen.

eſtimiren, hoch und werth halten, it. ein Ding ſchätzen, wie viel es werth ſey, den Preiß eines Dinges anzeigen.

Eſtocade, ein Panzerſtecher, iſt eine Art langer Stoßdegen den die Alten geführet haben, als das Panzertragen mehr im Gebrauch war als jetziger Zeit. Sie werden hier und dar noch in Zeughäuſern verwahret.

Eſtoff, Stoff, ſeidener Zeug.

Eſto mihi, alſo heißt der Sonntag vor Invocavit, weil man an demſelben ehemals ein aus dem 31. Pſ. verfertigtes lateiniſches Lied, welches von Eſto mihi anfieng, abgeſungen hat. Wird auch Dominica Quinquageſima genennt, weil es der 50. Tag vor Oſtern iſt.

Eſtouffade, geſtoftes; in Butter gedämpftes Eſſen.

Eſtropade, das Wippen; eine Strafe, da man den Menſchen die Hände auf den Rücken bindet, und ſie in die Höhe ziehet.

eſtropiren, lahm machen.

etabliren, anordnen, aufrichten, beſtätigen, anlegen, ſich ſetzen, in rechten Stand bringen, ſich häuslich niederlaſſen, feſte ſtellen.

Etabliſſement, Verordnung; das Bleiben, die häusliche Niederlaſſung an einem Ort; ingleichen der Dienſt den man zu verwalten, und davon ſein Einkommen hat.

Etage, ein Stokwerk eines Gebäues.

Etamine, ein dünner, mit Haaren unterwebener Zeug, it. ein härines Sieb.

Etançon, Stütze, wird in der Kriegsbaukunſt das große Stük Holz genennet, ſo man zu Unterſtützung der Mauer gebrauchet, wann man unten durch ſapiren will.

Etape, heiſſet nicht allein das Magazin, wo der Proviant liegt, den man vor die durchmarſchirenden Soldaten beſtimmet, ſondern es wird auch dasjenige alſo genennet, was man einem Soldaten zu Fuß zu ſeinem Unterhalt, einem Reuter vor ſich und ſein Pferd an Proviant und *Fourage* giebt.

Etapenmäßige Verpflegung, iſt eine alte Vorſchrift, was den Soldaten auf ihren Märſchen gegeben werden muß, und wie viel man dafür bezahlen will.

Etapier, ein Proviant-Meiſter, heiſſet derjenige, ſo hierzu beſtellet iſt, oder welcher vermittelſt einer gewiſſen Summa Geldes die man ihm gibt, ſich verbündlich machet, den Soldaten, ſo wohl zu Pferd als zu Fuß in währendem March durch eine Provinz, das Proviant und die Fourages, oder Etapes, zu liefern.

Etat, die Beſchaffenheit einer Sache, z. E. der Geſundheit oder eines andern Dinges; it. der Stand darinnen man lebet. Ingleichen ein Staat, Herrſchaft, Reich.

Etat final, Summa ſummarum, der Schluß einer Rechnung.

les Etats, die Landſtände, *les Etats generaux*, die Generalſtaaten.

et cætera, und ſo weiter, und das andere übrige, iſt gar eine gemeine Formul, ſo gebrauchet wird, wann

wann man eine noch darzu gehörige Sache nicht darzu ſchreiben will, mithin zur Erfüllung der Rede noch etwas mangelt, it. ein Coujon, ein Hundsfut. Z. E. er hat ihn vor einen & cætera geſcholten. Wird abbrevirt alſo (&c.) geſchrieben.

Etendart, eine Standarte, Reuterfahne.

Etendüe, die Weite, z. E. eines Landes.

Eteoſtichon, ein Rätzelgedichte, welches mit den Zahlbuchſtaben ein gewiſſes Jahr zu merken giebt.

eterniſiren, verewigen, unſterblich machen, der Ewigkeit einverleiben.

Ethica, die Sittenlehre, Sittenkunſt, Tugendlehre.

Etiquette, das Ceremoniel an Höfen.

Etofe, Zeug, Materie zu allerhand Sachen. *Etofe de ſoye*, Seidenzeug.

Etoile, ein Stern.

etrangliren, ſtranguliren, einen erwürgen, erhenken.

Etranger, ein Fremder.

etre en defenſe, heiſſet, wann man im Stande iſt, ſich zu wehren.

etre flanqué, heiſſet in der Fortification, wann man von einer, oder mehr Seiten wohl kann beſchützet werden.

Etrene, ein Neujahrsgeſchenk.

etroitement, enge, genau.

Etude, das Studiren, der Fleiß, Sorge.

Etudiant, ein Student, ſtudierender.

Etuve, eine Badſtube.

Etui, ein Futteral für allerhand Kleinigkeiten.

Etymologie, Wortforſchung; die Kunſt, der Wörter Urſprung recht zu erklären, der Urſprung eines Worts.

Evacuation, Ausräumung. Z. E. die Evacuation dieſes Platzes hat ihren Anfang noch nicht genommen, it. der Aus- oder Abzug der Soldaten.

evacuiren, erledigen, ausleeren, leer machen, räumen. Ein Land oder Stadt evacuiren heiſſet, wann dieſelbe von denen darinnen Eingeſchloſſenen dem obſiegenden Feinde übergeben, und durch den Abzug der Garniſon ausgeräumet wird.

evadiren, entrinnen, entgehen, entlauffen, entwiſchen.

evagiren, ausſchweiffen.

evaneſciren, zunichte oder zu ſchanden werden, vergehen, verſchwinden, ſich verliehren, zu nichts werden, entwiſchen, ſich unſichtbar machen.

Evangeliſt, ein guter Bothe, Geſchichtſchreiber des Lebens und Leydens unſers Heylandes JEſu Chriſti.

Evangelium, eine gute Bothſchaft; eine fröliche Zeitung, gleichwie unſer gnadenreiches Evangelium iſt.

Evaporation, Dampf, Dunſt, Ausdünſtung, Verrauchung, Ausdämpfung; iſt eine Scheidung, durch welche, was feucht, in die Luft zergehet. Sie hat ihren Nutzen bey extractionen, und wäſſerigen Orten, und wird mit einem gelinden Feuer verrichtet.

evaporiren, aushauchen, ausdämpffen, einen Dunſt, Dampf von ſich geben, ausdünſten, verriechen.

Euchariſtia, unter oder mit dieſem Wort wird das Heil. Abendmahl angedeutet, heißt ſonſten eine Dankſagung.

Evechè, das Bißthum.

evelliren, ausreiſſen.

Evenement, eine Begebenheit, ein Zufall; it. der Ausgang eines Dinges.

eveniren, ſich begeben, zutragen, geſchehen, begegnen, widerfahren.

Event, der Ausgang. Eventus docebit, der Ausgang wird es lehren.

Eventail, ein Sommerfecher, mit welchem ſich das Frauenzimmer Wind oder Kühlung zu machen, auch damit ſich vor der Sonnenhitze zu verwahren pfleget.

Eventualiter, oder in Eventum, auf

allen Fall, daß dieſes oder jenes geſchehe.
Ever, ein kleines Boot, mit einem Seegel, ſonderlich auf der Elbe gebräuchlich.
evertiren, verkehren, umkehren.
Eveque, ein Biſchof.
Evicto, heiſſet bey denen Juriſten, wann ich etwas von dem Meinigen, ſo ein anderer rechtmäßig und unwiſſend meines Rechtes an ſich gebracht, durch Hülfe wieder erlange, it. Gewährung eines Kaufs, oder Verſicherung, daß das einem abgekaufte Guth keinen Mangel habe, und mich niemand deshalber in Anſpruch nehmen werde.
Eviction præſtiren, Gewährſchaft leiſten.
evident, klar, augenſcheinlich, offenbar.
Evidentia, *Evidence*, die Deutlichkeit eines Dinges, wann eine Sache klar am Tage liegt; der Augenſchein.
evinciren, überweiſen, überzeugen, behaupten, überwinden.
Evinculation, Pflichterlaſſung.
evitiren, vermeiden, fliehen.
Eulogium, eigentlich ein Seegen und Glükwunſch, darnach auch die Ausſage der Gefolterten.
Eunuchus, ein Verſchnittener.
Evocation, die Ausforderung.
evociren, ausfordern, herausfordern; it. citiren, ins Gericht fordern, eine Rechtsſache von einem Richter zum andern abfordern.
evolviren, herauswickeln.
Evolution, heiſſen die unterſchiedene Stell- und Wendungen der Soldaten beym Exerciren, it. die Herauswickelung.
evomiren, ausſpeyen, heraus göcken, ausſtoſſen, auslaſſen, ausſchütten.
Euphoniæ gratia, Wohllauts halben.
Euphonie, ein guter Thon, Wohllaut.
Euripus, ein Meerſtrudel oder Wirbel, da das Meer alles verſchlingt, was ihm zu nahe kommt.
Europa, einer von den vier Haupttheilen der Welt, worinnen wir wohnen.
evulgiren, ausſprengen, ausſchwatzen, unter die Leute bringen, gemein machen, ausgehen laſſen.
ex abrupto, geſchwind, plözlich, unvermuthet, auf einmal, unverſehens.
Exacerbation, die Verbitterung.
exacerbiren, verbittern, zornig machen, erzörnen, ſchärfen, erhitzen.
exact, *exactement*, ſtattlich, wohl und künſtlich, fleißig, genau, nett und eigentlich in ſeinen Sachen.
Exactio, Abforderung, Schatzung, ingleichen eine auſſerordentliche Steuer, die ein Biſchof ſeinen Unterthanen auflegen kann.
Exactitude, Aufmerkſamkeit, Fleiß.
Exactos, der ein Ding fordert.
exacuiren, ſchärfen, anreitzen.
Exæquation, die Gleichmachung.
ex aquo & guſto, nach Recht und Billigkeit.
ex æquo & bono, heißt der Billigkeit gemäß.
exaggeriren, groß machen, herausſtreichen, eine Sache größer machen als ſie iſt.
exagitiren, durchziehen, vexiren, item rege machen, aufwiegeln, aufrühriſch machen.
Examen, Examination, Unterſuchung, Erkundigung, Nachforſchung, Prüfung der Wahrheit einer That; it. Verhörung.
examinandus, der ausgeforſchet werden ſoll.
Examinator, ein Erforſcher, der ein Examen vornimmt.
Examinatus, der geprüft und ausgefragt worden.
examiniren, unterſuchen, erforſchen, erkundigen, prüfen, erwägen, gegen einander halten, it. verhören.
ex animo deliberato etwas thun, d. i.

d. i. aus vorbedachtem Gemüthe, vorſezlich.

Exarchat, war vor dieſem die Ehrenſtelle und Würde desjenigen, welcher an ſtatt der orientaliſchen Kaiſer in Italien regieren mußte.

exarmiren, wehrloß machen. Siehe auch disarmiren.

Ex aſſe, ganz vollkommen, über Bauſch und Bogen.

Hæres ex aſſe, alleiniger Erbe.

Exauctoration, Aufhebung, Benehmung der Auctorität.

exauctoriren, abdanken, abſetzen, einen ſeines Amtes mit Schimpf erlaſſen.

Exaudi, der ſechſte Sonntag nach Oſtern, daher alſo genennet, weil an demſelben aus dem 27 Pſalm ein Lied, welches von dem Wort Exaudi anfängt, geſungen wurde.

excediren, ausſchweiffen, über die Schnur hauen, die Maaſe überſchreiten, der Sache zu viel thun. it. ausweichen, austreten. Ferner übertreffen, größer ſeyn.

excellent, fürtreflich, herrlich, anſehnlich, z. E. dieſer Mann iſt ein excellenter Hiſtoricus.

Excellenz, *Excellence*, heißt eigentlich Fürtreflichkeit, Herrlichkeit, Hoheit, und iſt eine Titulatur, ſo in Teutſchland denen Grafen, Generalen, geheimden Räthen und Geſandten; auf Univerſitäten aber vielen Doctoribus und Profeſſoribus beygeleget wird, daß alſo dreyerley Excellenz, die Hof- Kriegs- und Schul-Excellenz ſind.

excelliren, übertreffen, andern vorthun, fürtreflich ſeyn, vorgehen, in einem Ding ausbündig gut ſeyn.

Exception, Vorbehalt, Ausdingung, Beding. Exceptiones ſind in Rechten alle Einwendungen, Ausnahmen und Ausflüchte, deren ſich die Beklagten wider ihre Kläger in Gerichten bedienen.

Exceptio compenſationis, eine Ausrede, daß man ſeine richtige Gegenforderung habe.

Exceptio deficientis citationis, eine Ausrede, daß man nicht vorgeladen worden.

Exceptio doli mali, eine Ausflucht, wenn man hinterliſtig hintergangen wird.

Exceptio erroris calculi, eine Ausflucht, daß in der Rechnung eine Irrung vorgegangen.

Exceptio excuſſionis, eine Ausflucht, die ein Bürge vorwenden kann, daß der Principal-Schuldner zuvor anzuklagen ſey.

Exceptio feriarum, Ausflucht wegen eingefallener Feyertage.

Exceptio guaranda, Ausrede, daß der Kläger die Gewähr der Klage angelobet habe.

Exceptio illegitimationis, Ausrede, wenn einer ohne Vollmacht curatorio, oder actorio nomine erſcheinet.

Exceptio litis ingreſſum impediens, Ausflucht, welche angewendet wird, ehe man ſich in die Klage einläßt.

Exceptio inepti libelli, Ausrede, wegen unförmlicher Klage.

Exceptio inventarii, Ausflucht, daß einer nicht weiter belangt werden kann, als er nach Anweiſung des Inventarii, geerbet.

Exceptio non numeratæ, vel acceptæ pecuniæ, Ausflucht des nicht gezahlten oder empfangenen Geldes.

Exceptio præſcriptionis, Ausflucht, daß eine Sache verjährt iſt.

Exceptio præventionis, Ausflucht, wenn ein Beklagter in eben der Sache dem Kläger mit ſeiner Klage zuvor kommt.

Exceptio rei judicatæ, Ausflucht, daß in der Sache bereits rechtskräfftige Beſcheide oder Urtheile vorhanden.

Exceptio ſimulati contractus rei non ſic ſed aliter geſtæ, Ausflucht, daß der Handel nicht ſo, ſondern anders ergangen.

Exceptio ſolutionis, Ausflucht, daß die Schuld, deshalben geklagt worden, bereits bezahlt ſey.
Exceptio ſpolii, Ausrede, daß vor allen Dingen, was einem Defuncto weggenommen worden, wieder erſezt und in vorigen Stand gebracht worden.
Exceptio transactionis, Einwand, daß die Sache bereits verglichen.
Exceptio uſurariæ gravitatis, Ausflucht, wenn mehr Zinnß, als ſich gehört, gefordert wird.
Exceptor, der Copiſt.
excerpiren, ausleſen, ausklauben, herausnehmen, herauszeichnen.
Excerpta, ausgeſchriebene Sachen.
Exceſſ, Uebermaaſe, Ausſchweiffung, da man der Sache zuviel thut; Frevel, Muthwillen, Uebermuth.
in Exceſſu pecciren, heißt der Sachen zu viel thun.
exceſſiv, allzuviel, übermäßig, überhand nehmend, überflüßig zu groß.
Exchangé, die Börſe.
Exchequer, alſo heiſſet die Rent-Cammer, oder das Finanzen-Gerichte des Königs in Engelland, allwo alle Gelder, ſo der Königl. Majeſtät gehören, eingenommen, und die Streitigkeiten, welche die Einkünfte, Zölle und Acciſen des Landes betreffen, entſchieden werden.
excipè, nimm aus.
excipiren, ausnehmen. it. auffangen, empfahen, fernere Ausrede gebrauchen, einwenden, widerſprechen. Bey den Aerzten und Apothekern heiſt excipiren, trockene Pulver unter die Säfte miſchen.
Excitatorium, heiſt in Rechten ein obrigkeitlicher Befehl, dadurch einer etwas zu thun erinnert wird.
Excitation, die Anreitzung, Aufmunterung.
excitiren, aufwiegeln, aufwecken, antreiben, reitzen, aufmuntern, anfriſchen, anſporren.
Exclamandi Signum ! ein Ausrufungszeichen im ſchreiben !
Exclamation, die Ausrufung.
exclamiren, ausruffen, ſchreyen.
excludiren, ausſchlieſſen, abſondern, nicht einlaſſen, ausſtoſſen, it. abſchlagen, verweigern.
Excluſion, Ausſchlieſſung, Abſonderung, Verweigerung, Abſchlag. Excluſion geben in dem Päbſtlichen Wahl-Conclave, heiſſet dieſes, wann der zum Päbſtlichen Stuhl vorgeſchlagene Cardinal dem Kaiſer, der Cron Frankreich und Spanien nicht anſtehet, ſo proteſtiren die National-Cardinäle im Namen ihrer Principalen wider deſſen Erwählung; wordurch es geſchiehet, daß von dem alſo ausgeſchloſſenen Candidaten weiter nichts gedacht wird.
excluſive, ausgenommen, ausgeſchloſſen, mit Ausnahme, mit Ausſchlieſſung.
excogitiren, ausſinnen, ausdenken.
excolliren, bauen; it. üben, zieren, putzen. Auch lernen.
Excommunication, die Acht, der Bann, Verbannung, Ausſchlieſſung von der Chriſtl. Gemeinde; der Kirchen-Bann.
Excommunicatus, der in den Bann gethan, von der Gemeine ausgeſchloſſen, in die Acht erkläret iſt.
excommuniciren, in die Acht (Bann) thun, aus der Chriſtl. Gemeinde ausſchlieſſen, verbannen.
Excompte, ein Abzug vom Gelde.
Excrementa, Auswurf allerley Unflaths, ſo aus dem Leibe gehet, Unrath, Koth.
Exculpation, Entſchuldigung.
exculpiren, entſchuldigen, die Schuld von ſich wälzen, auſſer der Schuld ſeyn.
Excurrent, der Ueberſchuß.
Excurſiones, werden die Streifereyen und das Parthepgehen der Soldaten genennet.

excuſable, das zu entſchuldigen iſt.
Excuſen, Excuſationes, Entſchuldigungen, Verantwortungen; item Ausflüchte oder ein ſcheinbarer Vorwand, wodurch man einen begangenen Fehler zu entſchuldigen, oder ſeiner Schuldigkeit ſich zu entziehen ſucht.
excuſiren, entſchuldigen, verantworten, zu ſeiner Entſchuldigung vorwenden, einwenden, vorbringen, für unſchuldig erkennen.
Excuſſion, heißt bey den Juriſten die Ausklagung des Hauptſchuldners, welche geſchehen muß, ehe der Bürge belanget werden kann.
excutiren, ausſchlagen, abwerfen, it. ausplündern. Auch ausklagen, fordern, erforſchen.
execrable, greulich, abſcheulich, verflucht.
Execration, Verfluchung, Vermaledeyung, Greuel, Abſcheu.
execriren, verfluchen, einen Abſcheu haben.
Execution, im peinlichen Gericht die Vollſtreckung eines gefällten Urtheils, es ſey zur Lebens- oder anderer Straffe. Im bürgerlichen Gericht, der Gerichtszwang und obrigkeitliche Hand, wodurch einer, dem Ausſpruch des Richters oder der Verordnung der Obrigkeit Genüge zu thun, mit Nachdruk angehalten wird, durch Pfändung, durch Verhaftung, u. d. g. Im Kriegsweſen, der gewaltſame Zwang, durch Wegführung des Viehes, durch Einlegung einer Anzahl Soldaten, ſo auf Diſcretion leben, oder auf des Belegten Koſten zehren, und endlich durch Brand, wodurch die gemachte Forderungen an Contribution, Kriegsfuhren oder anden Leiſtungen beygetrieben werden.
Executions-Ordnung im Heil. Röm. Reiche, iſt diejenige Reichs-Conſtitution, in welcher vorgeſchrieben wird, auf was Art die allgemeine Friedensſtöhrer zu ahnden und zu beſtraffen.
executiren, eines Befehl vollziehen, werkſtellig machen, it. einen Uebelthäter hinrichten.
executivè, auf rechtliche Hülfe.
Executor, ein Ausrichter, iſt bey Teſtamenten derjenige, welcher das hilft ins Werk richten, was in dem lezten Willen des Verſtorbenen verordnet iſt.
Executoriales, Vollziehungs- Vollſtreckungsbriefe; ſind die Befehle, dadurch der Richter ſein Urtheil vollziehet, und den Beklagten zur Zahlung zwinget, oder die Sache zur Hülfe weiſet.
exegeſiren, auslegen, erklären, z. E. dieſer Prieſter weis über die Dicta Biblica in Predigten wohl zu exegeſiren.
Exegeta, ein Ausleger, Erklärer.
Exempel, ein Beyſpiel, Modell, Vorbild, Muſter, it. die Straffe; alſo heißt ein Exempel ſtatuiren, die Straffe an einem vorſtellen. In der Rechenkunſt oder ander Wiſſenſchaften iſt ein Exempel eine Aufgabe, die ein Lehr- und Rechenmeiſter ſeinen Schülern vormacht, oder vorſchreibet, daß ſie ſolches nachmachen mögen.
Exemplar, *Exemplaire*, die Abſchrift oder Abdruk einer Schrift oder Buches. Ferner ein Beyſpiel, Vorbild, Muſter.
exemplariſch, ſc. leben, d. i. unſtrafbar, andern zum Exempel.
exemplariter ſtraffen, mit Nachdruk, andern zum Beyſpiel.
Exempli gratia, zum Exempel, Exempels-weiſe.
Exemplum, das Beyſpiel, Gleichniß.
Exemt, ein Gerichtsdiener, Häſcher.
exemt, ausgeſchloſſen, ausgenommen, frey, von einem Amt befreyet.
Exemtion, Befreyung, Ausnehmung, Ausdingung.
Exequien, Leichbegängniſſe.

quien halten, heiſſet bey den Catholiſchen, wann die Seelen-Meſſen vor den Verſtorbenen gehalten zu werden anfangen.

exequiren, heiſt eigentlich etwas vollenden, ausrichten. Bey den Soldaten aber heiſt exequiren, oder Execution thun, die Steuern und Contributiones mit der Schärfe einfordern. Einen armen Sünder exequiren, heiſt ſelbigen an Leib und Leben ſtrafen, welches man auch eine Execution nennet.

Exequirer werden die Soldaten genennet, welche denenjenigen zugeleget werden, die der Obrigkeit Gefälle nicht entrichten, ſonſt Preſſer genannt.

exerciren, üben, einen anführen, unterrichten. z. E. die Soldaten in der Kriegskunſt.

Exercitatus, ein verſuchter, geübter Menſch.

Exercitium, die Uebung, Kriegsübung, iſt eine Unterrichtung der Soldaten, wie dieſelben mit dem Gewehr umgehen, und ſich in Ordnung ſollen ſtellen lernen.

Exercitium Religionis, die Glaubensfreyheit, die freye und ungehinderte Ausübung des Gottesdienſtes.

Exercitium Corporis, eine Leibesübung, dergleichen Tanzen, Fechten und Reiten ſind.

Exhæreditation, die Enterbung.

Exhæreditatus, der Enterbte.

exhæreditiren, einen von der Erbſchaft ausſchlieſſen, enterben.

Exhalation, Dunſt, Dampf, Ausdünſtung.

exhaliren, Dämpfe, Dünſte von ſich geben.

exhauriren, ausſchöpfen; alles dasjenige vertragen, was die Kunſt hat.

exhibiren, ausantworten, an Tag geben, herausgeben, darbieten, darſtellen, reichen, aufweiſen, übergeben.

Exhibition, die Ausantwortung, Darſtellung.

Exhortation, die Vermahnung.

exhortiren, anmahnen, ermahnen, aufmuntern.

exigible, ſo man exigiren oder einfordern kann.

exigiren, fordern, einfordern, eintreiben. it. erfordern, begehren.

Exiguität, die Kleinigkeit, Wenigkeit, Kürze, z. E. der Zeit.

Exilium, die Verweiſung, oder Vertreibung aus dem Vaterlande, das Elend, die Acht.

eximiren, befreyen, ausſondern, ausnehmen, freyſtellen. it. benehmen.

Ex improviſo, unverſehens.

Exiſtenz, *Exiſtence*, das Weſen eines Dinges.

Exiſtimation, das Anſehen, die Schäzung eines Dinges.

exiſtimiren, achten, ſchätzen, urtheilen.

exiſtiren, entſtehen, z. E. wann dergleichen Caſus exiſtiret, ſich zuträgt.

Exlex, Geſezfrey, ohne Geſez, der dem Geſez nicht unterworfen iſt, oder ſeyn will.

Exmiſſion, wann dem Beſitzer eines Gutes daſſelbe um Schulden oder andern Urſachen aberkannt wird, und er ſolches nicht räumen will, ſo wird er auf obrigkeitlichen Befehl daraus geſetzet, welches dann eine Exmiſſion heiſt.

exmittiren, austreiben, einem gerichtlich aus einem Hauſe oder Gute treiben.

Exodus, iſt ein griechiſches Wort, welches einen Ausgang bedeutet, und darum dem zweyten Buche Moſis gegeben worden iſt, weil darinn der Ausgang der Kinder Iſrael aus Egypten beſchrieben wird.

Ex officio, Amtswegen, Amtshalber. Ohne Bezahlung.

Exoleſciren, exoliren, veralten, zunichte werden.

exoneriren, entledigen.

exorbitant, unmäßig, über die Schnur hauend.
Exorbitantien, Ueberſchreitungen, Uebertretungen.
exorbitiren, wie excediren
Exorciſmus, iſt ein Gebet, welches man bey der Taufe, oder ſonſt bey beſeſſenen Leuten braucht, den Teufel auszutreiben. Teufelsbeſchwerung.
Exorciſte, ein Teufelsbeſchwerer, Teufelsbanner.
Exordium, der Anfang, Eingang einer Rede, eine Vorrede.
Exotica, ausländiſche Dinge.
exotiſch, alles was fremd und ausländiſch iſt, es mögen Worte, Waaren, oder andere Dinge ſeyn.
expandiren, ausbreiten, ausdehnen.
Expectanten heiſſen diejenigen, die auf ein Amt oder Dienſt warten.
Expectanz, die Anwartſchaft, Anwartung und Hofnung auf ein verſprochenes Amt, oder zu einem Dienſt.
expectiren, warten.
Expectivirter, der eine Anwartſchaft auf einen Dienſt erlangt hat.
expectoriren, ſein Herz ausſchütten, und ſich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären, ſein Anliegen entdecken.
expediens, ein geſchwindes, kluges und ſicheres Mittel, dadurch man eine Sache ins Werk richten kann.
expediren, ausführen, abfertigen, ausrichten, vollziehen, ausrüſten.
expetit, fertig, hurtig in Verrichtungen, z. E. ein expediter Menſch.
Expedition, Abfertigung, Verrichtung, Verfertigung eines Geſchäfts; ein Kriegszug, Feldzug, Kriegsrüſtung, Anſchlag auf etwas.
Expeditor, der eine Sache ausfertigt.
expelliren, austreiben.
expendiren, auswägen, ausgeben, erwegen.
Expenſen, heiſſen bey denen Juriſten alle Unkoſten, so in und auſſerhalb Gerichte auf einen Proceſs gewendet worden. Refuſio expenſarum, die Erſtattung der Unkoſten.
Experienz, *Experience*, Verſuch, Prüfung, Erfahrung, Erfahrenheit.
Experimenta, Proben, Unterſuchungen, Erforſchungen, gehören zur Mathematic und Phyſic, und legen an Tag, ob ein Ding wahr oder falſch ſey.
experimentiren, erfahren, probiren, verſuchen, etwas aus der Erfahrung lernen.
expertus, erfahren, verſucht. Ein verordneter, erfahrner, verſuchter Mann.
Expiation, die Ausſöhnung.
expiiren, ausſöhnen, büſſen, ſtrafen.
Expilation, die Beraubung.
expiliren, berauben.
Expiration, die Ausblaſung, Verflieſſung.
expiriren, erlöſchen, verſcheiden, zu Ende gehen.
expiſciren, ausforſchen, ausfragen.
Explementum, die Erfüllung.
Explication, eine Erklärung, Auslegung.
expliciren, erklären, auslegen, eröfnen, aufthun.
explicite, deutlich, ausdrüklich.
Exploration, die Ausforſchung, Prüfung.
exploriren, erforſchen, erkundigen, ausforſchen, erfahren, recognoſciren.
exponiren, auslegen, erklären, erläutern, it. ſich einer Gefahr unterwerfen, ſich in Gefahr begeben.
exponirter Ort, iſt ein offener und in Gefahr ſtehender Plaz, der ſich nicht wohl wehren kann.
Expoſition, die Auslegung, Erklärung.
ex poſt facto, darnach, was darnach geſchicht, nach geſchehener That.
expoſtuliren, mit Worten ſtreiten, zanken, ſich mit Worten unnüz machen.
Expoſtulation, der Streit.
exprès, expreſſe, ausdrüklich, verſtändlich, deutlich, mit Fleiß, eigentlich.

Expreſſer, einer, der zu einer gewiſſen Sache beſonders befehliget und abgeſchicket worden; per Expreſſum, durch einen ausdrüklich abgefertigten Boten.

Expreſſiones, deutliche Erklärungen, ſonderbare Redensarten und nachdrükliche Worte.

expreſſiv, ausdrükſam.

exprimiren, ausdrüklich melden, ausdrucken, erklären, heraus zwingen, auspreſſen, an Tag geben oder bringen.

exprobriren, vorrücken, verweiſen.

ex profeſſo, inſonderheit und mit Fleiß, ſc. tractiren oder handeln.

Expromiſſor, ein Bürger, welcher eines andern Obligation auf ſich nimt

expromittiren, Bürge werden, verſprechen.

Expugnation, die Eroberung.

expugniren, beſtreiten, erobern.

Expulſion, die Austreibung, Verjagung.

expulſiren, verjagen.

expungiren, ausſtreichen, auskratzen.

exquiriren, erforſchen, ausforſchen, fleißig nachfragen.

exquiſit, auserleſen, ausbündig, z. E. *eine* Dame von exquiſiter Schönheit.

exſcribiren, ausſchreiben, abſchreiben.

Exſculpiren, aushauen, ſchnitzen, ſtechen.

exſpiriren, zunichte werden, ein Ende nehmen, aufhören, erlöſchen.

exſpoliiren, beſtehlen, berauben, plündern.

exſtirpiren, ausrotten, tilgen, it. extirpiren. Daher Extirpation, die Ausrottung, Vertilgung.

ex tempore, augenblitlich, ſtraks, plözlich, it. ohne vorhergehendes Nachdenken.

extendiren, erweitern, ausbreiten, erſtrecken, ausſtrecken, auf etwas anders ziehen, ausdehnen, erlängern,

Extenſion, Ausdehnung, Ausſtreckung, Erweiterung, it. die Ausſchreibung, Aufzeichnung, z. E. auf dieſem Blanquet iſt die Extenſion noch nicht geſchehen.

Extenſum, Original, vollſtändige Schrift. In extenſo, nach vollem Innhalte.

Extenuation, die Verkleinerung, Erniedrigung.

extenuiren, verringern, vermindern, kleiner machen.

Exteri, die Ausländer; die auſſer unſer Gemeinſchaft ſind.

exterieur, äuſſerlich, auswendig, das von auſſen iſt, äuſſerliches Weſen, it. Externa, z. E. er hat gute Externa, d. i. geſchikliche Gaben und Stellung.

Extermination, die Austreibung, Verjagung.

exterminiren, vertilgen, verjagen.

Externa, die äuſſerlichen Gaben oder Dinge.

externè, äuſſerlich.

Extinction, die Auslöſchung, Abtilgung.

extinguiren, auslöſchen, aufheben.

extirpiren, ausrotten.

Extirpation, die Vertilgung, Ausrottung.

extolliren, erheben, heraus ſtreichen, loben.

extorquiren, abdringen, abnöthigen, mit Gewalt einem etwas abpreſſen.

Extorris, ein Vertriebener, Verwieſener, Landflüchtiger.

Extorſion, eine gewaltſame Abnöthigung, Abzwingung, Zwang, Raub.

extra, auſſerhalb. Was man extra brauchet, iſt, was man nicht an ordentlichen Ausgaben verthut. Extra gehen, heißt weglauffen, dahin gehen, wo man nicht hingehöret.

Extra culpam, auſſer Schuld.

Extract, ein Auszug, oder kurze Verfaſſung desjenigen, was in einer Schrift oder Rechnung hauptſächlich enthalten. Bey den Chymiſten iſt es das ausgezogene edle Weſen oder Kraft eines Dinges.

Extraction, das Herkommen, die Geburt, der Stamm, Geſchlecht, von guter Extraction, gutes Herkommens ſeyn.
extradiren, aushändigen, ausliefern, übergeben.
Extradition, die Uebergebung, Auslieferung.
extrahiren, ausziehen, heraus nehmen, einen Auszug von einem Ding machen, eine Sache kurz zuſammen ziehen.
extrajudicialiter, auſſer Gericht.
Extraneus, ein Fremdling, ein Ausländer.
Extra ordinem, auſſer ſeiner gewöhnlichen Ordnung.
extraordinaire, auſſerordentlich, was wider die gewöhnliche Ordnung geſchiehet, beſonder, gemein.
extraordinairement, auf eine ſonderbare, ungewöhnliche Weiſe.
Extraordinarius, einer, der über die Zahl, oder Ordnung beſtellet iſt.
Extravagance, Abweichung von ſeinem Vorhaben, ein ungereimtes Vornehmen, Phantaſey, Narrenpoſſen, Schwärmerey, abgeſchmaktes Weſen.
extravagant, abgeſchmakt, ungereimt, widerſinnig, it. ſeltſam, phantaſtiſch, närriſch.
extravagiren, über die Schranken ſchreiten, umſchweiffen, it. aberwizig, nicht wohl bey Sinnen ſeyn.
Extrema, das Lezte, das Aeuſſerſte. Er will es ad extrema kommen laſſen, d. i. er will ſich bis auf den lezten Blutstropfen wehren.
extreme, überaus, über die Maſſen gros. it. *extremement.*
Extreme onction, die lezte Oelung. Ein Sacrament der Cathol. Kirche.
das *Extremum* ergreiffen, das Aeuſſerſte wagen.
Extremität, *Extremité*, die lezte Zuflucht und äuſſerſte Gefahr, it. das Ende, das Aeuſſerſte eines Dinges.
extriciren, heraus wickeln.
extruiren, aufbauen.
exuberiren, überflüßig haben, überflüßig machen.
exuiren, ablegen, ausziehen.
Exulant, ein Vertriebener, Verwieſener.
Exulceration, die Verwundung oder Verſehrung der Haut.
exuliren, im Elend herum ziehen, vertrieben ſeyn.
Exultation, das Frohlocken, freudige Aufſpringen.
exultiren, vor Freuden aufſpringen, aufhüpfen.
exuperiren, übertreffen.
Ex uſu, aus der Uebung.

F.

F*able*, Fabel, Mährchen.
Fabric, *Fabrique*, eine Werkſtatt, da eine gewiſſe Art von allerhand Waaren verfertiget wird. z. E. eine Gold- Seiden- Wollen- Strümpf- Fabric, u. d. g.
Fabricant, einer der Waaren verfertigen läßt.
Fabrication, das Bauen, die Verfertigung.
fabriciren, machen, zubereiten, it. bauen, auferbauen.
Fabula, *Fable*, Fabel, Gleichniß, Gedicht; eine erdichtete Erzehlung, mit welcher man andere entweder beluſtiget oder unterweiſet. Fabeln ſind auch ganz unnütze Reden, die nur zum Zeitvertreib erdacht, und mit ihrem rechten Namen Mährlein genennet werden.
fabuleux, fabulös, fabelhaftig, erdichtet.
fabuliren, ſchwätzen, reden, unnütz plaudern, tritſcheln, klatſchen, Scherz machen, vexiren, thalen; it. Mährlein erzehlen, Fabeln erdenken.
Façade, Facciata, die Vorderſeite eines Gebäudes; ein Haupt-Riß oder das äuſſerliche Anſehen eines Gebäudes.

Façe,

Façe, das Geſicht, Anſehen, Angeſicht. *en Façe*, ins Angeſicht.

Faces, Geſichtslinien, ſind die beyden äuſſerſten Linien einer Baſtion oder Bollwerks, welche die Spitze formiren, und aus den nächſt gegen überliegenden Flanquen defendiret werden.

Facetiæ, Scherze.

facecieux, ſcherzhaft.

faché, zornig, böß, unwillig, verdrüßlich, it. betrübt. it. *facheux*.

Fachinen, Schanzkörbe, ſiehe Faſchinen.

Facienda, heiſſen allerhand Geſchäfte, Arbeit, was einer zu machen oder zu thun hat.

Facies, *la Façe*, das Geſicht, Angeſicht, Anſehen; es einem in faciem hinein ſagen, das iſt, ohne Hehl, ohne Scheu.

facil, das man leicht verſtehen oder begreiſſen kann, das leicht zu thun iſt. it. leutſelig, freundlich, mit dem wohl umzugehen iſt.

Facilität, die Erleichterung, Gelindigkeit, Fertigkeit, Willfährigkeit.

facilitiren, leicht machen, erleichtern.

Facit, der Ausgang, die Summa. it. Abſicht, daher Facit machen, eine Sache überſchlagen.

Façon, Art und Weiſe, Gebrauch, Gewohnheit, Muſter, auf die neueſte Façon, d. i. auf die neueſte Art. Sans façon, i. e. ohne Ceremonien, ohne Weitläuftigkeit.

façonniren, einen abrichten, unterweiſen, zu etwas gewehnen. it. geſtalten, bilden. Ferner nicht aufrichtig handeln.

façonnirt, geſtaltet.

Facti ſpecies, der Inhalt einer Sache.

Faction, Aufruhr, Meuterey, Rottirung. Factiones, alſo werden insgemein diejenigen Trennungen in einer Gemeine oder in einem Stand und Regiment genennet, wann man ſich in Rotten theilet, und die eine wider die andere ihren Zweck zu erhalten ſuchet, mehr um ihrer beſonderen Abſichten, als um des gemeinen Beſtens willen.

Factioſus, aufrühriſch, zu Conſpirationen geneigt, z. E. es iſt eine factiöſe Nation.

de facto, thätlicher Weiſe, nicht mit Recht, alſobald.

de Facto & absque jure, aus eigner Gewalt, ohne Recht.

ex poſt Facto, nachgehends.

Factor, ein Buchhalter, Schaffner, oder anderer Kaufmannsbedienter, der in Abweſenheit des Principals der ganzen Handlung vorſtehet. Ingleichen ein Kaufmann, der einem vor die Proviſion Waaren ein- und verkauft. In Buchdruckereyen heiſſet Factor, der die Anordnung thut, und über die andern die Aufſicht hat.

Factorie, eine Rechenkammer, da der Kaufleute Factoren Geſchäften verrichten.

Factorie-Handlung, wann man andern Leuten mit Ein- und Verkaufung der Waaren dienet.

factoriren, einem andern kauffen und verkauffen, Commiſſiones verwalten, einem andern Geld oder Waare verhandeln.

de Facto, thätlicher Weiſe, alſofort.

in Facto, in der That.

Fac totum, der alles in allem iſt, der alles in einem Hauſe oder bey einem vornehmen Mann vermag.

Factum, eine Geſchichte, That, Verrichtung, Thun. it. Handlung. Auch ein Manifeſt, Schuzſchrift. Species facti, der Inhalt einer Sache.

Factura, fattura, das Werk, Gemächt, die Arbeit. Bey den Kaufleuten bedeutet es ein Verzeichnis der überſandten Waaren, Rechnung der Unkoſten.

Factur-Buch, iſt bey den Kaufleuten, worein alle Güter, welche derjenige, ſo Commiſſiones und Factoreyen bedienet, dem Committenten über-

überſendet, oder von demſelben empfängt, verzeichnet werden.

Facultät, das Vermögen. Auf Univerſitäten ein Collegium oder Verſammlung derjenigen Profeſſoren, die einerley Profeſſion mit einander haben. Es werden ſolcher Facultäten vier gezehlet, die Theologiſche, die Juriſtiſche, die Mediciniſche und die Philoſophiſche. Die nun zu einer dieſer Facultäten gehören, die mögen nicht nur darinn frey lehren, und andere würdige Perſonen Magiſtros, Licentiatos und Doctores in ihrer Facultät erklären, ſondern auch auf allerhand eingeſchikte zweifelhafte Fragen ihre Gutachten, Meynung und Ausſpruch geben.

Faden, ein auf den Schiffen gewöhnliches Maas, eine Klafter lang, mit welchem die Tiefe des Waſſers gemeſſen wird.

Fæces, ſiehe Feces.

Fähre, iſt ein flaches, niedriges und breites Fahrzeug, womit man Pferde und Wagen über Flüſſe führt.

Fagot, ein blaſendes muſicaliſches Inſtrument, welches vermittelſt eines ſchnarrenden Mundſtüks einen groben und ſtarken Laut giebt, und daher bey Geigen, Hautbois, und Flöten zum Baß gebrauchet wird.

Fagots, ein Bündel Reißig, Holzwellen, damit die Gräben der Veſtungen gefüllet werden.

Fahrtflagge, iſt eine Fahne ſo man auf dem Hintertheile eines Schiffes wehen läßt, um den Matroſen anzuzeigen, daß ſie ſich an Bord begeben ſollen.

Faillir, fallen, fehlen, mangeln, ſündigen.

Faire, machen.

Faire faire, machen laſſen.

Faire le fou, ſich närriſch ſtellen.

Faire le barbe, barbiren.

Faire l'Amour, verliebt thun.

Faiſable, thunlich.

Fait, eine That, ein Werk; das Thun. Nicht viel *Fait* von einem machen, heiſt, einen nicht achten.

Faits, große Thaten, wichtige Verrichtungen.

Falbula, ein gekräuſeter oder fein ordentlich in Falten gelegter Zierrath, welchen das Frauenzimmer ein oder mehrmal um ihre Röcke gehen laſſen, welches von einigen nicht ſo ſehr zum Prunk, als zur Menage oder aus Noth geſchiehet, weil man aus vielen Stücken die Falbula machen, nnd dieſelben auf ein gar geringes Zeug aufheften kann.

Falcade, auf der Reutſchule diejenige Action eines Pferdes, welche es, wann mans ſcharf anhält, mit den Hüften und Schenkeln dergeſtalt machet, daß es gleichſam darauf zu ſitzen ſcheinet.

Falkenier, *Fauconnier*, ein Jagdbedienter, der die Falken und andere Raub- und Stoßvögel, ſo zur Beitze ſollen gebrauchet werden, aufzuziehen, abzurichten, und bey der Beitze zu werfen hat.

Falcone, oder Faleaune, ein Stück, welches 4 bis 6 Pfund Eiſen ſchießt, 28 bis 34 Mündungen lang iſt, und 12 bis 18 Centner wiegt.

Falconet, eine Feldſchlange, die kleineſte Art Stücke, welche ohngefehr 6 bis 7 Schuh lang ſind, 4 Centner wiegen, und eine zwey- oder dreypfündige eiſerne Kugel ſchieſſen, werden, weil ſie leicht fortzubringen ſind, im Felde gebrauchet.

Falke, iſt eine alte Art von Stücken, die 13 und einen halben Centner wog, 8 bis 12 Schuh lang war, und 2 bis 3 Pfund Eiſen ſchoß.

Fallacia, Betrug, Liſt.

Fallement, *Falliment*, ein *Banquerot*, wann einer ſeine Gläubiger betrüget und ausweichet.

Falliren, betrügen, *Banquerot* ſpielen, hintergehen. it. fehlen, irren, mißhandeln.

Fallit, ein Mann der ſeine Creditores nicht befriedigen kann, und ſich flüchtig machet.

Falſarius, ein Betrüger, Verfälſcher, der Briefe und Schriften verfälſchet, ingleichen eines andern Namen mißbrauchet, um Leute dadurch zu betrügen, oder der ſonſten eine Falſchheit begangen.

Falſet, eine Stimme im Inſtrument, Pfeiffe, ꝛc.

Falſification, Falſchheit, Verfälſchung, Betrug.

falſifier, verfälſchen.

Falſum, heiſt alles, was nicht wahr iſt, ein Betrug, Falſchheit, dadurch einer hinter das Licht geführet wird. it. eine Verkehrung der Wahrheit, ſo aus Betrug geſchiehet.

Fama, heiſt der Ruhm, ingleichen der Ruf und das gemeine Geſchrey von einer Sache, ſo überall erzehlet wird, und aus einer Muthmaſſung entſtehet.

fameux, famos, berühmt, beruffen, beſchreyet, übel-rüchtig bekandt, wird insgemein geſagt, wann einer in einem böſen Ruf iſt. Daher famoſus libellus, eine Schmähſchrift, darinnen einer an ſeinem ehrlichen Namen angegriffen wird; ein Pasquill.

Familia, *Famille*, der Stamm, oder das Geſchlechte, woraus einer entſproſſen iſt. it. das Hausgeſinde, worunter zuweilen nur die Bedienten eines Herrn; vielmals aber alles, was im Hauſe iſt, Frau, Kinder und Geſinde begriffen werden.

familiair, bekannt, gemein, gewohnt, vertraulich, brüderlich, freundlich.

Familiares, alſo werden diejenigen Bedienten der Inquiſition genennet, deren Amt darinnen beſtehet, daß ſie die Angeklagten in Verhaft nehmen laſſen.

Familiarität, Gemeinſchaft, Vertraulichkeit, vertrauliche Freundſchaft.

Famille, Familie, ein Geſchlecht, Haushaltung, Hausgeſinde.

Famine, der Hunger, Hungersnoth.

Famulatur, Dienſt, z. E. eine Famulatur annehmen, andern dienen und aufwarten.

famuliren, dienen, einem aufwarten.

Famulus, ein Diener, Knecht, der einem aufwartet, ein Studenten-Jung.

Fanal, eine Art großer Laternen, deren man ſich des Nachts auf den Schiffen bedienet, daß keines auf das andere ſtoſſe. Es heiſſet auch ein Wachtthurm bey den Seehäfen, der bey Nacht erleuchtet wird, wornach ſich die Schiffe auf der See richten können.

Fanaticus, heiſt ein Schwärmer, der die heilige Schrift verwirft, und wunderliche und gefährliche Lehren heget.

Fanduc, eine türkiſche Münze, im Werth eines Ducaten.

Fanfaron, ein Schwätzer, Prahler, Aufſchneider.

Fanfaronnade, Prahlerey, Aufſchneiderey.

Fano, eine holländiſche oſtindiſche Silbermünze, hält 80 Kas, und beträgt nach unſerm Gelde 8 und einen halben Kreutzer.

Fanon, heiſſet die Fahne ſo bey dem Troß einer Armee geführet wird.

Fantaiſie, die Einbildungskraft. it. Meinung, Wille.

fantaſiren, eine beſondere Einbildung haben, närriſch thun.

Fantaſme, ein Schatten, Geſpenſt.

Fantaſque, ein Narr, Fantaſt, fantaſtiſch.

Fantaſſin, ein Muſquetirer, oder Fußknecht.

Fantaſt, ein wunderlicher, ſeltſamer, abentheuerlicher, einbildiſcher, närriſcher Kerl und Grillenkopf.

Fantôme, ein Geiſt, Schatten, oder eingebildetes Geſpenſt.

Faquir, ein Mahometaniſcher Geiſtlicher,

licher, der von Allmoſen leben, und ſtets von einem Ort zum andern wandern muß.

Farabutin, Farabotti, heiſt ſo viel, als ein Freybeuter, der ohne gegebenes Commando bey dem Feinde Beute ſuchet, wo er kann.

Farthing, eine kleine engliſche Kupfermünz, deren 4 Stük einen Pens machen und bey uns faſt 2 Kreutzer gilt.

Fas, das Recht, per Fas, & Nefas, durch Recht und Unrecht.

Faſchinen ſind Reißgebünde, die nach ihrem unterſchiedlichen Gebrauch groß und klein gemacht werden, wann man eine Veſtung belagern, oder beſtürmen will. Es werden Bruſtwehren und Batterien damit aufgeführet, oder auch die Gräben ausgefüllet, und wird die Reuterey gebraucht, ſie gemeiniglich des Nachts zuſammen zu bringen.

Faſcicul, ein Bündel, Paquet, Convolut, z. E. ein Faſcicul unterſchiedlicher Documenten oder anderer Schriften.

Faſtidium, Eckel, Verdruß.

Fata, göttliches Verhängniß, Begebenheiten, Zufälle.

fatal, von GOtt verſehen, verhängt, zufällig, ſonderbar, gefährlich und unumgänglich.

Fatale, die zu Gerichtshändeln anberaumte Zeit.

Fatalia heiſſen bey den Juriſten gewiſſe Täge und Termine, die nach Anweiſung der Proceſſ-Ordnung eines jeden Landes genau müſſen beobachtet werden.

Fatalität, Schickung, oder Vorſehung GOttes, das Geſchicke, ein unverſehener Zufall.

Fatigation, Mattigkeit, Müdigkeit, Ausmergelung.

fatigiren, ermüden, müde und verdroſſen machen, übertreiben, ſehr bemühen.

Fatiguen, mühſame Arbeit und Sorgen, Abmattung, Müdigkeit, Ermüdung, z. E. Fatiguen, Fatiquen, Travaillen im Kriege, das im Krieg ausgeſtandene Ungemach.

Fatum, Gottes Schickung, das Unglük.

Fattura, Factura, Verzeichniß geſandter Waaren der Kaufleute.

Faubourg, eine Vorſtadt.

Faunen, Waldgötter, welche als halbe Thiere und halbe Menſchen abgebildet werden, und in dem Gehirn der alten Poeten entſtanden.

Faveur, Favor, Gunſt, geneigter Wille, Gewogenheit, in *Faveur* eines andern, d. i. zum Nutzen und Wohlgefallen eines andern etwas thun.

Faveur de Venus, die Franzoſen Krankheit.

favorable, günſtig, angenehm, wohlgewogen, hold, gut.

favoriſiren, wohlwollen, günſtig ſeyn, einem Gunſt, Freundſchaft erweiſen, einem Hülfe und Vorſchub thun.

Favorit, heiſt ein Liebling ſeines Herrn, einer, ſo bey einem großen Herrn in ſonderbaren Gnaden ſtehet, ein Hofgünſtling.

Favorites, iſt eine Sache oder Geſchirr, ſo man ganz ſonderbar liebet, it. alſo werden auch gewiſſe Haarlocken genennet, welche das Frauenzimmer an der Stirne zu tragen pfleget. Ein kaiſerliches Luſthaus nahe bey Wien.

Fauſſebraye, eine Vormauer, ein mit Bruſtwehren unten am Fuße des Walles um die ganze Veſtung herum gezogener bedekter Gang, der auch der Unterwall genannt wird, und woraus der vorliegende Graben beſchützet werden kann.

Faute, ein Fehler, Verſehen, Irrthum, aus Unwiſſenheit, oder aus Bosheit.

Fauteüil, ein Tragſeſſel, den man zuſammenlegen kann.

Fauteur, Fautor, ein Gönner, der einem wohl will.

Fax & tuba, wird von demjenigen geſagt, der ein Ding angefangen hat, ein Rädelsführer, Urheber.
Fazzolet, ein Naſentuch, Schnupftuch.
Febricitant, einer der das Fieber hat.
febricitiren, am Fieber krank liegen.
Febris continua ſeu quotidiana, das tägliche Fieber.
Febris petechiatis, das Flekfieber.
Febris quartana, das viertägige Fieber.
Febris tertiana, das dreytägige Fieber.
Februarius, der Hornung, der zweyte Monath des Jahrs.
Feces, iſt eine dicke oder trockene Materie, die in Abſtrahirung der Kräuter oder Mineralien unten am Boden des Diſtillir-Zeugs über geblieben.
Fede, heiſſet in Italien ſo viel als ein Zeugniß oder Paß.
Feen, eingebildete Halbgöttinnen.
Feenmährchen, Erzehlungen von den Thaten dieſer Halbgötter.
Fehde, Feindſchaft, Krieg und Streit.
Feinte, eine Erdichtung, Ausflucht. Siehe auch Finte.
Feldſchlange, eine Art groben Geſchützes, it. eine Art Feldſtücke, ſie ſchießt 10. bis 15. Pfund Eiſen.
Feld-Marſchall, iſt ſonſt die höchſte Charge unter den Kriegs-Officirern: bey den Kayſerlichen aber ſtehen ſie noch unter dem General-Lieutenant, als welches die höchſte Charge, und deren nur einer iſt.
Feld-Medicus, curiret im Kriege die Kranken, und ſorget vor die Feld-Apothecke, daß ſie allezeit wohl verſehen ſey.
Feldwache, die äuſſerſte Wache eines Lagers.
feliciſſime, am glüklichſten.
Felicité, Felicität, die Glükſeligkeit.
feliciter, glüklich, z. E. es gehet feliciter an.
felicitiren, einem wegen etwas Glük wünſchen, glükſelig machen, ſegnen, erfreuen.
Felonie, iſt das Verbrechen, die Undankbarkeit und Untreu eines Lehenmannes wider ſeinen Lehenherrn, dadurch er des Lehens verluſtig wird.
Felony, ſo nennet man in Engelland alle Verbrechen, welche auf die Zerſtöhrung der menſchlichen Societät angeſehen ſeynd, und welche den Tod verdienen.
Felouque, iſt eine Art ſchmaler und leichter Schiffe auf dem mittelländiſchen und adriatiſchen Meer, mit Seegel und Rudern, ohne Verdek. Sie führt 10. bis 12. Perſonen.
Femme, ein Weib, Weibsbild.
Femme groſſe, eine ſchwangere Frau. *Une groſſe Femme*, eine dicke Frau.
Femme ſage, eine kluge Frau. *Sage-Femme*, eine Wehemutter, Hebamme.
Fenêtre, das Fenſter.
Ferendin, ein halbſeidener Zeuch.
Ferien, die Feyer- und Feſttäge bey den Gerichten, ſind ſolche Täge, an welchen keine Actus judiciales oder andere gerichtliche Verrichtungen vorgenommen werden, als da ſind Weyhnachten, Oſtern, Pfingſten, die Hundstäge, Erndtezeit, Meſſen und Jahrmärkte.
Ferme, der Pacht.
ferme, feſt, beſtändig.
Fermentation, Dauung, Verdauung, it. Säure, ſo in dem Magen aufſteigt. In Chymicis heißt dieſes Wort die Verjährung, it. Beweg- und Bringung der flüchtigen und geiſtigen Theile der feuchten Sachen, um dieſelben von den groben und irrdiſchen Theilen zu befreyen.
fermentiren, ſauren, ausbrauſen, verſauren.
Fermier, ein Pachter.
Ferocität, die Frechheit, der Hochmuth, die Grauſamkeit.

Fervor, die Hitze.
Feſtin, eine herrliche Gaſterey an Höfen.
feſtinanter, eilends, geſchwind.
Feſtination, die Eil. Poſt feſtum, hinten nach, zu ſpät.
Feſtivität, ein Freudenfeſt, Feſtbegängniß.
Feſtons, Feſtonen, ſind in der Mahler- und Bildhauerkunſt zuſammen gebundene Früchte und Blumen, welche zur Auszierung eines Gemähldes oder andern Bildhauerarbeit gebraucht werden.
Fettmännchen, Petermännchen, eine kleine cöllniſche Münze, deren drey 5. Kreuzer gelten.
Fete-Dieu, das Fronleichnamsfeſt.
Feu, der oder die Verſtorbene, wovon die Rede iſt.
Feu, Feuer. *Couleur de Feu*, Feuerfach.
Feudal, Lehn. Jus Feudale, Lehnrecht.
Feudalia, Lehnsſachen.
Feudal-Guth, das Lehnguth, den Allodial-Guth entgegen geſezt.
Feudatarius, der ein Lehn empfängt.
Feudiſt, der über das Lehn geſchrieben hat.
Feudum, ein Lehen. Feudum regale, ein Fahnenlehen.
Feuerhemde, ſind geſchwefelte alte Seegeltücher, die man an die feindlichen Schiffe zu bringen ſucht, um ſie in Brand zu ſetzen.
Feuerkiſten, ſind ſtarke mit Pulver, Kugeln und Eiſen gefüllte Kiſten, die man auf das Verdek eines Schifs ſezt und durch verborgne Röhren anzündet, wenn die Feinde ankern wollen.
Feuerpfeile, eine Art Feuerwerke um die feindlichen Schiffe anzuzünden.
Fiacres, alſo nennet man die gemeinen Kutſchen, ſo man ſtets in Paris auf den Gaſſen parat findet, daß man ſie miethen, und darauf in der Stadt herum fahren kann.
Feuille, ein Blat.
Fi, Pfuy.
Fiançailles, das Verlöbniß zwiſchen Braut und Bräutigam.
Fiat, es geſchehe, es ſoll geſchehen. Z. E. Fiat ums Geld; it. einem auf ſein beſchehenes Anſuchen ein geneigtes Fiat geben.
Fiebern, gewiſſe Theile im menſchlichen Cörper.
Fiction, eine Erdichtung, iſt in jure, wann etwas vorgeſtellet wird, als wann es wahr wäre, da es doch nicht iſt.
fictum, erdichtet.
Fideicommiſs, iſt eine Diſpoſition, vermittelſt welcher einer, der ein Teſtament machet, ſeinem Erben den Genuß gewiſſer Güter zueignet, mit der Bedingung, das er ſie in einer gewiſſen Zeit oder bey einem gewiſſen ereigneten Fall einem andern ausantworten ſoll. Ein vertraut Guth.
Fideicommiſſarius iſt, deme von denen Erben eine anvertraute Erbſchaft ausgeantwortet worden.
Fideicommiſs, ein Erbtheil, ſo der Erbe einem andern auszuantworten hat, es heißt auch der lezte Wille.
Fidejubiren, Bürgſchaft leiſten, Bürge werden, gut vor einen ſeyn oder ſagen.
Fidejuſſor, ein Bürge.
fidèl, getreu, aufrichtig.
fideliter, *fidelement*, getreulich, aufrichtig.
Fidelität, *Fidelité*, die Treue, Aufrichtigkeit.
Fides, der Glaube.
Fief, ein Lehnguth.
fidiren, trauen, glauben.
Fiera, der Mark, die Meſſe.
Fieranten, Kaufleute, ſo die Meſſen und Märkte beſuchen.
Fierté, Stolz, Truz, Hochmuth, Einbildung.
fier, ſtolz, eitel.
fiari, werden.
figiren, heißt, in der Chymie flüchtige

tige Dinge durch Zuſaz anderer, im Feuer beſtändig machen, it. heften.

Figmentum, ein erdicht Ding, ein pur lauter Gedicht, Erdichtung.

Figur, eine Form, Geſtalt, Vorbild.

Figural-Muſic, iſt, wann eine oder mehr Stimmen auf unterſchiedliche Weiſe eingeführet werden, und daß immer eine Nota mehr als die andere gilt, ihre Zeichen auch nicht gleich ſind; es lehret aber ſolche, wie man den vorgegebenen Geſang recht zierlich, künſtlich und lieblich mit der Stimme ſingen, oder mit andern Inſtrumenten zuſammen ſtimmen ſoll.

figuriren, heißt in der Muſic, wann ein Lied mit vielen Stimmen oder muſicaliſchen Inſtrumenten gemacht wird, it. einer Sache eine Geſtalt geben.

Filial, iſt eine Kirche und Gemeinde, welche zu einer andern Kirche, nemlich zu der matri oder Hauptkirche gehöret, und von dem Pfarrherrn derſelben bedienet wird.

Fil, Filum, ein Faden. Filum ariadneum, ein Leidfaden aus verwirrten Dingen.

Filium legitimus, ein ehelicher Sohn, illegitimus naturalis, ein unehelicher Sohn.

Fille, eine Tochter, ein Mädchen, *belle Fille*, ein ſchönes Mädchen.

Filippo veneto, eine venetianiſche Münz-Sorte, ſo 8. und einen halben Lire enthält, und 1. fl. 45. Kreuzer gilt.

Filou, ein Spizbube, Betrüger, Saudieb.

Filouterie, Spizbüberey, Betrügerey.

filoutiren, einen betrügen.

filtriren durchſiehen, durch ein Tuch oder Fließpapier.

Fin, fr. il Fine, it. das Ende.

Final, das Ende, zum Ende gehörig, der Ausgang.

finaliter, endlich, ſchlüßlich.

Finançen, heiſſen insgemein die Geldeinkünfte eines Staates.

Financier, ein Rentmeiſter, Geldeinnehmer.

Financien, heiſſen auch allerhand Betrügereyen und Unterſchleiffe, und wer ſich darauf legt, heißt ein Financienmacher.

Fineſſe, die Verſchlagenheit, Argliſtigkeit, Liſt, einen andern zu hintergehen.

fingiren, erdichten, fürgeben.

finiren, endigen. Finis, das Ende.

Finis ſecundarius, der zweyte Endzwek, oder die Nebenurſache.

Finte, eine Erdichtung, Ausflucht, Betrug, Poſſen, Gleißnerey, Verſtellung.

Fiorino, ein Gulden oder 16. gute Groſchen.

Firken, pommeriſche Pfennige, deren 192. einen Gulden machen.

firm, ſteif und veſte, gewiß. firmiren, bekräftigen, beſtändig machen.

Firma, heißt bey Kaufleuten die Ueberſchrift, ſo ſie zum Gebrauch angenommen.

Firmament, die Grundveſte, Veſte des Himmels. In der Aſtronomie wird gemeiniglich der achte Crayß dardurch verſtanden, an welchem die in gewiſſen Figuren gebrachte Fixſterne ſtehen, hat ſeinen Namen von ſeiner Veſtig- und Dauerhaftigkeit, und dann, daß die Geſtirne an demſelben veſte, und ohne Wanken ſtehen, und dannoch ihren Lauf vollenden.

Firmität, die Kraft, der Beſtand.

Firmung, Firmelung, confirmatio, iſt ein Catholiſches Sacrament, wodurch jemand, insgemein nach dem 6. Jahr ſeines Alters, von dem Biſchoffe oder deſſen Suffraganeo in Beyſeyn einiger hierzu erbethener Pathen, zu gewiſſen Zeiten, als in der Faſten, im Namen der heiligen Dreyfaltigkeit mit Cryſam geſalbet, mit dem Creutze bezeichnet,

 mit

mit einem neuen Namen beleget, und mit einem gelinden Backenſtreich die Gedult zu erlernen ermahnet wird.

Fiſcal, heißt in peinlichen Sachen ein Ankläger auf den Tod, oder zu einer großen Geldbuſſe. Jngleichen wird derjenige alſo genennet, welcher einer Obrigkeit Intereſſe wahrnimmet, und daſſelbe zu erhalten und zu vermehren trachtet.

Fiſcus, das Einkommen der hohen Obrigkeit, der gemeine Seckel, die Schazkammer, einer Stadt gemeine Caſſe.

Fiſſur, die Spalt oder Schliz an einem Bein oder Holz.

Fiſtel, iſt bey denen Chirurgis ein flieſſend Rohr- und Hohlgeſchwär.

Fiſtula, eine Pfeiffe, eine Röhrenwunde, ein verborgen Geſchwär.

fiſtuliren, heißt in der Muſic nicht mit vollem Halſe ſingen, auch pfeiffen, auf der Flöte ſpielen, blaſen.

Fixa ſedes, beſtändiger Aufenthalt.

fixiren, heißt in der Chymie verſchaffen, daß etwas Feuer hält und ausſtehen kann, und nicht wegen der Hitze im Gefäß volatil und flüchtig wird oder aufſteiget.

Fix-Sterne, werden deßwegen alſo genennet, weil ſie in Vergleichung der Planeten keinen beſondern Lauf haben, ſondern dem Firmament gleichſam angeheftet, und mit demſelben herumgetrieben werden.

fixum, das beſtändige, eigentliche, angeheftete, beſtimmte. Iſt mehrentheils vom Salario oder jährlichen Gehalt zu verſtehen.

Flaack, iſt der unterſte Boden des Schiffes von auſſen zu, darauf die Bauchſtücke, und über dieſe der inwendige Boden geleget wird, dergeſtalt, daß faſt das ganze Schif darauf ruhet.

flamiſch, heißt ſo viel als niederländiſch, von dem franzöſiſchen Wort Flamand, ein Niederländer, und iſt es insgemein von den öſterreichiſchen Niederlanden und der Grafſchaft Flandern zu verſtehen.

Flagellantes, heiſſen im XIII. Seculo diejenigen, ſo ſich geiſſelten und caſtrirten, deren Zahl folgends in Teutſchland, Frankreich, Engelland und Pohlen ſehr zugenommen; ſie geiſſelten ſich des Tages zweymal mit knotigten Geiſſeln, die noch mit ſpitzigen Nägeln angefüllet waren, und glaubten, wann ſie alſo dreyſig Tage angehalten, wären ſie von aller Sünde frey ꝛc. Heutiges Tages ſind ſie annoch in geziemender Maaße in der Catholiſchen Kirchen, ſonderlich in der Charwochen öffentlich als Pœnitentiarii oder Büſſende zu ſehen.

flagelliren, geiſſeln, mit Geißlen ſchmieren, peitſchen, it. quälen.

Flagge, iſt eine Schiffahne, welche man insgemein oben auf die Spitze eines Maſtes, oder auf das Hintertheil eines Schifs pflanzet.

Flaggſtok, das Holz, worauf die Flagge beveſtigt wird.

Flaggen ſtreichen, heißt die Flaggen aus Ehrerbietung ſinken oder niederlaſſen, welches der gröſte Reſpect iſt, den ein Schif den andern erweiſen kann.

Flageolet, eine kleine Flöte von Buchsbaum, Helfenbein, oder auch von Silber, hat 6. Löcher, worauf man ſpielen kann.

Flagiticem, ein Laſter, Schelmſtük eine Schandthat.

Flanell, ein wollener geringer Zeuch, Futtertuch.

Flanquen, ſeynd die beyden Seiten eines Regiment oder einer *Compagnie* zwiſchen der *Fronte* und *Arriere-Garde*, und an Feſtungswerken, die in gerader Linie fortgehenden Wälle, zwiſchen den Baſtions oder Abſchnitten.

flanquiren, in die Flanquen gehen, heißt,

heißt, von der Seite einbrechen, und den Angrif thun. Närriſch, luſtig, liederlich leben, verſchwenden.

Flatterie, Schmeicheley, Liebkoſung, dabey gemeiniglich eine Falſchheit iſt, Fuchsſchwänzerey.

Flatteur, ein Schmeichler, Fuchsſchwänzer.

Flatteuſe, eine Leibdienerin, eine Fuchsſchwänzerin.

flattiren, einem betrüglich ſchmeicheln.

Flatus, Bauchrinde.

Flechiſſement, eine höfl. Verbeugung.

flectiren, bringen.

Fledermauß, ein böhmiſch Gröſchel, deren fünfe 4. Kreuzer machen.

Fleuret, ein Rappier, auf dem Fechtboden ein Fechtdegen, den diejenigen führen, ſo fechten lernen.

Fleuretten, Schmeicheleyen, verliebte Tändeleyen.

Fleuriſte, ein Blumenliebhaber. *Jardinier Fleuriſte*, ein Blumengärtner.

Fleute, eine Pfeiffe. *Fleute douce*, eine Pfeiffe die einen ſanften Ton hat.

Fleute traverſe, eine Querpfeiffe.

Flinrichen, eine bremiſche Münze, ſo 5. Kreuzer gilt.

flexible, biegſam.

Flexion, Beugung.

Fliboot, iſt eine kleine Flüte oder Schif, mit einem etwas tiefen und weiten Bauche, und einem Maſte in der Mitte; welche nicht über 100. Tonnen führen kann.

Flot, ein Schif, ſo auf dem Waſſer ſchwimmt.

Flor, dieſes Wort wird gebraucht, wann ein Ding vor andern wohl und in gutem Zuſtande ſtehet, ſo man ſagt von Schulen, Univerſitäten ꝛc. alſo, es ſtehet ſolches in gutem Flor. Ein dünner durchſichtiger Zeug. In floribus, heißt ſo viel, als herrlich ſc. leben.

Flora, die Blumengöttin.

Florin, ein Gülden, iſt eine Münze, ſo am Rheinſtrom im Reich, in der Wetterau, Käyſerlichen Erblanden, und ſonſten im Gange iſt, gilt 60. Kreuzer: War urſprünglich eine Art güldener Münze zu Florenz, die zu erſt Anno 1252. gepräget wurde; und auf deren einer Seite eine Lilienblume zu ſehen war, und hat alſo dieſelbe à flore (von einer Blumen) den Namen bekommen.

floriren, blühen, im Wachsthum ſeyn.

floriſſant, blühend, z. E. dieſer Ort iſt nunmehro in einen floriſſanten Zuſtand gerathen.

Floß, iſt eine Anzahl zuſammen gebundener Bäume, um ſolche entweder vermittelſt eines Fluſſes fortzuſchaffen, oder aber daß ſie zu Verführung leichter Waaren, oder zu Brücken dienen ſollen.

Flotille, eine kleine Flotte, und wird derjenige Hauffen Schiffe in Spanien alſo genennet, welcher denen aus America zurück kommenden Silbergallionen entgegen gehet, und ſie nach Hauſe begleitet.

Flott machen, heiſſet ſo viel, als ein Schif, welches veſte ſitzet, wieder in den Lauf bringen: Flott werden aber nennet man, wann die Fluth wieder kömmt, und die Schiffe erhebet.

Flotte, heiſſet eine Anzahl Schiffe, welche mit einander ſeegeln, entweder des Krieges, oder der Kaufmannſchaft, oder anderer Urſachen wegen.

Fluidus, fleißig, Stylus fluidus, ein fleißiger Stylus oder Schreibart.

Fluitität, Flüßigkeit.

fluitum, etwas flüßiges.

Fluxus ſanguinis, der Blutfluß.

Flüte, iſt ein ordentliches Laſtſchif, welches hinten rund iſt, und bis 300. Tonnen führen kann.

Fluth, heißt das Anlaufen oder Aufſteigen des Meeres, deſſen Gegentheil die Ebbe iſt.

Fockemaſt, der vorderſte Maſt auf den Schiffen.

Focke, alſo wird der vordere Seegel an einem Schiffe genannt.

Focus, der Brennpunct.

Fœderirte, ſind diejenigen, welche einen Bund oder Alliance mit einander geſchloſſen haben.
Fœdus, Bündniß.
Fœmininum, weiblichen Geſchlechts.
Foire, Jahrmarkt, Meſſe.
Foible, ſchwächer, Schwäche.
Foibleſſe, Schwachheit, Blödigkeit des Verſtandes.
Foliant, ein Buch, das die Größe, wie ein ungebrochener Bogen Papier hat.
Folie, Narrheit, Thorheit.
foliiren, die Blätter mit Zahlen nacheinander zeichnen, it. paginiren.
in Folio, heißt, wann ein Buch auf groß Papier, oder ſo groß als ein Bogen Papier austrägt, gedrukt iſt. Ein Narr in folio heißt Sprüchworts-weiſe, ein großer Hauptnarr.
Folium, ein Blat, z. E. eines Baumes; it. ein Blat Papier.
in Folle, auf Abzug, heißt, wann einem etwas auf Abſchlag an baarem Gelde, ſo er bekommen ſollen, oder an ſeiner Beſoldung abgezogen wird, und er alſo ſo viel weniger empfängt.
Fomentation, die Wärmung.
fomentiren, wärmen.
Fond, bedeutet die gründliche Verfaſſung, woraus Geld und andere Mittel herzunehmen ſind, gleichſam als ein Fuß, worauf man ſich gründen und verlaſſen kann. Daher ſpricht man: Einen Fond ausſinnen, d. i. auf Mittel zu neuen Einkünften oder Nothdurften gedenken.
Fondement, der Grund eines Gebäudes und andern Dingen.
Fondeur, ein Bildgieſſer, Statuengieſſer, der aus Wachs, Gips oder allerley Metall Bilder zu gieſſen weis; it. ein Stükgieſſer.
Fonds, liegendes Guth oder Capital, davon man gewiſſe Einnahmen hat.
Fontaine, eine Waſſerkunſt, Springbrunnen, ſind große Muſcheln oder Becken, mit Grottenwerk oder Bildern beſetzet, aus welchen das Waſſer in allerley Form ſpringet.
Fontanell, Flußlöchlein, Flußbrünnlein, eine Oefnung, welche durch chirurgiſche Inſtrumenta gemeiniglich an den Armen oder Beinen gemachet wird, daß dadurch die überflüßige und verdorbene Feuchtigkeiten ausgeleeret werden.
Fontange, ein hoher Hauptſchmuk des Frauenzimmers.
Forçat, ein Ruderknecht, Galeerenknecht.
Força, Gewalt, Kraft, Stärke, Macht.
par Força, mit aller Gewalt.
forçiren, mit Gewalt zwingen, nöthigen, die Linien forçiren, heiſſet mit Gewalt in die feindlichen Linien eindringen.
Forenſe, was zum Gericht gehöret.
Foreſt, ein Wald, Forſt. Dahero *Foreſtier*, ein Förſter.
Forma, eine Form, Bildung, Abriß, Modell, Muſter, Geſtalt und Weſen eines jeden Dinges: it. wird in denen Buchdruckereyen dasjenige, was auf einer jeden Seite eines ganzen Bogens ſtehet, eine Form genennet.
in Forma conſueta, in gewöhnlicher Form oder Geſtalt.
in Forma probante, in geziemender, rechtmäßiger Form, wie ſichs gebührt, mit Hand und Siegel.
in optima forma, beſter maſſen.
pro Forma, zum Schein.
formal, förmlich, deutlich.
Formal-Urſache, iſt, welche allen Dingen ihre Form und Geſtalt giebt.
Formalien, die Worte oder Innhalt eines Dinges, ingleichen die Umſtände, ſo bey einem Proceſs in Rechten in Acht zu nehmen ſind, damit zu rechter Zeit appelliret oder tenteriret, und nichts verabſäumet werde.
formaliſiren, viel Weſens und Widerredens

redens von einer Sache machen, auf alles gar zu genau gehen.

Formalität, die gehörige zierliche Art und Weiſe einer Handlung, daher man ſagt: die gewöhnlichen Formalitäten beobachten, übergeben ꝛc. ohne Formalitäten zur Sache ſchreiten.

formaliter, mit ausgedrukten Worten, in behöriger Form und Art. Alſo ſagt man, eine Veſtung formaliter belagern, wann ſie auf eine ſolche Art angegriffen wird, wie es die Kriegsmanier und die Ingenieur-Kunſt erfordert.

Format, wird geſagt von Büchern, ob ſie groß oder klein ſind.

formidable, erſchreklich, fürchterlich, das zu fürchten iſt.

formiren, bilden, Form oder Geſtalt geben, in ein Geſchicke bringen.

Formula, eine Formul, oder bekandte Vorſchrift.

Formular, die Geſtalt, Weiſe, Vorſchrift, Muſter, und Manier, darnach man ein Ding machen oder damit handeln ſoll.

Formuliſt, derjenige, welcher ſich an die vorgeſchriebene Formuln bindet.

Fornier, iſt bey den Schreinern oder Tiſchlern ein dünn Blat von allerley ſchönen Holz.

forniren, heißt die Arbeit künſtlich mit ſolchem Holz auslegen.

Fort, bedeutet einen kleinen fortificirten Ort, dergleichen die Feldſchanzen ſind.

Fortè, iſt ein muſicaliſcher Terminus, und bedeutet, daß man ſtark ſingen oder ſpielen ſoll.

Forteresse, bedeutet einen befeſtigten Plaz, oder auch eine Stadt, die befeſtiget iſt; it. eine Burg, Schloß.

Fortification, die Kriegsbaukunſt.

fortificiren, heiſſet einen Ort mit allen Befeſtigungswerken verſehen, welche nöthig ſeynd, ſelbigen wider die Anfälle der Feinde zu beſchützen.

fortuitus, a, um, ungefähr, zufällig, z. E. es iſt ein Caſus fortuitus, den niemand zu præſtiren verbunden iſt.

Fortun, *Fortune*, insgemein das Glük, auf dem Meer aber iſt es ein Sturm oder ſtarke Windesbraut.

Forum, heiſſet eigentlich ein Marktplaz, Meſſe, oder Kaufmannsbörſe: zuweilen aber bedeutet es ein gehegtes Gerichte. In foro Poli, heißt vor GOtt: In foro ſoli aber, vor der Welt.

Forum competens, ein rechtmäßig, ordentlich Gerichte, vor welchem einer zu erſcheinen oder zu ſtehen ſchuldig iſt.

Forum decliniren, heißt vom Gericht abweichen, und daſelſt nicht ſtehen wollen; das Gerichte fliehen.

Forum incompetens, heißt ein Gerichte, deſſen Zwang einer nicht unterworffen und dahero vor demſelben zu ſtehen oder zu erſcheinen nicht verbunden iſt.

Foſſilien, Dinge die aus der Erde gegraben werden.

Fou, ein Narr.

foviren, hegen, it. wärmen; auch günſtig ſeyn.

Fourage, Fütterung vor die Pferde.

fouragiren, Futter anſchaffen, dergleichen die Soldaten im Felde thun müſſen.

Fourberie, Betrügerey, Betrug.

Fourchette, Gabel, Mousquetengabel.

Fourier, iſt ein Unterofficier, welcher das Commiſs-Brod empfänget und ſelbiges austheilet. Er macht Quartier vor die Compagnie, theilet die Billete aus, und träget in den Garniſonen Sorge, daß jeder Bürger ſeinem Soldaten Bett, Dach und Gemach, Süß und Sauer, Feuer und Licht gebe.

Fourierſchützen, deren ſind unter einer Compagnie zu Fuß insgemein 2, 3 oder 4. Sie marſchiren vor dem Hauptmann her mit einer Flinte,

und wann etwas vorfället, müſſen ſie voraus, es ſey im Felde oder in einer Garniſon.

fourniren, anſchaffen, vorſchieſſen, an die Hand geben, einem mit etwas verſehen.

Foy, (foäh) Treue, Glaube, z. E. *ma foy*, mein Treue! es iſt wahr.

Fracht, die Ladung der Schiffer, oder Fuhrleute, auch der bedungene Lohn.

Fraction, der Bruch, das Brechen.

Fractur-Schrift wird in der Schreiberey vor diejenige Schrift genommen, ſo etwas gröber und gröſſer, als die andere iſt. In der Druckerey verſtehet man darunter überhaupt alle deutſche Schriften, zum Gegenſatz der Lateiniſchen, welche man Antiqua nennet. In der Chirurgie heiſt es ein Beinbruch.

Fragment, ein Ueberbleibſel.

Franc, Franken. iſt in Frankreich eine Münze von 20. Sols, oder ein Drittheil eines Thalers nach unſerer Rechnung.

franc, frey und ledig, und wurden vor dieſem die freyen Leute, zum Unterſcheid der Leibeigenen, alſo genennet.

franchement, frey, offenherzig.

franchiſe, (franſchieſe) freyes Weſen; nichts gezwungen.

franco, frey. Man ſezt dieſes Wort gemeiniglich auf die Briefe, wann derjenige, an den ſie geſchrieben, ſelbige frey, und ohne etwas dafür zu zahlen, empfangen ſoll.

à la Françoiſe, auf franzöſiſche Manier.

Frangis, Franzen, ſo um etwas hangen.

Frangens, in hoc frangenti, bey dieſen Umſtänden, bey dieſen Verhinderniſſen, da man nicht weis was man thun oder laſſen ſoll.

frangiren, zerbrechen.

franquiren, die Briefe frey machen, das Poſtgeld zahlen.

Frater, ein Bruder; dergleichen Namen führen auch bey den Römiſch-Catholiſchen in den Clöſtern diejenigen, welche keine Prieſter ſind.

Fraternität, Bruderſchaft.

Fratricidium, der Brudermord.

Fraudation, der Betrug. In fraudem creditorum, zum Betrug und Schaden der Gläubiger.

fraudulenter, betrüglich.

Fraus, Betrug. In fraudem legis, mit Uebertretung des Geſetzes.

Fregatte, ein klein wohlbeſeegelt Kriegsſchiff. Sie führen insgemein 40 Canonen.

frequentiren, oft beſuchen, oft und vielmal an einen Ort kommen, und wird insgemein geſagt, von denen die in die Schule gehen.

Frequenz, *Frequence*, eine volkreiche Verſammlung, die Menge, Geſellſchaft, und wird dieſes Wort gebraucht, wann auf einer Schul oder Univerſität viele Schüler oder Studenten beyſammen ſind, da heiſt es dann, es iſt allda eine ſtarke Frequenz.

Frere, ein Bruder, *mon frere*, mein Bruder.

Freſco, heiſt bey den Mahlern auf einen friſch gedünchten Grund mahlen.

Fretum, eine Meerenge, Straſſe oder Canal, iſt ein ſchmaler Strich des Meeres zwiſchen zwey Ländern, und durch welchen man aus einem Meer in das andere ſchiffet. Der Sund.

friand, näſchig, der immer etwas gutes gebackenes oder gebratenes eſſen will. *Un friand Morceau*, ein Leckerbiſſen.

Friandiſe, Näſcherey.

Fribuſculum, Kaltſinnigkeit, z. E. die Frau hat den Mann verklagt, in puncto fribuſculi, daß er ſie nicht recht mehr liebe.

Fricaſſée, heiſt bey den Köchen geröſtet Fleiſch in der Pfannen, welches mit andern wohlſchmeckenden Dingen angemacht wird.

fricaſſiren, Fleiſch in der Pfanne röſten, und mit guten Brühen aufſieden.

Frication, das Reiben.

Friedensflagge, iſt eine weiße Fahne, die man auf den Schiffen wehen läßt, wenn man anländet, um damit zu zeigen, daß man als ein Freund kommt.

Fries, ein Leiſtenwerk in der Baukunſt.

frigide, kaltſinnig, langſam.

friſiren, zieren, kräuſeln, z. E. die Haare oder Peruquen. Bey den Tuchbereitern heiſt friſiren, das Tuch kraus auftratzen.

Friſur, die Krauſe, das gekräuſelte Haar.

Frittadelle, Frickedellen, ſind in der Form eines Eyes aus zerhaktem Kalbfleiſche und Ochſenmark, auch allerhand Gewürze gemachte Klöße, die, wann ſie gekocht ſind, in Butter gepräckelt werden.

frivole, frech, boshaft, vergeblich.

Frivola appellatio, elende vergebliche Appellation.

Frondation, das Schneideln der Bäume.

Frommage, Käſe.

Front, eines Regiments oder Compagnie, iſt die erſte Reyhe Soldaten, it. alles was oben oder vorn an ſtehet. Die Stirn. Prima fronte, im Anfange, obenhin. Qua fronte? mit was für einer Stirn?

Frontieren, ſind die Grenzen eines Landes. Eine Grenzveſtung.

Frontier-Veſtungen ſind beveſtigte und an den Grenzen eines Landes liegende Städte und Schlöſſer.

Frontiſpicium, der vordere Giebel an einem Gebäu. Frontiſpicium libri, das Titelblatt eines Buchs.

Fructuarius, heiſt derjenige, der die Nutzungen eines Dinges einnimmt und genieſſet.

Fructus, die Frucht, Nutzung.

Fructus percepti & perciendi, Nutzen von einer Sache, die einer hätte haben ſollen, aber nicht dazu gelangen können.

Fruſtration, der Betrug, die Aufhaltung.

fruſtra, vergebens.

Fruſtraneus actus, vergeblicher Handel.

fruſtrirt, betrogen, vergeblich, z. E. er befindet ſich in einer fruſtrirten Hofnung.

Fuga, die Flucht. Er iſt Fuga ſuſpectus, oder im Verdacht daß er flüchtig gehen will.

fugiren, fliehen.

Fugitivus, einer der ſich auf die Flucht begeben.

Fuhrt, nennet man einen ſeichten Ort in einem Strome, wo man durchſetzen kann.

fulciren, ſtützen.

fulgiren, glänzen.

Fulmigation, die Verrufung.

Fulmination, das Blitzen, Donnern.

fulminiren, heiſt eigentlich mit Strahlen ſchieſſen, oder ſchlagen, item donnern, zuweilen aber wird es gebraucht, daß es Schelten, oder Zürnen bedeutet.

fulmiren, *fumer*, rauchen.

Function, ein Amt, oder die Verwaltung deſſelben.

Fundament, Grund, Grundveſte. In der Baukunſt der Untertheil eines Gebäudes, darauf die ganze Laſt deſſelben ruhet.

Fundamental-Geſetze werden im Römiſchen Reich diejenigen Satzungen oder Conſtitutiones genennet, ſo mit Einwilligung aller Stände des Reichs gemachet worden, und denen ſich ein jeder unterwerfen muß.

Fundamental-Regel, eine Grundregel, Hauptregel.

Fudamental-Schrifften, auf welche man ſich in Ausübung einer Kunſt, als der Schreibekunſt ꝛc. gründen kann.

Fundamentaliter, gründlich, aus dem Grunde, z. E. er hat fundamentaliter ſtudieret.

Fundation, Grundlegung, Erbauung, eines Gebäudes. it. Stifftung einer Univerſität, Gymnaſii, Cloſters, Kirche, oder anderer Einkünfte.

Fundator, der Stiffter.

fundiren, gründen, anheben, erbauen, beveſtigen, ſtifften, den Grund legen.

Fundus, ein liegendes Guth. Fundus dotalis, ein Heyrathsguth.

Funeralien, *Funerailles*, Leichenbegängniß.

fungiren, ein Amt verwalten, verſehen, ausrichten.

Funeris impenſæ, Leichenkoſten.

Funus, Leichen, Leichenbegängniſſe.

Fureur, Furor, Rabies, Wuth, Raſerey, Grimm.

Furia, die Furi, oder Unſinnigkeit, Tollheit, der Grimm, alſo wird oft geſagt, er hat es in der Furi gethan.

furieux, wütend, hitzig, unſinnig, raſend, tobend, toll, grimmig.

Furtinæ res, geſtohlne Sachen.

Furtivè, diebiſcher Weiſe.

Furtum, der Diebſtahl, diejenige That, vermittelſt welcher einem andern das Seine heimlich entwandt wird.

Fuſilier, ein Soldat mit einem Feuer-Rohr.

fuſè, überflüßig, weitläuftig.

Fuſte, ein Laſtſchiff mit einem niedrigen Boort, auf welchen man Seegel und Ruder gebrauchen kann, und werden dergleichen auf der Donau geführet.

Fuſti, nennen die Kaufleute das Gewichte der Fäſſer und anderer Geſchirre, worinnen die Waaren eingepakt ſind, ingleichen was verdorben, ſchadhaft oder unrein bey einer Waare iſt.

Fuſtigation, der Staubbeſen.

fuſtigiren, mit Prügeln ſchlagen, auspeitſchen, den Staubbeſen geben.

Futurum, die zukünftige Zeit.

in futurum, aufs künftige, künftig.

G.

Gabare, eine Art platter und weiter Schiffe mit Seegeln und Rudern, deren man ſich in ſeichtem Waſſer bedient.

Gabellen bedeuten allerhand Steuern, Accis, Licenten, Impoſten, Ungeld, Conſumtions-Mittel, ꝛc. und iſt eigentlich diejenige Auflage, ſo in Städten und Dörfern auf Wein, Bier, Fleiſch, Getrayd und andere Sachen gelegt wird, oder es iſt ein von der Obrigkeit auf die zum Erkauf gebrachte Sachen gelegte Steuer; in Frankreich wird der Impoſt, ſo auf das Salz gelegt, alſo genennet.

Gabion, ein Schanzkorb, dieſelben ſind lange geflochtene Körbe, 5. bis 6. Fuß hoch mit Erde gefüllet, welche man auf den Wällen zwiſchen die Stücke ſtellet, um die Conſtabel zu bedecken, und bey Belagerungen werden ſie auch zu dem Ende auf die Batterien geſtellet.

Gage, die Beſtallung, Sold, Beſoldung, auch Pfand.

Gaillarde, oder Ital. Gagliarda, ein Tanz, der mit geſchwinden und muntern Schritten gehet.

Gala, und Galla, ein Freudenfeſt oder prächtiger Aufzug bey eines großen Herrns Geburts- Namens- und andern Gedächtnis-Tagen.

en Gala, in vollkommenen Staate, im Feſt-Staate.

Galan, ein Buhler, Liebhaber eines Frauenzimmers.

galaniſiren, auf die *Courtoiſie* gehen, z. E. er hält viel vom galaniſiren.

galant, höflich, geſchikt, artig, zierlich, treflich.

galant homme, ein wackerer, braver Menſch.

Galanterie, Wohlanſtändigkeit, artige Liebesbegebenheit.

Galeazza, iſt eine große Art Schiffe mit niedrigem Boort, auf dem Archipelago und mittelländiſchen Meer gebräuchlich, welches man ſowol mit Rudern, als mit Seegeln fortbringet, und welches 3 Maſten hat, ſie hat 32 Ruderbänke auf jeder Seite, deren jede mit 6 bis 7 Ruderknechten beſezt iſt, vorne hat ſie 3, und hinten 2 Reihen ſchwerer Stücke über einander.

Galera Capitana, wird die vornehmſte Galeere eines Königreichs oder einer Republic genennet.

Galeere, iſt eine Art Schiffe mit niedrigem Boort, auf welcher man ſowol Seegel als Ruder gebrauchet, und welche insgemein nur 2 Maſten hat. Sie hat 25 bis 30 Ruderbänke, von 5 bis 6 Mann an jeder Seite.

Galerie, ein langer bedekter Gang in einem Hauſe; ein Spatziergang.

Galerien, ſind an den Schiffen die zu beyden Seiten der Kajüte herausgebauten offenen oder bedekten Gänge.

Gallicismus, eine beſondere Eigenſchaft manches franzöſiſchen Worts oder Redensarten.

Galimathias, ein Miſchmaſch, Gemeng von allerhand abgeſchmakten Poſſen.

Galion, ein großes ſpaniſches Schiff, dergleichen ſie in Neuſpanien ſchicken. Aus dergleichen Schiffen beſtehet die ſpaniſche Silberflotte. Sie dienen ſowol zur Ladung als zur Defenſion.

Galliote, eine Art leichter Schiffe mit Rudern, hat auf jeder Seite 16 bis 20 Ruderbänke, auf deren jeder nur ein Ruderknecht iſt.

Gallion, iſt der Schifsſchnabel hinter dem ausgeſchnizten Löwen, worinnen die Soldaten und Matroſen ihren Abtritt nehmen, und wo die Gefangenen geſchloſſen werden.

Galloches, Galloſchen, Holzſchuhe, it. eine Gattung Ueberſchuhe, ſo man trägt um die Schuhe ſauber zu behalten.

Galon, eine Schnur, eine Art goldener und ſilberner oder ſeidener Spitzen, Borten. Daher galonniren, mit Galaunen, Schnüren beſetzen, verbrämen.

Galop, der geſchwindeſte Lauf eines Pferdes.

gallopiren, geſchwind fortreiten und ſo ſtark als ein Pferd lauffen kann.

Gamaches, heiſſen die zwillichene Ueberziehſtrümpfe der Soldaten; ſowol als die ledernen und wollenen, ſo man überall gebraucht.

Gan-Erben, gemeine Erben, oder Herren, ſo gemeine Veſtungen, Städte und Güther im Beſiz haben.

Garant, *Garanteur*, der eine Bürgſchaft über ſich nimmt, und bey Friedensſchlüſſen, ſonderlich als Unterhändler, Mediateur und Bürge ſich gebrauchen läſſet, um, wann allenfalls eine oder andere Parthey von den Tractaten abtreten ſollte, dem gerechten Theile beyzuſtehen, und den Gegentheil ſein Verſprechen zu erfüllen, anzuſtrengen.

Garantaine, der Aufenthalt an einem Orte, wegen der Peſt an demjenigen, wo man herkommt. Es iſt meiſtens eine Zeit von vier Wochen.

Garantie, die Bürgſchaft, Gewährſchaft.

garantiren, gewähren, dafür ſtehen, verſichern, gut ſagen vor einen, beſchirmen, beſchützen, vertheidigen.

Garçon, ein Knabe, Junge.

Garçon de Boutique, ein Ladendiener.

Garde, eine Wache, item Schuz, Schirm.

Garde-Cotes, Küſtenbewahrer. Sind Schiffe, wie auch Soldaten, ſo die Seeküſten eines am Meer gelegenen

nen Landes bewahren. Jngleichen auch die Kriegsſchiffe, ſo auf beyden Seiten einer Flotte wieder die Räuber creutzen, wann ſie anfallen wollen.

Garde des ſceaux, der Großſiegelbewahrer in Frankreich und Engelland.

Garde du Corps, eine Leibwache, alſo nennet man diejenigen Soldaten zu Pferd oder zu Fuß, welche zu Beſchützung der Perſon eines Königes oder Fürſten beſtellet ſind.

Garde-Faux, heiſſet die Lehne auf beyden Seiten einer Brücke, zu verhindern, daß niemand Schaden nehmen könne.

Garde-Manger, die Speißkammer, der Küchenſchrank.

Garderobbe, iſt eine Kammer, darinnen man die Kleider, Wäſche und Mobilien verwahret, oder wo auch die Diener ſchlafen, welche immer um die Herrſchaft ſeyn ſollen. *Garderobbe* heißt auch ein Secret, heimlich Gemach.

Gardian, heiſſet bey den Capucinern, Franciſcanern, und andern Barfüſſermönchen, der Superior des Kloſters.

Gardien, ein Verwahrer, Hüter, Wächter.

Gardinen, heiſſen die Vorhänge vor den Fenſtern, Betten und Thüren.

gare, auf die Seite, habt acht.

gare le Corps, bewahret den Leib.

gare la Tête, nehmt den Kopf in acht.

garniren, ausſchmücken, ausſtaffiren.

Garniſon, heiſſet die Beſatzung in einer Stadt oder Veſtung.

Garniture, die Ausſtaffirung: oder alles was zu vollſtändiger Ausmachung einer Sache, die aus vielen Stücken beſtehet, gehöret.

Gaſcon, Gaſconier, ein lächerlicher, hochtrabender, großſprecheriſcher Menſch.

Gaſconade, Prahlerey.

Gavotte, eine gewiſſe Art eines Tanzes, welcher im Kreiße geſchiehet.

Gageté, Fröhlichkeit.

Gegengewicht, heißt auf eine Seite ſo viel Laſt legen als auf die andere.

Gelée, Gelatine, Gallerte, geronnene Brühe.

Geleit, Zoll von Reiſenden Kaufleuten und ihren Gütern, welche die Landesherren einnehmen, und dafür die Straſſen ſicher und brauchbar erhalten. Einige Reichsſtädte haben Geleit oder Begleitung durch die fürſtlichen Länder, auf die Frankfurther und Leipziger Meſſen.

Gazetten, heiſſen wöchentlich gedruckte Zeitungen.

Gazettier, ein Zeitungsſchreiber.

Gemination, Verdoppelung.

geminiren, verdoppeln, zwiefach machen.

Gendarmerie, Leibcompagnie, oder Regiment zu Pferde.

Genealogie, heißt die Wiſſenſchaft der Vorfahren und Geſchlechtsregiſter hoher Potentaten und vornehmer Standesperſonen, Stammbuch.

Generalia, allgemeine Sachen, die Sachen überhaupt genommen.

general, allgemein, fürnemlich, hauptſächlich.

General, ein Feldherr, und iſt eigentlich ein ſolcher Officier, welcher ein Corpo von verſchiedenen Regimentern zu Pferd und zu Fuß commandiret.

General, heiſſet auch das Haupt eines geiſtlichen Ordens bey den Catholiſchen, als General der Jeſuiten, General der Franciſcaner, u. ſ. w.

General-Baſs, iſt in der Muſic die Grundſtimme, ſo auf einer Orgel, Claviere, oder anderen vollſtimmigen Inſtrumenten, mit vollen Griffen alſo geſpielet wird, daß zugleich die ganze Harmonie der übrigen zu vernehmen iſt.

General-Capitul der geiſtlichen Orden, iſt diejenige Verſammlung, da alle Obern der Klöſter eines oder des andern Ordens zuſammen beruffen werden.

General-Conto, Hauptrechnung.

Generale-Schlagen, iſt eine gewiſſe Art des Trommelſchlags, wordurch der ganzen Infanterie einer Armée angedeutet wird, daß ſie marſchiren ſoll.

General-Staaten der vereinigten Niederlande. Alſo wird die Verſammlung der abgeordneten ſieben Provinzen im Haag genennet, welche unter dem Titul Ihrer Hochmögenden, alle Angelegenheiten der geſammten Provinzen beobachten, und die Staatsgeſchäfte verrichten.

General-Hypothec, iſt ein allgemeines Pfandrecht ſo ein Gläubiger auf allen Gütern des Schuldners hat, wann nemlich jemand einem andern alle ſeine Güter zum Unterpfand einſetzet.

Generalat, das Amt und die Würde eines Generals. In Ungarn heiſſen gewiſſe *Gouvernements* alſo.

Generaliſſimus, iſt der Höchſte und Vornehmſte im Krieg.

Generalität, die geſammten Generalsperſonen und Feldherren.

generaliter, allgemein, insgemein, überall, gänzlich, überhaupt. *Generalement.*

Generation, die Zeugung, it. Zeit- oder Geſchlechtsrechnung.

in genere, überhaupt, insgemein, *en general.*

Generoſité, Großmüthigkeit, Tapferkeit, Mannhaftigkeit, it. Freygebigkeit.

genereux, großmüthig, adelich, tapfer.

generiren, gebähren, zeugen, ſchaffen, Urſach geben.

Geneſis, heißt eigentlich die Erſchaffung, Geburt, und wird das erſte Buch Moſis alſo genannt, weil es von der Schöpfung handelt.

Genethliacon, iſt ein Carmen, ſo auf jemands Geburtstag gemacht wird.

Genie, die angebohrne Art, Zuneigung, oder Natur eines Menſchen, der Geiſt und Verſtand deſſelben. Der gute Geſchmak von dem, was ſchön iſt, In der Kriegskunſt begreift man unter dieſem Worte, das Artillerie- und Beveſtigungsweſen.

per Genitivum befördern, heißt, wann einer ſich in ein Amt heyrathet, und die Pfarr wegen der Knarr bekommt.

Genius, ein Naturgeiſt, welcher, nach der Meynung der Heyden, den Menſchen von der Geburt an zugeſtellet wird; ein Schuzgott, Schuzengel. Die Mahler und Kupferſtecher ſtellen ſie als kleine Kinder, mit oder ohne Flügel vor, ſeinem Genio indulgiren, wollüſtig leben, it. ſeinen genium defraudiren, it. karg und genau leben.

Gens d'Armes, heiſſet in genere ein Edelmann, Ritter oder Reuter, der mit gehörigen Waffen vollkommen verſehen iſt: in ſpecie aber iſt es eine Compagnie zu Pferd von 200. Edelleuten von der Königlichen Garde in Frankreich, welche einander alle Vierteljahr in den Dienſten ablöſen, und iſt der König ſelbſt ihr Capitain.

Gentileſſen, artige Poſſen.

Gentilhomme, ein Edelmann.

Gentilis, Heyde, heydniſch.

Gentiliſmus, Heydenthum; das rührt noch ex Gentiliſmo her.

Gentlemann, heiſſet im generalen Verſtande der hohe und niedriege Adel in Engelland, darunter man auch den König ſelbſt rechnen kann. In abſonderlichen Verſtande aber werden diejenigen alſo genennet, welche nicht allein von adelichem Herkommen, und die unterſte von dem kleinen Adel ſeyn, ſondern auch die ſich als ein Gentlemann aufführen können, ob ſie ſchon der Kaufmannſchaft, Künſten, und Handwerken zugethan ſind.

Genus, Art, Eigenſchaft, Beſchaffenheit,

heit, ſo einem Ding eigen iſt, und es von andern unterſcheidet, es ſey in der Natur oder Kunſt, it. das Geſchlecht.

Geographie, die Erd- oder Landbeſchreibung, iſt eine Wiſſenſchaft, ſo die Beſchaffenheit der Erdkugel lehret, und derſelben Weite, Bewandniß der Länder und Städte beſchreibet, auch die Climata gegen die himmliſchen Cörper unterſuchet.

Geographus, ein Erdbeſchreiber.

Geomantie, die Kunſt, durch Entwerfung gewiſſer Puncte entweder durch einen Stok im Sand, oder durch die Feder aufs Papier zukünftige Dinge vorher zu ſagen.

Geometra, ein Feldmeſſer.

Geometrie, die Land- oder Feldmeſſerey iſt eine mathematiſche Wiſſenſchaft, welche lehret, wie man einen großen oder kleinen Cörper nach ſeiner Länge, Breite und Höhe abmeſſen ſoll, und geſchiehet ſolches practiſcher Weiſe auf dem Papier, Holz, Metall, oder ſonderlich auf der Erde und im Felde.

Geometriſche Wahrheit, etwas gewiſſes, oder dergeſtalt erwieſenes, das keinen Widerſpruch leidet.

Georgica, ſind ſolche Bücher, ſo vom Landleben und Ackerbau handeln.

Gerade, ein ſächſiſches Recht, da den Weibern und Töchtern, und wann keine Tochter vorhanden, ihren weiblichen Anverwandten ein groſſer Theil der Mobilien erblich zufällt.

Gerah, eine Münze ſo in der Bibel genennet wird, am Werth 2 Kr. 1 Pf.

Geratti, eine italiäniſche Münze, nach Reichsmünz 1 Kr. 1 Pf.

Germanien, heiſt Teutſchland.

Germaniſmus, teutſche Redensarten, ſo die Teutſchen gerne in die erlernten fremden Sprachen mengen.

Geſchwader, eine gewiſſe Anzahl Kriegsſchiffe.

Geſpanſchaft, die Stände und Provinzen in Ungarn. It. Eine Geſellſchaft Fuhrleute, die ſich zuſammen hält.

geſticuliren, gauckeln, allerhand wunderliche Geberden gebrauchen.

Geſtus, Geberden, Minen und Weiſe eines Menſchen.

Giardino, *Jardin*, ein Garten.

Gibet, der Galgen.

Gibier, allerley Vögel, Wildpret.

Giro, heiſt der beſtändige Lauf und Verkehr des Geldes und der Wechſelbriefe unter den Kaufleuten; daher giriren und nennen die Kaufleute einen girirten Wechſelbrief, der oft indoſirt, und durch viele Hände gegangen iſt.

Giulio, eine Ital. Silbermünz, ſo ungefehr 15 Kr. gilt; florentiniſche gelten doppelt ſo viel.

Glacis iſt die ſchräge abwärts lauffende Bruſtwehr des bedekten Weges an einer Veſtung nach dem Felde zu, bis an das gleiche Erdreich.

Glanduln, Drüſen.

Glaucoma, blauer Dunſt, betrügliche Vorſtellung.

Globus, eine Kugel. Globus imperialis, der Reichsapfel.

Globus cœleſtis, heiſt eine gewiſſe runde Charte, darauf die Himmelszeichen nebſt den Signis Zodiaci exprimiret ſtehen, und welche entweder bey den geographiſchen Atlantibus befindlich, oder auch über eine Kugel gezogen, und mit den auswärtigen Circeln verſehen worden, damit man den Auf- und Untergang der Sterne, auch die Sonn- und Monden-Finſterniſſe deſto bequemer ausrechnen könne.

Globus terreſtris, iſt eine dergleichen runde Charte, auf welcher die 4. Theile des Welt-Creyſes nebſt den darzwiſchen flieſſenden Meeren und Flüſſen abgebildet, und gleichfalls über eine Kugel gezogen werden kan.

Glorie, Lob, Herrlichkeit, Ehre, Ruhm und Preiß. It. *Gloire*.

glo-

glorieux, eigentlich heiſt es preißwürdig, ruhmwürdig, Ehrenwerth, prächtig, herrlich, gemeiniglich aber ruhmräthig, aufgeblaſen.

gloriſiciren, rühmen, ehren, verherrlichen.

gloriiren, ſich rühmen, berühmen, aufſchneiden.

Gloſſa, heiſt die Erläuterung, Erklärung oder Auslegung eines Buchs oder Schrifft.

Gloſſator, ein Ausleger.

gloſſiren, ein Ding aulegen, und darüber ſchreiben; über etwas klügeln, it. aufdecken, kund machen.

Gnomen, geiſtige Creaturen, ſo unter der Erde wohnen ſollen, als: Bergmänner, ꝛc.

Gnomonica, heiſt die Wiſſenſchaft von Sonnen-Uhren, alſo genennet von Gnomone, ſo einen Griffel, oder eiſernes Stänglein bedeutet, nach Gelegenheit, und nachdem ſie vertical oder horizontal zu, oben oder in der Mitten, geſezt wird, den Schatten zu entwerfen.

Goguenard, ein unnützer Plauderer.

Gold-Gülden, alte teutſche Goldmünzen, von mancherley Geprägen. Die alten Sächſiſchen und Bayriſchen ſind die beſten, die von der Stadt Metz aber die ſchlechteſten. Sie galten Anfangs 30 gute Groſchen, nun aber 3. fl. 30. Kr. und die Bayriſchen 3. fl. 40. bis 45 Kr. in Holland iſt ein Goldgülden 28 Stüver.

Golfo, iſt ein Meerbuſen, oder ein groſſer und ſchmaler Arm von einem Meer, welcher zwiſchen zwey Vorgebürgen ſich ins Land hinein erſtrecket, und gemeiniglich den Zunamen von dem angränzenden Lande bekommt. Er iſt fornen ſo breit als hinten, oder doch in der Breite nicht ſonderlich unterſchieden.

Gonagra, eine Art des Zipperleins, ſo ſich oben in die Knie ſetzet, und daſelbſt Schmerzen verurſachet.

Gond, eine Thürangel.

Gondeln, eine Art kleiner bedekter Nachen, oder Boote, deren man ſich zu Venedig bedienet, von einem Canal in den andern zu fahren. Sie ſind flach und lang, und haben keine Seegel, auch keine Ruderbänke, indem der Gondoliere, oder Schiffmann, hinten auf der Spitze mit dem Ruder aufrechts ſtehet.

Gonfaloniere, alſo wird das Oberhaupt der Republic Lucca genennet, und heiſſet anf teutſch ſo viel, als ein Pannier-Herr, oder Fähndrich.

Gonfanon, eine Kirchenſtandart.

Gorge, Hals, *une belle Gorge*, eine ſchöne Bruſt.

per Governo, zur Nachricht.

Gout, Gouſto, der Geſchmak. Wird zuweilen auch von Sinn und Verſtand gebraucht, z. E. ich habe endlich einen nach meinem *Gout*, nach meinem Sinn, angetroffen.

goûter, goutiren, ſchmecken, koſten, probiren, gutheiſſen.

Gouvernante, eine Regentin, z. E. die durchlauchtigſte *Gouvernantin* der Oeſterreichiſchen Niederlande. it. eine Hofmeiſterin. Auch eines *Gouverneurs* Ehegemahlin.

Gouvernement, Gouverno, die Verwaltung einer Sache; in Frankreich heiſſet es eigentlich eine ganze Landſchaft, ſo der König durch einen particuliren Gouverneur als Statthalter beherrſchen läſſet.

Gouverneur heiſſet derjenige, ſo eine ganze Landſchaft als Statthalter beherrſchet. Man brauchet dieſes Wort auch von demjenigen, der bey einem königlichen Prinzen, oder anderer junger Herrſchaft von hohem Stande die Hofmeiſterſtelle vertritt, und über deſſen Conduite, Sitten und Studia die Aufſicht führet. Jngleichen heiſſet es oftmals ſo viel, als Commen-

dant in einem wichtigen Plaz oder Veſtung.

Gouverneur zu Rom, iſt der Obergerichtspfleger in bürgerlichen und peinlichen Sachen über die ganze Stadt Rom, und hat die Prævention mit allen Gerichtsſtühlen.

gouverniren, verwalten, im Zaum halten.

Gouverno, Macht, Gewalt. Par gouverno, zur Nachricht. Es ſtehet unter ſeinem Gouverno, oder unter ſeinem Befehle.

Grace, heiſſet nicht nur die Anmuth, Lieblichkeit, gute Art und Geſchiklichkeit, ſondern auch die Gnade, Gunſt und Wohlgewogenheit.

de grace, ich bitte, ſeyn ſie ſo gütig.

Graces à Dieu, GOtt ſey Dank.

gracieux, angenehm, artig, freygebig.

Gracien, Huld und Liebes-Göttinnen.

Græcus, Grieche, er iſt ein guter Græcus, d. i. er verſtehet das Griechiſche.

Gradatim, Stufenweiſe, nach und nach, nach einander, von einem zum andern, nichts überhüpft, z. E. gradatim in einer Sache gehen.

Gradation, das Aufſteigen, von einer Stufe zur andern.

Graduale, wird bey dem Catholiſchen Gottesdienſt ein Reſponſorium genennet, und iſt ein Geſang ſo immer je höher und höher ſteiget.

graduirte Perſonen heiſſet man insgemein diejenigen, ſo die Ehren-Gradus auf Univerſitäten erlanget, und Baccalaurei, Magiſtri, Licentiati und Doctores worden ſind.

Gradus iſt ein gewiſſer Theil des Aequatoris, und machet jeder Grad 15 teutſche Meilen.

Gradus longitudinis, iſt auf der Erdkugel ein Antheil Erde zwiſchen zweyen Meridianis.

Gradus latitudinis, iſt ein Antheil Erde auf der Erdkugel zwiſchen zweyen Parallelis.

Gradus torturæ, iſt diejenige Manier in der peinlichen Frage, da erſt von dem geringen angehoben, und immerzu empfindlicher fortgefahren wird, um die Wahrheit von dem Beklagten zu erfahren.

Gradus heiſt auch eine Stufe oder Schritt von einer Perſon zu der andern nach der Geburt. it. der Unterſchied der Aemter. Ferner ſind auch gradus in der Freundſchaft, oder Gradus conſanguinitatis.

Gradus prohibitus, ein verbotener Grad im Heyrathen.

Grammatica, die Red- und Schreibkunſt, Kunſt, einem eine Sprache zu lernen. Im Franzöſiſchen heiſts eine Grammaire.

Grammaticé, nach den Regeln der Grammatik.

Grammaticus, der die Sprachkunſt, wie auch Red- und Schreibekunſt lehrt, und desgleichen auch ein Schüler, der die Grammatik lernt.

Gran iſt ein bey den Apotheckern am meiſten gebräuchliches Gewichte, eines Pfefferkorn ſchwer.

cum Grano ſalis, mit Verſtand eine Sache anſehen und überlegen.

Granadier, ein Soldate, ſo eine Hand-Granaten bey ſich führet, um ſelbige gegen den Feind zu werfen. Wiewohl dieſes heutiges Tages abgekommen, und dieſe Leute, welche die pravſten eines Regiments ſind, durch beſondere hohe Müzen unterſchieden, und zu den wichtigſten Unternehmungen gebraucht werden.

Granade, iſt eine kleine inwendig hohle Kugel, mehrentheils von Eiſen. Man lädt ſie mit Pulver und Werk, und ſtekt eine Raquete an ihr Zündloch, wann man ſie anzündet.

Granaten, eine Art purpurfarber geringer Edelgeſteine.

grand, groß.

grandat, iſt die höchſte Würde des Adels in Spanien.

Grandes, ſind die vornehmſten Herren des hohen u. niedern Adels in Spanien. Daher Grand d'Eſpagne, von der erſten, andern und dritten Claſſe. Die erſten dürfen in Gegenwart des Königs den Huth aufſetzen.

Grandeur, die Größe, Hoheit, Würde.

Grandezza, bedeutet Reſpect, Hoheit, großes Anſehen und Hochmuth.

Grand-merci, großen Dank, ich ſage ge euch Dank, (iſt nur bey dem gemeinen Mann gebräuchlich.)

grand mode, was ſtark im Gebrauch iſt, und von jedermann beliebet wird, it. eine allgemeine Weiſe, durchgehende Gewohnheit.

graniren, körnen, körnicht machen, z. E. granirter Schnupftoback.

Grano, eine italiäniſche Münz, gilt etwa 1. und einen halben Kreuzer.

Granum ſalis, Verſtand, etwas cum Grano ſalis, oder mit Verſtand anſehen, und überlegen.

graſſiren, herum ſtreichen, ſehr wüten, toben, ſchwärmen, es graſſiren anſteckende Seuchen und Krankheiten, d. i. dieſelben ſind unter Menſchen und Vieh ſtark eingeriſſen.

Gratia, Gnade, Liebe, Gunſt.

Gratial, heißt ein Geſchenke, das zur Dankbarkeit vor etwas anders gegeben wird. Ein Trinkgeld.

gratias! alſo wird geſagt, wann man ſich für etwas bedanket. Deo Gratias! GOtt ſey Dank!

Gratification, Willfahrung, Dienſterweiſung.

gratificiren, zu Willen werden, zu Gefallen thun, willfahren.

gratiös, angenehm.

gratis, umſonſt, aus lauter Affection, ohne Wiedervergeltung, ohne Entgeld.

Gratitudo, Gratidüte, die Dankbarkeit.

gratuitus, frey; Locus gratuitus, ein Freytiſch einer Communität.

Gratulation, Glükwünſchung.

gratuliren, Glük wünſchen, ſich gratuliren, oder glüklich ſchätzen.

Gravamen, gravamina, Beſchwehrung, Klage über allerhand Mängel, Gebrechen und Bedrückungen, um deren Abhelfung gebeten wird.

gravamiren, Beſchwerden führen.

gravatim, häuffig.

Graveur, ein Kupferſtecher.

gravida, ſchwanger. Dieſe Weibsperſon iſt gravida.

graviren, beſchwehren, beladen, beläſtigen.

Gravität, Anſehen, Ernſthaftigkeit.

gravitätiſch, anſehnlich, ernſthaftig, z. E. er thut ganz gravitätiſch; er hat einen gravitätiſchen Gang an ſich, wie ein Spanier.

Greffier, ein Gerichtsſchreiber.

gregatim, häuffig, hauffenweiß, von Schaar zu Schaar.

Gregation, eine Verſammlung der Cardinäle in Rom.

Gremium, der Schoß.

Grenade, 1. Handgranate, Feuerkugel.

Grenadier, ein Soldat, welcher durch eine hohe Mütze vom Muſquetier unterſchieden, ſind meiſtens die beſten Leute des Regiments, und mußten ſonſten die Handgranaten werfen, welches aber nicht mehr üblich.

Greve, iſt ein öffentlicher Plaz zu Paris, wo das Rathhaus ſtehet, und auf welchem die meiſten armen Sünder abgethan werden.

Grillade, heißt ein auf dem Roſt gebratenes und zubereitetes Fleiſch.

Grimace, wunderliche Gebärden, das Krümmen des Mundes und des Geſichts, it. eine erdichtete Geſtalt einer Sache.

Grisgris, ſind Amuleta oder Zauberzettel, welche die türkiſchen Pfaffen den Mohren verkauffen, und die ſie überall an ihre Kleidung heften, um vor Verwundungen oder andern Unfällen ſicher zu ſeyn.

Grive, *Gries*, eine rußiſche fingirte Münze, wornach man zu rechnen pfleget, es hat 10. Copeken, oder 20. Meſofskes oder Denninsky,

d. i. Sechslinge, 10. Stük thun einen Rubel.

Groat, ſiehe Groot.

Groche, eine türkiſche Silbermünze, gilt ſo viel als ein Real.

Gröſchel, insgemein Fledermauß, oder böhmiſche Gröſchel, 4. gelten einen Böhmen, Kayſergroſchen oder 3 Kr. 5. aber einen guten Groſchen.

Groot, eine engliſche Silbermünze, welche 4. Pence gilt. In Holland und Bremen iſt es ein halber Stüber, oder 4. gute Pfennige. Der Brabantiſchen Groote machen 96. einen Reichsthaler.

Groſchen, *Gros*, fr. Groſci, it. Groſſus, lat. ein gemeiner Name einer teutſchen Scheidemünze.

Böhmiſche, Silber- oder Kayſergroſchen, gelten 3. Kreuzer, oder 4 Gröſchel. 20 ſolche Groſchen gelten 1 fl. 30. Stück 1 Thaler.

Sächſiſche und Brandenburgiſche Groſchen halten 12 gute, oder 15 leichte Pfennige, 16 dergl. Groſchen thun 1 fl. 24. einen Reichsthaler.

Mariengroſchen ſind in Niederſachſen üblich, gelten 8 gute, oder 10 leichte Pfennige, 24 machen einen fl. 36 einen Rthlr.

Pohlniſche Groſchen ſind ein halber Kreutzer, und machen 30 einen pohlniſchen fl. 120 aber einen Kayſergulden.

Preußiſche Groſchen gelten einen Kreutzer, und alſo 90 einen Rthlr.

Alte gute Groſchen, gelten 20 leid. Batzen 1 fl. 20 Kr. oder 21 gute Groſchen 4 Pf.

Kara-Groſchen, heiſt bey den Türken ein Species-Thaler.

Türkiſcher oder *Groch*, gilt 3 gute Groſchen, und gelten 8 Stük einen Rthlr.

Italiäniſche *Groſſi*, gelten beynahe 8 gute oder 10 leichte Pfennige.

Gros der Armee, iſt das ganze Kriegsheer, oder doch der gröſte Theil der Armee; *en gros* handeln, heißt auch, im Ganzen oder Stükweis handeln, it. ein Groſs, ſind zwölf Dutzend.

Grosbritannien, hierdurch verſtehet man in denen Zeitungen die beyden Königreiche Engelland und Schottland.

Grosdetour, ſeidener glatter Zeug.

Groſſeſſe, Schwangerſchaft.

Groſſiereté, Grobheit.

Großfürſt, iſt der Titel der zum Kayſer von Rußland beſtimmten Prinzen.

Groſſirer, *marchand groſſier*, iſt ein Kaufmann, der ins Große handelt.

groſſo modo, gröblich.

Grosſultan, bedeutet ſo viel als den türkiſchen Kayſer.

Grosvezier, iſt der Premierminiſter im türkiſchen Reich. Sein Name Vezier, heißt in arabiſcher Sprache, einer, der da träget, weil er nemlich die ganze Laſt aller Reichs- und Kriegsſachen auf den Schuldern liegen hat.

Grotesque, ſo nennet man diejenige Arbeit der Mahler und Bildhauer, darinn ſie allerley ungeſchikte und lächerliche Bildungen von Thieren, Vögeln, und halben Menſchen, Waffen, Laubwerk, u. d. g. künſtlich durch einander geflochten, vorſtellen.

Grotjen, eine kleine holländiſche Münze, ſo einen Kreuzer gilt.

Grotten, ſind dunkle Höhlen in Luſtgärten, welche mit Fontainen und Caſcaden, ingleichen die Wände mit Muſcheln, Steinen und Corallen ausgezieret ſind, man gibt aber auch andern in Wäldern und Bergen befindlichen Höhlen dieſen Nahmen.

Grundrecht, nach welchem die Landesherren ſich der Güter oder geſtrandeten Schiffe anmaſſen, oder doch ein Gewiſſes davon bekommen.

Guaranda, die Gewähr der Klage.

Guarandam præſtiren, die Gewähr der Klage angeloben, oder zuſagen, daß einer bey der Klage bleiben, ſelbige nicht ändern, und den Beklagten wider andere, welche ihn dieſer Sache halber belangen ſolten, vertheidigen wolle.

Guarantie eines Mediatoris oder Mittlers iſt, daß er, wann einer unter den verglichenen Partheyen, welche vorher einander bekrieget, zurücke treten wolte, alsdann ſchuldig iſt, demjenigen, welcher die gerechte Sache hat, beyzuſtehen, und den andern zu ſeiner Schuldigkeit zu nöthigen.

Guarantiren, Gewährſchaft leiſten, Schadlos halten.

Guardein, Münzwardein, ein Probirer.

Guardia, die Wacht, Leibwacht. it. ein Lehnguth, ſo dem gegeben wird, welcher auf ſeines Lehenherrns übrigen Gütern die Aufſicht hat.

Guardian, iſt in Portugall auf den Kriegsſchiffen ein Unterofficier.

Guardian, der Oberſte bey den Franciſcanern und theils andern Mönchen, ſo die Aufſicht über das Convent oder Kloſter hat, damit ſolches wohl verwahret wird.

Gubernator, der obriſte Befehlshaber, Verwalter, Commendant, Statthalter, it. ein Landpfleger.

guberniren, verwalten, regieren.

Guerre, der Krieg.

Güeridon, iſt ein Geſtelle von Holz oder Silber, darauf man Leuchter ſetzen kann, und möchten wohl auf teutſch Leuchter-Stühle heiſſen.

Guide, ein Wegweiſer, Führer, Bothe.

Guiden, Fähnlein einer Compagnie zu Fuß.

Guinée, eine güldene Münze der Engelländer, welche nach unſerm Gelde im Werth 6. und einen halben bis 7. Rthlr. ungefähr beträgt.

Guirlande, ein Kranz von allerley Materien, in der Baukunſt heißt es eine Feuchtbinde.

Guitarre, ein muſicaliſches Inſtrument, und auf teutſch eine Zitter.

Gülden, Gulden, Brandenburgiſche, Braunſchweigiſche, Kaiſer-Lüneburgiſche, Reichs- Sächſiſche, und andere mehr, ſind zu 16 gute Groſchen, 20 Kaiſergroſchen, 24 Mariengroſchen, 15 leichte Batzen, 3 Kopfſtücken, oder 60 Kreutzern geſchlagen; gelten aber jetzo durchgehends 20 gute Groſchen, oder 1 fl. 15 Kr.

Ein Cölniſcher und holländiſcher Gulden gilt 20 Stüber, oder 50 Kreutzer, oder 13 Groſchen 4 Pf.

Ein Fränkiſcher oder guter Gülden iſt 20 gute Groſchen, 1 fl. 15 Kr. oder 15 gute Batzen zu 5 Kreutzer gerechnet.

Ein Genfer Gülden oder *Florin*, hat 12 Genfer, oder 6 franzöſiſche *Sous*, welches 15 Kreutzer unſers Geldes beträgt.

Ein Herren Gulden, eine Cölniſche Silbermünze, ſo ungefehr 1 Rthlr. gilt.

Ein Meklenburger Gulden gilt einen halben Thaler.

Ein Meißniſcher Gülden iſt 21 gute Groſchen, oder 1 fl. 19 Kr. Es iſt aber eine fingirte Münze, und werden die Steuern und Zinßen darnach gerechnet.

Ein Pohlniſcher Gulden hält 30 pohlniſche Groſchen, 5 Kaiſergroſchen, 4 gute Groſchen, oder 15 Kr.

Ein Preußiſcher Gulden iſt doppelt ſo viel als ein Pohlniſcher. Er gilt alſo 8 gute Groſchen, oder 30 Kr.

Schweizer-Gulden ſind unterſchiedlich. Die Züricher gelten 15 gute Batzen zu Baſel, Schafhauſen und St. Gallen; 16 leichte Batzen aber zu Bern, Freyburg und Solothurn.

Gülden-Groſchen, eine alte Reichsmünze, gelten 1 fl. 20 Kr. oder 21 Groſchen 4 Pf.

Gülden-Thaler, auf welchen die Zahl 60. ſtehet, ſonſt auch Creutzthaler

genannt, ſind mit jenen von faſt gleichem Werthe.

guſtiren, ſchmecken.

Guſto, der Geſchmak, alſo ſagt man: Es iſt nicht nach meinem Guſto, d. i. es gefället mir nicht, es ſtehet mir nicht an.

guſtòs, angenehm, luſtig, it. wohlgeſchmak. Z. E. dieſe oder jene Speiſe iſt guſtòs zu eſſen.

Gymnaſiaſten, die Schüler in einem Gymnaſio.

Gymnaſium, iſt eine Hauptſchule einer ganzen Landſchaft, auf welcher gemeiniglich die Fundamentaldiſciplinen erlernet werden, damit man mit deſto größerem Nutzen die Univerſitäten beziehen könne. Dahero Gymnaſiaſten die Knaben oder Schüler genennet werden.

Gymnoſophiſten, eine Secte indianiſcher Philoſophen.

H.

Haalen, heißt das Schreyen, wenn zwey Schiffe einander begegnen und ſich zuruffen, wer ſie ſind, oder wo ſie her kommen.

Habeas corpus, iſt in Engelland eine gewiſſe Schrift, welche derjenige, ſo wegen Schulden arreſtiret, oder eines geringen Verbrechens halber von den Friedensrichtern verklaget, und (wofern er wegen ſeines künftigen beſſern Verhaltens keine Caution ſtellen könnte) gefänglich eingezogen worden, von denen Oberrichtern erhalten kann; vermittelſt er des vorigen engen Arreſts entlaſſen, und entweder nach der königlichen Bank in Soutwarck oder nach der ſogenannten Fleet in London gebracht, und ihm dabey erlaubet wird, in dem Umkreiß ſelbiger Gefängniſſe (welche ſonderlich in Soutwarck in verſchiedenen Straſſen und Feldern beſtehet) zu wohnen, auch ſo weit ſich deren Freyheit erſtrecket, ungehindert auszugehen, und ſeine Geſchäfte zu verrichten. Sollte er aber dieſe Gränzen überſchreiten, ſich von ſeinen Gläubigern oder der Obrigkeit an einem andern freyen Orte antreffen laſſen, und wieder arreſtiret werden, ſo kann er in dieſem Proceſſe kein Habeas corpus mehr erlangen, ſondern wird in das infame Gefängniß Neugate geſetzet, auch nicht eher wieder heraus gelaſſen, bis er alle ſeine Gläubiger völlig zufrieden geſtellet, alle Unkoſten bezahlet, und der Obrigkeit gehörige Satisfaction gegeben hat.

Haben, wird in Handlungsrechnungen dem Soll entgegen geſezt. Lezteres bedeütet was man gegeben, erſteres aber, was man empfangen hat.

habil, zu etwas tüchtig, geſchikt, erfahren, fertig, tauglich, it. geſchwind.

Habilité, die Geſchiklichkeit zu einer Sache, Bequemlichkeit, Fähigkeit, Hurtigkeit, Fertigkeit, Fleiß, Emſigkeit.

habilitiren, geſchikt oder bequem machen, ſich zu etwas fähig machen. Auf Univerſitäten pflegen die neucreirten Doctores und Magiſtri durch eine öffentliche Diſputation ſich zu habilitiren, daß ſie mit der Zeit eine Stelle in ihrer Facultät erlangen können.

habilliren, (habiljiren,) ſich kleiden.

Habit, Habitus, Geſtalt des Leibes, Gebärden, it. die Kleidung, Tracht; ferner die Gewohnheit, Fertigkeit in einer Kunſt, Eigenſchaft, Natur des Leibes, Geſchiklichkeit in einer Sache. Dahero ſagt man: Er hat einen habitum in dem und dem.

Habitation, Habitaculum, die Wohnung.

Habitudo, Fertigkeit, Fähigkeit, Geſchiklichkeit, Beſchaffenheit.

hachiren, nennet man in der Zeichnungskunſt, wann die Züge der Feder oder des Grabſtichels einer

Queer über den andern gezogen ſind, um ein Gemähld oder Abriß zu ſchattiren.

Hachis, ein gehacktes Fleiſch.

Heckebord, iſt das Oberſte an dem Hintertheile eines Schifs, worauf die Flagge zu ſtehen kommt.

Hæmorrhoides, die güldene Ader.

Hæreditas jacens, eine Erbſchaft, ſo man noch nicht angetreten hat.

Hæres, ein Erbe, Erbherr, it. Hæreditarius. Hæredität, die Erbſchaft.

Hæres ex aſſe, dem eine Erbſchaft ganz zufällt.

Hæres inſtitutus, ein eingeſezter Erbe.

Hæres ſubſtitutus, der, welcher erſt an die Erbſchaft kommt, wenn der inſtituirte Erbe vor dem Tode des Teſtatoris ſtirbt.

Hæres teſtamentarius, ein Erbe, der im Teſtament eingeſezt iſt.

Hæres ab inteſtato, Erbe ohne Teſtament.

Hæres teſtamentarium, ein Teſtamentserbe.

Hæreſis, eine beharrliche Meynung, ſie ſey gut oder böſe, eine Secte, Ketzerey, oder Irrthum in denen Glaubensarticklen. Eine Spaltung.

Hæreſiarche, ein Erzverführer, Erzketzer, und das Haupt und Urheber einer Ketzerey.

Hæreticus, ein Ketzer, falſcher Lehrer.

hæriren, ankleben, in Zweifel ſtehn.

hæſiliren, zweiflen, it. hangen, ſtecken bleiben, ankleben, anſtoſſen, ſtamlen.

Hafen, iſt ein vom Meer oder großen Flüſſen gemachter Buſen, da die Schiffe ſicher ein- und auslauffen, bequem anlånden und vor den Stürmen ſicher liegen.

haha, bedeutet ſo viel, als: ey! ey ja doch: zu Zeiten auch: ey nicht doch.

Halbermond, *Demi-luriette*, eine Art von Befeſtigungswerken.

Halbverdek, heiſt dasjenige, welches nur forn oder hinten iſt, und nicht ganz durchs Schif geht.

halbiren, eine jede Größe oder andere Sache in zwey gleiche Theile theilen.

Halleluja! iſt ein Hebräiſch Wort, und heißt ſo viel, als: Lobet und preiſet GOtt den HErrn.

Halte machen, heißt im Kriege, ſich nach einiger Zurückweichung wiederum ſetzen, und zur Gegenwehr fertig halten, oder ſonſt auf dem March ſtehen bleiben, und nicht weiter fortrücken.

Hame, ein Angel, ein Widerhacke, dergleichen die Fiſcher zu gebrauchen pflegen.

Han, Chan, alſo wird das Oberhaupt der kleinen Tartarey genennet, welcher allezeit durch die Wahl die Regierung erlanget. Dieſer Name wird auch allen andern tartariſchen Königen beygeleget, wie auch in Perſien denen Stadthaltern der Landſchaften und andern Bedienten, welche der König in Geſandſchaften an auswärtige Höfe brauchet.

Hand, ſiehe tode Hand.

Hangmatten, ſind die Betten der Schifleute, 6. Fuß lang und 3. Fuß breit. Sie werden an den 4. Zipfeln am Verdecke feſt gemacht. In warmen Ländern beveſtigt man ſie an vier Bäume, um vor den Ungeziefer ſicher zu ſeyn.

Hanſeeſtädte, die vornehmſten Handelsſtädte Teutſchlands, vornemlich an der Oſt- und Nordſee, welche zur Zeit des Fauſtrechts, einen Vertheidigungsbund mit einander hatten; der aber nun überflüßig worden.

Hapeny, ein engliſcher halber Penuy, oder Pence, von Kupfer, etwas weniges mehr als ein Kreuzer.

Haram, heißt bey den Türken und andern Mahometanern der Ort, wo ſie ihre Weiber und Kinder verſchlieſſen.

Harangue, iſt eine öffentliche Rede, die zum Exempel ein Geſandter thut.

haranguiren, eine öffentl. Rede halten.

Hardes, nennet man zuſammen gepakte Sachen, ein Bündel, Reisgezeuge, it. Bagage.

Hardieſſe, Kühnheit, Freymüthigkeit, in ſeinem Reden oder Thun.

hardy, freymüthig, kühn, beherzt, tapfer, unverzagt: im ſchlimmen Verſtand aber heißt es verwegen, unverſchämt.

Harlequin, der Narr in einer Comödie oder andern Spiel.

Harmonie, die Zuſammenſtimmung, Uebereinſtimmung, welches von einer wohlklingenden Muſic geſaget wird. Hernach heißt es auch eine gute Einigkeit und Gleichförmigkeit, daher ſagt man, es iſt eine gute Harmonie unter dieſen beyden.

harmoniren, übereinſtimmen, lieblich zuſammen ſtimmen, einen gleichen Laut haben.

Harpie, ein erdichtetes Thier der Poeten, mit einem Weibsgeſichte, worunter man eine böſe Weibsperſon vorſtellt.

Harpax, eine uneigentliche Benennung, eines Geitzhalſes.

Harpon, Harpune, iſt ein langer eiſerner dreyeckigter Spieß an einem langen hölzern Schaft, an welchen man ein Seil bindet, und die Wallfiſche damit ſticht.

Harponier, alſo wird bey dem Wallfiſchfang derjenige genennet, welcher die Harpon, dem Wallfiſch in den Bauch wirft oder ſticht.

hargubuſiren, erſchieſſen.

Haſard, das Wagen. *Par haſard*, von ohngefehr.

Hatſchierer, alſo heiſſet die Garde zu Pferd am Kayſerl. Hof zu Wien.

Haubitzen, eine Art Geſchütze, aus welchem gemeiniglich große und kleine Steine, wie auch Cartetſchen und Granaden geſchoſſen werden.

Haven, Havre, ein an zwey oder drey Orten mit Land eingeſchloſſener Ort an der Seeküſte, wo die Schiffe ſo wohl für den Winden und Stürmen, als feindlichen Anfällen ſicher liegen.

Haverey, die Unkoſten und Schäden, welche Schiffe und Güter leiden, bis ſie an den beſtimmten Ort kommen.

Hauptquartier, wird deswegen alſo genennet, weil der commandirende General daſelbſt ſein Quartier hat.

Havreſac, ein Futterſak, Knabſak der Soldaten.

hauriren, ſchöpfen.

Hauſiren, von Haus zu Haus gehen.

Hauſirer, Händler, die von Haus zu Haus, oder von einem Orte zum andern ihre Waaren feil bieten.

Hautbois, ein muſicaliſches Inſtrument, und möchte man es auf teutſch eine Schalmey heiſſen. Ein *Hautboiſte* heißt derjenige, der auf dergleichen Inſtrumenten ſpielen und blaſen kann.

hautement, rund heraus, hochmüthig, praleriſch, frey, ungeſcheut.

Hayn, ein Wald, die Alten pflegten in ſolchen zu opfern.

Hazard, haſard, Gefahr, Verwegenheit, blindes Glük, ein unvermutheter Zufall. Das Wagen.

par hazard, von ungefehr, auf gerathe wohl, unvermuthet.

harzardiren, es drauf los wagen, ſich in Gefahr ſetzen, aufs Glük oder Unglük ankommen laſſen.

Hebraïcus, ein Hebräer.

hectiſch, ſchwindſüchtig.

Hectic, ein abzehrend und ſchwindſüchtiges Fieber, die Schwindſucht.

Heergeräthe, eine Erbſchaft, ſo nach ſächſiſchen Rechten, den älteſten Sohne eines verſtorbenen Vaters, das beſte Pferd, Waffen, Kleid, Bette und anders mehr gehören.

Hegira, die arabiſche oder mahometiſche Zeitrechnung, von welcher, nemlich als von der Flucht Mahomets, ſo im Jahr Chriſti 622. geſchehen, die Türken ihre Jahre zu rechnen pflegen, immaſſen dieſes arabiſche Wort eine Flucht bedeutet.

Hel, ein Behältniß unter dem Verdek im Vordertheil eines Schifs, wo die vorräthige Taue und andere Schifsnothwendigkeiten aufgehoben werden.

Helicon, der Muſenberg, wird deswegen alſo genennet, weil auf einem Berge dieſes Namens in Böotien, ohnweit der beeden Städte, Theben und Phocis, der Gott Apollo und ſeine neun Muſen ihren Siz gehabt haben ſollen, it. wird ein gewiſſes muſicaliſches Inſtrument alſo genennet.

Helioſcopium, ein Glas dadurch man in die Sonne ſehen kann.

Hellebarte, beſtehet aus einem langen Stiel, und aus einem Eiſen, welches forne eine Spitze, auf der Seite aber eine breite Schneide hat. Man nennet ſie insgemein das kurze Gewehr.

Heller, eine kupferne Scheidemünz, davon 2. Stük einen Pfennig gelten. Sie iſt noch im ſächſiſchen Landen üblich. In alten Zeiten pflegte man nach Pfund Hellern ganze Länder und Städte zu verkaufen, zu verpachten oder zu verleyhen.

Helmſtok, iſt ein langes rundes Holz, womit das Steuerruder auf den Schiffen regieret wird.

Homiplexia, ein halber Schlag, da man nur auf einer Seite gelähmt iſt.

Hemiſphærium, der halbe Himmel, halbe Kugel, die Helfte oder Halbſcheide der Erd- oder Himmelskugel, dadurch einen gewiſſen Circul oder ſogenannten Horizont die Sphæra in zwey gleiche Theile gleichſam getheilet wird, deſſen einer, als der obere Theil, uns allezeit ſichtbar, der andere oder untere Theil aber verborgen bleibet.

Hæmiſtichium, ein halber Vers.

Heraldic, die Wappenkunſt, iſt eine Wiſſenſchaft, wie man die Wappen der adelichen und hohen Standesperſonen recht verſtehen und erklären, auch nach Art derſelben andere Wappen geſchikt und kunſtmäßig einrichten ſoll.

Herba Nicotiana, der Tobak.

Herbarium, ein Kräuterbuch. Herbarium vivum, wird ordinair von grauem Papier gemacht, darein die Medici friſch geſammlete Kräuter einlegen und aufkleben.

herbariſiren, Herbatim gehen, heißt Kräuter ſammlen, und ſollte eine Beſchäftigung aller derer ſeyn, die ſich auf die Heilungskunſt legen.

hereditiren, erben.

Hereſie, eine Ketzerey.

Heretique, ein Ketzer.

Heriſſon, wird ein mit eiſern Stacheln verſehener Balke oder Schlagbaum genennet, welchen man auf einem Pfahl herum drehen, oder auch auf- und niederziehen kann, einen engen Paß oder Gang damit zu bewahren.

Heritage, die Erbſchaft, der Beſiz.

Hermaphrodit, ein Zwiedorn, Zwitter, der Mann und Weib zugleich iſt.

Hermelin, ein weiſſes und ſehr zartes Belzwerk mit ſchwarzen Flecken untermiſchet, ſo ſehr koſtbar iſt, und deſſen ſich die Churfürſten an ihren Churröcken zu bedienen pflegen, es kommt daſſelbige aus Moſcau.

Hermeneutic, Auslegungskunſt.

hermetiſch, iſt ſo viel als chymiſch.

Hermitage, eine Einſiedeley.

Heroine, eine Heldin.

heroiſch, herzhaft, tapfer, fürtreflich, das etwas Heldenhaftes an ſich hat, ritterlich.

Heros, ein Held.

Herrengulden, eine cöllniſche Silbermünze, ſo 64. cöllniſche Albus, oder 1. Rthlr. gilt.

Herſe, ein Fall- oder Schüzgatter, beſtehet in großen unten geſpizten und mit Eiſen beſchlagenen Balken, unter dem Thor einer Stadt oder Veſtung, welche man durch Hülfe

eines Rads herunter laſſen, und wieder aufziehen kann, um der Feinde Ueberfall und Anhängung der Petarden zu verhindern.

heſitiren, im Reden anſtoſſen.

Heterodox, wird derjenige genennet, der eine unrichtige Lehre führet.

Hetman, bedeutet in Pohlen ſo viel, als Cronfeldherr: und bey den Coſacken in der Ukraine ſo viel, als commandirenden General.

Hexameter, eine Art Verſe von 6. Füſſen.

Heyducken, ſind Fußknechte der Ungariſchen National-Trouppen. In Teutſchland und beſonders in Oeſtereich werden dieſelben bey groſſen Herren gemeiniglich zur Aufwartung gebrauchet.

Hidalgo, ein ſpaniſcher Edelmann.

Hierarchie, heißt eigentlich das Kirchenregiment, und wird von den Catholiſchen das päbſtliche Regiment alſo genennet. Sonſten bedeutet es auch die Ordnung der H. Engel, und werden ſonderlich von den Catholiſchen verſchiedene unter denſelben ſtatuiret.

Hieroglyphicum, ein Sinnbild.

hieroglyphiſche Schriften, ſind ſolche Sachen, in welchen mit Sinnbildern etwas zu verſtehen gegeben worden, es werden dieſelben von Thieren hergenommen, und ſind dieſelben bey den Chineſen ſehr gebräuchlich.

hinc inde, hie und da.

Hippocras, alſo wird ein gewiſſer angemachter und gewürzter ſüſſer Wein genennet.

hiſſer, hiſſen, heißt bey den Seefahrenden etwas in die Höhe ziehen.

Hiſtoire, Hiſtoria, Hiſtorie, iſt eine Erzehlung oder ſchriftliche verfaßte Nachricht einer wahrhaftigen Geſchichte.

Hiſtoricus, oder Hiſtoriographus, ein Geſchicht- oder Hiſtorienſchreiber.

Hoblers, ſind in Engelland gewiſſe an den Seeküſten wohnende Soldaten, welche Pferde halten müſſen, um hierdurch geſchwinden Bericht zu geben, im Fall etwas wichtiges an dem Strande vorfället.

Hoc, ein Kartenſpiel, in welchem die höchſten Blätter Hoc genennet werden, davon das Spiel den Namen bekommen.

Hochbootsmann, oder Oberbootsmann, iſt ein Gehülfe des Schiffers oder des Patrons, deſſen Befehle er ausrichtet.

Hocker, iſt ein Schif ohne Stücke und Mannſchaft.

Hofieren, ehren, aufwarten; bedeutet ſo viel als honoriren.

Höhen, heißt bey der Schiffahrt die Erhebung des Pols über den Horizont, oder die Entfernung des Orts von der Linie oder dem Aequator. Die Seefahrer bemerken dieſes fleißig, um ihren fernern Lauf darnach zu richten.

Holographum, heißt ein Teſtament, welches der Teſtator mit ſeiner eigenen Hand geſchrieben.

Homagium, die Erb- und Landeshuldigung, iſt ein Eyd, welchen die Unterthanen ihrer höchſten Landes-Obrigkeit ſchwören müſſen, dieſelbe damit zur Treu und Gehorſam zu verbinden.

Homicida, ein Mörder.

Homicidium, ein Mord, Todtſchlag.

Homicidium caſuale, ein ungefehrer Todſchlag.

Homicidium culpoſum, der eine Schuld daran hat.

Homicidium doloſum, oder voluntarium, ein fürſezlicher Todſchlag.

Homicidium neceſſarium, eine Entleibung durch Nothwehr.

Homilien, ſind Geſpräche, Predigten oder Reden zum Volk.

Homme de Cour, ein Hofmann.

Homme de qualité, eine Standesperſon, oder doch ein ſolcher Mann, der zu wichtigen Verrichtungen gebrauchet wird.

Homo trium literarum, id eſt, Fur, ein Dieb.
Homonymie, wenn ein Wort zweyerley Bedeutung hat.
honnet, ehrlich, erbar, rechtſchaffen, ehrſam, züchtig, wohlgeacht, redlich.
Honeſtiores, die vornehmſten Perſonen.
honettement, ehrlich, wohlanſtändig.
Honneteté, heißt Zucht und Ehrbarkeit, Höflichkeit, Redlichkeit.
Honneur, das Anſehen, die Ehre, Hochachtung, der Ruhm, Reſpect.
par Honneur, Honoris cauſa, Ehren halber, in allen Ehren.
honorable, ehrlich, rühmlich, erbar, herrlich, z. E. er hat eine *honorable Charge* bekommen.
Honorarium, Ehrengeſchenke einer Stadt, die ſie einem Fürſten oder anderer Perſon von Diſtinction giebt, it. Diſcretion, Verehrung, Beſoldung, Belohnung.
Honorarius, heißt derjenige, ſo nur den Ehrentitul, aber keine Beſoldung hat.
Honoratiores, die Fürnehmſten an einem Orte, welche ſich von dem gemeinen Pöbel unterſcheiden.
honorificè, in allen Ehren, ſehr rühmlich, herrlich.
honoriren, ehren, Ehre anthun, Ehre erweiſen, it. einen beſchenken, belohnen. Honoriren, pflegen die Kaufleute zu ſagen, wann ein Acceptant den Geber des Wechſelbriefs erkennet, den Wechſelbrief oder Anweiſung acceptiret, dadurch zu erweiſen, daß er die Zahlung thun wolle.
Honoris cauſa, Ehren halben. Salvô honore, mit Ehren zu melden, der Ehren unbeſchadet.
Hooker, ein Markſchif, gemeines Schif, ohne Geſchüz und wehrhafter Mannſchaft.
Hora, *Heure*, die Stunde.
Hora matutina, die Frühſtunde.
Hora pomeridiane, die Nachmittagsſtunde.
Hora veſpertina, die Abendſtunde.
Horæ ſucceſſivæ, müßige Stunde.
Horæ canonicæ, werden gewiſſe Stunden des Tages genennet, an welchen die Canonici oder andere Mönche in den Klöſtern ihre tägliche geiſtliche Verrichtungen in deren Kirchen und Capellen mit ſingen und beten zu verrichten pflegen.
Horde, iſt ein Haufe tartariſcher Völker, welche, indeme ſie keine beſtändige Wohnung haben, ſich überall, wo ſie hinkommen, unter ihren Zelten aufhalten.
Horizont, iſt einer von denen großen Circuln der Himmelskugel, welcher den Himmel und die Erde in zwey gleiche Theile zerſchneidet, und iſt es eigentlich derjenige, welchen wir mit unſerm Geſichte begreiffen können, es erſtrekt ſich über meinen Horizont, neml. Verſtand oder Einſicht.
Horizontal, Wagrecht, perpenticular, Bleyrecht.
Horloge, Horologium, die Uhr.
Hornwerk, ein Auſſenwerk an den Veſtungen.
Horographie, die Kunſt, Sonnenuhren zu machen.
Horologe, Horologium, eine Uhr, Uhrwerk.
Horloge d'Eau, eine Waſſeruhr.
Honte, Schande, Schaam, Schade.
honteux, ſchaamhaft.
Horoſcopus, Horoſcopium, die Nativität eines Menſchen, bedeutet der Sternenſaz und Stellung von Aufgang des Geſtirns bey der Geburt eines Menſchen.
horrend, greulich, abſcheulich, ſchröklich, grauſam, heßlich.
horreſciren, horriren, einen Abſcheu haben, erſchrecken, zittern.
Horreur, Horror, der Abſcheu, Schauder.
horrible, item wie horrend.
Hortation, die Vermahnung, Erinnerung.
Hoſe, eine gefährliche Waſſerwolke, ſo

ſo in der niedrigen Luft hanget, und einen Wolkenbruch verurſachen kann. Auf der See kann ſie die größten Schiffe zu Grunde richten.
Hoſianna, iſt ein Hebräiſch Wort, und heiſt ſo viel, als: Hilf, lieber HErre GOtt!
Hoſpes, ein Gaſtgeber, Wirth. it. ein Gaſt; daher ſagt man insgemein, einen pro hoſpite führen, d. i. als einen Gaſt mit zu Tiſche, oder ſonſt mit wohin nehmen. Dieſer iſt ein grober Hoſpes, er iſt in dieſen Sachen ein Hoſpes, d. i. fremd, unwiſſend.
Hoſpita, die Wirthin.
Hoſpital, Spital, ein Ort, wo arme, kranke und preßhafte Leute aufgenommen werden. Ein Armenhaus, Siechhaus, Armenherberge.
Hoſpital-Schiff, iſt ein zu den Kranken beſtimmtes Fahrzeug, welches einer Flotte folget.
hoſpitiren, bey einem einkehren, Herberge nehmen.
Hoſpitium, *Logement*, ein Wirthshaus, Herberge, oder der Ort, wo einer ſeine Stube und Tiſch hat.
Hoſpodar iſt eigentlich ein Landesfürſt und Regent, und werden die Fürſten in der Wallachey und Moldau alſo genennet.
Hoſtie, heiſt eigentlich ein Opfer, Schlachtopfer, und wird dasjenige Brod alſo genennet, welches bey dem Heil. Abendmahl gebrauchet wird. Eine Oblate.
Hoſtilitäten, heiſt ein feindliches Verfahren, Feindſchaft.
Hôtel, eine Königl. Wohnung, ein Fürſtl. Pallaſt. *Maitre d'Hôtel*, iſt ein Hofmeiſter oder Marſchall an einem Fürſtl. Hofe.
Hotellerie, ein Wirthshaus.
Hotellier, ein Gaſtwirth.
Huckern, iſt ein leichtes Fahrzeug zur See, wie eine Flûte, mit einem runden Boorte und flachen Boden, führt einen Maſt und Bögſpriet, und iſt 50 bis 200 Tonnen ſtark.
Hufeiſen, iſt ein halb oder länglich rundes Befeſtigungswerk, mit einer Bruſtwehr, und wird mehrentheils in den Graben eines moraſtigen Orts angelegt, um ein Thor oder Brücke zu bedecken.
Hugonotten, alſo werden in Frankreich diejenigen genennet, welche ſich zu der Reformirten Lehre bekennen.
hujus, heiſt im gegenwärtigen Monat oder Tag.
Hütte, auf den Schiffen iſt es das oberſte oder höchſte Behältnis auf dem Hintertheile, wo ſich der Schiffer und Steuermann aufhalten.
hujus Anni, dieſes Jahrs.
Hulk, ein mittelmäßiges plattes Fahrzeug zur See, mit einem Maſte und Gabelſeegel.
human, freundlich, leutſelig, gütig, dahero ſagt man, das iſt ein humaner Mann, der allen freundlich und leutſelig begegnet.
Humaniora, wird das Studiren, oder die freyen Künſte genennet.
humaniſiren, geſchlachter, freundlicher machen, z. E. er iſt noch nicht recht humaniſiret.
Humaniſt, der in Humanioribus, oder Schul-Studien und ſchönen Wiſſenſchaften wohl verſirt oder erfahren iſt.
Humanität, Freundlichkeit, Leutſeligkeit, Höflichkeit.
humblement, demüthiglich.
Humeur, Humor, die angebohrne Art zu leben, die Natur, Zuneigung.
Humidum radicale, natürliche Feuchtigkeit.
Humores, Feuchtigkeiten im menſchlichen Körper.
humiren, beerdigen, begraben.
Huſſaren, ſind die Ungariſchen Reuter von der National-Miliz, welchen Namen auch andere Potentaten unter einem Theil ihrer Reuterey manchmal zu gebrauchen pflegen.

Hya-

Hyacinthus, ein ſchöner Jüngling, welchen Apollo ſehr geliebt haben ſoll, iſt eigentlich eine eingebildete Perſon aus der heydniſchen Fabel.

Hybernalien, Hybernen, heiſſen Winterläger, Winterquartiere, wann z. E. nach geendigtem Feldzuge die Soldaten in den Veſtungen oder andere Oerter verleget werden, um daſelbſt den Winter über auszuruhen, und ſich zu künftigem Feldzuge zu præpariren.

hyberniren, überwintern.

Hydraulique, Hydraulica, Hydraulick, iſt eine Wiſſenſchaft von der Bewegung der flüßigen Cörper.

Hydrographie, wird insgemein vor ein Stück der Geographie oder Erdbeſchreibung gehalten, worzu man beſondere Seecharten hat, und lehret, wie die Meer- See- und Flußwaſſer abzuwägen.

Hydromantie, iſt eine magiſche Kunſt aus dem Waſſer oder dem Geſtirn des Waſſers zu weiſſagen.

Hydromel, iſt Meth, ein aus Honig gemachter Trank.

Hydropicus, ein Waſſerſüchtiger.

Hydropique, Waſſerſüchtig.

Hydropiſie, die Waſſerſucht.

Hydroſtatick, eine Wiſſenſchaft, welche die Schwere des Waſſers oder eines andern flüßigen Cörpers, und der dichten Cörper, ſo in denſelben ſchweben, betrachtet und gegen einander hält.

Hyene, eine Art Wölfe, oder dergl. böſes Thier.

Hygrometron, ein künſtlich Inſtrument, die Feuchtigkeit und Trückne der Luft vollkommen zu erkennen.

Hymen, die Hochzeit, ein Brautlied, ein Häutlein bey unverlezten Jungfern.

Hymnus, ein Lied, Singgedicht, Lobgeſang.

Hymnus Ambroſianus, iſt das Te Deum Laudamus, welches ein lateiniſcher Geſang, den der heil. Ambroſius gemacht haben ſoll. Man bedienet ſich deſſelben als eines Sieges- und Dankliedes unter allen Potentaten der ganzen Chriſtenheit, wann man eine Victorie wider den Feind befochten, oder ſonſten was Großes, dem Land erſprießliches und dem Fürſten glorieuſes, vorgegangen. Bey den teutſchen Proteſtirenden muſiciret man die teutſche Ueberſetzung: HErr GOtt dich loben wir, ꝛc.

Hyperbole, eine vergröſſernde Rede, ſo die Wahrheit überſchreitet.

hypercatharſis, das übermäßige purgiren.

Hypochondrie, Hypochondriacum malum; das Seiten- oder Milzwehe.

Hypochondriacus, iſt einer, der die Milzkrankheit hat, und mehrentheils melancholiſchen Temperaments iſt.

Hypocriſis, die Heucheley, Gleiſnerey.

Hypothec, heiſt eine Verpfändung, Unterpfand liegender Güter, welche zwar dem Gläubiger nicht zugeſtellet, gleichwol aber ihme verſetzet werden, daß er ſich, im Fall er ſonſt zu ſeiner Bezahlung nicht kommen kann, an denſelben Gütern zu erholen habe.

Hypotheca conventionalis, Verpfändung, ſo man in einer Verſchreibung erhalten, und keinen gerichtlichen Conſens hat.

Hypotheca expreſſa, eine ausdrükliche Verpfändung.

Hypotheca generalis, Verpfändung aller Haabe und Güter.

Hypotheca judicialis, gerichtlich ausgefertigte Verpfändung.

Hypotheca tacita, eine ſtillſchweigende Hypothec, die einer ſchon den Rechten nach hat.

Hypothecarien-Klage, nennet man eine ſolche Klage, welche dem Glaubiger gegeben wird, wider einen jedweden Beſitzer derer ihme zum Unter-

terpfand, eingeſezten Sachen, daß er ihme ſolche Sachen ſo lange abtretten ſolle, bis er ſeiner Anforderung wegen völlig befriediget worden.

Hypothecarius, iſt derjenige Creditor, der Geld auf ein Pfand lehnt, und darauf der Bezahlung wegen verſichert iſt; deme ein liegendes Guth verpfändet worden.

hypotheciren, zum Unterpfande einſetzen und verſchreiben, verſetzen, verpfänden.

Hypotheſis, ein Grundſaz, Innhalt, Begriff eines Dinges, Grundlehre, worauf man in ſeiner Meynung bauet, und dieſelbe zu behaupten ſuchet.

Hypotheticè, Bedingungsweiſe.

Hyſterologie, ein Fehler in der Rede, da das hinterſte vorne ſteht.

Hyſteron proteron, alles verkehren, das hinterſte zuforderſt ſetzen; untereinander miſchen.

Hyver, der Winter.

I.

I bedeutet Eins in der Römiſchen Zahl.

Jacht, iſt ein leicht gleichſam fliegend mit Maſten und Segeln verſehenes Schiff, welches zur Spazierfahrt, Reiſe und Defenſion dienet, und gemeiniglich zu Ueberbringung der Zeitungen gebrauchet wird.

Jacobiner oder Caroliner, iſt eine engliſche goldene Münze von 25 Schilling, ein Schilling iſt nach Reichsmünz ohngefehr 30 Kreutzer, und alſo der Werth ſolcher Münzen 12 und einen halben Gulden.

Jacobsſtab, iſt ein aſtronomiſches Inſtrument, deſſen ſich die Seefahrer bedienen, die Höhe der Sonne und Sterne zu nehmen.

Jactanz, Ruhmräthigkeit, z. E. ich will es absque jactantia (ohne Ruhm) ſagen.

Jactur, der Schade, Verluſt. Beſonders der Auswurf oder Verluſt der Güter auf dem Meer, wann man bey entſtandenem Sturm das Schif erleichtern muß.

Jagen, Jagd geben, Jagd machen, heiſt ein Schiff verfolgen.

Jahr und Tag, iſt in Sachſen eine Zeit von einem Jahr, 6 Wochen und 3 Tage.

Jalouſie, Mißgunſt und Eiferſucht, Neid, Verdruß. In der Baukunſt heiſt *Jalouſie* ein Gitterfenſter, vergittert Fenſter, dadurch man alles ſehen kann, und doch nicht wieder kann geſehen werden. Ein Gerembs

jaloux, mißgünſtig, neidiſch, eyferſüchtig.

Janitſcharen, heiſſen die türkiſchen Soldaten zu Fuß, bey welchen die größte Macht des Ottomanniſchen Reichs beruhet.

Janitſcharen-Aga, iſt derſelben ihr General, unter dem die ganze türkiſche Infanterie ſtehet.

Janſeniſten, ſind Reformirte in Frankreich.

Januarius, *Janvier*, der erſte Monath des Jahrs.

Jaſmin, eine wohlriechende weiße Blume, davon das *Jaſmin*-Oele, bereitet wird.

Javeline, ein Wurfſpieß, Schävelin.

ibidem, heiſt eben daſelbſt, auf eben dem Blat, an eben dem Orte.

Ichnographie, der erſte Entwurf eines Dinges, eigentlich der Entwurf oder Grundriß einer Stadt oder Veſtung.

Iconologie, die Bildkunſt. Iſt eine Wiſſenſchaft, die nicht nur lehret, wie man diejenigen Characteres und Sinnbilder, derer ſich einige Völker, und ſonderlich die Aegyptier in Vorſtellung theils der Geheimniſſe ihrer Religion, theils der Tugenden und Laſter bedienet haben, recht erklären ſoll; ſondern die auch zugleich zeiget, wie man unter den Bildern der Thiere, Vögel, Fiſche, Pflanzen u. d. g. dem

Men-

Menſchen die ganze Sittenlehre kurz, deutlich und aufs nachdrüklichſte fürſtellen könne.

JCtus, darunter wird das Juris Conſultus verſtanden, und heiſt ein Rechtsgelehrter, berühmter Juriſt.

Idea, eine Geſtalt, Muſter, Vorbild eines Dinges, ein Concept.

idealiſch, etwas eingebildetes.

Idem, heiſt eben derſelbe, daſſelbe, und iſt es von dem Jahr zu verſtehen, wann es in einem Catalogo gefunden wird, da nemlich zwey auf einander folgende Bücher in einem Jahr gedrucket worden.

Idemiſte, ein Jaherr.

Identität, die Gleichheit, Uebereinſtimmung mit einer andern Sache.

Idiochirum, eine Handſchrift, die Unterſchrifft eines Notarii.

Idioma, die Eigenſchaft einer Sache; der dialectus derſelben.

Idiote, heiſt ein unverſtändiger, ungeſchikter Kerl, der nichts gelernet hat.

Idiotiſmus, ein Schulwort, welches in der Sprachlehre eine ſolche Redensart bedeutet, die einer Sprache alſo eigen, daß ſie in keiner andern recht kan nachgemachet, und mit eben der Kürze, Zierlichkeit oder Nachdruk ausgedrucket werden. Dergleichen ſich in allen Sprachen befinden.

Idololatrie, heiſt der Götzendienſt, welcher geſchiehet, wann man einem Bilde, Statue, oder ſonſt einem Geſchöpfe göttliche Ehre erweiſt.

Idolum, ein Götzenbild, it. dasjenige, woran man ſeinen Narren gefreſſen, z. E. das iſt ſein Idolum.

Jehovah, iſt der allerheiligſte Name des groſzen GOttes, welchen die Juden wegen ſeiner Heiligkeit nicht einmal ausſprechen wollen. GOtt der HERR.

jejunè, nüchtern, ſchlecht.

Jejunum Conſilium, ein einfältiger Rath.

Jettons, heiſſen bey den Franzoſen Zahl- oder Rechenpfennige.

ignominioſe, ſchimpflich, höhniſch.

Ignorant, ein Unwiſſender, der nichts verſtehet, ein Ungelehrter.

Ignorantia, die Unwiſſenheit, Unverſtand, Ungeſchiklichkeit.

Ignorantia facti, iſt die Unwiſſenheit in einer geſchehenen Sache, da man nicht weis, was ungefähr oder natürlicher Weiſe ſich zugetragen hat.

Ignorantia juris, iſt, wann man das Recht nicht weis, welches die Natur oder das Geſetz lehret, und öffentlich bekannt iſt, oder die Unwiſſenheit des Rechts, welches einem in einer Sache zukommt.

Ignorantia ſupina, eine muthwillige Nachläßigkeit.

ignoſciren, verzeyhen, vergeben.

ignotiren, nichts wiſſen.

Ignoti nulla cupido, was ich nicht weis, macht mich nicht heiß.

Illata, werden diejenigen Güter des Weibes genennet, ſo ſie dem Manne zugebracht hat.

Illation, die Schlieſſung aus einem Dinge, das Einbringen, oder das Eingebrachte.

illegal, widerrechtlich.

illegitimè, unrechtmäßig.

illiberal, karg.

illitiren, anreitzen, locken.

illicitè, unzuläßiger Weiſe.

illimitirt, u n g e m e ſſ e n, uneingeſchränkt.

illiquid, unklar.

Illiteratus, der nicht ſtudirt hat.

Illotis manibus tractiren, eine Sache unbedachtſam anfangen.

illudiren, auslachen, verſpotten.

Illumination, eine Erleuchtung, Auszierung, eine feyerliche Freudenbezeugung durch angedeutete Lichter.

Illuminiren, erleuchten, erklären, erläutern, mit Farben auszieren, ausmählen, damit eine Sache deſto deut-

deutlicher ins Geſicht falle, dergleichen man von denen mit Farben überſtrichenen Landcharten zu ſagen pfleget. Jngleichen wird dieſes Wort gebraucht, wann an Geburts- Crönungs- Dank- und andern Feſten einem großen Herrn zu Ehren die Häuſer und Fenſter mit Lichtern, Fackeln, Lampen und brennenden Maſchinen zur Nachtzeit erleuchtet, und mit allerhand curiöſen Vorſtellungen ausgezieret werden.

Illuſion, Verblendung, falſches Geſicht, ein eiteler Wahn, Spiegelfechten, it. Betrug, Jrrthum.

Illuſtration, die Erleuchtung, Erklärung.

illuſtriren, erläutern, erklären, it. berühmt machen, herausſtreichen.

illuſtris, hell, klar, berühmt, von hoher Extraction.

Illuſtriſſimus, der Durchleuchtigſte, ein Fürſt, Graf.

Immagination, die Einbildung, Phantaſie, eine Vorſtellung im Gemüth.

imaginiren, ſich etwas einbilden, nachſinnen, in die Gedanken oder Sinne faſſen, erdenken, ſich ein Ding vorſtellen.

Iman, alſo nennen die Türken ihre Prieſter, und müſſen dieſelbe den Alcoran in Arabiſcher Sprache leſen können.

imbibiren, heiſt bey den Mahlern tränken, ſonſt aber an ſich ziehen, einverleiben.

Imbreviatur, ein kurzer Begriff eines Dinges. Des Notarii Protocoll.

imbuiren, lehren, unterrichten.

imitable, das ſich nachthun läſſet, das man nachthun kann.

Imitation, die Nachfolgung, Nachmachung, Nachahmung.

imitiren, nachthun, nachmachen, nachahmen, nachfolgen.

Immanität, die Grauſamkeit.

Immatriculation, die Einſchreibung, Einverleibung, Einzeichnung in ein gewiſſes Buch oder Zunft.

Immatriculatus Notarius publicus, heiſt derjenige, ſo bey dem Reichs-Cammergericht zu Wetzlar als Notarius examiniret und eingeſchrieben worden, auch hierüber einen beglaubten Schein vorzeigen oder aufweiſen kann, und dahero mehr gilt als ein anderer Notarius.

immatriculiren, einſchreiben, oder ſeinen Namen demjenigen Buche einverleiben, darinnen die Bürger in Städten, oder auch die Studenten auf Univerſitäten eingeſchrieben werden.

Immaturität, die Unzeitigkeit.

Immediatè, unmittelbarer Weiſe, it. ſtraks, alſobald.

Immediate Reichsſtände ſind diejenigen, ſo niemand als dem Römiſchen Kaiſer und dem Reiche unterworfen ſind, und ihr Lehen allein von demſelben haben.

immedicable, unheilſam.

Immedietät, bedeutet daß ein Vaſall unmittelbar der höchſten Landesobrikeit unterworfen, dahero vor keinem Amte oder mitlern Obrigkeit zu ſtehen ſchuldig iſt.

immemorable, immemorial, undenklich.

immergiren, eintauchen, it. ſich vertiefen.

immence, immenſus unermeßlich.

immeritò, unbilliger Weiſe, unverdient.

imminuiren, vereinigen, ſchwächen.

Imminution, eine Vereinigung.

immiſciren, einmiſchen, einmengen.

Immiſſion, heißt die gerichtliche Einweiſung in ein Guth, Haus oder Erbſchaft, deren ſich ein anderer zuvor widerrechtlich angemaſſet hatte.

immittiren, einſetzen, einweiſen. Semen immittiren, den Saamen beybringen.

Immixtion, die Einmiſchung, Anmaſſung.

Immobilien, unbewegliche Güter, liegende Gründe.

immo-

immoderate, unmäßig.
Immoderation, die Unmäßigkeit.
immodeſt, unbeſcheiden, unhöflich.
immoliren, aufopfern.
immoriren, verzögern, ſich aufhalten.
Immortalité, die Unſterblichkeit.
immunis, befreyet.
immutable, unveränderlich.
Immutabilité, Unveränderlichkeit.
Immutation, die Veränderung.
immortaliſiren, verewigen, unſterblich machen.
Immunität, die Freyheit von gemeinen Beſchwerden und Auflagen, dergl. die Geiſtlichkeit genieſſet.
immutiren, verändern.
impardonnable, unverzeyhlich.
imparat, ungerüſtet, unbereitet.
impartial, unpartheyiſch.
Impatience, Ungedult.
impatroniſiren, heiſt, ſich einen Patron erwerben, ſich in eines Gunſt einſchleichen, an einem Orte aufgenommen werden.
impatroniſiren, etwas in Beſitz nehmen, ſich irgendwo feſt ſetzen.
Impedimenta, die Hinderniſſe.
impediren, verhindern. Impediment, Hinderniß, Ehehaft.
impelliren, antreiben, anhalten.
impendiren, Unkoſten aufwenden, verthun.
impenetrable, undurchdringlich.
Impenſa, Unkoſten, welche ſowohl in- als auſſerhalb Gerichts in Rechtsſachen, aufgewendet werden.
Impenſæ funebres, ſ. funeris, die Leichkoſten.
imperfect, unvollkommen, nicht ausgemacht oder verfertiget.
Imperator, der Kayſer.
Imperialis, ſiehe Thaler.
imperial, kayſerlich.
imperieux, herriſch, gewaltig.
imperiren, befehlen, herrſchen, regieren.
imperiös, herriſch.
Imperium, das Kayſerthum, die Herrſchaft, Oberhand.
Imperium merum, das peinl. Gericht.
Imperium romanum, das römiſche Kayſerthum.
imperſonaliter, ohne Benennung einer Perſon.
impertinent, ungereimt, abgeſchmakt, grob, z. E. ein impertinenter Kerl.
Impertinentien, Sachen die von keiner Importanz ſind, ungereimte Dinge, die ſich zur Sache nicht ſchicken.
imperturbirt, unangefochten.
impetrable, ein Ding ſo leicht zu erlangen.
Impetrant, heißt bey den Juriſten einer der etwas ſuchet und bittet, und faſt ſo viel als Kläger bedeutet.
Impetrat, wird derjenige genennet, wider welchen etwas angebracht worden, und iſt faſt eben ſo viel als Beklagter.
impetriren, erlangen, erhalten.
Impetration, die Erhaltung, Erlangung. Veniam impetriren, Urlaub erlangen.
Impetuoſité, die Ungeſtümmigkeit.
impetus, ungeſtüm, etwas cum impetus, fordern.
impie, gottlos.
Impieté, Impietät, die Gottloſigkeit.
impingiren, in etwas einen Fehler begehen, ſich verſtoſſen.
Implantation, die Einpflanzung, Pfropffung der Bäume, it. der Plattern oder Kinderpocken, dergleichen Einpflanzung anitzo in Engelland auch an theils andern Orten in Gebrauch kommen.
implantiren, einpflanzen.
implacable, unverſöhnlich.
implicat, verwickelt.
Implication, eine Einwickelung, Verwirrung.
impliciren, verwirren, verwickeln, mit darein wickeln.
implicitè, mit eingeſchloſſen, darunter mit verſtanden.
impliren, ergänzen, erfüllen, ein Genüge thun.

Implorant, heiſt derjenige, welcher etwas ſuchet, und das Amt des Richters deswegen anruffet.
implorat hingegen iſt derjenige, wider welchen etwas geſuchet wird.
Imploration, eine klägliche Bitte, die Anruffung des obrigkeitlichen Schutzes.
imploriren, mit weinenden Augen anruffen, herzlich bitten, anflehen, erſuchen, begehren.
imponiren, auferlegen, befehlen. Silentium imponiren, Stillſchweigen auferlegen. Silentium perpetuum imponiren, ein ewiges Stillſchweigen auferlegen.
important, wichtig, angelegen, daran viel gelegen, nothwendig.
Importanz, Wichtigkeit, Anſehen; daher ſagt man, es iſt von Importanz, d. i. es hat viel zu bedeuten.
Importata, eingebrachte Dinge.
importiren, daran gelegen ſeyn, wichtig ſeyn, eintragen.
importun, ungeſtümm, beſchwerlich, unbeſcheiden, grob, unverſchämt, zuwider, verdrießlich.
Importuniren, Ungelegenheit machen, unbequem ſeyn, beſchweren.
Importunität, Ungelegenheit, Unhöflichkeit, Verdrießlichkeit.
Impoſition, die Auflage, der Schoß.
Impoſito ſilentio dimittiren, Zeugen zur Verſchwiegenheit ermahnen.
Impoſſibilität, die Unmöglichkeit.
impoſſible, unmöglich, das ſich nicht will thun laſſen.
Impoſten, heiſſen Steuern, Schoß, Schatzung, Acciſe und andere Auflagen, ſo auf die Waaren, oder unbewegliche Güter geleget werden.
Impoſturen, falſche Auflagen, Betrüglichkeiten.
Impotentia, eine Unvermögenheit etwas zu thun oder zu verrichten; beſonders das Unvermögen zum Beyſchlaf.
impracticable, das ſich nicht thun oder practiciren läſſet.
imprægniren, ſchwängern.
Imprægnation, die Schwängerung.
imprænable, unüberwindlich.
Impræſentiarum, in gegenwärtigen Fällen, jetzo.
Impreſſion, die Einbildung, vorgefaßte Meynung, feſter Vorſatz. it. das Bücher drucken.
impreſſum, was gedrukt iſt.
imprimatur, es iſt erlaubt zu drucken.
Imprimé, eine gedrukte Schrift.
Imprimeur, ein Drucker, Buchdrucker.
imprimiren, eindrucken, beybringen, einſchärfen, einbilden, Gedanken worüber machen, ſich ein Ding vorſtellen.
improbable, ungewiß, verwerflich.
improbiren, mißbilligen, verwerfen, tadeln.
impromptu, etwas in der Eil, ohnbedacht und ohnerwartet, geredetes oder geſchriebenes.
impropriè, uneigentlich, in uneigentlichen Verſtande.
Improviſaden, ſind Dinge, ſo uns ungefähr einfallen.
ex improviſo, unverſehens.
Imprudence, Imprudenz, die Unbedachtſamkeit, Unvorſichtigkeit.
imprudent, unvorſichtig, unbedachtſam.
impudent, unverſchämt, grob, unkeuſch.
Impudenz, die Unverſchämtheit, Unſchamhaftigkeit.
Impudicite, die Unkeuſchheit.
Impugnation, Beſtreitung.
impugniren, beſtreiten, bekriegen, widerfechten, über einen Hauffen werfen, zuwider ſeyn, widerſtehen.
Impuiſſance, Unmöglichkeit, das Unvermögen.
impuiſſant, unkräfftig, unvermögend.
Impubes, der noch kein Haar am Barte hat.
Impulſion, die Anreitzung.
Impulſoriales, werden die Schreiben genennet, worinnen der Ober- den Unter-

Unterrichter etwas zu thun antreibet.

impunè, ungeſtraft.

Impunität, Erlaſſung der Straffe, Verzeyhung einer Miſſethat, Gnade.

impurè, unrein.

Impurität, die Unreinigkeit, Unſauberkeit.

Imputation, die Zeyhung, Beſchuldigung, z. E. eines Laſters.

imputiren, zurechnen, einen eines Dinges beſchuldigen, einem etwas beymeſſen.

inacceſſible, unzugänglich, da man nicht hinkommen kann.

Inaction, heiſſet bey denen Soldaten im Felde, wann die *Armeé* ſtille lieget, und keine Kriegs-Operationes vornimmt.

Inadvertance, Unachtſamkeit.

Inæqualia, heiſſen ſolche Dinge, welche der Größe nach nicht mit einander übereinkommen.

inæſtimable, unſchäzbar.

In agone, in lezten Zügen, oder lezter Todesnoth.

inalienable, was nicht veralienirt oder veräuſſert werden kann.

In anteceſſum, zum Voraus.

in armis, die Waffen ergriffen haben, bewaffnet, gerüſtet und zum ſtreiten bereit ſeyn.

Inauguralis diſputatio, wird auf denen Univerſitäten diejenige Diſputation genennet, ſo derjenige öffentlich hält, welcher den Gradum Doctoris oder Licentiati erlangen will.

Inauguration, dieſes Wort wird insgemein von hohen geiſtlichen Standesperſonen, wie auch von Königen bey ihrer Crönung, ingleichen wann Academien eingeweyhet werden, gebraucht, und heißt eine Einweyhung, oder Anweiſung in ein hohes Amt.

inauguriren, einweyhen, einſegnen, einſetzen, zueignen, heiligen.

Incameration, iſt ein bey der apoſtoliſchen Kammer gebräuchliches Wort, und bedeutet ſo viel, als die Einverleibung eines oder des andern liegenden Gutes mit den päbſtlichen Dominial-Gütern.

incaminiren, eine Sache wohl einrichten, it. einem den Weg bahnen.

Incantation, die Zauberey.

incantiren, zaubern, hexen.

incapable, unfähig, unvermögend, untüchtig, ungeſchikt.

Incapacität, die Unvermöglichkeit, Unfähigkeit.

in capita, ſo viel als Perſonen ſind.

incarceriren, ins Gefängniß legen, in Verhaft nehmen.

Incarnat, heißt Roſenfarb, Leibfarb.

Incarnation, die Annehmung der menſchlichen Natur.

In caſu neceſſitatis, im Nothfall.

in caſum ſuccumbentiæ, heißt bey den Rechtsgelehrten, im Fall da einer die Sache verſpielen oder verliehren ſollte.

incautè, unvorſichtig.

incendiren, anzünden.

Incendium, ein Brand einer Stadt oder Ortes.

incertain, incertè, ungewiß.

inceſſement, unaufhörlich, ohne Verzug, alſobald.

Inceſtus, die Blutſchande.

Incluſion, die Einſchlieſſung.

Incognita caliſa, eine unbekandte Sache.

incidenter, ungefähr, ſo ganz unvermuthet zwiſchen einer andern Sache ſich begiebt oder zuträgt.

Incident-Punct, eine Nebenſache, ein Nebenſtreit, ſo in der Hauptſache mit darzwiſchen kommt.

incidiren, einfallen, gerathen, darzwiſchen kommen.

incineriren, zu Aſche verbrennen.

Incipient, iſt derjenige, welcher erſt in einer Sache den Anfang macht. Bey Amtsſtuben oder Advocaten iſt es der Nahme der Lehrlinge.

in circa, ohngefehr, beyläuffig.
Inciſion, die Einſchneidung, iſt eine chirurgiſche Operation.
Inciſur, der Schnitt, das Schneiden.
Incitation, die Anreitzung.
incitiren, anreitzen, bewegen.
incivil, bäuriſch, unhöfl. unbeſcheiden.
Incivilité, die Unhöflichkeit.
Inclemenz, Ungnade.
Inclination, die Neigung, Luſt, Liebſte, Zuneigung, Gunſt, Liebe, Gewogenheit.
incliniren, zu etwas geneigt ſeyn, Zuneigung, Luſt oder Begierde wornach haben, nach einem Ding trachten oder ſtreben.
includiren, einſchlieſſen.
incluſive, mit gerechnet, mit eingeſchloſſen, mit gezehlet.
inclytus, berühmt, herrlich.
incognito, unbekandter Weiſe, alſo wird geſagt, ſich incognito an einem Ort aufhalten.
Incola, ein Einwohner.
incommenſurable, unermeßlich.
incommode, beſchwerlich, unbequem, ungelegen, verhinderlich.
incommodiren, Ungelegenheit machen, beſchwerlich, überläſtig, hinderlich ſeyn.
Incommodität, Ungelegenheit, Beſchwerlichkeit.
Incommodum, Beſchwerlichkeit, Schaden, Nachtheil.
in communi, in gemein, z. E. ſie beſitzen die Güter in communi.
incomparable, unvergleichlich, vortrefflich, dem nichts zu vergleichen iſt.
Incompatibilia, Sachen, die ſich nicht mit einander vertragen, als Feuer und Waſſer.
incompatible, das ſich nicht zuſammen reimt, das nicht beyſammen ſtehen kann.
Incompetentia, die Unrechtmäßigkeit.
Incompetens forum, heißt bey den Juriſten ein Gericht, vor welchem einer zu erſcheinen nicht verbunden iſt.
incomprehenſible, unbegreiflich.
Inconſideration, Uebebachtſamkeit.
inconſolable, der nicht zu tröſten iſt, der keines Troſtes fähig iſt. Troſtloß.
in conſolida forma, in gewöhnlicher Form.
inconſulté, ohne Rath, unbedachtſam.
inconſtant, unbeſtändig.
Inconſtance, die Unbeſtändigkeit.
inconteſtable, gewiß, unzweifelhaft.
Incontinence, Incontinenz, Unmäßigkeit, Unkeuſchheit.
Incontinent, der ſich nicht halten kann.
in continenti, alſobald, auf der Stelle, ſtraks, gleich, ohne Verzug, augenbliklich, ſtehendes Fuſſes, ohne Zeitverluſt.
In contrarium, im Gegentheil.
Inconvenientien, ungereimte Sachen, ingleichen die Ungelegenheiten, ſo aus einer Sache entſtehen.
res Incorporales, Dinge, ſo nicht angerührt oder angegriffen werden können.
Incorporation, heißt in den Apothecken eine vollkommene Vermiſchung unterſchiedener Cörper, durch welche ſie in eines gebracht werden, it. eine Einverleibung in eine Geſellſchaft.
incorporiren, einverleiben, in eine Geſellſchaft aufnehmen, mit einnehmen, zuſammen fügen, in eines bringen.
Incorporirte Lande, die zu einem andern Fürſtenthum geſchlagen ſind.
incorrect, voller Fehler; z. E. ein incorrectes Buch, das voller Drukfehler.
incorrigible, das nicht verbeſſert werden kann, ein Menſch, an dem alle Hofnung zur Beſſerung verlohren iſt.
incorrupt, unverlezt, unverſehrt.
Incorruption, die Unverweßlichkeit.
incorruptible, unverweßlich, unveränderlich, der ſich nicht beſtechen läßt.
incourant, ungangbar.
incredible, unglaublich.
Incredulité, Unglaube.

In-

Incrementum, der Zuwachs, Gedeyen.
increpiren, ſchelten, ſtraffen.
increſciren, zunehmen.
incroiſable, unglaublich.
inculciren, einkauen, eintrichtern, einbläuen.
inculpable, unſträflich.
Inculpat, der Beſchuldigte.
inculpiren, unſchuldig beſchuldigen, anklagen.
Incumbenz, Obliegenheit, Pflicht.
incumbiren, ſich auf etwas legen, obliegen, einem Dinge nachhängen.
incurable, unheilbar, unheilſam.
incurrent, ungebräuchlich.
ex Incuria, aus Unachtſamkeit.
incurriren, einlaufen, einfallen.
Incurſionen, feindliches Einfallen, Ueberfallungen.
indagiren, nachforſchen. Indago, Nachforſchung; item Indagation. Res altioris indaginis, heißt eine Sache, die mehrern Beweis und weiteres Nachforſchen erfordert.
in debitum, das man nicht ſchuldig iſt.
Indecence, Unanſtändigkeit, Ungebührlichkeit.
indecenter, ungebührlich.
Indeciſum, res indeciſa, eine unerörterte oder noch nicht ausgemachte Sache.
indefinité, unbenamet, unbeſchrieben reden.
indefeſſus, unermüdet.
in defectu, zu wenig.
in defectu pecciren, der Sache zu wenig thun.
indefenſus, unbeſchützt, ohne Beyſtand.
Indemniſation, die Schadloßhaltung, iſt gleichſam eine Befreyung von dem Schaden.
indemniſiren, heißt einen ſchadlos halten.
indemnitatem preſciren, einen ſchadloß halten, oder vor den Schaden gut ſeyn.
Indemité, die Schadloßhaltung.
Independence, die höchſte Macht und Gewalt, da man ſich von niemand etwas vorſchreiben läßt.
independent, frey, niemand unterworfen, dem niemand etwas zu befehlen hat, und der keinen Obern über ſich erkennet.
Independenten, werden in Engelland diejenigen unter den Reformirten genennet, welche davor halten, daß keine Kirche der andern unterworfen ſey, ſondern daß ſie alleſammt einander gleich ſeyn ſollen.
Independenti, werden diejenigen Cardinäle genennet, welche ſich zu keiner Faction bekennen.
indevot, unheilig, gottlos.
Indevotion, die ſchlechte Andacht im Gottesdienſte.
Index, der Zeiger, Blattweiſer, das Regiſter in einem Buche.
Indices expurgatorii, ſind bey den Catholiſchen gewiſſe Bücher, welche auf Befehl der General-Inquiſitorum heraus kommen, in welchen gewiſſe Regeln vorgeſchrieben ſind, was vor Bücher die Catholiſche Geiſtlichkeit denen Layen zu leſen verbiethen ſolle.
indiciren, anſagen, anzeigen.
Indicia, Wahrzeichen, Anzeigung, Argwohn, Vermuthung, iſt ein Beweis, ſo anzeiget, daß ein Verbrechen begangen ſey, und Argwohn, Verdacht, Vermuthungen, Muthmaſſungen, Beyhülfe und dergleichen unter ſich begreift.
Indicia ad capturam, Verdacht, darauf man einen zur gefänglichen Haft bringen kann.
Indicia remota, weit hergeſuchte Anzeigungen.
Indictio, der Römer Zinßzahl, iſt eine Zeit von 15. Jahren, die nach ihrem Verlauf ſich wieder von neuem anfängt. Sie hat von denen Römern den Anfang zu der Zeit genommen, als dieſelbige die ganze Welt beherrſcheten, und allen Völ-

kern eine gewiſſe Schatzung oder Zinß auflegten. Dieweil aber der Länder ſehr viel, und darzu meiſtentheils weit entlegen waren, alſo daß deswegen dieſe Schatzung jährlich nicht erleget werden konnte, derowegen geordnet wurde, daß dieſelbe allezeit zu Ende des 5. Jahres (welche Zeit Luſtrum genennet wurde) und zwar das erſtemal an Geld, das anderemal an Silber, und das drittemal an Eiſen erlegt werden ſollen, welche 3. Friſten zuſammen 15. Jahr in ſich begriffen, und mit einander Indictio genennet wurden. Es wird aber dieſe Zahl alſo gefunden: man addiret zu der Jahrzahl Chriſti 3. (weil der HErr Chriſtus im vierten Jahr der Indiction gebohren worden) und dividiret alsdann die zuſammen geſezte Zahl mit 15. was noch übrig bleibt, iſt indictio; ſo aber nichts übrig bleibet, iſt die indictio XV. z. E.

Anno Chriſti 1726.

```
        3
15) ─────────
    1 7 2 9 | 1 1 5.
      2 7(4 |
      1 2   |
```

Iſt alſo die Indictio Anni 1726. die IV.

Doch iſt hierbey zu merken, daß die Indictio nicht mit dem erſten Tag des Jahrs, ſondern allezeit vom September anfange, weil vormals zu Rom um dieſe Zeit, wegen eingeerndeter Früchte die Zinſen und Herrengefälle entrichtet werden müſſen. Und wird dieſe Zahl noch heut zu Tage von den Notarien in ihren Inſtrumenten beobachtet.

Indifference, die Gleichgültigkeit, Gleichförmigkeit, wo kein Unterſchied iſt.

indifferent, gleichgültig, das im Mittel iſt, weder gut noch böß, der ſichs nicht angehen läſſet, it. ſo man thun oder laſſen mag, ſo nichts zur Sache thut, gleich viel, da man zu einer Sache weder ja noch nein ſaget.

Indifferentiſt, dem alles gleich iſt.

Indifferentiſmus in Religions-Sachen, iſt, wann man glaubt, was man will, und keinen Unterſchied machet, ob man dieſer oder jener Religion zugethan ſey.

Indigenat, heiſſet, wann ein Ausländer das Recht in einem Lande, das ſein Vatterland nicht iſt, bekommet, als ob er ein Eingebohrner ſey, dahero er auch aller Freyheiten des Landes fähig wird.

Indigens, die Nothdurft, der Mangel.

Indigeſtion, die Unverdaulichkeit.

indigitiren, anweiſen, nennen.

Indignation, Unmuth, Verdruß, Zorn.

Indignität, die Unwürdigkeit.

Indigo, eine blaue Farbe, ſo aus America kommt, und aus einer Pflanze gezogen wird.

indirecte, per indirectum, von weiten herum, durch einen Umſchweif.

indiſcret, unhöflich, grob, unbedachtſam, unbeſcheiden, it. freventlich, vermeſſen, verwegen, frech.

Indiſcretion, die Unbeſcheidenheit, Unhöflichkeit.

indiſpenſable, ſo nicht zu verſtatten, unnachbleiblich, unumgänglich.

Indiſpoſition, Unfähigkeit, it. Unpäßlichkeit.

indiſpoſt, nicht geſchikt, unfähig, übel aufgeräumt, ingleichen unpäßlich, ſchwach und krank.

indiſſoluble, unauflößlich. z. E. die Ehe in indiſſoluble.

indiſtincté, ohne Unterſchied, undeutlich, dunkle Weiſe.

Individuum, heißt ein Ding, ſo ſich nicht theilen läſſet.

Individualiter, von Perſon zu Perſonen.

indiviſum, ungetheilt.

indoctus, ungelehrt, der nicht ſtudirt.

Indoſſat, den der Wechſel über getragen worden.

Indoſſant, der einen Wechſel an einen andern überwieſen hat.

Indoſſement, Ueberweiſung.

indoſſiren, annehmen, einverleiben, einzeichnen, ſo bey denen Wechſelbriefen gebraucht wird, wann man ſeinen Namen hinten auf den Wechſelbrief ſchreibet, und gleichſam auf dem Rücken zeichnet, und ſodann einem andern, die Zahlung zu empfangen, überweiſet.

In dubio, im Zweiffel.

Indubitabel, ganz gewiß, ohne Zweiffel.

Inducent, ein Verführer.

Inductus, ein Verführter.

induciren, einführen, eine neue Sache aufbringen; it. auslöſchen, durchſtreichen eine Schrift, it. verleiten.

Induction, die Einführung, Folge, Beredung, der Antrieb.

Indulgenz, Erlaubniß, Bewilligung, Verſtattung; it. Ablaß, bedeutet in der Römiſch-Catholiſchen Kirche ſo viel, daß dadurch den Bußfertigen diejenige Straffe, welche ſie, nach der Lehre dieſer Kirche, ihrer Sünden wegen, entweder in der Welt oder im Fegfeuer ausſtehen müſſen, erlaſſen werde.

indulgiren, nachlaſſen, durch die Finger ſehen, nachſehen, nachgeben, conniviren.

Indult, Gnadenverleihung, Friſtverſtattung: it. eine durch päbſtliche Bullen ertheilte Begnadigung, welche einer ganzen Gemeine, oder auch nur einer einzeln Perſon geſchiehet, daß ſie eines und das andere durch abſonderliche Freyheit, wider die ſonſt gewöhnliche Verordnung, erlangen kann; zum Exempel, daß man die Macht hat, eine Perſon zu einem geiſtlichen Beneficio zu denominiren, zu præſentiren, oder ihm ſelbiges zu conferiren, dergleichen Macht der Pabſt insgemein denen weltlichen Fürſten, Cardinälen, Biſchoffen und andern mehr zugeſtehet oder verleihet. Dieſes Wort heiſſet auch diejenige päbſtliche Begnadigung, vermöge welcher einer, der ſonſten ſeines Standes wegen kein geiſtliches Beneficium genieſſen kann, deſſen fähig zu ſeyn declariret oder erkläret wird. Ferner wird auch derjenige Antheil und Zoll von der Silberflotte, und von andern Waaren, welcher dem König in Spanien gehöret, mit dieſem Wort benennet.

In duodez, ein kleines Format, da der Bogen 12. Blätter giebt. Eine Perſon in Duodez iſt alſo eine ſehr kleine Perſon.

Induration, Verhärtung.

in duplo, gedoppelt, zwiefach, ſc. übergeben, ſo von Schriften geſaget wird.

induriren, verhärten, verſtocken.

Induſtria, Fleiß, Unwiſſenheit.

inebriiren, vollſauffen, trunken machen.

In effectu, in der That und Würkung.

in effable, unausſprechlich.

inept, ungeſchikt, untüchtig, unförmlich.

Inepté, ungeſchikter oder närriſcher Weiſe.

Ineptus libellus, eine der Proceßordnung nicht gemäß eingerichtete Klage,

inegal, ungleich.

Inegalité, eine Ungleichheit.

Ineptitudo libelli, die Unförmlichkeit einer Klagſchrift.

In eſſe, in guten Zuſtande. Annoch wie es geweſen.

ineſtimable, unſchäzbar.

in eventum, allenfalls, auf begebenden Fall.

inevitable, unvermeidlich.

In exceſſu pecciren, der Sache zu viel thun.

inexcuſable, unverantwortlich, das nicht zu entſchuldigen iſt.
Inexercitatus, der ungeübt iſt.
inexigible, nicht möglich zu erhalten.
inexorable, unerbittlich.
in expectatus, unverhofft.
in expenſas condemniren, in die Unkoſten verdammen, dem verlierenden Theil auferlegen, daß er die vom Gegentheil aufgewendete Proceſſ-Koſten demſelben auf vorhergehende richterliche Moderation wieder erſtatte.
Inexperience, die Unerfahrenheit, Ungeübtheit.
in expertus, unerfahren.
in expiable, unverſöhnlich.
in explicable, das ſich nicht ausſprechen oder erklären läßt.
inexprimable, unbeſchreiblich, z. E. er hatte eine *inexprimable* Freude darüber.
Infallibilität, iſt eine ſolche Beſchaffenheit an einer Sache, dadurch dieſelbe vollkommen ohne Fehler iſt, daß man daran gar nicht zweifeln, ſondern alles ſchlechterdings annehmen und glauben muß. Die Ohnfehlbarkeit.
infallible, unbetrüglich, ohnfehlbar, gewiß, das man nicht in Zweifel zu ziehen hat.
infam, ehrlos, verſchreyt, in übelm Beruf, übel berüchtiget, ſchmählich, Ehrenrührig, it. derjenige, ſo nicht vor ehrlich gehalten wird.
Infamie, Schimpf, Schande, z. E. cum infamia relegiret werden. it. ein böſes Gerüchte.
in faciem, ins Geſicht, unter die Augen.
infamiæ notatus, der ehrloſe gemacht iſt.
infamiren, verläumden, unehrlich, oder ehrlos machen, verſchreyen, ſchmähen, an Ehren verletzen, zum Schelmen machen.
Infant, Infante, alſo werden die Königl. Kinder in Spanien und Portugall männlichen und weiblichen Geſchlechtes genennet.
Infanticidium, der Kindermord.
infatigable, unermüdet.
in Faveur, aus Gunſt.
in Favorem, zum Beſten.
in Favorem Matrimonii, dem Eheſtande zu Ehren.
Infanterie, iſt das Fußvolk im Kriege.
Infection, die Anſteckung durch Krankheiten.
infelix, unglükſelig.
Inferior, der untere, niedrigere, in Anſehung eines Superioris, oder höhern.
inferioris conditionis, von geringerer Beſchaffenheit, niedrigern Standes
inferiren, hinein tragen, hinein bringen, als da iſt, die Waaren in die Kramläden bringen; item einen Schluß machen.
infeſtiren, Schande zufügen, it. ſehr beſchwerlich ſeyn, große Unruhe machen, it. verderben, ſchwächen, beleidigen, it. feindlich angreiffen, und wird es geſagt, wann ein Ort berennet, und zu belagern angefangen wird.
Infeſtirung, eine feindl. Handlung, inſonderheit die Aufforderung eines veſten Platzes.
infeudiren, beleihen, ins Lehen einſetzen, z. E. er iſt mit dieſem Gute infeudiret worden.
Infection, die Inficirung oder Anſteckung einer böſen Seuche.
inficiren, um ſich freſſen, anſtecken, vergifften, wird insgemein von hitzigen und peſtilenzialiſchen Seuchen und Krankheiten geſagt, daher heiſt ein inficirter Ort, wo Peſtilenz und andere anſteckende Krankheiten eingeriſſen ſind.
infidel, ungetreu, treulos, falſch.
infigiren, einbilden, einſtecken, zufügen
Inficiation, die Läugnung.
Infidelité, die Untreue.
Infinite, *Infiniment*, unendlich, ohne Aufhören.

Infinitum, das mit keinen gewiſſen Gränzen umſchrieben iſt; heiſt auch unendlich, ewig. it. groß. In der Geometrie heiſſet dieſes Wort eine Größe, die man ſo groß annehmen kan, als man will.

Infirmerie, eine Krankenſtube, Krankenhaus, Spital, Siechenhaus.

infirmiren, unkräfftig machen, z. E. ein Teſtament.

Infirmität, Schwachheit, Kraftloſigkeit.

infirm, unkräfftig, ſchwach.

Infixa, die angehefteten, angenagelten Sachen eines Gebäudes.

in flagranti einen ergreiffen, heiſt, wann einer in Criminal-Sachen, als Ehebruch, Dieberey, Todſchlag, u. d. g. auf der würklichen und öffentlichen That ertappet wird.

Inflammation, die Entzündung, it. Geſchwulſt, der kalte Brand.

inflammiren, entzünden, anzünden, it. verbittern, anhetzen, anreitzen.

inflexible, unbeugſam, das ſich nicht biegen läßt. Daher heißt ein inflexibler Menſch, der hart und unerbittlich iſt.

infligiren, zufügen.

Influenz, der Einfluß, inſonderheit in die auf der Erden befindliche Cörper. Es wird auch dieſes Wort im politiſchen Verſtande gebraucht, wann man ſagt: Dieſes hat eine ſtarke Influenz in Staatsſachen, das iſt, es wird denenſelben entweder zuträglich oder ſchädlich ſeyn.

influiren, einflieſſen, würken, zufallen.

Influxus, id. z. E. die Geſtirne haben in die Geſchöpfe einen Univerſal-Influxum.

In folio, ein Format, ſo die Größe eines Bogens hat. Eine Perſon in Folio iſt alſo eine ſehr große Perſon.

In folle, in einer Summe.

In forma conſueta, in gewöhnlicher Form.

In forma probante, heiſt bey denen Juriſten in gehöriger und beglaubter Form, unter Hand und Siegel, wie ſich's gehöret.

Informat, wird bey denen Juriſten ein Urtheil oder Belehrung des Rechtens genennet, ſo jemand vor ſich von einer Juriſten-Facultät oder Schöpfenſtuhl zu ſeinem Unterricht in einer zweifelhaften Sache einholet. Ein Privat-Urtheil.

Information, die Unterweiſung, it. der Bericht, Erkundigung, Nachfrage.

Informativ-Proceſſ, iſt, wann eine Obrigkeit insgemein und ohne auf eine gewiſſe Perſon das Abſehen zu richten, über eine vorgefallene That, oder überhaupt von dem Verhalten gewiſſer Leute Nachricht einholet.

Informator, ein Lehrmeiſter, Unterweiſer.

informiren, unterrichten, lehren, berichten, verſtändigen, ſich erkundigen.

In foro, heiſt bey den Juriſten im Gericht, oder vor Gericht.

Infortiatum wird bey den Juriſten der Zuname des andern Buchs der Digeſtorum genennet.

Infortuna, heiſſen bey den Aſtrologis die beeden böſen unglüklichen Planeten, Saturnus und Mars, deren jener infortuna major, das große Unglük, dieſer aber, infortuna minor, das kleine Unglük genennet wird.

infra, unten.

Infrequenz, die wenige Verſammlung

infringiren, über einen Haufen werfen, ablehnen, z. E. eines andern ſeine Argumenta infringiren.

Inful, iſt ein Haupt-Schmuk, in Form einer Crone, den die Erzbiſchöffe, Biſchöffe und einige andere Prälaten zu tragen pflegen. Ein Biſchoffshut.

infundiren, eingieſſen, einſchenken, einweichen.

Infuſio, Infuſum, eine Eingieſſung, oder Zuſammenſchüttung.

infuſus, eingegoſſen; eine Wiſſenſchaft per habitum infuſum erlangt haben.

in genere, insgemein, überhaupt.

Ingenieur, der Veſtungen anleget und bauet, ein Kriegsbaumeiſter.

ingenieux, ingeniös, kunſtreich, ſinnreich, ſcharfſinnig, verſchmizt, nachdenkend.

Ingenium, die angebohrne Art, naturliche Zuneigung, der Verſtand.

Ingenium divinum, ein vortreflicher Kopf, der leicht etwas faſſen kann.

Ingenium ſtupidum, ein tummer ungeſchikter Kopf.

ingenuè, aufrichtig, freymüthig.

Ingenuité, die Freymüthigkeit.

Ingenui, heiſſen bey den Juriſten diejenigen, ſo von freyen Eltern gebohren, und alſo aller Ehrenämter fähig ſind.

ingerediren, eingehen.

ingeriren, ſich einmengen, einmiſchen.

ingrat, undankbar.

Ingratitude, Undankbarkeit.

Ingredientien, werden ſo wohl alle diejenigen einfachen, als durch Kunſt zubereitete Arzneyen genennet, welche im Recept verſchrieben, oder zu ein und anderm Medicament, genommen werden.

Ingreſs, Ingreſſion, Eintritt, Zugang, Eingang. Die Sache findet bey mir keinen Ingreſs, heißt, findet bey mir keinen Beyfall.

Ingroſſator, heißt auf Canzleyen gemeiniglich derjenige, ſo eine Schrift ins Reine bringet.

ingroſſiren, eine Schrift ins Reine und behörige Forme bringen.

inhabile, ungeſchikt, unfähig, untüchtig, z. E. das iſt ein ganz inhabiler Menſch, er taugt zu gar nichts.

Inhabilität, Untüchtigkeit, Unfähigkeit, z. E. ſie müſſen ſolches meiner Inhabilität zurechnen.

Inhabitation, die Bewohnung, Einwohnung.

inhabitiren, wohnen, einwohnen.

inhæriren, ankleben, anhangen, anheften.

inhibiren, verbieten, verhindern, abhalten, hemmen, einhalten, zurük halten.

Inhibition, wird bey den Juriſten ein Verbotsbrief genennet, ſo der Oberrichter, an welchen appelliret worden, an den Unterrichter ertheilet, daß er in der Sache nicht weiter verfahren dörfe.

In hoc paſſu oder caſu, in dieſem Fall, in ſolchem Zuſtande, bey ſo geſtalten Sachen.

in honeſte, unehrbar.

inhoneſtiren, verunehren.

In honorem, zu Ehren.

inhuman, unfreundlich.

Inhumanität, Grauſamkeit, Tyranney, Unmenſchlichkeit, Feindſchaft.

inhumiren, begraben.

injiciren, einwerfen, hineinwerfen, anlegen.

inimitable, unnachahmlich.

Inimitié, die Feindſchaft.

in infinitum, ohne Aufhören.

in integrum reſtituiren, in vorigen Stand ſetzen.

in ipſo termino, in denſelbigen Termin oder angeſezten Tagefahrt.

inique, unbillig.

Iniquität, Unbilligkeit.

iniren, eingehen.

Initial-Buchſtaben, Anfangsbuchſtaben.

Initium, der Anfang, ab initio, vom Anfange, von vorne an.

injungiren, auflegen, anbefehlen, heiſſen.

Injuriat, der Geſchimpfte, Beleidigte.

Injuriant, ein Ehrenſchänder.

Injurien, heißt alles dasjenige, wodurch einer geſchändet, geſchmähet, und an ſeinen Ehren verletzet wird. Beſchimpfungen. Daher kommt Injurien-Klage, Verbal-Injurien, Beſchimpfung mit Worten, Real-Injurien, mit Worten oder thätlich.

injuriös, ſchimpflich, ehrenrührig.
injuriren, ſchimpfen, beleidigen.
injuſtè, ungerechter Weiſe.
Injuſtice, Ungerechtigkeit.
in loco, allhier.
in locum ſuccediren, an eines Stelle kommen.
in mandatis haben, bevollmächtiget ſeyn.
in manu, in der Hand gegenwärtig.
in marginem notiren, auf den Rand zeichnen.
in mora eſſe wird geſagt, wann einer Urſach an der Verſäumniß iſt, und etwas hindert oder ſelbſt ſäumig iſt.
in natura, heißt eben diejenige Sache, die ausgeliehen iſt, oder gefordert wird, z. E. wieder empfangen.
Innavigable, unſchiffbar, da man nicht mit Schiffen fahren kann.
Innocence, Innocenz, Unſchuld.
innocent, unſchuldig.
in nomine Dei, im Namen Gottes.
innoteſciren, an Tag kommen, bekannt werden.
Innovation, die Verneuerung.
innoviren, verneuern, verändern.
in Obſervanz, in Gebrauch, in Uebung.
in Octav, ein Format, da der Bogen in 8 Blätter eingetheilet iſt.
Inoculation der Blattern geſchiehet ſolchergeſtalt, daß von einem Blatterkinde etwas ſchwürige Materie genommen, und einem geſunden unter die eröfnete Haut gebracht wird.
inoculiren, äugeln, einzweigen. Iſt eine beſondere Art des Pfropfens, da nemlich die Gärtner auf einen gewiſſen Baum eine fremde Frucht zu pflanzen pflegen.
in omnem eventum, auf allen Fall.
Inondation, Ueberſchwemmung, oder Ueberlauf des Waſſers. Durch dieſes Wort wird das niedrige Terrain, ſo man bey einer Veſtung unter Waſſer ſetzen kan, angedeutet.
innuiren, andeuten, winken.
innumerable, unzählbar.
innupta, unbemannet, die nie Hochzeit gemacht hat.
innuptus, unbeweibt, der nicht geheyrathet hat.
inobſcuriren, verdunkeln.
in omnem eventum, auf allen Fall.
Inopinata, Dinge, ſo unverſehens geſchehen.
inopinaté, unverhofter Weiſe.
in optima forma, beſter maſſen.
Inordinata, Dinge, ſo in keiner Ordnung ſind, ſich nicht zuſammen reimen.
in ordinem redigiren, in Ordnung bringen.
in perpetuam rei memoriam, zum ewigen Gedächtniß.
in praxi, bey der Uebung, bey den Geſchäffte.
in præſenti caſu, im gegenwärtigen Falle.
in priſtinum ſtatum, in vorigem Stand, in dem alten Stand.
in probabili ignorantia verſiren, in erweißlicher Unwiſſenheit ſtehen.
in procinctu ſeyn, heißt fertig, gerüſtet und bereit ſeyn, etwas auszuführen.
in promptu, bey der Hand, in Bereitſchaft.
in puncto, alsbald: it. wird geſagt, auch bey den Juriſten bisweilen auf die Acten geſetzet: in puncto adulterii, Sodomiæ &c. das iſt, wegen verdächtigen Ehebruchs, Sodomiterey und dergleichen.
in quantum de jure, heiſt bey den Juriſten, ſo weit es die Rechte zulaſſen.
in quarto, in ein Format, da der Bogen in 4 Blätter getheilet wird.
inquietiren, beunruhigen.
Inquietudo, Unruhe. it. Bekümmerniß, Angſt.
Inquilinus, ein Miethmann.
inquiriren, nachforſchen, nachfragen, erkundigen, Kundſchaft auf etwas legen, eine Sache unterſuchen.
Inquiſit, heißt derjenige, über welchen der Richter wegen eines Verbre-

chens die gerichtliche Unterſuchung anſtellet.

Inquiſition, die gerichtliche Nachfrage, Erforſchung, Unterſuchung oder Erkundigung wegen eines Verbrechens.

Inquiſition, oder das heilige Officium der Inquiſition, iſt eine geiſtliche Gerichtbarkeit in Portugall und Spanien, wider diejenigen verordnet, welche etwas wider die catholiſche Religion handeln, oder welche ſogenannte Ketzer und Juden ſind.

Inquiſitor, ein Nachforſcher, it. ein peinlicher Richter.

In reſiduo, in Vorrath.

In rerum natura, heiſt, ſo in dieſer Welt zu finden iſt.

Inrotulation, die Zuſammenheftung und Einpackung, inſonderheit der Acten oder Handlungen vor Gericht, ſo nachgehends entweder auf Univerſitäten, oder hohe Obrigkeit, verſchickt werden.

Inrotulations-Termin, wird derjenige Tag genennet, welcher zur Durchleſung und Einpackung der Acten eingeſetzet iſt.

inrotuliren, zuſammen heften und einpacken, ſo geſchicht, wenn die Acten nach dem Spruch des Rechtens verſchickt werden.

In ſalvo, etwas behalten, heiſt, wohl, ſicher und ungekränkt behalten.

inſaniiren, unſinnig ſeyn, ſchwärmen, raſen.

Inſatiable, unerſättlich.

Inſcient, unwiſſend, me inſciente, mir unwiſſend.

inſcribiren, einſchreiben, auf etwas ſchreiben, dem Buche einverleiben. Sich inſcribiren laſſen, iſt ſo viel, als ſich immatriculiren laſſen.

Inſcription, die Einſchreibung. Ueberſchriſt.

Inſcriptiones heiſſen Ueberſchriften über ein Sinnbild, oder auf eine Medaille, Tafel, oder Stein.

Inſecten, kleines Ungeziefer, als Käfer, Mucken, (Fliegen) Würmer und dergleichen.

inſeneſciren, veralten.

Inſenſible, unempfindlich.

Inſeparable, unzertheilig, das ſich nicht trennen läßt.

Inſequens, das darauf folgt.

Inſeratur, es werde eingerücket, beygefügt.

Inſerat, eine Ein- oder Beylage, und heiſt bey denen Juriſten ſo viel als ein Poſtſcriptum, ſo in eine Supplic eingeleget wird.

inſeriren, hinein thun, einſtecken, einmiſchen, untermengen.

inſidiiren, hinterliſtig nachſtellen.

Inſidioſè, hinterliſtiger Weiſe.

Inſignia, Wappen, Schild, und Helm, ſind gewiſſe von dem Kaiſer oder Landesfürſten concedirte Zeichen, dadurch eine Familie von der andern, eine Stadt von der andern, und eine Perſon von der andern unterſchieden wird.

inſimuliren, beſchuldigen, ſich einſchleichen, ſich ſtellen.

Inſimulation, die Beſchuldigung, Anklage.

Inſinuation, die ordentliche Uebergebung einer gerichtlichen oder anderen dergleichen Schrift, die eine Citation, Ladung, Auflage, Mahnung u. d. g. enthält. Heiſſet auch, wann einem Gericht ein Kauf über unbewegliche Güter, eine Schenkung, Teſtament, oder erhaltenes Privilegium übergeben, und um die Beſtätigung angehalten wird.

inſinuiren, heiſt eigentlich überliefern, einantworten, ein Ding vor- und anbringen, übergeben, kund oder bekannt machen; es heiſt aber auch, ſich bey einem einlieblen, einſchmeicheln, einſchleichen, beliebt machen.

inſiſtiren, auf etwas beſtehen, auf etwas dringen, beharren.

inſociable, ungeſellig, unerträglich.

Inſo-

Inſolence, der Stolz, Hochmuth, die Grobheit.
Inſolent, trotzig, hochmüthig, vermeſſen, unverſchämt, ungebührlich, grob. Grobheiten.
Inſolentien, hochmüthiges Weſen, unziemlich Beginnen und Vornehmen.
In ſolidum, ganz und gar, gänzlich, einer vor alle, und alle vor einen ſc. ſtehen; alſo verſchreiben ſich bisweilen die Bürgen und Schuldner.
In ſolutum, an Zahlungsſtatt ſc. annehmen oder übergeben.
In ſortem computiren, zur Hauptſumma ſchlagen.
In ſpecie, inſonderheit, it. Stück für Stück, am Gelde ꝛc.
Inſpectio ocularis, augenſcheinliche Beſichtigung.
Inſpection, die Aufſicht, Beobachtung, daß es recht zugehe.
Inſpector, ein Aufſeher, Achthaber, Beſchauer, dem die Aufſicht über etwas anvertrauet.
Inſperata, unverhoffte Dinge.
inſpiciren, anſehen, beſichtigen.
Inſpiration, die Eingebung, Einblaſung
inſpiriren, eingeben, einblaſen.
Inſtallation, die Einſetzung.
inſtalliren, heißet einen in ein Amt öffentlich einſetzen.
Inſtanter, inſtantius, inſtantiſſime, einen inſtändig, aufs inſtändigſte bitten.
Inſtanz, heiſt in Rechtsſachen die Zeit, von übergebener Klage an, bis zu dem Endurtheil. it. die Einwendung auf eines andern Vortrag.
In ſtatu quo, eine Sache laſſen, heiſt, wann dieſelbe unverändert und unerörtert gelaſſen wird, bis dieſelbe zu einer andern Zeit ausgemacht werden kann.
Inſtauration, die Erneuerung, Wiederaufrichtung.
inſtauriren, anrichten, wieder erneuren
Inſtigation, die Anreizung.
Inſtigator, einer der da anreizet.
inſtigiren, anreizen, bewegen, locken.
inſtimuliren, anreizen, anhetzen.
Inſtinct, Trieb, Antrieb.
Inſtinctu, auf Veranlaſſung oder Anreizung.
Inſtirpes, auf die Stäme einer Familie.
inſtituiren, fürnehmen, etwas zu thun anfangen, bey ſich beſchließen, eins werden, Raths werden. it. unterweiſen, lehren, unterrichten.
Inſtitution, Unterweiſung, Unterrichtung. it. Einſetzung zum Erben.
Inſtitutiones Imperiales, die Kaiſerlichen Unterweiſungen zu den Rechten. it. Reichsſatzungen.
Inſtitutor, ein Stifter, Lehrer.
Inſtitutum, das Vorhaben, die Gewohnheit, der Endzweck, die Stiftung.
inſtitutus, unterrichtet, eingeſetzet.
inſtitutus haeres, ein eingeſetzter Erbe.
Inſtruction, der Bericht, Unterricht, Unterweiſung, Nachricht, Vorſchrift, ingleichen ein vorgeſchriebener und gemeſſener Befehl.
Inſtructor, iſt an großer Herren Höfe ein Informator bey der jungen Herrſchaft, welcher dieſelben in der Gottesfurcht, Leſen, Schreiben, und der lateiniſchen Sprache unterrichtet, auch die Jura mit denenſelben repetiret.
inſtructus, unterweiſen.
inſtruiren, unterweiſen, unterrichten, lehren, anweiſen.
Inſtrument, iſt eine briefliche Urkund oder Schrift eines Notarii, dadurch die Handlung und Willen der Menſchen, damit ſie nicht in Vergeſſenheit geſetzt, vermittelſt der Schrift, in ewiger Gedächtniß behalten, und als durch glaubwürdige offene Urkund beveſtiget werden. Sonſten heiſt Inſtrument ein jeder Werkzeug, durch deſſen Hülfe etwas beſonders ausgerichtet wird. Bedeutet auch ein Saitenſpiel, mit eiſern- oder meſſingenen Saiten bezogen, welches durch Claviere, ſo mit kleinen Fe-

dertie-

derkielen verſehen, berühret und geſchlagen wird.
Inſtrumentalis cauſa, die werkzeuchlichen oder dienenden Urſachen.
Inſtrumental-Muſic iſt, ſo mit Saitenſpiel geſchiehet.
Inſtrumenti exemplum, heiſt ſo viel als eine Abſchrift oder Copey eines Documents, welche aber nichts eher beweiſet, als bis ſie mit dem Original beſtärket worden.
Inſtrumentum authenticum, ein ſchriftlicher Beweis, an dem nichts anszuſetzen, und welchem Glauben beygemeſſen wird, weil es gehöriger maſſen verfaſſet, und zu noch beſſerer Glaubwürdigkeit mit der contrahirenden Unterſchrift beſtätigt iſt.
Inſtrumentum emptionis, ein Kaufbrief.
Inſtrumentum legatum, das vermachte Werkzeug, oder was im Hauſe, oder zu deſſen Erhaltung, nöthig.
Inſtrumentum muſicum, ein muſicaliſch Werkzeug.
Inſtrumentum pacis, der Friedensſchluß.
Inſtrumentum privatum, iſt eine Schrift, welche eine gemeine Perſon in ihrer eigenen Sache machet, als da ſind Handſchrifften, Briefe, Erb- oder Theilbücher, Regiſter, Handelsbücher.
Inſtrumentum publicum, iſt eine öffentliche Schrift, oder glaubwürdiger Schein, ſo durch einen Notarium, oder andere öffentliche Perſon, verfertiget wird.
in ſubſidium juris, den Rechten zur Hülfe und Beyſteuer, iſt eine juriſtiſche Formul, ſo gebraucht wird, wann man den Richter erſuchet, einen unter ihm Angeſeſſenen zur Zeugſchaft vor einer andern Obrigkeit zu ſtellen, oder ihn ſelbſt auf die überſchickte Interrogatoria und Articul zu examiniren.
inſufficient, *inſuffiſant*, nicht zulänglich, nicht genugſam gewachſen, untüchtig.
Inſul, Eyland, ein Stück Landes, welches um und um mit Waſſer umgeben.
inſultiren, anfangen zu zanken, ſchimpfen, gewaltthätig anfallen.
inſumiren, abnützen, verwenden, anlegen.
in ſumma, in der Summ, mit einem Worte: wann man alles zuſammen faſſet.
in ſummo gradu, zum höchſten.
in ſupplementum, zu Erfüllung des Beweiſes, ſcil. ſchwören.
inſupportable, unerträglich.
inſurmontable, unüberwindlich, unüberſteiglich.
in ſuſpenſo, ſc. verbleiben, unausgemacht, ausgeſezt ſeyn.
Inſurgenten, Empörer.
inſurgiren, aufſtehen, ſich empören.
in integrum reſtituiren, in vorigen Stand und Recht ſetzen.
intabeſciren, verſchwinden, eindorren.
integer, ganz, aufrichtig.
res integra, es iſt noch Zeit.
integriren, wieder anfangen, ergänzen. De integro, von neuen.
Integrität, Vollkommenheit, ganzes Weſen, Unſträflichkeit, Redlichkeit.
Intellectus, der Verſtand. Intellectus agens, der würkende Verſtand. Intellectus paties, der leidende Verſtand.
Intelligenz, *Intelligence*, heimliches Verſtändniß, it. Einigkeit, gutes Vernehmen.
Intemperence, Unmäßigkeit, Unenthaltſamkeit.
Intempeſtivè, zur Unzeit.
Intendant, ein Oberaufſeher.
Intendant, de Juſtice, ein Oberrichter.
intendiren, ſein Gemüth und Sinn auf etwas richten, auf etwas denken, etwas beginnen, vornehmen, in den Sinn faſſen, entſchlieſſen, ſeine Gedanken worauf richten.

Intent,

Intent, Intention, die Abſicht, Meynung, Vorhaben, der Zwek, Sinn oder Neigung.

intentionirt, Vorhabens, entſchloſſen, z. E. ich bin intentionirt, mich ehe ſtens zu verheyrathen.

intentiren, etwas wider einen vorhaben, dräuen, eine Klage anſtellen.

intercedendo, durch Fürbitte.

intercediren, für einen bitten, eine Vorbitte thun, oder einlegen.

Interception, das Auffangen, Wegnehmen.

Interceſſion, Vorbitte, Vermittelung.

Interceſſionales, ſind Vorbitt- und Beförderungsſchreiben, worinnen von der Obrigkeit oder Herrſchaft vor einen Bürger oder Unterthan gebethen wird, demſelben, um der Intercedenten wegen, Beförderung zu thun oder zu erweiſen, oder aber zu einem Dienſt zu verhelfen, oder eine angefallene Erbſchaft verabfolgen zu laſſen, und was dergleichen mehr iſt.

Interceſſor, ein Vorbitter.

Intercipiren, Briefe auffangen, wegnehmen, erwiſchen, erſchnappen, unterbrechen, darzwiſchen kommen.

interdiciren, verbieten, widerſprechen.

Interdict, ein päbſtliches Verbot, dieſes Wort wird an ſtatt einer gewiſſen Kirchen-Cenſur genommen, da der Pabſt einem Land oder Stadt den Gebrauch des Heil. Abendmahls unterſaget. Bey denen Juriſten heiſt Interdictum ein von dem Richter geſchehenes Gebot oder Verbot, Kraft welches derſelbe entweder etwas zu thun gebeut, oder verbeut.

Intereſſe, Angelegenheit, Vortheil, Partheylichkeit, ingleichen der Zins von den ausgeliehenen Geldern.

Intereſſenten, werden diejenigen genennet, welche zu einer Sache gehören, oder an einer Sache Antheil haben.

intereſſiren, verintereſſiren, verzinſen.

intereſſiret ſeyn bey einer Sache, heiſt in ſelbiger mit verwickelt ſeyn.

intereſſirter Mann (ein) heiſt, der nur auf ſeinen Nutzen ſiehet, andern zum Schaden.

interficiren, tödten, umbringen.

Interieur, das Innerliche.

interjiciren, darzwiſchen werfen.

interim, unterdeſſen, auf eine Zeitlang, mittlerweile, bisweilen, inzwiſchen.

Interim, iſt der Zuname eines gewiſſen Buchs, welches Kaiſer Carolus V. nach Zertrennung des Schmalkaldiſchen Bundes aufſetzen ließ, und ſolte nach demſelben die Religion eingerichtet werden, bis man ſich auf einem General-Concilio völlig vergleichen würde.

Interims-Beſcheide eines Richters, ſind diejenigen, ſo indeſſen, bis die Hauptſache entſchieden wird, ertheilet worden.

Interims-Commando, oder Interimsweiſe commandiren, heiſt, wann ein hoher Officier an ſtatt eines andern, und bis die Stelle wieder erſetzet iſt, das Commando führet.

interiren, verderben, untergehen.

Interlocut, ein Bey- und Neben-Urtheil, ſo wegen eines Neben-Puncts gegeben, dadurch aber die Hauptſache nicht gehoben wird.

interloquiren, darzwiſchen reden, in die Rede fallen. It. Neben- oder Beyurtheil machen.

Intermezzo, ein Zwiſchenſpiel in der Comödie.

in terminis bleiben, heiſt, in einer Sache Maas und Ziel halten. Die Sache iſt noch in ihren vorigen Terminis, heiſt, ſie iſt noch unverändert und im vorigen Stande. Die Sache ſteht in guten Terminis, d.i. ſie wird verhoffentlich wohl ablauffen.

intermiſciren, vermiſchen, darunter mengen.

In termino, auf der Tagſatzung, auf den angeſezten Tag.

Intermiſſion, die Unterlaſſung.
intermittiren, unterlaſſen, aufhören.
interne, innerlich.
internunciiren, verkündigen.
Internuncius, iſt ein Miniſter und Bedienter des Pabſts, welcher die *Affaires* und Geſchäfte des Päbſtlichen Hofes an auswärtigen Höfen verrichtet; an denjenigen Höfen, wo gecrönte Häupter reſidiren, wird er Nuncius, an andern aber, und in Republiquen, Internuncius, genennet. Internuncius wird auch manchmal derjenige Abgeordnete betitult, ſo von dem Römiſchen Kaiſer an den Türkiſchen Hof geſandt wird.
Interpellation, die Einrede, Verhinderung.
interpelliren, drein reden, in die Rede fallen, hindern, bitten, vor Gericht fordern.
Interponent heißt derjenige, ſo ſich darzwiſchen oder drein legt, und ein Ding vergleichen will.
interponiren, ſich darzwiſchen legen, ſich drein ſchlagen, ſo geſchiehet, wann einer eine Sache vergleichen will, in einer Streitſache ſich zum Mittler gebrauchen laſſen.
Interpoſition, Unterhandlung, Vermittelung, Darzwiſchenlegung.
Interpres, ein Ausleger, Dollmetſcher.
Interpretation, die Auslegung, Erklärung einer obſcuren Sache.
interpretiren, erläutern, erklären, verdollmetſchen, auslegen. Siniſtre interpretiren, heiſt, übel deuten, fälſchlich auslegen.
Interpunction, ein Unterſcheidungszeichen in den Schrifften, als Comma, Colon: Punct.
Interregnum, iſt, wann nach Abſterben eines Potentaten die Reichsverwaltung ledig iſt.
Interrogation, die Frage.
Interrogationis Signum, Fragzeichen?
Interrogatoria, Fragſtücke, Fragpuncten.
Interrogatoria captioſa, verfängliche Fragſtücke.
Interrogatoria generaliora, Fragſtücke ſo nicht die Hauptſachen betreffen
Interrogatoria ſpecialia, Fragſtücke, ſo inſonderheit auf die Artikel gerichtet ſind.
interrumpiren, verhindern, verſtöhren, zerreiſſen, zerrütten, die Rede unterbrechen, in die Rede fallen.
Interruption, die Zerreiſſung, Verhinderung.
Inter ſpem & metum, zwiſchen Furcht und Hofnung.
Interſtitium, der Anſtand, die Ruhe, Unterlaſſung.
Intervallum, eine Friſt, Zeit, Lücke, der Raum und Unterſcheid zwiſchen etwas. Mit dieſem Wort wird auch eine gewiſſe Zeitrechnung angedeutet, e. g. von Erſchaffung der Welt bis auf die Sündfluth ꝛc. Per intervalla, nach und nach, zu unterſchiedlichen malen.
Intervallum legitimum, eine gebührende und in den Rechten verordnete Zeit.
interveniens, das dazwiſchen kommt.
Intervenient, heiſt bey denen Juriſten derjenige, der darzwiſchen kommt, und die Streitſache mit fortführet. Oder einer, welcher um ſeines Intereſſe und Befugniß willen ſich in einen Rechtsſtreit, ſo zwiſchen zweyen Partheyen angeſponnen iſt, einmiſchet.
interveniren, darzwiſchen kommen, ein Schiedsmann ſeyn.
Intervention, Darzwiſchenkunft. it. Bürgſchaft. Im Gericht iſt es eine aus freyem Willen geſchehene Einmiſchung und Theilnehmung an einem Proceſs, von dem, welchem daran gelegen iſt, daß er entweder eine Parthey defendire, oder alle beyde excludire; oder es iſt nichts anders, als wann jemand dem angefangenen Proceſs entweder aus freyen, oder auf des Gegentheils

theils Begehren aſſiſtiret, damit er entweder die eine Parthey ganz vom Proceſs wegtreibe; oder damit er der andern Parthey, ſeines Intereſſe halben, beyſtehe.

intervertiren, unterſchlagen, verhindern, wegbringen, umkehren.

Interuſurium, der dazwiſchen fallende Zinß, der wunderliche Zwiſchenzinß: oder da man ſich von Zinſen, wieder Zinſen zahlen läßt. Zinſe von Zinſen.

Inteſtatus, ohne Teſtament, z. E. er iſt hæres ab inteſtato, d. i. der Erbe, ſo in des Verſtorbenen Verlaſſenſchaft und Recht tritt, ohne Teſtament und lezten Willen.

Inteſtina, die Eingeweide.

inthroniſiren, einen mit gewöhnlichen Solennitäten auf den Thron erheben, und zu deſſen Beſiz verhelfen, und ſolche Einſetzung heißt eine Inthroniſation.

Intimation, die Ankündigung, Anſagung, Anzeigung.

Intimidiren, Furcht einjagen, zaghaft machen, ſchrecken.

intimiren, kund thun, zu wiſſen machen, anmelden, ankündigen, anzeigen, it. anſetzen, ſc. einen Termin. Ferner heißt es anſchlagen, als ein Patent, Placat, &c.

Intimus, wird ein geheimer, vertrauter, guter Freund genennet.

Intitulation, die Ueberſchrift über ein Buch oder Brief machen.

intituliren, nennen.

intolerable, unerträglich.

Intolerance, die Ungedult.

intoniren, anſtimmen, einen Thon angeben.

intonirt, heißt aufgeblaſen, hochmüthig, hoffärtig, ſtolz, einbildiſch.

in totum, ganz und gar.

intractable, ungütlich, mit dem nicht wohl umzugehen, hart.

Intraden, Einkünfte, Gefälle, Einkommen.

intrepide, unerſchrocken.

intricat, verwirrt, verworren, ſchwer, confus, und in deren Beurtheilung und Abhandlung man behutſam gehen muß. it. dunkel.

intriciren, verwickeln.

Intriguant, ein Verwirrer, Anſpinner verworrener Händel, unruhiger Kopf, der ſich in fremde Händel miſchet.

Intriguen, verwirrte Händel, heimliche und liſtige Anſchläge, Ränke, Betrügereyen.

Intrigueur, ein Kuppler, Partickenmacher.

Intrinſecus valor, der innerliche Werth.

introduciren, einführen, hinein leiten, it. einen einem öffentlichen Amte vorſtellen, oder in daſſelbe einſetzen.

Introducteur des Ambaſſadeurs, iſt derjenige vornehme *Miniſtre* an einem Hofe, der die Geſandten u. d. g. auf- und annimmt, und zur Audienz bringet.

Introduction, Einführung, Einleitung, Einſetzung: zuweilen heißt es auch Unterricht.

Introitus, der Eingang, Anfang.

intrudiren, hinein ſtoſſen, ſich eindringen.

Intruſion, die Eindringung.

Intuitus, der Anblik. Primo intuitu, beym erſten Anblicke.

intumeſciren, ſich aufblehen, ſtolz ſeyn.

inturbirt, unbetrübt, unverhindert.

invadiren, anfallen, einfallen.

invaleſciren, ſchwach ſeyn.

Invalidation, die Abſchaffung, Aufhebung.

Invalide, unvermögend; beſonders ein Soldat, der durch ſchwere Wunden um ſeine Geſundheit und den Gebrauch ſeiner Glieder gekommen, daß er keine Kriegsdienſte mehr thun kann.

Invalidenhaus, iſt ein prächtiger Spital zu Paris, darinnen die Of-

ficier

ficier und Soldaten unterhalten werden, welche in den königlichen Dienſten lahm und untüchtig worden ſeyn: und werden anitzo alle dergleichen Häuſer auch anderswo mit dieſem Nahmen benennet oder dadurch angedeutet.

invalidiren, ſchwächen, entkräften, umſtoſſen, zunichte machen, z. E. einen Contract, Teſtament invalidiren.

Invalidität, Ungültigkeit.

invariable, unveränderlich, unwandelbar.

Invaſion, feindlicher Einbruch in ein Land.

invehiren, mit harten Worten anfahren, ſchmälen, z. E. läſterlich auf einen invehiren.

Inventarium, ein ſchriftliches Verzeichniß oder ordentliche Beſchreibung, in welchen die Dinge, ſo in einer Erbſchaft oder Handlung ſich befinden, beſchrieben und verzeichnet werden, it. ein Regiſter.

Invention, Erfindung, Erſinnung, Erdenkung, it. ein Fund oder Grif.

inventiös, ſinnreich, der leicht ein Ding erfinden kann, z. E. er iſt überaus inventiös.

inventiren, bey einer Erbſchaft, heißt alles aufſchreiben, was der Verſtorbene hinterlaſſen hat, oder was in einer Handlung an Geld, Waaren und ausſtehenden Schulden vorhanden iſt. Heißt auch etwas ausſinnen und erfinden.

Inventor, der das Vermögen oder Güter aufzeichnet, it. ein Erfinder, Urheber einer Sache, z. E. wer iſt der Inventor von dieſem oder jenem?

Inventum, eine Erfindung.

Inventur, die Aufzeichnung der Güter und anderer Sachen.

Inverſion, die Umkehrung.

invertiren, umkehren, umwenden.

inveſtigiren, nachforſchen.

inveſtiren, belehnen, einem ein Lehn verleyhen, it. einweyhen, einſetzen in ein Amt. NB. inveſtiren wird gebraucht von denen Geiſtlichen, inſtalliren aber von den Weltlichen.

Inveſtitur, die Belehnung, Einſetzung, vermög welcher man mit gewiſſen Ceremonien in ein Amt und Würde, oder zum Beſitz eines Gutes angewieſen wird.

Inveſtitura ſecularis, wird genennet, wann ein König durch den Scepter, oder ein Reichsfürſt mit dem Panier oder Fahnen belehnet und eingeſezt wird.

Inveſtitura eccleſiaſtica, geiſtliche Einſetzung geſchicht, wann ein Biſchof, Abt oder Prälat, mit dem Biſchofſtab, Ring ꝛc. zum geiſtlichen Amt beſtätiget wird.

Inveterata conſuetudo, eine eingewurzelte Gewohnheit.

inveterirt, alt, eingewurzelt, z. E. es iſt eine inveterirte Maladie, ein Malum inveteratum. Man ſoll es nicht laſſen inveteriren, einwurzeln.

Inviato, heißt im Italiäniſchen ſo viel, als ein *Envoyé*, oder Abgeſandter.

invidiren, mißgönnen.

invincible, unüberwindlich.

in viridi obſervantia, in beſtändigen Gebrauch und Herkommen.

inviſible, unſichtbar. *Inviſibles*, werden diejenigen genennet, die man nicht weis wo ſie ſind.

Invitation, Einladung, Beruffung.

invitiren, einladen, bitten, erſuchen.

Invocation, die Anruffung, Bitte.

Inundation, der Ueberlauf oder Ueberſchwemmung des Waſſers, geſchiehet, wann ein Fluß durch vielen Regen oder Schnee dergeſtalt aufſchwillet, daß er ſich über die benachbarten Ländereyen ergieſſet, und dieſelben unter Waſſer ſetzet.

inundiren, überſchwemmen, unter Waſſer ſetzen.

involviren, drein wickeln, eindrehen, z. E.

z. E. er ſuchet mich in dieſer Affaire mit zu involviren; dieſes involviret einen andern Senſum.
Inuſitatè, ungebräuchlicher Weiſe.
In uſu, im Gebrauch, gebräuchlich.
Inutilität, Unnützlichkeit.
invulviren, einwickeln.
Jocoſa, ſcherzhafte Dinge.
jocoſe, ſcherzweiſe.
Jota iſt der Name des langen j. Man braucht dieſes Wort auch in beſondern Verſtande, von einem jeden Buchſtaben. Z. E. in dieſem Buche iſt kein Jota, nemlich kein Buchſtabe, davon zu finden: zuweilen wird auch eine geringe und nichtswerthe Sache damit angedeutet.
Jovialiſten ſind am Königl. Pohln. Hofe kurzweilige Räthe, welche den König mit ihren ſinnreichen Reden zu beluſtigen pflegen.
Jovis iſt der Genitivus von Jupiter, dem heydniſchen Könige der Götter, welchen der Donner zugeeignet wird. Die jovis, am Donnerſtage.
Jour, der Tag, z. E. *bon jour*, guten Tag.
Journal, iſt ein Tagebuch, Regiſter, oder Verzeichniß, darein man ſchreibet, was täglich vorgehet, aus welchem der Kaufmann die Poſten in das Hauptbuch überträgt. Item, kleine Schriften, ſo monatlich, oder zu einer gewiſſen Zeit ediret werden.
Journalier, täglich. *La Journaliere*, die tägliche Poſt.
Journée, ein Tag.
Joyaux, Kleinodien.
Joye, Freude, Luſt, Frölichkeit.
Iris, der Regenbogen.
Ironice, Schimpf- und Spottweiſe.
Ironie, eine Schimpf- oder Spottrede.
Irraiſonable, Irrationabel, der Vernunft zuwider, unvernünftig, ohne Klugheit, boßhaft, ſchändlich, z. E. er hat recht *irraiſonable* an mir gehandelt.
Irreconciliable, unverſöhnlich, z. E. er hat ein irreconciliables Herz.
irregulair, unrichtig, unordentlich, wider die Schnur gemacht, was nach keiner Regul eingerichtet iſt.
Irregulares, Catholiſche Geiſtliche, ſo unter keinen gewiſſen Orden begriffen, und wieder weltlich werden können.
Irregularitas, iſt im Jure Canonico eine Strafe der Geiſtlichen, Kraft deren ſie ihres geiſtlichen Standes entſetzet werden.
irregulariter, wider die Regeln und Ordnung.
Irregularität, die Hintanſetzung der Pflichten, ein unordentlich Leben.
irrelevant, unerheblich.
irreligiös, gottlos.
irremiſſible, unvergeblich, unverzeyhlich.
irremunerable, das nicht zu vergelten iſt.
irreparable, unwiederbringlich, unerſetzlich, das nicht wieder zu machen oder zu erſtatten iſt.
irrepiren, hinein ſchleichen.
irreprochable, unverwerflich.
irreprehenſible, untadelich.
irreſolut, der nicht leicht reſolviren kann; der von keiner Reſolution oder Entſchlieſſung iſt.
irreverenter, unerbar, ohne Ehrerbietung.
irrevocable, unwiderruflich.
irridiren, auslachen.
Irriſion, die Verlaſſung, Verſpottung.
irritabilis, der gar leicht zu erzürnen iſt.
Irritation, die Anreitzung zum Zorn.
irritiren, zum Zorn reitzen, entrüſten, trotzen, erzürnen, anreitzen.
Irrländiſche Waaren, ſind eingeſalzen Rindfleiſch in Tonnen, Butter, Unſchlitt, Ochſen- und Kuhleder, Frieß, Ratin, wollene Stoffe und Leinewand.
irrogiren, zufügen, z. E. einem eine infamiam (Schande) irrogiren.

irruiren, mit Ungeſtüm einfallen.
irrumpiren, mit Gewalt eindringen.
Irruption, Einfall, Angriff, Einbrechung.
Iſabellfarb, Blaßgelb.
Iſthmus, dadurch wird ein enges und ſchmales Land zwiſchen zweyen Meeren angedeutet, wie z. E. der Iſthmus Ægiptii zwiſchen dem rothen und mittelländiſchen Meer.
Item, alſo, desgleichen, ferner, gleichfalls.
Iteration, die Wiederholung.
iteriren, wiederholen.
Itinerarium, ein Reiſebuch, eine Reiſebeſchreibung.
Itio in partes, ſiehe jus eundi.
Jubelen, allerhand koſtbare Geſchmeide; dahero ein Jubelirer, derjenige, ſo damit handelt.
Jubilæum, Jubelfeſt, Jubeljahr, an welchem denen Catholiſchen von dem Pabſt ein vollkommener Ablaß ertheilet wird: dieſes Wort wird auch bey anderen Gelegenheiten gebraucht, z. E. das große Jubilæum anſtellen, welches zu Anfang eines neuen Seculi celebriret wird.
jubiliren, frolocken, frölich ſeyn, jauchzen.
J. U. D. Juris utriusque Doctor, Doctor beyder Rechten.
Judex, ein Richter.
Judex competens, ein ordentlicher unverwerflicher Richter. Judex compromiſſarius, ein Richter, ſo von den Parteyen erwählet worden.
Judex incompetens, ein unrechtmäſſiger Richter.
Judex corruptus, ein beſtochener Richter.
Judex incorruptus, ein redlicher Richter, der nicht beſtochen iſt.
Judicatum, ein rechtskräftiges Urtheil. It. ein Beſcheid, gerichtlicher Ausſpruch.
Judicatur, ein Richteramt.
Judicialiter, gerichtlich.
judiciös, ſcharfſinnig.
judiciren, urtheilen, richten, Recht ſprechen, it. dafür halten, ſeine Meynung von etwas ſagen, ſchlieſſen.
Judicium, das Gerichte, z. E. das Appellations-Gerichte iſt das höchſte Judicium; it. Meynung, Gutachten, z. E. was iſt ihr Judicium hiervon? it. Verſtand, Vernunft, z. E. er iſt von einem vortreflichen Judicio; das Judicium fehlet ihm.
Judicium, ſc. liber, das Buch der Richter.
Jugement, Verſtand, it. Meynung, Schluß, Gutdünken.
J. U. L. Juris utriusque Licentiatus, der den Doctorſchmauß nicht bezahlt hat.
Julep, ein Kühltrank, oder ſüßes Tränklein.
Julier, eine päbſtliche Silbermünze, ohngefehr 15 Kreuzer am Werth.
Julius, *Julier*, der Heumond, oder ſiebende Monat des Jahrs.
Juncke, eine kleine Art indianiſcher Schiffe, iſt vornehmlich in Indien gebräuchlich, von unterſchiedener Größe. Die Größten ſind von 50 Laſten.
Junctur, Gelenke.
jungiren, zuſammenfügen, geſellen.
Junior, der Jüngere.
Junta, durch dieſes Wort wird in Spanien der Geheime Rath verſtanden, welcher gemeiniglich von dem Könige vor ſeinem Abſterben ernennet wird, und erſtrecket ſich die Gewalt deſſelben ſo hoch, als die Macht der Majeſtät ſelber.
Jupiter, der heidniſche Gott der Götter, der Donnergott; bey den Chymiſten iſt es das Zinn; iſt übrigens einer der ſieben Planeten. In den Calender bezeichnet man den Donnerſtag damit.
Jura, die Rechte.
Jura ſtolæ, die Rechte eines Pfarrers.
Jurament, heiſt ein cörperlicher Eidſchwur, den man vor Gerichte thut,

thut, dabey man Gott zum Zeugen anrufet.
Jurament deferiren, verlangen, daß einer ſchwören ſoll.
Jurament referiren, verlangen, daß einer, der den Eidſchwur begehrt, erſt ſelbſt ſchwören ſoll.
Juramentum purgatorium, ein Reinigungseid.
Juramentum ſuppletorium, der Eid, ſo einem zuerkannt wird, wenn er die Sache nicht genugſam beweiſen kann.
Juramentum calumniæ, Eid, vor Gefährde.
Juramentum credulitatis, Eid, daß einer etwas glaube, oder nicht glaube, wie es angegeben wird.
Juramentum fidelitatis, Lehnspflicht.
Jurata depoſitio, eidlich ausſagen.
Jurati, Juraten, beeidigte Perſonen.
Jurato, eidlich. Sein Recht jurato
Juratus, vereidet, beeidiget.
erhärten, beweiſen, renunciren.
Jurè, de jurè, mit Recht, von Rechtswegen.
in quantum de jure, ſo weit es die Rechte zulaſſen.
Salvo jure quocunque, mit Vorbehalt alles Rechten, es mag Namen haben wie es wolle.
jure hæreditario, durch Erbgangsrecht.
Jure oder Juris Conſultus, Juris peritus, JCtus, ein berühmter Juriſt, Rechtsgelehrter, Rechtserfahrner.
Juridicè, nach den Rechten.
ſui juris, ſein ſelbſt, niemand unterworfen.
juris, Rechtens.
Jurisdiction, die Gerichtbarkeit, eine gemeſſene Gewalt zu befehlen, Botmäßigkeit, Herrſchaft, Gebiet, z. E. er gehöret unter meine Jurisdiction: einem in ſeiner Jurisdiction Eintrag thun.
Jurisdictio criminalis, Blutbann, Halß⸗ Ober⸗ oder peinliche Gerichte: iſt die Macht und das Recht über Blut richten zu können, und begreift alſo die Executionen an großen Miſſethätern.
juris manifeſti notarii, bekannten offenbaren Rechtens.
Juris practicus, ein Advocat, oder derjenige, der den Leuten in Rechtsſachen dienet.
Jurisprudenz, heiſt die Wiſſenſchaft des Rechts, oder eine Erkäntniß der göttlichen und menſchlichen Dinge, und was recht oder unrecht iſt.
Juris utriusque Candidatus, J. V. Cand. beyder Rechten, (des Kaiſerl. und Päbſtl.) fähig, der geſchickt iſt, daß er einen Gradum in Jure annehmen kann.
Juris utriusque Doctor, wird abbrevirt alſo: J. V. D. geſchrieben, und heiſt beyder Rechten Doctor.
Juris utriusque Licentiat, J. V. L. heiſt beyder Rechten Licentiat.
Juriſten, die Rechtsgelehrten.
Juriſtenfacultät, iſt auf Univerſitäten eine Verſammlung der Rechtsgelehrten, welche in Rechtsſachen ihre Reſponſa ertheilen, und in civil- und peinlichen Sachen das Urtheil ſprechen.
Jury, heiſt in Engelland ein geſchworner Richter.
Jus, Schü, eine kräftige Fleiſchbrühe, oder vielmehr Fleiſchſaft, wird aus etlichen Pfund Fleiſch und alten Hünern in einer wohl vermachten *Caſſerole* mit wenigem oder gar keinem Waſſer gekocht.
Jus, das Recht. Dieſes Wort wird auf verſchiedene Arten in Jure genommen, dann bald bedeutet es, was billig und gut iſt; bald, was allen, oder den meiſten in einer Stadt nützlich iſt. Die mancherley Eintheilungen deſſelben folgen ſogleich hiebey.
Jus ad rem, das Recht ſo wir haben, wenn uns eine Perſon von ihrem Thun und Handlungen Rechenſchaft zu thun ſchuldig iſt.

Jus advocatiæ, iſt die Schutzgerechtigkeit über den Röm. Stuhl, daß nemlich der Kaiſer die Chriſtliche Religion im ganzen Römiſchen Reiche, auch in Italien und in der Stadt Rom wider die Unglaubigen handhaben wolle.

Jus aggratiandi, Begnadigungsrecht, welches hohen Obrigkeiten zuſtehet.

Jus belli & pacis, das Kriegs- und Friedensrecht, da nemlich einem ſouverainen Prinzen frey ſtehet, Krieg zu führen, Bündniſſe zu machen, und Frieden zu ſchlieſſen.

Jus Cæſareum, das gemeine beſchriebene Kaiſerl. Recht.

Jus cambiale, das Wechſelrecht.

Jus Canonicum, oder Pontificium, das geiſtliche oder päbſtliche Recht, ſo von den Päbſten ſeine Autorität hat, und aus derſelben Befehle zuſammen geſchrieben worden iſt.

Jus civile, das Bürgerliche Recht, iſt, welches der Regent oder das höchſte Haupt eines Ortes zu des gemeinen Weſens Heyl und Nutzen verordnet und promulgiret, damit die Unterthanen ihre Handlungen darnach richten und anſtellen. Dieſes Recht wird auch das Kayſerliche Recht genennet, und iſt daſſelbe in dem Corpore Juris civilis, oder der Juriſten ſogenannten Geſezbuch, enthalten, und hat ſolches die Autorität und Kraft eines allgemeinen Geſetzes im römiſchen Reiche erhalten.

Jus civitatis, das Stadtrecht.

Jus commune, das allgemeine Recht.

Jus de non appellando, das Recht, daß niemand von dem Urtheil appelliren kann.

Jus diſpenſandi, das Begnadigungsrecht, oder die Zulaſſung wider die weltlichen Geſetze.

Jus devolutionis, iſt dasjenige Recht, welches vermag, daß die Kinder erſter Ehe, alle acquiſita ihrer Eltern, ſo ſie währender derſelben erlanget, ererben.

Jus divinum, das göttliche Recht.

Jus eccleſiaſticum, das Kirchen-Recht.

Jus epiſcopale, das biſchöfliche Recht.

Jus eundi in partes, iſt ein im weſtphäliſchen Frieden feſtgeſetztes Recht der Reichsſtände, vermöge deſſen, in Angelegenheiten, ſo die Religion betreffen, die Catholiſchen oder proteſtantiſchen Geſandten auf dem Reichstage ſich beſonders verſammlen, und ihre Schlüſſe abfaſſen mögen.

Jus feciale, das Geſandten-Recht, Herolds-Recht.

Jus feudale, das Lehenrecht, welches das fürnehmſte unter den allgemeinen nicht geſchriebenen Rechten oder Gewohnheiten iſt.

Jus gentium, das Völkerrecht, iſt eine Verbindung, ſo alle Nationen angehet, indem ſie etwas aus dem Licht der Natur vor Recht erkennen, und ſolches wegen unumgänglicher Nothwendigkeit, auch allgemeiner Erhaltung und Nutzen eingeführet und untereinander im Brauch haben, z. E. Kaufmannſchaften von einem Königreich ins andere zu treiben, Kriege zu führen, Geſandſchaften abgehen zu laſſen, Bündniſſe zu ſchlieſſen ꝛc.

Jus gladii, heißt das Recht des Schwerdts, oder die hohen peinlichen Gerichte einer Obrigkeit.

Jus humanum, das menſchliche Recht.

Jus in re, das Recht ſo einer wegen gewiſſer Verbindungen auf eines andern Sachen oder Güter hat.

Jus municipale, Stadtrecht.

Jus naturæ, das Geſetz der Natur oder das natürliche Recht, iſt ein Trieb der geſunden Vernunft, und lehret, wie ſich ein Menſch gegen Gott, den Nächſten, und ſich ſelbſten verhalten ſolle.

Jus optionis, Chur- oder Wahlrecht, ſo ein Sohn in ſeines Vaters Güter hat.

Jus Patronatus, in genere bedeutet es die Sorge, Macht, und das Recht über die Geiſtlichkeit und Kirchweſen: in ſeinem eigentlichen Verſtande heiſſet es dasjenige Recht, einen Pfarrer zu ernennen, und ſelbigen dem Conſiſtorio zur Confirmation zu præſentiren.

Jus perſonale, das Recht auf die Perſon eines andern.

Jus Pontificium, das päbſtliche Recht.

Jus poſtliminii, ein Recht eines abweſend geweſenen, das indeſſen verloren gegangene wieder zu ſuchen.

Jus præſentandi, das Recht einen zu einem Amte oder Dienſte vorzuſtellen.

Jus prælationis, Vorzugsrecht.

Jus Præſidii, das Beſatzungsrecht, vermöge deſſen ein Landesfürſt berechtiget iſt, eine Veſtung zu beſetzen, und Garniſon darein zu legen.

Jus primogenituræ, das Recht der Erſtgeburt.

Jus protimiſeos, das Rück- oder Näherkaufsrecht.

Jus provinciales, das Landrecht einer Provinz.

Jus publicum, das Staatsrecht, wodurch man insgemein die Fundamental-Geſetze verſtehet, welche in dem H. Röm. Reich, oder auch in einem andern Staat eingeführet ſind.

Jus quæſitum, das wohlerlangte Recht.

Juſqu'au Palais, bis zu dem Pallaſt.

Juſques icy, bis hieher.

Juſquiame, Bilſenkraut, Dollkraut, Schlafkraut.

Jus reluendi, das Recht ein durch Proceß entzogenes Gut wieder an ſich zu löſen.

Jus repræſentationis, das Recht an eines andern Stelle zu treten, und deſſen Perſon vorzuſtellen.

Jus retentionis, das Zurückbehaltungsrecht.

Jus retorſionis, das Wiedervergeltungsrecht.

Jus Saxonicum, das ſächſiſche Recht.

Jus ſtapulæ, Stapelrecht, da durchgehende Güter zum Verkauf ausgeſetzt werden müſſen.

Jus ſtatutarium, das Recht, ſo an einem Orte durch beſondere Geſetze eingeführet worden.

Jus ſucceſſionis, das Erbfolgerecht.

Jus ſuperioriatis, oberherrliche Botmäßigkeit.

Jus vitæ et necis, das Recht über Leben und Tod.

Juſſion, Befehl eines Fürſten.

Juſſu ſenatus, auf des Raths Befehl.

Summum jus, das höchſte Recht, ſummum jus, ſumma injuria, das höchſte Recht iſt das gröſte Unrecht.

Jus talionis, das Wiedervergeltungsrecht.

Juſtè, *juſtement*, billig, recht, gleich.

Juſte au-corps, (Schüſtokohr) ein langer Rock.

Juſte groſſeur, die rechte Größe.

Juſtement, (Schüſtemang) recht, gleich, z. E. es trifft *juſtement* ein.

Juſteſſe, das Ebenmaaß, die Anſtändigkeit.

Juſtice, ſiehe Juſtiz.

Juſticiable, einer Botmäßigkeit unterworfen.

Juſtification, die Rechtfertigung, Vertheidigung, Entſchuldigung.

juſtificiren, eine Sache rechtfertigen, vertheidigen, verantworten, ingleichen einen armen Sünder vom Leben zum Tode bringen, einem ſein Recht thun. In Appellationibus,

bus heiſt juſtificiren, die Fatalia in Acht nehmen, und ſolche ordentlich ausführen.

Juſtitiarius, ein Richter, oder andere Gerichtsperſon.

Juſtitium, heiſt die Zeit, da kein Gerichte gehalten wird, der Stillſtand in Gerichten.

Juſtiz, heiſt eigentlich Recht und Gerechtigkeit, z. E. ein Richter iſt verbunden einem jeden die Juſtiz zu adminiſtriren, hernach aber wird durch dieſes Wort auch verſtanden der Galgen, oder derjenige Gerichtsplaz, wo man die armen Sünder durch den Nachrichter vom Leben zum Tode bringet.

Juſtiz-Cammer, oder Gerichtshof in Frankreich, iſt ein extraordinaires Gerichte, welches die Mißbräuche und Untreue der auf Rechnung ſitzenden Beamten, und derjenigen, ſo mit den Königl. Einkünften zu thun haben, unterſuchet.

Juſtiz-Weſen, dadurch wird alles, was zu Verwaltung der Gerichte, Verſchaffung unpartheyiſchen Rechts, Beſchleunigung der Proceſſe und Beförderung der Execution gehöret, verſtanden.

Juſtus judex, eine Däniſche Silbermünze, welche auf zwey Mark däniſch gemünzet worden, jezo aber nur 28. Schillinge gilt.

K.

Kaa, Kay, *Quai*, iſt ein Mauerwerk von Steinen, welches man längſt dem Ufer eines Fluſſes oder eines andern Waſſers, aufrichtet, um ſelbiges in ſeinen Fluthbeet zu erhalten. Es heiſſet auch ein abgeſonderter Plaz, oder Schiflände am Ufer eines Hafens, um daſelbſt die Waaren aus- und einzuladen.

Kabelgat, der Ort in einem Schiffe, wo die Anker und Taue verwahrt werden.

Kabeltau, ein ſtarkes Tau, die Anker daran zu ſchlagen, oder eine ſchwere Laſt zu heben.

Kahn, ein kleines Fahrzeug auf Flüſſen.

Kajüte, ſiehe Cajüte.

Kalfatern, ein Schif ausbeſſern, die Fugen und Ritze mit Werk ausſtopfen, und mit Teer überſtreichen.

Kan, nennen die Türken ihre Wirthshäuſer, und die Tartarn ihre Obriſten.

Kanaſter, ein Korb, darein man in Spanien und Indien den Tobak packet; dahero derſelbe Tobak Kanaſter-Tobak genennet wird.

Kara-Groch, alſo nennen die Türken die Species-Thaler.

Karat, iſt der Nahme eines Gewichts, und hat daſſelbe 4. Gran. Es werden damit die Edelgeſteine und Perlen abgewogen: auch wird dadurch die Güte des Goldes angedeutet, als welches im höchſten Grad fein heiſſet, wann es von 24. Karaten iſt.

Karkaſſe, eine Bombe.

Kartetſche, iſt eine hölzerne Büchſe mit Nägeln und Eiſenſtücken angefüllet, ſo in das Geſchütze geladen wird.

Katexochin, nach der hergebrachten Weiſe.

Katti, ein indianiſches Gewicht von beynahe 6. Pfund.

Kavelung, die Ausſetzung der mitgebrachten Waaren eines Schiffes zum öffentlichen Verkauffe.

Kaufmannsthaler, gilt in Hamburg 2. Mark 1. Schilling Lübiſch, ungefehr 20. gute Groſchen ſächſiſche, oder 1 Gulden 15. Kreutzer Reichsmünz.

Kayſergroſchen, gilt 3. Kreuzer.

Kayſergulden, iſt zwey drittel Thaler, gelten jezt nach Reichswährung 1. fl. 15. Kreuzer.

Kayſerthaler, gelten jetziger Zeit gegen Reichsmünz 2. fl. 30. Kr.

Kiahia, Oberhofmeiſter bey den Türken.

Kiahia-Bey, Generallieutenant der Janitſcharen.

Kiel, iſt der unterſte lange Balken eines Schifs, auf welchen der ganze Bau beveſtiget iſt.

Kielhalen, eine Straffe der Seeleute, da der Verbrecher dreymal unter dem Schiffe durchgezogen wird.

Kielſchwein, ein langer und ſtarker Baum auf dem Kiele, um den Bau deſto beſſer zu beveſtigen.

Kislar-Agaſi, der Obervorſteher des türkiſchen Serail.

Kitze, ein Sak mit 15000. Ducaten, womit der Großſultan ſeine Sultaninnen und Favoriten zu beſchenken pflegt; dahergegen die Beutel, womit derſelbe noch öftere Geſchenke macht, 500. Species-Thaler enthalten.

Klippe, Klipping, iſt eine viereckigte Nothmünze, dergleichen Anno 1621. und auch zu andern Zeiten, aus feinen Silber geſchlagen worden.

Knees, iſt bey den Moſcowitern ein Fürſtl. Name und Würde, und der Geburt nach der nächſte nach dem Czaar, gleichet aber kaum einem Grafen in Teutſchland.

Knight, iſt eine Ehrenwürde in Engelland, die nächſte nach den Baronen, und bedeutet ſo viel als einen Ritter.

Knittelverſe, ſind bey denen lateiniſchen Poeten ſolche, deren ſich die Mönche in den mitlern Jahrhunderten bedienet, ſie in der Mitten und am Ende gereimet, und nicht ſowohl auf die wahre Quantitäten der Syllaben, als auf die Reimung acht geben, ſo aber nach der Zeit gänzlich abgekommen.

Knutpeitſche, iſt eine Art der Folter in Moſcau, und ein ſo grauſames Inſtrument, daß bey dem erſten Streich auf die bloſe Haut das Blut hervor dringet, und eine Wunde verurſachet, welche eines Fingers breit iſt. Es werden auch wohl die Verbrecher damit gezüchtiget und abgeſtraffet.

Kobolt, ein eingebildetes Geſpenſt, Poltergeiſt.

Kokerſtük, iſt eine halbe Kartaune, welche in den Galeeren vorne in der Corſin ſtehet.

Kolderſtok, heißt auf den Schiffen das Holz, womit das Ruder regiert wird.

Kollo, iſt in Pohlen ein Creyßtag oder Zuſammenkunft einer Landſchaft; zuweilen wird es auch wohl für einen Reichstag genommen.

Kom, iſt der innerſte und ſicherſte Theil eines Hafens.

Kopeck, ſiehe Copeck.

Kopfſtük, gilt 20. Kreuzer oder 5 gute Groſchen 4. Pfennige.

: : : ein engliſches iſt ſo viel, als ein engliſcher Schilling, nach unſerm Gelde 30. Kreuzer, oder 8. gute Groſchen.

: : : ein bremiſch- und weſtphäliſches, gilt 4. gute Groſchen, oder 15. Kreuzer.

Kovent, iſt das lezte und Nachbier, das ſchwächſte vom Bier.

Koy, eine Schiffammer für die Steuerleute.

Krane, Kranich, eine Hebmaſchine, die ſchweren Waaren vermittelſt eines ſtarken Baums, Seils und Rades aus den Schiffen zu heben und ans Land zu bringen.

Kraut und Loth, iſt Pulver und Bley.

Kreuzer, die gewöhnliche Scheidemünze in Böhmen, Schleſien, Oeſtereich, Beyern, Franken, Schwaben und am Oberrhein, 3. Kreuzer machen einen Kayſergroſchen, 15. vier gute Groſchen, 60. einen Gulden, 90. einen Thaler.

Kreuzthaler, oder burgundiſche, gelten gleich den holländiſchen 2. gute Groſchen weniger als andere Species- Thaler. Dieſe beeden Sor-

ten ſind in der Türkey und in ganz Aſien das gewöhnlichſte und angenehmſte Silbergeld.

Krieges-Caſſa, heiſſet der Ort im Felde, oder einer Stadt, dahin alle zum Kriege, und zu Unterhaltung der Soldaten benöthigte Gelder müſſen geliefert werden, und von da man dieſelbigen wiederum an die Regimenter und andere bezahlet.

Kronen, werden die däniſchen und ſchwediſchen, auch engliſchen Ein- und Zweydrittel Stücke genannt.

Küſte, iſt das Land, wo es an das Meer angrenzet.

kurze Sicht, eine Zeit von 2. oder 3. Tagen, binnen welchen Wechſel zu bezahlen, ausgeſtellt werden.

Kux, iſt der 128te Theil einer Gewerkſchaft auf Bergwerken.

Kutwal, heißt in Indien der Statthalter eines Caſtells oder Stadt.

Kyrie eleiſon, ſind zwey griechiſche Worte, und heiſſen dieſelben ſo viel, als: HErr, erbarme dich unſer.

L.

L. bedeutet in der römiſchen Zahl 50.

Laag, iſt auf einem Schif eine Menge Kanonen, welche auf beyden Seiten von vorne bis hinten gepflanzet ſeyn. Dahero einem Schif die völlige Laage geben, heißt, mit allen Kanonen der einen Seite des Schiffes ein anderes feindliches beſchieſſen.

la, dort, *la-la*, ſo-ſo, ſo-hin.

labefactiren, zu nichte machen, ſchwächen.

labet, wird geſaget, wann einer verdorben iſt, vom Kartenſpiel hergenommen, da man nemlich das Wort gebrauchet, wann einer das Spiel verlohren.

Labor, Arbeit, Mühe, z. E. einem Autori viel pro Labore, eines Buchs bezahlen.

Laborant, ein Arbeiter bey denen Medicis, oder einer der im deſtilliren und andern chymiſchen Arbeiten wohl erfahren iſt, und täglich damit umgehet. Ein Goldmacher.

Laboratorium, heiſſet zwar insgemein ein Arbeitshaus oder Werkſtatt; eigentlich aber heißt es eine Deſtillir-Stube, oder derjenige Ort, den die Apothecker oder Chymici brauchen, ihre chymiſche Arbeiten darinnen zu verrichten. Es nennen auch die Feuerwerker den Ort, wo ſie ihre Kunſtfeuerwerke præpariren, ein Laboratorium.

pro labore, für die Mühe oder Arbeit.

laborieux, arbeitſam, emſig, fleißig, z. E. er iſt *laborieux*, in ſeinen Sachen.

laboriren, arbeiten, machen, ſich bemühen, wird meiſtentheils von chymiſcher Arbeit verſtanden: zuweilen aber heißt es auch krank ſeyn, z. E. er laboriret an dieſer oder jener Krankheit. Inopia laboriren, heißt Armuth und Mangel leiden.

Laboureur, ein Bauer, Feldarbeiter.

Labyrinth, Irrgarten, wird insgemein ein ſolcher Ort genennet, wo ſo viel in einander lauffende Gänge, daß man nicht leicht wieder herauskommen kann, wann man einmal hinein gegangen. Dahero wird eine ſchwere oder verwirrte Sache ein Labyrinth genennet.

lacciren, oder lackiren, heißt, die hölzernen Gefäße und Mobilien, als Tiſche, Stühle, Schränke, Schüſſeln, Schachteln ꝛc. dergeſtalt mit Farben künſtlich bemahlen, und alsdann mit einen ſaubern Fürniß überziehen, daß man es für Marmor oder Oſtindiſche Arbeit, oder als wann es mit Glas überzogen wäre, anſehen ſolle.

Laceration, die Zerreiſſung.

la-

laceriren, zerreiſſen, martern, ſchmähen.

laceſſiren, anreitzen, heraus fordern.

lache, lachement, zärtlicher, verzagter, fauler Weiſe.

Lacheté, Zaghaftigkeit, Blödigkeit, verzagter Muth und Nachläßigkeit, it. Grobheit.

Laconiſch, kurz. In lauter ganz kurzen Worten und einzelnen Sätzen.

lactiren, ſäugen, vergeblich aufhalten.

Lacune, eine Höhle, Lücke, z. E. im Schreiben etliche Lacunen laſſen, it. eine Grube, Pfütze.

Lacus, Lac, Lago, ein See oder ſtillſtehendes Waſſer.

Lady, Milady, iſt der Titel des Frauenzimmers vom Stande in England.

lædiren, verletzen, beſchädigen, ſchmähen, beleidigen, verächtlich halten, betriegen, vervortheilen, z. E. ich werde dadurch lædirt, es geſchicht mir unrecht.

Länge, heiſt in der Erdbeſchreibung und bey der Schiffahrt die Entfernung eines Orts von dem erſten Meridian, um deswillen der Aequator, oder die Linie auf der Erdkugel in 360 Grade abgetheilet, und durch die Mittagslinien durchſchnitten wird.

Lärmplaz, Allarmplaz, der Ort, wo ſich die Soldaten in einer Stadt oder Veſtung verſammlen müſſen.

Læſion, die Verletzung, Betrug, Schade, Beſchädigung, z. E. die Læſion iſt von keiner Importanz.

Læſio ultra dimidium, Schaden oder Verletzung über die Helfte.

lætificiren, frölich machen.

lævigiren, heißt etwas zu einem Pulver machen, it. glatt machen, glätten, poliren, betünchen.

Lage, iſt eine Anzahl Stücke auf einem Schiffe, welche auf beyden Seiten gepflanzt ſind. Die gröſten Schiffe haben 3 Lagen oder Reyhen. Daher heiſt: dem Feinde eine ganze Lage geben, die Stücke auf einer Seite eines Schiffs, gegen ein feindliches, auf einmal loßbrennen, worauf man es umdrehen muß, um auch von der andern Seite ſchieſſen zu können, mittlerweile auf der erſten wieder geladen wird.

L'agio, Aufgeld, welches man im Wechſel auf gutes gegen geringes Geld giebt, oder empfängt.

Laici, werden bey den Catholiſchen alle die genennet, welche keine Geiſtliche ſind, oder kein geiſtlich Amt verwalten. Layen.

Lambris, das Täfelwerk, die untere Einfaſſung eines tapezirten Zimers.

lamentable, jämmerlich, kläglich, beweinenswürdig, erbärmlich.

Lamentation, das Weheklagen, kläglich Heulen und ſchreyen.

lamentiren, jammern, weheklagen, beſeufzen, weinen, kläglich thun, z. E. die Leute lamentiren darüber, daß es erſchreklich iſt.

lami, z. E. die Sache wird noch auf ein lami hinaus lauffen, d. i. ſchlim, übel ablauffen, der hinkende Bote wird nachkommen.

laminiren, iſt eine chymiſche Arbeit, und heißt die Metallen zu dünnen Blech und Blatten ſchlagen.

Lancette, ein Laßeiſen, welches die Bader und Balbirer beym Schröpfſen und Aderlaſſen gebrauchen.

Landboten, die Deputirten oder Abgeordneten der pohlniſchen Provinzen auf den Reichstägen.

Landflagge, iſt eine Flagge die von dem Hintertheile des Schifs wehet, wenn man auf der See Land entdecket, oder die am Lande befindlichen Schifleute an Bord ruft.

Landmiliz, ſo nennet man gemeiniglich das zur Defenſion beſtimmte Landvolk, oder den Ausſchuß.

Landmünz, gild 8. gute oder 10. leichte Pfennige, 24. machen 1. fl. doppelte gelten 16. gute Pfennige oder 5 Kreuzer Reichsmünz.

Landſaſſen, heiſſet man diejenigen, ſo im

im Lande geſeſſen, und dem Landesherrn Gehorſam ſchuldig ſeyn.

Landen, Landung, wenn ein oder mehrere Schiffe ihr aufhabendes Volk ans Land bringen.

Landwind, der vom Lande oder Walle wehet, und das Anlanden verhindert, die Abfahrt aber befördert.

languiren, ſchwach, matt, müßig ſeyn.

languiſſant, matt, kraftlos, ſchwach.

L'anſpaçade, Lanzpaſſate, *Anſpaſade*, ein Gefreyter bey der *Infanterie*, der Corporalenſtelle verſiehet, wann derſelbe abweſend oder krank iſt.

Lantione, ein chineſiſches Fahrzeug, nach Art der Galeren. Deſſen ſich ſonderlich die Seeräuber bedienen.

Lanze, ein hölzerner, mit einer Spitze verſehener Spies, deren man ſich bey den alten Ritterſpielen zu brauchen pflegte, ſeinen Gegner damit aus den Sattel zu heben, oder vom Pferde zu ſtürzen.

Lapis Philoſophorum, der ſogenannte Stein der Weiſen, oder die Kunſt und Geheimniß, die Metallen zu verändern, und in Gold zu erhöhen.

Lappalien, nichtswürdige Dinge.

Laquais, ein Bedienter, ſo zur Aufwartung beſtellet iſt. Ein Beyläufer.

Larga manu, mit freygebiger Hand.

largiter, reichlich.

largement, reichlich, überflüßig.

L'argent, das Geld.

Largeſſe, (larſcheſſe) Freygebigkeit, Ehrengeſchenke.

largo, überflüßig, reichlich, weitläuftig. In der Muſic bedeutet es einen langſamen Tact.

Larmes, Thränen.

Larmes de Crocodile, falſche Zähren.

Larva, ein vermummtes Geſicht, eine *Larve*, *Maſque*, ein Narrenantlitz.

Laſs, matt und müde. Laſſitude, Mattigkeit.

Laſt, ein Schiffsgewicht von zwo Tonnen oder 40 Centnern.

Laſtſchiffe, werden zu Verſicherung der Waaren und Ueberſetzung der Kriegsvölker gebraucht.

Laſtadie, nennet man bey unterſchiedenen Seeſtädten, die Schiflände, wo die Schiffe anländen, ihre Waaren ausladen, und den Zoll bezahlen.

late, weit.

Latera, lateriren, Seitenweis die Summen rechnen, und alsdann zuſammen ziehen.

Laterna magica, iſt eine Machine wie eine Laterne, die durch Hülfe eines Hohlſpiegels, und zweyer erhobener Gläſer, ſehr kleine Bilder an einer weiſen Wand in einem finſtern Zimmer überaus groß abmalet und præſentiret.

Latinität, die lateiniſche Sprache.

Latinismus, ein Wort oder Redensart, ſo der lateiniſchen Sprache eigen iſt.

Latinus, a, um, zur lateiniſchen Sprache gehörig.

latiren, verborgen ſeyn.

latitiren, verbergen, hinter dem Berge halten.

Latitudo, die Breite, heißt in der Geographie die Entfernung eines Orts von der Linie oder den Aequator.

Latitudo loci, wird in der Geographie oder Erdbeſchreibung die Diſtanz, Breite und Weite eines jeden Orts von dem Aequatore genennet.

Latitudo ſtellæ, iſt in der Aſtronomie die Abweichung eines Planetens oder andern Geſtirns von der ecclíptica oder Sonnenſtraſſe, nach einen von beyden Polis oder Angelſternen des Thierkraiſes.

Latona, eine heidniſche Göttin, die Mutter des Apollo und der Diana.

Latrocinium, ein Straßenraub.

Latus, die Seite eines Blats oder Summe.

Latus per ſe, wird in Rechnungen geſezt,

geſezt, wann nicht mehr als eine Poſt auf dem Blat ſtehet.

Latwerge, iſt eine wie ein dicker Brey bereitete Arzney.

laudabel, löblich, rühmlich.

Laudemium, das Lehngeld, der Handlohn.

Laudum, nennet man den Ausſpruch eines erwählten Schiederichters. Sonſten iſt auch Laudum ein Vergleich, welcher über eine ſtreitige Sache aufgerichtet wird.

Lava, ein Strohm oder Ausfluß brennender Materie aus dem Veſuv, oder andern feuerſpeyenden Berge.

Lavement, iſt bey denen Chirurgis ein Clyſtier.

Lavette, iſt ein Geſtelle, worauf das Geſchütz liegt, und von einem Orte zum andern gebracht wird.

Lauf oder **Strich**, in der See, heiſt der Weg, den ein Schiff nimmt oder hält.

laviren, dieſes heiſſet ſo viel, als ſich mit dem Schiff, ſo viel möglich, gegen den Wind halten, oder ſich von einer Seite zur andern wenden, dieſes geſchiehet, wann der Wind contrair iſt, und man verhindern will, daß ſich das Schiff nicht allzuweit von dem vorgeſetzten Lauf entfernet. Sonſten heiſſet dieſes Wort auch, ſich in die Zeit ſchicken, nachgeben, ſtille ſitzen, und behutſam gehen, z. E. man muß in dieſer Affaire ein wenig laviren; ich will ſo lange laviren, bis ich meine Zeit oder das rechte tempo erſehen werde.

Lavoir, ein Handbecken, Handfaß, Gießbecken.

Laurier, ein Lorbeerbaum.

Laus Deo, Gott Lob, wird zuweilen von denen Kaufleuten über ihre Briefe und Auszüge geſchrieben, dahero dann insgemein geſagt wird, einem ein Laus Deo, das iſt, einen Auszug oder Mahnzettel zuſchicken.

Layen, heiſſen bey den Catholiſchen alle diejenigen, ſo keinen Orden haben, daher **Layenprieſter** oder Weltgeiſtliche, ſolche ſind, die keine Kloſtergelübde gethan haben.

Laxantia, purgirende Mittel.

Laxatif, ein Arzneymittel, ſo durch gelinde Oefnung des Leibes wirket.

laxiren, ein wenig purgiren, den Leib öfnen. it. erweitern, weit machen.

Lazaret, ein Krankenhaus außerhalb der Stadt, ein Siechenhaus.

l. c. loco citato, am angeführten Orte.

Leam Feal, ein chineſiſcher Thaler, iſt mit den teutſchen Thalern in gleichem Werthe.

Leccage, Abgang, Zerrinnung, ſonderlich an flüßigen Waaren.

Leck, heißt ein Riß oder Loch, das ein Schif durch einen Schuß oder Stoß bekommt, oder wenn es zerlechzet, daß das Waſſer durch die Ritzen dringen kann.

Lection, was einem zu lernen vorgegeben wird, und wird dieſes Wort ſonderlich in Schulen, auf Fecht- und Tanzböden, it. auf Reitſchulen gebraucht. Sonſten wird auch dadurch ein Ausputzer, Filz, Verweis verſtanden, z. E. einem eine Lection geben; die Epiſtel leſen.

Lector, ein Leſer unter der catholiſchen Geiſtlichkeit, deme bey ſeiner Weyhe das Buch, woraus er leſen ſoll, mit gewiſſen Worten und Ceremonien überreichet wird.

Lecture, das Leſen. Ein Mann von großer Lecture, heiſt, der viel geleſen hat, ein wohlbeleſener gelehrter Mann.

Leegwaſſer, heißt, wenn das Meer abgelauffen iſt, und ſich wieder zurük gezogen hat.

Legal, zum Geſetz gehörig, Recht- und Geſezmäßig, wie es in den Geſetzen verordnet iſt.

legaliſiren, z. E. eines Notarii, Schrift, heiſt, dieſelbe durch die Obrigkeit bekräftigen laſſen.

Lega-

Legalität, die Geſchicklichkeit im Rechtſprechen, oder die rechtmäßige Aufführung oder Verfahren eines Richters; Uebereinſtimmung mit dem Geſetz.

legaliter, den Geſetzen und Rechten gemäß.

Legat, ein Geſandter.

Legatarius, heiſt derjenige, welchem eine beſondere Sache in einem Teſtament vermachet worden.

Legation, eine Botſchaft, Geſandſchaft, Abordnung, Abſchickung, z. E. von ſeiner Legation Rapport thun.

Legatum, eine Stiftung, Vermächtniß, das einem von dem Verſtorbenen vermacht worden, und von denen Erben entrichtet werden muß.

Legatum ad pias cauſas, heiſt ein Vermächtniß zu milden Sachen, als Kirchen, Schulen, Spitälern ꝛc.

Legatum inſtructum, vermachter Grund und Boden, mit aller Zugehör, ſo erſt darauf geweſen.

Legatus, ein Abgeſandter, Botſchafter, Ambaſſadeur, Abgeordneter, und wird dieſer Titel allen denjenigen beygeleget, ſo in Verrichtungen und Angelegenheiten eines Staats an eine andere auswärtige Puiſſance geſendet werden.

Legatus à latere, wird derjenige Cardinal genennet, ſo aus dem Collegio ſacro, da er dem Pabſt gleichſam zur Seiten ſitzet, an andere Höfe abgefertiget wird, und iſt dieſe Geſandſchaft die höchſte Ehre, welche gecrönte Häupter von dem Pabſt erhalten können.

Legatus natus, heiſſet derjenige, deſſen Würde, als eines beſtändigen päbſtlichen Botſchafters, oder Verweſers, mit einem gewiſſen Erzbisthum pflegt verknüpft zu ſeyn. E. g. der Erzbiſchof von Salzburg, deſſen Titel: Legatus natus Sedis Apoſtolicæ; jedoch wird dieſer Character auch einigen, nicht wegen gewiſſer geiſtlichen Beneficien, ſondern als ein beſonderes Vorrecht beygeleget.

Ex lege, mit dem Bedinge.

Legenda, alſo werden bey den Catholiſchen die Lebensbeſchreibungen der Heiligen genennet.

Legende, heiſſet zuweilen auch eine Lügen, z. E. da man ſagt, das iſt eine ziemliche Legende.

Legion, ein Haufen Leute, ein Regiment Kriegsvolk, bey den Römern vor Zeiten von 666. ſonſten aber 12500 Männern, da zu jedem 1000 Infanterie oder Fußgänger, 100 Cavallerie oder Reuter gerechnet wurden; welches ſich aber gar ſehr mit der römiſchen Republic geändert.

legiren, im Teſtament etwas vermachen, verordnen, ſtiften; in den Münzen heiſt legiren, wann man Kupfer unter Silber miſchet, daß das Silber ſo viel geringer vom Gehalt werde.

Legislator, ein Geſetzgeber.

Legiſt, ein Juriſt, ein Geſezverſtändiger.

Legitima, das Kindstheil, Pflichttheil, Rechttheil, der Theil aus der Erbſchaft, welcher nach den Rechten den Kindern und Eltern, auch in gewiſſen Fällen den Geſchwiſtern nothwendig gelaſſen werden muß; wann er auch ſchon exheredirt oder enterbt wäre, und iſt deſſen Theil, wann 4 oder weniger Kinder vorhanden, der dritte, wann aber der Kinder 5 oder mehr ſind, der halbe Theil des Erbes.

Legitima cauſa, eine rechtmäßige Sache, oder Urſache.

Legitimation, die Ehrlichmachung der unehrlichen Kinder. In Rechten heiſſet Legitimation die Herbeybringung ſeiner Vollmacht, Gewalt, oder ſonſt zu der Sache habenden Befugniß.

legitime, ordentlich, rechtmäßig, billig.

legitimiren, ſich zu einer Sache geſchickt machen, ſich mit genugſamer Gewalt und Vollmacht verſehen, ſonſten heiſſets auch unehliche Kinder ehrlich und ehlich machen, daß ſie in ehrliche Zünfte und Handwerker können aufgenommen werden.

Legitimum impedimentum, eine rechtmäßige Verhinderung.

Legitimus hæres, rechtmäßiger Erbe.

Leib-Compagnie, oder Compagnie Colonelle, iſt in einem Regimente die Compagnie, ſo dem Oberſten ſelbſt als Capitain gehöret.

Leib-Regiment, *Regiment rojal*, ein Regiment, davon der König ſelbſt Obriſter iſt, und das von ihm den Namen führet.

L. L. Studioſ. einer der die Rechte ſtudirt.

Lemma, eine glaubhafte ingenieuſe Rede, zum Beweisthum eines Dinges, eine Ueber- oder Beyſchrift, z. E. ein emblema mit einem ingenieuſen lemmate.

Lenitif, eine lindernde Arzney, z. E. einem ein lenitif verſchreiben.

Lenocinium, eine Hurenherberge.

Lente, bedeutet in der Muſic einen langſamen Tact.

leoniſch, falſch Gold und Silber in den Borten, z. E. leoniſche Treſſen.

lethal, tödlich, zum Tode gereichend, z. E. die Wunde iſt lethal geweſen, der Bleſſirte iſt daran geſtorben.

Lethargie, die Schlafſucht, wobey ein Fieber vorhanden.

Lethe, der Fluß der Vergeſſenheit.

Lettre, ein Brief, Buchſtabe.

Lettre de change, ein Wechſelbrief.

Lettres de Cachet, ſind eine Art königlicher Befehle in Frankreich, welche man ertheilet, wann vornehme Perſonen ſollen in Arreſt gebracht, oder ihnen ſonſten des Königs Wille bekannt gemacht werden.

Lettres d'amortiſſement, ſind königl. Erlaubnißbriefe, daß Klöſter liegende Gründe ankaufen, oder Weltliche ſie ihnen ſchenken dürfen.

Levamen, eine Erleichterung, der Troſt.

Levante, heiſſet ſo viel als Oſten, und nennet man insgemein die gegen Morgen gelegene Länder und Völker, inſonderheit am mittelländiſchen Meer alſo. Im beſondern Verſtande aber wird Morea und Smirna damit gemeynet.

Levante-Fahrer, ſind die in Holl- und Engelland etablirte Kaufmanns-Compagnien, welche nach der Türkey handeln.

Levement, (levemang) Erleichterung. Sich leviren, erheben.

Leviten leſen, heiſt, einem einen derben Verweiß geben.

leviter, obenhin.

Leviticus, das III. Buch Moſis, ſo da beſchreibet das levitiſche Prieſterthum und Gottesdienſt.

Leuteratio, Läuterung, iſt ein an etlichen Orten eingeführtes auſſerordentliches Mittel, das Urtheil des Richters von ſeiner Kraft aufzuhalten, von den Sachſen dazu eingeführet, daß das geſprochene Urtheil erkläret werde, von welchem ein Theil ſich beſchweret zu ſeyn vermeynet.

Lex, ein Geſetz, Regel, Gewohnheit, Mode, Manier, z. E. einen legem publiciren, leges promulgiren. L. L. Stud. it. Legum Studioſus, der Jura ſtudiret.

Lex ceremonialis, das Ceremonial- oder levitiſche Geſetz.

Lex forenſis, das Policeygeſetz.

Lex moralis, das Sittengeſetz, die zehen Gebote.

Lex naturæ, das Geſetz der Natur.

Lex ſtatuaria, das Stadtgeſetz.

Lexicon, it. Dictionarium, ein Wörterbuch.

Ley, heiſt bey den Schifleuten ſich unter dem Winde oder gegen den Wind befinden. In die Ley fallen, den Vortheil des Windes verlieren. Leyſegel, werden unter den andern aufgezogen, um bey ſtillen Wetter mehr Wind zu faſſen.

Liard, eine kleine Silbermünze in Frankreich, davon 12. einen Sols oder 5. leichte oder 4. gute Pfennige ausmachen. Die erſten unter Franciſco I. waren von Silber, aber ſeit 1654. ſind ſie kupfern.

Libell, ein Klagſchreiben, Bittſchrift im Gericht, iſt ein kurzer Begrif, oder ausdrükliche und klare Meynung und Begehren des Kläger an den Beklagten.

libelliren, klagen, Klagſchreiben machen, z. E. die libellirte Schuld.

liberal, freygebig, mild, gutthätig, z. E. wie ſind ſie dann heute ſo liberal? diß Frauenzimmer iſt mit ihrer Affection ziemlich liberal. Artes liberales, die freyen Künſte.

Liberalité, Freygebigkeit, Mildigkeit, Güte.

Liberation, die Befreyung, Erlöſung.

Liberi legitimi, eheliche, rechtmäßige Kinder.

liberiren, erlöſen, erretten, befreyen, erledigen, in Freyheit ſetzen.

Liberté, Freyheit, der freye Wille, iſt eine natürliche Macht und Gewalt, dasjenige zu thun, was beliebig und gefällig iſt, es ſey dann ſolches durch Gewalt oder Recht verboten.

Libertiner nennet man diejenigen in allen Ständen, welche an nichts wollen gehalten ſeyn, und nach ihrem eigenen Gutdünken zu leben begehren, it. ein Freygelaſſener.

Libraire, ein Buchhändler.

libre, frey.

Licent, iſt ein Zoll oder Auflage auf allerhand Waaren und Lebensmittel.

Licentia, Licenz, Freyheit, Verſtattung, Erlaubniß, Ueberſehung, Verwilligung, Macht, z. E. wer hat ihnen die Licenz gegeben?

pro licentia diſputiren, ſich durch eine Diſputation zu der Würde eines Licentiaten fähig machen. welcher den Doctoren gleich geſezt wird.

Licentiat, eine Doctor-mäßige Perſon, der die Freyheit auf einer Univerſität bekommen, Doctor zu werden.

licentiren, befreyen, des Dienſts erlaſſen, it. einem die Erlaubniß, was zu thun, geben, einem etwas erlauben.

per ma licet, ich kann es geſchehen laſſen.

Lichten, heißt theils die ſchweren Waaren und Stücke aus einem Schiffe thun, und es dadurch leichte machen; theils auch in die Höhe ziehen, als die Anker lichten, oder aus dem Grunde aufwinden.

Lichter, heißt ein jedes mittelmäßiges Fahrzeug, wenn es gebraucht wird ein Größeres zu entlaſſen, das deswegen zu tief geht, und in niedrigen Waſſer nicht fortkommen kann.

Licitant, der, ſo worauf etwas biethet.

Licitation, ein Bott auf ein Ding, die Biethung, Feilſchung, das Feilſchen.

licité, mit Recht, rechtmäßiglich.

licitiren, Geld worauf biethen, feilſchen, z. E. er hat 100. Thaler darauf licitiret.

Licito modo, auf zugelaſſene Weiſe

licitum, zugelaſſen, erlaubet, it. dasjenige pretium, was auf ein verkäuflich Ding geboten iſt.

Lido, heiſſet auf Italiäniſch ein Ufer, und wird inſonderheit das Ufer zu Venedig gegen der See hinaus alſo genennet.

Lieutenance, eine Statthalterſchaft, Verwaltung oder Vertrettung eines andern Stelle.

Lieutenant, bedeutet insgemein einen Bedienten, welcher die Stelle eines andern vertritt, ein Statthalter.

Lieutenant, im Kriege, iſt bey jeder Compagnie, zu Pferd und zu Fuß der zweyte Oberofficier, und commandiret in Abweſenheit des Ritt-

meiſters oder Hauptmanns. Bey der Infanterie iſt jetziger Zeit faſt bey den meiſten Regimentern ein *Premier-* oder Ober-*Lieutenant*, und ein *Sous-* oder Unter-*Lieutenant.*

Lieutenant auf einem Schiffe, iſt der erſte Officier nach dem *Capitain*, welcher ihn darzu gebrauchet, daß er von einem Schiffe zum andern fähret, und die vorgefallenen Affairen ausrichtet und expediret. Er muß auch, wann die Schiffe calfatert oder ausgebeſſert werden, darbey ſeyn, und ſeinem *Capitain* von allem, was vorgehet, Bericht erſtatten, wie nicht weniger ein *Journal* ſeiner Schiffahrt halten.

Lieutenant civil zu Paris, iſt der *Lieutenant* des *Prevoſt*, oder Stadtſchultheißen, als welcher letztere der Richter in Civil-Sachen iſt.

Lieutenant criminel, iſt in Frankreich derjenige, unter welchen die peinlichen Sachen gehören.

Lieutenant de Police, iſt in Frankreich derjenige, welcher die Aufſicht über alles hat, was das Policey-Weſen angehet.

Liefländiſche Waaren, ſind Hanf, Flachs, Leinſaamen, Leder, allerhand Holzwaaren, Korn, Talch, Teer, Pelzwerk und Juchten.

Liga, *Ligue*, ein Bündniß, *Alliance*, it. Zuſammenrottirung, Faction, *Complot*, *Bande*, z. E. eine *Ligue* machen, ſich verbinden.

Ligamentum, ſind die Flechſen oder Bänder in dem menſchlichen Cörper.

Ligatur, der Band an einem Buch.

ligiren, ſiehe legiren.

Ligne, Linea, ein Strich, Linie, Zeile.

Ligue, ein Bund.

Limatio, die Feilung.

Limatura, insgemein iſt ein gefeilt oder abgerieben Pulver. Limatura Martis, gefeilter Stahl.

Limbus, iſt nach der ſcholaſtiſchen Theologie die Vorhöll, da einem weder wohl noch weh iſt.

Limitation, heiſt die Unterſcheidung, Untermark, Ziel und Maß, Mäßigung, Nachlaſſung, Abfall, Ausnahm.

Limites, die Grenzen eines Landes, Markſcheidung, oder Feldmarkung, durch welche die Aecker und Gränzen voneinander geſondert und unterſchieden werden.

Limites mandati transgrediren, heiſt den Befehl überſchreiten. Extra limites, über die Schnur, zu weit.

limitiren, beſchränken, Maas ſetzen, einen Unterſchied machen, gewiſſe Grenzen ſetzen, mäßigen, lindern, nachlaſſen, aufſchieben, einziehen, verkürzen.

Limito, Vorſchrift, vorgeſchriebener Preiß.

Limonade, ein bekanntes von Limonien oder Citronen, Zucker und Waſſer verfertigtes Getränke.

Limonien, eine Art von Citronen.

Lin, iſt eine Art Fahrzeuge zur See, die ohne Gefahr mit jedem Winde ſegeln können.

Linea, ein Strich, oder Zug, iſt eine Länge ohne Breite, aus blos aneinander hangenden Puncten beſtehend.

Linea aequalis, die gleiche Linie der Anverwandſchaft.

Linea aequinoctialis, it. Aequator, wird daher alſo genennet, daß derſelbe um die Erdkugel gehende Circul oder Strich Landes, allezeit Tag und Nacht gleich lang hat.

Linea deſcendentium (inferior) die niederſteigende Linie, in welcher die Kinder und Kindskinder ſind.

Linea adſcendentium, (ſuperior) die aufſteigende Linie, in welcher die Eltern und Groseltern ſich befinden.

Linea collateralium, aequalis transverſalis, die Seiten- oder Nebenlinie, in welcher ſind Brüder, Schweſtern. Linea inæqualis, Vatters-

Bruder und Schweſter, Mutter-Bruder und Schweſter, Bruder und Bruders Sohn, und die von ihnen gebohren werden oder folgen.

Lineæ parallelæ, Linien, ſo neben einander in gleicher Weite durch etwas hingehen.

Lineal, ein Inſtrument, womit man Linien ziehet, oder etwas gleich macht.

Lineamenta, ſind Striche im Angeſicht oder Händen, aus deren Beſchaffenheit die Chiromanten allerhand zu weiſſagen wiſſen wollen.

lineiren, abreiſſen, entwerfen, Linien ziehen.

Lingots, gegoſſene Gold- Silber- oder Zinn-Klumpen.

Linguiſte, der die Sprachen verſtehet, z. E. er iſt ein excellenter Linguiſte.

Linie, ein Maas, welches der zwölfte Theil eines Zolls oder Daumens iſt.

Linie, wird in der Campagne von der Eintheilung einer in Schlachtordnung geſtellten Armee geſaget, welches eine gerade Linie der in Ordnung geſtellten Soldaten iſt, ſo weit es nemlich der Plaz oder das Feld leidet. Dergleichen Wort man auch gebrauchet bey Poſtirung einer Flotte, wann eine Seeſchlacht gehalten wird.

Linien, ſind aufgeworfene Schutzgräben, vor einen Paß oder Landſchaft gezogen, um dadurch daſſelbe zu bedecken, und den Einbruch der Feinde zu verhindern.

Linimentum, eine dünne Salbe zu Schmierung einiger Glieder am Leibe.

liniren, kleine Striche ziehen, mit Linien entwerfen.

Liqueur, ein dünner flüßiger Saft.

liquid, recht gerechnet, klar und ausgemacht, deutlich, ohnſtreitig, unläugbar, bewieſen, richtig, gegen einander aufgehend. Dahero ſagt man, eine liquide Rechnung, oder die Schuldpoſt iſt ganz liquid.

Liquidation, ein richtiges Verzeichniß, z. E. eine Liquidation machen, was einer zu fordern hat.

liquidiren, heiſt in Rechnung bringen, die Summa klar machen, beweiſen, darthun, verzeichnen, z. E. er hat 12 fl. liquidiret.

Liquidum, das Flüßige, it. Waſſer. In den Rechten iſt es eine klare, erwieſene und unläugbare Schuld, welche nunmehro ohne Streit und fernere Conteſtation bezahlt werden muß.

Liquidum conſtituiren, eine Sache klar machen, was und wie viel ſie anbetrift.

Liquor, ein dünn flieſſender Saft, insgemein alle flüßige Dinge und Feuchtigkeiten.

Lire, ein Pfund, eine italiäniſche Münze. Die Venetianiſchen machen nach hieſigem Gelde 5 ohngefehr einen Gulden, die Savoiſchen 25 Kreuzer, und die Florentiniſchen 45 Kreuzer.

Lis pendens, eine Rechtshängige Sache, ein noch unausgemachter Streithandel.

liſible, leßlich, leſerlich, auch leſenswerth.

Liſière, der Saum an einem Zeuche, oder Tuche.

Liſte, ein Verzeichnis, Rolle gewiſſer Perſonen, Sachen und Actionen, z. E. eine Soldaten-Liſte; eine Liſte der gebliebenen und bleſſirten Officiers.

Lit de juſtice, nennet man in Frankreich eine gewiſſe Ceremonie, wann nemlich der König zu Paris im Parlament erſcheinet, um daſelbſt unter einem zu dem Ende aufgerichteten Thron, ein ſolennes Gericht zu halten.

Litaney, iſt ein aus dem Griechiſchen hergenommenes Wort, und heiſt nach ſeinem eigentlichen Verſtande eine

eine Bitte, oder vielmehr ein Verſöhngebet, iſt eine in den Kirchen gebräuchliche öffentliche Gebetsformul, welche entweder abgeſungen oder geleſen zu werden, pflegeт.

Lite pendente, da die Sache noch vor Gericht anhängig iſt.

Litem denunciren, heiſt in Rechten einen Streit oder Proceſſ an Hals werfen, oder ankündigen.

Litem moviren, heiſt Streit erwecken, einen Proceſſ erheben.

Litera Dominicalis, der Sonntags-Buchſtabe, welches derjenige im Calender iſt, der das ganze Jahr durch den Sonntag andeutet.

Litera ſcripta manet, was geſchrieben iſt, beweißt alles und bleibt vor Augen.

Literal, Buchſtäblich.

Literalement, dem Buchſtäblichen Verſtande nach.

per Literas, ſchriftlich.

Literatur, eigentlich die Buchſtabenkunſt, Geſchitlichkeit. Im weitläuftigern Verſtande aber begreift dieſes Wort die Wiſſenſchaft und Erkänntnis aller Sprachen und Studien in ſich.

Literatus, ein Gelehrter, der ſtudiret hat.

literiren, mit Buchſtaben zeichnen.

Literis maſculis, mit größern Buchſtaben.

Lithiaſis, die Steinkrankheit.

Litiere, eine Sänfte.

Litigioſus, ſtreitig, darüber geſtritten wird, z. E. es iſt res litigioſa.

litigiren, zanken, ſtreiten, hadern, eine Rechtsſache haben, z. E. ich litigire mit ihm deßwegen.

Litis conſors, der zugleich mit einem einen Rechtshandel hat.

Litis conteſtatio, heiſt bey den Juriſten, wann der Beklagte ſich mit Ja oder Nein auf die Klage einläſſet, und alſo den Proceſſ zu führen ſich verbindlich machet.

Litis denunciatio, Ankündigung des Streits.

Litispendenz, heiſt im Rechtsgang, wann eine Sache vor einem Gericht anhängig gemacht, und daſelbſt ſchwebend iſt. it. die Verſchiebung des angefangenen Streithandels.

Litothomus, ein Bruchſchneider.

Littus, das Geſtade am Meer, oder an einem Fluß, das Ufer, iſt ein ſolches Stük Landes, welches an dem Meere liegt, oder ſo weit des Meeres Wellen ſchlagen, oder reichen.

Litur, ein Durchſchnitt, oder das ausgelöſcht, ausgeſtrichen iſt.

Liturgie, die Kirchen-Agenda. In der Cathol. Kirche wird dieſes Wort vor das Amt der heiligen Meſſe genommen; in der griechiſchen Kirche aber wird es gewöhnlich vor den Gottesdienſt des H. Abendmahls gebrauchet. In weitläuftigem Verſtande werden alle Arten und Ceremonien des ganzen äuſſerlichen Gottesdienſtes, und deſſen ganze Verfaſſung insgemein, oder auch alle Verrichtungen, ſo die Geiſtlichen in den Kirchen zu verrichten pflegen, dadurch angedeutet. Die Engliſche Liturgie, als deren in denen Zeitungen öfters gedacht wird, begreift die ganze äuſſerliche Verfaſſung der Engliſchen Kirche, und alle diejenigen Gebräuche, die zwar eigentlich zum Gottesdienſt nicht gehören, jedoch aber ſonſt zu geiſtlichen und Kirchenſachen mit gerechnet werden.

Livellum, der bedungene Lebensunterhalt einer geiſtlichen oder andern Perſon, aus angeerbten oder beſtimmten Gütern.

Livrant, der etwas liefert.

Livre, ein Pfund, iſt ein Geldname in Frankreich, im Werth von 20 Sols. Drey *Livres* machen einen kleinen, und 6 *Livres* einen großen neuen, oder Laubthaler aus; deren

Werth jetzo in Frankreich 2. fl. 45. Kreuzer iſt.

Livre Sterling, iſt ein engliſch eingebildetes Geld, wornach in großen Summen gerechnet wird, der Cours iſt ſehr ungleich, meiſtens aber 6. Thaler.

Livrée, die Liberey oder Kleidung eines Herrn, die er ſeinen Bedienten giebt. Z. E. dieſe Laquaien tragen eine überaus nette *Livrée*.

Locataire, Locatarius, ein Miethmann, Pachter, Zinßmann.

Locarium, der Hauszinß, Mieth- oder Pachtgeld, z. E. das Locarium erſtreckt ſich jährlich auf 100. Thaler.

Locatio, eigentlich ein gewiſſer Ort oder Stand, da man ſtehet; ſonſten heiſſet es auch die Verdingung, Vermiethung, Verpachtung, Admodiation.

Locatio & conductio, iſt ein Handel, ſo in bloſſen Conſens der Contrahenten beſtehet, wordurch der Gebrauch eines Dinges, oder die Arbeit einer Perſon um einen gewiſſen Zinß oder Lohn vermiethet oder verdinget wird.

Locator, der etwas zu machen verdinget, ausleihet vermiethet, verpachtet.

Locatum, das vermiethete Ding.

Loci communes, heiſſen bey den Gelehrten alle diejenige merkwürdige Sachen, die ſie von andern geſehen, geleſen und gehöret, und ſelbige in ein Buch zuſammen getragen oder geſchrieben haben.

lociren, an einen Ort ſetzen, ſtellen, z. E. die Gäſte am Tiſch lociren; ich weis nicht, wo ich es werde hin lociren, it. gegen Zinß leihen, verdingen, austhun, verpachten.

loco, anſtatt. Loco citato, an angezogenen Orte. In loco judicii, an gewöhnlicher Gerichtsſtelle.

Loco Sigilli, an ſtatt des Siegels, ſo auf ſolche Weiſe (L. S.) unter eine Abſchrift geſetzet wird.

locupletiren, bereichern, reich machen.

Locus, ein Ort, Raum, Plaz, Stelle, z. E. er iſt jederzeit in Loco; pro loco diſputiren, den wie vielſten locum hat er?

Locus communis, ein gemeiner Ort, heißt auch ein Lehrſaz.

Locus contractus oder Solutionis, heißt bey den Juriſten derjenige Ort, wo einer mit dem andern etwas contrahiret, oder eine Zahlung zu thun verſprochen hat, da er dann vor deſſelben Orts Obrigkeit, ob er ſchon ſonſt fremde und unter derſelben Jurisdiction nicht gehörig iſt, in dieſer Sache ſtehen und Recht leiden muß.

Locus delicti, heißt in Rechten der Ort, wo ein Verbrechen begangen, und der Thäter darüber ergriffen und angeklaget wird.

Locus fixus, ein beſtändiger Ort oder Siz.

Locus illuſtris, ein berühmter Ort.

Locus judicii, Gerichtsſtelle.

Locus obſcurus, ein dunkler Ort.

Locus Sigilli, L. S. der Ort da das Siegel ſtehen ſoll.

Locution, eine Rede, Redart.

Löſchen oder Loſen, heißt bey der Schiffahrt nach gethaner Reiſe, die Güter aus einem Schiffe ausladen.

Löſchplaz, ein bequemer Ort zum Ausladen der Schiffe.

Löwe, heißt an dem Schiffe die Spize oder der Schnabel an der Gallion, weil es gemeiniglich die Figur eines Löwen führet.

Löwenthaler, ſind die holländiſchen Thaler, gelten 40. Stüver, im Reiche 8. Kreuzer weniger als ein teutſcher oder alter franzöſiſcher Thaler, in der Türkey und Aſien aber ſind ſie in gleichem Werthe und das angenehmſte Geld.

Lof, heißt bey den Seefahrern die Helfte des Schifs. Insgemein wird es für die Seite genommen

wo der Wind herkommt. Daher ſagt man: den Lof gewinnen, einem andern Schiffe den Wind ablaufen, den Lof haben, den Vortheil des Windes haben; den Lofhalten, bey dem Winde ſeegeln oder oberhalb des Windesſeyn.

Log, iſt ein Stükgen Holz 8. bis 9. Zoll lang, an denſelben wird eine Schnur, die Logleine genannt, beveſtigt, die mit Knoten zu 30. Secunden abgetheilt iſt. Dieſes wird von den Schiffen ins Waſſer geworfen und nach dem abgelaufenen Knoten berechnet, wie weit man in einer Stunde oder Tage gefahren ſey.

Logarithmi, ſind erdichtete Zahlen, durch welche man eine arithmetiſche Proportion, oder Gleichheit finden kann.

Logarithmica, iſt eine Rechenkunſt, da man durch erdachte und ſubſtituirte Zahlen eine arithmetiſche Gleichheit in Abmeſſung der Triangulorum oder Dreyek finden kann.

Loge, ein abgeſondertes Behältniß.

logeable, bequem zum logiren oder wohnen gebauet.

Logement, ein Loſement, Behauſung, Wohnung, z. E. wo haben ſie ihr *Logement?* in einer Veſtung iſt es eine freye Bedeckung, welche man an ſolche Oerter machet, die ſonſten nicht allzu ſicher ſind.

Logen, ſind die Kämmerchen in den Comödien- oder Operhäuſern, ſo vor ein gewiſſes Geld müſſen bezahlet werden, und aus welchen man den Schauſpielen bequemer zuſehen kann.

Loggia, Sommerlauben, iſt ein bey den Italiänern ſehr gebräuchlicher Saal, welcher auf etlichen Seiten mit Bogen und einem Geländer umgeben iſt.

Logica, die Vernunftlehre, Diſputir-Kunſt, ſo da lehret, wie man ſeine Vernunft recht gebrauchen, und den Verſtand zur Erkänntniß des wahren und falſchen recht anwenden ſoll.

Logicus, der die Logik verſtehet.

logiren, wohnen, einquartiret ſeyn, z. E. wo logiren ſie?

Logis, Wohnung, Behauſung, z. E. wo haben ſie ihr *Logis?*

Logiſtica, die Rechenkunſt oder Wiſſenſchaft mit Zahlen umzugehen.

Logiſtica ſexagenaria, iſt eine Wiſſenſchaft mit aſtronomiſchen Zahlen zu rechnen, welche Zahlen die Sterngelehrten bey Ausrechnung der Geſtirnbewegungen und Zeit-Periodorum ſetzen, und vermittelſt derſelben die Finſterniſſen und andere zum Calender-machen und Nativität-ſtellen gehörige Conſtellationes erforſchen.

Logomachia, heißt ein Wortſtreit, Wörterkampf, ein Zank über Wörter.

Loi, das Geſez. *la Loi ſalique*, das ſaliſche Geſez; ein weltbekanndtes altes Recht in Frankreich.

Loimographia, eine Beſchreibung anſteckender, giftiger und peſtilentialiſcher Krankheiten.

Lombard, ein Leyhpfand- oder Accidenz-Haus, in welchem die Geldbedürftigen auf Pfand nach deſſen Werth, viel oder wenig auf Geld gewiſſe Zeit bekommen können.

L'ombre, der Schatten, wie auch ein bekanntes Kartenſpiel.

Londre, iſt eine Art ſchwerer Galeeren, die zuweilen mit 25. Ruderbänken verſehen ſind, ſie ſind theils Laſtſchiffe, theils bedienen ſich ihrer die Tripolitaniſchen Seeräuber.

Longa, bedeutet in der Muſic einen ganzen Tact oder Schlag.

Longanimité, Longanimität, die Langmüthigkeit.

Longimetrie, die Längenmeſſung.

Longitudo, die Länge, Ferne, Weite. In der Geographie iſt es eine Diſtanz oder Weite des Meridiani eines gewiſſen Ortes bis zu dem primo Meridiano. Dieſe Diſtanz rechnet man vermittelſt der Graduum Æquatoris von Abend gegen Morgen bis auf 360. Gradus, und wird ſolche Diſtanz auf den Landcharten durch die Meridianos, welche den Æquatorem durchſchneiden, bezeichnet.

Longometrie, die Meßkunde. Eine Unterweiſung, welche lehret, die Größe der Dinge nach ihrer Länge, Breite und Höhe, oder Dicke und Tieffe, recht und aus unfehlbaren Gründen erkennen.

Lonrendryerry, dieſes Wort wird gemeiniglich in Seeſachen gebrauchet, und bedeutet ſo viel, als, wider Verboth und Vertrag etwas begehen.

Loquela, die Sprache oder Rede. Loquela depravata, zerſtümmelte Rede. Loquelæ defectus, Mangel an der Rede.

Lord, heiſſet auf Engliſch ſo viel als Herr. In beſonderem Verſtande aber werden diejenige geiſtliche und weltliche Herren alſo genennet, welche im Oberhauſe des Parlements ſitzen, wie auch andere Standesperſonen, und bedeutet Milord ſo viel, als im Franzöſiſchen *Monſeigneur*.

Lord-Major, Lord-Maire, iſt der oberſte Bürgermeiſter zu Londen in Engelland.

Lorrendreyne, Schleichhändler, welche ohne Paß in verbothene Länder fahren und unerlaubten Handel treiben.

Loth oder Bleyloth, Bleywurf, iſt ein an einer 100. Faden langen Schnur beveſtigtes Gewicht, deſſen man ſich zu Erforſchung der Tieffen bedienet.

Lotſen, heißt ein Schif führen, daß es an gefährlichen Orten nicht an die Sandbänke oder Klippen ſtößt.

Lotsmänner, ſind Schifleute, die der Gegend eines Hafens, Rhede oder Küſte wohl kündig, und beſtellet ſind, die ankommende und abgehende Schiffe ſicher ein- und auszubringen.

Lotterbube, iſt ein leichtfertiger Kerl, der alle Schelmſtücke auszuüben kein Bedenken trägt.

Lotterie, ein Glükstopf oder Glüksſpiel, darein man ein gewiſſes Geld leget, und hernach den Gewinnſt durch bezeichnete Zettul oder Kugeln mit dem Looß erwartet.

Louis blanc, franzöſiſche Thaler, Gulden und halbe Gulden, von Ludwig den XIV.

Louisd'or, iſt eine franzöſiſche Münze, von Ludwig den XIV. welche jezt im Wechſel 5. Thaler, nach Reichswährung 6. Thaler gilt, und ſich jedes Orts nach dem innerlichen Werthe der Silbermünzen richtet.

Louis neuf, Schildd'or, neue *Louisd'or* von Ludwig XV. ſind mit dem teutſchen neuen Goldmünzen, Carld'or genannt, in faſt gleichem Werthe, und gelten ohngefehr 11. Gulden.

lourdement, unverſtändig.

Lourdiſe, der Unverſtand, die Grobheit.

Louvre, der alte königliche Pallaſt in Paris, in welchem jezt das Parlement ſeine Seſſiones hält.

L. S. loco ſigilli, an ſtatt des Siegels.

Loxodromie, bedeutet diejenigen Striche, ſo auf einer Weltcharte oder Globo aus einer Compaßroſe gezogen, alle die andern auf mancherley Weiſe durchſchneiden. Sie dienen auf hohem Meer, durch eine beſondere geometriſche Rechnung,

zu

zu erforſchen den eigentlichen Ort, wo das Schiff ſich befindet.

pro lubitu, nach Gefallen.

Lucerna, eine Kerze, Licht, Leuchte.

Lucerna magica, eine Zauberlaterne, iſt ein optiſches Inſtrument, durch welches man allerhand Bilder in ungemeiner Größe, an einer Wand eines finſter gemachten Zimmers vorſtellen kann.

Lucernæ ſepulchrales, Grablampen, waren bey den alten Griechen und Römern beſondere Lampen, die man nach vollbrachter Verbrennung der Leichen, entweder bey die urnas, oder Todtengefäße, mit beylegte, oder in die Gruft ſezte, worinnen die Begräbnißtöpfe mit der Aſche ſtunden, und ſie eine lange Zeit mit Brennöl unterhielte.

Lucifer, der Morgenſtern, it. der Tag. Sonſten aber wird der Teufel, als das Haupt der böſen Geiſter, auch alſo genennet.

Lucrativum, einträglich, das Gewinn trägt.

lucriren, gewinnen, Gewinſt ſuchen, wuchern, Vortheil überkommen, z. E. ich werde nicht viel dabey lucriren.

Lucrum, der Nutzen, Fürſchlag, Gewinn, welches dasjenige iſt, ſo nach abgezogenen Unkoſten und Schaden übrig iſt.

Lucrum ceſſans, der Gewinn ſo einem entgehet, e. g. wann einem Kaufmann ſein in die Handlung gehöriges Geld nicht zu beſtimmter Zeit bezahlet wird, und alſo das lucrum oder Gewinn, welchen er von dem umgeſetzten Geld hätte erhalten können, wegen des Schuldners Verzug ceſſiret.

Luctation, das Ringen, Fechten.

luctiren, kämpfen ringen, daher Luctation, das Ringen, Fechten.

Lucubration, die Arbeit beym Licht, die Nachtarbeit.

lucubriren, des Nachts bey Licht arbeiten, zu Nacht ſtudiren.

Ludimagiſter, Ludimoderator, ein Schulmeiſter.

lugiren, trauren, beklagen.

luiren, bezahlen.

Lücke, Luke, heiſt auf den Schiffen das viereckigte Loch, oder die Oefnung in dem Verdecke, wodurch man in die untern Kammern kommen kann; und ſind deren auf einem Hauptſchiffe gemeiniglich viere.

Lumen mundi, ein Licht der Welt. Alſo wird ein fürtreflicher Mann genennet, der ſich auf allerhand Art ſehr berühmt gemacht hat.

Luna, der Mond, heiſt bey den Chymiſten Silber, und iſt ſonſten einer von den ſieben Planeten.

Lunaticus, ein Mondſüchtiger.

Lunettes, ſind Fortificationswerke, welche man vor den Wall einer Veſtung ſetzet, deren Weite fünf Klaftern, die Bruſtwehr aber 3 Klaftern hält. Man hauet ſie gemeiniglich in die mit Waſſer angefüllte Gräben, allwo ſie an ſtatt eines niedrigen Walles dienen.

Luogotenente, heiſt in Italien, und ſonderlich im Venetianiſchen Gebiethe, ein *Gouverneur* oder Statthalter.

Lupus in fabula, iſt eine ſehr bekante Redensart und Sprichwort, und wird ſelbiges gebraucht, wann man von einer Perſon redet, die ſich, indeme man eben ihrer gedenket, bey dem Geſpräche einfindet. Das teutſche Sprichwort heiſt: Wann man den Wolf nennt, ſo kommt er gerennt.

Luſtration, Beſichtigung, Reinigung.

Luſtre, Glanz, Zierde, Pracht, Herrlichkeit. z. E. einer Sache einen beſondern *luſtre*, d. i. Glanz geben, it. der Sache ein beſſeres *luſtre* (Licht) geben.

Luſtre, ein Wandleuchter, Cron-leuchter.

Luſtre, Luſtrum, bedeutet auch eine Zeit bald von 4 bald von 5 Jahren.
luſtriren, beſchauen, reinigen.
lutiren, mit Leimen beſtreichen, verkleiben.
Lutum, bey den Schmelzkünſtlern ein zugerichteter Leim, Thon oder Kitt, womit ſie die Gläſer und Retorten verlutiren, d. i. verſchmieren, und ihre Brüche wieder dicht machen.
luxuriös, unmäßig, frech, geil, wollüſtig, üppig, z. E. ein luxuriöſes Leben führen.
Luxus, ein Ueberfluß in Nahrung und Kleidung, Verſchwendung, Geilheit des Fleiſches, Schwelgerey, Ueppigkeit, wollüſtiges Weſen, z. E. der im Schwange gehende luxus iſt zu groß.
Ly, iſt ein chineſiſches Längenmaaß von 240 geometriſchen Schritten. Zehen machen einen Pu, oder gemeine deutſche Meile aus.
Lyceum, war ein bey denen Athenienſern in Griechenland berühmtes Gymnaſium oder hohe Schul, wornach heutiges Tages dergleichen Schulen ebenfalls Lycea genennet werden.
Lympha, das Waſſer beym Geblüte oder unter der Haut.
Lyra, ein Geſtirn.

M.

M. mille, bedeutet 1000. in der römiſchen Zahl.
ma, meine.
Maat, heiſt auf holländiſch ein Camerad, Geſellſchafter, Compagnon.
Maceration, die Abmattung, das Einweichen, Beitzen.
Macaroni, eine Speiſe von Mehl und Eyern in Waſſer geſotten und mit brauner Butter begoſſen.
maceriren, ſich abmatten, ängſtigen, quälen, martern, elendiglich durchbringen. it. mager machen oder werden, ausmergeln, abzehren. In der Chymie heißt es, etwas einweichen, einbeitzen.
Machiavellismus, eine gottloſe eigennützige Staatskunſt, da ein Fürſt mehr auf ſeinen Nutzen, als auf die allgemeine Wohlfahrt ſiehet, hat ſeinen Namen von Nic. Machiavello, einem Florentiner, der in ſeinem Buch de principe ſolche ſchädliche Lehrſätze denen Fürſten gegeben, und werden daher diejenigen, die ſolches thun, Machiavelliſten geſcholten.
Machinationen, liſtige Erfindungen und Ränke.
Machinen, Kriegsrüſtungen zur Eroberung eines Platzes, auch herunter gelaſſene Werke aus der Luft in Schauſpielen, künſtliche Gebäue. Es heißet auch bisweilen eine Liſt oder Betrug, wann man ſeinen Gegenpart durch allerhand Machinationes aus dem Vortheil ſetzet.
machiniren, eine Liſt anrichten, ein Mittel erdenken etwas zu thun, künſtlich ausſinnnen.
Macis, Muſcatenblume oder Blüth.
Mackler, ſiehe Mäkler.
Macrocoſmus, das ganze große Rund der Welt, als Himmel, Erde, Luft und Waſſer, in deren Vergleichung der Menſch Microcoſmus, die kleine Welt genennet, und von den meiſten dafür gehalten wird, daß unter beyden eine ſonderliche Verwandſchaft ſey.
Macroſcopium, ein Vergrößerungsglas.
Macul, ein Flecke, Mackel, Maaſſen. it. ein Schandflecken; Tadel.
Maculation, die Beflecķung, Beſchmitzung.
Maculatur, heiſt allerhand gedrukt und ungedruktes, grau und verdorben Papier, ſo man zum einwickeln und einpacken gebrauchet.
maculiren, beflecken, beſudeln, beſchmie-

ſchmieren, verunreinigen, z. E. er hat es ganz maculiret.

Madame, eine Frau, meine Frau, iſt der Titel der Standesperſonen weiblichen Geſchlechts.

Mademoiſelle, eine Jungfer. In Frankreich iſt es auch derjenigen Weiber Benamung, ſo mittelmäſſigen Standes ſind.

Madonna, bedeutete ſonſten im Italiäniſchen ſo viel, als das franzöſiſche Wort *Madame;* heut zu Tage aber heißen der Handwerksleute Weiber auch Madonna. Durch la Madonna wird ſonſten auch unſere liebe Frau, oder die h. Jungfrau Maria verſtanden.

Madrigal, iſt eine Art Verſe in der Poeſie, welche zur Muſic gar bequem ſind, und die Freyheit haben, daß man die Zeilen nach ſeinem Gefallen lang oder kurz untereinander miſchen darf, ja wann ſich auch gleich eine Zeile gar nicht reimet. Die Italiäner haben dieſe Art Gedichte erfunden, weil ſie ſich am beſten zur Muſic geſchickt.

Mæcenas, war der Name eines Liebhabers und Beförderers guter Künſte in Rom, zu des Kaiſers Octavii Auguſti Zeiten, welcher allen Gelehrten, ſo ſeiner Hülfe bedurften, hülfreiche Hand leiſtete: dahero noch izo alle dergleichen Gönner und Beförderer der Gelehrten, Mæcenates genennet werden.

Mäkler, Waaren-Senſal, einer deſ ſich in Handlung zum Unterhändler gebrauchen läßt.

Märtyrer, ſiehe Martyr.

Màs, oder **Meß**, eine kleine indianiſche Goldmünze, ohngefehr fünf gute Groſchen werth.

Maeſtro del ſacro palazzo, Magiſter ſacri Palatii, iſt eine ſehr hohe Bedienung am päbſtlichen Hofe, die meiſtentheils den päbſtl. Beichtvätern aufgetragen wird, und deſſen Verrichtung ſonderlich in der Cenſur aller Bücher, ſo man zu Rom drucken oder verkaufen will, beſtehet; es iſt meiſtentheils ein Dominicaner-Mönch.

Maeſtro di Caſa, iſt gleichſam der oberſte Hausmarſchall am päbſtlichen Hofe, welcher viele andere Bedienten unter ſich hat, ſo vor die Reliquien, Agnos Dei, Allmoſen, Jubelen, und päbſtlichen Geſchenke, welche großen Herren zugeſchicket werden, ſorgen müſſen. Es giebt dergleichen auch an andern italiäniſchen großen Höfen.

Magazin, Proviant-Haus, Vorrathskammer. Auch nennet man diejenigen verwahrten Behältniſſe vorne oder hinten an einer Kutſche alſo, wo man die Coffres und andere Reiſeſachen verwahren kann; ferner ein Speicher, Haus oder Gewölbe, in welchem ein Vorrath allerhand Kaufmannsgüter behalten wird.

Magi, weiſe Leute.

Magia, dadurch wird insgemein die Zauberey, Wahrſagungs- oder ſchwarze Kunſt verſtanden, welche die hohe Landesobrigkeit mit dem Feuer zu beſtrafen pfleget.

Magia naturalis, natürliche Zauberey oder Geheimnißkunſt, da man ſonderbare verwundernswürdige Dinge durch natürliche Mittel ausrichtet.

Magiſche Kräfte, Zauberkräfte.

Magiſter Philoſophiæ, ein Lehrer, ein Meiſter der Weltweisheit.

Magiſter ſacri palatii!, iſt ein im päbſtlichen Palaſte wohnender Doctor Dominicanus, Beichtvater des Pabſts, ſo die Bücher examiniren muß.

Magiſterium, wird der Actus genennet, wann Magiſtri gemacht werden; es bedeutet auch die Würde ſelbſten. Bey denen Medicis iſt Magiſterium ein vermittelſt der

Chymie ohne Extraction zubereitetes und von äußerlichen Unſauberkeiten gereinigtes Werk; als z. E. wann einer pulveriſirten Materie ein gewiſſer Liquor zugegoſſen wird, wodurch ſolches Pulver ſich præcipitiret und zu Grunde ſinket.

Magiſtrat, die Obrigkeit, ſowohl die Perſonen, als auch das Amt und Ehre derſelben.

magiſtriren, wird geſagt, wann einer Magiſter wird.

Magnanimität, Großmüthigkeit, z. E. ſeine Magnanimität iſt in der ganzen Welt bekannt.

Magnanimus, großmüthig, der Großmüthige.

Magnaten, die vornehmſten Herren des Reichs, z. E. die pohlniſchen, ungariſchen Magnaten, aus deren Zahl die wichtigſten Aemter beſtellet, und durch welche die Schlüſſe der Reichstäge verfertiget werden.

Magnet, ein Stein, ſo eine das Eiſen an ſich ziehende Kraft in ſich hat.

magnific, *magnifique*, herrlich, prächtig, vornehm, köſtlich, anſehnlich, z. E. er iſt magnific tractiret worden.

Magnificat, alſo wird der Lobgeſang der heil. Jungfrau Mariä: Meine Seele erhebet den Herrn ꝛc. genennet, und wird derſelbe gar oft in den Kirchen ſo wohl teutſch als lateiniſch muſiciret.

Magnificenz, Hoheit, Herrlichkeit, Hochachtbarkeit. Iſt ein Titel, ſo gemeiniglich dem Rectori auf Univerſitäten und den älteſten und vornehmſten Doctoribus und Profeſſoribus beygeleget wird.

Magnificentiſſimus, wird ein Fürſt, Graf, oder anderer vornehmer Herr genennet, wann er auf einer Univerſität Rector iſt.

Magnificus, herrlich, prächtig. Iſt der ordentliche Titel eines Rectors auf Univerſitäten.

Mahon, Maon, eine Art türkiſcher Fahrzeuge, faſt wie eine Galeaſſe, aber kleiner als die Venetianiſchen, und ſelten mit Stücken beſezt.

Majeſtät, Herrlichkeit, Anſehen, Hoheit. Ein Titel, welcher nur Kaiſer und Königen gegeben wird. Daher majeſtätiſch, herrlich, anſehnlich, vortreflich.

Main, die Hand. *à main droite*, zur rechten Hand.

Maintenance, Schuz, Erhaltung.

mainteniren, ſchützen, vertheidigen, behaupten, z. E. ſeine Renommée mainteniren, ſie werden mich dabey mainteniren.

Major, heiſt größer, it. der Geburt nach der Aeltere. Im Kriege, Obriſtwachtmeiſter, und der dritte Oberofficier beym Regiment. In England heiſt Major der regierende Bürgermeiſter einer Stadt.

Majora, die meiſten Stimmen.

Majorat, Vorzugsrecht.

Major Domus, eigentlich ein Hausshofmeiſter, Vogt. In Frankreich war es ehedem ein hohes Amt, welches ſich nicht allein über den königlichen Hof, ſondern auch über die Juſtiz, Kriegskammer und andere Sachen erſtrekte, und war in der That ſo viel als heutiges Tages das Amt des Connetable, des Grand-Maitre de la Maiſon du Roy, und des Surintendant des Finences zuſammen.

Majora, Majora Vota, die meiſten Stimmen in einer Berathſchlagung oder Wahlverſammlung, welche den Schluß machen.

Majorat, das Vorzugsrecht, ſo der Aelteſte eines Geſchlechts hat.

Majorennis, heiſt einer der mündig iſt, ſein männlich Alter erreichet hat, und keine Vormünder mehr bedarf.

Majorennität, die Mündigkeit, z. E.

er hat ſchon die Majorennität erlanget. In Sächſiſchen Landen iſt dieſe Mündigkeit auf 21 Jahr geſetzt, in andern auf 25. Fürſtliche Perſonen werden auf Bitten, vom Kaiſer im 16, 17, 18ten Jahre für majorenn erklärt.

Majores, die Obern, die Größern, die Voraltern.

Maire, iſt die vornehmſte obrigkeitliche Perſon einiger Städte in Engelland und Frankreich.

Maiſon de plaiſance, ein Luſthaus.

Maiſon de Ville, das Rathhaus.

Maiſon du Roi, das königliche Haus. Bedeutet in Frankreich eine Anzahl Trouppen zu Pferde und Fuß, von ohngefehr 6. bis 7000 Mann, die in 13 verſchiedene Corps eingetheilt ſind.

Maitre, Meiſter, Herr. z. E. *mon Maitre*, mein Herr.

Maitre d'Armes, ein Fechtmeiſter.

Maitre de Camp, ein Feldobriſter.

Maitre de danſe, ein Tanzmeiſter, ein treflicher Tänzer.

Maitre des Requetes, iſt an dem Franzöſiſchen, wie auch an dem königlich preußiſchen Hofe zu Berlin ein vornehmer Civil-Bedienter, welcher alle Klagen und Suppliquen der Unterthanen in dem königl. Rathe vorträgt.

Maitre d'Hotel, heißet der Hofmeiſter, unter dem die andern Bedienten eines königl. oder fürſtl. Hofes ſtehen.

Maitreſſe, heißet eigentlich die Frau oder Wirthin des Hauſes, ſonſten aber verſtehet man dadurch ein Weibsbild, mit der man außerhalb der Ehe im genauen Liebesverſtändniß lebet.

Majus, May, der fünfte Monat des Jahrs.

Mal, übel, das Unglück.

Mal à propos, zur Unzeit, zur unrechten Zeit, ungereimt, zu keiner rechten Stunde.

Malade, krank, unpäßlich, übel auf. it. verdroſſen.

Maladerie, heiſt bey den Franzoſen faſt ſo viel, als bey den Teutſchen ein Siechhaus und Lazareth.

Maladie, Krankheit, Unpäßlichkeit, das Uebelaufſeyn, Verdrießlichkeit.

Malæ fidei poſſeſſor, ein Beſitzer einer Sache, ſo dieſelbe auf eine unzuläßige Weiſe an ſich gebracht, oder weiß, daß dieſelbe ihm nicht eigen zugehöre.

Mala fide, etwas thun, heiſt, wann man boshaftiger Weiſe etwas thut, da man wohl weis, daß man deſſen nicht befugt iſt. z. E. wann man in dem Beſitz fremder Güter bleibt, da man doch weis, daß ſolche Güter fremd, und man mithin ſolche zu beſitzen, kein Recht habe.

Mal-content, nicht wohl zufrieden, mißvergnügt.

Malcontenten, übelgeſinnte, mißvergnügte oder widerſtreitige Perſonen, und iſt dieſes Wort ein wenig gelinder als Aufrührer und Rebellen.

malè, übel, ſchlimm, deſto ſchlimmer.

malediciren, ſchmähen, verfluchen.

Malediction, Verfluchung, Vermaledeyung, Schmachrede.

Maleficant, ein armer Sünder, Uebelthäter, der das Leben verwirket hat, und durch den Henker executiret wird, daferne ihn nicht die höchſte Landesobrigkeit begnadiget.

Malefici, werden die beyden Planeten, Saturnus und Mars, von denen Aſtrologis genennet, weil ſie ſolche dem menſchlichen Geſchlechte für höchſtſchädlich halten, dahingegen Jupiter und Venus Benefici heiſſen, weil ihr Einfluß bey dem menſchlichen Geſchlechte viel Gutes wirket.

Maleficium, eine Uebelthat, das Verbrechen.
Malefiz-Perſon, iſt ein Uebelthäter, der das Leben verwürket hat; ein Miſſethäter.
Melefiz-Sachen, werden alle Criminal-Sachen genennet; ſie mögen eine Leibesſtraffe nach ſich ziehen oder nicht.
mal-façonné, unartig, übel gemacht.
Malheur, Unglük, das iſt ein *Malheur* vor mich.
malheureux, unglüklich.
mal-honnet, unehrlich, unbeſcheiden, unhöflich. Z. E. einen *mal-honnet* tractiren, unbeſcheiden, ungebührlich mit einem umgehen.
Malice, Boßheit, Muthwillen, Untreu.
par malice, aus Boßheit.
malicieuſement, auf boßhafte Art.
Malignité, Malignität, die Boßheit, it. Krankheit.
malin, böß.
malitiös, betrüglich, verkehrt, böß lich, boßhaft.
malitioſe deſeriren, bößlich verlaſſen, welches geſchicht, wann der Mann das Weib, oder das Weib den Mann bößlich und vorſäzlich verläſſet, davon zeucht, und ſie ihn, oder er ſie ſitzen läßt.
mal-plaiſant, unfreundlich, ungütig, unangenehm, verdrüßlich.
mal-propre, unflätig, unreinlich, unordentlich.
Malteſerritter, ſind verlobte oder geſchworne Feinde der Türken.
Malvaſir, ein alſo genannter Wein, hat ſeinen Nahmen von einer Stadt in Morea, Malvaſia genannt, woſelbſt er am beſten wächſt. Er wird auch aus allerhand Specereyen durch Kunſt nachgemacht.
Malverſation, Untreue, iſt ein Verbrechen, da ſich ein Bedienter in ſeinem Amte übel aufführet, oder mit den anvertrauten Gütern untreu umgehet, und wider Pflicht und Gewiſſen handelt.

Malum, ein Uebel, Schade, Unglük, z. E. es hat ſich dieſes Malum zugetragen. Bey denen Medicis wird dieſes Wort für eine jede Krankheit und ſchmerzhaftes Uebel genommen, als da iſt Malum Hypochondriacum, Milzbeſchwerung ꝛc.
Malum hæreditarium, eine angeerbte Krankheit.
Mameluc, ein ungetreuer, Abgefallener vom Chriſtlichen Glauben. Im Arabiſchen bedeutet es einen Knecht oder Slaven, in der Türkey aber werden ſie Renegaten genennet.
Mamma, iſt ein Wort der Kinder, womit ſie die Mütter benennen.
Mammelles, die Brüſte.
M'amour, mein Herz, meine Liebe.
Mammeluk, ein vom chriſtlichen Glauben Abgefallener.
Mammon, bedeutet Reichthum, wann man ſich mit Hindanſetzung GOttes auf denſelbigen verläßt.
Manchetten, Handblätter, Handkrauſen.
Mancipation, die Verkaufung, oder Uebergebung zum Eigenthum.
mancipiren, zueignen, übergeben, zu eigen geben, verkaufen.
Mancipium, das Eigenthum, ein Leibeigener.
Mandarin, alſo nennen die Portugieſen, und nach ihnen andere Europäiſche Volker, die hohen Bedienten des Chineſiſchen Hofes und Staats.
Mandat, heißt ein ſchriftlicher Befehl, den eine hohe Obrigkeit in einem Lande ergehen läſſet, it. eine Vollmacht, die einer von einem andern bekommt, etwas in ſeinem Nahmen zu thun oder zu handeln.
Mandatarius, ein Bevollmächtigter, dem Vollmacht gegeben wird, etwas im Namen eines andern auszurichten. Ein Anwalt, Gewalthaber, Befehlshaber.
ad Mandatum, auf Befehl.

Man

Mandel, ſind 15 Stück.

Mandement, ein Befehl, Mandat.

Mandille, ein Regen- oder Wettermandel, beſonders beym Frauenzimmer.

mandiren, einem etwas anbefehlen, gebieten, auch ſenden, ſchicken.

Manege, die Reitkunſt. Bedeutet auch manchmal den Ort, auf welchem man die Pferde abrichtet, die Reitſchul. it. das Bereiten, Abrichtung der Pferde.

Manibus pedibusque, mit Händen und Füßen, ſc. wider etwas ſtreiten oder arbeiten.

illotis manibus, mit ungewaſchnen Händen.

Manier, *Maniére*, Art, Weiſe, Geſtalt, z. E. auf eine andere Art etwas verſuchen.

manierlich, höflich, beſcheiden, artlich, geſchickt, z. E. ſich manierlich aufführen.

Manifeſt, ein Aufgebot zum Krieg, eine Schrift, worinnnen ein Potentat kund machet, daß er einen Krieg anfangen will, damit man wiſſen möge, warum er den andern bekriegen wolle. it. eine Schutzſchrift. Ein Patent und Ausſchreibung, eine öffentliche Erklärung eines Königes, Fürſten oder einer Republic, über die eine oder die andere Staatsangelegenheit.

Manifeſtation, die Eröfnung, Offenbarung.

manifeſtiren, entdecken, offenbaren, kund thun, zu erkennen geben.

Manille, heiſt im *l'Ombre*-Spiel der zweyte Matador. Die Karte verändert aber nach den Farben, dann in der ſchwarzen ſind es die zwey, und in der rothen die ſieben.

Manipulus, eine Hanvoll.

Manoeuvre, ein Theil der Kriegskunſt, Bewegung und liſtige Stücke im Kriege, die Kunſt die Segel zu richten.

Manquement, Fehler, Mangel, Irrthum, Gebrechen, it. Unterlaſſung der Pflicht.

manquiren, ermangeln, fehlen, z. E. es manquiret noch etwas; it. unterlaſſen, z. E. ich werd nicht manquiren. Von einem Kaufmanne ſagt man, er hat manquirt, wenn er aufhört zu zählen, und folglich auch zu handeln.

Manſion, die Verbleibung, Herberge, Wohnung.

Manteau, ein Mantel, ein aufgeſteckſtes Oberkleid eines Frauenzimmers.

Mantelet, heiſt eine Gattung der Bedeckungen im Kriege. Ein Schirm oder Sturmdach.

Manteline, ein Mäntelchen.

Mantiſſa, eine Zugabe.

Manual, ein Handbuch, ſo zum täglichen Gebrauch dienet, alle vorfallende Sachen darein zu notiren; ein Verzeichniß, Gedächtnißbuch. It. Alſo heiſt auch auf den Orgeln das Clavier, ſo mit den Händen geſpielet wird; zum Unterſchied des Pedals.

Manuduction, Handleitung, Anführung, Anleitung, ich verlange z. E. nichts mehr, als dero vortreflichen Manuduction in meinem Studiren zu genieſſen.

Manufacturen, alſo nennet man die Oerter, wo Waaren mit der Hand gemachet werden, it. das Werk und die Arbeit ſelbſten.

Manufacturier, ein Handwerksmann, und der viel einerley Handarbeit machen läſt, und den Lohn bezahlt.

Manumiſſion, Loslaſſung eines Leibeigenen.

manumittiren, losgeben, frey laſſen, ledig ſprechen.

Manus, die Hand, z. E. manu propria, mpp. mit eigener Hand, eigenhändig.

ad manus, bey der Hand ſeyn: ſtipula-

ſtipulata manu, durch Handgelöbniß.

Manus mortua, die todte Hand. Ad manus mortuas, in todte Hände kommen, wird von Lehnſtücken oder ſteuerbaren Gütern geſagt, wann ſie an Klöſter oder Kirchen kommen, und dadurch die Einkünfte gleichſam abſterben.

Manuſcript, MSCt, eigenhändig geſchriebene Sachen; in beſonderem Verſtande werden alle diejenigen gelehrten Schriften alſo genennet, welche nicht gedrukt ſind, und meiſtens in vornehmen Bibliothequen aufbehalten werden.

Manutenenz, Vertheidigung, Behauptung.

manuteniren, vertheidigen, ein Ding bey ſeinem Weſen erhalten, ſchützen, behaupten.

Maonen, eine kleine Art türkiſcher Schiffe mit wenigen, oder gar kleinen Stücken.

Mappe, eine Landcharte, worauf entweder die ganze Welt oder ein Theil derſelben entworfen iſt.

Maquereau, ein Hurenwirth.

Maquerelle, eine alte Kupplerin, Hurenwirthin.

Maquignon, heißt ein Pferdehändler, Roßtäuſcher.

Maquilleur, eine Art Schifferboote.

Maraboud, iſt ein Seegel auf den Galeeren, welches nur bey gutem Winde geführet wird.

Marabud, oder Marbud, ſind türkiſche Pfaffen bey den africaniſchen Völkern.

Marano, *un Marane*, heißt eigentlich ein getaufter Jude, der aber dennoch heimlich ein Jude iſt.

maraude, abgemattet, abgemergelt, it. ein liederlicher Vogel. Im Kriege iſt es derjenige, welcher krank oder ſonſten zu Dienſten untüchtig iſt. Auf die Maraude gehen, heiſt, ausgehen zu plündern.

Maraudeurs, Soldaten, die auf rauben und plündern ausgehen.

maraudiren, rauben, und ſtehlen.

Maravedis, iſt eine kleine ſpaniſche Kupfermünze, deren 95. einen halben Gulden unſeres Geldes ausmachen.

Marca oder Mark, ein gewiſſes Gewicht, hat 16. Loth. Ein Mark löthig Gold iſt 24. Carath oder 36. Ducaten; ein Mark Silbers aber iſt 16. Loth oder 8. Species-Thaler.

Mark bremiſch, das einfache Markſtük oder Entele, hat 2. Kopſtücke, oder 8. gute Groſchen, das doppelte thut noch ſo viel.

= = däniſch oder Danske, thut es Schilling und iſt der ſechſte Theil eines Thalers oder 4. gute Groſchen.

= = lübiſch, wie in Hamburg üblich, iſt 8. gute Groſchen, beedes ohne den Agio zu verſtehen, der jetziger Zeit von 20. bis auf 50. procent geſtiegen.

= = Gold oder Silber in England, thut 5. und einen halben fl. oder etwas drüber.

= = pohlniſch, iſt eine fingirte Münze, macht 20. pohlniſche Groſchen oder 10. Kreuzer Reichsmünz.

= = preuſiſch, thut 20. Kreuzer Reichsmünz.

= = rigiſch, hält 6. pohlniſche Groſchen oder 3. Kreuzer Reichsmünz.

= = ſchleſiſch, iſt zweyerley: die ſchwere Mark hält 32. Kayſergroſchen, oder 1. Thaler und 6. Kreuzer, die kleine oder leichte aber hält 32. Weißgroſchen, oder 16. bis 17. gute Groſchen.

= = ſchottiſch, iſt wie die Engliſche.

= = ſchwediſch, in Silber 4. gute Groſchen, in Kupfer 1. guten Groſchen 7. und ein fünftel Pfennig.

= = ſtettiniſch, iſt der ſchwediſchen gleich.

Markſtük, ſiehe Carlin.

Marchand, ein Kauf- und Handelsmann.

marchandiren, Handel und Wandel trei-

treiben, handeln, Kaufmannſchaft treiben.
Marchandiſe, Waare, it. Handel und Wandel.
March, *March-Route*, heißt der Weg und Strich, ſo den marſchirenden Soldaten vorgeſchrieben iſt.
Marcheſe, iſt ein italiäniſches Wort, und heißt ein Marggraf.
marchiren, aufbrechen, fortziehen, reiſen.
Marciapane, Marzapane, ein Marzipan, gebackenes Zuckerwerk.
Marciliana, Marſigliana, ein venetianiſches Schif mit dem Bildniſſe S. Marci.
Mare, per mare, Waaren zur See abſchießen.
Mareſchal, eigentlich heißt es ein Stallmeiſter. In Frankreich heißt es ein großes Amt, welches auch Fürſten vorgehet.
Mareſchal de Camp, iſt eine Generals-Perſon, die ihren Rang unmittelbar nach dem General-Lieutenant kriegt, und der, wann die Troupen aufbrechen, die Ordre von der Marſch-Route vom General holet. Ein Feldmarſchall.
Marforio, alſo wird eine gewiſſe Säule zu Rom genannt, an welcher gemeiniglich Pasquillen und andere Schmähſchriften angeklebet werden.
Marginalia, was auf dem Rand ſtehet, Randanmerkungen, Randgloſſen.
Marginal-Reſolution, der Entſchluß, am Rande des Vortrags.
margiuiren, einen Rand machen, beranden, mit einem Rand verſehen.
Margo, Rand, z. E. ad marginem notiren.
Mariage, Heyrath, Vermählung, z. E. eine gute *Mariage* (Partie) thun.
Mariage de Conſcience, iſt, wann zwey Perſonen ſich heimlich zur ehlichen Beywohnung verbinden, die öffentlichen Ceremonien aber, die ihnen etwa wegen Ungleichheit ihres Standes und Herkunft oder ſonſten unanſtändig, unterlaſſen, und doch damit ihren Gewiſſen ſchmeicheln, als ob die Unterlaſſung der äuſſerlichen Gebräuche ein Werk von ſchlechter Wichtigkeit ſey.
Mariengroſchen, iſt eine im Braunſchweigiſchen, Lüneburgiſchen, Magdeburgiſchen und Halberſtädtiſchen gebräuchliche Silbermünze, welche 8. gute Pfennige gilt, 36. Stük machen einen Reichsthaler.* Man hat auch doppelte und vierfache. Im Corveyiſchen und Ravensbergiſchen, 8. Pfennige. In der Grafſchaft Lippe, 6. Pfennige. Im Stift Paderborn, 7. Pfennige.
Mariengulden, macht 20. Mariengroſchen, oder 13. Groſchen 4. Pfennige, oder 50. Kreuzer Reichsmünz.
Marinade, junge Hüner wie Fiſche zubereitet.
Marine, ſind ſolche Sachen, die aus der See kommen, z. E. Muſcheln, Corallen, Perlen, Schnecken, u. d. g. it. heißt dieſes Wort, das Seeweſen, Seeverfaſſung, die Schif- oder Seefahrt, ferner die Seekunſt, und dann auch das geſammte Seevolk.
Marinen-Gelder, eine Steuer, ſo man zu Anwendung der Unkoſten des Schifweſens geben muß.
Marinier, Schifmann, item Bootsknecht, Seefahrer, Soldaten die zur See dienen.
mariniren, iſt ſo viel, als die in Oel gebratenen Fiſche in Eßig legen, damit ſie eine Zeitlang können conſerviret werden.
Marionetten, ſind große Puppen in Lebensgröße, ſo durch gewiſſe Machinen gezogen werden, daß ſie ein theatraliſches Spiel vorſtellen können.
Maritimes, die See angehend, an der See gelegen, als *Forces-maritimes*, Seemacht, Kriegsmacht zur See. *Ville maritime*, eine Seeſtadt, eine Stadt an der See gelegen.

Maritus, der Ehemann.

Marmelade, Quittenlatwerge, Quittenäpfelſulz, oder ein zuſammen geſeztes Confect von Quitten, Zucker und Gewürz.

marmoriren, aus Marmorſtein etwas machen, it. etwas verfertigen, ſo dem Marmor gleich ſiehet, z. E. marmorirt Papier.

Marode, abgemattet, ausgemergelt, ſiehe auch *Maraude*.

Maronen, große Caſtanien, welche aus Tyrol, Italien, Frankreich, ꝛc. in andere Länder geſchikt werden.

Marque, Kennzeichen, Merkmahle, womit Kaufmannsgüter gezeichnet werden, welche mit der im Frachtbriefe befindlichen gleich ſeyn muß. Z. E. ich will das vor eine ohnfehlbare *Marque* einer beſondern Affection annehmen.

Marquetender, iſt im Kriege derjenige, ſo Proviant und Victualien mit ſich führet, und den Soldaten verkaufet.

Marqueur, wird in Ballhäuſern und bey *Billard*-Spielen derjenige genannt, welcher die gewonnenen und verlohrnen Augen der Spieler zehlet, und die Parthien anſchreibet.

marquiren, zeichnen, bemerken, z. E. ich habe es marquiret.

Marquis, ein Marggraf.

Marquiſat, ein Marggrafthum.

Marquiſe, eine Marggräfin. Sonſt heiſt auch *Marquiſe* ein beſonderer Ueberzug über ein Zelt, ſolches damit vor der Hitze oder Regen zu bewahren.

Marroquin, Corduanleder.

Mars, hat unterſchiedliche Bedeutungen, bey denen Heyden war es der Gott des Krieges; in der Sternkunſt wird einem gewiſſen Planeten dieſer Name beygeleget. Bey denen Chymicis wird Mars pro ferro, für das Metall des Eiſens genommen, und durch das Signum ♂ angedeutet. Der Dienſtag wird auch Dies Martis genennet.

Mars, ſiehe Maſtkorb.

Marsſeegel, ſind die beyden Hauptſegel an dem Haupt- und Vordermaſt eines Schifs.

Marſch, ſiehe *March*.

Marſeille, die Steppnath.

Marſiliane, ein großes Schiff, ſo von den Venetianern im Golfo geführet wird, Laſten und Güter fortzubringen.

Marſtall, mit dieſem Worte werden groſſer Herren Pferdſtälle benennet.

martialiſch, kriegeriſch, ſtreitbar, zum Kriege geneigt, z. E. er hat einen martialiſchen Sinn.

Martius, *Mars*, der Märzmonat, der dritte im Jahr.

Martyr, ein Märtyrer, Blutzeuge, der mit Vergieſſung ſeines Bluts die Wahrheit der Chriſtl. Religion bezeuget hat.

Martyres politici, ſind diejenigen, welche um weltlicher Herrſchaften und deren Intereſſe willen vor ihren Oberherrn Gut und Leben aufſetzen.

martyriſiren, einen martern, um des Glaubens willen tödten. it. peinigen, quälen, plagen.

Martyrologium, iſt bey den Römiſch-Catholiſchen ein Buch, darinnen dererjenigen Namen, ſo um das Bekänntnis Chriſti willen, das Leben gelaſſen.

Maſcarade, *Maſquerade*, ein Aufzug von vermummten Leuten, Verkappung, Mummentanz, it. Verſtellung, z. E. ich habe eine artige Maſcarade ſpielen müſſen.

maſculè, männlich, tapfer.

Maſculinum, das männliche Geſchlecht.

Maſette, ſiehe *Mazette*.

Maſcopey, eine Handlungsgeſellſchaft, auf Gewinn und Verluſt.

Maſora, eine rabbiniſche weitläuftige Erklärung der Bibel, in welcher

nicht

nicht allein alle Bücher, Verſe und Wörter gezehlet, ſondern auch gerechnet werden, wie oft ein jedes Wort, und in was Verſtande es vorkomme, wodurch die Rabbinen verhüten wollen, damit nicht ein Wort vom Geſetz umkäme, und daher auch dieſelbe den Zaum des Geſetzes genennet haben.

Maſorethen, nennet man diejenigen gelehrten Juden und Rabbinen, ſo nach der Maſora ſich richten.

Ma Soeur, meine Schweſter.

Maſque, Maſchera, eine Larve, ein vermummtes Geſicht, z. E. ſich vermaſquiren, ſich demaſquiren, die Maſque abnehmen. Gleichnisweiſe bedeutet dieſes Wort auch Liſt, Betrug und Verſtellung.

Maſquerade, eine Verkleidnng, ein Ball in ſolcher Verkleidung.

masquiren, verlarven, verſtellen.

Maſſa, heißt die Materie, daraus etwas gemachet wird, ein Teich, Klumpen: bey den Schriftgieſſern heiſt es der Zeug zu den Buchſtaben. In den Apothecken wird alles dick gemiſchte, und inſpiſſirte, Maſſa genennet.

Maſſa concurſus, die Haabe, oder übrige Vorrath, darum die Gläubiger ſtreiten, oder darein ſie ſich theilen müſſen.

Maſſa hæreditatis, die ganze Erbſchaft. In denen Inventariis wird dieſes für den ganzen Inhalt einer Verlaſſenſchaft oder befundenen Vorraths genommen.

Maſſacre, ein Blutbad, Niedermetzelung, das Morden, z. E. damals iſt eine große Maſſacre vorgegangen.

maſſacriren, niedermachen, ermorden, niederhauen, z. E. einen maſſacriren; der Feind hat alles in der Stadt maſſacriret.

Maße, ſiehe Maſſa.

Maſſe, ein langer Stock, mit einem etwas breiten Holze, den man beym *Billard*, zu Fortſtoſſung der Bälle braucht.

Maſſiv, wird von einem dichten und veſten Körper geſagt, der nicht hohl iſt, ingleichen was rein und ohne Zuſatz iſt, als Maſſiv-Gold, Maſſiv-Silber. Von ſteinernen Gebäuden ſagt man auch, daß ſie maſſiv ſeyn. Dergleichen ſagt man auch von denen Menſchen, als z. E. das iſt ein maſſiver Kerl, ein grober, ungeſchliffener Purſch.

Maſſivement, dicht in einander.

Maſſon, *Maçon*, ein Maurer: Daher die *Francs-Maçons*, oder Freymäurer, oder Freydenker.

Maſt, iſt ein großer Baum mitten in den Schiffen. Gewöhnlicher maſſen ſind deren drey.

Maſtkorb, Mars, iſt ein aus Bretern zuſammen gefügter mit einem Rande umgebener runder Boden, auf jedem Maſte der Schiffe, durch welchen der Maſt geht, an deſſen oberſten Theil er beveſtigt iſt. Die Schifleute ſteigen da hinauf, wenn ſie weit um ſich ſehen wollen, oder halten darauf Wache, wenn ſie Gefahr beſorgen.

Maſtwächter, heiſt der Bootsknecht, der auf dem Maſtkorbe die Wache hält.

Maſulit, eine indianiſche Schaluppe,

Matador, im *L'ombre* die erſten drey Trümpfe, als *Spadille*, *Manille*, *Baſte*. Wiewohl auch im Spiel alle übrigen, ſo in der Ordnung folgen, alſo genennt und bezahlt werden. Man pflegt in der menſchlichen Geſellſchaft auch diejenigen alſo zu nennen, welche ſich beſondere Vorzüge geben, oder wirklich beſitzen.

Matarazzo, Materazza, eine Matratze, d. i. eine wollene Bett- oder andere Decke.

Matelot, ein Bootsknecht, Bootsmann, Schiffknecht, der ſich zu der nöthi-

nöthigen Arbeit und Bedienung auf einem Schiff beſtellen läßt.

Materia, Materie, woraus man etwas macht, oder damit man umgehet. It. Urſprung, Anlaß, Gelegenheit, z. E. ich habe keine Materie zu reden; wird ſonſten auch in gemeinen Handel und Wandel bey unterſchiedenen Profeſſionibus in vielerhand Bedeutungen gebraucht. Die Chirurgi nennen Materiam, wann ein Geſchwür zur Eiterung kommt; in dem Buchhandel heiſſet Materia das ungebundene Buch. Pro ſubſtrata materia, ſo viel gegenwärtige Sache betrift.

Materialien, die Hauptſache, oder die Dinge, ſo die Sache ſelbſt betrifft. It. derjenige Zeug, daraus etwas gemacht wird. Alſo heiſſen auch allerhand rohe Waaren und Ingredientien, welche entweder, ſo ſchlecht als ſie ſeyn, verbrauchet, oder auch mit andern vermenget, und zu einer Compoſition, auch in eine andere Form gebracht werden. Baumaterialien nennet man Stein, Holz, Kalk und dergleichen.

materialiſch, rauh, grob verfertigt.

Materialiſt, iſt ein Handelsmann, welcher mit denen zur Medicin gehörigen Materialien handelt.

Materialiſten, nennet man eine Art überkluger Menſchen, welche die Geiſtigkeit und Ewigkeit der Seele läugnen.

Materna, das Mütterliche. ſc. Vermögen.

Mathematic, Matheſis, iſt eine Wiſſenſchaft, welche lehret, wie man die Größe aller Dinge nach Zahl, Maaß und Gewicht genau und kunſtmäßig erkennen kann.

Mathematicus, ein Gelehrter in der Mathematic, ein Rechen- Meß- und Sternkündiger.

Matricul, ein Verzeichniß, Beſchreibung, Regiſter, ein Buch darein die Sachen zu künftigen Gedächtniß getragen oder geſchrieben werden, z. E. Kirchen-Matricul, Studenten- Advocaten-Matricul.

matriculiren, ins Regiſter einſchreiben.

Matrimonialia, Eheſachen.

Matrimonium, die Ehe, Eheſtand, die Vereinigung eines Mannes und Weibes. it. die mütterliche Erbſchaft.

Matrimonium illegitimum, eine unrechtmäßige Ehe.

Matrimonium legitimum, eine rechtmäßige Ehe.

Matrimonium ad morganaticum, iſt eine ſolche Ehe, da ſich große Herren, Könige und Fürſten eine Perſon, die nach ihrem Stande viel geringer iſt, zur linken Hand trauen laſſen.

matriſiren, der Mutter nachſchlagen, oder nacharten.

Matriz, *Matrice*, alſo wird bey einigen Künſtlern, ſonderlich bey den Schriftgieſſern die Form genannt, darinn ſie Schrift gieſſen.

Matrone, eine erbare, ehrliche Frau, ein Ehrenweib.

Matroſen, geworbene Bootsleute, oder Schiffgeſellen, Bootsknechte.

Matta, eine Matte, Matraze, Strohdecke.

Mattier, eine Niederſächſiſche Münze, gilt 4 gute Pfennig, 2 Stük 1 Marien-Groſchen, 3 Stük 1 guten Groſchen, 4 Stük 5 Kreuzer.

Maturation, die Zeitigung; it. das Eilen, die Eilfertigkeit.

maturiren, beſchleunigen, eilen, befördern, z. E. ich bitte, die Sache nach Möglichkeit zu maturiren.

Maturität, Reife, Vollkommenheit.

Mauſoleum, ein ſtattlich Grabmal, Fürſtlich Begräbnis, Caſtrum doloris. z. E. ein koſtbares Mauſoleum, dem Entſeelten zu Ehren aufrichten laſſen.

Maxd'or, eine Bayriſche goldene Mün-

Münze, iſt auf 6 fl. geprägt, gilt aber jetzo 7 fl. 30 Kreuzer.

Maxime, Vernunft- und Staatsgrund, die fürnehmſte Regel und Grundſatz, Kunſtſtücklein, Practic, Handgriff, Grundlehre, z. E. er hat dieſe Maxime gebraucht; eine Staats-*Maxime*,

Mayor, iſt in England die höchſte Gerichtsperſon in einer Stadt oder Gemeinde, und bedeutet ſo viel als des Königs Statthalter.

Major, Obriſtwachtmeiſter.

Mayorago, iſt in Spanien eine Art einer Subſtitution, da ein Erbe dem andern bey Lebzeiten nachgeſetzet wird.

Mazette, ein fauler, furchtſamer und nichtswürdiger Kerl; ein Hundsfut. Eigentlich ein Aas, Luder.

Mechanic, die Bewegungskunſt, iſt eine mathematiſche Wiſſenſchaft, welche von der Bewegung handelt, die Geſetze derſelben erkläret, und auch zeiget, wie man durch künſtliche Werkzeuge die Bewegung größer oder accurater, beſtändiger oder ſchneller machen könne.

Mechanicus, ein Künſtler, künſtlicher Handwerksmann, Werkmeiſter, durch deſſen Wiſſenſchaft und Angeben allerhand künſtliche Maſchinen und Inſtrumenta verfertiget werden.

Mechaniſmus, die allgemeine Bewegung, welche der Schöpfer im Anfange dem Zeuge eingedruckt, und durch welche, nach denen ihr beſtimmten Geſetzen, die Natur beſtändig wirket.

mechant, bös, boshaftig, laſterhatig, z. E. dieſer iſt der mechanteſte Kerl von der Welt.

mecontent, mißvergnügt, unzufrieden.

Medaille, eine Schau- oder Denkmünze, von Silber oder Gold, worauf das Bildniß eines großen Herrn, oder ein ander Sinnbild ſtehet.

Medailleur, der Medaillen macht, oder damit handelt.

Medaillon, iſt eine Schaumünze von ungewöhnlicher Größe, welcher mehrentheils zu Vergnügung und Andenken großer Herren geſchlagen worden.

Median, das mittelſte, oder dasjenige, welches zwiſchen zweyen ſich befindet: alſo ſagt man: Median-Ader, weil dieſelbe in dem Gelenke der Ellenbogenröhre zwiſchen der Haupt- und Leberader iſt.

Median-Papier, wird dasjenige genannt, ſo größere Bögen als das ordentliche, und dargegen kleinere als das Regalpapier hat.

Mediateur, mediator, ein Mittler, Schiedsmann, z. E. er iſt Mediator in der Sache geweſen.

Mediation, Vermittelung, z. E. er hat die Mediation auf ſich genommen.

Medicament, eine Arzeney, Hülfsmittel zur Geſundheit.

Medicamenta interna, Arzneyen zum innerlichen Gebrauch.

Medicamenta topica, Arzneyen, ſo äußerlich auf gewiſſe Oerter des Leibes geleget werden.

Medicina, Arzneykunſt, welche lehret, wie der Menſch ſeine gegenwärtige Geſundheit erhalten, und die verlorne wiederbringen ſoll. Eine ſcherzhafte Feder nennet die Arzney eine Kunſt, die Menſchen ungeſtraft hinzurichten, und eine andere, den Arzt einen Mann, der gedungen wird, um das Bette eines Kranken zu ſeyn, und ihn mit Lappereyen zu unterhalten, bis ihm entweder ſeine gute Natur davon geholfen, oder die Arzneyen ihn zum Grab befördert, doch dieſes iſt weiter nicht als im Scherz zu verſtehen.

Medicinæ practicus, einer der Kranke curirt.

mediciniren, curiren, heilen. It.

Arzney einnehmen oder gebrauchen.

Medicus, ein Arzt, welcher medicinam ſtudiret hat. Ein Arzneyverſtändiger, welcher ſeine darinn erlangte Wiſſenſchaft, denen Patienten zu helfen, anwendet.

mediiren, halb machen; it. vermitteln.

Medio, zur Helfte, in der Mitten, bedeutet bey Monaten allemal den funfzehnten Tag.

mediocre, mediocris, mittelmäßig.

Mediocrität, das Mittel, Mittelmäßigkeit, z. E. in allen Sachen die Mediocrität obſerviren oder beobachten.

mediocriter, *mediocrement*, mäßiglich, mittelmäßiger Weiſe, ziemlich.

Mediſance, Verleumdung, z. E. mit der größten *Mediſance* von einem ſprechen, ein recht Schandmaul haben.

mediſant, verläumderiſch.

mediſiren, verläumden, ſpotten, höhnen.

Meditation, Betrachtung, Nachdenkung, Erwegung, das Nachſinnen.

meditiren, betrachten, nachſinnen, in tieffen Gedanken ſitzen.

Medium, das Mittelſte, die Helfte, ingleichen ein Hülfsmittel in der Arzeney, it. Mittel, Expediens, z. E. ein ander Medium ergreiffen.

Melancholicus, der immer traurig iſt, und im Traum gehet, oder iſt eine ſolche Perſon, welche noch einiger maſſen ihren Verſtand, wiewohl nicht allerdings vollkommen hat.

Melancholie, Schwermuth, Traurigkeit, iſt eine Art der Raſerey ohne Fieber, mit einer Furcht und immerwährendem Verdruß ohne Urſach begleitet, weil die Imagination eines ſolchen Menſchens von übermäßiger ſchwarzer Galle angefüllet und verrücket iſt. In der Arzneykunſt eines der 4. Haupt-Temperamenten, dem man die Eigenſchaft beylegt, daß es kalt und trocken ſey.

melancholiren, traurig ſeyn.

Melange, Miſchmaſch, Vermiſchung, z. E. bey Auffetzung der Speiſen, oder Setzung der Perſonen und Gäſte, eine angenehme *Melange* treffen.

Melioration, Verbeſſerung.

Meliorations-Koſten, ſo auf die Beſſerung gewendet worden, z. E. die Meliorations-Koſten, prætendiren.

mélioriren, beſſer machen, verbeſſern, Beſſerung bringen.

meliren, mengen, vermiſchen, z. E. ich mag mich nicht darein meliren.

melirt, vermiſcht, bunt von Farben.

Melodie, ein lieblicher Geſang, die Weiſe eines Liedes oder Geſanges.

membriren, Glieder machen.

Membrum, Glied des Leibes, Gliedmaß, welches aus vielen Theilen beſtehet, als eine Hand, ein Fuß, Auge und dergleichen, it. ein Mitglied, z. E. er iſt ein Membrum von dieſer oder jener Zunft, Collegio &c. ein Membrum Senatus, Rathsherr.

Memoires, Gedenkſchriften, Hiſtorien, Geſchichte.

memorable, merk- und denkwürdig *remarquable*, z. E. das iſt etwas memorables.

Memorie, Gedächtniß, Angedenken, das natürliche Vermögen eines Menſchen etwas zu gedenken. Item *memoire*, z. E. er hat eine gute memorie oder *memoire*.

piæ Memoriæ, gottſeliger Gedächtniß.

pro Memoria, zur Erinnerung, zum Andenken.

ad perpetuam rei memoriam, zum ewig währendem Gedächtniſſe.

Memorial, ein Gedenkbuch, Denkzettul, it. ein Stammbuch; auch

eine Bittſchrift, ſo man den Richtern überreicht.
memoriren, auswendig lernen, ins Gedächtniß faſſen, z. E. eine Predigt memoriren.
memoriter, auswendig, z. E. etwas memoriter recitiren.
Menaces, Drohungen.
Menage, Haushaltung z. E. er hat ſchon ſeine eigene *Menage*, it. Sparſamkeit, z. E. es riecht gar zu ſtark nach der *Menage* bey ihm.
Menagement, rathſamer Gebrauch eines Dinges, behutſames Verfahren.
Menagerie, heiſſet ein Garten oder Plaz, der in verſchiedene Höfe oder mit eiſernen Gittern verſchloſſene Behältniſſe eingetheilet iſt, in den man allerhand fremde Thiere und Geflügel erziehet.
menageux, ſparſam.
menagiren, genau und kärglich leben, ſparen, z. E. er kann gar nicht menagiren; ſeine Geſundheit menagiren, heiſſet, derſelben pflegen, it. ſchonen.
Mendaceum, eine Unwahrheit, Lügen.
Menin, ein Wort, welches die Franzoſen den Spaniern abgeborgt, diejenigen Standeskinder zu bedeuten, die mit des Königs Kindern gleichſam erzogen, oder ſtets um und bey ihnen gehalten worden, ihnen die Zeit mit anſtändiger Kurzweil zu vertreiben.
Menſa, der Tiſch. Menſa gratuita, ein Freytiſch. Menſa ambulatoria, bald da, bald dort ſpeiſen. Quoad thorum & menſam ſeparirt, vom Bette und Tiſche geſchieden.
Menſis, der Monat. Es iſt Menſe Februario geſchehen.
Menſes menſtrua, die monatliche Reinigung der Weibsperſonen.
Menſtruum, die weibliche Blume oder die monatliche Zeit der Weiber. Bey denen Chymicis iſt Menſtruum ein kräftiger und ſtarker Liquor, wodurch die beſte Kraft ausgezogen wird, oder die Metallen aufgelöſet und zerbeitzet werden.
Menſur, ein Maas, gewiſſe abgemeſſene Größe oder Länge, Abmeſſung. Sonſten aber heiſſet Menſur in der Muſic ſo viel als der Tact. Im Tanzen wird dieſes Wort die Diſtanz von einem Fuſſe, Hand oder einem Gliede zu dem andern durch alle Bewegungen proportionaliter durch genennet. Das Fechten hat auch ſeine Menſur, daß man nemlich nicht zu kurz ſtehe.
menſuriren, meſſen, abmeſſen, iſt ein Orgelmacher-Terminus, und beſtehet der Grund deſſelben hauptſächlich in den muſicaliſchen Proportionen.
Mentecaptus, ein Menſch der ſeine Vernunft nicht mehr zu brauchen vermögend iſt.
in Mente, im Sinne.
ſanæ mentis, bey rechtem Verſtande.
Menteur, ein Lügner.
Mention, Meldung, Anzeigung, Erwähnung.
mentioniren, gedenken, erwehnen, melden, z. E. die mentionirte Sache.
Menuet, eine Weiſe vom Tripel-Tact zu einem Tanz, der etwas geſchwinder als eine Sarabande gehet. Er wird gemeiniglich von zwey Perſonen, kann aber auch von vieren zugleich getanzet werden.
Menu peuple, das gemeine Volk, der Pöbel.
mepriſable, verächtlich.
Mepris, die Verachtung.
Mercantiſt, ein Kaufmann.
Mercator, ein Kaufmann.
mercatoriſch, kaufmänniſch.
Mercatur, die Kaufmannſchaft.
Mercenarius, ein Tagelöhner.
Merci, Dank. *Grand merci*, großen Dank.
Mercurius, war bey den Heyden ein alſo genannter Götze, welchen ſie zu der Götter Boten, it. zu einem Patron der Kaufleute und Diebe mach-

machten; alſo wird auch der nächſte Planet bey der Sonnen genennet, er iſt zwar klein, aber von hellen Lichte, und der bey der Morgenröthe und Abenddemmerung nur geſehen wird. Bey den Chymiſten bedeutet Mercurius Queckſilber, und wird das Sign. ☿ angedeutet. Dies Mercurii, die Mittwochen.

Merenda, das Abendeſſen, Abendbrod, Veſperbrod, war Anfangs das Mittagsbrod, à meridie vom Mittag alſo genennet, weil es um dieſelbige Zeit genoſſen wurde: nachdem aber einigen die Zeit, vom Mittag bis zum Abend, zu lang werden wolte, und man das rechte Mittagsmahl Prandium benahmt, iſt Merenda das Veſperbrod genennet worden.

Meridianus, die Mittagslinie, der Mittagscircul auf der Sphæra. Es werden alle diejenigen Circul und Gradus auf der Weltkugel alſo genennet. Sie gehen durch die zwey Polos, und ſchneiden den Æquatorem in gleiche Winkel. Man zehlet derſelben 360.

Meridies, der Mittag, iſt die Gegend, da die Sonne des Mittags um 12. Uhr ſtehet.

meriren, verdienen, verſchulden.

Merita cauſæ, die Hauptpuncte einer Sache, das Recht, darüber geſtritten wird.

Merita, Meriten, Verdienſte, z. E. er iſt ein Mann von vielen und großen Meriten; er hat ſich durch ſeine Meriten in große Conſideration geſetzet.

meritiren, verdienen, würdig ſeyn, z. E. ich meritire es nicht.

Meritrix, eine Hure.

meritricio more, wie eine Hure leben.

Merlon, alſo nennet man das erhabene Stük zwiſchen zweyen Schießſcharten an der Bruſtwehr einer *Batterie.*

Merode, Merodeurs, allerhand liederlich Geſindel, abgeſezte Reuter, die im Felde herum ſchweiffen, und ſtehlen, it. die im Kriege ſchachmatt worden, z. E. ich bin ganz *merode.*

Merveille, Wunder.

à merveille, zum verwundern.

merveilleux, wunderbar.

mes, meine.

Mes-alliance, eine unverſtändige Heyrath.

Mes-intelligeance, Mißverſtändniß.

Meſchuiten oder Meſquiten, türkiſche Schulen.

Mes-ſeigneurs, meine gebietende Herren.

Meſſieurs, meine Herren.

Meſſenger, iſt ein engliſches Wort, und bedeutet einen Boten und Abgeſchikten. Gerichtsdiener.

Meſſias, heißt eigentlich ein Geſalbter, und wird dieſer Name dem HErrn Chriſto beygeleget.

Meſſire, mein Herr, alſo werden diejenigen benahmt, ſo gelehrt oder in einem Ehrenamt ſind, it. die Prieſter.

Meſures, Abſehen, Ziel, Maas, Richtſchnur, z. E. ich werde meine Meſures dergeſtalt nehmen, (meine Sachen alſo anſtellen) daß ich dieſe Tour mit ſie verrichten könne.

meſuriren, abmeſſen.

Meßconto, ein gedrukter Zettel, worinn der Cours der Wechſel die Meſſe durch angezeiget wird.

Metabole, iſt eine Veränderung der Zeit, der Luft und der Krankheiten.

Metall, allerley Erz.

Metallurgie, Schmelzkunſt, Bergwiſſenſchaft.

Metallurgus, ein Erzgräber, Bergknapp, Bergmann, oder ein ſolcher, der ſich auf Erze und Metalle wohl verſtehet.

Metamorphoſis, die Veränderung, Verwandelung in eine andere Geſtalt.

meta

metamorphoſiren, i. e. transformiren, verwandeln, verändern, in eine andere Geſtalt bringen.

Metaphora, verblümte Redensart, Gleichnißrede.

Metaphorice, verblümter Weiſe.

metaphroſiren, in etwas verwandeln, eine Rede in eine andere Art verändern.

Metaphyſic, die Geiſterlehre, eine Wiſſenſchaft, welche nur mit Speculationen und Betrachtungen umgehet, Ueberforſchungskunſt.

Metempſychoſis, iſt die Lehre der alten Pythagoräer und heutigen Braminen in Oſtindien, vermöge welcher ſie glauben, daß die abgeſchiedenen Seelen in andere, und auch ſo gar in der unvernünftigen Thiere Leiber fahren.

Meteorum, Luftgeſicht, ſo ſich in der Luft zuträget, Luftzeichen, deren ſind entweder ignita, feurige, als: Donnerkeile, das Donnern, Sternſchneutze, Brände, ſchieſſende Feuerflammen, Wetterkühlen, oder Blitzen, Irrwiſche, ꝛc. oder aquoſa, wäſſerige, als: Thau, Reif, Schnee, Hagel, Nebel, Dunkelheit.

Methode, Methodus, eine richtige Lehrart, eine Ordnung oder Handgriff, etwas zu thun und zu lehren, z. E. er hat eine gute Methode zu informiren; was hat ihr *Maitre* vor eine Methode, wie informiret er?

methodicè, ordentlich, fein kurz begriffen, nach richtiger Weiſe.

Metical, eine africaniſche Goldmünze, ungefehr einen Ducaten werth.

Metier, Handthierung, Profeſſion, z. E. er verſteht ſein *Metier* recht wohl.

Metopoſcopie, Wahrſagung aus dem Geſichte, iſt eine Kunſt, welche ſich aus bloſem Anſehen der Stirn und und der darauf befindlichen Lineamenten, den Menſchen ihr bevorſtehendes Glük oder Unglük, künftige und vergangene Fata zu ſagen unterſtehet.

Metropolis, eine Hauptſtadt, die vornehmſte Stadt einer Provinz.

Metropolitan-Kirche, heißt die Haupt- oder General-Kirche, in welcher entweder ein Erzbiſchof, Biſchof u. d. g. oder General-Superintendens zu befehlen hat.

Metropolitanus, ein Biſchof in einer vornehmen Stadt, der zugleich die Aufſicht über die Benachbarten hat.

metuiren, fürchten.

Meublen, allerhand Hausrath.

meubliren, mit Geräthe verſehen, zubereiten, eine Stube ausſchmücken mit allerhand Sachen, als Spiegeln, Stühlen, Teppichen, Bildern ꝛc.

Meurtriere, heißt ein Schießloch in einer Stadtmauer, oder über dem Thor.

Meuterey, *Matinerie*, der Aufruhr.

meutiniren, einen Aufſtand machen, Aufruhr erwecken.

Miciſta, ein alſo genanntes Pulver, ſo den Barbaren und Verbannten in Welſchland bekannt iſt, von welchem ſie einem Pferd eines halben Pfund ſchwer geben, und darauf hundert Meilen ohne Abzäumen reiten.

Microcoſmus, die kleine Welt, der Menſch, als in welchem ein Begriff der ganzen Welt iſt.

Micrometrum, ein Werkzeug, welches in der Sternkunde einen großen Nutzen hat, die Diametros der Sterne, oder kleine Diſtanzen zu meſſen.

Microſcopium, ein Vergrößerungsglas, etwas kleines dadurch zu erkennen.

Mignature, oder Miniatur-Arbeit, iſt diejenige Kunſt zu mahlen, welche auf eine beſondere Art ein ganzes Contrefait oder eine andere Figur ins kleine vorſtellet.

Mignon, heißt ein Schooskind, *Favori-*

vorite, Liebling, oder einer, der bey einem groſſen Herrn in ſonderlichen Gnaden ſtehet, und den er am liebſten um ſich leiden kann.

Migraine, heiſſen die Medici dasjenige Kopfweh, welches bald die rechte, bald die linke Seite des Haupts einnimmt, und womit ſonderlich das weibliche Geſchlecht geplaget wird.

Migration, die Wanderung, Veränderung der Herberge, Auszug.

Milice, Miliz, das Kriegsweſen, der Krieg, die Kriegsleute.

Militair-Bediente, werden alle diejenigen genennet, ſo im Kriege wirkliche Dienſte thun.

militariſch, nach kriegeriſcher Art, zum Kriege gehörig, ſoldatiſch, kriegeriſch.

militiren, kriegen, ſtreiten, z. E. er militiret wirklich, er iſt ein Soldat; dieſe Rationes militiren pro me, d. i. ſeyn vor mich.

Miliz, Kriegsvolk, Landſoldaten.

Mille, tauſend.

Millerees, eine ſpaniſche und portugieſiſche goldne Münze, hat S. Stephans Bild oder ein Kreuz, und gilt 25 Realen, oder 3 Thaler, ohne den Agio. Die Kaufleute in Portugall führen Buch und Rechnung nach millerees. Es giebt auch andere, welche nur 1 Thlr. 17 gr. 8 Pf. oder 2 Fl. 26 Kr. 1 Pf. betragen.

Milliard, iſt eine Summe von 1000 Millionen.

Million, zehnmal hundert tauſend; zehen Tonnen Goldes. In England verſteht man darunter ſo viel Pf. Sterling, in Frankreich Livres, in Teutſchland Thaler, Gulden, oder Mark ꝛc. Was eben in jedem Lande und Orte für Münze üblich iſt, oder wornach man zu rechnen pflegt.

Milord, iſt ein Ehrenwort in England, ſo allen denen gegeben wird, die Herrenſtandes ſind, oder ſolchen Rang haben. In ſeiner buchſtäblichen Bedeutung heiſſet es ſo viel als mein Herr.

Mina, ein Pfund vom Gewicht der Hebräer, war dreyerley, als: Mine vulgaris, hielt 15 Loth, nämlich 15 Seckel des Heiligthums; Mina regia, wog 20 Loth oder Seckel; und Mina Templi ſive ſanctuarii, welches 25 Loth oder Seckel des Heiligthums gewogen.

Mine, Geberde, oder Geſtalt des Angeſichts, z. E. eine verdrüßliche Mine machen, eine charmante Mine; einem eine Mine machen, als wolte man ihm zu etwas helfen. Auf Bergwerken heiſſen Minen Gold- Silber- Kupfer- und Eiſengänge. Im Kriege ſind Minen untergrabene und mit Pulvertonnen angefüllte Oerter, die darauf ruhende Laſt durch deren Entzündung in die Luft zu ſprengen.

Mine machen, ſich das Anſehen geben, als wollte man dieſes oder jenes thun.

Minera, Erde, woraus Metalle gezogen werden.

Mineralien, Erz oder Metall, Steine, Salz, Schwefel ꝛc. und alle diejenigen Sachen, ſo aus der Erden gegraben werden.

Mineurs, Minirer werden diejenigen genennet, welche man bey Verfertigung der Minen gebrauchet.

Miniatur, ſiehe Mignatur.

miniren, untergraben, z. E. dieſem Orte iſt weder mit Kanonen noch miniren leicht beyzukommen.

Miniſter, ein Diener, ſind insgemein alle diejenigen, die einem Fürſten oder andern vornehmen Herrn aufwarten, oder deſſen negotia expediren; doch wird es insgemein von hohen Bedienten verſtanden, und pfleget man alſo mit einem Worte alle Miniſtres und hohe Bedienten eines Fürſten zu benennen, welche

der

der Regierung eines Landes vorgeſezt, und in einem Collegio beyſammen ſind. *Premier-Miniſtre*, der höchſte oder dirigirende Miniſter eines großen Herrn.
Miniſterium, Kirchen- oder Predigtamt; ein Collegium oder Verſammlung der Prediger.
Miniſtre d'Etat, oder Staats-*Miniſtre*, heiſſet bey einem Könige oder Fürſten derjenige, welchem er die vornehmſten Staatsſachen zu verrichten anvertrauet.
miniſtriren, dienen, darreichen, bedienen, zur Hand gehen, aufwarten, verwalten.
Miniſtriſſimus, der höchſte Miniſter eines großen Herrn; der *Premier-Miniſtre*.
Minium, Mennig, Meng, eine rothe Farbe die aus Bley gemacht wird.
Minor, der Kleinere.
Minorennis, minderjährig, der das vollkommene Alter, der 21, oder auch bisweilen der 25 Jahre noch nicht erreichet hat.
Minorennität, die Minderjährigkeit, Unmündigkeit.
Minute, Augenblik, z. E. es ſoll gleich in einer Minute geſchehen; in der Geometrie und Aſtronomie heiſt es eigentlich der ſechzigſte Theil einer Stunde, oder eines Grads, welcher ſubdividiret wird in 60 Secunden, und dieſe in 60 Tertien rc.
Minutiſſimum, das allerkleinſte.
Miquelets, ſeyn ſpaniſche freye Soldaten zu Fuß, ſo auch die Reiſenden angreifen, und deswegen auch Banditen genennet werden. Schnapphanen.
mirabiliter, wunderbarlich, wunderlicher Weiſe.
miraculös, wunderbar, verwunderlich, z. E. es iſt etwas miraculöſes.
Miracul, ein Wunderwerk, z. E. es iſt ein recht Miracul.
Mirleton, Baßler, betragen im Werth 4 Thaler 20 gute Groſchen, oder 7 Gulden 15 Kreuzer.
- - St. Galler, gelten 4 Thaler 6 gute Groſchen 6 und 2 Fünftel Pf. oder 6 Gulden 24 und 1 halben Kreuzer.
Miſanthropus, ein unfreundlicher Menſch, Leutſcheue, Menſchenfeind, der nicht gerne unter den Leuten iſt.
Miſcellanea, allerhand zuſammen getragene vermiſchte Dinge, allerley durcheinander vermengte Sachen.
miſciren, vermiſchen, unereinander mengen, wird von ſolchen Sachen geſagt, die, wann ſie vermiſcht worden, ihre Geſtalt und Weſen behalten.
Miscredit, das Mißtrauen, Argwohn, Verdacht, Unglauben.
Miſe, *argent de miſe*, iſt ein gutes gangbares Geld, das wohl auszugeben iſt.
miſerable, arm, armſelig, unvermögend, erbärmlich, elend, bedauerlich, jämmerlich, kläglich, erbarmungswerth, z. E. er ſiehet *miſerable* aus; es iſt ein miſerabler Zuſtand.
Miſere, das Elend.
Miſerere, nennet man ein heftiges Bauchgrimmen, welches von einer umgekehrten Ringelbewegung der Gedärme entſtehet, wodurch der Unrath, welcher niedergehen ſollte, aufwärts zurück getrieben wird.
Miſeria, Elend, Widerwärtigkeit, Armuth, Unglück, it. Ungelegenheit. Miſeriam ſchmelzen, elend leben. Summa miſeria, der elendeſte Zuſtand.
miſericordieux, barmherzig.
Miſericorde, Gnade, Gnade! ich bitte um Gnade! die Barmherzigkeit, das Mitleiden.
Miſſal, *Gros*, *Double-Canon*, in der Druckerey eine der ſtärkſten Schriften oder Lettern, ſo im Druck geführet werden. Hat vermuthlich den Namen daher, weil die

Miſſale und Chorbücher damit gedrukt werden.

Miſſal, Meßbuch, iſt bey den Herren Catholicken dasjenige Buch, in welchem die Gebräuche der heil. Meß enthalten.

Miſſion, die Sendung, Verſchickung.

Miſſionarius, ein Aus- oder Abgeſchikter, z. E. er iſt ſein Miſſionarius.

Miſſionarii, werden auch die Geiſtlichen und Ordensleute in der catholiſchen Kirche genennet, welche durch den Pabſt oder durch die Biſchöffe ausgeſendet werden, um andere chriſtliche Religions-Verwandten oder auch die unglaubigen Heyden in den übrigen Welttheilen, zu der catholiſchen Religion zu bringen. Der König in Dännemark ſchikt auch evangeliſche Mißionarien, theils nach Oſtindien, theils nach Grönland.

Miſſive, ein Sendſchreiben, Handbrief, z. E. ich habe heute viele miſſiven von meinem Herrn zu ſpediren gehabt.

Mithridat, ein antidotum, oder Arzney wider den Gift. Soll von einem Könige in Ponto, Namens Mithridates, ſeyn erfunden worden, von welchem dann hernach dieſe Arzney ihren Namen bekommen.

Mitigation, die Linderung, Milderung.

mitigiren, lindern, mildern, verſöhnen, beſänftigen.

mittiren, ſenden, ſchicken.

Mixtur, Vermiſchung, in den Apothecken iſt es ein aus vielen liquoribus beſtehendes, und zu unterſchiedlichen Gebräuchen dienliches medicament. Sonſten führet dieſen Namen auch ein gewiſſes Orgelregiſter, ſo in unterſchiedlichen Pfeifen beſtehet.

Mnemoneutica, die Gedächtnißkunſt.

mobile, beweglich. Perpetuum mobile, ein Ding, daß ſich unaufhörlich bewegt.

Mobiliaris hæres, der die Mobilien erbt.

mobilis, e, beweglich, z. E. feſtum mobile, ſo keinen gewiſſen Tag hält; das primum mobile, der oberſte Himmel, ſo die andere umdrehet.

Mobilien, bewegliche Güter, allerhand Hausrath, fahrende Haab und Güter.

Mobilia ſigna ſive Cardinalia, heiſſen die 4 Zeichen des Zodiaci oder Thierkraiſes, nemlich: Widder, Krebs, Waag und Steinbock, weilen, wann die Sonne in dieſelben tritt, ſolche die 4 Jahrszeiten verurſachen.

Mode, Art und Manier, *à la mode*, auf die neue Mode; es iſt *grand mode*.

Modell, Muſter, Vorſchrift, darnach man etwas macht, eine Richtſchnur. In der Fortifications-Kunſt iſt es eine cörperliche Abbildung einer Veſtung nach dem verjüngten Maasſtabe, von Holz, Gips, Thon, Wachs oder anderer Materie, wie auch auf der Erde ſelbſt.

Modellier, ein Modellmeiſter, Kunſttiſchler.

Moderamen, Moderation, Mäßigung, Beſcheidenheit.

Moderamen inculpatæ tutelæ, iſt eine rechtmäßige und von aller Schuld befreyte Defenſion, wann jemand die zugefügte Gewalt alſo abzutreiben gezwungen wird, daß er der Gefahr, das Seinige zu verlieren, oder ſelbſt Schaden zu nehmen, nicht entfliehen kann. Oder es wird eine rechte und beſtändige Nothwehr genannt, wann einer jemand mit tödtlichen Waffen oder Wehr überlaufet, anficht, oder ſchlägt; und der Angefallene kann füglich, ohne Gefährlichkeit oder Verletzung ſeines Leibes, Lebens, Ehr und guten Leumuths, nicht entweichen, ſondern muß nothwendig und gezwungen, zu ſein ſelbſt

Beſchützung, oder zu Beſchützung ſeiner Güter oder Freundes, zur Wehre greiffen, einen Todſchlag begehen, oder einen ſtoſſen, oder verwunden; und ſo er alſo den aggreſſorem entleibet, iſt er darum nichts ſchuldig.

moderat, mäßig, beſcheiden, ſittſam, z. E. er iſt überaus moderat; iſt von einer moderaten Conduite.

Moderation, Mäßigung. z. E. er kann gar keine Moderation gebrauchen. it. Beſcheidenheit; iſt eine Tugend, welche darinn beſtehet, daß einer von ſich ſelbſt und von andern vernünftig halte, und urtheile, und keinem zu wenig noch zu viel beylege.

Moderator, ein Regierer, Vorſteher, Meiſter, Verwalter, Ordner.

moderiren, mäßigen, lindern, an ſich halten, z. E. wann er zornig iſt, kann er ſich nicht moderiren; it. geringer machen, z. E. die liquidirten Unkoſten à 30 Rthlr. ſind auf etliche 20 moderiret worden.

modern, neu, von gegenwärtiger Zeit, auf die jetzige Zeit gerichtet; it. hurtig, friſch.

modeſt, beſcheiden, züchtig, ſtill, eingezogen, z. E. einen modeſt tractiren, it. er führet ſich modeſt auf.

Modeſtie, Zucht, Beſcheidenheit, z. E. er iſt ein Mann von einer extraordinairen Modeſtie. It. Erbarkeit, z. E. wider die Modeſtie pecciren.

modicè, mäßig, wenig. it. geduldiglich.

Modification, die Abmeſſung, it. Mäßigung, gewiſſe Maas.

modificiren, mäßigen, als ſeine Begierden modificiren, d. i. denenſelben ein gewiſſes Ziel ſtecken.

modo groſſo, auf gröbliche Art zerſchnitten.

modo illicito, unzuläßiger Weiſe.

modo licito, auf zugelaſſene Art.

modo quocunque, auf was Art es wolle.

quovis modo, auf allerley Art.

Modul, ein Abriß in der Baukunſt, und iſt derſelbe ein gewiſſes Maas, nach welchem die Baumeiſter ein jedes Stück ihres Bauwerks richten.

Modulatoria muſica, heiſt die Kunſt, ein componirtes muſicaliſches Stück zierlich zu ſingen oder zu ſpielen.

moduliren, zierlich ſingen. Ein Modell machen.

Modus, Art, Weiſe, Maas, Ende, Ziel, Gattung, ultra modo, über die Maſſe.

Modus acquirendis originarius, eine gewiſſe Art, eine Sache an ſich zu bringen, wann nemlich jemand einer ſolchen Sache ſich anmaſſet, ſo vorhero niemanden eigen geweſen.

Modus contribuendi, die Weiſe und Maas, die Herrengefälle zu entrichten.

Modus procedendi, die Art und Weiſe, in einer Sache zu verfahren.

Mogul, heiſt der Beherrſcher Indoſtant, oder des eigentlichen Indiens.

Mohatra contractus iſt, wann ein Kaufmann, der gerne wuchern will, einem in Noth ſteckenden mit Waaren auf Credit aushilft, ſolche aber ihm in weit höhern, als ſonſt gewöhnlichen Preis, anſchlägt, alſo, daß der Debitor oder Schuldner ſolche Waaren weit wohlfeiler laſſen muß, als er ſie angenommen, wann er wieder Geld daraus löſen will.

Mojana, eine alte Art von Stücken, die auf den Galeren gebraucht werden, 26 Mündungen lang ſind, und 8 bis 10 Pfund Eiſen ſchieſſen.

Moitié, die Hälfte. Das Eheweib.

Mole, eine Reihe großer Steine, nebſt einer dahinter liegenden ſtarken Mauer, welche man in Geſtalt eines Dammes bey den Häfen zu deren Sicherheit aufführet.

moleſt, verdrüßlich, beſchwerlich, z. E. ich werde ihnen vielleicht moleſt ſeyn.

Moleſtien, Ungelegenheit, Beſchwerniß, Mühe, Verdruß, z. E. er macht mir viel Moleſtien.

moleſtiren, beleidigen, ſchweren, bemühen, verdrüßlich ſeyn.

Molitur, das Mahlen, Mühlwerk.

Mollification, heißt in Pohlen nach dem Stylo Curiæ ſo viel als eine Linderung, wann ein Vertrag oder Geſez, ſo einer Partey allzu ſtrenge fällt, in einigen Stücken erläutert und gemildert wird.

Mollis cantus, wird in der Muſic ein weiger, trauriger und melancholiſcher Geſang genennet, und wird zu Anfang eines muſicaliſchen Stückes durch den clavem b angedeutet.

Moment, Augenblick, z. E. in dem *Moment*, alſobald. In der Mechanic bedeutet Momentum die Kraft eines Cörpers, vermöge deren er ſich von einem Ort zu dem andern fort beweget.

Momenta, Wichtigkeiten, z. E. die vornehmſten Momenta einer Sache, nullius momenti, nichts werth.

Momenta cauſæ, die Hauptſache, der Hauptzweck.

Momus, eigentlich der Name eines Gottes, deſſen Vater der Schlaf, die Mutter aber die Nacht, der Poëten Vorgeben nach, geweſen ſeyn ſoll. Er ſoll ſich aber nie weder mit den Göttern noch Menſchen haben vertragen können, ſondern auch das allerbeſte, was ſie nur verrichtet gehabt, getadelt haben. Daher es dann gekommen, daß man Leute, die alles zu tadeln ſich unterſtehen, mit dieſem Namen zu belegen pfleget.

mon, mein.

Monaco, eine italiäniſche Silbermünze, des Fürſten von Monaco, gilt 1 Zehntel weniger als 1 Rthlr. oder 21 Groſchen 7 und 1 achtel Pfennig, oder nach Reichsmünze 1 Fl. 21 Kreuzer.

Monarch, ein großer Potentat, der allein herrſchet, dergleichen Titel Kayſerl. und Königl. Perſonen gehöret, weilen ſie alleine regieren, und niemanden über ſich erkennen.

Monarchia Siciliæ, iſt in Sicilien ein geiſtliches Gerichte, welches allein von dem König dependiret, worüber aber zwiſchen den Päbſten und den Beſitzern der Krone Sicilien jederzeit große Streitigkeiten entſtanden.

Monarchie, da einer allein regieret, die Einherrſchaft oder Regierung, ſo von einer einzeln Perſon geführet wird, und über welche kein Menſch herrſchet. Oder iſt ein ſolch Regiment, da einer über ein Volk und Land alle Gewalt und Herrſchaften einig und allein hat, keinen Geſetzen unterworfen iſt, und der niemand vor ſeinen Oberherrn erkennet. Auch werden öfters die mächtigen Reiche, welche alle andere an Hoheit, Gewalt, Größe und Menge der Länder und Unterthanen übertreffen, Monarchien, ſecundum excellentiam, wie die Gelehrten davon reden, genennet. Dieſer Monarchien ſind, ſo lang die Welt ſtehet, vier geweſen. Die erſte Monarchie der Babylonier oder Aſſyrier haben Nimrod und Ninus angefangen. Die Perſianiſche und andere Monarchie hat Cyrus geſtiftet. Die dritte Monarchie der Griechen hat Alexander der Große angerichtet. Die vierte Monarchie der Römer hat ihren Anfang von Julio Cæſare, und währet noch heutiges Tages. Dieſe vier mächtigen Reiche der Erden, welche allen andern vorgehen, ſind in der Prophezeyhung Danielis dem großen Babyloniſchen oder Aſſyriſchen Könige Nebucadnezar

durch

durch ein beſonderes Geſichte, in Geſtalt eines großen Bildes und vier Thieren vorgeſtellet und geoffenbaret worden.

Monarchomachi, werden diejenigen genennet, welche ſtatuiren, ob könnten ſich die Unterthanen mit Recht einer Obrigkeit widerſetzen, wann ſie unrecht handelte.

Monaſterium, eine Einöde, Kloſter.

Moneta, eine Münze, Geld. Moneta proba, gut Geld, das da gäng und gebe iſt. Moneta adulterina, falſch Geld. Insgemein verſteht man Scheidemünze darunter.

Moneta di Banco, Bancogeld.

Moneta longa, Correntgeld.

Moneta piccola corta, kleine Münzſorten.

Monitoriales oder Monitorium, Erinnerungs- Mahnungsbrief, z. E. einem Monitoriales oder ein Monitorium zuſchicken. In Gerichten iſt Monitorium eine Auflage des Richters, wodurch jemand befohlen wird, etwas zu thun, oder auf den Weigerungsfall vor Gericht zu erſcheinen.

Monitorium, Erinnerungsſchreiben, oder Befehle.

Monitum, eine Erinnerung, Warnung.

Monogramma, bedeutet einen ineinander geſchlungenen Namen, ſo nur einen Buchſtaben zu repræſentiren oder vorzuſtellen ſcheinet, deren ſich die Kaufleute in ihren Signeten und Bezeichnung ihrer Waaren zu bedienen pflegen.

Monopolium, Gerechtſame, etwas allein zu kauffen oder zu verkaufen; iſt diejenige Freyheit, da einer allein mit einer ſichern Waare in einem Land handeln darf.

Monoſyllabum, ein einſilbiges Wort.

Monotonie, gleichlautende Stimme, einerley Ton.

mon Pere, mein Vater.

Monſeigneur, bedeutet einen großen Herrn, und werden alle Herzoge, Fürſten und andere vornehme Standesperſonen alſo tituliret.

Monſieur, mein Herr.

Monſon, heißt ein beſtändiger Wind, der zu einer gewiſſen Jahrszeit ordentlich wehet.

Monſtranz, wird in der römiſchcatholiſchen Kirchen dasjenige Gehäus genennet, worinnen die geweyhte Hoſtie oder Reliquien der Heiligen verwahrlich aufbehalten werden.

monſtriren, deuten, zeigen, weiſen.

monſtrös, unnatürlich, wunderbarlich, ungeſtalt, heßlich, unförmlich.

Monſtrum, ein Ding wider die Natur, Wunderding, Mißgeburt, Ungeheuer.

Montes Pietatis, werden diejenigen Häuſer genennet, allwo man Geld auf ein gewiſſes Pfand gegen billigen Zinß haben kann, Pfand- oder Leyhhäuſer.

montiren, auskleiden, Montirung ſchaffen, it. ausrüſten, welches leztere mehrentheils von Schiffen geſagt wird, wann man dieſelben mit Proviant, Kanonen, Munition, Soldaten, Bootsknechten und andern Nothwendigkeiten, zur Reiſe und zum Kriege verſorget.

Montre, eine Uhr, Sackuhr, Zeiger.

Montur, Montirung, heiſſet bey der Infanterie die Kleidung und das Gewehr der Soldaten, bey der Cavallerie aber noch die Pferde, und das darzu gehörige Zeug. Auf den Schiffen aber wird die gewaffnete Mannſchaft und das Geſchüz darunter verſtanden. Es heiſſet auch der Schaft an einem jeden Schießgewehr.

Monument, ein Grabmaal, Denkmaal, Gedenkzeichen.

Moquerie, die Auslachung, Verſpottung.

Moquer, ein Spötter, Poſſenreiſſer.

moqui-

moquiren, verlachen, verſpotten, z. E. ſie moquiren ſich vielleicht darüber.

Mora, Verzug, Hinderniß, Aufſchub. Verweilung, periculum in mora, wird geſagt, wann eine Sache keinen Aufſchub leiden kann.

Moral, ſo da lehret von ehrbarlichen Wandel und Sitten; die Sitten- oder Tugendlehre.

Morales leges, ſind die göttlichen Geſetze, welche alle Menſchen verbinden.

moraliſiren, im Sitten unterrichten.

Moraliſte, ein Ethicus, Sittenlehrer.

Moralität, die Sittenlehre, z. E. die Moralität lehret, daß man niemanden offendiren ſoll.

Moratorium indultum, heißt bey den Juriſten ein Anſtandsbrief, ſo der Debitor, oder Schuldner erlanget, daß er von ſeinen Creditoren innerhalb einer gewiſſen Zeit nicht kann zur Zahlung angeſtrenget werden.

Morbleu, Potztauſend. Ein Schwur.

Morchen, eine brabantiſche Scheidemünze, 6. Pfennige im Werth.

more ſolito, alten Gebrauch nach.

Mores, die Sitten, z. E. er wird ihn ſchon Mores lehren, den Kopf zurechte bringen.

Morganatica, einige Rechtsgelehrte brauchen dieſes Wort, dasjenige zu bedeuten, was ſonſt auf teutſch Morgengabe, heiſſet. Eigentlich aber iſt es eine Ehe mit einem Weib ungleichen und geringern Standes geſchloſſen, mit dem Beding, daß die aus ſolcher Ehe erzeugte Kinder an dem Vater nichts erben, auch ſeinen Titul nicht führen, ſondern ſich mit einer gewiſſen Abfindung begnügen zu laſſen ſchuldig ſeyn ſollen.

moriren, aufhalten, verzögern.

moros, mürriſch, unfreundlich, feindſelig, ungeſchlacht, wunderlich, ſeltſam, verdrießlich.

Moroſſor Debitor, ein böſer Schuldner oder Bezahler.

Moroſität, die Unfreundlichkeit, Eigenſinnigkeit, murriſche Art und Geberden.

Morpion, eine Filzlaus.

Morpion collé, ſagt man beym Billardſpiel, wenn ein Ball dicht an der Bande liegt.

Mors, der Tod.

Mortadelle, eine Art italiäniſcher Würſte.

mortal, tödtlich, z. E. die Wunde iſt mortal.

Mortalité, die Sterblichkeit.

Mortier, ein Feuermörſer oder Böhler, iſt ein grobes Geſchütze, daraus man die Feuerkugeln zu werffen pfleget, Sie werden aus Metall und Eiſen, bisweilen auch aus Holze gemacht, und ſind derſelben verſchiedene Gattungen.

Mortification, Tödtung, Bezähmung, Caſteyung. Bey den Juriſten bedeutet dieſes Wort einen Schein, eine ſchriftliche Verſicherung, dadurch man eine verlohrne Obligation ungültig machet, wann ſie ſchon hernach ſolte wieder gefunden werden.

mortificiren, tödten, die fleiſchliche Lüſte bezähmen und bezwingen, caſteyen, it. zähmen, ferner caſſiren.

Moſaique, Moſaiſche Arbeit, iſt eingelegte Arbeit von Steinen, welche ſonderlich in Italien gemacht wird.

Moſchée oder Moſquée, alſo werden die Kirchen der Mahometaner genennet, darinnen ſie ihre Religion üben.

Moſchus, Biſam, iſt eine ihres ſubtilen und lieblichen Geruchs halber wohlbekannte, ſchwarz-graue, oder etwas braune geronnene lichte Materie, faſt wie geronnen Geblüt anzuſehen, und wird ſolches bey einem gewiſſen Thier in Oſtindien, China und Perſien gefunden.

Moſcofske, Moſoffeke, eine kleine kupferne Scheidemünz in Rußland, deren zwey einen Copek und 200. einen Rubel machen.

Moſcovade, Farin, der braune Zucker, wie er aus Indien kommt, ehe er raffinirt worden.

Mot, ein Wort, *un bon Mot*, heißt bey den Franzoſen eine geiſtreiche und ſcharfſinnige Rede.

Moteta, heißt bey denen Muſicis, wann alle vier Stimmen zuſammen eine Arie oder Text figuraliter muſiciren.

Motion, Bewegung des Leibes, iſt eine Action dadurch ein natürlicher Cörper bald dieſen, bald einen andern Ort einnimmt: alſo ſagt man, ſich eine Motion machen.

Motive, bewegende Urſache, z. E. was ſind ſeine Motiven, warum hat ers gethan.

Motto, ein kurzer ſinnreicher Spruch über ein Bild, oder andere Vorſtellung.

Motus, Bewegungen, Aufſtand.

moviren, bewegen verrücken, it. reitzen, it. einen verklagen, oder dem Kläger widerſprechen, z. E. eine controvers moviren, litem moviren, Streit erregen.

Mouches, Muſchen, Schminkpfläſtergen, ſind ſchwarze Taffetflekgen, auf mancherley Art ausgeſchnitten, welche das Frauenzimmer ins Geſicht klebet, und damit eitele Hoffart zu treiben pfleget.

Mouſquet, iſt nicht mehr gebräuchlich, und man hat an deren Stelle anitzo Flinten, ſo auch vielmals Muſqueten genennet werden.

Mouſquetaire, Muſquetirer, Soldat zu Fuß. *Grand-Muſquetairs*, iſt eine *Garde* großer Herren, ſo gemeiniglich aus wohlverſuchten Officiren und Edelleuten beſtehet, und zu Pferde ihre Dienſte verrichten. Sie werden auch an andern Orten *Cavalier-Garde* genennet.

Mouſqueton, iſt ein etwas kürzeres Gewehr, als eine Mouſquete, und zu Pferde gebrauchet.

Mouſon, bey den Seefahrenden ein beſtändiger Wind, welcher in gewiſſen Gegenden der Meere in Indien 6. Monat unveränderlich wehet, da die folgende 6. Monat ein Gegenwind herrſchet. Wer nun auf gedachten Meeren glüklich ſchiffen will, muß die Zeit ſolcher Winde wohl obſerviren, und das heiſſen die Schifleute die *Mouſon* beſeegeln.

Mouſſeline, Neſſeltuch.

Mouvement, heißt die Bewegung, in beſonderem Verſtande bedeutet es die Fortrückung der Kriegsvölker, von einem Ort zum andern, entweder ein neues Lager zu beziehen, oder den Feind anzugreiffen, it. Unruhe, z. E. wegen der benachbarten *Mouvements* ſich in gute Poſitur ſtellen. Im Tanzen, eine geſchikte und ungezwungene Bewegung der Hände und Arme.

moviren, bewegen, rege machen.

Moy, iſt ein portugieſiſches Gewicht, deren viere auf eine Laſt gerechnet werden.

Moyenne, iſt ein Stük ſo 4. Pfund ſchießt, und 10. Fuß 7. Zoll lang iſt.

Moyen, Mittel, Expediens, z. E. ein *Moyen* erdenken, um die unter ihnen entſtandene differentien *à l'amiable* zu ajuſtiren.

Mpp. oder Mpp. bedeutet Manu propria, mit eigner Hand geſchrieben.

M. S. oder MSC. Manuſcriptum, oder Handſchrift.

Mucus, Schleim, Roz.

Muffti, der oberſte Geiſtliche bey den Türken, der Türken Patriarch.

Münze, Moneta, *Monnoie*, hierunter verſtehet man entweder alles Geld überhaupt, oder inſonderheit kleine

kleine oder Scheidemünz. In Handlung verſtehet man bey Wechſeln oder Anweiſungen, ſo in Münz ausgeſtellt werden, die beſte, der am Zahlungsorte courſirenden Münzſorten; woferne die Art der Münze nicht ausdrüklich beſtimmet iſt.

Münze, hierunter verſteht man auch das Haus oder den Ort, wo Geld geprägt wird. Es giebt auch einige Kräuter unter dieſen Namen, als: Brachmünze, Grauſemünze ꝛc.

Mulatten, ſind Nachkommen der Portugieſen in Africa und Indien, die ſie mit ſchwarzen Weibern erzeugt haben.

mulctiren, ſtrafen.

multiplex, vielfältig, mannigfaltig.

Multiplication, Vermehrung, iſt in der Arithmetica bekannt.

multipliciren, vermehren, vielfältig machen, zulegen, in der Rechenkunſt heiſt es eine Größe oder Zahl ſo vielmal nehmen als eine andere gegebene Größe oder Zahl erfordert, z. E. 9. mit 5. multipliciren, iſt ſo viel, als 9 fünfmal nehmen, welches 45 macht.

multum, ſehr viel. Z. E. dieſer hat multum Geld.

Mumia, Mumien gebalſamirter Menſchencörper, welche durch Kraft der Myrrhen und Aloes, als welche die vornehmſten ingredientien ſolcher Balſamirung ſeyn, von der Verweſung befreyet werden.

Mündung, iſt die vorderſte Oefnung eines Stüks, wo die Kugel heraus fährt.

mundiren, reinigen, it. eine Schrift ſauber abſchreiben. Z. E. ein Concept mundiren.

Mundum, eine ins Reine gebrachte Schrift.

muneriren, beſchenken, verehren.

Municipale Jus, heiſſet das Bürger- oder Stadtrecht.

Municipal-Stadt, iſt diejenige, ſo zwar ihr eigen Gerichte hat, jedoch aber einem Fürſten oder andern Reichsſtande unterworfen iſt, und zugehöret.

Municipales nuncii, werden in Pohlen die Landboten genennet, ſo bey den Landtägen jeder Woywodſchaft von und aus den Edelleuten durch unumſchränkte Wahl erkieſet werden, und als Deputirte im Namen derſelben auf den Reichstägen erſcheinen, da ſie als Zunftmeiſter des Adels Freyheit und Gerechtſame vertheidigen.

Munificenz, Freygebigkeit, Liberalität, z. E. ich habe ſeine Munificenz zu rühmen. Item Gnade, Mildthätigkeit.

muniren, befeſtigen, fortificiren, it. bewahren.

Munition, Ammunition, allerhand Kriegs- und Lebensmittel; Verſorgung der Soldaten mit Proviant, Kraut und Loth.

Munition de Bouche, Lebensmittel vor Menſchen und Vieh, als Brod, Bier, Fleiſch, Heu, Haber, Stroh ꝛc.

Munition de Guerre, Kriegsvorrath, Zubehörung zum Krieg, Pulver, Bley, Kugeln, Lunten und dergleichen.

Munitionaire, heiſſet derjenige, ſo über die Munition zu befehlen hat.

Munitions-Wägen, *Chariot de Munition*, werden auf unterſchiedene Arten gemachet, und ſind ſolche Wägen, worauf man die Kriegs- und Lebensmittel der Armee nachführet.

Munus publicum, ein öffentlich Amt, deſſen Verrichtungen hauptſächlich zum Beſten des gemeinen Weſens abzielen.

Murmuration, das Geräuſch, das Murren, Murmelung, it. Ungedult.

murmuriren, brummen, rauſchen, murmeln, brauſen.

Muſæ, die Muſen, Göttinnen der freyen Künſte, deren neune von

den Poeten erdichtet worden, it. die freyen Künſte, das Studiren.

Muſaiſche oder Muſivarbeit, dieſe geſchicht, wenn durch Einlegung allerhand färbiger glaſurter Steine in einem dauerhaften Kütt ganze Gemälde zuſammen geſetzet werden, ſo in der Ferne ſich ſo gut als Gemählde repræſentiren, und unendliche Zeit dauren können.

Muſculn, Mauß, Mäußlein, ein Stük Fleiſch, in welchem Blut und Pulß, Nerven und Zäſerlein zu finden ſind, und ſind dieſelben das vornehmſte Werkzeug der Bewegung, welche durch Zuſammenziehung und Ausſtreckung des menſchlichen Cörpers geſchicht. Es ſollen aber ſolcher Muſculn oder Mäußlein in allen Gliedern des menſchlichen Leibes 437 enthalten ſeyn.

Muſelmann, heiſt eigentlich ein Rechtgläubiger, und pflegen ſich die Türken alſo zu nennen.

Muſen, die Kunſtgöttinnen, ein Spielwerk der Dichter. Sie nennen ihrer neune, die ſie auf den eingebildeten Parnaß ſuchen. Ihre Namen ſind Urania, Polymnia, Terpſichore, Clio, Melpomone, Erato, Euterpe, Thalia, Calliope.

Muſeum, eine Studierſtube, Schule, eigentlich war es ein Ort bey dem Berg Olympus in Macedonien, ſo den 9. Muſen gewidmet war, und daher iſt es dann gekommen, daß man eine Studierſtube oder andern Ort, allwo man der Gelehrſamkeit oder Studiis oblieget, muſeum genennet hat.

Muſica, die Muſic, man theilt ſie ein in die Vocal-Muſic, oder Singkunſt und Inſtrumental-Muſic, durch Inſtrumente, als Clavier, Geigen, Flöten ꝛc.

muſicaliſch, die Muſic verſtehen, oder was dazu gehöret.

muſiciren, eine Muſic halten, oder machen.

Muſicus, ein Sänger, Singkünſtler, Muſicverſtändiger.

Muſiv-Arbeit, Einlegung allerhand färbiger und glaſurter Steine in einen ſtarken Kütt. Siehe auch muſaiſche Arbeit.

Muſqueton, eine Art kurzer Flinten, meiſtens vorne mit einem erweiterten Laufe.

Mußtheil, Commeſtibilia, alle Speiſe, die nach den 30ten in des Mannes Hofe übrig bleibt, wovon der Edelfrau die Hälfte gebühret.

Muſtace, iſt in der Kochkunſt ein Kuchen oder Fladen von Semmel, mit Moſt eingemengt, darunter Fenchel, (Anis,) Kümmel, Butter, geriebener Käß und Lorbeerblätter geknätet.

Muſtarda, Muſtard, Senf, wird aus Senf und Wein, oder auch von Meth bereitet, und giebt eine gute Tunke.

mutabilis, wandelbar, unbeſtändig.

Mutation, die Veränderung, Verwandelung, ein Tauſch, Verwechſelung.

Mutatis mutandis, heiſſet bey den Juriſten, wann Schreiben oder Citationes an Klägern und Beklagten zugleich gerichtet werden ſollen, da man das Hauptwerk behält, und nur die Namen verändert.

Muteten, ſiehe Moteten.

Mutilation, Verſtümmelung.

mutiliren, zerſtümmeln.

Mutinerie, Meuterey, Aufruhr, Empörung.

mutiren, verändern, verwechſeln, etwas anders werden, z. E. er hat mutiret.

mutue, *mutuellement*, wechſelsweiſe, hinwiederum.

mutuel, gelegentlich, gegen einander, eins ums andere. Eine mutuelle Liebe unter einander haben, heißt wann zwey oder mehr einer den andern lieben.

Mutus, ſtumm, der nicht reden kann.

Mutuum, heiſt in Rechten ein An- oder Darlehen, geborgtes und geliehen Geld, davon gemeiniglich jährlich gewiſſe Zinſen zu bezahlen verſprochen werden.

Mylord, Milord, heiſt in der engliſchen Sprache ſo viel als mein Herr, und wird dieſer Titul in be- geben.
ſonderem Verſtande den Pairs ge-

Myrſa, oder Myrza, ein großer Herr bey den Tartern.

Myſterium, ein Geheimniß, das die Vernunft nicht begreifen kann.

Myſterium divinum, ein göttlich Geheimniß.

Myſticé, heimlich, auf geheime Weiſe.

Myſticus, heimlich, verborgen, geheimnißvoll, eine geheime Bedeutung haben, z. E. Senſus myſticus, der geiſtliche oder geheime Verſtand eines Dinges.

Myt, eine holländiſche kleine kupferne Scheidemünze, einen halben Kreuzer werth.

Mythologie, Erklärung der Fabeln und Gedichte der alten Poeten, von dem Urſprung ihrer Götter, Helden und andern Dingen.

N.

Nabab, ein Fürſt oder König in Oſtindien und Bengalen.

Nachen, ein kleines Fahrzeug zur Fiſcherey oder zum Ueberſetzen über einen Fluß.

Nachſicht, iſt die in Wechſelbriefen beſtimmte Zeit, ſo lange der Inhaber des Wechſels warten muß, bis der Acceptant zu bezahlen gezwungen iſt.

Nachtweiſer, iſt ein Inſtrument, vermittelſt deſſen man des Nachts auf den Schiffen wiſſen kann, in welcher Gegend ſich das Schiff befindet.

Nadir, iſt ein arabiſches Wort und bedeutet bey den Cosmographis den Punct der Welt unter uns, welcher dem Zenith oder dem Punct, der über unſerm Würbel oder Scheitel iſt, gerade entgegen ſtehet.

Nævus, ein Muttermaal, Fehler.

Najaden, Waſſergöttinnen, oder die Nymphen, welche in heydniſcher Götterlehre über das Waſſer geſetzt waren.

Naiſſance, die Geburt, das Herkommen, Geſchlecht, Stamm, it. der Urſprung.

naiv, lebhaft.

Narciſſus, ein ſchöner Jüngling, der von den heydniſchen Poeten erſchaffen worden.

Narcotica, die Mittel, ſo eine Unempfindlichkeit der Schmerzen machen und einſchläfern.

narriren, erzählen, ſagen. Daher Narratio, Erzählung, Vermeldung. Narrata, die erzählten Dinge. Par falſa narrata, durch falſche Erzählungen, ſc. etwas auswirken, oder einen Richter einnehmen.

Naſutus, naſutulus, heiſt in beſonderem Verſtande ein naſeweiſer Kerl, Spottvogel.

Nation, nennet man ein jedwedes Volk oder Land, welches ſeine beſondere Sprache, Rechte, Sitten und Gewohnheiten hat, z. E. die teutſche Nation.

Nationaliſmus, die Landsmannſchaft.

Nationaltrouppen, nennet man diejenigen, die aus gebornen Unterthanen eines Herrn geworben, und darunter keine fremden Soldaten ſind. Der Landausſchuß.

Nativität, Geburt, Geburtsglück; daher ſagt man Nativität ſtellen, das iſt, einem aus dem Geſtirn vorher ſagen, was ihm begegnet iſt, oder noch begegnen werde.

Nativum, das angeborne.

Natura, die Natur, Art, Beſchaffenheit, innerliche Eigenſchaft eines Dinges. Natura rerum, die ganze Welt. Es iſt nicht in rerum

natura, es iſt nicht in der Welt zu finden. In natura, in eben der Sorte oder Art der Sache, die gegeben oder geliehen worden, wieder geben.

Naturalia, wird geſagt, wann einer von Natur geſchikt zu einem Dinge iſt, z. E. er hat gute naturalia dazu; it. alles was natürlich iſt, allerhand von der Natur hervor gebrachte handgreifliche Dinge, als menſchliche und viehiſche Cörper, und alles was etwann ſonſt die Natur, ſowohl in der Erde, als im Waſſer und in der Luft, gemeines oder ſonderbares hervor bringet.

naturaliſiren, einen ausländiſchen Fremden zum Bürger annehmen, das Recht eines Eingebohrnen des Landes geben, z. E. er iſt noch nicht naturaliſiret.

Naturaliſte, ein Naturkündiger. Ein Fechter, der nicht nach den Regeln der Fechtkunſt agirt. Es wird auch bey andern Sachen, die ein Menſch für ſich ſelbſten erlernet, gebraucht. Desgleichen heiſt ein Naturaliſt ein ſolcher Menſch, welcher einem Gotteslaugner ſehr ähnlich iſt, redet und handelt.

naturaliter, natürlicher Weiſe.

Naturel, Geburtsart, Zuneigung von Natur, Sinn, *Humeur*, Inclination eines Menſchen, wann man ſagt: Es iſt naturel, ſo deutet es eine ungezwungene, feine, natürliche und nicht affectirte Verrichtung an.

naval, zu den Schiffen, zur Schiffahrt gehörig; daher *Armée navale*, Kriegsflotte, See-Armata; *Combat naval*, Seetreffen, Seeſchlacht.

Navette, iſt eine Art kleiner indianiſcher Fahrzeuge.

navigable, ſchifbar, ſchifreich, wird von einem Fluß oder Strom geſagt, darauf man mit Schiffen fahren kann, z. E. einen Fluß zu Propagirung der Commercien *navigable* machen.

Navigation, die Schiffahrt, auch die Kunſt und Wiſſenſchaft der Seefahrt.

Navilio, Naviglio, insgemein ein Schif oder Fahrzeug, an theils Orten in Italien aber bedeutet es auch einen Aquæductum oder Canal.

Naufragium, der Schifbruch.

Nauſea, der Ekel, ad nauſeam usque, bis zum Ekel.

Neceſſarium, nothwendig, unumgänglich, nöthig, z. E. es iſt kein Neceſſarium.

Neceſſität, die Nothwendigkeit, iſt eine Bedingung, daß ſich die Sache nicht anders verhalten kann noch ſoll, z. E. Gott und unſern Vorgeſezten zu folgen, vom Diebſtahl abzuſtehen, und was ſonſten einen Menſchen nothwendig verbindet. it. die Nothdurft zur Lebensunterhaltung im Eſſen und Trinken, und andern Dingen.

in caſu neceſſitatis, heiſt, wann man es nicht ändern kan, bey einem unvermeidlichen Zufall.

de neceſſitate, nothwendig.

neceſſitiren, dringen, nöthigen, zwingen.

Necromantia, Weiſſagung aus beſchworenen oder auferwekten Toden, Schwarzkunſt, da man die Seelen der Verſtorbenen durch beſondere Art, Zauberworte und Ceremonien, wiederum in den vorigen Leib zu kommen, und allerhand künftige Dinge zu melden zwinget, dergleichen bey den Griechen und Römern vor Alters im Gebrauch geweſen.

Nectar, ein Trank, deſſen ſich nach dem heidniſchen Aberglauben die Götter im Himmel ſollen bedienet haben. Weil nun ſelbiger von ungemeiner Anmuth und Süßigkeit ſeyn ſollte, ſo nennet man abuſive alles Getränke einen Nectar, was von ſonderbarer Güte, Kraft und Süßig-

Süßigkeit iſt, Göttertrank, Honig, Honigwein.

Nefas, die Nebenvortheile und unbilligen Nutzungen eines Amts, eine unbillige That, it. Schande, Laſter. Ferner unmöglich, unrecht, unbillig, it. ſchändlich, per fas und nefas etwas erlangen, heißt halb mit Recht und halb mit Unrecht etwas an ſich bringen.

negando, auf etwas antworten, heiſt, mit nein antworten.

negat, er läugnet, verneinet.

Negation, die Verneinung, das Läugnen, Abſchlagung.

Negativa, verneinende Meynung.

negative, verneinend, läugnend, abſagend, abſchlagend.

Negatoria actio, heiſt in Rechten eine Handlung, deren man nicht geſtändig iſt.

Negatorien-Klage, iſt eine ſolche Klage, ſo wider denjenigen angeſtellet wird, welcher auf unſerm Grund und Boden ſich einer Servitut anmaſſen will, daß er von ſolchen Vornehmen abſtehen ſolle, und unſer Guth in Anſehung deſſelben frey geſprochen werden möge.

negatur & pernegatur, es wird geläugnet, und nichts geſtanden.

negiren, läugnen, verneinen, nein ſagen, nicht drein willigen, nicht geſtehen, abſchlagen, verſagen, in totum negiren, nego in totum, gänzlich verneinen oder läugnen.

Neglectengelder, werden genennet, was denen Aſſeſſoribus der Kayſerl. Kammer wegen des durch ihre Abweſenheit verſäumten officii abgezogen wird.

negligent, nachläßig, ſorglos, hinläßig, liederlich, unachtſam, faul, obenhin, unfleißig, z. E. er iſt ſehr *negligent* in ſeinen Sachen; it. in einem ſehr negligenten Habit einhergehen.

Negligenz, *Negligeance*, Liederlichkeit, Verſäumung, Unachtſamkeit, Nachläßigkeit, z. E. wann die negligenz nicht thäte, würde mancher in allen Qualitäten leicht avanciren und zunehmen.

ſupina Negligentia, eine muthwillige Verſäumniß.

negligiren, verſäumen, liederlich ſeyn, aus der Acht laſſen, in den Wind ſchlagen, nicht achten, nachläßig tractiren, z. E. ſeine Sachen negligiren; die Studia negligiren.

Negotia, die Geſchäfte.

Negotiant, ein ſolcher, der in einer Sache handelt, it. ein Kaufmann.

Negotiateur, ein Unterhändler.

Negotiation, Handlung, Gewerb, Geſchäfte, Handthierung, Kaufmannſchaft, Verrichtung, z. E. dieſer Kaufmann hat eine ſtarke *Negotiation.*

negotiiren, Kaufmannſchaft treiben, handeln, ſchachern, handthieren, Geſchäfte verrichten, es gehen ſolche gleich die Kaufmannſchaft oder andere Civil- und Public-Sachen an.

negotiös, geſchäftig, mit Arbeit überladen.

Negotiorum geſtor, der eines andern Sache treibt.

Negotium, *Negoce*, Geſchäfte, Unmuß, Gewerb, Handthierung, Handel, Affaire, z. E. ich habe ihr conſilium in dieſem Negotio vonnöthen. Pro qualitate negotii, heiſt, nach der Sachen Beſchaffenheit.

Negres oder Negros, heiſſet man die Schwarzen und Mohren in Africa, deren Land zwiſchen Guinea und der Wüſten Zara eingeſchloſſen iſt.

Negromantie, ſiehe Necromantie.

nemo, niemand, nicht ein Menſch.

Neotericus, wird gar oft gebraucht von den neuen Scribenten und Autoribus zum Unterſchied der alten.

Nepos, Kindeskind, Enkel, Bruder- und Schweſterkind. Z. E. es ſind alle ſeine Nepoten. Sonſten werden

den auch die päpſtlichen Anverwandten Nepoten genennet, ſo bey deſſen Leben gemeiniglich in großen Ehren und Anſehen zu ſtehen pflegen; daher derſelben Anſehen, Beförderung und Regiment insgemein Nepotiſmus genennet wird.

Neptunus, iſt der Name des von denen Heyden erdichteten Meergottes, deme ein Dreyzak zum Gewehr beygeleget worden, anzuzeigen, daß er eine dreyfache Gewalt auf dem Meer habe, als, daſſelbige wütend und brauſend zu machen, zu ſtillen, und dann den Schiffenden zu dienen; wiewohl etliche dadurch andeuten wollen, daß er über dreyerley Waſſer Macht habe, als, das ſalzigte, ſüſſe, und dann ſüß- und ſalzigte zugleich. In der Medicin bedeutet es der Medicorum ihre Salmiac.

Nequam, ein Bub, Schalk, Böſewicht, nichtswerther Kerl.

nequaquam, mitnichten.

Nequitia, die Schalkheit, die Faulheit.

Nerven, Nervi, heiſſen die Senn- und Spannadern an Menſchen und Thieren.

nervos, kurz und nachdrüklich, kräftiglich, gewaltig, ſtark, ernſthaft, durchdringend, z. E. eine nervoſe Oration oder Predigt halten.

Nervus, bedeutet bisweilen das Vornehmſte in einem Dinge: it. die Größe, Stärke, Kraft, Nachdruk, dann ſo ſagt man, der Nervus beruhet hierinnen.

Nervus rerum gerendarum, die Geldmittel, eine Sache auszuführen.

neſcio, ich weis nicht. N. N. Nomen neſcio, den Nahmen weis ich nicht.

neſcit, er weis es nicht.

nett, ſauber, rein, z. E. nette Kleider tragen.

netto, heiſſet bey den Kaufleuten, wann das Tara oder Rabbat ſchon abgezogen iſt, oder was nach abgezogenen Unkoſten, und einer verkauften Waare noch an ſaubern und baarem Gelde überbleibet, darüber der Principal diſponiren kann.

netto appunto, oder procedito, oder provenu, oder redimento, heißt, was nach abgezogenen Unkoſten, von einer verkauften Waare noch an baarem Gelde übrig bleibt

Netteté, Reinlichkeit, Sauberkeit.

Nettelblat, eine däniſche Scheidemünze, gilt wie die.

Neuner, eine heßiſche Münze, 9. gute Pfennige, oder 3. Kreuzer.

Neue Schok, ſiehe Schok.

neutral, unpartheyiſch, wird von demjenigen geſagt, der es mit keinem Theile hält, und ſich in die obſchwebende Strittigkeiten nicht meliret oder miſchet, ſondern beeder ſtreitenden Partheyen guter Freund bleibet.

Neutralité, Neutralität, Unpartheylichkeit, wird genennet eine ſolche Aufführung, da im Kriege ein Potentat ſich erkläret, daß er ſich in die bevorſtehende Händel, Krieg und Streitigkeiten, nicht mengen will.

Neutralitäts-Trouppen, nennet man ein gewiſſes Corpo, ſo zu Mainteni-rung und Beybehaltung der Ruhe, bey entſtehendem Kriege von ein- und andern Puiſſancen aufgerichtet wird, um im Fall der Noth einem oder dem andern der aſſociirten neutralen Puiſſancen, zu Hülfe zu kommen.

Niederlage, ein bequemer Ort, wo die mit Schiffen angekommenen oder ſonſt zum Aufheben beſtimmten Waaren, verwahrt werden.

ni fallor, ſo ich nicht irre.

Nigromantia, die ſchwarze Kunſt, iſt eine Zauberey, da der Menſch vermittelſt der Hülfe böſer Geiſter, die ihm gehorchen, ſonderliche Sachen verrichtet.

nihil ad rem, es dient nicht zur Sache.
Nihilfecit, *Faineant*, ein fauler Kerl, der nichts thut, oder nichts gethan, welches Wort einigen alten fränkiſchen Königen, als ein Zuname beygeleget worden.
niſi, heißt eigentlich, es ſey dann, wo nicht, und bedeutet ſo viel als eine Exception, z. E. es hängt ein niſi daran, es iſt ein niſi darhinter.
Nitrum, Salpeter.
nivelliren, mit der Richtſchnur meſſen, nach der Waſſerwaage abmeſſen, richten. Iſt eine Verrichtung, da man mit der Waſſer- oder Horizontal-Waage, den Fall, ſo wohl eines Waſſers, als auch der Gleiche der Terraine, ſich erkundiget, um dadurch den rechten Waſſerpaß zu erfahren.
Nir, eingebildete Geiſter, ſo im Waſſer wohnen ſollen, und den Weibern die neugebohrnen Kinder vertauſchen.
N. N. Nomen neſcio, auf Briefen, bedeutet, daß man den Vornamen nicht weis. Vernünftige laſſen die Buchſtaben weg, weil ſie zu nichts dienen können.
No. Numero, eine Zahl.
Nobili di Venezia, die venetianiſchen Edelleute, ſind von ſolchem Anſehen, daß auch unterweilen auswärtige Könige und Fürſten dieſen Adelſtand annehmen.
Nobilis, ein Edelmann.
nobilitiren, adeln, z. E. er hat ſich nobilitiren laſſen, it. berühmt machen, z. E. ſeine Wiſſenſchaften haben ihn nobilitiret.
Nobel, eine engliſche fingirte Münze, welche eine halbe Mark oder ein Drittel-Pfund Sterling, oder nach unſerm Gelde 2. Thlr. 8. gl. oder 3. fl. 30. Kreuzer gilt.
Noble à la Roſe, ſiehe Roſenobla.
noble, edel, köſtlich, herrlich, z. E. ſich *noble* kleiden; er hat ſich *noble* gehalten, it. wohl bekannt, berühmt, edel.
noblement, adelich, vortreflich.
Nobleſſe, der Adel, die Edelleute, z. E. um dieſen Ort herum iſt eine ſtarke *Nobleſſe*.
nociren, ſchaden, beſchädigen.
Nok, iſt der Theil einer Raa oder Seegelſtange, an welchen die peinlichen Halsgerichte auf den Schiffen geſchehen.
Nocturna, die Nocturn, oder der nächtliche Gottesdienſt in den Klöſtern.
nolens volens, heißt, er muß, er mag wollen oder nicht. Z. E. ich habe es nolens volens thun müſſen.
nombreux, unzählbar, in großer Anzahl, ſtark, z. E. dieſer Ambaſſadeur führet eine nombreuſe Suite bey ſich.
Nomen proprium, der Vornahme, z. E. einer Perſon, als, Johann, Jacob ꝛc.
Nomina, heiſſen in Rechten die Schulden.
Nomina activa, die ausſtehenden Schulden.
Nomina paſſiva, was man zu zahlen ſchuldig.
Nomination, mit Nahmen, eigentlich.
ſuppreſſo Nomine, ohne Benahmung.
in Nomine Domini, im Nahmen des HErrn.
Nomini ſereniſſimi, im Nahmen des Landesfürſten.
Nomination, die Benennung, iſt eine ſolche Handlung, wordurch man jemand zu einem Amt, Verrichtung oder geiſtlichen Beneficio ernennet.
nominiren, nennen, benennen, benahmen.
Non-Confirmiſten, nennet man in Engelland alle Reformirten, welche keine Biſchöfliche ſind, und ſich nicht nach der hohen engliſchen Kirche verhalten.
Non-ens, ein Unding, das keine Wirklichkeit oder Exiſtenz hat, und alſo gar nicht iſt.

non obſtante, ungeachtet, unangeſehen, z. E. non obſtante, daß er nichts lernet, iſt er doch angenehm; hoc non obſtante, dem ungeachtet.

non obſtat, es hindert nicht.

non ſequitur, es folget nicht.

Non-valeur, Unwerth, Mangel, Abgang, verlohrne Güter, oder ſolche Güter und Einkünfte, die in Unwerth gekommen.

Norden, heiſſet Mitternacht, z. E. in den gegen Norden gelegenen Ländern ſcheinet ſich ein Krieg zu erheben.

Norm, vorgeſchriebene Art und Weiſe, Form und Regul, Richtſchnur, z. E. GOttes Wort iſt die rechte Norm aller theologiſchen Streitigkeiten.

Normal-Bücher ſind diejenigen, darauf die Pfarrer, ſo ordiniret werden, angeloben müſſen, daß ſie über der darinn enthaltenen Lehre ſteif und veſt halten wollen.

Norwegiſche Waaren, ſind Maſtbäume, allerhand Holz, Eiſen, Kupfer, Pech, Harz, trockene und geſalzene Fiſche, Pelzwerk, Boksleder, Aſche, Butter, Salz ꝛc.

N. S. Nachſchrift.

Noſocomium, Noſodochium, ein Siechen- oder Krankenhaus, Spital, Lazareth, darinnen arme und preßhafte Leute darnieder liegen, curiret und verpfleget werden, dergleichen Häuſer bey allen wohlbeſtellten Republiquen gefunden werden.

noſter, unſer. Pater noſter, das Vater unſer.

Noſtrates, die Unſerigen.

Nota, ein Merkzeichen, Anmerkungen zu alten Büchern. Z. E. ich habe dieſen Autorem mit Noten; etwas ad notam nehmen, ein Ding ſonderlich merken.

nota bene, merks wohl, nimms wohl in acht, ſo alſo NB. geſchrieben wird; einem ein nota bene, anhängen.

notabeneſciren, bemerken, eigentlich aufzeichnen.

Notabilia, merkwürdige Dinge.

notable, merkwürdig, ſonderbar, *remarquable*, z. E. es iſt etwas notables.

Notæ, Noten, ſind gewiſſe Zeichen in der Muſic, nach welchen der Thon oder Zeitwährung hoch oder niedrig, kurz oder lang gerichtet und abgemeſſen werden muß.

Notæ eliſivæ, ſ. Notabilia eliſiva, ſ. Fiſci, die Antwort des Advocati Fiſci, auf des Inquiſitor Defenſionsſchrift.

notandum, das zu merken iſt.

Notamina, Erinnerungen, Ausſtellungen.

Notariatus, das Notariat, oder der Notarien-Schreiber Amt.

Notarius, ein Schreiber.

Notarius publicus juratus Cæſareus, ein öffentlich geſchworner Kayſerlicher Schreiber, iſt eine ſolche Perſon, welche vom Kayſer ſelbſt oder einem Comite Palatino, oder der die Erlaubniß hat Notarios zu machen, creirt und darzu verordnet iſt, daß er das, was gehandelt, treulich ſchreibe, aufzeichne, notire, und in gewöhnliche Form bringe, Inſtrumenta darüber aufrichte, concipire, ſtelle und verfaſſe, was ihm von den Partheyen anvertrauet und anbefohlen wird, beſtens obſervire; oder der die menſchliche Handlungen auf vorhergehende Requiſition oder Begehrung, rechtmäßig in Schriften bringen ſoll, dadurch ſolche Handlungen unwiderſprechlich bewieſen werden.

Notatu dignum, das wohl zu merken iſt.

Noten, ſind Zeichen der muſicaliſchen Buchſtaben wornach geſungen oder auf Inſtrumenten geſpielt wird.

noteſciren, bekannt oder kund werden.

N. N. heißt Notetur Nomen, oder auch

auch Nomen neſcio, und wird auf die Briefe an ſtatt des Namens geſchrieben, wann ſelbiger nicht bekannt iſt.

Nothſchuß, wenn ein Schiff ſchadhaft worden, oder ſonſt in Noth und Gefahr gerathen, ſo thut es einen oder mehrere Schüſſe, damit ihm die Schiffe von ſeiner Geſellſchaft, oder wenn etwa andere in der Nähe wären, zu Hülfe kommen.

Nothzeichen, wird bey eben ſolchen Gelegenheiten vom Maſte oder ſonſten gegeben.

Nothus, ein Baſtart, Bankart, Hurenkind.

Notification, die Kundthuung.

Notifications-Schreiben, Berichtſchreiben oder Denkzettel.

notificiren, berichten, kund thun, zu erkennen geben, zu wiſſen thun, vermelden, z. E. einem etwas notificiren.

notiren, merken, aufmerken, zeichnen, aufzeichnen.

Notiz, die Wiſſenſchaft, Erkenntniß, Kundſchaft. it. Bekanntſchaft, Connoiſance, z. E. er hat hiervon keine notiz.

Notoria, iſt bey den Juriſten eine kleine oder kurze Anzeige oder Schrift, darinnen etwas der Obrigkeit vorgetragen und kundbar gemacht wird.

Notorie, notoriſch, kundbar, bekannt, jedermann kund, offenbar, am Tag, weltkündig.

Notorieté, Notorietät, Kundbarkeit, Weltkündigkeit.

Notorium crimen, ein offenbar Verbrechen, eine Uebelthat, ſo jedermann bekannt iſt, und keines Beweiſes bedarf.

Novation, iſt eine ſolche Handlung, durch welche aus einer Obligation eine andere wird. Die Erneuerung.

Novellen, ſind in dem Corpore juris diejenigen neuen Conſtitutiones, Satzungen und Rechte, die nach Verfertigung und Promulgirung des Codicis von dem Kayſer Juſtiniano ſind verordnet worden, in welchen nicht nur ein und andere Caſus, davon in den vorhergehenden legibus nichts zu finden, decidirt, ſondern auch öfters die vorigen Geſetze abrogirt und aufgehoben werden.

*Nouvell*en, neue Zeitungen, Aviſen, Botſchaft, Gazetten, z. E. was bringen die Nouvellen mit ſich.

Nouvelles, neue Zeitungen.

*Nouvelliſt*e, der neue Zeitungen weis.

November, der Wintermonat, der eilfte im Jahre.

noviren, erneuren.

quid novi? was neues?

noviſſime, neulich, kürzlich.

Novitäten, neue Sachen, was neues vorgehet, oder im Druck heraus kömmt, neues Auf- oder Herkommen, Neuerungen, z. E. Novitäten machen, aufbringen, erzählen. De novo, von neuem. Bona nova, gute neue Zeitungen.

Novitiat, wird derjenige Stand genennet, da die Ordensperſonen in den Klöſtern in der Probe ſtehen, ob ſie darzu ſich tüchtig befinden, zwiſchen welcher Zeit es ihnen noch frey ſtehet, ſolchen zu verändern oder zu behalten.

Novitius, der erſt zu etwas oder in einen neuen Stand kommen iſt, Neuling, Ankömmling. Daher werden auch diejenigen Ordensperſonen Neulinge genennet, wann ſie noch in dem Novitiat oder in der Probe ſtehen.

de novo, von neuem.

nubilis, mannbar.

nudiren, entblößen, nackend ausziehen, it. entdecken, offenbaren.

Nudité, Nudität, Blöße, Armuth.

Nugæ, unnütze Geſchwätze, Narrenpoſſen.

null, nichtig, kraftlos, z. E. der Contract iſt null und nichtig. Nulla, nichts. o. In der Rechenkunſt iſt es ein Zeichen, welches in der Mitten oder am Ende einer Zahl, oder ganz allein geſezt wird, anzudeuten, daß dieſelbe Stelle von allen Zahlen ledig ſey.

Nullität, Nichtigkeit, Kraftloſigkeit, Ungültigkeit, heiſſet in Rechten ein ſolches Vornehmen, welches null und nichtig iſt, und keine Kraft hat, ingleichen Verſtoſſung in Proceſs-Sachen.

nulliter, nichtig.

Numen, die Gottheit.

Numeralia, die Zahlenden.

Numeration, das Zehlen, in der Arithmetic lehret dieſes Wort, wie man eine ausgeſprochene Zahl ſchreiben, oder eine geſchriebene ausſprechen ſoll.

Numeri, wird das 4 Buch Moſis genannt, weilen im Anfang die Zählung und Vertheilung der Kinder Iſrael darinn beſchrieben wird.

numeriren, zählen, rechnen, it. zeichnen, mit Ziffern bemerken, z. E. ich will die paginas, folia &c. numeriren.

Numero, N. No. Num. iſt bey den Waaren der Kaufleute nichts anders als eine geheime Schreibkunſt, oder Bezeichnungsart, wodurch der Principal einer Handlung ſeinen Dienern zu verſtehen giebt, wie hoch ſie ſolche, ſonderlich die Kramwaaren, verkaufen ſollen, und zwar ſolchergeſtalt, daß der marquirte Preiß entweder das äuſſerſte iſt, und gewiſſe pro Cento Gewinn ſchon darinnen ſtecken, oder auch der Verkäufer noch etwas Gewinn darauf ſchlagen kann, oder daß die Numero auch nur bloß den Einkaufspreis andeutet.

Numerus, die Zahl, Anzahl, iſt dasjenige, wodurch man auf die Frage, wie viel? antworten kann, z. E. die wievielſte Numer iſt es? Numero 7.

Numerus completus, eine vollkommene Zahl.

Numerus incompletus, eine unvollkommene Zahl.

Numerus infinitus, eine unzählbare Zahl.

Numerus rotundus, eine gleiche Zahl, die ſich in ſo viel gleiche Theile theilen läßt, als man zu gegenwärtiger Sache nöthig hat.

Nummi bracteati, ſind Blechmünzen, dergleichen in den mittlern Jahrhunderten; ſowohl von Gold als Silber gepräget worden, auf welchen nur auf einer Seiten das Gepräg iſt.

nunciiren, verkündigen, anſagen, Botſchaft oder Zeitung bringen.

Nuncius, ein Bote.

nuncupiren, nennen, benamen, namhaft machen.

Nuncupation, Zuneigung, Nennung. it. Annehmung zum Erben.

Nundinæ ſolennes, die öffentlichen Meſſen, auf welchen allerhand Waaren zu bekommen ſind.

Nuntiatur, eine Botſchaft, Geſandſchaft, darunter aber gemeiniglich eine päbſtliche verſtanden wird.

Nuntius, ein Bot, Mundbot, der etwas mündlich ausrichtet. Nuntius Apoſtolicus, iſt ein vom Pabſt abgeordneter Geſandter, Botſchafter, es hat ein ſolcher nicht ſo viel Authorität, wie ein Legatus à Latere, es werde dann ſeinem creditiv oder Mandat die clauſula, cum poteſtate Legati à Latere, zugeſetzet.

nuper, neulichſt, jüngſthin.

Nuptiæ inceſtæ, verbotene Ehe unter nahen Blutsfreunden.

Nuptiæ nefariæ, ſchändliche verbotene Ehe unter nahen Blutsfreunden, in auf- oder abſteigender Linie.

Nuptiæ prohibitæ, verbotene Hochzeiten.

Nuptiæ ſecundæ, die andere Ehe.

nuptial, hochzeitlich.
Nutriment, Nahrung, Speis und Trank, mit einem Wort, alles, was unſern Leib ernähret und erhält.
nutriren, nähren.
Nutrition, die Ernährung, Nahrung, iſt eine natürliche Verrichtung, da man mit Speis und Trank ſich zu ernähren und zu erhalten ſuchet.
Nutritor, ein Ernährer, Pfleger. Nutritor pauperum, ein Ernährer der Armen.
Nutrix, eine Säugerin, Säugamme, welche ein Kind ſäuget.
Nymphe, eine Jungfrau, heidniſche Göttinnen.

O.

Obæratus, der in Schulden vertieft, oder verarmt iſt.
obarmiren, ausrüſten.
Ob defectum, aus Mangel.
obduciren, überziehen.
obduriren, verhärten, verſtärken.
Obedientiarius, ein Ordensmann, der auf Befehl ſeines Obern eine Kirche bedienet, davon er keinen Titel führet.
Obedienz, Gehorſam, z. E. es fehlet an der Obedienz, ſie pariren nicht. Sonſten bedeutet Obedienz ein klöſterliches Geleitſchreiben, das ein Mönch von ſeinem Obern empfängt.
obediren, gehorchen.
Obeiſſance, der Gehorſam, die Unterwerfung. Obeiſſant, gehorſam.
Obeliſcus, eine große, runde, oben zugeſpizte Säule oder Thurn. It. ein Strichlein am Rand, damit man etwas corrigiret, wie in den Buchdruckereyen geſchiehet.
Oberlof, ſiehe Ueberlauf.
Oberbootsmann, oder Hochbootsmann, des Schiffers oder Principals Gehülfe, durch welchen er die Befehle auf dem Schiffe giebt.
obhæriren, anhangen.
Objection, eine Rede, Entgegenſaz, Einwurf, Einwendung, z. E. einem eine Objection machen.
Objectiv-Glas, ein Fernglas, ſo man nach der Sache kehrt, die man betrachten will.
Object, objectum, heiſt der Gegenſtand der Sache, welche man vor hat, wovon man handelt, oder womit man umgehet.
objiciren, fürwerfen, Einwurf machen, entgegen ſtellen, vorrücken, einwenden, z. E. er hat ihm dieſes objiciret.
obiter, obenhin, beyfälliger Weiſe, z. E. ich habe dieſes nur obiter erinnern wollen.
Obitus, Abſterben, Todesfall.
Objurgation, das Schelten, ein Filz, Verweis.
objurgiren, mit Worten ſtrafen, ſchelten, Verweis geben.
Oblaten, die Hoſtien, welche man im heil. Abendmahl gebrauchet; ingleichen womit man die Briefe zuſiegelt.
Oblatio debiti, die Anerbietung zur Zahlung, da ſich der Schuldner anerbietet, dem Gläubiger die Schuld ſamt dem Intereſſe zu bezahlen.
Oblatum, ein Anerbieten.
oblectiren, ergözen, beluſtigen.
obligat, verbunden, verpflichtet, z. E. ich lebe davor wiederum obligat.
Obligation, Verpflichtung, Verſicherung, Zuſage, Schuldverbindung, oder Verknüpfung, gerichtlich Band, wodurch wir gezwungen ſind, etwas zu leiſten oder zu bezahlen, Verſchreibung, Handſchrift, wodurch man ſich verbindet, dasjenige, was man darinnen verſprochen, zu erfüllen.
Obligatio civilis, iſt eine ſolche Verbindung, welche, ſo ſie jemand nicht halten will, man ihn desfalls gerichtlich belangen kann.
obligeant, dienſtfertig, verbindlich, z. E. er hat ſich bey mir überaus *obligeant* erwieſen.
obligiren, ſich verpflichten, verbinden, z. E. ſie werden mich dadurch

ſehr obligiren. it. ſich verpfänden, verſchreiben.

Obligo, heiſt ſo viel als Obligation, und brauchen die Kaufleute ſolches Wort.

oblique, überzwerg, krumm, auf eine Seite gebogen, ſchräg.

Obliquus angulus, oder obliqua linea, iſt in der Geometrie oder Erdmeſſung, ein Winkel oder Linie, die weder Bley- noch Wagrecht gegen dem Geſichte zuſtehet, ſondern ganz ſcheef oder ſchräg, entweder zur Rechten oder zur Linken abweichet.

obliteriren, austhun, austilgen, durchſtreichen, die Buchſtaben auslöſchen, in Vergeſſenheit bringen.

Oblivio, die Vergeſſenheit, Amneſtie, z. E. in ſpem futuræ oblivionis etwas lernen; Lex oblivionis, heiſt das Geſez der Vergeſſenheit, oder Geſez, daß man der vorigen Affairen oder Thaten nicht mehr gedenken ſoll.

obloquiren, widerreden, widerſprechen.

obnixè, ängſtiglich, heftiglich.

obrepiren, ſich heimlich einflicken, hinein ſchleichen, überfallen.

Obreption, die Einſchleichung, it. Betrug. Per ſub- & obreptionem & per falſa narrata, durch Verſchweigung der Wahrheit und durch falſchen Bericht oder Erzählung ſc. ausgewirkt, ſo in Rechten von Reſcriptis geſagt wird.

obreptitiè, erſchlichen, durch Verſchweigung der Wahrheit, z. E. er hat dieſen Befehl ſub- & obreptitie ausgewirket oder herausgebracht.

obruiren, eigentlich mit Erden oder andern Dingen bedecken, vergraben; ſonſten aber heiſt es auch, überfallen, überhäufen, z. E. es iſt mir bewuſt, daß ſie mit vielen wichtigen Geſchäften jederzeit obruiret ſeyn.

obſcoen, garſtig, unflätig, wüſt.

obſcur, finſter, dunkel, it. undeutlich, ſchwer zu verſtehen, z. E. es iſt ziemlich obſcur geredt; it. unedel, unbekannt, in obſcuro leben, heiſt ſich an einem ſolchen Orte aufhalten, da man ſich nicht ſonderlich hervor thun und bekannt machen kann.

Obſcuration, Obſcurität, Verfinſterung, Dunkelheit, Undeutlichkeit. it. geringes und ſchlechtes Herkommen.

obſcuriren, verdunkeln, verfinſtern.

Obſecration, eine demüthige ernſtliche Bitte, herzliches Begehren.

obſecriren, ſehr und herzlich bitten, um Gottes Willen bitten.

obſequiren, gehorchen, willfahren, folgen.

Obſequium, gehorſame Willfahrung, Ehrerbietigkeit.

obſeriren, verſchlieſſen, verriegeln, zumachen.

Obſervanz, Ehrerbietung und Gehorſam gegen Patronen, z. E. ich verbleibe in ſchuldigſter Obſervanz dero ergebenſter Diener; it. das Herkommen, hergebrachte Gewohnheit, Landesart, z. E. die Obſervanz bringet es ſo mit ſich; er berufet ſich auf die Obſervanz.

Obſervation, das Aufmerken, Wahrnehmung, Beobachtung, Anmerkung, z. E. dieſer hat gewiſſe Obſervationes über dies Buch geſchrieben. it. Ehrerbietung, Reſpect. Obſervatio heiſt ferner, was wir mit unſern Sinnen oder durch die Erfahrung wahr zu ſeyn befinden, ſo, daß es keines weitern Beweiſes bedarf. z. E. die Sterne ſcheinen rund zu ſeyn, it. daß ein Kind insgemein nicht ſo verſtändig iſt, als erwachſene Leute.

Obſervations-Armee, wird diejenige genennet, durch welche eine Belagerung bedecket, und zugleich der Feind beobachtet wird, damit er nicht einbrechen, und Succurs in die Veſtung bringen kann.

Obſervator, *Obſervateur*, Wahrneh- mer, der auf etwas Achtung giebt.
Obſervatorium, ein Ort in einem Gebäude, wo man auf den Ster- nen- und Himmelslauf durch beſon- dere hierzu verfertigte Inſtrumen- te Achtung giebt.
obſerviren, Acht haben, beobachten, in Acht nehmen, fleißig aufmerken, wahrnehmen, merken, z. E. ich habe es nicht obſerviret.
Obſeſſion, Belägerung, Beſitzung.
Obſeſſus, belägert, verſperrt, it. vom Teufel beſeſſen; in der Aſtronomie iſt es ein Planete, der zwiſchen zwey andern in der Mitten ſtehet, und ſonſt keinen Aſpect hat.
Obſidion, die Belagerung.
obſidiren, belägern, umgeben, it. ſitzen bleiben, zu Hauſe bleiben.
Obſignation, Verſiegelung, Verpit- ſchierung des Geldes.
obſignatum, verſiegelt.
obſigniren, unterſchreiben und beſie- geln, verpitſchieren, z. E. eines Verlaſſenſchaft obſigniren.
obſignirt, verſiegelt.
obſiſtiren, widerſtehen, ſich wider- ſetzen.
obſolet, alt, verlegen, das nicht mehr im Brauch. it. beſudelt.
obſoletum quid, etwas altes.
obſoliren, abgehen, veralten, in Ab- gang kommen.
Obſtaculum, Widerſtand, Verhinde- rung, Hinderniß, z. E. diß iſt das einzige Obſtacul.
Obſtagium, Verpflichtung, Bürg- ſchaft, Vergleich, wann der Schuld- ner auf geſezte Zeit nicht zahlet, daß er oder ſein Bürge an einem gewiſ- ſen Ort, Gefängniß oder Wirths- haus, mit einem Reuter und etli- chen Pferden ſich verfügen, daſelbſt ordentliche Mahlzeiten halten, und davon nicht ehe abweichen wollen, es ſey dann die Schuld bezahlet.
non obſtante, ungeachtet.
obſtat halten, zuwider ſeyn, z. E. er hält ihm ſtets das obſtat. Non ob- ſtat, es hindert nicht.
Obſtetrix, eine Hebamme, Wehe- mutter, iſt eine kunſterfahrne Frau, welche den Weibern in der Schwan- gerſchaft, und ſonderlich bey der Geburt hilft und an die Hand ge- het.
obſtinat, eigenſinnig, der ſeinen Kopf aufgeſetzet hat, halsſtarrig, tro- tzig, widerſpenſtig, z. E. es ſtehet ſehr ſchändlich, wenn Kinder ſich gegen ihre Eltern obſtinat erweiſen.
Obſtination, die Eigenſinnigkeit, Halsſtarrigkeit, ein ſteifer und fe- ſter Sinn, Hartnäckigkeit.
obſtrict, verbunden, ergeben, zuge- than, verpflichtet.
obſtringiren, verbinden, verpflichten, ſchuldig machen, verpfänden.
Obſtruction, wird genennet, wann einer keinen Stuhlgang hat, und dahero Krankheit empfindet. Ver- ſtopfung des Leibes.
Obſtructiones haben, verſtopft ſeyn.
obſtruiren, verſtopfen, verbauen, ver- machen, verrammlen, z. E. alle Zugänge einer Veſtung obſtruiren.
obſtupeſciren, verſtummen, erſtau- nen, ſich über etwas entſetzen.
obtemperiren, gehorchen, folgen.
Obteſtation, ernſtliche Bitte und Zu- ſprechen, Betheurung, Bezeugung.
obteſtiren, hoch ermahnen, demüthig bitten, bezeugen, it. beſchwören.
obtiniren, erhalten, erwerben, erlan- gen, bekommen, gewinnen, den Sieg erhalten, als da iſt in Rechts- ſachen.
obtorquiren, verdrehen, umkehren.
Obtrectation, böſe Nachrede, Ver- läumdung, Schmachrede, Ehrab- ſchneidung.
obtrectiren, übel nachreden, ver- läumden, läſtern, ſchmähen.
obtrudiren, einem wider Willen et- was aufdringen, aufbürden, an den Hals werfen, z. E. er will mir es obtrudiren; ich will niemanden

hiervon

hiervon mein Judicium obtrudiren.
obtundiren, ſtumpf machen, it. ſchwächen, übertäuben.
obturbiren, verwirren, betrüben, verunruhigen, Unruh anrichten, eine Verwirrung machen.
obtus, ſtumpf, wird ſonderlich von Winkeln geſagt, wann dieſelben über 90 Grad halten. it. unverſtändig, toll, grob, z. E. dieſer Purſch hat ein obtus ingenium, ſchlechten Verſtand.
obveniren, begegnen, entgegen kommen, it. erlangen, erben.
Obvention, jährliches Einkommen.
obvertiren, entgegen kehren.
Occaſion, Gelegenheit, Anlaß, it. die bequeme Zeit etwas zu verrichten, it. ein Handel, Scharmützel.
Occaſional-Conformität, ein Zeitungswort, ſo vor einigen Jahren in England aufgekommen. Als unter Carolo II. das Parlament wider die catholiſche Religion den Teſt eingeführet, Kraft deſſen niemand zu einiger Bedienung zugelaſſen wurde, der nicht gewiſſen Sätzen der römiſchen Kirche abgeſchworen, und das heil. Abendmahl nach der Weiſe der engeliſchen Kirche gebrauche, fanden ſich unter dieſer lezten Clauſul die Presbyterianer mit begriffen, weil ſie aber mit dem übrigen einig waren, bequemten ſie ſich in dieſem auch ſo weit, daß bey Antritt eines Amts, und wann ſonſt die Verfaſſung der Kirchen und des Regimentes es erfordert, ſie zu dem Abendmahl öffentlich gegangen, im übrigen aber ſich zu ihren beſondern Verſammlungen gehalten. Solches wurde von der eifrigen Partey als ein Mißbrauch angeſehen, und Occaſional-Conformity genennet.
occaſionaliter, bey gewiſſer Gelegenheit, z. E. ich habe dieſes nur occaſionaliter erinnern wollen.
occaſioniren, begegnen, aufſtoßen, Urſach, Anlaß geben.
Occident, Niedergang der Sonnen, Abend, Untergang, iſt eine von den 4 Weltgegenden, welche gegen Abend oder gegen dem Untergang der Sonnen gelegen, und von den Schiffern Weſten genennet wird.
occidental, gegen Niedergang, weſtlich, gegen Abend gelegen.
Occiſion, der Todſchlag.
occludiren, verſchlieſſen, zuſchlieſſen, zuthun.
Occulta naturæ, Geheimniſſe der Natur.
Occultation, die Verheelung, Verbergung.
Occultator, Verberger, Verheeler, der einen Menſchen heimlich verbirgt.
occulte, heimlich, verborgen.
occultiren, verbergen, verheelen, heimlich halten.
occumbiren, eigentlich unterliegen; ſonſten aber heiſt es: ſterben, umkommen.
Occupation, Unruhe, Unmuß, Geſchäfte, Bemühung, Verrichtung, z. E. er hat viel Occupationes; einen in ſeinen Occupationibus turbiren. it. gewaltthätige Beſitzung. it. Vorkommung.
occupatus, occupat, occupirt, beſchäftiget, unmüßig, mit Geſchäften beladen.
occupiren, in Beſitz nehmen, ſich bemächtigen, einnehmen, erobern, innhaben, überfallen; it. zu ſchaffen geben, ferner zuvor kommen.
occuriren, begegnen, vorfallen, it. widerſtehen, fürkommen, ferner helfen.
Ocean, die offenbare See, das große und hohe Weltmeer, ſo den ganzen Erdkrais umgiebt, und nach Gelegenheit, da es verſchiedene Länder berühret, auch verſchiedene Beynamen bekommet.
Ochlogratie, iſt eine Regierung des gemeinen Volks, da der Pöbel die

Herr=

Herrſchaft hat, welche mehr durch böſe Begierden, als durch die Vernunft regieret wird, indem man nicht auf das gemeine Weſen, ſondern auf den Eigennuz ſiehet.

Octav, der achte Theil bey den Büchern, ein gewiſſes Format oder Größe eines Buchs, bey welchem ein ganzer Bogen in 8. Blätter eingetheilet wird.

Octava, wird in der Muſic dasjenige Intervallum genennet, zwiſchen welcher 4. Linien und 4. Spatia ſich befinden, und iſt ein Thon, welcher um 8. Thöne von den andern höher oder niedriger iſt.

Octava Sphæra, iſt bey den Aſtronomis der Sternhimmel, an welchem ſich die in gewiſſe Bilder gebrachte Fixſterne befinden, und an demſelben ihren beſondern Lauf und Bewegung verrichten.

Octiduum, eine Zeit von 8. Tagen, z. E. intra octiduum, (innerhalb 8. Tagen) muß dieſes oder jenes geſchehen und kundbar werden.

Octobris, October, der Weinmonat, der zehnte des Jahrs.

Octroi, ein Privilegium, Freyheit, Erlaubniß, welches ein oder mehr Perſonen über ein gewiſſes Thun oder Handlung erhalten, daß ſie ſolche mit Ausſchlieſſung anderer treiben mögen.

octroyren, erlauben, verſtatten, von der Obrigkeit eine Freyheit erhalten, erlangen.

ocular, augenſcheinlich. Z. E. Ocular-Inſpection, der Augenſchein, die Beſichtigung durch den würklichen Augenſchein.

ocularitèr, ad oculum, augenſcheinlich.

oculiren, pfropfen, äugeln, eine gewiſſe Art die Bäume zu vermehren.

Oculiſt, ein Augenarzt.

Ode, heiſt in der Poëſie ein Gedicht, welches mit etlichen Abſätzen, die alle ein gleiches Zeilen- und Reimenmaas halten, durchgeführet wird: ein Lied. Sie werden gemeiniglich zu Lobgeſängen gebraucht, und wollen mit hohen Worten und ſcharfſinnigen Gedanken ausgearbeitet ſeyn.

odiös, verhaßt, verdrüßlich, mühſelig, feindſelig, it. beſchwerlich.

Odium, der Haß.

oeconomicè, oeconomiſch, hauswirthlich, haushälteriſch.

Oeconomie, Haushaltung, Ordnung, Hauswirthſchaft, Hausweſen, z. E. ſie iſt eine Liebhaberin der Oeconomie.

Oeconomus, Haushalter, Schaffner, Amtmann, Hofmeiſter, Hausvogt, it. ein Gewalthaber, Befehlhaber der Kirchengüter, iſt einer, dem befohlen und Gewalt gegeben wird, die Kirchengüter inn- und auſſerhalb Rechtens zu verſehen, und zu vertretten.

Oecumenicum, Concilium, eine allgemeine Kirchenverſammlung.

Oeillade, ein Blik, wird meiſtens von Verliebten gebraucht.

Oer, Oehr, ſchwediſche Scheidemünze. Man hat ſilberne 6. Pf. an Werth, und kupferne von 2. Pf.

Oehrlein, das Viertel der leztern kupfernen Münze.

offendiren, beleidigen, erzürnen, item verletzen, anſtoſſen.

Offenſion, die Beleidigung, it. Ungnad, Ungunſt.

Offenſive, bedeutet eine Beleidigung, feindlichen Angriff. Ein Offenſiv-Krieg iſt der, womit ein anderer angegriffen wird.

Offenſiv-Allianz, ein Bündniß zwiſchen zween oder mehreren, die zum Abſehen hat, eine andere *Puiſſance* feindlich anzugreiffen.

offeriren, antragen, darbieten, zuſtellen, überantworten, bringen, darreichen, z. E. er hat es mir offeriret; ich will mich darzu offeriren.

Offerte, Anerbietung, Geſchenk, eine freywillige Gabe, Vorſchlag, z. E. ich danke vor die Offerte; ſie haben

ben mich durch dieſe Offerte höchſt obligiret.

Offertorium, heißt, das Opfer am Gelde, ſo auf den Altar zu gewiſſen Zeiten geleget wird. Bey den Catholiſchen iſt Offertorium ein gewiſſer Actus mitten in der Meſſe, kurz nach dem Glauben, wann der Prieſter das Opfer weihet, und der Diaconus demſelben den Teller mit dem Brodte darreichet.

Official, ein Richter in geiſtlichen Sachen; iſt der Vicarius eines Biſchofs im weltlichen Gerichte, über Eheſachen, Schwängerung, Ehebruch und dergleichen.

Officiales, Officianten, Bediente, Gerichtsdiener, allerhand Diener bey Hofe und im Kriege, Beamten.

Officier, der im Kriege eine Charge hat, Militair-Bedienter, ein Befehlshaber, Kriegsbedienter.

Officina, eine Werkſtatt, Laden, oder insgemein der Ort, in welchem etwas zubereitet und ausgearbeitet wird.

Officina libraria, ein Buchladen.

officiös, dienſtwillig, unterdienſtbar, dienſtfertig, höflich.

officioſe, amtswegen.

Officium, ein Amt, Pflicht, Dienſt, Gutthat, Schuldigkeit, Gefallen, Freundſchaft. In beſonderem Verſtande heiſſet es bey den Catholiſchen der Gottesdienſt, welcher in öffentlicher Verſammlung geſchiehet. Ex officio, ratione officii, heiſſet Amtswegen.

non officit, es hindert nicht.

Oligarchie, ein Regiment, da wenige, und zwar die Vornehmſten, nur regieren: oder ein aus der Ariſtocratie verderbtes Regiment, wann wenige Perſonen oder Familien der Regierung einer Stadt oder Standes ſich bemächtigen, und dieſelbe unter ſich behalten, da ſonſt ordentlicher Weiſe mehrere daran Theil haben ſollten.

Olim, vor Zeiten, vor Alters, einmal, vor deſſen, alſo ſagt man, zu Olims Zeiten, das iſt, vor Alters, vor deſſen.

Olitäten, werden allerhand wohlriechende Oele genennet.

Olympias, olympiade, war bey den alten Griechen eine gewiſſe Zeitrechnung von 4 Jahren, deren ſie ſich in ihren Chronicken und andern öffentlichen Schriften bedienten. Sie haben ihren Namen von den ſogenannten olimpiſchen Spielen bekommen, welche allezeit nach Verlauf 4 Jahre gehalten wurden, in welchen ſich die Jugend mit allen ritterlichen Uebungen, als Laufen, Springen, Ringen, Reuten, Fechten, Werfen, üben muſten.

Olympus, der Himmel. Eigentlich ein hoher Berg in Theſſalien, welchen die Poëten, wegen ſeiner ungemeinen Höhe, für den Himmel genommen. Rector Olympi, iſt Gott der Herr.

Ombrage, Aufſehen, Lermen; ingl. der Argwohn, Verdacht, die Furcht, ein blauer Dunſt, Bemäntelung, Schein; ſonſten aber heiſt es der Schatten.

ombragiren, überſchatten, Schatten machen, ſchattiren, it. obenhin entwerfen: ferner eine Furcht erwecken, einen Argwohn faſſen.

Omen, ein Vorzeichen oder Vorbedeutung zum Glück oder Unglück, dahero ſagt man, das iſt ein gut oder bös Omen. Die alten Heyden haben auf dergleichen Vorzeichen viel gehalten, und iſt von ſolchem Aberglauben noch viel in dem heutigen Chriſtenthum übrig blieben. Unſere heutigen Zeitungsſchreiber ſind fleißig mit dergleichen Anmerkungen ihre Zeitungen zu ſpicken, und meynen ein großes ausgerichtet zu haben, wann in dem Erfolg ſich etwas zuträgt, ſo ei-

nigermaſſen dahin mag gedeutet werden.

ominiren, befahren, beſorgen, ſich ſchwanen laſſen, Gutes oder Böſes weiſſagen, errathen.

ominös, vorbedeutlich, ein Unglük vordeutend, Böſes deutend, das etwas ſonderliches anzeiget, entweder Gutes oder Böſes.

Omiſſion, die Unterlaſſung.

omiſſum, das unterlaſſen oder aufgeſchoben iſt.

omittiren, unterwegen laſſen, gehen oder liegen laſſen, auslaſſen.

Omnibus, bedeutet das ganze Collegium der Rathsherren in gewiſſen vornehmen Städten, wann ſie nemlich auf den Rathhäuſern alle zugegen ſeyn müſſen.

Omni meliori modo, via, jure, &c. in der beſten Form, Maas, Geſtalt, Weg, Recht, ꝛc. welche Clauſul in Klagen, Teſtamenten und Contracten gebraucht wird.

omnino, gänzlich, allerdings.

Oncle, ein Vetter, Vatter- oder Mutterbruder, z. E. er iſt mein *Oncle*.

Onera, Beſchwerungen, bürgerliche Gaben, Auflagen, jährliche Gefälle, und dergleichen; alſo ſagt man: er trägt alle Onera, ſo auf dieſem Hauſe haften.

Onera realia, ſind diejenigen, ſo auf den Gütern haften, als, Steuer, Schoß, Erbzinß ꝛc.

Onera perſonalia, ſind, welche einer ſeiner Perſon wegen erlegen muß, als Kopfgeld u. d. g.

oneriren, beladen, beläſtigen, mit Auflagen beſchweren, aufbürden.

onerös, ſchwer, überlegen, wichtig, mühſam, beſchwerlich, überläſtig.

titulo Oneroſo, mit Beſchwerung.

Ongari, ital. Ducaten, ſo jetzo 5 fl. nach Reichswährung gelten.

Ongari, venet. eine venetianiſche Münze, ſo 3 fl. 6. Kreuzer gilt.

Onomatomantia, Wahrſagung aus den Nahmen; eine vermeynte geheime Kunſt, aus dem Taufnamen eines Menſchen ſein Glük und Unglük zu verkündigen.

Ontologie, die Geiſterlehre.

Onus, Bürde oder Laſt, Beſchwerde, it. das Amt, die Würde.

Onus probandi, die Laſt oder Beſchwerniß, eine Sache zu beweiſen.

ope & conſilio, mit Hülf und Rath ſc. beyſtehen.

Opera, ein Singeſpiel, ein muſicaliſches Schauſpiel, in Verſen beſtehend, worbey insgemein Tänze und koſtbare Machinen auf Schaubühnen vorkommen. Sonſten heiſſet es: Arbeit, Mühe, Fleiß, Hülfe, Dienſt, Bemühung, z. E. er hat es datâ operâ, (mit Fleiß) gethan. Opera, heiſſen ſonſt auch groſſe und weitläuftige Schriften gelehrter Leute, welche aus vielen Theilen beſtehen.

Opera ſupererogationis, überflüßige Worte.

Operæ pretium, der Mühe werth.

Operarius, ein Arbeiter, Taglöhner.

Operation, die Würkung, ein Werk, Kraft. In der Wundarzney iſt es die Cur, oder die Arbeit und Handgriffe des Chirurgi, die er in Ausübung ſeiner Kunſt durch Schneiden, Brennen, oder andere dergleichen gewaltſame Handanlegung mit dem Patienten vornimmt. In der Rechenkunſt iſt es die würkliche Ausführung einer Aufgabe. In der Chymie ſind es alle die beſondere dabey vorkommende Arbeiten. In den Zeitungen aber heiſſet Operation im Felde oder Campagne, wann von dem Feind, oder wider denſelben etwas unternommen wird, damit die Völker ihre Zeit im Lager nicht vergeblich mit campiren zubringen.

Operator, *Operateur*, eigentlich ein Thäter, Arbeiter, Handwerker, ſonſten aber bedeutet es einen Wundarzt,

arzt, Staarſtecher, Bruch und Steinſchneider.

operiren, arbeiten, würken, geſchäftig ſeyn, thun, z. E. hat die Arzney bey ihnen operiret?

operös, mühſam, geſchäftig, arbeitſam, fleißig, thätig, das viele Mühe und Arbeit erfordert.

Operosè, mit Mühe und Arbeit.

Ophthalmia, die Augenkrankheit.

Opiat, iſt in ſeiner eigentlichen Bedeutung allein ein ſolches Schlafmittel, worzu etwas vom Opio genommen wird; ſonſten aber werden auch allerley andere Arzneymittel, die zur Linderung dienen, und in einem weichen Weſen, gleich dem Honig, beſtehen, darunter verſtanden.

Opifex, ein Werkmeiſter, Künſtler, Handwerksmann.

Opificium, ein Handwerk.

opiniatre, bey ſeiner Meynung bleibend, eigenſinnig, halsſtarrig, *obſtinat*, hartnäckig.

Opiniatreté, Troz, Beharrung auf ſeinem Sinn, Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit, der Eigenſinn.

opiniatriren, eigenſinnig, hartnäckig ſeyn, halsſtarrig ſich erzeigen.

Opinion, Wahn und Meynung, Muthmaſſung, das, was ungewiß iſt, Gedanken, z. E. ich ſtehe gänzlich in der Opinion; von ſeinen Qualitäten kann man ſchon eine gute Opinion faſſen, it. der Ruf, Achtung, Achtbarkeit.

opiniren, meynen, vermuthen, wähnen, muthmaſſen, bedünken.

Opiſtographum, ein Buch, ſo auf beyden Seiten geſchrieben iſt. Bey den Juriſten eine Schrift, ſo nicht wohl zu leſen iſt.

Opitulation, Hülfe, Hülfleiſtung, der Beyſtand.

Opium, Magſamen, oder Mohnſaft, welcher aus den angeſchnittenen Mohnköpfen flieſſet, wann ſie faſt reif ſeynd. Es iſt derſelbe eine zum Schlaf dienliche Arzney.

oportet, man muß, es iſt vonnöthen. Oportet iſt ein böſes Kraut; Oportet heißt ein Bretnagel.

Oppignoration, die Verpfändung.

oppignoriren, verſetzen, verpfänden.

Opponens, der Opponent, der ſich einem entgegen ſetzet; auf Univerſitäten wird derjenige alſo genannt, ſo in einer Diſſertation auf die Theſes des Reſpondentens Gegeneinwürfe machet.

opponiren, ſich entgegen ſetzen, entgegen halten, widerſetzen, einwenden, wann nemlich einer ſeine Gegennothdurft wider des andern Vorbringen einwenden, oder ſich gegen einem auflehnet, ſich demſelben widerſetzet und widerſpricht.

opportune, gelegen, zu rechter Zeit, füglich.

Opportunität, Gelegenheit, Bequemlichkeit, gelegene Zeit, ſo man in Anſehung des Ortes, Perſonen und anderen Umſtänden wahrzunehmen hat, eine Sache vorzunehmen, und auszuführen.

Oppoſition, Widerſetzung, Gegenſtand, Entgegenſaz, Widerſtand, Gegenſchein; iſt in der Aſtrologie oder Sternkunde der Stand oder eine Art der Freundſchaft zweyer Planeten, wann ſie einander in dem Thiercraiß grad gegen überſtehen, und einander anſehen.

Oppreſſion, die Unterdrückung. Per oppreſſionem, mit Gewalt.

opprimiren, unterdrucken, it. übereilen

Opprobration, die Läſterung, Schelltung, Aufrupfung, Verweiſung, Vorwerfung.

opprobriren, fürwerfen, vorrucken, aufrupfen, ſchmähen.

Oppugnation, Anfall zum Sturm, Beſtreitung, Beſtürmung.

oppugniren, ſtürmen, mit Gewalt etwas erzwingen, beſtreiten.

Optalmicus, ein Augenarzt.

Optation, die Wahl, it. ein Wunſch.

Optato, nach Wunſch.

Optica, die Sehe- oder Perſpectiv-Kunſt, iſt eine Wiſſenſchaft und Kunſt, durch welche man allerhand artige und zum Theil wunderbar ſcheinende Dinge den Augen vorſtellen kann. Oder ſie iſt eine Wiſſenſchaft, welche von allen ſichtbaren Dingen handelt, ſo fern ſie ſichtbar ſind: oder von dem Sehen, und demjenigen, was zu dem Sehen gehöret und darbey vorkömmt.

optice, Geſichtsmäßig.

Optimates, ſind die Reichſten und Edelſten in einer Republik. Es werden aber ſonſt auch die Klügſten und Tüchtigſten, dem Regiment vorzuſtehen, darunter verſtanden.

optime, am beſten.

Optimus, der Beſte.

Option, die Wahl, Willkühr, it. ein Wunſch, Gelübde.

optiren, wünſchen, verlangen, begehren, erwehlen, nach Belieben heraus nehmen.

opulent, reich, gewaltig, wohlhabend, vermöglich an Gütern.

Opulentia, *Opulence*, der Reichthum.

Opus, ein Werk, Arbeit, Geſchäfte, it. ein groß Buch, z. E. wann ich ſage, das iſt ein ſtark Opus. Ein Opus naturæ verrichten, heißt, ſeine Nothdurft thun.

Opus ad extra, wird in der Theologie ein Werk genennet, ſo allen dreyen Perſonen in der Gottheit zugeeignet wird; hingegen opus ad intra ein Werk, ſo nur einer Perſon zugeeignet wird.

Opus operatum heiſt in der Theologie derjenige Irrthum, wann man glaubet, daß die wahre Chriſten-Pflicht, auch die Gnade GOttes gewiß erlanget ſey, ſoferne man nur der Gewohnheit und dem äuſſerlichen Schein nach den Gottesdienſt beſuchet, die Sacramenta gebrauchet, und ſich zu einer gewiſſen Religion bekennet, ob gleich im übrigen ſolches ohne alle gute Bewegung, und innerliche Zuneigung, geſchiehet.

Opus poſthumum, heiſt ein Werk, welches nach des Autoris Tode gedrukt worden.

Opuſculum, ein Werklein.

Or, Gold. *Drap d'or*, güldenes Stük, Zeuch oder Tuch, deſſen Grund von Gold geweben iſt.

Ora, das äuſſerſte eines Dinges, der Port; it. eine Landſchaft, eine Gegend.

Oracle, Oraculum, eine Antwort, die in dem alten Heydenthum in zweifelhaften Fällen von gewiſſen Götzen erbeten, und von den Vorſtehern des Götzendienſtes ertheilet wurde. Eine Weiſſagung, ein göttlicher Bericht. In verblümten Verſtand heiſſet Oracul ein Mann, der wegen ſeiner Weisheit und Erfahrung um Rath gefraget wird, oder Scherzweiſe ein ſolcher, dem ein anderer aus Eigenſinn blindlings folget, und ſich in allen Dingen von ihm leiten läſſet.

Orage, werden alle heftige Sturmwinde genennet, welche aus der Erde entſtehen, und mit großer Heftigkeit, entweder mit dem nahe gelegenen Meer, oder in der Luft und in den Wolken ihre Gewalt ausüben, nnd heftig ſauſſen und brauſſen.

Orangbahren, nennen die Einwohner von Batavia alle fremde aus Holland kommende Leute; es bedeutet einen, der des Landes und der Sprache noch unerfahren iſt.

Orange, eine Pomeranze, z. E. *Couleur d'Orange*, Pomeranzen Farbe.

Orangerie, ein Gartenhaus, Gewächshaus. Ein Gebäu in einem Garten, darinn die ausländiſchen Gewächſe, ſo die Kälte nicht vertragen können, auf den Winter eingeſtellet, und für dem Froſt durch mäßige Wärme bewahret werden. *Orangerie* heiſſet auch der von allerhand

ausländiſchen Bäumen und Gewächſen bey einem Garten vorhandene Verrath, welcher demſelben eine beſondere Zierde und Anſehen giebt, und daher auf deſſen Anbau viel Fleiß gewendet wird.

Oranizen, iſt eine Art kleiner Schiffe, ſo etwan 12 Mann trägt; und werden gemeiniglich von den Türken auf der Donau gebraucht.

Oration, eine Rede, ſo öffentlich geſchiehet, oder auch der Vortrag eines Geſandten.

Orator, ein Redner, Fürſprecher, der eine öffentliche Rede oder Oration hält, alſo ſagt man: er iſt ein guter Orator; it. bedeutet dieſes Wort manchmal einen Legaten, Ambaſſadeur oder Abgeſandten, der im Namen ſeines hohen Principals an einem andern Hof eine Rede halten muß.

Oratorie, die Redekunſt, iſt eine Kunſt, welche lehret, von einer jeden Sache gründlich und geſchikt zu reden.

oratoriſch, redneriſch.

Oratorium, ein Bethaus, Kirche, Hauscapelle, Betkammer, oder ein im Hauſe zur Andacht zugerichtetes Gemach, in welchem der Hausherr mit ſeinen Hausgenoſſen der täglichen Andacht pfleget. Sonſten iſt es auch eine Art von muſicaliſchen Stücken, wo ein bibliſcher Text mit Arien abgewechſelt wird, und bisweilen ein oder ein paar Geſetze aus einem Choral-Geſang oder Liede untermiſchet werden. Sie ſchicken ſich wohl zu Brautmeſſen, Paßionen und andern dergleichen geiſtlichen oder Kirchenmuſiken.

Orbilius, war der Name eines unbarmherzigen Lehrmeiſters Horatii, deſſen gröſte Kunſt im Zuſchlagen beſtund; Dahero man auch noch izo einen Schulmeiſter, der gern darauf ſchlägt, mit dieſem Namen zu belegen pfleget. Ein Plätzermeiſter.

Orcan, heiſſet ein erſchröklichtobender, und zuweilen mit heftigen Ungewittern vergeſellſchafteter Wirbelwind; eine geſchwinde ſtarke Windsbraut, welche die Schiffbrüche verurſachet; ein geſchwinder und gewaltiger Sturm auf der See.

Orcheſtre, ein Herrenſiz, oder Siz im Schauſpiel. Heutiges Tages wird das *Apartement*, wo die Muſicanten in einer Opera, oder bey einem Ball mit ihren Inſtrumenten ſitzen und ſpielen, *Orcheſtre* genennet.

Orcus, die Hölle, der Zuſtand oder das Reich der Toden.

Orden, eine Geſellſchaft, Societät, Collegium, z. E. ein geiſtlicher Orden, der Prieſterorden, ein Ritterorden ꝛc. in einen Orden treten heiſt, ſich in ein Kloſter oder geiſtliche Geſellſchaft begeben.

Orden, Ordnung der Prieſter, als 4 Ordines minores: Oſtiariatus, Lectoratus, Exorciſtatus et Acolithatus; und 3 Ordines majores oder Sacri, als: Sub-Diaconatus, Diaconatus et Presbyteratus.

ordinaire, *ordinairement*, *à l'ordinaire*, nach der gemeinen Weiſe, ordentlich, gewöhnlich, z. E. das iſt ſeine *ordinaire* Speiſe.

Ordinandus, heiſt der Candidat, ſo da ordiniret, oder ihm das Predigtamt aufgetragen werden ſoll.

Ordinanz, Ordonnance, die Verordnung, Befehl, Anordnung, und dergleichen. Im Kriegsrecht die Ordnung und Vorſchrift, nach welcher die Soldaten bey Zügen und in den Quartieren verpfleget und angewieſen werden, derſelben genau nachzuleben. In der Baukunſt und Mahlerey iſt es eine geſchikte Einrichtung und Eintheilung aller Stücke und Theile eines Baues oder eines Gemähldes.

ordinario modo, ordentlicher Weiſe.

ordinarius, ſiehe ordinaire.
Ordinata, die geordneten Dinge.
ordinate, ordinatim, ordentlich.
Ordination, Ordnung, Anordnung, ordentliche Satzung, Einrichtung, Stellung, Diſpoſition, Verwaltung; die Prieſterweyhung oder Einſetzung einer geiſtlichen Perſon in ihr anbefohlenes Amt oder Pfarrſtelle, durch Auflegung der Hände anderer Kirchendiener.
Ordinator, ein Anordner.
ordine, ordentlich.
in Ordinem redigiren, in Ordnung bringen.
ordiniren, ordnen, in Ordnung ſtellen, ſetzen, richten, anordnen, beſtellen, einen zu einem Kirchenamt ordnen, zum Pfarrer machen, zum Pfarreramt beſtätigen, einſetzen, zum Prieſter weihen.
Ordonnence, die Anordnung, Verordnung, der Befehl.
Ordre, die Ordnung, Anſtalt, Geheiß, Uebereinkunft, Geſchicklichkeit, Befehl; in dieſem Verſtande geben die Kaufleute einander Ordre zur Ausrichtung ihrer Geſchäfte, und heiſt es alsdann folge *Ordre*, das iſt, richte deines Committenten gemeſſenen Befehl aus, ſollte es auch gleich zu ſeinem Schaden gereichen, wiewohl dieſe kaufmänniſche Regel noch wohl ihren Abfall leidet. Wann vom Kriege die Rede iſt, ſo ſagt man, z. E. die Soldaten haben alle drey *Ordres* zum marchiren bekommen, das iſt, ſie ſind zu dreyen unterſchiedenen malen befehlicht worden, aufzubrechen, und dahin zu marchiren, wo der commandirende General befohlen; daher die letzte Ordre erwarten ſo viel heiſt, als die dritte *Ordre* zum *March*, welcher ſodann, nach Empfangung derſelben, ſogleich vor ſich gehet.
Ordre de Bataille, Schlachtordnung, iſt die Stellung einer Armee in gewiſſen Linien oder Treffen, wann dieſelbe heraus gerücket iſt, um dem Feind eine *Bataille* zu liefern.
Ordure, Unflath, ſchandbare Worte, in omnium Ore eſt, jedermann ſingt und ſagt davon.
Oreille, das Ohr.
oretenus, mündlich, von Mund aus in die Feder, z. E. dictiren.
Organiſt, ein Orgelſchlager, der in der Kirche auf der Orgel ſpielt.
Organon, organum, allerhand Werkzeug, Machine, Inſtrument. Organum muſicum, ein Orgelwerk, oder großes weitläuftiges Inſtrument mit vielen Pfeifen und Regiſtern verſehen, ſo durch Schlagen und Treten, vermittelſt des aus einigen Blaſebälgen herkommenden, und durch die Regiſter geführten Windes, tönende gemacht wird.
Orgues, Fallbäume, oder lange mit Eiſen beſchlagene Bäume, an einer Ketten und Zugwellen hangende, die Thore damit zu bedecken oder zu ſperren.
Orient, der Sonnen Aufgang, der Morgen, Morgenland, iſt eine von den vier Weltgegenden, ſo gegen Morgen gelegen, und von den Schiffern Oſten genennet wird.
oriental, morgenländiſch, oſtlich, das gegen Morgen oder Aufgang der Sonnen liegt; was aus den Morgenländern kömmt, oder dahin gehöret, als: die orientaliſche Sprache begreifen, die hebräiſche, ſyriſche, arabiſche, coptiſche, chaldäiſche, perſianiſche, u. a. m. orientaliſche Perlen und Edelſteine ſind, die aus Indien, Arabien und Aegypten zu uns gebracht, und durchgehends höher als die Occidentaliſchen geſchätzet werden. In der Sternkunde heiſſet ein Planet oriental, wann er vor der Sonne hergehet, und in den Morgenſtunden ſichtbar iſt. Eine Oriental-Son-

nenuhr iſt, die an einer nach dem Morgen ſehenden Wand gezeichnet, und allein die Morgenſtunden zeiget. Oriental heiſſet auch zuweilen ſo viel als unverfälſcht, wie ein Ding von Natur iſt, z. E. dieſer Wein iſt nicht oriental, nicht ſo gewachſen.

Orienteaux, die Morgenländer, die Leute ſo in Aſien wohnen.

Orificium, das Mundloch, ſtomachi, des Magens, uteri, der Mutter.

Original, wird genennet der erſte Aufſaz, das wahre unterſchriebene oder auch beſiegelte Exemplar eines Briefs, Haupt- und Urſchrift, oder Rechnung. Die Mahler nennen ein Original dasjenige Stück, ſo von einem guten Meiſter mit eigener Hand und aus eigener Erfindung gemahlet, ſo bald aber ſolches ein anderer nachmahlet, oder ſo es eine Schrift iſt, nachſchreibet, ſo heiſt das abgeſchriebene oder nachgemahlte eine Copie, jenes aber bleibt das Original. Die Franzoſen brauchen dieſes Wort von Menſchen, die etwas eigenes oder beſonders lächerliches an ſich haben.

originaliter, in originali, wird geſagt, wann man das wahre Exemplar ausantwortet oder produciret.

Origo, der Anfang, Urſprung, die Urſache, das Geſchlecht, der Stamm.

Orillon, heiſt in der Kriegsbaukunſt der obere Theil der *Flanque* eines *Baſtions*, welcher zur Bedeckung des untern Theils dienet.

Orlog, heiſſet der Seekrieg, Seeſtreit, daher Orlog-Schiff, ein Kriegsſchiff.

Ornat, Zierde, Schmuk, Ausrüſtung, Amtszierrath in Kleidern, z. E. der Kirchen-Ornat.

Ornamentum, allerley Schmuk und Auszierung, Zierde, Ehre. Ornamenta werden alle diejenigen Sachen genennet, welche zu einer andern Sache aus keiner andern Urſach angeſchaft werden, als daß ſolche dadurch deſto mehr gezieret werde.

orniren, zieren, ſchmücken, it. rühmen.

Orphanotrophium, ein Waiſenhaus, die Findel, ein Ort, wo die Elternloſe Kinder auferzogen werden.

Orphanotrophus, ein Waiſenvater oder Vorgeſezter der Waiſen.

Orphanus, der ſeiner Eltern beraubet, ein Waiſe.

Ort, bedeutet den vierten Theil eines Dinges, als: ein Ortsthaler iſt 6 gute Groſchen, ein Ortsgulden 15 Kreuzer.

Ort, ein Danziger Ort, iſt ein Tympf oder 18 Kr. deren 5 einen Thaler machen.

Ort, *Ortje*, 2 holländiſche Deut, oder das Viertel eines Stüvers, etwa 2 Pfennig am Werth.

orthodox, der reinen Lehre gemäß.

Orthodoxie, die rechte reine Lehre, der wahre Glaube.

Orthodoxus, ein Rechtglaubiger, der der rechten chriſtlichen Lehre beyſtimmet, oder ein Lehrer, ſo im Glauben richtig und unverfälſcht iſt.

Orthographicè, nach der Schreibkunſt, nach der Schreibart, orthographiſch, z. E. man findet wenig Frauenzimmer, ſo orthographice ſchreiben kann.

Orthographie, die Kunſt, recht zu ſchreiben, Wiſſenſchaft, ein Wort mit eben den Buchſtaben zu ſchreiben, als es die Ausſprache im Reden, und die Derivation oder Herleitung ſeines Urſprungs erfordert.

Orvietan, ein antidotum, oder Arzney Widergift, Gegengift, iſt eine beſondere Art von Theriac, ſo ein gewiſſer Chymicus, Namens Hieronymus Ferrantes, von Orvieto, einer italiäniſchen Stadt gebürtig, erfunden, und daher auch den Namen bekommen hat.

Orzade, ein Trank von Gerſten gekocht, ein Gerſtenwaſſer, welches in Italien des Sommers als ein Kühltrunk viel gebrauchet wird. Man bereitet es auch aus kühlenden Saamen, mit Zucker und Pomeranzenblüthen.

Oſculum, ein Kuß, z. E. das iſt ein rech oſculum Judæ, Judaskuß, falſcher Kuß. Oſculum pacis, Friedenskuß, heiſſet in der römiſchcatholiſchen Kirchen, wann der neuerwählte Pabſt auf ſeinem Seſſel vor dem Altar ſitzend die ihn kniend küſſenden Cardinäle aufhebet, und ſie ſelbſt auf beyde Backen küſſet.

Oſt, Oriens, Aufgang, der Morgen. In der Seefahrt die Gegend nach dem Morgen, oder Aufgang der Sonnen.

Oſtagier, ein Geißel und Bürge.

oſtendiren, zeigen, weiſen.

Oſtentation, das Prangen, Pralen, wann man ſich groß machet, oder ſehen laſſen will, Pralerey, Aufſchneiderey.

Oſtentationis gratia, Ruhms halber.

oſtentiren, prangen, pralen, rühmen, herfür ſpiegeln.

Oſtentum, Wundergeſicht am Himmel, Wunderzeichen in der Natur, ſo etwas böſes andeutet.

Oſtiarius, der Thürhüter, iſt einer von der geringen Gattung der Geiſtlichen in der römiſchen Kirchen; bey den Stiftern haben ſie weder Rang noch Stelle im Chor oder Proceſſionen. Ihr Amt iſt, die Kirchen auf- und zu zuſchließen, auch ſonſten alles wohl zu verwahren.

Oſtium, der Einfluß, heiſt in der Geographie der Ort, wo ein Fluß ſich in das Meer oder in einen andern Fluß ergeuſt, oder hinein lauft.

Oſtraciſmus, eine Art der Landesverweiſung oder Verſchickung ins Elend auf zehen Jahr bey den Griechen; Inſonderheit bey den Athenienſern eine Art des Gerichts, vermöge deren ſie die anſehnlichſten Männer, wann ſie der Republique zu groß und reich, oder der Freyheit des Volks gefährlich ſchienen, auf zehen oder funfzehen Jahr ins Elend verwieſen. Es wurde aber niemals einer relegirt oder verwieſen, es wären dann aufs wenigſte 6000 Scherben, (auf welchen ſein Name ſtehen muſte, in dem verdeckten Gefäß, welches ſie urnam neñten

Otage, Bürge, Geißel, z. E. bey Emportirung dieſes Orts: haben ſie 2 vornehme *Otages*, wegen Bezahlung der Schulden, mit ſich genommen.

otios, müßig, hinläßig, liederlich, langſam. Otioſa pecunia wird von den Juriſten ein todes Capital, müſſiges Geld genannt, welches in dem Kaſten liegt, und weder auf Zins ausgeliehen, noch an Güter angeleget iſt. Otioſi werden auch diejenigen genennet, ſo ſich auf keine Partey wenden, Neutraliſten.

Otium, Muße, Müßiggang, Weile, Ruhe, Stille, it. Trägheit, Faulheit.

Ottomannen, die Türken, von Ottomanne dem Stifter der türkiſchen Gewalt, daher die ottomanniſche Pforte, d. i. der türkiſche Hof.

Oval, einem Ey gleich, eyrund, länglichtrund, iſt eine langrunde Fläche, deren Puncte aber nicht alle von dem Mittelpunct gleichweit abſtehen. Figura ovalis bedeutet in der Geometrie eine länglichtrunde aber dabey feſte Geſtalt oder Cörper, mit einer von allen Seiten her umſchloſſenen Fläche, und iſt von der Ellipſi darinnen unterſchieden, weil dieſe eine platte oder flache Oval-Figur iſt. Corona ovalis, war bey den alten Griechen und Römern eine Triumphkrone, ſo da von Myrtenblättern geflochten, und denjenigen gegeben wurde, welche aus einem Krieg, der ohne

ſonder-

ſonderbares Blutvergieſſen beygeleget worden, triumphirend in die Stadt eingezogen. Daher Ovatio, der glückwünſchende Zuruf des Volkes, frolockende und ſiegprangende Eintritt in die Stadt eines Generalen oder anderen Officiers, der eine nicht gar zu wichtige Victorie erhalten hatte.

Outrage, eine Ungelegenheit, Widerwärtigkeit, Verdruß, Schmachrede.

*outragi*ren, ſchimpfen, ſchmähen, unrecht thun.

Ouverture, eine Eröfnung, Aufthuung, Anfang, z. E. die *Ouverture* des Schauplatzes; iſt auch ein muſicaliſch Stück, damit der Anfang zur nachfolgenden Muſic gemachet wird. Bey Belagerung einer Stadt oder Feſtung heiſt *Ouverture* Eröfnung oder Eingang in die Approchen, welches die erſte Ausgrabung iſt, ſo der Belagernde macht, um darinnen verdekt an den Ort zu kommen, welchen er belagert.

Ouvrage, heiſt in der Kriegsbaukunſt ein jedes Befeſtigungswerk, und bekommt nach ſeiner Form und Geſtalt alsdann den Namen, als: *Ouvrage à Corne*, Hornwerk, *ouvrages detachés*, abgeſchnittene oder abgeſonderte Werke, Auſſenwerke ꝛc.

ouvrir, eröfnen, anfangen, als: *Ouvrir la Campagne*, die *Campagne* eröfnen, das iſt: die *Campagne* nunmehro anfangen, und die Armee und Trouppen laſſen zu Felde gehen und campiren.

ouy, ja.

Oxhooft, iſt ein Weingebinde oder Gefäß in Frankreich, ſo drey Eimer rheiniſcher Eich, oder eigentlich 64 Hamburger Stübchen hält. Die holländiſche Eich hält nur halb ſo viel.

Oxycroceum, iſt der Name eines gegewiſſen Pflaſters, welches mit Safran und Eßig, auch ohne Eßig zubereitet wird; Safranpflaſter.

P.

P. kann bedeuten: Pater, Profeſſor.

p. kann heiſſen: pagina, pars.

Pacem, nennet man eine gewiſſe Münze von Silber oder übergoldet, auf welcher das Bildniß unſers gekreuzigten Heilandes oder eines andern Heiligen ſtehet, und das unten an den Pater noſtern gemeiniglich herab hänget.

Pace mea, mit meiner Zufriedenheit.

Pace tua, mit deinem Willen.

Pacification, Verſöhnung, Befriedigung, Beſänftigung, Friedmachung; it. Vergleich oder Vertrag, ſo über einer ſtrittigen Sache aufgerichtet wird, Friedenshandlung, Friedensſtiftung.

Pacificator, *gall. Pacificateur*, der Friedenmacher, Schiedmann, Friedensſtifter.

pacificè, *pacifique*, friedfertig, friedlich, ruhig, ſtill, verſöhnlich.

pacificiren, befriedigen, ſtillen, Friede machen, beruhigen, ſich vergleichen, vertragen, verſöhnen.

pacificus, friedſam, friedlich, friedfertig, Mare pacificum, wird von denen Geographis ein großer Theil des Oceani genennet, welches den Sturmwinden ſehr wenig unterworfen, und erſtrecket ſich von Mitternacht gegen Mittag, von dem Lande Jeſſo bis an den Tropicũ Capricorni, und durch dieſen wird er von dem magellaniſchen Meer abgeſondert. Insgemein wird es *Mar del Sur* genennet.

Paciſcenten, die Parteyen, welche ſich mit einander vertragen.

paciſciren, einen Vertrag machen, mit einem übereinkommen, ſich vereinigen, vertragen, vergleichen, capituli-

pituliren, accordiren, z. E. ich habe mit ihr alſo paciſciret.

Pacta, ſiehe Verträge.

Packet, ſiehe Paquet.

Paction, pactum, ein pact, Vertrag, Vergleich, Abrede, Geding, Vereinigung, Bund, Handlung, iſt zweyer oder mehrerer Perſonen (Contrahenten) Einwilligung, etwas zu verſtatten und zu leiſten, zu nehmen oder zu geben. z. E. wann einer einen Theil von ſeinem Hauſe verkauft, und ihm vorbehält, daß auſſer demſelben verkauften Theil kein Fenſter mehr gegen ihm gemacht werden ſolle. Wann nun der Käufer einmal ſolches verwilliget hat, iſt er ſolches zu halten ſchuldig und verbunden. Pactum acquiſitivum, iſt ein Vergleich, durch welchen man ſich oder einem andern etwas verſchaffet, oder erwirbet. Pactum conſervativum, iſt bey den Juriſten ein Vergleich, wodurch man eine Verhinderung von der Erbſchaft, welche einem nach dem gemeinen Recht gebühret, wegſchaffet, und alſo das Recht wegen der Nachfolge in der Erbſchaft in voriger Kraft erhält. Pacta totalitia, ſind die Ehe-Pacten, Heyrathsbriefe, Vergleich wegen des Heyrathguts. Pacta conventa, Verträge. Pacta conventa, wird in Pohlen die Capitulation genennet, welche der neue erwählte König beſchwören, und derſelben in allen Puncten nachzuleben angeloben muß.

Padiſchah, der große Herr oder der Großſultan, alſo nennen die Türken ihren Kaiſer.

Paduana, Padoana oder Pavana, iſt ein gravitätiſch muſicaliſches Stück, giebt eine prächtige und anmuthige Harmonie, wann allerhand Inſtrumente zuſammen ſpielen; gehört alſo auch nur zu gravitätiſchen Tänzen. Dieſe Tänze ſollen in der Stadt Padua, in Italien, erfunden worden ſeyn, daher ſie auch den Namen haben.

Pædagogium, eine Schul, ein Ort, da man die Kinder auferzieht.

Pædagogus, ein Kinderlehrer.

Pædant, ein Schulfuchs, Schullehrer, der bey ſeiner wenigen Gelehrſamkeit ſich noch viel einbildet, da er doch den Knaben kaum recht decliniren und conjungiren lernen kann. Man nennet auch diejenigen Pedanten, welche in allem ihrem Thun und Reden etwas ſteifes und gezwungenes zeigen.

Pædantiſmus, der Unverſtand eines ſolchen kurz vorher beſchriebenen einbildiſchen Schulmeiſters.

Pædiſca, eine Magd, welche ſich von allen Jungen läßt herum ziehen, eine leichtfertige Dirne.

Pagament, allerley Münze und Bruchſilber, woraus keine gewiſſe Probe kann gemacht werden, wo man es nicht untereinander ſchmelzet, körnet, und alſo auf die Probe bringet.

Pagamenti, *Pagement*, werden bey den Kaufleuten die gemeinen Gelder, davon man täglich ausgiebet, genennet. it. Bezahlung, Beſoldung.

Paganalia, Dorfkirchweihe, Baurenkörbe oder Kirchmeß.

Paganiſmus, das Heydenthum.

Page, ein Edelknabe, ein junger Edelmann, der bey großen Herren und Frauen zur Aufwartung beſtellet iſt.

Pagina, die Seite eines Blats, in den Druckereyen heiſſet mans eine Columne. Bey den Acten und in Kaufmannsbüchern Folio.

Pagina mihi, auf der Seite meines Buchs.

paginiren, die Seiten eines Buchs oder andern Schrift mit Zahlen verſehen oder bemerken.

Pagode, iſt in Indien ein heydniſcher Götzen=

Götzentempel. Pagoden heiſſen auch die Götzenbilder, ſo in den Tempeln ſtehen; ingleichen auch die ſo geſtalteten oder zweyförmigen Bilder, ſo man auf die Camine und Schränke ſtellet.

Pagode, eine indianiſche goldne Münze, von verſchiedenem Werthe, einige ſind 1 Ducaten werth, andre 4 und 1 halben Rupin oder zwey Gulden, noch andere neuere gelten 1 Rupin weniger.

Paille, Stroh. *Couleur de Paille*, Strohfarb.

Pair, iſt in Frankreich ein Ehrentitel dererjenigen, welche denen gebornen Fürſten gleich geachtet werden, und ein Gebiet beſitzen, welches zu einer *Pairie* erhoben iſt. In dem vereinigten Königreich Großbritannien werden alle diejenigen, welche in dem Oberhauſe des Parlaments ſitzen, alſo genennet.

Pais, eine Landſchaft.

Paiſan, ein Bauer oder Landmann.

paiſible, friedlich, ſtill.

Paix, *ital.* Pace, *lat.* Pax, der Friede, die Ruhe, Einigkeit.

Palæſtra, eine Fechtſchul, Kampf- oder Rennplatz; it. ein Ort, da die Jugend in höflichen Sitten und Geberden unterrichtet wird.

Palais, Palatium, ein Pallaſt, weites und fürſtliches Haus, eine königl. Burg und Reſidenz, von dem Rieſen Palante alſo benamet, welcher ſich nach ſeiner Größe ein Haus gebauet, und weil es nun die andern gewöhnlichen Häuſer übertraf, ſo wurden hernachmals alle große Häuſer Palatia genennet.

Palancke, in Ungarn ein Dorf oder Flecken, ſo mit Palliſaden befeſtiget, und wider den Anlauf eines Feindes verwahrt iſt.

Palandra, *Palandre*, in dem mittelländiſchen Meer ein Schif von ſtarkem Holz mit einem platten Boden, ſo Waaren überbringet. Im Kriege werden ſie wie Bombardir-Galioten gebraucht, Mörſer darauf zu pflanzen.

Palanque, eine Feſtung oder Schanze, von Erde aufgeworfen.

Palatine, ein Palatin, oder Halspelz vor Frauenzimmer, von Marder, Zobel, oder andern koſtbaren Rauchwerk. Wiewohl man ſie auch von Spitzen und andern Zeugen verfertigt.

Palatinus regni, wird in Ungarn der Reichsſtatthalter genannt, und hat derſelbe Macht, die Stände zuſammen zu rufen. In Pohlen heiſſen alle Woywoden Palatini.

Palatum, Palato, der Rachen. Ad Palatum, nach dem Maul ſc. reden.

Palco, Palcone, ein groß Gerüſte. Heiſt auch ſo viel als *Echaffaut*, it. wie Etage.

Paleſter, ein Bogen mit einem eiſernen Bügel und ſtarken Sennen, vermittelſt deſſen man mit Bolzen oder Pfeilen an einigen Orten nach der Scheiben, Vogel oder anderem vorgeſteckten Ziel zu ſchieſſen pfleget.

Palingeneſia, eine Wiedererweckung oder Hervorbringung einer verbrannten Blume oder Pflanze aus ihrer Aſche durch chymiſche Kunſt.

Palinodie, Widerruf desjenigen, was man entweder ſchimpflich von einem geredet, oder falſch von einer Sache geſchrieben.

Paliſſaden, ſind Pfähle, die oben zugeſpizt drey Fuß tief in die Erde, fünf bis ſechs Fuß über der Erde, und ſo dicht neben einander geſezt werden, daß man darzwiſchen nur eine Muſquete durchſtecken kann. Sie dienen einen Feind aufzuhalten, daß er nicht ſogleich in einen Ort hineindringen kann.

Paliſſader, verpalliſadiren, mit Pfählen verſehen, beſetzen.

Palladium, nennet man Gleichnißweiſe von einem alten heidniſchen

Bildniß der Pallas die Privilegia eines Landes, Stadt oder Zunft.

Pallas, die heidniſche Göttin der Weisheit und des Kriegs.

Pallaſch, iſt ein gerader und breiter Haudegen, zum Unterſchied der Säbel, die krumm gebogen ſind.

Palliativ-Cur, eine Friſtung, Interims- oder Scheincur.

Pallium, ein Pontifical-Schmuk oder geiſtlicher Zierrath, der allein den Erzbiſchöffen und wenigen Biſchöffen aus beſonderer Vergünſtigung, als in Teutſchland dem zu Bamberg verliehen wird; es beſtehet daſſelbe in einem drey Finger breiten weiſen wollenen und mit ſchwarzen Kreuzen erfüllten Bande, welches um die Schultern herum getragen wird. Ein antretender Erzbiſchof iſt ſchuldig, ſothanes Pallium binnen drey Monaten um eine große Summe zu löſen, und kann ſich, ehe er ſolches empfangen, ſeiner Amtsverrichtungen nicht anmaſſen. Vormals waren ſie verbunden, ſelbiges von dem Pabſt zu Rom perſönlich einzuholen. Nach der Zeit aber iſt es durch die päbſtlichen Nuntios überſchicket worden, oder man hat gewiſſe Perſonen nach Rom geſandt, um daſſelbe am päbſtlichen Hofe zu erbitten, die Unkoſten belaufen ſich, wie gedacht, ſehr hoch, und faſt auf 30000 Thaler, ehe ein ſolches Pallium an Ort und Stelle gebracht wird.

Palmarium, der Gewinnſt, eine Verehrung.

Palmarum Dominica, der Palmen- oder nächſte Sontag vor Oſtern, weil in dem Evangelio, ſo an demſelben geleſen und erkläret wird, der Palmenzweige gedacht wird.

Palus, ein moraſtiger See oder ein Sumpf.

Pamphilius, iſt ein griechiſches Wort, und heiſſet ſo viel, als: das allen lieb und angenehm iſt: daher im Kartenſpiel dem Untermann, damit man die andern ſtechen kann, dieſer Name beygeleget worden.

Pan, der heidniſche Gott der Hirten.

Panacee, Panacea, eine allgemeine Arzney, die alle Krankheiten heilen ſoll, Univerſal-Medicin.

Pancernen, Panzerreuter, iſt eine leichte Reuterey in Pohlen, welche Panzer tragen, übrigens führen ſie einen Säbel, Pfeil und Bogen, auch bisweilen Röhre.

Panchant, (Panſchang) Neigung, Inclination, Trieb zu etwas.

Panchreſtum, ein zu vielerley Gebrauch dienendes Medicament.

Puncraticè, ſtark, wie ein Kämpfer.

Pandecten, Pandectæ, ſind ein Theil des Corporis Juris, aus funfzig Büchern beſtehend, in welchen die Reſponſa der alten Juriſconſultorum zuſammen getragen. Sie werden auch ſonſt Digeſta genennet, und abbrevirt alſo ff. oder π citiret.

Pandemius morbus, eine durch das ganze Land graßirende Krankheit.

Pandóra, Pandura, eine Fiedel, Violine, Geige. Panduriſta, ein Violiniſt, ein Fiedler, der dieſes Inſtrument tractiret.

Pandur, ein gewiſſes Saitenſpiel. Eine Art ungariſcher Soldaten.

Paneel, Paneel-Werk, Verkleidung der Wand in einem Gemach, mit Tafelwerk, vom Boden aufwärts bis an die Tapete.

Panegyricus, eine Lobſchrift, Lobrede, Lobgedicht in einer öffentlichen Verſammlung.

Panegyriſte, ein Lobredner.

Panetier, iſt am franzöſiſchen Hofe derjenige, welcher über die Austheilung des Brods geſezt iſt. Der Groß-*Panetier* hat die Aufſicht über die Victualien und übrigen Officiers von der königlichen *Paneterie*.

Panicus

Panicus terror, ein lediger, gählinger, plözlicher, geſchwinder und großer Schrecken, ſo niemand weis, wo er herkommen; eine eitele und oft ungegründete Furcht, da die Leute (ſonderlich die ein böſes Gewiſſen haben) vor einem rauſchenden Blat erſchrecken.

Panier, eine Fahne oder Schild.

Panis-Brief, Laienpfründe, jus primariarum precum, iſt ein reſervatum, vermöge deſſen der Kayſer zu der erſten nach der Kayſerlichen Wahl vacant gewordenen Stelle in einem jeden geiſtlichen Stifte des Heil. Röm. Reichs einen Canonicum denominiret oder Panis-Brief ertheilet.

Pannicularia, ſind eines Miſſethäters Kleider und andere geringe Sachen, ſo über 5. Ducaten nicht werth ſind, welche er angehabt, und bey ſich getragen, als er in Verhaft gebracht worden.

Pantalon, ein Pickelhering, Gaukler, Seiltänzer, Schalksnarr.

Pantalonade, Pickelheringspoſſen.

Pantheon, Pantheum, war weyland in Rom ein Tempel, welcher allen Göttern gewidmet war. Beſonders führet anitzo dieſen Nahmen die Begräbnißcapelle der Könige in Spanien in dem vortreflichen ſpaniſchen Kloſter Eſcurial.

Pantomimen, Gaukler; it. ein ſolcher Menſch, der andern Leuten alles nachmachen kann. Auch eine Art Comödianten, die ſchon bey den Römern üblich geweſen und ſeit einiger Zeit wieder Mode worden, welche bloß durch Zeichen, ohne Worte, ganze Schauſpiele aufführen.

Paolo, eine päbſtliche Silbermünz, gilt insgemein 4 Groſchen oder 15 Kreuzer, die Florentiniſchen ausgenommen, welche 8 Crazie oder 8 gute Groſchen gelten.

Paon, ein Pfau.

Papa, der Pabſt, das oberſte Haupt der Römiſch-Catholiſchen Kirchen.

Papà, iſt auch ein Kinderwort, und heiſt ſo viel als Vater.

Papabilis, ein Wort, womit bey einer Pabſts-Wahl diejenigen Cardinäle angedeutet werden, die einige Hofnung haben, zu ſolcher hohen Würde zu gelangen.

Papillon, ein Sommervogel, Schmetterling.

Paque fleurie, iſt der Beynahme, den die Franzoſen dem Palmſonntage geben.

Paquet, ein zuſammen gerolltes Werk, ein Bündel, Gebund, Päklein.

Paquet-Boot, ein Poſtſchiff, iſt ein mittelmäßiges Fahrzeug, ſo Briefe und *Paſſagiers*, von einem Ort zum andern führet.

Par, *gall. Pareil*, *ital.* Pari, gleich oder gerade. Par ratio, es hat gleiche Bewandtniß. it. Par ratio, eine verglichene, gleichgemachte Rechnung. it. ein Paar: it. heiſt *gall. Par* durch. *Par force*, mit Gewalt.

Parabola, Gleichniß, Gleichheit, gegen einander gehaltene Rede.

paraboliſch, Gleichnißweiſe.

Parade, ungemeiner Pracht, Gepräng, eine Anſchickung und Auszierung, die zum Prunk und feyerlichen Gepränge dienet. Alſo heiſſet ein *Parade*-Zimmer ein ſolches, darein vornehme Gäſte geführet werden; ein *Parade*-Bett, darauf eine vornehme Standesleiche vor ihrer Beerdigung zur Schau geleget wird 2c. iſt auch ein Kriegswort, und heiſt in beſonderem Verſtande die Verſammlung, Stellung und Aufzug der Soldaten. *Parade*-Plaz iſt in einer Stadt oder Feſtung ein gewiſſer Plaz, allwo die ganze *Garniſon* in *Parade* ſtehen kann.

Paradigma, ein Exempel, Beyſpiel.

paradiren, heiſt ſo viel als ſtutzen, ſich mit etwas hervor thun, eine Parade

de machen, ein groſzes Anſehen von ſich geben.

Paradiſus, ein Luſtgarten, Paradieß. Eigentlich der Garten Eden, in welchen die erſten Eltern von GOtt, ſolchen zu bauen und zu bewohnen, waren geſezt worden.

Paradoxum, eine neue und zuvor niemals erhörte Meynung, eine unglaubliche, und dem gemeinen Wahn entgegen laufende Meynung.

Paraſidicus, der nicht getreu iſt, auf deſſen Treue man ſich wenig zu verlaſſen hat.

Paragium, heiſt bey den Juriſten die Beobachtung der Gleichheit in Erbgütern, und dergleichen.

Paragon, Exempel, Vergleichung.

Paragraphus, heiſt ein Schluß oder Abſaz in einer Rede oder Schrift, (wird gemeiniglich durch diß *Signum* § *marqui*ret.)

parallel, gleichweit von einander ſtehend, gleich gegen einander geſezt, gleichlaufend, in geometriſcher Bedeutung. In einem ſittlichen Verſtand heiſt es gleichlautend, übereinkommend. Alſo werden loca parallela genannt die gleichlautende Stellen eines oder verſchiedener Bücher und Schriften: Parallel-Geſchichte oder Exempel heiſſen, die einander in allen Umſtänden gleich ſind: zwey Perſonen miteinander in parallel ſetzen, heiſt eine Vergleichung unter ihnen anſtellen.

Paralipomena, werden in der Heil. Schrift die Bücher der Chronicken genennet.

Paralogiſmus, ein falſcher Vernunftſchluß.

Paralyſis, die Lähmung des Leibes, ein Schlagfluß.

Parameter, eine gerade Linie von unveränderlicher Größe.

par Ami, durch einen Freund ſc. einem etwas zuſenden.

Paranymphus, ein Brautführer, Brautdiener. Paranymphi werden auch bey den Promotionibus Doctoralibus diejenigen Studioſi genennet, welche denen Doctoranten zu Gefallen, zu Einholung vornehmer Gäſte, ſich gebrauchen laſſen.

Parapet, die Bruſtwehr an einem Wall.

Paraphernalia, alſo heiſſen bey den Juriſten diejenigen Güter, ſo die Weiber ihren Männern nicht als die Morgengabe oder Heyrathgut, ſondern ſonſten in währendem Eheſtand zugewendet.

paraphraſiren, etwas deutlicher, ausführlicher erklären, oder auslegen.

Paraphraſis, eine weitläuftige Erklärung, oder umſchriebene Auslegung eines Dinges, eine deutlichere Auslegung des Textes.

Paraphraſtes, ein Ausleger, Erklärer.

Paraplüe, ein Regenſchirm.

Paraſi, eine türkiſche Silbermünz, ſo zu Cairo in Egypten geprägt wird, gilt 4. Aſpern.

Paraſitus, ein Schmarutzer, Schmeichler, Tellerlecker.

Paraſol, ein Sonnenſchirm.

parat, bereit, fertig, geſchikt, gerüſtet, willig. Ad utrumque paratus, heiſt, der zu beyderley geſchikt iſt. Parata pecunia, baares Geld.

Paratre, ein Stiefvater.

par avance, voraus, im Vorſchuß, in anteceſſum.

Paraveut, ein Windſchirm.

Parbleu, iſt bey den Franzoſen eine Art Schwörens unter liederlichen Leuten, ſo an ſtatt des ſonſt gewöhnlichen *par Dieu* eingeführet.

Parc, ein Thiergarten, ein eingeſchloſſener Ort, wo ganze Heerden Vieh gehen, ein mit einer Mauer umgebenes Luſtwäldlein. *Parc de l'artillerie*, heiſſet im Feldlager ein Ort, wo man Pulver, Bomben, Granaten, Leuchtkugeln und andere Kunſtfeuer hat. *Parc de vivres*, iſt im Lager der Plaz, wo die Lebensmittel

tel verwahret werden, und die Marquetender allerhand Nothdurften vor die Soldateſca feil haben.

par Couvert, durch Einſchluß.

par Curioſité, aus Vorwiz, Neugierigkeit.

Pardon, Verzeihung, Vergebung, Erlaſſung der Straffe, Gnade. Pardon geben heiſſet, wann im Treffen die ſiegende Parthey dem Unterliegenden das Leben ſchenken, und ſie zu Kriegsgefangenen machet. Jngleichen wann einem durchs Kriegsrecht das Leben abgeſprochen wird, und er wieder Pardon bekommt. Man pfleget auch einen Generalpardon auszuruffen für alle Ausreiſſer, die in gewiſſer Zeit bey ihren Regimentern oder Fähnlein ſich wieder einfinden werden.

pardonnable, das noch zu verzeyhen iſt.

pardonniren, vergeben, verzeyhen, Gnade wiederfahren laſſen. *Pardonnes-moy*, (Pardonne moáh) verzeyhet mir.

Parelius, eine Nebenſonne. Parelii, ſind eigentlich zurükfallende Strahlen der Sonnen, von einer dichten, aber zum Regen ſich neigenden Wolken, ſo gleich einem Spiegel die Geſtalt der Sonnen repræſentiret, und vorſtellet, alſo, daß gleichſam zwey Sonnen erſcheinen, und man kaum unterſcheiden kann, welches die rechte ſey.

Parentalia, Todtenmahlzeit, Leichbegängnißmahlzeit, it. Opferfeſt der Verſtorbenen.

Parentation, eine öffentliche Rede über das Leben und Tod eines Verſtorbenen, Leichabdankung.

Parentator, der eine Leichenrede hält.

Parentes, die Eltern. Parentorum conſenſu, mit Einwilligung der Eltern.

Parentheſis, der Einſchluß, Zwiſchenſaz, da man einige Wörter oder einen ganzen Spruch in einer Rede hinein ſezt: beym Druk oder in Schriften wird es durch zwey gegen einander ſtehende halbe Circul ( ) angedeutet: in Parentheſi eingeſchloſſen.

parentiren, der verſtorbenen Eltern Gedächtniß begehen, eine Parentation (Leichabdankung) oder Leichenrede den Verſtorbenen zu Ehren halten.

Parére, wird derjenige Ausſpruch genennet, welchen zwey ſtreitige Kaufleute von einem dritten über ſich geſchehen laſſen, und gleichſam ein Compromiſs machen, mit deſſelben Parére zufrieden zu ſeyn.

Parergon, ein Nebenwerk.

Pares Curiæ, ſind in Frankreich die Pairs, ſo ſtraks nach den Fürſten des Geblüts gehen, und daſelbſt gewiſſe Erz- und Biſchofthümer, und Herrſchaften beſitzen, wovon dieſe Würde dependiret. Siehe auch vorhero unter dem Titul Pair.

Pares, die Gleichen. Inter pares, unter ſeines gleichen.

par Exemple, zum Exempel, Exempelsweiſe.

parfaitement, (parfätemang) vollkömmlich.

par Force, mit Zwang oder Gewalt, gewaltthätiger Weiſe.

parfumiren, räuchern, etwas mit wohlriechendem Rauchwerk beräuchern, mit einem guten Geruch anmachen. Alſo hat man parfumirte Handſchuhe, Küſſen, Tabac, Galanterie-Käſtlein, und anders. Diejenigen, ſo dergleichen wohlriechende Sachen bereiten oder verkaufen, werden Parfumirer genennet.

par hazard, ungefehr, unverſehens, wider Vermuthen.

par honneur, Ehren- und Reſpects halber.

Pari, al Pari, ein Kaufmannswort, und bedeutet ſo viel als Geld gegen Geld, ohne Agio oder Aufwech-

wechſel, ſondern Zug um Zug verwechſeln.
Parität, Gleichheit.
intra Parietes meos, in meinem Hauſe, zwiſchen meinen 4. Pfählen.
pariren, gehorchen, einem gehorſam ſeyn, it. wetten, eine Wettung thun. Auf dem Fechtboden heiſt pariren, einen Hieb oder Stoß geſchiklich ausnehmen, abwenden.
Parition, Folgung, Gehorchung, Nachkommung, der Gehorſam. Parition leiſten, folgen, gehorſam ſeyn.
Pasjure, der Meineyd.
Parlament, der hohe Rath in einem Reich, eine Verſammlung der Stände eines Landes, der Fürnehmſten des Reichs, als wie in Engelland. In Frankreich werden die obriſten Gerichte in jeder Provinz Parlamenter genennet, deren zwölfe ſind.
parlamentiren, mit einander reden, Geſpräch halten, zur Unterhandlung ſchreiten, in Unterhandlung tretten, wird in denen Zeitungen von belagerten Orten geſagt, wann ſie ſich ergeben wollen.
Parlement, ein Geſpräch, ſiehe *Parlament*.
Parleur, ein Schwätzer.
parliren, reden, ſprechen. Z. E. er parlirt ungemein gut Franzöſiſch.
Parloir, Parlatorio, der Sprachſaal, das Geſpräch- oder Beſuchzimmer in den Klöſtern.
par malheur, zu allem Unſtern.
Parmeſan, ein Parmeſaner. Daher kommt der berühmte Käſe.
Parnaſſus, ein berühmter hoher Berg in Griechenland, und ein Spielwerk der Dichter.
Paro, iſt ein groſzes indianiſches Laſtſchif, wird aber auch zur Seeraberey gebraucht.
Parochie, eine Pfarr, Kirchſpiel. Es bedeutet dieſes Wort auch den Pfarrhof, wo der Parochus oder Pfarrer wohnet, der ſelbiger Parochie als Seelſorger vorgeſetzet iſt. Parochial-Kirchen heiſſen, welche ihre verordnete Pfarrer, Diaconos und Seelſorger haben, welche einer ganzen Gemeinde in geiſtlichen Dingen vorſtehen.
parochiani, die eingepfarrten.
Parodie, ein Lied oder Gedichte, welches nach einem andern Gedicht gemacht iſt.
Parole, ein Wort, Loſungswort, Feldgeſchrey, ſelbiges wird alle Abend in der Garniſon ſowohl als im Felde von dem commandirenden Officier gegeben, um dabey zu erkennen, wer Freund oder Feind ſey. Im Kriege bedeutet es ferner ein Angeloben bey Treu und Glauben. Z. E. ein gefangener Officier wird auf Parole frey gelaſſen, wann er bey treuen und wahren Worten angelobet, aus dem Ort ſeiner Gefangenſchaft nicht zu weichen, oder wann ihm, ſich zu den Seinen zu begeben, erlaubet wird, auf die vorgeſezte Zeit ſich wieder einzuſtellen. Cavalier-Parole, ein Verſprechen bey adelichem Wort, Treu und Glauben.
Paroli, bedeutet im Baſſet oder Pharao-Spielen, wenn man auf ein Blat, das gewonnen hat, doppelt ſo viel ſezt.
Paroxiſmus, die böſe Zeit in einer Krankheit.
par Poſte, durch die Poſt, nemlich Briefe und Paquete. Wenn man mit der Poſt reiſet, ſo geſchiehet es nicht *par Poſte*, ſondern *en Poſte*.
par Precaution, zur Vorſichtigkeit.
par Raillerie, aus Kurzweil, Scherz.
par Renommée, dem Nahmen und Ruhme nach.
Parrheſie, die Freymüthigkeit im Reden. Daher man den Predigern und andern Rednern ſagt, daß ſie ihre Predigt oder Rede mit großer Parrheſie abgeleget.

Par-

Parricida, ein Vatermörder, der nahe Anverwandten ermordet.

Parricidium, der Vatermord.

Pars, *Part*, ein Theil oder Stük, ein Antheil. Einem *Part* geben, heiſt ſo viel als einem Nachricht geben, einen etwas wiſſen laſſen. A part, a parte, abſonderlich. Maxima parte, vornemlich, meiſtentheils.

Pars integrans, ein Theil vom Ganzen.

Partage, Theilung, z. E. der *Partage-Tractat* wegen der ſpaniſchen Monarchie iſt nicht gehalten worden.

partagiren, theilen, z. E. ich will meine Güter mit euch partagiren.

Parterre, in einem Comödienhauſe der Raum zwiſchen dem Theatro und den Logen, wo der gemeine Mann ſtehend oder auf Bänken ſitzend dem Schauſpiel zuſiehet, it. der Ort in einem Garten, wo die Blumenmuſter angeleget ſeyn, ein Garten- oder Blumenbeet.

Parthey, iſt einige Mannſchaft, welche im Kriege ausgeſchicket wird zu recognoſciren, und den Feind aufzuſuchen. Siehe ferner *Partie*.

partial, eigennützig, partheyiſch, einer Parthey zugethan, der auf einer Seite hanget; wird auch genennet ein Partiſan, Mitverbundener.

Partialität, wann man einer Parthey anhanget.

Participant, ein Mitgenoß, der Theil an etwas hat. Haupt-Participanten werden in Holland bey den Oſt- und Wedindiſchen Compagnien diejenigen genennet, welche das meiſte Geld darzu herſchieſſen.

Participationes, nennet man die zehn Gemeinen des Schweitzeriſchen Cantons Ury, und giebet man ihnen ſolchen Nahmen um deßwillen, weil alle ihre Einwohner der Ehrenämter theilhaftig werden, oder davon participiren können.

participiren, theilhaftig machen, Theil, Antheil an etwas haben, Gemeinſchaft und Genieß daran haben, ein Ding mit genieſſen oder zu genieſſen haben.

Particul, ein Stük oder Theilgen, ein kleiner Theil.

particular, abſonderlich, beſonders, Particular- oder Deputations-Tage ſind, da von den Ständen einige ausgeſondert, und zu ſchleuniger Deliberir- und Ausmachung vorfallender Sachen convocirt werden. Particular-Solution, die Bezahlung auf Friſten oder Termine, da man einem eine Schuld nicht auf einmal, ſondern nach und nach etwas bezahlet.

Particularia, heiſſen die beſondern Umſtände, ſo ſich bey einer Action zugetragen.

Particularität, etwas ſonderbares.

particulariter, particulatim, ſtükweiſe, einzeln.

particulierement, en partuculier, inſonderheit, vornemlich, beſonders.

particulier, beſonders, inſonderheit, it. eine Privat-Perſon, ein Menſch, der allein vor ſich lebt.

Partie, ein Stük, ein Theil, it. Parthey. Ein Kriegswort, bedeutend einen Haufen Kriegsleute zu Roß oder Fuß, der von dem General ausgeſandt wird, dem Feind durch Liſt und Geſchwindigkeit Abbruch zu thun, oder deſſen Zuſtand zu erkundigen. *Partie* heiſt ferner ein unvermutheter Glükfall, oder zugewieſene *Partie* einer vergnügten Heyrath, Amt, Dienſt, oder andern Condition. Partheyen ſind in Rechten diejenigen, ſo gegen einander im Rechte liegen. Partheyiſch ſeyn, bedeutet eine gewiſſe Affection auf eine Seite. Im politiſchen Verſtande heiſt Parthey eine Geſellſchaft oder Rotte, ſo ſich um eigennützige Abſichten mit einander verſtehet, oder verbindet, diß oder jenes zu ſtöhren, und nach ihrem Willen zu richten.

par-

partiren, theilen, von einander theilen, unterweilen heiſts auch wegbringen, verſtecken, mit Liſt abzwacken, Betrügerey treiben. Und in dieſem lezten Verſtande heiſt partiriſch liſtig, betrüglich, ſchelmiſch.

Partiſan, ein Partheygänger, Freybeuter. In Frankreich einer, der an den Pachtungen der königlichen Einkünfte Theil hat. Item heiſt ein Partiſan derjenige, ſo es mit einem hält, der einem anhänget, ein Mitverbundener.

Partiſane, ein Handgewehr, ungefehr 7. Fuß lang, beſtehend aus einem Schaft, an deſſen End eine eiſerne Spitze, wird von Officierern und fürſtlichen Leibwächtern geführet.

Partita, ein gewiſſer Theil Waaren oder Geldes, eine Poſt bey den Kaufleuten, ein geſchloſſener Handel.

Partiten, Partiterey, verbottener Rank, vortheilhafte Ueberliſtung, wordurch zum Nachtheil der Geſetze der Nächſte zu Schaden und um das Seine gebracht wird, als durch wucherliche Contracte, ſchädliche Umſchläge, nachtheilige Handlungen, dazu er durch die Noth gedrungen, oder durch falſche Ueberredung verleitet wird.

Partition, Theilung, Austheilung. it. das divitiren in der Rechenkunſt.

Partitura, wird von denen Muſicis das künſtliche Stük genennet, auf welchem alle Partien oder Stimmen unter einander geſetzet ſtehen, deſſen ſich der Capell Director, oder wer ſonſten das Werk dirigiret, zu bedienen pfleget, um die mit- und auf einander gehende Stimmen zu exhortiren, oder aber bey denen Recitativen, und andern Fällen, da die Hauptſtimme pro lubitu verfähret, derſelben nachgeben zu können. Sonſten wird auch die aus 5. Linien beſtehende Scala mit dieſem Namen beleget.

par tout, allenthalben, überall.

Partus legitimus, ein ehrliches Kind.

Pas, ein Schritt, Tritt, welches Wort beſonders auf den Tanzböden gebräuchlich. Z. E. *pas grave*, iſt ein langſam vor ſich weggeſtrichener Schritt. *Pas à pas*, heiſt, Schritt vor Schritt.

Paſcendi jus, die Triftgerechtigkeit, Huth, oder Weide.

Pasquill, *Paſquinade*, eine Schmähſchrift, Schmähkarten, eine heimlich ausgeſprengte Ehrenſchändung.

Pasquillant, derjenige, welcher Schmähbriefe machet, ein Ehrendieb, Läſterer, Schmäher, Verläumder.

Pasquin, eine zerſtümmelte Statue zu Rom, ohne Arme und Füſſe. An dieſe und ihren Cameraden Morforio, werden oft Schmähſchriften angeſchlagen, woher der Nahme Pasquinade und Pasquill entſtanden.

Paſs, ein ſchriftlicher oder gedrukter offener Brief, vermittelſt deſſen man an einem Ort oder in einem Lande ſicher und ungehindert reiſen darf, ingleichen eine kleine Veſtung an der Straſſe, ein enger Weg.

paſſable, ziemlich, das noch hingehet, noch zu ertragen iſt.

paſſablement, mittelmäßiger Weiſe.

Paſſade, ein Ritt im tourniren, item ein Zehrpfennig.

Paſſage, ein Paß, enger Weg, enge Straſſe und Durchgang, derjenige Ort, welchen man nothwendig paſſiren muß, wann man aus einem Land ins andere reiſen will. Alſo ſagt man: einem die Paſſage nicht verſtatten; die Paſſage über den Fluß dem Feind diſputirlich machen.

Paſſage, heiſt zuweilen auch eine Stelle in einem Buch oder Scribenten. Z. E. eine unvergleichliche *Paſſage* eines alten Scribenten anführen. In der Muſic iſt es eine künſtliche Figur, da ein Sänger von der ihm vor-

vorgeſchriebenen Compoſition bey einer großen Noten abgehet, und allerhand geſchwinde Läufe, Variationes und Intervalla machet, ſich aber endlich wieder zu dem Clave, von welchem er abgegangen, wendet.

Paſſagier, ein Reiſender, Wandersmann zu Waſſer oder zu Lande.

Paſſant, ein Durchreiſender. *En paſſant*, im Vorübergehen oder Reiſen.

paſſa Tempo, *pour Paſſeur le tems*, zum Zeitvertreib.

paſſato, jüngſthin, das vorüber iſt, wird insgemein von dem nächſtverfloſſenen Monat oder Jahr gebrauchet.

Paſſatwind, heiſt bey den Seefahrern ein Wind, der in gewiſſen Gegenden beſtändig oder doch die meiſte Zeit einerley wehet.

Paſſe-avant, ein Freyzettel oder Zollzettel.

Paſſe-caille, ein Muffträger.

Paſſe le tems, ein Zeitvertreiber.

Paſſementen, güldene, ſilberne und ſeidene Borten und Schnüre.

Paſſementier, ein Poſementirer, Bortenwürker, Schnürmacher.

paſſementiren, ein Kleid oder ſonſt etwas mit Spitzen und Borten verbremen.

Paſſen, ſind eine Art kleiner Stücke zur Vertheidigung. Sie ſtehen auf den Schiffen auf dem halben Verdek.

Paſſe parole, iſt ein Wort oder Befehl, deſſen man ſich gebrauchet, um hierdurch ein Commando anzudeuten, welches vorne an einer Armee gegeben wird, und welches von Mund zu Mund, oder Mann vor Mann fortgehet, bis es dem allerlezten bekannt wird.

Paſſe parole, Paſſa parola, heiſt, wann auf einer Galeére einer dem andern etwas ſagen muß.

Paſſe par tout, heiſt ſo viel als ein Dieterich, Hauptſchlüſſel, welcher alle Schlöſſer in einem Hauſe aufſchlieſſet.

Paſſe-port, ein Paß.

Paſſe-volant, einer der in der Muſterung durchpaßirt, und doch nicht darunter gehört. Ein Blinder.

Paſſe-pieds, ein gewiſſer Tanz.

Paſſeport, ein Abſchied, ein Reiſepaß, Geleitsbrief, Paßirzettel. Ein offener Brief, in welchem vor den Innhaber die Freyheit verſtattet oder geſuchet wird, daß er frey und ungehindert ſeine Reiſe fortſetzen, und hin und her paſſiren möge.

Paſſer par les armes, heiſſet bey den Franzoſen, wann ein Soldat nach dem Urtheil des Kriegsrechts wegen ſeines Verbrechens arquebuſiret oder todtgeſchoſſen wird.

Paſſe-tems, Zeitvertreib, Ergötzlichkeit, Kurzweil.

Paſſevogue, Paſſavòga, iſt auf den Galeéren ein Anmahnungswort zur angehenden Schiffahrt.

Paſſevolant, ein untergeſtekter, ein blinder, ein entlehnter Mann oder Soldat, ſo vor einen andern bey der Muſterung durchgehet, als ob er geworben wäre, it. eine reiſende Perſon, ein eilfertiger Bote.

Paſſion, das Leiden, it. ein Affect, Gemüthsbewegung; Beſonders heiſt Paſſion die Geſchichte von dem Leiden des Heylandes der Welt.

Paſſiones, die Anfechtungen, Begierden, Affecten, Leidenſchaften.

paſſionirt, der von Affecten eingenommen iſt, der ungeziemte Begierden hat. Unpaſſionirt, ohne Affecten.

paſſiren, gehen, hingehen, durchreiſen; ſich begeben, zutragen; it. für etwas gehalten werden.

in ſuis terminis paſſiren laſſen, in ſeinen Würden beruhen laſſen.

paſſivè, leident.

Paſſiv-Schulden ſind, welche man ſelber ſchuldig iſt: gleichwie Activ-Schul-

Schulden, was man auſſen ſtehen hat.

Paſſus, eigentlich ein Schritt, ſo weit ein Mann insgemein ſchreitet, ſonſten aber eine jede Gelegenheit der Sache. In hoc paſſu, in dieſem Fall. Pari paſſu, zugleich, auf gleiche Weiſe.

Paſtell-Mahler, gebrauchen zu ihrer Arbeit trokne Farben.

Paſtey, eine Schanze, Bollwerk.

Paſtor, eigentlich ein Hirte: ſonſten aber auch ein Pfarrer, Seelenhirt, Prediger.

Paſtor loci, Pfarrer des Orts.

Paſtorale, *Paſtorelle*, ein Hirtengedicht, oder Geſang, Schäferlied, it. ein Hirtenſpiel.

Paſtorat, das Amt eines Predigers.

Patache, iſt ein kleines Kriegsſchif, welches Kaufmanns- und andern unbewehrten Schiffen, als ein Convoi zugegeben wird. Es lieget ſonſten gewöhnlich im Eingang eines Hafens, um die ein- und ausgehende Schiffe, oder was ſonſten in der Nähe kommt, zu beobachten und zu recognoſciren.

Patacon, eine ſpaniſche Münze in Flandern, die auf 48. Stüber geſchlagen worden, mit der Zeit aber zu 58. aufgeſtiegen. Sie iſt nicht recht rund, ſondern voller Ecken, weswegen ſie die Franzoſen *Ecu cornu*, gehörnte Thaler, nennen. In Portugall nennt man ſie Stük von Achten, oder Peſos Patacons. Sie ſind mit andern Species-Thalern in gleichem Werthe.

Patent, wird genennet ein öffentliches Ausſchreiben, eine offene Schrift, oder ſo in offener Form angeſchlagen wird, damit ſie jedermann leſen kann. In forma patente, heiſt offen, nicht zuſammen gelegt.

Pater, eigentlich heiſt es der Vater. Sonſten iſt es ein Ehrenwort oder Titel, ſo den geiſtlichen Ordensperſonen in der Römiſch-Catholiſchen Kirche, die Prieſter ſind, gegeben wird. Pater noſter, darunter wird gemeiniglich das Vater unſer, oder das Gebet des HErrn verſtanden. Sonſten ſind Pater noſter eine Schnur von Corallen unterſchiedener Größe, nach welchen die Ave Maria und Pater noſter in der Römiſchen Kirche gebetet werden; heiſt ſonſten auch auf teutſch ein Roſencranz. Pater Patrum, iſt ein Titel des römiſchen Pabſts. Patres, die alten Väter, wordurch gemeiniglich die alten Kirchenlehrer verſtanden werden. Ad Patres gehen, heiſt ſterben.

Paterna, das Väterliche.

paternel, *paternellement*, väterlich.

Paternité, der Verſtand.

pathetice, pathetiſch, beweglich, bequem das Gemüth zu bewegen, herzrührend, nachdrüklich.

Pathologie, ein Stük der Arzneykunſt, in welchem gelehret wird, wie die Krankheiten an einem Menſchen zu erkennen, nach ihren Urſachen zu erforſchen, und nach ihren mancherley Zufällen zu beurtheilen.

Patibulum, der Galgen, das Creuz, das Henken, die Strafe des Stranges.

Patientia, *Patience*, die Gedult, eine höchſt nöthige Tugend, wächſt aber nicht in allen Gärten. *Patience par force*, heiſt, da einer mit Gewalt gedultig zu ſeyn gezwungen wird.

patient, heiſt eigentlich gedultig: ſonſten aber werden gemeiniglich die Kranken Patienten genennet.

patientiren, Gedult haben, etwas mit Gedult vertragen, ſich gedulten.

Patres, die Väter, ſiehe Pater.

Patria, das Vaterland, Geburtsſtadt, Geburtsort, Heimath.

patria Poteſtas, die väterliche Gewalt, z. E. er iſt noch ſub patria poteſtate.

Patriarch, ein Erzvater. In der Rö-

römiſchcatholiſchen Kirchen beſitzet ein Patriarch die nächſte Dignität und Würde nach den Cardinälen.

Patriarchat, das Amt und Würde eines Patriarchen.

Patriciat, Geſchlechterſtand und Würde. In verſchiedenen Reichsſtädten werden darunter insgemein ſolche Familien und Geſchlechte verſtanden, welche von undenklichen Jahren her zu Verwaltung des Regimentes, und derer dahin gehörigen Raths- und andern Ehrenämtern gezogen worden.

Patricius, ein Geſchlechter, Stadtjunker, der aus einem alten Geſchlechte iſt. Zu Rom wurden diejenigen Patricii genennet, deren Väter und Vorfahren Rathsherren geweſen; Rathsfähige Geſchlechter.

Patrimonium, väterliches Erbe, väterliches Erbgut. it. das Vermögen ſo einer hat.

Patriot, wird derjenige genennet, der ſeinem Herrn und dem Lande, darinnen er wohnet und dienet, treu und hold iſt, ſeinen Eid und Pflicht wohl betrachtet, dieſelbe allen andern Betrachtungen vorziehet, und redlich dienet. Patrioten heiſſen auch innländiſche Einwohner, Landeskinder.

Patriotiſmus, die Liebe zum Vaterlande.

patriren, begehen, ausrichten, vollenden, zu Ende bringen.

patriſſiren, dem Vater nacharten, nachſchlagen.

patrociniren, einen vertheidigen, beſchützen, einem in einer oder andern Sache behülflich, bedienet ſeyn, helfen; eine Sache vor Gericht zu vertheidigen, auf ſich nehmen, jemanden als ein Advocat bedient ſeyn.

Patrocinium, Schuz und Schirm, Hülfe, Beſchirmung, Vertheidigung. it. der rechtliche Beyſtand, ſo von einem Advocaten in einer Sache geſchicht.

Patrolle, *Patrouille*, Scharwacht, iſt die Wacht, oder eine Anzahl Kriegsvolk, die auf den Straſſen, ſonderlich bey Nacht, zuweilen aber auch am Tage umher gehen, und Acht haben, daß kein Aufruhr oder Unordnung entſtehe.

patrolliren, des Nachts mit Soldaten die Wälle und Gaſſen einer Stadt viſitiren.

Patron, alſo wird gemeiniglich der Herr einer Handlung von ſeinen Dienern, der Herr oder Principal, dem eine Sache angehöret, der Hausherr von ſeinen Domeſtiquen, Ehren halber auch ein jeder Höherer von einem Geringern genennet. In der römiſchen Kirche heiſt Patron, Patronin, der oder die Heilige, unter deren Schuz eine Perſon, Sache oder Ort verlobet iſt, wie dann nicht nur ein jeder vor ſich den Heiligen, deſſen Namen er führet, gemeiniglich zu ſeinem Patron erwählet, ſondern auch eine jede Kirche, Stadt, Handwerker und Innungen, ganze Länder und Königreiche ihre Patronen haben. Im Kirchenrecht heiſt Patron derjenige, welcher das Recht hat, einen zum Pfarrer vorzuſchlagen und vorzuſtellen. Cardinal-Patron wird derjenige Cardinal genennet, welcher bey dem Pabſt in dem gröſſeſten Anſehen iſt, und das Amt eines *Premier-Miniſtre* verwaltet. Patron heiſt bey den Schifleuten der Schifherr oder Steuermann eines Schifs.

Patrone, iſt in der Kriegsübung eine fertige Ladung, ſo mit Pulver und Kugel zugleich kann eingeſtoſſen werden, dergleichen man bey groben und kleinen Geſchüz zu gebrauchen pfleget. Galere Patrone iſt in Frankreich die zweyte Galee bey der Eſcadre, oder der Vice-Admiral der Galeen. Patronus cauſæ wird ein Advocat von

ſeinen Clienten genennet. Patronus fiſci, der Fiſcal, oder der über das gemeine Gut beſtellet iſt.

Patronat, das Schuz- und Schirmrecht. it. das Pfarrlehn, oder das Recht und Macht, einen zu einem ledigen Pfarrdienſt vorzuſchlagen und einzuſetzen.

Patrouille, ſiehe Patrolle.

Pavane, alſo nennet man einen gewiſſen ſpaniſchen gravitätiſchen Tanz.

Paveſade, wird der Schild oder Schanzkleid an den Seiten der Galeeren oder Kriegsſchiffe geheiſſen, ſo zu Bedeckungen der Soldaten dienet.

Pavillon, in der Baukunſt ein großer viereckigter Stock, mit einem Zeltendach bedekt, ſo insgemein in die Mitte und an die Enden eines groſſen Gebäudes geſetzet wird, und den übrigen Bau überhöhet. In der Seefahrt iſt es diejenige Flagge, welche zu oberſt auf dem Maſt ſtehet, und aus welcher man erkennet, was für einer Nation dieſes oder jenes Schif gehöre. Pavillon heiſt auch ein Gezelt, ſo oben ſtumpf zugehet. Ferner der Vorhang eines Bettes, der wie ein Gezelt geſtaltet iſt. it. eine Fahne, Standarte; ingleichen der Kutſchhimmel.

Paulette, heiſſen in Frankreich diejenigen königlichen Einkünfte und Gefälle, ſo von allen erkauften Aemtern müſſen erleget werden. Beſoldungsſteuer.

paulatim, allgemach.

Paulette, eine ſchwediſche Kupfermünze, ſo 1 halben Thlr. gilt.

Paume, die flache Hand. *Jeu de paume*, das Ballſpiel.

Paupertas, *Pauvreté*, die Armuth.

Paupertatis votum, wird in der römiſchen Kirchen dasjenige Gelübde genennet, vermöge deſſen ganze Convente, Klöſter und Particulier-Perſonen ſich verpflichten, entweder keine liegenden Gründe, oder keine beweglichen Sachen, ja einige gar nichts zu beſitzen oder zu haben.

Pauſe, da man zwiſchen der Arbeit ſtille hält, Stillhaltung, Aufhörung oder Pauſe im Singen, wird in der Muſic gleich den Noten genennet und eingetheilet.

pauſiren, innen halten, ruhen, ein wenig aufhören, ſtill halten.

pauvre, arm, dürftig, unvermöglich, it. ein Bettler. *un pauvre Homme*, ein armer Schelm. *un pauvre Diable*, ein armer Teufel.

Pauvreté, Armuth, Dürftigkeit, Betteley, ſchlechte armſelige Nahrung.

Pax, der Friede, Einträchtigkeit. Pax publica, der Landfriede. Pax religioſa, der Religionsfriede.

payable, zahlbar, völlig.

pecciren, ſündigen, mißhandeln, fehlen, irren, ſich vergehen oder verſtoſſen. Contra ſextum ſc. præceptum pecciren, heiſt, wider das ſechſte Gebot ſündigen, Ehebruch und Hurerey begehen.

Pectorale, eine Bruſtarzney.

Pectoralia, Bruſtmittel.

Peculat, Peculatus, Diebſtahl, Beſtehlung des gemeinen Guts. Im römiſchen Kaiſerrecht ein Verbrechen, welches begangen wird, wann einer, ſo die Verwaltung fürſtlicher oder gemeiner Gelder hat, dieſelben vergreift, unterſchlägt, oder falſche Rechnungen führet, und wiſſentlich Unrichtigkeit in Einnahmen oder Ausgaben begehet.

Peculium, heiſt bey den Juriſten ein eigen erworben Gut.

Pecunia, das Geld. Pecunia numerata, baar Geld.

Pedagium, das Wege- Steg- und Brückengeld; die Franzoſen heiſſen es *Peage*.

Pedal, an der Orgel das Clavier, ſo von dem Organiſten mit den Füſſen getreten und geſpielet wird, und die gröbſten Pfeifen oder den Baß enthält.

Pedant, ein Schulfuchs, ein gelehrter Narr, der zwar wohl gute Studia, aber dabey grobe und lächerliche Sitten hat.

Pedanterie, Schulfüchserey, kann wohl recht eine Art der Thorheit genennet werden, wenn man sich bey unnützen, unnöthigen und nichtswürdigen Sachen und Studiis eine große Weisheit einbildet, durch solche eingebildete Weisheit aber aufgeblasen wird, allein durch solche närrische Aufgeblasenheit sich selbsten an der Erkänntniß der Wahrheit hindert.

Pedell, ein Bedienter bey den Universitäten, Kammern und andern hohen Gerichten, so die von diesen Collegiis ausgefertigte Bescheide bestellen, die Beklagten citiren und vorladen, auch allenfalls in Verwahrung und Verhaft bringen, nächst dem auch dem Rectori Magnifico nachgehen und aufwarten müssen.

Pedes, ein Fußgänger, Fußknecht, Soldat zu Fuß. Pedes heissen sonst auch die Füsse; per pedes, zu Fusse, z. E. er ist per pedes von Frankfurt nach Leipzig auf die Messe kommen. Sicco pede, mit trockenem Fuße, mit Stillschweigen. Stante pede, stehendes Fusses.

Peer, ein Herr im englischen Oberparlement.

Pegasus, der Poeten geflügeltes Pferd.

pejeriren, falsch schwören, einen Meineid begehen.

Peiks, sind des Großsultans Edelknaben, welche Mützen vom geschlagenen Golde tragen.

Peine, (Pähne,) Mühe, it. Bekümmerniß, Sorge, Angst, z. E. ich bin recht *en peine*, (an pähne.)

pejoriren, ärger machen.

Pele-mele, alles untereinander, ein Mischmasch.

Pelerinage, heist bey den Römischcatholischen eine Reise, welche sie aus Devotion an diejenigen Oerter thun, wo sich wunderthätige Bilder der Mutter Gottes befinden sollen.

pelliciren, locken, reizen, z. E. durch schöne und glatte Worte.

Pelotte, ist ein kleines Rennschif, so gemeiniglich zum recognosciren gebrauchet wird.

Penates, heidnische Schuzgötter.

Pence, siehe Penny.

Penchant, Neigung, Zuneigung.

Pendanten, Ohrgehänge, z. E. sie hat pretiöse Pendanten an Ohren.

pendens, hangend. Lis pendens, ein rechthängiger Streit; pendente lite, bey annoch währendem Streit, im hangenden Rechte.

Pendens d'oreille, Ohrengehänge.

penetrable, durchdringend.

penetrant, das durchgehet, durchdringet. z. E. A. 1726. haben wir einen penetranten Winter gehabt. it. nachdenklich, verschlagen, witzig.

penetriren, durchdringen, erreichen, verstehen, ergründen, eine Sache nach genauer Ueberlegung wohl begreifen.

penible, mühsam, mühselig, z. E. eine *penible* Arbeit.

Peninſula, ein Eyland, eine Halbinsel, ist ein Land, das zwar meistens, aber doch nicht ganz und gar mit Wasser umgeben ist.

Penitence, die Busse, Reue, der Galgen.

Pennal, war vor diesem ein Zuname eines neuen Studentens, der fast ein ganzes Jahr denen Aeltesten von ihrer Nation oder Landsmannschaft aufwarten muste.

Pennaliſmus, war vor diesem auf Universitäten eine gewisse ſervitus, vermöge deren die neu von Schulen ankommende Studenten ein ganzes Jahr denen ältern Purschen aufwarten, und sich schimpflich tractiren lassen musten. Solches Unwesen ist gegen die Jahre 1662. und 1663. durch ganz Teutschland mit

obrigkeitlicher Macht abgeſchaffet worden.

Penny, Pence, eine engliſche Münze, welche im Werth ſo viel als acht ſächſiſche Pfennige. Man hat auch Thru Pence, welche 3, Four Pence oder Groat, welche 4 Pence gelten, und Six Pence, oder halbe Schillinge, die nach unſerer Münze 15 Kreuzer werth ſind. Daher Penny-Poſt, die Pfennigspoſt, welche eine bequeme Poſt vor die Stadt Londen, indem man vor einen Penny ein Paquet, ſo über ein Pfund wieget, bis 10 Meilen vor die Stadt ſchicken kann.

Penſee, ein ſinnreicher Gedanke, oder kluger Einfall. it. eine Meynung, Urtheil.

penſif, penſiv, in tiefen Gedanken ſtehend, voller Gedanken, tiefſinnig.

Penſion, Einkommen, Einkunft, Beſtallung; Tiſch- oder Koſtgeld; Bezahlungstermin; Gnadengeld, dasjenige, was man einem jährlich zu ſeinem Unterhalt giebt, oder was ein Fürſt einer gewiſſen Perſon beſtimmet, damit ſie das fürſtliche Intereſſe beobachtet, oder aber, es geſchiehet, um ſeine Erkäntlichkeit und Gnade hierdurch zu bezeugen.

Penſionnaire, Penſionarius, ein Koſtgänger, it. der eine Gnadenbeſtallung von jemand hat. Ingleichen ein Zahlmeiſter, der die Einkünfte, Ausgaben und Zinſen richtet. In den Niederlanden wird der Syndicus oder der *Premier-Miniſtre* der holländiſchen Staaten im Haag, Rath-Penſionarius geheiſſen.

penſioniren, verzinſen, Zinſe geben, Zinſe von etwas reichen.

Penſitation, die Betrachtung, Erſezung.

penſitiren, fleißig erwägen; it. bürgerliche Onera, Geſchoß und Steuren abtragen.

Penſum, insgemein eine vorgegebene oder vorgenommene Lection oder ander Stük Arbeit: it. was einem zu thun gebühret oder oblieget. Penſum abſolviren, heiſt, das vorgegebene oder genommene Werk zu Ende bringen.

Pentameter, ein fünffüßiger Vers.

Pentateuchus, iſt der Name, welchen die Griechen, wie auch die Lateiniſchen Theologi den 5 Büchern Moſis geben.

Pente, Abhang, Neigung.

Pentecoſte, das Pfingſtfeſt, der funfzigſte Tag nach Oſtern.

Penultimus, der vorlezte oder lezte ohne einen.

Peote, iſt ein kleines venetianiſches Jagd- und Poſtſchif.

per, für, über, vermittelſt, wegen, zu, durch.

per accidens, ungefähr, zufälliger Weiſe.

per accord, auf Handlung, ſo ſagt man: die Veſtung hat ſich per accord ergeben.

per ambagas, durch Umwege.

Peractis, peragendis, nachdem vollendet iſt, was geſchehen ſollen.

Peræquation, Gleichmachung, Vergleichung, Einrichtung in gleiche Theile.

Peræquator, ein Schiedsmann, Vergleicher. it. ein Steuereinnehmer.

peræquiren, gleichmachen.

per capita, nach den Capiteln, Häuptern oder Rechunngen, nach der Ordnung.

per caſſa zahlen, heiſt bey den Kaufleuten mit baarem Geld bezahlen.

peragiren, vollenden, zu Ende bringen.

peragriren, perambuliren, durchwandern, durchziehen.

Percelen, ſind in einer Rechnung jede Poſt oder Reihe, die aufnotiret, und davon die Summe hinausgeworfen iſt.

Perception, der würkliche Empfang oder Genuß.

Percipient, der etwas empfängt.

percipiren, empfahen, empfinden, verſtehen, genieſſen.

Percontation, die Erforſchung.
Percontator, ein Nachforſcher.
percontiren, erkundigen, nachforſchen, nachfragen.
per conſequentiam, aus der Folge, folglich.
per Conto, auf Rechnung.
percurriren, ſehr laufen, durchhin laufen. Alſo wird geſagt: die Acta percuriren, das iſt, durchgehen, durchlaufen, durchſehen.
percutiren, ſchlagen, tödten.
per Dio, *par Dieu*, um Gottes willen. it. bey Gott, eine Art zu betheuren.
per directum, gleich zu.
perduciren, durchführen, vollführen.
perduriren, ausdauren, auswarten, verharren, beſtändig bleiben.
Pere, der Vater. *Mon pere*, mein Vater.
Peregrinant, ein Wandersmann, Reiſender.
Peregrination, die Wanderſchaft.
peregriniren, reiſen, wandern, an fremden Orten ſeyn, fremde Länder beſehen.
Peregrinus, ein Fremder.
Peremtorie, unverzüglich, zum leztenmal, ohne weitere Friſt, endlich, einmal vor allemal. Citatio peremtoria, heiſt bey den Juriſten eine unverzügliche Vorladung vor Gerichte, ohne weitere Verſtattung einer Friſt, als der, ſo in der Citation enthalten. Ein gleiches heiſt auch und bedeutet eben ſo viel Edictum peremtorium. Terminus peremtorius, ein Termin, welcher drey 14 Tage, oder ſo viel Zeit, als andere drey Termine in ſich begreift.
per exceptionem, durch Fürwand, Ausrede.
per expreſſum, durch einen eigenen und beſonderen Boten ſc. ſchicken.
per fas & nefas, durch Recht und Unrecht, rechtmäßiger Weiſe, oder mit Liſt und Betrug.
perfect, vollkömmlich, fertig, vollendet, vollbracht, vollführet, richtig.
Perfection, Vollendung, Vollführung, Ausmachung, Vollſtreckung eines Dinges. it. Vollkommenheit, Vortreflichkeit.
perfectioniren, vollkommen machen, zu Stande bringen, etwas vollführen, ausmachen, zu Ende bringen.
perficiren, verrichten, vollenden, vollbringen.
perfidement, treuloſer Weiſe.
performiren, eine Geſtalt geben.
Perfuga, ein Abtrünniger, Landläufer.
perfumiren, einbalſamiren, wohlriechend machen: daher perfumirte Handſchuhe, die einen guten Geruch haben.
Perfuſion, Verwirrung. it. Durchſeihung. Perfuſorie, verwirrt, zweydeutig.
perge, fahre fort, gehe weiter.
pergatur, man fahre fort.
per gradus, durch Stuffen, Stuffenweis, nach und nach.
pergiren, fortfahren, fortſchreiten, fortgehen.
perhorreſciren, ſich für etwas entſetzen, einen Abſcheu haben. it. iſt perhorreſciren etlicher Orten eine Gewohnheit, da eine Partey den Richter, welchen ſie vor verdächtig hält, perhorreſciret, und denſelben dadurch parteyiſch erkläret.
perhyemiren, bey einem den Winter aushalten oder bleiben.
Periclitation, die Gefahr, Verſuchung.
periclitiren, in Gefahr ſeyn. it. verſuchen, probiren, Verſuch thun.
Pericranium, die Haut über der Hirnſchale.
periculös, es iſt Gefahr dabey, es iſt mißlich, gefährlich.
Periculum in mora, heiſt, wann die Affaire oder Sache keinen Aufſchub leidet, ſondern ohnverzüglich geſchehen muß, wo man nicht dabey

in Gefahr und Schaden kommen will; ein gefährlicher Verzug.

imminens Periculum, die bevorſtehende Gefahr.

Perigæum, Erdnähe.

Perihelium, Sonnennähe.

Perimeter, Umkreiß, Umfang.

perimiren, abthun, umbringen, tödten.

per indirectum, durch Umſchweif, weit herum, nicht gleich zu.

per intervalla, Abſaz weiſe.

Periodus, eigentlich ein Umgang, Umweg, it. iſt ein Stük der Rede, welches einen vollkommenen Sinn enthält, und mit einem Punct geſchloſſen wird, anzuzeigen, daß man daſelbſt ein wenig inne halten ſolle. Es bedeutet auch Periodus die fatale Abwechſelung und Verſetzung der Reiche und Länder in einen andern Stand. In der Aſtronomie bedeutet es eine Zeit, binnen welcher die Planeten oder anderer Crayß den Lauf vollendet. In der Zeitrechnung eine Reihe Jahre, nach deren Verlauf etwas zu Ende kömmt, und ſich wieder von neuem anfängt.

perjoriren, ärger machen.

Peripatetici, die im Gehen informirten, oder ſtudiren.

Peripherie, der Umcrayß oder Circumferenz eines Dinges.

Periphraſis, Umſchreibung, weitläufige Beſchreibung eines Dinges mit vielen deutlichen Worten.

periphraſiren, umſchreiben, auslegen.

Periſcii, heiſſen in der Geographie umſchattigte Völker, welches diejenigen ſind, um welche der Schatten innerhalb 24. Stunden herum gehet. Sie wohnen in den kalten Ländern, gegen die beyde Polos.

Peritiores, die Erfahrnen, Gelehrten.

Peritura, die Dinge ſo verderben wollen.

peritus, gelehrt, erfahren, verſtändig, geſchikt. Juris peritus, ein Rechtsgelehrter.

perjuriren, falſch ſchwören.

Perjurium, ein Meineyd, falſcher Eyd.

per la Valuta, nach dem Werth.

perlegiren, durchleſen.

Perluſtration, Durchſehung.

perluſtriren, beſichtigen, wohl und fleißig durchſehen, z. E. die Acten.

per majora, durch die meiſte Stimmen.

permanent, beſtändig.

permaniren, verbleiben, verharren.

per meſe, per menſem, monathlich.

Permiſſion, Verwilligung, Erlaubniß, Zulaſſung, Geſtattung, Vergünſtigung, Freyheit.

per mille, vom tauſend.

Permiſſive, Nachlaſſungs-weiſe.

permittiren, erlauben, verwilligen, zulaſſen, einräumen, vergönnen, geſtatten, bewilligen, zugeben.

permoviren, bewegen.

permoleſt, ſehr beſchwerlich, verdrüßlich.

Permutation, Verwechſelung, Vertauſchung, Veränderung.

permutiren, verändern, verwechſeln, vertauſchen, changiren.

pernegiren, ſehr läugnen.

perniciös, ſchädlich.

pernoctiren, über Nacht bleiben, das Nachtlager an einem Ort nehmen, übernachten.

perobſcur, ſehr dunkel.

per onor, *par honneur*, Ehren- und Reſpects halber.

Peroptato, nach Wunſche.

Peroration, das Ende einer Rede, der Schluß.

peroriren, eine öffentliche Rede halten.

Perpendicul, Bleywaag, Bleyſenkel, Bleygewicht, Loth, iſt ein gar gewöhnliches Inſtrument beym Bauen, die perpendicular- oder Bleyrechte, Waagrechte, Winkelmäßige Linie zu finden.

perpendiren, erwegen, betrachten.

perpetriren, vollbringen, begehen, vollenden, verüben, wird insgemein

mein in böſem Verſtand genommen.

perpetuel, ewig, immerwährend, immerdar, ſtets, ohne Unterlaß, fort und fort, in Ewigkeit.

perpetuiren, ohne Unterlaß währen, fort und ſort dauren, beſtändig fortſetzen, ohne inhalten fortfahren, verewigen, fortpflanzen, fortzielen.

in perpetuum, auf ewig.

perpetuum Mobile, etwas, ſo eine immerwährende Bewegung mit ſich führet; iſt eines von den Sachen, wornach die Mathematici und Curioſi annoch ſtreben.

perplaciren, wohlgefallen.

perplex, verwirrt, beſtürzt, zweifelhaftig, voller Aengſten, betrübt.

Perplexité, Verwirrung, z. E. dieſe Nouvelle hat mich in eine große Perplexité geſetzet.

per Poſta, auf der Poſt, geſchwind, eilig.

per procurationem, geſchehen großer Herren Vermählungen, wenn ſich ein anderer, im Nahmen des Bräutigams, die Braut antrauen läßt.

perquiriren, ausforſchen, nachfragen, wohl unterſuchen, durchſuchen. Daher Perquiſition, die Erforſchung, genaue Erkundigung, Nachfrage.

Perron, ein Altan, Sommerlaube, oder eine unter dem freyen Himmel ſtehende Treppe.

per Renommée, dem Ruhm und Nahmen nach. Alſo ſagt man: Dieſer iſt mir nur *per Renommée*, bekannt, d. i. nur nach dem Nahmen und wohlverdienten Ruhm, nicht aber nach ſeiner Perſon.

perrumpiren, durchbrechen.

Perruque, heiſt eigentlich das Haupthaar. Insgemein aber wird darunter eine Perucke verſtanden, welches eine Art von geſtrikten Hauben, mit eingeflochtenen oder angenäheten aufgekräuſelten Haaren, deren ſich heutiges Tages die meiſten Mannsperſonen, theils zur Decke ihres Haupts, theils zur Zierde und Geſundheit bedienen.

Perruquier, ein Peruckenmacher.

per ſaldo, nach Schluß der Rechnung, an baaren Ueberſchuß.

per ſaltum, übereilt, überhüpft.

perſcindiren, durchſchneiden.

perſcribiren, ſchreiben, aufſchreiben, beſchreiben, aufzeichnen, regiſtriren, protocolliren, ab- und zuſchreiben, ins Regiſter oder Stadtbuch tragen.

perſcrutiren, durchſuchen, genau unterſuchen, fleißig nachforſchen.

perſectiren, fleißig nachſtellen, nachſuchen.

perſequiren, nachfolgen, verfolgen.

Perſecution, Verfolgung.

perſecutiren, verfolgen.

Perſeveranz, die Beharrlichkeit, Beſtändigkeit, Standhaftigkeit, Verbleibung.

perſeveriren, beharren, ſtandhaftig bleiben, fortfahren.

Perſianiſche Waaren, ſind Myrrhen, Weyhrauch, Manna, Balſam, Bezoar, Gold, Perlen, Edelgeſteine, Seide, feine Stoffe, Teppiche, Tapeten, Gold- und Silberbrocade, Elfenbein, Tyger- und Löwenhäute.

Perſico, eine Pferſich, it. ein Pferſichbaum. Auch führet ein aus Pferſichkern præparirter Brandewein den Namen Perſico.

perſigniren, aufzeichnen, verſiegeln.

perſiſtiren, beſtehen, verharren, ſtehen bleiben.

perſolidiren, ſtark machen.

perſolviren, auflöſen, bezahlen.

Perſona legalis, eine Perſon die zu einer Sache oder Amte tüchtig iſt.

Perſona publica, eine Perſon ſo in öffentlichen Amte iſt. Alſo wird auch ein Notarius genennet.

Perſonalia, der Lebenslauf einer Perſon, ſo nach abgelegter Leichenpredigt verleſen wird. In einer andern Bedeutung heiſſen Perſonalia ſolche Dinge, die nicht die

Sache, ſondern die Perſon angehen.
Perſonalien tractiren oder vorbringen, eine Perſon ehrenrührig angreifen.
perſonaliter, perſönlich, in eigener Perſon.
Perſonnage, eine Perſon, ein Menſch, ein Mann. it. eine Maſque, Larve.
perſonnel, perſönlich.
perſorbiren, ausſchlürfen.
per ſortem, durchs Loos.
Perſpectiv-Kunſt, oder Sehekunſt in die Ferne, lehret ein Ding unter der Größe und Geſtalt vorſtellen, wie man es in einer gewiſſen Weite und Höhe des Auges ſiehet. Bey den Mahlern nennet man perſpectiv, was ſich auf einer gemahlten Tafel von einem Haus, Hof, Wand, oder Veſtung, die nach allen Bauregeln aufgeführet, in der Weite an Linien und Farben, dem Geſicht nach verliehret, kleiner und ſchwächer wird. Ingleichen Perſpectiv-Ferngläſer, ſind durch Kunſt geſchliffene, und alſo zubereitete Gläſer, daß man mit ſolchen ſehr weit in die Ferne die Sachen ſo genau erkennen kan, als wann ſie vor uns ſtünden.
perſpectiren, fleißig umſehen, betrachten.
perſpectiviſch, in die Ferne, gemahlt, oder in Kupfer geſtochen.
perſpeculiren, fleißig beſichtigen.
perſpiciren, eigentlich erkennen; daher Perſpicillum eine Brille.
perſpicue, deutlich klar.
Perſpicuität, *Perſpicuité*, die Deutlichkeit, Klarheit.
perſtimuliren, fleißig antreiben.
perſtringiren, hart binden; it. mit Worten anſtechen, durchziehen, durchhecheln.
perſuabilis, der leicht zu überreden iſt.
perſuadiren, bereden, überreden, einen zu etwas bewegen.
Perſuaſion, Ueberredung, Beredung, gefaßte Meynung, Einbildung.
Perſuaſoria gebrauchen, heiſt einen zu überreden, alle Mittel und Fleiß anwenden.
perterriren, erſchrecken, eine Furcht machen, Schrecken einjagen.
pertexiren, ausmachen, ausweben, endigen, vollenden.
pertinax, halsſtarrig, ſtandhaft.
Pertinentien, Zubehörungen; alles, was zu einem Gut gehörig, alle Stücke und weſentliche Theile deſſelben.
pertoleriren, erdulten.
pertorquiren, ſehr peinigen.
pertractiren, abhandeln, betrachten.
pertrahiren, fortſchleppen, mit Gewalt ziehen.
Pertuiſane, ein Partiſan, Hellebarde, ein langer Spies.
perturbiren, beunruhigen, verwirren, betrüben.
Perturbation, die Betrübung, Verwirrung, Zerrüttung, Zerſtörung.
pervagiren, durchwandern, durchſtreichen.
pervaſtiren, gänzlich verwüſten.
perverſe, verkehrter Weiſe.
Perverſität, die Verwahrung, Bosheit.
pervertiren, verführen, verkehren, umkehren.
Perveſtigation, die fleißige Nachforſchung.
perveſtigiren, nachforſchen, nachſpühren, nachfragen, nachſuchen.
pervolviren, durchwälzen, durchleſen.
pervulgiren, gemein machen, ausſprengen, ausbreiten.
Peſeliqueur, Aræometrum, ein Prober, iſt ein Inſtrument, wordurch man erfahren kann, wie viel ein flieſſender Cörper ſchwerer iſt als der andere.
Peſo, Gewicht, Peſo ſottile, leicht Gewicht; Gran peſo, ſchwer Gewicht.
Peſos, ſiehe Patacons, Stück von Achten.

peſſime, aufs ſchlimmſte.

Petarde, ein Thorbrecher, bey der Artollerie eine hohle metallene hohe Machine, ſo faſt einem ſpitzigen hohen Huth gleich ſiehet, 8. bis 9. Zoll tief, und 6. Zoll weit, wird mit Pulver geladen, und auf ein Bret veſte gemacht, welches ſodann an die Thore, Zugbrücken, Mauern ꝛc. angehänget oder geſchraubet wird, um ſelbige damit einzuſprengen.

petardiren, ſprengen, wann man durch Anhängung einer *Petarde* etwas aufſprenget, als ein Thor, Zug- oder Fallbrücke, und dergleichen.

Petardirer, heiſſet derjenige, der die *Petarde* zurichtet, daß iſt, ladet und anhänget.

Petermännchen, eine Churtrieriſche Münze, auf welcher S. Petrus mit dem Schlüſſel. Die ganzen gelten 4. gute, oder 5. leichte Kreuzer, 3. Stük der kleinen ſind ſo viel als ein ganzes.

petiren, begehren, bitten. Veniam petiren, Erlaubniß bitten.

petit, klein, niedrig. Petiteſſe, die Geringheit, Kleinigkeit.

Petition, eine Bitte, Begehren.

Petitio principii, wird genennet, wenn einer ein Ding durch eben dasjenige, worüber der Streit iſt, und durch etwas, das gleiche Bedeutung hat, beweiſen will.

Petitorium, eine gerichtliche Action oder Klage, da das Eigenthum einer Sache angeſprochen wird, item das Gericht ſelbſten.

Petitum, eine Bitte, Anforderung, Begehren, Verlangen.

Petto, die Bruſt. Havere à petto, auf dem Herzen haben. Es iſt dieſe Redensart am meiſten bey dem römiſchen Hof gebräuchlich, wann nemlich der Pabſt beſchloſſen, einen zum Cardinal zu machen, denſelben aber öffentlich davor zu declariren noch einige Zeit aufſchiebet.

petulant, geil, muthwillig, frevelhaft, kek, vermeſſen.

peupliren, volkreich machen, Leute ins Land ſchaffen, einen Ort mit Leuten beſetzen, anbauen, vermehren.

peuplirt, volkreich.

Pezzo d'Otto, ſiehe Stük von Achten.

Pfennig, *Denier*, dieſe aller Orten übliche Scheidemünze iſt im Werth gar ſehr unterſchieden, der leichten in Franken üblichen, gehen 4 auf einen Kreuzer, und 260 auf einen Gulden. Die Sächſiſchen, Schwäbiſchen, Bayeriſchen, Rheiniſchen heiſſen gute, und 12 auf einen Groſchen, 16 auf einen guten Batzen oder 5 Kr. St. und 180 auf einen Gulden.

;; In alten Zeiten rechnete man nach Pfundpfennigen, ein alt Pfund ſind 30 alte Pfennige, ein neu Pf. 45 alte oder 30 neue Pfennige. Ein Pfund pfündiger Pfennige, gilt eine Mark Silbers. In der Schweiz iſt ein Pfund Pfennig ſo viel als 1 Thaler.

Pfennig-Sterling, ſiehe Penny.

Pflicht, eine gewiſſe Erlöſung über dem Verdecke eines Schifs, die man zum Austritte macht.

Pflichtanker, iſt das gröſte Anker der Schiffe, welcher nur in der gröſten Noth bey heftigen Sturm gebraucht wird.

Pforte, ottomaniſche Pforte, iſt die gewöhnliche Benennung des türkiſchen Hofs.

Pfund, *Livre*, Lira, iſt mehrentheils nur eine fingirte Münze, nach der man Buch und Rechnung zu führen pflegt, welche nach Verſchiedenheit der Orte, auch von unterſchiedlichen Werthe iſt.

;; Ein flämiſch Pfund, wird auch ein Pfund Groot genennet, hat 20. Schilling, oder 120. Stüver, oder 240. Groot flämiſch, gilt in Bremen, Hamburg und Lübek 7. Mark, 8. Schilling.

- - Ein franzöſiſch Pfund, Livre hat 20 Sols, und gilt bey uns faſt 8 gute Groſchen oder 28 und 1 halben Kreuzer.
- - Ein italiäniſch Pfund, Lira, hält in Ital. durchgehends 20 Soldi, die Soldi aber ſind im Werth ſehr unterſchieden. Doch werden die Lire meiſtens zu 12 Kreuzer teutſchen Geldes gerechnet.
- - Ein piemonteſiſch oder ſavoyiſch Pfund, thut einen Vierteltbaler oder 6 gute Groſchen.
- - Ein römiſch Pf. oder Lira Romana, wird gemeiniglich zu 12 Rthlr. gerechnet.
- - Ein ſpaniſch Pf. oder Peſos, hält 10 Realen, ſo nach unſerm Gelde beynahe einen Species Thaler machte.
- - Ein Pf. Sterling, hält 20 Schilling. Sterling, iſt eine fingirte Münze, wornach in England alle große Summen gerechnet werden. Nach jetzigem Werthe die Reichsmünze, wird es faſt ſo viel als ein Carld'or, oder 11 Fl. ſeyn.
- - Ein venediſch Pf. Lira di Venetia, hält nicht mehr als 12 Kreuzer im Werthe.
- - Ein Schifpfund, hält zu Hamburg 280 Pfund, wird insgemein vor 3 Centner gerechnet.

Phænomena, ſind Erſcheinungen eines ungewöhlichen Lichtes oder Glanzes in der Luft, im Waſſer oder auf der Erden, dergleichen die Cometen und Irrlichter ſind, ein Luftzeichen.

Phalange, eine Schaar, ein Haufen.

Phantaſie, Phantaſey, Einbildung, Einbildungskraft.

phantaſiren, närriſch und wunderlich thun.

Phantaſma, *Phantome*, ein eingebildetes Geſicht, Geſpenſt.

Phantaſte, pfleget man gemeiniglich denjenigen zu nennen, welcher entweder wahrhaftig ein Narr iſt, oder ſich thöricht und närriſch anſtellet. Ein Grillenfänger, Schwärmer.

Phariſäer, ein Scheinheiliger, ein Heuchler. Bey den Juden waren es diejenigen, ſo das Geſez erklärten.

Pharmace, Pharmaceutica, die Apothekerkunſt.

Pharmacopolium, eine Apotheke.

Pharus, eine Nachtfackel am Geſtade, auf einen hohen Thurn geſezt, den Seefahrenden zu gute; eine Warte, Seeleuchte, ein hoher Wachthurn am Meer, worauf ein Feuer geſteckt wird.

Phaſis, ein Schein.

Philantropia, Leutſeligkeit.

Philantropon, philantropium, guter Wille; der Lohn, den man aus Freygebigkeit den Unterkäuflen giebt. Senſal-Gebühr.

Philantropus, ein Menſchenliebhaber.

Philautiæ, die Liebe ſeiner ſelbſt, Eigenliebe, welche alſo genennet wird, wann man viel von ſich ſelbſt hält, und ſich viel einbildet.

Philiater, ein Liebhaber der Arzneykunſt, einer, der die Medicin ſtudiret.

Phippsthaler, ſiehe Thaler.

Philologie, die Liebe der freyen Künſte. Eine allgemeine Wiſſenſchaft der Sprachen, Bücher und Schriften, ſo da lehret, ſelbige recht zu gebrauchen.

Philologus, der die Sprachen und Schriften verſtehet, und dieſelben liebet.

Philoſophie, die Weltweisheit, Liebe zur Weisheit. Insgemein die Erkänntniß der Natur und der Tugend, auf das Licht und Schlüſſe der Vernunft gründet. Eigentlich ein beſtändiger und ernſtlicher Fleiß zur Erlernung der Weisheit, oder zur Erkänntniß der Dinge, wie ſie wahrhaftig beſchaffen ſind; und nach dem Verſtande, in welchem das Wort nunmehr genom-

men wird, eine aus dem Lichte der Natur erlangte Wiſſenſchaft derer Dinge, die zu einem glüklichen und tugendhaften Leben erfordert werden.

philoſophiren, der Weltweisheit obliegen, oder die Weltweisheit ſtudiren oder lernen; it. von der Weltweisheit handeln.

Philoſophus, ein Weltweiſer, Liebhaber der Weisheit, der ſich der Weltweisheit befleißiget, der die Weltweisheit ſtudiret, und dieſelbe wohl begriffen hat. Es wird aber in einem beſonderm Verſtande zuweilen damit gemeinet ein weiſer Mann, der ſich mit ſeiner Erkänntniß über die gemeine Meynungen und Vorurtheile erhoben, in ſeinen Begierden mäßig, in ſeinem Thun vernünftig, in ſeinem Vorhaben beſtändig, und gegen alle Zufälle des Glückes gleich bereitet iſt. In einem nachtheiligen Verſtande aber bedeutet es einen eigenſinnigen Schulfuchs, der ſich ſeiner Wiſſenſchaft fälſchlich überhebt, andere darnach meiſtert, und im gemeinen Umgange ſich nicht gebührlich zu begehen weis.

Philotechnus, ein Kunſtliebender, Liebhaber der Künſte, der allerley Künſte zu lernen verlanget.

Philtrum, ein Liebestrank, iſt eine Arzney, ſo aus gewiſſen Kräutern mit allerhand Ceremonien zugerichtet, um eine gewiſſe Perſon dadurch zur Liebe zu reitzen und zu bringen.

Phiole, ein kugelrundes Glas, mit einem langen engen Hals. Es wird in der Schmelzkunſt bey dem Zerlaſſen oder Gerinnen vielfältig gebraucht.

Phlegma, das Wäſſerige, Feuchtigkeit im Geblüt, Schleim.

Phlegmaticus, heiſt derjenige, welcher wäſſerigter Natur iſt.

Phœbe, der Mond.

Phœbus, die Sonne. Bey den Heyden, der Gott der Arzney, Muſic und Gelehrſamkeit.

Phœnomenon, ein hellleuchtendes Luftzeichen.

Phonaſcus, ein Meiſterſänger zu Nürnberg, und an anderen Orten.

Phonurgia, die Hall- und Thonkunſt.

Phoronomia, die Wiſſenſchaft von der Bewegung der veſten und flüßigen Cörper.

Phoſphorus, der Morgenſtern, oder die Venus, wann ſie des Morgens der Sonnen vorgehet, it. eine im finſtern ſcheinende Materie; und werden alle Cörper, ſie ſeyn trocken oder feucht, die ein Licht oder Schimmer geben, deſſen ordentliche Urſache nicht vorhanden iſt, alſo genennet.

Phraſes, Redensarten, die Weiſe zu reden.

Phraſeologie, eine Sammlung von Redensarten.

Phreneſis, die Unſinnigkeit, Raſerey.

Phreneticus, der da unſinnig oder raſend iſt.

Phtiriaſis, die Läuſekrankheit.

Phtiſicus, ein Schwindſüchtiger.

Phtiſis, die Dörrſucht, das Abnehmen, Verzehrung oder Ausdorrung des Leibes, die Schwindſucht.

Phyſica, die Phyſic, Naturkündigung, Wiſſenſchaft der natürlichen Dinge, ſo wir durch Hülfe unſerer Sinnen in Betrachtung ziehen können, Naturkunſt.

Phyſicat, das Amt eines Phyſici.

Phyſicè, nach der Naturkunſt.

Phyſiſche Wahrheiten, die aus der Naturlehre genommen ſind.

Phyſicus, ein Naturkündiger, oder der die Phyſicam ſtudiret, it. ein Medicus, oder Stadtarzt.

Phyſiognomie, Phyſiognomia, die Kunſt aus der Bildung des Geſichts und Geſtalt der Glieder eines Menſchen, von ſeiner Leibes- und Ge-

Gemüthsbeſchaffenheit zu urtheilen.

Phyſiologie, Phyſiologia, Kunſt und Geſpräch von natürlichen Dingen; iſt der erſte Theil der Medicin, welcher da handelt von der Geſundheit der Menſchen, und zeiget, worinnen ſolche beſtehe, und was derer Kennzeichen. Die Naturkunſt.

pia Cauſa, eine geiſtliche oder milde Sache, heiſt alles das, was zur Fundation und Suſtentation der Kirchen, Schulen, Spitäler, Klöſter, Armen-Wayſenhäuſer ꝛc. oder auch elenden Perſonen, als Wittwen, Wayſen ꝛc. verlaſſen wird. Ad pias Cauſas, ad pios Uſus, zu milden Sachen, zu gottſeligen Gebrauch.

Pia mater, die zweyte ſehr zarte Haut, ſo das Gehirn bedecket.

piæ Memoriæ, gottſeliger Gedächtniß; iſt ein Nachklang, wann der verſtorbenen Eltern, nahen Anverwandten, oder anderer um das gemeine Weſen wohlverdienten Männer Erwähnung geſchiehet.

piano, ein Wort, ſo in der Muſic gebrauchet wird, anzuzeigen, wo man leiſe ſpielen oder ſingen ſoll; wird auch bey anderer Gelegenheit gebrauchet, wann man nemlich in einer Sache ſtille und gemächlich zu gehen hat.

Piaſter, eine ſilberne Münze, die im Werth beyläufig einen Thaler hält, dergleichen ſind die ſpaniſche Patacons, die franzöſiſche alte, die niederländiſche und andere Thaler.

Pic, eine Haue, ſo nur eine Spitze hat, iſt ein Inſtrument, die Erde damit aufzugraben, welches beſonders auch die Minirer gebrauchen.

Piccoli, eine kleine venetianiſche Münze, ſo 3. Pfennige unſers Geldes werth iſt.

Pictor, ein Mahler, Schilder Contrefaiter. Im Franzöſiſchen *Peintre.*

Piece, ein Theil, Stük. *Piece d'Eſprit*, ein Werk, Tractat, Schrift ꝛc. *Piece de theatre*, eine Comödie oder Tragödie.

Piedeſtal, ein Fußgeſtell, das Fundament einer Säulen.

Pietät, Liebe und Reſpect gegen GOtt und die Eltern, it. Gottesfurcht, Frömmigkeit, Affection, Freundſchaft, Redlichkeit, Wohlwollen, it. Schuldigkeit.

Pietiſt, heiſt eigentlich derjenige, welcher ſich der wahren Gottesfurcht, thätigen Chriſtenthums, und GOttes Willen ohne Heucheley und fleiſchliche Abſichten zu thun befleiſſiget. In böſer Deutung aber ein ſolcher, der der neuen quäckeriſchen, ſeparatiſtiſchen, ſcheinheiligen Secte zugethan.

Pieton, ein Fußgänger.

Pigeon, eine Taube.

piger, faul.

Pignoration, die Verpfändung.

pignoriren, verpfänden, verſetzen, zum Pfand nehmen, Pfand geben.

Pignus, ein Unterpfand.

Pillage, Raub, Plünderung.

Pillard, ein Räuber.

pillé, berauben.

Pillulæ, Pillen, Arzneykügelein.

Pilory, in Frankreich ein Pranger, ein aufgerichteter Pfahl mit einem Halseiſen. Zu Paris heiſſet *Pilory* ein Narrenhäuslein, welches von Gitterwerk gemacht, auf einem Pfahl alſo ſchwebet, daß es umgedrehet werden kann, an einem Ort mit einem Bret, in deſſen ausgeſchnittenes Loch der Miſſethäter mit dem Hals eingeklemmet, und mit dem Häuslein umgedrehet wird. In Engeland iſt es eine Art eines Prangers, da der Miſſethäter mit dem Hals und beyden Händen in einen ausgeſchnittenen Blok eingeklemmet, etliche Stunden

den alſo zur Schau und Spott des Volkes ſtehen muß, und von der muthwilligen Jugend mit Koth (dann Steine zu werfen iſt verboten,) beworfen wird. Es werden mit dieſer Strafe Pasquillanten, falſche Zeugen, die von der Regierung übel geſprochen, und andere dergleichen Betrüger beleget.

Pilotage, Lootsmannsgebühr.

Pilote, ein Lotmann. Eigentlich derjenige, ſo eines Hafens gute Kundſchaft hat, und die ein- und ausgehende Schiffe geleitet, damit ſie ſicher durchkommen. Dergleichen ſind in allen Seehäfen beſtellet, und kommen den annahenden Schiffen auf eine gewiſſe Weite entgegen, bis dahin ſie auch die abfahrenden wieder begleiten. In einer weitern Bedeutung wird es von einem jeden erfahrnen Steuermann geſagt.

Pinaſſe, iſt ein von hinten zu erhöhetes, langes, ſchmales und leichtes Fahrzeug, mit einem viereckigten Himmel, ſo mit Seegeln und Rudern, nebſt drey Maſten verſehen iſt; dahero es zum recognoſciren, und zur Ausſetzung der Mannſchaft an einer Küſte, ſehr bequem iſt.

Pincke, *Pinque*, eine Art von Flüten oder Laſtſchiffe mit einem langen und erhabenen Hintertheile, und einem ſehr tieffen Bauche, der ungefehr 300. Tonnen führet.

pingiren, mahlen, beſchreiben, erdichten, fälſchlich vorgeben.

Pinguior Conductor, ein höher bietender Pachter.

Pinguior Emtor, ein höher bietender Käufer.

Pintado, eine Art von breiten Gürteln oder ein Umhang aus blumigten Zeuge, Chints oder Calico genannt, den einige morgenländiſche Einwohner ſtatt der Kleidung, um den Leib ſchlagen.

Pinule, heiſſen die Abſichten auf den Meß-Inſtrumenten.

Pionnier, ein Schanzgräber.

Pipe, iſt ein ſpaniſches Weingefäſſe, welches zwey Oxthöfte hält, ſo bey uns ohngefehr auf 5. Eymer geſchätzet wird, und werden in dieſem Gebinde die ſpaniſchen, franzöſiſchen und italiäniſchen Weine verkauft. Es heiſt auch ein Faß mit Baumöl, eine Oelpipe.

piquant, ſtichlend, anzäpffend, z. E. einen mit piquanten, d. i. mit ſpitzigen, empfindlichen Worten anzäpfen. Ein piquanter Wein heiſt, der einen ſcharfen auf die Zunge fallenden Geſchmak hat.

Piquanterie, Groll, Anſtechung, Beſchimpfung.

Pique, war eine Art Waffen, welche aber ſowohl bey den Officiers, als Gemeinen abgekommen iſt, und nur hier und dar in Zeughäuſern noch anzutreffen ſind. An deren Stelle anitzo bey den Officiers die *Spontons*, und an ſtatt der Piquenirer die Granadiers aufgekommen ſind. *Pique*, bedeutet auch ſo viel als ein heimlicher Groll oder Haß. Daher eine *Pique* auf einen haben, heiſt ſo viel als einen heimlich feind ſeyn.

Piquenier, der die Piquen trägt. (Sind anitzo ganz abkommen.)

Piquet, ein Kriegswort, bedeutet einen ſtarken Haufen, der an der Spitze eines Lagers gegen einen geſchwinden Ueberfall in Bereitſchaft gehalten wird, it. eine Piquen, ſpitziger Karſt, Hacken oder Pfahl, deſſen ſich die *Ingenieurs* auch andere Land- und Feldmeſſer bey Abſteckung eines Lagers oder anderen dergleichen Arbeit, zu bedienen pflegen, um die Leinen dran zu binden, die ſie zum abmeſſen gebrauchen.

Piquet, Piquetſpiel, ein bekanntes Kartenſpiel, das unter Zweyen mit zwölf Blättern geſpielet wird, davon einige weggeleget, und an derer Stelle andere von den überblie-

bliebenen genommen werden, welches man verwerfen, *ecarter*, nennet. Hierauf wird erſt der Rummel, d. i. die Augen einer Farbe, dann der Sequenz, d. i. die auf einander folgende Blätter, und endlich die Gleichen, d. i. Blätter von einerley Figur, gegen einander angemeldet, da denn die beſten gelten, und gezehlet werden, ehe man ausſpielet. Wer nun 100 oder 150 zu erſt zehlen kann, hat gewonnen. Zuweilen ſpielet man Ite, venite, d. i. wer in zweymalen das Beſte thut.

piquiren, ſchimpflich reitzen, Stichelworte geben, einen mit Worten hart angreiffen, beleidigen; it. ſich über etwas beleidiget befinden, verdrüſſen.

Pirate, ein Seeräuber, Corſar, Caper, *Armateur*.

Pirouettes, ſind auf Tanzböden die mit zierlichen Tempo gemachte 2. 3. oder mehrfache Umdrehungen auf einem Fuß, und zwar mitten im Tanzen.

Piſarz, nennen die Coſacken ihren Canzler, oder Syndicum.

Piſtole, *Piſtolet*, iſt ein bekanntes Schießgewehr, welches bey der Cavallerie gebräuchlich iſt.

Piſtole, Piſtolet, eine ſpaniſche güldene Münze von 5 Reichsthalern nach altem Werthe und Wechſel-Cours. Sind mit den *Louisd'or* in gleichem Gehalt und Gewicht. In Spanien gilt ſie 33 Realen; in Venedig 38 Lira; in England 17 Schilling, 6 Pfennig Sterling. Eine päbſtliche Piſtole gilt 30 Julier.

Pitoyable, erbärmlich, jämmerlich.

pius, fromm, gottesfürchtig.

Pius uſus, der geiſtliche Nutzen, Gebrauch.

Placage, ein Tiſch, oder etwas anderes von allerley zuſammen geleimten Gehölze, (von eingelegter Arbeit) iſt ein bey denen Tiſch- und Drechslern gebräuchlicher Terminus, und heiſſet die Arbeit, wann ſie fein Eben- und Nußbaumholz zart und fein in Tafeln ſchneiden, und ein ander Holz damit belegen, und viel ſchöne Figuren vorſtellen.

Placard, Placat, eine angeſchlagene Schrift, ein Patent.

Placation, die Verſöhnung.

Place, Platz, Raum, Stelle. It. Ort, Veſtung, Stadt. *Place du change*, die Wechſelbank, die Börſe, ein Ort, wo die Kaufleute zuſammen kommen. *Place d'armes*, der Muſterplatz, Sammelplatz, Waffenplatz.

Placebo, ſpielen, heiſt nach dem Munde reden, flattiren.

Placentiner, alſo werden Scherzweiſe genennet die Schmeichler und Augendiener, die zum Nachtheil der Wahrheit ſich ſorgfältig hüten, daß ſie nicht etwas vorbringen, ſo nicht gerne gehöret werde, ſich erbar, ſittſam und demüthig anſtellen, ſich groſſer Freund- und Höflichkeit anmaſſen, jedermann mit Reverenzen und Complimenten überhäuffen, Dienſt und Aufwartung anbieten, in der That aber nichts leiſten, ſondern nur ihren Vortheil in Acht nehmen.

Placet, iſt die Unterſchreibung einer Supplication vom Fürſten, daß das Begehren gewilliget worden.

placidiren, genehm halten, ſichs gefallen laſſen, bewilligen.

placiren, einen an ſeinen Platz ſtellen, legen, ſetzen.

Placitum, ein Wohlgefallen, Vergleich. It. ein Beſcheid, Urtheil.

Plaga, eine Weltgegend, ein Strich Landes, eine Pflege; it. ein Jägergarn.

Plagiarius, wird unter den Gelehrten derjenige geheiſſen, der eines andern Bücher ausſchreibet und für ſeine eigene Arbeit ausgiebet, anbey aber den rechten Authorem, woraus er ſeine Nachrichten und Künſte gezogen, nicht nennet. Ein

Bücherdieb, der andern abſtiehlt, was er ſchreibt.

Plagium literarium, der Bücherdiebſtahl unter den Gelehrten, wann einer fremde Arbeit für ſeine ausgiebt.

Plaid, ein Rechtshandel, Streitſache, it. Gerichts-Seſſion. *Plaider*, klagen, Proceß führen.

Plaine, eine Ebene.

Plainte, Beſchwerde, Klage.

plaiſant, plaiſirlich, luſtig, angenehm, poßirlich, kurzweilig, ergötzlich, ſcherzhaft, annehmlich in Geſellſchaft.

Plaiſanterie, Kurzweil, Scherz, luſtige Reden.

Plaiſir, Ergetzlichkeit, Luſt, Kurzweil. it. Dienſt, Gunſt, Dienſtbezeigung.

Plan, ein Entwurf, der Grundriß eines Gebäudes, einer ganzen Stadt oder einer Veſtung u. d. g..

prima Plana, ſiehe prima.

Planet, ein Irrſtern, der keinen beſtändigen Ort hält, ſondern immer fortrücket. Es ſind derſelben 7., nemlich Saturnus, Jupiter, Mars, die Sonne, Venus, Mercurius und der Mond. Einem die Planeten leſen, heiſt, weiſſagen, was einem begegnet, oder noch begegnen werde.

Planier-Schüppen, oder Schaufeln, ſind breite eiſerne umgebeugte Schüppen. Man braucht ſelbige die luckere Erde damit zu ebnen.

Planiglobium, oder Planiſphærium, iſt ein bekanntes aſtronomiſches flaches Inſtrument, auf welchem die Sphären in der Ebene abgeriſſen, und vermöge deſſelben der Lauf des Geſtirnes ausgerechnet werden kann.

Planimetrie, die Maßkunde, Ausmeſſung der ebenen Flächen.

planiren, eben machen.

Planiren, heiſſen die Buchbinder, das ungeleimte Papier, ſo insgemein bey uns zum Bücherdruk genommen wird, durch ein zugerichtetes Leimwaſſer ziehen, damit es eine Veſtigkeit gewinne.

Plantage, Pflanzungen der Völker in fremden Ländern.

Plantanen, ſind Früchte eines Baumes auf den Canariſchen Inſeln, wie Gurken, mit ſchwarzer Schale, von ſehr angenehmen Geſchmack, der Baum trägt nur einmal.

plantiren, pflanzen, an einem Orte Stücke ſtellen.

Plappert, Plaffert, eine kleine Silbermünze zu Baſel, gilt 6 Rappen. Im Maynziſchen 3 Kreuzer, in Pohlen gehen 25 auf einen Gulden oder 4 gute Groſchen.

Plaſtron, wird das dicke Leder genannt, welches die Fechtmeiſter vor die Bruſt binden, und hinten mit Riemen befeſtigen, auf welches die Scholaren ausſtoſſen müſſen.

Plato, ein heidniſcher Weltweiſer. Er lehrte: daß die Welt nach einer großen Anzahl Jahre, wieder in ihren erſten Zuſtand kommen würde. Eine Platoniſche Liebe, iſt eine Liebe in der Einbildung, ohne wirklichen Genuß.

Platte, eine Caſtilianiſche Münze, gilt nach ſächſiſchem Werthe einen Rthlr. 4 gr. nach dem Reichsgelde 1 Fl. 45 Kreuzer.

Plat de menage, ein Aufſaz von Silber, Zinn oder Porcellain, worauf man mancherley Sallate, Säfte, Eßig und Oel und anderes mehr, ſchlichtet und es mitten auf eine große Tafel ſetzet.

Platte forme, ein Bollwerk auf einer Höhe, in, oder vor einer Veſtung; auch der Abriß, Entwurf eines Gebäudes.

Platz-Major, *Major de Place*, ein Kriegserfahrner und Bauverſtändiger Officier, der in einer Veſtung, wo ſtarke Beſatzung von mehr als einem Regiment iſt, beſtellet wird, alles was die Veſtung, Wachten, Poſten,

Poſten, und insgemein die Beſatzung angehet, zu beobachten.

plaudiren, frohlocken, in die Hände ſchlagen, einem Glük wünſchen.

plauſible, iſt alles, was ſich wohl hören läßt, ein Ding, dem man leicht Beyfall giebt, jedermann angenehm, daran jedermann Gefallen hat.

Plebejus, ein gemeiner Mann, ein Laye.

Plebiſcitum, eine Satzung des gemeinen Volks, ein Landgedinge, das gemeine Landrecht.

Plein pouvoir, völlige Macht und Gewalt, Vollmacht.

plenariè, vollkommlich.

plenarie reſtituiren, heiſt völlig antworten, oder erſetzen und erſtatten.

plene, völlig.

Plenilunium, der volle Mond, wird die Zeit genennet, da der Mond der Sonnen entgegen ſtehet, und ſeinen völligen Schein hat.

Plenipotence, Plenipotentia, Plenipotenz, vollkommene Macht und Gewalt.

Plenipotentiarius, ein Gevollmächtigter, der vollkommene Macht hat, alles anzuhören, und zu ſchlieſſen.

pleniſiren, heiſſet im Cammergericht zu Wetzlar den ganzen Rath beruffen, da niemand ausbleiben darf.

Pleonaſmus, der Ueberfluß in der Rede, wenn etwas doppelt geſagt, oder wiederholt wird.

Plethora, der Ueberfluß des Geblüts im menſchlichen Leibe.

Plethoricus, der zu viel Geblüte hat.

Pleureuſe, eine Trauerfrau, it. die weiſen Tätzgen über die Aufſchläge der Ermel, wann man trauret, welche meiſtentheils vornehme Leute zu tragen pflegen.

Pleureſie, das Seitenſtechen.

Pleuriticus, der das Seitenſtechen hat.

Pleuritis, das Seitenſtechen.

Plongeurs, heiſſen in Engelland die Taucher, ſo unter dem Waſſer ſchwimmen und ausdauren können.

Plotons, eine Parthey oder Haufen Soldaten von 50 bis 60 Mann.

Plotton, eine kleine Art von Schiffen, welche auch zu Kaufmannswaaren gebrauchet werden.

Plûmage, *Plume*, ein Federbuſch.

Pluraliter, in plurali reden, heiſt von vielen reden.

Pluralité, die Vielheit, Mehrheit.

plus, mehr; daher kommt Plus-Macher oder ſolche Perſonen, die die Einkünfte der Fürſten, zum Schaden und Verderben der Unterthanen, zu vermehren ſuchen.

Pluto, Plutus, der Gott der Hölle und des Reichthums, König der unterirrdiſchen Götter, nach der Lehre der Heyden und Poeten.

Pluviale, eigentlich ein Regenkleid, Regenmantel, Regentuch. Sonſten aber iſt ein Pluvial ein groſer Rok oder Ceremonienhabit, welchen die Biſchöffe, Prieſter und andere geiſtliche Perſonen bey gewiſſen Functionen tragen. Es wird auch dasjenige Meßgewand Pluviale genennet, welches die Catholiſchen Prieſter an hohen Feſttägen vor dem Altar zugebrauchen pflegen.

Pnevmatic, die Geiſterlehre.

Pnevmonia, die Lungenſucht.

Pnevmonicus, ein Lungenſüchtiger.

Pocœnium, ein Schlaftrunk.

poculiren pfleget man Scherzweiſe zu ſagen, wann einer ſtark trinken kan, z. E. der Purſch kan prav poculiren, i. e. ſauffen.

Podagra, das Zipperlein, oder die Gicht an den Füſſen.

Podagricus, ein Podagramiſcher, der das Zipperlein hat, ein Cyprianer.

Podeſta, eine obrigkeitliche Perſon, welche von der Signoria zu Venedig und zu Genua beſtellet wird, in den Städten ihres Gebiets die Juſtitz und Policey zu verwalten, jedoch

mit Vorbehalt der Appellation an die Regierung.
Podex, der Hintere, das Geſäß.
Podiſmus, das Meſſen mit den Schuhen oder Füſſen.
Poële, eine Stube.
Poëma, ein Gedicht, Reimenweiſe geſtellt, ein Gedicht von Verſen.
Pœn, Pœna, die Strafe, eine Beſtrafung, (wird ſowol vor Geld- als Leibesſtrafe genommen.)
Pœna conventa, Reukauf.
Pœna corporis affictiva, Leibesſtrafe.
Pœna extraordinaria, auſſerordentliche Strafe.
Pœna ordinaria, die in Rechten geſezte Strafe.
Pœna præcluſi, die Strafe der Ausſchlieſſung.
ſub pœna relegationis, bey Landesverweiſung.
pœnal, ſtrafbar.
Pœnitenz, Pœnitentia, Reue, Buße. In ſenſu eccleſiaſtico, bedeutet dieſes Wort auch diejenige Strafe, ſo der Beichtvater den Beichtkindern aufleget, ſie dadurch von fernerem Muthwillen abzuhalten, und wegen der vorigen Verbrechen eine Genugthuung zu leiſten.
Pœnitentiale, iſt bey den Catholiſchen dasjenige Kirchenbuch, worinnen alle Regeln und Gebote enthalten, die bey ihrer Buße, Beichte und Ablaß in Obacht zu nehmen.
Pœnitentiarius, heiſt eigentlich ein Beichtiger. In der Römiſch-Catholiſchen Kirche aber iſt es ein Prieſter, der von dem Biſchoff beſtellet iſt, und Macht hat, in denen ihm vorbehaltenen Fällen die Abſolution zu ertheilen, dergleichen Würde bey allen Hochſtiftern eingeführet iſt. Zu Rom hat der Pabſt ſeinen Gros-Pœnitentiarium, welcher allezeit ein Cardinal iſt, und ſeine Unter-Pœnitentiarios bey den 7. Hauptkirchen zu Rom einſezet, die von ihm ihre Gewalt haben, und in ſchweren Fällen ſeines Ausſpruchs ſich erholen.
pœnitiren, reuen, bereuen, Buße thun.
Poëſie, die Reim- und Dichtkunſt, die Kunſt, etwas in gebundener Rede zierlich vorzuſtellen und zu beſchreiben.
Poëte, ein Dichter, einer der ſinnreiche, zierliche und geſchikte Gedichte zu ſetzen weis. P. L. C. heiſt Poëta laureatus Cæſareus, ein kaiſerlicher gecrönter Poete.
Poëticè, nach poetiſcher Art oder gereimt.
Poetiſiren, Dichten, Verſe machen.
Pohlniſche Waaren ſind Wollen, Hanf, Hopfen, Häute, Pelzwerk, Honig, Wachs, Agtſtein, Maſten, Bauholz, Salz, Mineralien, Pferde, Ochſen, Korn, Gerſte, Haber ꝛc.
Poignard, ein Dolch, iſt ein kurzer Degen, den man bey ſich ſtecken kann, ſo in Italien bey Manns- u. Weibsperſonen ſehr gebräuchlich iſt.
Point, (Poeng) ein Punct, Stük.
Pointage, Ermeſſung des Laufs eines Schiffes auf der See-Charte.
Point d'honneur, iſt eine Sache, ſo unſere Ehre angehet, die höchſte Ehre und Würde.
Pointilles, des Zankens unwürdige Kleinigkeiten.
Pointillerie, Streit über geringe Sachen.
Poiſon, Gift.
Poiſſon, ein Fiſch.
Pol, Polus, der Angel oder Spitz des Himmels. In der Geometrie werden die beyden Puncte, um die ſich eine Kugel wendet, alſo genennet. In der Geographie heiſſen die Erdpol die beyden Puncte, ſo auf der Erdkugel unter den Weltpolen liegen, daher ſie auch mit gleichen Zunamen unterſchieden werden, als der Nordpol, oder Polus arcticus, und der Süderpol, oder Polus antarcticus. Der Nordpol iſt beſtän-

dig über unſerm Horizont, der Süderpol aber darunter. Nach Copernici, und der nunmehr durchgehenden neuen Meynung, ſind dieſes die Puncte, an welchen ſich die Erde alle 24 Stunden einmal umdrehet.

Polaque, ein Pohle, ingleichen eine Art kleiner Schiffe.

Polar-Uhr, iſt eine Sonnenuhr, welche auf einer gegen Norden zugewandten Fläche beſchrieben wird, die mit der Weltachs parallel iſt.

Polcher, eine preuß. Scheidemünze, 2 derſelben machen einen Poldrack.

Polder, ein trokner, mit Canälen und Gräben durchſchnittner Moraſt.

Poldrack, iſt eine polniſche Münze, deren 5 ſo viel als 2 gute Groſchen, und 60 einen Rthlr. machen.

Polemic, wird beym Studio theologico die Wiſſenſchaft der Kirchenſtreitigkeiten genennet.

Polemica, Streitſchriften.

Polemicus, der in Streitſachen wohl erfahren iſt.

Polemoſcopium, ein Kriegs-Perſpectiv, Wall- und Grabengucker. Iſt ein Inſtrument, vermöge deſſen man ſehen kann, was der Feind hinter den Schanzkörben, auf den Batterien, oder den Fortifications-Werken hinter den Bruſtwehren machet, und doch von dem Feinde nicht geſehen wird.

Poliarcha, ein Stadthalter, Gouverneur. Poliarchia, die Policey, das Stadtregiment.

Poliater, wird ein ordentlicher Stadtarzt oder Stadt-Phyſicus genannt, welcher von der Obrigkeit zu der Curirung der Kranken beſtellet iſt.

Police, oder Pols, **Polite**, ein Kaufmannswort, ſo neben vielen andern aus den Italiäniſchen übernommen, in ſeiner Sprache insgemein einen Zettel oder Handſchrift, bey uns aber ins beſondere eine Verſicherungsſchrift oder Aſſecuration bedeutet, ſo derjenige ausſtellet, der die Aſſecuration verſendeter Kaufmannsgüter übernommen. Sonſten heiſſet es auch der Schein, Bekänntniß oder der Beweiszettel eines Notarii über die Proteſtirung eines Wechſels ertheilet.

Policey, die weltliche Regierung, das Stadtweſen, die Anordnung einer Republic oder Stadt.

Polychreſtum, eine Arzney, ſo für viele Krankheiten dienen kann.

poliren, einem rauhen und ſcharfen Körper von auſſen durch Kunſt eine Glätte und Glanz geben, eben und glatt machen, glätten, ausfegen, ausputzen.

polit, zierlich, munter und geſchickt, manierlich.

Politicè, mit prächtigen Gründen, nach den Staatsregeln.

Politeſſe, eine geſchikte Weiſe, im täglichen Umgang mit jedermann ſich anſtändig uud angenehm zu begehen; Höflichkeit, höfliche Sitten.

Politia, iſt eine ſolche Regimentsform, da die Regierung bey mehr als einem iſt; nemlich bey dem geſamten Volke, hohen und niedrigen Standes, und zwar Abwechſelungsweiſe, dabey auch zugleich auf das gemeine Beſte ſoll geſehen werden.

Politic, *politique*, iſt in beſonderem Verſtande diejenige Staatsklugheit, welche einen großen Miniſter oder Fürſten lehret, wie er ſeinen Staat klüglich gouverniren ſoll, damit die Wohlfahrt und Intereſſe des ganzen Landes befördert werde: insgemein iſt es diejenige Kunſt, welche lehret, wie ſich ein jeder in ſeinem Stande klüglich und weislich verhalten, und mit der Zeit zu demjenigen Zweck, welcher ſeinem Stande gemäß, glücklich gelangen ſoll.

Politicus, einer, der in Regiments-

und Staatsſachen wohl erfahren, der den Mantel wohl weis nach dem Wind zu hängen, der ſich in alle Leute und Händel ſchicken kann, ein Weltmann, Hofmann, Staatsmann.

politiſch, verſtellt, betrüglich, klug, liſtig, falſch, ſcheinheilig.

politiſiren, ſich geſchikt machen, manierlich anſtellen.

Politur, die Auspuzung.

Poliza, ſiehe *Police*.

Pollicinelio, ein Pickelhering, Schalksnarr oder Poſſenreiſſer bey Comödien und Marktſchreyern.

polliciren, pollicitiren, verheiſſen. Daher Pollicitation die Verheiſſung, das Verſprechen.

Poltin, Pottin Jaſimke, oder Jaſimke, eine rußiſche Münze, iſt ſo viel als 1 Rthlr. unſers Geldes.

Poltron, ein verzagter Kerl, ein Tölpel, ein furchtſamer Haſe, fauler Schlingel, Berenhäuter.

Poltronnerie, Zaghaftigkeit, Feigherzigkeit.

Polus, ein Himmelsangel. Polus arcticus, der Nordangel. Polus antarcticus, der Südangel.

Poluſzke, eine kleine rußiſche Scheidemünze, ohngefähr ſo viel als 1 Pfennig. 4 machen einen Copek, und 400 1 Rubel.

Polychreſtum, eine Arzney, zu vielen Zuſtänden nüzlich.

Polygamie, die Vielweiberey, da einer viel Weiber zugleich auf einmal hat.

Polygon, ein Vieleck in Befeſtigungswerken.

Polyhiſtor, ein guter vortreflicher Gelehrter, der in allen Wiſſenſchaften zu Hauſe iſt.

Polypolium, heiſt, wann ihrer viele in einer Stadt mit einer Waare handeln, von welcher ſich doch kaum einer daſelbſt ernähren kann, dadurch einer den andern verderbet.

Polyſillabum, ein vielſilbiges Wort.

Pomade, eine gewiſſe wohlriechende Salbe, ſo da dienet, die Haare einzuſchmieren, damit ſie ſich beſſer kämmen, krauſen und pudern laſſen.

Pommariſche Waaren, ſind Korn, Leder, Wolle, Bauholz, Maſtbäume und allerhand Fiſche.

Pompe, der Pracht, Aufzug, die Herrlichkeit, Hoffart, großer Staat.

pompös, prächtig, herrlich. it. hochmüthig, ſtolz.

ponceau, die höchſte rothe Farbe.

ponctuel, der auf alle Sachen ſehr genau Achtung giebt, der in ſeinen Sachen gar nett und eben, fleißig und emſig iſt. it. *ponctuellement*, ſorgfältig, auf das Beſte.

ponderiren, überlegen, erwägen, betrachten.

ponderös, wichtig, nachdenklich.

Pondus, das Gewicht. Inutile terræ pondus, ein unnützer fauler Kerl.

poniren, ſetzen, ſtellen.

Pont, eine Brücke.

Pont-levis, eine Zug- oder Fallbrücke.

Pont-volant, eine fliegende Brücke.

Pontage, der Brückenzoll, das Brücken- Wege- und Stegegeld.

Pontifex, ein hoher Prieſter, der Pabſt. Pontificii, darunter werden die Römiſchcatholiſchen verſtanden.

Pontifical, wird von einem Biſchof geſagt, wann er mit dem völligen Ornat angethan, oder eine Function mit allem gehörigen Gepräng verrichtet. Alſo ſagt man, er ſey in Pontificalibus erſchienen, er habe eine Meſſe in Pontificalibus gehalten ꝛc. Pontificale bedeutet auch das Meß- Ritual- oder Ceremonienbuch.

Pontificat, die päbſtliche Würde.

Pontificial, das Meßgewand und der päbſtliche Kleiderſchmuck. Davon ſiehe mehreres unter *Pontifical*.

Pontis, eine kleine Sicilianiſche Münze, 2 Kreuzer werth.

Pontons, Brükenſchiffe, daraus werden

fliegende Brücken auf dem Waſſer gemacht, der man ſich bey Armeen bedienet.

Pont volant, eine fliegende Brücke, eine Schifbrücke.

Popen, werden die Geiſtlichen in Moſcau genennet, beſonders diejenigen, ſo in keinem Orden ſtehen.

Populace, das gemeine Volk, der Pöbel, *Canaille*.

populair, gemein, ſchlecht und pöbelhaftig, was dem Pöbel oder gemeinen Mann zugehöret, it. was dem Pöbel nachgethan wird.

Popularität, heiſt die Gunſt gegen der Gemeine, it. die Gunſt der Gemeine gegen einem, wann ſich einer durch allerhand Künſte des gemeinen Volkes Gunſt zu erwerben bemühet.

populeux, populös, volkreich, zahlreich, ſtark an Mannſchaft.

populiren, plündern, verwüſten.

Porcelaine, Porcellan, iſt eine gewiſſe Erde, aus welcher man allerhand vortrefliche Geſchirre oder Gefäſſe machet, und wird beſonders das beſte in China verfertiget, und meiſtentheils zum Thée- und Caffetrinken gebrauchet.

Pori, Schweißlöcher, ſind kleine Löchlein in der Haut, welche man am beſten bey denen ſehen kann, die da ſchwitzen; denn ſo bald man den Schweiß abwiſchet, ſiehet man wieder kleine Tröflein aus der Haut hervor quellen.

Porons, werden in Pohlen die Waſſerfälle genennet.

porrigiren, darreichen, darbieten. Daher Porrection, eine Darreichung.

Port, ein Thor, Pforte, Eingang; it. ein Hafen, d. i. ein am Ufer des Meeres oder eines großen Fluſſes liegender Ort, wo die Schiffe ein- und auslauffen, und vorm Sturm ſicher ſeyn können.

Porta Ottomannica, Ottomanniſche Pforte, iſt der Türkiſche Hof zu Conſtantinopel, das Türkiſche Reich.

Portage, die Fracht, Ladung, das Ueberbringen. Sonſten iſt es eine gewiſſe Freyheit, welche jeder Officierer auf dem Schiffe oder jeder Matroſe hat, und Kraft deſſen er ſo viel Waaren, als ein gewiſſes Gewichte austrägt, in das Schiff legen darf.

Portal, *Portail*, die Haupt- oder große Thür an einer Kirchen oder Pallaſt, mit den darzu gehörigen Zierrathen, welche gemeiniglich mit beſonderem Fleiß vor andern Theilen des Baues ausgeführet werden. Portal, wird auch genennet ein im Eingange eines Gartens von Bindwerk aufgerichtetes, und mit grünem Laub bewachſenes Thor, welches zierlich unter der Scheere gehalten wird.

Port des bras, das Bewegen der Hände im Tanzen.

Porte-Chaiſe, heiſt eine Sänfte oder Tragſeſſel, darinnen man ſich durch zwey Träger von einem Ort zum andern bringen läſſet.

Portée, die Länge und Breite eines Dinges. Das Maas, wie weit ein Geſchoß gehen kann.

la Portée d'un Canon, einen Kanonenſchuß weit, ein Maas der Feldmeſſer von 360. Fuß.

Porte-Epée, Degengehenk.

Portentum, ein Zeichen, ein Wunderzeichen, ſo etwas zukünftiges zuvor bedeutet.

Portier, ein Thorhüter, Pförtner.

Portiere, der Schlag an einer Kutſche.

Portion, ein Theil, Antheil, eine gewiſſe Eintheilung von Geld oder anderen Sachen, die unter eine gewiſſe Anzahl Perſonen ſoll ausgetheilet werden. Portion im Kriege iſt zweyerley, entweder vor die Menſchen, oder vor das Vieh; jenes

jenes nennet man Mund-Portion, und beſtehet in Brod, Fleiſch, Gemüß, Bier oder Wein, ſo viel deſſen ein Soldat täglich vonnöthen hat. Dieſes heiſſet Pferde-Portion, oder Ration, und iſt dasjenige, was einer täglich vor ſein Pferd an Haber, Heu und Stroh bekömmt.

portiren, heiſſet einen befördern, unterſtützen, helfen. Vor einen *portirt* ſeyn, heiſſet, einem hold und geneigt ſeyn, deſſen Nutzen auf alle Weiſe ſuchen zu befördern.

Porto, das Poſtgeld, Brief-Porto.

Porto franco, ein freyer Hafen, darinnen alle Nationen ihre Handlung ungehindert treiben mögen.

Portorium, das Trag- oder Fuhrlohn, Acciſe, Zoll oder Geleite, Brücken- Wege- oder *Paſſage*-Geld.

Portrait, ein *Contrefait*, Gemählde, und wird bloß allein von menſchlichen Geſichtern gebraucht.

Portugaleſer, eine portugieſiſche güldene Münze, zehen Quintlein am Gewicht, und am Werth nach unſerm Gelde 20. Reichsthaler. Weil ſie aber von den Königen Johanne und Sebaſtiano her, ſo dieſelben münzen laſſen, nun gar rar geworden, iſt auch ihr Werth bis auf 30. Thaler geſtiegen.

Poſament, der Fuß einer Säulen.

Poſamenten, heiſſen auch Schnüre, Borten.

Poſamentirer, der Schnüre und Borten machet.

poſciren, fordern, begehren.

poſé, geſezt, geſezten Gemüths, ſtille, ordentlich.

Poſition, Gelegenheit eines Orts, it. ein Lehrſaz, Theſis.

Poſitiv, iſt ein kleines Orgelwerk mit unterſchiedenen Regiſtern verſehen, ſo man hin- und wieder tragen, und in Privat-Häuſern gebrauchen kann.

Poſitivement, poſitive Erklärung, iſt diejenige, wann ich einen trocken und unverholen heraus ſage, was ich zu thun entſchloſſen ſey.

poſito, geſezt, auf allen Fall.

poſito ſed non conceſſo, geſezt, aber durchaus nicht zugeſtanden noch nachgegeben.

Poſitur, Zuſtand und Gelegenheit eines Orts. Sich in gute Poſitur ſtellen, heiſt, ſich in den Stand ſetzen, daß man nicht leicht von jemand angegriffen werden kann.

Poſpolite Ruszenie, bedeutet in Pohlen den allgemeinen Aufgebot der Edelleute und Bauren in der höchſten Gefahr des Reichs.

Poſſeſs, Poſſeſſion, Beſitzung, Beſitzungsrecht, innhabendes Gut.

Poſſeſſio legitima, eine rechtmäßige Beſitzung.

Poſſeſſio vel quaſi, die Beſitzung anderer Gerechtigkeit.

poſſeſſionirt, begütert, angeſeſſen.

Poſſeſſor, *Poſſeſſeur*, ein Beſitzer, Innhaber.

Poſſeſſorium, iſt eine Klage, welche der Poſſeſs oder des Beſitzes halben angeſtellet wird.

Poſſibilität, die Möglichkeit, was ſeyn kann, Vermögen.

poſſible, möglich, eine mögliche Sache.

Poſſibilia, mögliche Dinge.

poſſidiren, beſitzen, innehabend, nutzen und gebrauchen.

Poſt, *Poſte*, heiſt in einer Stadt oder Landſchaft diejenige Anordnung, da zu gewiſſen Tagen und Stunden theils reitende, theils fahrende geſchwinde, und an beſtimmten Orten abwechſelnde Boten an andere Orte verſchikt werden, auch wiederum aus andern Städten und Ländern dergleichen mit Briefen, Paqueten und Perſonen ankommen. Per Poſto, heiſt auf der Poſt, eilend, geſchwind.

en Poſte, mit der Poſt reiſen.

par Poſte, durch die Poſt, oder vermittelſt der Poſt.

Poſt, Station, *Poſte*, Poſto, im Kriegs-

weſen der Ort, wo eine Wacht, oder eine Anzahl Kriegsvolk zu deſſen Behauptung hingeſtellet, und wie ſie reden, poſtiret wird. Daher kommen die Redensarten, ſeinen Poſten behaupten, verlaſſen, die Poſten viſitiren, u. ſ. w. Eine Vorpoſt iſt, die zu äuſſerſt gegen den Feind vor ein Lager geſtellet wird.

Poſt, *Article*, in Rechnungsſachen eine jede Summe, ſo in die Rechnung getragen wird.

Poſt-Comitiale Conſilium, iſt ein Rathſchluß, der nach geendigtem Reichstage noch gemachet wird.

Poſtement, Säulenſtuhl.

Poſteri, die Nachkommen.

Poſteriora, das Hintergeſäß.

Poſterität, die Nachkommen, Nachwelt, Nachkommenſchaft.

poſtferiren, nachſetzen, geringer achten.

poſt Feſtum, nach dem Feſt, zu ſpät, nach verfloſſener Zeit.

Poſtgenitus, ein Nachgebohrner, der das Recht der Erſtgeburt nicht genißt.

Poſthumus, heißt dasjenige Kind, welches nach des Vaters Tode von der hintergebliebenen ſchwangern Mutter gebohren worden. Opus poſthumum, iſt dasjenige Werk oder die Schrift, ſo nach des Autoris Tode von deſſen Erben oder andern heraus gegeben worden.

Poſtilla, eine Poſtill, oder die Erklärung über die Sonn- und Feyertäglichen Evangelien oder Texte: ſoll ſeinen Namen daher haben, weil in den alten lateiniſchen Poſtillen, nach dem Texte, Evangelio oder Epiſtel dieſe Worte geſetzet: poſt illa, ſcil. verba, nach dieſen verleſenen Worten, ꝛc. daher die Unverſtändigen ſolche Erklärungen Poſtilla geheiſſen.

Poſtillon, dieſes Wort bedeutet einen Poſtreuter, Poſtknecht, wie auch einen Vorreuter.

poſtiren, ſich an einem Ort veſt ſetzen, poſto faſſen. Daher Poſtirung, welches eine Anweiſung bedeutet, wo bey Lagerung einer Armee die Wachten und Beſatzungen zu Bedeckung des Lagers ſtehen ſollen. Die aneinander hangende Folge ſolcher Poſtierungen, heiſſet eine Poſtierungslinie.

Poſtliminium, iſt das Recht, wann eine verlohrne und von dem Feind bekommene Sache recuperirt, und dadurch in den vorigen Stand und Weſen geſetzet wird.

poſtmittiren, hintanſetzen, unterlaſſen.

Poſto, Stelle, Stand.

Poſto faſſen, einen Ort beſetzen.

poſtponiren, nachſetzen, geringer achten, beyſeite ſetzen.

Poſtſcriptum, P. S. wird dasjenige genannt, ſo man nach dem Schluß eines Briefs unten oder auf der andern Seite noch anhänget.

poſtveniren, hernach kommen.

Poſtulant, der um etwas anhält, ſich um etwas bewirbet.

Poſtulat, iſt ein beſonder Ceremoniel, welches die Buchdrucker, wann einer bey ihnen in den Geſellenſtand angenommen wird, beobachten.

Poſtulata, allerhand Anforderungen und Zumuthungen.

Poſtulation, Poſtulatum, eine Anforderung, Begehren, it. eine Klage, Proceſs, Affaire oder Handel, Zank, Hader. In dem canoniſchen Rechte wird Poſtulatio ein ſolcher Actus genennet, da derjenige, der ſonſt nicht zu einem Biſchofthum hätte gelangen können, durch einhelliges Verlangen des Capituls darzu erfordert und begehret wird.

Poſtulatus, ein zu einer biſchöflichen Würde beruffener Herr.

poſtuliren, begehren, fordern, heiſchen, verlangen; it. anklagen, vor Gericht eines andern Begehren vorbringen; iſt ſonſt auch ein Terminus der Buchdrucker; davon ſiehe Poſtulat.

poſtu-

poſtulirter Adminiſtrator, ein begehr⸗ter oder erwählter Vorſteher eines ſeculariſirten Stifts⸗ und Biſchof⸗thums, wiewohl auch diejenigen Catholiſchen alſo pflegen genennet zu werden, die wegen geringen Al⸗ters, oder anderer in jure Canonico erwähnten Urſachen noch nicht fähig ſind.

Pot, ein Gefäß, Geſchirr.

Pot de Chambre, ein Pißpot, Nacht⸗geſchirr, Kammertopf.

potable, trinkbar.

Potage, eine Suppe, Brühe.

Potence, der Galgen.

Potentaten, iſt ein Ehrentitul, den man nur Kayſern und Königen bey⸗leget; heiſt ſo viel als ein mächti⸗ger Herr.

Potenzen, heiſſen die großen Potenta⸗ten und Herrſchaften in der Welt.

Poterne, eine Hinterthür. Iſt an einer Veſtung ein heimliches kleines Thor, wordurch man unvermerkt ausfallen kann.

Poteſtät, das Vermögen, Gewalt und Macht, Anſehen, Herrſchaft, Regi⸗ment, Regierung, it. eine *Charge*, Amt, Bedienung.

Pottin, ſiehe Poltin.

Poudre, ein Pulver, Staub, Beſon⸗ders ein Haarpulver.

Poupée, eine Puppe, Docke.

Pourfil, oder Profil, der erſte Riß und Entwurf eines Dinges.

pouſſiren, darauf dringen, eine Sache mit allem Ernſt treiben.

Pouvoir, Macht, Vermögen, Gewalt, it. Gunſt, Anſehen. *Pleinpouvoir*, Vollmacht.

P. P. heiſt Præmiſſis præmittendis, und bedeutet daß man über das Schreiben den Titul hätte ſetzen ſollen, ſolchen aber der Kürze hal⸗ben ausgelaſſen, ingleichen Patres.

Practica, Uebung, Würkung. Practica Italica, die welſche Practic, iſt der Vortheil, bey der Regul de Tri kurz zu rechnen. Bey Calendern wird das angehängte aſtrologiſche Prognoſticon; ſo von des Jahres Witterung, Planetenlauf, Finſter⸗niſſen handelt, Practica genennet.

practicable, das ſich practiciren, das iſt, wohl thun oder bewerkſtelligen läßt.

practiciren, üben, ausrichten. In beſonderem Verſtande ſagt man es von einem Juriſten, der Rechts⸗Proceſſe führet.

Practicus, einer der in der Uebung iſt, und etwas beſtändig treibet. Alſo heiſt Juris practicus, ein Advocat, der in Rechtshändeln wohl erfah⸗ren iſt, und brave Proceſſe zu füh⸗ren hat: Medicinæ practicus, ei⸗ner der die Arzneykunſt treibet, und viel mit Patienten zu thun hat.

Practiquen, unbefugte ſchlimme Hän⸗del und loſe Cauſen.

præ, für, das Præ haben, das iſt den Vorzug, Herrſchaft.

præambuliren, ein Præludium oder Vorſpiel machen.

Præambulum, eine Vorrede, Eingang, Vorſpiel.

Præanteceſſor, der vor dem Anteceſſori hergegangen.

præauguriren, zuvor verkündigen, weiſſagen.

Præbende, eine geiſtliche Pfründe, das Einkommen eines Thumherrn oder andern Geiſtlichen.

Præbendarius, derjenige ſo eine geiſt⸗liche Pfründe genieſſet, ein Dom⸗herr.

præbiren, reichen, darreichen, herge⸗ben, Urſache geben, erweiſen, be⸗zeigen, zu erkennen geben.

præcaviren, heiſt ſich wohl vorſehen, in acht nehmen, vorbauen, verhü⸗ten, abwenden, vorkommen.

Præcaution, zeitliche Vorſicht, Vorſe⸗hung, Behutſamkeit, Verhütung, Verwahrung.

Præcedenz, der Vorzug, Vorgang, Vortritt, Vorſiz, ſo einem von

Rangs- und Rechts wegen gebühret. Jus præcedentiæ, das Vorgangs-Vorzug- oder Vorſitzrecht.

præcediren, vorgehen, übertreffen, den Vorzug haben.

præcelliren, vortreflich ſeyn, übertreffen, vorgehen.

Præcentor, ein Vorſinger. Bey einigen Stiftskirchen führet dieſen Titel abſonderlich einer unter den Chorherrn, weil er das Vorſingen im Chor verrichtet.

Præception, der Voraus.

Præceptor, ein Lehrer, Lehr- oder Schulmeiſter, Unterrichter.

præceptoriren, die Kinder informiren oder lehren.

Præceptum, eine Vorſchrift, Befehl, Gebot.

Præceptur, wird genennet die Condition, Occaſion, Gelegenheit, Kinder zu informiren.

præcerpiren, zuvor wegnehmen.

præcipiren, gebieten.

præcipitent, gähling, übereilt.

Præcipitanz, die Uebereilung, Unbedachtſamkeit, heiſt ſonſt in Chymicis die Scheidung oder Abſonderung der kleineſten Cörper vermitteliſt einer zugegoſſenen Feuchtigkeit.

præcipitiren, ſich übereilen, etwas zu geſchwind verfahren. Bey den Chymiſten heiſt præcipitiren, ſetzen, zu Boden fallen.

Præcipium, ein Voraus; wenn man z. E. bey einer Erbſchaft 1000 Fl. voraus empfängt, und dennoch mit theilt.

præciſe, genau, ohne Bedingung, unfehlbar, kurz, gar eigentlich, gewiß, eben, richtig, juſt, ohne Verzug, gleich in der Minute. it. *preciſement.*

præclarus, vortreflich.

præcludiren, verſperren, verſchlieſſen, verhindern, hemmen, den Ab- und Zugang verſtricken, verſtopfen, ausſchlieſſen.

Præcluſio, die Ausſchlieſſung.

præcluſiviſche Friſt, deren Verſäumung einen um ſein Recht bringt.

Præcogitata, zuvor bedachte Dinge.

præcogitiren, zuvor betrachten, zuvor bedenken, ausſinnen.

præcogniſciren, zuvor erkennen, zuvor wiſſen.

Præconcepta opinio, eine vorgefaſte und in Sinn gekommene Meynung, vermöge deren man eine Sache entweder lobet oder verwirft, ob man ſie ſchon nicht zuvor unterſuchet oder erkennet hat.

præconcipiren, zuvor einbilden, einnehmen.

præconiſiren, eines Lob heraus ſtreichen. Iſt auch ein Zeitungswort: wann nemlich in dem Conſiſtorio zu Rom der Cardinal-Protector eines Reichs oder Landes, einen, der zu einer hohen geiſtlichen Würde ernennet iſt, vorſchlägt und anrühmet, und um die päbſtliche Beſtätigung anhält, ſo heiſt ſolches eine Præconiſation, oder einem zu dem Bißthum ꝛc. præconiſiren.

Præconium, ein öffentliches Lob, eine Lobrede.

præconſumiren, zuvor verthun, verzehren.

præcox, frühzeitig.

præcurriren, zuvor kommen, vorhin laufen.

præcurſorié, vorläufig.

Prædeceſſor, ein Vorgänger, Vorfahr, der vor jemand einem Amt oder anderer Verrichtung vorgeſtanden.

Prædeſtination, die Vorhererwählung, Gnadenwahl, Gottes Vorſehung.

prædeſtiniren, vorher beſtimmen, vorſehen, vorher erwählen, vorher beſchlieſſen.

prædicabile, löblich, rühmlich.

Prædicamenta, heiſſen unter andern Durchziehungen und Verkleinerungen. z. E. einen durch alle prædicamenta

menta nehmen. Iſt ſo viel, als ihn aufs ärgſte durchziehen oder verkleinern.

Prædicant, ein Prediger. Iſt ſonſt der Beyname, den die Catholiſchen den lutheriſchen Prieſtern geben.

Prædicat, ein Ehrenname, der einem wegen ſeines Amts und Würde beygeleget wird.

Prædication, ein Lob, eine Predigt.

prædiciren, predigen, von einem Dinge ſagen, rühmen oder ſchelten, ausbreiten, betiteln.

prædiciren, zuvor ſagen, verkündigen. Prædiction, die Zuvorſagung, Weiſſagung.

prædiviniren, zuvor ſagen, errathen.

Prædium, ein Landgut.

prædominiren, den Meiſter ſpielen, die Oberhand und Oberherrſchaft über etwas haben.

Prædominium, Prædominatio, die Oberbeherrſchung.

Præeminenz, Vorzug, Vortreflichkeit. In Staatsſachen heiſſet es ſo viel als die Macht, wodurch ein Potentate dem andern überlegen iſt.

Præfation, præface, eine Vorrede, der Eingang, die Vorbereitung eines Buches, Tractats, Werks, Rede, Predigt oder anderen Handlung, bevor man zur Sache oder zum Werk ſelbſten ſchreitet.

Præfectur, præfectura, eine Verwaltung, Vogtey, Amt, Pflege.

Præfect, præfectus, ein Vorgeſezter, der die Verwaltung über etwas hat, ein Amtmann, Verwalter, Voigt. Auf Schulen der Vorſinger.

Præferenz, preference, Hochachtung, Vorzug.

præferiren, vorziehen, höher achten, höher ſchäzen. it. vortragen.

præfeſtiniren, ſich übereilen, zu ſehr eilen.

præficiren, vorſetzen, beſtellen, zu einem Amte vor- und darſtellen.

præfigiren, etwas einem Ding vorheften. it. beſtimmen, anſetzen, anberaumen, z. E. einen Termin.

præfiguriren, vorbilden.

præfiniren, verſchreiben, verordnen, beſtimmen, z. E. einen Tag.

præfixus terminus, ein beſtimmter oder angeſezter Termin oder Tag, eine Tagsfahrt.

præformiren, vorbilden, Anleitung geben.

præfulgiren, vorleuchten.

prægnant, wichtig, it. ſchwanger.

Prægnation, die Schwängerung.

prægniren, ſchwängern.

prægraviren, ſchwerer machen, heftig beſchweren, beläſtigen, wichtiger ſeyn, überwiegen.

Prægustus, ein Vorſchmak und Vermuthung, Abmerkung.

præjudiciren, ein Vorurtheil geben, zu frühzeitig urtheilen: it. einem ſchaden, hindern, den Weg verſchlieſſen oder verhauen, zum Nachtheil gereichen oder thun.

præjudicirlich, heiſt ſchädlich, gefährlich oder bedenklich, nachtheilig.

Præjudicium, ein Vorurtheil, vorgefaſte und in den Sinn geſezte Meynung. In rechtlichem Verſtande heiſſet es die Entſcheidung einer Streitſache, oder ein Urtheil, ſo in einem gleichen Falle zu anderer Zeit ergangen, und dem, der es vor ſich anziehen kann, zu merklichem Vortheil dienet. Præjudiz, præjudicium, heiſt auch Schaden, Nachtheil, Ungelegenheit; alſo ſagt man: dieſes oder jenes gereichet mir zum præjudiz.

Prælat, iſt in dem römiſchen Kirchenrecht eine Perſon, die eine hohe geiſtliche Würde beſitzet. Inſonderheit aber führen dieſen Titel die Obern einiger geiſtlichen Orden, z. E. der Benedictiner.

prælationis jus, heiſt bey Pfanden, oder

oder in concurſu creditorum, dasjenige Recht, dadurch einer, der eine ältere Verpfändung hat, dem andern, der eine jüngere Pfandſchaft hat, vorgezogen wird.

Prælegatum, ein Vorausvermächtniß in einem Teſtamente. Ein ſolch Vermächtniß, das einem aus der Erbſchaft zum Voraus gebühret.

prælegiren, zum Voraus vermachen in einem Teſtamente.

præliiren, ſtreiten, eine Schlacht liefern.

Præliminarie, eine Vorbereitung, eine vorläufige Handlung, in welcher gewiſſe Dinge abgethan werden, die zu Aufräumung der Hinderungen, und Beſcheinigung des Fortgangs der Haupthandlung dienen, und gleichſam den Weg darzu bahnen.

præliminariter, anfänglich, zum voraus, vor der Hauptſache.

prælibiniren, vorreden, nicht auf die Hauptſache kommen.

præloquiren, vorreden.

Præloquium, eine Vorrede, Eingang.

prælucirен, vorleuchten.

præludiren, vorſpielen.

Præludium, ein Verſuchſtük, Verſuchſpiel, Vorſpiel oder Eingang.

præmaturé, zu frühzeitig.

præmeditiren, zuvor betrachten, bedenken, ausdenken.

Præmeditation, eine Vorbetrachtung.

Præmiſſo titulo, bedeutet, daß der gehörige Titul ſoll vorgeſetzet werden, und wird durch P. T. angezeigt, heiſt eben ſo viel, als: P. C. Præmiſſis Curialibus, P. P. Præmiſſis Præmittendis.

præmittiren, vorhin ſchicken, voran ſenden, voran ſetzen.

Præmium, ein Lohn, Verehrung, Preiß, eines Siegs Verehrung, Beſchenkung; it. Geſchenke, Gewinn oder Kleinod.

Præmium, heiſt auch bey den Kaufleuten das Geld, welches den Aſſecuratoribus für das Verſichern der zur See weggehenden Güter und Schiffe gegeben wird.

præmunire, heiſt eigentlich vorhin beveſtigen, vorbewahren. In den engliſchen Geſetzen aber bedeutet dieſes Wort eine Straffe, welcher die Criminellen und aufrühriſchen Reden und Schriften, ingleichen die verbotenen und aufwiegliſchen Zuſammenkünfte unterworfen ſind.

præmuniiren, ſich verſchanzen, verwahren.

Præmunition, die Verſchanzung, Vorbewahrung.

Prænomen, der Vornahme.

Prænumeration, die Vorausbezahlung

prænumeriren, voraus bezahlen.

prænunciiren, zuvor verkündigen oder ſagen.

Præoccupation, die erſte Beſitzung, Einnehmung, Vorkommung, item Uebereilung.

præoccupiren, zuvor kommen, einem ſeine Meynung vorher beybringen, von einer Meynung vorher eingenommen ſeyn.

præoptiren, vor andern erwählen oder wünſchen.

Præparata, heiſſen in den Apothecken gewiſſe harte einfache Stücke, die durch ein gutes Waſſer in ein ſubtiles Pulver gebracht werden. Auf ſolche Weiſe præpariret man Corallen, Perlen, Steine, Mineralien u. d. g.

Præparation, Vorbereitung, Zubereitung, Zurüſtung.

Præparatoria, Vorbereitungen, Anſtalten, Zurüſtungen.

præpariren, machen, verfertigen, it. zubereiten, zurüſten, vorbereiten, einrichten, zurichten.

præponderiren, zuvor erwägen, zuvor betrachten, it. überwägen, wichtiger ſeyn, vorgezogen oder höher geachtet werden.

præponiren, verſeʒen, vorziehen.
Præpoſitio, ein Vorſeʒwort, was man voraus ſeʒt.
Præpoſitura, die Probſtey, die Diœces, das Gebiete, die Kirche, das Amt oder die Würde eines Probſten.
Præpoſitus, ein Verwalter, Vorgeſezter, Commendant, Officier. it. ein Probſt, welches eine vornehme Würde in einem geiſtlichen Stift iſt.
præpoſterè, verkehrt, das Hinterſte zuförderſt, it. unordentlich. Daher eine Sache præpoſtere tractiren, das iſt, verkehrt anfangen, und die Pferde gleichſam hinter den Wagen ſpannen.
Præpotenz, höhere Macht und Gewalt.
præripiren, zuvor hinweg nehmen.
Præputium, die Vorhaut.
Prærogativ, der Vorzug, Privilegium, ſonderliche Begnadigung, beſſeres Recht vor einem andern.
prærogiren, zuerſt, zuvor begehren, den Vorzug fordern. it. vor dem verfloſſenen Termin bezahlen.
præſagiren, zuvor merken oder verkündigen.
Præſagium, eine Weiſſagung, ein Vorbote, Zeichen, die Ahnung.
Præſcienz, das Zuvorwiſſen, z. E. die göttliche Præſcienz.
Præſcita, Vorzeigung, Weiſſagung künftiger Dinge.
præſcribiren, gebieten, befehlen, vorſchreiben. In Rechten heiſt es verjähren, ſo geſagt wird, wann einer ein Gut über Rechtsverjährte Zeit innen gehabt und beſeſſen.
præſcribirt, über die in den Rechten vorgeſchriebene Zeit, verjährt.
Præſcription, die Verjährung, heiſt in Rechten, wann einer durch langen und ruhigen Beſiz eines fremden Gutes ein Eigenthum daran erlanget, ſolches vom Anfange ohne Eintrede desjenigen, von dem es gekommen, bona fide an ſich gebracht, und ſolches eine geraume Zeit geruhiglich beſeſſen hat.
Præſcriptis verbis, mit vorgeſchriebenen Worten.
Præſcriptum, eine Vorſchrift, ein Model, eine Regel.
Præſence, oder præſenz, die Gegenwart, Anweſenheit.
præſens, gegenwärtig, anweſend.
Præſent, ein Geſchenk, Gabe. Præſent-Gelder, ſind freywillige Steuern, ſo von den Ständen bey gewiſſen Vorfälligkeiten, auſſer den ordentlichen Anlagen, dem Landesfürſten gewilliget wird.
Præſentant, der eine Perſon zu einem Amte præſentirende Patron; it. die einen Wechſelbrief in Händen habende, und ſolchen zu bezahlen præſentirende Perſon.
Præſentation, iſt ein juriſtiſcher Terminus, und heiſt bey denſelben die Stellung vor Gericht. Præſentations-Schreiben, iſt ein Brief, darinnen einer zu einem Amte von demjenigen, der das Recht zu denominiren und zu præſentiren hat, einem andern zur Confirmation benamet und vorgeſchlagen wird.
Præſentatum, das datum, ſo in Canzeleyen, und wo ſonſt die Briefſchaften ordentlich gehalten werden, über die einkommende Schriften geſetzet wird, an dem Tage, wann ſie übergeben werden.
In Præſentia, in Gegenwart.
præſentiren, fürſtellen, fürhalten, antragen, anbieten. Im Kirchenrecht heiſt es eine tüchtige Perſon zu einem Kirchenamt vorſtellen, dem, der ſolches zu vergeben hat. Wird auch von Wechſelbriefen geſagt, wann ſelbige von dem Innhaber des Briefes demjenigen, der die Zahlung thun ſoll, zur Acceptation vorgezeiget werden.
Præſenz, die Gegenwart.

Præſenz-

Præſenz-Gelder, werden diejenigen Gelder genennet, ſo bey einigen Stiftern den wirklich anweſenden, und die Andachtsſtunden verſehenden Chorherren ausgetheilet werden, und daran die Abweſenden keinen Theil haben.

Præſervation, eine Beſchirmung, Bewahrung, Behütung, Verhütung, damit nicht etwas geſchehe.

Præſervativ-Mittel, iſt eine Arzney, dadurch man eine Krankheit abwendet; ingleichen ein Mittel, dadurch man einem bevorſtehenden Uebel zuvor kommt.

præſerviren, bewahren; it. Arzneymittel brauchen wider eine Krankheit.

Præſes, Preſident, ein Landvogt, Landpfleger, Statthalter. it. ein Beſchirmer, Vorſteher, Schuzherr. it. das Oberhaupt, der oberſte Vorſitzer eines Collegii oder Gerichts, ein Oberaufſeher. it. der einen in einer Diſputation auf Univerſitäten vertheidiget, und auf dem obern Catheder ſtehet.

Præſidial, Preſidial, ein gerichtlicher Siz, Hofgericht. Beſonders in Frankreich ein nachgeſeztes Landgericht über einen beſondern Krais der Provinz, davon die Appellation an das Parlament derſelben ergehet.

præſidiren, vorſtehen, verwalten, das Haupt ſeyn. it. beſchützen, vertheidigen.

Præſidium, wird genannt das Amt desjenigen Profeſſoris oder Gelehrten, unter deſſen Direction eine Diſputation gehalten wird. it. der Vorſiz, der Schuz, die Hülfe, die Vertheidigung, die Beſatzung, Guarniſon, Convoy, Begleitung oder Verwaltung eines Amts.

Præſtanda præſtiren, leiſten oder thun, was zu thun oder zu leiſten iſt.

Præſtatio, Gewährung, Lieferung, Zahlung, Leiſtung, Darreichung, it. Ausführung, Beweiſung, Darthuung. Præſtationes publicæ, die Gefälle.

Præſtatio homagii, die Erb- und Lehnhuldigung, iſt ein Actus, da die Unterthanen ihrem Erb- und Landesherrn mittelſt eines Eydes ſchwören und verſprechen, treu, hold und gewärtig zu ſeyn. Præſtatio uſurarum, die Reichung der Zinnſen.

Præſtanz, die Vortreflichkeit, Ausbündigkeit, it. Lieferung.

Præſtigia, Zauberey, Vergalſterung, Gauklerey, Liſt und Betrug, Blendung.

Præſtigiator, ein Gaukler, Zauberer.

præſtiren, können, thun, leiſten, verrichten, bewerkſtelligen, eine Sache ausführen, it. darthun, beweiſen, it. gut dafür ſeyn, verſprechen, gutſagen, gewähren, ſchadloß halten.

præſtitis præſtandis, nachdem dasjenige geleiſtet worden, was geſchehen ſoll.

præſtituiren, fürſchreiben, beſtimmen.

præſto, zugegen, geſchwind.

Præſul, ein Prälat, it. ein Vorſteher, Regierer.

Præſulatur, die Prälatur, oder Würde eines Prälaten.

præſumiren, etwas vermuthen und glauben; dafür halten und muthmaſſen, ehe man von der Wahrheit und gründlichen Beſchaffenheit der Sachen gnugſame Nachricht hat; it. argwohnen, einbilden, fürchten.

Præſumtion, Vermuthung, Muthmaſſung, Argwohn, it. Vermeſſenheit, Einbildung, Hoffarth, Uebermuth, da einer ihme ſelbſt zu viel zumißt.

præſumtivè, muthmaßlich.

præſupponiren, den Fall ſetzen, etwas gleichſam voraus und zum Grunde ſetzen, daß es wahr ſey.

Præſuppoſition, die Einbildung die man hat.

Præſuppoſitum, das was voraus und zum Grunde geſetzet wird.

Præ-

Prætaxandi jus, das geiſtliche Vorbenennungsrecht.

Prætendent, heiſt insgemein derjenige, welcher auf eine Sache, ſo ein anderer beſitzet, einen Anſpruch machet. In den Zeitungen aber wird anitzo inſonderheit des ehemaligen und nachgehends vertriebenen Königs Jacobi II. in Engelland vorgegebener und hinterlaſſener Sohn Jacobus mit dieſem Namen benennet, weil er prætendiret, nach ſeines Vaters Tode der rechtmäſige Erbe zu der Cron von Grosbritannien zu ſeyn, auch deßwegen den königlichen Titul unter dem Nahmen Jacobus III. ſich angemaſſet hat.

prætendiren, einen Anſpruch auf etwas machen, vorwenden, fordern, begehren, haben wollen, ſuchen.

Prætenſion, Forderung, Anſpruch, den man an eine Sache oder Perſon hat, oder zu haben vermeynet.

prætериren, vorbeygehen, vorübergehen, auſſen laſſen, übergehen.

Præteriti liberi, ſind die Kinder, ſo im väterlichen Teſtament weder zu Erben eingeſetzet oder enterbet, ſondern gänzlich übergangen ſind.

Præterition, die Auslaſſung, Uebergehung.

Præteritum, das Vergangene.

Prætermiſſion, die Vorbeylaſſung, Auſſenlaſſung, Uebergehung.

prætermittiren, auſſen laſſen, fahren laſſen, unterwegen laſſen.

præternavigiren, vorbey ſchiffen.

præter propter, ohngefehr, mehr oder weniger, beyläuftig.

prætexiren, vorwenden.

Prætext, der Vorwand, Schein, Fürſchützung, Bemäntelung, Ausrede, Vorgebung. Sub prætextu juris, unter dem Schein des Rechtens.

Prætor, ein Schultheis, Vogt, Richter, it. ein Feldherr, Obriſter.

Prætura, das Schultheiſen- oder Richteramt, die Stadtvoigtey.

prævaliren, mehr vermögen, vorgehen, mehr gelten, das Vorgehen haben, gültiger ſeyn, übertreffen, beſſer oder fürtreflicher ſeyn, den Plaz behalten, überlegen ſeyn, vor einem andern mehr angeſehen werden, it. ſich wieder bezahlt machen, eincaſſiren oder rembourſiren, ſo bey den Wechſeln und in Banco, ingleichen auch bey Spedirung der Güter ſehr gebräuchlich.

Prævaricatio, Schalkheit, Untreu. In Rechten heiſſet es, wann der Advocat die Geheimniſſe der Parthey, welcher er öffentlich dienet, dem andern Theil nachmals entdecket, und dadurch ſelber zuwege bringet, daß ſeine Parthey den Proceſs verliehret.

Prævaricator, heiſt derjenige, welcher auf beyden Achſeln träget, und wider ſeine Pflicht handelt.

præveniren, zuvorkommen. Dahero ſagt man: Das *prævenire*, ſpielen, einem in ſeinen Anſchlägen zuvor kommen, und ſolche zunichte machen.

Prævention, in Rechten der Vorzug, welchen unter zweyen Richtern, ſo concurrentem juriſdictionem haben, oder gleich befugt ſind, über eine Sache zu erkennen, derjenige hat, bey welchem die Klage zuerſt angebracht worden. In dem römiſchen Kirchenrecht heiſſet die Prævention die Macht, welche der Pabſt zu behaupten vermeynet, geiſtliche Beneficia, zum Nachtheil der ordentlichen Collatoren zu vergeben, wann ſeine Proviſion von älterem dato iſt. Weil aber ſolche Macht als beſchwerlich angeſehen wird, iſt ſie in Frankreich durch die Concordata ziemlich eingeſchränkt worden.

prævia cauſæ cognitione, nach vorhergehender Erkänntniß der Sache.

prævia moderatione, nach vorhergegangener Mäßigung.

Pragmatica ſanctio, iſt insgemein ein allgemeiner Schluß oder Geſetz, ſo zu beſtändiger Beobachtung eingeführet worden. Abſonderlich heiſſen alſo in Frankreich die Schlüſſe eines National-Concilii, ſo Anno 1438. gehalten, darinn vornemlich die Wahl und Beſtellung der Kirchen, Würden und Aemter geordnet, und der ungemeſſenen Gewalt des Pabſts ein Riegel vorgeſchoben, um deßwillen auch dieſe Pragmatica zu Rom als ketzeriſch und abtrünnig angeſehen worden. Sie iſt aber, nachdem es unter Ludovico XI. vergeblich verſucht, endlich unter Franciſco I. durch ein mit dem Pabſt Leone X. geſchloſſenes ſogenanntes Concordat, abgeſchaffet worden, wiewol die Parlamente ſich lange dargegen geſperret. Hieher gehöret in Teutſchland die güldene Bulla Kaiſers Caroli IV. der Paſſauiſche Vertrag 1552. und der darauf 1555. zu Augſpurg geſchloſſene Religionsfriede, der Weſtphäliſche Friedensſchluß, Kaiſers Ferdinandi III. und eines jeglichen Römiſchen Königs Wahl Capitulation, welche ſämtlich die Kraft einer Sanctionis Pragmaticæ im Römiſchen Reiche haben.

Pragmaticus, ein Staatsmann, der im Staatsrechtshändeln und andern Sachen wohl geübt iſt.

Prahme, eine Art Schiffe mit platten Boden, deſſen man ſich zur Ausladung der Schiffe und Ueberſetzung des Volks bedienet.

Prandium, das Mittagsmahl.

Pratique, ein heimliches Verſtändniß, Fund, Griff, Liſt, Falſchheit.

Praw, ein Fahrzeug der Schwarzen an der africaniſchen Küſte. Es wird gemeiniglich aus einem einzigen Baume gemacht und mit Rudern fortgebracht.

Praxis, die Ausübung einer Sache, oder deſſen, was man gelernet. Alſo ſagt man nicht nur von einem Juriſten, ſondern auch von einem Medico: Er hat Praxin, das iſt, er übet aus, treibet oder bringet in die Uebung diejenige Wiſſenſchaft, ſo er gelernet.

Precario, Bittweiſe.

Precario poſſidiren, Bittweiſe, aus Bitte, oder bis auf den Widerruf ein Ding inne haben und beſitzen.

Precarium, in den Rechten eine Sache, die man nicht nach beſtändigem Recht, ſondern allein aus Wohlgefallen eines anderen, und gleichſam Bittweiſe gebrauchet oder beſitzet, und die nach Belieben mag eingezogen werden. It. ein ausgebettenes Gut auf eine Zeitlang zu genieſſen.

Precation, Preces, *Priere*, das Gebet, die Bitte, die Vorbitte, bittliches Begehren u. Erſuchen, der Wunſch.

Precepteur, Præceptor, Lehrer.

Precis, Monat-Precis, darunter wird in Handlungen Wechſel-Zahlung verſtanden.

Preciſten ſind diejenigen Perſonen, ſo ein neuerwählter Kaiſer, oder ein anderer Landesfürſt, dem dieſes Recht zukommt, zu einer vacanten Præbende in einem geiſtlichen Stifte bey Antritt ſeiner Regierung ernennet, und ihnen die Panisbriefe ertheilet.

Precum primariarum jus, iſt ein beſonderes unter die Reſervata des Röm. Kaiſers gehöriges Recht, Macht und Gewalt; vermöge welches Kaiſ. Majeſtät, als oberſter Schutzherr und Advocatus der Kirchen berechtiget iſt, die nach Dero angetretenen Kaiſerl. Regierung erledigte geiſtliche Praebenden und Kirchenämter an tüchtige und wohlverdiente Perſonen, ſo darum anſuchen, zu vergeben.

Predica, Preche, eine Rede, Predigt.

Pregadi, wird der engere Staatsrath zu Venedig genennet.

Prelum, heiſt eine Buchdrucker- oder

auch andere Preſſe: Dahero ſagt man, ein Buch ſub prelo haben, das iſt, würklich ſolches drucken laſſen.

Premia oder Premie, die Verſicherungs-Lagio, oder das Aufgeld, welches man pro cento gleich anfangs dem Aſſecuranten giebt.

Premier, der Erſte, Förderſte, Oberſte, Vornehmſte.

Premier-Miniſtre, iſt der Vornehmſte und Oberſte unter allen Bedienten eines Königes oder Fürſten. Der Oberſtaats-*Miniſtre*.

premiren, drücken, preſſen.

Presbyter, nach der urſprünglichen Bedeutung ein Aelteſter. Insgemein eine Perſon, die dem Gottesdienſt vorzuſtehen auf eine beſondere Weiſe beſtellet iſt. Nach dem Römiſchen Kirchenrecht einer, der durch die Prieſterweihe, die allein von einem Biſchof verrichtet werden kann, den Prieſterorden, und zugleich die Macht empfangen, zu celebriren, oder Meß zu halten, Beicht zu hören, zu taufen, Communion und lezte Oelung zu reichen, zu Trauen und zu Predigen. Unter den Cardinälen befinden ſich gegen 50. welche den Titul Presbyter Cardinalis, oder Prieſter-Cardinal führen.

Presbyterium, die Prieſterſchaft, eine Verſammlung der Aelteſten, ſo in Kirchenſachen das Recht ſprechen.

Preſent, eine Gabe oder Verehrung, ein Geſchenk.

preſent, preſentement, (Preſantemang) gegenwärtig, anizo.

Preſident, ein Präſident oder vorſizende Perſon in einem hohen Collegio.

preſſant, durchdringend, zwingend, nothwendig, was ſehr eilig, höchſtnöthig, ſehr angelegen und unvermeidlich oder unumgänglich iſt.

preſſiren, drucken, quälen, ängſtigen, forttreiben, in die Enge treiben; bey einem inſtändig anhalten, etwas zu erlangen, eilig machen.

preſſirt ſeyn, Eil haben, gedrungen ſeyn.

Preſſuren, heiſſen im Kriege die Beſchwerungen und Ungelegenheiten, ſo man von den Soldaten hat.

Preſto, iſt ein Wort, ſo in der Muſic gebräuchlich, und bedeutet einen ſehr geſchwinden u. muntern Tact.

preſumtiv, befürchtend, beſorgend, vermuthend.

pretieuſe, ein gezwungenes, geziertes, lächerliches, auch recht ſcheinfrommes Frauenzimmer.

pretiös, koſtbar, theuer.

Pretioſa, Koſtbarkeiten, als Geſchmeide und dergleichen.

Pretioſität, die Koſtbarkeit.

Pretium, der Preis, Koſten, Lohn, Werth eines Dinges.

Pretre, ein Prieſter.

Prevôt, heiſſet in der franzöſiſchen Sprache ſo viel, als Præpoſitus, und iſt derjenige, welcher ein Amt, eine Würde oder eine Commiſſion hat, Kraft deren er beſtellet iſt, um vor eine und die andere Sache Sorge zu tragen, oder die Verwaltung darüber zu haben.

Prevôt d'Armée, Generalgewaltiger, iſt ein Officier, welcher über Deſerteurs und über die Soldaten, ſo etwas verbrochen haben, ein wachſames Auge hat.

Prevôt general de la Marine, General-Auditeur zur See.

Prevôt des Marchands, alſo nennet man den Oberſten oder Vorgeſezten über die Kaufleute in den franzöſiſchen Handelsſtädten, welcher das Handelsgericht heget, und die Juſtiz in ſtreitigen Handelsſachen adminiſtriret. Möchte bey uns in Nürnberg ſo viel als ein Markt-Vorgeher bedeuten.

Preußiſche Waaren, ſind Bernſtein, Honig, Wachs, Reiß, Leder, Pelzwerk, Korn, Stabholz.

Preuve, Beweisthum, Bewährung, Verſuch, Probe. it. Kennzeichen, Merkmaal, *Marque*.
Prezzo, der Preis und Werth eines Dinges.
Priapeia, Schandgedichte, Zottenlieder.
Prima, die Prim, wird von den Ordensleuten der römiſchen Kirchen die Zeit des Morgens um 6 Uhr genennet, da ſie ihr gewöhnliches Gebet zu verrichten pflegen.
Prima di Cambio, der erſte Wechſelbrief.
Primaner, heiſſen in Schulen diejenigen, welche in der erſten Klaſſe ſitzen.
Prima plana, iſt ein Kriegswort, und bedeutet alle Officier eine Compagnie, vom Capitain an bis auf die Trommelſchläger incluſive.
Prima Rudimenta, die erſten Anfangsgründe.
Primarius, der Obere, Fürnehmſte. Paſtor primarius, der oberſte Pfarrer.
Primas, der Fürnehmſte, oder der Oberſte, oder das Haupt unter den Erz- und Biſchöffen eines Königreichs oder Landes, welchen gleichſam der Pabſt zu ſeinem Statthalter in geiſtlichen Sachen geſetzet, und alſo die Gerichtbarkeit über viele Biſchöffe hat. Primas regni iſt in Pohlen der Erzbiſchof zu Gneſen. In Teutſchland heiſt der Erzbiſchof zu Maynz Primas Germaniæ primæ, der zu Trier, Galliæ Belgicæ, der zu Cölln Germaniæ ſecundæ, der zu Salzburg Germaniæ magnæ, Vindeliciæ & Norici, der Abt zu Fulda aber Primas abbatum.
Primatus, das Primat, die höchſte Würde unter den Biſchöffen.
Primatus Papæ, iſt der Character der päbſtlichen Würde, vermöge deſſen der Pabſt die Superiorität und die höchſte geiſtliche Gewalt in der ganzen Welt prætendiret, und von allen Kirchen verlanget, daß ſie unter dem Gebet der römiſchcatholiſchen, gleich als Töchter unter ihrer Mutter, ſtehen ſollen. Es wird ihm aber von andern Religionsverwandten nicht zugeſtanden.
prima vice, zum erſtenmal.
Primicerius, bedeutet in der römiſchcatholiſchen Kirchen den Vornehmſten unter denen Clericis, und hat den Geſang, und die Horas canonicas zu verwalten.
Primiclerus, der vornehmſte oder oberſte Geiſtliche.
Primitiæ, Erſtlinge, die erſten Früchte eines jeden Dinges.
Primitiva Eccleſia, heiſſet in gewöhnlichem Verſtande die erſte Kirche, wie ſie theils von den Apoſteln, theils von den apoſtoliſchen Lehrern fundiret worden.
Primitivum, das Erſte, das Stammwort.
Primitivus, der Erſte, Erſtgeborne, der vorangehet.
primo, erſtlich, anfänglich. Pro primo, fürs erſte.
Primogenitur, jus primogenituræ, das Recht, welches dem erſtgebornen Sohn die väterliche Erbfolge überhaupt und allein zuerkennet, der aber ſeinen jüngern Brüdern einen ſtandesmäßigen Unterhalt oder Deputat auszumachen ſchuldig iſt.
Primogenitur, der Erſtgeborne.
Primoplaſtus, der erſte erſchaffene Menſch Adam. Primoplaſti, die erſten Eltern Adam und Eva.
Primordium, der Anfang, Urſprung.
Primores, die Vornehmſten in einer Republique.
Primum mobile, nach der alten Philoſophie der neunte Himmel, welcher allen den übrigen die Bewegung geben ſollte.
Primus, der Erſte, Oberſte, Vornehmſte.

Prince,

Prince, ein Fürſt, Prinz.
Princeſſe, eine Fürſtin, Prinzeßin.
Principal, iſt derjenige, der ſeine Sache durch einen Abgeordneten oder Commiſſarium auf ſeinen Namen und Befehl tractiren läſſet. It. der vornehmſte Herr oder Patron im Hauſe, dem eine Sache zugehöret. Principal heiſt auch die Hauptſtimme in einem Orgelwerk.
Principal-Commiſſarius, alſo wird der obriſte Kaiſerl. Commiſſarius oder Geſandte auf dem Reichstage zu Regenſpurg genennet.
Principalis cauſa, die Haupturſache.
principaliter, *principalement*, vornemlich, anfänglich, hauptſächlich. it. Fürſtlich, herrlich, vortrefflich.
Principat, der Vorzug, it. der Fürſten-Stand, Fürſtenthum, Herrſchaft, Ober-Gewalt.
Principauté, ein Fürſtenthum.
Principia, die Grundſätze, Lehrſätze, Urſprung.
Principium, der Urſprung, der Anfang eines Dinges. it. der erſte Grund, die Haupturſache, dahero ſagt man von Staatsangelegenheiten, daß ſie aus dieſem oder jenem Principio nicht anderſt zu tractiren geweſen.
à Principio, vom Anfange.
Prior, der Pater Prior, iſt der oberſte Ordensmann in einem Cloſter, über welches er zu befehlen hat.
Priora repetiren, das Vorhergehende wiederholen.
Priorat, die Oberſtelle, Vorgang, Vorſitz. In der römiſchcatholiſchen Kirchen iſt es ein geiſtliches Beneficium, über welches ein Pater Prior geſetzet iſt.
Priorität, Vorgang, Vorſitz, Vorzug, kommt mehrentheils in den Concurs-Sachen vor, wann viel Creditores mit einander ſtreiten, welcher vor dem andern ſolle bezahlet werden.
Priſcianus, iſt ein alter Grammaticus geweſen, dahero: Dem *Priſciano* eine Ohrfeigen geben, heiſt wider die Grammatic pecciren, vitiös reden oder ſchreiben.
Priſe, wird von denen Schiffen, die auf der See erbeutet worden, gebrauchet; heiſt dem Worte nach die Nehmung, der Griff, z. E. eine *Priſe* Schnupftobak.
Priſon, ein Gefängniß, die Gefangenſchaft, Kerker, ein Ort, wo man die Gefangenen ſitzen hat.
Priſonnier, ein Gefangener.
Priſonniers de guerre, heiſſen Kriegsgefangene.
Priſonnier d'Etat, ein Statsgefangener.
priſtinus, vorig. In priſtinum ſtatum redigiren, in vorigen Stand bringen.
Privat-Acten, die die Advocaten oder ſtreitenden Partheyen für ſich halten.
privatim, in geheim, beſonders, für ſich ſelbſt, auf ſonderliche Weiſe.
Privation, die Beraubung, Benehmung.
privatiſiren, vor ſich daheime und in der Stille ohne Dienſt leben.
privatiſſime, in höchſter geheim, ganz allein.
privative, mit Ausſchlieſſung anderer.
Privat-Sache, ſeine eigene Sache.
Privatus, einer der vor ſich, und in keinem öffentlichen Amte lebet, eine Privat-Perſon.
privé, geheim, vertraut.
Privet, ein Cloac, ein heimliches Gemach, ein Abtritt.
Privigna, die Stieftochter.
Privilegiarius, Privilegiatus, privilegirt, mit einer Freyheit begnadet, einer, dem etwas nachgelaſſen, oder der befreyet iſt, der ein Privilegium, Freyheit, oder Begnadigungsbrief erhalten hat.
privilegiren, mit einer beſondern Freyheit begaben, ein gewiſſes Recht vor andern ertheilen, befreyen.

Privilegium, Freyheit, Vorrecht. Ein beſonderes Recht, Gnade oder Befreyung, ſo von dem Landesfürſten einem Ort oder einer Perſon verliehen wird.

Privilegium de non appellando, iſt eine Freyheit, welche der Kaiſer den Reichsfürſten und Städten ertheilet, daß von ihren Rechtsſprüchen, entweder gar nicht, oder doch nur bey gewiſſen Summen, an die beyden Reichsgerichte zu Wezlar und Wien, ſoll appellirt und die Proceſſe dahin geſchleppet werden können.

priviren, berauben, abnehmen, entblöſſen, entſetzen, benehmen.

pro, für, vor, an.

pro arrha, auf die Hand ſc. geben oder nehmen.

Proba, eine Probe, Beweis. it. ein Verſuch oder Unterſuchung, ſo man von einer Sache nimmt, zu erkennen, wie ſie beſchaffen, und ob ſie ihre gehörige Güte habe.

Probabiliſmus, iſt eine ſolche Lehre, nach welcher jemand auch die abſurdeſten Meynungen vor wahr annehmen kann, wann ihm dieſelben nur wahrſcheinlich zu ſeyn dünken.

Probabilité, Schein der Wahrheit, Wahrſcheinlichkeit, Glaubwürdigkeit.

probable, *probablement*, probabiliter, glaublich, der Wahrheit gemäß, vermuthlich, beweislich, wahrſcheinlich; it. löblich, lobenswerth.

probat, bewieſen, bewährt. it. erfahren, verſucht. it. gut.

Probation, Verhörung, Bewährung, Beweiſung. Probations-Tag, nach den Reichsmünzordnungen, ſollten in einem jeden Krais jährlich zwey Probations- und Valvations-Tage gehalten werden, die mittlerzeit von den Ständen geprägte Münzen zu probiren, ob ſie von gerechtem Schrot und Korn befunden werden.

Probatorial, wird dasjenige Gezeugniß genennet, daß derjenige, ſo zu einem Amt oder Collegio ſoll aufgenommen werden, tüchtig und geſchikt darzu ſey.

probatum, bewährt, verſucht, erfahren.

probiren, loben, billigen, gutheiſſen. it. prüfen, bewähren, verſuchen, ob etwas recht ausgearbeitet worden, oder dem Verlangen und der Abſicht, wozu man es gebrauchen will, gemäß ſey. Heiſt auch darthun, beweiſen.

Probität, Aufrichtigkeit, Frömmigkeit.

Problema, eine ſinnreiche Frage, Aufgabe, iſt ein ſolcher Saz, der da lehret, etwas zu erfinden oder zu machen, welches aber hernach aus andern vorausgeſezten Wahrheiten muß bewieſen werden. Wird ſonderlich in der Mathematic gebraucht.

il procedere, die Art und Weiſe zu verfahren. it. die Folge der Zeit.

procediren, von ſtatten gehen, it. fortfahren, handeln, fürnehmen, beginnen, verfahren, rechtlich verfahren.

Proceduren, ſind gemeiniglich die gerichtlichen Acta, ſo in einem Proceſs pro und contra vor der Obrigkeit ventiliret oder erwogen werden. Sonſt heiſt es auch alles gute und böſe Verfahren in andern Handlungen.

Pro cento, heiſt die *Agio*, Intereſſe oder Aufgeld von jedem hundert.

Proceres, die vornehmen Herren. Proceres provinciales, die Landſtände.

Proceſs, wird ein Rechtshandel, Zank oder Streit genennet, welchen jemand mit dem andern vor der Obrigkeit hat, und von dieſer nach Recht ein gutes Urtheil erwartet.

Proceſs, wird in der Chymie eine jede Arbeit oder chymiſche Verrichtung genennet, die nach einer vorgeſchriebenen Regel geſchiehet, es

ſey

ſey durch diſtilliren, ſublimiren, præcipitiren, u. ſ. w.

Proceſs machen, heiſt zum Tode verurtheilen, oder an jemanden dasjenige zur Execution bringen, was Urtheil und Recht über ihn geſprochen hat.

Proceſſion, ein öffentlicher Umgang, Kirchfahrt. Eine Kirchen-Ceremonie, da entweder in der Kirche, oder um dieſelbe, oder von einer Kirche zur andern durch die Stadt, von der Cleriſey ein feyerlicher andächtiger Umgang angeſtellet, und von dem Volk mit Singen und Beten begleitet wird. it. wird Proceſſion genennet, wann man ordentlich nacheinander gehet, z. E. bey Hochzeiten, Kindtaufen, Begräbniſſen und dergleichen.

Proceſſionale romanum, iſt eines von den Ritual-Büchern der römiſchen Kirchen, in welchen alle Umſtände, Ordnungen und Ceremonien, ſo bey Proceſſionen, Kreuz- und Kirchfahrten, auch andern kirchlichen Umgängen pflegen beobachtet zu werden, aufgezeichnet ſtehen.

proceſſiren, einen Proceſs führen, ſtreiten.

Procidentia, wird genennet, wann ein gewiſſer Theil aus ſeinem natürlichen Ort und Stand fällt oder weicht, das Niederfallen, das Herausgehen, Vorfallung.

Procinctus, eine Schlachtordnung. it. wann man zu etwas gerüſtet iſt, Bereitſchaft, Zurüſtung zum Krieg. In procinctu, heiſt in Bereitſchaft ſtehen, reiſefertig ſeyn, auf dem Sprung ſtehen, etwas vorzunehmen.

Proclama, ein öffentlicher Aufgebot, Patent, Anſchlag. In dem kaiſerlichen Reichskammergericht wird Proclama diejenige Citation genennet, die der Pedell wider die ſtreitende Partey, welche in erſten und folgenden Terminis ungehorſamer Weiſe ausbleibet, durch Ausrufen exequiret. An manchen Orten heiſt man auch die Urtheile über hingerichtete Perſonen alſo.

Proclamation, die Ausruffung einer feilbaren Waare in der Auction, die nach der dritten Proclamation demjenigen eigentlich zugeſprochen wird, der das lezte und meiſte Geld davor geboten. it. das Aufgebot neuangehender Eheleute von der Kanzel, welches geſchicht ſowohl an demjenigen Ort, wo ſie bishero gewohnet, als auch wo die Hochzeit celebriret und gehalten wird, dadurch ein jeder, der etwas darwider einzuwenden hat, vorgeladen, oder im Fall Auſſenbleibens, ihm ein ewiges Stillſchweigen auferleget wird. Unter den Bernhardinern und Graumünchen heiſt Proclamation der Befehl, wodurch der Pater Superior einem Fratri befiehlet, ſich auf die Erde niederzuwerfen, und wegen ſeiner Fehler Strafe zu leiden.

Proclamator, der Ausrufer.

proclamiren, ausruffen, aufbieten, von Obrigkeit wegen öffentlich abkündigen.

Proconſul, war ehemals ein Statthalter oder Gouverneur, welchen die römiſchen Bürgermeiſter in gewiſſe Provinzen verſchickten. Heutiges Tages ſind es die Rathsperſonen, ſo in den Collegiis Senatoriis gemeiniglich unmittelbar nach den Bürgermeiſtern folgen, und in deren Abweſenheit ihr Amt verwalten.

Proconſulatus, die Statthalterswürde und Amt, eine Landvogtey.

Pro Contant, heiſt bey den Kaufleuten um baar Geld, für oder gegen baare Bezahlung.

pro Conto, auf Rechnung.

procraſtiniren, auf den morgenden Tag verſchieben, länger ſparen, verziehen. Procraſtination, der Verzug.

Procreation, das Zeugen, Gebähren, die Verſchaffung.

procreiren, verſchaffen, Kinder zeugen, it. erwerben.

Procuration, *ital.* Procura, die Verwaltung, das Amt; it. die ſchuldige Bewirthung, welche Unterthanen und Vaſallen ihren Herren, oder untergebene Kirchen und deren Vorgeſezte ihren Biſchöffen, Pröbſten und andern Kirchenvorſtehern zu reichen gewohnt und gehalten ſeyn.

Procurator, ein Schafner, Verwalter, it. bey den Juriſten ein Sachwalter, Anwalt, Gevollmächtigter, der eines andern ſeine Sache in Gerichten führet oder treibet. Der gemeine Mann vermengt den Procurator mit dem Advocaten, genau zu reden aber iſt unter ihnen ein merklicher Unterſchied, indem der Advocat die Sache führet, im Gericht mündlich verſetzet, die nöthigen Schriften verfertiget u. ſ. w. der Procurator aber nur ein Beſteller und Sollicitator iſt, die Schriften gehöriger Orten inſinuiret, die gegenſeitigen Schriften annimmt, und was ſonſt zur Beförderung des Rechtsganges dienet, zu beobachten hat. Der Vorgeſezte eines Jeſuiter-Conventes, der über Einnahme und Ausgabe, Küchen und Keller, auch andern Vorrath beſtellet iſt, wird auch Pater Procurator geheiſſen, die ſonſt bey andern Stiftern und Klöſtern Cellarii genennet werden.

Procurator di S. Marco, iſt eine der höchſten Ehrenſtellen nach dem Doge zu Venedig. Es ſind derſelben ordentlich neune, die aus den älteſten und beſtverdienten Senatoren gewählet werden, und wird aus ihnen gemeiniglich der Doge genommen. Ihre Würde iſt auf Lebenslang, und ihr Amt unterſchiedlich. Die drey Aelteſten haben die Verwaltung der Güter und Einkünfte der Kirche S. Marci, und muß allezeit einer aus ihnen zugegen ſeyn, wann der in der Sacriſtey daſelbſt verwahrte Schaz gezeiget wird. Die drey folgenden haben die Gerichtbarkeit über das Theil der Stadt, ſo an der einen Seiten des großen Canals liegt, und die lezten drey haben dergleichen über das auf der andern Seiten gelegene Theil. Sie ſorgen vor die Allmoſen und Hoſpitäler, und ſeyn ſchuldig, ſich der Gefangenen, Wittwen, Waiſen, und anderer elenden Perſonen, anzunehmen, auch ſeyn ſie Inſpectores der Univerſität zu Padua, und gehen übrigens allen andern Nobili vor.

Procuratorium, die Vollmacht eines gerichtlichen Anwalts, darinnen ihm die Expedirung einer gerichtlichen Sache aufgetragen, und von ihme angenommen wird. Ein Zeugniß, Anwaltsbrief.

Procuratur, das Amt eines Anwalts, die Verwaltung.

Procureur, ein Anwalt, Verwalter, ein Procurator, Vorſprecher bey Gericht.

Procureur-General, iſt in Frankreich derjenige, in deſſen Namen vor den höchſten Gerichten oder Parlamenten alle Sachen, bey welchen der König ein Intereſſe hat, vorgetragen und getrieben werden, und derjenige, welcher in ſeinem Namen redet, wird der Advocat-General genennet.

procuriren, verwalten, verſorgen. it. zuwege bringen, verſchaffen, auswirken, erwerben.

Prodigalität, die Verſchwendung, Verthuligkeit.

prodigiös, wunderſam, wunderlich, übernatürlich.

prodigiren, verpraſſen, durch die Gurgel jagen, verthun, verſchwenden, verzehren, durchbringen.

Prodigium, Wunderwerk, Wunderzeichen, ein Zeichen, ſo was Böſes bedeutet, Wundergeſicht, unnatürlich oder widernatürlich Ding.

Prodigus, ein Verſchwender.

pro dignitate tractiren, nach Würden beehren.

prodiren, herfürgeben, an Tag geben, verrathen.

Prodition, die Verrätherey.

pro dote poſſidiren, etwas als Heyrathsgut beſitzen.

Prodromus, der Vorläufer. In der Baukunſt eine Säulenordnung mit einem Fronton, welche einen bedeckten Plaz vor einer Kirche gibet.

Producent, heiſt im Rechtsgang derjenige, ſo Zeugen wider ſeinen Gegner aufſtellet, und Beweis führet.

produciren, hervor führen, vorzeigen, vorlegen, vorſtellen, z. E. die Zeugen oder Urkunden. Originaliter produciren, die Briefe, wie ſie an ſich ſelbſt ſind, vorlegen.

Product, derjenige, wider welchen Zeugen aufgeführet oder produciret werden.

Product, in der Rechenkunſt die Zahl, ſo aus der Multiplication zweyer Zahlen erwächſt.

Product, heiſt bey den Kaufleuten der Belauf, das Facit oder die Summa, ſo heraus kommt.

Producta, heiſſen bey den Juriſten die Schriften, ſo auf geführten Beweis und Gegenbeweis eingegeben werden, dahero wird geſagt: producta-weiſe verfahren, das iſt, wann die Sätze durch Schriften eingegeben werden. Alſo heiſſen auch die Gewächſe eines Landes, welche theils zum Unterhalt dienen, theils aber roh oder verarbeitet, mit Vortheil ausgeführet werden.

Production, Verlängerung, Erlängerung. it. Hervorbringung, Darſtellung, Vorſtellung (der Zeugen;) Vorlegung (der Documenten,) heiſſet ferner bey den Gerichten, wann eine Partey diejenigen Acta und Documenta, ſo zur Rechtfertigung ihres Streits dienen, oder die Zeugen öffentlich darſtellet.

pro emtore poſſidiren, eine Sache als Käufer beſitzen, welches geſagt wird, wann einer etwas von einem, der nicht Eigenthumsherr iſt, welchen er doch für dergleichen gehalten, gekaufet hat.

pro & contra diſputiren, heiſt eine Sache hin und her auf beyden Seiten erwägen, und mit ſcheinbaren Gründen dieſelbe wohl bejahen als verneinen können.

profan, ungeweihet, unheilig, ungeiſtlich, ruchlos, it. weltlich. Alſo heiſſen Profan-Hiſtorien diejenigen, welche von weltlichen Sachen handeln. Profan-Scribenten, weltliche Hiſtorienſchreiber.

Profanation, die Entheiligung, Entweyhung, Verunehrung.

profaniren, entheiligen, beſudeln, entweihen, verunehren, zu weltlichen Dingen gebrauchen.

Profan-Scribenten, weltliche Hiſtorienſchreiber.

Profectus, Nuz, das Zunehmen, Erſprießlichkeit, Vortheil, Wachsthum, der Zuwachs. Alſo ſagt man von einem, der im Studiren wohl zugenommen: er hat gute profectus.

proferiren, herfür ziehen, herfür bringen, it. ausſprechen, herſagen, vorbringen.

Profeſs, heiſt der Welt abſagen, oder ſich zu einem Orden verbinden, nachdem man vorhero die Noviciat-Jahre in einem Kloſter ausgeſtanden.

Profeſſion, heiſt eine Bekanntniß. it eine öffentliche Lehre, oder das Amt eines Lehrers auf Univerſitäten, der über eine gewiſſe Diſciplin öffentliche Lectiones hält. Pro-

feſſion heiſt ferner das Gewerb, Geſchäft, Thun, die Handthierung, it. der Stand, Beruf, die Lebensart und Nahrung. Daher heiſt Profeſſion von einem Ding machen, ſich auf ein Ding legen, daſſelbe üben, und ſich davon ernähren. Ex profeſſo, mit Fleiß, nach der Kunſt.

Profeſſor, *Profeſſeur*, eigentlich eine gelehrte und geſchikte Perſon, ſo auf einer hohen Schule beſtellet iſt, eine hohe Wiſſenſchaft öffentlich zu lehren. Ein öffentlicher Lehrer und Leſer auf einer hohen Schule oder Gymnaſio.

Profeſſor { Theologiæ, Juris, Medicinæ, Philoſophiæ, }

ein Lehrer der heiligen Schrift, der Rechten, der Arzneykunſt, der Weisheit.

Profeſſur, der Dienſt oder Amt eines öffentlichen Lehrers.

Profeſſus, eine ſolche Ordensperſon, die nunmehro ihr Ordensgelübde gethan, welches in der Keuſchheit, in der Armuth und in dem Gehorſam beſtehet. Die Profeſſi bey den Jeſuitern haben auſſer dieſen dreyen noch das vierdte, nemlich den vollkommenen und unwiderſprechlichen Gehorſam gegen den Pabſt, vermöge deſſen ſie ihm ohne einzige Widerrede ſich zu allen Miſſionen oder Befehlen, die er ihnen aufleget, williglich gebrauchen zu laſſen angeloben; der Ort, wo ſich ſolche Profeſſi aufhalten, wird das **Profeßhaus** genennet, über welche der Jeſuiter-General in allen Provinzen und Städten gewiſſe Superiores ſetzet.

proficiren, zunehmen, gewinnen, ausrichten, erlangen, it. Nutzen ſchaffen.

Profil, **Durchſchnit**, iſt die Præſentirung eines Werks, nach ſeiner Länge, Breite, Höhe und Tiefe, wie es ausſehen würde, wann es Waagrecht, von dem höchſten bis zu dem niedrigſten ſeiner Theile, abgeſchnitten wäre. Profil heiſt auch der Umriß um eine Figur; ingleichen ſaget man auch der Profil von einem Geſichte oder Kopfe, ſoferne man nichts als die Helfte und nur eine Seite davon ſiehet.

Profit, der Gewinn oder Nutzen, Vortheil, Verdienſt, den man an einem Dinge hat oder haben kann. Der Ueberſchuß, it. Wucher, Zinß von ausgeliehenem Gelde.

profitable, gewinnbringend, wohl eintragend, nüzlich, erſprießlich, zuträglich, vortheilhaftig.

profitiren, gewinnen, Nutzen haben oder ſchaffen, erübrigen, it. nutzen oder nüzlich ſeyn. Von der Gelegenheit profitiren, heiſt, ſich derſelben wohl bedienen; auf Univerſitäten heiſt profitiren auch ſo viel, als öffentlich lehren, welches von den Profeſſoribus daſelbſt geſchicht.

profligiren, vertreiben, verjagen, it. zu Ende bringen, ausmachen; ferner eintreiben, z. E. die Zinſen.

profluiren, daherflieſſen.

pro forma, zum Schein, dem äuſſerlichen Schein nach, it. vor die lange Weile.

Profos, der Regimentshenker, oder Scharfrichter bey den Soldaten.

profugiren, hinwegfliehen. Daher Profugium, eine Zuflucht, der Schuz. Profugus, ein Flüchtiger, Landſtreicher.

profundiren, vergieſſen, verthun.

in Profundum, in die Tieffe.

progeneriren, gebähren, zeugen.

Progenies, das Geſchlecht, die Kinder oder Nachkömmlinge und Deſcendenten, der Stamm.

prognoſticiren, verkündigen, vorher ſagen, aus dem Geſtirn von zukünftigen Dingen ſagen.

Prognoſticon, Anzeigung künftiger Dinge. Ein Zeichen, daran gemerket

ket wird, was künftig darauf erfolget. Eine Weiſſagung aus dem Geſtirn, Wahrſagung aus des Himmelslauf, it. dasjenige, was man einem vorher ſaget, das ihm geſchehen werde.

pro gradu diſputiren, wird geſaget, wann einer deßwegen, diſputiret, daß er einen Gradum oder Ehrenſtand erlangen will, als da geſchicht, wann einer Doctor oder Licentiat werden will.

Programma, ein öffentlicher Anſchlag, daß es jedermann leſen könne. In itzigem Verſtande ſind Programmata ſolche Schriften, in denen gewiſſe Solennitäten, als Orationes, Diſputationes, Begräbniſſen ꝛc. intimiret und öffentlich angeſchlagen werden.

progrediren, herfürgehen, fortgehen.

Progreſſen, heiſt der glükliche Fortgang der Waffen im Kriege, auch in allen andern Handlungen.

Progreſſion, ein mathematiſches Kunſtwort, ſo zweyerley bedeutet. Die arithmetiſche Progreſſion iſt eine Reihe Zahlen, die nach einem beſtändigen Unterſcheid entweder zu- oder abnimmt, als 3. 6. 9. 12. 15. 18. u. ſ. w. oder 20. 17. 14. 11. 8. 5. 2. dann in der erſten Reihe nehmen die Zahlen beſtändig um 3. zu, in der andern aber nehmen ſie um 3. ab. Die geometriſche Progreſſion iſt eine Reihe Zahlen, da die folgende Zahl beſtändig zweymal ſo groß, als die vorhergehende, als 1. 2. 4. 8. 16. und ſo auch im Abnehmen.

prohibendi Jus, das Recht, andern den Eingrif in eine privilegirte Sache zu verbieten.

prohibiren, verbieten, verhindern, verhüten, abhalten, unterſagen.

Prohibition, Verbot, Verbietung, Verwehrung. Prohibitio Luminis, heiſt in der Aſtronomie, wann drey Planeten in einem Zeichen, aber ungleichen Graden, zuſammen kommen, alſo, daß der mittelſte verhindert, daß die zwey äuſſerſte einander ihr Licht nicht mittheilen können.

Prohibitorium interdictum, iſt ein ſolcher Befehl, durch welchen etwas zu thun verbothen wird.

Project, ein Entwurf, die erſte ungefehrliche Abfaſſung einer Schrift: ein Concept, das zuerſt aufgeſezt, und auf das Papier geworfen, nachmals aber von demſelben, wann es gehörig verbeſſert, ins Reine geſchrieben wird, it. ein Vorhaben, Vornehmen, Anſchlag, Ueberſchlag, Rath, Bedenken, it. *Projet*.

projectiren, überſchlagen, einen Anſchlag machen, ſein Bedenken ſagen, etwas bey ſich beſchlieſſen, it. etwas entwerfen.

pro labore & ſtudio, für die Arbeit, oder Mühe und Fleiß.

Prolegomena, werden genennet diejenigen Vorträge, ſo an ſtatt einer Vorrede in jedweder Wiſſenſchaft vorgebracht werden.

pro licentia diſputiren, wird geſagt, wann einer ein Doctor oder Licentiat werden, und die Freyheit deſſelben erlangen will.

prolixe, weitläuftig. Prolixität, Weitläuftigkeit.

pro loco diſputiren, wird geſagt, wann ein Profeſſor, Doctor, oder Magiſter deßwegen eine Diſputation hält, daß er in eine gewiſſe Facultät, als ein Aſſeſſor derſelben, eingenommen werden möge.

Prologus, Vorbericht, Vorrede, Anſpruch, it. derjenige, der die erſte Anrede thut, Vorredner.

Prolongation, eine Verlängerung, Aufſchub, Verzug, weitere Ausſezung des Termins, Verlängerung eines Stipendii.

prolongiren, verlängern, verziehen, einen Termin weiter hinaus ſetzen, aufſchieben, verſchieben, verzögern.

pro lubitu, nach Gefallen.

pro Memoria, zum Andenken, zum Gedächtniß.
Promenade, ein Spatziergang, oder luſtiger Zeitvertreib im Grünen, it. ein Ort, da man ſpaziren gehet.
promeniren, ſpatzieren gehen, reiten oder fahren, luſtwandeln.
promeriren, verdienen.
Promeſſen, Zuſage, Verheiſſung und Verſprechen.
prominiren, hervorragen, hervorgehen, vorausgehen.
promiſcuè, ohne Unterſchied, durcheinander.
promittiren, verſprechen, zuſagen, verheiſſen, angeloben, ſanctè promittiren, hoch und theuer zuſagen.
Promontorium, ein Vorgebürg, ſo ſich weit ins Meer hinein erſtrecket, daß es von ferne kann geſehen werden.
Promotion, ingemein eine Beförderung und Erhebung zu höheren Aemtern, Ehren und Würden. Insbeſondere die Ertheilung academiſcher Ehrentitul, und Erhebung zu einem Magiſtro, Licentiato oder Doctore.. In den Zeitungen wird dieſes Wort gebraucht, wann der Pabſt jemand zur Cardinalswürde erhebt.
Promotor, ein Gönner, Beförderer, der das Recht hat, einen zu einem Amt zu befördern.
Promotoriales ſcil. literæ, Beförderungsſchreiben.
promoviren, befördern, fortrucken. Unter den Gelehrten heiſſet promoviren in beſonderem Verſtande ſo viel als den academiſchen Ehren-Gradum eines Baccalaurei, Magiſtri, Licentiati oder Doctoris annehmen, it. wird geſagt, einem etwas promoviren, d. i. entwenden.
promt, promtement, iſt ſo viel als parat und willig, bereit, geſchikt, fertig, hurtig, geſchwind, fix, behend, ohne Verzug. Etwas in promtu haben, heiſt etwas bey der Hand und in Bereitſchaft haben.
Promptitude, Fertigkeit, Bereitwilligkeit.
Promulgation, die Ausbreitung, Kundthuung, Eröfnung, Fürbringung.
promulgiren, kund und offenbar machen, eröfnen, ausbreiten, ausruffen, öffentlich ankündigen. Alſo werden unterſchiedliche Dinge von großen Höfen durch Patente und Anſchlagungsbriefe promulgiret.
Pro-nepos, des Enkels Sohn.
Pronomen, der Vornahme, Taufnahme.
Pronunciation, die Ausſprache, Ausrede, oder Ausſprechung der Worte und Buchſtaben in einer Sprache.
Pronunciatum, heiſt bey den Juriſten ein gerichtlicher Ausſpruch, Urtheil oder Beſcheid.
pronunciren, etwas mündlich ausſprechen, öffentlich heraus ſagen, laut herfür bringen, ausreden, ein Urtheil ſprechen, Beſcheid geben, it. vorbringen.
Proœmium, eine Vorrede, Eingang, Prologus, Præloquium.
Propagation, die Fortpflanzung.
propagiren, fortpflanzen, erweitern.
propaliren, eine Rede öffentlich unter die Leute bringen.
in propatulo eſt, es iſt offenbar.
propelliren, forttreiben.
Propenſion, Zuneigung, Wohlwollen.
Proper-Guth, eigenthümliches Guth.
Proper-Handlung, die man für ſich allein thut.
Proper-Reſt, eigene Schuld eines Einnehmers.
properiren, eilen.
Propheta, ein Prophet, Weiſſager.
Prophetia, die Weiſſagung.
Propolium, iſt ein Vorkauf, welchen etliche gewinnſüchtige Kaufleute, mehrentheils, wann ſie vor andern ſolches im Vermögen haben, in-

tendiren, und dadurch ihren Mitbürgern die Waare, ſo zu reden, vor der Naſen wegkauffen, daß dieſelben nichts davon bekommen, ſie als Vorkäuffer aber ſolche hernach deſto theurer verkauffen mögen.

Proponenda, heiſt bey den Juriſten das Standgeld.

Proponent, der etwas vorträgt, in Vorſchlag bringt.

proponiren, vortragen, einen Vortrag thun, fürnehmen, fürbringen, fürgeben, fürlegen, fürſtellen.

Proportion, ein Ebenmaas eines Dinges gegen dem andern, durch Uebereinſtimmung ihrer Theile, Gleichheit, Vergleichung, Aehnlichkeit. Der Verſtand dieſes Worts hat in allen Diſciplinen u. Künſten viel zu ſagen. Hauptſächlich iſt zwiſchen der arithmetiſchen und mathematiſchen Proportion der Unterſcheid zu machen. Proportio arithmetica, iſt diejenige, wann ich bloß auf die Zahlen ſehe; z. E. wann ich zwiſchen zwey Perſonen, deren eine groß, die andere klein, zwey Brodte von gleichem Gewichte und Größe austheile, daß ein jeglicher eines empfange. Proportio mathematica oder geometrica iſt, wann ich nicht auf die Zahl, ſondern auf die Beſchaffenheit eines Dinges ſehe. Z. E. wann ich einem großen Kerl ein großes Brod, einem kleinen aber ein kleines gebe.

Proportional-Circul, ein Schregmaas, iſt ein mathematiſches Inſtrument, welches aus zweyen durch ein Gewinde zuſammen gefügten und um einerley Centrum beweglichen Linealen beſtehet, auf welchen verſchiedene Linien ſammt ihren Eintheilungen verzeichnet ſind, durch deren Behuf man faſt in allen Theilen der Mathematic verſchiedene Aufgaben aufloſen kann.

proportioniren, eine Sache gegen die andere nach dem Ebenmaas vergleichen, it. einen Riß vergrößen oder verkleinern, und kommt gar oft bey den Riſſen vor.

proportionirt, geſchiklich, wohlgeſtalt, fein gleich, wohl eingetheilt.

Propos, ein Vortrag, Rede, Vorhaben, eine Urſache. *A propos*, wie es ſich gebührt, zum Zwek, gleich recht, wohlan, zur Sache dienlich. *Mal à propos*, zur Unzeit.

Propoſition, ein Vortrag, Sache, die man zu berathſchlagen vorträgt.

propre, heiſt in beſonderem Verſtande, alles was nett, zierlich, ſchön und ſauber ausſiehet. Sonſten aber auch, was einem zukommt, z. E. *propre*-Guth, was einem eigenthümlich zugehöret.

proprement, zierlich, köſtlich, z. E. ſein *Etat* iſt *proprement* eingerichtet.

Propreté, Zierlichkeit, Sauberkeit. *mal-propre*, unſauber.

propriâ Authoritate, aus eigener Gewalt.

proprie, eigentlich, z. E. proprie heiſt es ſo viel.

Proprietarius, der eigenthümliche Beſitzer eines Dinges, Eigenthumsherr, dem das Eigenthum einer Sache zugehöret, ob ſchon ein anderer den Uſumfructum davon hat.

Proprietät, Herrſchaft, Eigenthum, Eigenſchaft eines jeden Dinges.

proprio marte, aus eignen Kräften.

Proprium, Eigenthum, das einem einig und allein, und zu allen Zeiten zukommt. Proprium in quarto modo, iſt, das einem allein, und keinem andern zukommt, und von ihm allein geſagt wird.

propugniren, vertheidigen.

Propugnation, das Verfechten, der Streit, die Vertheidigung, Beſchirmung, Beſchützung.

propulſiren, abtreiben, ausſtoſſen, wegtreiben, fortſchaffen.

Pro rata, ein Wort, das in Geſchäften und Handlungen gebrauchet wird, und ſo viel heiſſet, als zu ſeinem Theil, nach der *Proportion.* Alſo heiſſet pro rata beytragen, nach dem Fuß des Vermögens, oder eines jeden bey der Sache habenden Antheils den Beytrag thun.

pro rato & grato, für kräftig und genehm ſc. halten.

pro redimenda vexa, heiſt einem etwas zu Aufhebung des Streits geben, daß man ins künftige damit verſchonet bleibe.

pro re nata, nach Gelegenheit, nach Beſchaffenheit der Sachen und derſelben Umſtände.

pro reſto, was bey einer Rechnung, nach gemachten Abzuge, zu bezahlen übrig bleibt.

Prorogation, Aufzug, Verzug, Verſchiebung, Verzögerung, Verlängerung, Aufſchiebung, z. E. des Parlaments in Engelland, welches durch den König geſchiehet.

prorogiren, verlängern, verzögern, aufhalten, aufſchieben, aufziehen, weiter hinaus ſetzen, z. E. einen Termin, eine Friſt, u. ſ. w. einen Wechſel prorogiren, heiſt, wann die Verfallzeit verfloſſen, eine neue beſtimmen.

proſa, heiſt bey den Lateinern dasjenige, was nicht in Verſen, ſondern in ungebundener Rede geſchrieben iſt, in proſa, in ungebundener Rede, in ligata, in gebundener Rede oder Verſen.

pro ſaldo, an baaren Ueberſchuß.

Proſcenium, das Gerüſte vor dem Theatro; die Schaubühne.

proſcribiren, öffentlich feil biethen oder anſchlagen, it. in die Acht erklären, verweiſen, verbannen, ins Elend verjagen.

Proſcription, die Acht, die Verweiſung ins Elend.

Proſe, ungebundene Rede, was nicht in Verſen iſt.

Proſecution, die Beharrung, Ausführung, Vollführung, der Verfolg einer Sache, z. E. bey Gerichten, der Läuterung u. d. g.

Proſelit, wird derjenige genennet, welcher von einer andern Religion zu der unſern übergetretten. Ein Neubekehrter.

proſequiren, nachfolgen, nachjagen, begleiten, it. verfolgen, ausführen, vollführen.

proſit, es ſey dir nützlich, geſund, oder bekomme dir wohl. Iſt eine gewöhnliche Glükwünſchungsformul bey Speiſe und Trank.

Proſodie, Proſodia, die Kunſt, welche lehret, den Ton eines jeden Worts oder Sylbe recht auszuſprechen.

Proſopon, eine Perſon, das Anſehen, die äuſſerliche Geſtalt oder Figur eines Menſchen.

Proſpect, das Ausſehen, eine ſchöne Gegend anzuſchauen. In der Baukunſt heiſt es ein ſolcher Vorriß des Ausſehens eines Gebäudes, der daſſelbe vorbildet, wie es ausſiehet, wann man vor demſelben in einer mäßigen Weite ſtehet.

proſperiren, beglücken, ſegnen, Glük und Heil geben, zunehmen, Glük haben, it. wird geſagt, an einem Ding etwas proſperiren, d. i. Gewinnſt haben.

Proſperität, glüklicher Zuſtand, Wohlfarth, Glükſeligkeit, Geſundheit und Wohlſtand.

proſpiciren, vorſehen, it. verſorgen.

proſterniren, niederwerfen, niederfallen.

Proſtibulum, eine öffentliche Hure, ein Gaſſenbudel.

proſtituiren, ſich darbieten, ſich gemein und verächtlich machen, ſich der Hurerey ergeben.

Proſtitution, Beſchimpfung, Schändung, Verringerung ſein ſelbſt, Gemeinmachung, Ausleihung zur Unzucht, Kupplerey.

pro ſubſtrata materia, heiſt, ſo viel gegenwärtige Sache betrift, nach Beſchaffenheit gegenwärtiger Sache.

Protection, die Beſchützung, Beſchirmung, der Schuz. Jus protectionis, die Schuz- und Schirmsgerechtigkeit, welche ein Potentate über einen andern Staat beſitzet.

Protector, ein Beſchirmer, Vertheidiger, Beſchützer, Schuzherr. An dem Römiſchen Hofe heiſt derjenige Cardinal ein Protector, der einer Nation oder eines Ordens Beſchirmung führet, und ihre Angelegenheiten bey dem Pabſte befördert. Protector, heiſſet auch auf der Univerſität zu Padua ein Profeſſor juris, den eine Nation ihr erwählet, daß er ſie auf benöthigten Fall vertrete, und ihre Privilegia handhabe. Protector hat auch zu ſeiner Zeit genennet ſeyn wollen der Uſurpator der Britanniſchen Königreiche, Olivier Cromwell, weil er unter ſolchem Namen die unbeſchränkte Gewalt, ſo er in ſeinem Regiment geübt, beſſer als bey dem königlichen Titul ausüben können.

Protectorium, eine Schuzſchrift, welchen Namen insgemein die Kayſerliche Schirmbriefe führen.

protegiren, beſchützen, vertheidigen, beſchirmen, bedecken.

Protelation, die Verlängerung, Verzögerung.

proteliren, aufziehen, aufſchieben, verlängern, z. E. einen Streit oder Proceſs.

pro tempore, nach Gelegenheit der Zeit, dermalen.

Proteſt, Proteſto, iſt im Kaufhandel eine Acte oder öffentlicher Brief, den ein Notarius publicus verfertiget, zum Zeugniß, daß der Schuldner, der einen Wechſelbrief von ſich geſtellet, zu verſprochener Zahlungszeit nicht zugegen geweſen, oder daß ein traſſirter Wechſelbrief nicht angenommen worden, und der Creditor alſo, der ſothanen Wechſelbrief in Händen hat, wegen ſolcher Abweſenheit oder Nichtbezahlung des andern an ſeiner Anforderung, nach dem Lauf des Wechſelrechtes, keine Kürze und Abbruch leiden wolle. Den Proteſt elevi-ren, heiſt, wann man den von dem Notario anfänglich notirten, hernach aber ausgefertigten Proteſt mit der Poſt zurücke ſchicket, welches ordentlicher Weiſe ſofort nach der Proteſtation geſchehen muß.

Proteſtanten, alſo werden die Evangeliſche Stände, die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte genennet, unter welchen auch die Reformirten begriffen ſind, und haben ſie den Namen daher, weil die mit den Catholiſchen in der Religion nicht einige Fürſten und Stände darwider proteſtiret, als auf dem Reichstag zu Speyer Anno 1529. die Catholiſchen haben wollten, man ſollte die Acht wider D. Luthern exequiren, und ſelbige auf alle ſeine Glaubensgenoſſen erſtrecken.

Proteſtation, die Widerſprechung eines Dinges, Vorbehaltung ſeines Rechts vor Gericht, eine feyerliche Erklärung, durch welche einer nachtheiligen und unbefugten Handlung kräftig widerſprochen, und alle gehörige Rechtsmittel dagegen vorbehalten werden.

Proteſtatorium, eine Kayſerliche Vorſchrift, it. Schuzſchrift.

proteſtiren, öffentlich bezeugen, it. mit einer Sache nicht zufrieden ſeyn, wider ein Ding reden, ſeine Nothdurft dargegen einbringen, und wann ſolche nichts verfangen will, mündlich oder ſchriftlich, in eigener Perſon, oder durch andere proteſtiren, daß man ſich ſein Recht vorbehal-

behalten, it. daß man an dieſer Sache nicht Theil haben, ſich nicht darauf einlaſſen, und nichts damit zu thun haben wollte. Proteſtiren der Wechſel, ſiehe Proteſt.

Protimiſeos jus, das Vor- oder Rük-kaufsrecht.

Protocoll, iſt ein Gerichtsbuch oder Regiſter, in welchem die Handlungen, ſo in einer Rathsſtube, bey einem Abgeſandten, oder in anderen öffentlichen und wichtigen Geſchäften vorgehen, glaubhaft und ordentlich aufgezeichnet werden. Die Notarii publici haben auch ihre beſondere protocolla, in welche ſie alle diejenigen Inſtrumenta, ſo ſie verfertigen, einzutragen pflegen.

protocolliren, niederſchreiben, beſchreiben, aufzeichnen, aufſchreiben, nachſchreiben.

Protocolliſt, der alles aufzeichnet und protocolliret.

Protographie, wird in der Fortification die Wiſſenſchaft genennet, ſo da lehret einen Riß zu machen, z. E. von einer Feſtung oder einem Gebäude, da der Umfang deſſelben mit einfachen Linien vorgeſtellet wird.

Protonotarius, bey hohen Gerichten derjenige, ſo das Protocoll führet, und die Ausfertigungen beſorget. In Rom iſt es ein Beamter des päbſtlichen Hofes, der einen Vorzug vor den andern Notariis hat, und die Acta der öffentlichen Conſiſtoriorum nicht allein annimmt, ſondern ſelbige auch in forma probante ausfertiget, wann es erfordert wird.

Prototypon, heiſt der Hauptriß oder Hauptentwurf eines Dinges, das erſte Muſter, das Original, das erſte Exemplar.

Protraction, Aufſchub, Verzögerung.

protrahiren, aufſchieben, aufziehen, verſchieben, verzögern.

Proveditore, dieſer Name wird zu Venedig verſchiedenen ſo Kriegs- als Landesbedienten gegeben. In der Stadt ſind drey Proveditores der Gemeine, ſo ein Stük der Policey, ſonderlich was Gebäude, Häuſer und Straſſen betrift, verwalten. Verſchiedene andere, ſo beſondere Gerichtbarkeiten verwalten, führen gleichfalls den Namen als Proveditori mit dem abſonderlichen Zunamen ihres Amts, als alla ragioni vecchie, alla biave, alla giuſtitia vecchia &c. die Proveditori Generali von den Inſeln oder von den Landſchaften ſind Statthalter oder Landesverweſer über dieſelben. Der Proveditor zur See iſt der Lieutenant des General-Capitains, und commandirt in ſeinem Abweſen die ganze Flotte. Er iſt dem Capitain-General gleichſam zum Aufſeher geſezt, gleichwie jener dieſen hinwieder beobachtet, und wie der General das Anſehen ohne die Macht hat, alſo ſteht bey dem Proveditor die Macht ohne das Anſehen.

Proveghi, iſt im Pallaſt des Herzogs von Venedig ein Zimmer, in welches der verſtorbene Doge oder Herzog mit ſeinen herzoglichen Kleidern angethan 3 Tage lang geſetzet wird. Wohin auch der neuerwählte Doge geführet, und ihm der Pallaſt überantwortet wird.

proveniren, herfür kommen, an Tag kommen; Proventus, die Nutzung, das Einkommen, die Einkünfte, der Ausgang. Provenue, der Belauf, Betrag, das Facit; die Summe, was es macht und heraus kommt.

Proverbia, die Sprüche Salomonis.

Proverbium, ein Sprüchwort. In proverbium abiit, es iſt zum Sprüchwort worden.

Proviant, allerley Lebensmittel, ſo zum Unterhalt einer Armee oder

Beſatzung erfordert werden. Dieſelben anzuſchaffen und zu verſorgen, wird ein General-Proviant-Meiſter beſtellet, dem viele Proviant-Meiſter, Commiſſarii und andere Bedienten zur Hand gehen, unter ſeinem Befehl ſtehen, und ihm Rechenſchaft zu geben haben. Die Proviant-Häuſer dienen, die angeſchaften Lebensmittel zu verwahren, und die Proviant-Wägen oder Karren ſolche der Armee zuzuführen.

proviantiren, mit Speiſe verſorgen.

Proviantirung, die Herbeyſchaffung der zum Feldlager oder zur Beſatzung nothwendigen Lebensmittel.

Providence, Providenz, die Fürſorge, Vorſehung Gottes.

providiren, etwas zuvor muthmaſſen, zuvor ſehen. it. ſich verſehen, und verſorgen, Vorſorge thun, verſchaffen. Ferner etwas verwalten, einem Ding fürſtehen.

Provincia, *Province*, eine Provinz, Landſchaft, ein gewiſſer Strich Landes, der ſeine beſondern Städte, Flecken und Herrſchaften hat, und einem Potentaten unterwürfig iſt.

Provincial, iſt unter den Catholiſchen geiſtlichen Ordensleuten derjenige Superior, der über die Klöſter einer ganzen Provinz die Aufſicht führet, und hat jedweder Orden ſeine beſonderen Provinciales.

Provincial-Statuten, Landesordnungen.

Provinz, eine Landſchaft.

Proviſion, heiſt in beſonderem Verſtande ein Vorrath an Lebensmitteln, it. an Geld oder Waaren, welche man in Händen hat. Im Kaufhandel aber bedeutet es dasjenige, was einer, der vor einen andern eine Beſtellung und Ausrichtung übernimmt, es ſey im Einkauffen oder Verkauffen, oder Spedirung ſeiner Güter, vor ſeine Mühe zu genieſſen hat. Einem ſeine Proviſion machen, heiſt ſo viel, als einen verſorgen, und ihm ſeinen Unterhalt verſchaffen.

proviſionaliter, heiſſet interims-weiſe, bis auf fernere Verordnung.

Proviſionelle-Verordnung, heiſſet eine ſolche, da der Richter ohne den Grund der Sache zu erkundigen, vor der Hand und zu Vorkommung mehrer Weitläuftigkeit, oder Abhelfung einer obhandenen Beſchwerlichkeit einen vorräthigen Spruch in einer Sache thut, bis ſie ordentlich erörtert werden möge.

Proviſor, iſt der, ſo eine Officin mit aller Nothdurft verſiehet. Dergleichen Patres Proviſores ſind auch in den Klöſtern. In einer Apothecken iſt es ein erfahrner Geſell, dem die Aufſicht über die Apothecke, und alle, ſo dazu gehören, anvertrauet iſt, und der dem Herrn derſelben davon Rechnung thut.

Provocant, der einen ausfordert.

Provocation, eine Ausforderung, it. eine Appellation, Beruffung auf ein höheres Gericht.

Provocat, der ausgefordert iſt.

provociren, herausfordern, anlocken, anreitzen, it. appelliren, ſich von dem Unter- auf den Oberrichter beruffen.

Proxeneta, ein Unterhändler. Proxenetria, eine Unterhändlerin, Kupplerinn.

proximè, am nächſten.

Proximus, der Näheſte.

proximo, zukünftig, nachfolgend.

Proximität, Blutsfreundſchaft, nahe Anverwandſchaft.

Prudence, Klugheit, Verſtand.

prudent, klug, verſtändig, weiſe, geſcheid, fürſichtig, erfahren, beſcheiden.

P. S. Poſt ſcriptum, Nachſchrift.

Pſ. die Pſalmen Davids.

Pſalmiſt, ein Pſalmenſinger, einer, der Pſalmen oder Lieder dichtet, und

und wird mit dieſem Namen gemeiniglich der König und Prophet David beleget.

Pſalmodie, ein Geſang, oder das Singen zu einem Inſtrument.

Pſalmus, ein Pſalm, geiſtlich Lied, Gedicht, darein man mit Inſtrumenten ſpielet.

Pſalterium, ein Pſalter, Pſalmbuch. it. ein Geſang. Pſalterium romamanum, iſt ein rituale, in welchem die Pſalmen und Lobgeſänge, ſo bey Pflegung des Römiſchen Gottesdienſtes geleſen und geſungen werden, verzeichnet ſtehen. Es haben auch einige Orden ihre beſonderen Pſalteria.

Pſeudonymus, der unter einem falſchen Namen etwas läßt in Druck ausgehen.

Pſychologie, die Lehre von der Seele.

P. t. pro tempore, vor jezt.

Pu, ein chineſiſches Längenmaas von 2400 geometriſchen Schritten oder einer halben deutſchen Meile.

Pubertät, Mündigkeit, Mannbarkeit.

pubeſciren, mannbar werden, einen Bart überkommen, die Kinderſchuhe ausziehen.

public oder *publique*, öffentlich, gemein, weltkündig, offenbar.

Publica, Staatsſachen.

Publicanus, ein Zöllner.

Publica perſona, eine Perſon, die in einem öffentlichen Amte ſteht.

Publication, die Gemeinmachung, Ausbreitung, Eröfnung, öffentliche Verkündigung, öffentlicher Anſchlag zum Verkauf, Kundmachung. ſcil. des Urtheils, Beſcheids, Teſtaments, Zeugniß u. d. gl.

Publicatum, eröfnet, heiſt bey den Juriſten diejenige Zeit, da ein Beweis, Zeugniß, Teſtament oder Urtheil eröfnet oder publicirt worden. Daher wird das Wort publicatum nebſt der Benennung des Tages, auch wohl bisweilen der Stunde, mit darauf geſchrieben.

publicè, öffentlich.

publici juris, allgemeinen Rechts.

publiciren oder *publique* machen, heiſſet ausbreiten, eröfnen, kund, bekannt oder gemein machen, offenbaren; it. im Druk laſſen ausgehen; it. öffentlich anſchlagen, ausrufen, verkündigen. it. die Güter einziehen, und in gemeinen Säckel oder Kaſten bringen.

Publiciſt, wird unter den Gelehrten derjenige genennet, welcher ſich aufs Jus publicum leget, daſſelbe lehret oder davon ſchreibet.

in publico, öffentlich, in öffentlicher Verſammlung.

Publicum, pfleget man das gemeine Weſen einer Stadt oder Landes zu nennen.

Puçe, ein Floh.

Pucelle, eine Jungfer.

Pucellage, (Püſellaſche) die Jungferſchaft. Ingleichen eine Art Frauenzimmerhalsbänder, von Chenillen oder Bändern verfertiget.

Pudenda, die Schaamglieder, ſowohl bey dem männ- als weiblichen Geſchlecht.

Pudeur, die Schamhaftigkeit.

Pudicité, Pudicitia, die Keuſchheit.

Puella, das Mägdlein.

Puer, der Knabe.

pueril, kindiſch. Puerilia, Kinderpoſſen.

Puerilité, die Kindheit, das kindiſche Weſen.

Puerilement, kindiſcher Weiſe.

Pueritia, die Kindheit.

pugniren, kämpfen, ſtreiten.

Puiſſance, ein mächtiger Herr oder Potentat; it. Macht, Gewalt, Vollmacht.

puiſſant, mächtig, ſtark, reich, gewaltig.

Pulpitum, das Pult, der Leſe- oder Singeſtuhl, die Kanzel oder Catheder, worauf diejenige, ſo etwas öffentlich verkündigen, verleſen oder abſingen wollen, zu treten, ihr

Buch

Buch und Zettel zu legen pflegen.

Pulſus, der Schlag, der Stoß, der Puls oder die Bewegung des Herzens, und der daher rührende Schlag der Blut- und Pulsadern, welchen die Medici, wann ſie Patienten beſuchen, zu viſitiren pflegen, um ſich ihres Zuſtandes zu erkundigen.

pulveriſiren, zu Pulver ſtoſſen oder reiben, zu Staub machen.

Punſch, ein engliſcher Trank, aus warmen Waſſer, Arak, oder ſtarken Brandewein, Citronen und Zucker zubereitet.

Punct, ſiehe Punctum.

Punctation, wird genennet die ſummariſche Verfaſſung oder erſter Entwurf einer Sache, welche zum Grund und Anleitung dienet, durch Geben und Nehmen zu einer vollſtändigen Handlung zu gelangen. it. das Unterſcheiden, Unterzeichnen mit Puncten.

punctiren, Puncte über etwas machen. it. eine Sache kürzlich eintheilen und entwerfen. Auch iſt punctiren, oder, welches eben ſo viel, die Geomantie, eine abergläubiſche Wiſſenſchaft, da man durch Entwerfung gewiſſer Puncte zukünftige Dinge vorher ſagen will.

punctuel, *punctuellement*, genau und ohne Mangel, eigentlich, accurat, zu der Zeit und auf die Art, als man verſprochen oder ſchuldig iſt.

Punctum, ein Punct, Tüpflein (.) wird in der Orthographie oder Rechtſchreibung allemal geſetzet, wann ein Saz aus iſt, und ein neuer angehet, oder wann eine Rede gar zu Ende iſt. it. eine kurze Zeit, wie ein Augenblik. Daher heiſt in puncto, alsbald, it. zur beſtimmten Zeit. In der Muſic pflegt ein hinter einer Note geſezter Punct dieſelbe um die Hälfte ihres Valoris zu vermehren, und länger zu machen, alſo, daß ein ganzer Schlag mit dem dabey ſtehenden Punct anderthalben Tact giebt. In der hebräiſchen Sprache hat man Puncta vocalia, vermöge deren man dieſelbige fertiger leſen und entſcheiden kann, cujus ſignificationis & originis ein Wort ſey.

Puncturen, werden an dem Deckel der Buchdruckerpreſſe die zwey eiſerne Spitzen genennet, an welche das Papier, ſo gedrukt werden ſoll, in der Mitte eingeſtochen wird, damit es gerad liegen bleibt.

Punition, die Strafe, Beſtrafung.

Puntale, Pontale, wird an einigen ſpaniſchen Häfen der Ort genennet, wo die Schiffe anländen und liegen. Eigentlich heiſſen alſo die eiſerne Hacken, Klammern und Ringe, an welchen die Schiffe durch Beyhülfe der Stricke befeſtiget und angebunden werden.

Pupillen, unmündige Kinder, Vater- oder Mutterloſe Waiſen, Minderjährige, denen nach Beſchaffenheit des Vermögens und Herkommens beſondere Vormünder geordnet werden, bis ſie die Majorennität oder Vollbürdigkeit ihrer Jahre erlanget.

pure, lauter, rein, blos, ausdrüklich, ohne Beding, it. keuſch, züchtiglich, reinlich.

Pureté, die Reinigkeit, Sauberkeit.

Purgans, purgation, ein purgierend und reinigend Arzneymittel, ſo die böſen Feuchtigkeiten des Leibes durch den Stuhlgang abführet. it. die Entſchuldigung, Verantwortung.

Purgatorium, das Fegfeuer. Juramentum purgatorium, der Reinigungseid.

purgiren, reinigen, eine purgirende Arzney gebrauchen, einnehmen, it. ſich verantworten, entſchuldigen.

Purification, die Reinigung. Purificatio Mariæ, das Feſt der Reinigung Mariä oder Lichtmeß.

puri-

purificiren, reinigen, ſäubern, z. E. das Gold wird durchs Feuer purificiret.

Puriſt, heiſt derjenige, der eine Sprache zierlich redet und ſchreibet.

Puritaner, werden in Engel- und Schottland diejenigen genennet, die neben der Reinigkeit der Lehre auch die Reinigkeit des äuſſerlichen Gottesdienſtes und Kirchenregiments nach dem Muſter der erſten Apoſtoliſchen Kirche hergeſtellet wiſſen wollen, und darum alle Kirchengepränge und Zierrathen, allen Unterſcheid und Ordnungen der Lehrer und Vorſteher in der Kirche abſchaffeten, und von der Engliſchen Kirche, was das Kirchenregiment betrift, ſich trenneten, mit welcher ſie aber in der Lehre völlig übereinſtimmen.

purus, fr. *pur*, it. puro, lauter, nett, rein, ſauber, unvermiſcht; item, keuſch, züchtig; ferner bloß, allein. Purum putum figmentum, ein pur lauter Gedicht. Purum mendacium, eine klare Lügen.

Puſikan, iſt ein ſonderliches Gewehr, ſo die Ungarn, Pohlen und andere orientaliſche Völker zu führen pflegen, iſt ſchier wie ein Regimentsſtab, nur daß es oben einen Knopf oder Kolben hat, daher es auch ein Streitkolbe heiſt.

Puſill, Puſillus, ein kleiner Menſch; ein Puſillchen, ein kleines Kind.

Putaine, Putana, eine Hure, unzüchtige Metze, eine Weibsperſon, die ſich zu unkeuſchen Verrichtungen gebrauchen läßt.

putiren, achten, meynen, dafür halten.

Putrefaction, Vermoderung, Verfaulung. Eine chymiſche Arbeit, durch welche ein vermiſchter Cörper, vermittelſt einer natürlichen Erdfäulung, aufgelöſet und zertrennet wird.

putreficiren, heiſſet entweder einen Cörper durch die Fäulniß zerſtören, oder auch nur blos digeriren. it. faul machen, faul werden, verfaulen. it. von Schlacken reinigen, putrificiren.

putreſciren, faulen, faul werden, vermodern.

Pygmæus, ein Zwerg. Pygmæi ſind eigentlich kleine Erdmännlein, kaum Ellen hoch, wohnhaft in den Vergen Indiens.

Pyramiden, ſind zugeſpitzte hohe Figuren, länglichtrunde Säulen unten etwas breit von 3. 4. oder mehr Ecken, nach der Höhe aber immer an ihrer Dicke abnehmen, und endlich ganz ſpitzig zulauffen. Flammenſäulen. Die allerberühmteſten und vormals unter die ſieben Wunderwerke der Welt gezehlten Pyramiden, finden ſich noch heutiges Tages, wiewol etwas zerſtümmelt und verfallen, in Egypten, etwa 3 Meilen von Cairo. Von dergleichen Pyramiden werden alle ſolche unten breite und oben ſpitzig zulaufende Ekfiguren, Pyramiden genannt.

Pyráten, Seeräuber.

Pyrotechnie, Pyrobolie, bedeutet die Geſchütz- und Feuerwerkkunſt.

Q.

Quacker, *Trembleur*, eine Art Schwärmer, ſo in Engelland zu Cromwells Zeiten entſtanden, und ſonderlich im Norder-Theil deſſelben Reichs ſich geſchwind ausgebreitet. Ihr Urheber, Georg Fox, war in ſeiner Jugend ein großer Liebhaber und fleißiger Leſer der H. Schrift, verfiel aber hernach auf Träume, als er ſich einbildete, daß eine göttliche Stimme zu ihme geredet. Seine Nachfolger haben vieles mit den Wiedertäufern gemein, indem ſie die ordentliche Obrigkeit und Predigtamt verwerfen, ſie gehen aber noch weiter, und geſtatten in ihren Verſammlungen

lungen jedermann, der eine Regung des Geiſtes hiezu empfängt, auch Weibern, zu predigen, und halten ihre vermeynten Eingebungen ſo hoch als ſelbſt die heilige Schrift. Sie verwerfen die heiligen Sacramente, allen Unterſcheid der Stände und Ordnungen, heiſſen ſich untereinander Brüder, alle andere aber dutzen ſie ohne Unterſchied. Den Namen hat die Secte davon bekommen, daß, wann ſie eine vorgegebene Regung des Geiſtes antrit, ſolches mit einem ſtarken Zittern und Erſchütterung geſchiehet, dann das Wort in ſeiner Sprache ſo viel ſagen will, als ein Zitterer.

Quaderſtük, ein viereckigter Stein.

Quadrageſimale, die vierzigtägige Faſtenzeit vor Oſtern.

Quadran, der Uhrzeiger.

Quadran au Soleil, eine Sonnenuhr.

Quadrangle, ein Viereck.

quadrangulaire, viereckigt.

Quadrangulus, ein Quadrangel, viereckigt Ding, ſo 4. Ecken in 4. gleiche Seiten hat.

Quadrant, iſt ein nützliches und nöthiges Inſtrument in der Matheſis, dadurch man in der Geometrie, Aſtronomie und andern dergleichen Diſciplinen die beſten Problemata vorſtellen kann.

Quadrat, ein Vierek, in der Geometrie eine Figur, die vier rechte Winkel, und eben ſo viel gleiche Seiten hat. Huc non quadrat, es ſchikt ſich nicht hieher.

Quadraten, in denen Druckereyen, ſind Stücke von unterſchiedener Gröſze, welche aber um ein merkliches niedriger als die Schrift ſelbſt gegoſſen ſind, und nur zu Vollmachung der halben Zeilen und Abſätze gebraucht werden.

Quadrat-Schein, gevierter Schein, iſt in der Aſtronomie oder Sternkunde die Stellung zweyer Planeten, wann ſie in dem Thiercrayß um den vierten Theil oder 90. Grad von einander entfernet ſind.

Quadrat-Zahl, iſt eine Zahl, die durch Multiplication zweyer gleichen Zahlen erwächſet, oder, wann eine Zahl in ſich ſelbſt multipliciret wird: als 2mal 2. macht die Quadrat-Zahl 4. 5mal 5. macht 25. ꝛc.

Quadrille, in Turnir- und Ritterſpielen ein Troupp *Cavalliers*, ſo zuſammen halten, und durch ihre Rüſtung den andern unterſchieden ſind, it. ein Spiel unter vier Perſonen.

quadripertiren, vertheilen, oder in vier Theile theilen.

quadriren, ſich zuſammen räumen, ſich zuſammen ſchicken.

quadruple, vierfältig, vierfach. Daher Quadruple-*Alliance*, war vor wenig Jahren ein berühmtes Bündniß, welches zwiſchen dem jetzigen Kayſer, und denen Königen von Frankreich und Grosbritannien geſchloſſen worden, und war die Republique Holland gleichfals darinnen mit begriffen, welche aber ſowohl wegen des ſtreitigen Barriere-Tractats als auch wegen der Intriguen des ſpaniſchen *Ambaſſadeurs, Marquis de Beretti-Landi* den Beytritt verweigerte. Der Herzog von Savoyen trat derſelben Anno 1718. bey, und der König von Spanien ſolte dergleichen thun, welches aber nicht eher als 1720. geſchahe, da die ſpaniſche Flotte in Sicilien etliche mal von der engliſchen geſchlagen, und verſchiedene Veſtungen in Biſcaya von den Franzoſen erobert worden.

Quadruple Louis, iſt eine goldene Münze von 12. Franz. Livres, unter Ludwig XIII. Anno 1641. geſchlagen. Gilt nach unſerm Gelde 4. Rthlr. oder 6. fl.

Quadruplic, iſt die vierdte Verſez-

ſchrift, durch welche der Beklagte des Klägers Triplic über einen Haufen wirft.

quadrupliren, vervierfachen, ein Ding vierfältig machen.

quæritur, man fragt, es fragt ſich.

quæſitum jus, heiſt bey den Juriſten ein erlangtes Recht.

Quæſtio, eine Frage. it. die Tortur, peinliche Frage oder Folterung, iſt anders nichts dann eine Erkundigung der Wahrheit durch peinlichen Angriff, welcher dem Leib ſchmerzlich iſt, und wehe thut.

Quæſtio facti, heiſt bey den Juriſten, wann man nach den Umſtänden der Sache fraget, ob ſich ſelbige ſo verhalte oder nicht.

Quæſtio juris, eine Rechtsfrage, wann man eine Sache unterſuchet, und fraget, was in der Sache recht oder unrecht ſey.

Quæſtionem moviren, oder auch proponiren, heiſt eine Frage fürbringen.

quæſtioniren, fragen, it. peinlich fragen, foltern.

Qualificator, ein gelehrter Geiſtlicher, deſſen Amt iſt, bey dem geiſtlichen Inquiſitions-Gericht und Bücher-Cenſur zu Rom, die vorkommenden Bücher und Schriften zu unterſuchen, und ſeine Meynung darüber zu eröfnen, nach welcher ſodann der Schluß abgefaſſet wird. Die Beyſitzer, ſo als Räthe denen Generalen und Provincialen der geiſtlichen Orden zugegeben werden, werden auch Qualificatores genennet.

qualificiren, geſchikt machen, it. einem einen gewiſſen Titel und Namen geben.

qualificirt, von guter Geſchiklichkeit, geſchikt, berühmt und anſehnlich. Qualificirt ſubjectum, ein Menſch, der geſchikt und zu einem Amt tauglich iſt.

Qualität, in natürlichem Verſtande die Eigenſchaften und Beſchaffenheit eines jeden Dinges, daran es erkannt, und von andern unterſchieden wird. In ſittlichem Verſtande die guten oder böſen Tugenden und Eigenſchaften des Leibes oder des Gemüthes. Alſo rühmet man einen Menſchen wegen ſeiner Qualitäten. In politiſchem Verſtande die Benennung des Amts, Ehrentitels oder Würden, die einer Perſon zugehören. Alſo ſagt man, es ſey einer von geringer oder hoher Qualität, d. i. Geburt und Stand: er habe die Qualität eines Doctoris, Barons, Abgeſandten u. ſ. w. angenommen. Une Dame de qualité, eine vornehme Frau. In der Phyſica und Aſtrologie ſind die vier Haupt-Qualitäten und Eigenſchaften Hitze, Kälte, Feuchte und Trukne, unter welchen die zwey erſten wirkender, die zwey leztern aber leidender Eigenſchaft ſeyn.

qualiter qualiter, auf was Weiſe es wolle.

Quantität, eine jede Menge oder Größe, die durch Zahl oder Maas kann beſtimmet, gemindert oder gemehret werden. it. die Gewißheit oder Werth eines Dinges.

Quantum, ein gewiſſer Preis, eine gewiſſe Summe oder Werth, und was ein jeder zu ſeinem Antheil beytragen muß. In quantum de jure, ſo weit es die Rechte zulaſſen.

Quarantaine, eine Zeit von 40 Tagen, die man, wegen graſſirender Peſt oder anderer anſteckenden Krankheiten, aushalten muß, ehe man in einen Ort gelaſſen wird. Dergleichen *Quarantaine* müſſen in den Seeſtädten Italiens, ſonderlich zu Venedig, alle diejenigen halten, ſo über die See aus Morea oder der Levante kommen, ſie mögen wegen der Peſt verdächtig ſeyn oder nicht.

Quarré,

Quarré, ein Viereck, viereckigt. *En quarré*, ins gevierte.

Quarreau, ein viereckigtes köſtliches Stuhlküſſen, worauf königliche Perſonen zu knien pflegen.

Quarrete, iſt eine italiäniſche Scheidemünze, unſers Geldes 2 Kreuzer.

Quart, insgemein das vierte Theil eines Ganzen, es ſey Maas, Gewicht oder Ele. Quart nennet man auch auf den Schiffen diejenige Zeit, binnen welcher ein Theil des Schifvolks wachen muß, bis es von andern abgelöſet wird. Dieſe Zeit iſt 3 bis 4 Stunden, oder 6 bis 8 halbe Stundengläſer, nach welchen man auf den Schiffen zu zählen pflegt.

Quart d'ecu, ein Ortsthaler.

Quarta falcidia, der vierte Theil einer Erbſchaft, der dem Erben bleiben muß, wenn gleich alles legirt worden.

Quartal, ein Vierteljahr, iſt eine Zeit von drey Monaten oder 13 Wochen, welche ſonderlich bey Miethen und Zahlungen der Zinſen, Beſoldungen und anderer Gefälle beobachtet wird, und ſind ſolcher gemeiniglich des Jahres 4.

Quartaliter, Vierteljahrsweiſe, alle Vierteljahr.

Quartan-Fieber, iſt, welches einen Patienten, der damit behaftet iſt, alle 4 Tage anzugreifen, und hierauf wieder zu verlaſſen pfleget.

Quarte, in der *Muſic* eine Stimmung, welche um vier Tone von einander iſt. Auf den Fechtboden ein gewiſſes Lager, darein man ſich legt, und nach welchem man den Stoß oder Hieb führt. Im *Piquet*-Spiel eine Folge von vier Karten einer Farbe. Wann ſie von oben anfängt, heiſt ſie quarte major, ſonſt aber wird ſie von ihrem höchſten Blat benennet.

Quartianer, ein beſtändig unterhaltenes Kriegsvolk an Reuterey in Polen, welches die Gränzen gegen den Einfall der Tartern zu bewahren verordnet, und darum alſo genennet wird, weil zu deſſen Unterhalt der vierte Theil der Einkünfte von allen Staroſteyen jährlich erhoben wird.

Quartier, bedeutet eine Herberge, eine Gegend des Orts. Unter den Soldaten der Ort, wo ſie angewieſen werden zu ſtehen, ſich zu lagern, die Herberge zu nehmen, oder über Winter zu bleiben. it. in der Schlacht Gnade, Verſchonung mit dem Leben, dahero Quartier geben ſo viel heiſſet, als, einem überwundenen Feinde das Leben ſchenken, und ihn zu einem Kriegsgefangenen machen. In der Wappenkunſt iſt Quartier ein Feld eines in 4 Theile abgeſonderten Schildes, und wird ein alſo getheilter Schild geviertheilt oder quartirt genennet. An den Schuhen iſt Quartier das hinterſte Theil derſelben.

Quartiermeiſter, iſt ein Unterofficier bey der Compagnie zu Pferd, welcher vor derſelben Quartier Sorge trägt, und ſo viel als ein Fourrier bey einer Compagnie zu Fuß iſt.

Quartiersfreyheit fremder Geſandten beſtehet ſonderlich darinnen, daß nicht nur ihre Perſonen und Bedienten in dem Quartiere, welches ſie bezogen haben, nach dem allgemeinen Geſandtenrechte und Gewohnheit von aller Jurisdiction der Obrigkeit des Orts befreyet ſind; ſondern es haben auch fremde Perſonen, ſo gar auch Capital-Deliquenten, wann ſie in das Quartier eines Geſandten ihre Zuflucht nehmen, dergleichen Immunität zu genieſſen.

quartiren, das Lager ſchlagen. it. einquartiren.

Quarto, heiſſet ein gewiſſes Format der

der Bücher, da ein Bogen in vier Blätter eingetheilet wird.

quaſi, gleich, als, faſt, beynahe.

Quaſimodogeniti, wird der erſte Sonntag nach Oſtern genennet, weilen vor Alters die auf Oſtern getauften Catechumeni, oder neuen Chriſten, an dieſem Sonntage, als die Neugeborne in weiſen Kleidern der Gemeinde dargeſtellet, und zum völligen Genuß der chriſtlichen Geheimniſſe, ich will ſagen, zum heil. Abendmahl, admittiret und zugelaſſen wurden. Daher er auch Dominica in Albis heiſſet.

Quaſi vero, ſind zwey Wörter, die man gemeiniglich aus Hohn oder zum Spott zu gebrauchen pfleget, und giebt man es im Teutſchen ohngefähr alſo; gleich als wann, warum nicht; ich dachte, was mich biſſe.

qua talis, als eben ein ſolcher, der er ſeyn will.

Quatember, im Calender die Zeit, da die 4 Jahreszeiten abwechſeln; ein gewiſſer Tag, Termin oder Ziel aller 4 Jahrszeiten, auf welchem man denen Bedienten die Beſoldung und Lohn, wie auch Haus- und andere Zins bezahlet, dergleichen im Sächſiſchen ſind Reminiſcere, Trinitatis, Crucis und Luciæ, im Fränkiſchen und Schwäbiſchen Kraiſe aber Lichtmeß, Philipp- und Jacobi (Wallburgis) Laurenzi und Allerheiligen. In der römiſchen Kirche werden die Quatemberwochen mit Faſten, am Mittwoch, Freytag und Sonnabend, auch andern Andachten begangen.

Quaternion, ein vierzehlig Ding, ein Bogen Papier in Quart gelegt. it. eine jedwede Sache, ſo aus vieren beſtehet. Beſonders heiſt Quatern bey den Buchdruckern und Buchhändlern vier in einander geſteckte Bögen Papier.

Quatrain, kurze Verſe von vier Reimzeilen.

Quatrina, eine kleine italiäniſche Kupfermünze, deren 3. 4 oder 5 einen Soldo machen.

Que, und, ein Que vorlegen, heiſt, hindern, verbieten, verwehren.

Quento, iſt eine Münzrechnung in Portugall, ſo 2576 Ducaten, acht Realen und 6 Maravedis beträgt.

Quenouille, ein Spinnerocken, Lümpchen, Läpchen.

Querela in officioſi teſtamenti, eine Klage wegen eines unbilligen Teſtaments.

Querelle, Klage und Beſchwerung. it. Zank, Streit, Hader, Zweytracht, Querelen.

Querelleux, (Kerelljös) zankſüchtig, z. E. er hat ein *querelleuſ*es Gemüthe.

*querelli*ren, zanken, hadern, heiſſet auch, Gelegenheit zu Uneinigkeit und Händeln oder Balgereyen ſuchen.

queruliren, ſich beklagen und beſchweren, lamentiren.

Queſche oder Queiche, iſt ein kleines Schif wie eine Jacht, mit einem Verdecke oder Gabelmaſte.

Queſtion, eine Frage, Punct, Saz. Die Folter.

queſtionniren, ſtreiten, zanken.

quicquid ſit, es ſey wie ihm wolle; man laſſe es ſeyn.

quid ad te? was gehts dich an? quid ad me? was gehts mich an.

quid conſilii? was iſt Raths? was thut man?

Quidditæt, das Weſen und Natur eines Dinges.

quid ergo? was ſoll es ſeyn?

quid eſt? was iſt es? quid faciendum? was iſt anzufangen.

quid hoc ſibi vult? was bedeutet das?

quid inde? zu was Ende? was will man denn hieraus erzwingen.

quid novi? was Neues?

quid pro quo, pflegt man in der Medicin zu ſagen, wann ohne Verſtand eines

eines fürs andere verſchrieben, oder von den Apotheckern gegeben wird. Heiſſet auch, wann man nehmen muß, nicht was einem gebühret, ſondern was man bekommen kann.

quidquid ſit, dem ſey wie ihm wolle.

quid tum? was iſts mehr?

quid vis? was wilt du?

Quies, *ital.* Quiete, die Ruhe; daher die ſogenannten Quietiſten, des Molinos Nachfolger, den Namen haben.

quieſciren, ruhen, ſich zur Ruhe begeben, zufrieden ſeyn, ſtill ſitzen, it. ſich mäßigen, enthalten.

Quietantia, eine Quittung, iſt eine ſolche Bekänntniß, worinnen einer geſtehet, daß ihm dasjenige, was er bey einem andern, oder mehrern Rechts wegen zu fordern gehabt, entweder eines Theils, oder aber ganz und gar entrichtet, und er deſſen vergnüget worden.

Quincaille, als Meſſer, Leuchter, Keſſel ꝛc.

Quincaillier, ein Kaufmann mit kleinen Eiſen- und Meßingwaaren.

Quinquennel, ein Anſtandsbrief, auf fünf Jahr mit der Zahlung verſchonet zu ſeyn, eiſerner Brief.

Quinquennium, eine Zeit von fünf Jahren.

Quint, ein Fünftel, oder der fünfte Theil eines Dinges.

Quintal, ein Gewicht von 100 Pfund, ein Centner.

Quintana, ein Pfahl woran man ein Schild hängt und zu Pferde darnach ſchießt und rennet.

Quintan-Rennen, iſt eine ritterliche Uebung, da man auf eine zierliche und geſchikte Weiſe zu Pferde nach gewiſſen aufgeſtellten Bildern oder Köpfen mit der Lanze rennet, mit dem Wurfſpeil wirft, mit der Piſtole ſchieſt, und mit dem Degen hauet.

Quintaner, nennet man in Schulen diejenigen Schüler, ſo in der fünften Ordnung der Claſſe ſitzen.

Quinte, heiſt auf den Saiten-Inſtrumenten die kläreſte Saite, die Quintſaite. Im Italiäniſchen iſt es aber die niedrigſtgeſtimmte, weil es meiſtens auch die fünfte an der Zahl iſt. In der Muſic eine Stimmung, ſo fünf Töne von einander iſt. Wann ſolche Stimmung nicht voll, ſondern einen halben Ton weniger hat, heiſſet ſie eine falſche Quinte, wann ſie aber einen halben Ton darüber hat, eine quinte-major. Im Picketſpiel heiſſet quinte eine Folge von fünf Karten einer Farbe, und wann ſie von oben anfängt, iſt es eine quinte major, im Zählen gilt ſie 15. Sonſten heiſt auch quinte, Grillen im Kopf, wunderliche Phantaſey.

Quint-Eſſenz, das fünfte Weſen. it. ein Extract oder der Saft und Kraft eines Dinges, ſo aus demſelben durch die Chymie gezogen wird. In einem moraliſchen Verſtand iſt Quint-Eſſenz dasjenige, was eigentlich u. hauptſächl. zu einer Sache gehöret, oder das Vortreflichſte daran iſt. Alſo ſagt man, dieſer ſey die Quint-Eſſenz eines redlichen Mannes oder eines Böſewichts: die Quint-Eſſenz aus einem Buch ziehen, u. ſ. w. die Quint-Eſſenz der Bergleute iſt die Hofnung.

Quintuplic, die fünfte Schrift, ſo der Beklagte auf des Klägers vierte Schrift macht.

Quiritation, Klage, Jammer, ein öffentlich Geſchrey.

Quiſquiliæ, alles, das nichts werth iſt.

quit, ledig und los.

Quittance, eine Quittung, ſchriftliche Bekänntniß über eine bezahlt empfangene Forderung; ein Losſprechzettel; Loszählung.

quittiren, loszählen, frey ſprechen, eine Quittung geben, in welcher

einer bekennet, ſo und ſo viel empfangen zu haben, und bezahlet zu ſeyn. it. einem etwas abtreten.

Quoad thorum & menſam ſepariret, heiſt, wann Eheleute vom Bette und Tiſche geſchieden, geſondert oder abgetheilet.

quocunque modo, auf was Art es wolle.

quod differtur non aufertur, lange geborgt iſt nicht geſchenkt. Aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben.

quod acceptatur, was für bekannt angenommen wird.

quod bene notantum, welches zu merken.

Quodlibet, ein Buch, darein man allerley ſchreibet und einträget; ein Miſchmaſch, allerley Zeugs untereinander.

quo jure? mit was Recht?

quorſum, wohin?

Quota, der gebührende Antheil an einem Dinge, den jemand zu fordern oder zu geben hat. Pro quota, zu ſeinem Antheile, ſeine Quotam oder Antheil zu etwas contribuiren oder geben.

quot capita, tot ſenſus, viel Köpfe, viel Sinne.

quotient, quotiens, wird in der Rechenkunſt diejenige dritte Zahl genennet, die durch Theilung zweyer gegen einander geſezten Zahlen heraus kommet.

quotiren, heiſt im Reichskammergericht, die einzugebenden Artickel mit Zahlen bezeichnen, und in der Beantwortung einen jeden Artickel, den man anziehen will, bey ſeiner Zahl nennen, damit ſich leichter finde, wohin die Antwort gerichtet ſey.

quovis modo, auf allerley Art und Weiſe, es komme, wie es wolle; es koſte, was es koſte.

quoi, was, wie? *à quoi bon*, wozu dient das?

R.

R in Recepten heiſt Recipe, nimm oder gebrauche.

R. heiſt auch Reſponſio, Antwort.

Raa, oder Ree, eine Segelſtange, iſt ein langes rundes an den Enden zugeſpiztes Holz, welches an den Maſt gehängt wird und die Segel trägt. So viel nun ein Schif Segel hat, ſo viel Raaen hat es auch.

Rabat, Rabatto, Abzug, Abbruch von einer Summe oder Preis in den Rechnungen, beſonders bey Kaufleuten gebräuchlich.

rabattiren, abkürzen, abziehen, abbrechen, abrechnen, mindern.

Rabbaniten, werden diejenigen Juden genennet, ſo den Aufſätzen ihrer Väter folgen, oder der Lehre der Rabbinen anhangen, und in ihren Büchern ſtudiren. Es ſind dieſelben gemeiniglich Nachfolger der Phariſäer.

Rabbi, ein Lehrer des jüdiſchen Geſetzes. Die Rabbinen bey den heutigen Juden ſind die Oberſten ihrer Schulen, und haben die Gewalt, in den Dingen, die ihren beſonderen Gottesdienſt und Weiſe betreffen, Recht zu ſprechen.

Rabdologie, iſt eine Art der Rechenkunſt, durch gewiſſe mit Zahlen beſchriebene Stäbchen, vermöge welcher man leicht und geſchwind die Quadrat- und Cubic-Wurzel ziehen kann. Der Erfinder iſt Joh. Neper Baron von Merchiſton, ein Schottländer.

Rabies, Zorn, raſende Wuth.

Rabinet, iſt bey den Engeländern ein Stük Geſchüz, ſo 8 Pfund Eiſen ſchieſſet, und 3 Centner wieget.

Rabuliſten, Zungentreſcher, Plauderer, Schwäzer, ſonderlich vor Gerichte, böſe und ſchwazhafte Advocaten, die durch allerhand liſtige Streiche die Leute ums Geld bringen.

Rabuliſterey, Advocaten-Gewäſche und Betrug.
raccommodiren, etwas wieder zurichten, verbeſſern.
raccordiren, wieder vereinigen, vertragen, verſöhnen, zufrieden ſtellen.
Race, ein Geſchlecht, Linie, Stamm, Herkommen.
Rade, ein Ort im Meer, da man den Anker leicht auswerfen kann.
radical, tief eingewurzelt.
Radices, die Wurzeln.
radiren, auskratzen, ausſcharren, ſchaben, durchſtreichen, auswiſchen. it. Kupferſtiche mit Scheidewaſſer machen.
Radix, heiſt eigentlich eine Wurzel; in der Matheſi, Geometrie und Rechenkunſt bedeutet es die Wurzelzahl, aus welcher, ſo ſie in und mit ſich ſelbſten multipliciret wird, eine andere Zahl entſtehet; alſo iſt 2 die Wurzelzahl, oder radix, von der Zahl 4.
Raffinage, die Reinigung des Zuckers.
raffinato, geläutert, gereinigt.
Raffinerie, Zuckerbeckerwerkſtatt.
Raffineur, Zuckerbecker, der den Zucker reiniget.
raffiniren, läutern, reinigen, wird mehrentheils vom Zucker geſagt, deſſen eine Gattung ins beſondere Raffinat-Zucker heiſſet.
raffinirt, verſchlagen, liſtig, verſchmizt, abgefeimt, auf allerley ſchlimme Ränke abgewürzt.
Rafiol, iſt eine Art Speiſe von Teig, ſo mit Eyern und Kräutern angefüllet wird.
*rafraichi*ren, erfriſchen, erquicken.
Rafraichiſſement, (Rafräſchiſſemang) Erfriſchung, Abkühlung.
Rage, Rabies, die Raſerey, Wut, Wüterey, Toll- und Tobſucht, ſehr heftiger Zorn, Neid, Unwillen und Begierde. *En rage*, in Zorn, oder in Harniſch. *Enragé*, in Zorn oder Harniſch gebracht.
Ragione, wird bey den Italiänern eine etablirte kaufmänniſche Handlung genennet. Sonſt iſt bey ihnen Ragio ſo viel als eine kaufmänniſche Rechnung.
Ragout, eine Tunke, Brühe. it. Koſt, ſo den Appetit erwecken, Leckerbißlein, Beyeſſen.
Raja, alſo heiſſen die Fürſten in Indien, und pflegen auch die Könige dieſes Wort als einen Ehrentitel ihren Namen vorzuſetzen.
Raillerie, Scherz und Vexirerey, Schimpf, Geſpött. *Par raillerie*, aus Scherz, ſcherzweiſe. *Raillerie à part*, ohne allen Scherz, im Ernſt.
Railleur, ein Scherzer, Vexirer, Spötter, ein kurzweiliger Menſch, Poſſenreiſſer.
railliren, ſcherzen, Scherzreden treiben, it. einen vexiren, aufziehen.
Rais, Reis, alſo werden die Capitaine der türkiſchen Galeeren genennet, welches gemeiniglich abgefallene Chriſten oder dero Nachkommen ſind.
Raiſin, Roſinen, friſche oder gewelkte Trauben, Weinbeere.
Raiſon, Vernunft, Billigkeit, Rechtmäßigkeit. it. Grund, Beweis, auch eine Urſache. Einen zur Raiſon bringen, heiſt einen zur Erkänntniß bringen.
Raiſon d'etat, wird in Staatsſachen in gutem und böſem Verſtande gebraucht. In gutem Verſtande bedeutet es dasjenige, was entweder in Abwendung des Böſen, oder in Zuwendung und Erhaltung des Guten einem Lande nüzlich und zuträglich iſt, ingleichen die Klugheit, einen Staat in ſeinen vorigen Flor wieder zu ſetzen, darinnen zu erhalten, und deſſen Nutzen durch rechtmäßige Mittel zu befördern. Im böſen oder verkehrten Verſtande wird dieſes Wort hingegen öfters zum Deckel aller Ungerechtigkeit mißbrauchet, wann man nemlich ſolche Geſetze giebet, u. ſolche

Rathſchläge faſſet, welche ſchnurſtraks wider die Billigkeit laufen, und nur das Intereſſe und den Nuzen eines Landesfürſten merklich befördern, hingegen die Wohlfahrt der Unterthanen gänzlich bey Seite ſezen.

Raiſon de guerre, Kriegsgebrauch, Kriegs-*Raiſon*, iſt, wann eine kriegende Partey wider ein Land oder Stadt, ſo im Kriege nicht mit begriffen iſt, aus erheiſchender Nothwendigkeit etwas vornehmen muß, welches ſolchem Lande oder Stadt beſchwerlich fällt, z. E. mit Durchmarſchen, Einquartirungen u. d. m.

*Raiſonnabli*tät, die Kunſt, ſich *raiſonnable* wiſſen aufzuführen, und *raiſonnable* zu handeln.

raiſonnable, billig, recht, vernünftig, mit Vernunft begabt. it. *raiſonnablement*, nach der Billigkeit.

Raiſonnement, ein Geſpräch, Schlußrede. it. Verſtand, Gebrauch der Vernunft.

Raiſonneur, ein Widerſprecher.

*raiſonni*ren, von etwas klüglich urtheilen, eine Rede mit vernünftigen Gründen bewähren, bekräftigen, behaupten.

Raizen, ſind Völker in Ungarn an der Donau.

Ramadan, auch Ramazan, heiſt der neunte Monat des arabiſchen Calenders, in welchem die Mahometaner ihre Faſten begehen, alſo, daß ſie, bis die Sonne untergangen iſt, nicht das geringſte weder eſſen und trinken, auch nicht bey ihren Weibern liegen dürfen, und hat derjenige den Tod verdienet, welcher überwieſen wird, daß er die Faſten gebrochen, oder zu ſolcher Zeit Wein getrunken habe.

Ramas, ein geſammleter Haufe, ein zuſammen getragener Vorrath.

ramaſſiren, häuffen, zuſammen leſen, aufheben, verſammlen, wieder zuſammen bringen; Beſonders aber die verlaufenen, oder durch eine unglükliche Action zerſtreueten Soldaten wieder zuſammen ſuchen.

ramaſſirt, unterſezt.

Ramberge, ein Rennſchif, eine Art langer und leichter Schiffe, welche in Engeland auf Flüſſen gebrauchet, und auch Petachen genennet werden.

Rameaux, ſind an einer Feſtung gewiſſe Gänge unter dem Wall, durch welche man zu den Minen kommen kann.

Ramoneur, ein Schornſteinfeger, it. ein Tobaksräumer.

Rampart, der Wall, die Vorſchanze an einer Feſtung.

Rampart, iſt eine an einer Feſtung nahe gelegene Höhe, die man fortificiret, damit ſie nicht dem Feinde zu ſeinem Vortheil dienen kann.

Rencontre, Begegnung.

*rencontri*ren, einander begegnen.

Rançon, das Löſegeld.

*rançonni*ren, ſiehe ranzioniren.

Rancor, Groll, *Piquanterie*, z. E. er hat einen alten rancorem gegen ihm.

Rendezvous, Sammelplaz.

Rang, die Ordnung, Reihe, Stelle eines Dinges; der geziemende Ort und Ordnung, ſo ein jeder nach ſeinem Stand, Geburt oder Amt, zu halten befugt iſt. In der Seefahrt der Unterſchied der Kriegsſchiffe, nach ihrer Größe und Stärke.

*rangi*ren, in die Ordnung ſtellen, anordnen, ordnen, ſetzen, lociren.

Ranzion, *Rançon*, ein Löſegeld; das Geld, welches erleget wird, einen Leibeigenen aus der Dienſtbarkeit zu erlöſen, oder einen Kriegsgefangenen zu erledigen.

ranzioniren, heiſſet einen durch Bezahlung des Löſegeldes aus der Gefangenſchaft frey machen. Sich ſelbſt ranzioniren, ſagen die Soldaten, wann ſie als Kriegsgefangene

bey dem Feinde Dienſte nehmen, und hernach wieder davon lauffen.

Rapé, alſo wird gemeiniglich ein gewiſſer Strasburger Tobak genennet, und hat daher den Namen, weil er auf einem Reiber vorher zum Gebrauch klein gemachet werden muß.

Raperies, alſo nennet man die Straſſenräuber in Irrland, die Rottenweiſe das Land durchſtreichen, und plündern, wo ſie keinen Widerſtand finden, gleicherweiſe wie die Banditen in Italien.

Rappe, iſt eine kleine Scheidemünze, deren 10 einen leichten Batzen oder 4 Kreutzer gelten. Man hat auch Rappen Batzen u. Rappen Gulden. Auf allen ſtehet ein Rabe, als das Stadtwappen der Stadt Freyburg.

Rappel, Wiederberuffung, Zurückforderung.

rappelliren, wieder zurük ruffen, wiederkommen laſſen, ſonderlich nach Hofe, welchen man etwa meiden müſſen, oder zum Regiment, davon man weggegangen iſt, oder wann ein Landesfürſt bey entſtehendem Kriege ſeine Unterthanen aus fremder Herren oder des Feindes Dienſten, unter Andeutung gewiſſer Strafen, wieder zurük beruffet.

Rappier, ein ſtumpfer Degen; auf dem Fechtboden ein Fechtdegen, den diejenigen führen, ſo fechten lernen.

Rapport, Bericht, Erzehlung, Nachricht, wird abſonderlich bey den Soldaten geſagt, wann die Subalternen ihren Obern den Zuſtand deſſen, worüber ſie geſetzet ſind, berichten. Man ſagt auch, dieſe Sache hat gegen jene einigen Rapport, d. i. Verwandſchaft oder Aehnlichkeit, ſie ſchicket ſich einigermaſſen darzu. Par Rapport, in Abſicht, in Vergleichung.

rapportiren, berichten, überbringen, Nachricht von etwas geben.

Rappuſe, Raub. Etwas in die Rappuſe geben, iſt ſo viel, als etwas für verlohren achten, zum Beſten geben.

Rapſodie, zuſammen geflickte Verſe, allerhand zuſammen geſchriebene Sachen.

Raptim, in Eil, geſchwind.

Raptus, heiſt eigentlich ein Raub. it. die gewaltthätige Schwächung oder Entführung eines Weibsbildes. Allein, der hat einen Raptum, hat einen Schwarm oder einen Sparren zu viel, wird von einem geſagt, der nicht wohl klug iſt.

Raquete, iſt ein zu einem Feuerwerk gehöriger Theil, welcher aus Papier gemacht, mit einem Satz von Pulver und andern brennenden Materialien geladen, und zur Luſt losgezündet wird. Ein Raquet heiſt auch dasjenige Inſtrument, womit der Ballen geſchlagen wird.

rar, ſeltſam, ungemein, treflich, herrlich, koſtbar, nicht wol zu bekommen.

Raritäten ſind anſehnliche, fremde Sachen, ungemeine Dinge, dergleichen in den Kunſtkammern, aus den dreyen Reichen der Natur, aufbehalten und gewieſen werden.

Rarum contingens, rarum quid, ein Ding, ſo ſelten geſchiehet.

Raſante-Linie, wird in der Fortification diejenige Schlußlinie genannt, vermittelſt welcher aus einer Canone die ganze *Face* des Walles auf einmal kan beſtrichen werden.

Rasbuten, werden die Soldaten in Indien genennet.

raſiren, eine Veſtung, Verſchanzung, oder andern Bau einreiſſen, und der Erden gleich machen. Heiſt auch abſcheren, glatt ſcheren, den Bart abſcheren, barbiren.

Raſoir, ein Scheermeſſer.

Raſta, war bey denen alten Teutſchen an denen Heerſtraſſen und Wegen ein Merkmal von erhöheten Steinen,

nen, da ſie zu ruhen pflegeten, und durch ſolche Raſtas, oder Steine, wurden die Meilen abgezeichnet. Daher Raſttag heiſſet, wann die Soldaten ſtille liegen, und in den Quartieren ausruhen.

Raſur, das Schaben, Kratzen, iſt ein Actus, dadurch die Buchſtaben einer Schrift ausgekratzet werden, ſo, daß man ſie nicht ferner leſen kann. It. das Abſcheeren der Haare, Beſcheerung.

Rata, heiſt der gebührende Theil, die Anlage, der Beytrag. Pro rata, ſo viel, als auf einen kommt, beytragen.

Rathsflagge, iſt eine weiße Flagge, die der Admiral auf das Hintertheil des Schiffes aufſtecken läßt, wenn er über etwas Nachricht einziehen will, oder ſonſt mit den Schifsbedienten etwas zu überlegen hat.

Ratification, Genehmhaltung, Beſtätigung, Bekräftigung. Wird abſonderlich von Friedensſchlüſſen geſagt.

ratificiren, genehm halten, beſtätigen, gutheiſſen, unterſchreiben, vollziehen. Eine Handlung, die von einem andern in unſerm Namen, oder an unſer ſtatt, geſchloſſen worden, bekräfftigen und derſelben Beyfall geben.

ratihabiren, gutheiſſen, genehm halten. (*Ratihabi*ren, iſt mündlich und ſchriftlich genehm halten; *ratifici*ren aber nur ſchriftlich, mit Unterſchrift und Siegel.)

Ratihabition, Genehmhaltung, Gutheiſſung.

Ratio, die Urſache.

Ratiocination, das Nachdenken, ein Vernunftſchluß.

Ration, das Verhältniß eines Dinges gegen ein anderes ſeines gleichens. Sonſt iſt Ration auch ein Kriegswort, bedeutend das Maas, ſo einem jeden Soldaten zu ſeinem Unterhalt täglich verordnet iſt. item eine Urſache.

Rationabilität, vernünftige Beſchaffenheit.

rationable, der Vernunft gemäß.

Rationalia, heiſt bey den Juriſten ein Rechenbuch. Signa rationalia werden in der Aſtronomie genennet diejenigen Zeichen des Thiercrayſes, ſo eine menſchliche Geſtalt vorſtellen.

ratione, von wegen.

Ratione, in Anſehung, von wegen.

Rationes decidendi, warum alſo rechtlich geſprochen, oder etwas alſo abgefaſſet worden.

Rationes dubitandi, zweifelhafte Urſachen, oder warum man zweifelt, daß ſich die Sache angebrachter maſſen nicht verhalte.

Rationes pro et contra, Urſachen und Gründe, ſowol für als wider die Sache.

Ratione conſcientiæ, Gewiſſens halben.

Ratione officii, Amtswegen.

Redde rationem, thue Rechnung.

Rationes pro & contra, die Urſachen, ſo für und wider etwas angeführt werden können.

Rationes decidendi, warum alſo rechtlich geſprochen wird.

Ratio ſtatus, Staatsangelegenheit, Staats-*Raiſon* iſt nichts anders, als eine fleißige Erforſchung und Bedienung der Mittel, durch welche das Böſe abgewendet, das Gute und dem Staat nützliche hingegen erhalten und befördert wird.

Rato mondato, wird genennet, wenn man ſich vor dem Feinde ſchwenket.

Pro rato & grato, für kräfftig und genehm.

ratrappiren, wieder ertappen, erwiſchen.

Ratum & gratum, ſtet, veſt und angenehm.

Ravage, Verheerung, Plünderung, iſt alle Verwüſtung, welche man in einem Lande verübet, indem man die

die Feldfrüchte abmähet, oder ſamt den Landgütern gar verbrennet, entweder der feindlichen Armee die *Subſiſtence* zu benehmen, oder einen Ort auszuhungern.

Ravageur, ein Verheerer, Verwüſter.

ravagiren, rauben, plündern, ausplündern, verheeren, heiſſet im Krige, ein Land oder Gegend, da man nicht veſten Fuß behalten kann, mit Sengen und Brennen, Rauben und Plündern ſchädlich verwüſten, und alles mitnehmen, was man nur fortbringen kann.

Rauch, bedeutet in Pohlen eine Feuerſtätte, daher die Rauchſteuer komt.

Rauchfutter, iſt Haber, Heu und Stroh für die Pferde.

Ravelin, eine Vorſchanze, ein Wallſchild, iſt ein vor einem Thor aufgeworfenes Bollwerk, ſo vor der Courtine über dem Graben lieget, dieſelbe zu bedecken.

Raviſſement, (raviſſemang) Entzückung, z. E. über das Anſchauen einer liebenswürdigen Perſon ein groſſes *Raviſſement* ausſtehen, ganz entzükt werden.

Raum, iſt in den Schiffen der unterſte Theil derſelben, welcher unter dem Waſſer geht, und gleicht dem Keller in den Häuſern: Er iſt gemeiniglich in 6. Theile abgetheilt. In demſelben liegt das Brod, Pulver, Segel, Taue, wie auch die Ladung oder der Ballaſt.

Rayon, heiſt in der Veſtungsbaukunſt der groſſe halbe Durchmeſſer, der vom Mittelpunct bis an die Spitze des Bollwerks lauffet.

pro re nata, nach Beſchaffenheit der Sache.

Reactio, heiſt bey den Juriſten die Erneuerung eines verſtorbenen Handels oder Streits.

real, realiter, an ſich ſelbſt, eigentlich, würklich, in der That, wahrhaftig, mit Nachdruk.

Real, eine ſpaniſche Silbermünze, deren 6. einen Rthlr. machen. Es giebt halbe, doppelte, vierfache, und achtfache. Man nennet aber auch die Peſos, Pezzo d'Otto, oder Stücke von Achten alſo, jedoch zum Unterſchiede, groſſer Realen, welche ohnehin für den Werth von 8. kleinen Realen ausgemünzt worden, und nun 10. gelten. Man hat auch einfache und doppelte goldene, welche mit den ſilbernen in faſt gleichem Werthe ſind.

Reale de Flandre, eine ſpaniſche goldene Münze, 2. und einen halben Thaler werth. Ein Real in Portugal hält 40. Rees, oder ohngefehr 3. gute Groſchen oder 12. Kreuzer.

Reale, heiſſet in der Seefahrt die Hauptgaleere eines Königreichs. Sie wird durch eine beſondere Flagge unterſchieden, und von dem General der Galeeren geführet.

Real-Injurien, eine Ehrenverletzung mit Werken, durch verächtliche Geberden, Schläge oder andere That.

Real-Veſtung, heiſſet man eine jede Hauptveſtung, die mit allen behörigen Fortificationen inn- und auſſerhalb verſehen.

Realien, heiſſen denkwürdige und hübſche Sachen, die nicht in bloſſen Worten beſtehen, und damit eine Predigt oder andere Rede ausgezieret wird. Realien ſind auch, welche eine Sache ſelbſt angehen, und die Perſonen nicht betrachten.

realiſiren, etwas würklich machen.

Realität, das wahrhafte Weſen eines Dinges, die Würklichkeit, Thätigkeit, was nicht mit leeren Worten, ſondern in der That erwieſen wird.

realiter, würklich in der That, eigentlich, an ſich ſelbſt.

reaſſumiren, erneuern, wieder vornehmen, dieſes Wort brauchet man von Tractaten, wann man dieſelbe wieder anfänget, wo man ſie vorhin liegen laſſen.

Reaſſumirung, Reaſſumtion, die Wiederan- und Vornehmung einer Sache,

Sache, z. E. eines Proceſſes u. d. g.

rebatiren, wieder aufbauen.

Rebellen, aufrühriſche und ungetreue Unterthanen; Leute, die ſich ſtets wider ihre Oberherrn auflehnen, auch wohl gar von denenſelben abfallen.

Rebellion, Aufſtand, Aufruhr, Abfall, Ungehorſam, Meutmacherey, Unruhe, Widerſetzung, Widerſtrebung der Unterthanen.

rebelliren, ſich widerſetzen, aufrühriſch ſeyn, Friede brechen, von ſeinem Oberherrn abfallen, widerſtreben, Meuterey machen, ungehorſam und widerſpenſtig ſeyn.

Rebus de Picardie, eine Art von Rätzeln mit Buchſtaben oder Ziffern, z. E. an ſtatt des Worts Hund, Auge oder Creuz einen Hund, Auge oder † in die Schrift einmiſchen.

rebus ſic ſtantibus, bey ſo bewandten Dingen, bey ſo geſtallten Sachen.

Recantation, der Widerruf, iſt ein gerichtlicher Actus, da derjenige, ſo andere mit Verbal-Injurien angegriffen hat, ſeine Worte widerruffen, und zurük nehmen muß.

recantiren, widerruffen, verübte Zauberey abthun und unkräftig machen.

Recapitulation, kürzliche ſummariſche Wiederholung eines Dinges, das man zuvor geſagt hat.

recapituliren, wiederholen, Stükweiſe wiederholen, was geredet worden.

recediren, abweichen, abſtehen, zurük gehen, hinweggehen, hinter ſich weichen, abtreten.

recent, friſch, neu, jung.

in recenti, in friſchen Andenken.

Recentiores ſc. Autores, die vor kurzer Zeit gelebet haben, die Neuern. Von den neuen Weinen pfleget man zu ſagen, daß ſie recent, die Zunge reitzende und piquant ſchmecken.

recenſiren, muſtern. It. erzehlen ſagen.

Recepiſſe, wird genennet ein Schein, daß ein Brief zurecht gebracht worden, oder daß man das Ueberſchikte empfangen habe.

Recept, iſt die Formul, oder Vorſchrift einer Arzney, ſo von dem Medico dem Patienten zu gebrauchen verordnet, und in der Apothecken bereitet wird. Sie hat ihren Namen von dem Wort Recipe, womit ſie jedesmal angefangen, und welches verkürzt alſo ℞. geſchrieben wird.

Receptaculum, heiſt eigentlich ein Behalter, oder ein Gefäß, ſo etwas in ſich hält und behalten kann. Gleichnißweiſe ein Ort, wohin ſich böſe Leute verbergen; Schlupfwinkel, Unterſchleif, Aufenthalt, eine Herberge.

Reception, ein Einzug, eine Aufnehmung, Empfangung, z. E. eines Gaſtes ꝛc. In der Aſtronomie heiſt Reception, wann zwey in Freundſchaft ſtehende Planeten mit einander ihre Stellen wechſeln, und einer in des andern Plaz gehet.

receptiren, aufnehmen, herbergen, it. Recepte verſchreiben.

Receſs, heiſt ein gerichtlicher Vergleich. Receſſus Imperii, Reichsabſchiede.

receſſiren, heiſt in Rechten das Verſetzen von Mund aus in die Feder der Advocaten gegen einander, in einer ſchwebenden Rechtsſache.

Receveur, ein Einnehmer, Geldeintreiber.

Rechabiten, Leute ſo keinen Wein trinken, wie die Poeten erzehlen. Sie ſollen in Aethiopien wohnen, und von Moſis Schwäher abſtammen.

Recherche, Unterſuchung, Nachforſchung.

Recidiv, die Wiederkehr einer Krankheit.

Reciff, Reſſiff, bey der Seefahrt eine Bank von blinden Klippen, die mit

Waſſer

Waſſer bedekt ſind. Das Wort iſt nur in America bräuchlich.

℞ heiſt Recipe, ſiehe Recept.

Recipient, bey denen Chymicis ein Vorlegglas, darinnen man deſtillirt.

recipiren, aufnehmen, annehmen.

Recipiſſe, ein Schein über etwas ſo man empfangen hat.

Reciprocation, das Wettſpielen, die Wiederkehrung.

reciprocè, *reciproquement*, Wechſelsweiſe, im Gegentheil, gegeneinander in die Wette, von beyden Theilen.

reciprociren, wiederkehren, wiederholen, gegeneinander etwas thun, it. wieder antworten auf etwas.

Recit, eine Erzehlung.

Recitation, die Herſagung, Erzehlung.

Recitativ, heiſt in Opern und Comödien, wann etwas Erzählungsweiſe abgeſungen wird.

Recitator, der etwas herſaget oder erzehlet.

recitiren, laut leſen, vorleſen, erzehlen, it. auswendig herſagen.

Reclamation, die Widerruffung, die Anruffung des Richters um Recht.

reclamiren, einen Anſpruch auf etwas machen. Ins beſondere im Kriege Perſonen oder Güter, ſo vom Feinde gefangen oder aufgehoben worden, zurük fordern; oder auch Ueberläufer wieder begehren.

recludiren, aufſchlieſſen, eröffnen.

recogidiren, zurük denken, ſich wieder bedenken, beſinnen, wiederum betrachten.

Recognition, das Wiederkennen und Beſehen, die Ausforſchung, Beſichtigung, Ausſpehung, Verkundſchaftung, it. Dankbarkeit, Vergeltung, ein Gegendienſt, Erkänntlichkeit der empfangenen Dienſte, Erkänntniß.

recognoſciren, ausforſchen, ein Kriegswort, bedeutet auf Kundſchaft ausgehen, von dem Zuſtande des Feindes oder eines Orts durch ausgeſchikte Leute Nachricht einziehen. Recognoſciren, heiſt auch ſo viel, als, ſich zu etwas bekennen.

recoliren, wieder bauen, anrichten.

recolligiren, ſich wieder zuſammen ziehen, ſich wieder ſetzen, ſich erholen, und einen neuen Muth faſſen, wieder zu ſich ſelbſt kommen, ſich wieder beſinnen, wieder verſammlen, wieder verſtärken.

Recolte, die Erndte, z. E. ſie haben heuer eine reiche *Recolte* gehabt.

recommendable, beliebt, löblich, lobenswerth.

Recommendation, eine Anbefehlung, eine Vorſchrift, Recommendations-Schreiben, darinnen man jemand einem andern zu baldiger Hülfe und Beförderung ſeines Begehrens beſtermaſſen empfiehlet.

recommendiren, einem etwas anbefehlen, heraus ſtreichen, rühmen, loben, anpreiſen, it. eine Vorſchrift vor jemand abgehen laſſen, jemanden bitten, daß er auf etwas Achtung gebe, es ſey eine Perſon, Waare oder andere Sache. Sich recommendirt machen, das iſt, beliebt, belobt machen. De meliori nota recommendiren, einen aufs beſte empfehlen oder herausſtreichen.

Recompens, Belohnung, Verehrung. *En recompenſe*, dagegen, hingegen, ſtatt deſſen.

recompenſiren, vergelten, erſetzen, belohnen.

Reconciliation, Verſöhnung, Vertrag, Vergleich, Ausſöhnung.

Reconciliator, ein Verſöhner.

reconciliiren, einig machen, vergleichen, verſöhnen, wieder vereinbaren.

reconnoiſſable, *reconnoiſſant*, erkänntlich, dankbar.

Reconnoiſſance, Erkennung eines Dinges, ſo einem zuvor bekannt gewe-

geweſen, it. dankbarliche Erkänntniß, Erkänntlichkeit, Dankbarkeit.

reconvaleſciren, von einer Krankheit wieder geſund werden. Daher Reconvaleſcenz, die Wiedergeneſung.

Reconvenient, der Nach- oder Wiederkläger.

reconveniren, wieder belangen, wieder verklagen, Gegenklage thun.

Reconvent, der Wiederbeklagte.

Reconvention, die Wiederklage, Gegenklage, die von dem Beklagten wider den Kläger nach geendigter Hauptklage angeſtellet wird.

Recordatio, die Bedenkung, Beſinnung, Erinnerung, der Beyfall.

recordiren, wieder gedenken, wieder ins Gedächtniß faſſen, ſich erinnern.

Recordeur, Recorder, ein Gerichts-Beſitzer in Engelland.

Recours, Recurſus, Zuflucht. Recours nehmen, heiſt zurük gehen, ſich an einen halten oder erholen, it. heiſt Recours, befreyet, erlöſet, dem Feinde wieder abgejaget.

recouvriren, wieder entdecken.

Recreation, Beluſtigung, Erquickung, Ergötzung, Erfriſchung, Zeitvertreib, Kurzweil, Erlabung.

recreiren, ergötzen, beluſtigen, erquicken, erlaben, erfriſchen, erfreuen.

Recrimination, die After- Gegen- oder Wiederklage, die gleichmäßige Beſchuldigung eines angeſchuldigten Laſters; die Zurükſchiebung oder Heimgebung der ausgeſtoſſenen Injurien, ſo aber ſtante pede geſchehen muß.

recriminiren, gegenſchelten, auf die geſchehene Retorſion wieder antworten und ſchmähen.

Recrouten, Recruten, heiſt die Completirung der Regimenter neuangeworbene Mannſchaft,

recroutiren, Völker zur Ergänzung der Regimenter werben.

recta, gleich zu, ohne Umſchweif, gerades Wegs.

recte, recht, wohl.

Rectification, wird in Chymicis genennet, wann das einmal Diſtillirte wieder diſtilliret und hernach übergezogen wird, bis die rechte vollkommene Kraft heraus gebracht werde.

rectificiren, insgemein etwas gerade oder richtig machen, wieder zurechte und in Ordnung bringen, verbeſſern. Alſo ſpricht man auf dem Reichstage zu Regenſpurg Rectificirung der Reichs-Matricul. Insbeſondere in der Mathematic eine krumme Linie rectificiren, heiſſet die Länge derſelben finden. In der Chymie heiſt rectificiren, ein Ding zweymal diſtilliren, damit es ſubtiler heraus kommt.

Rector, ein Regierer, Herrſcher. Alſo wird der oberſte Lehrer in einer Schule genennet. Rector Academie, iſt der oberſte Regent auf einer Univerſität, ſo alle halbe oder ganze Jahre, (nachdem es die Statuta erfordern,) aus einem Mitglied und Profeſſore erwählet, und alsdann Rector Magnificus betitult wird. Rector heiſſet bey den Jeſuiten das Haupt und der Oberſte eines Collegii. In dem venetianiſchen Gebiet iſt Rector der Landvoigt oder Verweſer einer Stadt und zu gehörigen Crayſes, oder auch der Befehlshaber über das Kriegsvolk daſelbſt.

Rectorat, das Amt oder Würde eines Rectoris, it. die Erwählung eines neuen Rectoris, z. E. in Altdorff haben ſie anitzo ein Rectorat gehabt.

Recu, eine Quittung, Schein.

Recueil, ein kurzer Begriff, oder ein Extract desjenigen, was in einem Buche Seltſames oder Denkwürdiges vorkommet.

Recuperation, die Wiedererlangung.

Recuperator, insgemein ein Commiſſarius, ein verordneter Richter, ſonderbare Händel zu verhören.

recuperiren, das Verlohrne wieder erlangen, überkommen.

recurriren, wieder zurük lauffen, zurük oder in ſich gehen, ſeine Zuflucht nehmen, ſich an jemanden erholen.

Recurſus, die Zuflucht, Wiederkehrung, der Regreſs.

Recurſus ad comitia, ſich in wichtigen Klagſachen, an den Reichstag, oder an die Reichsſtände wenden. Siehe Recurs.

recuſable, abſchläglich, verwerflich.

Recuſation, die Abſchlagung, Ausſchlagung, Verweigerung, Verwerfung.

recuſiren, abſchlagen, verwerfen, verſagen, nicht annehmen.

redarguiren, mit Worten ſtraffen, ſchelten.

Reddelos, iſt ein Schif wann es Maſt, Seegel und Tauwerk verlohren, und es hierdurch unbrauchbar gemacht iſt.

redemandiren, wieder fordern, wieder begehren.

Redemtion, die Befreyung, Erlöſung, Errettung.

Redemtor, ein Erlöſer, Erretter.

Redemtor litium, wird bey den Juriſten derjenige genennet, ſo Proceſſe an ſich handelt.

redevable, ſchuldig, verpflichtet, verbunden.

Redevance, die Pflicht, Schuldigkeit.

redhibiren, heiſt in Rechten, das Gekaufte gegen Erlegung des Kaufgeldes wieder geben.

Redhibition, die Wiedergebung eines gekauften und mangelhaften Dinges, gegen Erlegung des Kaufgeldes.

Redhoſtimentum, Wiedervergeltung.

redigiren, zwingen, zuſammen bringen, durch ſeinen Fleiß zuwege bringen. In ordinem redigiren, in Ordnung bringen. In priſtinum ſtatum redigiren, in den vorigen Stand ſetzen.

redimiren, erlöſen, befreyen, erretten, einlöſen, erkauffen.

Redintegration, die Erneuerung.

redingiren, enneuern, wieder ganz machen, wieder zuſammen bringen.

redipiſciren, wieder erlangen.

Reddition, die Uebergabe, die Wiedergebung.

Reditus, Renten, Einkünfte.

redivivus, wieder lebendig oder erneuert.

redoupliren, doppeln, verdoppeln.

redoutable, das zu fürchten, dafür ſich zu entſetzen iſt.

Redoute, eine kleine viereckigte aufgeworfene Schanze zu Verſicherung eines Walles. An denjenigen Orten, wo ein *Carneval* oder Faſtnachtsluſt gehalten wird, heiſſet *Redoute*, wenn man vermaſquiret zuſammen kömmt, um zu tanzen, zu ſpielen, und andere Luſtbarkeiten zu treiben, und der Ort, wo man zuſammen kommt, der Redouten-Saal.

Redreſſement, (redreſſemang) Auf- und Einrichtung.

redreſſiren, wieder zurechte bringen, verbeſſern, wiederum gut machen.

reduciren, ein Zeitungswort, heiſt vermindern, einziehen, z. E. ein Regiment auf die Helfte reduciren, d. i. vermindern. Den Hofſtaat reduciren, d. i. die Hofhaltung einziehen. Die Münze reduciren, d. i. abwürdigen. In der Chymie heiſt reduciren, ein zerſtörtes und aufgelöſtes Metall zu ſeiner natürlichen Forme und Weſen wiederbringen. Heiſt ſonſten auch zurük führen, wieder- oder zurükbringen.

Reduction, die Wiederbringung, Zurükbringung, Wiedereinſetzung, der Abzug. it. bey den Kaufleuten die Ueberſetzung einer Sorten Geldes in die andere. Die Auflöſung, Vergleich, Richtigmachung, Schlieſſung

ſung einer Rechnung, ferner die Eroberung eines Platzes. Münz-Reductio.., iſt die Abwürdigung der zu ſchlecht befundenen Münze.

Reduite, ein ſicherer Platz und geheimer Aufenthalt, ein verborgener heimlicher Ort: iſt auch eine Art von Citadellen, ſo in Eil gemacht werden, oder wo formale Citadellen nicht nöthig ſind,

redundiren, hinaus lauffen, z. E. es redundirt alles auf ihn.

reduplicren, wieder verdoppeln.

Reeder, der Eigenthümer eines Schiffs.

Ree, ſiehe Raa.

reel, würklich.

Reelement, in der That ſelbſt.

Rees, iſt eine portugieſiſche kupferne Scheidemünze, deren 40 einen Real, 100 einen Foſton, 334 einen Thlr. und 1000 einen Millerees thun. Ein Rees iſt alſo etwas weniger werth als ein guter Pfennig.

Refection, das Eſſen, eine Mahlzeit, Erlabung mit Eſſen und Trinken. Refectio inſtrumenti, eine Erneuerung oder Verfertigung eines Inſtruments.

Refectorium, ein Ort, wo man ſpeiſet; it. ein Speisſaal, Eßgemach in Clöſtern, da man Mahlzeit hält, eine Tafelſtube.

refelliren, widerlegen.

Referendarius, oder Referent, heiſſet derjenige, der etwas erzehlet, oder der aus denen gerichtlich eingegebenen Acten etwas vorträget: dergleichen in Fürſtlichen Regierungen und Schöppenſtühlen ſeynd. Zu Rom in der Päbſtl. Canzley ſind Referendarii die 12 älteſten Prälaten, denen der Vortrag der einkommenden Bittſchrifften gehöret. In Polen iſt ein Referendarius wegen der Kron, und einer wegen des Grosfürſtenthums Lithauen. Sie tragen die Bittſchrifften im Senat vor, und auch die Sachen, ſo aus den Städten an die Aſſeſſorial-Gerichte gedeihen, woſelbſt ſie zugleich Beyſitzer ſind.

ad Referendum nehmen, wird geſagt, wann Geſandten, Advocaten, oder andern etwas vorgetragen wird, das ſie ihren Principalen hinterbringen, und deſſen Entſchluß einholen wollen.

referiren, erzehlen, anbringen, hinterbringen, eine Sache vortragen, kund und zu wiſſen thun, ſagen, berichten; it. ſich auf etwas beziehen oder beruffen. Ferner wird geſagt, den Eyd referiren, d. i. zurük ſchieben, wieder ins Gewiſſen ſchieben.

reficiren, wieder aufrichten, wieder aufbauen.

Refier, die Gegend eines Landes.

reflectiren, bedenken, betrachten, zurük denken, erwägen, beherzigen, überſchlagen, nachſinnen. z. E. er reflectiret auf nichts, d. i. giebt auf nichts Achtung. Wann von polirten Sachen oder Spiegeln geredet wird, ſo heißt es ein Gegenſchein.

Reflection, Erwägung, Betrachtung und Abſicht, das Abſehen, Bedenken. In mathematiſchen Verſtande der Gegenſchein.

Reformandi jus, iſt ein Landesfürſtliches Recht, vermöge deſſen der Landesfürſt befehlen kann, daß in ſeinem Lande nur eine Religion in Kirchen, Schulen und Häuſern gelehret und geübet werde.

Reformation, Verbeſſerung, Wiedereinrichtung, Zurechtbringung, it. Meiſterung. Einige Reichsſtädte, als Frankfurt und Nürnberg, haben ihre erneuerte Policeyordnungen Reformation intituliret.

Reformator, ein Verbeſſerer.

Reforme, Veränderung, Verbeſſerung.

reformiren, insgemein verbeſſern, verändern, die eingeſchlichene Mißbräuche abſchaffen, in andern Stand ſetzen, wieder in die vorige Ordnung und Geſtalt bringen; ingleichen

meiſtern, hofmeiſtern; ferner eine andere Religion einführen, die Leute zu einer andern Religion zwingen; it. iſt daſſelbe ein Kriegs-Wort, und heiſſet abdanken, unterſtecken. Eine Compagnie, ein Regiment reformiren, heiſt die Officier abdanken, und die Gemeinen unter andere Compagnien oder Regimenter vertheilen und unterſtecken. Ein reformirter Officier iſt, der abgedankt worden.

Reformirte werden diejenigen genennet, welche der Lehre Zwinglii und Calvini Beyfall geben. In Teutſchland werden ſie unter dem Namen der Proteſtanten mit begriffen.

Reformirung, eine Erneuerung, Verbeſſerung.

Refractarius, ein Widerſpenſtiger.

Refraction, Brechung der Strahlen.

refræniren, zurück halten, zäumen, bändigen, zwingen, im Zaum halten.

refragiren, zuwider oder entgegen ſeyn, widerreden, widerſtehen, ſich widerſetzen.

refraichiren, erquicken, erfriſchen. Daher Refraichirungs-Quartiere, welche diejenigen heiſſen, darein die Soldaten gehen, um ſich wieder zu erholen und auszuruhen.

Refraichiſſement, die Ergötzung, Abkühlung, die Ausruhung, Erquickung, Labung; it. die friſchen Lebens-Mittel auf den Schiffen.

refriciren, wieder aufkratzen, von neuem aufreiben, z. E. die Wunde.

Refrigeration, die Kühlung.

Refrigeratorium, das Kühlfaß beym Diſtilliren.

refringiren, aufbrechen, zerbrechen, aufhalten.

Refugiés, Flüchtlinge, alſo nennet man anitzo in beſonderm Verſtande die Reformirten Frantzoſen, welche der Religion wegen entweder öffentlich vertrieben, oder heimlich entwichen ſeynd, und ſich in groſſer Anzahl in einigen teutſchen Provinzien niedergelaſſen haben.

refugiren, entweichen.

Refugium, Zuflucht, Schirm, Ausflucht, ein Ort, da man hinfliehen kan.

refundiren, wieder erſtatten, abführen, abſtatten, erſtatten, vergelten, wieder geben.

Sumtus refundiren, die Unkoſten erſtatten.

Refus, Verſagung, Verweigerung, eine abſchlägliche Antwort.

Refuſion, Wiedererſtattung.

Refuſio expenſarum, die Abführung und Erſtattung der Unkoſten.

refuſiren, abſchlagen, verſagen, it. das, was man uns angeboten hat, ausſchlagen, nicht annehmen.

Refutation, Widerlegung.

refutiren, widerlegen, verwerfen, vertheidigen; it. ſich eines Dings begeben.

Regal, ein Regiſter oder Zug in der Orgel von höltzernen Pfeifen, die einen ſchnarrenden Laut haben. Regal heiſt auch zuweilen ein Linial, vermittelſt deſſen Linien gezogen werden. Bey den Kauf-Leuten heiſſen Regale die Fächer von Holtze, worein die Waaren ordentlich ſortiret und geleget werden.

Regale, heißet dasjenige Recht der Könige in Frankreich, vermittelſt deſſen Ihnen zukommt, die Einkommen eines erledigten oder ſtreitigen Bißthums zu genießen, bis es wieder vergeben ſey, und der neue Biſchoff den Eyd der Treue geleiſtet habe.

Regalia, die Regalien oder Reichs-Hoheiten und Rechte der Majeſtät; die Hoheit, das Recht und die Einkünfte, welche ein König oder anderer Potentat von denen in ſeinem Lande erledigten Bißthümern und andern Kirchen-Aemtern zu genieſſen hat. it. die Reichs-Kleinodien, als Cron, Scepter, u. d. g.

regaliren, einen beſchenken, einen aufs herrlichſte bewirthen.

Regal-Papier, iſt das allergröſte Papier, und wird theils zu Land-Charten, theils auch, was das geringere iſt, zum Einpacken der Waaren gebraucht.

Regard, Anſehen, Abſicht, Betrachtung, z. E. in *Regard* deſſen, in Anſehung deſſen.

regardiren, anſehen, beſchauen, auf etwas ſein Abſehen haben.

Regata, Regates, zu Venedig ein Luſt-Spiel, welches mit allerhand Fahrzeugen, die zum Aufzug zierlich und koſtbar ausgerüſtet, mancherley Figuren vorſtellen, und wie in einem Carruſel auf dem groſen Canal gegeneinander rennen, bey feyerlichen Luſtbarkeiten angeſtellet wird.

Regence, die Verwaltung, Regierung, die höchſte und oberſte Bothmäſigkeit eines ordentlich regierenden Landes-Fürſten oder Herrn über die Stände und Unterthanen.

regeneriren, erneuern, wieder gebähren.

Regeneration, die Erneuerung, Wiedergeburt.

Regenitus, ein Wiedergebohrner.

Regens, *Regent*, ein Regent, der herrſchet und regieret; ein Statthalter. it. der einem minderjährigen Königlichen Prinzen gegebene Vormund oder Adminiſtrator, ſo währender Minderjährigkeit deſſelben die Regierung verwaltet. In etlichen Jeſuiter-Collegiis wird der Vornehmſte Pater Regens geheiſen.

regeriren, wiederum aufs neue einwenden, beantworten.

Regeſtrum, gewiſſe Abtheilungen und Zeiten in den Gerichtshöfen, da das eine dieſe, das andere wieder andere Sachen zu beſtimmten Zeiten abzuthun hat, z. E. Civilia, Criminalia, Publica &c.

Regeſtum, ein Regiſter: Beſonders heiſt alſo das Buch, worinnen alle Schriften und Briefe der Römiſchen Päbſte eingetragen werden.

Regicida, ein Königs-Mörder. Regicidium, ein Königs-Mord.

Regiment, in rechtlichem Verſtand die Verwaltung des gemeinen Weſens, und Beſorgung alles deſſen, ſo zur Erhalt- und Beförderung der Wohlfahrt des Staats erſprieslich iſt.

Regiment, eine gewiſſe in Compagnien abgetheilte Anzahl Kriegs-Leute oder Soldaten, entweder zu Pferde oder zu Fuß, unter einem Befehlshaber, den man einen Obriſten nennet.

Regiment des Gardes, Leib-Wache, das Leib-Regiment.

Region, eine Landſchaft, Gegend, Land. Regiones, heiſen die unterſchiedlichen Luft-Gegenden, die vier Ende des Himmels, als Morgen, Abend, Mittag und Mitternacht.

E regione, gegen über.

Regiſtrator, heiſt derjenige, ſo die Sachen ordentlich aufzeichnet, und in ſeine Regiſter bringt, dergleichen bey den Cantzleyen und denen Stadt- und Land-Allmoſen gehalten werden.

Regiſtratur, iſt ein Ort, allwo die Privat-Acta und der Partheyen Sachen, die ſonſt zwiſchen denen Unterthanen vendilirt, aufgehoben werden; in einigen Cantzleyen wird diß Wort mit dem Wort Archiv confundirt.

regiſtriren, aufzeichnen, jedes an ſeinen Ort zu Buche tragen oder einſchreiben, Briefſchaften und Documenta in Ordnung bringen.

Reglement, Anordnung, Beſtellung und Einrichtung.

regliren, anordnen.

Regnum, ein Reich, Regierung, Königreich, Herrſchaft.

regre-

regrediren, zurück gehen oder kehren, umwenden.

Regreſs, heiſt in Rechten, wann einer wegen erlittenen Schaden ſich an einem erholet. it. die Zuflucht.

regrettiren, bedauren, beklagen, bereuen.

Regula, eine Regel, Richtſchnur, Geſetz, Ordnung und Maaſe. Regula de tribus, oder corrupte, de Tri, von den dreyen Proportional-Zahlen alſo genennet, iſt eine Art der Rechen-Kunſt, welche jederzeit drey gleiche Zahlen zum Fundament haben muß, um dadurch die vierdte zu finden.

Regula alligationis, eine Vermehrungs-Rechnung, welche in Zuſammenſetzung verſchiedener in Geſtalt und Preiße ungleicher Waaren lehret, wie viel in einer begehrten Quantität ſolcher vermengten Waaren, der Centner, das Schifpfund oder die Laſt gelten ſoll.

Regulares, ſind in der Römiſch-Catholiſchen Kirche Geiſtliche, ſo einer gewiſſen Ordens-Regel zur Vollkommenheit folgen, und durch einen beſondern Habit ſich von andern diſtinguiren.

Regularité, Richtigkeit, Ordnung, Beobachtung der Regeln.

regulariter, richtig, gemeiniglich, ordentlicher Weiſe.

Regulier, der Regel gemäß, richtig, ordentlich, gewöhnlich.

Regulier-Veſtung iſt, deren Seiten und Winkel an allen Werken insgeſamt gleich eingerichtet ſind, und in einen Circul können geſchloſſen werden.

reguliren, richten, einrichten, Regul-mäſig machen, in Ordnung bringen.

regulirte Trouppen, ſind geworbene Soldaten, die in beſtändigem Sold und Kriegs-Uebung ſtehen, zum Unterſcheid der gewaffneten Bürgerſchaft und des Land-Volks, welches Ausſchuß heiſt.

Regum libri, Bücher der Könige, in der heil. Schrift.

rehabilitiren, einen wieder in den vorigen Stand ſetzen.

das Reich, nennet man die Gegenden von Franken, Schwaben, Bayern, und dem Oberrhein.

Reichsſtände, ſind die deutſchen Churfürſten, Fürſten, Grafen, und unmittelbaren Reichsſtädte.

Reichstag, iſt eine Verſammlung der ſämtlichen Reichsſtände, oder ihrer Geſandten, allwo das allgemeine Wohl des h. R. Reichs, und eines jeden Standes inſonderheit, abgehandelt werden ſoll.

Reichsthaler, ſiehe Thaler.

Rejection, eine Verwerfung.

rejiciren, verwerfen, nicht zulaſſen, it. aufſchieben.

Reimpreſſion, die neue Auflage, eines Buchs ꝛc.

reimprimer, neu auflegen, wieder drucken.

Reine, Regina, eine Königin.

Rojouiſſance, die Freude.

Reis-Effendi, iſt am Türkiſchen Hof der Ober-Canzler, oder wie ihn andere nennen, der vornehmſte Staats-Secretarius.

Reiteration, die Wiederholung, Erneuerung, Wiedereröfnung.

reiteriren, wiederholen, erneuern.

Rei vindicatio, heiſt in Rechten eine Klage, da einer eine Sache als ſein Eigenthum anſpricht, und von dem Innhaber fordert.

relabiren, zurück fallen.

Relais, Minderung, Erlaſſung; ein bekannter terminus, ſo wol in architectura militari als andern Gelegenheiten, z. E. auf *relais* liegen, heißet, wann die Soldaten an einem Orte ſich ſo lange aufhalten, bis eine gewiſſe Summa erleget wird. Abſonderlich aber heiſet

relais bey den Jägern die Stelle, wo man die Jagdhunde hinſtellet, da ſie auf das Wild paſſen. Relais heiſſet auch ein gewiſſer Ort an den Landſtraßen, wo man friſche Pferde vor diejenigen hält, ſo die Poſt reiten. Daher Cheval de relais, ein friſches Poſtpferd.

relata refero, heiſt, was ich gehöret habe, ſage ich.

relata referiren, erzählen, wie man es gehört hat.

relatè, erzählungsweiſe.

Relation, ein Bericht, Nachricht, Erzählung, Fürtrag. Daher Relation abſtatten, heiſt, eine Sache genau und umſtändlich erzählen oder hinterbringen.

Relationes publicae, heißen öffentliche Zeitungen, Aviſen, Gazetten.

Relator, der Referent, der etwas anbringet, berichtet oder erzählet.

relatiren, erzählen, zurück bringen, berichten.

Relative, Beziehungsweiſe auf etwas anderes.

Relativum, das ſich auf ein anderes beziehet.

Relaxantia, erweichende Arzneyen.

Relaxatio, die Erquickung, it. Losgebung, Aufhebung des Arreſts oder Verbots.

relaxiren, eine Perſon oder Gut, welche in Arreſt geweſen, loslaſſen, erlöſen, entbinden, losſprechen, aufheben.

Relegation, Verſchickung, Verweiſung ins Elend, Landesverweiſung.

relegiren, des Landes verweiſen, in das Elend ſchicken, verbannen. it. wieder überſehen, überleſen. in perpetuum relegiren, auf ewig des Landes verweiſen.

relevant, erheblich, wichtig. z. E. Relevante exceptiones allegiren; relevante motiven, excuſen, gravamina, &c. anführen.

releviren, wieder aufhelfen, ablöſen, erledigen, erleichtern, erquicken, zurechte bringen.

Relicta, eine Wittib, Hinterlaſſene.

Relictum, was einem im Teſtament vermacht oder verſchaft worden.

Religion, insgemein die Meynung, Bekenntniß und Uebung eines Gottesdienſts, Gottesfurcht, Glaube.

Religionaires, die Reformirten in Frankreich.

religiös, gottesfürchtig, andächtig, fromm, gewiſſenhaftig. z. E. er iſt *religieux*, religiös in ſeinen Sachen.

Religioſen, *Religionaires*, geiſtliche Ordensleute. Auch werden die Reformirten oder Hugenotten, ſo aus Frankreich vertrieben worden, *Religionaires* genennet.

Reliqua, Schulden, das Reſtirende, Rükſtändige, was übrig iſt, das Folgende, das Hinterſtellige, das bey einer Rechnung oder Schuldforderung in Reſt verbleibet.

Reliqua præſtiren, beweiſen, wie man das anvertraute Guth verwaltet habe, und das übrige, der Rechnung gemäß, heraus gebe.

Reliquarium, ein Ort wo man Ueberbleibſel, Heiligthümer aufbewahrt.

Reliquiæ, das Uebrige, Ueberreſt, Ueberbleibſel, it. hinterbliebene Sachen. In der römiſchen Kirche ſind Reliquien die Gebeine, Kleider, oder was ſonſt von einem Heiligen überblieben, und mit großer Verehrung aufbehalten wird.

Reliquie præſtiren, heißt bey den Kaufleuten ſo viel, als beweiſen, wie man ein anvertrautes Guth verwaltet habe, und das noch vorhandene, der Rechnung gemäß ohne Betrug und Liſt, ſeinem Committenten und Principalen heraus geben und wieder erſtatten.

reluiren, das verſezte Pfand wieder einlöſen, it. wieder bezahlen.

Reluition, die Wiedereinlöſung mit Gelde.

ad Rem, zur Sache. Nihil ad Rem, das dienet nicht zur Sache.

remancipiren, dem Verkaufer wieder zu kaufen geben, wieder zu eigenen Händen ſtellen. Daher Remancipation, die Wiedererlaſſung, Wiederverkaufung.

remarquable, merkwürdig, das wohl zu merken iſt, it. ſonderbar, anſehnlich, vortreflich.

Remarque, eine Anmerkung, oder Denkwürdigkeit.

remarquiren, merken, ſpühren, gewahr werden, anmerken.

Rembours, *Remboursſement*, Wiederbezahlung oder Wiedererſtattung des baaren Geldes.

rembourſiren, wieder bezahlen, wieder erſtatten, vergüten, it. eincaſſiren, ſich durch baar Geld wieder bezahlt machen.

remediable, heilſam, deme noch zu helfen iſt.

remediren, einer Sache rathen, helfen, Hülf-reiche Hand leiſten; item verbeſſern oder abhelfen.

Remedium, heißt ein Arzney- oder Hülfsmittel in Krankheiten.

Remedium devolutivum, eine Appellation.

Remedium juris, heißt eine in Rechten verſehene Wohlthat, wodurch ein beſorgliches oder ſchon zugezogenes Nachtheil kan abgewendet werden.

Remedium poſſeſſorium, Poſſeſſorien-Klage, oder interdictum, iſt bey den Juriſten ein ſolches Mittel, durch welches nur bloß wegen des Beſitzes einer Sache geklagt wird.

Remercier, Dank ſagen.

Remis, ſagt man im Lomberſpiel, wenn das Spiel ſolchergeſtalt verlohren geht, daß die Stiche gleich ſind.

Remiſen, Remeſſen, heiſſen bey den Kaufleuten Geldlieferungen, abgeſchickte Bezahlungen.

Remiſs, *Remiſſion*, Erlaß, Nachlaſſung, Vergebung, Verzeihung eines Verbrechens oder Strafe, it. Zurückſendung, z. E. die Remiſſion der Acten.

remiſſive, das auf etwas weiſet, oder ſich auf etwas beziehet.

Remiſſoriales, ſind Schreiben, wodurch eine Rechtsſache, die durch Appellation, an den Oberrichter gediehen, von demſelben an die vorige Inſtanz zu weiterem Verfahren zurük geſendet wird.

Remittent, heißt bey den Kaufleuten derjenige, ſo Geld durch Wechſel übermachet.

remittiren, wieder ſchicken, zurük ſchicken, zurük ſenden, wieder überliefern. Im Handel heißt remittiren, Geld durch Wechſel übermachen. Ferner einem was nachlaſſen an Geldforderungen, Steuern oder andern.

Remonſtration, die Vorhaltung, der Beweis, die Darthuung, Vorſtellung.

remonſtriren, zeigen, erweiſen, darthun, anzeigen beweiſen, vorſtellen, zu erkennen geben, voc die Augen ſtellen.

Remonte, neue Ausrüſtung, Ausſtafſirung.

remontiren, heiſſet bey der *Cavallerie*, wann ein Reiter, der um ſein Pferd und Gewehr gekommen, wiederum beritten gemacht wird, daß er wieder Dienſte thun kann.

Remontrance, die Ermahnung.

Remora, ein Fiſch, der die Schiffe anhält; it. eine Hinderniß.

remoriren, hindern, verhindern.

Remotion, die Abſetzung vom Dienſt.

Remotiores, Anverwandte eines Hauſes oder Familie, ſo von der Erbſchaft noch entfernt iſt.

remotum, abgeſchaft, weit geſucht, weit entlegen.

Remotus, ein Abgeſezter.

removiren, abſchaffen, hinwegthun, beyſeit ſchaffen, aus dem Wege räumen. Einen von ſeinem Amt removiren, heißt abſetzen.

rempariren, verſchanzen, mit Wällen und Bollwerken umgeben.

Rempart, ein Bollwerk, Wall, eine Schanze, Beveſtigung. Iſt eine aufgeführte und rund um die Stadt gehende Erdhöhe, hinter welcher ſich ſo wohl die Soldaten, als auch das Geſchütz verdekt halten, und dem auswärtigen Feinde Abbruch thun kann.

rempliren, füllen, erfüllen, ergänzen.

remuneriren, wieder beſchenken.

Remuneration, die Vergeltung.

Renatur, ein Wiedergeborner.

Rencontre, das Begegnen, Antreffung, Aufſtoſſung, it. ein Zufall, Begebenheit, it. ein Scharmützel. Iſt ein Kriegswort, wann zwey feindliche Partheyen von ohngefehr einander aufſtoſſen, und an einander gerathen. Insgemein wird es auch geſagt von zweyen, die ohne ordentliches Ausfordern allein bey einer Begegnung zur Wehr greiffen, und Hand-gemein werden.

rencontriren, einem begegnen, antreffen, aufſtoſſen, zuſammen kommen.

Rendez-vous, insgemein ein Ort, den zwey oder mehr zu ihrer Zuſammenkunft beſtimmet. Insbeſondere ein Kriegswort, bedeutend einen angewieſenen Sammelplaz vor die Armee, oder ein Theil derſelben, oder ein einzeln Regiment, das aus ſeinen Quartieren zuſammen zu kommen beordert worden. In dem erſten Fall wird es ein allgemeiner oder *general-rendez-vous* genennet. Wann eine Flotte oder *Eſcadre* in See lauft, benennet der *Admiral* oder *Commandeur* dem *Capitain* einen Hafen zum *Rendez-vous*, allwo ſie ſich wieder zuſammen finden ſollen, im Fall ſie durch Sturm zerſtreuet würden.

Rendimente, Wiedergebung.

rendiren, wiedergeben, übergeben, ergeben.

Renegat, ein Mamelucke, ein abtrünniger Chriſt, der ein Türke oder Jude geworden.

renforciren, verſtärken, rühmen.

renforcirt, oder durch einige Trouppen verſtärkt werden. Sich renforciren, ſich verſtärken, mehr Volk an ſich ziehen.

Renfort, eine Grundfeſte, in beſonderem Verſtande heiſſet es ein Entſaz, Kriegsvölker, wordurch man verſtärket wird.

Renitenz, Widerſtand, Widerſtrebung.

renitiren, ſich widerſetzen.

Rennſchif, iſt ein langes und leichtes Fahrzeug, das nur einen Maſt und ein kleines Topſegel führt, und mit dieſem und Rudern geführt wird.

Renommée, das Gerücht, die gemeine Sage, das Anſehen, der Nahme, Ruf und Credit, worinnen man iſt. Daher renommirt, berühmt, berufen, hochgehalten und angeſehen. *Par renommée*, dem gemeinen Ruf nach, nicht von Perſon.

renommirt, berühmt.

Renommiſt, der ſich renommirt machet; iſt auf Univerſitäten der, ſo vor andern das Præ ſuchet, und einen großen Etat von Balgen und Schlägerey machet.

Renovation, Erneuerung, Erfriſchung; Bey den Juriſten heißt Renovatio das Einkommen, Zinſe.

renoviren, erneuern, verbeſſern, wieder neu machen.

Renten, *Rentes*, heiſſen die Zinſe, jährliche Einkünfte, Gefälle, entweder von liegenden Gründen, oder von der Baarſchaft.

rentiren, austragen, Zinſe tragen, mit jährlichen Renten verſehen.

Rentirer, Rentenirer, wird derjenige genannt, der von ſeinen Einkünften, oder von den Zinſen ſeines Capitals leben kann.

Rentkammern, Renterey, werden diejenige Collegia genennet, wo Renten und Gefälle eines Fürſten eingebracht, auf vorhergehende Diſpoſition und Verordnung hinwieder ausgegeben, und über alles eine allgemeine Rechnung geführet wird. Daher Rentmeiſter, Rent-Secretarius.

renuiren, abſchlagen, nicht wollen, ausſchlagen, nicht verlangen.

Renunciation, Abſag, Begebung, Verzicht, it. Anmeldung, Verkündigung, Aufſagung, Verſagung, Verläugnung.

renunciren, abſchaffen, abſagen, aufkündigen, Verzicht thun, ſich ſeines Rechts begeben.

reparable, das wieder zu erſetzen iſt, wiederbringlich.

Reparation, Wiedererſtattnng, Erſetzung, Wiederausbeſſerung, Verbeſſerung.

Reparator, der ein Ding ausbeſſert oder erneuert.

Reparatur, die Ausbeſſerung.

repariren, ergänzen, ein Ding wieder in ſeinen vorigen Stand ſetzen, ausbeſſern, verbeſſern, erneuern, wieder gut machen, erſtatten, erſetzen, wieder einbringen, erholen.

repartiren, ordentlich und behörig eintheilen, it. hinterbringen.

Repartition, die Austheilung der Quartiere, oder auch anderer Sachen, die ordentlich ausgetheilet, u. einem angewieſen werden ſollen.

Repas, eine Mahlzeit.

Repaſs, der Zurüktritt, wann man wieder zurük reiſet, die Zurückgehung.

repaſſiren, zurük komnen, den vorigen Weg wieder zurük nehmen.

repatriiren, wieder heim, ins Vaterland reiſen.

repelliren, zurük treiben, abtreiben.

repenſiren, vergelten.

Repentance die Reue, Buſſe.

Repercuſſion, die Zurükſchlagung der Sonnenſtrahlen von einem Spiegel oder ſonſten. In der Muſic wird Repercuſſio genennet, wann zwey oder mehr Stimmen Fugenweiſe aufeinander folgen.

Repertorium, ein Regiſter, Modell; insgemein ein Inventarium.

repetiren, wiederholen, was man geſagt hat, begehren, wieder fordern, noch einmal ſagen.

Repetition, Wiederholung.

Repetitionis ſignum da Capo, iſt in der Muſic ein beſonder Zeichen, daß eine geſungene Clauſul wiederholet werden ſoll.

repeupliren, wieder mit Volk beſetzen, wieder lebhaft machen.

Repic, das Widerſprechen, iſt ein im Kartenſpiel gebräuchliches Wort. Inſonderheit heißt im Piquet-Spiel ein Repic, wenn man 30. zehlen kann, ehe man ausſpielt. Welches auch Einneunzigern genennet wird.

repignoriren, ein Pfand wieder einlöſen.

Repit, der Aufſchub, die Friſt.

Replic, Replica, *Replique*, insgemein eine Wider- oder Gegenrede. Insbeſondere bey Proceſſen diejenige Antwort, ſo der Kläger auf des Beklagten Einwenden mündlich oder ſchriftlich vorbringt, und der Beklagte mit ſeiner duplic erwiedert.

repliciren, gegenantworten, widerlegen, dargegen einwenden, auf des Beklagten Exception-Schrift wieder antworten.

repliren, erfüllen.

repondiren, antworten, beantworten; it. gut ſprechen, Bürge werden.

reponiren, wieder erſetzen, vergelten.

reponſable, verantwortlich.

Reponſe, eine Antwort.

reportiren, davon tragen, erlangen, erobern, zurück bringen.
Repos, Ruhe, Friede, Schlaf.
repoſciren, wieder fordern.
Repoſitio, Wiedereinſetzung.
Repoſitorium, ein Behalter, Simms, Threſor, Tabulet; insgemein ein Bücher-Schranck oder Geſtell, darauf man Bücher ſtellet.
Repoſoir, eine Ruheſtätte, ein beſtändiger Sitz, fixa ſedes, z. E. nachdeme er lange in der Irre herum vagiret, ſo ſuchet er nunmehro allhier ſein *repoſoir* zu haben.
repouſſiren, im Kriege zurück ſchlagen, den Feind abtreiben.
Repraeſentant, ein Abgeordneter.
Repraeſentarius, wird derjenige Commiſſarius eines hohen Potentaten, welcher im Namen deſſelben die Huldigung in andern Städten einnimmt, genennet.
Repraeſentation, Darreichung, Bezahlung, it. Fürſtellung, Vertrettung ſc. einer Perſon. Jus repraeſentationis wird bey Erbſchaften genennet, wann mit den Kindern im erſten Grad auch Kindes-Kinder von einem verſtorbenen Sohn oder Tochter vorhanden ſind, welche von der Erbſchaft nicht ausgeſchloſſen werden, ſondern dasjenige Theil bekommen, das ihr Vatter oder Mutter, ſo die noch am Leben wären, erblich erhalten hätten.
repraeſentiren, abbilden, vorſtellen; in Rechten, einen andern vertretten, in ſein Recht tretten.
reprehendiren, tadeln, ſchelten, ſtraffen. it. zurück holen, den Flüchtigen einholen.
reprehenſible, ſtraffbar.
Reprehenſion, die Scheltung, Straffung.
Repreſſalien, gewaltſame Pfändung oder Arreſtirung der Güter und Bürger einer andern Republic, welche uns, wegen eines Schadens und Beleidigung Recht zu verſchaffen, ſich weigert.
Reprimande, ein Verweis, Ausſcheltung, Filtz, Ausbutzer.
reprimandiren, einen Verweis geben, ausſchelten.
reprimiren, unterdrücken, hemmen, verhalten, zurück halten, wehren, verhindern.
Repriſe, die Wiederabnahme deſſen, was man uns genommen hat. it. eine wiederholte Lection, oder die man wieder anfängt.
Reprobation, die Verwerfung, der Gegen-Beweis, iſt ein Beweis, dadurch der Gegentheil den Grund des Beweiſes umzuſtoſſen, oder ſeine zerſtöhrliche Ausflüchte zu beweiſen, und alſo die Meynung des Klägers zunichte zu machen, ſich unterſtehet.
reprobiren, tadeln, verwerfen, nicht gut heiſen, nicht annehmen.
Reproche, Vorwerfung, Vorrückung, Verweis.
reprochiren, einem etwas verweiſen, einen Verweis geben, vorwerfen, ausfiltzen.
Reproducent, heiſt in Rechten derjenige, ſo den Gegen-Beweis führt.
reproduciren, wieder vorſtellen, im Gegen-Beweis die Documenta vorlegen, oder die Gegen-Zeugen vorſtellen.
Reproduct, wider den der Gegen-Beweiß geführt wird.
Repromiſſion, eine Gegen-Verſprechung, ein Gegenſatz.
repromittiren, Gegen-Verſprechung thun, hergegen verheiſen oder zuſagen.
Reproſit, es ſey dir wieder geſund, bekomme dir wieder wohl.
Republicain, ein Republicaner, der auf Seiten einer Republic, und ein Feind des Monarchiſchen Staats iſt.
Republique, eine Republic, ein freyer Staat, gemeines Stadt-Weſen, ein

ein gemeines Regiment, oder eine ſolche Regierungs-Art, darinnen entweder die Vornehmſten allein, oder das geſamte Volck nach ihren eigenen Geſetzen und Rechten regieren.

Repudiation, die Verwerfung, die Verſtoſſung, die Entſchlagung oder Begebung einer Erbſchaft, worzu jemand durch ein Teſtament benennt worden.

repudiiren, abſchlagen, begeben, ein uns zugefallenes Recht verwerfen, eines Fremden zugefallene Erbſchaft nicht annehmen, verwerfen. it. ſeine Ehe-Frau verſtoſſen, einen Scheide-Brief geben.

Repudium, eine Eheſcheidung, ein Scheide-Brief.

Repugnantia, *Repugnance*, widrige Meynung, Widerwärtigkeit, Streit, der Widerwille, die Widerſtrebung, Halsſtarrigkeit, Abſcheu.

repugniren, wider einen ſtreiten, widerſtreben, ſich widerſetzen.

Repuls, eine abſchlägliche Antwort, Abweiſung, ein Korb, eine Fehlbitte.

repurgiren, wieder ausputzen, reinigen, ſäubern, fegen, läutern.

Reputation, das Anſehen und guter Leumund, Lob und Wohlgefallen, ſo eine Perſon ingemein erworben.

reputiren, bedenken, betrachten, fleiſſig erwägen; it. berechnen, zurechnen, gegeneinander aufheben.

reputirlich, anſehnlich und löblich, erbar.

Requête, eine Bitte, Anhaltung, ſchriftliche Erinnerung, *Supplique*, Supplication, oder Bittſchreiben, ſo bey der Obrigkeit wegen gewiſſer Sachen eingegeben worden.

Requeten-Meiſter, ſiehe *Maitre des Requetes.*

requieſciren, ſich beruhigen, ſich zufrieden ſtellen, ſtill ſitzen, ſchlafen.

requiriren, ſuchen, fragen, erfordern, begehren, anſprechen.

Requiſita, die Erforderung, Zugehör oder Nothwendigkeiten, ſo zu Ausführung einer Sache gehören.

Requiſition, eine Anſuchung, die man bey jemand, ſonderlich bey einem Notario thut, daß er, ſeines Amts gemäß, einen Actum, als etwa Wechſel-Proteſt, Zeugen-Verhör u. d. gl. verrichten ſoll.

Requiſitions-Schreiben, ein Brief worinne man erſucht wird etwas zu thun.

ad haec omnia debito et legitimo modo requiſitus, zu dieſem allen ſchuldiger und gebührlicher Weiſe erſucht; iſt eine Formul der Notarien, die ſie unter ihre Inſtrumenta zu ſetzen pflegen.

Requiſitoriales, Sendbriefe, worinne eine Obrigkeit die andere um rechtlichen Beyſtand erſucht.

Requiſitum, Erforderniß, Zugehör.

in Rerum natura, ſo in der Welt zu finden iſt.

Res, *gall. Choſe, ital.* Coſa, ein Ding, Handel, Zuſtand und Gelegenheit, die Sache, die Güter, das Vermögen, die Neigung, das Geſchäfte, die Verrichtung.

Res aliena, fremd Gut, ein fremd Ding.

Res integra, es iſt noch Zeit, die Sache iſt noch im völligen Stande.

Res ſalva eſt, es ſtehet noch alles ſehr gut.

Reſalutation, ein Gegen-Gruß.

reſalutiren, wieder grüſſen, einen Gegen-Gruß entbieten laſſen.

reſarciren, erſtatten, wiederum erſetzen, z. E. den Schaden.

reſcindiren, zerreiſſen, umſtoſſen, aufheben, z. E. der Handel iſt reſcindirt worden.

Reſciſſion, die Aufhebung oder Zerreiſſung eines Handels oder Geſetzes.

Reſcontri, Begegnungen, d. i. wann in Kauf- und Handels-Städten

auf dem Scontro-Plaz oder Börſe in der Zahlwoche ein Kaufmann dem andern eine Rechnung oder Wechſel præſentiret, und der, ſo ſolchen zahlen ſoll, auf einen andern Anweiſung thut; dieſer aber wieder auf den dritten, vierdten, und wohl fünften, und mehrern, die zugegen ſeyn, bis endlich einer das angewieſene Geld per caſſa bezahlet.

reſcontriren, abſchreiben, gegen- oder miteinander abrechnen, liquidiren, it. die Zahlung durch eine Aſſignation oder Anweiſung thun.

Reſcontro-Buch, iſt bey Kaufleuten ein Buch, welches ſich auf das Monatsbuch beziehet, dann ſo bald in demſelben eine Poſt zu bezahlen oder zu empfangen, wird ſolche in das Reſcontro-Buch übergetragen.

Res controverſa, eine ſtreitige Sache; it. eine Streitigkeit, oder unausgemachte Sache.

reſcribiren, zurük ſchreiben, wieder ſchreiben: iſt ſo viel als antworten.

Reſcript, ein Fürſtlicher Befehl, ein Schreiben, darinnen ein Oberherr auf Anſuchen der Unterobrigkeit ſich zu etwas entſchlieſſet, und ſeine Meynung zurücke ſchreibet.

Reſervation, Vorbehaltung, Zurückhaltung.

Reſervationes mentales, wenn man von einer Sache mit dem Munde anders redet, als im Herzen denket.

reſervatis, reſervandis, mit Vorbehalt deſſen, was vorzubehalten iſt.

Reſervatum, der Vorbehalt, Beding. Reſervata Imperatoris werden genennet einige der Kayſerlichen Macht vorbehaltene hohe Regalia, ſo der Kayſer, ohne Zuthuung der Reichsſtände, exerciren kann. e. g. Könige, Herzoge, Fürſten, Grafen, Ritter, Comites Palatinos, oder Pfalzgrafen zu creiren; it. das regale, Fahnſcepter- und Schwerdlehn zu verleihen ꝛc. Reſervata Principis, Sachen, ſo ſich ein Fürſt vorbehält.

Reſerve, Hinterhalt, Verwahrung, Vorbehalt. *Un Corps de reſerve*, heißt im Kriege ein Haufen zum Nothfall zurük gehaltene Soldaten.

reſerviren, verwahren, in Verwahrung behalten, it. ſich ſein Recht oder ſonſten etwas vorbehalten.

Reſident, ein Geſandter eines fürnehmen Herrn, ſo ſich an einem Ort beſtändig aufhält, um daſelbſten ſeines hohen Herrn Principalen Intereſſe zu obſerviren.

Reſidenz, iſt derjenige Ort, wo ein König, Fürſt oder Graf ſein Hoflager und beſtändigen Aufenthalt hält.

reſidiren, ſeine Reſidenz an einem Ort haben, ſeinen Siz und Wohnung haben, Hofſtatt halten.

in Reſiduo, im Vorrathe, im Ueberreſte.

Reſiduum, der Reſt, Ueberreſt, Ueberſchuß, Vorrath.

Reſignation, die Ueberlaſſung einer Pfründ, oder eines Amts: Abtretung, Uebergebung, Aufkündigung, Abdankung, it. die Entſiegelung.

reſigniren, ein Amt, Würde, oder Bedienung, geiſtlich oder weltlich, freywillig ablegen, aufgeben, item aufſiegeln.

reſiliiren, von einem Vergleich oder Contract abſpringen, abweichen, abſtehen, abtretten.

Res integra, in Rechten und andern Geſchäften ein ſolcher Zuſtand der Sache, dabey man thun oder laſſen kann, die noch in vorigem Stande, und daran nichts vergeben, verſäumt oder verlohren iſt.

Reſiſtenz, *Reſiſtence*, Widerſtand, Gegenwehr, die Widerſtrebung oder Widerſetzung.

reſiſtiren, widerſtehen, wiederſtreben, ſich

ſich wegern, widerſetzen; das Obſtat halten, einer andern Meynung beypflichten.

Res immobiles, unbewegliche Güter.

Res judicata, ein Beſcheid oder Urtheil, ſo Rechts-kräftig worden, wann es nemlich 10. Tage ohne Widerſpruch geblieben, und nun nicht mehr kann entkräftet oder umgeſtoſſen werden.

Res litigioſa, eine ſtreitige Sache, ſo noch bey dem Richter anhängig, und unausgemacht iſt.

Res meræ facultatis, ſind ſolche Sachen, welche man thun und unterlaſſen kan, ohne deſſen, der es thut, oder unterläſt, Nachtheil, und wodurch einem andern kein Recht zukömmt, als da ſind: gehen auf offentlicher Straſſen, Fenſter zu machen, wann einer nicht mehr hinaus ſehen mag, Wein und Bier trinken, wo einer wolle.

Res mobiles, bewegliche Güter.

reſolviren, auflöſen, erörtern, auslegen, erklären, it. beſchlieſſen, entſchlieſſen, fürnehmen, beſtimmen. it. bey den Chymiſten heiſt reſolviren, zerlaſſen, zerſchmelzen.

reſolut, *reſólu*, kek, munter, beherzt, hurtig, geſchwind, muthig, tapfer, kühn, friſch, unverzagt, und wird gemeiniglich von Soldaten geſagt.

Reſolution, eine Antwort, Beſcheid, it. ein Entſchluß, Beſchlieſſung, Vornehmen, Vorhaben, Vorſaz; auch Tapferkeit, Kühnheit, Unerſchrockenheit, Herzhaftigkeit. Ein Mann von Reſolution iſt derjenige, der ſich in allen Fällen bald zu entſchlieſſen weis, und durch kein Schrecken in Furcht und Desordre bringen läſſet.

Reſolventia, zertheilende Arzneyen.

reſolviren, auflöſen, ſich entſchlieſſen.

Reſonanz, ein Wiederthon, Wiederhall, Wiederklang, Wiederſchall.

reſonniren, wiederhallen, wiederklingen, wiederſchallen, wiederthönen, einen Thon von ſich geben.

Reſource, die Hoffnung, Quelle, Zufluß.

Reſouvenance, die Erinnerung.

Reſpect, *Reſpet*, Ehre, Würde, Hochhaltung, Ehrerbietung, gutes Anſehen.

reſpectable, anſehnlich, ehrwürdig.

reſpectiren, einen in Ehren halten, ehren, Ehre erzeigen, hoch halten. Reſpectiren, wird auch von Wechſelbriefen und Anweiſungen geſagt, daß man ſie reſpectiren und bezahlen wolle.

reſpective, auf gewiſſe Art und Weiſe, geſtalten Sachen nach. Iſt ein Wort, das in gemeinen Handlungen gebrauchet wird, und dasjenige, ſo ingemein geredet zu ſeyn ſcheinet, beſchränkt, und an gewiſſe Perſonen oder Sachen, denen es eigentlich zukommt, verweiſet. Als wann in einem Teſtamente geſaget wird: meinen Kindern verſchaffe ich zum voraus, was ein jedes zu ſeinem reſpective Studiren und Ausſtattung empfangen, ſo wird durch ſolches Wort das Studiren auf die Söhne, die Ausſtattung aber auf die Töchter gezogen.

Reſpect- oder Reſpit-Tage, iſt die Zeit, ſo vom Tage der Præſentation eines Wechſels, bis zum Verfall der Zahlung übrig iſt.

Reſpectu, in Anſehung, *en regard*, z. E. Reſpectu des Geſchenks erweiſet ſie ihm alle *faveur*. Salvo Reſpectu, mit Vorbehalt des ſchuldigen Reſpects.

reſpectueux, ehrerbietig.

reſpediren, zurük abfertigen.

reſpiciren, anſehen, betrachten, beobachten, zurük ſehen.

Reſpiramen, die Luftröhre.

Reſpiration, das Athemholen, athmen, die Athemholung, die Erholung, Friſt, Ruhezeit zur Zahlung.

reſpi-

reſpiriren, ſich erholen, erquickt werden, wiederum zu Kräften kommen, erſchnaufen, Athem holen.

Reſpit, der Aufſchub, Friſt.

Reſpit-Tage, die Zeit, ſo dem Bezahler eines Wechſels nach deſſen Verfall zugelaſſen wird.

Reſpondens, der Reſpondent oder Antwortende in einer Diſputation. Ein Bürge.

reſpondiren, antworten, Antwort geben.

Reſponſable, ein Advocat, Procurator, beſonders derjenige, welcher von einer Sache Rede und Antwort geben ſoll, und vor etwas Bürge worden.

Reſpons-Gelder ſind, welche jemand ſeinem Oberen zum Zeichen ſeiner Submiſſion und Unterwerfung alljährlich zur Erkänntlichkeit reichen muß; beſonders eine nahmhafte Abgabe, die von einer Commentur
rey an den Hochmeiſter des Ordens jährlich zu entrichten iſt.

Reſponſion, eine Antwort.

Reſponſorium, in der Kirche ein antwortlicher Geſang, eine Gegen-Antwort, ſo da geſchicht, wann einer vorſinget, und der andere antwortet.

Reſponſum, iſt eine ſchriftliche Antwort, welche ein Rechts-Verſtändiger, eine Facultät auf Univerſitäten, oder ein Schöppen-Stuhl über einen ſtreitigen Handel oder andere eingeſchickte Fragen ertheilet.

Reſponſum informatorium, ein Informat Urtheil ſo man einhohlen läſſet.

Reſpublica, die Republic, das gemeine Weſen, die ganze Gemeine, die ganze Stadt, Land und Leute, das gemeine Regiment, der gemeine Nutzen.

Res publicae, werden auch diejenigen Dinge genennet, ſo da, was den Gebrauch anbetrift, allen unter einem gewiſſen Volk offen ſtehen, was aber das Eigenthum anbelangt, werden ſie demjenigen zugeeignet, dem die öffentlichen Güter zugehören, dergleichen ſind die Flüſſe, die Anfuhrten oder Häfen zum Fiſchen; it. der Gebrauch der Ufer am Waſſer und Flüſſen.

reſpuiren, verachten, nicht annehmen, nicht haben wollen.

Reſſemblance, Aehnlichkeit, Gleichheit.

Reſſentiment, Empfindung, Empfindlichkeit, Mißfallen, Rache. it. Erkarkeit, Dankbarkeit, Vergebung.

reſſentiren, fühlen, empfinden; ahnden oder rächen; hoch empfinden.

Reſſort, das Gebiet, der Diſtrict, der Gerichts-Zwang, die Jurisdiction.

Reſt, dasjenige, ſo nach geſchloſſener und abgenommener Rechnung im Beſtand und übrig bleibt: oder auch, was an einer zu entrichtenden Schuld noch unbezahlt zurück bleibt. Pro reſto, hinterſtellig, ſchuldig ſc. verbleiben; it. wird geſagt, einem ſeinen Reſt geben, das iſt, vollends aufopfern, tödten. *Au reſte*, im übrigen, übrigens.

reſtabiliren, retabliren, wieder aufrichten, in vorigen Stand ſetzen.

Reſtabilirung, die Erbauung, Erneuerung.

Reſtanten, die noch etwas ſchuldig ſind; it. die auſſen ſtehenden Schulden.

Reſtauration, die Wiederaufrichtung, Ergänzung und Erneurung eines Dinges.

reſtauriren, wieder erneuern, an- und aufrichten, ergänzen, in vorigen Stand bringen.

Reſte, alſo nennet man in Polen die 3. Befehle, ſo der König an die Stände des Reichs ergehen läſſet, und ſie innerhalb Monats-Friſt zu erſcheinen berufſet.

Reſtipulation, die Gegen-Verſprechung, oder Gegen-Zuſage.

reſtipuliren, gegen verſprechen, wieder geloben, Gegen-Zuſage thun.
reſtiren, übrig bleiben; it. ſchuldig ſeyn.
reſtituiren, wieder erſtatten, wieder geben, wieder einraumen, wieder zuſtellen, wieder ausantworten, wieder in den vorigen Stand ſetzen.
Reſtitution, die Ausantwortung, Erſtattung, Erſetzung, die Wiederabtretung, Wiederbringung, Zuſtellung.
Reſtitutio in integrum, ein Spruch des Richters, durch welchen einer, ſo durch eine Handlung verkürzt worden, in den Stand wieder geſetzet wird, in welchem er vor ſolcher Handlung geweſen. Die Wiedereinſetzung in vorigen Stand.
Reſto, Uberſchuß.
Reſtriction, Bedingung, Einſchränkung, Vorbehalt, oder gewiſſe Maaß.
reſtringiren, eine Sache einſchränken, einziehen. it. verſtopfen.
Reſultat, die Erfolgung eines Dinges, die Würkung oder Erfolg, ſo aus einer Sache entſtehet, z. E. das Reſultat, ſo aus einer mündlichen Unterredung entſpringet.
reſultiren, entſpringen, entſtehen, erfolgen.
reſumiren, mit eben dieſen Worten wiederholen, wieder vornehmen, wieder nehmen, wieder ergreifen.
Reſurrection, die Wiederauferſtehung, z. E. von dem Tode am jüngſten Tage. In Rechten heiſt ſonſten Reſurrection die Wiedereinſetzung in vorigen Stand.
reſuſcitiren, wieder auferwecken, erregen, erneuren.
retabliren, reſtabiliren, wieder einſetzen, wieder in ſeinen vorigen Stand ſetzen.
Retabliſſement, die Wiedereinſetzung.
Retardat, heiſt im Bergbau, wann die Gewerke ihre Zubuſe mit N. 6. des Quartals nicht entrichtet, noch ſich auf die Zubuß-Zettul anhängiſch gemacht, ſo wird ſolches im Gegen-Buch angemerkt, und dieſes heiſet; ins *Retardat* ſetzen. Welcher dann N. 6. des folgenden Quartals die Zubuſſe noch nicht abgelegt, der wird ſeiner Kuxe verluſtiget, und im Gegen-Buch ausgethan; ſolches heiſet: die Kuxe ſind im *Retardat* verſtanden, und *retardirte* Kuxe ſind, die um nicht entrichteter Zubuſſe willen verfallen. Insgemein werden Retardaten die rückſtändigen Zinſen und Gefälle genennet.
Retardaten, alte Reſte.
Retardement, Redartation, Verzögerung eines Dinges, der Aufſchub, die Verlängerung.
retardiren, aufhalten, in die Länge aufſchieben, aufziehen, hindern, ſäumen, verzögern.
Retention, Aufhaltung, Hinterhaltung, Einbehaltung. Jus retentionis, das Recht, vermöge welches jemand einem andern ſeine Sachen vorenthalten kan.
Rethorica, die Redekunſt.
retiniren, zurück halten, aufhalten; it. behalten.
Retirade, *Retraite*, ein Kriegs-Wort, welches einen Abzug, oder einen Ort, dahin man ſeine Zuflucht nehmen kan, bedeutet, z. E. wann ein commandirender General einen mächtigen Feind auf der Seiten hat, mit deme er ohne augenſcheinlichen Verluſt nicht ſchlagen kan, ſondern auf die klügſte und beſte Manier ſeine Retirade nimmt, d. i. ſich zurücke ziehet, und entweder mit der Haupt-Armee conjungiret, oder unter die Stücke einer Veſtung in Sicherheit zu ſetzen ſuchet.
Retirade, heiſt in der Kriegs-Bau-Kunſt eine Verſchanzung mit einer

Bruſtwehr, deſſen *Facon* einen einwärts ſchieſenden Winkel machen, den Reſt des Bollwerks Fuß vor Fuß zu defendiren.

Retirade, wird auch in vornehmen Häuſern ein Zimmer, Cabinet oder Ort genennet, da man allein ſeyn kan, ohne von jemand gehindert zu werden.

Retiré, einſam, der Einſamkeit ergeben, eingezogen, ſtill, alleine.

retiriren, an einen ſicheren Ort flüchten, die Flucht geben, entlaufen, entrinnen, ſich in Gewahrſam und Sicherheit begeben, ſich erretten, verbergen, wegmachen, zurück gehen, ſich zurück ziehen; wird beſonders geſagt, wann man einer feindlichen Macht, entweder aus Schwäche oder andern Urſachen, weichen muß. Hierinnen kan ein General ſeine *Experience* und gröſte Klugheit ſehen laſſen, und ſo viel Ehre dadurch erlangen, als vielmals in dem gröſten Treffen.

retorquiren, zurück treiben, wieder zurück ſchieben, in den Buſen zurück werfen, die ausgeſtoſſene Injurien oder Schmäh-Worte auf gleiche Art wieder vergelten, wieder ſchelten.

Retorſion, die Heimſchiebung, Zurükſchiebung der Schelt-Worte, die Wiederſcheltung; it. Vertheidigung, welche entweder mit Worten oder in Schriften geſchiehet, wodurch ein Geſchmähter dem Schmäher die Schmäh-Worte wieder in ſeinen Buſen ſchiebet, und gleichſam in den Hals, daraus ſie gefahren, hinein ſtöſſet.

Retorſionis jus, das Wiedervergeltungs-Recht, oder das Recht, einer Provinz, Stadt und Ort, oder dererſelben Unterthanen dergleichen wiederfahren zu laſſen, was ſie unſern Unterthanen gethan haben.

Retorte, ein Storchſchnabel, iſt ein irdenes oder gläſernes Chymiſches Inſtrument oder Gefäß, mit einem krumm-gebogenen Hals und einem runden weiten Bauch. Sie dienen Spiritus aus den Mineralien, der Thiere Hörnern, und andern dergleichen Dingen, die ſich mit ſchwachen Feuer nicht zwingen laſſen, zu ziehen.

Retour, die Wiederkunft, Wiederkehr, Zurückkunft. it. Wiedergabe des Geldes, ſo man zu viel gegeben. In der Bau-Kunſt heiſt *Retour* die Krümme an dem Schmuck und Zierath oben an einer Säule, oder an dem Fladerwerk vom Holz zwiſchen zweyen Balken eines Gebäues.

Retour-Briefe, oder Wechſel *à Retour* werden diejenige Wechſel-Briefe genennet, welche für einen an andere Orte formirten Wechſel, um ſolchen auf eine gewiſſe Zeit, oder, welches gemeiniglich geſchiehet, auf die nächſt-folgende Meſſe zu bezahlen, gezogen werden.

Retour-Handlung, iſt, wann Waaren gegen gelieferte Waaren wieder zurück geſendet und umgeſetzt werden.

Retour-Schiffe, ſind in der Seefahrt ſolche, welche von einer weiten Reiſe wieder nach Hauſe gelanget. Die Oſt-Indiſchen *Retour*-Schiffe in Holl- und Engelland pflegen gemeiniglich großen Reichthum mit zu bringen.

retourniren, wieder kommen, umkehren, zurück reiſen. Retourniren mit proteſt, ſagt man, wann ein Wechſel an dem Ort, wo er hingezogen worden, nicht acceptiret wird, ſondern mit proteſt zurück kömmt.

Retraction, ein Widerruf oder Vernichtung desjenigen, was man zuvor eingegangen oder geſchloſſen gehabt.

retractiren, ſein Wort zurück ziehen, oder an dasjenige, was abgeredet worden,

worden, nicht mehr wollen gebunden ſeyn; it. das, was man ausgelaſſen hat, wiederholen, åndern, verneuern, und wieder tractiren.

Retractus, iſt ein ſolcher Vertrag, vermöge welches ein Käufer bey Verkaufung einer Sache ſich vorbehalten kan, die verkaufte Sache wiederum an ſich zu löſen.

retradiren, wieder übergeben, zurück geben.

retrahiren, zurück halten, zurück ziehen; it. abziehen, abkürtzen; ferner ſeine Gelder im Rückwechſel einziehen.

Retraite, der Abzug, Wiederkehr, der Ort, wohin man ſeinen Abzug nimmt, eine Zuflucht, Sicherheit, ein Ort, da man ſicher iſt; ein einſamer abgelegener Ort. *Retraite* wird auch der Zapfenſtreich genennet, ſo Abends in denen Beſatzungen geſchiehet.

Retranchement, die Verminderung, Beſchneidung, Schmålerung einer überflüßigen Sache; it. ein Abſchnitt, iſt eine Verſchantzung mit einer ſtarken Bruſtwehre und ziemlichen Graben um ein Lager, Vorſtädte, oder einen andern Ort. Inſonderheit heißt in die Fortification ein *Retranchement*, ein ſolches Werk, welches man hinter einem andern Veveſtigungswerke, das von dem Feind eher angegriffen wird, anleget, damit, wann dieſes von dem Feind eingenommen worden, man ſich alsdann in jenes begeben, und von neuem defendiren kann.

retranchiren, abſchneiden, beſchneiden, einziehen, minderen, it. beveſtigen, vergraben, verſchanzen, welches geſchiehet, wann man ſich ſuchet durch die Schaufel auf allerhand Art, und durch mancherley Werke geſchikt gegen alle feindliche Unternehmungen zu beſchützen.

Retratto, der Rükwechſel im Nehmen.

retreſſiren, ein- oder zuſammen ziehen, enger machen, zurük treiben.

retribuiren, belohnen, vergelten, wiedergeben.

Retribution, die Belohnung, Vergeltung, die Wiedererſtattung.

retrò, hinter ſich, zurücke.

retroagiren, unkråftig machen, zurük handeln, hinter ſich treiben, rükwårts gehen.

Retrogarde, der Nachtrupp, Hinterhalt.

Retrogradation, die Umkehrung, Zurükgehung. Retrogradatio wird auch der Zurüklauf derer Planeten von denen Aſtronomis genennet, welche zwar in ihrem eigenen Epicyclo bleiben, und von ſelbigem herum getrieben werden, weil ſie aber von dem primo mobili ergriffen, und dem Zodiaco, und unſerm Anſehen nach, zuruk und geſchwinder zu lauffen, und, indem ſie das untere Hemiſphærium ehender erreichen, und ſich unſerm Geſichte entziehen, zuruk zu gehen ſcheinen.

redrogradiren, umkehren, zurük gehen, hinter ſich gehen. Planetæ retrogradi werden genennet, wann ſie gegen ihre eigene Bewegung von Morgen gegen Abend, ſich von Abend gegen Morgen bewegen.

retrovendiren, wiederkåuflich verkaufen, auf Wiederkauf handeln. Retrovendendi pactum, der Wiederkauf, ſo darinnen beſtehet, daß dem Verkaufer Macht gelaſſen wird, die Sach, deſſen Dominium er auf den Kåufer transferiret hat, nach reſtituirtem pretio, wieder an ſich zu kaufen.

retrudiren, zurük ſtoſſen, zurük treiben, hinter ſich ſtoſſen.

Rettore, alſo wird der oberſte Regent der Republic Raguſa genennet, deſſen Herrſchaft nur einen Monath wåhret.

revaleſciren, wieder geſund werden, von der Krankheit geneſen.

reva-

revaliren, heißt in Wechſelſachen, ſich wegen der gethanen Acceptation und Zahlung eines Wechſels an ſeinem Traſſanten oder Indoſſanten, wegen Capital-Intereſſe, Unkoſten und Rükwechſel, wieder erholen.

revaneſciren, wieder verſchwinden, zunichte machen, wieder vergehen.

Revange, Revanche, die Rache, Rächung, Wiedervergeltung, Ahndung.

revangiren, ſich rächen, ahnden, gleiches mit gleichem vergelten, wieder vergelten, wett machen, es ſey Gutes oder Böſes.

Reveille, Diane, Tagwacht und verderbt Rebelle, iſt derjenige Trommelſchlag, ſo in Beſatzungen bey anbrechendem Tag vor allen Wachten geſchlagen wird.

Reveille-matin, ein Wecker.

reveiller, aufwecken.

Revelation, die Entdeckung, Offenbarung, das Geheimniß, Revelatio divina, die göttliche Entdeckung, oder himmliſche Offenbarung.

reveliren, entdecken, offenbaren.

revelliren, ausreiſſen, ausrotten.

Revention, das Recht eines Lehnherrn, ſo ihn von dem Käufer eines Lehns zukommt.

Revenües, das jährliche Einkommen, die Renten und Gefälle von Gütern, Beſoldungen, Capitalien, u. ſ. w.

Reverà, in der Wahrheit, warlich.

Reverberation, Reverberirung, eine Durchflammung, iſt eine Handlung in der Chymie und Diſtillirung, da die Flamme des Feuers ein Ding in dem Diſtillir-Ofen oben und unten, und auf allen Seiten umgiebet, wordurch ein Cörper calcinirt, und zu einem Volk gebracht wird.

reverberiren, zurük ſchlagen, zurük treiben, it. in dem Reverberir-Ofen calciniren.

Reverberium, ein chymiſcher Reverberir-Ofen, in welchem die Corpora alſo calcinirt werden, daß die Flamme rundum ſchläget.

Reverence, Ehrerbietung, Beehrung, das Neigen.

reverend, reverendus, ehrwürdig, Ehren-werth, der zu ehren iſt; admodum reverendus, wohlehrwürdig; plurimum reverendus, hochwohlehrwürdig; maxime reverendus, hochwürdig ſeynd Epitheta, ſo in der Titulatur derer Geiſtlichen, Pfarrherren, Inſpectoren und Superintendenten vorkommen. Gleichwie reverendiſſimus, hochwürdigſt, denen Biſchöffen und geiſtlichen Fürſten beygeleget wird.

reverenter, mit Ehrerbietung und Reſpect, ehrerbietig, züchtiglich; reverenter zu ſagen, mit Züchten zu reden, mit Ehren zu melden.

Reverentia, *Reverence*, die Reverenz, Ehre, Ehrfurcht, der Reſpect, die Scheu, die Scham; die ehrerbietige Geberden, Bückung oder Neigung des Leibes, wohlanſtändige Rückung des Fuſſes; vermöge deren man jemanden einen Reverenz machet, ſich neiget und gebührende Ehre erzeiget. Ferner die Ehrwürde; da es als ein axioma und Ehrenwort denen Prieſtern, Geiſtlichen und Ordensperſonen in abſtracto beygeleget, und dieſelbe Reverentia ſua, oder Ihro Reverenz tituliret werden. Reverenz machen, wird von einem Geringern geredet, wann er einem Höhern die Ehrerbietung und Aufwartung abſtattet.

Reverentiales, unterthänige Berichtſchreiben.

reveriren, ehren, Ehre erweiſen.

Revers, Reverſalien, eine ſchriftliche Verſicherung, die man von ſich giebt, daß dasjenige, was man gethan, einem andern nicht zum Schaden gereiche, daß man etwas thun

oder laſſen wolle, daß man von einem nichts anders, als alles Liebes und Gutes wiſſe, u. d. m. Auch heiſt Revers die umgekehrte Seite eines Dinges, beſonders aber die hintere Seite einer Müntze oder *Medaille*, auf welcher das Wappen, Schriſt oder Sinnbild gepräget iſt.

reverſiren, ſich verpflichten, verſchreiben, jemand ſchriftliche Verſicherung geben, ſich zu einer Gegen-Leiſtung oder Schuldigkeit ſchriftlich bekennen, etwas zu thun oder zu unterlaſſen durch einen Revers- oder Gegen-Brief ſich anheiſchig machen.

revertiren, wiederkehren, wieder kommen, umwenden.

reveſtiren, wieder in ſein voriges Amt oder Lehn einſetzen; it. anziehen, bekleiden.

Revetement, Revetirung, iſt eine Bekleidung der Wälle und Gräben, entweder von Mauren oder Raſen, oder von beyden zugleich. Sie dienet zu beſſerer Erhaltung und Beveſtigung der Erd-Werke, inſonderheit wo ſchlimmer Boden, damit dieſelben vom Regen und Wetter nicht ſo leicht abgewaſchen und ruiniret werden können.

revetiren, bekleiden, heiſet in der Fortification, wann man einen Wall, Bruſtwehre oder Graben mit Raſen oder Steinen bekleidet, damit die Erde nicht abſchießen könne.

Reveüe, *Revüe*, die Muſterung oder Beſichtigung der Soldaten, wann entweder eine ganze Armée, oder einzele Regimenter von dem commandirenden General ins freye Feld geſtellet, und Mann vor Mann nach der Muſter-Rolle, dem Namen, Alter und Vaterlande nach verleſen werden, ob ſie alle complet, und alle vorhanden, auch ſonſten der Montur und dem Gewehr nach in gutem Stande ſeyn.

revictualiſiren, iſt, aufs neue verproviantiren.

revidiren, wieder überſehen, überleſen, nachſehen, ſich von neuem in den Acten erſehen, dieſelbe durchgehen und unterſuchen.

Revier, heiſt eine gewiſſe Circumferenz oder Gegend.

revinciren, überweiſen, überwinden, wieder eintreiben, widerlegen.

Reviſion, die Wiederüberſehung, Durchſehung, nochmalige Unterſuchung und Beſichtigung einer Sache. In Rechten ein auſſerordentliches Mittel durch welches einem, der im Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht, oder auch im Kayſerlichen Reichs-Hof-Gericht durch einen Ausſpruch ſich beſchwehret findet, geholfen wird, wann durch Kayſerliche und der Reichs-Stände Commiſſarios die ergangene Acta, ohne etwas Neues zuzulaſſen, nochmals überſehen, und darauf ein Urtheil gefället wird. Wann man in Buchdruckereyen einen neu-gedrukten Bogen zum andernmal corrigiret, wird es die Reviſion genennet.

reviſitiren, wieder beſuchen; it. die Schriften wieder von neuem durchgehen.

Reviſor, der etwas überſiehet, oder durchſuchet.

Revivification, revivificiren, iſt eine Chymiſche Arbeit, wann nemlich ein Mixtum, das man durch Salz oder Schwefel in eine andere Form gebracht, wieder in ſeinen alten Stand geſetzet wird.

Re- und Correlations-Saal, ein Wort, womit das Zimmer angedeutet wird, in welchem die Directores der verſchiedenen Raths-Stuben oder Collegiorum zuſammen kommen, ihre Concluſa gegeneinander auszuwechſeln.

Reunion, die Verſöhnung, Wiedervereinigung. *Reunions*-Cammer, wurde

wurde durch den vorigen König in Frankreich Ludov. XIV. 1681. in Metz und Breyſach angerichtet, welche die Prætenſiones der Crone Frankreich auf die teutſchen Provinzen unterſuchen ſolte, was vor Länder in allen Zeiten von den drey Bißthümern Metz, Toul und Verdun in Lothringen, ingleichen von der Landſchaft Elſaß dependent geweſen wären, und nunmehro denſelben wieder incorporirt werden ſolten.

reuniren, vereinbaren, ſich vereinigen, ſich wieder zuſammen verfügen, die durch Krieg verlohrne oder andere Fälle abgekommene Provinzen und Landſchaften ſeinem Reiche oder Cron wieder einverleiben.

revocable, wiederbringlich, widerruflich, das man widerruffen kan, ein widerrufliches Urtheil, ein Schade, der wol kan erſetzt werden.

Revocation, die Zurückberufung, Aufhebung, der Widerruf ausgeſtoſſener Injurien.

Revocatoria, (Avocatoria), werden die Landesfürſtlichen Ausſchreiben genennet, da die Lehnleute und Unterthanen aus fremden Kriegs-Dienſten zurük berufen werden.

revociren, zurück rufen, abhalten, wieder zurück fordern, abſchaffen, aufheben, widerrufen; it. ſein Wort oder Verſprechen, ſo man vorher geredet oder gethan, zurücke nehmen, anders auslegen, und nicht gelten laſſen.

Revoir, (revoàhr) das Wiederſehen. z. E. *Adieu*, bis auf ein glükliches *Revoir*.

Revolte, Aufruhr, Aufſtand, Meuterey, der Abfall, Rebellion.

revoltiren, abfallen, abtrünnig werden, rebelliren, it. einen Aufruhr, Aufſtand oder Meuterey machen oder erwecken, aufwiegeln, wird geſagt, wann eine Stadt oder ganzes Land wider ſeine Herrſchaft ſich auflehnet, und ihr den Gehorſam aufſaget.

revolviren, wieder umwälzen, umdrehen, auf einen andern bringen; it. durchleſen, aufſchlagen, z. E. die Bücher, Urkunden, u. d. g.

Revolution, die Umwälzung, Veränderung, oder Ablauf der Zeit. Revolutio regni, die Veränderung und Umkehrung eines Königreichs oder Landes, wann nemlich ſolches eine ſonderliche Aenderung im Regiment und Policeyweſen leidet. Revolutio Planetæ, heiſſet die Zeit, in welcher ein Planet um den ganzen Himmel herum kommet, als Saturnus in 29. Jahren und 174. Tagen.

Reus, ein Beklagter, Schuldiger, Miſſethäter, der einer Schuld, eines Verbrechens, Betrugs, Miſſethat oder Laſters bezüchtiget, dieſerwegen gerichtlich belanget und angeklaget, in Verhaft genommen und verdammet worden; it. der, ſo etwas verſprochen, oder durch ein Gelübde ſich zu etwas anheiſchig gemacht hat; ein Bürge.

reuſſiren, zum Zweck gelangen, erhalten, gelingen, anſchlagen, an- und von ſtatten gehen, in einer Sache glücklich ſeyn, und das begehrte Ziel erreichen.

Reüſſite, der Ausgang, Fortgang, Succeſs, z. E. ich wünſche ihnen eine glückliche *Reüſſité*.

Revulſion, das Ausreiſſen, Abreiſſen. In der Arzneykunſt werden alſo die Mittel genennet, die eine böſe Feuchtigkeit, ſo ſich an einem Ort zuſammen geneigt, anderswohin zu lenken angewendet werden; und geſchiehet ſolches vornemlich durch Aderlaſſen, Schrepfen, Reiben, und Zugpflaſter.

Revüe, die Muſterung. Die *Revüe* paſſiren, heißt die Soldaten muſtern, oder im vorbey marſchiren, Mann vor Mann genau betrachten.

Rex, *gall. Roy*, *ital. Ré*, der König.

Rex Romanus, der Römiſche König, wird bey den Teutſchen im Jure Publico derjenige genennet, welcher bey Lebzeiten eines Römiſchen Kayſers von denen Churfürſten im Namen des ganzen Reichs, entweder mit oder ohne Bewilligung des Kayſers, zu ſeinem ungezweifelten Nachfolger erwählet wird.

Reyne, Regina, die Königin. In Frankreich wird die Königliche Wittib, ſo bald deren Sohn den Königlichen Thron betreten, *la Reyne Mere*, die Königliche Frau Mutter genennet, die auſſer dieſem, ſo ſie keinen Sohn hat, *la Blanche* geheiſſen wird.

Rhabdologia, die Rechnung mit Stäblein.

Rhapſodie, *Melange*, ein zuſammen geraffter Miſchmaſch.

Rhedarius, ein Kutſcher, Landkutſcher.

Rhede, Reede, *Rade*, ein Ort an der See, wo guter Ankergrund iſt und die Schiffe bequem liegen können. Man nennet ſolche geſchloſſen, wenn ſolche unter dem Geſchütz einer Veſtung iſt, und davon kann beſtrichen werden; geſund, wenn ſie einen reinen Grund hat, der von Klippen frey, und einigermaſſen vor Stürmen ſicher iſt; offen, wo alle Schiffe frey ankern können, ohne die Stücke von der Feſtung befürchten zu dürfen.

Rheder, ein Schiffs-Patron, oder auch dem das Schiff angehöret, oder woran er Theil hat.

Rhetor, Rhetoricus, ein Redner.

Rhetorica, die Redekunſt, ſo da zeiget, wie eine Rede ordentlich einzurichten ſey, ſo man jemanden etwas ab- oder anrathen will.

Rhetoricè, Rhetoriſch, nach der rechten Kunſt des Redens, auf Rednersart, künſtlich-zierlicher Weiſe.

Rhevma, ein Hauptfluß.

Rhevmaticus, der den Schnupfen hat.

Rhombus, ein Abgang, Geviertes. ad Rhombum, was ſich zur Sache ſchicket.

nihil ad Rhombum, es ſchickt ſich nicht zur Sache.

Rhopographia, Beſchreibung der Geſträuche und Gebüſche.

Rhytmus, bedeutet alles, was eine Harmonie und Gleichheit, ſowohl der Zahlen als Wörter, enthält, ein Reimenſpruch.

Ricambio, der Rück- Gegen- oder Wiederwechſel.

ricapitiren, etwas überantworten, einhändigen, überliefern, z. E. einen Brief, ein Paquet.

Riche, reich, vermöglich, wohlhabend, daher *Richeſſe*, der Reichthum.

Rideaux, die Vorhänge.

Ridicul, lächerlich. Ridiculum, ein Poſſen, lächerlich Ding, das Auslachens würdig iſt. Ridicula, lächerliche Dinge, Poſſen.

Ridotte, *Redoute*, zu Venedig ein beſtimmter Ort, in etlichen Sälen beſtehend, welcher allein im *Carneval* offen ſtehet, und mit den Theatris zugleich eröffnet wird, und da das Ballette- und andere Kartenſpiele frey öffentlich geſpielet werden, aber allein die Nobili tailliren dörfen; Dieſe ſchlagen das Spiel ab, wann es ihnen gut dünket. Es wird niemand ohne *Maſque* hinein gelaſſen, allein die Nobili mögen ohne *Maſque* ſitzen. Das vornehme Frauenzimmer braucht dieſe Gelegenheit, ihren Pracht in koſtbarem Schmuck von Edelſteinen ſehen zu laſſen; An etlichen Fürſtlichen Höfen in Teutſchland hat man dieſes nachgemacht, und die *Redoute* genennet, auch mit einer Luſtbarkeit, nemlich des Tanzens, vermehret.

Rien de tout, gar nichts.

Rieß-Pappier, hat 20 Bücher, jedes von 24 bis 25 Bögen.

Riff, eine von den Seeküſten ſich weit hinaus ſtreckende Sandbank.

Rigaudon, *Rigodon*, ein figurirter zierlicher Tanz, der in *Provence* erfunden worden, und von einem Paar getanzet wird. Er gehet luſtig und friſch zum Sprung.

Rigidi, werden heutiges Tages diejenigen in Engelland genennet, welche den leidenden Gehorſam ſtatuiren, daß man ſich der Obrigkeit niemaln widerſetzen, ſondern alles von derſelben ertragen ſolle; dargegen verwerfen ſie die Toleranz oder Duldung der andern Glaubens-Genoſſen.

Rigor, *gall. Rigueur*, die Schärfe, Strenge, Ernſthaftigkeit. Rigor juris, die Schärfe, Strenge des Rechtens.

rigorös, *rigoureux*, ernſthaft, ſcharf, ſtreng, unbarmherzig. z. E. rigorös mit einem verfahren, d. i. ſcharf, ſtrenge und unbarmherzig mit einem umgehen.

Rimeſſa, heiſt bey den Kauf-Leuten eine Uebermachung der Gelder per Wechſel.

Ripa, das Ufer am Fluß, worinn der Fluß ordentlicher Weiſe lauft.

Ripaticum, das Führ-Geld, iſt ein gewiſſer Zoll, welcher von demjenigen, ſo von einem Geſtade zum andern ſich überführen läſſet, gegeben werden muß.

Ripieno, Choro pleno, iſt ein muſicaliſcher Terminus, und bedeutet, daß das völlige Chor anſtimmen ſolle.

rire, lachen. *En riant*, im lachenden Muthe, einem die Wahrheit ſagen.

Risban, eine Schanze oder kleines Veſtungswerk, ſo vor einer Veſtung in die See gebauet wird.

Riſco, Riſico, im Kauf-Handel, Wagniß, Gefahr oder Schade, ſo von einem Handel zu gewarten; das Riſco übernehmen, etwas auf ſein Riſco nehmen, heißet, auf ſeine Gefahr, Gewinn oder Verluſt etwas wagen oder vornehmen. Daher riſquiren, iſt ſo viel, als die Gefahr, ſo einer Sache begegnen kan, über ſich nehmen, it. etwas wagen, hazardiren.

Riſpoſte, ein Gegen-Stoß. Auf dem Fechtboden ein behender Stoß, welcher zu gleicher Zeit, wann man des Gegentheils Stoß ausgenommen oder parirt hat, verführet wird.

riſquiren, wagen.

rite, gebührlich, rechtmäſig, ordentlich.

Ritornello, iſt in der Muſic eine kurze Einſtimmung der Inſtrumenten zwiſchen die Säze der Arien; oder der Vers oder das Theil eines Liedes, ſo hinten wiederholet wird.

Ritorno, der Rückwechſel.

Ritratto, das Einnehmen der Rückwechſelung bey Kaufleuten.

Ritter-Orden, ſind Ehrenzeichen hoher Potentaten, ſo ſie an diejenigen austheilen, welche ſie beſonders ehren wollen.

Ritter-Pferde, hießen ſonſt diejenigen Reuter, welche der Adel eines Landes in Kriegsgefahr ſtellen mußten. Heut zu Tage ſind ſie abgekommen, oder wie in Sachſen, in eine Art von Steuern verwandelt.

Rituale Romanum, iſt eines von denen Römiſch-Catholiſchen Kirchen-Agenden, in welchem alle und jede Ceremonien, ſo bey Pflegung des Kirchen-Dienſtes beobachtet werden, verzeichnet ſtehen.

Ritus, der Gebrauch, die Weiſe, Gewohnheit, Ceremonie, die väterliche Satzung, wohlhergebrachte Ordnung und Handlungen, ſo bey Pflegung des Kirchen-Dienſtes oder andern Solennitäten pflegen beobachtet zu werden.

Rival, ein Mitbuhler, ſo nebſt andern bey einer Weibs-Perſon *Amour* machet.

Rivage, das Meer-Ufer, der Strand, die See-Küſte, das Ufer eines Stroms. it. die Schiff-Lände.

Riviere, der Fluß, Strohm.
Rivus, ein Bach.
Rixa, Streit, Zank, Hader, Unwillen, Stänkerey.
rixoſus, zänkiſch.
Robe, oder *Robbe*, ein langer Rock, der bis an die Ferſen gehet, ein Talar. *Robe de Chambre*, ein Nacht-Rock, ein Schlaf-Rock. *En Robbe*, in aufgeſteckten Kleidern oder *Manteaux*.
roboriren, beveſtigen, ſtärken, bekräftigen.
Robur, Stärke, Tapferkeit, Mannheit, Herzhaftigkeit.
Rocailes, Grottenarbeit.
Rochet, Rochetto, eine Art Chor-Hemde, ſo vormalen denen Biſchöffen eigen geweſen, anitzo aber tragen es auch andere Prælaten und Canonici. Es iſt von feinem Leinen, wohl geſtärkt, und mit Spitzen reich beſezt, zuweilen auch künſtlich gebrochen und gekrauſet.
Rockoſch, (ein pohlniſch Wort) Abſonderung, Aufruhr, Tumult.
Rodomondate, die Grosſprecherey, Pralerey, Aufſchneiderey. Iſt ein aus der Spaniſchen Sprache hergenommenes Wort.
Rogus, ein Holz-Haufe, Scheiter-Haufe, darauf vor Zeiten die Toden verbrennet worden.
Rokosz, ein Wort, ſo in das Polniſche und Hungariſche Staats-Recht gehöret, und hat ſeinen Urſprung von einem Felde gleiches Namens, unweit Peſt, allwo die feyerlichen Wahl- und Reichstäge der Hungariſchen Stände vor Zeiten gehalten worden. In Polen iſt es erſt unter dem König Ludovico Anno 1380. aufkommen. Es bedeutet aber daſelbſt ein allgemeines Aufgebot des Adels, ſeine Freyheit und Rechte wider den König und die, ſo es mit ihm halten, zu vertheidigen, wann demſelben öffentlich oder heimlich Einbruch geſchehen wollen, daher es von den Polniſchen Geſchichtſchreibern ein dem König und Senat erſchöcklicher Name genennet wird.
Rolandinæ Statuæ, Ruh- oder Rolands-Säulen. it. Weichbilde, dergleichen man noch heutiges Tages auf den Märkten etlicher Sächſiſchen Städte findet.
Róle, eine Rolle, Liſte, Index, die Muſter- Soldaten- oder Bürger-Rolle, das Verzeichniß desjenigen, was eine Perſon in der Comödie oder Opera auf dem Theatro zu præſentiren, zu ſpielen, oder zu reden hat. Daher man auch per ironiam, und in ſenſu politico zu ſagen pfleget: Der hat ſeine Róle oder Rolle ſehr wohl geſpielet. it. Rotulus teſtium, die Zeugenrolle, oder Verzeichniß, was die Zeugen bey dem gerichtlichen Verhör in dieſer oder jener Sache ausgeſaget haben.
Romanen, *Romans*, heißet man in jetzigem Verſtande dergleichen Bücher, in denen erdichtete, auch manchmal wahrhaftige Helden oder Liebesgeſchichte aufgezeichnet ſtehen. Von dem Nutzen oder Schaden, ſo aus Leſung der Romanen zu gewarten, ſind die Meinungen ſehr unterſchiedlich. Das müßige Frauenzimmer und junge vorwitzige Leute würden ihrer ſchwerlich entrathen wollen. Verſtändige Leute geben ihnen ein ſchlechtes Zeugniß, wenn ſie ſagen, daß das Leſen ſolcher Bücher zum Müßiggang und Zärtlichkeit anleite, das Herz durch einen ſtets währenden Verfolg mancherley Regungen in einer angenehmen Unruhe aufhalte, und das Gemüth mit Eitelkeit und falſchen Einbildungen erfülle. Gewiſſenhafte Gottesgelehrte verwerfen ſie durchaus, als eine Peſt der Jugend, und ein tödliches Gift für unſchuldige Seelen; oder zum wenigſten als einen ſündlichen Zeitverderb

Romanesque, Romanhaft, Romaniſch, fabelhaft.

Romanzen, Liebeshiſtorien, Mährchen.

Römer-Monat, Römer-Zug, Expeditio romana, die Fränkiſchen Kaiſer von Carolo M. an pflegten nach Rom zu ziehen, daſelbſt die Kayſerkrone von dem Pabſt Ihnen aufſetzen zu laſſen, und damit ſolcher Zug ein Standes-mäſiges Anſehen hätte, wurden ſie von den Reichsfürſten mit einer Anzahl ihrer Lehenleute begleitet, und die nicht mitgezogen, haben vor einen jeden Mann zu Pferde oder Fuß, den ſie hätten mitführen ſollen, ein gewiſſes am Gelde abgeſtattet. Nach dieſem Fuß ſind hernach die bewilligten Reichsſteuern unter den Ständen angelegt worden, und werden alſo bis itzo noch mit beybehalten, wie aus denen Reichs-Matriculn zu ſehen, da ein Mann zu Roß auf 12. fl. und zu Fuß auf 4. fl. angeſchlagen. Wann nun eine Reichsſteuer angelegt, wird die Zahl der einfachen Römermonate ſo vielmal genommen, als zu Erfüllung der erforderten Summe nöthig, daher jener Bauer artig geſagt: Die Römer möchten ihre Monate wohl vor ſich behalten, und uns bey unſern teutſchen Monaten laſſen, dann deren wären nur 12, in einem Jahre, jener aber kommen zu 30, und 40. auf einmal. Es beſtehet aber die Summa eines jeden Römer-Monats 83964. Kaiſer-Gulden.

Ronde, die Runde, wird insgemein der Umgang und die nächtliche Viſitirung der Schildwachten genennet, ſo durch einen Officier und etliche gemeine Soldaten verrichtet wird.

Rondeau, eine gewiſſe Art Verſe, welche Ringel-Reimen genennet werden.

Rondel, nennet man runde ſtarke Thürne, welche an ſtatt der Baſtions dienen, und bey alten Städten hier und dar noch zu ſehen ſind.

Rondement, frey, ohne Umſtände einem etwas ſagen.

Rondeur, die Rundung.

Roquelaur, ein Mantelrock, Reit- oder Regenrock.

Roráte, wird in der Römiſchen Kirchen der Kirchendienſt genennet, ſo des Abends währender Advent-Zeit gehalten wird.

Roſarium, der Roſencranz in der Römiſch-Catholiſchen Kirche, iſt eine Schnur großer und kleiner Corallen; zu deſſen Erfinder der Stifter des Prediger-Ordens Dominicus angegeben wird.

Roſenobel, eine alte Engliſche Goldmünze, hält am innern Werth 4 Thaler, nach jetzigem Cours aber 6 Thaler. Auf der einen Seite iſt eine Roſe mit der Umſchrift: *Jeſus autem tranſiens per medium illorum ibat*, derer Meynung zu errathen die Scharfſinnigkeit der Gelehrten ſich bisher vergeblich bemühet.

Roſſolis, ein alſo genannter annehmlicher ſtarker Liquor, oder liebliches aqua vitæ, wird hin und wieder in den Apothecken zubereitet, inſonderheit aber häufig von den Italiänern geführet, als welche ihr Turiner-Roſſolis für das beſte unter dergleichen Liquoribus ausgeben wollen.

Rota, Ruota, Rota Romana, ein hohes Gericht zu Rom, beſtehend aus 12 Beyſitzern, ſo man *Auditori di Rota* nennet, darunter 8 Italiäner, 2 Spanier, ein Franzoſe und ein Teutſcher ſich befinden. Es gelangen an daſſelbe durch Appellation alle geiſtliche Sachen aus der ganzen Catholiſchen Welt, imgleichen alle weltliche aus dem Kirchenſtaat, die über 500 Scudi betragen. Ein jeder

hat unter ihm vier Schreiber, oder Notarios, und der vorſitzende wird Decanus Rotæ genennet.

Rota magiſtri, ſind in Pohlen Rittmeiſter über die Quartianer.

Rotte, eine Zuſammengeſellung. Bey den Militarſtande iſt dieſes Wort zuweilen noch üblich, da eine Anzahl Gemeine darunter verſtanden werden, über die ein Unterofficier als Rottmeiſter gebietet.

rottiren, zuſammengeſellen, verſammlen.

Rotulus examinis teſtium, wird die Zeugenverhör genennet, ſo in gewiſſe Ordnung gebracht und zuſammen gemacht iſt; it. ein zuſammen gerolltes Volumen Acten.

rotundè, kurzum, kurz und frey heraus ſagen, oder abſchlagen.

rouge, roth.

Roulade, heißt in der Muſic das Drehen und Coloriren der Stimme, ein Tremulant, Triller.

rouliren, walzen, welzen, gehen, im Gange und Schwange ſeyn, daher ſagt man, dieſe oder jene Geldſorte rouliret jezt gewaltig, oder gehet ſehr im Schwange.

Route, iſt der Weg, den man auf Reiſen oder ſonſt im Kriege nimmt. *March-Route*, wird die Deſignation des Weges und der Oerter genennet, welchen die Soldaten beym marchiren nehmen ſollen.

Roy, ein König. *Royal*, königlich.

Ruart, iſt eine große Dignität in den vereinigten Niederlanden, und bedeutet ſo viel als einen Conſervatorem oder Erhalter.

Rubel, iſt eine moſcovitiſche Silber-Münze, und wird insgemein auf 100. Kopek oder 2. Gulden courant gerechnet, vormals hatte man auch goldene.

Rubin, iſt ein hochrother Edelgeſtein.

Rubric, Rubrica, Rubrum, heißt der Titul, die Auf- oder Ueberſchrift, der Innhalt, oder Anfang eines Buchs, Capitels, oder Paragraphi. Dann vormalen und ehe die Buchdruckerey erfunden ward, hat man in den geſchriebenen Büchern den Anfangsbuchſtaben mit rother Dinten zu machen, ja auch wohl zu illuminiren, mit Gold zu belegen, und andern Farben zu bemahlen pflegen. Von denen Buchhändlern werden die Miſſalia, Breviere, und andere Liturgien oder Gebetbücher der Ordensleute Rubricaten genennet, weilen nicht alleine die Rubriquen mit rothen Buchſtaben, ſondern auch der ausnehmende Text aus Zinnober verfertiget ſind.

rubriciren, heißt in Rechten eine Schrift, Supplique, Sätze und andere rechtliche Einbringen überſchreiben. Den Procuratoren im Reichskammergericht iſt genau vorgeſchrieben, wie ſie ihre Schriften rubriciren ſollen.

rüde, grob, bäuriſch, tölpiſch.

Ruder, iſt ein langes Holz, an welchen das Ende, woran man die Hand ſchlägt, rund, das andere aber ſo ins Waſſer geht, platt und breit iſt.

Ruderbank, heißt auf den Galeren die Bank, worauf die Ruderer ſitzen.

Ruderknechte, ſind Gefangene, Sclaven oder verurtheilte Miſſethäter, welche auf den Geleren die Ruder ziehen müſſen.

Ruderer, ſind freye Leute, die um Lohn das Ruder ziehen.

Ruderſtok, oder Ruderpenn, heißt auf Schiffen der Balken, der in das Steuerruder geht, wodurch daſſelbe regiert wird.

Rudera, Steinhaufen, Schutt, Ueberbleibſel oder diejenigen Denkmale, ſo noch von einem alten Gebäude übrig ſeyn.

Rudeſſe, Grobheit, Rauigkeit.

Rudicula, ein Rührſtecken, damit man etwas in einem Gefäße umrühret.

Rudimenta, die erſte Lehrſätze und Anweiſungen, der Anfang des Lernens, die erſte Unterweiſung.

rudis, *rude*, unwiſſend, grob, unberichtet, unerfahren, ungelehrt, ungeſchickt, unfreundlich, ſtreng.

Rue, eine Gaſſe. *Ruelle*, ein Gäßgen.

Rügen, angeben, offenbar machen.

Ruin, ein Fall, der Schaden, Verluſt, gänzlicher Verderb, Untergang, die Niederreiſſung, Verheerung, Verwüſtung, Umkehrung, Zernichtung, Zerſtörung; it. alle eingefallene Gebäude, Gemäuer oder Steinhaufen.

ruiniren, verheeren, verderben, verwüſten, niederreißen, zu Grunde richten, zerſtören, zernichten.

ruminiren, eigentlich wiederkäuen, aufkratzen; ſonſten aber auch wiederholen, repetiren, wieder hervor ſuchen, wieder erregen, wieder gedenken, eine Sache wohl erwegen.

Rumor, *gall. Rumeur*, das Geſchrey, die gemeine Sage; das Gerücht; it. das Geräuſch, Getöſe, Lermen, gemeine Unruhe, Aufſtand oder Auflauf. In der Kayſerlichen Reſidenzſtatt Wien werden die Schützen oder Schergen Rumor-Knechte, und deren Haupt Rumor-Meiſter genennet. Beym Marche einer Armée iſt ein Rumor-Meiſter derjenige, ſo mit commandirten Reutern, einem Geiſtlichen, einem Unterofficier und einem Henker reitet, und iſt ſein Amt, die Straſſen rein und ſicher zu halten.

Rumpf, heißt ein Schif ſo noch auf den Stapel liegt, und weder Maſten, Taue noch Segel hat.

rumpiren, brechen, zerreißen, zerbrechen, zunichte machen.

Rundholz, heißen bey den Schiffern die Maſten, Stangen und Raen.

Runde, die nächtliche Viſitirung der Wachten.

Ruota, ein Rad. Ein Obergericht zu Rom, zu Napoli und an andern Orten.

Rup, eine türkiſche Silbermünze, einen Viertels Thaler werth.

Rupie, eine in ganz Oſtindien gebräuchliche Münze, ſo von allen daſelbſt handlenden Europäiſchen Nationen geprägt werden. Die ſilbernen gelten ohngefehr 1 Fl. die goldenen aber 10 mahl ſoviel, von den ſilbernen hat man auch halbe und viertel.

Ruptur, heißet ein Friedensbruch, wann man bald nach getroffenen Frieden den Krieg von neuem wieder anhebet.

Rußiſche Waaren, ſind koſtbare Pelze von Zobeln, Hermelin, ſchwarzen Füchſen, weißen Bären, Juchten, Talch, Wachs, Pech, Maſtbäume ꝛc.

Ruſt, iſt auf den Schiffen ein ſtarkes ſchmales Bret an den Seiten, woran die Wände der Maſten und die Haupttaue beveſtiget werden.

Ruſtica, *Ruſtique*, in der Baukunſt insgemein eine ſchlechte Bauart, wann die Steine nicht glatt bearbeitet, ſondern gleich als natürlich rauh gelaſſen, oder viereckigt auf Diamantenart gehauen werden. Wird bey Thoren, Zeughäuſern, Brücken, und wo man dauerhaftig bauen will, gebraucht.

Ruſtication, die Wohnung auf dem Lande, das Bauer- Feld- oder Land-Leben.

Ruſticité, Ruſticität, das bäuriſche Weſen, die Grobheit. it. der Geitz, Unfläterey.

Ruſticus, ein Bauer, der auf dem Felde wohnet, und daſſelbe bauet, ein Landmann.

Rysban, Rißbank, ein Werck oder Schanze, welche vor eine Veſtung in die See hinein gebauet iſt, dergleichen ſonderlich zu Calais anzutreffen.

S.

S.

Der Buchſtab S. ward von den Alten an die Thür der Eßzimmer geſchrieben, ſolte Silentium bedeuten. Dergleichen wird in einigen Clöſtern noch beybehalten. S. P. Q. R. heiſet nach der Römer alten Bedeutung Senatus Populus Que Romanus, wiewohl es nach der Zeit in Scherz und Ernſt mancherley andere Auslegungen bekommen.

Sabbathum, der Sabbath oder Ruhe-Tag, iſt der ſiebende oder lezte Tag der Wochen, der nach GOttes Einſetzung von den Juden gefeyert wird, zum Andenken der Ruhe, die GOtt nach vollendeter Schöpfung der Welt genommen, wovon er auch in dem Hebräiſchen den Namen hat.

Sabbatina, heißet bey denen Catholiſchen, ſonderlich in Italien ein gutes Schmäusgen, ſo am Sonnabend angeſtellet wird.

Sabord, Sabors, alſo heißen die Schieß-Löcher am Hintertheil des Schiffes, wo die Stücke ſtehen.

Sabre, ein Säbel.

Saccagement, der Raub, die Plünderung eines Ortes.

Saccager, plündern.

Saccarius, ein Sackträger, oder welcher Säcke mit Waaren von einem Ort zum andern trägt.

Saccularius, ein Beutelſchneider, Spitzbube, ein Gaudieb, der denen Leuten durch ſubtile Griffe und Künſte die Beutel feget. it. ein Taſchenſpieler, der durch geſchwinde Griffe die Zuſchauer etwas beredet, in der That aber ein anderes verrichtet.

Sacellum, eine Capelle, Kirchlein, oder kleines Gebäude mit einem Altar, ſo den Römiſchen ritibus gemäß, einem Heiligen gewidmet iſt.

Sacer, heilig, GOtt zugehörig, geweihet, was GOtt, einem Heiligen, geheiligten Orte ꝛc. gewidmet iſt, was einem Potentaten, Republique, Communion oder Gemeinde zuſtehet; in ſenſu contrario heiſt es auch zuweilen verflucht, verbannet, ſchändlich, und dann ein zum Tode verurtheilter Miſſethäter.

Sacerdos, ein Prieſter, eine geweihete oder geheiligte Perſon, ein Pfarrer, der einer Kirchen oder Gemeinde vorgeſetzet iſt, derſelben die Sacra zu adminiſtriren.

Sacerdotium, das Prieſterthum, Prieſteramt, der Prieſterdienſt; it. die Pfründe, Præbende oder Einkünfte eines Biſchoffen, Prælaten, Canonici oder anderen Geiſtlichen.

Sacra, heilige Sachen.

Sacra loca, heilige Oerter.

Sacra adminiſtriren, heilige zum äuſerlichen Kirchendienſt gehörige Werke verrichten. Sacra Cœna (Synaxis) das heilige Abendmahl.

Sacramentum, ein Eyd, Eydſchwur. it. ein Sacrament oder heiliges Pfandzeichen, deren bey den Evangeliſchen zwey ſind, als die Taufe und das heilige Abendmahl. Die Römiſch-Catholiſchen aber haben ſieben, nemlich die Taufe, Firmung, Abendmahl, Buße, geiſtlicher Orden, Eheſtand, und lezte Oelung.

Sacrarium, eine Sacriſtey, iſt der Ort in einer Kirche, allwo das Kirchengeräth, Zierrathen, Gefäſſe, auch wol der Gotteskaſten verwahret wird, ſo gemeiniglich eine an dem Hauptbau gehängte Capelle oder Gewölbe. Der Bediente, ſo die Sacriſtey in ſeiner Aufſicht und Verwahrung hat, wird der Sacriſtan genennet.

Sacra Scriptura, die heilige Schrift, das heilige Bibelbuch.

Sacratiſſimæ leges, heißen die Kayſerliche Geſetze und Verordnungen.

Sacratiſſimus, der Heiligſte; iſt insgemein

gemein ein Prædicat oder Titul, ſo dem Römiſchen Kayſer beygeleget wird.

Sacré, heilig, geheiligt.

Sacrément, ein Sacrament.

Sacri affectus, ein Kayſerlich Reſcript.

ſacrificiren, opfern, aufopfern, weihen, einweihen, wiedmen, it. um Verzeihung bitten.

Sacrificium, Sacrificatio, die Opferung, das Opfer, die Aufopferung, was ein Menſch GOtt, der Kirchen oder ſonſten ad pios uſus wiedmet und darbringet. In der Römiſchen Kirchen werden dadurch alle heilige Handlungen, beſonders das Amt der Meſſe, die geweihete Hoſtie, oder das Nachtmahl des HErrn angedeutet.

Sacrilegium, der Kirchenraub, Kirchendiebſtahl, Entheiligung des Gottesdienſtes.

Sacrilegium luxurioſum, heiſt bey denen Juriſten ein unzuläßlicher Beyſchlaf, welcher von einer Perſon begangen wird, die ein Gelübde gethan, auſſer dem Eheſtande zu leben.

Sacrilegus, ein Kirchenräuber, Kirchendieb, Gottesdieb.

S. S. Theol. Stud. heiſt ſacroſanctæ Theologiæ Studioſus, ein Student geiſtlichen Standes.

Sacriſta, Kirchner, Küſter.

Sacriſtey, ein beſonderer Ort in oder an der Kirche, zum Aufenthalte der Geiſtlichen beym Gottesdienſte, und zu Verwahrung der Kirchengeräthe.

Sacrum Collegium, dadurch wird die Verſammlung der Cardinäle zu Rom verſtanden. Dieſes heilige Collegium expediret nebſt andern wichtigen Dingen alle Deciſiones in Kirchenſachen, und giebt allen Theologiſchen und Canoniſchen Controverſien die letzte Erörterung, welche hernach der Pabſt zu autoriſiren pfleget.

Sadducäer, eine Secte unter den Juden, welche unter andern Irrthümern, keine Auferſtehung der Todten glaubten.

Sächſiſche oder gute Groſchen, halten 12 gute Pfennige, oder 24 Heller

ſæviren, grauſam ſeyn, wüten, ſehr hart mit einem verfahren.

Sævitia, Grauſamkeit, Grimm. it. unzuläßige Züchtigung.

Saga, eine Zauberinn.

Sagacität, Scharfſinnigkeit, Verſchlagenheit, Liſtigkeit eines Menſchen.

Sage, klug, weiſe, fromm, geſchickt.

Sage-Femme, eine Hebamme.

Femme-Sage, eine kluge Frau.

Sagement, vorſichtiger Weiſe.

Sagaye, ein ohngefehr 3 Schuh langer, an der Spitze mit Eiſen beſchlagner Wurfſpieß der Africaner und Indianer.

Sageſſe, Weisheit, Verſtand, Witz.

Sago oder *Sagu*, iſt das Mark eines Baums in Oſtindien.

Saigre, werden die Prieſter und Capelläne des Türkiſchen Sultans genennet.

Saimic, ein Crayßtag oder Landverſammlung in Pohlen.

Saint, heilig, ein Heiliger.

Sainteté, die Heiligkeit. Der Titel des Pabſts.

Saique, eine Art Schiffe, ſo von denen Griechen meiſtens zur Kaufmannſchaft gebraucht wird. Es iſt ſchwer von Holz, führt ein Bugſpriet, einen kleinen Focken und einen groſen Maſt, mit einem Maſtkorb und Stenge, ohne Beſansmaſt, iſt ſonſt nicht wohl beſegelt.

ſaiſiren, ergreifen, einnehmen, ſich bemächtigen.

Saiſon, das Gewitter, die Jahrszeit; alſo ſagt man in Feldzügen, die *Saiſon* wolle es nicht länger leiden im Felde zu ſtehen, und eine Operation von Wichtigkeit zu unternehmen. *Hors de Saiſon* wird geſagt, wann es entweder zu frühe oder zu ſpäte im Jahr iſt.

Saker, iſt eine alte Art von Stücken, die 6 Pfund Eiſen ſchieſſen.

Sal, das Salz, iſt ein Gewürz, ohne welches kein Cörper beſtehen kan, wie dann auch der ganze Erdboden mit ſolchem durch und durch angefüllet. Bey denen Chymiſten wird alles, was einen ſcharfen Geſchmack hat, alſo, daß die Zunge ſolches empfinden kan, Sal genennet.

Salamander, eine Art Eidexen, von denen man vorgiebt, daß ſie unverbrennlich wären.

ſalariren, beſolden, belohnen, den verdienten Lohn geben.

Salarium, der Liedlohn, Taglohn, Jahrgeld, jährliche Beſoldung, Beſtallung. Pro Salario, zur Beſoldung.

ſaldiren, abrechnen, abthun, richtig machen, eine Rechnung ſchlieſſen, vergleichen, gegeneinander aufheben, liquidiren und ſummiren.

Saldo oder Saldirung, heiſt unter den Kaufleuten die Abrechnung, Richtigkeit, Vergleichung, der Schluß einer Rechnung. Wann ich ſage, alle meine Rechnungen ſind Saldo, bedeutet es ſo viel, daß ſie abgerechnet, abgethan, juſt und richtig gemacht, geſchloſſen und verglichen ſind. Pro ſaldo heiſt, was einer nach geſchloſſener Rechnung noch ſchuldig blieben.

Sale, heßlich, garſtig, ſchmutzig. Ein Saal, Tanzboden ꝛc.

Salé, geſalzen Fleiſch.

Salemalec, iſt die Benennung eines türkiſchen Gebets.

Salica lex, iſt ein Welt-bekanntes altes Recht und Geſez in Frankreich, vermöge deſſen die Weiber von der Succeſſion bey der Crone gänzlich ausgeſchloſſen, und der Nachfolge unfähig erkläret werden.

Salina, eine Salzquelle. Salinum, ein Salzfaß.

Saliva, der Speichel.

Salivation, die Speichelcur, ein ſtarker Speichelfluß, ſo durch gewiſſe Arzneymittel erreget wird.

ſaliviren, Speichel auswerfen.

Salmigondi, heißt auf teutſch ein Miſchmaſch.

Salon, ein Saal.

Salope, eine Art Frauenzimmermäntel, von Sammet oder ſeidenen Zeuge.

Salva authoritate, mit Vorbehalt der Autorität.

Salvâ Conſcientiâ, mit gutem Gewiſſen, ohne Verletzung des Gewiſſens.

Salvade, die Begrüſſung.

Salvaguardia, *Salvegarde*, *Sauvegarde*, ein Kriegswort, bedeutet einen Schuz, welchen der obere Befehlshaber einer Armée oder Veſtung den Einwohnern eines feindlichen Landes ertheilet, ihre Perſonen und Güter für aller Feindſeligkeit zu verwahren, und in Sicherheit, durch einen Schuzbrief, oder würkliche Einlegung eines oder mehr Soldaten, zu ſetzen.

Salva reverentia, Salva venia, mit Ehren zu melden, mit Züchten, mit Urlaub, mit Erlaubniß zu reden, oder etwas zu thun.

Salvatio, die Errettung, Erlöſung, it. die Wiederlegung einer Schmähſchrift Rettungsſchrift.

Salvator, ein Heyland, Seligmacher.

Salve, heiſt, GOtt grüſſe dich. Salvete, ſeyd gegrüſſet.

Salve-Schieſſen, nennet man, wann viele Stücke hinter einander losgebrennet werden, oder, wann eine oder mehr Compagnien, ein oder mehr Regimenter zu gleicher Zeit Feuer geben. Es pfleget dergleichen nicht allein in Schlachten und Rencontres, ſondern auch über erhaltene Victorien, ingleichen bey Solennitäten, als Geburten, Vermählungen, und andern dergleichen Dingen zu geſchehen. Es heiſſet auch zur See die Begrüſſung mit Stücken.

ſalviren, beym Wohlſtand erhalten, erretten, heilen, tröſten, geſund machen, erlöſen, in Sicherheit ſetzen; it. ſelig machen. In ſalvo, das iſt, in Sicherheit, und der Gefahr entgangen ſeyn.

ſalvis exceptionibus, mit Vorbehalt der im Rechten gegründeten Einwendungen.

ſalvis futuris & ulterioribus, mit Vorbehalt deſſen, was ferner ausgeführt werden kann.

in Salvo, Sicherheit.

Salvo errore, mit Vorbehalt des Irrthums.

Salvo errore calculi, mit Vorbehalt, daß, wann man ſich verrechnet haben ſolte, man ſolches wieder ändern dörfe.

Salvo honore, mit Ehren zu melden; heiſſet auch in gewiſſen Strafen ſo viel, daß ſie einer ohne Abgang ſeiner Ehren oder derſelben unbeſchadet leiden ſolle.

Salvo jure, mit Vorbehalt meiner Rechte.

Salvo jure quocunque, mit Vorbehalt alles Rechten, es habe Nahmen wie es wolle.

Salvo titulo, S. T. heiſſet in Briefen und Compliment n, wann man den andern, ohne ſorgfältige Erzehlung aller ſeiner behörigen Titel, anredet.

in Salvo bringen, in Sicherheit bringen, auf die Seite ſchaffen.

ſalvus, friſch, geſund.

Salvus conductus, Schuzbrief, ſicher Geleit.

Salus, ital. Salute, das Glük, Heil, die Wohlfahrt, Geſundheit, Schuz und Hülfe; it. der Gruß; auch die Geſegnung beym Zutrinken; Daher pflegt man von denjenigen, die oft Salus geſagt, und ihnen dadurch einen Rauſch zuwege gebracht haben, zu ſagen: Er hat einen Salus.

Salutaria, heilſame Dinge.

Salutation, der Gruß, Begrüſſung; it. die Bewillkommung, Ehrerbietung. Salutatio Eccleſiaſtica, heißt, wann der Prieſter vor dem Altar ſaget: Dominus vobiſcum, der HErr ſey mit euch. Pax vobis, Friede ſey mit euch.

ſalutiren, einen freundlich grüſſen, it. bewillkommen, Ehre anthun; auch Abſchied nehmen. Salutiren, zur See, oder Segelſtreichen, iſt derjenige Gruß und Reverenz, den die Schiffe der Städte oder Republiquen, wann ſie vor einem Königlichen Schiffe oder Veſtung vorbey ſegeln, aus Ehrerbietung machen, indem ſie daſſelbe mit 9. 11. oder wann ſie einem Admiral begegnen, mit 15. Canonſchüſſen begrüſſen, und an ihrem Mittelmaſt das oberſte Segel ein wenig herunter laſſen. Die Kauffartheyſchiffe erweiſen allen Kriegsſchiffen dieſe Ehre.

ſalvus, ital. ſalvo, friſch, geſund, unbeſchädigt; it. ſicher, ohne Gefahr, befreyet, errettet.

Salvus conductus, ein frey ſicheres Geleit, ein Geleitsbrief, Schuzbrief, wird oftermals auf Begehren den Flüchtigen gegeben, daß ſie von einem Ort ſicher ab und zugehen, und ihre Defenſion nach dem Lauf der Rechte führen können.

Sambucos, eine Art indianiſcher Pinaſſen.

ſanciren, etwas bey aufgeſezter Buß oder Leib- und Lebensſtrafe verbieten, ernſtlich ordnen, anordnen, gebieten, verordnen.

Sanct Barbara, heißt die Kammer des Conſtabels und der Canonier auf einem Schiffe, und iſt ein verwahrter Ort im Hintertheile deſſelben, unter des Hauptmanns Kammer und über der Pulver- und Brodtkammer.

ſanctè, fromm, heilig, it. veſtiglich, gewiß, hoch und theuer, mit Hand und Mund ſc. verſprechen und zuſagen.

Sancti-

Sanctification, die Heiligmachung, Feyerung, Heiligung, Verehrung.

ſanctificiren, heiligen, heilig machen, heilig halten.

Sanction, Geſetz, Ordnung, Stiftung, die ſteif u. veſt ſoll gehalten werden.

Sanctio pragmatica, der weltlichen Obrigkeit Schluß und Satzung, in wichtigen Landeshändeln.

Sanctitas, Heiligkeit, Erbarkeit, Frömmigkeit, Gottesfurcht; it. Keuſchheit; auch der Gottesdienſt, Religion. Heut zu Tage iſt es ein Prædicat, ſo man den Pabſt, als der Römiſch-Catholiſchen Kirchen Oberhaupt, gegeben, und dahero bey den Teutſchen Ihro Päbſtliche Heiligkeit benamſet.

Sanctuarium, das Heiligthum, ein heiliger Ort, eine Kirche, Tempel, der Ort, wo man die Reliquien oder andere geheiligte und geheime Dinge verwahrlich aufbehält.

Sanctum officium, *Saint-Officio*, iſt das Inquiſitions-Gericht wider die Ketzer zu Rom.

ſanctus, beſtätiget, daß man nicht übertreten darf. It. heilig, Ehrenwerth, hochſchäzbar, das nicht gemein zu machen, nicht freventlich zu berühren, zu entheiligen, zu entweyhen, oder zu ſchänden iſt; it. fromm, rechtſchaffen, redlich, aufrichtig, ehrlich. Und dann heimlich, geheim, zu innerſt, oder wo heilige und geheime Sachen abgehandelt werden.

Sandale, Lichter, eine Art flacher Fahrzeuge, zu Entlaſtung großer Schiffe.

Sandalia, eine Art Schuhe oder Socken.

Sandbänke, ſind gefährliche Untiefen in der See, wo die Schiffe ſitzen bleiben und oft zu Grunde gehn.

Sangiac, heiſſet eigentlich eine Fahne. Es wird aber gebraucht, die Pflege oder Verweſung über ein Land oder Crayß zu bedeuten, in welche die Provinzen und Landſchaften des türkiſchen Reichs getheilet ſind, und wird dahero der *Gouverneur* oder Verweſer eines ſolchen Crayſes Sangiac-beg genennet.

ſanglant, blutig, grauſam. *Combat ſanglant*, ein blutiges Treffen.

ſanguineus, ſanguiniſch, Blut-reich, der viel Geblüt hat, vollblütig. Dergleichen Leute haben ein weiches, flüßiges, gangbares, dabey aber auch hitziges und munteres Geblüt, daher immer luſtig und ohne Sorgen, und zur Geilheit und Wolluſt ſehr geneigt ſeyn. Ihr Temperament iſt warm und feucht, wird unter den Elementen von der Luft beherrſchet, und die Chymici eignen denſelben den Mercurium bey.

Sanität, die Geſundheit. In verblümtem Verſtande, ein ruhiges und ſtilles Gemüth, it. ein heilſamer Rath.

ſaniren, heilen.

Sans comparaiſon, ohne Vergleichung.

ſans façon, ohne Umſtände.

Sans-prendre, im Lombre, bedeutet ſo viel als Solo im *Quadrille*.

Santé, Geſundheit, z. E. *à vôtre Santé*, eure Geſundheit! (wann man einem zutrinkt.)

ſanus, *gall. ſain*, *ital.* ſano, geſund, friſch, it. klug, weiſe. Sanæ mentis, bey rechtem Verſtande.

ſapiens, *ſage*, weis, klug, witzig, verſtändig. Sapienti ſat, heißt, wer klug iſt, dem iſt genug geſagt, oder wird das Uebrige leicht verſtehen können. Die Teutſchen ſagen: Einem Gelehrten iſt gut predigen.

Sapientia, Weisheit, Verſtand.

Sapor, der Geſchmak, iſt einer von den fünf Sinnen, welcher die Beſchaffenheit der Speiſe und des Tranks vermittelſt der Zungen zu erkennen giebt.

Sappe, die Untergrabung einer Mauer, it. der Ort, ſo untergraben iſt.

ſappiren, eine Mauer untergraben, mini-

miniren, it. einwerfen, umwerfen. Dieſes Wort wird in einem etwas weitläuftigem Verſtande genommen bey einem jeden Werke, deſſen man ſich bemächtigen, und worinnen man ſich veſte ſetzen will.

Sarabande, iſt ein gewiſſer Tanz, deſſen Compoſition oder Melodey gravitätiſch, anbey kurz iſt, welche allezeit einen Tripletact langſam geſchlagen, und zwey Repriſen hat.

Sarabatæ, Bey- oder Spizname derjenigen Mönche, ſo immer auſſerhalb des Kloſters herum ſtreichen.

Saracenen, waren Araber, und die erſten Anhänger Mahomets, von denen die heutigen Türken abſtammen. Das Wort bedeutet in der Arabiſchen Sprache: Straſſenräuber.

Sarcaſmus, ſehr höniſcher Spott, teufliſche Verſpottung.

Sarcinator, ein Schneider, Flicker, it. ein Ballenbinder, Packer.

Sarcinatrix, eine Nätherin, Flickerin.

ſarciren, wieder erſtatten, erſetzen.

Sarcophagus, ein Fleiſchfreſſer, item Kalkſtein, ſo die Leichnam in den Gräbern verzehret, ferner ein Grabſtein, Grabmahl oder Leichenſtein, auch ein Todtenſarg, Todtentruhe.

Sarcotica, Mittel, ſo das Fleiſch wieder wachſend machen.

Sardinal, Trompete, die mit hölzernen Röhren gedämpft iſt.

Sardoa, bey den Heyden ein gewiſſes Geſez, vermöge deſſen die Kinder ihre alte verlebte Eltern mit Prügeln todſchlagen, und hernach als Leute, ſo niemanden mehr nüzlich, begraben mußten.

Sarge, eine Art wollen Zeug.

Sarge de Soy, ein ſeidenener Zeug, nach Art des wollenen.

Sartago, ein Miſchmaſch der Wörter, da gute, oder gebräuchliche, und alte untereinander geworfen werden.

Sartor, ein Schneider, it. ein Böſewicht, der allerley Schelmenſtüklein zuſammen ſuchet.

ſartus & tectus, ſchadlos, it. ſteif, veſt und unverletzet.

Saſſafraß, ein in der Medicin gebräuchliches blutreinigendes Holz, ſo in Weſtindien wächſt.

ſat, genug, vollauf. Sat dictum, genug geſagt.

ſatagiren, ſich ſehr bemühen, emſig und bekümmert ſeyn, ſich einer Sache ſorgfältig annehmen.

Satan, Satanas, iſt ein hebräiſches Wort, und heißt ein Widerſacher GOttes und der Frommen, der böſe Feind, der Teufel.

Satellites, bedeutet eigentlich die Trabanten oder Leibwächter, ſo ſtets um und neben einem Potentaten ſeyn. Sonſten werden auch Planeten, die ſich um andere Planeten, und zugleich mit ihnen um die Sonne bewegen, alſo genennet.

Satellitium, die Leibgarde, Leibwacht.

ſatiiren, erſättigen, erfüllen.

Satisdation, Bürgſchaft, Verſicherung.

ſatisdiren, einen Bürgen ſtellen, verſichern, caviren.

ſatisfaciren, erſtatten, genug thun, zufrieden ſtellen, bezahlen, vergnügen.

Satisfaction, genugſame Entſchuldigung, Genugthuung, Vergnügung vor den gethanen Schaden, die Abfindung, Befriedigung, Bezahlung, it. Freude, Luſt, auch Buſſe, Straffe.

Satisfait, ital. Satisfatto, vergnügt, zufrieden geſtellt.

Satrapa, ein Landpfleger, Landvogt, Gouverneur, Intendant.

Satrapia, das Amt, Würde und Hoheit eines Landpflegers oder Gouverneurs; it. das Land, allwo ein Gouverneur reſidiret, eine Vogtey.

Satura, heißt ein Geſez, ſo aus vielen andern Geſetzen gemacht iſt.

ſaturiren, erſättigen, erfüllen, ſatt machen.

Saturnalia, war bey den alten Römern ein gewiſſes Feſt, ſo ſie im December dem Saturno zu Ehren mit allerhand Uppigkeiten zu feyern pflegten: wovon auch noch leider unter uns Chriſten einige Fußſtapfen bey Carneval- und Faſchings-Zeiten übrig geblieben.

Saturnus, alſo heiſſet der Oberſte unter den Planeten, dem Anſehen nach ſcheinet er der kleineſte, welches aber ſeiner Höhe zuzuſchreiben. Er verrichtet ſeinen Lauf in 29. Jahren, 157. Tagen und 22. Stunden. Sein Einfluß in die irdiſchen Cörper wird vor ſchädlich gehalten. In der Schmelzkunſt hat man dieſen Namen dem Bley gegeben, und daſſelbige Zeichen, womit der Planet bezeichnet wird, ♄ zugeeignet.

Satyra, *gall. Satyre*, ein poëtiſch Stachel- oder Strafgedicht, darinnen mancherley Laſter, üble *Conduite* und Aufführung eines Menſchen, oder Untugenden ganzer Länder und Höfe mit empfindlichen Worten durchgehechelt werden, it. Vermiſchung allerley unordentlich zuſammen getragener Sachen, eine *Potage*.

Satyriaſmus, eine veneriſche Krankheit.

Satyricus, der wider Laſter ſchreibet, ein Poët, der Satyras oder höniſche Gedichte ſchreibet.

ſatyriſch, ſtichlend, höniſch, ſpöttiſch, anzüglich.

Satyrographus, einer, der da Satyras ſchreibet.

Satyrus, ein Waldmännlein, oder Waldgeſpenſt, mit Geisfüſſen und etwas menſchlicher Geſtalt, ein Waldteufel. Bey denen alten Poëten ein Halbgott, ſo ſich in den Wäldern aufhalten, von oben bis an den Nabel einem Menſchen, auſſer daß er Bokshörner und Ohren gehabt, unterwärts aber einem Ziegenbok gleich ſeyn ſollen.

Sauce, eine Brühe, Tuncke, z. E. an dieſem Fleiſch iſt eine vortrefliche *Sauce*.

Sauciſſe, Sauciſſon, bedeutet erſtlich bey der Artillerie einen langen Sack von Parchent oder Leinwand gemacht, worein man Pulver thut, um eine Mine von weitem dadurch anzuzünden. In der Fortification heiſſen es zweytens die Würſte oder groſſe Wellen von Baumäſten gemacht, welche 15. 18. bis 20. Fuß lang und einen Fuß dick ſind, und werden in der Weite eines Fuſſes von einander mit einem Bande zuſammen gebunden. Man gebrauchet ſie wie Faſchinen. Es heißt aber auch Bratwürſte.

Savi, werden von denen Venetianern ihre Rathsherrn genennet, welches ſo viel als einen weiſen und verſtändigen Mann bedeutet, gleichwie man im Teutſchen einen ganzen Rath oder einzelne Rathsperſon weiſe oder Ihro Weisheit zu heiſſen pfleget.

Saum, iſt 22. Tücher, im Gewicht 3 Centner.

Scirro, heiſſet in Italien ein Häſcher, Schüz, Raths- und Gerichtsdiener, Scherge oder Landknecht.

Scabies, die Krätze.

Scabinatus, der Schöpfenſtuhl, ſeynd einiger Orten, als zu Leipzig, Halle, Jena rc. vom Landsfürſten beſtellte, und mit rechts-verſtändigen Perſonen beſezte Collegia, an welche, gleichwie auch an die Juriſten-Facultäten, ſtreitige Urtheilsfragen und Fälle, auch Privat-Informate pflegen abgeſchicket zu werden, und ſich bey denſelben deſſen, was nach angebrachten Factis und allegirten Geſetzen recht ſeye, Raths zu erholen und belehren zu laſſen.

Scabi-

Scabinus, ein Bankrichter, Schöpf. Scabini, Schöpfen, Gerichts-Schöpfen.

Scadenza, die Verfallzeit, Zahlungs-termin.

Scæna, ein Menſch, der rechts und links zugleich iſt, der ſo wol die linke als rechte Hand brauchen kan.

Scæva, Scævola, der links iſt, ein Menſch, ſo mit der linken Hand fertiger iſt, als mit der rechten.

Scala, eine Laiter, Stiege, Treppe, Sturmlaiter. Scala milliarium, wird auf den Landcharten die Abzeichnung der Meilen benennet. Scala ſanta, die heilige Treppe zu Rom.

ſcaliren, ſchimpfen, unglimpflich von jemand reden, einem höniſch durchziehen.

Scalptor, ein Graber, Steinſchneider. Scalptor ærarius, ein Kupferſtecher.

ſcandaliſiren, ärgern, Aergerniß geben, Verdruß anthun. it. ſich ſtoſſen.

ſcandalös, *ſcandaleux*, ärgerlich, anſtößig, Aergerniß gebend, ſchändlich in Worten oder Werken.

Scandalum, *Scandale*, ein Aergerniß, Anſtoß. it. ein Zank.

Scandalum acceptum, ein ſelbſtgemachtes Aergerniß.

Scandalum datum, ein gegebenes Aergerniß.

ſcandiren, ſteigen, aufſteigen und fallen, welches geſagt wird, wann man die Verſe nach ihrer gewiſſen Menſur, Art und Ton abmiſſet.

Scanſion, Steigung. In der Poeſie heißt es die Abmeſſung der Verſe.

ſcapham, nennen, dem Kinde den rechten Namen geben.

Scapulare, eigentlich ein Schulterkleid. Bey denen Römiſch-Catholiſchen iſt Scapulare ein Scapulier aus zwey kleinen viereckigten Stükgen Läpgen oder Flecklein Tuches beſtehend, ſo von den Carmeliter-Mönchen gewephet, von Manns- und Weibsperſonen an ſeidenen Fäden oder Schnüren über die Schultern herab hängende auf der Bruſt getragen wird: und zwar zum Zeichen der eingetrettenen Scapulier-Bruderſchaft, vermöge deren ſie gewiſſe Leges beobachten, Proceßionen beywohnen, wöchentlich etlichemal faſten, das Ave Maria und Vater unſer täglich etliche male recitiren müſſen. Es wird daſſelbe von ungemeiner Kraft in Gefährlichkeiten zu Waſſer und Lande, in Krankheiten und böſen Zufällen, in Unfruchtbarkeit der Weiber, in Löſchung der Feuersbrünſte, und in Beſchwörung derer vom Teufel Beſeſſenen von denen Catholiſchen gehalten.

Scaramouche, Scaramuzzio, der Pickelhering in Comödien, *Courtiſan*.

Scarta faccia, Scarto foglio, eine Schreibtafel, Gedenkzettel, Memorial, auf welchen die Kaufleute verzeichnen, was ſie etwann auf der Börſe, oder in Meßzeiten auf dem Scontro zu thun haben.

Scarpe, heiſſet bey den Franzoſen die innerliche Böſchung des Grabens.

ſcarpiren, iſt eine Arbeit, durch welche denen Gräben bey Veſtungen ihre gehörige Böſchung gegeben wird.

Scarteque, ein nichtswürdiger Zettul oder Brief, eine nichts-taugliche Schrift oder Buch.

Scatola, eine Schachtel, Scatull.

Scatullen-Gelder, heiſſen diejenigen Einkünfte eines Landesfürſten, ſo zu deſſen kleinen und täglichen Ausgaben angewendet werden.

Scelerat, ein laſterhafter Menſch, ein Böſewicht. Amor ſceleratus habendi, heiſt der ſchändliche Geitz.

Sceletum, Sceleton, ein Gerippe, da nemlich durch die anatomiſche Kunſt die Beine eines todten Menſchen oder Thiers in gehörige Ordnung geſetzet ſind, ein Beinkörper, Todengerippe, Beingerüſt.

Sce-

Scelus, ein Bubenſtück, grobes Laſter, Schelmenſtück.

Scena, eine Lauberhütte, ein Gezelt. it. die Verfertigung einer Opera oder Comödie, die da auf dem Theatro fürgeſtellet werden kan, oder ein gewiſſer Theil oder Auftritt einiger Perſonen derſelben. Auch der Schauplatz, die Schaubühne.

Scenographie, in der Fortification iſt es eine perſpectiv-ähnliche Erhebung, woran man die Länge, Höhe, Breite und Tiefe einer Veſtung ſehen kan. In der Architectura civili iſt es ein Riß, der das Gebäude perſpectiviſch nach ſeinen äußeren Seiten und Theilen fürſtellet.

Scepticiſmus, Zweifel an allen Sachen, Laſter eines ſolchen Menſchen, der von keinem Ding etwas gewiſſes ſchlieſſen will.

Scepticus, iſt einer, der an allem zweifelt, und davor hält, daß man nichts gewiſſes wiſſen könne.

Sceptrum, ein Scepter, iſt ein prächtiger Stab, und ein Zeichen der Königlichen Würde. Als ein Zeichen der hohen Gewalt und Kayſerlichen Gnade, werden auch denen Rectoribus Magnificis 2 Scepter von 2 Univerſitätsbedienten bey öffentlichen Proceſſionen fürgetragen.

Scerifi, eine goldene Münze in der Türkey, welche beynahe einen Zechino oder Ducaten werth iſt.

Schaap, eine in Oſtfrießland übliche Münze, welche 10 und zwey drittel gute Pfennig oder 3 Kreuzer 1 und ein drittel leichte Pfennig gelten.

Schabaraque, eine Schaberacke iſt eine Pferddecke, die mit Riemen zu hinterſt am Sattel veſt gemacht wird, ſie dienet aber mehr zum Pracht und zur Zierde, als zur Nothwendigkeit und zum Nutzen.

Schach, heißet auf Perſiſch ein König, und iſt der eigene Titul des Königs in Perſien und des groſſen Mogols.

Schach, eine perſiſche Silbermünze, ſo ungefehr 8 Kreutzer werth iſt.

Schach-Bandar, iſt der vornehmſte Zoll und Steuerbediente der indianiſchen Könige.

Schafot, ſiehe *Schavot*.

Schakan, Czanan, Pusdogan, nennen die Ungarn ihre Streitkolben. Es iſt ein eiſerner Kolben, theils mit einem hölzernen, theils mit einem eiſernen Stiele.

Schaloupe, ein kleines hinten und vorn ſpitziges Fahrzeug, welches bey groſſen Schiffen geführt wird, um damit ab- und zuzufahren.

Schaltjahr, iſt allemahl das vierdte in der Ordnung und hat einen Tag mehr, als ein anderes, nemlich 366. weil nach den Rechnungen der Gelehrten ein gemeines Jahr 365 Tage, 6 Stunden lang iſt.

Schames, heiſt in der Judenſchul der Diener, ſo die Schule ſchlieſt, und andere Dienſte thut, die bey uns den Küſtern oder Glöknern gehören. Die neu ankommenden Juden müſſen ſich bey ihm melden, und ihre Herberge oder Wohnung anzeigen, damit er ſie benöthigten Falls und auf Erfordern der Vorſteher zu finden wiſſe.

Schanze oder Hintercaſtell, heiſt auf den Schiffen die ganze Erhöhung auf den oberſten Verdeck des Hintertheils.

Schanzkleid, heißt auf den Kriegsſchiffen ein Vorhang von Stricken und Segeltuch, um das Volk auf dem Verdecke ſicherer zu ſtellen, und dem Feinde zu verbergen was man thut.

Schanzkörbe, ſind groſſe runde mit Erde gefüllte Körbe, zwiſchen welchen die Stücke ſtehen.

Schau, Weife, heißt in der Seefahrt, wenn die Flagge hinten auf dem

dem Schiffe oben zuſammen gezogen, eingewickelt und um den Stock geſchlagen wird. Man thut ſolches, wenn man die am Lande befindliche Schaluppe zurück rufen, oder den Vorüberfahrenden eine zugeſtoſſene Gefahr zu erkennen geben will.

Schaumünzen, Schaupfennige, werden von groſſen Herren zum Andenken gewiſſer merkwürdiger Begebenheiten, theils von Golde, theils von Silber, in groſſer, mittler oder kleiner Form geſchlagen.

Schavot, bedeutet einen erhabenen Ort oder Gerüſte, wie ein Theatrum, eine Schaubühne, Pranger, Richtplatz, Gerüſte für die Marktſchreyer.

Scheda, eine Schreibtafel. it. ein Blat Papier, ein Zettul, auch ein Brief, Buch, eine Schrift.

Schedia, unnütze Gedichte.

Schediaſma, eine kurze eilfertige Schrift.

Schedula, ein kleiner Zettul, Brieflein. Schedula appellationis oder leuterationis, ein Zettul, darinnen enthalten, daß einer wieder einen Beſcheid und Urtheil, Appellation oder Läuterung eingewendet.

per Schedulam, durch einen Zettul.

Scheeren, Felſen und Klippen an den ſchwediſchen und finnländiſchen Küſten, welche ſich weit in die See erſtrecken, und die Einfahrt in die Häfen ſehr gefährlich machen.

Scheicks, nennen die Mahometaner ihre Prediger, welche zu gewiſſen Zeiten öffentliche Vermahnungen an das Volk thun. Es iſt ein Arabiſches Wort, und heiſt eigentlich ein Aelteſter oder Herr.

Scheidemünze, iſt die in jedem Lande übliche kleine Münze, zum Gegenſatz der groben Münzſorten.

Schelin, ein Schilling.

Schema, Schematiſmus, ein Vorbild, Figur, Abbildung, Entwurf oder erſter Abriß von einer Sache.

Schem-Hamphoras, iſt aus zweyen Hebräiſchen Wörtern zuſammen geſetzt, und heiſt nach der Jüden Tradition ein ſolcher verborgener Name GOttes, daß, wer ſolchen wüſte oder hätte, unglaubliche Dinge verrichten könte.

Scherbet, oder Sorbet, iſt bey den Türken ein aus Waſſer und Zucker gemachter Trank, mit etwas Citronen, faſt wie unſere Limonade zubereitet.

Scherif, oder Serif, iſt ein Arabiſches Wort, und bedeutet einen Regenten, Fürſten oder König. In Engelland werden auch die Gouverneurs derer Shire oder Landſchaften Scherifs genennet.

Schieman, Eſquiman, iſt bey der Seefahrt ein Schiffsbedienter, der des Hochbotmanns Gehülfe iſt, und ſonderlich die Pompen in ſeiner Aufſicht hat.

Schiffer, iſt der oberſte auf einem Schiffe, wenn kein Hauptmann darauf iſt, ſo bey Kauffartheyſchiffen zuweilen geſchiehet; ſonſten ſtehet er unter dem Hauptmann.

Schiffsfahne, iſt kleiner als die Flagge, und ſteht zu oberſt auf dem Maſt, den Wind anzuzeigen.

Schifflände, iſt ein bequemer Ort zum Anländen der Schiffe, und zum Ein- und Ausladen.

Schiffnobel, Heinrichsnobel, eine goldene Münze in England, in der Gröſſe der Roſenoble, doch etwas leichter. Am Werth 5 Thaler. Sie hat den Nahmen daher, daß auf der Seite des Gepräges ein Schiff ohne Roſe, zum Unterſchied der Roſenobel ſtehet.

Schildkröte, iſt eine Art kleiner Schiffe, die ein erhöhtes Verdek, wie ein Dach eines Hauſes hat.

Schifpfund, ein Gewicht von drey Cen-

Centnern. In Hamburg ſind es nur 280. Pfund.

Schilling, iſt eine alte Münze, und Münzrechnung. Man hat deren ſehr viele, im Werthe meiſtens unterſchiedene Sorten.

- - baadiſche, gelten 11. leichte Pfennige, jetziger Zeit 3. Kreuzer.

- - brabandiſche und niederländiſche, hält 10. leichte Stüver, welche 5. Kayſergroſchen oder 4. gute Groſchen thun.

- - bremer, einfache, machen ein und einen halben Groot, oder 6. gute Pfennige. Doppelte 3. Groot, oder 1. guten Groſchen.

- - däniſche, oder Skilling Danske, iſt 3. gute Pfennige, oder 1. Kr.

- - engliſche, halten 12. Pence, 20. machen ein Pfund Sterling.

- - flämiſche, halten 6. Stüver, oder 12. Groot, oder 3. gute Groſchen.

- - hamburger, gilt 6. gute Pfennige.

- - holländiſche, halten 6. holländiſche Stüver, welche 4. gute Groſchen ausmachen. Einige ſind reducirt, und gelten ein halben Stüver weniger.

- - lübiſche, ſind leicht und ſchwer. Die leichten ſind 2. Skilling Danske oder 6. Pfennige. Die ſchweren gelten 8. gute Pfennige und gelten 24. Einen Gulden. Man hat auch doppelte, von beyden Sorten.

- - lüttigauer, hält 10. leichte Stüver, welche 15. Kr. 5. Kaiſergroſchen oder 4. gute Groſchen ausmachen.

- - maynzer, gelten 11. leichte Pf. nun 1. Kaiſergroſchen.

- - pohlniſche, davon gelten 6. einen Kreuzer und 540. 1. Reichsthaler.

- - pommeriſche, in Hinterpommern, 8. gute Pfennige, 36. einen Reichsthaler in Vorpommern, Holſtein, ꝛc. 6. gute Pfennige 48. einen Rthlr.

- - preußiſche, 3. einen Kreuzer, 30. einen preußiſchen fl. oder 8. ggl.

- - Ratterſchilling, im Cölniſchen, iſt beynahe 6. Pfennig.

- - ſchweizer, ſind verſchiedener Währung. In Bern, 8. Pfennige dortigen Geldes, 60. machen einen Rthlr. In Lucern, 1. Kreuzer, 90. machen 1. Rthlr. In Zürich, 6. Angſter oder 4. gute Pfennig. 72. Stüver gelten 1. Rthlr.

- - Sterling, ſiehe engliſche.

- - würtembergiſche und würzburgiſche, ſonſt 11. leichte Pfennig, jetzo 3. Kreuzer.

Schimären, Einbildungen.

Schiſma, iſt in beſonderem Verſtande eine Spaltung oder Trennung der Gemüther, ſo da wegen wider einander ſtreitender Meynungen in Religionsſachen entſtanden.

Schiſmaticus, der eine Trennung der Gemüther anhebt, ein Abtrünniger.

ſciſmatiſiren, Spaltungen einführen.

Schlange, eine Art groben Geſchützes, geringer als die Carthaunen.

Schlante, eine ſchwediſche Münze, ſo 3. Oehr Kupfermünz gilt.

Schleichhändel, eine heimliche verbotene Kaufmannſchaft, mit unerlaubten Waaren, und mit Betrug der Zölle.

Schleppen, ſagt man auf Schiffen, wenn der Anker im Grunde nicht veſt hält.

Schleſiſche Thaler, gelten 24. Kaiſergroſchen.

Schleſiſche Waaren, ſind Leinwand, Lemmerdamaſt, Zwirn, leinen Garn, Flachs, Hanf, wollene Tücher, Korn, Wachs, Kupfer, Eiſen, Bley, Magnet, Steinkohlen ꝛc.

Schleußen, ſind angelegte Werke, vermittelſt deren man die Waſſer zwingen, ſchifbar machen, und gegen den Strohm, auch ſogar bey Waſſerfällen, fahren kann.

Schlupfhafen, ein bequemer Hafen oder Ankergrund hinter einer Höhe,

wo mittelmäßige Schiffe vor Wind und Wetter ſicher liegen können.

Schlupfkauf, Schleichhandel.

Schmacke, Saique, ein kleines Fahrzeug in Holland, mit einem Maſt und Gabelſegel, wobey es auch eine Focke führet, und an jeder Seiten ein Schwerdt. Es hat ein hohes Verdek, und giebt es deren welche 50. bis 60. Laſten laden.

Schmuggler, ſind kleine Handelsſchiffe, ſo verbotene Handlung oder Schleichhandel treiben.

Schnaw, eine Art kleiner Kaufmannsſchiffe, oder Boote, von geſchwinden Lauf. Sie führen höchſtens 25. Mann.

Schnecken, werden in ganz Indien als eine kleine Scheidemünz gebraucht. Man rechnet meiſtens 80. auf einen holländiſchen Stüver.

Schnepphähne, eine niederländiſche Münze, gilt im jülicher Lande 11. Kreuzer oder faſt 3. gute Groſchen, in geldriſchen und lüttichiſchen, 13. Kreuzer, doch hat es noch eine Sorte, die 16. Kreuzer, 1. Pf. thun.

Schock, iſt eine alte Münzrechnung in Sachſen. Ein alt Schock in Sachſen iſt 20. ggl. in der Mark 30. ggl. Ein neu Schock, ſo bey Strafgeldern gewöhnlich, beträgt 6. ggl. oder 2 und einen halben Thaler, wird ein ſchweres oder Silberſchock genennet.

- - böhmiſch, iſt 1 fl. 10 Kr.

- - breßlauer, 3 fl.

- - magdeburgiſch, 8 Schilling, 4 Pfennig.

- - zittauiſch, 23 ggl. oder 1 fl. 26 und einen halben Kreuzer.

Schifsladung, hält gemeiniglich 100. Laſten, deren jede 12. Schifpfund ausmacht.

Schifspart, das Antheil, welches ein Reeder am Schiffe oder deſſen Ladung hat.

Schiff und Geſchirre, was der Fuhrmann zu Fortſchaffung der Waaren nöthig hat; oder was auf einem Landgute oder Bauernhofe an Wagen, Pflug, Egge ꝛc. nöthig iſt.

Schola, *gall. Ecole*, eine Schule, der Ort, wo Sprachen, Künſte und Wiſſenſchaften gelehret und gelernet werden.

Scholar, *Ecolier*, ein Student, einer, der in einer Stadt oder Landſchul oder auf höhern Schulen dem Studiren oblieget. Ein Schüler.

Scholarch, Scholarcha, eine anſehnliche Perſon, die geſetzet iſt, die Aufſicht über eine Schule zu führen, auf der Lehrenden und Lernenden Verhalten Acht zu haben, und vor das Beſte und Aufnehmen derſelben Sorge zu tragen.

Scholaſter, der in Ruhe lebet, und den Muſen oblieget. it. ein Schüler.

Scholaſterium, ein Ort, allwo man nach gethaner Arbeit ſeiner Ruhe pfleget.

Scholaſticus, ein Schüler, Lehrling, Schulknabe. In beſonderem Verſtande derjenige, ſo von theologiſch- und philoſophiſchen Wiſſenſchaften und Fragen ſubtil diſputiret. Scholaſtici werden auch bey denen hohen Stiftern Canonici oder Domherren betitult, weil ihnen vor Alters obgelegen, Aufſicht über das Seminarium zu haben, und die Jugend in guten Künſten und Wiſſenſchaften zu unterweiſen.

Scholium, Scholion, iſt eine kurze Erklärung, deutliche Auslegung eines dunkeln Verſtandes.

Schoten, heiſſen auf den Schiffen die Tauen, womit die Seegel aufgeſpannt werden.

Schoſtak, Schouſtack, eine pohlniſche, oberſchleſiſche und ungariſche Münze, hält 6 Kreuzer.

Schout, iſt in den Niederländiſchen Städten ein Richter, der die Stelle eines Fiſcalen vertritt.

Schout by Nacht, oder Contre-Admiral, folget bey einer Schiffflotte nach dem Vice-Admiral, in welches, wie auch des Admirals Abweſenheit er das Commando über die Flotte führet. Im Gefecht und ſonſten commandirt er die Arriere-Garde.

Schouwer, eine kleine ſpaniſche Scheidemünz, ſo 2 Maravedis oder 2 Pf. gilt.

Schreckenberger, oder Engelgroſchen, eine alte ſächſiſche Münz, ſo ſehr rar, wornach aber das gemeine Volk noch rechnet, es ſind oder bedeutet 3 und einen halben Groſchen.

Schriftſaßen, ſind Städte und Unterthanen, ſo immediate unter die fürſtliche Canzley gehören.

Schrotſtücke, Kammerſtücke, eine Art von Geſchüz, welches 48. Pfund Eiſen ſchießt.

Schuit, ein kleines Fahrzeug, welches weder Maſt noch Segel hat, und deſſen man ſich gebraucht, über einen Fluß zu ſetzen, man hat aber auch eine Art kleiner Schiffe, welche 3 einfache Maſten führen und 20. bis 30. Laſten tragen. Treckſuite, ein Poſtſchif in Holland, ſo durch Pferde gezogen wird.

Schultetus, ein Schultheis, Dorfſchulze. In einigen Reichsſtädten wird Schultetus oder Schultheiſe der Aelteſte unter denen vornehmſten Rathsperſonen genennet.

Schwaar, eine kleine bremiſche Scheidemünz von Kupfer, 5 machen einen Groot, oder 4 gute Pfennige. In Spanien hat man auch dergleichen, ſie gilt 2 und einen halben Pf.

Schwadrone, eine oder mehr Compagnien Enraßier, Reuter.

Schwadroniren, mit dem Pallaſch oder Degen rechts und links um ſich hauen, ſeine Feinde von ſich abhalten.

Schwediſche Waaren, ſind Eiſen, Kupfer, Holz, Pech, Theer, Fiſche, Leder von Rennthieren und Elenden.

Schweizeriſche Waaren, ſind ſeidene und wollene Manufacturen, ſonderlich Bänder, Flor, Creſpon, Leinwand, Käſe ꝛc.

Sciagraphia, der Entwurf, Schattirung. In der Baukunſt der Abriß oder erhabene Entwurf eines Gebäudes nach ſeiner Fronte und Seiten.

Sciaterica, die Schatten- oder Sonnenuhrkunſt.

Scibile, in beſonderem Verſtande eine Profeſſion, Kunſt, z. E. in ſeinem Scibili iſt er gut.

ſcienter, wiſſentlich, it. künſtlich, zierlich.

Scientia, *gall. Science*, *ital. Scienza*, die Scienz, Wiſſenſchaft, Kunſt, Erkänntniß, Erfahrung, Gelehrſamkeit.

ſcilicet, iſt ein lateiniſches Adverbium oder Beyſatzwort, welches eigentlich gewiß, ohne Zweifel, ja, nemlich, freylich, fürwahr bedeutet; insgemein und mehrentheils aber ironicè und höhniſcher Weiſe genommen wird, da es ſo viel als: hinter ſich, ich dachte, ja eben ſo, ey lieber, warum das nicht! ſagen will.

ſcire, wiſſen, erfahren, verſtehen, können. Wird auch wie Scientia ſelbſten gebraucht, und heiſt alsdann das Wiſſen, die Wiſſenſchaft.

Sciolus, ein Naſenweiſer Klügling, ſuper-kluger Menſch.

Sciomantia, die Wahrſagung aus dem Schatten.

Sciſſion, Spaltung, Zerreiſſung. it. Trennung. Sciſſioniſten werden in Polen diejenigen genennet, welche von des rechtmäſigen Königes Parthey abtreten.

Sciſſura, ein Spalte, die Zerſpaltung, Zerkerbung.

Scity, Satye, Saty, eine Art von Bar-

Barken mit einem Verdecke und dreyeckigten Segeln.

Sclave, *gall. Eſclave*, *ital. Schiavo*, ein Sclav, Leibeigener, Gefangener.

Scomma, ein heimlich Scheltwort, Stichelwort, eine höhniſche aber verdeckte Rede, wodurch man jemanden auf eine höfliche oder auch anzügliche Art etwas zu verſtehen geben will.

Scommata, Stichelreden.

Scontro, ſcontriren, ein Kaufmannswort, heißet Rechnungen und andere Briefſchaften gegeneinander halten, ob ſie richtig eintreffen. it. heiſt Scontre die voraus gethane Bezahlung mit Abgang des Intereſſe. Pfand-*Scontro*, ein Buch, darinne der Empfang und Auslieferung der Pfänder gezeigt wird.

Scopeliſmus, wird insgemein vor eine Befehlung oder Bedrohung mit Minen oder Geberden genommen.

ſcopticè, ſtachlichter Weiſe, höhniſch, anzüglich.

ſcoptiſiren, einen mit ſtachelichten Worten anſtechen, ſpotten.

Scopticus, ein Spötter, Aushöhner, Durchhechler, der alles mit Worten und Geberden durchziehet.

Scopus, *ital. Scopo*, das Ziel, der Grund einer Sache, der Endzweck, die Abſicht.

Scorbut, der Scharbock, eine Krankheit, ſo von ſalzigten Feuchtigkeiten herkommet.

Scortari, Unzucht, Hurerey treiben. Scortum, ein leichtſinniges Weibsmenſch, Schleppſack, gemeine Dirne unzüchtiger Balg, eine Hure. Scortatio, die Unzucht, Hurerey.

Scotoma, der Schwindel im Haupte.

Scotomaticus, der ſchwindelicht iſt.

Scriba, *Ecrivain*, ein Scribent, Schreiber; it. ein Autor, Anfänger, Verfaſſer und Urheber eines Buchs. Scriba Puritatis, wird in Portugall der Staats-Secretarius genennet, ſo die im Staatsrath vorkommende Sachen expediret, iſt eines von denen conſiderableſten Aemtern des Reichs.

Scrinia principum, fürſtliche Archive.

Scrinium, eine Lade, Käſtlein, Schrein, Schrank, ein Repoſitorium zu Büchern und Acten, ein Archiv, worinnen alle geheime Sachen verwahret werden. In ſcrinio pectoris, im Herzen, im Sinne ſc. behalten; die Welſchen ſagen nel Petto, und iſt eine Redensart, die ſie von dem Pabſt gebrauchen, wann ſie ſagen, daß er etwas im Sinn habe, welches er aufſchiebe, bis es ihm gelegen dünket, ſolches kund zu thun oder ins Werk zu ſetzen. Dergleichen geſchicht oft bey Cardinals-Promotionen, wann der Pabſt die Namen etlicher Perſonen verſchweiget, und ſich deren Beförderung bis auf andere Zeit in petto oder in der Bruſt vorbehält.

Scriptor, ein Schreiber, it. Geſchichtſchreiber. Scriptor legum, ein Geſetzgeber.

Scriptum, eine Schrift oder Buch. Scriptum wird auch in den Schulen genennet dasjenige, ſo man den Knaben vorgiebt, daß ſie ſich im Stilo üben ſollen.

Scriptum, *gall. Ecriture*, die Schrift, was man ſchreibet oder dichtet, die Schreibart. Scriptura ſacra, die heilige Schrift, Bibel.

Scripturen, allerhand Schriften, geſchriebene Sachen und Documenta.

Scripturiſten, alſo werden in Engelland diejenigen genennet, welche in Regligionsſachen ſich bloß allein an die Heil. Schrift halten.

Scrotum, der Hoodersack.

Scrupel, Zweifel, Beyſorge.

ſcrupuleux, gewiſſenhaft, nachgrübelend, zweifelhaft, allzunachdenklich, gar zu ängſtlich oder ſorgfältig.

ſcrupuliren, eine Sache gar zu genau unter-

unterſuchen, nachforſchen, nachdenken, bekümmert ſeyn, zweifeln, nachſinnen, ein Gewiſſen über etwas machen.

Scrupuloſität, Angſthaftigkeit, unnöthige Sorge, allzugroſſe Subtilität und Sorgfältigkeit, der ſonderbare Fleiß, Accurateſſe und genaue Unterſuchung eines Dings.

Scrupulus, iſt ein Gewicht und das Drittel von einem Quintgen, oder vier und zwanzigſte Theil einer Unzen, 20 Gran oder Gerſtenkörner ſchwer. Sonſten aber heiſt Scrupulus ſo viel als Sorge, Zweifel.

Scrutatio, Scrutinium, die Erforſchung, Prüfung, Unterſuchung, was jemand im Schilde führet; it. das Examen eines Subjecti, ob es tüchtig zu einem Amt, oder wie weit ſich ſein Vermögen in den Studiis und anderen Geſchicklichkeiten erſtrecke; Sonſten iſt auch Scrutinium eine Manier und Weiſe, die Stimmen bey einer Wahl zu ſammlen, ohne daß man weiß, wer derjenige ſey, der ſeine Stimme giebt, dergleichen Art bey Erwählung eines Pabſts in dem Conclavi unter den wählenden und votirenden Cardinälen gebraucht wird.

Scrutator, *Scrutateur*, ein Nachgrübler, Nachforſcher; it. derjenige, ſo bey einer Wahl die Stimmen ſammlet.

ſcrutiren, erſuchen, erforſchen, ergründen, durchſuchen, durchkriechen, nachforſchen, examiniren, prüfen.

Scudo, eine Münze in Italien, von Silber und Gold, aber ungleichen Werth. Scudo d'Argento zu Venedig Scudo di S. Marco, oder Fiorentino, gilt 9 Lire oder Pfund und 12 Soldi, nach unſerm Werth etwas mehr als 30 gute Groſchen. Scudo d'Argento zu Genua, hält 7 Lire und 12 Soldi, nach unſern Gelde 1 Rthlr. 9 ggl. oder 2 fl. 3 Kr. 3 pf. Scudo di cambio, macht zu Genua 4 Lire, nach Sächßl. Gelde 17 ggr. oder 1 Fl. 3 Kr. 3 pf. Scudo corrente, hat zu Neapolis 11 Carolini, ſo nach unſern Gelde bey nahe 1 Rthl. 16 ggl. oder 2 Fl. 30 Kr. ausmacht. Scudo Romano gilt 10 Pauli, und nach unſerm Werth 1 Rthlr. und 16 ggr. Ein Scudo d'Oro hält im Gold eine halbe Doppia oder Spaniſche Piſtole.

ſculpſit, heiſt, er hat geſtochen oder ausgefertiget; deſſen pflegen ſich die Kupferſtecher und andere Künſtler zu bedienen, daß ſie ſolches nebſt ihren Namen auf die von ihnen verfertigte Kupferplatten ſetzen, und damit anzeigen, welcher ſolche geſtochen habe.

Sculptor, ein Bildhauer, Bildſchnitzer, Siegelgraber, Kupferſtecher.

Sculptura, das Graben, Bildhauer-Handwerk, allerley Schnitzwerk.

Scurra, ein Spottvogel, Speyvogel, Lotterbube. it. ein geſcheider Poſſenreiſſer. Scurra palatii, ein Hofnarr, der andere mit einer Manier durchziehen, und ihre Laſter artig vorſtellen kan.

Scurrilität, Leichtfertigkeit, Narrentheidung. it. Höhnerey ohne grobe Reden.

Scylla, eine gefährliche Gegend in den italiäniſchen Meere. Ex Scylla in Charibdim, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Scyphus, ein Becher, Trinkſchaale. Inter ſcyphos, heiſt beym Trunk, beym Schmaus.

ſcythiſiren, unmäßig ſaufen und ſchwelgen; it. ſich toll und voll ſaufen. Die alten Scythen haben kein Waſſer unter ihrem Wein leiden mögen, ſondern denſelben lauter getrunken, daher das Sprichwort aufkommen, daß Scythizare eigentlich ſo viel heißet, als lautern Wein zu ſich nehmen.

Sebekies, iſt eine Art Türkiſcher Küraßier.

Secans, heißet in der Geometrie eine jede gerade Linie, die eine Krümme durchſchneidet.

ſecediren, abweichen, abtreten. Daher Seceſſio, die Abweichung, Abtretung; it. heimliche Zuſammenkunft etlicher weniger Perſonen, Meuterey, Faction, Aufruhr. Seceſſus, ein abgeſonderter und ſtiller Ort, it. ein Landgut, ſo von allem Getöß entfernet. Auch der Abzug, Wegzug von einem Ort.

ſecerniren, abſondern, unterſcheiden, hinweg thun, abſchneiden.

Sechſer, nennt man in Sachſen die halben Ggr. Stück, oder 6 gute Pf. deren 48 einen Thlr. machen. Im Reiche werden die 6 Kr. Stücke auch ſo benahmt.

Sechsling, Sösling, eine niederſächſiſche Scheidemünze, ſo 4 gute oder 5 leichte Pfennig gilt.

- - Ein Pohlniſcher gilt 6 Kr. Ein Zürcher 3 Pfennig.

ſeciren, ſchneiden, ſpalten, theilen, it. verſchneiden, anatomiren, caſtriren, einen toden Cörper eröffnen und unterſuchen, was etwa die Urſache ſeines Todes ſeyn möchte

Seckel, war eine Münze im jüdiſchen Lande, von zweyerley Gattung. Der königliche Seckel, war im Kauf und Handel gebräuchlich, und galt ein 4tels Thlr. Der Seckel des Heiligthums, wurde nur bey der Einnahme des Tempels gebraucht, und galt 1 halben Thlr. Man ſiehet leztere noch heutiges Tags, ſie ſind aber meiſtens nachgemacht. Auf einer Seite iſt die Gelte und auf der andern, die blühende Ruthe Aarons.

Second, Secundant, ein Beyſtand.

ſecondiren, ſiehe ſecundiren.

Secours, Succurs, der Entſatz, die Hülfe, Beyſtand, die Auxiliar-Trouppen, Hülfsvölker, Hülfleiſtung, und wird ſolches Wort gebraucht, wann im Kriege einer bedrängten Stadt oder Armee friſche Völker und andere Nothdurften zum Succurs geſendet werden.

Secreta, Heimlichkeiten, Geheimniſſe.

Secretaire, Secretarius, ein geheimer Schreiber, ein Bedienter in der Canzley, deſſen Amt iſt, in dem Rath das Protocoll zu führen, die vorkommende Schriften zu verleſen, dasjenige, ſo daſelbſt beſchloſſen, oder ſonſt von den Räthen angegeben worden, es ſeyen Befehle, Ausſchreiben, Reſolutionen, Inſtructionen, Schreiben oder Briefwechſel, nach denen ihm deshalb überlieferten Regiſtraturen, der Schreibart der Canzley und des Hofes gemäß, abzufaſſen und aufzuſetzen, und wann ſie revidiret, zur Ausfertigung und Vollziehung zu befördern. Nachdem nun die Geſchäfte und die Rathſtuben oder Collegia mancherley, ſo werden auch verſchiedene Secretarii beſtellet, die nach ihrer Verrichtung Staats- Kriegs- Camer- und andere Secretarii genennet werden. Die vornehmſten Staats-Miniſtri, und andere, ſo mit vielen Geſchäften beladen, haben auch ihre Secretarien, ſo ihnen die an ſie einlaufende Briefe und Memorialien vortragen, und ihre Correſpondenz führen. In Engelland ſind vormals zwey Staats-Secretarii beſtellt geweſen, denen aber unlängſt wegen Menge der Geſchäfte ein dritter zugeordnet worden, denen oblieget alle ausländiſche Sachen, nachdem dieſelben unter ſie vertheilet, in dem geheimen Rath vorzutragen, und die ausfallende Reſolutiones zur Ausfertigung zu bringen. In Frankreich ſind vier *Secretaires d'Etat*, davon der eine die ausländiſche, der andere die Kriegs- der dritte die See- und der vierdte die innländiſche Sachen wahrzunehmen hat. In Spanien iſt ein Secretarius der allgemeinen

Ausfertigung *del diſpacho univerſal*, wie er genennet wird, welcher den alleinigen Vortrag bey dem König hat, und ihm alles vorlegt, was er unterzeichnen ſoll.

Secretariat, der Dienſt eines Secretarii.

Secretarium, ein heimlicher Ort, eine Verhörſtube, die Audienz oder das Zimmer, wo die Partheyen verhöret werden. it. eine Sacriſtey, beſonderer Ort in der Kirchen, wo das Kirchengeräth aufbehalten wird.

Secret-Buch, iſt bey den Kaufleuten dasjenige Inventarium, welches von dem Principal allein geführet, und da hinein notiret wird, was er an baarem Gelde, Schulden, Waaren, Zinſen, Häuſern, Gärten und dergleichen Vermögen, und was er dagegen vor geheimen Aufwand und Ausgaben habe, damit ſein Buchhalter oder Diener ſeinen eigentlichen Zuſtand nicht erforſchen noch wiſſen möge.

Secrete, ein heimliches Gemach, Abtritt, Privet, iſt ein ſehr nothwendiger Platz, ſo wohl zu Hauſe als im Felde.

ſecretiren, abſondern, bey ſich behalten oder bewahren, geheim oder heimlich halten, verbergen, verhelen, verſchweigen.

Secretum, eine Heimlichkeit, Geheimniß, eine geheime Kunſt, Vortheil, oder Kunſtſtück in der Natur, Medicin oder Matheſi. Ferner das geheime Siegel, Secrets-Innſiegel eines Potentaten.

Secta, eine Secte, heißet jetzo eine Ketzerey oder irrige Lehre und Meynung in Gött- und weltlichen Dingen, deren jemand ein Anfänger oder Nachfolger iſt; Eine Special-Trennung der Lehre; Sonſten aber auch die Lebensart, Art und Weiſe, was zu thun; die Vorſchrift und Lebensregel, ſo ihme jemand zur Nachfolge erwählet hat.

Sectarius, ein Sectirer, dem andere folgen, der Anfänger einer neuen Lehre.

ſectiren, einem nachahmen, nachfolgen, nachjagen, nachhängen, nachſtellen.

Section, ein Schnitt, Zerſchneidung, Abſchnitte, Spaltung, die Theilung, Ab- oder Eintheilung eines Buchs oder Tractats. Sectio anatomica, heiſt eine Zergliederung der Cörper, wann die Medici menſchliche oder andere Cörper aufſchneiden, die Urſachen der Krankheiten, den ſitum der Eingeweide, und die Zuſammenhängung der Gliedmaſſen zu unterſuchen.

Secularis, Seculier, weltlich, weltlich geſinnet, dem Weltweſen ergeben; it. ſubſtantive, ein Laye, Weltmann, der in keinem geiſtlichen Amte oder Orden ſtehet. Brachium ſeculare, wird die Obrigkeitliche Gewalt in weltlichen Händen genennet. Sacerdos ſecularis, iſt in der Catholiſchen Kirche ein ſolcher Geiſtlicher, welcher ſich mit keinem Cloſtergelübde verbindlich gemacht hat, und in keinem gewiſſen Orden lebet.

Seculariſation, wird genennet diejenige Handlung, da eine geiſtliche Stiftung weltlich gemacht, und deſſen Einkünfte zu weltlichen Dingen angewendet werden.

ſeculariſiren, eine geiſtliche Perſon, Stift, Einkünfte und Kirchengüter weltlich machen.

Seculum, eine hundertjährige Zeit, ein Jahrhundert, eine Zeit von hundert Jahren. it. die Zeit, Zeitlichkeit, der Weltlauf, was in der Welt, nach Veränderung der Zeiten, gänge und gebe iſt. Bey denen Römiſchcatholiſchen nennet man Seculum, was weltlich, und an keine Cloſtergelübde gebunden iſt.

Secunda lettera di Cambio, der andere oder zweyte Wechſelbrief, der nebſt der prima gegeben wird, auf dem Fall daß der erſte verlohren gehen könte.

Secundaner, werden in Schulen diejenigen Schüler genennet, welche in der andern Claſſe von oben herein ſich befinden.

Secundant, *Seconde*, Secund, der Beyſtand, der Gehülfe, der Helfer oder Erretter, ſo einem andern beyſpringet und denſelben entſetzet. it. im Duell derjenige, ſo von denen Duellanten erbeten worden, dem Gefecht beyzuwohnen, und zum rechten zu ſehen.

Secunda vice, zum zweytenmal.

Secunda vota, die andere Ehe.

Secunde, iſt in der Zeitrechnung der ſechzigſte Theil einer Minuten, und hat wieder 60 Tertien. Auf dem Fechtboden heiſt Secunde ein gewiſſes Lager, da die Fauſt der Achſel gleich geführet, und der Daum gegen der Linken gehalten wird. Secunde in der Singekunſt ſind zwey Tone, die nur um einen Ton von einander ſtimmen. Auf der Lauten und Geigen aber iſt Secunde die Saite, ſo nechſt der feineſten liegt; die zweyte von oben.

ſecundiren, glücklich machen, Glück geben, ſegnen, beglücken, glücklich von ſtatten gehen, nach Wunſch ergehen; it. beyſpringen, einem helfen, beyſtehen, entſetzen, erretten, zu Hülfe kommen, unter die Arme greiffen.

Secundo, zum andern mal.

Secundſchiff oder Secundant, iſt ein Kriegsſchiff, welches einem Flaggſchiffe zur Begleitung gegeben wird, es hat jeder Flaggofficier zwey ſolche Schiffe, eins vor ſich, das andre hinter ſich.

Secundum Vulgata, den bekandten Rechten nach.

Secundus, der andere, oder folgende, der zweyte, der nechſte.

ſecuriren, verſichern.

Securität, *Securité*, die Sicherheit, Sorgloſigkeit, Unbedachtſamkeit, Fahrläſigkeit; it. Gewißheit, Verſicherung, die Zuverſicht, der Friede, das zuverläßige Vertrauen, ſicheres Geleit.

Securus, ohne Sorg, ruhig, ſicher, zuverläßig, gewiß, unbekümmert, ungezweifelt, ohnfehlbar.

Sedát, ſanft, ſtille, geſetzten Gemüths.

Sedentarius, des Sitzens gewohnt, einer der immer und beſtändig ſitzet, ein Sitzling, ein Sitzarſch. Opifex ſedentarius, ein Handwerksmann, der ſeine Arbeit im Sitzen verrichtet. Vita ſedentaria, ſtillſitzendes Leben, da man nicht viel aus dem Hauſe kommt.

Sedes, ein Stuhl, Sitz, Wohnung, Platz, Ort, Poſtirung derer im Felde ſtehenden Soldaten. it. Stuhlgänge, z. E. er hat nach der Purgation viel Sedes gehabt.

Sedes Apoſtolica, der Römiſche oder Päbſtliche Stuhl.

Sedes belli, Kriegs-Theatrum, Schauplatz des Kriegs, oder dasjenige Land und Ort, wo der Krieg geführet wird, und die feindlichen Armeen ſtehen.

Sedes fixa, der beſtändige Sitz oder Aufenthalt.

Sedes prima, der Vorſitz.

Sedes vacans, ſede vacante heiſt, wann der Päbſtliche oder ein Biſchöfflicher Stuhl ledig iſt; und ſeines Oberhaupts durch den Tod beraubet worden.

Sedetz-Buch, iſt, da ein jeder Bogen Papier in 16 Blätter gelegt iſt.

Sedimentum, was ſich bey flüßigen Dingen auf den Boden ſetzt.

Sedimentum urinæ, was ſich vom Harn auf den Boden des Glaſes ſetzt.

ſediren, ſtillen, beſänftigen, begütigen.

Sedition, Aufruhr, Rebellion, Aufſtand,

ſtand, die Meuterey, Empörung oder Stöhrung der gemeinen Ruhe.
ſeditioſus, *ſeditieux*, aufrühriſch, meutmacheriſch, zur Rebellion gehörig. Homo ſeditioſus, ein unruhiger Kopf, ein Aufwiegler, ein Tumultuant.
ſeduciren, beyſeits führen; it. verführen, verleiten; auch betrügen, hintergehen.
Seduction, die Verführung, Verleitung, it. die Argliſt, Hintergehung der Betrug.
Sedularium, ein Küß, Polſter, darauf man ſizt, it. ein Tragſeſſel, eine Sänfte, ein Stuhl.
Seecharten, heiſſen diejenige Charten, auf welcher die Gegenden der See, die Klippen, Sandbänke, und abwechſelnde Winde, den Schiffahrenden zum Unterricht aufgezeichnet ſtehen.
See halten, heißt bey der Schiffart, auf die Höhe, weit von den Häſen und Rheen fahren.
Seewind, iſt derjenige, welcher auf der See kommt, und die Schiffe wieder zurük nach dem Lande ſtößt, wenn ſie hinaus fahren wollen.
Seege oder Säge, eine gewiſſe Art von Fiſchernetzen.
Seegel, ſind große Stücken Leinwand, die man auf den Schiffen aufſpannt, um vermittelſt der darein blaſenden Winde fortzufahren.
Segelſtreichen, iſt eine Art von Ehrerbietung, welche Kaufarteyſchiffe den Kriegsſchiffen erweiſen; es beſtehet darinne, daß das große Maasſegel bis auf die Helfte des Maſtes niedergelaſſen wird.
Segmentum, ein Abſchnitt; Segmentum mundi, ein Theil der Welt.
Segregation, eine Abſonderung.
ſegregiren, abſondern, beyſeite thun.
Seigneur, ital. Signor, ſpan. Sennore, Senior, ein Herr. Iſt ein axioma, ſo nur denen pfleget beygelegt zu werden, welche würklich über Land und Leute zu beſehien haben.
Seigneurie, ital. Signoria, die Herrſchaft. Dieſes Prædicat wird der Republique Venedig beygeleget, inſonderheit aber dem höchſten Rath der ſieben Herren, ſo aus dem Doge und 6 vornehmſten Rathsherren vom Staat beſtehet.
Seimen-Baſſa, heiſſet der General-Lieütenant von den Janitſcharen.
Sejour, der Auffenthalt, die Verweilung, Wohnung.
ſejourniren, ſich eine Weile, Zeit oder Tage an einem Ort aufhalten, oder daſelbſt wohnen.
ſejungiren, abſondern, auf die Seite ſetzen.
Sekſunni, werden die Türken von den Perſern genennet, weil dieſelben, wie die Hunde, an die Wand zu piſſen pflegen.
ſeladon, meergrün.
Selah, iſt ein Hebräiſch Wort, und bedeutet ſo viel, als: allezeit, ohne Ende und Aufhören.
Selectus, das Auserleſene.
Selenitæ, ſind die Einwohner, welche ſich manche in dem Mond zu ſeyn einbilden.
Selenographia, Beſchreibung des Monds.
ſelegiren, ausleſen.
Semblant, (ſamblang) der Schein, blaue Dunſt.
Semblance, Gleichniß, Aehnlichkeit.
ſemel pro ſemper, ein vor allemal.
Semen, der Saame, it. der Anfang, Urſach; auch das Geſchlecht
Semen immittiren, den Saamen einlaſſen, beybringen.
Semenen, ſo nennet man die Landmiliz in Boßnien.
ſemeſtralis, e, ſemeſtris, e, halbjährig, ſechs monathlich, ſechs Monath lang.

Semeſtrium, eine Zeit von einem halben Jahr.
Semicolon, (;) iſt ein Zeichen in der Orthographie, oder Rechtſchreibung, welches zur Deutlichkeit zwiſchen einen Vorſaz und Zwiſchenſaz in einer Rede geſetzet wird.
Semidiameter, iſt der halbe Durchmeſſer oder Schnitt eines Circuls, vom Mittelpunct bis zum Umcrayße.
ſemidoctus, halb gelehrt.
Semihomo, ein Halbmenſch.
Semihora, eine halbe Stunde.
Semilunium, der halbe Mondſchein, das erſte oder lezte Viertel.
ſemimortuus, halb todt.
Seminarium, eine milde Schule und Collegium, woſelbſt die Jugend zum geiſtlichen Stande erzogen und unterwieſen wird, dergleichen abſonderlich in der römiſchen Kirche viele geſtiftet, zu befinden. Sonſten heiſt Seminarium, ein Pflanzgarten, eine Baumſchule, in welche Bäume geſäet, erzielet, verpflanzet, und ſo weit gebracht werden, daß ſie hernach in andere Gärten verſezt werden mögen.
Semiotica, iſt ein gewiſſer Theil der Medicin, ſo da von denen Zeichen der Krankheiten zu urtheilen lehret.
ſemiplene, halbvoll.
Semis, die Helfte.
Semisſarius heres, heißt derjenige Erbe, dem die Helfte von dem verlaſſenen Gute zuſtehet.
Semita, *gall.* *Sentier*, *ital.* Sentiero, ein Fußſteig, Fußpfad, ein Weg zu Fuße zu gehen, ein ſchmaler Weg. Semitæ Lunæ, des Mondslauf. Semita volucrum, die Luft.
Semitonium, ein halber Ton, oder halbe Secunde in der Muſic, ſo um einen halben Ton höher oder niedriger muß geſungen werden.
ſemoviren, beyſeit legen, oder ſetzen, hinweg thun, abſondern, wegſchaffen.
ſemper, allezeit, ſtets. Semper Auguſtus, allezeit Mehrer des Reichs, damit wird heut zu Tage der römiſche Kayſer allein betitult, und iſt dieſes Prædicat von dem Namen des Kayſers Auguſti hergenommen. Semper-Frey, iſt ein ganz beſonderes Prædicat etlicher Edlen Herren im H. R. Reich, und ſoll die Bedeutung des Wortes dahin abziehlen, daß diejenigen, ſo dergleichen Titul führen, von langen undenklichen Jahren her Freyherren oder *Barons* geweſen.
Senat, Senatus, der Rath, Rathsverſammlung, die Rathsherren in einer Stadt, it. der Ort, wo die Rathsherren zuſammen kommen, um daſelbſt über allerhand *Affaires* zu deliberiren, die Rathsſtube; auch das Rathhauß.
Senator, *gall.* *Senateur*, *ital.* Senatore, ein Rathsherr, Rathsperſon. In Pohlen werden 128. Räthe Senatoren genennet, welche dem Könige zugeordnet ſeyn, damit ſeine Macht in den rechten Schranken bleibe. In Schweden und Dännemark iſt vor der Vererbung ſelbiger Reiche auch ein Senat und Senatoren geweſen, der nunmehro in Schweden wieder hergeſtellet worden. In Venedig und Genua heiſſen Senatoren diejenigen des innern Raths, ſo mit dem Herzoge das Regiment führen.
Senatus-Conſilium, heißt in Pohlen, wann anſtatt eines zu haltenden Reichstages die Reichsräthe zuſammen beruffen werden, und über die allgemeinen Staatsangelegenheiten Deliberation pflegen.
Senatus-Conſultum, eine Rathserkänntniß, Rathsſchluß, Rathsverwilligung, Rathsverordnung, Rathsverlaß, Rathsgebot.
Senatus-Conſultum Macedonianum, iſt in Rechten ein Rathsſchluß, Kraft deſſen die Eltern nicht bezahlen

len dörffen, was ihre Kinder von den Kaufleuten auf Borg ausgenommen, es wäre dann, daß es mit der Eltern Wiſſen geſchehen, oder der Kaufmann erweiſen könnte, daß dasjenige, was der Sohn oder die Tochter auf Borg genommen, mit in der Eltern Nutzen verwandt worden.

Senatus-Conſultum Vellejanum, iſt in Rechten ein Rathsſchluß, welcher verordnet, daß eine Frau nicht bezahlen darf, was ſie aufgeborget, oder wofür ſie ſich verſchrieben, es ſey dann, daß ſie eine Kauffrau ſey, oder dieſem ihrem weiblichen Beneficio eydlich renunciret hätte.

Senatus Populusque Romanus, wird offt mit den Buchſtaben S. P. Q. R. in den römiſchen Fahnen und alten Denkmählern gedrucket.

Senaut, Schnaw, eine Art kleiner Kaufmannsſchiffe.

Senderbeglii, ſind bey den Türken eine Art von Soldaten, welche ſie zu denen deſperateſten entrepriſen gebrauchen.

Seneſchal, iſt heutiges Tages in Frankreich ein Landrichter, der die Appellationes von den Unterrichtern annimmt, in Lehensſachen und andern ſogenannten königlichen Gefällen erkennet, und von dem an das Parlament appelliret wird. An einigen Orten iſt er das Haupt des Adels in der Landſchaft, und ihr Führer, wann ein Aufgebot ins Feld ergehet. Seine Jurisdiction oder Gerichtbarkeit wird eine Seneſchauſſée, genennet.

Senior, der Aeltere, der Aelteſte, Obere; Seniores ſind die Aelteſten in einem Miniſterio, Collegio oder Familie.

Senioratus, das Seniorat, oder die Würde eines Senioris und Aelteſten in der familie oder Collegio.

Senſale, ein Mäkler, Unterhändler, ſind gewiſſe beſtellte, und eydlich verpflichtete Perſonen in den Handelsſtädten, deren ſich etliche nur in Wechſelſchlüſſen entweder auf ausländiſche Handelsplätze, oder nur innerhalb der Stadt gebrauchen laſſen, andere im Ein- oder Verkauf gewiſſer Waaren, etliche aber mit allen bemengen.

Senſeria, der Mäcklerlohn.

Senſible, empfindlich, greiflich, ſinnlich, das Luſt oder Schmerzen erwecket; wird aber mehrentheils von der heftigen Gemüthsbeweglichkeit und Neigung zum Zorn gebraucht, wann nemlich jemand hitzig vor der Stirne und leicht aufzubringen iſt.

ſenſim, allgemach, langſam, ſachte, nach u. nach, gemächlich, allmählich.

Senſualité, die Empfindlichkeit, Zuneigung zu den Lüſten des Fleiſches, Wolluſt.

in ſenſu latiori, in weitläuftigern Verſtande.

in ſenſu ſtrictiori, in genauern Verſtande.

Senſus, der Sinn, Verſtand, Empfindlichkeit, (die gemeine Eintheilung der Sinne beſtehet in 5. äuſſerlichen, als Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen.) Sonſt heiſt auch Senſus, oder Senſum, die Meynung, Gemüthsmeynung, was man geſinnet iſt, und gedenket, it. der Innhalt, die Auslegung, oder Verſtand einer Rede, Schrift, Spruches, oder Geſetzes. Eo ſenſu, in dem Verſtande. In ſano ſenſu, im rechten Verſtande.

Senſus communis, der natürliche Mutterwiz.

Sententia, die Sentenz, die Meynung, ein moraliſcher Lehrſpruch, das Gutachten, das Gutdünken. Bey den Juriſten heißt die Sentenz, der richterliche Ausſpruch und Urtheil, ſo aus den Schöppenſtühlen oder andern Gerichten über eine Streitſache verſchiedener Partheyen ergehet.

Sententia confirmatoria, ein Urtheil, welches das vorige bekräftiget.
Sententia correctoria, ein Urtheil, welches das vorige gänzlich, oder zum Theil, ändert.
Sententia definitiva, ein Endurtheil heißt, wodurch die ganze Sache entſchieden, und dem Proceſs ein Ende gemachet wird.
Sententia iniqua, ein unbilliges Urtheil.
Sententia interlocutoria, ein Interlocut, oder ein Beyurtheil, ſo nicht auf die Hauptſache, ſondern wegen eines eingefallenen Puncts geſprochen wird.
Sententionando, beym Urtheil ſprechen.
ſententioniren, verurtheilen, verdammen, Urtheil oder Beſcheid ertheilen, oder ſprechen.
ſententiös, *gall. ſentencieux*, Sinnreich, Spruchreich, voll ſchöner Sprüche, voller Moralien.
Sentiment, die Gedanken, Meynung oder das Urtheil, ſo man über etwas hat.
Sentina, *Sentive*, heißt eigentlich ein Abtritt oder heimlich Gemach; ſonſten aber auch in denen Schiffen der Boden deſſelben, und der daſelbſt zuſammen flieſſende Unflat und Waſſer, ingleichen die Pumpe, durch welche ſolches herausgezogen, und gepumpet wird.
Sentinelle, iſt eine Schildwache zu Fuß, welche man auf dem Wall, am Thor, an der Brücke, und ſonſt im Felde ausſtellet, um Achtung zu geben, und anzumelden was paſſirt.
Sentinelle perdüe, die verlohrne Schildwache.
ſentiren, fühlen, merken, empfinden, durch die Sinne inne werden, riechen, ſchmecken; it. meynen, urtheilen, verſtehen, davor halten, wiſſen; auch es mit jemanden halten, einerley oder auch widriger Meynung ſeyn.
ſeparable, das leicht abzuſondern iſt, zertrennlich.
Separabilia, Dinge, die leicht von einander zu ſondern ſeyn.
ſeparate, ſeparatim, abſonderlich, beſonders, inſonderheit.
Separation, die Abſonderung, Scheidung, Zertrennung.
Separatio à thoro & Menſa, die Abſonderung vom Tiſch und Bette. (So um gewiſſer Urſachen willen bey Eheleuten geſchiehet.)
Separatiſten, werden in Engelland diejenigen genennet, ſo ſich in den äußerlichen Ceremonien von der engliſchen Kirche trennen.
Separatorium, ein Scheideglaß, ein gläſerner Scheidetrichter, iſt ein ſolches Gefäß, durch welches die Liquores von einander ſepariret werden.
ſepariren, abſondern, ſcheiden, trennen, theilen, von einander thun, unterſcheiden.
ſepeliren, begraben, unterdrücken.
ſeponiren, beyſeite ſetzen, neben ſich legen, hinlegen, it. wegſchaffen.
Seposita, beygelegte Dinge.
Septembris, September, der Herbſtmonat.
Septennium, eine Zeit von ſieben Jahren.
Septentrio, diejenige Gegend, ſo nach Norden oder Mitternachtwärts lieget, und heiſſet der Nordpolus, Mitternacht.
ſeptentrional, nordwärts.
Septiduum, die Zeit von ſieben Tagen.
Septimus, der Siebende. Septima, ſind in der Muſic zwey Noten, die 6. ganzer Tone von einander unterſchieden. Ordentlich ſtimmet eine Septima, zwar nicht, ſie wird aber doch in gewiſſen Verbindungen mit Lieblichkeit angebracht.
Septuaginta, wird die griechiſche Ueberſetzung des alten Teſtaments genennet, weil ſie von 72. Perſonen

auf Befehl des Königes Ptolomæi Philadelphi in Egypten verfertiget worden.

Sepulcrum, ein Grab, Grabſtätte; it. ein Epitaphium, Grabmahl, Leichenſtein. Sepulcrum familiare, ein Erbbegräbniß, Grab, ſo einer ganzen Familie gehöret.

Sepultura, die Begräbniß, der Kirchhof, it. die Leichenbeſtattung, die Begräbniß-Ceremonie eines verſtorbenen Menſchen.

Sequela, die Folge, Nachfolge. Sequela militaris, iſt ein Regale, kraft deſſen der Landesherr ſeine Unterthanen bey erheiſchender Noth aufbieten kann, welche auch auf deſſen Befehl mit Waffen erſcheinen, und ihm nachfolgen müſſen.

ſequens, der oder die folgende. Sequentia, die Folge. Sequentibus, die mehr folgenden.

Sequeſter, ein Mittler, Schiedsmann, iſt eine Perſon, die zwiſchen gewiſſen Partheyen eine ſtreitige Sache bis zu völligem Austrag des Proceſſes gemeiniglich auf obrigkeitlichen Befehl in Beſitz nimmt, und Rechnung darüber thut.

Sequeſtration, die Unterhandlung, Pfandhandlung, die Beſitznehmung eines ſtreitigen Orts, bis zu Ausmachung der Sache. Interims Verwaltung.

Sequeſtratorium, ein Ort, wo etwas durch Unterhändler abgehandelt wird.

ſequeſtriren, eine unter zwey Partheyen ſtreitige Sache ſo lange zu des dritten Hand ſtellen, bis zum Austrag der Sache, da ſie demjenigen, dem ſie von Rechtswegen zukommt, wieder zugeſtellet wird.

Sequeſtropoſitum, ein ſtrittiges Gut, ſo beym Schiedsmann nieder- und zu Austrag der Sache beygeleget wird.

Sequeſtrum, die Innhabung eines Guths. Das Guth liegt in Sequeſtro, iſt noch niemand eigentlich zuerkannt.

Sequin, eine goldene Münze in Egypten, ſo aus Ethiopien dahin gebracht, zu Cairo vermünzt und in des Groß-ſultans Schaz geliefert wird. Die italiäniſchen Sequin oder Zechini, gelten in Deutſchland einen Ducaten.

Sequior ſexus, heißt das weibliche Geſchlecht.

ſequitur, es folgt. Non ſequitur, es folgt nicht.

Serail, Seraglio, alſo nennet man in den Morgenländern die Palläſte der Fürſten oder der großen Herren. In beſonderem Verſtande aber wird derjenige Pallaſt zu Conſtantinopel alſo genennet, darinnen der Groß-ſultan reſidiret.

Seraph, ein Engel.

Seraphim, die Engel, iſt ein hebräiſches Wort, und aus der heiligen Schrift bekannt.

Seraskier, heiſſet bey den Türken ſowohl ein General bey der Armee, als ein Commendante einer Veſtung.

Serenade, Serenata, ein Abendgeſang oder Muſic, ein Abendſtändgen vor jemands Thür.

Sereniſſimus, Sereniſſime, Durchlauchtigſt, iſt ein Prædicat, ſo denen Chur- und Fürſten, ingleichen der Republic Venedig pfleget beygeleget zu werden.

Serenitas, *gall. Serenité, ital.* Serenità, die Durchlauchtigkeit.

Serge, eine Art wollener Zeuch.

Sergeant, ein Kriegsbedienter unter dem Fußvolk, derer bey jedem Fähnlein etliche ſtehen. Er iſt der nechſte nach dem Fähndrich, führet die Wacht auf, holt die Loſung bey dem Obriſtwachtmeiſter, und exercirt die unterhabende Soldaten. In Frankreich werden die

die Gerichtscanzley- und Fronboten, Amts- Land- und Stadtknechte, Rathsdiener und Büttel, Sergeant geheiſſen.

Sergeant de Bataille, wird derjenige Officier genennet, ſo nach dem Befehl des commandirenden Generals die Armée in Schlachtordnung ſtellet.

Sergente maggiore, iſt in Italien ſo viel als Generalmajor.

Series, die Zeit, Ordnung, Reihe. Series rerum geſtarum, der Innhalt der vorgegangenen Sachen, ſo vom Notario aufgezeichnet werden müſſen.

ſerieux, ſerieuſement, ernſthaft, ernſtlich, in Ernſt, ohne Scherz.

Sermon, eine Rede, auch wohl eine Predigt, wann ſie inſonderheit nicht von der Canzel, ſondern nur vor dem Altar gehalten wird.

ſerò, langſam, ſpat.

ſeroſus, molckigt, wäſſerigt, wird ſowohl von dem wäſſerigen Theile des Blutes, als auch von der wäſſerigen Conſtitution des Menſchen geſaget, wann man viel und überflüßiges Gewäſſer hat.

Serotinus, der ſpäte oder langſam kommt.

Serpentin, eine Feldſchlange, eine Art Geſchützes.

Serpentin, Schlangenſtein.

Servante, eine Dienerin, Dienſtmagd.

Servator, ein Erlöſer, Helfer, Beſchirmer, Heyland.

Servelat, eine Fleiſchwurſt.

Service, heiſſet eigentlich der Dienſt, die Dienſtleiſtung, ein Freundſtück, Gefallen. Sonſten wird auch *Service*, Servis dasjenige genennet, ſo der Soldat in ſeinem Quartier auſſer dem Obdach zu genieſſen hat. Insgemein wird darunter begriffen das Lager, Salz, Pfeffer, Eſſig, Feuer und Licht. Service, Servis, wird auch der groſſen Herren ſilbernes Tafelgeſchirr an Tellern, Schüſſeln u. d. g. genennet, ſo zur Silbercammer gerechnet wird.

Serviette, eine Handquelle, Tiſch-Teller- oder Tafeltüchlein.

ſerviliſch, knechtiſch, ſclaviſch.

ſerviren, dienen, aufwarten, bedienen, in Dienſten ſeyn, helfen.

Serviteur, ital. Servitore, ein Diener. *Vôtre Serviteur Monſieur*, ſein Diener mein Herr; iſt ein kurzes aber dabey höfliches Compliment.

Servitium, *gall. Service*, *ital.* Servizio, ein Dienſt, Leibeigenſchaft, it. die Aufwartung, Dienſtbarkeit, Gehorſam. Auch Dienſtboten, Geſinde.

Servitus, die Servitut, Leibeigenſchaft, Knecht, Dienſtbarkeit, Sclaverey, it. eine Gerechtigkeit, ſo man auf eines andern Grund und Boden exerciren kann, ohne daß der andere ſolches verhindern darf. Z. E. daß einer auf eines andern Felder und Wieſen ſein Vieh treibet; von ſeinem Waſſer eines andern Güter wäſſern muß; durch ſein Haus und Hof fahren, reiten und gehen laſſen; in des Nachbarn Wand einen oder mehr Balken zu legen, darauf ſein Gebäude ruhet, ingleichen daß der Nachbar ſein Haus nicht höher führen, oder dem andern das Licht und die Fenſter nicht verbauen darf, und was dergleichen Dinge mehr ſind.

Serum, heißt bey denen Medicis die wäſſerichte Feuchtigkeit im Blut.

Servus, ein Knecht, Diener, Dienſtbot, Sclave, der nicht ſein eigen Herr iſt.

Servus ſervorum, ein Knecht aller Knechte, iſt ein axioma, welches ihm der Pabſt zu Rom beyleget, und deſſen ſich Gregorius M. zum erſten bedienet.

Seſquihora, anderthalb Stund.

Seſſion, der Siz und Stelle bey denen Reichs- und anderen Verſammlungen; it. eines Collegii oder Gerichtes. Bey denen Conciliis und Par-

Parlamenten werden die wiederholte Zuſammenkünfte und Verſammlungen der Biſchöffe und anderen Glieder Seſſiones genennet.
ſevere, ernſtlich, ſtreng, hart.
Severin, *Souverain*, eine goldene Münze in den Niederlanden, ſonderlich von Philippo II. und der jetzigen Käyſerin Maria Thereſia, ſie gelten 3 Ducaten, und die halben 1 und einen halben Ducaten.
Severin, ein Brehmer, thut 11 Thlr. 8 gl. oder 17 Fl.
Severität, Strenge, Ernſthaftigkeit, Schärfe, rauhes Weſen, ein hartes und ungütiges Verfahren.
Sexagenarius, ein Sechzigjähriger.
Sexennium, eine Zeit von ſechs Jahren.
Sextilis radius, geſechſter Schein, iſt in der Aſtronomie ein Aſpect, da 2 Planeten um den ſechſten Theil des Zodiaci oder Thiercrayſes, oder um 60 Grad weit voneinander ſtehen; wird in den Calendern alſo ✱ bezeichnet.
Sextus, der Sechſte. Contra ſextum ſc. præceptum pecciren, heiſt, wider das ſechſte Gebot ſündigen. Die Ordensleute der Römiſchcatholiſchen Kirche heißen die Mittagsſtunde, in welcher ſie ihr gewöhnliches Mittagsgebet zu verrichten, und durch dreymalige Anſchlagung der Glocken anzudeuten pflegen, die Sext. In der Muſic wird Sexta das Intervallum genennet, zwiſchen welchem 5 Interſtitia ſich befinden.
Sexus, *gall. le Sexe*, das Geſchlechte, ſo wol männlich als weiblicher Art.
Sexus maſculinus, das männliche Geſchlecht.
Sexus fœmininus, Sexus ſequior, das weibliche Geſchlecht.
Scherif, eine obrigkeitliche Perſon über das Policeyweſen in England.
Shire, heiſt auf Engliſch ſo viel als eine Landſchaft.
Siampan, ein kleines chineſiſches Fahrzeug, deſſen Steuerruder vermittelſt zweener Stöcke geleitet wird. Es hat ein Segel und 2 bis 6 Ruder, geht ſchnell, und kan 30 bis 35 Mann aufnehmen, bleibt aber nur an der Küſte.
Sica, ein Dolch, Stilet, Bajonnet, kurzer Degen.
Sicarius, *ital. Sicario*, ein Meuchelmörder, Straſſenräuber, Mörder, Bandit.
Siccantia, trocknende Arzneymittel.
Sicco pede transgrediren, præteriren, mit Stillſchweigen übergehen, nicht verantworten.
Sicera, ſtark Getränke, welches leicht einen Rauſch verurſachet.
Siclus, ein Seckel. Eine alte jüdiſche Münze.
Sicſac, bedeutet die winklichten und krumm laufenden Approchen, ſo die Belagerer vor einer Veſtung aufwerfen, und deßhalben ſo krumm und eckigt anlegen, damit ſie von den Belagerten nicht in gleicher Linie durch ihr Geſchütz beſtrichen, oder von der Arbeit abgehalten werden.
Sidus, das Geſtirn. Sidera werden von denen Aſtronomis diejenigen Geſtirne genennet, ſo aus vielen Sternen beſtehen, und auſſer dem Zodiaco oder Thiercrayß beſondere Figuren vorſtellen.
Siecle, Seculum, eine Zeit von hundert Jahren. *le Gens du ſiecle*, Layen, gemeine Leute.
Siege, ein Stuhl, Sitz. Eine Belagerung.
Sieur, *Seigneur*, Dominus, ein Herr.
Sigillatim, abſonderlich, jedes ſonderbar, inſonderheit.
ſigilliren, verſiegeln, verpitſchieren, das Pettſchaft aufdrücken. Hermetiſch *ſigilli*ren, heiſt bey den Chymicis ein Glas ſo vermachen, daß nichts daraus verrauchen kan. Dieſes geſchiehet, wann der Mund

des Halſes einer Phiole an einer Lampe geglühet, und ſodann umgedrehet, oder veſt zugedrucket wird.

Sigillum, ein Pettſchaft, Siegel, iſt die Figur, welche in Siegelwachs auf Briefe gedruckt wird. L.S. heiſt Loco Sigilli, d. i. an ſtatt des Siegels, wo daſſelbe auf einem Patent oder Fürſtlichen Ausſchreiben ſonſten hingedruckt wird. Sub volante ſigillo, unter offenem Siegel. Sigillum Confeſſionis iſt bey der Catholiſchen Geiſtlichkeit ein Geſetze, daß ſie keinesweges etwas offenbahren darf, was ihnen in dem Beichtſtuhl bekennet worden. In der Magiſchen Arzneykunſt werden Sigilla gewiſſe Steine genennet, darinnen eigene Bilder zu beſonderen Zeiten und bey beſonderen Aſpecten, und mit beſonderen Umſtänden gegraben werden, die wider mancherley Krankheit, zu Abwendung vielen Uebels und Beförderung vieles Gutes dienen ſollen.

Signa, oder Claves ſignatæ, heißen die Zeichen, die man in den Muſicaliſchen Stücken vorne auf eine von den 5 Notenlinien zu Anfang ſchreibt, den Baß, Alt, Tenor und Diſcant voneinander zu unterſcheiden.

Signa Eclipticæ, die 12. himmliſchen Zeichen, ſind 12. von denen Aſtronomis durch gewiſſe Bilder und Figuren vorgeſtellte und in dem ſogenannten Thiercrayſe oder Zodiaco ſich befindliche Sterne, welche alſo bezeichnet und genennet werden: ♈ der Widder, ♉ der Stier, ♊ die Zwillinge, ♋ der Krebs, ♌ der Löw, ♍ die Jungfrau, ♎ die Wage, ♏ der Scorpion, ♐ der Schütze, ♑ der Steinbock, ♒ der Waſſermann, ♓ die Fiſche.

Signal, die Loſung, heißet das Zeichen, ſo gegeben wird, wann eine Armée aufbrechen, oder mit dem Feind ſchlagen will. Es wird auch gebraucht bey Abfeuerung des groben Geſchützes; ingleichen im Feld des Abends durch einen Canonenſchuß, wann die *Retraite* ſoll geſchlagen werden. Das Signal zur See geſchiehet des Tages durch Segel und Flaggen, von verſchiedener Größe und Farben; des Nachts aber geſchiehet es durch Feuer, durch Anzahl und Stellung der Laternen, oder durch eine gewiſſe Anzahl Stückſchüſſe, dadurch anzudeuten, was der Commendant einer Flotte oder Eſcadre thun oder gethan haben will. Bey neblichtem Wetter aber geſchiehet das Signal durch Muſquetenſchüſſe, Rührung der Trommel, Schall der Trompeten, oder Läutung eines Glöckleins, um damit die Schiffe ſich nicht verirren, oder aneinander ſtoſſen.

ſignaliſiren, ſich bekannt und berühmt machen, und vor andern ſich hervor thun.

Signator, ein Zeuge oder in Nürnberg ein Genannter, der ein Teſtament, Document oder ander Inſtrument unterſchreibet und beſiegelt.

Signatum, geſiegelt, gezeichnet, verpetſchirt, und bedeutet diejenige Zeit, da etwas unterſchrieben und beſiegelt worden. Dieſes Wort wird meiſtentheils unter die Documenta oder brieflichen Urkunden an ſtatt des Dati geſetzet.

Signatur, Signatura, ein Kennzeichen, Merkmahl eines Dinges; it. die Unterſchrift, Unterzeichnung oder dasjenige, was kürzlich auf die Suppliquen geſchrieben und anbefohlen wird. Alſo heißen auch die Buchdrucker denjenigen Buchſtaben, den ſie nach der Ordnung des Alphabets unter die erſte Columne eines jeden Bogens ſetzen, und, wann der Bogen mehr als der Alphabetsbuchſtaben, von forne wieder anfangen, und dieſelben doppelt, drey und mehrfach, ſo viel es

nöthig,

nöthig, wiederholen. Solche Signatur dienet die Ordnung der Bogen zu bemerken, und zugleich die Grösse des Buchs nach der Anzahl der Wiederholung anzuzeigen, als woraus bald zu ersehen, wie viel Alphabet ein Werk halte. In der Päbstlichen Canzley zu Rom iſt Signatur das Decret, welches unter eine Supplic geſetzet wird, entweder mit einem *fiat*, von des Pabſts eigener Hand, oder mit einem *conceſſum eſt*, von der Hand des Præfecti der Signatur, welches ein Prälat von Anſehen iſt. Signatura Hermetica, wird die eigentliche und genaue Zuſtopfung der Chymiſchen Gefäſſe genannt, daß keine Geiſter oder Dampf verfliegen noch verrauchen können.

Signet, ein Pettſchaft; des Notarii Zeichen; it. ein Handlungszeichen. In Engelland iſt das Signet eines von den Königlichen Siegeln, womit die geheime Königliche Schreiben geſiegelt werden, und haben ſelbiges die Königlichen Secretarien in Verwahrung.

Signification, die Anzeigung, Bedeutung, Benennung.

ſignificiren, anzeigen, bedeuten, zu verſtehen geben, benennen.

ſigniren, bezeichnen, zeichnen, merken, it. weiſen, zeigen; heiſt zuweilen auch das Zeichen des H. Creutzes machen; it. bekräftigen, unterſchreiben, unterzeichnen.

Signore, *Seigneur*, ein Herr.

Signoria, *Seigneurie*, die Herrſchaft, das Reich. Iſt ſonſten der Titul, den man denen Republiquen Venedig und Genua beyleget.

Signum, ein Zeichen, Merkmahl eines Dinges; it. ein Bildniß, Schild an einem Hauſe. Sub ſigno * † unter oder mit dem Zeichen * † ꝛc. ſo man in den Schriften zu ſetzen pfleget.

Signum exclamationis (!) wird in der Orthographie oder Rechtſchreibung geſetzet, wann man in einer Rede beweglich ausruffet, z. E. O Sünde! o Schande!

Signum interrogationis, (?) wird in der Orthographie gebrauchet, wann die Rede eine Frage in ſich hält, und mit dieſem Zeichen der Deutlichkeit halber bemerket wird, z. E. was ſolt ich doch immermehr von dieſer ſchändlichen Aufführung ſagen?

Silber Cronen, gilt 27 Batzen.

Silbergroſchen, Kayſergroſchen, Böhmen, oder Böhmiſche Groſchen, halten 4 Gröſchel, und gelten 3 Kreuzer, 20 machen 1 Fl.

Silberling, war im jüdiſchen Lande ein Seckel, und galt der königliche 1 viertels, der heilige 1 halben Thlr. Letzterer wog 1 Loth.

Silentium, das Stillſchweigen, die Verſchweigung, die Stille, z. E. einem Silentium imponiren, d. i. das Stillſchweigen auferlegen. Altum ſilentium, wird geſaget, wann ein Ding ganz ſtill iſt, und man gar nichts davon redet oder ſaget.

Sillographus, einer, der Schimpfreden ſchreibet.

Similis, gleich. Simile, ein Gleichniß. Similia, Gleichniße.

Similiter, gleich, gleicher Weiſe, gleicher Geſtalt, gleichfalls.

Similitudo, die Gleichheit, Gleichniß.

Simon, ein liſtiger Dieb, oder betrüglicher Klügling.

Simonia, *Simonie*, die Simoney, Kaufmannſchaft mit geiſtlichen Würden und Aemtern. Iſt dasjenige grobe Laſter, wann man geiſtliche Aemter, als Bißthümer, Pfarren und Schulſtellen, oder was dem anhängig, um Geld verkaufet, und mit Göttlichen Dingen wuchert.

Simonianus, ein Beyname desjenigen, der die Kirchen und Schulämter um Geld verkaufet.

ſimple, ſchlecht, einfältig, z. E. ein ſimpler Menſch, der wenig Verſtand hat,

hat, und nach dem Sprichwort nicht drey zehlen kann.

ſimplement, ohne weitern Zuſaz, ſchlechterdings.

ſimplex, einfach, it. alber, einfältig, ehrlich, redlich, aufrichtig, ohne falſch.

Simplicia, Arzneyen, ſo mit andern nicht vermiſchet ſind.

Simpliciſſimus, der einfältigſte Kerl von der Welt, und ein Bruder von Hanß Simplex.

Simplicität, die Einfältigkeit, Dummheit, it. Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit, redliche Einfalt.

ſimpliciter, ſchlechterdinges.

Simplum, heißt eine einfache Lieferung der Steuren, dergleichen Simpeln in dem cöllniſchen Stift und zu Nürnberg gar bekannt ſind.

Simulacrum, ein Bildniß, Contrefait, Gleichniß, Gleichheit, Abbildung.

ſimulate, verſtellter, falſcher Weiſe.

Simulatus contractus, ein Scheinkauf, Scheinhandel.

Simulation, Heucheley, Verſtellung, Gleißnerey, Falſchheit, Scheinheiligkeit.

Simulator, Simulant, ein Gleißner, Heuchler, Verſteller, it. ein Nachäffer, Nachſpötter, der einen mit verſtellten Worten durchziehet.

ſimuliren, ſich verſtellen, heucheln, hinter dem Berg halten, ſich ſtellen, als wäre etwas, und iſt doch nicht, ſich freundlicher ſtellen als man es im Herzen meynet, dergleichen bey Hofleuten täglich geſchiehet.

Simultanea inveſtitura, heiſt bey denen Juriſten die geſammte Hand, Mitbelehnſchaft.

Simultaneum ſc. Exercitium Religionis, wird genennet, wann evangeliſche und catholiſche, oder auch lutheriſche und Reformirte Religionsverwandte in einer Kirchen, jedoch zu verſchiedenen Stunden ihres Gottesdienſtes pflegen.

Sinceration, Betheurung, Verheiſſung, Verſicherung, Vergewiſſerung, Verſprechung, darunter doch oft Betrug ſtekt.

ſincere, ſincerement, aufrichtig, rein, lauter, unverfälſcht, offenherzig, ohne falſch, redlich, it. ſicher ohnverlezt.

ſinceriren, verſichern, vergewiſſern, ſich äuſſerlich gar ehrlich und aufrichtig anſtellen, aber dabey hinterm Berge halten, und den Schalk im Herzen haben.

Sincerität, Reinigkeit, Lauterkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Sinchirin, eine Art kleiner Wurfſpieſe.

ſindiciren, anſtechen, tadeln.

Sine die & conſule, ohne Jahr, Tag und Namen, ſo geſagt wird, wann keine Zeit oder Unterſchrift in einem Briefe geſezt wird.

ſingulair, eigenſinnig, ſeltſam, wunderlich. Singulaire Köpfe, nennet man die Leute, die aus beſonderem Eigenſinn alles nach ihrer Caprice gethan wiſſen wollen, denen anderer Leute Meynung nicht anſtehen, und denen man ſelten etwas recht machen kann. Sonſten heißt auch ſingulair, ſingularis, abſonderlich, einig, einzig und allein; it. herrlich, ſonderbar, fürtreflich, ungemein.

ſingulare Jus, ein ſonderbar Recht, das wider die gemeine *Raiſon* zum Nutzen und Wohlfahrt der Republic durch Autorität der Geſezgebenden iſt eingeführet worden.

Singularia, ſonderliche Dinge.

Singularité, Singularität, Beſonderheit, Sonderlichkeit, it. Eigenſinnigkeit, Seltſamkeit, ſonderbare Weiſe; it. die Vortreflichkeit.

ſingulier, eigenſinnig.

Siniſtra interpretatio, eine falſche, unrechte Auslegung.

ſiniſtrè interpretiren, falſch ausdeuten, unrecht auslegen.

Sinke,

Sinke, Seike, ein kleines Kauffarteyſchiff.

Sinus, der Ort, wo ſich das Meer zu einem Port krümmet, ein Meerbuſen und Krümme von der See, ſo tief ins Land gehet, und einem gebogenen Arm gleichet.

Sire, iſt ein Titul vor Könige, und werden die Monarchen von Frankreich und Grosbritannien nicht anders als mit dieſem Wort angeredet. Iſt eigentlich ein altes Franzöſiſches Wort, und heißet ſo viel als Herr; wiewol es auch von dem Hebräiſchen Wort Schar, ſo einen Fürſten bedeutet, herzuſtammen ſcheinet, von welchem auch der Moſcovitiſche Titul Czaar herkommen ſolle.

Sirene, ein Meerfräulein; Die Alten haben gedichtet, daß in dem Meer gewiſſe Ungeheuer leben, ſo von dem Nabel aufwärts die Geſtalt ſchöner Weibsleute, unterwärts aber eines Fiſches haben, daß ſie mit ihrem lieblichen Geſang die Seefahrenden auf gefährliche Klippen verführen, und zum Schiffbruch Anlaß geben.

Sirtes, heißen allerhand ſehr gefährliche Oerter und Sandbänke in der See, wo die Schiffe ſcheitern und ſitzen bleiben.

ſiſtiren, ſich ſtellen, erſcheinen, gehorſamen, ſtehen bleiben.

Situation, die Lage, Gegend, Gelegenheit eines Orts, die Landesgegend.

ſituirt, gelegen, gelägert.

Skoſi, iſt eine beſondere Art Ungariſcher Arbeit von gold- und ſilbernen Drat.

Slaboda, heiſt im ganzen Moſcovitiſchen Reich eine Vorſtadt vor die Fremden.

Slec, iſt eine Machine, womit die Holländer ein Schiff, wann es gleich noch ſo groß iſt, ans Land ziehen können.

Snew, ein leichtes Fahrzeug zur See, es iſt ein langes Boot von geſchwinden Laufe, und kan 25 Mann aufnehmen.

Soboles, der Stamm, Geſchlecht, die Jugend, Kinder, Nachkommen, Faſſel.

Soborna Uuoſienia, heiſt das Moſcovitiſche Corpus juris, dem Worte nach das einhellige und geſamte Recht, welches der Czaar Anno 1647. durch die klügſten und gelehrteſten Leute ſeines ganzen Reiches, zuſammen tragen und publiciren laſſen, und werden alle Rechtsfälle ohne Zulaſſung einer Appellation darnach entſchieden; wie dann alle ihre Proceſſe ohne Weitläuftigkeit de ſimplici et plano abgethan werden.

ſobrie, mäßig, nüchtern, it. bedächtig, beſcheiden, verſtändig.

Sobrietät, Nüchterkeit, Mäßigkeit. it. Bedachtſamkeit, Beſcheidenheit.

Sobrinus, Geſchwiſterkind, Vetter. it. ein jedweder naher Anverwandter.

Socer, ein Schwäher, Schwiegervater. Socera, die Schwiegermutter. Soceri, die Schwiegereltern.

ſociable, geſellig, füglich, das ſich geſellen oder fügen läſſet.

Socidæ contractus, iſt bey den Juriſten ein ſolcher Contract, vermöge deſſen einer einem andern gewiſſes Vieh dergeſtalt vermiethet, alſo, daß der Pachter auf alle Fälle, wann es gleich ſtirbt, ein anders von gleichem Werth an deſſen Stelle ſchaffen muß.

Societät, Socialität, eine Geſellſchafft, Gemeinſchaft, Geſpannſchaft, Compagnie, Maſchopey, oder ein ſolcher Handel, in welchem etliche ſich verbinden, zu einem Dinge etwas zuſammen zu ſchießen, und den Gewinnſt und Schaden mit einander gemein zu haben. it. ein

Bund, Bündniß, Alliance, Bunds-genoſſenſchaft; auch eine Zunft der Handwerker.

Societät Jeſu, Societas Jeſu, iſt der Name, welchen die Jeſuiten führen, weil ſie weder Mönche noch Canonici heißen wollen.

Societas regia, iſt in Engelland eine Geſellſchaft von gelehrten Leuten, ſo ſich zu Verbeſſerung der Mathematiſchen Künſte, Mechanic und Naturkündigung zuſammen verbunden.

Societas Leopoldina (Collegium naturæ Curioſorum), iſt ebenfalls eine große Geſellſchaft gelehrter und erfahrner Männer, abſonderlich von Medicis, ſo hier und dar im Römiſchen Reich leben, und beſondere curiöſe Obſervationes, ſowol in Phyſicis, Medicis, als andern Sachen, verfertigen, und durch den Druck gemein machen.

Societas Leonina, iſt eine ſolche Geſellſchaft, darinnen einer den Gewinn, der andere aber den Schaden allein tragen muß. Iſt aber in Rechten verboten.

ſociiren, ſich zuſammen geſellen, Gemeinſchaft zuſammen aufrichten.

Socius, Socia, ein Geſell, Geſellin, Mitgeſell, Compan, ein Geſpan, ein Bundsgenoß, der mit einem andern in Geſellſchaft und Gemeinſchaft ſtehet, oder gleichen Theil an einem Ding hat.

Socordia, Unverſtand, Hinläſigkeit, Faulheit, Trägheit.

Socrus, die Schwieger, Schwiegermutter.

Sodalis, ein Geſell, Geſpan, Zunftgeſell, Mitbruder, Spiel- oder Tiſchgeſell, Mitglied einer Geſellſchaft oder Collegii.

Sodalität, eine Geſellſchaft, Brüderſchaft, Zunft, Tiſch-Compagnie, Cränzlein.

Sodomia, Sodomiterey, iſt eine widernatürliche Unzucht, ſo mit Perſonen gleiches Geſchlechts oder gar unvernünftigen Thieren begangen wird. Die Straffe derſelben iſt bey uns das Feuer.

Sodomita, ein Sodemit, Knabenſchänder, der unmenſchliche Unzucht begehet.

Soen, Tſoen, die gewöhnlichſten Schiffe in China, und werden zum Kriege und Handlung gebraucht, haben vorder und hinter Caſteele, und führen zum Kriege 20 bis 30 Stücke und ſehr viel Mannſchafft, zur Handlung werden ſie auf 1400 Tonnen gebauet.

Sößling, eine Niederſächſiſche Münze, ſo 4 gute oder 5 leichte Pfennig gilt.

Sœur, Schweſter, *ma Sœur*, meine Schweſter.

Sofa, bey den Türken eine Bank oder Bühne, ſo ungefehr eines Fuſſes hoch von der Erden erhoben, mit ſchönen Tapeten und großen koſtbaren Küſſen belegt iſt, und worauf ſich dieſelben zu ſetzen pflegen.

Sofi, wurden die vormahligen Könige von Perſien, aus dem Stamm der Sofi oder Prieſter betitelt.

Soir, *le Soir*, der Abend, Abendzeit. *Bon ſoir Monſieur*, guten Abend mein Herr.

Sol, ſiehe *Sou*.

Sol, die Sonne, *quaſi ſolus*, weil in ihr allein die Quell und Urſprung alles Lichtes beſtehet, und von ihr alle andere Planeten und Sterne das Licht haben, und entlehnen. Wann ſie durch die Tubos betrachtet wird, hat ſie das Anſehen als ein feuriger Ofen, der zu allen Seiten brennende Flammen von ſich wirft, welches dann auch verurſacht, daß einige Aſtronomi, ſo ſie genau betrachtet, ihre Geſtalt oval befunden haben, und dann, daß die ſtrahlende Flammen verhindern, ihre eigentliche Größe zu erforſchen. Der mehreſten Meynung

nung aber gehet dahin, daß ſie 166 mal größer als die Erde ſey. Bey denen Chymiſten heiſt Sol, die Sonne, ſo viel als Gold.

Sola, di Cambio, iſt ein ſolcher Wechſelbrief, da keine Secunda dabey, und wird gegeben auf Länder, die nicht allzuweit entlegen ſeyn, und da man ſich keiner Unrichtigkeit der Poſten zu beſorgen hat.

Solarium, der Grund- und Bodenzinß, welcher erfordert wird, oder erfordert werden kan, wann jemand an Orten und Plätzen, ſo einer Gemeinde zu einem freyen und allgemeinen Gebrauch gehören, mit derſelben Verwilligung bauet; Sonſt heiſt es auch ein freyer Ort unter dem Himmel, zu oberſt auf denen Häuſern, der gemacht war, daß man daſelbſt der Sonnenwärme genießen konte.

Solatium, der Troſt.

Soldatesque, heißet das ganze Kriegsvolk, ſo wohl Officierer als Gemeine.

Soldo, eine Scheidemünze in Italien, welche nicht an allen Orten gleichen Werth hat. 20 Soldi werden überall auf 1 Lira gerechnet. 48 Soldi einen Reichsgülden.

ſolemnis, vel ſolennis, ſolenne, jährlich, gewöhnlich, Jahrgebräuchlich, feyerlich, herrlich, mit großem Gepränge. Solenni reverentia, mit gebührender Ehrerbietung.

ſolemniſiren, feyren, feyerlich begehen.

ſolennel, öffentlich, herrlich, prächtig, feyerlich; daher Solennel-Predigten, d. i. hohe Feſt- und Feyertagspredigten.

Solennia, die Herrlichkeiten. Solennia appellationis, bedeutet in Gerichten die Leiſtung des Eydes, welcher abgeſchworen wird, daß die Appellation nicht verwegener Weiſe geſchehe.

Solennität, heiſt ein öffentlicher Aufzug und Gepräng, ein Feſt oder Ceremonientag, die feyerliche Begehung.

ſolenniter, feyerlich, herrlich, mit großem Gepränge, nach jährlicher Gewohnheit.

ſolers, fleißig, ſorgfältig, geſchickt; it. ſpitzfindig, liſtig, witzig, verſchlagen, geſchwind, aufgeräumten Kopfs, ſo bald etwas erfinden kan.

Solertia, Scharfſinnigkeit, Geſchwindigkeit, Witz, Geſchicklichkeit, Klugheit, Verſchlagenheit, der aufgeweckte Geiſt; it. liſtige Vervortheilung, Spitzfindigkeit.

Sollicitant, *Solliciteur*, ein Anwald, der um etwas anſuchet.

Solicitation, (Sollicitation) das ernſtliche Anhalten, Treibung, Anſuchung, die Anreitzung, der Antrieb, die Forderung.

Solicitator (Sollicitator,) *Solliciteur*, der Solicitant, Anwald, Anhalter, der um etwas anſuchet.

ſolicitiren, (ſollicitiren) fordern, begehren, bittlich erſuchen, anſtrengen; it. eifrig um etwas anhalten.

Solicitudo, (Sollicitudo,) Angſthaftigkeit, Bekümmerniß, Sorge.

Solicitus, der bekümmert iſt.

Solidatio, die Beveſtigung.

ſolide, ganz an einander und vollſtändig, ſteif, ſtark, nicht hohl oder lucker, veſt, dicht, z. E. ein ſolider Cörper, d. i. ein veſter ſtarker Cörper, der ſeine Länge, Breite und Dicke hat; it. gründlich, von Grund aus, z. E. er iſt ein Menſch von einer ſoliden oder gründlichen Gelehrſamkeit.

ſolidement, (ſolidemang) veſtiglich, gründlich, z. E. er hat *ſolidement* ſtudiret.

ſolidiren, beveſtigen.

Solidität, das Ganze, die Veſte, Dauerhaftigkeit.

ſolidus, ganz, vollkommen, z. E. in ſolidum einem verhaftet ſeyn; durch allzugroßen Eſtim der Nebenwercke dem Fundament der ſoliden Erudition Eintrag thun.

Soliloquium, ein Selbſtgeſpräch.

Solitarius, *Solitaire*, ein einſamer Menſch.

Solitudo, *Solitude*, Einſamkeit, Einöde; it. Mangel.

ſolitus, allein, it. gebräuchlich, gewöhnlich.

Solium, ein Königlicher Stuhl oder Thron; it. eine köſtliche Todenpaar, Todentruhe, Sarg; auch eine Badwanne.

Soll, zeigt in Handlungsbüchern die Lieferung oder habende Forderung an einen andern an; auf der Gegenſeite wird unter haben, geſetzt, was man dagegen in Empfang genommen.

Solo, wird in der Muſic diejenige Stimme genennet, ſo für ſich allein geſungen oder geſpielet wird. In Quadrille-Spiel heißt es allein, ohne Hülfe oder *Ride* ſpielen.

Solœciſmus, ein Fehler im Reden oder Schreiben. Bey denen Politicis werden die unbedachtſame, und einem Lande zum Schimpf oder Schaden gereichende Staats-Fauten alſo genennet.

Solœciſta, der einen groben Fehler im Reden oder Schreiben begehet.

Solota, ein türkiſcher Gulden, der bey uns eben ſo viel gilt.

Solſtitialis Dies, der längſte oder kürzeſte Tag, an welchem ſich die Sonne entweder zu- oder von uns Europäern wendet; und dieſes geſchiehet des Jahrs zweymal im Frühling und Herbſt.

Solſtitium, die Sonnenwende, Solſtitium æſtivale, der längſte oder Solſtitium hybernale, kürzeſte Tag im Jahr, alſo haben wir den längſten Tag, wann die Sonne in das Zeichen des Krebſes tritt, wann ſie aber in das Zeichen des Steinbocks tritt, ſo haben wir den kürzeſten Tag, deren dieſer im Winter gegen Weyhnachten, jener aber im Sommer um Johannis einzufallen pfleget.

ſolvable, der zu bezahlen hat, z. E. er iſt nicht *ſolvable*, d. i. er hat nicht zu bezahlen.

ſolvendo ſeyn, heiſt im Rechtshandel, zahlbar ſeyn, ſo viel im Vermögen haben, als zu Bezahlung der Schulden erfordert wird. Der mehr ſchuldig iſt, als er bezahlen kan, von dem ſagt man, daß er nicht ſolvendo ſey.

ſolviren, bezahlen, löſen, auflöſen, ablöſen, erlöſen, erledigen, los und ledig zehlen, von der Schuld befreyen, diſpenſiren, widerrufen, Genüge leiſten, ſein Wort halten, abreiſen, abfahren. In der Chymie heiſt ſolviren, aufſchließen, löſen, voneinander bringen, geſchicht durch calciniren, etwas zu Pulver oder Kalk bringen, hernach durch die Extraction das Reine von dem Unreinen abzuſondern.

Solum, allein, nur allein. Heiſt auch der Grund und Boden.

ſolus, ſolo, einig, alleinig, einſam.

ſolute, frey, ledig, it. liederlich.

Solution, die Bezahlung, Auflöſung, Entledigung, Befreyung. Solutio indebiti, die Bezahlung eines Dinges aus Irrthum, ſo einer nicht ſchuldig iſt. Solutio problematis, die Auflöſung einer Aufgabe. In der Schmelzkunſt wird eine Solution genennet, wann ein veſter gediegener Cörper in einem ſchicklichen Naß, z. E. Gold oder Silber in Scheidewaſſer aufgelöſet und zerlaſſen wird.

ſolutus, aufgelöſt, frey, quitt, los, ledig, it. bezahlt. In ſolutum cediren und tradiren, heiſt an Zahlungsſtatt abtreten und übergeben.

Sommatica, die Naturkunſt.

Sommeil, der Schlaf, das Schlafen.

Sommelier, ein Tafeltecker, Küch- oder Kellermeiſter.

Sommelierie, wird die Kellermeiſterey oder das Amt und die Bedienung des Kellermeiſters genennet; it. die Speiſekammer.

ſommiren, fordern, ſeine Bezahlung begehren, urgiren und eintreiben; it. eine Sache ausführen, vollenden, zu Ende und zum Stande bringen; it. auffordern, eine Beſatzung zur Uebergabe fordern.

Sommiſta, alſo wird in der apoſtoliſchen Cammer zu Rom derjenige genennet, ſo die päbſtlichen Bullen ausfertiget.

Somnia, thörigte Einbildungen, Phantaſien.

ſomniiren, träumen, Träume haben.

Somnium, ein Traum, Nachtgeſicht.

Somnus, der Schlaf, it. Schläfrigkeit, Trägheit, Schlafſucht, auch die Nacht. Somnus frigidus, der Tod.

Son, Sonus, der Schall.

Son de Trompete, der Trompetenſchall.

Sonata, iſt ein muſicaliſches Præludium oder Vorſpiel, welches vor einer Singſtimme hergehet.

Sonde, der Bleywurf, Bleyſenkel, iſt ein Stücke Bley in Geſtalt eines Kegels an ein langes Seil gebunden, welches von den Schifleuten und Seefahrenden in das Meer hinunter gelaſſen wird, ſowohl die Tieffe des Waſſers, als auch die Eigenſchaft des Grundes zu erforſchen. Sonſt heißt Sonde auch ein Wundeiſen, womit die Chirurgi die Tieffe einer Wunde unterſuchen.

ſondiren, forſchen, prüfen, ausholen, auf den Zahn fühlen, wie man geſinnet, und was man im Schilde führet, in beſonderem Verſtande heiſſet es die Staatsgeheimniſſe und Anſchläge großer Herren auskundſchaften. Sonſten heiſſet es die Tieffe eines Waſſers ergründen.

Songe, ein Traum, Nachtgeſicht. *Songe-malice*, der nur auf Betrug und Böſes bedacht iſt.

Sonitus, ein Ton, ſtarker Laut, Getöß, Klang.

ſoniren, klingen, ſchallen, tönen, läuten, it. bedeuten, eine Bedeutung haben.

Sonnet, ein Klinggedicht, iſt eine gewiſſe Art Gedichte von 14. Zeilen, davon die erſtern 8. nur zweyerley Reimendungen haben; die lezten 6. Zeilen aber mögen ſich nach Belieben reimen, doch ſoll der Schluß allezeit auf einen ſinnreichen Gedanken ausfallen. Die Italiäner rühmen ſich der Erfindung dieſer Art Gedichte, ſo ihnen aber von den Franzoſen will ſtreitig gemachet werden. Von beyden haben es die Teutſchen abgeſehen und nachgemacht.

Sonnette, ital. Sonaglio, eine Cymbel, it. eine Schelle.

Sonus, der Ton, Stimme, Klang, der Laut eines Inſtrumentes oder menſchlichen Stimme.

Sophi, ein Zunahme und Titul, den die Könige von Perſien angenommen, zum Andenken des Urhebers der bisherigen Regierung, welcher Sophi oder Sephi geheiſſen, und gegen dem Ende des vierzehenden Jahrhunderts gelebet. Andere wollen Sophi heiſſe ſo viel als rechtgläubig.

Sophia, die Weltweisheit.

Sophiſma, eine liſtige und fürwitzige Rede und Betrug, eine betrügliche und liſtige Schlußrede.

Sophiſta, einer, der die Leute mit falſchen Schlußreden zu überreden ſuchet, und durch Subtilitäten ein leeres Gewäſche machet; bedeutete ſonſten einen weiſen und klugen Mann, welcher in einer Wiſſenſchaft was rechtſchaffenes erlernet, und ſich dadurch berühmt gemacht hatte.

Sophiſterey, Betrügerey, Schulfüchſerey,

ſerey, eine ſcheinend- und ſich fälſchlich rühmende Weisheit, Verfälſchung.
ſophiſticatio, heißt, wann man, was recht und gut geweſen, ſo aber verdorben, künſtlicher Weiſe wiederum zurechte bringen will.
ſophiſticiren, falſche Schlußreden machen; verfälſchen, z. E. eine Arzney oder andere Waare ſophiſtiquiren, oder ſophiſticiren.
ſopiren, einſchläfern, ſtillen, beylegen, vertragen; Lites ſopiren, den Streit aufheben, endigen, entſcheiden.
Soppa, iſt die türkiſche Leibwache, oder was in Frankreich die *Gendarmerie* iſt.
ſopra Agio, noch ein Agio oben drauf.
Sopra-cargo, Supra-cargo.
Soprano, heißt in der Muſic die vornehmſte Stimme, welche gemeiniglich der Diſcant zu ſeyn pfleget.
Sorbet, Scherbet, die Italiäner ſagen Sorbec, iſt ein bey denen Türken und Perſianern gewöhnliches Getränke von zweyerley Zurichtung. Der gemeine Mann machet Sorbet aus einem Aufguß friſchen Waſſers über gegoſſene Damaſcenerroſinen. Vornehme Leute bereiten ihn aus Citronenſaft mit Zucker und Ambra oder Moſch. Man hat ihn naß in einem Syrup, und trocken in Küchlein, und werden dieſe lezten vornemlich auf Reiſen mitgeführt. Man nimmt eine Kanne friſchen Waſſers, thut darein des einen oder andern Sorbets, ſo viel man will, und ſchlägt es durcheinander, ſo iſt der Trank fertig.
Sorbonne, wird zu Paris das vornehmſte und ſchönſte Collegium der daſigen Univerſität genennet, welches aus 4. Facultäten beſtehet, nemlich aus der Facultät der Theologie, des Juris Canonici, der Medicin und der Philoſophie, worunter auch die Humaniora begriffen werden. Den Namen und die Stiftung desſelben hat es von Roberte Sorbon, Theologiæ Doctore, der zu Zeiten Ludovici ſancti gelebet. Diejenigen, ſo in dieſem Collegio creiret werden, pfleget man Sorbonniſten zu heiſſen.
Sorcier, ein Hexenmeiſter, Zauberer.
Sorciere, eine Hexe, Zauberin.
Sordes, Wuſt, Unflath, Unreinigkeit, Unſauberkeit; it. die Verachtung, geringer, verächtlicher Pöbel; auch der Geiz, Kargheit, Filzigkeit; und bey denen Juriſten die Verfälſchung des Geldes.
ſordidus, *ſordite*, unfläthig, ehrloß, pöbelhaft, geizig, mit Geld beſtochen. Sordidus homo, ein Geizhals. Sordida cupido, der ſchändliche Geiz. Sordida concuſſio, das betrügliche Verfahren eines Richters, Advocaten oder Sachwalters, ſo ſich mit Geld beſtechen und umkaufen laſſen.
Soror, *gall. la Sœur*, *ital.* Sorella, die Schweſter, die einen oder mehr Brüder hat, und nebſt denſelben von einem Vater und Mutter gezeuget iſt.
Sors, eigentlich ein Glüksfall, Loos, das Schikſal, die Lotterie, die Verlaſſung, der Glükstopf, der Glükshafen; it. der Stand, Amt; auch das Hauptamt, Capital, die Hauptſchuld.
Sorte, eine Gattung, Art, Weiſe; it. Geſtalt und Größe. Z. E. Münzſorten von allerhand Schlag.
Sortement, oder *Sortiment*, ein Vorrath an allerley Art und Gattung von Waaren.
ſorte, oder per ſortem rem redimiren, heißt, durchs Loos eine Sache entſcheiden.
Sortiarii, die Segenſprecher.
Sortie, Ausfall, iſt in der Kriegsbaukunſt eine Oeffnung oder Ausgang aus einem Werke. In ſpecie heiſſet es auch ein Durchſchnitt, welcher

cher durch die *Glacis* der *Places d'armes* geſchnitten, wird vorne mit einem Schlagbaum, und hinten mit einem Gatterthor verwahret, an denjenigen Orten, wo die Thore durchgehen.

Sortilegium, eine Weiſſagung aus dem gefallenen Loos, iſt ein Laſter, da man durch Mißbrauch heiliger Namen und Geräthe etwas Zukünftiges oder Verborgenes erfahren will.

Sortilegus, Sortilega, ein Wahrſager, eine Wahrſagerinn, die durch das Loos weiſſagen, oder, die das Verborgene durch abergläubiſche Mittel erfahren wollen, und andern es anzeigen.

ſortir, ausgehen.

ſortiren, looſen, das Loos werfen; it. ausſchieſſen, die Waaren oder das Geld nach der Gattung legen, und in Ordnung bringen, daß man ſolches bald finden kann; theilen, eintheilen; heißt auch ſo viel, als einen mit allerley Art und Gattung von Waaren verſehen.

Soſpes, ein Schirmer, Erhalter.

Soſpita, Helferin in der Noth.

ſoſpitiren, ſchadlos halten, vor Gefahr behüten; heißt zuweilen auch einen grüſſen.

Soſtenuto, iſt ein welſches bey denen Muſicis gebräuchliches Wort, womit ſie andeuten, daß man lange und wohl aushalten ſolle.

Soſtrum, der Arztlohn, damit es jetziger Zeit fein langſam und ſparſam zugehet, vornemlich nach geendigter Cur.

Sot, ein Narr.

ſotadicus, geil, muthwillig, unkeuſch, vorwitzig.

Soter, ein Erlöſer, Heyland.

Soteria, Heil, Geſundheit, Geneſung, Seligkeit, Wohlſtand, Wohlfahrt; it. Dankopfer wegen erlangter Geſundheit.

Sottiſe, Unbedachtſamkeit, Unbeſcheidenheit, Dummheit, abgeſchmacktes Weſen, Narrenwerk, Narrheit, Thorheit, z. E. dieſer Purſch hat ſchon viele Sottiſen begangen.

Sou, in Frankreich eine kleine Münze, welche 12. Denier oder Heller hält, 20. machen ein Livre. Nach deutſcher Münze, ſind es 4. gute oder 5. leichte Pf.

Soubrette, ein Kammermädgen, Aufwärterin.

Soulagement, die Erleichterung, Rettung, Ergötzung nach der Arbeit.

ſoulagiren, einen zufrieden ſtellen, tröſten, erleichtern.

Soulevement, ein Aufruhr, Aufſtand, Empörung, Abfall der Unterthanen von der Obrigkeit.

Sou-Lieutenant, iſt ein Oberofficier zu Pferd oder Fuß, wann bey einer Compagnie 2. Lieutenants ſtehen, ſo heißt der älteſte *Primier-* und der andere *Sou-Lieutenant*, welcher ſodann dem erſtern ſeine Dienſte verrichten hilft.

Soupçon, der Verdacht, Argwohn.

ſoupçonniren, argwohnen, im Verdacht halten; it. muthmaſſen.

ſouçonſieux, arwöhniſch.

Souper, das Abendeſſen.

ſoupiren, zu Abendeſſen.

Soupir, die Muſici pflegen die Achtel-Pauſe, die man lateiniſch Fuſa nennet, mit dieſem Namen zu belegen. Heißt ſonſten ein Seufzer.

Source, Quelle, Urſprung.

Sourdine, iſt eine kleine gedrehete hölzerne Röhre, welche unten in die Trompete geſtecket wird, wann man den Schall dämpfen will, welches beſonders im Felde geſchiehet, wann die Reuterey ſtill aufbrechen ſoll, damit der Feind den lauten Trompetenſchall nicht höre.

Soute, heiſſet die Pulverkammer und Buttlerey in einem Schiff.

ſouteniren, behaupten, im Stand erhalten, ſchützen.

Souterrein, Holbau, heiſſen die Gewölber

der unter dem Walle oder unter der Erde, ſowohl bey einer Veſtung als Häuſern.

Soutien, die Stütze.

Souvenance, Erinnerung, Gedächtniß, z. E. ich recommandire mich zu geneigter *Souvenance*, oder ich bin ſie obligirt vor die *Souvenance*, meiner Wenigkeit.

Souverain, frey, niemand unterworfen, unbeſchränkt, vollmächtig, der Höchſte. Diejenige Könige werden *Souverains* genennet, welche ihr Land von niemand zur Lehn tragen, oder von ihren Unterthanen an keine pacta conventa gebunden ſind.

Souverain, Severin, eine goldene Münze, welche in den Niederlanden geſchlagen wird, und wovon ein ganzer 3. Ducaten, ein halber aber 1. und einen halben Ducaten gilt.

Souverainité, die freye, höchſte und unbeſchränkte Gewalt, die vollkommene Herrſchaft und Regierung derer Könige, ſo ihre Länder von niemand zu Lehn tragen, und auſſer GOtt keinen Oberherrn erkennen.

Spachium, nennen die Italiäner einen Aviſo-Brief, jedoch mit dieſem Unterſcheid, daß Aviſo-Briefe eigentlich nur bey denen Wechſeln gegeben werden, welche zwiſchen denen Meſſen einlaufen, die Spachia aber bey denjenigen, welche auf die Märckte und Meſſen gerichtet ſind.

Spadille, das Pik-As, der erſte Trumpf im Lomberſpiel.

Spado, ital. Spadone, ein Verſchnittener, Kappaun, Wallach. In den Rechten wird ein Unterſcheid inter Caſtratos & Spadones gemacht, weilen die erſtere von Menſchen, die leztere aber durch einen Zufall oder Kranckheit alſo zugerichtet worden.

Spadon, iſt eine Art Hellebarden. Es heiſſet auch ein langes zweyſchneidiges Hauſchwerdt, deſſen ſich die alten Teutſchen mit beyden Händen bedienet, und bey den Schweitzern im Lande noch gebräuchlich iſt.

Spaghetto, Spaget, alſo wird in Italien und den öſterreichiſchen Landen der dünne Bindfaden genennet.

Spagyria, die Alchymie, Diſtillir-Kunſt, welche lehret, das Unreine von dem Reinen ſondern.

Spagyricus, ein Alchimiſt. Spagyrica medicina, die alchymiſtiſche Arzneykunſt.

Spahis, ſind bey der türkiſchen Reuterey eben das, was die Janitſcharen bey dem Fußvolk heiſſen, das iſt der Kern ihrer Trouppen. Ihre Waffen ſind ein Säbel, nebſt einer Lanzen, welche ſie Misrak nennen, daran ein kleines Fähnlein hänget. Sie führen auch Piſtolen, Bogen und Pfeile. Einige führen eine gewiſſe Art Wurfſpieſſe, Gerid genannt. Sie tragen auch einen Degen, Namens Coddaro, deren Anzahl ſoll ſich gemeiniglich auf 18000. belauffen. Ihr Sold iſt unterſchiedlich, und ſteiget insgemein von 12. bis auf 100. Aſper vor einen Tag. Wann der Groſſultan perſönlich zu Felde gehet, ſchenket er jedem Spahi 5000. Aſper. Jedoch iſt ihre Armee im Kriege nicht anders, als ein verwirrter Hauſe, welcher ohne Ordnung marchiret. Sie bewachen des Groſſultans und Grosveziers Gezelte zu Pferde, dahingegen die Janitſcharen ſolches zu Fuſſe thun. Ihr General oder Obriſter wird Spahiter-Aghaſi genennet.

Spalier, ein Geländer, ſo gemeiniglich eine Reihe Obſtbäume, welche an ein Gerüſt von Latten oder Gitterwerk im freyen Land oder an der Gartenmauer gepflanzet, und daran zierlich angebunden werden.

Spalirung, nennet man die Bekleidung der

der Gemächer, wann ſie mit Vorhängen und Tapeten an den Wänden ausgezieret werden.

Spaniſchereuter, ſind creuzweiß durchſtochne lange Pfähle, deren Spitzen mit Eiſen beſchlagen. Sie werden für die Läger oder veſten Plätze geſezt, und dienen wider den erſten Anlauf.

Spaniſche Waaren, Weine, Wolle, Oel, Oliven, Mandeln, Feigen Roſinen. Aus America liefern die Spanier Gold, Silber, Edelſteine, Cacao, Vanille, Cochenille.

Spanopogon, der keinen ſtarken Bart auf den Wangen hat.

Spargement, eine Ausſprengung, Ausſtreuung, ausgebrachte Rede, ein Ruf, eine fliegende Rede, die oftmals weder Grund noch Wahrheit hat.

ſpargiren, ausſtreuen, ausſprengen, ausbreiten, aus- und unter die Leute bringen, ausſchwatzen, auswaſchen.

ſparſim, hin- und her zerſtreuet, öfters hin und wieder.

Sparta, eine Amtsbedienung, ein Dienſt, Amt, eine Verrichtung.

Spaſma, Spaſmus, der Krampf.

Spaſmologia, Erzehlung oder Beſchreibung des Krampfes.

ſpatioſus, *gall.* *ſpatieux*, *ital.* ſpazioſo, weit, geräumlich, weitläufig, breit, lang.

Spatium, der Raum, der Plaz zwiſchen zweyen Extremitäten, die Weite; it. der Aufenthalt, Friſt, Weile, die Zeit, das Ziel.

Spatium deliberandi, eine Zeit oder Friſt ſich zu berathſchlagen, oder mit ſich zu Rathe zu gehen, ſich zu bedenken.

Spatium regale, eine in Rechten gegründete Friſt.

Spatium temporis, eine Friſt, eine beſtimmte Zeit.

ſpecial, ſonderlich, etwas ſonderliches vor andern.

Specialia, abſonderliche Dinge.

Special-Mandat, ein abſonderlicher Befehl der Vollmacht.

Specialität, die Sonderlichkeit.

ſpecialiter, ſpeciatim, in ſpecie, *ſpeciellement*, inſonderheit, beſonders, jeder nach ſeiner Art, mit ausgedrukten Worten, nahmentlich, ausdrüklich.

Species, die Geſtalt, Würde, Ausſehen eines Dinges, Anſehen, Art; it. Schein, Erſcheinung; auch das Gewürz, Specerey; ferner die beſondere Art oder Gattung eines Dinges, Ingredientien und Materialien, oder gröblich geſchnittene Kräuter einer Arzney. In der Rechenkunſt werden die beſondern Theile derſelben Species genennet, dergleichen 5. gezehlet werden, als numeriren, addiren, ſubtrahiren, multipliciren und dividiren, die groben Geldſorten, als Thaler und Gulden.

Species-Ducaten, ein würklicher Ducaten, gilt, wann er wichtig, nach Courant gerechnet 2. Thaler 18. ggl. bis 2. Thaler 20. ggl. an einigen Orten aber mehr.

Species facti, die Vorſtellung einer Sache, wie dieſelbe in allen ihren Umſtänden ſich befinde; eine Erzehlung desjenigen, was paſſiret iſt, wie die ganze Sache ſich zugetragen; der Innhalt oder Verlauf einer Geſchichte.

Species-Geld, ſind die ganzen, harten und groben Münzſorten, als Ducaten, Reichsthaler, u. ſ. w. abſonderlich aber gewiſſe, vornemlich ſächſiſche und lüneburgiſche nach dem alten Reichsfuß geprägte Reichsthaler, zum Unterſcheid der Banco-Thaler, die um etwas geringer im Werth ſind.

Species-Thaler, eine zweylöthige Silbermünze, von allen europäiſchen Pontenzen, gilt im Wechſel oder nach Courant gerechnet, 2 fl. an einigen Orten aber mehr.

Specification, die Benahmung, Benennung, Bezeichnung, das Verzeichniß oder ordentliche Beſchreibung gewiſſer Sachen oder Waaren. Specificatio jurata, heißt bey den Juriſten ein eydliches Verzeichniß der in einer Erbſchaft enthaltenen Sachen.

ſpecifice, abſonderlich, eigentlich, Stük-weiſe, Stük vor Stük.

ſpecificiren, ein Ding klärlich anzeigen, von Puncten zu Puncten aufzeichnen, benennen, darbringen, verzeichnen, benamſen, eintragen, ordentlich und nach der Reihe etwas vorſtellen, darthun, erklären, Stük vor Stük angeben.

Specificum, heißt bey denen Medicis eine bewährte und auf eine Krankheit ſonderlich eingerichtete Arzney.

Specimen, ein Probſtük, Muſter, Verſuchſtük, die Probe einer Kunſt, oder Erfindung, deren ſich jemand rühmet, ein Beweiß.

Specimen eruditionis, eine Probe, Probſtük der Gelehrſamkeit, da man etwas elaboriret, um zu weiſen, was man gelernet.

ſpecioſus, *ſpecieux*, ehrlich, ſchön, köſtlich, anſehnlich, anſehens-werth, wohl geſtaltet, ſcheinbarlich, eine Parade machend, ein Anſehen habend, das ſich ſehen und hören läßt. it. hochtrabend, ausſchweifend.

ſpectabilis, achtbar, anſehnlich, fürtreflich. Iſt ein gewiſſer Ehrentitul, damit hohe und vornehme Beamte beleget werden.

Spectacul, *Spectacle*, ein Schauſpiel, alles was man ſiehet, Ritterſpiel, Turnier, Comödie, Aufzug; it. Zuſtand, Anblik, z. E. das war ein trauriges Spectacul, ein erbärmlicher und elender Zuſtand.

Spectator, *Spectateur*, ein Zuſeher zur Luſt und Zeitverkürzung, ein Anſeher. Spectatores, die Zuſchauer.

ſpectatus, anſehnlich, angeſehen, achtbar, auch Ehren- und wohlachtbar.

Spectatiſſimus, grosachtbar, ſind Epitheta, ſo bey der Titulatur bürgerlicher Perſonen gebraucht werden.

Spectrum, die Einbildung, ein Geſpenſt, Geſicht, eine Geſtalt, ein Poltergeiſt.

Specula, eine Wart, oder hoher Ort, daraus man den Feind ausſpehet, Schauthurn, Wachthütten, Hochwacht, Lug ins Land.

Specularia, die Spiegelkunſt.

Speculation, das Beſchauen, it. Umſehung; ferner das Nachſinnen, Nachgrübeln, Nachdenken.

Speculaticus Handlung, da man keine gewiſſen Waaren zu ſeiner Handlung beſtimmet, ſondern mit ſolchen Artikeln ſeinen Vortheil zu machen ſucht, welche Zeit und Umſtände einen klugen Kaufmann nützlich machen können.

ſpeculativ, tiefſinnig, nachgrübelnd.

Speculator, *gall. Speculateur*, ein Kundſchafter, der einem Dinge nachſinnet, Ausſpeher, Spion, Wächter, Wartmann; heißt auch die Leibwacht, ein Trabant, Garde großer Herren.

Speculatorium, ein Ort, da man etwas auskundſchaftet oder bemerket, ein Wachtthurn.

ſpeculiren, ausſpehen, auskundſchaften, recognoſciren, des Feindes contenance beobachten, lauren; it. betrachten, auf etwas denken, einer Sache nachſinnen, etwas ausforſchen, nachgrübeln.

Speculum, ein Spiegel, Geſichtglas; it. ein Exempel, Muſter oder Vorbild.

Specus, eine Höhle, Kluft, Schacht, Gruft; it. eine Grube, in welcher Waſſer geſammlet wird; ferner ein erhabener Ort, durch welchen man Waſſer leitet; auch eine Mine, untergrabener Ort, darein man Pulver ſchüttet, um bey Gelegenheit in die Luft zu ſprengen.

ſpedi-

ſpediren, iſt ein Kaufmannswort, und heißt Güter und Waaren beſtellen, fortſchaffen, fortſenden, verſenden, abfertigen, item etwas ausrichten.

Spedition, Spedirung, die Verſendung. Spedition-Briefe, werden die, denen verſendeten Gütern mitgegebene Frachtbriefe genennet.

Spedito, Speditamente, iſt ein in der Muſic gebräuchlicher Terminus, und bedeutet fertig, hurtig und geſchwinde zu ſpielen.

Speditor, *Spediteur*, ein Güterverſender, oder in großen Handelsſtädten ein Beſtätter, ſo die ankommenden und anderswohin deſtinirten Güter annimmt, und an gehörigen Ort weiter beſtellet.

Spelunca, *ital.* Spelonca, *gall. Spelonque*, eine Höhle, Kluft, Grube; it. ein Mord- und Raubneſt.

Spendage, ein Geſchenk, eine Verehrung.

ſpendiren, beſtechen, Geſchenk geben, verehren; it. freygebig ſeyn.

Spenditeur, einer der Gaben und Geſchenke austheilt. Bey anſehnlichen Geſandſchaften iſt es derjenige Bediente, welcher Gelder einhebt, auszahlt und Rechnung führt.

Sperance, Speranz, das Vertrauen, die Hoffnung, Zuverſicht.

ſperiren, hoffen, Hofnung auf etwas haben.

Sperma, der Saame, beſonders bey den Thieren. Sperma ceti, Wallrath oder Wohlrath, weiſſer Amber, ſo auf dem Meer, als ein Schaum herum ſchwimmet.

Spermologus, ein Theriakskrämer; it. ein Plauderer, Schwätzer, Lotterbube.

Spes, die Hoffnung. Spes futuræ numerationis, die Hoffnung künftiger Bezahlung. Spes reconciliationis, eine Hofnung zur Verſöhnung.

Spelen, aufgewendete Unkoſten.

Speygat, iſt eine Oefnung oder Rinnloch von 2. bis 3. Zoll, zu beiden Seiten eines Schifs, das See- oder Regenwaſſer ablauffen zu laſſen.

Sphæra, heißt eigentlich alles, das rund iſt, ein Ball, eine Kugel; in der Aſtronomie wird es vor die Erd- und Himmelskugeln genommen, auch verſteht man darunter den Umfang der menſchlichen Begriffe; oder auch des Standes, in den man ſich befindet.

Sphærica, die Lehre von der Erd- und Himmelskugel; iſt der erſte Theil der Aſtronomie, welcher von denjenigen Begebenheiten und Veränderungen handelt, welche an allen Sternen wahrgenommen werden, und auch das ganze Weltgebäude überhaupt als eine Kugel betrachtet.

Sphæriſta, ein Ballenſpieler, it. der die Wiſſenſchaft der Erd- und Himmelskugeln andern lehret.

Sphæriſterium, heißt ein Spielplaz oder Ballhaus; it. ein Billiard oder Truktafel. Sphæriſterii cuſtos, der Ballmeiſter.

Sphærologia, die Lehre von der Erd- und Himmelskugel.

Sphæroma, das Gegengewicht.

Sphæromachia, das Ballenſpielen.

Sphalma, ein Fehler.

Sphalma typographicum, ein Drukfehler.

Spicarium, ein Speicher, Kornhaus, Kornboden, Magazin.

Spiccato, ein in der Muſic gebräuchlicher Terminus, der da anzeiget, daß die Textworte derb und deutlich ſollen ausgeſprochen werden.

Spicilegium, heißt eigentlich die Nachſammlung der Aehren, Nacherndte, Aehrenleſung; wird aber auch bey Büchern gebraucht, da es eine Sammlung alter Schriften und Documenten heiſſet.

Spiegel, heißt bey den Schiffen der mit Bildhauerarbeit gezierte Hintertheil, man verſteht aber oft das ganze Hintertheil des Schifs darunter.

Spiel oder Winde, iſt ein in der Höhe ſtehender Wellbaum, um die Anker zu lichten, und die Schiffe ans Land zu ziehen.

Spieren, ſind 15 bis 20 Fuß lange Enden von Maſten, die bey den Seegefechten vorne und hinten an die Schiffe befeſtiget, und die Brander abzuhalten und das Entern zu verhindern.

Spillen, heißen auf den Schiffen die äuſſerſten Stangen zu oberſt der Maſten, von welchen die Flaggen und Wimpel wehen.

Spinet, Clavichordium, *Epinette*, iſt ein mit metallenen Saiten bezogenes Inſtrument, zur Muſic dienlich.

ſpintiſiren, ausgrübeln, nachdenken, nachſinnen, ſich Gedanken und Sorgen über etwas machen.

Spion, *Eſpion*, Explorator, ein heimlicher Auskundſchafter, ingemein einer, der auf eines andern Thun Achtung gibt, ſolches in geheim verkundſchaftet, und ihm damit ſchadet. Insbeſondere einer, der heimliche Kundſchaft von dem Feind einbringet, oder dem Feind verräth.

ſpioniren, ausſpähen, auskundſchaften, lauren, verrätheriſch oder hinterliſtig alles abmerken, aufpaſſen, ausforſchen. Wird abſonderlich im Kriege geſagt, wann man von des Feindes Bewegung oder Vornehmen Nachricht einziehet.

Spira, wird ein gewundener Crayß oder Circul genennet, deſſen Anfang aus ſeinem Centro gehet, und immer größer wird, wie zum Exempel die Schiff- oder Ankerſeil, ſo rund zuſammen gewunden. Daher iſt Spiral-Linie, eine Schnecken-Linie, eine krumme Linie, welche von ihrem Mittelpunct immer weiter ſich entfernet, je mehr ſie verlängert wird.

Spiritualis, geiſtlich, geiſtreich, andächtig, heilig, göttlich, vernünftig, voll Verſtandes.

Spiritualia, geiſtliche, göttliche, heilige, der Kirchen gewidmete Dinge.

Spiritualiſiren, iſt eine Chymiſche Arbeit, da die harten Cörper zu ſubtilen Geiſtern gebracht werden, wie man ſolches an den Salzen practiciret, welche durch die Deſtillation ganz in Geiſter verwandelt, auch nicht wieder lebhaft werden, ohne Zuſetzung eines Cörpers, welcher ſelbige anziehet, und bey ſich behält. Heiſt ſonſten auch Sinnreich machen, den Verſtand ſchärfen.

Spiritualiter, auf geiſtliche Art und Weiſe.

ſpirituel, geiſtreich.

Spirituös, Geiſterreich, voller Geiſter und geiſtiges Weſens. Vinum ſpirituoſum, ein ſpiritueller und ſchöner Wein.

Spiritus, der Odem, Athem, ein Geiſt, Geruch von etwas, der Wind, die Luft, das Leben, der Witz, Weisheit, Klugheit, Vernunft, Sinn und Verſtand, der Muth, die Reſolution, der Humeur, die Inclination; it. der Hochmuth, ſtolzer Sinn und Geiſt, auch die Grosmuth, Tapferkeit. Bey denen Medicinern heiſt Spiritus die beſte Saft und Kraft einer Arzeney, die man durch Deſtillirung aus gewiſſen Vegetabilibus herausgezogen. z. E. Spiritus vini, der ſtärkſte und beſte Brandewein; it. die Quint-Eſſenz. Spiritus familiaris, ein Geiſt, welchen mancher deshalben anzunehmen pfleget, daß er in ſeinen Verrichtungen geſchickt und fertig ſeyn, und Glück haben möge. Es werden viele Dinge

durch Betrügereyen vor Spiritus familiares ausgegeben, die ſolchen Namen am wenigſten verdienen, und von denen vernünftiger Weiſe keine Würkung zu hoffen, oder jemals zu gewarten iſt. Es lauft dahero auf lauter Aberglauben damit hinaus, und indem man ſein Vertrauen von GOtt ab- und auf ein ſolch nichtiges Ding ſetzet, ſo begehet man dadurch eine große Abgötterey.

Spitzgroſchen, ſind Anno 1476. aus dem Schneebergiſchen Bergwerke gemünzt, und gilt jetzo 1 und einen halben Ggl.

Splendeur, Splendor, heiſt eigentlich das Licht, der Schein, Glanz; ſonſten aber das Anſehen, Vortrefflichkeit, Pracht und Herrlichkeit, die Hoheit.

Splendidus, *gall. Splendidé*, herrlich, zierlich, prächtig, ſcheinbar, anſehnlich, berühmt, glänzend, ſcheinend, köſtlich, ſtattlich, *magnifique*, it. *ſplendidement.*

Spleneticus, der die Milzbeſchwerung hat.

Spolia, werden die Ritterliche Inſignia, als Schild, Helm, Degen, Handſchuhe und Sporen genennet, welche bey Adelichen Beerdigungen, Ritterlichem Gebrauch nach, an den Kirchenwänden pflegen beveſtiget zu werden.

Spoliarium, ein Raubhaus, Mördergrube, Raubſchloß. it. der Ort, wo man die Malefitzperſonen, ſo da ſollen decoliret werden, zuvor entkleidet.

Spoliation, die Beraubung, Plünderung.

Spoliator, ein Rauber, Plünderer, Dieb, der jemanden heimlich oder mit Gewalt aus der Poſſeſſion ſetzet, oder etwas ab- und hinweg nimmt.

Spoliatus, der eines Dinges beraubet, entblöſet, aus dem Beſitz einer Pfründe oder andern Gerechtigkeit geſetzet worden.

ſpoliiren, berauben, plündern, ausziehen, beſtehlen, benehmen, entſetzen.

Spolium, der Raub, Beute, geplündert Gut, ſo von dem Feinde erobert worden. In den Rechten bedeutet Spolium der Raub eine ſolche Thätlichkeit, da einem mit Gewalt und wider Recht etwas genommen worden. Heiſt ſonſten auch die Kleidung, ſo eine Malefitzperſon an hat, und dem Henker heimfällt, ein armer Sündermantel. Ferner der Schlangenbalg, Löwenhaut oder auch andere Thiere.

ſpondiren, freywillig verheißen, verſprechen, angeloben, verbürgen, zuſagen.

Spongia, heiſt eigentlich ein Schwamm; verblümter Weiſe aber ein Amtmann, der viel vom gemeinen Gut entwendet, und alles wieder geben muß.

Sponſa, eine Braut, Hochzeiterin.

Sponſalia, Vermählung, Verlöbniß, Heyrathsabrede, Ehebeſtätigung, Verſprechung zukünftiger Ehe, der öffentliche Actus, da Braut und Bräutigam in Gegenwart darzu erbetener Zeugen, Eltern, Anverwandten, und anderer Mittelsperſonen, einander das Jawort geben, oder einander die Ehe zuſagen; it. das darüber ſchriftlich aufgerichtete Inſtrument.

Sponſalia clandeſtina, ſind heimliche Verlöbniſſe, ſo ohne der Eltern, Vormünder und Anverwandten Conſens, oder ohne Zuziehung einiger Zeugen contrahiret worden.

Sponſalia de futuro, ſind Verheißungen wegen Leiſtung der ehelichen Einwilligung, und deren Vollziehung.

Sponſalia de præſenti, die eheliche Einwilligung ſelbſt, mit Verheiſ-

ſung, ſolche nach der Kirchenordnung zu vollziehen.

Sponſalia poſteriora, die andere Verlöbniß.

Sponſalia priora, die erſte Verlöbniß.

Sponſalia publica, öffentliche Verlöbniß.

Sponſalitia largitas, die Morgengabe, das Liebgeld, oder ein Geſchenk, welches ein Bräutigam ſeiner Braut entweder nach der Verlobung, oder des andern Hochzeittages zu geben pfleget.

Sponſio, Zuſage, Bürgſchaft, Verheißung, it. die Wette, auch das Ehegeld.

Sponſor, der einem ſeine Tochter zur Ehe verheiſt; ein Bürge, der Caution ſtellet, oder gut vor einen ſaget.

Sponſus, ein Bräutigam, der wohl mit einer Weibsperſon verſprochen, aber noch nicht im Eheſtand lebt.

Spontaneus, freywillig. Spontanea confeſſio, gütliches Bekänntniß.

ſponte, freywillig, von freyen Stücken, gerne für ſich ſelbſt, ungezwungen, ſua ſponte, von ſich ſelbſt, ungezwungen.

Sponton, eine Gattung halber Picken, ſo zur See bey dem Entern der Schiffe gebraucht, und von den Venetianern und Maltheſern vornemlich geführet wird. Es wird auch das Gewehr, ſo die Oberofficier zu Fuß führen, zuweilen alſo genennet.

Sporco, heiſt bey den Kaufleuten eine jede Waare, von welcher das ſonſt gewöhnliche tara oder das Gewichte des Gefäßes, darinn die Waaren eingepacket, noch nicht abgezogen; heiſt ſonſten auch brutto oder fuſti.

Sportulæ, Sportulen, heißen im Rechtshandel die Gebühren ſo im Gericht vor die Verhör, Ausfertigung, und andere Bemühungen der Gerichtsbedienten bezahlt werden. Vor Alters hießen Sportulæ diejenigen Körbe, in welchen die großen Herren ihren guten Freunden und Clienten einige Erfriſchungen oder etwas von ihrer Tafel zuſchicketen.

Spurius, heiſt in den Rechten ein unehrliches oder Hurenkind, Baſtart, ſo zwar eine gewiſſe Mutter, aber keinen gewiſſen Vater hat. Plutarchus vermeynet, daß Spurius von denen zweyen Initial- oder Anfangsbuchſtaben S. P. herkomme, womit die alten Lateiner ſo viel als ſine Parte, ohne Erbtheil, andeuteten.

Squalor, der Unflath, Wuſt, Unſauberkeit, Heßlichkeit. it. ein elendes Leben oder Weſen, it. erbärmlicher Zuſtand.

S. S. ſacra ſcriptura, die heil. Schrift.

S. T. ſalvo Titulo, mit Vorbehalt des gehörigen Titels.

St! iſt ein Schall oder Zeichen zum Stillſtehen oder Schweigen.

Staaten von Holland, iſt die Verſammlung der Abgeordneten der ſieben vereinigten Provinzen.

Staatiſt, ein Weltmann, welcher dem Staate durch ſeine Wiſſenſchaften wohl vorſtehen kann.

Stab, ſind die Oberofficier eines Regiments, welche demſelben insgeſamt, nicht aber jeder Compagnie inſonderheit vorſtehen.

Stab, ein Elenmas, ſo 2 Nürnberger oder 2 und 1 achtels Leipziger Elen hält.

Stabholz, die Tauben, woraus die Wein und Oelfäſſer zuſammen geſetzt werden, man hat Pipenſtäv, Oxhoftſtäv, und Tonnenſtäv.

Stabilimentum, die Beveſtigung, Verſicherung, Aufenthaltung, der Grund.

ſtabiliren, etabliren, veſt machen, beſtätigen, beveſtigen, an- und aufrichten, beſtändig machen, ſich veſt ſetzen, it. ſich häuslich an einem Ort niederlaſſen.

ſtabilis, veſt, ſtandhaft, beſtändig, ſteif, ſtet, beſtätiget.

Stabili-

Stabilität, die Beſtändigkeit, Beharrlichkeit. it. das Votum, ſo ein Mönch thut, beſtändig im Kloſter zu bleiben.

Stabularius, ein Stallmeiſter, Roßausleiher, ein Wirth, der fremde Pferde einnimmt und beherberget, ein Roßwärter, Stallknecht.

Stabulum, ein Aufenthalt, Herberg, Wirthshaus, Gaſthof. it. ein Vieh Stall, Hürde, Pferch.

Stacketen, ſind Pfähle oder Palliſaden, davon vid. ſupr. Palliſaden.

Stadium, eine Weite von hundert und fünf und zwanzig Schritten. Ein Lauf oder Rennplatz, Rennweg. Eigentlich iſt es eine geometriſche Abmeſſung einer gewiſſen Weite, ſo da hundert und fünf und zwanzig Schritt in ſich hält. Dannenhero rechnen etliche acht Stadien vor eine welſche, und zwey und dreyßig vor eine teutſche Meile; wiewohl auch etliche nur zwölf Stadia vor eine gemeine teutſche Meile nehmen.

Staffete, Eſtafete, ein Poſtilion, oder geſchwinde Poſt zu Pferd, ſo mit Briefen auſſer der gewöhnlichen Poſtzeit abgefertiget wird. Der Name iſt aus dem Spaniſchen entlehnet, da die ordentliche Poſt alſo heiſſet. In Frankreich iſt Staffetta ein Courier, welcher zwey Wegweiſer oder Begleiter bey ſich hat.

Stampa, Stampo, Stampada, oder Stampata, heiſt ſo viel als gedruckte Sachen, und wird dieſes Wort auf die Briefe geſchrieben, wann man gedruckte Sachen auf der Poſt verſchicket, um ſelbige vor deſto billigeres Porto fortzubringen.

Stag, iſt ein Tau, womit die Maſten und Stangen auf den Schiffen von vorne zu befeſtigt werden.

Stagſegel, werden ohne Raa, auf die Stagen der Schiffe gehängt.

Stagnation, Stockung oder Stillſtand des Bluts.

Stampata, Stampa, Stampo, gedruckte Sachen. Man ſchreibt es auf ſtarke Briefe und Paquete, wenn gedruckte Schrifften darinne ſind.

Stampo Effendi, iſt zu Conſtantinopel der oberſte Richter in bürgerlichen und peinlichen Sachen.

Standarte, *Eſtandart*, heißet die kleine Fahne bey der Cavallerie. it. bey einer Galere.

Stante matrimonio, währender Ehe.

Stante pede, ſtehendes Fußes, ſogleich, alsbald, alſofort, unverzüglich, ohne langes Bedenken.

Stanti, des inſtehenden Tages oder Monats.

Stapulæ, Stapel, Niederlage der Waaren. Stapel nennen auch die Buchhändler die künſtlich verſchrenkten Stöſſe ihrer Verlagsbücher, ſo ſie in ihren Niederlagen und Vorrathskammern zu haben pflegen. Jus ſtapularum, Stapel-Niderlagsgerechtigkeit. Iſt ein beſonderer Vorzug gewiſſer Hanſee und anderer Städte, z. E. Lübeck, Hamburg, Leipzig, Wien, ꝛc. vermöge deſſen alle daſelbſt durchpaſſirende Waaren vorhero auf gewiſſe Zeit allda niedergeleat, und zum öffentlichen Verkauf feil geboten werden müſſen, ehe ſie wieder von dannen weggeführet werden dürfen. Sonſten heiſt auch Stapel der Zimmerplatz, wo die Schiffe gebauet werden; alſo ſagt man: das Schiff iſt auf den Stapel geſtellt, oder liegt auf dem Stapel, das Schiff vom Stapel ins Waſſer laſſen, u. d. gl.

Stapes, ein Stegreif, Steigbügel, iſt ein neues lateiniſches Wort medii ævi, ſo von ſtare, ſtehen, und pes, der Fuß, hergeleitet wird, dann aus den alten Bildern und Gemählden erhellet, daß man vor Alters keine Steigbügel gebraucht habe.

Staroſten, ſeynd in Polen Königliche Beamte und *Gouverneurs* in den Schlöſſern und Städten, ſo

ſo die Aufſicht über die Königlichen Einkünfte haben, und das Juſtitz-weſen verwalten. Dahero ihr Amt ſowol als das Gebiet, darüber ſie geſetzet ſind, eine Staroſtey heiſ-ſet, und werden ſie eingetheilet in Staroſten mit der Jurisdiction und ohne Jurisdiction, welche letztere nichts anders als Verwalter der Schlöſſer ſind, und nur in gerin-gen Fällen Gericht halten.

Stater, eine griechiſche und hebräiſche Münze, die ſilbernen wogen 1 ganz oder halb Loth, wie die Seckel, und gelten einen halben oder viertels Rthl. Die goldenen, waren theils neue Portugaleſer, theils wogen 2. 3. 4. und mehr Ducaten.

Stathmica, die Gewicht oder Waag-kunſt, da man mit allen denjenigen Sachen umgehet, ſo zum Abwä-gen gehören. it. die Münz-Gewicht- und Maaskunſt.

Statica, die Statick, iſt eine Wiſſen-ſchaft von der Schwere der Cörper; die Gewichtkunſt.

Station, iſt ein Meerhaven, Schiff-lände, Anfurth, wo die Schiffe ſicher liegen können; ingleichen die Poſtirung oder Schildwacht, die Corps de garde, (insgemein Cor-degarde) Schaarwacht; wie auch der Ort, wo die Poſten friſche Pferde bekommen; ſonſt heiſt Sta-tion auch ein Amt oder Bedienung, der Beruf, Stand oder Ort, wo einer ſein Amt verrichtet, it. wo die Leute zuſammen zu kommen pfle-gen, ihr Gebet zu verrichten, Kir-chenſtand.

Stationes, werden auch diejenigen Säulen genennet, welche vor de-nen meiſten Catholiſchen Städten geſetzet, und an ſolchen die beſon-dere Paßions-Actus unſers Heylan-des abgebildet ſeyn, bey welchen man kniende oder ſtehende Station zu halten, ſich dieſer Handlungen zu erinnern, und ſeine Andacht zu verrichten pfleget.

Statiſten, heißen diejenige, ſo die po-litiſche Maximen und Staatsſtrei-che wohl verſtehen, auch ihre An-ſchläge und Verrichtungen der Zeit nach wohl einzurichten wiſſen.

Statores, Stadtknechte, Thürhüter, Herrendiener, Gerichtsdiener, wel-che die Partheyen vorladen, und einzuführen pflegen; it. die Auf-wärter.

Statua, *Statüe*, ein Bild von Stein, Holz oder Erz, gehauen, geſchnitzt oder gegoſſen; it. eine aufgerichtete Säule, eine Statue oder Ehren-Bild zu Pferde oder zu Fuß, ein Bild in Lebensgröſſe, ſo entweder zur Beluſtigung oder zum Pracht an beſondere Oerter aufgeſtellet wird.

Statuaria, die Bildhauerkunſt.

Statuarius, ein Bildhauer, Bild-ſchnitzer.

ſtatuiren, davor halten, meynen, be-ſchließen, beſtimmen, verordnen, gebieten, ſetzen, ihme vorſetzen, behaupten, vorbringen, auf die Bahn bringen, darſtellen, auf-richten.

Statura, die Statur, Größe oder Leibeslänge.

Status, der Staat, der Stand, der Zuſtand, die Beſchaffenheit, Be-wandniß oder das Weſen eines Dinges. Ratio ſtatus, Staatsan-gelegenheit. (ſo mehrentheils wi-der Recht und Billigkeit.) In ſtatu quo verbleiben, heiſt in dem Stande, wie es itzo iſt, verbleiben.

Status cauſæ, die Beſchaffenheit der Sachen, worinnen ſolche beſtehet.

Status controverſiæ, der ſtreitige Han-del, der Grund des Streits.

Status Imperii, ein Reichsſtand, der dem Kayſer und dem Reich unmit-telbar unterworfen, und in Reichs-verſammlungen Stimme und Sitz hat.

Status Provinciales, Landſtände, ſind diejenigen Prälaten, Grafen, Herren und Städte, ſo einem Landesfürſten unmittelbar unterworfen ſind, und das Recht und Macht haben, auf Landtägen zu erſcheinen.
Status publicus, der gemeine Zuſtand.
Status turbulentus, ein verwirrter Zuſtand.
Statutum, ein Geſetz, Ordnung.
Statuta, gewiſſe Regeln, Conſtitutiones und Ordnungen, die von einer Landesobrigkeit, einer Provinz und Stadt, oder von einem Superiore ſeinem Collegio zu halten auferleget und vorgeſchrieben wird.
Statuta opificum, Handwerks-Ordnung, Innungs-Articfel.
Steccade oder Stoccade, iſt ein Degen in einem Stabe verborgen, oder auch ein Stoßdegen, welcher in der Noth auf der Reiſe zu gebrauchen, ein Stilet.
Steckbriefe, laſſen Obrigkeiten von Ort zu Ort ablaufen, um flüchtige Miſſethäter anzuhalten.
Steg, iſt auf einigen Schiffen ein langer Gang, den man von den Kluislöchern bis aufs höchſte Verdeck macht. Auf den Galeeren iſt es der lange Gang, von einem Ende zum andern.
Steganographia, die Kunſt oder Art, wie man mit verborgener und geheimer Schrift oder Ziffern ſchreiben ſoll.
Steinſtücke, eine Art Stücke die kürzer und weiter in der Mündung iſt als andere. Man braucht ſie Steine und Schrott auf dem Feind zu ſchieſſen. Man nennt ſie auch Kammerſtücke.
Stella, ein Stern. it. ein Zeichen am Rand des Buchs.
Steige oder Stiege, bey Leinwand und einigen andern Waaren eine Zahl von Zwanzigen.
Stellage, Ordnung, Stellung; it. eine aufgebauete Bühne oder Gerüſte.
Stellatim gehen, heiſt und geſchiehet, wann man des Nachts ausgehet, den Lauf des Himmels oder den Sternhimmel zu betrachten.
Stellatura, der Landsknechte oder Soldaten Beſoldung, it. Betrug der Officierer.
Stellio, eigentlich eine Art Heydechſen, ſo vielerley Farben hat. Verblümter Weiſe wird ein unbeſtändiger Menſch in ſeinen Worten und Werken, ein Betrüger, welcher mit allerley Ränken und Betrügereyen umgehet, alſo genennet.
Stellionatus, iſt in Rechten ein Verbrechen, da man einen vorſetzlichen Betrug im Handel und Wandel begehet, z. E. eine Sache verkauft vor etwas, das ſie nicht iſt, als ein Lehn vor ein Erbe, ein fremdes Gut vor das ſeine, u. d. gl.
Stemma, eigentlich ein Cranz von Blumen; ſonſten aber ein adeliches Wappen, Stammbaum, Genealogie, Geſchlechtsregiſter, oder Stammreihe derer Voreltern, da man vor Alters die Abbildungen derſelben in den Vorſälen der Häuſer zum Andenken hinſtellete, und dadurch ſeine Adeliche Geburt und Herkommen bewieſe.
Stempel, eine pommeriſche Silbermünz, ſo 3 Kr. gilt.
Stempelpappier, iſt faſt in allen Ländern zu einer fürſtlichen Revenue gemacht, und müſſen alle Klag- und Bittſchrifften, Contracte, Vergleiche, Teſtamente, Lehrbriefe ꝛc. auf dergleichen Pappier geſchrieben werden. Sie koſten nach Proportion der Wichtigkeit der Sache, 1 Groſchen bis 200 Thaler.
Stenge, iſt der Auffſatz auf einen Maſtbaum.
Stenographia, ſchnelle Schreiberkunſt.
Steppe, eine Wüſte.

ſtercoriren, tüngen, miſten, z. E. einen Acker ſtercoriren.

Stereomantia, die Wahrſagerkunſt aus den 4. Elementen.

Stereometria, Stereometrie, die Faß-Meſſerkunſt, iſt ein Theil der Geometrie, ſo mit Abmeſſung derer Gefäſſe und anderer ſoliden Cörper umgehet; oder welche lehret, wie man den Innhalt der Cörperlichen Figuren ausrechnen und ausmeſſen ſolle.

ſteril, unfruchtbar.

Sterilitas, *gall. Sterilité*, die Unfruchtbarkeit, der Mißwachs.

Sterling, vormals eine Münze in Schottland, die ihren Namen von dem Schloß Sterling bekommen, allwo ſie zu erſt gepräget worden. Nunmehro iſt es eine Münzrechnung, nach welcher in Engelland alle große Summen berechnet werden. Ein Pfund Sterling gilt 4 Engliſche Cronen oder 20 Schillinge, die nach itzigem Cours 10 Reichsgulden kommen, und iſt ſteigend und fallend.

Sterquilinium, eigentlich Miſthaufe, Miſtgruben; ſonſten aber bedeutet es auch einen unflätigen Menſchen.

Steven, ſind die in den Kiel eines Schifs eingelaſſene und über ſich ſtehende Hölzer. Es giebt Vorder- und Hinterſteven.

Steuerruder, iſt ein langes, plattes und breites Stück Holz, welches das Schif vermittelſt des Ruderſtocks regieret.

Steuerboord, iſt die rechte Seite der Schiffe, wenn man von dem Hintertheile nach dem Vordertheile ſteht.

Steuermann, iſt ein Schifsofficier, welcher den Lauf des Schiffes richtet.

Steward, eigentlich heiſt es ein Statthalter. In Engelland iſt es ein Name anſehnlicher Aemter.

Stiergefechte, iſt in Spanien und Portugall eine beſondere ritterliche Uebung.

Stigma, ein Brandmal, Schandmal, Merkzeichen; it. die Verleumdung.

Stilet, ein Stock mit einer Klingen; it. ein Bajonet, Dolch, deſſen ſich die Italiäner und Spanier ſehr zu bedienen pflegen.

Stilus ſiehe Stylus.

Stillicidium, das Tröpfeln, it. die Dachträufe.

ſtilliren, tropfen, tröpflen, triefen.

Stimulantia, reizende Arzneymittel.

Stimulation, die Anreitzung, Anhetzung, Stichelung.

ſtimuliren, anreitzen, anhutſchen, verhetzen, antreiben; it. weh thun, plagen, kränken, peinigen.

Stimulus, eigentlich ein ſpitziger Stachel, damit man die Ochſen treibt; it. ein Stecken, Prügel, Peitſche, Fußeiſen, Fußangel. Sonſten heiſt es auch die Anreitzung, Antrieb.

Stipator, ein Gartekneчt, Trabante, Herrendiener, Leibwächter. Stipatores werden von denen Aſtronomis genennet die um die Sonne, als ihrem Centro, herum laufende und dieſelbe begleitende Planeten, Venus und Mercurius, und nach denen neuern auch die übrigen, als Mars, Jupiter und Saturnus.

Stipendiarius, ein Stipendiat, der jährlich ein Gnadengeld, Verehrung oder Sold bekommt, und dafür verpflichtet iſt.

Stipendium, Sold, Gnadengeld, ſo gemeiniglich denenjenigen Studenten, ſo von ihren eigenen Mitteln auf Univerſitäten nicht leben können, zum Behuf ihrer Studien gereichet wird.

Stipes, ein Pfahl, Zaunſtecken, der Stamm, Stock eines Baums; it. ein tummer Menſch, Stocknarr.

ſtipi-

ſtipiren, begleiten, umgeben.

Stipulata manu, heiſt durch Handgelöbniſſe etwas zuſagen.

Stipulation, eine Verheiſung, Zuſage, Angelöbniß, Verſprechung, Verpflichtung; it. ein ſolcher Contract oder Handel, da durch Frag und Antwort einer dem andern etwas zu geben oder zu thun verſpricht.

ſtipuliren, verſprechen, verheißen, zuſagen, mit Mund und Hand angeloben, dasjenige ſo abgeredet worden, ſteif und veſt zu halten; it. von jemanden etwas fordern, begehren oder denſelben fragen: Ob er dieſes oder jenes geben oder thun wolle? ſich etwas angeloben, verheißen oder verſprechen laſſen.

Stirps, ein Stamm, Geſchlecht, die Ankunft, der Urſprung, die Ahnen eines Geſchlechtes.

Stocco, mit dieſem Wort bemerken die Welſchen einen Stoßdegen. Beſonders heiſt Stocco und Berettone der große geweihete Degen und Hut, ſo ein hochgeachtetes Præſent, welches die Päbſte bisweilen zu Rom mit ſonderbaren Ceremonien zu weyhen, und ſelbige an hohe Potentaten, Prinzen, Republiquen, und große Generals, durch einen gewiſſen Deputirten zur Dankbarkeit vor die der Catholiſchen Kirche erwieſene Dienſte zu überſenden pflegen, und ſoll Pabſt Urbanus VI. der erſte geweſen ſeyn, welcher dergleichen Anno 1378. an die Republic Lucca überſchicket. Im Jahr 1716. hat Pabſt Clemens XI. einen ſolchen geweyheten Hut und Degen an den Prinzen Eugenium, nach der erhaltenen großen Victorie wider die Türken bey Peterwardein, durch den Ritter Rasponi nach Ungarn überſandt, womit er in der Veſtung Raab öffentlich in der Kirche angekleidet worden.

Stochaſtice, die Wiſſenſchaft der Wahrſcheinlichkeit einer Sache zu ſagen.

Stoici, waren gewiſſe alte Philoſophi, ſo die Gemüthsneigungen in ihren Zuhörern zu dämpfen ſuchten.

Stola, iſt in der Römiſchen Kirche eine breite Binde, mit 3 Creutzen gezieret, ſo um den Hals über die Achſeln und Creutzweis über den Leib bis auf die Knie hänget, und von denen Geiſtlichen bey Verrichtung eines Kirchenamtes pfleget angeleget zu werden.

Stolæ jura, werden diejenigen Accidentien und Pfarramtsgebühren genennet, ſo denen Pfarrherren als eine Vergeltung vor ihre Mühewaltung und Verrichtung, zuweilen auch aus einer Schuldigkeit oder hergebrachten Gewohnheit, oder einer freyen Willkühr gegeben und gereichet werden.

Stoliditát, Narrheit, Thorheit.

Stomacace, die Mundfäule, der Scharbock.

Stomachium, eine Arzney, die dem Magen wohl bekommt, und ſelbigen curiret.

Stomachus, eſtomac, der Magen. it. der Wille, Luſt, Beliebung zu etwas, oder was einem gefällt.

Stooter, iſt in Holland eine Münze, welche dritthalb Stüver gilt.

Strabiſmus, oder Strabiliſmus, das Schielen der Augen.

Strabo, ein Schielender, der etwas ſeitwärts anſiehet.

Strada cooperta, ein bedeckter Weg.

Stranden, heißt wenn der Kiel eines Schifs auf den Grund des Meers ſtößt, daß das Schif wegen Mangel des Waſſers ſitzen bleibt, und nicht wieder flott wird, wofern es nicht die Fluth hebt.

Strandrecht, vermöge deſſen ein Landes- oder Strandesherr von den Gütern derer, die Schifbruch gelitten haben, alles was geborgen

wird, oder doch etwas gewiſſes bekommt.

Strangulatio, das Henken, das Erwürgen, Zuſchnürung der Kehle.

ſtranguliren, würgen, erwürgen, aufhenken, die Kehle zuſchnüren, iſt eine bey den Türken gar gewöhnliche Straffe, vor welcher die Baſſen, der Grosvezier, die Kayſerlichen Brüder, ja der Grosſultan ſelbſt nicht ſicher ſind.

Strangurie, kalte Piſſe, Harnwinde, iſt eine Beſchwerung oder Krankheit, wodurch der Menſch unabläßig und mit großem Schmerzen den Harn zu laſſen angetrieben wird, welcher doch nicht häufig, ſondern nur Tropfenweis erfolget.

Strapazzen, verdrüßliche Mühſamkeiten, Fatiquen, z. E. ich habe mein Lebtage viele Strapazzen ausgeſtanden.

ſtrapazziren, iſt ein aus der Italiäniſchen Sprache entlehntes Wort, und heiſt ſo viel als einen übel tractiren, plagen, hudeln, ermatten, ermüden, und auf keine Weiſe verſchonen.

Strape di corde, ein Schnappgalgen, Schnellgalgen.

Straße, wird bey den Seeleuten die Meerenge zwiſchen Gibraltar und Ceuta genennt.

Straßfahrer, die Seefahrer welche durch die Meerenge ins mittelländiſche Meer fahren.

Stratagema, eine Kriegsliſt, wann man über den Feinde einen Vortheil, mehr durch Liſt, als durch Gewalt erhält.

Stratatícum, der Pflaſterzoll.

Stratification, ſtratificiren, eine gewiſſe Art zu deſtilliren, da die Species in dem Geſchirr (Schmelztiegel oder Kolben) Schichten oder Lagerweis (ſtratum ſuper ſtratum) geleget werden, und allemal zwiſchen ſolchen Schichten etwas anders lieget.

Stratiotes, ein Soldadt, Kriegsgurgel, der von nichts als Soldatenleben hören will.

Stratonica, die Kriegskunſt oder Kriegszucht.

Strator, Stratores, Leibſchützen, Sattelknechte, Stallknechte; it. Pflaſterer; bey denen alten Römern mögen es auch wohl Weg und Steg-Commiſſarii, oder ſolche Leute geweſen ſeyn, welche die Wege, wo die Armee durchgezogen iſt, haben müſſen ausbeſſern, und alle Hinderniſſe aus dem Weg räumen laſſen.

Stratum, ein Kleid, oder alles, ſo man anzuziehen pfleget; it. eine Decke, ſo man über etwas decket, vornemlich eine Bettdecke; auch ein Sattel; ingleichen eine Streue.

Stratura, ein Ort, dahin man ſich niederlegen kan; it. das Pflaſter auf denen Straſſen und Gaſſen.

Strazza, wird bey denen Kaufleuten das Handbuch, die Kladde oder das Kladderbuch genennet, wohinein alles ohne Unterſcheid geſchrieben wird.

Streichen, ſiehe Segelſtreichen.

Strelitz, insgemein ein Schütze. Bey denen Ruſſen waren es ehemals eine eigene Art Soldaten zu Fuſſe, welche Feuerröhre führeten, und hatten ſo viel Macht, als die Janitſcharen bey denen Türken. Anitzo ſind ſie bey der Armee wegen ihrer öftern Rebellion abgeſchaffet, und die Militz iſt durchgehends auf den teutſchen Fuß eingerichtet, jedoch im Lande werden ſie noch hier und dar als Schützen oder Defenſiones gebraucht.

Strena, Neujahrsgeſchenke. Eigentlich eine jedwede Gabe, ſo man einem an Geburts- Namens- oder Feſttägen boni ominis cauſa überreichet.

ſtrenuè, tapfer.

Strenui-

Strenuität, Tapferkeit, Reſolution, Grosmuth, it. Geſchwindigkeit.

Strenuus, tapfer, hurtig, kräftig, reſolut, Handveſt, geſtreng. Iſt ein Prædicat, welches in vielen Städten einigen Geſchlechtern oder ſogenannten Junkern pfleget beygeleget, und dieſelben geſtrenge Junkern, oder in abſtracto: Ihre Geſtrenge tituliret werden.

Strepitus, das Geräuſch.

Stretto, heiſt enge, kurz zuſammen gefaſſet, und gezogen. In ſenſu geographico bedeutet es eine Meerenge. Bey denen Kaufleuten wird es gebraucht, wann Mangel am Gelde, oder eine Waare rar iſt, dargegen largo, wann deſſen überflüßig vorhanden.

Strich, heißt auf der See der Weg, den ein Schiff nimmt oder hält.

Strich, heißt einer von den 32 Winden auf der Seeroſe: ſo weit nun des Windes Lauf von den Striche abweicht, den das Schiff hält, ſo viel Striche ſagt man, hat das Schiff.

Strickverdeck, iſt ein von Stricken geſchlungenes Verdeck, womit man den ganzen obern Theil eines Schiffs bedeckt. Es bedienen ſich deſſen die Kauffarteyſchiffe.

ſtricte, genau, ſtreng, eigentlich, richtig, in eigentlichem Verſtande.

ſtrictiſſime, aufs genaueſte.

ſtrictiſſimi juris, nach den genaueſten Rechten.

Strigores, ſind Menſchen von ſtarken Gliedmaſſen.

ſtringiren, zuſtricken, zuſammen klemmen, hart anziehen, binden.

Strobilia, Weiberſchmuck.

Strohm, Ströhme, ſind ungeſtüme Bewegungen des Waſſers, die in gewiſſen Gegenden des Meers ſtröhmen, und ſich gegen ganz beſondere Striche erheben.

Stroma, eine Decke, ſo man überdeckt, eine Tiſchdecke, Tapete, Tapezerey.

Stropha, Strophe, eine geſchwinde und ſpitzfindige Ausflucht oder Rank; it. Aufſchneiderey; auch Betrügerey; ingleichen ein wiederholter Reimſchluß, neuer Vers eines Gedichtes oder Liedes.

Structor, ein Werkmann, ſo bauet, Baumeiſter. it. ein Vorſchneider, Tiſchdecker, Trenchicant, Tafeldecker; auch ein Kellner.

Structum, erdacht, erſonnen.

Structura, *gall. Structure, ital. Struttura*, ein Bau, Aufrichtung eines Baues, Gebäude, Bauwerk, die Aufführung oder Art eines Gebäudes.

Structur-Arbeit, ſonſten auch Muſaiſche oder Moſaiſche Arbeit, iſt von den Griechen anfänglich in dem 13 Seculo nach Italien gebracht, und damit die Marcus-Kirche zu Venedig gezieret worden. Es wird aber diejenige Arbeit alſo genannt, da allerhand couleurte Steine ſo zierlich auf den Fußboden einer Kirchen, großen Saals oder Zimmers zuſammen geſetzt werden, daß ſie ganze Figuren præſentiren, und zwar ſo ſchön, als wann ſie mit dem Pinſel wären gemacht worden. Eine andere Art von dergleichen Arbeit iſt, wann man allein aus dem geſchnittenen weiſen, grünen und ſchwarzen Marmorſtücken ganze Bilder zuſammen ſetzet, als wären ſie grün und grau gemahlet. Die dritte Art iſt von Holz einzulegen, und dieſe wird Marqueterie, von den Italiänern Tauſia oder Tarſia genennet.

ſtruiren, häufig aufeinander ſetzen; it. bauen, aufrichten; auch ordnen, zurichten.

Struſe, iſt eine Art Rußiſcher Fahrzeuge, mit Stücken verſehen, derer ſie ſich auf dem Wolgaſtrom zum Kauf-Handel, oder bey Kriegszeiten zu Ueberführung der Soldaten und des Proviants bedienen.

Struthopodes, ſind kleine Weibsbilder in Indien.

Stüber, Stüfer oder Stüver, iſt eine holländiſche Scheidemünze, etwas mehr als 6 gute Pfennige werth, 20 Stüber machen einen holländiſchen Gulden, und 50 betragen einen Reichsthaler Caſſa-Geld. Jedoch variiren ſie, nach dem der Cours ſteigt oder fällt.

Stuccador-Arbeit, iſt eben das, was Structur-Arbeit, davon ſiehe vorhero.

Stuckator, *Stucateur*, ein Gipſer, wird derjenige genennet, welcher den Gips zu gießen, oder auf allerhand Weiſe zu formen weis.

Stück von achten, Peſo, *Piece de huit*, eine Spaniſche Silbermünze, im Werth 8 Realen, davon ſie auch den Namen hat: macht unſers Gelds ungefehr 1 Reichsthaler 8 Gr. die Italiäniſchen gelten etwas weniger, die Portugieſiſchen aber 8 Gr. mehr.

Studia, Gelehrſamkeit, Wiſſenſchaften, freye Künſte.

Studio, ſtudioſe, mit allem Fleiß, gern und willig, aus Vorſatz.

Studioſus, heiſt eigentlich fleißig, emſig, gefliſſen, ergeben. Sonſten ein Student, der ſich etwas zu erlernen befleißiget.

ſtudiren, ſich befleißigen, emſig ſeyn, Fleiß anwenden, ſich auf ein Ding legen, lernen, fleißig ſeyn.

Studium, der Fleiß und Ernſt, die Uebung, das Studiren, die Sorgfalt, Obliegenheit und Gefliſſenheit im Studiren; it. die Gunſt, Zuneigung, Wohlgewogenheit, dienſtliche Sorgfalt und Liebeserweiſung. Gute Studia haben, heiſt ſo viel als gelehrt zu ſeyn.

Stückgüter, ſind verſchiedene Arten von Gütern, womit ein Schif von unterſchiedenen Privatperſonen beladen iſt.

Stulticinium, ein närriſcher Geſang.

Stultilogus, ein Poſſenreißer, Narre.

Stultiloquium, eine thörichte Rede.

Stultitia, Narrheit, Thorheit.

Stultus, ein Narr, ein Thor.

Stundenbret, iſt ein kleines Bret mit den 32 Winden bezeichnet, auf jedem Winde ſind 6 Löcher, welche die 6 halben Stundengläſer oder das Quart des Steuermanns vorſtellen, in denſelben bemerkt er, wie weit das Schif auf jedem Striche während ſeines Quarts gelaufen iſt; um dadurch muthmaßlich zu berechnen, wie weit man gefahren iſt.

ſtupeſciren, erſtaunen.

Stupidität, Tollheit, Grobheit, Tummheit, Sinnloſigkeit.

ſtupidus, *gall. ſtupide*, erſtaunet, erſtarret, toll, unverſtandig, ungeſchickt.

Stupidum ingenium, ein ungelehrter, düſterer, tölpiſcher, ungeſchikter und tummer Kopf.

Stupor, Erſtaunung, Erſtarrung, Entſetzung für großem Schrecken; it. der geſchwächte Sinn des Fühlens: wann einem eine Hand oder Fuß einſchläft, daß man ſie nicht gar wohl gebrauchen oder rühren kann, ſo heiſt es ſtupor.

Stuprator, ein Jungfern-Schänder.

ſtupriren, ſchänden, nothzüchtigen, ſchwächen, Hurerey treiben.

Stuprum, *ital.* Stupro, die Hurerey, Schänd- und Schwächung einer Weibsperſon, it. Schande, Unzucht.

Stuprum violentum, die Nothzucht.

Sturmſegel, iſt ein viereckigtes Segel, welches Galeren, Tartanen und andern niedern Fahrzeugen, zur Zeit eines Sturms, an der gewöhnlichen dreyeckigten Segel führen.

Stygma, Brandmaal, Schandmaal.

Stygmaticus, ein gebrandmalter ehrenloſer Menſch.

Stylobata, wird in der Baukunſt der Säulenſtuhl genennet, worauf dieſelbe ruhet, die Platte, darauf der Fuß einer Säule ſtehet, Poſtement, Säulenfuß; it. ein hölzerner Canal, dadurch das Waſſer fleußt, ein Brunnenſtock, eine Brunnenſäule, ſtehende Röhre.

Styli novi, St. n. neuen gregorianiſchen Calenders.

Styli veteris, St. v. nach den alten Calender.

ſtyliſiren, ordnen, ſtellen, einrichten, eine Rede oder Brief auf geziemende Weiſe aufſetzen, oder in eine zierliche Ordnung bringen.

Styli veteris, alten julianiſchen Calenders.

Stylo correcto, nach den verbeſſerten Calender.

Stylo novo, nach den neuen Calender.

Stylus, wird ſonſten auch alſo ſtilus geſchrieben, und heiſt eigentlich ein Griffel. Ingemein aber eine gewiſſe Eigenſchaft und Weiſe, ſo im Schreiben beobachtet wird, eine Schreibart. Zu einem guten ſtylo gehöret, daß er in der Sprache rein, in der Verbindung ordentlich, und in der Ausdruckung deutlich ſey. Stylus heiſt ſonſten auch der Gebrauch, die Manier und Weiſe. Alſo ſagt man: es iſt nicht ſtyli, d. i. es iſt keine Manier. In der Zeitrechnung bedeutet ſtylus vetus den alten Julianiſchen, Stylus novus aber den neuen Gregorianiſchen Calender.

Stylus æquabilis, eine Schreibart die nicht zu hoch noch zu niedrig iſt.

Stylus communis, eine gemeine Schreibart.

Stylus Curiæ, wird genennet die bey Gerichten und Canzleyen gebräuchliche Schreibart in Ausſtellung derer Schriften, gewöhnlichen Titulaturen und Curialien.

Stylus Curiæ Romanæ, iſt die Forme und Titulatur, deren ſich die Päbſtliche Canzeley in Rom bedienet, wann ſie ihre Brevia oder andere Inſtrumenta ausfertiget.

Stylus fluidus, eine gute fließende Schreibart.

Stylus humilis, eine Schreibart, da man niedrige Worte bey niedrigen Dingen gebraucht.

Stylus mercatorius, die kaufmänniſche Schreibart.

Stylus ſublimis, eine hohe Schreibart.

Stylus ſententioſus, die kurzabgebrochene Schreibart, laconiſche Schreibart.

Styx, war nach Meynung der alten Heiden ein hölliſcher Fluß, bey welchem die Götter ſchwuren.

S. v. Salva venia, mit Erlaubniß.

Suada, die Annehmlichkeit im Reden, die Beredſamkeit, Beredungskraft, Ueberredung.

ſuadiren, rathen, mit einem guten Rath an die Hand gehen.

Suaſion, die Beredung, Ermahnung, der Rath.

Suaſor, der einen beredet, ein Ermahner, Rathgeber.

Suaſoria gebrauchen, wird geſagt, wann man einen ein Ding überreden will.

Suave, wird als ein muſicaliſcher Terminus gebrauchet, wann eine Paſſage etwas ſanfte und lieblich ſoll geſungen werden.

Subalternation, die Unterwerfung des Geringern unter den Höhern, it. die Vergleichung des Niedrigen mit dem Höhern.

Subalternen, heißen bey der Miliz diejenigen, ſo unter einem andern ſtehen, als die Capitains und Lieutenants &c. unter dem Obriſten; die Unterofficiers unter dem Capitain und dergleichen.

Subbaſilicanus, ein Pflaſtertreter.

Subbaſſi, Subbaſchi, werden in denen Türkiſchen Städten die Juſtitz-Diener genennet, ſo unter dem Cadi ſtehen.

Sub conditione, mit gewiſſer Bedingung.

Subcurator, ein Unterſchaffner, Factor. it. ein Untervormund.

Subcuſtos, ein Unterhüter, der an eines andern ſtatt hütet, ein Unterhofmeiſter.

Subdelegation, die Beſtimmung und Verordnung eines andern an ſeine Stelle; ſo geſchiehet, wann einer, dem etwas anbefohlen iſt, ſolches einem andern aufträgt.

Sub delegatus, der von dem delegato beſtellt iſt. Ein Abgeordneter, ein Bevollmächtigter.

ſubdelegiren, jemanden an ſeine Stelle ordnen, ſein Amt einem andern übergeben und auftragen. In dem teutſchen Staatsrecht, wann einem Stande des Reichs eine Commiſſion aufgetragen wird, und er durch einen oder mehr ſeiner Räthe dieſelbe ausrichtet, die werden ſubdelegirte genennet.

Sub-Diaconus, der einem Diacono oder Kirchendiener zugeordnet oder beygeſellet iſt, ein Untercaplan.

Subdiſtinction, eine Unterzeichnung, Gemerk, da man, beſſern Verſtands wegen, entweder noch einige commata oder puncta diviſionis machet.

ſubdiſtinguiren, unterzeichnen, bemerken, über die ordentliche diſtinctiones noch andere machen.

Subdititius, untergeſchoben. Libri ſubdititii, falſche Bücher. Infans ſubdititius, ein Wechſelbalg, eingeſchoben Kind.

Subditus, unterthänig, unterworfen, ein Unterthan, der unter einer Obrigkeitlichen Bothmäßigkeit ſeine beſtändige Wohnung hat; it. untergeſchoben und falſch.

ſubdividiren, das Getheilte noch einmal theilen.

Subdiviſion, eine wiederholte Abtheilung.

Subdole; tückiſch, hinterliſtig, betrüglich, hinterliſtiger Weiſe.

Sub- et obreptio, wann auf eine liſtige betrügliche Weiſe, durch Verſchweigen wahrer zu der Sache nöthiger Umſtände, oder durch Anführung falſcher Motiven etwas erhalten wird, ſolches heißet erſchlichen, eine ſub- et obreption, und die alſo erſchlichene ſub- et obreptitie erhaltene Gnade wird widerrufen, ſo bald die Falſchheit offenbar wird.

Subfeudatio, Subfeudum, ein Afterlehn, Afterbelehnung, wann ein Vaſall von ſeinem Lehngut einem andern ein Stücke in Lehn reichet.

ſub haſta, öffentlich ſc. anſchlagen, feil bieten.

Subhaſtation, eine öffentliche Vergant- oder Verkaufung, das öffentliche Anſchlagen oder Ausbieten zum Verkauf.

ſubhaſtiren, heißet etwas öffentlich zum Verkauf ausbieten, oder anſchlagen, verauctioniren, verganten.

ſubject, unterthänig, das einem andern unterthan, oder deſſen Bothmäßigkeit unterworfen iſt.

Subjectio, die Unterwerfung, Unterthänigkeit, Demuth, der Gehorſam, womit Unterthanen ihrer Obrigkeit verbunden ſeyn.

Subjectum, dem etwas beygeſellet wird, von dem etwas geſagt wird, eine Perſon, davon man redet, alſo, wann man ſagt: das iſt ein fein Subjectum, ſo bedeutet es einen feinen Menſchen, eine feine Perſon.

ſubjiciren, unterwerfen, ſich demüthigen, unterthänig machen, untergeben, ſeinen Gehorſam zu erkennen geben.

ſubintelligiren, darunter verſtehen.

ſubjungiren, mit anhenken, unterwerfen, z. E. eine Stadt dem Römiſchen Reich ſubjungiren.

Sublation, die Aufhebung; it. Erhebung, Stolz, Aufblehung. Sublatio judicii, die Aufhebung des Urtheils.

Sublevatio, Sublevamen, die Aufrichtung, Ueberhebung, Erleichterung, der Beyſtand.

ſubleviren, aufrichten, aufhelfen, ſoulagiren, jemanden einer Mühe überheben, denſelben einer Arbeit erleichtern, entledigen, aufheben, zu Hülfe kommen.

Sublimat, iſt ein durch das acidum des Salzes, Salpeters und Victrils vermittelſt der ſublimation zu einem dichtern und Cryſtalliniſchen Cörper gebrachtes Queckſilber.

Sublimation, iſt eine gewiſſe Art vom Diſtilliren im Sande, da die weichen und flüßigen Dinge in die Höhe getrieben, und die allerſubtil- und ſpirituelleſten Particulæ ſich an dem Hals der Gefäße anſetzen.

Sublimator, ein Erhöher, der einen zu hohen Ehren bringet.

Sublimatus, erhöhet. Vinum ſublimatum, Brandewein.

ſublimiren, erhöhen, erheben, in die Höhe treiben. Bey denen Chymicis heiſt ſublimiren, etwas im Sand oder Feylſpähnen diſtilliren.

ſublimis, ſublime, erhöhet, hoch erhoben.

Sublimität, die Höhe, Erhöhung. Iſt ſonſten ein hoher Ehrentitul, und heiſt ſublimitas tua (veſtra) ſo viel als, Eure Hoheit.

Sublocation, weitere Verpachtung.

Sublocator, Unterpachter eines Pachtes.

ſublociren, nachordnen, das Gemiethete an einem andern vermiethen.

Sublunaria ſcil. corpora, werden alle unter dem Stand des Monden befindliche irrdiſche Cörper genennet, nicht ſo wohl des Standes als des Einflußes wegen, ſo er in dieſelben zu haben pfleget, inmaſſen wir ſie bey der Ab- und Zunehmung deſſelben ſchwach und ſtark, it. flüſſig, träg, ꝛc. zu werden beobachten.

Submergium, heiſt bey denen Juriſten die Todesſtrafe des Erſaufens.

Subminiſtration, Darreichung, Vorſchub, Unterſchleif.

ſubminiſtriren, darreichen, Vorſchub thun, verſchaffen, darliefern, helfen, Gelegenheit an die Hand geben.

ſubmiſs, ſubmiſſus, demüthig, gehorſam, niedergelaſſen, unterthänig.

Submiſſion, die Demuth, Unterwerfung, Einwilligung.

ſubmittiren, ſich demüthigen, zu etwas bequemen, ſich unterwerfen, zufrieden ſeyn.

ſubmoviren, wegthun, abtreiben, abhalten, unterſchieben, wegräumen.

ſubnectiren, dran hängen, dran binden, darzu knüpfen, hinzu thun.

Subnotation, die Unterſchrift.

ſubnotiren, unterzeichnen, unterſchreiben, unten anzeichnen; it. aufzeichnen, wie viel dieſes oder jenes geweſen.

Sub N. Sub Numero 1. 2. 3. &c. unter der Zahl 1. 2. 3. und ſo weiter, pfleget man auf die Beylagen zu ſetzen, auf welche man ſich in denen Schriften beziehet.

Sub-Officialis, ein Unterbeamter, ein Unterbedienter.

Sub-Officiarii werden genennet die Erbbeamten der weltlichen Churfürſten im Römiſchen Reich, ſo an ſtatt ihrer Principalen bey der Kayſerlichen Crönung die Erzämter verwalten.

Subordinata, werden genennet, da eines unter dem andern verſtanden wird.

Subordination, der Stand, da einer unter dem andern ſtehet, z. E. der Unter-

Unterthan unter dem Magiſtrat, der Knecht unter dem Herrn, die Kinder unter den Eltern, u. ſ. w.
ſubordiniren, unterwerfen, unterordnen, unterſetzen, z. E. er iſt ihme ſubordiniret worden.
Subornation, die Anfriſchung, Anſtiftung, heimliche Beſtellung, Anreizung.
Subornator, ein heimlicher Anweiſer, Anreitzer, der etwas heimlich anſtiftet.
ſuborniren, heimlich anweiſen, heimlich beſtellen, anfriſchen, anſtiften, anreitzen, zu etwas verleiten.
Sub pœna confeſſi et convicti, heiſt bey denen Juriſten, wann einem zu antworten auferleget wird, mit der Bedrohung, daß er widrigen Falls dafür ſolle gehalten werden, als wann er die Sache geſtanden, oder ihm ſolche erwieſen worden wäre. Sub pœna præcluſi vel præcluſionis aber iſt, wann die Bedrohung angehänget wird, daß er widrigen Falls nicht weiter mit ſeiner Nothdurft ſolle gehöret werden.
Sub prætextu juris, unter dem Schein oder Vorwand des Rechten.
Sub-Prior, iſt in denen Catholiſchen Clöſtern der nächſte nach dem P. Prior.
Subrepartition, Vertheilung.
ſubrepiren, heimlich und unvermerkt einſchleichen, ſich verkriechen, ſich vor einem verſtecken, heimlich von einem weichen.
Subreption, eine heimliche Einſchleichung oder Einſchiebung.
Subreptitie, heimlicher Weiſe.
Sub roſa, unter der Roſe, in geheim.
ſubſcribiren, unterſchreiben, unterzeichnen, beyfallen, eine Meynung gut heißen oder billigen.
Subſcription, eine Zuſammenſtimmung, Unterzeichnung oder Unterſchrift.
Subſellium, eine Bank, Stuhl oder Lehne, Schämel, oder der Ort, wo die Zuſchauer in einer Comödie nach ihrer Ordnung zu ſitzen pflegen.
ſubſequenter, gleich drauf folgend, einfolglich, ſofort.
ſubſequiren, eilends nachfolgen, bald folgen, auf dem Fuß nachgehen.
ſubſerviren, dienen, aufwarten, bedient ſeyn, einem dienen, der einem andern dienet.
Subſidiengelder, bedeuten den Beytrag an Gelde, den ein Potentat dem andern, mit dem er in Allianz ſtehet, als eine Beyhülfe zum Unterhalt ſeiner Kriegsvölker leiſtet.
Subſidium, die Hülfe, Beyhülfe, der Beyſtand, Hinterhalt, Entſatz. Subſidia werden auch genennet diejenigen Hülfsmittel zum Studiren, ſowohl an Geld als Büchern. In ſubſidium juris, den Rechten zur Hülfe.
Sub ſigillo volante, unter offenem Siegel, als bisweilen die Briefe geſchickt werden.
Subſignation, die Unterſchrift, Unterzeichnung, Unterſchreibung.
ſubſigniren, unterzeichnen, unterſchreiben, unterſiegeln.
Subſiſtence, die Subſiſtenz, die Lebensmittel, der Unterhalt, die Verſorgung, der Aufenthalt, worbey man bleiben, und ſich in ſeinem Stande erhalten kan. Dem Feind die Subſiſtenz benehmen, heißet, wann man die Früchte auf dem Felde wegfouragiret, die Dörfer abbrennet, und eine Gegend faſt gänzlich verwüſtet, damit der Feind, wann er kommet, nichts mehr finde, davon er ſubſiſtiren, oder ſich erhalten könne.
ſubſiſtiren, ſich etwas Zeit an einem Ort aufhalten, aushalten, ſeinen Unterhalt oder Nahrung, ſein Auskommen haben; it. Beſtand haben, ſtehen bleiben, beſtehen, ſtille ſtehen, halte machen.
Sub ſpe rati, in Hoffnung, es werde gebilliget und gut geheißen werden.
Subſtantia, die Subſtanz, ein ſelbſtſtändig Ding, das Weſen eines

Dinges, iſt dasjenige, woraus ſelbiges beſtehet, daß es ein ſolches Ding ſey; it. Haab und Gut, das Vermögen, der Reichthum.

Subſtantiale, das Hauptwerk, Vornehmſte.

ſubſtantialiter, weſentlich, dem Weſen nach.

ſubſtantiel, weſentlich, urſprünglich, beſtändig, ſelbſtſtändig, zur Subſtanz und Weſen eines Dinges gehörig.

Subſtantivum, ein ſelbſtſtändiges Stammwort, das man ohne Beyſatz eines andern Wortes verſtehen kan.

ſubſtituiren, an eines andern ſtatt ſetzen, nachordnen, unterſetzen, oder wann ein Gevollmächtigter wegen anderer Verrichtung einen andern an ſeine Stelle verordnet, oder wann einer, da der andere verſterben ſolte, an deſſen Stelle im Teſtamente ſubſtituiret, oder zum Erben eingeſetzet wird.

Subſtitution, die Einſetzung an eines andern Stelle, die Afteranwaldſchaft, Aftererbſatzung, die Verordnung oder Setzung an eines andern Stelle.

Subſtitutus, ein Subſtitut, ein Statthalter, After- oder Nacherbe, welcher an eines andern Statt geſetzet wird; it. der einem Geiſtlichen oder Beamten, die wegen Alters und ſonſt beſchwerlichen Zufällen ihr Amt nicht wohl verrichten können, zugeordnet wird. In Frankreich iſt Subſtitut ein Officier, der in Abweſenheit des *Procureur du Roi* ſeine Stelle vertritt, und die gerichtlichen Acten ſtatt deſſelben ausfertiget. (zu Strasburg wird ein Subſtitut ein Spötter genennet.)

ſubſumiren, unternehmen, auf und annehmen, eines aus dem andern ſchließen, das gegentheilige Argument vor bekannt annehmen, zu ſeinem Vortheil anwenden und appliciren.

Subterfugia, Ausflüchte, Verſchleif, Unterſchleif, heimliche Ränke.

Subterraneus, unter der Erden, unterirdiſch.

ſubterriren, begraben, unter die Erde verſcharren.

ſubtil, dünn, zart, fein, rein, klein, behend, künſtlich, artlich, behutſam, it. klug, ſcharfſinnig, ſpitzfindig.

ſubtiliſiren, eine Sache ſcharfſinnig erwägen, von einem Dinge ſcharfſinnig handeln oder reden.

Subtilität, Scharfſinnigkeit, Klugheit, eine ſcharfſinnige und ſpitzfindige Sache, Geſchwindigkeit, ein zartes Weſen, Kleinigkeit.

Subtilitas juris, die Spitzfindigkeit der Rechte, iſt zweyerley, entweder gereicht ſolche zu eines andern Nachtheil, und iſt allerdings verworfen; oder ſolche Rechtsſpitzfindigkeit gehet dahin, wie die Gerechtigkeit einer Sache nach den Umſtänden genau ſoll erforſchet werden, und iſt allerdings nöthig.

Subtractio, die Abkürzung, das Abziehen, ein Stück oder Species der Rechenkunſt, ſo da lehret, von einer größern Zahl eine mindere abziehen, damit man wiſſe, was überbleibt, oder um wie viel die eine Zahl die andere übertreffe.

ſubtrahiren, entziehen, abziehen, wegnehmen, davon abziehen, davon thun, nach der Rechenkunſt, als in welcher es die dritte Species iſt, heiſt es eine Größe von der andern abziehen oder wegnehmen.

Subvaſallus, der von einem Lehnmanne wiederum belehnt iſt.

ſubveniren, zu Hülfe kommen, helfen, ſteuren, beyſpringen.

Subvention, die Hülfe, Steuer, Beyſtand.

Subverſion, die Umkehrung, Zerſtörung.

ſubvertiren, umkehren, umſtoßen, übern Haufen werfen, zerſtören.

Sub volante ſigillo, mit offenen Siegel.

Sub una, bedeutet die Römiſchcatholiſchen, welche das H. Nachtmahl nur unter einerley Geſtalt, nemlich des geſegneten oder geweyheten Brodes genießen, den geſegneten Kelch aber, laut denen Grundſätzen des Concilii zu Coſtnitz, und des zu Trident, der Geiſtlichkeit alleine laſſen müſſen.

Sub-Urbia, die Vorſtädte.

Sub utraque, alſo wurden ehemals die Hußiten in Böhmen, nunmehro aber faſt alle Proteſtirende von denen Catholicken genennet, weil ſie das Heil. Abendmahl unter beyderley Geſtalt genießen.

Succaden, ſind ſüſſe Sachen, Delicateſſen, welche bey vornehmen Gaſtereyen mit aufgeſetzet werden.

ſuccediren, nachfolgen, an eines andern ſtatt kommen, einem in dem Amt oder in der Würde folgen, in eines andern Fußſtapfen treten, it. erben; ingleichen von ſtatten gehen, gelingen.

Succeſs, Wohlfarth, guter Ausgang, Fortgang, der glückliche Erfolg einer Sache, die man unter Handen hat.

Succeſſion, die Nachfolge im Amt. Succeſſio ex teſtamento, die Erbnehmung, Nachfolge in der Erbſchaft, vermöge eines Teſtaments. Succeſſio ab inteſtato heiſt, wann man ohne Teſtament oder letzten Willen eine Erbſchaft erhält.

ſucceſſive, nach und nach, aufeinander, in einer Reihe, unter der Hand.

Succeſſivis horis, bey bequemen Stunden.

Succeſſor, der an eines andern ſtatt kommet, ein Nachfolger im Amt oder Lehen, ein Erbnachfolger.

Succeſſores, die Nachfolger, Erben.

Succeſſores allodiales, die Erben der verkaufbaren und beweglichen Güter.

Succeſſores feudales, die Lehnsfolger.

Succeſſorium edictum, iſt ein ſolch Gebot, welches den Glaubigern zu gut gegeben iſt, damit die Erbſchaft nicht lange ohne Erben ſeyn dörfe, ſondern der Erbe entweder binnen geſetzter Zeit ſie annehmen, oder ſolcher ſich begeben müſſe, und ſie alſo deſto eher zu ihrer Forderung gelangen können.

ſuccinct, fertig, hurtig; it. kurz, kürzlich, zuſammen gezogen, abgekürzt, mit wenigen Worten, deutlich.

Succiſivis horis, bey müſigen Stunden.

Succiſivum tempus, die Zeit, darinnen man nicht viel zu ſchaffen, oder zu verrichten hat.

Succolata, eine gewiſſe verhärtete Maſſa oder Teig, ſo in Rollen oder eines halben Viertels lange Tafeln von Cacao, einer Americaniſchen Frucht, Zucker, Vaniglis, und Zimmet gemachet; dieſe wird beym Gebrauch gerieben, mit Milch (oder Waſſer) und Eyerdottern zu einem Trank geſotten, und ſtatt einer Panacee gebrauchet. Insgemein Chocolade oder Venus-Trank.

Succuba, eine Beyſchläferin.

Succubi, Geſpenſter, ſo ſich in Geſtalt weiblicher Perſonen unter die Männer legen, als wann ſie mit ſolchen rem veneream exercirten.

Succumbenzgelder, ſind gewiſſe Gelder, welche der Appellant, oder derjenige, ſo eine Appellation einwendet, an etlichen Orten erlegen muß, welche er, wann in Zukunft die Appellation für erheblich nicht erkannt wird, verliehret, und nicht wieder bekommet.

ſuccumbiren, unten liegen, ſinken, verlieren, verſpielen, einbüſſen.

ſuccurriren, hinzu laufen; it. zu Hülfe kommen, beyſpringen, Beyſtand leiſten, entſetzen; heiſt auch in Sinn kommen, einfallen.

Succurs, *Secours*, Hülfe, Verſtärkung, Beyſtand, der Entſatz, Hülfsvölker, welche einem nothleidenden Orte zu Hülfe geſchicket werden.

Succus, ein Saft, Feuchtigkeit, deren in denen Apothecken vielerley Arten ſind.

Sud, heiſt in der Seefahrt der Mittag.

Sudorifera, Schweißtreibende Mittel.

ſufficient, *ſuffiſant*, ſufficienter, hinlänglich, genugſam, genug, ſattſam, zur Genüge, zulänglich, geſchickt genug, der Sachen gewachſen, tüchtig und fähig.

Sufficiens, *Suffiſance*, die Genugſamkeit, Genüge; it. Fähigkeit, Capacität, Geſchicklichkeit.

ſufficit, es iſt genug, es braucht nichts mehr, die Italiäner ſprechen baſta!

Suffiſance, die Fähigkeit.

ſuffiſant, ſufficient, genugſam, hinlänglich, tüchtig, fähig.

Suffocation, die Erſtickung, Erſäufung.

ſuffociren, erſticken, erſäufen.

Suffraganeus, ein Biſchoff, ſo unter einen Metropolitan gehöret, ein Weyhbiſchoff, wird auch ſonſt Vicarius Epiſcopi in ſpiritualibus genennet.

ſuffragiren, einem in der Wahl ſeine Stimme geben, beyſtimmen, Beyfall geben.

Suffragium, bedeutet die Stimme, ſo man in der Wahl, oder zu Berathſchlagung einer Sache giebet, dieſes Wort iſt in dieſem Verſtande mit dem Wort Votum einerley, heiſt aber ſonſten auch die Vorbitte bey einem hohen Potentaten, it. der Heiligen im Himmel bey GOtt, ſowol vor die Lebendige, als auch vor die Verſtorbene; it. der Lohn oder Belohnung wegen eines Dienſtes; ferner die Pfründe, ſo zu jemandes Unterhalt und Verpflegung deſtiniret iſt.

ſuffulciren, unterſtützen.

ſuggeriren, darreichen, mittheilen, an die Hand geben, einblaſen, beytragen, fürſtrecken.

Suggeſtion, die Darreichung, Fürſchub, das Einblaſen, Eingeben.

Suggeſtum, Suggeſtus, ein erhöheter Ort, it. ein Predigſtuhl, Canzel, Catheder, Thron, ein Fußbänklein, darauf zu treten.

ſugilliren, blau ſchlagen; it. verläumden, anſtechen, ſchelten, verſpotten; auch erdroſſeln, ſtranguliren.

Sujet, ein Unterthan, unterworfen.

Suif, Unſchlit.

Sui juris, niemand unterworfen, ſein eigener Herr ſeyn.

Suiſſe, die Schweitz, ein Schweitzer.

Suitas, ſein ſelbſt Eigenmächtigkeit, da einer vor ſich thun kan, was er will, und alſo niemand darum fragen darf.

Suite, der Comitat, die Folge, das Gefolge, Geleite, die Geſellſchaft, die Nachfolge von Dienern; it. die Ordnung, Reihe. In der Muſic iſt Suite eine Gattung Inſtrumental-Sachen, die zu Anfangs eine *Ouverture*, Symphonie oder Intrade, nachgehends aber eine ganze Suite, Reihe oder Gefolg anderer Stücke von Couranten, Alemanden, und dergleichen begreift und enthält. Suiten heißen auch die Folgerungen, ſo aus einer Action entſtehen, ingleichen die übrigen Theile eines Buches oder Werkes, deſſen Anfang bereits vorher ans Licht getreten.

Suivant, folgend, nachfolgend. it. ein Nachfolger, Diener, der ſeinem Herrn nachtreten muß.

Suivante, ein Cammermädgen einer Fürſtin, oder eine Aufwärterin, ſo einer vornehmen Frau hinten nachgehet.

Sultan, iſt die Benennung des höchſten Fürſtens bey denen Türken. Gros-Sultan, iſt der Türkiſche

Kayſer, und heiſt dieſes ſonſt ſeinem Urſprunge nach Arabiſche Wort ſo viel, als ein großer und herrſchender Herr. Seine Gemahlin, ſo lange ſie ihme nicht einen Prinzen zur Welt bringet, bekommet den Titul Sultanin nicht.

Sultane, heißet ein Türkiſches Kriegs-Schiff. Dergleichen Namen führet auch eine Türkiſche goldene Münze, etwas geringer als ein Ducaten.

Summa, eine Summe, wird dasjenige genannt, was aus einer geſchloſſenen Rechnung heraus kommt, der Betrag oder Belauf. In der Rechenkunſt iſt es eine Gröſſe, welche aus Addirung und Zuſammenſetzung anderer kleinen Größen entſtanden. it. das Hauptweſen, das Hauptwerk, der Hauptpunct, das principalſte eines Handels. Hiernechſt bedeutet es auch den kurzen Begriff oder Innhalt einer Sache; ferner eine gewiſſe Poſt Geldes. In ſumma, kurz von der Sache zu reden, kürzlich mit einem Wort. Summa ſummarum, mit einem Wort, die Summe aller Summen, alles in allem.

Summaria, die Summarien, oder kurzer Innhalt eines Dinges.

Summariè, Summariter, ohne Weitläuftigkeit, ganz kurz, mit einem Wort.

Summarius, kürzlich, ſummariſch. Proceſſus ſummarius, ein ſummariſcher Proceſs oder Gerichtshandel, ſo nicht weitläuftig geführet wird.

ſummiren, zuſammen rechnen oder ziehen, viele Zahlen in eine bringen, zuſammen addiren.

Summität, das Oberſte, Vornehmſte.

Summum bonum, das höchſte Guth.

Summus, der Höchſte, Oberſte, Fürnehmſte. Summum jus, das höchſte Recht. In ſummo gradu, auf der höchſten Stuffen, im höchſten Grad; wird meiſtentheils in ſenſu contrario gebraucht und geſagt: es nutzt in ſummo gradu nichts, das iſt, es nutzet gar nichts.

ſummutiren, verwechſeln, vertauſchen.

ſumtuoſus, *gall. ſomptueux*, koſtbar, köſtlich.

Sumtus, Koſten, Speſen, Unkoſten, die Aufwendung. Sumtus refundiren, die Unkoſten erſtatten. Sumtus toleriren, die Koſten tragen.

Sun, ein halber Schilling Lübiſch, oder 4 gute Pf.

Supellex, Supellectilia, allerley Hausgeräthe, ſo nicht Wid- und Nagelveſte iſt.

ſuperabilis, *ſuperable*, leicht zu überwinden, leicht zu vergeſſen.

Superabondance, der Ueberfluß, die Ueberflüßigkeit.

ſuperabundant, überflüßig.

ſuperabundiren, Ueberfluß haben, überflüßig ſeyn.

Superaction, die überflüßige Anforderung.

ſuperaddiren, darzu thun, zu einem Ding etwas hinzu thun.

Superator, ein Ueberwinder.

ſuperbe, hoffärtiglich, hochmüthig, trotzig, koſtbarlich, prächtiglich, ſtolz.

Superbia, die Hoffart, der Uebermuth, Stolz.

ſuperbiren, ſtolz und hoffärtig ſeyn, ſtolzieren, prangen.

ſuperbus, hoffärtig, hochmüthig, ſtolz, aufgeblaſen, prächtig, übermüthig, it. herrlich, fürtreflich, berühmt.

Super-Cargo, heiſt auf Schiffen derjenige, welcher die Aufſicht über die Waaren hat, und denen Eigenthümern davon Rechnung thun muß.

ſupercurriren, überſchreiten, übertreffen, fürüber laufen.

ſupereminiren, füraus ſehen, füraus ragen.

Supererogation, Uebermaß, überflüſſige Ausgabe. Opera ſupererogationis heißen die überflüßigen guten

ten Werke, welche einer vor ſich nicht nöthig hat, und alſo andern damit aushelfen kan.

ſupererogiren, überflüßig ausgeben, mehr thun, als einem befohlen iſt.

Superexactio, die übermäßige oder Mehrabforderung, als ſich gebühret

Superexactor, der etwas noch einmal fordert, der mehr Steuren, Tribut und Gaben eintreibet, als geſetzet iſt.

ſuperexigiren, über die Maas fordern, noch einmal fordern, mehr fordern und eintreiben, als geſetzet iſt.

Superficiarius, ſuperficiarie, was nur obenhin, ohne einigen Bedacht gethan wird. Eruditio ſuperficiaria, heiſt, den es an Solidität und einem rechtſchaffenen Grund fehlet. Aedes ſuperficiariæ, ſind Häuſer, ſo andern vermiethet oder verpachtet ſind, it. die auf eines andern Grund und Boden ſtehen.

Superficiarius, wird derjenige genennet, der auf eines andern Boden (welchen er von dem Eigenthumsherrn gemiehet, und daſelbſt zu wohnen die Gerechtigkeit, nebſt Erlegung eines jährlichen Zinſes, erlanget,) gebauet hat. Insgemein ein Erbzinsmann.

Superficiellement, obenhin, ſchlechtweg, ohne einigen Bedacht.

Superficies, die Fläche, Oberfläche, auswendige Seite einer Figur, der Oberboden, das Auswendige eines Dinges; alles, was über der Erden iſt, und ins Geſichte fället, als da ſind die Gebäude, die Weinſtöcke, Bäume, Pflanzen, Saat, und dergleichen.

ſuperflue, überflüßig, unnöthig.

Superfluum, ein überflüßig Ding. In ſuperfluum, zum Ueberfluſſe.

Superfluum non nocet, der Ueberfluß ſchadet nicht.

Supérieur, Superior, ein Oberer, Vorfahr, Fürnehmer, der einem etwas überlegen iſt. Sonſten iſt es auch ein Name, den der vornehmſte Catholiſche Geiſtliche bey einer Armee führet; it. der Vorgeſetzte eines Cloſters oder Conventes.

ſuperimponiren, aufladen, oben drauf legen.

ſuperindiciren, weiter, noch mehr anſagen, darüber anzeigen.

ſuperindictum, was auſſerordentlich angeſaget, oder befohlen wird; extraordinaire Steuer, Anzeige oder Anlage im Geld über die ordentliche geſetzte Steuer oder Loſung.

Superinductum, hat mit vorhergehendem Wort einerley Bedeutung.

Superinfeudatio, ein Gnadenlehn, eine Expectanz, Anwartung; it. ein Gedinge.

Superintendens, ein Superintendent oder Oberpfarrer, ein Oberaufſeher über die Pfarrer, geiſtlichen und Kirchenſachen; die Inſpectores der Univerſität Prag werden auch Superintendenten genennet.

Superintendur, die Oberaufſicht, Oberverwaltung, das Amt; it. die Wohnung eines Oberpfarrers oder Oberaufſehers.

Superintereſſe, Zinß auf Zinß.

Superior, ein Oberer, ein Vorgeſetzter.

Superiores, die Alten, Vorfahren, Oberen, die Oberherren, ſo andern unter ſich zu befehlen haben.

Superiorité, Superiorität, die Oberherrſchaft, Oberhand, Oberſtelle, Vorzug.

Superioritas territorialis, die Landesherrliche Hoheit, eigentlich die höchſte Gewalt eines Reichsſtandes, daß er als Landesherr über alles in ſeinem Lande zu gebieten hat, und daſſelbe zu beſchützen berechtiget iſt, jedoch der Kayſerlichen und des Heil. Röm. Reichs Majeſtät unbeſchadet und ſonder Nachtheil.

ſuperiren, überſteigen, it. übertreffen, überwinden, auch übrig, noch im Leben ſeyn.

Superlativus, die höchſte Stuffe, z. E. er will der Gelehrteſte in ſuperlativo ſeyn, d. i. er will im höchſten Grad gelehrt ſeyn.

Superlicitatio, iſt ein Actus, da einer über das bereits gebotene Geld noch mehr darauf bietet, mit Bitte, daß es nochmalen feil geboten und angeſchlagen werde.

ſupernaturalis, übernatürlich, ungemein.

ſupernaturaliter, übernatürlicher Weiſe.

Supernumerarius, der über die ordentliche Zahl iſt.

Superpondium, die Zugab, Zumäß, Aufſchlag, Uebermaas.

ſuperſcandiren, überſteigen.

ſuperſcribiren, überſchreiben, drüber oder drauf ſchreiben.

Superſcription, eine Ueberſchrift.

ſuperſediren, aufhören, ſich eines Dings enthalten, von einem Ding abſtehen, ſtille ſitzen, beruhen.

Superſtes, noch beym Leben, überlebend. Superſtes Conjux, der überlebende Ehegatte. Superſtites werden auch abſolute genennet noch lebende und gegenwärtige Zeugen.

ſuperſtitieux, ſuperſtitioſus, abergläubiſch.

Superſtition, der Aberglauben, falſcher Wahn, falſche Einbildung, ein Irrthum, falſche Meynung, da man aus geringen Dingen gleich etwas Großes und gefährliches macht.

ſuperſtitioſè, abergläubiſcher Weiſe.

ſuperveniren, unverhoft darzu kommen, überfallen, unverſehens zu etwas kommen.

ſupine, nachläßig, faul, träg. Supina ignorantia, eine muthwillige Unwiſſenheit. Supina negligentia, eine muthwillige Verſäumniß.

Suppeditatio, die Darreichung, der Vorſchub, die Handreichung.

ſuppeditiren, fürſtrecken, darreichen, behülflich ſeyn.

Supplementum, *gall. Supplement*, die Erfüllung, Erſetzung, der Einſchub, Zuſatz, Ergänzung.

Suppletorium juramentum, der Erfüllungseyd, ſo zu Erfüllung des Beweißes auferleget wird.

Supplic, *Supplique*, eine Bittſchrift.

ſupplicando, einkommen, heiſt demüthig bitten, bittlich anhalten.

Supplicant, ein demüthig, unterthänig Bittender, ſo um etwas anhält, oder um etwas jemand erſuchet.

Supplication, *Supplique*, eine demüthige Bitte, it. ein Bittſchreiben, ſo Unterthanen bey ihrer Obrigkeit, und Clienten bey ihren Patronen eingeben.

Supplicationis remedium, heiſt im Reichshofrathe, wann eine Parthey, die ſich durch ein Urtheil gravirt befindet, eine *Supplique* an Kayſerliche Majeſtät abgehen läſſet, und unterthänigſt bittet, daß die Acta einigen Hofräthen von beyden Religionen, die bey Concipirung der erſten Sentenz nicht intereſſiret, mögen übergeben, und ein ander Urtheil gefället werden.

ſuppliciren, demüthig bitten, anflehen, bey einem bittlich anhalten, unterthänig anruffen.

Supplicium, das ängſtliche Flehen, Klagen oder Winſeln, eine demüthige Bitte. In rechtlichem Verſtande die Leibes- oder Todesſtrafe, wann jemand durch Urtheil und Recht am Leben geſtrafet wird.

ſuppliren, erſetzen, ergänzen, recroutiren, wieder erfüllen, ganz machen, z. E. ein unvollkommenes, defectes Buch ſuppliren.

ſupponiren, unterſtecken, unterlegen, unterſetzen, vor ein Ding ein anders hinlegen, einſchieben, auswechſeln, heimlich verwechſeln oder wegpracticiren; it. verpfänden.

Suppor-

Supportable, das zu ertragen iſt, erträglich.

Suppoſition, die Auswechſelung, Unterlegung, Unterſchiebung, Einſchiebung, z. E. eines falſchen Teſtamentes, eines falſchen Kindes, oder einer andern falſchen Sache.

Supoſititia, untergeſchobne Dinge.

Suppoſititium (Scriptum) eine unter eines andern Nahmen herausgegebene Schrifft.

Suppoſititius, *gall. Suppoſé*, an eines andern ſtatt untergeſchoben. z. E. infans ſuppoſititius, ein untergeſchobenes Findelkind, Wechſelbalg.

Suppreſſion, die Unterdruckung, Verhehlung, Verhaltung. Suppreſſiones nocturnæ, werden genennet, wann einen der Alp drucket.

Suppreſſo nomine, wenn einer ſeinen Nahmen nicht nennet.

Suppreſſor, einer, der etwas hinterhält, unterſchlägt, ein Menſchendieb.

Suppreſſus, unterdruckt, gedämpft. Suppreſſo nomine, wird geſaget, wann einer ſeinen Namen nicht nennet.

ſupprimiren, unterdrucken, vertuſchen, hinterhalten, verhehlen, verſchweigen.

Supputation, die Rechnung, Ausrechnung, Zehlung.

ſupputiren, eine Rechnung machen, rechnen, ausrechnen.

ſupra, oben, ut ſupra, wie oben.

ſupra dictum, oben genannt oder geſagt

ſupra numerum, unzehlich viel, weit über die Zahl.

ſupradictus, oben gemeldet, vorher geſagt.

Suprema, die oberſte Claſſe, höchſte Stelle.

Supremacy, ein Wort, ſo in den Engliſchen Händeln vorkommet, und iſt das Recht, Kraft deſſen die Könige deſſelben Reichs vor das Haupt der Kirche von Engelland erkannt werden. Henricus VIII. als er mit dem Pabſt zerfallen, hat ſich deſſen zu erſt angemaſſet, und von der Zeit an müſſen alle, die eine öffentliche Bedienung oder Amt antreten, den Eyd von Supremacy ablegen.

Suprematus, die Oberherrſchaft. Suprematus Papæ, iſt ein Obergebiet und Herrſchaft, welche der Römiſche Pabſt über alle andere Biſchöffe, und über alle Chriſtliche Kirchen der ganzen Welt zu exerciren prætendiret, wiewohl ihm ſolches nirgends als in der Catholiſchen Kirche verſtattet, bey den Griechen und Proteſtanten aber beſtändig geweigert wird.

ſupremo, zum höchſten, zum letzten.

Supremus, der Höchſte, der Letzte.

Surculus, ein Schoß, Zweig, Reiß, Pfropfreißlein. Tandem fit ſurculus arbor, heiſt, aus Kindern werden auch Leut.

Surda Teſtimonia, werden die ſchriftlich beygebrachte Atteſtata und Zeugniſſe geheißen.

Surdus numerus, eine ſurde Zahl, iſt in der Rechenkunſt eine Sache, die durch keine Zifferzahl kan vorgeſtellet werden.

Surdus veritatis, heiſt einer, der die Wahrheit nicht gerne höret.

Sur-Emmi, alſo wird das Haupt oder der Vornehmſte derjenigen Caravane genennet, welche nach Mecha wallfahrtet.

Surface, iſt in der Kriegsbaukunſt diejenige Linie, ſo von dem Bollwerkspunct bis an die verlängerte *Flanque* gehet. Sonſt heißet es auch die Oberfläche.

Sur-Intendance, die Oberverwaltung, Oberaufſicht.

Sur-Intendant, nennet man den Oberaufſeher, oder *Gouverneur* in den Franzöſiſchen Provinzien.

Sur le tout, nennet man in der Heraldic oder Wappenkunſt diejenige Figur, ſo das ganze Wappenſchild

penſchild bedecket, z. E. ein Creutz, u. d. gl.

Surpente, ein Tau, womit ein Stück auf dem Schiffe fortgezogen wird.

Surpris, betrogen, erhaſchet, ertappet.

Surpriſe, ein unvermutheter Ueberfall der Feinde, eine Ueberrumpelung, Erhaſchung, Ertappung. it. ein Betrug und Hinterliſt.

ſurripiren, heimlich entwenden, ſtehlen, heimlich nehmen.

Surrogatio, die Einſetzung an eines andern Stelle. (hat mit dem Wort Subſtitutio einerley Bedeutung, davon ſiehe vorhero.)

Surrogatum, iſt das, was an eines andern Stelle geſetzet, beſtellet oder beſtimmet worden oder wird. Man ſagt ſolches beſonders von der Münze, ſo ein Landesfürſt ausmünzen, und ſtatt der devalvirten ausgeben läſſet.

ſurrogiren, an eines andern ſtatt ſtellen und erwählen.

Surſum corda, iſt eine Aufmunterungs-Formul, deren man ſich in der Römiſchen Kirchen beym Anfang der Meſſe, auch an einigen proteſtirenden Orten beym Anfang des Kirchendienſtes zu bedienen, und damit die Anweſenden zu erinnern pfleget, ihr Herz und Gemüth hinauf zu GOtt zu erheben.

Surtout, ein Reiſe- oder Reitrock, den man über die andere Kleider auf der Reiſe, und alſo *Sur tout*, über alles andere anziehet, und dieſelbe damit bedecket.

Survivance, die verſprochene Nachfolge in einem Amte nach eines andern Abſterben, die Expectans, oder Anwartſchaft auf eines andern Dienſt, Lehn oder Erbe.

Survivancier, wird derjenige genennet, ſo einem andern noch bey ſeinem Leben an die Seite geſetzet wird, um nach deſſen Abſterben ſeinen Dienſt zu betreten.

Suſceptio, das Aufſichnehmen, Unterwindung. Suſceptio cauſæ, Annehmung eines Rechtshandels.

Suſceptor, ein Aufnehmer, Taufzeuge, Taufpathe; it. einer, der was über ſich nimmt, ein Pachter.

Suſceptum, das Fürnehmen. Suſceptum negotium, ein übernommenes Werk.

ſuſcipiren, auf ſich nehmen, unterſtehen; it. eine Antwort auf etwas verſetzen.

Suſcitation, der Antrieb, die Anreizung.

ſuſcitiren, erwecken, aufwecken; it. anmahnen.

ſuſpect, in argem Wahn, verdächtig, argwöhniſch, der im Verdacht iſt.

ſuſpendiren, aufſchieben, verzögern, einer Verrichtung einen Anſtand geben, etwas unausgemacht laſſen, abhalten, ungewiß und zweifelhaftig machen, daß man nicht weiß, woran man iſt.

Suſpenſion, insgemein der Anſtand oder Aufſchub, ſo einem vorhabenden Geſchäfte gegeben wird. Insbeſondere iſt die Suſpenſion eine Art der Beſtraffung, wann ein Beamter im geiſtlichen oder weltlichen Stande eines Verbrechens angeklaget oder überwieſen wird, da er dann erſten Falls ſich ſeines Amtes ſo lange enthalten muß, bis zu Austrag der Sache; letztern Falls aber muß er zur Straffe ſein Amt bis zu einer geſetzten Zeit niederlegen, und ſolches an ſeiner ſtatt einem andern, der von der Obrigkeit darzu verordnet wird, überlaſſen. Sie iſt von der Remotion darinn unterſchieden, daß dieſe beſtändig iſt, und den Schuldigen des Amts gar entſetzet. Im Kriege heiſt Suſpenſion d'Armes die Einſtellung aller Feindſeligkeit, oder ein Stillſtand der Waffen.

Suſpenſiv-Mittel, heißen bey denen Juriſten die Läuterungen, Appellationes oder ſolche Einwen-

wendungen, wodurch die Verfolgung eines Urtheils zurük gehalten wird.
in ſuſpenſo, laſſen, aufgeſchoben, ausgeſezt, in Zweifel laſſen.
ſuſpenſus, zweifelhaftig, aufgeſchoben, unſchlüſſig; Dahero in ſuſpenſo ſeyn, heiſt, wann eine Sache zweifelhaftig und noch unausgemacht iſt.
Suſpicion, der Argwohn, Verdacht; it. Bedrohung; auch die Vorſorge.
ſuſpiciös, argwöhniſch, das leicht einen Argwohn faſſet, was verdächtig iſt.
ſuſpiciren, in Verdacht haben, verdächtig ſeyn, einen Argwohn haben, argwöhniſch ſeyn, muthmaſſen; it. ſich einbilden.
Suſpirium, ein Seufzer, das Seufzen, die Othemholung. In der Muſic eine Pauſe von einem Viertelsſchlag oder Tact.
Suſtentation, die Ernährung, Unterhalt, Nahrungsmittel, gute und ſattſame Verpflegung; it. der Aufenthalt, Verzug, Aufzug, Aufſchub.
ſuſtentiren, erhalten, ernähren, Unterhalt geben, auferziehen; it. aufenthalten, unterſtützen, aufſchieben.
ſuſtiniren, aufhalten, aushalten, ausſtehen, erdulten, leiden, it. davor halten, meynen.
ſuſtolliren, aufheben, auflupfen, erhöhen, in die Höhe heben.
Suſurration, ein Gemürmel, das Brummen, Murmeln.
ſuſurriren, leiſe reden, brummeln, heimlich reden, rauſchen, murmeln.
Sutela, Argliſtigkeit, Betrug, Intrigue, Hinterliſt.
ſuteliren, Betrug oder Intriguen anſtellen.
Sycophanta, ein Lügner, Fuchsſchwänzer, Betrüger.
Sycophantia, Betrug oder falſche Anklage, Verläumdung.
ſycophantiren, fälſchlich anklagen, betrügen, belügen, verläumden; fuchsſchwänzen.
Syllaba, eine Sylbe; ſo aus einem oder mehr Buchſtaben beſtehet, und auf einmal ausgeſprochen wird.
Syllabus, das Regiſter eines Buchs.
Syllogiſmus, eine vernünftige Schlußrede, dadurch die Gelehrten ihre Meynungen deutlich vortragen, oder wann man aus zwey Sätzen einen wahren oder falſchen Schluß heraus ziehet.
Sylphen, Sylphiden, ſind erdichtete Geiſter, oder Liebesgötter, welchen man wollüſtige Handlungen beymißt.
ſympolice, auf verblümte Weiſe, figürliche Art.
Symbolici libri, ſymboliſche Bücher oder Schriften, wordurch ſich eine Religion von der andern in der Lehre ihres Glaubens unterſcheidet.
Symbolum, ein Wahrzeichen, Ring, Pettſchaft; it. ein Loſungswort, Parole, Feld- oder Loſungszeichen im Krieg, it. ein Paßport. Ferner eine allgemeine Bekänntniß, von vielen zuſammen getragen, nach deren Innhalt ſie ihre Lehren einrichten und vertheidigen. Daher Symbolum Apoſtolicum, das apoſtoliſche Bekänntniß, insgemein der Glaube. Ingleichen heiſt Symbolum ein Spruch oder Vers, den einer ſich ſelbſt erwählt, ein Wahlſpruch, Gemählde und Deviſe, ſo ſich hohe Potentaten, andere große Leute und Literati oder Gelehrte zum Andenken erwählen.
Symmetrie, die Gleichförmigkeit, Gleichmäſigkeit, Uebereinſtimmung. Die geſchikte Verhältniß der Theile eines Gebäudes untereinander ſelbſt, und gegen das ganze. Ein Ebenmaß.
Sympathie, iſt ein griechiſches Wort, und will ſo viel ſagen, eines andern Noth und Elend mit gleicher Gemüthsbewegung, als ob es ſeine eigene wäre, tragen; eine einge-

pflanzte Liebe, Mitleiden; eine natürliche Zuneigung oder Trieb gegen einem andern Ding; eine mitleidende Uebereinſtimmung der natürlichen Cörper und Sachen, wann zwey, dem Orte, Zeit und der Natur nach, unterſchiedene und entlegene Dinge einander mit einer verborgenen Kraf und mutuellen Affection begegnen, alſo, daß dieſelbe Begegnung gleichſam einer Freundſchaft ähnlichet.

Symphonie, iſt eine von unterſchiedlichen, aber zuſammen geſtimmten und wohl accordirenden Inſtrumenten beſtehende Muſique.

Symptomata, allerhand ereignete Zufälle, ſo in Krankheiten mit zuſchlagen, und dieſelbe gefährlich machen.

Synagoga, heiſt eigentlich eine Congregation oder Verſammlung. Insbeſondere eine Judenſchul, oder derjenige Ort, wo ſich die Juden zum Beten und Leſen verſammlen.

Synallagma, eine Zuſammenſtimmung, Contract, Uebereinkommung, eine Verrichtung, wodurch nicht allein ich, ſondern zugleich auch der andere, mit welchem ich zu thun habe, zu etwas verbunden wird.

Synaxarion, iſt ein Catalogus Sanctorum, oder das Buch, in welchem derer von der Griechiſchen Kirchen canoniſirten Heiligen, Namen, Lebenswandel, Wunder und gute Werke verzeichnet ſtehen.

Synaxis, eine Zuſammenkunft; alſo nenneten die erſten Chriſten ihre Verſammlungen, um dieſelbe dadurch von der Jüdiſchen Synagoge zu diſtinguiren; wiewohl nachher blos und alleine die Celebrirung des heiligen Amtes und Handlung der Communion dadurch verſtanden worden.

Syncope, eigentlich eine ſtarke Ohnmacht; Bey denen Muſicis wird es gebraucht vor eine Aufhörung oder Stillhaltung des Tacts; oder wann eine Note oder Pauſe getheilet, und die Hälfte der folgenden Noten oder Pauſen zugeleget wird, alſo, daß der Durchſchnitt des Tactes die Mitte der Noten trift.

ſyncopiren, die Worte nur halb ausſprechen.

Syncretiſmus, eine unvermuthete Vereinigung zweyen zuvor Widerwärtigen; (iſt ein aus der griechiſchen Sprache entlehntes Wort, und bedeutet dasjenige, wann etliche Feinde über einem bevorſtehenden Unfall ſich miteinander vereinbaren und vertragen, und ſonderlich dem Gegentheil darinnen viel nachgegeben wird.)

Syncretiſten, werden unter den Theologis diejenigen genennet, die eine Vereinbarung in Religionsſachen anſtellen wollen, und dabey dem Gegentheil zu viel nachgeben, und gleichſam auf beyden Achſeln tragen, auch unterſchiedliche Religionen, die doch im Grunde des Glaubens wider einander, zu vereinigen ſuchen; Syncretiſten werden auch in Politicis genennet diejenigen, ſo vormals Feinde waren, ſich aber geſchwinde vereiniget, und ihre Kräfte gegen den dritten Mann wenden.

Synderese, Gewiſſensangſt.

Syndicator, derjenige, ſo auf eines Thun und Laſſen ein wachſames Auge hat. Beſonders in Genua ſind Syndicatores diejenigen Beamten, welche auf das Verhalten des Doge und anderer Beamten ein wachſames Auge haben.

Syndicat, das Amt oder die Würde eines Syndici; it. das ſchriftliche Inſtrument oder die ausgeſtellte Vollmacht eines geſamten Collegii, Republique, Stadt oder Gemeinde, ſo ſie ihrem Syndico oder Sachwalter ertheilet, daß er ihre Nothdurft vor Gerichte beſorgen ſolle.

ſolle. Ferner eine Klage wider den Richter, wegen des Betrugs, daß er entweder durch Bitte oder Geld ſich verführen laſſen, und alſo aus Gunſt oder Haß ein unrechtmäßiges Urtheil geſprochen.

ſyndiciren, anſtechen, höhnen, anzäpfen, tadeln, durchziehen, durchhecheln, verwerfen, unkräftig machen, ſich beſchwehren.

Syndicus, ein Mann, dem die Beobachtung der Geſchäfte und Angelegenheiten einer Stadt oder Gemeine oblieget. Alſo haben die Städte, Landſchaften, Stifter, Univerſitäten, u. ſ. w. ihre Syndicos, die in allen Handlungen und Expeditionen die Feder führen.

Synedrium, eine Verſammlung, Sitz oder Niederſetzung der Richter zum Gericht. Beſonders wurde alſo das hohe Gericht oder der groſze Rath zu Jeruſalem genennet, ſo aus 72 Beyſitzern beſtunde.

Syngrapha, Syngraphum, Syngraphus, heiſt eine Handſchrift, Verſchreibung, Schuldbrief, ſchriftliche Verſicherung; it. ein Geleits oder Fuhrbrief, Paßport, Paßzettel.

Synodia, die Zuſammenſtimmung. Sonſten bedeutet es auch ſo viel als die Wörter, Convent, Congreſs, wovon an ihrem Orte ein mehreres.

Synodus, eine geiſtliche Verſammlung, Zuſammenkunft der Geiſtlichkeit, in welcher, der obhandenen Strittigkeiten wegen, ein förmlicher Schluß gefaſſet wird. Synodus nationalis oder provincialis, eine geiſtliche Lands- oder Kraisverſammlung, wann die Geiſtlichen eines ganzen Landes ſich verſammlen. Synodus diœceſalis, die Verſammlung der Geiſtlichkeit in einer einzigen Superintendenz oder Inſpection. Synodus univerſalis, eine Verſammlung der Biſchöffe aus allen chriſtlichen Ländern.

Synonyma, heiſſen ſolche Wörter, die gleiche Bedeutung haben.

Synonymia, eine gleichgeltende Bedeutung.

Synopſis, der Ausgang oder kurze Begriff eines Buchs, it. ein Regiſter, Inventarium, oder gerichtliches Verzeichniß einer Erb- oder Verlaſſenſchaft.

Syntagma, heiſt die Zuſammentragung allerhand Dinge in ein Buch.

Syntaxis, die Wortfügung, Kunſt, die Wörter zuſammen zu fügen.

Syrenen, ſollen gewiſſe Monſtra auf der See ſeyn, ſo halb ein Weibsbild, und halb einen Fiſch vorſtellen, und durch die zaubernde Kraft ihres Singens die Seefahrenden in groß Unglück bringen.

Syrtes, heiſſen allerhand ſehr gefährliche Oerter im Meer, als Steine, Klippen, Sandbänke u. d. g. allwo die Schiffe ſcheitern und ſitzen bleiben.

Syrup, iſt ein mit Zucker eingeſottener Saft, deren in den Apotheken viel zu finden.

Syſtema, ein zuſammengefügtes Werk, eigentlich eine ordentliche Eintheilung eines Dinges, und alſo nennet man ein ſolches Buch, darinnen eine ganze Lehre ausführlich und ordentlich vorgetragen wird. Syſtema werden auch in der Muſic die 5 Linien genannt, darauf die Muſici die Noten, Pauſen und andere dergleichen Zeichen zu ſetzen pflegen.

Syſtema Mundi, heiſt diejenige künſtliche Verfaſſung und Zuſammenfügung des geſamten Weltgebäudes, und die Ordnung, in welcher ſich die groſzen Weltkörper neben einander befinden und bewegen.

Szoſtack, eine pohlniſche Münze, gilt 6 Kreuzer.

T.

Tabaquière, *Tabattiere*, eine Schnupftabaksdoſe oder Büchſe.

Tabbaert, ein aufgeſtecktes Ober- oder weibliches Staatskleid. Die Spanier ſchreibens Tavarda, die Welſchen Tabarto, und heiſſen es ein kurzes Regenkleid, einen Reiſerock mit Ermeln oder Sartout, ſo man über die glänzende ſeidene Kleider zu ziehen pfleget.

Tabella, eine Tabelle, it. ein Brief, ein Schreiben auf wächſerne oder bleyerne Tafeln, deren man ſich vor Alters zu bedienen pflegte.

Tabellarius, ein Briefträger, Bothe.

Tabernacul, *Tabernacle*, eine Hütte, Zelt, vornemlich wurde die Hütte des Stifts, welche Moſes nach dem auf dem Berge Sinai gezeigten Model und Befehl Gottes verfertigen und aufrichten laſſen mußte, alſo genennet. In der Römiſchen Kirchen wird das Häusgen auf dem Altar, worinnen die Monſtranz verwahret wird, alſo geheiſſen. Auf einer Galere iſt Tabernacle eine kleine Erhöhung gegen dem Hindertheil, woſelbſt der Capitain ſeinen Ort hat, wann er commandiret.

Tabernen, Hütten, Krambuden, Kramläden, Boutiquen.

Table, eine Tafel.

Tableau, ein Gemählde.

Tablettes, Schreibtafeln. Ingl. etliche zierlich zuſammengeſezte Breter, zu Gläſern oder Coffeezeug, auch Büchern gebräuchlich.

Tablett-Träger, heißen ſolche Leute, welche allerhand Waaren am Halſe zu feilen Kauf herum tragen.

Tablier, eine kleine Schürze, ein Schurzfell.

Tabor, iſt ein mit Mauren und Thürnen umgebener Kirchhof auf einem Berge, oder ſonſt eine andere vortheilhafte beveſtigſte Höhe, oder Retirade-Ort. Dergleichen werden ſonderlich in denen Kayſerlichen Erblanden gegen die Türkiſche Gränzen angetroffen, darauf bey feindlichen Einfällen das Landvolk mit dem Ihrigen ſich retiriret, und von daraus ſich gegen den Feind defendiret. Iſt ſonſten ein ſclavoniſches Wort, und ſoll ſo viel als ein Lager bedeuten.

Tabouret, ein kleiner Stuhl ohne Lehne, ein Seſſel.

Tabula, eine Tafel, Bret. Tabula Pythagorica, das einmal eins.

Tabulæ accepti & expenſi, das Hauptbuch bey denen Kaufleuten, oder eines jeden fleißigen Hausvaters wohleingerichtetes Rechenbuch, darinnen accurat notiret iſt, was er einnimmt und ausgiebt.

Tabulæ Chronologicæ, Zeitrechnungstafeln.

Tabulæ divinæ, die heiligen zehen Gebote Gottes.

Tabulæ Geographicæ, Landtafeln, Landcharten.

Tabulæ Hydrographicæ, See- oder Waſſercharten.

Tabulæ litterariæ, a b c Tafeln.

Tabulæ Sinuum, Tangentium & Secantium, die zur Trigonometrie ausgerechnete nöthige Tafeln; ſind die Tabellen, darinnen man die Sinus, Tangentes und Secantes vor alle Grade des Quadrantens und aller Minuten eines Grades findet.

Tabularius, ein Notarius, öffentlicher Schreiber; it. ein Rechenmeiſter.

Tabulat, ein Vorſchlag, getäfelter Boden oder Eſtrig; it. die Decke eines Gemachs; auch bey den Schiffen das Verdeck, der Schiffboden, in Collegiis heißt jede Etage ein Tabulat.

Tabulatur, iſt in der Muſic eine künſtliche und compendieuſe Verzeichniß der Melodien und Geſangweiſen durch Buchſtaben und Ziffern, wornach man auf Inſtrumenten ſpielet; it. wird dieſes Wort gebraucht, wann alles nach der Ordnung zugehet, z. E. bey ihm muß alles

alles nach der Tabulatur eingerichtet ſeyn.

tace, ſchweig ſtille; In verblümten Verſtande pfleget man zu ſagen: tace heiſt eine Lichtputze.

tacendo, ſtillſchweigend, ſc. einräumen.

Tacheographia, Tachygraphia, iſt eine, ſonderlich von den Engelländern, erfundene und excolirte Kunſt, durch gewiſſe Zeichen oder verkürzte Buchſtaben etwas ſo geſchwinde nachzuſchreiben, als es der andere immer reden kan. Carl. Al. Ramſay hat davon ein Büchlein zum Unterricht herausgegeben.

Tacita hypotheca, ein heimliches Unterpfand.

tacitè, in geheim, heimlich, ſtill, mit Stillſchweigen, ſtillſchweigend ſc. übergehen, einräumen, geſtehen.

Taciturnité, Taciturnität, die Verſchwiegenheit.

Tacitus conſenſus, eine ſtillſchweigende Einwilligung, welche alſo genennet wird, wann jemand ein Ding zwar wohl weiß, aber dazu ſtillſchweiget, und nicht darwider proteſtiret.

Tact, wird in der Muſic genennet eine richtige Bewegung mit der Hand durch Aufheben und Niederſchlagen, nach welcher ſich die Sänger und Inſtrumentiſten richten müſſen, denen vorgeſchriebenen Noten die gehörige Zeit zu geben. Auf dem Tanzboden iſt der *Tact* das richtige Eintreffen der Tritte mit dem vorgeſpielten Geſang oder Tanz. Nach dem Tact wol zu tanzen muß man einigen Verſtand von der Muſic und darneben ein gutes Ohr haben. Der *Tact* auf der Reutſchule iſt die Zeit, Weite und Bewegung, die bey den Exercitien zu halten und zu beobachten nöthig iſt.

Tactica, Tactique, die Wiſſenſchaft, eine Armee in Schlachtordnung zu ſtellen, und ein Feldlager abzuſtecken.

Tactus, Gefühl.

Tael, Tail, eine chineſiſche Münze, oder Silbergewicht, gilt 10 Realen, oder 57 holländiſche Stüver, oder 2 engliſche Unzen.

Tagſatzung, bedeutet in der Schweiz ſo viel als ein Reichstag.

Taille, die Geſtalt und Anſehen eines Leibes; Daher ſagt man: Dieſer Menſch iſt von guter Taille, iſt eines wohlgewachſenen und wohlgeſtalten Leibes.

Taille, heiſt auch in der Muſic der Tenor.

Taillé douçe, *en Taille douçe*, heißen Kupferſtiche. *Graveur en Taille douçe*, ein Kupferſtecher.

Tailles, Steuern und Gaben der Unterthanen, Zinß, Tribut, Schatzung, Loſung.

Takel, iſt das ordentliche Hebezeug auf den Schiffen, die Waaren ein- und auszuladen.

Takelwerk, heißt alles was zu Ausrüſtung eines Schifs gehört, an Seegeln, Raen, Tauen, Ankern, Rollen u. ſ. w.

Takeln, heißt ein Schif mit allen Nothwendigkeiten verſehen.

Talar, iſt ein langer Ehrenrock, der bis auf die Ferſen gehet; it. ein rother Habit, den die Cardinäle tragen; ſonſten iſt es ein königlicher Mantel oder langer Rock der Aſiatiſchen und Africaniſchen Könige und Fürſten.

Talent, war eine Gewichts-Rechnung der alten Griechen und Hebräern. Talentum vulgare hielt drey tauſend gemeine Seckel oder funfzehnhundert Loth. Talentum regium, hielt drey tauſend königliche Seckel ober 2250 Loth. Talentum templi, der Centner des Heiligthums waren 3000 Loth. Die Silbermünzen waren dem gleich.

In der Goldenen Münze hielt ein Talentum vulgare oder der gemeine Centner 6000 Gulden, das Talentum Regium betrug 9000 Gulden und das Talentum Templi auri 22000 ungariſche Gulden. Talent bedeutet auch in verblümtem Verſtande eine Gabe von GOtt und der Natur, vermöge deren der Menſch eine Sache viel leichter begreift, als viele andere, daher ſein *Talent* vergraben, heißet, ſeinen Verſtand oder Wiſſenſchaft zu des Nächſten Dienſt nicht anwenden.

Talibulimi, ſind eine beſondere Art gelehrter Leute in der Türkey.

Talio, die Wiedervergeltung, gleiche Strafe. Jus talionis, das Wiedervergeltungsrecht mit Zufügung gleicher Unbilligkeit.

Taliſman, ein Zauberbild; it. eine beſondere unter gewiſſen Conſtellationen oder Aſpecten derer Sterne auf Steine oder Metall gemachte Figur, deren ſich einige abergläubiſche Leute zu allerhand widernatürlichen Würkungen bedienen, und ſolche am Hals tragen.

taliter, alſo, dergeſtalt, ſolchergeſtalt, auf ſolche Weiſe.

taliter qualiter, einiger maßen, ſo gut es ſeyn kann.

Talmud, das Geſetzbuch der heutigen Juden, in welchem alle ihre Rechte, Gebräuche und Weiſen enthalten, und das bey ihnen der heiligen Schrift gleich geachtet wird. Der Name bedeutet ein Lehrbuch, eine Unterweiſung. Es beſtehet derſelbe in zweyen Theilen, darunter der erſte, welcher gleichſam der Text, die Miſchna, der andere aber, welcher nur zur Auslegung des erſteren gehöret, Gemara genennet wird, welcher letztere aber durch und durch mit abgeſchmackten Erzehlungen, lächerlichen Mährlein, ungereimten und oft wider einander ſtreitenden Meynungen, und theils Gotteslaſterlichen Sachen angefüllet iſt.

Tambour, bedeutet ſowohl die Trommel, als den Trommelſchläger ſelbſten. Sie werden ſowohl bey der Infanterie als Dragonern gebrauchet.

Tangens, in der Trigonometrie eine gerade Linie, welche bey dem Ende eines Bogens auf den Diametrum perpendicular gezogen, und mit der Secante (das iſt, einer Linie, die aus dem Centro des Circuls das andere Ende des bemeldten Bogens gehet) zuſammen laufet.

Tangenten, werden die Docken in den Clavieren, und die Blechlein in dem hintern Theil an jedem Clavi in den Clavichordien genannt, dieweil dadurch die Saite gerühret wird, daß ſie klingen muß.

Tanſa, eine Tartariſche Münze gilt 30 Kreuzer.

Tante, eine Muhme oder Baaſe, des Vaters oder Mutter Schweſter. *Ma Tante*, meine Baaſe.

Tantes, werden die Rechenpfennige oder andere Zeichen und Marquen beym Kartenſpiel genennet.

Tanti non eſt, die Sache iſt nicht ſo viel werth.

in tantum, in ſo viel.

alterum tantum, noch ein mahl ſo viel.

Tapete, ein Teppich, gewirkt Tuch, deren man ſich zur Bekleidung der Zimmer und Bedeckung der Tiſche bedienet. Aufs Tapet bringen, bedeutet, eine Sache vortragen, und proponiren, und ſolches entweder daher, weilen die Tiſche, über welchen die Staats-Conſilia und Deliberationes pflegen gehalten zu werden, mit Tapeten bedecket ſeyn, oder weilen nach der Orientaliſchen Völker Manier die Böden derer Zimmer, in welchen dieſe Verſammlungen gehalten werden, mit Tapeten bedecket ſind, auf welchen

man mit geſchränkten Füſſen zu ſitzen pfleget.

Tapis, *Tapiſſeries*, iſt mit vorhergehendem Wort einerley.

Tapiſſier, ein Tapezierer, oder geſchickter Arbeiter, der allerley Bett-Zierathen, Ueberzüge von Stühlen, Ruhebetten u. d. g. künſt- und zierlich verfertiget.

Tara, ein Spaniſches Wort, welches ſo viel als Verluſt, Schade, Abgang oder Abzug bedeutet. Bey denen Kaufleuten iſt es die Abzugsrechnung, welche lehret, wie man das Gewicht der Fäſſer und anderer Emballage, wann die Waare noch eingepackt iſt, gebührend abziehen, und den Werth des übrigen ausrechnen ſolle.

Tarantiſmus, die Tanzkrankheit.

Tarantula, eine Art ſehr giftiger Spinnen in Apulien. Sie ſtechen die Menſchen, welche dadurch näriſch werden.

Taratantara, der Trompeten- und Pauckenſchall.

Tarde, heiſt ſpath, langſam: daher bedeutet Tardo in der Muſic einen langſamen Tact.

tardiren, verhindern, aufſchieben, ſäumen, aufziehen, aufhalten, verweilen, verzögern, hindern.

Tardivité, die Säumniß, Langſamkeit, Verweilung, Zauderung, it. Faulheit, Trägheit.

targiverſiren, hinter dem Berge halten, Zeit und Ausflüchte ſuchen.

Targum, Targumim, ſo nennen die Juden die chaldäiſche Paraphraſin des alten Teſtaments.

Tari, Tarino, eine Neapolitaniſche und Sicilianiſche Silbermünze, von verſchiedenem Werthe, zu 20 bis 30 Kr.

Tarif, iſt urſprünglich ein Arabiſch Wort, ſo zehlen und rechnen bedeutet; ferner die Specification, Zettul oder Rolle der gedruckten Preiſe. Insgemein bemerket es einen Transact, Tafel oder Verordnung wegen der Handlung, ſo in einer Vergleichung der Münze und Waaren beſtehet; dergleichen die miteinander negociirende und handelnde Nationes zwiſchen einander aufzurichten pflegen.

tariren, bey Kaufleuten das Gewicht der Embellage von der Waare abziehen, und die Waare ſodenn netto berechnen.

Tartane, iſt ein leichtes Fahrzeug auf dem Mittelländiſchen Meer, ſo nur einen Maſt führet, nebſt 8. bis 10 Rudern auf der Seite und einem ſpitzigen Segel.

Tartarus, Weinſtein.

Tartufe, heiſt ein Betrüger, der unter einem andächtigen Kleide und gottſeligen Minen die ärgſten Schelmereyen verbirget.

Taſſe, eine Schale, Schälichen, ein Trinkgeſchirr, woraus man *Thee*, *Coffee*, *Chocolade*, oder andere ausländiſche Liquores zu trinken pfleget.

Tau, heißt auf den Schiffen ein Seil. Alles Stenkwerk wird Tauwerk genannt.

Taupe, nach der teutſchen Ausſprache Top, iſt ein Wort, ſo im Kartenſpiel gebräuchlich, und ſo viel, als: ich bin zufrieden. It. ein Wort, daß man braucht, wann man auf unſere Geſundheit trinkt, allwo es ſo viel bedeutet, als: ich will Beſcheid thun.

Tautogrammatum, ein Gedichte, deſſen Anfangsbuchſtabe jeder Verſus ein T. iſt.

Tautologia, die oftmalige unnöthige und überflüßige Wiederholung eines Wortes, Rede oder Dinges.

Tautologus, der allezeit gleiche, unnöthige und vergebliche Worte in ſeinen Reden oder Schreiben braucht.

Tax, Taxa, Taxatio, die Schätzung, der Preiß, der Werth und die Würdigung einer Sache, um welchen dieſelbe

dieſelbe ſoll verkauft werden. Heiſt ſonſten auch die Mäßigung; ingleichen die Scheltung, Tadelung.

Taxator, der etwas ums Geld ſchätzet; it. ein Läſterer, Tadler.

taxiren, ſchätzen ums Geld, anſchlagen, würdigen; es heiſt aber auch, einen ſchelten, tadeln, vernichten, verſprechen.

technicè, nach der Kunſt.

Technicus, künſtlich; Daher Termini Technici (vocabula technica) Kunſtwörter, ſo in einer jedweden Wiſſenſchaft beſonder ſeyn, davon man eben nicht allemal Raiſon geben kan, was ſie heiſſen, ſondern weil ſolche ſo recipirt, und von undenklichen Jahren in einer Wiſſenſchaft beliebt worden, auch noch itzo behalten werden müſſen.

tecte, heimlich verdeckter Weiſe, verborgen.

Tectonice, nach der Baukunſt.

Tectur, Verdeckung, oder das Papier womit das Wachs bedeckt und das Siegel darauf gedruckt wird.

Te Deum Laudamus, iſt ein lateiniſcher Geſang, den der heil. Ambroſius gemacht haben ſoll. Man bedienet ſich deſſelben als eines Sieges- und Danckliedes unter allen Potentaten der ganzen Chriſtenheit, wann eine Victorie wider den Feind befochten, oder ſonſten was Großes, dem Lande Erſprießliches, und dem Regenten Glorieuſes vorgegangen. Bey den Catholiſchen Höfen gebrauchet man ſich des Lateiniſchen Textes, bey den teutſchen Proteſtirenden aber muſicirt man die teutſche Ueberſetzung: Herr Gott dich loben wir ꝛc. allenthalben aber behält dieſer Hymnus triumphalis den Namen des Te Deum Laudamus, welches ſeine Anfangs-Worte ſind.

tedieux, verdrießlich, beſchwerlich, eckelhaft.

Tefterdar, des Großſultans Schatzmeiſter.

tegiren, decken, verdecken, verbergen, verhelen, zudecken; it. vertheidigen, beſchützen.

Teleſcopium, ein Fernglas, aſtronomiſcher Tubus, Vergrößerungs-Glas, deſſen man ſich zu genauer Betrachtung entweder kleiner oder entfernter Dinge bedienet.

Temerarius, *gall. Temeraire*, ein Freveler, verwegener, unbedachtſamer Kerl.

temere, unbedachtſam, verwegen, freventlich, unbeſonnener Weiſe; it. ungefehr, leichtlich, ohne Urſache; ingleichen vergeblich; alſo heiſt temere litigiren, vergebens und ohne Bedacht oder ohne Grund proceſſiren oder ſtreiten.

Temeritas, Temerität, eine Thorheit, Verwegenheit, Unbeſonnenheit, Frechheit, Unbedachtſamkeit, Vermeſſenheit, der Frevel, Muthwille.

Temoignage, Zeugniß, Ausſage der Zeugen; it. Bezeugung der Freundſchaft, Liebe und dergleichen.

temoigniren, zeugen, Zeugniß geben; it. ſeine Liebe, Freude über etwas bezeugen; it. anzeigen, zu wiſſen thun, z. E. ich habe mir die Freyheit genommen, demſelben ſolches zu temoigniren.

Temperament, iſt bey den Phyſicis und Medicis der ordentliche und angeborne Zuſtand und Beſchaffenheit des menſchlichen Cörpers, ob derſelbe hitzig, kalt, feucht oder trocken ſey. Insgemein werden vier beſondere Arten oder Haupt-Temperamente geſetzet, das phlegmatiſche, ſanguiniſche, choleriſche und melancholiſche. Das phlegmatiſche iſt kalt und feucht, und herrſchet ſonderlich bey Kindern. Das ſanguiniſche iſt warm und feucht, und findet ſich bey jungen Leuten.

Leuten. Das choleriſche iſt hitzig und trocken, und prædominiret bey ausgewachſenen Männern. Das melancholiſche iſt kalt und trocken, und iſt eine Plage der alten Leute. Das erſte von dieſen Temperamenten reizet zu Kinderpoſſen, das andere zur Liebe, das dritte zum Zorn, und das vierte zur Unluſt und Geiz.

Temperament, heiſſet ſonſten auch eine Vermittelung oder Vergleich, ſo zwiſchen widrigen Parteyen getroffen wird.

temperant, mäßig, behutſam.

Temperantia, *gall. Temperance*, die Mäßigkeit, wann man Maas in Speis und Trank und andern Dingen hält; auch werden die blutreinigenden Arzneymittel alſo genennet.

Temperatio, die Mäßigung, Vermiſchung. Temperatio cœli, gemäßigtes Wetter, da es weder zu kalt noch zu warm iſt.

Temperatur, die Milderung, Verdeckung oder auch Verbeſſerung einer Sache. Cœli temperatura, bedeutet mild Wetter, gute Witterung, Mäßigung der Luft.

temperiren, mäßigen, ſich enthalten, an ſich halten, lindern, mildern, minderen; it. vermiſchen, vermengen.

Tempeſte, wird auf dem Meer ein Ungewitter, heftiger Sturmwind genennet, welcher das Meer unruhig macht.

Tempeſtät, die Zeit. Tempeſtates anni, die 4. Jahrszeiten ſind Frühling, Sommer, Herbſt und Winter, welche aber nicht aller Orten des Erdbodens gleichen Anfang und gleiche Beſchaffenheit haben.

Temple, Templum, eine Kirche.

Tempo, ein Wort, das von den Exercitienmeiſtern gebrauchet wird, und ein gewiſſes Maas oder Zeit der Bewegung bedeutet. Auf der Reitſchul bedeutet es eine gewiſſe Bewegung des Pferdes, oder die Zeit zwiſchen zweyen Bewegungen, manchmal bedeutet es auch den Effect der Hülfe, den der Reuter dem Pferde giebet: Auf dem Tanzboden ein gewiſſes Maas der Tritte, nach dem Unterſcheid der Tänze: Im *Voltigi*ren, wie man die Füſſe ſetzen, den Leib balanziren, und ſich zum Sprung fertig machen ſoll: Auf dem Fechtboden eine gewiſſe Zeit, da entweder der Degen, oder der Fuß, oder der Leib, oder alle drey zugleich beweget werden ſollen, einen Streich wohl anzubringen. Man macht ein falſches Tempo, den Gegentheil zu verführen. Alſo ſagt man auch moraliter, er hat das rechte Tempo, die rechte Gelegenheit getroffen, man muß das Tempo wohl in Acht nehmen.

Temporalia, zeitliche, weltliche Dinge.

Tempore, zur Zeit.

de Tempore, wird geſagt, wann es fügliche und gelegene Zeit, z. E. es iſt noch nicht de tempore ihme dieſes ins Geſicht zu ſagen.

ex Tempore, alsbald, ohne Bedacht, ohne Nachſinnen.

temporel, zeitlich, das nur eine Zeitlang währet, vergänglich. *Temporellement*, auf eine Zeitlang.

temporiſiren, ſich nach der Zeit richten, ſich in die Zeit ſchicken, den Mantel nach dem Wind hängen; it. aufſchieben, verweilen, ſich nicht übereilen.

Tempus, *gall. Temps*, *ital. Tempo*, die Zeit. Tempus continuum, heiſt in Rechten eine Zeit, ſo immer fortgehet, und darunter ſowohl die Feſt- als Werkeltage, ingleichen die Tage der Gegenwärtigkeit und Abweſenheit begriffen werden. Tempus utile, iſt hingegen eine Zeit, worunter die Feſttage nicht gerechnet werden, ingleichen diejenigen, da kein Gerichte gehalten wird, oder man abweſend geweſen, nicht enthalten ſeyn; it. eine ſolche

Zeit, in welcher man des Richters habhaft werden können.
Tempus à quo, die Zeit, von welcher man anrechnen muß.
Tempus ad quod, zu welcher man rechnen muß.
Tempus eſt, es iſt Zeit.
Tempus ſollitionis, die Zahlungszeit.
ad Tempus, auf eine Zeitlang.
poſt Tempus, zu ſpäte.
tenable, haltbar, ein haltbarer Ort, ſo eine Belagerung ausſtehen, oder ſich halten kann.
Tenacität, Kargheit, Filzigkeit, z. E. die Tenacität beherrſchet dieſen Mann im höchſten Grad.
Tenaculum, ein Tenakel, iſt ein geſpaltenes Holz von 2 Zinken, gleich einem Buchhalter, nur daß es zu unterſt einen Stift hat, welches die Buchdrucker brauchen, um das ſogenannte Exemplar, ſo ſie abſetzen, drauf ſtecken zu können.
Tenaille, heiſſet eigentlich eine Zange, ſonſten aber in der Fortification ein Auſſenwerk ohne Flanken mit 2 Facen oder Linien, ſo in der Mitte zuſammen laufen, alſo, daß ſie einer aufgemachten Zangen oder Scheren gleich ſehen. Dergleichen Werke werden meiſt an die Trencheen gehenkt, weil ſie in Eil aufgeworfen werden, und wo man zugleich die Koſten menagiren will, werden ſie ſtatt der Cron- und Hornwerke angeleget.
Tenax, karg, filzig, ein Geizhals.
Tenasmus, der harte Stuhlgang, Zwang.
tendiren, ſpannen, auf etwas zielen, ſich nach etwas ſtrecken, wenden.
Tendre, zart, zärtlich, weichmüthig, leicht zu bewegen, oder zum Weinen und Mitleiden zu bringen.
Tendrement, innig, herzlich, mit dem gröſten Affect und Gemüthsbewegung.
Tendreſſe, die Zärtlichkeit, Weichmüthigkeit, zärtliche Liebe.
a Teneris, von Jugend auf.
Tenor, *ital.* Tenore, der Innhalt, oder Laut einer Schrift oder Briefs, it. die Art, Form und Weiſe; bey denen Kaufleuten iſt es ſo viel als Parere; in der Muſic die dritte Stimme, und alſo die nächſte an dem Baß. Die Franzoſen heiſſen ſie Taille.
Tenoriſt, der den Tenor, die gleich vorher bemeldte Stimme, ſingt.
Tentamen, die Verſuchung, Probe, und faſt ſo viel als Examen, nur daß dasjenige, was etwa beym Examine weitläuftig geſchicht, beym Tentamine in der Kürze abgethan wird.
Tentation, hat mit vorhergehendem Wort gleiche Bedeutung.
Tentationes, Anfechtungen, Verſuchungen.
Tentator, der Verſucher.
Tente, ein Zelt, Gezelt.
tentiren, verſuchen, einen Verſuch thun, ſich unterfangen, unterwinden; it. einen verſuchen, examiniren, prüfen, auf die Probe ſtellen, und erforſchen, was hinter einem ſtecke.
tenuis, gering, ſchlecht, arm, klein. Tenuiores, die Geringere. Tenuité, die Tenuität, Wenigkeit, Armuth. Tenuiren, ſich gering machen, erniedrigen; it. mindern, abnutzen, dünn machen.
Tenuta, Tenure, die Innhabung und Beſitz eines Gutes mit der Nutznieſſung deſſelben. In Polen wird Tenuta genennet ein ſogenanntes Königliches Gut oder Lehen, welches keinen Titel einer Staroſtey, ſondern nur die Nutznieſſung mit ſich führt, und die dergleichen beſitzen, werden Tenutarii genennet.
Tergiverſation, eine Ausflucht, Weigerung.

Tergi-

Tergiverſator, der Ausflüchte ſuchet oder machet; it. der von einer Klage völlig abſtehet und zurück tritt.

tergiverſiren, Ausflüchte ſuchen, ſich weigern, von der Beſchuldigung gänzlich abſtehen.

Termin, insgemein eine jede Friſt oder Ziel, die geſetzet wird, etwas zu leiſten. Alſo heiſſen Termine, wann eine Zahlung auf gewiſſe beſtimmte Zeiten oder Zieler geſchiehet. Insbeſondere und im Rechtsgange iſt es die Zeit und der Tag, da einer geladen wird, vor Gericht zu erſcheinen.

Terminaliter, auf gewiſſe Termine oder Zeit.

Terminata, ſind beygelegte, verglichene, und durch langwieriges Stillſchweigen verjährte entſchiedene Sachen.

Terminatio, die Endung, Abtheilung eines Worts.

Termini, waren vor dieſen Bruſtbilder auf hohen unten ſpitzig zulaufenden Pfeilern geſetzet, womit man vor Alters die Meilen und Wege bemerkete.

terminiren, zum Ende bringen, endigen, beſchlieſſen; it. verſteinen, Gränzen ſetzen, untermarken; ferner herum ſchweifen, herum wandern.

Termini technici, Kunſtwörter, die bey einer jeden Kunſt, Handwerk und Profeſſion zu Benennung der Verrichtung und Inſtrumenten gebraucht werden. Davon ſiehe ein mehreres unter dem Wort *Technicus.*

Terminus, ein Gränz- und Markſtein, das Ziel, Ende, die Art oder Weiſe zu reden, ein Wort, ſo eine Sache wohl exprimiret, z. E. einen lateiniſchen Terminum verſtehen; im Reden oder Schreiben franzöſiſche Terminos immiſciren. Terminus ſermonis, das Ende einer Rede. Vitæ terminus, das Lebensende. In terminis bleiben, heiſt nicht aus dem Schranken kommen, einem Dinge nicht zu viel thun. In terminis terminantibus, in eben dergleichen Tage. Die Sache ſtehet noch in guten *Terminis*, iſt noch ganz wohl. Ante terminum, vor der Zeit oder dem angeſetzten Termine.

Terminus a quo, eine Zeit, von welcher man etwas rechnen muß.

Terminus ad quem, die Zeit, zu welcher man etwas rechnen muß.

Terminus elapſus, ein verfloſſener Termin.

Terminus juris, ſind 30 Tage, binnen welcher Zeit der Appellant bey dem Unterrichter die Apoſtolos ſuchen muß.

Terminus legalis, ein Termin auf 6 Wochen und 3 Tage.

Terminus præfixus, ein angeſetzter Termin.

Terminus peremtorius, ein Termin, der ſo viel als drey andre bedeutet. Der letzte Termin.

Ternion, ein Gedrittes. Bey denen Buchdruckern und Buchhändlern werden an einem Buche diejenigen Lagen, welche von einem Buchſtaben drey in einander geſteckte Bögen haben, Terniones genennet.

Terra, die Erde.

Terra firma, heißet ein jedes feſtes Land, welches weder eine Inſel noch Iſthmus iſt.

Terra ſigillata, Erde, ſo eine mediciniſche Kraft in ſich haben ſoll.

Terrain, heißt in der Baukunſt der Boden, worauf gearbeitet wird: Auf der Reutſchul das Feld, welches ein Pferd einnimmt, indem es ſeine Schule machet. Im Kriegsweſen das Feld oder der Boden, worauf zwey feindliche Haufen gegeneinander ſtehen. Terrain diſputiren, heiſt, das eingenommene Feld durch tapfern Widerſtand behaupten. Terrain gewinnen, heiſt, den Feind allgemach zum Weichen nöthigen. Terrain verliehren, zum

zum Weichen genöthiget werden.

Terraſſen, werden in Luſtgärten diejenigen erhabenen Plätze von Erden genennet, ſo entweder mit Steinen oder Raſen eingefaſſet werden.

Terre-plain, der oberſte Theil an einem Walle, eine Höhe von Erde gemacht, darauf man gehen kan.

terrible, erſchröcklich, grauſam.

Terrine, ein Napf von Erde, Porcellan oder Silber. Sie werden auch in der Baukunſt angebracht und aus Holz oder Stein gemacht.

terriren, furchtſam machen, ſchröcken, erſchrocken, einen Schrecken einjagen.

Territion, die Schröckung oder Vorſtellung des Scharfrichters.

Territorial-Gerechtigkeit, die Landesfürſtliche Hoheit, Herrlichkeit.

Territorium, *Terroir*, ein Diſtrict oder Strich Landes, eine umliegende Gegend, ein Gebiet, Herrſchaft, Landſchaft, das Land, ſo einem Potentaten, Fürſten, Stand oder Republique zukömmt, und worüber ſie zu gebieten hat.

Terror, *Terreur*, der Schrecken, die Furcht.

Terror Panicus, ſiehe Panicus terror.

Terſani, nennen die Türken ihre Seehäven.

Tertia, wird in der Muſic dasjenige intervallum genennet, zwiſchen welchem zwey interſtitia ſeyn. Tertia oder die Terz wird von denen Ordensleuten der Römiſchen Kirchen die Zeit um 9. Uhr Vormittage, an welcher ſie ihr gewöhnlich Gebet zu verrichten pflegen, genennet.

Tertianer, der in der dritten Claße ſitzt.

Tertia vice, zum dritten mal.

Tertian- oder dreytägiges Fieber, iſt dasjenige Fieber, da man einen Tag um den andern davon angegriffen wird, oder einen Tag gut hat, und einen Tag bös, wie man zu reden pfleget.

Tertium non datur, es iſt kein dritter Ort oder Mittelweg zu errathen. Das dritte iſt nicht in der Welt.

Tertius, in Rechten ein dritter Mann, der mit den ſtreitenden Partheyen nichts zu thun, bey der Sache aber einiges Theil und Angelegenheit hat, um derwillen er dem einen oder andern Theil beyzutreten, oder einen beſonderen Anſpruch zu machen, befugt iſt. Per Tertium, durch den dritten Mann.

Terzerol, eine Sackpiſtole, iſt eine Art von halben Piſtolen, die man bey ſich tragen, und im Fall der Noth ſich damit wehren kan; ein kleines Handgewehr oder Puffert; ein tödtliches Gewehr, deſſen ſich die Banditen in Spanien und Italien gemeiniglich zu ihren heimlichen Mordthaten zu bedienen pflegen, weil dieſelben commod bey ſich zu führen ſind.

Terzo, heißt im Spaniſchen und Meyländiſchen ein Regiment Fußvolk.

Teſſera, ein Würfel, viereckigter Stein; it. das Wort, Parole, Feldgeſchrey, die Loſung bey denen Soldaten im Kriege.

Teſt, ein Wort in das Engliſche Staatsrecht gehörig. Es iſt eine Eydesformul, durch welche den Lehrſätzen der Römiſchen Kirche von der Transſubſtantiation, Meſſe und Anruffung der Heiligen abgeſaget wird. Dieſer Teſteseyd iſt von dem Parlament Anno 1672. eingeführet worden, und ſoll niemand zu öffentlichen Aemtern gelaſſen werden, er habe ihn dann abgeſchworen. Das Wort heißet in ſeiner Sprache eine Probe, weil durch ſolchen Eyd die, ſo der Römiſchen Kirche heimlich zugethan ſind,

ſind, auf die Prob geſtellet werden.

Teſt, eine große Capelle, worauf man das Silber brennet.

Teſtament, Teſtamentum, ein letzter Wille, Erbvermächtniß, oder eine zu Recht beſtändige Erklärung eines Sterbenden, wodurch er ordiniret, wie nach ſeinem Tode mit dem hinterbleibenden Vermögen und Gütern gehandelt werden ſoll.

Teſtamentarius, vor Zeiten hießen alſo, die zu Abfaſſung eines Teſtaments gebraucht wurden: heut zu Tage ſind es Perſonen, ſo in dem Teſtamente benennet und erſuchet werden, daſſelbe zu vollführen, und über der Vollſtreckung zu halten.

teſtamentiren, ein Teſtament machen, verordnen.

Teſtamentum ad pias cauſas, ein Teſtament zu milden Sachen, als Kirchen, Schulen, Spitälern und Armen ꝛc.

Teſtamentum inofficioſum, darinne man unbillig übergangen worden.

Teſtamentum invalidum, ein ungültiges Teſtament.

Teſtamentum nuncupativum, ein mündliches Teſtament.

Teſtamentum ſolenne, ein mit ſieben Zeugen aufgerichtetes Teſtament.

Teſtamentum reciprocum, ein dem überlebenden Theil zum beſten gemachtes Teſtament.

Teſtamentum holographum, heiſt ein Teſtament, welches einer ſelbſt ſchreibet und unterſchreibet.

Teſtatio, die Bezeugung, Zeugniß, Ausſage der Zeugen.

Teſtato ſc. ſterben, wird geſagt, wann einer vor ſeinem Tode ein Teſtament gemacht hat; it. in Beyſeyn der Zeugen.

Teſtator, Teſtatrix, der oder die ein Teſtament oder letzten Willen machet.

Teſticuli, die Hoden.

Teſtificatio, das Zeugniß.

teſtificiren, ſich worauf berufen, bezeugen, mit Zeugen darthun.

Teſtimoniales, ſind Zeugnißbriefe, ſo gemeiniglich der P. Superior einem aus ſeinem Cloſter verſchickten Geiſtlichen auf den Weg giebt, um ihn zu legitimiren, daß er auf ſeinen Befehl die Reiſe angetreten, und ein würklicher Profeſſus oder Prieſter ſeines vorgegebenen Ordens und Cloſters ſey.

Teſtimonium, ein Zeugniß, Beweiß des Wolverhaltens, der Abſchied, der Laufzettul.

teſtiren, bezeugen, beſtätigen, mit Zeugen darthun, zum Zeugen anrufen; In Rechten heiſt es ein Teſtament machen, oder ſeinen letzten Willen aufſetzen.

Teſtis, ein Zeuge, Zeugin.

Teſtis de auditu, ein Zeuge vom Hörenſagen.

Teſtis haud juratus, ein Zeuge der nicht geſchworen hat.

Teſtis juratus, ein eydlicher Zeuge.

Teſton, war eine franzöſiſche Münze, ſo aber abgeſchaft worden, ſie galt anfangs 10 Sou, hernach 15. endlich 20.

Teſtone, eine italiäniſche Silbermünze, ſo 3 Iulier oder Paoli, und alſo faſt einen Reichsthaler ausmacht. Die halben gelten halb ſo viel.

Teſtium denominatio, die Benahmung oder Angebung der Zeugen.

Teſtium depoſitio, der Zeugen Ausſage.

Teſtium examinatio, die Befragung der Zeugen.

Tete, heißet eigentlich das Haupt oder die Spitze eines Dinges; bey denen Münzen und Medaillen aber heißt es die Seite, worauf das Bildniß gepräget, da hingegen die andere Seite *le Revers* genennet wird; *à la Tete* der Armee wird von einem General geſagt, wann er ſich an die Spitze der Schlachtordnung ſtellet.

Tête machen gegen den Feind, heiſſet demſelben friſch unter die Augen gehen, die Spitze bieten, ihn angreifen, und kräftigen Widerſtand thun.

Tête par tête, Mann vor Mann.

Tête à tête, von Angeſicht zu Angeſicht, wird von 2 Perſonen geſaget, die allein beyſammen ſind.

Tête du Pont, nennen die Franzoſen die Schanzen, ſo zu Bedeckung der Brücken geleget werden.

Tetrachordum anni, die 4 Jahres-Zeiten, als Winter und Sommer, Frühling und Herbſt.

Tetragonum, iſt in der Geometrie eine Figur, ſo aus 4 Ecken und 4 Winkeln beſtehet. Bey denen Aſtronomis heiſt es der geviertdte Schein.

Tetragonometrie, eine Wiſſenſchaft, vermittelſt der Quadratzahlen, zu rechnen.

Tetrarcha, ein Vierfürſt.

Tetrarchia, der vierdte Theil von einer Landvogthey; ein Vierfürſtenthum.

Tetraſtichon, ein Gedicht von 4 Verſen.

Teuto, ein Teutſcher. Teutones, die Teutſchen. Teutonici Ordinis Magiſter, Teutſchmeiſter, iſt der Adminiſtrator und Hochmeiſter des Marianiſchen oder teutſchen Ritterordens. Er iſt ein Reichsſtand und Mitglied des Fränkiſchen Crayſes.

Textus, das Gewebe oder der Zuſammenhang eines Dinges. Der Text oder die Urſchrift eines Autoris, darüber ein anderer Gloſſen, Noten, Commentaria oder Auslegungen gemachet hat; it. derjenige Verſicul, Spruch, Sentenz, oder denkwürdige Worte, ſo jemand zum Fundament oder Grunde einer Predigt, Rede, münd- oder ſchriftlichen Auslegung genommen hat. In der Muſic wird die Arie oder Geſangworte, ſo unter der Compoſition der Muſicaliſchen Noten ſtehen, und durch die lebendige Stimme des Sängers pronunciret werden, der Text geheißen. Einem den Text leſen, iſt ſo viel, als jemanden die Meynung ſagen.

Thalamus, der Eheleute Schlafbett, Schlafkammer.

Thalerus, ein Thaler. Iſt eine bekannte Münze, ſo den Namen von dem Joachimsthal, einer Böhmiſchen Stadt, hat, allwo die Herren Grafen von Schlick Anno 1519. die erſten ſchlagen laſſen; dann zuvor wurden ſie Nummi unciales, Gulden, oder dicke Groſchen genennet. Die erſten galten 24 gute Groſchen, wovon man das Wort Reichsthaler angenommen, unter welchem faſt in ganz Teutſchland gehandelt und Buch und Rechnung geführt wird. Ein ſolcher Thaler hält 24 gute Groſchen, 30 Kayſergroſchen, 90 Kreutzer, 22 und 1 halben leichten Batzen, oder 18 gute Batzen. Mit der Zeit ſind die Species-Thaler auf 2 Fl. geſetzt worden, und endlich gar bis auf 2 und 1 halben Fl. geſtiegen.

Die Albertus, Burgundiſchen, Creutz und Holländiſchen Thaler ſind 2 ggr. weniger werth.

Banco-Thaler, ſind gerechte teutſche Species-Thaler.

Dähniſche Current, gelten 6 Mark Danske, oder 24 ggr. ohne den Agio. In ſpecie, 1 halbe Mark mehr. Schlechte, oder Däniſche Cronen 16 ggr.

Dicke Königs- oder Philippsthaler, wie die Burgundiſchen.

Engelsthaler, war eine alte Sächſiſche Münze, ſo 8 ggr. galt, nun aber 1 halben Thaler werth iſt.

Franzöſiſche Thaler, von Louis XIV. gelten wie andere Species Thaler 2 Fl. im Wechſel, und 2 und 1 halben Fl. in gemeinen Ausgaben.

Franzöſiſche neue Thaler, Cronen, Laubthaler, auch Ducatons genennt, von Louis XIV. ſind 6 Livres und gelten 2 Fl. 45 Kr. bis 2 Fl. 50 Kr. Man hat auch halbe und Viertel.

Holländiſche Löwenthaler, ſiehe oben.

Kaufmannsthaler, iſt in Hamburg 2 Mark Lübiſch 1 Schilling.

Löwen oder Cronenthaler, gelten 40 bis 42 Stüver, und die Seeländiſchen 30 Stüver.

Schleſiſche Thaler, iſt eine fingirte Münz, gilt 24 Kayſergroſchen, oder 1 Fl. 12 Kr.

Schwediſche Silberthaler, halten 32 Oehr Silbermünz, oder 3 Thaler Kupfermünz, thut nach Sächſiſchen Gelde 12 ggr.

Schwediſche Kupferthaler, haben auch 32 Oehr, oder einfache Rundſtücke Kupfermünze, ſo nach Sächſiſchen Gelde 4 ggr. machet.

Schweitzerthaler, ſind den Burgundiſchen und Holländiſchen gleich.

Thara, ſiehe Tara.

thariren, heiſt bey denen Kaufleuten, das Holz an Fäſſern, Kiſten und andern Sachen, ſo gewogen, von dem Gut oder der Waare abziehen.

Thaumaturgus, ein Wundermann.

Theatrum, eine Schaubühne, ein Schauplatz, Schauſpiel, Comödie. Theatra waren vor dieſem zu Rom koſtbare und prächtige Gebäude, in Geſtalt eines halben Circuls, in welchen die Comödien, Tragödien und andere theatraliſche Spiele repræſentiret wurden. Theatrum belli, *Theatre de la Guerre*, nennet man in beſonderem Verſtande dasjenige Land oder Gegend, wo ein paar Armeen gegen einander Krieg führen, oder der ſedes belli hingebracht iſt. Theatral-Muſic wird diejenige geheiſſen, ſo bey Opern, Comödien und dergleichen gebraucht wird.

Thee, ein chineſiſches bekandtes Kraut, oder vielmehr Blätter von einen Bäumlein.

Thee boy, brauner Thee.

Thee verd, grüner Thee.

Thema, ein Satz, Spruch, Meynung.

Thema natalitium, die Geburtsſtellung, Nativitätſtellung.

Thema cœli, der Himmelsſtand, oder die Stellung der Geſtirne, welche in der Geburtsſtunde desjenigen, deſſen Glück oder Unglück man erforſchen will, geweſen.

Thematographia, die Beſchreibung oder Verfertigung der Aſtrologiſchen Tabellen.

Themis, die heydniſche Göttin der Gerechtigkeit.

Theocratia, Göttliches Regiment, da GOtt unmittelbar das Regiment führet, dergleichen bey denen Juden im alten Teſtament geſchahe, ehe ſie von dem Propheten Samuel einen König begehrten.

Theologia, die Theologie, die Wiſſenſchaft Göttlicher Dinge, und der in der heiligen Göttlichen Schrift enthaltenen Religion und Gottesdienſtes; die Gottesgelahrtheit, welche vornemlich in dieſen zweyen Stücken beſtehet, nemlich in credendis und agendis, das iſt, was ein Chriſt glauben und was er thun ſoll.

Theologice, auf geiſtliche Art, Theologiſch.

Theologus, der Göttlichen Dingen wohl kundig; ein Geiſtlicher, Gelehrter der heiligen Göttlichen Schrift, welcher ſolche, zu Erbauung und Gewinnung der Seelen zur ewigen Seligkeit, ausleget und erkläret.

Theophania, bey denen alten Griechen das Feſt der Erſcheinung GOttes; heut zu Tage das Weihnachtfeſt.

Theorbe, ein muſicaliſch Inſtrument, wie eine Cither.

Theorema, die Betrachtung eines Dinges; it. ein Lehrſatz, iſt ein ſolcher Satz, der etwas möglich oder unmög-

unmöglich, wahr oder falſch zu ſeyn lehret, welches aber aus gewiſſen vorausgeſezten Principiis oder Grundſätzen muß erwieſen werden.

Theoretica, die Kunſt, etwas zu betrachten; theoretiſche Wiſſenſchaften, ſind diejenige, die bloß die Erkänntniß der Wahrheit und keine Praxin oder Ausübung zum Zweck haben.

Theoreticus, der etwas betrachtet; it. der bloß bey der Betrachtung einer Sache verbleibet, und ſolche nicht ad effectum bringet oder ausübet.

Theorie, Theoria, die Betrachtung, Beſchauung; it. die Beſchreibung eines Dinges, ſo nur in der Betrachtung und Nachſinnung beſtehet, eine bloße Wiſſenſchaft.

Theorica, die Lehre von des Himmels Lauf; derjenige Theil der Aſtronomie, ſo die eigene Bewegung der Planeten erkläret.

Theoſophus, Gottes und geiſtlicher Sachen Verſtändiger.

Therapeutica, ein Theil in den mediciniſchen Wiſſenſchaften, ſo da lehret, wie man mit Vernunft curiren, und die verlohrne Geſundheit wiederbringen ſoll.

Therapia, die Kunſt zu heilen; ein Hülfsmittel zur Geneſung.

Theriaca, Theriak, ein Hülfsmittel wider den Gift.

Theriotropheum, ein Thiergarten.

Thermæ, warme Bäder; (vor Alters waren bey ſolchen warmen Bädern, ſonderlich in Rom, große und koſtbare Gebäude, ſo die Kayſer zu ihren beſondern Bädern aufführen laſſen, nachgehends aber auch dem Volk gemein gemacht wurden.)

Thermometrum, ein Inſtrument, dadurch man die Wärme abmeſſen kan, wie viel z. E. die Sonne heute wärmer ſcheinet, als vor 8 Tagen.

Thermoſcopium, ein Wetterglas.

Theſaurarius, der Schatzmeiſter, Schatzverwahrer eines Potentaten. Archi-Theſaurarius S. R. Imperii, des heil. römiſchen Reichs Erzſchatzmeiſter iſt der Churfürſt von Pfalz.

Theſaurus, ein Schatz, den man ſparet. it. Ueberfluß, Vorrath.

Theſis, ein Satz oder Regel.

theticè, ſatzweiſe, den Vorſatz gemäß.

Theurgia, eine Gattung Zauberkunſt.

Theurgus, ein Zauberer.

Thora, das jüdiſche Geſetz.

Thorus, das Ehebette.

Threni, der Zuname eines Buchs des H. Propheten Jeremiä in Heil. Schrift, in welchem er den Zuſtand der Verwüſtung des jüdiſchen Landes beklaget. Insgemein die Klaglieder Jeremiä.

Threnodia, ein Trauerlied.

Threſor, der Schatz, ein erſpartes oder zurückgelegtes Geld eines Potentaten oder Privati an Gold, Silber, Juwelen oder andern Pretioſis.

Threſor, ein Credenztiſch, ingl. ein kleines Geſtell an der Wand, worauf man allerhand koſtbare Kleinigkeiten ſtellet.

Threſorie, die Schatzkammer.

Threſorier, ein Rent- oder Schatzmeiſter.

Thronus, ein Thron, prächtiger Stuhl, Königlicher Sitz oder Stuhl.

Tiara, ein ſtattlicher Hut der Perſiſchen Weiber und Prieſter. it. ein Türkiſcher Bund, Bindhut.

Tiara Papæ, iſt des Pabſts große Mütze, um welche 3 Kronen von purem Golde herum gehen, und zwar eine über die andere, in Geſtalt eines Circuls.

tibuliren, taumeln, wanken, in Worten nicht einerley bleiben.

Timbale, heiſſen die Franzoſen die Paucken, Keſſeltrommeln, Heerpaucken.

Timbalier, ein Paucken-Schläger, Heerpaucker.

timide, furchtſam, verzagt.

Timidité, die Furchtſamkeit, Blödigkeit, Verzagtheit.

Timpfe, iſt eine polniſche Münze, 18 Kr. alſo, daß deren 5 einen Thaler machen.

Tinctura, eine Tinctur, Eintauchung, Färbung. In Chymicis bedeutet es den Auszug oder Extract der beſten Kräfte eines Dinges. In der Wappenkunſt werden die Farben Tincturen genennet.

tingiren, eintunken, färben, dergleichen geſchieht, wann man ſiedend heiſſes Waſſer auf die Kräuter gieſſet, ſo ziehet das Waſſer die Kraft aus denſelben, und färbet ſich, wie mit dem Thee zu geſchehen pfleget. Bey denen Goldmachern heiſſet tingiren, den geringern Metallen die Farbe und Güte des Goldes oder Silbers mittheilen: oder ſie in dieſe verwandeln.

Tintamarre, ein Getöß, Geplapper.

Tirage, Druckerarbeit, Druckerlohn.

Tirant, heiſſet die Tiefe eines Schiffes, ſo weit es unter Waſſer gehet.

Tiraſſe, ein Tiraß, iſt ein großes Netz, womit das kleine Weidwerk gefangen wird. Ein Vogelgarn.

Tiſane, ein geſottenes Gerſtenwaſſer für die Kranken.

Tiſon, ein Brand, ein angebrandtes Stück Holz.

Tiſſeran, ein Weber.

Titia lex, ein Geſetz wider Geſchenk und Gaben in Rechtshändeln.

Titillatio, das Kützeln, iſt eine angenehme Empfindlichkeit, die beſſer empfunden als geſchrieben werden kann.

titilliren, kützeln.

titivilitium, das nichts werth iſt.

Titubation, das Wanken, Taumeln.

titubiren, taumeln, ſchwanken, ungewiß gehen, ſtraucheln. it. an der Rede anſtoßen, ſtammlen, gatzen; ferner heiſt es auch, nicht wiſſen, zu was man ſich entſchließen ſoll.

Titulatur, die Kunſt oder Wiſſenſchaft, jedem ſein gebührendes Prædicat, Titel und Axioma beyzulegen.

tituliren, betiteln, benennen, einen Namen geben, einem ſeinen gebührenden Titel geben.

titulo honorabili, ehrenhalber.

titulo juſto, auf rechtmäßige Art.

titulo oneroſo, mit übernommener Beſchwerung.

Titulus, *Titre*, der Titel, die Rubric, Auf- oder Ueberſchrift, ein Standes- Ehren- oder Amtsname, ſo einer Perſon gebühret. In rechtlicher Bedeutung eine Urkunde, Briefſchaft, und insgemein alles, was zum Grund eines Rechts oder Eigenthums dienet, und derjenige vor ſich hat, ſo ein Gut beſitzet, oder einen Anſpruch daran machet. Die Aufſchriften der Capitel in dem römiſchen Kayſerrecht, in denen Inſtitutionibus, Digeſtis und Codice, werden auch Tituli, Titel genennet.

Titulus falſus, ein falſcher Schein.

Titulus juſtus, ſeu verus, ein rechtmäßiger Beweis oder Schein, ſo von den Geſetzen gebilliget wird.

Titulus præſumtus, ein Schein, welcher gemuthmaßet wird.

Titulus putativus, wird genennet, wenn einer meynt, er habe ein Ding mit Rechte, weil er von ſich ſelbſt es nicht recht gewußt, oder von andern in Irrthum gebracht worden.

P. T. heißt: Præmiſſo titulo, S. T. heißt: Salvo titulo, und T. T. toto titulo, und bedeutet, daß der Titel vorgeſetzt werden ſollte.

Toccate, iſt eine Gattung muſicaliſcher Inſtrumental-Stücke oder Præludien, ſo in der Mitten keine Cadenz hat, ſonſten aber zur rechten und linken Hand certirende fortläufet, es pfleget ſolche ein

Organiſt gemeiniglich aus dem Kopfe zu ſpielen, ehe er eine Fuge oder Motet anfängt. Sie haben ihren Namen von dem welſchen Toccare, ſo greifen heiſt, und damit eigentlich nur eine Begreifung des Claviers, ſo aus ſchlechten einzeln Griffen und Coloraturen beſtehet, angedeutet wird.

Tocſin, das Anſchlagen an die Glocken, wenn es brennt. Die Sturmglocke.

Tode Hand, in tode Hand, kommen diejenigen Güter eines Landes, welches den Klöſtern und Kirchen geſchenkt oder von ihnen angekauft worden, weil ſie ſich nach ihren angemaßten Freyheiten, weigern, etwas zu den allgemeinen Abgaben beyzutragen. Wodurch alſo ſolche Güter für das menſchl. Geſchlecht gleichſam tod ſind.

Toel, eine Münze, ſiehe Teil.

Toga papalis, der päbſtliche aus weiſer Seide verfertigte Oberrock.

Toghe, heiſt der Mantel oder das Oberkleid des Herzogs von Venedig, welcher bis auf die Erde gehet, und iſt ohne Ermel, hat einen runden Ueberſchlag bis auf den Gürtel, ſo mit köſtlichem Pelzwerk ausſtaffiret, das Kleid an ſich ſelbſt wird aus allerhand Seidengewand gemacht, zuweilen auch aus Sammet und gülden Stück.

Toilette, ein Ueberzug, oder Tuch von Leinwand oder ſeidenen Zeug, welches man über einen Tiſch breitet, um daſelbſt die Nachtkleider und anderes Nachtzeug niederzulegen. Insbeſondere aber wird der ganze Schmuck und Putz an Nachtzeug oder Nachthabit, koſtbaren Spitzen, Juwelen und Kleinodien, wie auch leinen Geräthe u. d. gl ſo Potentaten, Fürſten und andere Standsperſonen ihren Töchtern, Enkeln ꝛc. zu ihrer Ausſtatung pflegen machen zu laſſen, mit dieſem Namen beleget.

Toiſe, ein franzöſiſches Längenmaas von 6 Fuß, oder einer Klafter.

Toiſon d'or, das güldene Vließ, oder Ordenszeichen der Ritter dieſes Namens.

tolerable, leidentlich, erträglich.

Tolerantia, *gall.* *Tolerance*, *ital.* Toleranza, die Toleranz, Erduldung, Erträglichkeit, Gedult. Dieſes Wort wird nebſt dem folgenden insgemein von einer Obrigkeit gebrauchet, welche in einer Provinz oder Stadt geſchehen läſſet, daß auch andere Religionsverwandten die freye Uebung ihres Gottesdienſtes darinnen haben mögen.

toleriren, leiden, ertragen, erdulten, geſchehen laſſen.

tolliren, aufheben, erhöhen, wegnehmen, abſchaffen.

Tolpatſch, iſt ein ungariſches National-Fußvolk.

Toman, Tomain, eine perſianiſche Münzrechnung, welche 50 Abas, und nach unſerm Gelde 16 Thlr. 16 ggr. oder 15 gr. betragen.

Tomback, ein Prinzmetall, ſo viel feiner als Meßing und dem Golde ähnlich ſiehet.

Tombe, *Tombeau*, ein Begräbniß, Leichenſtein und Epitaphium.

Tomus, iſt ein Theil eines Buchs oder großen Werks.

Tonje, eine Art kleiner indianiſcher Fahrzeuge.

Tonnage, *Tounage*, nennet man alles das, was ein Schiff an Stücken und andern Sachen führet, die bloße Ladung ausgenommen.

Tonne, iſt ein Schiffsgewicht von 20 Centnern, wornach man die Größe der Schiffe zu rechnen pflegt, zwey Tonnen machen eine Laſt.

Tonne Goldes, iſt eine Geldrechnung von 100000 Livres, Marken, Gulden, Thalern, Pfund Sterling, nachdem es in einem Lande wo davon die Rede iſt, in Rechnungen üblich.

Ton-

Tonſura, *gall. Tonſure*, das Scheeren, die Beſcheerung. Tonſura Clericorum, iſt eine Ceremonie der Catholiſchen Kirche, vermöge deren einem Menſchen, ſo die weltlichen Sorgen verläſſet, und den geiſtlichen Stand erwählet, bey ſeinem Eintritt eine gewiſſe Parthie Haare abgenommen, eine Kolbe oder Platte geſchoren, und eine Crone von Haaren um das Haupt gelaſſen wird.

Tontine, eine Leibrente.

Tonus, der Ton, Laut, Klang. Tonus Muſicus, ſonſten auch Claves genannt, deren 7 ſind, und durch die 7 erſten Buchſtaben des Alphabets unterſchieden werden. Es iſt aber der Ton ein harmoniſcher Unterſchied, da man die Stimme bald um eine Stufe erhöhet, bald erniedriget.

Top, bene, *bien*, gut, es iſt gut; iſt ein bey Handel und Wandel auch ſonſten gebräuchliches Wort, womit man eine Sache approbiret, vor bekannt annimmt, und ſeinen Conſens ertheilet. Oder, wann ein paciſcirender oder negotiirender Theil dem andern die Hand beut, und jener den vorhabenden Tractat, Contract oder Handel acceptiret und gut heiſſet, mit ſeiner Hand zuſchlägt, und Top! ſpricht, iſt es eben ſo viel als: ja, gut, es ſey alſo.

Top, heiſt auf den Schiffen das Ende des Maſtes.

Toparcha, ein Landherr, Landvogt.

Toparchia, eine Landvogtey.

Topica, die Kunſt, Argumenta oder Beweisgründe zu erfinden.

Topographie, heißet die Beſchreibung eines Orts, auch unterweilen ganzer Länder und Kraiſe, nach den darinnen befindlichen Oertern; die Verzeichniß einer Landesgegend, ohne Abſehen auf ihre Lage, gegen der Himmelsgegend: Beſondere Landcharten über kleine Landſchaften.

Toral, eine Bettdecke, Bettfürhang, Tiſchteppich, oder eine Decke, ſo über ein Bette oder Tiſch gedecket wird.

Tormenta, Plage, Peinigung, Folterung.

tormentiren, peinigen, foltern.

Torna ſolis, Torneſol, Schminkflecklein.

torquiren, peinigen, quälen, ängſtigen; in Gerichten heiſt es einen Uebelthäter martern und foltern, daß er ſeine Uebelthat bekennen ſoll.

Tort, heiſt in gemeinem Verſtande das Unrecht, die Unbilligkeit, der Verdruß, die zugefügte oder erlittene Beſchimpfung, Schade, Spott und Hohn.

Tortura, die Tortur, Folterung, Marter, peinliche Frage. (Dieſes iſt eine gerichtliche Handlung, da man einen arreſtirten Uebelthäter durch drey beſondere gradus oder Stuffen der Folterung die Wahrheit zu bekennen nöthiget.

Torus, ein Bettlager oder Ruheſtatt, die Ehe, das Ehebett. Torum violiren, heiſt, die Ehe brechen, das Ehebett beflecken.

Tory, ein Wort, ſo bey den engliſchen Händeln vorkommt, und eine Parthey unter dem Volk bedeutet, die einer andern, Whigg genannt, zuwider iſt, und die ohne Unterlaß wider einander arbeiten. Der Anfang ſoll von Olivier Cromwels Zeiten herkommen, da diejenigen, ſo wider den König waren, von den andern ſpöttiſch mit den Namen Whigg, welches auf Schottiſch einen Phantaſten bedeutet, beleget wurden, als die ihnen fälſchlich eine Gefahr einbildeten, oder traumen lieſſen, da keine vorhanden wäre: dahingegen dieſe den andern, ſo es mit dem Könige hielten, den ſchmählichen Namen Tory, welches auf Irrländiſch ein Bandit und Rauber heiſſet, gaben. Die Toris beſchuldigten die Whiggs, daß ſie

Feinde der Königlichen Regierung, Friedenſtöhrer und Aufrührer wären: Die Whiggs hingegen gaben den Toris Schuld, daß ſie Feinde der Freyheit und Religion wären, und dem Könige eine unumſchränkte Gewalt über und wider die Geſetze einraumten. Die Regenten haben, nachdem ihre Abſichten geweſen, bald die eine bald die andere Partey an ſich gezogen, daher in der Regierung und am Hofe ſo viel: und oftmalige Veränderungen vorgefallen.

Toſoniſten, werden die Ritter des güldenen Vließes genennet.

Toſton, eine portugieſiſche Silbermünz, welche 100 Rees, bey uns 7 bis 8 ggr. gilt.

total, totaliter, gänzlich, durchaus, ganz und gar, bis aufs Haupt ſc. ſchlagen, ruiniren.

in totum negiren, etwas gänzlich verneinen oder verläugnen.

totus, ganz.

touchant, herzrührend, beweglich, z.E. dieſe Arie iſt ſehr *touchant* geſezt.

touchiren, heiſſet berühren, begreifen, angreifen, betaſten, ſonſten aber auch zum Mitleiden bewegen; it. jemand beleidigen, zu nahe treten und offendiren, erzürnen, wehe thun, Ungelegenheit machen, Verdrüßlichkeit erwecken.

Tour, Torre, Torno, heiſſet eigentlich ein Umgang, Spaziergang, Umkrais, Umſchweif; ferner eine Reiſe; it. ein Umhang von Haaren oder Spitzen; ſonſten aber auch ein Thurn: abſonderlich wird das vornehmſte Caſtell und der prächtige Pallaſt zu Londen an der Themſe, von dem mitten darinnen ſtehendem Thurm, in welchem ehemalen die Könige von Engelland reſidiret, der Towr oder Tour genennet. Einer Sache ihre Tour geben, heiſt eine geſchickte Manier, dieſelbe zu verrichten.

Tour à tour, eines um das andere, einer nach dem andern, nach der Ordnung, nach der Reihe.

Tourment, Tormento, Marter, Quaal, Pein, Plage, Ueberlaſt, groſſer Schmerz.

tourmentiren, peinigen, plagen, martern, quälen; ſich grämen.

Tournier, ein Ritterkampf mit Lanzen und Schwerdtern.

tourniren, umdrehen, umtreiben, it. fluchen, ſchelten, ſchwärmen, vertourniren, durchbringen, verſchwenden. Es tourniret nicht à conto, heiſt bey den Kaufleuten ſo viel, als, es giebt eine üble Rechnung, es fällt ſchlecht aus, man verlieret dabey.

Tournois, eine alte franzöſiſche Münze, ſo nicht mehr vorhanden, die ſilbernen galten 1 halben Gulden, und nachher mehr.

Tourte, eine Art gebackenes, ſo mit mancherley Früchten ꝛc. gefüllt wird.

tout, alles, *par tout*, überall, durchaus.

tout à fait, ganz und gar, gänzlich, allerdings. *Par tout*, überall. *Tout à bon*, ohne Scherz, ernſtlich, in Ernſt.

Towarſchen, Towarzyſen, iſt eine Art Reuterey in Polen mit ſchwerer Rüſtung. Iſt ſonſten ein ſclavoniſches Wort, welches einen Cameraden, Compagnon, Mit- und Spiesgeſellen bedeutet, alſo, daß es nicht alleine von Soldaten im Kriege, ſondern auch von Kaufleuten vor einen Handlungs-Compagnon gebraucht wird.

Trabanten, eine Leibwacht, ſo des Fürſten Perſon zu begleiten, und die Fürſtlichen Zimmer zu bewahren beſtellet.

tracaſſiren, geſchäftig ſeyn, in verdrüßlichen Geſchäften oft und viel herum laufen; it. vexiren.

Tracement, Abſtechung, iſt die erſte Ver-

Verrichtung, welche man bey einer projectirten Veſtung, oder einem andern Bau vornehmen muß. Da man nämlich dasjenige, was zuvor nach dem verjüngten Maasſtab deſigniret worden, nach dem rechten Maas auf dem Felde abzeichnet, und die vorhabende Figur, nach allen ihren Winkeln und Linien, von dem Papier, in natürlicher Größe auf dem Terrain abſtecket und andeutet. Dergleichen geſchiehet bey den Lägern, u. a. m.

traciren, verkeilſpitzen, iſt eine Arbeit, welche nach der Abſtechung verrichtet wird. Es wird nämlich von einem Pfahl zum andern die Figur des Werkes mit einer ſtark angezogenen Schnur bemerket, nach welcher man eine kleine Furche mit der Radhaue, der Schnur nach, machet, bis endlich der ganze vorhabende Riß, in ſeiner behörigen Größe, auf dem Felde verzeichnet iſt, darnach man alsdann das Werk vollführet.

tractable, der mit ſich handeln läßt, geſchlacht, der ſich wohl ziehen läßt, mit dem wohl umzugehen, ſanftmüthig, leutſelig, gutherzig.

Tractament, *gall. Traitement*, *ital.* Trattamento, die Bewirthung, tägliche Speiſe, Empfahung, Verpflegung, ſo man jemanden erweiſet. Bey Officiers die Löhnung, Beſoldung, Tractamenten, Speiſe und Trank.

Tractatio, Tractatus, eine Handlung, Unterredung, ein Vertragspunct, Vergleich; it. ein Tractat, ein geſchrieben oder gedrucktes Buch.

Tractaten, ſind Handlungen, Vertragspuncte über eine Streitſache.

Tracteur, *Traiteur*, ein Garkoch oder Gaſtwirth, der die Paſſagiers und Fremde, auch andere honette Leute mit Speiſe und Trank zu verſehen, zu tractiren, auch andere Ausrichtungen an Hochzeiten 2c. zu übernehmen pfleget.

tractiren, handeln, ſchaffen, umgehen, unterreden, für die Hand nehmen, it. bewirthen, gaſtiren. Ferner wird geſagt, einen wohl oder übel tractiren, das iſt, mit einem umgehen.

Tractirung, Verpflegung.

Tractus, ein Zug, Strich; it. ein Strich oder Diſtrict Landes, eine Landesgegend, eine Landſchaft. Cœli Tractus, die Gegend des Himmels. In hoc tractu, um dieſe Gegend. Tractu temporis, um oder zur ſelben Zeit, mit der Zeit.

tradiren, übergeben, überantworten, zueignen, überliefern, ausantworten, it. aufzeichnen, lehren; auch anbefehlen, recommendiren.

Tradition, die Uebergebung, Zuſtellung, Ueberantwortung, Zueignung; it. die Lehre, Unterweiſung; ferner die Menſchenſatzung, davon nichts in heiliger Schrift enthalten, noch gemeldet wird; dergleichen die Juden in ihrem Talmud und ſogenannten Kabbala. Heiſt ſonſten auch ein Bericht und Erzählung. Traditio majorum, Bericht der Voreltern, oder Erzählungen, die man nur vom Hörenſagen weiß, nirgends aber bey einem tauglichen Scribenten aufgezeichnet findet, ſondern nur glaubet, weil es die Voreltern alſo erzählet.

Traditiones, Menſchenſatzungen.

traduciren, heißt eigentlich hinüber führen, herüber bringen; gemeiniglich aber in eine andere Sprache überſetzen, verdollmetſchen; it. verläumden, durchziehen, durchhecheln, ſchrauben, aushöhnen.

Traduction, die Veränderung, Ueberſetzung, Verdollmetſchung; it. die Ueberführung; auch die Verläumdung, Schmähung, Austragung, Durchhechelung.

Tradu-

Traductor, *gall. Traducteur*, ein Verläumder; it. der etwas ändert, in eine andere Sprache überſetzet, ein Dolmetſcher, Ueberſetzer.

Trafic, Traffico, *Trafique*, das Gewerb, die Handlung, Kaufmannſchaft, Handthierung.

Trafiquantes, heißen handelnde Kaufleute, Handelsleute.

Trafiqueur, Trafficatore, ein Handelsmann, Kaufmann.

trafiquiren, handeln, ein Gewerb, Kaufmannſchaft treiben, handthieren.

tragicè, traurig, kläglich.

Tragicomœdie, ein Schauſpiel mit Frölichkeit und Traurigkeit vermiſcht, oder, ſo ſich zu erſt traurig, wie eine Tragödie (Trauerſpiel) anfängt, zuletzt aber luſtig, wie eine Comödie oder Freudenſpiel ſich endet.

Tragicus, leidig, traurig, betrübt, tragiſch, zum Trauerſchauſpiel gehörig; it. ein Tragödienſchreiber.

Tragœdie, *Tragedie*, ein trauriges Schauſpiel, ſo gemeiniglich in gebundener Rede auf Theatris repræſentiret wird, und einen traurigen Ausgang hat. Ein Unglücksfall, eine traurige Begebenheit.

Tragœdiographus, einer, der Trauerſpiele macht.

Trahiſon, Tradimento, die Verrätherey, Treuloſigkeit, hinterliſtige Ueberlieferung in des Feindes Hände.

Trajectitia pecunia, heiſt bey denen Juriſten das Geld, ſo auf Gefahr des Gläubigers übers Meer geführet wird.

Trajet, Trajectus, eine Ueberfahrt. Eine Reiſe von einem Orte zum andern.

trajiciren, überfahren, hinüber fahren, hinüber führen; it. durchſchießen, durchbohren, durchlöchern.

Train, die Hofſtatt eines vornehmen Herrn; das Geleite, das Gefolge und Suite, ſo jemand bey ſich führet.

Traineau, ein Schlitten, eine Schleife.

Trainée, ein Lauffeuer, eine Mine und dergleichen anzuzünden.

trainiren, aufhalten, aufziehen, eine Sache auf die lange Bank ſchieben und verzögern.

Trait, ſagen die Mahler von einer Figur, wann man nichts als die erſten Züge gezeichnet, oder nichts als die Umriſſe davon gemacht hat.

traitable, einer, mit dem wohl umzugehen iſt, raiſonable.

Traité, ein Handel, Vergleich. *Traité de paix*, eine Friedenshandlung.

Traiteur, ſiehe *Tracteur*.

Tranchant, *ital.* Trinciante, ein Vorſchneider.

Tranchée, ein Laufgraben. Hierunter werden alle Werke begriffen, die der Feind bey Belagerung einer Veſtung aufwirft.

Tranchée-Kugel, iſt von Holz, mit Granaten und anderen dergleichen Mordmitteln ausgefüllet, wird aus Mörſern in die Tranchéen geworfen, die Arbeiter zu incommodiren.

Tranchementen, Abſchnitte in einer Veſtung.

tranchiren, zerhauen, zerſchneiden, vorſchneiden, zerlegen.

tranquil, ruhig, ſtille.

tranquilliren, beruhigen, ſtillen, ruhig machen, z. E. dieſes gereichet zu Beſchütz- und Tranquillirung der Republic.

Tranquillität, Stille, Ruhe, Friede und Sicherheit.

Transaction, ein Vertrag, Vergleich ſtrittig-geweſener Partheyen, die in Gegenwart eines Notarii und Zeugen ihre Diſpüten beygeleget.

Transactor, ein gütlicher Unterhändler, ein Schiedsrichter zum Vergleich, der Strittigkeiten gütlich beyleget.

tran-

tranſcendiren, überſteigen, übertreffen, hinüber ſteigen.

tranſcental, höchſtvortreflich.

tranſduciren, hinüber führen.

tranſcribiren, abſchreiben, überſchreiben, berichten, abtreten, an einen andern Ort eintragen, in Schriften überſchicken.

transferiren, überbringen; an einen andern Ort bringen, überhin tragen, einem andern übergeben, in eines andern Gewalt bringen; it. verdollmetſchen, überſetzen, in eine andere Sprache verſetzen.

transfigiren, abhandeln, vergleichen.

Transfix, heiſt in den Rechten eine Schrift, die als ein beſonderer Artickel einem Contract zugeſetzet, und angehänget wird, jedoch unter demſelben Siegel. Oder ein Auszug aus einem Hauptbrief, ſo an die Gültbriefe gehänget wird.

Transformation, die Veränderung, Annehmung einer andern Geſtalt, Verwandelung.

transformiren, verwandeln, verändern, in eine andere Geſtalt bringen.

Transfuga, ein Ueberläufer, Deſerteur, Feldflüchtiger, Abtrünniger.

transfugiren, überlaufen, zum Feind übergehen, davon laufen, durchgehen.

Transfugium, der Abfall, Ueberlaufung zum Feind.

transgrediren, hinüber gehen, überſetzen, überſchreiten, übertreten.

Transgreſſion, die Hinübergehung, Uebertretung, Ueberſchreitung. Bey Predigern oder andern Rednern heiſt es, wann man von ſeinem vorgenommenen Themate ſich ab- und auf eine andere Materie wendet. Bey denen Juriſten ſind Transgreſſiones, Ueberſchreitungen der ſchuldigen Gebühr, it. Handlungen wider Pflicht und Befehl.

Transgreſſor, ein Uebergeher oder Uebertreter des Geſetzes.

tranſigiren, handeln, übereinkommen, ſich in der Güte vergleichen, abhandeln, zu Ende bringen, abſolviren, vollenden.

tranſiliren, übergehen, vorbeygehen, mit Stillſchweigen vorbey laſſen, heimlich halten.

tranſiren, vorüber gehen, fortſchreiten, it. unbeſchädigt paſſiren oder fortlaſſen.

Tranſition, der Abfall, Uebergang zum Feind; die Vorbeygehung.

Tranſitor, ein Ueberläufer, Deſerteur, Feldflüchtiger.

Tranſitus, die Ueberfahrt, Fürübergehung, Durchgang. In tranſitu, im Vorbeygehen.

Translation, die Ueberſetzung, Ueberbringung, Verſetzung, Veränderung, Umſetzung, Verdolmetſchung, Fortbringung auf einen andern, it. die Gerichtsaufſchiebung.

translatiren, verdollmetſchen, in eine andere Sprache überſetzen.

translatitie, obenhin, ohnbedächtig, hinläßig, nicht mit Fleiß, liederlich, it. vergeßlich.

Translator, der etwas auf einen andern bringet, oder verwendet; ein Ueberführer; it. ein Dollmetſcher, der etwas in eine andere Sprache überſetzet. In dem Moſcovitiſchen Reiche heiſſen Translatores die Secretarien in den Canzeleyen, welche die Expeditiones in fremden Sprachen haben.

translegiren, überſchicken, überſenden, überleſen, übergehen.

Translocation, die Umſetzung oder Verſetzung von einem Orte zum andern.

translociren, von einem Ort zum anderen verſetzen.

Transmiſſio, die Ueberfahrt, it. die Ueberſendung, Verſchickung der Acten.

transmittiren, überſenden; it. hinüber ſetzen, verſetzen, z. E. eine Erbſchaft auf jemand transmittiren.

tranſmoviren, verrucken, von einem Ort zum andern ſchieben.

Tranſmutatio metallorum, die Veränderung, Verwandelung der Metallen.

tranſmutiren, verändern, verwechſeln, verwandeln, in eine andere Geſtalt bringen.

Tranſpiration, die Ausdämpfung; In der Medicin das unvermerkte Verrauchen der überflüßigen Feuchtigkeiten in dem menſchlichen Leibe.

tranſpiriren, ausdünſten, durchathmen.

Tranſplantation, die Fortpflanzung; in der Heylkunſt eine gewiſſe Weiſe, da durch beſondere magnetiſche oder magiſche Kraft die Krankheit, mit welcher ein Menſch behaftet iſt, auf ein unvernüftiges Thier oder eine Pflanze verſetzet wird.

tranſplantiren, fortpflanzen, verſetzen.

tranſponiren, verſetzen, überſetzen, z. E. ein Buch ins Teutſche ꝛc. Iſt auch in der Muſic bekannt, und wird geſagt, wann ein Stück aus einem gewiſſen Ton in einen andern geſetzet wird.

Tranſport, Tranſportation, der Uebertrag aus einem Buch in das andere; In Rechnungsſachen die Summa der vorhergehenden Seiten, wann ſie auf die folgende übertragen, und obenan geſetzet wird; In den Zeitungen das Ueberführen der Kriegsvölker und anderer Geräthſchaft über das Meer, auf Schiffen, die daher Tranſport-Schiffe genennet werden.

Tranſporté, entzückt.

Tranſporteur, ein Ueberführer, iſt ein geometriſch- und mathematiſches Inſtrument, ſo man beym Feldmeßen, der Sternſeherkunſt ſowohl als in der Fortification und bey der Artillerie gebrauchet.

tranſportiren, hinüber führen, übertragen, von einem Ort zum andern, z. E. bey denen Kaufleuten aus dem Journal in das Hauptbuch übertragen oder überſchreiben; it. überweiſen, an eine Schuld anweiſen.

Tranſpoſition, die Ueberſetzung, Verſetzung.

Tranſubſtantiation, die Verwandelung in ein ander Weſen. Iſt ein Artickel der Römiſchcatholiſchen Kirche, in welchem ſie glaubet, daß die Hoſtie oder das Brod im Heil. Abendmahl durch die Einſegnung gänzlich in den Leib Chriſti verwandelt werde.

tranſvehiren, überführen, tranſportiren, überſetzen, überfahren.

Tranſverſales, diejenigen, ſo ſeitwärts einander verwandt ſind, als Brüder, Schweſtern, Bruder- und Schweſterkinder, Enkel u. d. gl.

tranſumiren, hinüber nehmen, etwas aus einem andern nehmen; it. abſchreiben, umſchreiben.

Tranſumt, Tranſumtum, heiſt eine Copey, durch einer glaubwürdigen Perſon oder Notarii Unterſchrift bekräftiget, daß ſelbige dem Hauptbrief oder Original in allem gleich laute; it. das Inſtrument eines Notarii, ſo aus dem Protocoll geſchrieben, und in Ordnung gebracht worden, wie es die Rechte zu einem Beweißthum erfordern.

Traſſant, *Traſſeur*, Traſſirer, derjenige, ſo einen Wechſelbrief ausſtellet, der Geld auf Wechſel nimmt, ziehet und wechſelt.

Traſſat, wird derjenige genennet, auf den ein Wechſelbrief gerichtet iſt, daß er denſelben bezahlen ſoll.

traſſiren, heiſt bey den Kaufleuten Geld auf Wechſel nehmen, oder auf jemand einen Wechſel richten.

Tratta, im Wechſelrecht das Ziehen eines Wechſels, der Hin- und Herwechſel, ein gezogener Wechſelbrief.

Travail, die Arbeit, Abmattung, be-

ſchwehrliche Mühe, das Ungemach; it. im Kriege alle Schanz- und Beveſtigungsarbeit, die man machet, um ſich zu bedecken.

travailliren, abmatten, arbeiten, ſich bekümmern, bemühen, eine Sache ſauer werden laſſen.

Traverſa, *Traverſe*, eine jede die Quere oder ins Creutz gehende Sache, Holz oder Arbeit, der Durchſchnitt an einer Veſtungsarbeit. Beſonders in der Fortification eine Bruſtwehr oder erhabenes Werk, welches von Erden, oder in der Eil nur von Sandſäcken oder anderer Materie, aufgeworfen wird, damit ſich die Soldaten darhinter retiriren, und wider den Anfall der Feinde länger wehren können. Sonſten heißen auch Traverſen allerhand Hinderniſſe und verdrüßliche Händel; Widerwärtigkeit, Drangſal.

Traverſier, iſt ein offenes kleines Fahrzeug mit einem Maſt und drey Segeln, ſo zur Fiſcherey und kleinen Ueberfahrten dienet.

traverſiren, ſich durch den Feind ſchlagen, durchdringen. it. hintern, Poſſen reiſſen.

Traumatica, ein Wundtrank.

Trecken, oder Trödeln, heißt ein Schif durch Pferde oder Bootsknechte, mit einem Tau ans Ufer oder den Strohm hinauf ziehen.

Treckſchuiten, ſind in Holland diejenigen Schiffe, ſo auf denen Canälen und Fahrten die Paſſagiers hin und wieder bringen, und mit Pferden fortgezogen werden, auch gleich den Poſtwägen zu beſtimmten Stunden bey Tag und Nacht abgehen und ankommen.

Treillagen, Lauben, werden in Gärten die Creuzweis übereinander genagelten Lattenwände und Zierathen, wie auch die mit grünem Laub bepflanzte Gänge mit untermiſchten Hütten genennet.

tremblant, zitternd, erſchrecken.

Trembleur, Zitterer, ſiehe Quaaker.

trembliren, zittern, beben.

Tremolo, ein Triller, iſt in der Muſic ein ſcharfes Zittern der Stimme bey einer großen Note, welche den nächſten Clavem mit berühret.

Tremulant, alſo heißet ein gewiſſer Zug oder Regiſter bey denen Orgeln, der, wann er gezogen wird, macht, daß der Ton der Pfeifen einen bebenden Laut annimmt.

tremuliren, heiſt eigentlich zittern, it. vor Furcht mit den Zähnen knirſchen. In der Muſic heiſt es einen Triller ſchlagen.

Trenchée, ſiehe *Tranchée*.

trenchiren, zerſchneiden.

Trante-Sous, eine in Straßburg in Guldengröße, geprägte Silbermünze, mit dem Bildniße Ludwigs XIV. und der Jahrzahl mitten auf dem Avers. Hat lange Zeit 50 Kreutzer gegolten, iſt aber nun 1 Fl. werth.

Trepan, Hauptſchedel- oder Beinbohrer der Wundärzte.

trepaniren, iſt eine Chirurgiſche Operation, vermöge welcher ſie die Beine der Hirnſchale, Bruſt ꝛc. durchbohren, und die durch Schlagen oder Fallen gemachte Splitter wieder in die Höhe heben.

Trepidanter, Trepide, furchtſam, in Eyl und mit Furcht erſchrocken, zitternd.

Trepidatio, die Furcht, das Zittern.

trepide, verzagt, erſchrocken.

trepidiren, erzittern, erſchrecken, furchtſam oder erſchrocken ſeyn. it. eilen.

Treſor, *Treſorier*, Schaz, Schazmeiſter.

Treſſen, werden eine Art güldener oder ſilbener, auch ſeidener Galonen und Spitzen genennet.

Treſſeuſe, eine Haarflechterin beym Peruquenmacher.

treßiren, einflechten.

Treves, iſt ſo viel als armiſtitium,

Still-

Stillſtand der Waffen zwiſchen zweyen kriegenden Partheyen.

Treves des Complimens, iſt eine Redensart, die man zu einem Freunde ſaget, der in der Converſation fein aufrichtig und treuherzig umgehen, und keine unnöthige Complimenten brauchen ſoll.

Treves-Kammer, iſt ein Zeitungswort, und bedeutet einen prächtigen Saal auf dem Prinzenhofe im Haag, allwo ehemals der Stillſtand mit Spanien behandelt und getroffen worden, nunmehro aber zu Conferenzen mit und unter den ausländiſchen Miniſtres dienet.

Triangulum, Triangulus, ein Triangel, oder Dreyeck. In der Geometrie iſt es eine Figur mit 3 Linien beſchloſſen, ſo 3 Winkel machen.

Trianon, ein niedriges Gebäude, ſo im Schatten in einem Luſtwalde oder Garten angeleget, um deſto friſchere Luft darinnen zu haben, welches auch etwas weit von dem rechten Luſthauſe abgelegen iſt.

tribuiren, verwilligen, zueignen, zugeben, Zinſe geben.

Tribulatio, die Aengſtigung, Pein, Plage, Quälung, Trübſal, Widerwärtigkeit, Unfall.

tribuliren, ängſtigen, peinigen, plagen, quälen, vexiren, herumziehen.

Tribus, ein Stamm, ein Geſchlecht, eine Zunft.

Tribunal, der Richterſtuhl; insgemein ein jedes hohes Gericht in einem Königreich oder ſouverainen Herrſchaft. Abſonderlich wird dieſer Name gewiſſen höchſten Gerichten in Polen gegeben, welche von dem Polniſchen Könige Stephano Bathori 1578. an verſchiedenen Orten deſſelben Reichs angeleget worden.

Tribune, ein Ort, wo man vormals in Rom die öffentlichen Reden hielt.

Tribunus, ein Zunftmeiſter.

Tribut, Tributum, ſo nennet man alle Anlagen, Steuern, Gaben, Zinſe, Schatzungen und Contributiones.

Tributarius, ein Zinsmann, der Schatzung giebt, oder zu geben ſchuldig iſt. Tributariæ civitates, (Tributarii ſtatus) Tribut-(Zinß-)bare Städte oder Staaten, werden diejenige genennet, ſo einer andern Puiſſance und Herrſchaft jährlich ein gewiſſes Schuzgeld oder andere Steuern entrichten müſſen; (dergleichen zinsbare Landſchaften noch heut zu Tage unter der Türkiſchen und anderer Morgenländiſcher Könige Botmäßigkeit ſtehen.

Tric-Trac, eine Art eines Spiels mit Würfeln.

Triduum, 3 Tage.

Triennium, eine Zeit von 3 Jahren.

Trigonometrie, die Meſſung derer dreyeckigten Figuren, iſt eine Wiſſenſchaft, welche lehret, wie man durch Hülfe der tabularum ſinuum & tangentium, oder ihrer Logarithmorum, an jedem Triangul, von welchem 3 Theile bekannt ſind, alles finden und ausmeſſen kann, was noch unbekannt iſt.

Trillo, *Trillement*, ein Triller, iſt in der Muſic ein angenehmes Wanken oder Zittern des Klangs bey einer großen Note, mit einem etwas ſcharfen doch zierlichen Anſchlagen, es ſey mit der Stimme oder auf einem Inſtrument.

Trinitas, die göttliche Dreyeinigkeit oder Dreyfaltigkeit, welcher zu Ehren Sonntags nach Pfingſten das Feſt der heiligen Dreyfaltigkeit gefeyert wird, daher alle auf dieſes Feſt folgende Sonntage bis zum Advent Dominica, prima, ſecunda, tertia &c. poſt Trinitatis ſc. Feſtum genennet werden.

Trio, wird ein muſicaliſches Stücklein von 3 Stimmen genennet.

Tripartitum, das in 3 Theile getheilt wird.

triple, dreyfach.

Triple-Alliance, wird ein Bündniß genennet, ſo zwiſchen 3. *Puiſſancen* geſchloſſen wird. Dergleichen, vieler andern vorhergehenden nicht zu gedenken, Anno 1717. zwiſchen Frankreich, Grosbritannien und der Republic Holland am 4. Januarii im Haag geſchloſſen worden.

Triple-Tact, wird in der Muſic derjenige Tact genennet, welcher in drey Theile getheilet wird, ſonſten auch der Trochaiſche Tact genannt.

Triplic, Triplica, Triplicatio iſt bey den Juriſten die dreymalige Wiederverantwortung oder die Widerlegung und Antwort auf des Beklagten Duplic-Schrift.

triplicirеn, dreyfach machen; it. des Beklagten Duplic-Schrift widerlegen.

Triplum, das Dreyfache, dreyfächtig, dreymal ſo viel. In triplo, wann z. E. eine Schrift 3mal muß abgeſchrieben werden.

Triregnum, alſo wird die koſtbare dreyfache Crone des Pabſtes genennet, womit derſelbe nach ſeiner Erwählung pfleget gecrönet zu werden.

Triſanet, ein aus Gewürz zuſammen gemengtes Pulver, zu Abwürzung der Speiſen.

Triton, ein Meerwunder, halb Menſch und halb Fiſch; it. ein Schiff-Fähnlein.

Trivial, Trivialis, ſchlecht, gering, gemein, das jederman kan. Trivial-Schulen, werden die gemeine Stadtſchulen genennet, ſo geringer ſind als die Gymnaſia, und von welchen ſich die Scholaren gemeiniglich erſt auf ein Gymnaſium begeben, ehe ſie die Studia Academica auf einer Univerſität antreten.

Triumph, Triumphus, *Triomphe*, Siegsgepränge, das Frolocken, der Sieg prangende Einzug; iſt dasjenige Gepränge, ſo man nach erhaltenem Siege über die geſchlagenen Feinde anſtellet, und iſt dieſe Ceremonie zu erſt von den Römern gebraucht worden, als welche ihre Generale oder Feldherren, ſo einen ſchweren Krieg durch Eroberung eines anſehnlichen Landes ſieghaft geendet, oder einen mächtigen Feind in einer groſen Feldſchlacht überwunden, mit öffentlichem Glückwünſchen und groſem Pracht in die Stadt einzuholen und einzuführen pflegten. Zu unſern Zeiten hat es der groſe Czaar, Petrus Alexiowiz nachgemacht, und nach dem denkwürdigen Siege bey Pultawa in ſeiner Hauptſtadt Moſcau einen dergleichen Sieg prangenden Einzug gehalten.

triumphiren, einen Triumph halten, ſich ſehr freuen, frolocken, prangen, ſiegen, überwinden.

Triumvir, der Zuname einer gewiſſen Obrigkeit in Rom, ſo aus dreyen Rathsperſonen beſtund. Insgemein Dreyherr, einer von denen drey älteren Herren.

Triumvirat, das Dreyherrenamt. Dieſes war bey denen alten Römern eine ſolche Regierungsart, da drey von denen vornehmſten Rathsherren die ganze Regierung aller Römiſchen Länder unter ſich theileten, und alſo einer Oberherrſchaft über die andern alle ſich anmaſten.

Trocq, der Wechſel, ein Tauſch, das Stutzen; daher troquiren, wechſeln, changiren, ſtutzen, Waaren gegen Waaren vertauſchen.

Trogeman, ein Dolmetſcher bey den Türken.

Trojak, Trejak, eine pohlniſche Münze, ſo 3 Kreuzer gilt.

Trombone, eine Poſaune, ein muſicaliſches Inſtrument.

Tromperie, der Betrug; it. ein Irrthum, Fehler.

Trompete, iſt ein gewiſſes metallenes oder auch wohl ſilbernes, bey groſſer Herren Höfen und im Kriege bey der Cavallerie gebräuchliches Blas-Inſtrument, und der es bläſt, heiſt auch Trompete, auf teutſch, Trompeter.

Trompete marine, iſt ein muſicaliſches Inſtrument auf Art der Geigen, mit einem langen unten offenen oben ſchmal zulaufenden Bauch, daran ein langer Hals, und darüber nur eine ſtarke Saite gezogen, welche oben mit einen Fidelbogen geſtrichen, einen Klang giebt wie eine Trompete, aber ſanfter und angenehmer.

Trompeur, ein Betrüger.

trompiren, betrügen, hintergehen, hinters Licht führen.

trop, zu viel. *C'eſt trop*, es iſt zu viel.

Tropheen, Siegeszeichen, beſondere Ehrenzeichen, und beſtehen dieſelben aus allerhand Waffen oder Armaturen, welche theils auf Stadtthoren, Zeughäuſern und dergleichen, theils auf groſſer Generals-Perſonen Gebäuden, als auch vornemlich auf deren Gräbern und Epitaphiis, zum Zeichen ihrer Siege, aufgerichtet worden.

Tropicus, der Wendekrais auf der Sphæra des Himmels, bey welchem die Sonne ſtill zu ſtehen ſcheinet, und nachgehends zurück zu gehen pfleget. Tropicus cancri, iſt derjenige Cirkel, ſo auf dem Globo (Erd- oder Himmelskugel) mit zwey Strichen auf der nordlichen Seiten; Tropicus Capricorni aber iſt der Cirkel, ſo auf der ſüdlichen Seite angedeutet wird.

Tropologia, eine figürliche oder verblümte Redensart, oder abwechſelnde Rede.

Tropus, heiſſt in der Oratorie oder Redekunſt die Veränderung der gemeinen Deutung, wann die eigentliche Deutung eines Worts in eine andere verwandelt wird.

Troque, Tauſch, Wechſel.

troquiren, tauſchen, wechſeln.

Trot, Trotto, der Trab eines Pferdes.

trotiren, traben, einen Trab gehen.

Troublen, Aufruhr, Empörungen, Unruhe, Verwirrung, Irrungen, Streit in einem Lande.

troubliren, beunruhigen, unruhig machen, irre machen, verwirren, betrüben.

Troup, ein Troup.

Trouppes, Trouppen, heiſſet eigentlich ein Haufen oder eine Menge Soldaten, darunter aber auch vielmals eine ganze Armee verſtanden wird. Auxiliar-Trouppen, Hülfsvölker. Regulirte Trouppen nennet man die geworbenen Völker, zum Unterſchied der gewaffneten Bürgerſchaft und der Landmiliz. *Trouppes de la Maiſon du Roi*, Trouppen vom Königlichen Hauſe, heiſſet man in Frankreich die *Gardes du Corps*, *Gens d'armes*, und *Grands Mousquetaires*.

trouver, finden, ſich befinden.

Truchement, Turcimano, ein Dollmetſcher, Unterhändler, Ausleger fremder Sprachen.

Tſchaicke, Tſchinakel, iſt eine Art kleiner Boote oder Schiflein, deren man ſich in Ungarn, ſonderlich auf der Donau bedienet, von einem Ort zum andern zu fahren.

Tſchertacken, ſind in Croatien und ſelbiger Gegend an den türkiſchen Gränzen kleine, den Vogelhütten ähnliche, und auf Pfählen ſtehende Häuslein, zu denen man auf einer Leiter hinauf ſteigen muß. Wann nun die Türken marchiren, ſo thut der, ſo auf der Tſchertacken Wache hält, einen Schuß; desgleichen thut auch der folgende, worauf alles zu Pferde und Fuß forteilet, den ſtreifenden Feind abzuhalten.

Tſcheten, werden in Croatien diejenigen genennet, welche in die Türkey zu ſtreifen gehen, und alles, was ſie antreffen, gefangen mit ſich nach Hauſe bringen.

Tubus, heiſt eigentlich eine Röhre, Waſſerröhre; Tubus aſtronomicus oder opticus aber iſt ein Fernglas zu Betrachtung des Himmels und anderer entlegenen Dinge.

tuconiren, heiſſet in den hohen geiſtlichen Stiftern, wann die Canonici oder Domherren zuſammen kommen, und die Einkünfte ihres Stiftes unter ſich vertheilen, da dann derjenige neue Canonicus, ſo zum erſtenmal bey dieſer Diſtribution iſt, von ſolchen Einkünften keine Portion bekommt, ſondern das erſtemal übergangen wird.

Tuffon, oder Windsbraut, iſt ein gewaltiger Sturmwind, der zwar nicht lange anhält, dennoch aber die Schiffe oftmals Maſt- und Segellos macht, ja wohl gar umwirft.

Tug, iſt ein türkiſches Wort, und bedeutet einen Stab oder eine Stange der türkiſchen Fahnen, an deren Spitze ein Roßſchweif hänget, und oben drauf eine goldene Kugel. Alle hohe Befehlshaber laſſen den Tug für ſich hertragen, als ein Zeichen ihrer Würde und Gewalt, mit dem Unterſcheid, daß die Beglerbeg derſelben drey, die Baſſa zwey, und die Sangiac-Beg nur einen führen.

Tulband, ſiehe Turban.

Tult, eine perſianiſche Münze, einen halben Fl. werth.

Tumult, Tumultus, ein Auflauf, Lermen, Aufruhr, Allarm, Aufſtand, Empörung oder Unruhe, ſo ſich in einer Stadt oder Gegend unter den Einwohnern ereignet.

Tumultuant, der Aufruhr anrichtet, ein Aufrührer.

Tumultuarie, in der Eil, obenhin, geſchwind, ohne Ordnung.

tumultueux, tumultuös, aufrühriſch, ſtürmiſch, unruhig, ungeſtümm.

tumultuiren, einen Auflauf machen, einen Aufruhr anrichten, eine Unruhe erwecken, empören, einen Lermen machen, ſchwärmen.

Tumulus, ein Erdhügel, unter welchem alte heydniſche Grabmähler ſind.

Turak, Polturak, eine ungariſche Scheidemünze 2 Kr. am Werth.

Turban, ein türkiſcher Bund oder eine bey denen Türken und andern morgenländiſchen Völkern gewöhnliche Hauptdecke, ein Tulband.

Turbation, Störung, Verhinderung, Verwirrung, Beunruhigung, Rebellion, Empörung.

Turbator, der einen irre machet, und ſonſt allerhand Meuterey anrichtet, ein Aufwiegler. Turbator pacis, ein Friedensſtöhrer.

turbidè, trübe, unruhig.

turbiren, verſtören, verhindern, verwirren, betrüben, irre machen, anfechten, verunruhigen; it. einen überlaufen.

turbulent, aufrühriſch, unruhig, verwirrt, ſtürmiſch, ungeſtümm, verdrießlich, bös, ſchlimm.

Turbulentus ſtatus, ein verwirrter Zuſtand.

Turca, ein Türk, ein gewiſſes ſcythiſches Volk, ſo ſich aber nach und nach unter ihren Heerführern dergeſtalt vermehret und ausgebreitet hat, daß ſie den größten Theil von Aſien, und auch viele Inſeln in Europa unter ihrer Botmäßigkeit haben. Eigentlich heiſſet oder bedeutet Turca einen Bauren oder ungeſchikten Menſchen.

Turlepinades, bedeuten bey den Franzoſen ſinnreiche Einfälle, die man aus zweydeutigen Wörtern machet.

Turmen, Silbers, wird in Siam vor

vor 24 Rthlr. von andern vor 12 Ducaten gerechnet.

Turnus, in dem Römiſchen Kirchenrecht die Reihe und Ordnung, nach welcher die Verleihung einer Pfründe, oder geiſtlichen Amts, wann ſolches Recht ihrer etlichen zukommt, Wechſelweiſe, und von demjeninen geſchiehet, der zunächſt auf den folget, ſo dieſelbe das lezte mal vergeben hat. Alſo, wann der Biſchoff und das Capitel Wechſelweiſe eine Pfründe zu vergeben haben, wird geſagt, daß ſie per turnum vergeben werde.

tutè, tutò, ſicherlich, ohne Furcht.

Tutel, der Schuz, die Vormundſchaft eines Unmündigen, die Verpflegung, Sorge, Verwaltung, Vertheidigung.

Tutor, ein Vormund, ſo über unmündige Kinder geſezet iſt, welcher nach denen gemeinen Rechten bey denen Mannsperſonen bis in das vierzehnte, bey denen Weibsperſonen aber bis in das zwölfte Jahr die Aufſicht hat, nach welcher Zeit ihnen ein Curator beſtätiget wird.

Tutor dativus, ein obrigkeitlich verordneter Vormund.

Tutor legitimus, ein Vormund von der Blutsfreundſchaft.

Tutor teſtamentarius, ein im Teſtament verordneter Vormund.

Tutorio nomine, Vormundſchaftswegen.

Tutorium, iſt das gerichtliche Atteſtat und Zeugniß, daß jemand zum Vormund beſtätiget und confirmiret worden.

Tutti, iſt ein Terminus in der Muſic, ſo gemeiniglich unter den General-Baſs geſezet wird, daß alle Stimmen zugleich ſingen ſollen, damit anzudeuten. Im l'hombre-Spiel heißt Tutti oder Todos machen, wenn der Spieler alle neun Leſen oder Stiche bekommt.

tutto, *tout*, totus, ganz, völlig.

Tutrix, eine Vormünderin.

Tympfe, eine pohlniſche und preußiſche Münze, ſo 18 Kr. gilt, 5 Stük machen 1 Rthlr.

typice, vorbildsweiſe, da etwas vorgebildet, ſo künftig in der That geſchehen ſoll.

Typographeum, Typographia, Officina Typographica, die Buchdruckerey, Buchdruckereykunſt.

Typographus, ein Buchdrucker.

Typotheta, ein Sezer in der Druckerey.

Typus, ein Vorbild, Entwurf, ein Merkmal; it. die Buchdruckerſchrift, der Druck oder die Große (welche man in Buchdruckereyen Kegel nennet) und Unterſchied der Buchſtaben, welche wir hieher zu ſezen nicht Umgang nehmen wollen. Es ſind nämlich ſelbige bey der an Klugheit und Nachforſchen immer mehr zunehmenden Welt um ein Merkliches, als ſie bey erſter Erfindung der Buchdruckerey A. 1440. anzutreffen waren, verändert worden, ob gleich die Namen und Eintheilung derſelben geblieben. Dieſe, die Eintheilung nämlich, welche vierfach iſt, beſtehet in teutſcher oder Fractur und Schwabacher, Lateiniſcher oder Antiqua, und Curſiv. Vor dieſen ware bey der teutſchen Schrift die ſogenannte Pabſtrext auf Doppel-*Cicero* oder Textkegel, ingleichen die Canzley oder Current auf Tertia, und Mittelkegel, welche beede aber nunmehro völlig abgeſchaft, und nicht leicht mehr, als in ſehr alten Büchern, zu ſehen ſind. Jene, die Namen, ſind gleichfalls um etwas verändert worden, indem die Imperial, Royal und Principal, welche man nur bloß zu Titeln gebrauchet, erſt vor kurzer Zeit in Uebung gekommen. Die Namen der übrigen hernachfolgenden

ſind

ſind in den vier Eintheilungen der Schriften einerley, und heißen die ordentliche alſo: Groß und kleine *Miſſal*, groß und kleine Sabon, welche an einigen Orten auch *Canon* genennet wird; *Roman* oder Doppelmittel; Doppel *Cicero*, Text, *Tertia*, Mittel, *Corpus*, welche ſonſt *Garmond* genennet wird, *Petit* und *Nonpareille*, die auch von etlichen Perl- oder Jungferſchrift genennet wird. Außer dieſen ordentlichen hat man auch zwiſchen Text und Tertia die *Parangon*, wie auch in theils Druckereyen zwiſchen Cicero und Corpus oder Garmond die *Brevier*, welche in Sachſen *Deſcendian* genennet wird, nicht minder zwiſchen Petit und Nonpareille die *Colonel* oder *Mignon*, ingleichen die Nonpareille theils auf halb Mittel, theils auf halb Cicero Kegel. Dasjenige ſo Kegel genennet wird, bedeutet die Größe und Proportion der Schrift. Wo aber eigentlich ſolche Namen herkommen, iſt ein noch unausgemachter Streit, das gewiſſeſte hievon iſt, daß einige von denen Büchern, welche damit zuerſt gedrukt worden, einige aber von deren Erfindern hergeleitet worden. Sonſten findet man auch heut zu Tage in theils Druckereyen Teutſchlandes unterſchiedl. orientaliſche Schriften.

Tyrann, ein Wüterich, Bluthund.

tyrannicé, gewaltthätiger, grauſamer Weiſe.

tyranniſch, grauſam, wild.

Tyrannis, die Tyranney, Herrſchaft, da einer allein auf ſeinen Nutzen ſiehet. Grauſamkeit, Unbarmherzigkeit, Gewaltthätigkeit, Grimmigkeit, Wüterey.

tyranniſiren, blutgierig, grauſam, grimmig, heftig, übel, unbarmherzig, unmenſchlich mit einem umgehen; it. herrſchen, regieren.

Tyrannus, ein Tyrann, Wüterich, Bluthund; it. ein Regent, König und Herr, der auf ſein eigen Intereſſe und Nutzen ſiehet, und ſich ſeiner Unterthanen nach ſeinem Gefallen als Leibeigene und Sclaven gebrauchet.

Tyro, ein jeder anfangender Schüler oder Lehrjung in einer Wiſſenſchaft, Kunſt oder Handwerk.

Tyrocinium, das erſte Schulrecht oder Lernen in den Lehrjahren.

Tyrunculus, ein junger Schüler oder Lehrknabe.

V.

Vacanz, *Vacanzes*, nennet man bey denen Gerichten diejenige Zeit oder Feyertäge, wann kein Gerichte oder Schulen gehalten wird; it. Urlaub, die Erlaſſung, Freyheit; auch der Plaz, Raum, die ledige Stelle, Verledigung einer Würde eines Dienſtes. Wann ein Biſchoff oder Prælat geſtorben, pfleget man das Stift ſedem vacantem zu heiſſen, bis ein anderer an deſſen Stelle erwählet worden.

vacant, ledig, leer, offen, frey, unbeſetzt.

vacat, es iſt leer oder ledig, man hat Weile, es iſt bequem, man hat Zeit darzu.

Vacatio, Ruhe, Muße und Weil, Erlaſſung, da einer befreyet iſt, Befreyung von Hinderniſſen. Vacatio munerum, wird genennet, wann die Aemter ledig ſeyn.

vacilliren, hin- und herwanken, wankelmüthig ſeyn, nicht auf einer Rede bleiben. Daher Vacillation, das Hin- und Herwanken, der Taumel, das Wackeln.

vaciren, feyren, müſſig ſeyn, ledig ſeyn, offen ſtehen, z. E. ein Amt oder Stelle.

vacuiren, ausleeren, leer machen.

Vacuität, die Ledigkeit, Leere, Ruhe, Muß, Weil.

Vacuum, dadurch verſtehen die Naturkündiger eine Weite, oder einen Raum, in welchem gar nichts Cörperliches oder Materielles vorhanden, und der gleichwohl ſeine Länge, Breite und Tiefe hat.

Vade mecum, ein Vorrath, ſo man bey ſich tragen kann.

Vadimonium, die Erſcheinung vor Gericht, eine Vertröſtung zum Rechten, rechtliche Tagſatzung, die Bürgſchaft, oder das Verſprechen, ſich vor Gerichte wieder ſtellen und erſcheinen zu wollen.

Vagabond, Vagabundus, umſchweifig, im Lande umher ziehend, flüchtig, unbeſtändig, unſtät. it. einer, der in der Irre herum gehet, und nirgends eine bleibende Stätte hat, auch daher von allen Gerichten, wo er angetroffen wird, belanget werden kan; ein Landlaufer, Landſtreicher, Herrnloſer Knecht, Hünerfänger.

Vagant, der alle Wege umher lauft, ein Landſtreicher, ein Irrlaufer, der überall zu Hauſe iſt.

Vagation, das Herumſchweifen.

vagiren, herum laufen, umſchweifen, hin und wieder laufen, herum ſtreichen, in der Irre gehen.

Extra limites vagiren, über die Schnur hauen.

Vaillance, die Tapferkeit, Mannhaftigkeit.

Vaillant, tapfer, herzhaft, ſtreitbar, mannhaft, beherzt.

Vaiſſeau, ein großes Kriegs- Orlogs- Laſt- oder Kaufmannsſchiff auf der See.

Valable, *Valant*, gültig, ohnverrufen, gäng und gebe; wird eigentlich von Münzen und Geldſorten geſaget.

Vale, gehab dich wohl, GOtt befohlen, *Adieu;* wird insgemein bey lateiniſchen Briefen beym Beſchluß zuletzt geſetzet.

valediciren, Abſchied nehmen, abdanken, GOtt befehlen, die Welt geſegnen, it. abſagen, ſich eines Dings begeben.

Valediction, der Abſchied.

Valet, Valetto, der Abſchied, gute Nachtgebung; it. auf Franzöſiſch ein Diener, Knecht. *Valet de Chambre*, ein Cammerdiener. *Valet de pied*, ein Fußknecht, ein Laquey.

Valete, es gehe euch wohl.

Valetudinarium, ein Siechenhaus, Siechkobel, Lazareth, Spital.

Valetudinarius, heiſt derjenige, der immer unpäßlich, der nicht recht geſund iſt, der immer kränklich, und in keiner geſunden Haut ſtecket.

Valetudo, der Zuſtand und Beſchaffenheit des Leibes, er ſey gut oder ſchlimm; die Geſundheit; it. die Krankheit.

Valeur, Valor, der Werth eines Dinges. Bey denen Kaufleuten iſt es die in denen Wechſeln benannte Summa. Heiſt ſonſten auch die Tapferkeit, Herzhaftigkeit, Mannheit, die Kraft, das Vermögen. Ferner die Würdigung, innerlicher Halt und Werth der Münzſorten.

validiren, gültig ſeyn, was gelten, werth ſeyn, bekräftigen.

Validité, die Gültigkeit, Kraft.

Valor extrinſecus, der äußerliche Werth.

Valor intrinſecus, der innerliche Werth.

Valvation, die Würdigung oder der Werth einer Münzſorte, die Schätzung, it. der Ueberſchlag.

valviren, bewähren, ſchätzen, würdigen.

Valuta, iſt ein in Wechſeln gebräuchliches Wort, und bedeutet den Preiß oder Werth für den Wechſelbrief.

vaneſciren, zunichte werden.

Vanille, eine Art ſehr balſamiſcher Bohnen, welche in America auf denen Bäumen wachſen, und als Gewürz

Gewürz in die Chocolate gethan werden.
Vaniloquium, unnütz Geſchwätz, Aufſchneiderey, oder vergebliches Plaudern.
Vanität, Eitelkeit, Leichtfertigkeit, Ehrgeitz, Hochmuth, Lügen, Aufſchneiderey, Hoffart, Pralerey, Einbildung, Schwachheit, Thorheit und Narrheit, Nichtswürdigkeit, Vergänglichkeit, Unbeſtändigkeit.
Vanitas vanitatum, die Eitelkeit aller Eitelkeiten.
Vanteur, ein Großſprecher, ein Prahlhanns.
vantiren, ſich rühmen, brüſten, gros machen, prangen, prahlen, aufblähen.
Vapor, *Vapeur*, ein Dunſt, Dampf, Hitze, Brodem. Pfleget von der Sonnenhitze in die Höhe gezogen, und in der mittelſten Luft in Regen, Schnee, Hagel und andere meteora verwandelt zu werden. Man nennet auch Vapeurs, was ſonſten hypochondriſche hyſteriſche Zufälle hießen, oder was denſelben ähnlich iſt.
Vaporation, die Ausdämpfung, Ausdünſtung.
Vapores, die Dünſte.
vaporiren, dämpfen, dünſten, einen Dampf von ſich geben, brodemen; it. räuchern, erwärmen, austrocknen.
vaporös, dünſtig, dämpfig.
Varding, eine liefländiſche Scheidemünz, ſo 1 und 1 halben Kr. gilt.
Varia, allerhand Dinge.
variable, veränderlich, wankelmüthig, unbeſtändig.
Variation, die Veränderung, Unbeſtändigkeit.
Varietas, *gall. Varieté*, die Mannigfaltigkeit, Unterſchied, Vielfältigkeit, Abwechſelung, Unbeſtändigkeit, Veränderung.
variiren, verändern, auf eine andere Weiſe machen, nicht auf einer Rede bleiben, hin und wieder wanken, unbeſtändig ſeyn; it. verwandeln, verwechſeln.
Vaſall, Vaſallus, ein Unterthan, Lehnmann, welcher Güter von einem andern zu Lehn trägt.
Vaſallagium, des Vaſallens Gehorſam, die Lehnspflicht, womit man ſeinem Oberhern verbunden iſt.
Vaſtator, ein Verwüſter.
vaſtiren, verwüſten, verheeren, verſtöhren.
Vates, ein Weiſſager, Wahrſager, Prophet. it. ein Poët.
Vaticinatio, Vaticinium, die Weißagung, Wahrſagung, Prophezeyung.
vaticiniren, weißagen, errathen.
Vauderoute, heißt im Kriege die Flucht, Zerſtreuung der Kriegsvölker; it. ein gähſtutziger Weg.
Vaurien, *Vautneant*, ein nichtswürdiger Menſch, ſo zu nichts taugt.
uberiren, fruchtbar ſeyn, tragen, fruchtbar machen.
Ubiquitas, die Allgegenwart. Daher Ubiquitiſte, ſo ein von denen ſogenannten Reformirten denen Lutheranern beygelegter Afternahme iſt, und bedeutet einen, der da glaubet, daß Chriſtus nach ſeiner menſchlichen Natur allgegenwärtig ſey.
Uditore della Camera, iſt am Päbſtlichen Hofe zu Rom der Richter, deſſen Gewalt im Geiſtlichen ſich über allerhand Perſonen erſtrecket, nemlich über Bürger, Fremde, Prälaten und Fürſten.
Udienza, die Audienz.
Veau, ein Kalb.
Veau de Lait, ein Milchkalb. In Rom werden dergleichen ein ganzes Jahr lang mit bloßer Milch und Eyern, bis zur Größe eines Ochſen, erzogen, und als eine beſondere *Delicateſſe* ſehr theuer verkauft.
Vectigal, Dazio, Gabella, Zoll.
Vedette, Schildwacht zu Pferde, iſt ein von der Cavallerie detachirter oder commandirter, und an einem erha-

erhabenen Ort ausgeſtellter Reuter, der auf die Bewegung des Feindes Acht giebet, und durch einen Schuß der Armee davon Nachricht giebet.

Vegetabilia, Erdgewächſe, ſo über die Erden heraus wachſen.

vegetiren, erfriſchen, ſtärken, kräftig machen, grünen, erquicken.

vehement, heftig, ernſthaft, ſtark, erheblich, wichtig, gros, eiferig, gewaltig, ungeſtümm, übermäßig, [illegible] die Maas überſchreitend.

Vehemenz, Vehementia, die Heftigkeit, Ernſthaftigkeit, Schärfe, der Ernſt, Eifer, die groſe Gewalt, die Hitze des Zorns.

Vehiculum, etwas flüßiges, darinne man Arzney einnimmt. Das erſte beſte Hülfsmittel, ſo man bey allen Vorfällen ergreifen kan.

veliren, verheelen, verbergen, verdecken, verhüllen, ſich verkleiden, verſtellen, Mummerey agiren.

Velitatio, ein Scharmützel, Hader oder Zank, ein Wortgezänk, die mündliche Erörterung oder Erwegung eines Dinges, eine Diſputation.

velitiren, ſcharmutzieren, hadern, ſich mit dem Maule wehren, keifen, zanken, ſtreiten, diſputiren, überlegen, erwegen, eilfertig erörtern.

velliren, raufen, zupfen, abreiſſen, ausreiſſen, einreiſſen.

Vellus aureum, das güldene Vließ. (Dieſes iſt ein Burgundiſcher Ritterorden, von Philippo Bono, Herzogen in Burgung, Anno 1429. zum Schutz der Chriſtlichen Kirchen und Glaubens geſtiftet.) Es wird ſolcher ſowohl von Kayſer als Königen in Spanien ertheilt.

Vena, eine Blutader.

Vena auri, argenti, æris, eine Gold- ſilberer-ader in der Erden.

Vena poëtica, heiſt die Geſchicklichkeit geſchwinde und gute Verſe zu machen; auch pflegt man von einem jedweden, der in einer Sache geſchickt und hurtig iſt, zu ſagen: er hat eine gute Venam darinnen.

Venalis, Venal, das feil und zu verkaufen iſt.

Venalitium, der Leutemarkt, der Ort, wo man die Leibeigene vekaufet; it der Zoll, den man für öffentlich zum Verkauf ausgeſtellte Sachen bezahlen muß.

Venatio major, ſeu Superior, die hohe Jagd, da man Hirſche, Bären, Schweine, Aurhahnen, Biebhüner, Schwanen ꝛc. ſchieſſen darf.

Venatio minor, ſ. inferior, die niedere Jagd, da man Rehe, Haſen, Feldhüner, Schnepfen, wilde Tauben, Lerchen ꝛc. ſchieſſen darf.

Venator, *Veneur*, ein Jäger.

Vendicatio, die Zueignung.

Vendange, die Weinleſe, der Herbſt.

vendiciren, ihme ſelbſt zueignen oder zumeſſen, für eigen anſprechen, in Anſpruch nehmen, für das Seine halten und ausgeben.

Venditatio, Groſſprecherey, Rühmen, Prangen, Prahlerey, Aufſchneiderey, Ruhmredigkeit, it. das Anbieten, die Feilbietung.

Vendition, die Verkaufung.

Venditor, der Verkäufer.

Venditrix, die Verkäuferin.

venditiren, feil haben, veräuſſern, oder ein Ding für etwas ausgeben, ſich rühmen, gros machen, prahlen.

Venefica, eine Zauberin, Drude, Unholdin, Hexe.

Veneficium, die Vergiftung, Verzauberung, Hexerey, Hexenwerk, Zauberey.

Veneficus, ein Zauberer, Vergifter.

Venenum, Gift, oder alles dasjenige, was jemand ſchadet, wann er es zu ſich nimmt.

Venerabile, das Hochwürdige Gut, dieſes iſt in der Römiſchcatholiſchen Kirche die conſecrirt- und geweyhte

weyhte Hoſtie, ſo zu gewiſſen Zeiten, zur Verehrung und Erweckung groͤſſerer Andacht, in einer Monſtranz enthalten, ausgeſtellet wird.

venerabilis, ehrwuͤrdig, das Ehrenwerth iſt, ehrenhaft, anſehnlich. *gall. Venerable.*

Veneration, die Ehrerbietung, Hochachtung, Ehrbezeigung, Wuͤrdigung, Reſpect.

Venereus, Veneriſch, geil, unkeuſch, unzuͤchtig, verliebt, z. E. er iſt ein Venereus, veneriſcher Complexion.

veneriren, verehren, in Ehren halten, reſpectiren, das Compliment machen, ehren, hochachten, Ehre erzeigen; it. wird geſagt, jemanden veneriren, das iſt, nicht erzuͤrnen, in allem Recht geben, nachgeben.

Venia, Verzeihung, Pardon, Erlaubniß, Urlaub, Vergebung, Verlaub, Verwilligung, Gnade. Veniam petiren, Erlaubniß bitten; Veniam impetriren, Urlaub und Gnade erlangen. Salva venia, mit Urlaub zu reden.

Venia ætatis, heiſt in Rechten, wann ein Unmuͤndiger vor Erlangung ſeiner muͤndigen Jahre von der Obrigkeit aus erheblichen Urſachen fuͤr muͤndig und majorenn erklaͤret, und zur Verwaltung ſeines Vermoͤgens gelaſſen wird.

Ventil, das Blaswerk.

Ventilabrum, *Evantail*, ein Faͤcher, Sonnenfaͤcher, Wedel, damit man ſich Luft machet.

Ventilatio, wird genennet, wann eine Sache, Frage, oder Materie pro & contra uͤberleget wird, ein Streit; it. die Erluftung.

ventiliren, erluften, Luft machen, wecheln, fuchern, durchſehen, examiniren, eine Sache hin und her uͤberlegen, oder vor Gerichte treiben.

Ventilogium, eine Wetterfahne auf eines Hauſes Spitze, die anzeigt, wo der Wind hergeht.

Ventrale, ein Fleck, Schurz, Fuͤrtuch, alles, was man uͤber den Leib anziehet; it. ein Bauchkuͤßlein. Heiſt ſonſten aber auch ein Sack, Taſchen oder Beutel, darinnen man das Marktgeld, oder zur taͤglichen Ausgabe bey ſich traͤgt.

Ventre, der Bauch. Der Leib eines Weibes.

Ventre bleu, Ventre gris, ſind Schwuͤre des Poͤbels.

Ventricola, ein Bauchdiener, der nur ſeinen Leib verſorget, und ſonſt auf weiters nichts denket.

Vendriculus, der Magen.

Vendriculus cordis, die Herzgrube.

Venundatio, das Wechſeln oder Verkaufen.

venundiren, verkaufen.

Venus, die Goͤttin der Liebe; it. die Liebe ſelbſt. Bey denen Chymiſten wird unter dem Wort Venus das Kupfer verſtanden. In der Aſtronomie oder Sternkunde iſt die Venus einer der ſieben Planeten, ſo vor den ſchoͤnſten unter allen Sternen am Himmel geachtet wird. Sie haͤlt ſich nahe zu der Sonnen, daher ſie anderſt nicht als des Abends hinter der Sonne oder des Morgens vor ihr zu ſehen iſt, und nach ſolchem Unterſcheide ihrer Erſcheinung, wann ſie der Sonnen nachfolget, der Abendſtern, wann ſie aber vor derſelben hergehet, der Morgenſtern heiſſet. Sie hat ihr Zu- und Abnehmen wie der Mond welches man durch ein Fernglas deutlich ſehen kan. Die Sternkundiger haben ihr dieſes Zeichen ♀ zugeeignet. Sonſten pfleget dieſer Planet, nebſt dem Mercurio, um die Sonne, als ſeinem Centro, herum zu laufen, ob er wohl ſeinen eigenen Epicyclum hat, und ſich in demſelben herum waltzet.

Vepres, Veſper, der Nachmittags-Gottesdienſt.
Verbal, wörtlich.
Verbal-Injurien ſind, wann ich jemand mit ſchimpflichen Worten und anzüglichen Reden an ſeiner Ehre beleidige.
verbaliter, mit Worten.
Verbenalia, der Palmſonntag.
Verbera, Schläge. de verbis ad verbera, von Worten zu Schlägen.
Verbi gratia, als zum Exempel, zum Beyſpiel.
verboſe, weitläuftig.
Verbotenus, von Wort zu Wort; it. es fehlet nicht ein Wörtlein.
Verbum, ein Wort, Sprichwort, ſinnreiche Rede. Bey denen Grammaticis heiſt verbum ſo viel als ein Wort, ſo ſich durch tempora, modos, und perſonas conjugiren läſſet, und dabey etwas zu thun oder zu laſſen anzeiget. Bona verba quæſo, heißt, lieber oder ich bitte, giebt nur gute Worte, ey, es wird ja ſo böß nicht gemeynt ſeyn, der Herr vexirt ſich. Verborum obligatio ſive ſtipulatio, die mündliche Verpflichtung, ein Contract, der ohne Schrift durch gewiſſe Worte zu ſeiner Vollkommenheit und Würklichkeit gelanget.
ver*chameri*ren, verlieben.
verclauſuliren, auf Bedingung ſetzen.
verdeſtilliren, durchbringen.
vere, gewißlich, warlich.
Verdeck, iſt ein Boden eines Schifs. Man nimt es auch für den Raum zwiſchen zweyen Böden.
Veredarius, ein Poſtreuter, Poſtillon, Poſtkutſcher; it. ein Fuhrmann.
Verganten, etwas durch Steigerung öffentlich verkaufen.
vergiren, ſich neigen, lenken, ſenken.
verhypotheciren, verpfänden, zum Unterpfand verſchreiben.
Verjährung, ſiehe Præſcriptio.
verintereſſiren, verzinſen.
Verification, der Beweißthum, Darthuung, Bekräftigung, Bewährung
verificiren, beweiſen, darthun, bekräftigen, bewähren, gut ſprechen, vor recht halten, und beſtättigen.
Veriloquium, Wahrheitsreden, wahrhafte Erzehlung.
Verimonia, die Wahrheit.
Veriſimilis, der Wahrheit gleich oder ähnlich, wahrſcheinlich, unter dem Schein der Wahrheit.
veritable, wahrhaftig, rechtſchaffen, aufrichtig, ohne Falſch, genuin.
Veritas, die Wahrheit, *gall. Verité. En verité*, in Warheit.
Vernacula lingua, die Mutterſprache.
verlicentiren, verzollen.
Verole, die Blattern. *la petite Verole*, die Kinderblattern.
verpalliſadiren, einen Ort mit eingeſchlagenen Pfählen verwahren.
verſable, gewandt, verſchlagen.
Verſailles, die Veränderung, Verwirrung. So heißt auch die franzöſiſche Reſidenz bey Paris.
Verſal-Buchſtaben, ſind groſe Buchſtaben.
Verſatus, einer der in gewiſſen Sachen wohl erfahren iſt.
in omni ſcibili verſatus, der von allem Wiſſenſchaft hat.
Verſiculus, ein Vers, eine Linie, oder Zeile der Schrift, ein Verſicul, Abſatz.
Verſifex, ein Poëte, Versmacher.
Verſificatio, die Versdichtung, das Reimſchmieden, Versmachen.
verſificiren, Verſe machen, Reimen ſchmieden; it. in gewiſſe Zeilen oder Paragraphos abtheilen.
Verſion, die Ueberſetzung, Dollmetſchung einer Schrift oder Buchs in eine andere Sprache; eigentlich die Wendung, Abwendung, Umkehrung. Verſio in utilitatem civitatis, heißt, die Abwendung des Schadens zu dem Nutzen der Stadt.
verſiren, umgehen, beſchäftiget ſeyn, an

an einem Ort ſeyn, im Schwang gehen, in einem Ding oder Werk begriffen ſeyn, mit etwas zu thun haben. Alſo ſagt man: darinnen verſiret meine ganze Wohlfahrt, d. i. ſie beruhet darinnen, hänget daran.

verſirt, wird geſagt, wann einer in einem Ding beſchlagen, erfahren, geübt und kundig iſt, z. E. er iſt in dieſer Sache wohl verſirt.

Verſus, ein Vers, Reime; it. eine Zeile, Linie in der Schrift. Verſus Leonini oder Knittelhardi ſind bey den lateiniſchen Poëten ſolche Verſe, deren ſich die Mönche in den mediis ſeculis bedienet, ſie in der Mitten und am Ende gereimet, und nicht ſo wohl auf die wahre Quantität der Syllaben, als auf die Reimung Acht gegeben, ſo aber nach der Zeit gänzlich abgekommen.

verſutus, liſtig, verſchlagen.

vertatur, es werde umgewandt; bedeutet, daß man weiter leſen, und das Blat umwenden ſoll.

verte, heiſt, kehre um, ſchlage oder wende um. Verte, fit calceus, umgekehrt, ſo wird ein Schuh draus.

Vertical, heiſt in der Aſtronomie, was gerad über unſerm Haupte ſtehet; der Scheitelpunct, den man ſich am Himmel einbilden muß.

vertiren, umkehren, wenden, umwenden, zerſtöhren; it. überſetzen, dollmetſchen, in eine andere Sprache verſetzen.

Verum, wahr; non eſt verum, es iſt nicht wahr.

Veſicatorium, eine Blaſen ziehende Arzney; ein Pflaſter, ſo mit ſeiner Hitze Blaſen auf die Haut machet.

Veſper, der Abend, Bonus veſper, ein guter Abend; In der Römiſchen Kirche bedeutet Veſper ein Gebet, ſo vor Zeiten gegen Abend, nunmehro aber um die dritte Stunde Nachmittags verrichtet wird. Bey denen Evangeliſchen heißet Veſper die Nachmittagspredigt. Die Sicilianiſche Veſper, war ein Blutbad, da man Anno 1282. alle Franzoſen in Meſſina und Palermo, tod ſchlug. Horis veſpertinis, in den Abendſtunden.

Veſta, die heydniſche Göttin des Feuers.

Veſtalen, waren bey den Alten junge Frauenzimmer, welche ſich den Göttern weyheten, und ihr Leben in den Götzentempeln zubrachten.

Veſte, eine Weſte, ein Camiſol.

Veſtiarium, ein Ort, wo Kleider aufbehalten, oder zum Verkauf aufgehenkt werden, ein Kleiderkalter, Garderobbe, Kleiderkammer.

Veſtibulum, der Eingang ins Haus, Vorhof, Vorſaal, *Antichambre*, Vorgemach; die Halle bey denen Kirchen.

Veſtigia, die Fußſtapfen, Merkmahle.

veſtigiren, ſpühren, ſich erkundigen, nachſpühren, ausforſchen, fleißig ſuchen und nachtrachten, nachforſchen, nachſpühren.

Veſtigium, ein Fußſtapfen, Tritt; ein Zeichen, Marque, Merkmahl, Anzeichung, Nachſpuhr.

Veſtimentum, *Vetement*, die Kleidung.

veſtitus, bekleidet.

Veteranus, alt, verlebt; beſonders ein alter Soldat, ſo zum wenigſten zwanzig Jahr nacheinander Kriegsdienſte verrichtet.

Veteres, *les Vieux*, die Alten.

Vetula, ein altes Weib, eine alte Vettel.

Veue, das Geſicht, die Ausſicht. *Je le connois de veue*, ich kenne ihn von Geſicht.

Vexa, das Ungemach, die Plackerey. Iſt ein bey Gerichten alleine bekanntes Wort, dadurch die Hudeley, ſo jemand durch Zunöthigung und Aufbürdung eines odieuſen Pro-

Proceſſes ausſtehen muß, angedeutet, und daher pro redimenda vexa insgemein geſagt wird, wann eine des Proceſſes überdrüßig gewordene Partey in das ungeſtüme Anſinnen ſeines heftigen Gegentheils condeſcendiret, und ſich mit Gelde von demſelben loskaufet.

Vexation, Bekümmerniß, Ungemach, Fatique, Peinigung, Plackerey, Travaille, Abmattung, Umtreibung, it. Aufhaltung, Verhinderung.

vexiren, bald hin, bald her treiben; it. ermüden; ferner peinigen, trillen, tribuliren, unruhig machen, ängſtigen, quälen; Kurzweil treiben, ſchrauben; auch aufhalten, verhindern.

Vezier, ein hoher Staats- oder Kriegsbedienter bey den Morgenländern, ſtammet vom Arabiſchen her, und bedeutet einen, der etwas tragen hilft, weilen ſie als türkiſche Räthe und Beamte die Laſt der türkiſchen Regierung tragen und verwalten müſſen.

Viaticum, eine Wegzehrung, Zehr- oder Reiſegeld; it. eine Reuterzehrung, Zehrpfennig; ferner die Ausrüſtung derjenigen Sachen, ſo man mit zur täglichen Nothdurft ins Feldlager nimmt, die Equipage. Im figürlichen Verſtande wird es gebraucht von dem heiligen Abendmahl, ſo man denen Kranken und Sterbenden als einen Zehrpfennig zu reichen pfleget.

Viator, ein Wandersmann, Reiſender, Paſſagier; it. ein Herrndiener; insgemein ein Stadtknecht, Gerichtsdiener, Häſcher, Viatores, die Briefträger, die geſchworne Frohn- oder Gerichtsboten. In Portugall werden am Königlichen Hofe die Cammerherrn Viatores genennet.

Uiber-*Balance*, Uebergewicht, gegen den ſchwächern zu rechnen, wo die Unter-*Balance* iſt.

Uiberlauf, Oberlof, heiſt der obere Boden eines Schifs, womit daſſelbe bedeckt wird.

Vicariat, eine Statthalterſchaft, die Vertretung eines andern Amt und Stelle, die Verwaltung.

Vicarius, ein Statthalter, Verwalter, Verweſer, der eines andern oder höhern Stelle in gewiſſen Verrichtungen vertritt. Reichs-Vicarii werden die zwey Churfürſten, als Churſachſen und Churpfalz genennet, welche bey Abſterben des Kayſers und Römiſchen Königs deſſelben Stelle vertreten, und zwar der Churfürſt von Sachſen an denen Orten, wo das Sachſenrecht; der Churfürſt von Pfalz aber, wo das Fränkiſche Recht im Gebrauch iſt. Bey denen Bißthümern und geiſtlichen Stiftern werden auch Vicarii derer Erz- und Biſchöffe, wie auch Canonicorum genennet diejenigen, ſo an ihrer ſtatt die geiſtlichen Dienſte verrichten müſſen. Es giebet auch Pfarren, ſo durch einen beſtändigen Vicarium verſehen werden.

vice, an ſtatt. Vices, die Stelle ꝛc. vertreten.

Vice-Admiral, iſt der nächſte nach dem Admiral, und vertritt in deſſen Abweſenheit ſeine Stelle.

Vice-Cancellarius, *gall. Vice-Chancelier*, Vice-Canzler, insgemein einer oder derjenige, welcher in Abweſenheit des Canzlers deſſen Amt verwaltet. Inſonderheit iſt an dem Kayſerlichen Hofe der Reichs-Vice-Canzler derjenige, ſo an des Erzcanzlers Stelle die Reichsſachen ausfertiget, unterſchreibt, beſiegelt, und nebſt dem Reichsſiegel das Archiv in ſeiner Verwahrung hat. Der Churfürſt von Maynz als Erzcanzler, hat das Vorrecht, einen Reichs-Vice-Canzler zu benennen, und dem Kayſer vorzuſtellen.

Vice-

Vice-Comte, ſiehe *Vicomte.*

Vice-Dom, Vice-Dominus, bedeutet einen, der eines Herrn Stelle vertritt; ein Vizthum, war vor dieſem der Advocatus oder Protector einer Kirchen oder geiſtlichen Stiftes, der auch Beſorger oder Kaſtenvoigt genennet wurde, wie dann noch heutiges Tages die Adminiſtratores und Verwalter einiger geiſtlichen Güter Vizthume genennet werden.

Vice-Geſpan, iſt in Ungern ein Breve.

Vice-Legat, iſt ein Beamter, welchen der Pabſt nach Avignon oder in eine andere Stadt ſchicket, das Amt eines geiſtlichen und weltlichen Statthalters zu verwalten, wann ſich kein Legat oder Cardinal, ſo ſolches verrichtet, daſelbſt befindet.

Vice-Ré, *Vice-Roy*, iſt derjenige, welcher die Verwaltung eines Königreichs hat, allwo er im Namen ſeines Königes mit vollkommener Gewalt regieret. Die Holländer nennen ihn zuweilen einen Unter-König.

vice verſa, eines um das andere, hinwiederum, umgekehrt.

Vices, Stellvertretung.

Vicinus, nahe gelegen; it. Anverwandt; ferner ein Nachbar.

Vicinia, die Nachbarſchaft, die Zuſammenkommung der Nachbarn; it. Gleichheit, Aehnlichkeit.

Vicomte, Vice-Comes, Vice-Graf, After-Graf, iſt in Engelland und Frankreich ein Ehrentitel, ſo zwiſchen denen Grafen und Baronen ihren Rang und Plaz haben.

Victor, ein Ueberwinder, Obſieger.

Victorie, Victoria, *Victoire*, der Sieg, die Eroberung, Ueberwindung.

victoriös, *victorieux*, ſiegreich, ſieghaft.

victoriſiren, den Sieg erhalten, überwinden, gewinnen, erobern, obliegen, das Feld behalten.

Victualien, ſind allerhand Eßwaaren und Lebensmittel, Proviant.

Victus, Lebensmittel, Lebensunterhalt, Speis und Trank. Victus & amictus, Nahrung und Kleidung.

Vidam, iſt ein alt franzöſiſches Wort, und bedeutet ſo viel als Herr. Noch heut zu Tage aber werden inſonderheit von denen Franzoſen die Vicarii der Biſchöffe Vidam genennet, welche deren Stelle in Civil- und Criminal-Sachen vertreten, und in ihren Diœceſen das Recht ſprechen.

vide, ſiehe, beſiehe, ſchlage auf.

Videtur, es ſcheinet, ſiehet ſo aus. Sein videtur geben, heißt, ſeine Meynung ſagen oder entdecken.

vidimiren, heiſt in Rechten, eine Abſchrift gegen das Original halten, und darunter bezeugen, daß ſie mit demſelben übereinkomme, welches dann gemeiniglich von einem Notario oder dem Richter geſchiehet. Eine alſo beglaubte Abſchrift wird ein vidimus, vidimation, vidimirte Copey genennet, und anſtatt des Originals, wann ſolches zurük zu nehmen nöthig iſt, bey den Acten gelaſſen, da es dann völligen Glauben mit ſich führet.

Vidua, eine Wittib, Wittfrau, eine ihren Ehemann überlebende Frau. Viduitas, Viduité, der Wittwenſtand. Viduus, ein Wittwer, Wittmann, dem ſeine Ehefrau geſtorben iſt.

Vieil, alt, *une Vieille*, eine Alte.

Vierer, Vierling, eine kleine Scheidemünz in Ober- und Niederſachſen und in der Schweiz, gilt vier gute oder 5 leichte Pfennig, oder auch 1 guten Kr.

vif, hitzig, ſcharf, z. E. *Combat vif*, ein

ein hitziges Gefechte, ſcharfes Treffen.

vigilant, wachſam, *allarde*, munter, friſch, fleißig, hurtig, ſorgſam, der auf ein Ding acht giebt.

Vigilanz, Vigilantia, der Fleiß, die Wachſamkeit, Sorgfältigkeit, Emſigkeit.

Vigilia, die Wachſamkeit, die Nacht- und Schildwache; item heiliger Abend, alſo wird in der Catholiſchen Kirche derjenige Tag genennet, welcher vor einem großen Feſte hergehet, und an welchem gefaſtet wird. Er hat ſeinen Namen daher bekommen, weil vor Alters die andächtigen Chriſten der erſten Kirchen einen Theil der Nacht vor denen großen Feſten mit Wachen zubrachten. Vigiliæ heiſſen auch inſonderheit nächtliche Gebete in Klöſtern; die Metten, darinnen Seelmeſſen vor die Verſtorbenen pflegen gehalten zu werden.

vigiliren, wachen, ſeine Sachen wohl in Obacht nehmen, ein wachendes Auge vor etwas tragen, Sorge für etwas haben.

Vignette, ein Kupferzierrath auf den Titeln, oder zum Anfange und Ende der Bücher.

Vigor, *Vigueur*, die Stärke, Hurtigkeit, der Muth, die Tapferkeit, das Vermögen, der Wohlſtand.

vigore Commiſſionis, kraft erhaltenen Auftrags.

vigore Reſcripti, in Kraft des Befehls.

vigoureux, voller Kraft und Stärke, lebhaft, friſch, hurtig, lebendig, munter, herzhaft, tapfer, it. *vigoureuſement*, tapfermüthig.

Viguerie, heiſt in Spanien, beſonders in Catalonien, ein Strich Landes, ſo unter der Jurisdiction einer Stadt oder Oberbeamten ſtehet.

vilain, unverſchämt, grob, unhöflich, heßlich, garſtig, unflätig, karg, filzig, genau. Vilainie, die Unreinigkeit, Unverſchämtheit, Unflätigkeit, Wuſt, Wuſt, Unrath, Filzigkeit, Kargheit, Schande, Schmach, Unehre.

Vilioris conditionis, geringen Standes.

Vilipendium, die Geringſchätzung.

Village, ein Dorf.

Vilanelle, heiſt in der Franzöſiſchen und Italiäniſchen Poeſie ein Bauerlied, das etliche Geſetze hat, die alle einerley Schlußreimen am Ende wiederholen.

Ville, eine Stadt. *Ville Cloſe*, iſt ein mit Mauren umgebener Ort, ſo entweder befeſtiget oder nicht befeſtiget iſt. *Ville maritime*, eine Seeſtadt, ſo an der See lieget, und auf derſelben ihre Handlung treibet, als Hamburg, Danzig, Lübeck ꝛc. *Villes municipales*, ſind Städte, die ihren eigenen Magiſtrat haben, aber von einem höhern Gebiet dependiren.

vinculiren, binden, feſſeln, verbinden, verknüpfen, veſte machen.

Vinculum, ein Band.

Vindicatio, heiſt eigentlich die Rache, Rächung; in den Rechten aber eine Klage, durch welche ein Gut wieder gefordert wird, das ein anderer in Beſitz hat.

Vindiciæ, die Beſchirmung bey einem Recht, und wohlhergebrachten Beſitz, die Vertheidigung, Handhabung.

vindiciren, eine Sache als ſein Eigenthum anſprechen, ſich etwas zueignen, als das Seine ſuchen; it. eyfern, rächen, ernſtlich ſtrafen, entſchuldigen.

Vinolentia, die Weinſucht, Trunkenheit, Füllerey.

Vintin, eine portugieſiſche Scheidemünz, ſo 20 Rees gilt, das beyund 1 und 1 halben ggr ausmachet.

Vinum, der Wein, it. alles dasjenige, ſo aus den Weintrauben gepreſſet, und zu Wein gemachet worden.

den. Vinum Cos, iſt ein perfect guter Wein, der Colore, odore & ſapore, an Farbe, Geruch und Geſchmack bewähret iſt.

Viola, *gall.* *Viole*, eine Viol, Fiedel, Geige, Baßgeige. *Baſſe de Viole*, *ital.* Violono, eine große Baßgeige. Viola di Braccio, heiſt eigentlich eine Geige, die man auf dem Arme hält, zum Unterſchied der Viola da Gamba: wird ſonſten gemeiniglich eine Bratſche genennet. Viola da Gamba, iſt eine Geige, die man zwiſchen den Füſſen halten muß: dann gamba heiſſen auf teutſch die Füſſe (eine Kniegeige.) Viola d'amore oder d'amour, hat 4 Saiten von Stahl oder Meßing, und eine Quinte von Därmen. Violoncello, Viola di ſpala, eine kleine Baßgeige oder Schulter-Viole, die vermittelſt eines Bandes auf die rechte Schulter geworfen wird, damit der Reſonanz deſto weniger Hinderniß habe. Violine heiſt eine Diſcant-Geige und Violiniſt, derſelbige wohl zu ſtreichen weiß.

Violata, eine Geſchwächte, oder zu Fall gebrachte.

Violation, die Verletzung, die Beleidigung, gewaltſame Zerſtöhrung, Uebertretung.

violent, violenter, gewaltſam, geſchwind, hitzig, heftig, gewaltthätig, grauſam, tyranniſch.

Violenz, Violentia, *Violence*, die Gewalt, Gewaltſamkeit, Zwang, Ungeſtümigkeit, Heftigkeit, Tyranney, Uebermuth, der Nothzwang.

violet, violbraun, veilblau.

Violine, eine Geige.

Violiniſte, ein Geiger.

violiren, beleidigen, verletzen, beflecken, ſchwächen, Gewalt thun, verderben, übertreten.

Vi rei judicatæ, Kraft Rechtens.

Vir, ein Mann, der ratione der Jahre und ſeines Alters kein Kind mehr iſt, ein Ehemann, ein Mann, der tapfer und beherzt iſt, der Courage hat, und keine feige Memme iſt; it. ein angeſehener Mann, der wegen ſeines obtragenden Amtes, Autorität und Nachdruck hat.

Vires, Kräfte, Stärke, Vermögenheit des Leibes und auch des Gemüths; it. die Güter, die Habſeligkeit, das zeitliche Vermögen. Ultra vires, über Vermögen. Conjunctis viribus, unitis viribus, weit zuſammen geſezten oder vereinigten Kräften, pro viribus, nach beſten Vermögen.

Virginal, heiſt in Engelland ein Spinett oder gewiſſes muſicaliſches Inſtrument, deſſen ſich meiſt das Frauenzimmer bedienet.

Virginitas, *Virginité*, die Jungferſchaft, ein annoch unbeflekter Leib bey einer ledigen Weibsperſon.

Virgo, *gall.* *Vierge*, *ital.* Vergine, eine Jungfer. Virgo veſtalis, (monialis) eine Kloſterjungfer, eine Nonne.

Virgula mercurialis, eine Wünſchelruthe, Glücksruthe, womit man die Erze in denen Bergwerken ꝛc. aufſuchet.

Viridarium, ein grüner Ort und Plez, Luſtgarten.

virilis, virile, viriliter, männlich, tapfer, mannhaft. Pro virili, nach Vermögen, ſo viel man thun kann und vermag.

Virilität, die Mannbarkeit, Mannheit.

viriliter, männlich, tapfer.

viritim, Mann für Mann.

viripotens, mannbar, it. ſtark und mächtig.

virtualiter, der Kraft nach.

Virtuoſus, Virtueux, tugendhaft, ehrbar, tugendreich. Im politiſchen Verſtande heiſſen Virtuoſi ſolche Leute, die in einer gewiſſen Kunſt und Wiſſenſchaft, als in der Muſic,

Muſic, Mahlerey, ꝛc. excelliren, und andere übertreffen.

Virtus, die Tapferkeit, das Wolverhalten, gute Conduite und Aufführung, die Tugend, gute Qualitäten und Eigenſchaften, die Stärke und Kraft.

Vis, Gewalt, Kraft, Stärke, Nachdruck, Macht und Vermögen. Vis armata, die Gewalt, ſo mit Waffen und Gewehr geſchiehet.

Viſage, das Geſicht, Angeſicht, Antlitz, die Larve.

Vis à vis, gerade gegen über.

Viſcera, das Eingeweide. In verblümtem Verſtande werden Weiber und Kinder damit angedeutet.

Viſée, das Geſichte auf einer Büchſe, der Zweck, das Ziel zum Schieſen. it. Viſier.

Viſibilis, *viſible*, ſichtbar, offenbar, kund, das da kan geſehen werden, ſo man mit Augen ſiehet.

Viſiere, das Viſier oder Abſehen auf einem Rohr oder Armbruſt. it. die Oeffnung an einem Helm oder Caſquet, welche entweder frey oder mit eiſernen Reifen verwahret iſt, um das Geſichte brauchen zu können.

Viſion, das Sehen, das Geſichte, die Anſchauung; it. die Einbildung, Gedanke, Einfall, Traum, eine Offenbahrung.

Viſionarius, *Viſionaire*, wird derjenige genenet, ſo ſich ſonderbarer Geſichter und Einbildungen rühmet; gemeiniglich aber wegen ſeines melancholiſchen Geblüts im Verſtande nicht allzuwohl verwahret iſt; ein Schwärmer, Phantaſt oder Quacker.

Viſir, die Oefnung des Helms. Ein gewiſſes Inſtrument bey der Artillerie.

Viſir, ein Arabiſch Wort, bedeutend einen Staats-Miniſtre. Davon ſiehe ein mehreres unter dem Wort *Vezir*.

viſiren, mit einem zugerichteten Stab den Halt eines jeden Gebindes, Wein- oder Biergefäßes oder eines ganzen Schifs erfahren. Der Viſir-Stab wird mit gewiſſen darauf verzeichneten Maaſen und Zahlen zugerichtet, womit ſodann das Gefäß überſchlagen, und hiemit deſſen Gehalt erforſchet wird. Im Bau heißet viſiren den Innhalt eines Walles oder Mauer an Erden und Stein behend ausrechnen. In der Wappenkunſt heiſt viſiren, ein Wappen Kunſtmäßig aufreißen, und nach allen ſeinen Theilen erklären.

Viſitation, insgemein eine von der Obrigkeit angeſtellte Unterſuchung. Inſonderheit werden in den Kirchen Viſitationes angeſtellet, und iſt ein jeder Biſchoff ſchuldig, ſeinen Sprengel jährlich entweder ſelbſt oder durch ſeine hierzu verordnete und beſonders vereydete Viſitatoren zu viſitiren, damit der Zuſtand der Kirchen, derſelben Vermögen und Einkommen, ſamt deren Verwaltung, das Verhalten der Kirchendiener und der Zuhörer unterſucht, und denen einſchleichenden Mißbräuchen zeitig vorgebeuget werde. Viſitatio Cameræ Imperialis wird die Commiſſion genennet, bey welcher die Gebrechen des Kayſerlichen Cammergerichtes durch Kayſerliche Commiſſarien und Deputirte derer Reichsſtände unterſuchet und abgethan werden. Feſtum viſitationis B. Mariæ, heiſt das Feſt der Heimſuchung der H. Jungfrau Maria, da ſie die H. Eliſabeth beſuchet.

Viſitator, *Viſitateur*, ein Beſucher, Beſeher; oder derjenige ſo durch Befehl einer Obrigkeit die eingeſchlichenen Fehler, ſo wohl in weltlichen als geiſtlichen Gerichten, abzuſchaffen verordnet.

Viſite, die Beſuchung oder Zuſpruch, ſo

ſo unter Standesperſonen Ehren halber abgeleget wird. Bey groſſen Zuſammenkünften, an großen Höfen, auf Reichs- und andern Tägen, Friedenshandlung u. d. g. wird mit ſolchen Viſiten viel Zeit verdorben, und entſtehen über dem Ceremoniel mancherley Schwürigkeiten, wie in den Geſchichten der Friedenshandlungen unſerer Zeiten, und in den gewöhnlichen Zeitungen zum öftern zu leſen.

viſitiren, beſuchen, heimſuchen; it. unterſuchen. Die Wachten viſitiren, geſchiehet, wann die Patrouille oder Runde verrichtet wird. Viſitiren heißet auch eine Beſichtigung, ſo die Zollbedienten und Inſpecteurs über die Waaren der Kaufleute, und die Bagage der Paſſagiers vornehmen.

Viſus, das Sehen, iſt einer von den fünf äußerlichen Sinnen. Viſus hebetudo, heiſt ein ſchwach Geſicht.

Viſta, à Viſta, *à Veue*, bey Anſicht, iſt ein gebräuchliches Wort in den Kaufmänniſchen Wechſeln, und bedeutet den Terminum à quo, oder den Punct der Zeit, in welchem ihnen der Wechſel zur Acceptation præſentiret wird, und ſie ſolchen anſichtig werden, und muß er innerhalb 24. Stunden, da er præſentiret worden, bezahlt oder proteſtiret werden.

Vitalitium, der Lebensunterhalt oder eine gewiſſe Summe, ſo denen Perſonen, ſo ſich in Klöſter begeben, oder auch andern, auf Lebenslang ausgemacht wird.

Vite, *Vitement*, geſchwinde, ſchnell.

Viteſſe, die Geſchwindigkeit, Hurtigkeit, Behendigkeit.

vitiiren, verderben, ſchwächen, verfälſchen; z. E. eine Obligation oder Handſchrift.

vitiös, vitioſe; laſterhaft, voller Sünd und Schande, mangelhaft, gebrechlich; it. falſch, verfälſcht, wann inſonderheit was unrecht gedruckt oder geſchrieben iſt, ſo ſagt man: es iſt ſehr vitiös.

Vitium, ein Laſter, Mangel oder Verlaſſung der Tugend, ein Fehler, Verſehen, Irrthum, ſo man aus Unachtſamkeit begangen.

Vitium linguæ, ein Gebrechen, ſo an der Zunge oder Sprache liegt.

Vitium naturæ, iſt ein Mangel, welchen ein Menſch von Natur hat, z. E. wann er ſchielet, ſtammelt, übel höret, u. d. g.

Vitrificatio, vitrificiren, heiſt in der Chymie, Steine, Metallen, Mineralien, und andere Dinge, durch Hülfe des Feuers, zu einem durchſichtigen Glas zu bringen.

Vitriol, Kupferwaſſer; ein mineraliſches oder Bergartiſches Salz, ſo ſich bey allen Metallen, ſonderlich beym Kupfer, finden, und in Bergwerken antreffen läſſet.

Vituperatio, *ital.* Vituperio, die Scheltung, Scheltwort, Tadlung, der Verweiß.

vituperiren, ſchelten, tadeln, einen Verweiß geben.

Vivace, iſt ein muſicaliſcher Terminus, und bedeutet ſo viel als freudig, friſch, lebhaftig und mit heller Stimme.

Vivacité, Vivacität, das Vermögen lange zu leben; it. Hurtigkeit, Lebhaftigkeit, lebendige Kraft, Munterkeit.

Vivandier, ein Proviant-Meiſter, Marquetender, ſo das Proviant nachführet.

Vivant, lebend, noch am Leben, lebhaft.

Vivarium, ein umzäunter und mit Bäumen beſetzter Ort, darinnen ſich Wild aufzuhalten pfleget, ein Thiergarten, Vogelhaus, Fiſchhälter, oder ander Behältniß zu Thieren, Vögeln und Fiſchen.

Vivat, er lebe, iſt ein freudiger Zuruf, der bey Crönungen, Einzügen, und andern Solennitäten hoher Perſonen zu geſchehen pfleget. Vivant, ſie leben.

viva voce, mit lauter Stimme.

vive, qui vive, heiſt eigentlich, es lebe, wer lebet? oder bedeutet ſo viel als wer da? was vor Volk? ſo ein zuruffen der franzöſiſchen Schildwachten oder der Partheyen im Felde iſt, wann ſie einander begegnen.

Vivicomburium, die Strafe, da man einen lebendig verbrennet.

Vivres, nennet man allerhand eſſende Waaren, Lebensmittel, Vorrath an Speiß und Trank, oder das Proviant zu Unterhaltung einer Armeé.

vivus, *gall. vivant ital.* vivo, lebendig, lebhaft; Vivâ voce, mit lebendiger, munterer Stimme.

vix, kaum, mit großer Noth. Vix credo, ich glaub es kaum, ungern, oder ich glaube es ſchier nicht. Man ſagt auch, vix credo, es kann wohl ſeyn.

Vizir, iſt ein Name, welcher in Perſien denen Stadt-Gouverneurs beygeleget wird. Siehe auch *Vezier*.

ulciſciren, ſich an einem rächen, Rache üben, ſtrafen.

ulterior, ferner.

Ulteriore, fernere Dinge.

Ultima Voluntas, der lezte Wille.

ultimato, zulezt.

Ultimatum, dasjenige, über welches man nichts mehr erlangen noch ſetzen kann.

Ultimus, der Lezte.

Ultimo, den lezten Tag des Monats, zulezt, am lezten.

Ultio, die Rache, Strafe.

Ultor, der Rächer. Ultrix, eine Rächerin.

ultra dimidium lædiret ſeyn, heiſt, wann man in einem Verkauf oder andern Contract über die Helfte zu kurz kommen, und alſo wegen ſolcher Verkürzung den Contract wieder umſtoſſen kann.

Ultramarin, die ſchönſte blaue Farbe.

ultra modum, über die Weiſe.

Ultramontain, Tramontain, nennen die Italiäner alle diejenigen, ſo auſſer Italien wohnen, und durch die Alpen von ihnen geſchieden ſeyn.

Ultra viras hæreditatis ſive patrimonii, über das Vermögen der Erbſchaft.

ultrò, freywillig, gutwillig. Z. E. er hat es ultrò geſtanden; er hat ſich ultrò darzu offeriret.

ultro citroque, hin und wieder, unter einander, auf beyden Seiten.

Ultronea confeſſio, ein freywilliges gütliches Bekänntniß.

Ultrotributa, heiſſen Steuren, ſo man freywillig bringet, freywillige Beyſteuern zu öffentlichen Gebäuden.

Umbra, *gall. Ombre*, der Schatten, it. ein Gaſt, der zwar nicht geladen, oder zur Mahlzeit gehöret, ſondern nur von einem andern pro hoſpite (wie man insgemein zu ſagen pfleget) mitgeführet wird; ein ungeladener Gaſt. Ferner ein unabläßiger Gefehrte, der einem allwege mitfolget, wie der Schatten dem Leibe.

Umbra, eine braune Erdfarbe.

Umbraculum, der Lichtſchirm.

Umbraticola, ein Leuteſcheu; ein Menſch, der nicht unter die Leute kommt, ſondern immer zu Hauſe gleichſam im Schatten oder hinter dem Ofen hocket.

Umbraticus, dem Schatten ähnlich, oder gleichſam aus dem Schatten hervor kommend. Doctor umbraticus, heiſt ein Lehrer, der zwar gelehrt ſeyn will, jedoch ſeine Gelehrſamkeit entweder aus Neid und Hochmuth nicht vor andern zeiget, oder aber nur immer vor ſich in

obſcuro

obſcuro lebet. Insgemein ein Pedante. Homo umbraticus, iſt ein Faullenzer.

Umgeld, bedeutet Zoll und Accise, ſo die Obrigkeiten auf gewiſſe Waaren legen.

Umſchlag, ſo wird zu Kiel, im Hohenſteiniſchen, die Meſſe genennet.

Unanimitas, Unanimité, die Einmüthigkeit, Einigkeit. Wird von Canoniſchen Stiftswahlen geſaget, wann ein Subjectum unanimi Conſenſu mit einhelligen, oder doch den meiſten Stimmen, zum Biſchof, Abt, Prælaten oder Superioren erwählet wird.

unanimiter, per unanimia, einmüthig, einhellig, einträchtiglich.

Uncia, eine Unze, iſt ein Arzneygewicht, und hält 2. Loth in ſich. Uncia, heiſt auch der zwölfte Theil einer Erbſchaft oder eines andern Dinges.

Unctio, die Salbung, iſt eine bey Crönung der Kayſer und Könige, wie auch Inauguration derer Päbſte, Erz- und Biſchöffe gebräuchliche Ceremonie. Unctio confirmationis, die Firmelung, ſo denen Erwachſenen vor erſtmaliger Reichung der Communion, und Unctio extrema, die letzte Oelung, ſo denen Todkranken in der römiſchen Kirchen pfleget appliciret zu wer-den.

unde, woher?

Undulation, in der Naturkunde die Bewegung, ſo in einem flüßigen Cörper entſtehet, wann er von einem andern getroffen wird. Z. E. wann ein Stein ins Waſſer geworfen worden, ſo werden aus dem Mittel ſeines Einfalls kleine Wellen erregt, die ſich in einem Crayſe immer weiter ausbreiten.

Ungari, Ducaten, ſiehe Ongari.

Ungariſch, iſt die geringſte ungariſche Scheidemünz einen halben Kr. am Werth.

ungiren, ſalben, beſchmieren.

Unguentum, eine Salbe, Balſam, mit welchem man ſich nicht nur aus Ueppigkeit oder zur Luſt, ſondern auch der Geſundheit wegen ſchmieret.

Unguis, ein Nagel an Fingern und Zähen; it. ein Huf; eine Klaue. In verblümtem Verſtande heiſt Homo ad unguem factus, ein recht galanter und vollkommener Menſch.

Unhold, Zauberer, Hexenmeiſter.

unice, einig und allein, inſonderheit.

Unicinium, ein Geſang, da einer allein ſingt, ein Solo in der Muſique.

Unicornu foſſile, gegraben Einhorn oder Elfenbein. (Eine gewiſſe Art von Steinen, ſo man an unterſchiedlichen Orten Teutſchlandes aus der Erden gräbet, und einem Horn nicht ungleich ſiehet.

unicus, einig, einzig, allein; it. fürtreflich, berühmt; ferner ſehr geliebt.

Uniform, einerley, gleich, die Kleidung der Soldaten.

Uniformität, die Gleichförmigkeit, Einträchtigkeit, Gleichſtimmigkeit, gleicher Sinn, gleiches Gemüth, Uebereinkommung.

Unigenitus, eingebohren, ein einziger Sohn. Heut zu Tage iſt die *Conſtitutio Unigenitus* eine päbſtliche Bulle, welche 1713. zu Rom heraus gegeben, und darinnen des Anno 1719. zu Amſterdam verſtorbenen P. Queſnels moraliſche Reflexiones über das neue Teſtament als ketzeriſch verdammt worden. Weil ſich nun dieſe Bulle mit den Worten: Unigenitus Dei Filius anfängt, ſo wird ſie insgemein Conſtitutio Unigenitus genennet.

uniiren, vereinigen.

Union, die Vereinigung, Einigkeit, Einträchtigkeit; der Vergleich, Vertrag; ein Bündniß.

Unitas, *Unité*, die Einigkeit, Gleichheit, eine Sache, ſo nur in einem beſtehet, it. wann vielerley Materien in

einem Cörper zuſammen vermiſchet werden.

Unitis viribus, mit vereinigten Kräften, geſamter Hand, mit geſamter Macht.

Univerſal, *univerſell*, allgemein, durchgehend.

Univerſalien, ſind im Königreiche Polen die Königlichen Patente oder Ausſchreiben.

Univerſitas, *gall.* Univerſité, *ital.* Univerſità, eine Univerſität, hohe Schule, wo viele Lehrende und Lernende zuſammen zu kommen pflegen, und welche gleichſam eine eigene Republic unter ſich machen, ihre eigene Jurisdiction und Leges haben, von niemand als der höchſten Landesobrigkeit dependiren, und die Gradus literarios aller Facultäten den Candidatis conferiren können.

Unter-*Balance*, der ſchwächere Theil, gegen den ſtärkern zu rechnen, der die Ueber-*Balance* hat.

Unum & idem, einerley, eins wie das andere. Ad unum, ganz überall, keinen ausgeſchloſſen.

Unze, ein Gewicht von 2 Loth.

Vocabularium, ein Wörter- oder Aufſchlagbuch.

Vocabulum, ein Wort oder Name, it. die Bedeutung eines Worts.

Vocalis, ein Lautbuchſtabe, ſo vor ſich ſelbſt lautet, und einem andern Buchſtaben, ſo ein Conſonans genennet wird, den Laut oder das Leben giebet.

Vocal-Muſique, iſt diejenige, welche allein mit Stimmen ohne Inſtrumenten gemacht wird.

Vocation, der Beruf, die Berufung, Einladung, Forderung. Vocations-ſchreiben iſt, darinnen jemand von einem Patrono oder Obrigkeit zu einem Dienſt, Pfarr, oder andern Function berufen wird.

Vocativus, dem Worte nach heiſt es ein Nenner, Ruffer. Insgemein bedeutet es einen ſchlimmen Geſellen, Schalk, loſen Hudler.

vociren, rufen, berufen zu einem Dienſt oder Amt; it. laden, einladen, fordern.

Voiture, die Fracht, die Fuhre. *Lettre de Voiture*, ein Fracht-Fuhrbrief.

Volaille, Geflügel, Flügelwerk.

Volant, fliegender Drache; it. der böſe Feind. Sonſten iſt *Volant* ein kleiner Ball mit Federn alſo beſteckt, daß wann er mit einem hiezu bereiteten Racket geſchlagen, ſein Flug dadurch gehemmet wird, daß er bequemer kan aufgefangen werden. Es iſt ein Spiel vor junge Leute, ſonderlich vor Frauenzimmer.

volatile, alles, was flüchtig iſt, und leicht verraucht und verſchwindet.

Volatilia, Flügelwerk, Vögel. Flüchtige Dinge.

volatiliſiren, heiſt bey denen Chymicis, die ausgezogene Spiritus durch das Diſtilliren volatiliſch und flüchtig machen.

Volée du Canon, das Mundſtück an einem Geſchütz. Es heiſſet auch ein Stückſchuß. Jngleichen heiſſet es auch oftmals die abgeſchoſſene Stückkugel.

Volente Deo, wann Gott will.

Voleur, ein Dieb, Rauber, Straſſenrauber.

Volontaire, ein Freywilliger, iſt ein Kriegswort, und bedeutet denjenigen, welcher aus freyen Willen, und auf ſeine Koſten dienet, ohne daß er ſich weder bey einer Compagnie noch Regiment engagiret hat, ſich aber wohl bey ein oder anderem Regiment aufhält, und ſich bisweilen, um ſich zu diſtinguiren, an die gefährlichſten Oerter mit gebrauchen läſſet.

volontiers, gerne.

Volte, heiſt auf der Reitſchule der Krais, auf welchem ſich ein Pferd

nach der Reitkunſt herum tummelt; Ein künſtlicher Sprung. Dieſes Wort brauchen auch die Muſici, und fügen ſolches denen Zahlen bey, alſo, daß una Volta, einmal, prima Volta, zum erſtenmal, due Volte, zweymal bedeutet.

Volte ſchlagen, iſt eine Geſchicklichkeit der künſtlichen Spieler, die Charten nach ihrem Vortheile zu miſchen.

Voltigiren, Voltiſiren, wird geſagt, wann man ſich auf ein Pferd oder ſonſten geſchwinde in die Höhe ſchwinget, oder künſtlich ſpringet; it. auf dem Seile tanzen.

Volubilitas, *Volubilité*, heiſt die Beweglichkeit, die Geſchwindigkeit, der Umlauf. Daher volubilitas linguæ, die Behendigkeit im Reden. Volubilitas fortunæ, die Unbeſtändigkeit des Glücks.

volviren, wälzen, drehen, wickeln, auf einen etwas bringen.

Volumen, ein Buch, ein beſonderer Band eines Buchs, oder auch viele Schriften, ſo man zuſammen in einen Band binden laſſen. Eigentlich heiſt es ein zuſammen gerolltes Paquet. (Dann die Alten ihre auf Pergamenthäute geſchriebene Sachen zuſammen rolleten, wie noch heutiges Tages die Juden ihre Tora oder 5 Bücher Moſis zuſammen gerollet haben.)

Volumus, heiſt, wir wollen, iſt ein in Landesfürſtlichen Befehlen, Mandaten ꝛc. gebräuchliches Wort, und will ſo viel ſagen, als: wir gebieten oder befehlen.

Voluntarie, mit Willen, williglich, freywillig.

Voluntarius, mit Willen, freywillig, ungezwungen. Miles voluntarius, ein Volontair, freywilliger Soldat, ſo keine Gage oder Monatsſold nimmt, dannenhero auch nicht gehalten iſt, mit in der Bataille oder Treffen zu ſeyn.

Voluntas, *Volunté*, der Wille, die Intention und Meynung, der Vorſatz, das Vornehmen, der Anſchlag, das Vorhaben. Voluntas ſigni & beneplaciti, wird genennet, wann einer was zum Schein thut, aber was anders will. Voluntas ultima, der letzte Wille, iſt ein General-Wort, dadurch alle Schenkungsarten, es ſey ein Teſtament, Codicill und dergleichen, verſtanden werden mögen. Profeſſio voluntatis, iſt eine Declaration und Erklärung, was einer gemeynet oder geſonnen.

Voluptariæ Impenſæ, unnöthige Koſten. Aufwand zur Wolluſt.

Voluptas, die Wolluſt. *gall. Volupté.*

voluptueux, wollüſtig, voller Eitelkeit und Wolluſt, lüſternd, denen Wollüſten ergeben, und denenſelben nachhängend.

vomiren, ſpeyen, ſich brechen, auskäcken, auswerfen.

Vomitif, Vomitorium, das Speyen, Brecharzneymittel, ein Brechpulver, Brechtrank.

Vomitus, das Brechen, Speyen, Uebergeben.

Vorwind, heißt derjenige Wind, der von hinten zu auf das Schiff ſtößt.

voſſitiren, ihrzen, ihr heiſſen.

votiren, ſeine Stimme geben, auf etwas ſtimmen, in einem Rath oder Verſammlung ſeine Meynung ſagen.

Votum, eine Gelübde, ein Wunſch, ein Verlangen. Die Ordensleute der römiſchen Kirche müſſen bey ihrem Eintritt in die Klöſter 3 Vota, nemlich das Votum paupertatis, oder der Armuth, Caſtitatis, oder der Keuſchheit, und Obedientiæ, oder des Gehorſams ablegen. Sonſt heiſt Votum auch der Beyfall, die Stimme oder das Wort, ſo man in Verſammlungen und Umfragen von ſich giebt. Daher

heiſt Vota colligiren, die Stimmen ſammlen, die Meynungen erforſchen. Vota majora concludunt, die meiſten Stimmen gelten. Ad ſecunda Vota, ſchreiten, zur andern Ehe ſchreiten.

Votum deciſivum, die Stimme zur Entſcheidung.

voviren, geloben, verſprechen, ein Gelübde thun, verheiſſen, wünſchen, verlangen.

vous, euch, *à voux*, es gilt euch, iſt eine gemeine Art eines andern Geſundheit zu trinken.

Vox, *gall. Voix*, *ital.* Voce, die Stimme, der Klang, Wiederhall; it. die Meynung, Wort, Diſcours, Rede.

Vox humana, heißt ein Regiſter in den Orgelwerken, das einer Menſchenſtimme ſehr gleichet. Die Muſici haben vier Voces oder Stimmen, den Baſs, Tenor, Alt und Diſcant.

Voyage, heiſſet ſowohl eine Reiſe, als auch die Beſchreibung derſelben.

Voyageur, ein Reiſender.

Uranographia, die Himmelsbeſchreibung.

Uranoſcopia, die Wiſſenſchaft von denen himmliſchen Cörpern.

Uranoſcopus, ein Sterngucker, derjenige, ſo die himmliſchen Cörper betrachtet.

Urbarium, ein Stadtbuch oder Regiſter, in welchen einer Stadt Nutzungen und Beſchwerungen enthalten.

Urephotrophium, ein Ort, da man die jungen Kinder ernähret und aufziehet. it. ein Findelhaus.

urgent, unumgänglich, dringend, treibend.

urgiren, antreiben, anhalten, auf etwas dringen, ein Ding ſtark anführen. it. drücken, treiben, preſſen, zwingen.

Urim et Thumim, Licht und Recht. War bey den Juden das Bruſtſchild des Hohenprieſters.

Urina, der Urin, der Harn.

Urinal, ein Urin- oder Harnglas.

Urinator, ein Taucher, der ſich unter das Waſſer läßt, und das Verſunkene heraus bringet. Campana urinatoria, eine Glocke, in welcher ſich die Waſſertaucher unters Waſſer laſſen, und vermöge derſelben ſich lange unter dem Waſſer aufhalten können.

Urna, eigentlich ein Waſſereymer; insgemein aber ein Todtentopf, in welchem die Alten die Aſche ihrer verbrannten Toden zu ſammlen, und alſo in die Erde zu ſetzen pflegten. Man findet jetziger Zeit hin und wieder ſolche Urnas auf den Aeckern, ſowohl bey 1000 Jahren und länger darinnen geſtanden, und ganz unverſehrt ſind, nur daß ſie an ſumpfichten Oertern ſehr weich werden, und ſelten ganz herausgezogen werden.

Urocriterium, Uromantia, Uroſcopia, die Beſeh- und Beurtheilung des Urins, ob dieſes einem Medico nothwendig zukomme, iſt noch nicht ausgemacht, zumalen da man gewiſſere, und auf beſſern Grund gebauete Signa hat, von denen Krankheiten ein Judicium ſemioticum zu geben.

Urpheda ſive Urphedo, ein Urphed, iſt in den Rechten ein Eyd, der einem abgefordert wird, wann er gefänglich eingelegt und aufgehalten, und wieder ausgelaſſen worden, daß er die Gefängniß gegen der Obrigkeit auch ſonſt männiglich in keinerley Weiſe oder Wege rächen oder ahnden wolle: oder wann einem Stadt und Land verboten wird, daß er das Land verſchwören muß.

Uſage, *Uſance*, Uſo, ein in den Wechſelbriefen bekannter Terminus, und bedeutet 14 Tage Nachſicht oder

oder Zeit, da ein Acceptant einen ihm præſentirten Wechſelbrief zu zahlen hat. Dieſe Uſo aber ſind unterſchiedlich, die gemeinſten in den teutſchen Städten ſind 14 Tage, in Augſpurg und Nürnberg aber iſt Uſo 15 Tage; man pflegt auch wohl uſo doppio, à deux uſances, eine doppelte Friſt, und halb uſo zu ſetzen, nachdem nämlich die Orte, wohin die Wechſelbriefe lauten, nahe oder fern gelegen ſeyn.

uſitate, uſitatus, gebräuchlich, nach gemeinen Gebrauch, gewöhnlich.

Uſo, ſiehe *Uſage*, iſt eine vierzehntägige Nachſicht auf Wechſelbriefe, von dem Tage an, da ſie præſentirt worden.

uſque, bis.

uſual, uſualiter, *uſüel*, zum Gebrauch dienlich, gebräuchlich, gewöhnlich.

Uſuarius, heißt derjenige, ſo nur eine Sache in Verwaltung hat, nicht aber den Nutzen, noch die Eigenſchaft davon genieſſet.

Uſucapio, die Brauch- oder Beſitznehmung, Beſitzergreifung, die Erſitzung, iſt in Rechten, wann einer ein Gut eine gewiſſe in Rechten beſtimmte Zeit ruhig beſeſſen, und dadurch das Eigenthum deſſelben erlanget hat.

uſucapiren, durch langen Beſitz den Eigenthum über etwas erlangen.

Uſufructuarius, heißt derjenige, ſo den Nießbrauch hat, oder eine Sache nutzet.

Uſura, *gall. Uſure*, der Zins, Intereſſe von Capitalien, der Wucher.

Uſuræ uſurarum, Judenwucher, Zins auf Zins, ſonſten anatociſmus genannt, und iſt nichts anders als eine jährliche Renovation und Erneuerung der Zinſe, da nämlich die Zinſe eines jeden Jahrs wiederum zum Capital geſchlagen werden, und der Debitor davon Zinſe bezahlen muß.

Uſuraria privata, die Bosheit, in Annehmung wucherlichen Zinſes.

Uſurarius, ein Wucherer, der Geld auf Wucher austhut; it. der unzuläßige Intereſſen oder Zinſe nimmt.

Uſurpanz, das Herkommen, eine Weiſe, die durch Nachſehen, Zuſtimmen, Nachfolge und Gewohnheit aufgebracht worden.

Uſurpation, die Nutzung, it. die Aufhebung oder Interruption der Verjährung, der unbefugte und wiederrechtliche Beſitz und Gebrauch eines Dinges, die Anmaſſung eines fremden Reiches, ger Eingriff in ein fremdes Regiment, Amt oder Gewalt.

Uſurpateur, Uſurpator, wird derjenige genennet, ſo ein Reich oder Gut unrechtmäßiger Weiſe beſitzet.

uſurpiren, heißt ſich eines fremden Gutes anmaſſen, und daſſelbe dem rechtmäßigen Herrn eigenmächtig vorenthalten.

Uſus, der Gebrauch, z. E. es iſt nicht in uſu, nicht im Gebrauch, nicht üblich, keine Gewohnheit, keine Manier. Ex uſu, aus dem Gebrauche, aus Erfahrung.

Uſusfructus, der Nießbrauch, welcher iſt eine Gerechtigkeit anderer Leute Güter, jedoch unverletzt derſelben Subſtanz und Weſen zu gebrauchen, und zu genießen, und kan hierbey derjenige, ſo den Nutzen oder Nießbrauch hat, ſeine Gerechtigkeit und Recht, ſo er daran zu fordern hat, einem andern verkaufen, vermiethen, oder einem umſonſt überlaſſen und ſchenken.

Utenſilia, allerley Hausgeräthe.

Uterini, werden bey den Juriſten diejenigen Stiefgeſchwiſter genennet, ſo zwar eine Mutter aber verſchiedene Väter gehabt.

Utile, der Nutzen, das Nützliche.

Utilia, nutzbare Dinge.
utilis, erſprießlich, nützlich, ein- und zuträglich, heilſam.
Utilia acceptiren, das Nützliche vor ſich annehmen.
Utilis rei vindicatio, iſt eine ſolche Klage, welche der Eigenthumsherr einer Sache wider denjenigen anſtellet, ſo dieſelbe unrechtmäßiger Weiſe in Beſitz gehabt, ſolche aber bereits wiederum veräußert, oder abhanden kommen laſſen, daß er ſolche wiederum herſtellen, oder allen dißfalls entgehenden Nutzen Klägern erſetzen ſolle.
Utiliter, wird in ſenſu juridico gemeiniglich geſagt, wann die Sache nicht aus der klaren Diſpoſition derer Rechten, oder denen ausdrücklichen Worten derer Geſetze, ſondern aus deren Interpretation oder Erklärung und Auslegung hergeleitet wird. Utiliter acceptiren, was nützlich, vor ſich annehmen.
Utilitas, *Utilité*, der Nutzen, die Nutzbarkeit, Erſprieslichkeit, das Frommen, der Vortheil. Utilitas publica, das gemeine Beſte, der gemeine Nutz, ſo der ganzen Stadt zuwächſet. Utilitas privata, eigener Nutzen, ſo ein jeder inſonderheit genieſſet.
ut infra, wie unten.
Utopia, das Schlaraffenland.
Ut-re-mi-fa-ſol-la, war weiland eine in Erlernung der Singekunſt übliche Weiſe, welche ein Münch Guido Aretinus An. 1028. aufgebracht, ſo aber etwan vor 100. Jahren gänzlich wieder abkommen, und an deren ſtatt gewiſſe Buchſtaben zu Benennung der Noten erwählet worden.
ut ſupra, wie oben.
Vulcanus, war bey den Heyden der GOtt der Schemaden, und derer ſo im Feuer zu thun haben.
Vulgaris, *Vulgair*, gemein, ſchlecht, gering; it. gewöhnlich.
Vulgaritas, die Gewohnheit des gemeinen Pöbels.
vulgariter, insgemein, gemeiniglich.
Vulgator, der etwas publique oder gemein machet, ein Ausbreiter unter dem Pöbel.
Vulgatus, allgemein. Vulgata ſc. jura, die bekannte Rechte. Vulgata ſc. Verſio, wird auch diejenige lateiniſche Bibel, ſo vom Heil. Hieronymo ſoll ſeyn überſetzet worden, genennet, und welche in der Römiſchcatholiſchen Kirche zu gebrauchen durch das Concilium Tridentinum geboten worden.
vulgiren, gemein machen, unter den gemeinen Mann bringen, laut und ruchtbar machen, ausbreiten, nachſagen.
Vulgo, allenthalben, insgemein, gemeiniglich.
Vulgo quæſitus, ein Hurenkind, unehlich erzeugtes Kind, ein Baſtart.
Vulgus, der gemeine Mann, Pöbel, *Canaille*, Herr omnis.
Vulnerarium, ein Wundtrank.
Vulnerata cauſa, eine verderbte Sache.
Vulneratio, die Verwundung, Bleſſur, Beſchädigung.
vulneriren, beſchädigen, bleſſiren, verwunden, verletzen.
Vulnus, eine Wunde. Vulnus lethale, eine tödliche Wunde.
Vulpes, ein Fuchs, ein liſtiger Menſch.
Vultus, das menſchliche Antlitz, das Geſicht, das äußerliche Angeſicht; it. die Minen, Gebärden, Stellung oder Verſtellung deſſelben. Ingenuus vultus, ein aufrichtig Geſichte.
Vulva, die Gebährmutter, des Weibes Schaam.
Uxor, ein Eheweib, Ehegemahl, Ehegattin.

Uxoriô nomine, in der Ehefrauen, in des Weibes Namen.

Uxorius, ein Weiberlümmel, Weibermann, der ſich von der Frau coujoniren oder befehlen läſt.

W.

Wall, heißt bey den Schiffern das Land von der Meerſeite her.

Wand, heißt auf Schiffen das Tauwerk, womit die Maſten befeſtigt ſind.

Wangen, ſind ausgehöhlte Hölzer oder Rinnen, die man an beſchädigte Maſtbäume anlegt.

Wardinus, Waradein, *Guardein*, ein geſchworner Münzprobirer, der den Gehalt einer Münze oder eines Erzes erforſchen muß.

wardiren, nach dem Werthe probiren, taxiren, ſchätzen, überſchlagen, ſo nicht allein von Münzen, ſondern auch anderen Waaren verſtanden und geſaget wird.

Waſſernix, ein eingebildetes Geſpenſt oder Geiſt, ſo im Waſſer wohnen ſoll, dem man zuſchreibt, daß es die neugebohrnen Kinder verwechsle. Welche als ungeſtalte Creaturen, Wechſelbälge genannt werden.

Waywoden, Woywoden, Palatini, haben ihren Namen von den Sclavoniſchen Worten, Woyna, Krieg, und Woda, ein Führer, und ſind eigentlich vor dieſem Kriegsoberſten in der Moldau und Wallachey geweſen. Heut zu Tage ſind die Woywoden die Vornehmſten unter den weltlichen Senatoren in Polen, an der Zahl zwey und dreyſig. In Moſcau heißen die Statthalter auch Woywoden, welchen der Czaar eine Provinz zu regieren anvertrauet.

Weichbild, daß Gebiete einer Stadt.

Weißgroſchen, eine Böhmiſche Münze, welche 1 halben Groſchen gilt.

Weißpfennige, Albus, gelten am Rhein, Franken, Schwaben und Bayern 2 Kreuzer.

Wergeld, eine Strafe von 20 Thalern, ſo ein Homicida culpoſus oder caſualis des Entleibten Erben giebet.

Werft, heißt ein Ort am Ufer des Meers, wo die Schiffe gebauet und ausgebeſſert werden.

Werder, iſt eine kleine Inſel oder Halbinſel, die von einem Fluße gemacht wird.

Werſte, Würſte, ſo nennet man die Moſcovitiſchen Meilen, deren 5. auf eine teutſche Meile gehen.

Whigs und Torys, heißen die beyden großen Factiones oder Partheyen in Engelland, welche bey ereignenden Staatsveränderungen allezeit die Oberhand gegeneinander zu behaupten ſuchen, und einen beſtändigen Haß gegeneinander hegen. Davon ein mehreres unter dem Wort *Tory*.

Wimpel, iſt bey den Schiffen eine Flagge, die zuweilen 30 Elen lang und gegen das Ende zugeſpitzt und geſchlitzt iſt.

Wind, wird von Seefahrern Friſch genannt, wenn er ſtark genug wehet, halber Wind, der von der Seite wehet, ſchwerer Wind, der zu ſtark iſt. Dem Winde folgen, ſich denſelben überlaſſen. Den Wind gewinnen, dem Winde ſegeln, wenn man denſelben hinter ſich hat. Bey dem Winde ſegeln, wenn man bey den Winden, ſo von der Seite kommen, die Segel auf die Seite wendet. Oberhalb des Windes oder über dem Winde ſeyn, wenn man den Wind hinter ſich, das feindliche Schif aber vor ſich hat; unter dem Winde ſeyn, wenn der Wind von dem andern Schiffe auf unſers wehet.

Windfahne, iſt klein und zu oberſt auf den Maſten, um den Wind anzuzeigen.
Windroſe, Compaß, iſt ein rundes Inſtrument mit der Magnetnadel, worauf die 32. Winde vorgeſtellt ſind.
Windsbeute, iſt ein gewalter Sturm, der zwar nicht lange dauert, aber oft die Schiffe umwirft, oder Maſt und Segellos macht.
Windſtrich, heiſt ein jeder von den 32. Winden, die auf der Windroſe verzeichnet ſind.
Witt, Witten, kleine Scheidemünzen, von 2. bis 3. Pfennig, in Niederſachſen, Oſtfrießland, Dännemark ꝛc.
Wrack, heiſſen die Stücke von zerbrochenen Schiffen.

X.

X. bedeutet in der römiſchen Zahl zehn.
Xantippe, ſo hieß das boshaftige Eheweib des weiſen Socratis, welche noch itzo die Ehre hat, daß nach ihrem unſterblichen Namen alle böſe Weiber Xantippen genennet werden.
Xenechton, Xenexton, ein Verwahrungsmittel wider die Peſt.
Xerephin, eine africaniſche Münze, und beträgt etwann ein Gulden.
Xenium, ein Geſchenk, das einem fremden Gaſt gegeben wird, eine Verehrung, it. Neujahrs-Geſchenke. Xeniolum, ein kleines Geſchenk.
Xenodochium, ein Gaſthof für die Fremden; it. ein Armenhaus, Spietal, Siechkobel, Pilgrimhaus.
Xenodochus, ein Spitalmeiſter, der über ein Armen- oder Pilgrimhaus geſetzet iſt.
Xerif, alſo wird der Kayſer von Fetz und Marocco in Africa genennet.
Xyſticus, ein Fechter oder Ringer.
Xyſtus, ein bedekter Gang, eine Gallerie, Allée, großer und weiter Spaziergang.

Y.

Yacht, ein Jacht- oder Poſtſchif.
Yazbachi, ein Befehlshaber in Perſien über 100. Corſch oder Reuter.
Yeux, die Augen.
Yeoman, ein reicher Bauer in England.
Ynca, ſo werden die Könige in Indien, und die von der königlichen Familie genennet.
yvre, beſoffen, betrunken.
Yvrognerie, die Beſoffenheit, das Vollſauffen.

Z.

Zaar, ſiehe Czaar.
Zani oder Zanni, eine Art Narren in der Carnevals-Zeit zu Venedig.
Zarewna, alſo wird eine Prinzeßin des Moſcovitiſchen Czaars genennet.
Zariza, alſo nennet man die Gemahlin des Moſcovitiſchen Czaars.
Zebaoth, iſt ein hebräiſches Wort, welches ſo viel als den Herrn aller Herren, den Herrn der Heerſchaaren und aller Creaturen bedeutet.
Zechino, *Sequin*, eine venetianiſche goldene Münze, die an Schrott und Korn einen ungariſchen Ducaten hält, im Cours aber eine bis zwey Lire mehr gilt.
Zeitius, Saiken, unbewehrte Kaufmannsſchiffe.
Zeloten, die Eyferer, hieſſen unter den Juden die Leute, ſo vor den Namen Gottes, vor die Ehre des Tempels, und vor die Erhaltung der Geſetze eyferten; dieſen war unter andern erlaubet, wann ſie einen Gottesverächter ꝛc. antrafen, denſelben, ohne Hegung eines Blut-Gerichts, aus dem Wege zu ſchaffen, it. eine gewiſſe Art Kriegs-

Knechte, welche ſich bey der Zerſtörung Jeruſalems in großer Menge daſelbſt aufhielten, und die Beſchützung des Tempels wider die Römer über ſich nahmen, in der That aber nichts anders, als Bubenſtücke, Mortthaten und Plünderungen der armen Innwohner ausübten. Heutiges Tages iſt es ein Zuname derjenigen Cardinäle, ſo bey Erwählung eines Pabſts keiner Parthey zugethan ſeyn, ſondern bloß auf ein qualificirtes Oberhaupt der catholiſchen Kirche ohne einiges Intereſſe ſehen.

Zelotypia, der Argwohn, die Eiferſucht, *Jalouſie* eines Ehegattens, Mißgunſt, Raſerey.

Zelus, der Eifer, die Mißgunſt; it. die Liebe des Mannes gegen das Weib, die Eiferſucht.

Zenith, der Scheidelpunct, iſt am Himmel derjenige Punct, welcher über eines jeden Menſchen Scheidel, oder über dem Mittelpunct eines Orts ſtehet.

Zephyr, der Frühlingswind, oder Morgenwind.

Zercola, wird die Zierde oder die Decke des Hauptes genennet, welche die Janitſcharen zum Unterſchied der andern Türken zu tragen pflegen.

Zero, heißt bey den Franzoſen, Italiänern und Spaniern ſo viel, als bey denen Teutſchen die im Rechnen gebräuchliche Nullen.

Zink, ein metalliſches Marcaſit, oder natürliche Mixtur aus 4 unreifen Metallen.

Zinnen, heiſſen die oberſte Brüſtung oder Einfaſſung auf einer Mauer oder Thurme.

Zodiacus, die Sonnenſtraße am Himmel, der Thierkreis, darinnen die 12 himmliſchen Zeichen begriffen.

Zoilus, bedeutet einen Kerl, der alles tadelt, und beſſer als andere wiſſen will.

Zoll, eine Abgabe für durchgeführte Güther und Waaren.

Zona, heißt eigentlich ein Gurt, Gürtel, darinnen man Geld bey ſich führet: wird aber auch für denjenigen Theil des Leibes genommen, um welchen man ſich zu gürten pfleget: it. ein Cirkel oder Umkreis des Himmels, deren man bey der Erdbeſchreibung drey angenommen hat, ſie heiſſen Zona rorrita, der heiße, frigida, der kalte, und temperata, der gemäßigte Erdgürtel.

Zonarius ſector, ein Beutelſchneider, ein Gaudieb, ein Spitzbub, welcher unter dem Gedränge des Volks, oder bey anderer Gelegenheit denen Leuten in die Säcke greifet, und ihnen Geld oder andere Sachen herausziehet, oder ſonſt die Beutel auf- oder wegſchneidet, ausleeret und beſtiehlet.

Zoographia, die Beſchreibung der Thiere.

Zootomia, eine künſtliche Zergliederung oder anatomiſche Aufſchneidung der Thiere.

Zuza, ein Quintlein, ſonſt auch Drachma oder Denarius genannt. Waren bey den Griechen und Römern goldene oder ſilberne Pfennige, ſo ein Quintlein wogen.

Zybelline, ein Zobelfell.

Zwieback, iſt zwey oder dreymal gebacknes Brodt von Rocken- oder Weizenmehl, um es vor den Schimmel zu bewahren. Womit die Schiffe verſehen werden.

Zwiſchenläufer, Enterloper, ſind Schiffe, welche heimlichen verbotenen Handel treiben.

Anhang
eines jüdiſch teutſchen und rothwelſchen
Wörterbuchs.

Nota. Die mit Schwabacher Schrift bemerkten Wörter ſind jüdiſch teutſche. Die übrigen gehören zur Spizbuben= und Zigeunerſprache.

A.

Abgott, wird die H. Hoſtie von den Juden genennet.
Ach, der Bruder.
Achbor, eine Maus.
Acheln, Freſſen.
Achoßi, die Schweſter.
Achproſch, ein Mauſekopf oder Erz=dieb.
Achproſchen=Innung, Diebs=Juden=Ordnung.
Achrejus, Gefahr.
Achſor, ein Unbarmherziger.
Achus, die Schweſter.
Adam, ein Menſch.
Addar, der Monat Februarius.
Adonai, mein Herr und Gott.
Adoni, Herr.
Aechod, Eins.
Aefſcher, möglich.
Aeguſun, Nüſſe.
Ael, Gott.
Aellif, Tauſend.
Aelohenu, unſer Gott.
Aelohim, Götter.
Aem, die Mutter.
Aemes, wahr.
Aesmul, geſtern.
Aetzbous, die Finger.
Aien, ſiebenzig.
Aiſchöbel, brennende Lunte.
Alch dich, packe dich, gehe fort.
Alch dich über die Glänz, troll dich, gehe fort, ſuch die Ferne.
Almemer, darauf die 10 Gebote geſchrieben ſind.
Allmon, ein Wittwer.
Allmona, eine Wittwe.
Amhoretz, einfältig Volk, ein Ungelehrter, nach der Diebsſprache ein mißlungener Diebsſtreich, wann die Diebe entweder verjaget oder gar ertappet werden.
Amo, Elen.
Amtskehr, ein Amtmann.
Amtskehrſpeiß, ein Amthaus.
Amtsſchoder, ein Amtsbothe.
Anrönnen, anſehen.
Apotropus, ein Vormund.
Arba, vier.
Arbe, eine Heuſchrecke.
Arboim, vierzig.
Arie, ein Löwe.
Arneves, ein Haas.
Aſchmodei, der leibhaftige Satan.
Av, der Vater.
Av, der Monat Julius.
Audem, Rubin.
Aver, anſteckende Krankheit.
Auffer, ein Reh.
Auffen, ein Becker.
Aviſickin, der Großvater.
Auf der Pille ſchnorren, ſich ſtellen, als wenn man das böſe Spiel habe.
Auf den Schmal dörgen, auf den Märkten betteln gehen.
Auffen, in was Geſtalt. it. ein Beck.
Auffis, Vögel, Federvieh.
Auferis, Bley, Blech.
Aulenuß, die Ewigkeit.
Aulom, die Welt.
Aulom haba, das ewige Leben.
Auniſch, in der Strafe.
Aunus, ein Nothfall.

Aurach, ein Gaſt oder Fremder.
Aurech, ein Langer.
Ausblinden, die Gelegenheit zum Stehlen in der Nacht auskundſchaften.
Auſcher, ein Reicher.
Ausfahren, auf das Stehlen gehen.
Ausgehemd, ausgepeitſcht.
Ausgekohet, gebranntmarkt.
Ausgepreuſcht werden, ausgeliefert werden.
Ausmacheyen, auspeitſchen.
Auwer, übertreten.
Azoes, die Unkoſten.

B.

Baal, ein Mann.
Baalſchochad, ein Mann, der Geſchenke nimmt.
Bachen, ein Groſchen.
Bachkatze, Bachrutſcher, ein Stein.
Bachnüſe, heucheln und ſchmeicheln.
Bafen, Sauffen.
Bahert, ein Keſſel.
Baies, ein Haus.
Balbos, ein Hauswirth.
Baldober, ein Mann von der Sache, ein Angeber, Director oder Anſtifter der Diebſtähle, und bekömmt allezeit doppelte Portion.
Balmaßematon, ein Handelsmann.
Balmechſchove, der mit Gedanken umgeht.
Balmeloche, ein Handwerksmann.
Balmilchome, Soldat.
Balſchem, ein Geiſterbeſchwörer.
Baltachlis, ein vorſichtiger nahrhafter Mann.
Bargolis, einer der im Elende herum geht.
Bariſerrl, ein Sohn Iſrael, oder ein Jude.
Barlen, reden.
Barmitzphat, heiſſet, wann und wo er ſeine 10 Gebote bekommen.
Barniß, ein Vorſteher.
Barſill, Eiſen.
Baß, eine Tochter.
Baß, der Baßiſt, oder der in der Schule den Baß ſinget, und dem öfters das Geſtohlene anvertrauet wird.
Battum, ein Prügel, oder Stock.
Bazergen, Bazing, Batzen, ein Ey.
Becheſſed, mit Gnade.
Bechia, das Weinen.
Bechiaies, bey Leib und Leben.
Bechinum, umſonſt.
Beckaſchrus, freundlich umgehen.
Beckeref, mit nechſten.
Beckizer, kürzlich.
Becoved, mit Ehr.
Bedallus, verarmet.
Bedea, in Willens.
Bedill, Zinn.
Befereſch, ausdrücklich.
Befrat, ausgenommen.
Beganfen, beſtehlen.
Beget, Tuch.
Beget piſchtim, leinen Tuch.
Beget tulaas, ſeiden Tuch.
Beget zavor, ein Halstuch.
Beget zemmer, wollen Tuch.
Behemo, Vieh.
Behenem, in Chriſtenthum.
Beholla, Schrecken.
Beiß, ein Haus.
Bekern machen, die Hunde tod machen.
Ben, ein Sohn.
Bemaßel, zum Glück.
Benmaiem, das Eingeweide.
Benſchen, ſegnen nach der Juden Sprache, da den Todtkranken ein neuer Name gegeben wird.
Berekeß, Carfunkel.
Berninin, Mittel-Standsperſon.
Berozon Tov, mit guten Willen.
Beſchöchern, trinken.
Beſchöchert, trunken.
Beß, zwey.
Beſeffler, Betrüger.
Beßhackneſes, eine jüdiſche Synagoge.
Beshakkiße, ein heimliches Gemach.
Beß Chaiem, ein jüdiſch Begräbniß.

Berachmonus, mit Erbarmen.
Beremes, zum Exempel.
Berones, wegen der Sünden.
Berſchuß, mit Erlaubniß.
Beſalmlev, mit ganzem Herzen.
Beſod, insgeheim.
Beſoll, wohlfeil.
Beſomim, Gewürz.
Beſula, Jungfer.
Betarbus, höflich.
Betten, der Bauch.
Beth, Bos, Haus.
Betuch, ein angeſeſſener Mann.
Betuchim, Melonen.
Betucht, ſtille ſeyn.
Beſure Roee, ein böſe Bothſchaft.
Beſure Tauve, ein gute Bothſchaft.
Beſtieben, beſtehlen.
Betochun, ſeine Verſicherung.
Bezim, Eyer.
Bezinkt werden, von denen Spitzbuben angegeben oder verrathen werden.
Bezilzilſchoma, Trompeten.
Bezilzil terua, Poſaunen.
Bezollim, Zwiebel.
Billret, ein Baum.
Bilti äfſchert, unmöglich.
Bilti ſoffig, ohne Zweifel.
Biſſert, ein Schaaf.
Biſſert-Bumſer, ein Schäfer.
Blatte, eine Ganß.
Blathekieth, eine Diebsherberge.
Blatz, eine Haube.
Blech, Weißpfennig, halber Batzen.
Blechling, Kreuzer.
Blede machen, blede gehen, eſchappiren.
Blembel, Brand, das Bier.
Blenkert, der Wein.
Blenkert, der Schnee.
Blickſchieben, die Kinder nackend ausziehen, in denen Dorfſchaften Kleider betteln laſſen und ſolche verkauffen.
Blickſchlager, nackender Bettler.
Blinde machen, die Gelegenheit zum Diebſtahl in der Nacht auskundſchaften.

Blochhart, Blindgebohrner.
Blohoſen, die Zwetſchgen.
Blump, Schrothe.
Bocher, ein Student.
Bochet, ein Amtmann.
Bocker, ein Rind.
Boder machen, loßbringen.
Boeckern, ſterben.
Böhlen, Unzucht treiben.
Bolifſte, eine Suppe.
Bonim, Kinder.
Boro-li, ganz gewiß.
Bos, ein Haus.
Bos dich, ſchweig.
Boſer, Fleiſch.
Boſer-Jſch, Fleiſchmann, der die Diebe auf Obrigkeitlichen Befehl verfolget und auszukundſchaften ſuchet.
Boſſer, das Fleiſch.
Boßer Cheſur, Schweinfleiſch.
Boßer Clee, Lammsfleiſch.
Boßer Deinſch, Bockfleiſch.
Boßer Egel, Kalbfleiſch.
Boßer Es, Geißfleiſch.
Boßer Joviſch, Dürrfleiſch.
Boßer Pore, Kuhfleiſch.
Boßer Schor, Ochſenfleiſch.
Boßer Zevi, Hirſchfleiſch.
Boßhartfetzer, ein Fleiſcher.
Botill, eine Brandteweinflaſche.
Bovel, verlegne Waare.
Boxen, die Hoſen.
Bradkracher, ein Tiegel oder Pfanne.
Brauges, zornig.
Bregen, betteln.
Breger, ein Bettler.
Breitfuß, ein Stadtthor.
Breithart, Weite, Heyde.
Bretling, ein Tiſch.
Breitloch, ein Kirchhof oder Gottesacker.
Breſem, ein Bruch.
Breuß, auſſätzig.
Brief, Karte.
Briefen, Kartenſpielen.
Brieffelſetzer, Schreiber.
Briſſen, tragen.
Brocha, Seegen.

Brod-Götze, die heil. Hoſtie.
Brudel, ein Jude.
Brunier, ein Bohrer.
Bruß, Auſſätziger.
Bſaffot, Brief.
Bſchiederich, Amtmann.
Bſchora machen, einen Vergleich ſtiften.
Bſchuderlin, Edelmann.
Bucht, ein Pferch.
Budement, Vergiftung, da man die großen Hunde in einer Viertelſtunde durch Krähenaugen tödten kan.
Bummerle, ein Apfel.
Bumſer, ein Hirt.
Bürkaiem, die Knie.
Burſicker, ein Gerber.
Butt, der Haber.
Butſchgajem, ein paar Hoſen.
Buſchuel, gekocht.
Butzelmann, männliche Glied.

C.

Cabbaſten, verhalten.
Cabber, Cammerad.
Caddel, Licht.
Caffer, ein Mann, oder Bauer.
Caffler, der Scharfrichter.
Calle, Braut.
Camin, eine Kammer.
Candig, ein Haus.
Caproſche, die Diebsbande.
Caproſche machen, mit der Diebsbande einhalten.
Carbol, ein Bret.
Caſpern, einen ſchlagen.
Caſch, ein Kopfſtück.
Caſchpern, einen ausfragen.
Caſſerboſſert, Schweinfleiſch.
Caſſert, ein Schwein, oder Speck.
Caſpaiener, ein Schreiber.
Catiſchnemoniſche Tifte, eine evangeliſche Kirche.
Cavall, Pferd.
Caze, Ranzen.
Chabruſſe, die Diebsbande. Deren eine die Heſſiſche, Holländiſche, Frankfurter, Hamburger, Deſſauiſche und Schleſiſche Chabruſſe.
Chaenn, Wohlgefallen.
Chager, ein Ducaten.
Chai roſchi, bey meinen Kopf.
Chaiem, das Leben.
Chajet, ein Schneider.
Chaiev, ſchuldig.
Chalfon, ein Wechsler.
Chalfnu, ein Wechsler.
Chalucca, die Theilung.
Chalun, ein Fenſter.
Chamimer, ein Eſel.
Chamiſim, funfzig.
Chamiſcha, fünf.
Chamner, ein Maurer.
Chane, warm.
Chanuca, der Juden Weyhnachten.
Chariſſus, Kunſtſtück.
Charpe, Schande.
Chaſan, ein jüdiſcher Cantor oder Vorſinger.
Chaſur, ein Schwein.
Chates, Schelm, Lumpe oder Canaille.
Chaudeſch, ein Monat.
Chauſig, eine Veſtung.
Chaulle, ein Kranker.
Chaulle Roph, Kopfſchmerzen.
Chaulle Majem, der Durchbruch.
Chaumer, Leimen.
Chaumitz, Eſſig.
Chaumo, eine Mauer.
Chaureff, der Winter.
Chauſchech, finſter.
Chauſchit, Verdacht.
Chauſem, ein Siegel.
Chautem, die Naſe.
Chaucho, ein Sünder.
Chautiv Etz, ein Holzhauer.
Chaver, ein Camerad.
Chavruſe, eine Cameradſchaft.
Chayem, das Leben.
Chayes lakechen, das Leben nehmen.
Che Socke, das Burgerrecht.
Chebochlim, ein Strick.
Chedder, ein Zimmer.
Chedeſch emone, der lutheriſche Glaube.

Chedu-

Cheduſchim, Wunder, oder neues.
Chefure, eine Höhle, ein heimlicher Schatz.
Chefure machen, den Diebſtahl vergraben, wann ſie ſolchen nicht mit fortbringen können.
Chegura, Gürtel.
Cheilii, der Diebsantheil.
Chekel, Bier.
Chelio, Unſchlit.
Chelleck, ein Theil.
Chellev, Unſchlit.
Chelucke halten, den Diebſtahl theilen.
Chema, Butter.
Chemimo, die Hitze.
Chenvene, ein Krämer.
Chenvone, Kram.
Cheraiea, Gefahr.
Cherem, Verfluchter.
Chereſch, ein Tauber, der nicht hört.
Cherio, Band oder Baniſir.
Cheriv, ein Schwerdt.
Cherotte, es reuet mich.
Cheſchbon, eine Rechnung.
Cheſchig, Luſt, Appetit.
Cheſchvan, der Monat October.
Cheſed, Gnade.
Cheſide, ein Storch.
Cheſon, ein Eidam oder Tochtermann.
Cheß, Achte.
Cheticha, ein Stück.
Cheto, eine Sünde.
Chevra, eine Zunft oder Brüderſchaft.
Chicki, der Gaumen.
Chiger, ein Lahmer.
Chileleſchem, böſer Ruf oder Geſchrey.
Chiluf, ein Wechſelbrief.
Chiſig, Stärke.
Chittim, Waizen.
Chogons, Chriſten Feyertage.
Chochum, liſtiger, geſcheider, kluger Mann, welchen Namen ſich die Erzdiebe zueignen, wie ſie auch unter der ganzen Judenſchaft nicht Diebe geſcholten werden, ſondern Chochumen, kluge, geſcheide Leute heiſſen.
Chochumenwirth, ein Diebswirth.
Cholia, Milch.
Choll, Sand.
Chollev, Milch.
Cholius, eine Krankheit.
Chollilo, behüte Gott.
Cholum, der Traum.
Chomez, Eßig.
Chomi, der Schwiegervater.
Chomoſe, eine Schwiegermutter.
Chorius, ein Vaß.
Choſe, die Bruſt.
Choſchur, gut oder vornehm.
Choſid, ein frommer gerechter Mann.
Choſon, ein Bräutigam.
Choſone, eine Hochzeit.
Chotaſchem, eure Sünden.
Chotoſi, ich habe geſündiget.
Choze, halb.
Choze Schona, ein halb Jahr.
Choze Sohuf, ein halber Gulden.
Choze Raſch, ein Halb Kopfſtück.
Choze Zall, ein halber Kreuzer.
Chozer, ein Schloß oder Hof.
Choziv, ein unverſchämter Menſch.
Chriſtian, Jacobs Bruder, Pilgram.
Chud, Faden.
Chulſchuß, Ohnmachten.
Chut, Faden.
Claffot, Kleid, der Rock.
Claffotſetzer, Schneider.
Claſſeim, ein Piſtol, oder Flinte.
Claſſeimhändler, ein Büchſenmacher.
Clemſer, Schulze.
Cleva, ein Pantoffel.
Coſcher, rein.

D.

Dadim, die Brüſte.
Dagmelluach, ein Hering.
Daien, ein Richter.
Dallet, vier.
Dalme, ein Schlüſſel oder Dietrich.
Dalthalim, ein Diebs-Schlüſſel.
Dalvon, ein Bettler.
Dam, das Blut.

Dann,

Dann, richten.
Darke, zum Truz.
Dart, Dreck.
Dauriſch, forſchen.
Deborim, Bienen.
Defuß, ein Buchdrucker.
Degel, eine Fahne oder Panier.
Delles, eine Thür, oder Geläute.
Demmer, der Schinder.
Denuge, die Sorgen.
Derech, der Weg.
Derling, Würffel.
Derochim, Wege.
Deſche, Graß, it. dreſchen.
Dever, die Peſt.
Dewaſch, Honig.
Dibue, die Rede, ein Wort.
Dienu, genug.
Diern, ſäen, egen.
Difftel, Kirche.
Dilla, ein Mägdlein.
Dilmiſch ſtellen, ſich albern, oder ungeſcheid anſtellen.
Dina, Daina, die Tortur.
Dinn, Gericht.
Dippen, geben.
Dirach, der Weg,
Dire, eine Wohnung.
Dirling, Auge.
Doberſchlinge, eine Tobakspfeiffe.
Dobes, das Gefängniß.
Dobes genommen, in Arreſt gekommen.
Dobes zupffen, gefangen ſeyn.
Dobrich, der Tobak.
Dochiras, ein Auerhahn.
Dodaſi, eine Baas oder Muhme.
Dodi, ein Vetter.
Dogimer, ein Fiſcher.
Dogine, Fiſche.
Dogon, Korn.
Dolch, das Gericht.
Dollinger, Henker.
Dolme, der Galgen.
Dor, ein Stamm, oder Secul.
Dotſch, Weibes-Schaam.
Doul, Pfennig.
Dowor, eine Sache.
Dörigt gehen, betteln gehen.
Dörmes, ein Topff.
Dreckpatſcher, eine Ente.
Drehwiner, ein Leyermann.
Drohn, ein Stük Zimmerholz, womit die eiſernen Gitter von den Fenſtern abgebrochen werden.
Droſche, eine Predigt.
Ducas, ein Fürſt.
Du ein har, fleuch, gehe,
Dufft, eine Kirche.
Dunkelwüſt, der Nebel.
Duppern, gehen.
Duſen, ein Anlegſchloß.
Duv, ein Bär.
Dutzbetterin, Kindbetterin.

E.

Eachref, eine Eydex.
Eam, ein Volk.
Eamud, ſtehen.
Eaulle, aufgehen.
Eauße, machen oder thun.
Ecrif, eine Eydexe.
Edam, ein Schemel.
Edamdam, röthlich.
Edaſchim, Linſen.
Edde, eine Gemeinde.
Edis, ein Zeuge.
Effer, Aſche.
Eglun, ein Fuhrmann.
Eien, ein Auge.
Einſchobern, einbrechen (zum Stehlen.)
Eionus, Quellen, Brunnen.
Ellem, die Welt.
Ellenmänner, die Schuhe
Elia, der Boden.
Elul, der Monath Auguſt.
Emokim, tiefe Thäler.
Ems, gut.
Emmes, die Wahrheit.
Emmes ſchmußen, die Wahrheit ſagen.
Enaim, die Augen.
Enamin, die Wolken.
Eni, eine Armee.
Eniſchore, ein Nichtswürdiger.
Enovim, Weintrauben.

Erdmann, ein Topf.
Ered, ein Knecht.
Erel, ein Unbeſchnittener.
Erlat, Meiſter.
Erlatin, Meiſterin.
Erle, der Mann.
Erill, ein Unbeſchnittener, ein Chriſt.
Eriv, ein Bürge.
Erode Sore, ein fremder Gottesdienſt.
Eronim, Steine.
Erſekern, Rätſchen, verſchwatzen.
Eruch, Schatzung, Anlage, Steuer.
Erva, die Scham.
Eſara, zehn.
Eſch, Feuer.
Eſchir, ein Reicher.
Eſrim, zwanzig.
Eßackiter, Chriſtenthum.
Eßig, ein Geſchäfft.
Eßiv, Kraut, Tobak.
Eumer, eine Zahl.
Eur, eine Haut.
Eva, eine Schüſſel.
Evrim, die Gliedmaſſen.
Ez, Holz.
Eze, ein Stadtrath.
Ezill, ein träger, fauler Menſch.
Ezriniß, die Gebeine.

F.

Feling, Krämer.
Fenrich, ein Käß.
Ferben, betrügen.
Fetzen, arbeiten.
Feuerbrod, ein Schloth.
Fichte gehen, ſtehlen gehen.
Ficker, ein Streiffer.
Finkeley, eine Küche.
Finkeljochen, der Brandewein.
Fitz, das Garn.
Fitzebunn, eine Kindtaufe.
Flader, Badſtube.
Fladerfetzer, Bader.
Fladerfetzerin, Baderin.
Flamme, eine Schürze.
Fleppen, liebkoſen.
Flette, ein falſcher Brief.
Fletterling, eine Taube.
Flick, Knabe.
Floß, Suppe.
Flöſſelt, ertränkt.
Flößlen, Seichen, Harnen.
Flößling, ein Fiſch.
Flormees, ein Gülden.
Floſſert, das Waſſer, oder ein Brunn.
Fluckart, Vogel, Henne.
Format, Briefe.
Loeformat, falſche Briefe.
Frechmann, der Verhör.
Friſcheblembel, friſch Bier, oder Kofent.
Fuchs, Gold, ingleichen ein Keller oder Gewölbe.
Fuchspleckigt, einen Keller beſtehlen.
Fuchs ſtoſſen, einen Keller erbrechen.
Fuhre, ein Diebsſack, oder Taſche.
Funkeln, ſieden, braten.
Funkenſtüber, der Schmidt.
Funkharthal, Kachelofen.
Funkert, Fünkling, das Feuer.
Funkert läſchen, gebranntmarkt werden.
Funkſchur, die Diebeslunte.
Furatſch, ein Fuhrmann.
Fürbretling, Fürling, eine Schürze.
Fürwaſch, eine Färberey.
Fürwitz, ein Doctor, oder Bader.

G.

Gaba, ein Pfleger.
Gabeon, ein Todtengräber.
Gabler, ein Scharfrichter.
Gack, das Dach.
Gackenſcherr, Hun.
Gaſſon, ein Hochmüthiger.
Galchenbos, Pfaffenhaus.
Gallach, ein Pfarrer, oder Prieſter, ein geſchorner.
Galle, Pfau.
Gallen, Stadt.
Gam, auch.
Gamken, gleichfalls.
Gamin, ein Gärtner.
Gan, ein Garten.
Gan Eden, das Paradies.
Ganf, Genif, ein Dieb.

Ganſen, eine Ganſ iſt poter, einen Dieb zu beſtehlen iſt erlaubt.
Ganhart, Loe ötlin, Teufel.
Gaslon, ein Rauber.
Gaumer, vollenden.
Gauſes, der in letzten Zügen liegt.
Gauver, überwinden.
Gatzam, Kind.
Geagelt, gegeſſen.
Gebechert, todt geſtochen, abgeſtochen.
Gebicken, fahren.
Gebutt, gegeſſen.
Gedachus, das Fieber.
Geder, ein Zaun.
Gedolmt werden, gehenkt werden.
Gefahr, ein Dorf.
Geffem, der Weinſtock.
Geſinkelt, gekocht.
Geflöſſelt, das Waſſer abſchlagen.
Gehechelten Leben, weiß Brodt.
Gehenim, Gehenne, die Hölle.
Geknallt, gepumpt werden, verwundet ſeyn.
Gelbling, der Weitzen.
Gelimo, ein Mantel.
Genſen, Stehlen.
Gensſcheerer, bettlender Handwerksburſche.
Gereppeln, rädern.
Geruſch, vertreiben.
Geſchem, der Regen.
Geſchnellt, übern Haufen geſchoſſen.
Geſchnipft, geſtohlen.
Geſchock, ein Jahrmarkt.
aufs Geſchock gehen, die Märkte beſuchen, und daſelbſt mauſen.
Geſchock-Schure, geſtohlne Waare.
Getalgter, ein Gehängter.
Getiebert, geplaudert.
Gever, ein Mann.
Gevin, ein Becher.
Gevine, Käß.
Gevinii, Kälte.
Gevul, Markung, Gränze.
Gewous, eine Höhe.
Gibur, ein Starker.
Gidin, die Adern.
Giel, Mund.
Gimel, drey.
Giſe, Giſi, ein Schwager.
Gitzling, Stück Brodt.
abgitzeln, abbetteln.
Glathart, Tiſch.
Gleicher, Mitgeſelle, Geſpan.
Gleiß, die Milch.
Glenſerich, Glaß.
Glenz, Feld.
Gliden-Bos, Hurenhaus.
Glidenſetzerin, Hurenwirthin.
Glitſch, ein Riegel, oder Anlegſchloß.
Glitſchuff, einen Keller erbrechen.
Gloſſert, ein Brunnenkaſten.
Glunde, Glid, eine Hure.
Gnaife, oder Knaife, ein Diebſtahl.
Gnofen, die Diebe.
Goa, Goye, eine Frau.
Godol, groß.
Goffris, Schwefel.
Goi, ein Chriſt, oder Heyde.
Gollus, läuten.
Gommel, Cameel.
Gottfert, Wallfarth.
Goy, Volk.
Goyaklufft, ein Weiberrock.
Grasfunkel, eine Sichel.
Griffling, die Hände, oder Handſchuh.
Grim, Gut.
Gronert, das Kraut.
groſſer Chahum, oder Lambden, ein großer gelehrter, oder beſſer, ein Erzdieb, nach der Jüdiſchen Mundart.
Grubenfeger, ein Bergmann.
Grünerey, die Hochzeit der Diebe.
Grünhart, Wieſe, beſaamet Feld.
Grünling, ein Garten, oder Wieſe, ingleichen ein Zaun.
Grünwedel, ein Jäger.
Grünweher, Raaſen.
Grunickel, ein Schwein.
Gudaches, das Fieber.
Gugelfranz, Münch.
Gugelfranzin, Nonne.
Gulla, Erlöſung.
Gurgeln, Soldatenbettlein.
Gütiſch, Neues, oder Wunder.

H.

Haarbogen, ein Ochs.
Habael, ins künftige.
Hacol, alles.
Hachbode, Ausgaben.
Hachſida, der Storch.
Hackel, alles.
Hackſinnigen, ein Beil, oder Haue.
Hackos, die Eule.
Haftoche, eine Verſicherung.
Hagelwil, eine Stadtmauer.
Haianſchuf, die Stockeule.
Haiiom, heute.
Haiß, der Kopf.
Hakotzen, anſehnlicher.
Halbe, die Seite.
auf die Halbe ſpringen, auf die Seite ſpringen.
Hallroe, Geld ausleyhen.
Hämgangen, gehenkt ſeyn.
Hammerſchlag, ein Schmidt.
Hämten, warten oder borgen.
Hanetz, der Sperber.
Hanfſtand, Hemde.
Hannoe, wohlthun.
Hans von Geller, grob Brodt.
Hanswalter, eine Lauß.
Har, fleuch, eile.
Harbiner, eine Stiege.
Harim, Berge.
Härlinge, die Haare.
Haroſe, die Gans.
Haſchkome, ſich früh aufmachen.
Haſchoguf, der Guguck.
Haſchole, Anfang.
Haſchwoe, Vergleichs-Quantum.
Haslev, die Wachtel.
Hatalif, die Schwalbe.
Hatinſchomes, die Fledermauß.
Hatroche, Mühwaltung.
Haſtone, Urin.
Haudoe, Lob.
Haurey, ein Erſchlagener.
Haus, ein Kaſten.
Hautz, Hork, Bauer.
Hautzin, Horkin, Bäuerin.
Hazloche, Freude.
Hechlama, Cryſtall.
Hee, fünfe.
Heerwiner, ein Fürſt.
Hefker ſeyn, preiß ſeyn.
Hefriſch, Unterſchied.
Hegis, Spital.
Heimliche Schmire, ein Nachtwächter.
Heller-Richter, Gülden.
Hertling, Herterich, ein Meſſer, Degen.
Heßich, Verluſt, Schaden.
Himmelſteig, Pater noſter.
Hinn, ein Eimer.
Hitze, eine Stube, oder ein Ofen.
Hitzling, ein Ofen.
Hoaluf, erhabener.
Hochblas, ein Backofen.
Hochſchein, ein Licht.
Hochſtahler, ein berühmter Dieb.
Hocken, liegen.
Hodachifes, der Auerhahn.
Hoeuref, der Raabe.
Holchen, gehen.
Holderkautz, Hun.
Honech, Ermordeter, da ein Dieb den andern, oder ein Verräther, heimlich umbringet.
Horm, Berge.
Hornbock, eine Kuh.
Hornickel, ein Ochſe.
Hosma, der Greif.
Huſtonne, der Urin.

J.

Jad, die Hand.
Jaien, Wein.
Jaien Chodeſch, neuen Wein.
Jaien Soreff, Brandtewein.
Jam, das Meer.
Jamim, die See, das Meer.
Janez, ein Rathsherr.
Janne, guten Morgen.
Janſur, mehr, übrig.
Jaske oder Teſle, eine Kirche.
Jauker, theuer.
Jauze, was kommt heraus.
Jayen, der Wein.
Jechaulis, Vermögen.
Jedia, Wiſſenſchaft.
Jehuda, ein Jud.

Jelled, ein Kind.
Jenne, Gine, die Tortur.
Jeria, ein Vorhang.
Jerig, grün.
Jeſch, es iſt was rechts.
Jeſchua, eine Hülfe.
Jeske, eine Kirche.
Jeſod, Grund, Fundament.
Jeſurim, Schmerzen.
Jezar, Gedanken.
Jezer Hora, der böſe Gedanken-Engel.
Jezer toff, der gute Gedanken-Engel.
Jichus, berühmt.
Jididi, Wertheſter.
Jier, der Monat April.
Jimcur, verkauffen.
Jiſchmur, hüten.
Jiſchuf, ein Sitz oder Wohnung.
Jltis, Stadtknecht, Scherge, Büttel.
Imachſchemo, verflucht iſt ſein Name, oder ſein Name werde vertilget.
Jochid, einig.
Jocker, würdig.
Jodaiem, die Hände.
Joez, Rath.
Joffe, ſchön.
Joh, Gott.
Joham, Jochem, der Wein.
gefünkelter Joham, Brandtewein.
Joje, eine Frau.
Jokum, Beſtand.
Jolides, eine Kindbetterin.
Jom, der Tag.
Jom Kippur, der Verſöhnungstag, lange Tag.
Jom Tov, Feſttage.
Jomim tophim, Feyertage.
Jomiſickin, die Großmutter.
Jonen, Spielen.
Joner, Spieler.
Jonna, die Taube.
Jonum, das Schlummern.
Jonum, ſchlummern.
Jordan, ein Brecheiſen.
Jorrach, der Mond.
Joſchen, ſchlafen.
Joſchun, der Schlaf.
Joſchvim, ſie ſitzen.
Joſum, eine Wayſe.
Jpuſch, die Peſt.
Jſch, ein Mann.
Jſcha, eine Frau.
Jud Soieenner, ein Siebenzehner.
Jud, zehen.
Jud olef, eilf.
Jud beß, zwölf.
Jud gimmel, dreyzehn.
Jud dallet, vierzehn.
Jud hee, funfzehn.
Jud vof, ſechzehn.
Jud ſojem, ſiebzehn.
Jud cheß, achtzehn.
Jud teß, neunzehn.
Juffart, Freyheit.
Juverboſſen, fluchen.
Jwer, ein Blinder.

K.

Kaal, leicht.
Kaas, Zorn.
Kabas, Haupt.
Kabron, ein Todtengräber.
Kad, ein Krug.
Kaeſoff, Keyes, Kiſoff, das Silber.
Kaffer, Bauer.
Kaftor, ein Knopf.
Kaftorim, Knöpfe.
Kahel, eine jüdiſche Gemeine.
Kajetz, der Sommer.
Kalatſchen, ein Kuchen.
Kalle, eine Braut.
Kalloſt, die Schnur oder Sohns-Frau.
Kameſirer, gelehrter Bettler, verlaufner Schüler.
Kammeln, mit einem Frauenzimmer ſpielen.
Kamzin, ein karger Mann.
Kandirer, verdorbner Kaufmann.
Kappen, verrathen.
Kapus, ein Löffel.
Kar, kalt, die Kälte.
Karbiner, ein Bothe.
Karbole, ein Strick.
Karnaimi, die Hörner.

Karpes, Peterſilien.
Kartum, Hacken.
Kaſch, ein Kopfſtück:
Kaſch, Keſches, Schuppen.
Kaſpim, Jacobs Bruder.
Kattores, eine Schürze.
Kauach, Kraft.
Kaudem, zuvor.
Kauwe, kaufen.
Kauri, ein Huth.
Kauochvim, die Sterne.
Kauvie, ein Huthmacher.
Kauwiſch, bezwungen.
Kavaller, Schinder.
Kazeff, ein Metzger, Fleiſcher.
Keder, ein Topf.
Keharre, Hochgelahrter.
Kehr, ein Herr.
Keilemagaye, Schläge.
Keim, ein Jude.
Keinre, eine Schüſſel.
Kelef, ein Kelch, ein Hund.
Kelle, ein Gefäß.
Keloſim, ſo ſie im plurali ſpöttiſcher Weiſe Hunde nennen.
Kemech, Mehl.
Kemel, das Schießpulver.
Kemsle ein Hemd.
Kennerfetzer, ein ſogenannter Fleiſchmann, der die Diebe aufſuchet.
Kepotſchemo, geehrter Name.
Kerire, die Kälte.
Keris, Wein.
Kerren, die Hauptſumme oder Capital.
Kerure, begraben.
Kerwehe, der Bruder.
Keſcher, ein Bund.
Keſches, der Regenbogen.
Keſchuim, Kirbs.
Keſonel, das Hemde.
Keßer, eine Krone.
Keßif, Silber.
Kever, ein Grab.
Kez, das Ende.
Kezev, Zorn.
Kfar, ein Dorf.
Kibes, ein Menſchenkopf.
Kibig anramen, friſch anſehen.
Kibut, ſehr gut.
Kielam, Stadt.
Kiluf, ein Hund.
Kimmern, die Läuſe.
Kinim, Läuſe.
Kinne Sine, Neid, Feindſchaft.
Kinomum, Zimmet.
Kinur, eine Harfe.
Kis, ein Beutel.
Kiſeln, Beutelſchneider.
Kiſſeln, ſtehlen.
Kißler, Marktdieb.
Kiße, ein Stuhl.
Kiße Heckowet, der Stuhl Gottes.
Kißlev, der Monath November.
Kitnius, Erbſen.
Kitte, eine Schaar Volks.
Kittgen, ein Zuchthaus.
Kium, ein Beſtand.
Klank, ein Knopf.
Klapper, die Uhr, oder der Zeiger.
Klapperling, Pantoffeln.
Klebis, Pferd.
Kleebeiſſer, ein Schaaf, ein Schäfer.
Klem, Gefängniß.
Kleniſen, fahen.
Klenkner, Kirchweyh-Bettler.
Klenkſteif, Verräther.
Kleſemorim, Spielleute.
Klifft, ein Männer-Camiſol, oder Anziehwaare.
Klingen, layern.
Klingenfetzer, ein Leyermann.
Klingenfetzerin, eine Leyerin.
Klufft, ein Rock.
Knackert, das Brenn- oder Reißholz.
Knaife, der Diebſtahl.
Knallen, ſchieſſen.
Knas, die Strafe.
Kneiſſen, kennen.
Knetling, Stiefeln.
Kobera, Koberkieth, ein Wirthshaus.
Koche gehen, auf den Mord gehen, retteln oder binden.
Kochem ſeyn, platt, oder ein Spitzbube ſeyn.
Kodoſch, heilig.

Koff, zwanzig.
Koff olef, ein und zwanzig.
Koff beß, zwey und zwanzig.
Koff gimel, drey und zwanzig.
Koff dallet, vier und zwanzig.
Koff hee, fünf und zwanzig.
Koff vof, ſechs und zwanzig.
Koff ſoiem, ſieben und zwanzig.
Koff cheß, acht und zwanzig.
Koff teß, neun und zwanzig.
Kohl, der Staupbeſen.
Kohl machen, einen blauen Dunſt vormachen.
Kohlpink, ein Amtmann.
Kone, ein Abkäuffer.
Konne, die Gurgel.
Koog oder Reziege, Diebſtahl, wo ein Mord dabey geſchiehet.
Korif, ein Freund.
Kos, ein Becher.
Koſche Meus, hart Geld.
Kott, ein Rock.
Kotten Meus, klein Geld.
Kotton, ein Kleiner.
Kotze achron, der nechſte Preiß.
Kowed, die Leber.
Kowud, Ehre.
Kozun, ein vornehmer Mann.
Kracher, ein Kuffer.
Krachert, ein Wald, oder gehackt Bley.
Krachling, Nuß.
Kral, das Korn.
Kratſchenſchieber, die Kirmſe.
Krauwe, eine Freundin.
Krax, Kloſter.
Krembene, ein gewaltſamer Einbruch, wo man die Leute bindet und rettelt.
Krie reißen, über einen Todten die Kleider zerreißen.
Kröner, Ehemann.
Krönerin, Ehefrau.
Kuff, hundert.
Kuffen, ſchlagen.
Kuffert, das Heu.
Küker, ein Centner.
Kumperskuth, ein Hirtenhaus.
Kumzi, Ameiſen.
Kündigen, kauffen.
Kutſchwach, ein Wagen.
Kuttelgen machen, Kettenſchieben, am Tage ſtehlen.

L.

Labea, ein Buch.
Labina, ein Schloß.
Labona, der morgende Tag.
Lahova, Vielgeliebter.
Laille, Nacht.
Lakieche, Nehmung, daher kommt der.
Lakieche belägla, der Diebſtahl bey Nacht.
Jom Lakieche, Diebſtahl bey Tage.
Lambden, groſſer gelehrter, oder ein Erzdieb.
Lamed, dreyßig.
Lamed Olef, ein und dreyßig.
Lan, nicht.
Landbeſinner, ein Fluhrknecht.
Landlaufer, eine Gutſche.
Langling, eine Bratwurſt.
Längling, ein Strick.
Langmichel, ein Degen, oder Hirſchfänger.
Langohr, ein Eſel.
Langſchwanz, ein Hämmel.
Latſchfuß, ein Haas.
Laubfroſch, ein Jäger.
Lawaie, eine Judenleiche.
Leaulom, ewig.
Lebaches, wohl einzubilden.
Lechem, Brod, ſchwarzes Brod.
Lechem loven, weiß Brodt oder Semmel.
Lechus, der Speichel.
Leckement, Gefängniß.
Leckoff nein legen, ein Feld an einer Wand einlegen.
Lecküchen, ſtehlen.
Lecküche, ein Dieb.
Lef, das Herz.
Lefrenz, Prieſter.
Lefrenzin, Prieſterköchin.
Legenſchieber, ein Becker.
Lehem, Brodt.
Leine, die Nacht.

Dieſe Leine wird eine rechte Schwärze, das wird eine rechte finſtere Nacht.
Leißling, Ohr.
Lerzen, ein Muſicant.
Leſchaſch, zum Teufel.
Leſur, blau.
Leußmarkt, Kopf.
Lev, das Herz.
Levad, allein.
Levi, nach.
Lex, der Hund.
Lez, Spötter.
Linke Fleppe, ein falſcher Paß.
Lindrunſchel, Kornſammler.
Lip werden, gewahr werden.
Linſt, horchen.
Littre, ein Pfund.
Lo joſſe, nicht ſchön.
Lo ſchauſe, nicht werth.
Loch, zu dir.
Loe, falſch, böſe.
Loeileſt, der Nachtwächter.
Lohm, ein Thaler.
Löhninger, ein Soldat.
Lokach, nehmen.
Lonu, zu uns.
Lor ötlin, der böſe Feind.
Loſchen, die Zunge, oder Sprache.
Loßner, erlöſte Gefangene.
Loven, weiß.

M.

Mabolle, ein Untergang.
Macul, ein Stecken.
Macus, Schläge.
Machas, Hochgeehrter Herr.
Machſcheffo, eine Hexe.
Machſchoves, in Gedanken.
Machuten, ein Anverwandter.
Mäckler, ein Unterhändler, der den Diebsjuden einen Abkaufer ſchaffet.
Mackum, eine Stätte oder Ort.
Maffreckes, das Genick.
Maffteach, Schlüſſel.
Mageyen kriegen, ausgepeitſcht werden.
Maiem, Waſſer.
Mainſe, Geſchichte.
Malach, ein Engel.
Malach Hamoves, der Engel des Todes.
Malachim, viel Legionen Engel.
Malboſch, ein Rock, oder Camiſol, Kleid.
Malbuſch, ein Kleid.
Malche haſchores, dienſtbare Engel.
Malchi Chabolliß, böſe Engel.
Males Chevogke, mein Hochgeehrter Herr.
Malke, Königin.
Malochen, machen.
Malves, ein Männerrock.
Mamſer, ein Hurenkind.
Mancher ſefforim, Buchhändler.
Manis, bezwungen.
Manne, die Tortur.
Mappe, die Handquele.
Marchitz, ein Bad.
Marramet, betriegend.
Martif, ein Keller.
Marviche, gewinnen.
Marpolius, Perlen.
Maſchgim, Getränk.
Maſchihiſim, verderbende Engel.
Maſchke, Maſchken, ein Pfand.
Maſchkim, ein Schmidt, item Getränke.
Maſchvegeweſen, vergleichen.
Maſematte, Handelſchaft, oder auch ſo viel als Gnaiſe.
Maſematte bekorg, ein gewaltſamer Einbruch, wo die Leute gebunden und gerettelt werden.
Maſematte zierliche, ein gewaltſamer Einbruch, wo die Leute ſchlaffen.
Maßel, Glück.
Maßim, ein fürſtliches Schloß.
Maßrin, verrathen.
Matbun, ein Geldmünzer.
Matpea, ein Batzen, Münze.
Mauach, das Gehirn.
Mauchhell, um Vergebung.
Maude, bekennen, geſtehen.
Mauſchof, ein Secret.
Mauſer, überantwortet.

Maure, die Furcht.
Mazo, Kuchen.
Mazewe, der Grabſtein.
Mazill, beſchirmen.
Mea, hundert.
Meches, Zoll.
Mechſe, eine Decke.
Mechule, verdorben.
Meckach, Kauf.
Medanim, allerhand gute Speiſen.
Medina Medpea, Landmünz.
Medine, ein Land.
Mees, Möes, das Geld, Münze.
Meffeins, überredet.
Meffuſer, verſtreuet.
Mefunig, ſpröde, eckelhaft.
Megen, ertränken.
Megum, Waſſer.
Meilach, Melach, der König.
Melamed, ein Schulmeiſter.
Melich Rat, ein Königsthaler.
Mellach, Salz, it. ein König.
Melitz, Melz, ein Advocat.
Melitz, ein Procurator.
Mem, vierzig.
Menckeln, langweilig eſſen.
Menelem, Schuh.
Menelmer, ein Schuhmacher.
Meng, Keſſelflicker.
Menora, Leuchter.
Menuche, Ruhe.
Menuna, ein Verwalter.
Meoras, die Hölle.
Merachim, erbarmen.
Merages, erzürnet.
Meraze, bewilliget.
Merfen, die Unzucht.
Meroche, ein Glück.
Meruze, zufrieden.
Merven, careßiren.
Merwig, immer.
Meſchores, Diener.
Meſchorſerin, eine Dienſtmagd.
Meſchuga, ein Unſinniger.
Meſchulem, bezahlen.
Meſchuneet, ein Vertilger.
Meſucan, gefährlich.
Meß, ein Todter.
Meße, Meſum, Gold, Münze.
Metten, ein Bett.
Meus, Geld.
Mezach, die Stirne.
Mezia, Glük oder Fund.
Mezir, peinigen.
Mezorra, ein Auſſätziger.
Midborus, eine Wüſte, Wildniß.
Midda, Mide, ein Maas.
Mifzer, ein Schloß.
Migdol, ein Thurn,
Mille, die Beſchneidung.
Mimlich, ein Mantelſack.
Mineznach, überwunden.
Miſchboche, eine Freundſchaft.
Miſchcal, Waage, Gewicht, ein Loth.
Miſchklen, wägen.
Miſchpat, Urtheil, oder Gericht.
Miſchpot Gojim, der Chriſten Gerichte, oder Proceß.
Miſſe Meſchina, ein jäher Tod.
Miße Meſchune, ein jäher Tod.
Mitte, die Todtenbahre.
Mitte, das Bette oder Sarg.
Mizneffes, Hauben.
Mizvo, Gebot, oder gut Werk.
Mocher, morgen.
Mocher, morgen.
Mochul, eine Pfeife.
Mochſun, ein Zöllner.
Mockum, eine Stadt.
Mode, er hat bekennet.
Modt ſeyn, bekennen. Er iſt.
Mokur, der vornehmſte.
Molach, ein Beſchneider.
Molle, ein Trunkner.
Molſamer, Verräther.
Monum, Geld.
More, Lermen.
Morre, die Galle.
Morre, bitter, Galle.
Moſer, ein Verräther, oder gottloſer Mann.
Moſern, ſchwatzen.
Moves, der Tod.
Muberis, ſchwanger.
Muchſe, die Decke.

Mochſün, ein Zöllner.
Muchſen, ein Zöllner.
Mumſer, willig Armer.
Muſer, die Strafe.
Muſſe, die Mutter.
Muſſen, ein Weib.
Muthmaſſen, heiſſet bey denen Juden, gewiß wiſſen.
Mutter, erlaubt.

N.

Naaer, ein Jüngling.
Nabbon, ein Schinder.
Nachas Nuach, eine Ergetzung.
Nachbo, hinfallende Krankheit.
Nachmund, geliebt.
Nacht, Schwärze.
Nachuſch, eine Schlange.
Nahrung thun, Speiſe ſuchen.
Nathe, eine Leiter.
Nauſil, fallen.
Naugiſch, gezwungen.
Naukem, rechnen.
Nauſen, geben.
Navke, eine Hure.
Neched, ein Enkel.
Necholim, Bäche, Flüſſe.
Nechomo, ein Troſt.
Nechoſches, Kupfer.
Neder, ein Gelübde.
Nefere, eine Sünde.
Nefeſch, der Leib.
Neffild, ein unzeitig Kind.
Nefke, eine Hure.
Neget, gegen.
Nehemon, ein Beglaubter.
Neiar, Pappier.
Nekev, ein Loch.
Nekwo, ein Weiblein.
Nelum, Schuhe.
Nenum, ein Beglaubter.
Ner, Licht.
Nergeſcherr, guten Abend.
Nerkam, verſchwunden.
Neolim, Schuh.
Nes, ein Zeichen.
Neſcher, ein Adler.
Neſchiko, küſſen.
Neſchome, die Seele.
Neſine, Anlage, Steuer, Zinß.
Nevele, ein Schelm.
Neviche, ein Wind vom Hintern, Burz.
Nicho, Liebe, Recht.
Nifftern, ſterben.
Nigdol, der Thurn.
Niſchba, geſchworen.
Niſſon, der Monath März.
Nittel, der Chriſten Weyhnachten.
Nivhal, erſchrecken.
Nocke, rein.
Noſſe, ein Heer.
Noſſer, ein verlobter Mann.
Növel, eine Geige.
Nuzus, Federn.
Nun, funfzig.

O.

Oauches, einem pfänden.
Obermann, ein Hut, eine Weiberhaube, oder ein Boden in einem Haus.
Oberzinker, Oberofficier.
Odem, roth.
Oden, ein Heer.
Oellif, tauſen.
Oeſchen, Rauch.
Oeven tof, Diamant.
Oewen, ein Stein 20. Pfund.
Off, ein Vogel.
Olef, Eins.
Ommud, da der Vorſinger ſteht.
Oniſ, ein Demüthiger.
Onuſch, die Sünde.
Orenhackodeſch, heiliger Schrank.
Oretz, die Erde.
Orez, die Erde.
Orun, der Sarg.
Orun hakodeſch, die Lade des Bundes.
Orur, Verbanneter, Verfluchter.
Oß, ein Wort oder Zeichen.
Oſnaiem, die Ohren.
Oſſun, ein Mauleſel.
Oſur, verboten.
Our, Licht. Die Haut.

Owed, verlohren.
Owel, ein Leidtragender.
Owig, der Staub.

P.

Paam, ein Mahl.
Pachad, die Angſt.
Pachas, ein Graf.
Pag, ein Groſchen.
Painum, eine Glocke.
Pahle, das Holz.
Pallent, ein Schloß.
Palliffte, eine Suppe.
Pappert, das Papier.
Parnoſe, die Nahrung.
Parnuß ein jüdiſcher Bürgermeiſter oder Vorſteher.
Parſd, Klauen.
Parzuf, eine Larve.
Paßlin, ein Practikenmacher.
Patronalſchure, ein Roſenkranz.
Paude, löſen.
Pechſoff, das Meßing.
Pedita, priſant.
Pee, achzig.
Pegam, eine Scharte oder Flecken.
Pegern, verrecken.
Pelle, ein Wunder.
Periß, Obſt.
Pernos, ein Vorſteher.
Perre, Mauleſel.
Perſchiren, ein Gewehr laden.
Peſach, Oſtern, it. die Thür.
Peſſel, ein Bild.
Pflüger, Kirchenbettler.
Pill, Elephant.
Pillenträgerin, ſchwangere Frau.
Pilpil, Pfeffer.
Pilſel, eine Magd.
Pintes, ein Handlungsbuch.
Piſchtim, Leinwand.
Piſtim, Flachs oder Leimen.
Platt, zur Diebsbande gehörig und mit derſelben einhaltend.
Platte Leute, geſcheide Leute.
Platten, ſprechen.
Plattfuß, Gans.
Platſchierer, der auf den Bänken Lügen verkündiget.
Platſpringert, ein Bret.
Plickſchläger, ein nackender Bettler.
Pluma, ein Ducaten.
Pochen, ſich ſtellen, als wenn man das böſe Spiel habe.
Pochus, weniger.
Pockut, ein Amtmann.
Polender, Schloß oder Burg.
Pollmag, ein Soldat.
Pompe, die Peſtilenz.
Ponex, die Schläfe am Kopf.
Ponim, das Angeſicht.
Porauches, ein Vorhang.
Porus, Obſt, Früchte.
Poſchet, ein Pfennig.
Poſucke, ein Vers.
Poßul, untüchtig.
Poter werden, loßkommen.
Pottur, frey, los.
Proſche gehen, ſtehlen.
Proſcher, ein Dieb.
Proſcherey, die Dieberey.
Pruen, ein Schuldprief der bezahlt iſt.
Prutte, ein Heller.
Pſack, ein Spruch oder Urtheil.
Pſchore, ein Vergleich.
Pſchitto, eine Sache bejahen.
Pſchute, leichtlich.
Pumpem, ſtechen.
Purim, der Juden Faſtnachten.
Purſchaupel, eine Peruque.
Pusmig, ein paar Strümpfe.
Pußahner, ein Schloſſer.
Putſchka, eine Flinte.
Putſchkern, Hoſen.
Putz, ein Bettelvoigt.
Putz machen, einen etwas weiß machen.

Q.

Quarte, die Heßiſche, heißet unter den Juden der Diebs-Thiergarten.
Quien, ein Hund.
Quienhoffer, Hundeſchlager.

R.

Ra, bös.
Rabbi, ein jüdiſcher Schulmeiſten, Gelehrter.

Rach, weich.
Rachaimer, ein Müller.
Rachilus, ein Verläumder.
Rachmon, ein Erbarmer.
Radeſchmire, eine Gutſche.
Raffe, ein Doctor.
Raglaiem, die Füße.
Ragſon, ein zorniger Menſch.
Ratif, ein Reuter.
Ralloch, die Kälte.
Rame, ein Betrüger.
Raſchert, ein Pflug.
Rat, ein Thaler.
Rathsrutſcher, ein Bürgermeiſter.
Ratt, ein Thaler.
Rauenzon, ein Schaafhirte.
Raufo, ein Doctor.
Rauges, Zorn.
Raukeach, ein Apotheker.
Rauling, Kind.
Rauſcher, eine Schießkugel.
Rauſchert, Geſtröh, Strohſack.
Rav, ein jüdiſcher Prädicant, item viel.
Raz, gehen.
Reach, der Geſchmack.
Rebus, Intereſſe, Gewinn.
Reck, Lehre.
Reea, die Lunge.
Refis, der Stall.
Regel, ein Fuß.
Regenwurm, Wurſt.
Reger, Ribling, Würfel.
Regga, ein Augenblick.
Regillus, in Gewohnheit.
Regirung, der Strick, womit die Diebe die Leute zu binden, auch den Schweinen, beym Stehlen, den Halß zuzuziehen pflegen, daß ſie nicht ſchreyen.
Rehrweh, ein Ackerbauer.
Reibertfetzer, ein Beutelſchneider.
Reiling, Sau.
Reichweger, ein Pachter.
Reipert, Rippart, ein Sack, Seckel.
Remen, ſtehen.
Reſach, der Chriſten Oſtern.
Reſch, zwey hundert.
Reſchima, ein Auszug.
Reſchoim, böſe Leute, die ſich von den Juden nicht gewinnen laſſen.
Reſchus, Erlaubniß.
Revech, Gewinn.
Revia, ein Viertel.
Revia Schona, ein Vierteljahr.
Revia Sohuf, ein Viertelsgulden oder Funfzehner.
Reziege, Roog, ein Diebſtahl, wo ein Mord dabey geſchiehet.
Rezua, Riemen.
Ria, das Geſicht.
Richtig, gerecht.
Richter, Graf.
Rieger, die Naſe.
Rillergen, Erbſen
Riſchon, der Erſte.
Rober, Bettler.
Roboria, gewaltſamer Handel.
Rochev, breit.
Rochuk, weit.
Rockeach, ein Apotheker.
Roev, Hunger.
Rohl, ein Batzen.
Rokia, die Himmelen.
Rokia, der Himmel.
Roller, Rollſchütz, Rollfetzer, ein Müller.
Rolleſpeis, eine Mühle.
Roſch, der Kopf, ein Hauptmann oder Präſes.
Roſch abmacheyen, den Kopf abſchlagen.
Roſe, mager.
Roſch chodoſch, der Neumond.
Roſch haſchona, der Juden Neujahr.
Roſch jeſchivo, ein jüdiſcher Controversprediger.
Roſche, ein böſer Menſch.
Rothhoſen, Kirſchen.
Rothwaſch, ein Mayerhof.
Rozeach, ein Mörder.
Rozun, der Wille.
Ruach, ein Geiſt oder Wind, Odem.
Ruach hakodeſch, der heil. Geiſt.
Ruach hatumo, ein unreiner Geiſt.
Rubolt, Freyheit.
Rüren, ſpielen.

Rullen gehen, die Fuhrmannskarren beſtehlen.
Rumpfling, Senf.
Runtzen, beſcheiſſen.
Ruſch, Commendante.
Ruppendreſchen, Linßen.

S.

Saar, ein Edelmann.
Sacum, ein Meſſer.
Sach habol, zuſammengerechnete Zahl.
Sachein, ſchachern, handeln.
Sadeck, ein Brecheiſen.
Sainruß, die Haare.
Sam hamoves, Gift.
Samech, ſechzig.
Sanrſchmulz, das Zinn.
Sanne, ein Feind, eine Hure.
Saſſern, ein Unterhändler, der den Aproſchen einen Abkaufer ſchaffet.
Sattan, der Teufel.
Sattanim, viel Legionen Teufel.
Saucher, ein Kaufmann.
Sauffer, ein Schreiber.
Sauvel, leiden.
Schaar, das Thor.
Schäardoctor, ein Bader.
Schabber, ein Meiſſel.
Schabellen, ein Stadel.
Schaber, ein Brecheiſen.
Schaberkocher, ein Schmidt, der die Brecheiſen machet.
Schabos, Sabbath, Sonnabend.
Schächer, ein Wirth.
Schächerfetzer, Cantor.
Schachern, handeln.
Schadai, der allmächtige Gott.
Schalef, ein erwachſener Chriſtenburſch.
Schalerling, eine weiſe Rübe.
Schaller, ein Schulmeiſter.
Schaltach tia, die unterſte Hölle.
Schammatha, höchſter Bann.
Schammes, ein Küſter.
Schanfet, ein Richter.
Schappoll, ein Diebsantheil.
Schapollen, theilen.
Scharbenk, Scharbink, ein Schultheiß.
Scharburk, ein Poſtwagen.
Scharunk, ein Poſtknecht.
Schauchet, Schmiralien.
Schaude, ein Narr.
Schaufer, ein Schreiber.
Schaufror, ein Horn.
Schaumer, der Wächter.
Schaureſch, eine Wurzel.
Schautter, ein Büttel.
Schauve, werth.
Scheberling, eine gelbe Rübe.
Schecher, Bier.
Scheckedim, Manteln.
Schedim, die Teufel.
Scher, Geſang.
Schefuah, ein Eyd.
Schegesla, ein Bube.
Schegetz, ein Chriſtenknabe.
Schegitz, ein Chriſtenknabe.
Scheinling, die Augen, oder ein Fenſter.
Scheinſchieber, ein Fenſterladen.
Scheker, Lügen.
Scheliech, ein Bothe.
Schelleg, der Schnee.
Scheloſchim, dreyßig.
Scheloſche, drey.
Schemen, Oel.
Scheminus, ein Achtel.
Schemm, ein großer Name, als etwan fromm und heilig.
Schemona, achte.
Schemonim, achzig.
Schemoſch, die Sonne.
Schempecon im Bos, er iſt im Hauſe.
Schenaiem, zwey.
Scheol, eine Grube.
Schepolles, Stupfgeld, oder Antheil.
Scherbine, ein Kaſten, wie die kurze Waarenhändler und Tyroler führen.
Scherweh, ein Pflug, oder Pflugſäge.
Scheure, eine Schildwacht.
Schev, ſitzen.
Schevet, ein Geſchlecht.
Schevu, Tapons.

Schewua, eine Woche.
Scher, ein Knecht, oder Junge.
Schibes gangen, ausgeriſſen ſeyn.
Schibes machen, ausreiſſen.
Schichſel, ein Chriſtenmädgen.
Schicker, betrunken.
Schickſel, Jungfer, Chriſtenmädgen.
Schiefche, eine Chriſtenmagd.
Schießbuzelmann, Mannsſchaam.
Schigſel, ein Chriſtenmägdlein.
Schilchener, ein Tiſchler, Schreiner.
Schimua, das Gehör.
Schimuſch, das Gefühl.
Schilſchim, ehegeſtern.
Schin, dreyhundert.
Schir, Geſang.
Schiſchim, ſechzig.
Schiſcho, ſechs.
Schivim, ſiebenzig.
Schivo, ſieben.
Schixen, Schixle, eine Magd, oder Mägdgen, it. Schweſter.
Schlammaſel, das Unglück.
Schlangen, die Ketten.
Schlangen malachen, die Ketten losmachen.
Schlasneidemetten, ein Küſſen.
Schleiin, ſchaffen.
Schliach, ein Bothe.
Schling, Flachs.
Schlummer, der Schlaf.
Schlungen, ſchlafen.
Schmaiuve, Wachs.
Schmalen, übel reden.
Schmalkachler, Verläumder.
Schmal, der Jahrmarkt.
Schmackfuß, eine Katze.
Schmeckwohl, eine Apotheke.
Schmelz, das Zinn.
Schmire, die Wache.
Schmire ſtehen, Schildwach ſtehen beym Stehlen.
Schmunk, Schmalz oder Butter.
Schmuſſen, ſagen, reden.
Schnaiem, die Zähne.
Schnee, das weiſe Wachs.
Schneindhammel, eine Scheere.
Schneller, ein Piſtol.
Schnettelwerk, kurze Waare.
Schnorren gehen, betteln gehen.
Schnurrer, Betteljuden.
Schnüren, henken.
Schoberbartel, ein Brecheiſen.
Schochet, Geſchenke.
Schöchern, Schasgen, trinken.
Schöcherfetzer, Wirth.
Schocher-Bos, Wirthshaus.
Schochun, ein Nachbar.
Schochur, ſchwarz.
Schoder, ein Büttel, Gerichtsknecht.
Schoderey, die Bütteley.
Schofel, ſchlecht.
Schoffun, ein Caninchen.
Schohe, eine Stunde.
Scholum, Friede.
Schomaiem, die Himmel.
Schömen, Oel.
Schone, eine Stunde.
Schöneck, eine Braut, ein Bräutigam.
Schonna, ein Jahr.
Schonna chadoſche, der Chriſten Neujahr.
Schora, die Obrigkeit.
Schorſchau, ein Braten.
Schoſa, Weibesſchaam.
Schottenfeller, ein Aufthuer, der die Krambuden beſtiehlet, ein Pakt Waaren aufſchneidet, und was er findet, mitnimmt.
Schover, ein Bruch am Leibe.
Schränker, Schnipfer, ein Spizbube.
Schreiling, ein Kind.
Schref, Hure.
Schreferbos, Sonnenbos, Hurhaus.
Schrazien, Zwetſchgen.
Schrenz, Stube.
Schrenkert, ein Couffre, oder Brodſchrank.
Schrozim, unreine Thiere.
Schual, Fuchs.
Schuam, Onichſtein.
Schuck, die Schenkel, ein Marktflecken, it. ein Mark Silber.
Schuffen, bekennen.
Schulchen, der Tiſch.
Schumen, Fett.
Schumim, Knoblauch.

Schunden, ſeine Nothdurft verrichten.
Schundhaus, ein Loch in der Erden, wie die Diebe in denen Wäldern machen, ſich und die geſtohlnen Sachen darinnen zu verbergen.
Schunre, eine Katze.
Schuppen, wegputzen, mauſen.
Schure, Waare.
Schůrnband, Bier.
Schvat, der Monat Jänner.
Schwanfelder, nackender Bettler.
Schweiger, angeſtrichener Bettler.
Schwenzen, gehen.
Schwächbächer, eine Stutze, oder Glas.
Schwäche, ein Wirthshaus.
Schwärzer, ein Brunn.
Schwanzo, ein Rathhaus.
Schwarza, Schwerze, die Nacht, Dunkelheit.
Schwarzhaber, Speck.
Schwarzmoſer, ein Brecheiſen.
Schwua, eine Woche.
Schwuas, Pfingſten.
Sechaures, Waaren.
Sechel, Verſtand, Witz, Klugheit.
Sechirus, Lohn.
Sechune, die Nachbarſchaft.
Seder, Gebrauch.
Sefel, Dreck.
Sefelbos, geheim Gemach.
Sefelgräber, Schatzgräber.
Sefeln, beſcheiſſen.
Seffer, gemalte Bettler, ein Buch.
Seffiner, ein Schiffer.
Senapier, Floßfedern.
Sekonne, eine Gefahr.
Selle, ein Felß.
Senfte, Senftſtrich, Senftling, ein Bett.
Seorim, Gerſten.
Sereffo, ein Brand.
Serfleppe, ein falſcher Brief.
Serfſchnorrer, ein Streicher, Gaudieb, falſcher Brandbettler.
Serore, eine Herrſchaft.
Seruf, Fliegen, Mücken.
Service, das Feuer.
Sev, Wolf.
Sevoſaiem, die Lefzen am Munde.
Sihuf, falſch.
Simmun, ein Zeichen.
Simpaunůß, das Luftröhrlein.
Simſe, ein herrſchaftlich Schloß, ein Edelmann, oder Herr.
Sipern, zehlen.
Skoker, ein Dieb, ſo in die Häuſer bricht, und was er ohngefehr erwiſchet, mitgehen heiſſet.
Socher, ein Mannsbild.
Socken, ein Alter.
Sockon, der Bart.
Soff, ein Ende.
Soff, ein Gulden, auch das Gold.
Soger, ein Krämer, Kaufmann.
Sohuf, Gold.
Sohuv, ein Gulden.
Soiem, ſieben.
Soinener, ein Siebner, oder Siebenkreuzerſtück.
Sokum, Händel.
Soll, Geliebter.
Solm, eine Leiter.
Sonz, Edelmann.
Sora, Kaufmannswaare.
Sorof, Brandtewein.
Sößgen, ein Pferd.
Sott, ein Geheimniß.
Soune, ein Feind.
Spalk, Speltling, ein Heller.
Spaniſchritt, ein ſpaniſch Rohr.
Speck und Blaukohl, der Staupbeſen.
Sperling, ein Knebel, welchen die Diebe den Leuten in den Mund machen, daß ſie nicht ſchreyen können.
Spitz, Gerſten.
Spitzbeiſſer, ein Wirthshaus.
Spitzling, Haber.
Sprauß, ein Tragkorb.
Springert, ein Thor.
Sprunkert, das Salz.
Staar, Contract.
Staar Chauf, ein Schuldſchein.
Stabuler, Bettler.
Staupert, das Mehl.
Steffnung, Ziel.

Stcha, eine Nadel.
Steinfalle, ein Berg.
Steinhauſen, eine Stadt.
Steckert, ein Stall.
Stettinger, Gulden.
Stichling, Malocher, ein Schneider.
Sticum, ſtille.
Stilling, eine Birn.
Strigen, Stüricke, Hüner.
Stolffen, ſtehen.
Stosflinte, ein großer Degeu.
Straſling, Strümpfe.
Stritſchen, die Schuhe.
Stroda, der Weg.
Strohböner, Strohputzer, eine Ganß.
Strohnickel, ein Schwein.
Strombart, Wald.
Stühre, eine Henne.
Stuß, Narrheit.
Sucas, das Lauberhüttenfeſt.
Sude, eine Mahlzeit.
Sullem, eine Leiter.
Sumo, ein Blinder.
Suß, ein Pferd.
Süßling, Honig, oder ein Bienſtok.
Svan, der Monat May.

T.

Taam, die Prüfung ein Geſchenk.
Tabach, ein Metzger, Fleiſchhauer.
Tachſchitim, allerhand Geſchmuk.
Tainig, ſich wohl ſeyn laſſen.
Takiſen, Beamte.
Takiff, gewaltig, ein Gewaltiger.
Takof, ein Jude, ſo bey der Obrigkeit wohl angeſchrieben iſt.
Tall, der Thau.
Talgen, hängen.
Tallien, Tallium, der Scharfrichter.
Tallis, Geſetz, Umhang.
Tallmud, ein Schüler.
Taneßim, Juden Faſttage.
Tanur, der Ofen.
Tanus, der Monath Junius.
Tapuchim, Aepfel.
Taringolis, die Henne.
Taruigol, der Hahn.
Taſchlume, die Bezahlung.
Taubert, das Mehl.
Tauvel, baden.
Teben, eine Lade.
Teffilla, das Gebet.
Tefuſe oder *lekement*, Gefangenſchaft, oder Gefängniß.
Teibe, ein einfacher Schrank.
Teichgräber, eine Ente.
Teiß, die Milch.
Tetiv, gleich.
Tellermachen, köpffen.
Teloim, Würme.
Tenwe, die Natur.
Terefe, unrein.
Terra, Terich, die Erde, Land.
Teß, neune.
Teve, eine Lade.
Teven, Stroh.
Teves, der Monath December.
Teviſo, ein Gefängniß.
Thephillin, die Geſetz-Riemen.
Thola-acher, gehenkte Freſſer, alſo werden die Chriſten, ſo gehenkt worden, von den Juden genennet.
Tholmann, Galgen.
Thome, unrein.
Thruffe, Liſt, Betrug.
Tifle, eine Kirche.
Tifle beganſen, eine Kirche beſtehlen.
Tike, Uhr.
Tikume, ein Beſtand.
Tikun, das Geſetz oder Recht.
Tinuf, der Miſt.
Tippeſchim, gottloſe Leute, ſo ſich von Juden nicht einnehmen laſſen.
Tipul, fallen.
Tippul, böſe Noth.
Tirelinge, Augen.
Tiſche, neune.
Tiſche Bav, die Zerſtörung Jeruſalem.
Tiſchei, der Monath September.
Tiſchim, neunzig.
Tlice, der Galgen.
Tloim, Würme.
Tochuß, der Hintere.
Tof, gut.

Toff, vierhundert.
Toff kuff, fünfhundert.
Toff reſch, ſechshundert.
Toff ſchin, ſiebenhundert.
Toff toff, achthundert.
Toff toff kuff, neunhundert.
Toff toff reſch, tauſend.
Toffel, alt.
Toffel emone, der catholiſche Glaube.
Tofel, emoniſche Tafle, eine catholiſche Kirche.
Toffis, ein Gefangener.
Toffis werden, gefangen werden.
Toffſitzen, ſicher ſitzen.
Tof Peg, ein guter Groſchen.
Tohue, rein.
Tomer, vielleicht.
Tora, das Geſetz-Buch.
Torud, beſchäftiget.
Tous, Irrthum.
Tovie, Spinner.
Trappert, ein Pferd.
Trappert folgen, gehen.
Trapin, eine Leiter.
Trefe, unrein.
Treſor ein Kleiderſchrank.
Trewange, ein Strohhuth.
Trippert, eine Treppe.
Tritſchenpflanzer, ein Schuſter.
Trittling, die Schuhe.
Tſchabitte, eine Ziege, ein Bock.
Tſchura, Antwort.
Tſchuve, die Buſſe.
Tſchuva, Juden Bußtage.
Tubegs, ein Ring.
Tuf, eine Pauke.
Tufft, Mauer.
Tufftpflanzer, Maurer.
Tulaas, Seide.
Tvue, Frucht oder Getrayde.

U.

Ulem, ein Stummer.
Ulmerſche, der Vater.
Unreines Brod, die heilige Hoſtie.
Unterblenden, von der geſtohlnen Waare etwas unterſchlagen.
Untermakenen, unterſchlagen, vor ſich behalten.
Unterfrohmen, auf einen Diebſtahl ausgehen.
Unverſprochner, Untadelhafter.
Uſchbiß, Wirth.

V.

Vagirer, Fochrend, Schüler.
Veranerin, Wahrſagerin.
Vercapern, verſcharren.
Verhammet liegen, heiſt verborgen liegen, wann die Diebe auf einen Diebſtahl ausgehen wollen, oder davon zurück kommen.
Verhaßmenet, verſiegelt.
Verkneiſten, Verlunſchen, verſtehen.
Verjonen, verſpielen.
Verkümmern, verkauffen.
Vermaſſern, verrathen.
Vermenkeln, verhalten.
Vermonen, betrügen.
Verſenkeln, verſetzen.
Verſchochern, verſauffen.
Verſorffen, verbrennen.
Vof, ſechſe.
Voppen, Lügen.
Voppart, Narr, der ſich närriſch ſtellt, ein Lügner.

W.

Wallboſer, Krüger.
Waidloch, ein Bodenloch.
Warwine, eine Schnalle.
Wegweiſer, gie Landesverweiſung.
Weishulm, einfältig Volk.
Weitling, Hoſen.
Weisfeld, die Gränzen.
Wendrich, Käſe.
Weſched, der Schlund.
Wetterhan, Hure.
Wiltner, Silber-Crämer.
Winde, eine Thür.
Windfang, ein Mantel.
Winere machen müſſen, das Land verſchweren müſſen.
Wirwiner, ein Balſam-Träger.
Witſtock, einer, der die Spitzbuben-Sprache nicht lernen kan, noch will. ingleichen ein tummer Menſch, womit alle diejenigen, ſo nicht platt

oder von der Bande, benennet werden.
Wittiſch, bäuriſch, einfältig, der nicht platt iſt.
Witze, die Wärme.
Wunnenberg, feine Jungfer.
Wurff, das Maul.

Z.

Zaaer, die Kümmerniß.
Zad, eine Seiten.
Zadig, neunzig.
Zaddig, ein Gerechter.
Zajer, ein Mahler.
Zaiet, ein Jäger.
Zainke, ein Geſchrey.
Zallmer, ein Kreuzer.
Zarvor, der Hals.
Zaurif, ein Goldſchmiedt.
Zaurir, ein Beleidigter.
Zaverbeget, ein Halstuch.
Zechok, Lachen, Spielen, item ein Spieler.
Zede Laderich, Zehrgetd auf den Wege.
Zedocke, Allmoſen.
Zefardea, ein Froſch.
Zefas, die Zange.
Zehole, eine Freude.
Zele, ein Schatten.
Zellem, ein Creuz.
Zellem Sohuf, ein Creuzgulden.
Zelue, gebraten.
Zemmer, Wolle.
Zergaffen, zerſchlagen.
Zerſchabern, Radebrechen.
Zewde ein Teſtament.
Zevi, eine Farbe.
Zevikeſif, ſilberfarb.
Zeviner, ein Färber.
Zevióffar, Aſchenfarb.
Zevirockia, himmelblau.
Zeviſohev, Goldfarb.
Zincke, eine Kanne.
Zincken-Platz, der Ort, wo ſich die Diebsbande hinbeſtellt.
Zinckenſtecher, ein Benachrichtiger, oder der ein Zeichen giebt.
Zinckenſtecken, Lermen zum Abmarſch machen, ruffen, einem etwas zu verſtehen geben, auf einen gewiſſen Ort beſtellen.
Zincker, ein Officirer.
Zickus, Blinder.
Zipornaiem, die Nägel.
Zipur, ein Vogel.
Zirvo, ein Bothe.
Zive, ein Gebot.
Zivibarſil, Eiſenfarb.
Ziviboſer, Fleiſchfarb.
Zoffen, ein Pferd.
Zohif, ein Schleyer.
Zorre, Leute.
Zoſſen, Palmachom, Reuter.
Zuchtfillgen, ein Zuchthaus.
Zum, Faſten.
Zur, Felſen.
Zwie, Hirſch.
Zwengering, ein Wammes.
Zwicker, Zwickmann, Henker.
Zwickert, eine Beißzange.
Zwieling, Auge.

Verzeichniß der bekannteſten Meſſen und Märkte in alphabetiſcher Ordnung.

Acken, den 1. Dienſtag nach Lätare, 2. Dienſtag nach Trinitatis, 3. Mariä Himmelfarth, 4. Burkhardi.

Adorf, 1. Palmarum, 2 Sonntag vor Jacobi, 3. Sonntag XVII. nach Trinitatis.

Agermunda, 1. Faſten-Donnerſtag, 2. Trinitatatis, 3. Sonntag nach Creutzerhebung.

Allendorf, 1. Mittwoch nach Oculi, 2. Mittwoch nach Exaudi, 3. Mittwoch nach Egidii, 4. Mittwoch nach Allerheiligen.

Alsfeld, 1. Neu Jahr, 2. Oculi, 3. Pfingſten, 4. Sonntag vor Kiliani, 5. Sonntag vor Michaelis.

Alſchleben, 1. Joh. 2. Sonntag nach Martini.

Altdorf, 1. Thomas-Tag, 2. Dienſtag vor Oſtern, 3. Dienſtag vor Pfingſten, 4 Pet. Pauli, 5. Laurenti, 6. Michaeli, 7. Martini.

Altenberg, 1. Montag nach Petri Pauli, 2. Montag vor Burkhardi.

Not. Wenn Peter Paul auf einem Feyertag fällt, iſt der Markt den nächſten Montag darnach.

Altenburg, 1. Montag nach Rogate, 2. Montag nach Mar. Geburth, 3. Sonntag nach Burkhardi.

Not. a. Wenn Mar. Geb. auf einen derer erſten vier Tage fällt, ſo fänget ſich der Markt auf ſolchen, oder nechſt vorhergehenden Montag an, fället es aber auf einen derer drey letzten Wochen-Tage, ſo gehet der Markt auf den nechſt darauf folgenden Montag an.

b. Bey dem dritten Markt iſt auch zugleich Viehmarkt.

Altſtädt, 1. Trinitatis, 2. Sonntag nach den 22. Octobr.

Amſterdam, Lätare.

Amberg, 1. Sonntag vor Chriſti Himmelfahrt, 2. Unſer L. Frauen Tag.

Klein Amberg, 1. Reminiſcere, 2. Sonntag nach Viti, 3. am 16. Julii, 4. Egydi, 5. Sonntag nach Michaelis, 6. am 16. Dec.

Ammerndorf, Dienſtag, Mittwoch und Donnerſtag nach Burkhardi; fällt Burkhardi an einem dieſer Täge, ſo iſt er an eben dieſen drey Tagen.

Annaberg, 1. Lätare, 2 Anna.

Anſpach, ſuche Onolzbach.

Apolda, 1. Lätare, 2. Montag nach Ulrici, 3. Martini.

Arau, 1. Philippi Jacobi, 2. Tag nach S. Galli, 3. Martini.

Arnſtadt, 1. Jubilate, 2. Sonntag nach Mar. Geburth, 3. Sonntag nach Severini.

Arnſee, 1. Dienſtag nach Lichtmeß, 2. Dienſtag nach Judica, 3. Dienſtag vor Himmelfahrt Chriſti, 4. Dienſtag vor Martini, 5. Dienſtag vor Weyhnachten.

Artern, 1. Dienſtag nach Quaſimodog. 2. Dienſtag nach dem Sonntage nach Matthäi.

Aſch, 1. Lätare, 2. Sonntag nach Creutz Erhöh.

Aſchersleben. 1. Himmelf. Chriſti, 2. Sonntag vor Margaretha, 3. Michaelis, 4. Dienſtag nach II. Adv.

Aue, 1. Montag nach Bartholomäi, 2. Sonntag vor I. Advent.

Auerbach, 1. Judica, 2. Exaudi, 3. Mont. nach Bartholomäi, 4. Sonntag III. Advent.

Augſpurg, 1. Exaudi, 2. Ulrici.

Auma, 1. Dienſt. nach Oculi, 2. Dienſt. nach den Pfingſttage, 3. Dienſt. nach Egidii, 4. Dienſt. nach Allerheiligen.

Außig, 1. Fabian Sebaſtian, 2. Margaretha, 3. Bartholomäi, 4. Martini.

Backenang, 1. am 13. May, 2. Egydi.

Bamberg 1. den 6. May, 2. Dionyſii.

Barby, 1. Donnerſtag nach Cantate, 2. Donnerſtag nach Simon Judä, 3. Montag nach I. Advent.

Baruth, 1. Invocavit, 2. Judica. 3. Montag nach Joh. Bapt. 4. Montag vor Michaelis, 5. Montag vor I. Advent.

Baſel, Sim. Judä.

Baſſau, 1. Sonntag Eſto mihi, 2. Palm-Abend, 3. Sonnabend vor Laurentii, 4. Sonnabend vor Martini.

Bauzen, 1. Palmarum, 2. Peter Kettenfeyer, 3. Sonntag nach dem Dreßdner Galli-Markte.

Bayreuth, 1. Invocavit, 2. Judica, Mont. vor Joh. Bapt. 4. Mont. vor Michaelis, 5. Mont. vor den I. Advent.

Bebra, 1. Jubilate, 2. Sonntag vor Burkhardi.

Beerwalda, 1. Mittwoch nach Oculi, 2. Mitwoch nach III. Trinit. 3. Mittw. nach Bartholom., 4. Mittw. vor Martini.

Belgern, 1. Sonntag vor Pauli Bekehr. 2. Sonnt. Rogate, 3. Sonnt. XV. p. Trinit.

Belzig, 1. Invocavit, 2. neun Tage vor Oſtern, 3. Montag vor Joh. Bapt. 4. Montag vor Galli.

Benshauſen, 1. Sonntag Invoc. 2. Sonntag nach Trinit. 3. Sonntag nach Michael.

Berka, 1. Mittwoch nach Palmarum, 2. Mittwoch vor Margaretha, 3. Mittwoch vor Michaelis, 4. Thomä.

Berga, 1. Rogate, 2. Margaretha, 3. Mariä Geburth, 4. Nicolai.

Berlin und Cöln an der Spree, 1. Philippi Jacobi, 2. acht Tage nach Frohnleichn. 3. Laurentii, 4. Creutzerhöhung, 5. Allerheiligen.

Bern, 1. Lichtmeß, 2. Palmtag, 3. Sonntags nach Bartholomäi, 4. Martini.

Bernau, 1. Oculi, 2. Cantate, 3. Montag nach Michaelis, 4. Montag nach Simon Judä.

Bernburg, 1. Dienſt nach Sexageſimä, 2. Dienſtag nach Miſeric. Domin. 3. Mariä Heimſuchung, 4. Egidii, 5. Galli, 6. Donnerſtag nach Martini.

Not. Wenn die n. 3. 4. 5. genannten Tage Sonnabends fallen, ſo iſt der Markt Dienſtags darnach.

Bernshauſen, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. Dienſtag nach Trinitatis, 3. Dienſtag nach Galli.

Bernſtein, 1. Montag nach Viti, 2. Montag vor I. Advent.

Bibra, ſiehe oben Bebra.

Bielfeld, 1. Fab. Seb. 2. Tag Cleophä, 3. Tag Leonhard, und jeden Dienſtag in der Faſten, einen freyen Pferdmarkt.

Biſchofsheim an der Röhn, 1. Sonntag vor Faſtnacht, 2. Sonntag nach Georgii, 3. Sonntag nach Mariä Magdal. 4. Sonntag vor Creuzerheb. 5. Sonntag nach Andreä.

Biſchofsheim an der Tauber, 1. Donnerſtag nach Oculi, 2. Sonntag Exaudi.

Biſchofswerda, 1. Montag vor Faſtnacht, 2. Montag nach Trinitatis, 3. Montag nach Matthäi, 4. Montag nach Andreä.

Bitterfeld, 1. Rogate, 2. Mont. nach Creutzerhöhung.

Blankenburg, Sonntag nach Bartholom.

Blankenhayn, 1. Montag nach Viti, 2. Creutzerhöhung.

Not. Wenn dieſes letztere auf den Freytag, Sonnabend oder Sonntag fällt, ſo iſt der Markt Donnerſtags vorher.

Blankenhain, 1. Sonntag vor Jacobi, 2. Sonntag vor Simon Judä.

Bleicheroda, 1. Dienſtag nach Oſtern, 2. Dienſtag nach Bartholomäi, 3. Dienſtag nach Advent.

Bleinfeld, 1. am 1. Junii, 2. am 16. Julii, 3. am 16. December.

Böhlitz, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. Dienſtag nach Palmarum, 3. Dienſtag nach Rogate, 4. Dienſtag nach Mariä Heimſuchung, 5. Dienſtag nach Creutzerhöhung, 6. Dienſtag nach Martini, 7. Dienſtag nach den Chriſttage.

Not. a. Alle Montage vorher iſt Flachs- und Hanf-Mark, vor n. 3 und 6. aber auch Vieh-Markt.

b. Wenn Mariä Heimſuchung auf den Dienſtag fällt, wird auch der Markt an ſolchem Tage gehalten.

Bößneck, 1. Jubilate, 2 Viti, 3. Sonntag nach Mariä Geburt, 4. Matthäi, 5. Sonntag II. Advent.

Not. bey n. 4. iſt zugleich auch Flachs- und Vieh-Markt.

Borna, 1. Invocavit, 2. Trinitatis, 3. Creutzerhöhung.

Botzen, 1. Oculi, 2. den 3. Junii, 3. Bartholomäi, 4. Tag nach Andreä.

Not. Die Zahlungen folgen an den 12ten Tage in den Märkten, und währen nur 4. Tage.

Brandenburg, Alt- 1. Mittwoch vor Faſtnacht, 2. Mittwoch vor Walpurgis, 3. Mariä Geburth, 4. Michaelis, 5. Mittwoch nach Martini, 6. Mittwoch vor Weyhnachten.

Neu- 1. Donnerſtag nach Oculi, 2. Donnerſtag nach Pfingſten, 3. Johann Bapt. 4. Dienſtag vor Galli, 5. Dienſtag vor I. Advent.

Braunſchweig, 1. Sonntag nach Lichtmeß, 2. Sonntag nach Laurentii.

Not. Wenn dieſe Tage auf Sonntags fallen, ſo gehet auch die Meſſe gleich an.

Breitenbach, 16. May.

Bremen, 1. Quaſimodogeniti, 2. Himmelfarth Chriſti, 3. Johann Bapt. 4. Apoſtel Theilung, 5. Dionyſii.

Brena, 1. Judica, 2. Montag vor Simon Jud.

Breßlau, 1. Lätare, 2. Joh. Bapt. 3. Creutzerhöhung, 4. Eliſabethä.

Not. die neu angelegten Meſſen, 1. Lätare, 2. Montag vor Mar. Geburth, und wann dieſes am Montage fällt, gehet zugleich die Meſſe an.

Bretten, die Pfälziſche Amtsſtadt, hat 4. Märkt, 1. Matthias, 2. Georgii, 3. Laurenti, 4. Lucas Evang. fället einer dieſer Tage auf einen Sonntag oder Montag, ſo iſt der Vieh-Markt, Dienſtags darauf, und Mittwoch der Krämer-Mark; hingegen iſt Mark, ſo einer der Täge Dienſtag, Mittwoch, Donnerſtag fällt.

Brieg, 1. Trinitatis, 2. Mariä Geburth, 3. Nicolai.

Brück, 1. Mittwoch nach Palmarum, 2. Dienſtag nach Pfingſten, 3. Montag vor Michaelis.

Not. Viehmärkte ſind daſelbſt, 1. Montag nach Pfingſten, 2. Sonnabend vor Michaelis.

Brünn in Mähren hat vier Märkte, jeden zu drey Wochen, 1. Montags nach Aſchermittwoch, 2. Montags nach Frohnleichnam, 3. Montags nach Mariä Geburt, 4. Montags nach Mariä Empfängniß.

Buchholz in der Mark, 1. Miſericordias Domini, 2. Sonntag nach Laurentii, 3. Bartholomäi.

Budißin, ſiehe oben Bautzen.

Bürgel, 1. Montag nach Jacobi, 2. am Michaelis Abend.

Burkhardsdorf, 1. Rogate, 2. Montag vor Egidii.

Burkhardswalda, 1. Mariä Heimſuchung, 2. Montag nach Egidii.

Burghaßlach, 1. Matthias, 2. Sonnt. nach Kilian, 3. Sonnt. nach Egidii. Wann aber Kilian oder Egidii am Sonnt. fällt, ſo iſt der Markt daran. Den 4. Simonis und Judä.

Burgſtädtel, 1. Exaudi, 2. Sonntag nach Michaelis.

Buttelſtädt, 1. Dienſtag nach Rogate, 2. Dienſtag nach Bartholomäi.

Buttſtädt, 1. Abends vor Faſtnacht, 2. Abends vor Joh. Bapt. 3. Abends vor Michaelis, 4. Abends vor Allerheiligen.

Not. Roß- und Viehmärkte.

Cadan, 1. Antonii, 2. Joh. Bapt. 3. Barbara.

Calau, 1. Eſto mihi, 2. Rogate, 3. Mariä Geburth.

Calb oder Kalb, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. Samſtag vor der Charwochen, 3. auf Creutzerhöh. 4. auf Nicolai.

Camburg, 1. Trinitatis, 2. Montag nach den Sonntag nach Laurentii, 3. Sonntag nach Michaelis, 4. Sonntag I. Advent.

Camenz, 1. Montag nach Creutz Erfindung, 2. Montag nach Creutz Erhöhung.

Cappel, 1. Mittwoch nach Lichtmeß, 2. Mittwoch nach Bartholomäi.

Caſſel, 1. Mittwoch nach Epiphanias, 2. Mittwoch nach Invocavit, 3. Mittwoch nach Quaſimodogeniti, 4. Mittwoch nach Trinitatis, 5. Mittwoch nach Jacobi, 6. Mittwoch nach Michaelis, 7. Mittwoch nach Martini.

Chemnitz, 1. Mariä Magdalena, 2. Sonntag nach Allerheiligen.

Chriſtian Stadt, 1. Matthiä, 2. Phil. Jacobi, 3. Simon Judä, 4. Thomä.

Coburg, 1. Neu-Jahr, 2. Quaſimodogeniti, 3. Petri Pauli, 4. Sonnt. nach Mar. Geburt, 5. Sonntag nach Martini.

Not. Viehmärkte, 1. Joh. Enthauptung, 2. Mar. Geburt.

Cöln an der Spree, ſiehe ob. Berlin.

Cönnern, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. Dienſtag nach Palmarum, 3. Dienſtag nach Exaudi, 4. Dienſtag nach Bartholomäi, 5. Dienſtag nach Lucia.

Cößlin, Mariä Geburt.

Not. Roß- und Viehmarkt, 1. Sonnabend nach Eſto mihi, 2. den Tag vor Mariä Geburt.

Cöthen, 1. Dienſtag nach Septuageſimä, 2. Dienſtag nach Cantate, 3. Dienſtag vor Margaretha, 4. Dienſtag vor der Michaelis Woche, 5. Dienſtag vor der Andreaswoche.

Not. Viehmarkt, 1. Septuageſima, 2. Montag vor n. 4.

Colberg, 1. Invocavit, 2. Sonntag nach Mar. Heimſuchung.

Colditz, 1. Johannis Bapt. 2. Simon. Judä.

Cölleda, 1. Dienſtag vor Joh. Bapt, 2. Dienſtag vor Jacobi, 3. Dienſtag vor Burkhardi.

Commodau, 1. Sonntag nach Georgii, 2. Sonntag nach Martini.

Coſſengrün, 1. Cantate, 2. Dienſtag in der Leipziger Mich. Zahlwoche.

Not. allezeit auch Viehmarkte.

Coſtnitz am Bodenſee, 1. am 9. Sept. 2. am 26. November.

Coßwig, 1. Lätare, 2. Montag nach Laurentii, 3. Simonis Judä.

Not. n. 3. auch Vieh- und Flachsmarkt.

Cotbus, 1. Quaſimodogeniti, 2. Sonntag nach Egidii.

Cracau in Pohlen, 1. Jarislai, 2. Viti, 3. Michaelis.

Cracau in Sachſen, 1. Dienſtag nach Miſ. Dom. 2. Montag nach Michael.

Creilsheim, 1. Tag Matthäi, 2. Donnerſtag nach Oſtern, 3. am 1. Junii, 4. Johanni, 5. Laurenti, 6. Creutzerhebung, 7. Martini, 8. Chriſt-Abend.

Creutz-

Creutzburg, 1. Judica, 2. Rogate, 3. Montag nach Mar. Himmelfarth, 4. Montag nach Galli, 5. III. Adv.

Creutzenach, 1. Sonntag nach Eliſabeth.

Crimmitzſchau, 1. Himmelf. Chriſti, 2. Laurentii, 3. Simon. Judä.

Cronach, 1. Sonntag nach Lichtmeß, 2. Jubilate, 3. Sonntag nach Viti, 4. Sonntag nach Mar. Himmelfahrt, 5. Sonntag nach Michaeli, 6. Sonntag nach Martini, 7. Nicol.

Croſſen, 1. Mittwoch nach Vincentii, 2. Mittwoch nach III. p. Trinitatis, 3. Mittwoch nach Michaelis.

Cüſtrin, 1. Mittwoch nach Sexageſima, 2. Mittwoch nach Miſer. Domin. 3. Mittwoch nach Mariä Geburt.

Not. Allemahl zugleich Viehmarkt, und Dienſtags Roßmarkt.

Culmbach, 1. Matthiä, 2. Walpurgis, 3. Dienſtags nach Trinitatis, 4. Petri Pauli, 5. Bartholomäi, 6. Sim. Judä.

Culmitzſch, 1. Maria Magdalena, 2. Thomas.

Dahlen, 1. Dienſtag vor Faſtnacht, 2. Dienſtag nach Cantate, 3. Dienſtag nach Bartholomäi.

Dahme, 1. Dienſtag nach Miſeric. Dom. 2. Dienſtag nach Viti, 3. Dienſtag nach Egidii, 4. Dienſtag nach Martini.

Not. Wenn dieſe letztern drey Tage Dienſtags fallen, iſt der Jahrmarkt an ſelbigen, der Viehmarkt aber allemahl Montags vorher.

Danzig, 1. den 10. Martii, 2. den 5. Auguſti, 3. Sonntag nach Martini.

Darmſtadt, 1. Oſterdienſtag, 2. Pfingſtdienſtag, 3. Joh. Bapt. 4. Michaelis, 5. Montag vor Andreä.

Not. Wenn n. 3. und 4. auf einen Sonntag fällt, iſt der Markt Montags darnach.

Delitzſch, 1. Sonnabend vor Invocavit, 2. Petri Pauli, 3. Sonnt. nach Michaelis.

Deſſau, 1. Dienſtag nach Reminiſcere, 2. Dienſtag nach II. p. Trinit. 3. Dienſtag nach Egidii, 4. Dienſtag nach Martini.

Dietenhofen, 1. am 17. Martii, 2. am 9. Sept.

Dingelſtädt, 1. Sonntag vor Gertraut, 2. Sonntag nach Joh. Bapt. 3. Sonntag nach Nicolai.

Dippoldiswalda, 1. Quaſimodogeniti, 2. Sonntag nach Laurentii.

Döbeln, 1. Exaudi, 2. II. p. Trinitatis, 3. Montag nach Burkhardi.

Not. Roßmärkte, Donnerſtag nach Invocavit, Reminiſcere und Oculi.

Dohna, 1. Jubilate, 2. Sonntag vor Viti, 3. Sonntag nach Egidi.

Dommitzſch, 1. Dienſt. nach Rogate, 2. Dienſtag nach Bartholom.

Not. Montags vorher Viehmarkt.

Dornburg, 1. Jacobi, 2. Creutz Erhöhung.

Dortmund, 1. Epiphanias, 2. Donati.

Drebkow, 1. Miſericordias Domini, 2. Sonntag nach Creutz Erhöhung, 3. Simon. Judä.

Not. Jedesmahl auch Vieh- Roß- Wachs und Flachsmarkt.

Dreßden, Alt- 1. Cantate, 2. Sonnt. nach Mar. Geburt.

Neu- 1. Invocavit, 2. Johann. Baptiſt. 3. Sonntag nach den 17. Oct.

Not. Wenn Johannis auf einen derer drey letztern Tage der Woche fällt, iſt der Jahrmarkt erſt den Montag darnach.

Droyßig, Sonntag nach Bartholomäi.

Not. Iſt auch Kirchweyh.

Duderſtadt, 1. Invocavit, 2. Sonntag nach Cyriaci, 3. Sonntag nach Servatii, 4. Sonntag nach Petr. Pauli, 5. Sonntag nach Mauritii, 6. Sonntag nach Martini.

Düben, 1. Himmelfahrt Chriſti, 2. Sonntag vor Bartholom.

Dünkelſpiel, 1. Georgi, 2. Bartholomäi, 3. Urſulä.

Durlach, 1. Jacobi, 2. Galli.

Ebeleben, Philipp. Jacobi.

Ebsdorf, im Ober-Fürſtenthum Marburg, hält Pferd- und Viehmärkte, 1. Donnerſtag in der 3. Woche nach dem Chriſttag; 2. Donnerſt. vor dem Bobenhauſer Petrimark; 3. Donnerſtag vor dem Gieſſer Faſtenmark; 4. Donnerſtag vor dem Hirchenheimer Johannismark; 5. Donnerſtag vor dem Ulrichſteiner Jacobimark; 6. Donnerſt. vor dem Schotter Laue. M.

Eckartsberga, 1. Himmelf. Chriſti, 2. Mariä Geburt.

Eger, 1. Matthiä, 2. Frohnleichnam, 3. Sonntag nach Matthäi.

Ehrenfriedersdorf, Exaudi.

Eiſenach, 1. Mittwoch nach Reminiſcere, 2. Mittwoch nach Jubilate, 3. Mittwoch vor Michaelis, 4. Mittwoch nach den Sonntag nach Martini.

Eiſenberg, 1. Miſericordias Domin. 2. Montag vor Margaretha, 3 Montag vor Creutz Erhöhung, 4. Montag vor Allerheiligen.

Not. Viehmärkte Sonnabends vor denen beyden letztern Märkten.

Eißfeld, 1. Sonntag nach Pauli Bekehrung, 2 Oculi, 3. Exaudi, 4. Joh. Bapt. 5. den 7. Auguſti, 6. Nicolai.

Eißleben, Alt-Stadt, 1. Dienſt. nach Reminiſcere, 2. Dienſtag nach den Sonntag nach Viti, 3. in der Woche vor Mart. 4. Dienſt. nach Galli.

Not. Bey dem erſten und dritten iſt auch Roß- und Viehmarkt.

Neu-Stadt, 1. Dienſt. nach Rogate, 2. Dienſtag nach den Sonntag nach Bartholomäi.

Elſterberg, 1. Himmelfahrt Chriſti, 2. Jacobi, 3. Sim. Judä.

Elterlein, 1. Montag nach Mar. Heimſuchung, 2. Montag nach Mar. Geburt.

Ellwanger Roß- oder kalte Markt, Dienſtag nach H. 3. König, fällt aber H. 3. König ſelbſt auf einen Dienſtag, alsdann iſt er erſt über 8. Tag, Mittwoch aber der Vieh- und Donnerſtags der Krämermark.

Erfurth, 1. Trinitatis, 2. Bartholomäi, 3. Martini.

Not. Käß- und Buttermärkte, Jacobi, Cyriaci und Laurentii.

Ernſtthal, 1. Lätare, 2. Exaudi, 3. den andern Montag nach Galli.

Eßlingen, Catharinen.

Eubenſtock, 1. Invocavit, 2. Johann Bapt. 3. Mar. Geburt.

Not. Wenn dieſe beyden Tage mitten in der Woche fallen, ſo ſind die Märkte Montags darnach.

Eulenburg, 1. Invocavit, 2. Sonnt. nach Auguſtini.

Falkenhäyn, Sonntag nach Michaelis.

Falkenſtein, 1. Trinitatis, 2. Mont. nach Creutz Erhöhung.

Feldkirchen, 1. Johann Bapt. 2. Michaelis, 3. Thomä.

Finſterwalda, 1. Miſericord. Dom. 2. Sonnt. nach Bartholom. 3. Sonnt. nach Dionyſii.

Flörßheim am Mayn, 1. auf den erſten Montag des Auguſts Viehmark, den Tag zuvor Krämermark, 2. den erſten Montag nach St. Galli, Viehmarkt, den Tag zuvor Krämermarkt.

Forchheim, 1. am 2. Junii, 2. am 1. Sonntag nach Trinitatis, 3. am 15. Julii, 4. Laurentii, 5. Michaeli.

Forſta, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. Dienſtag nach Palmarum, 3. Mittwoch nach Pfingſten, 4. Dienſt. vor der Frankf. Meſſe, 5. Dienſtag vor Galli, 6. Dienſtag nach III. Adv.

Not. Jedesmahl zugleich Roß- Vieh- und Flachsmarkt.

Frankenberg, 1. Faſtnachten, 2. Sonntag nach Egidii, 3. Sonntag nach Mar. Empfängniß.

Frankenhauſen 1. Exaudi, 2. Sonnt. nach Egidii, 3. Sonnt. nach Mar. Empfängniß.

Frankenhauſ., 1. Exaudi, 2. Sonnt. nach Laurentii, 3. Simon. Judä.

Frank-

Frankfurth am Mayn, 1. Quaſimodogeniti, 2. Mariä Geburt.
Not. Wenn dieſes letztere die erſten drey Wochen-Tage fällt, ſo gehet der Markt Sonntags zuvor an; fällt es aber in die drey letzten Wochen-Tage, ſo iſt er erſt Sonntags darnach.
Frankfurth an der Oder, 1. Reminiſcere, 2. Sonntag nach Margaretha, 3. Martini.
Frauenſtadt, 1. Himmelfahrt Chriſti, 2. Sonntag vor Michaelis.
Freyberg, 1. Margarethä, 2. Egidii, 3. Martini.
Freyburg an der Unſtrut, 1. Dienſt. nach Reminiſcere, 2. Dienſtag nach Galli.
Not. Sonnabends vorher Viehmarkt.
Freyreuth, 1. Mittw. nach Pfingſten, 2. Mittwoch nach Mar. Heimſ. 3. Mittwoch vor Galli.
Froburg, 1. Himmelfahrt Chriſti, 2. Martini.
Fürſtenberg, 1. Dienſtag nach Judica, 2. Dienſtag nach III. p. Trin. 3. Dienſtag nach Galli, 4. Dienſtag nach III. Adv.
Fürſtenwaldau, 1. Rogate, 2. Sonnt. vor Bartholom. 3. Sonntag vor Sim. Judä.
Not. Vor dem zweyten iſt Mittwochs vorher Flachsmarkt, vor den andern und dritten aber Sonnabends vorher Viehmarkt.
Fulda, 1. Mit-Faſten, 2. Bonifacii, 3. Allerheiligen.
Gallen in Schweitzerland, 1. Sonnabend nach Himmelfahrt, 2. Galli.
Garleben, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. Dienſtag nach Quaſimodogen. 3. Dienſtag nach Petri Pauli, 4. Dienſtag nach Michaelis.
Gefell, 1. Misericord. Domini, 2. Johann Bapt. 3. Sonnt. I. Advent.
Gehofen, 1. Cantate, 2. Sonnt. vor Martini.
Geißlingen, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. Dienſtag nach Reminiſcere.
Geiſelwiend, 1. Sonntag vor Fabian Sebaſtian, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Sonntag vor Jacobi, 4. Sonntag nach Burkhard.
Geithayn, 1. Lätare, 2. Johann Bapt. 3. Sonnt. I. Advent.
Gelhauſen, 1. Lichtmeß, 2. Sonntag nach Oſtern, 3. Johanni, 4. Michael.
Gera, 1. Dienſtag nach Palmarum, 2. Dienſtag nach Margaretha, 3. Dienſtag nach Bartholomäi, 4. Dienſtag in der Leipziger Michael Zahlwoche, 5. Dienſtag nach I. Adv.
Not. Sonnabends vorher Viehm.
Geringswalda, Sonnt. nach Margareth.
Gerſtungen, 1. Mittwoch nach Lichtmeß, 2. Mittwoch nach Pfingſten, 3. Mittwoch nach Bartholom. 4. Mittwoch nach Martini.
Geßnitz im Anhaltiſchen, 1. Dienſtag nach Judica, 2. Dienſtag vor Joh. Bapt 3. Dienſtag nach Mar. Geburt, 4 Dienſt. nach II. Advent.
Not. Bey denen letzten zweyen auch Viehmarkt.
Geyer, 1. Trinitatis, 2. Montag nach Creutz-Erhöhung
Geyſing, 1. Jubilate. 2. Sonntag nach Matthäi.
Gibelhauſen, 1. Quaſimodogeniti, 2. Sonntag nach Allerheiligen.
Giengen, 1. Sonntag nach Oſtern, 2. Petri Pauli, 3. Simon Judä.
Gieſſen, 1. Quaſimodogeniti, 2. Mittwoch nach Exaudi, 3 Sonnt. nach Bartholom. 4. Sonnt nach Michaelis.
Glattau, 1. Pauli Bekehrung, 2. Candate, 3. Egidii.
Glatz, Simon Judä.
Glaucha, 1. Donnerſtag nach Epiphan. 2. Donnerſtag vor Joh. Bapt. 3 Donnerſtag vor Michaelis.
Glaucha bey Halle: Mittwoch nach Pfingſten.

Göppingen, 1. Laurentii, 2. Martini, 3. Nicolai.

Görlitz, 1 Sonntag nach Dorothea, 2 Sonntag nach Frohnleichnam, 3. Sonntag nach Mar. Himmelfahrt.

Gößnitz im Altenburgiſchen, 1. Lätare, 2 Judica, 3. Palmarum.

Göttingen, 1 Donnerſt. nach Neu-Jahr, 2 Donnerſtag nach Faſtnacht, 3. Donnerſtag nach Oſtern, 4 Donnerſtag vor Jacobi, 5. Donnerſtag vor Sim. Judä.

Goldberg, 1. Trinitatis, 2. Margaretha, 3 Urſulä.

Golßen oder Golzen, 1. Lätare, 2. Joh. Bapt. 3 Bartholomäi, 4. Galli.

Not. Vorher jedesmahl Viehmarkt, auſſer was den letzten anlanget, da iſt Sonnabends nach Galli Viehmarkt, und Montags darauf der Jahrmarkt.

Gommern, 1. Donnerſtag nach Lätare, 2. Trinitatis, 3. Dienſt nach Sim. Jud.

Goßlar, 1. Jubilate, 2. unſchuldige Kindlein.

Gotha, 1. Mittwoch nach Cantate, 2. Mittwoch nach Margarethä, 3. 3. Mittwoch vor Bartholom. 4. Mittwoch vor Allerheiligen.

Gottleuba, 1. Dienſtag nach Lätare, 2. Sonnt. nach den Dreßdner Johan. Markte, 3. Dienſtag vor Laurentii, 4. Montag vor den I. Advent.

Gräfengehäg, 1. Sonnt. nach Jacobi, 2. Sonntag nach Mar. Geburt.

Gräfenhaynichen, 1. Sonntag II. p. Trinit. 2. Mont. nach Michael.

Gräfenthal, 1 Rogate, 2. Mariä Heimſuchung, 3 Montag vor Creutz-Erhöhung, 4. Montag vor Sim. Judä.

Not. a. Item, Sonnabend vor Palmarum und Thomä, ſo göldene Sonnabende genennet werden b. bey den dritten iſt auch Roß- und Viehmarkt.

Grätz im Voigtlande, 1. Mitfaſten, 2. Egydi, 3. Pfingſtdienſtag.

Grätz in Steyermark, 1. Montag nach Lätare, 2. Egydi.

Gräitz, 1. Mittwoch nach Reminiſcere, 2. Mittwoch nach Exaudi, 3. Mittwoch vor Laurentii, 4. Mittwoch vor Creutz-Erhöhung, 5. Mittwoch nach Allerheiligen.

Not. Jedesmahl auch Viehmarkt.

Gränitz, Mariä Heimſuchung.

Greiffenberg, 1. Sonntag nach Lichtmeß, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Sonntag vor Mar. Himmelfahrt, 4. Sonntag nach Martini.

Greuſſen, 1. Dienſtags vor Faſtnacht, 2. Dienſt nach Trinitatis, 3. Dienſtag nach Creutz-Erhebung.

Grimma, 1. Miſeric. Domini, 2. Sonntag nach Mar. Himmelfahrt, 3. Eliſabetha.

Groſſenhayn, 1. Donnerſtag nach Faſtnacht, 2. Trinitatis, 3. Dienſt. nach Mar. Himmelfahrt.

Not. Vor den erſten iſt Mittwochs, und vor den dritten Montags vorher, mit den zweyten aber zugleich Viehmarkt.

Grünberg, 1. Montag nach Epiphanias, 2. Mont. nach Pfingſten, 3. Montag nach Nicolai.

Grünhayn, 1. Exaudi, 2. Sonnt. nach Oswaldi, 3. Sonntag nach Nicolai.

Guben, 1. Rogate, 6. Sonntag nach den Qu. Crucis, 3. Sonntag vor Martini.

Gunzenhauſen, 1. Pauli Bek. 2. Matthias, 3. Mar. Verk. 4. Walburgis, 5. Petronellä, 6. Johanni, 7 Jacobi, 8 Bartholomäi, 9. Matthäus, 10 Sim. Judä, 11. Andreas, 12. Thomastag richtig, ſo aber dieſer Tagen einer am Sonntag fället, ſo iſt er folgenden Mittwoch darauf.

Güſtrau, 1. Epiphanias, 2. Philippi Jacobi, 3. Margaretha, 4. Sonntag vor Mar. Geburt.

Not. auch Viehmarkt.

Häni-

Hänichen, 1. Trinitatis, 2 Sonntag nach Creutz-Erhöhung, 3. Michaelis.

Halberſtadt, 1. Lätare, 2. Dienſt. nach Miſer. Dom. 3. Galli.

Not. Viehmärkte, Donnerſtag nach Faſtnacht, Gründonnerſtag und Montag nach 4. Octobr.

Hall im Inthal, 1. am 3. Sonntag nach Georgii, 2. Sonntag nach Galli.

Hall in Schwaben, Michaelis.

Halle, 1. Dienſtag nach 3. Januarii, 2. Mariä Geburt, 3. Martini.

Hamburg, 1. Viti, 2. Jacobi, 3. Martini.

Hanau, 1. Mariä Geburt, 2. Creutz-Erhebung.

Hanover, 1. Montag nach Walpurgis, 2. Montag nach Jacobi, 3. Montag nach Egidii, 4. Montag nach Sim. Judä.

Hartenſtein, 1. Exaudi, 2. Montag nach Egidii, 3. Montag nach Simon Judä.

Haynichen, 1. Cantate, 2. vierzehn Tage vor der Leipziger Mich. Meſſe.

Hechſtadt, 1. Sonntags vor Jacobi, 2. Sonntags vor Galli.

Heidenheim, 1. am 28. Januarii, 2. Invocavit, 3. Himmelfahrt, 4 Sonntag nach Trinitatis, 5. Mariä Magdalena, 6 Sonntags nach Bartholomäi, 7. am 25. Sept 8. Martini, 9. am 18. Chriſtmonats.

Heidelberg, 1. Montag nach Margarethä, 2. Montag vor Galli.

Heilbrunn a. Necker, hat 3 Märkte, jeden 8. Tage lang, 1. Phil. Jacobi, 2. Laurentii, 3. Allerheiligen.

Heilsbronn in Franken, Cathar.

Heiligenſtadt, 1. Lätare, 2. Sonnt. nach Viti, 3. Sonntag nach Jacobi, 4. Sonntag nach Egidii, 5. Sonntag nach Galli, 6. Sonntag nach I. Advent.

Heldburg, 1. Montags nach Lichtmeß, 2. Montag nach Miſeric. Dom. 3. Montag nach 2. Trinitatis, 4. Montag vor Bartholomäi, 5. Montag vor Burkhard, 6. Montags nach Andr.

Heldrungen, Sonntag nach Creutzerhebung.

Helmſtädt, 1. Judica, 2. Sonnt. vor Margaretha, 3. Michaelis.

Hennmau, 1. am 28. Januar, 2. Lätare, 3. Johanni, 4. Mar. Magdal. 5. Creutzerheb. 6. am 31. Weinmonats.

Herfort, 1. Donnerſtag nach Faſtnacht, 2. den 19. Junii, 3. Michaelis, 4. Thomä.

Herrieden, 1. am 14. Jenner, 2. am Tage Matthiä, 3. Sonnt. Quaſimodogen. 4. Dienſtags nach Exaudi, 5. Sonntags nach Viti, 6. Mar. Himmelfahrt, 7. Matthäi, 8. Allerheiligen.

Herzberg, 1. Palmarum, 2. Trinitatis, 3. acht Tage vor der Leipziger Mich. Meſſe, 4. Montag nach Galli.

Not. Zugleich Viehmarkt.

Hetſtädt, 1. Dienſtag nach Judica, 2 Dienſtag nach Margaretha, 3. Dienſtag vor Galli, 4. Dienſtag nach den I. Advent.

Heubach in Schwaben, 1. Donnerſtag vor Pfingſten, 2. Montag nach Michaelis; fällt nun Michaeli am Montag, ſo iſt er an dieſem Tag.

Herſpruck, 1. Lichtmeß, 2. Walpurgi, 3. Veitstag, 4. Bartholomäi, 5. Michaeli, 6. Martini, 7. Thomastag.

Hildesheim, 1. Judica, 2. Miſericord. Domin. 3. Montag nach Johann. Bapt. 4. Montag nach Mar. Geburt, 5. Montag nach Galli.

Hildburgshauſen, 1. Invocavit, 2. Rogate, 3. Laurentii, 4. Michaelis, 5. Catharina.

Hilpoltſtein, 1. Pauli Bekehrung, 2. am 28. Martii, 3. am 6. May, 4. am 24. Junii, 5. am 4. October, 6. am Tage Andreä.

Hirſchberg, 1. Exaudi, 2. Sonnt. nach

nach Bartholomäi, 3. Sonntag vor Martini.

Hirſchfeld, 1. Mittwoch nach Judica, 2. Mittwoch nach Trinitatis, 3. Mittwoch nach Egidii, 4. Mittwoch nach Galli, 5 Mittwoch nach Lucia.

Hochheim, 1. Trinitatis, 2. Tag nach aller Seelen.

Höchſtädt an der Eyſch, 1. Invocavit, 2. Exaudi, 3. Viti, 4 Margaretha, 5 Sonntag nach Mar. Himmelfahrt, 6. Burchard, 7. am Tag vor Martini, 8. Nicolai.

Hof, 1. Pauli Bekehrung, 2. Laurentii.

Hohenleuben, 1. Dienſtag vor Joh Bapt. 2. den dritten Montag nach Michaelis.

Hohenmelzen, Sonntag nach Egidii.

Hohenſtein, 1. Sonntag vor Pauli Bekehrung, 2. Sonntag nach Joh. Bapt. 3. Sonntag nach Mar. Geburt.

Holfeld, 1. Pauli Bekehrung, 2. Lichtmeß, 3. Judica, 4. am 6. May, 5. Jacobi.

Homburg in Heſſen, 1. nach H. drey Königen, 2 Mittwochs nach Jubilate, 3. Bartholomäi, 4. nach Michaeli.

Hornburg, Mittwoch nach Egydii

Hoyerswerda, 1. Eſto mihi, 2. Cantate, 3. Michaelis.

Hoymb im Anhaltiſchen, 1 Mont. nach Petri Pauli, 2. Montag nach Galli.

Jauer, 1 Sonntag II. p. Trinitat. 2. Sonntag vor Maria Geburt, 3 Sonntag nach Urſula, 4. Sonntag nach Barbarä.

Jena, 1. Dienſtag nach Reminiſcere, 2 Dienſtag nach Rogate, 3. Dienſtag nach der Leipziger Michael Zahlwoche.

Jeſſen, 1. Sexageſimä, 2. Mont. nach Joh. Bapt. 3. Mont. vor Bartholomäi, 4. Montag vor I. Advent.

Not. Wenn Johannis auf einen Montag fällt, ſo iſt der Markt acht Tage hernach; wenn aber Barthol. auf einen Montag fällt, iſt der Markt an ſelbigem Tage.

Ilmen, 1. Sonntag vor Margaretha, 2. Sonntag nach Galli, 3. Sonntag nach Nicolai.

Ilmenau, 1. Judica, 2 Cantate, 3. Montag nach Jacobi, 4. Montag nach Eliſabeth.

Ingolſtadt, 1. Creutz-Erfindung, 2. Matthäi.

Joachimsthal, 1. Sonntag nach Lichtmeß, 2. Margarethä.

Jößnitz, ſiehe oben Gößnitz.

Jöſtadt, oder Joſephsſtadt, 1. Exaudi, 2. Sonntag nach Egidii, 3. Sonntag nach Sim. Judä.

Johann Georgenſtadt, 1. Montag nach Margarethä, 2. Montag vor Catharinä.

Iphofen in Franken, 1. Oculi, 2. Creutz-Erfindung, 3. Viti, 4. Creutzerhebung, 5. am Tag vor Martini, 6 Colemanni.

Jüterbock, 1. Mittwoch nach Reminiſcere,

Not. Flachsmarkt, Donnerſtags aber Vieh- und Kornmarkt.

2. Mittwoch nach Exaudi,

Not. Woll- Flachs- Vieh- und Kornmarkt zugleich.

3 Donnerſtag vor den Sonntage, auf welchen zunächſt das Feſt Joh. Bapt. folget.

Not. Wenn aber diß Feſt auf einen Sonntag ſelbſt fällt, ſo wird der Markt nicht den unmittelbar nachhergehenden Donnerſtag, ſondern acht Tage vorher gehalten.

4. Donnerſtag nach Laurentii,

Not. Iſt zugleich ein guter Roß- und Viehmarkt.

5. die Woche vor der Michael. Woche,

Not. Und zwar Mittwoch Woll- Flachs- und Viehmarkt, Donnerſtags aber Kornmarkt.

6. Don-

6. Donnerſtag vor den Sonntage vor Martini

Not. Fällt aber Martini auf einen Sonntag, ſo wird der Markt noch acht Tage eher gehalten, und iſt Mittwochs vorher der beſte Flachsmarkt.

Kahla, 1. Lätare, 2. Miſericord. Domini, 3. Luciä.

Kalbe, 1. Dienſtag nach Rogate, 2. Dienſtag nach Mar. Geburt, 3. Dienſtag vor Martini.

Kamenz, 1. Exaudi, 2. Montag nach Mar. Heimſuchung, 3. Montag nach Galli.

Kantſtadt, am Tag Simonis und Judä.

Kemberg, 1. Rogate, 2. Sonnt. vor Michaelis.

Kempten, 1. am 10. May, 2. auf Pet. Pauli.

Ketzſchenbroda, 1. Donnerſt. nach Judica, 2. Donnerſt. vor Michael.

Kiel, 1. Epiphanias, 2. Invocavit, 3. den 1. Junii.

Kindelbrück, 1. den 4. Julii, 2. Allerheiligen.

Kirchberg in Sachſen, 1. Montag nach Lätare, 2 Montag nach Margaretha, 3. Mont. nach II. Advent.

Kirchberg im Hohenlohiſchen, 1. Pauli Bek. 2. Phil. Jac. 3. Allerh.

Kirchhayn, 1. Mont. nach Judica, 2. Mont. vor Joh. Bapt. 3. Mont. nach Dionyſii.

Kitzingen, 1. Matthiä, 2. Petri Pauli, 3. Simonis Judä.

Köhna, Sonntag nach Bartholom.

Königsberg in Preuſſen, Mittwoch nach II. p. Trinitat.

Königsberg in Böhmen, 1. Mittw. nach Quaſimodogen. 2. Mittw. nach Egydii, 3. Mittwoch vor Martini.

Not. Dienſtags vorher allemahl Viehmarkt.

Königsbrück, 1. vier Wochen vor Faſtn. 2. Montag nach Exaudi, 3. Montag nach 7. Auguſti, 4. Montag vor Burkhardi.

Königslutter, 1. Petr. Pauli, 2. Sonntag vor Galli.

Königsſee, 1. Palmarum, 2. Exaudi, 3. Sonnt. IX. p. Trinit. 4. Sonnt. nach Egidii, 5. Thomä.

Königswalde, 1. Mittwoch nach Judica, 2. Mittwoch nach Sim. Jud.

Könnern, 1. Exaudi, 2. Bartholom.

Köpenick, 1. Judica, 2. 14. Tage nach Michaelis.

Köthen, 1. Walpurgis, 2. Mont. nach Jacobi, 3. Weyhnachten.

Kohren, 1. Palmarum, 2. Sonnt. nach den 1. Octobr. 3. Sonnt. III Advent.

Krems, 1. Jacobi, 2. Sim. Jud.

Landau, 1. Creutzerfindung, 2. Creutzerhebung, 3. Montag vor Martini.

Landsberg, das kleine, 1. Trinitatis, 2. Simon. Judä.

an der Warte, 1. Exaudi, 2 Sonnt. nach Pet. Paul. 3. Michaelis.

das alte, 1. Rogate, 2. Sonntag vor Galli.

Landshut in Schleſ. 1. Petr. Pauli, 2. Matthäi, 3. Sonnt. nach Martini.

Landsh. in Bayern, an Bartholom.

Langenſalza, 1. Dienſtag nach Quaſimodogen. 2. Dienſtag nach Mar. Heimſuchung, 3. Dienſtag nach Egidii.

Lauban, 1. Sonntag vor Lichtmeß, 2. Sonnt II. p. Trinitat. 3. Sonnt. nach Bartholom.

Laucha, 1. Lätare, 2. Sonnt. vor Martini.

Not. Freytags und Sonnabends vorher wird bey jeden auch Flachs- und Viehmarkt gehalten.

Lauenſtein, 1. Montag. Judica, 2. Montag nach Jacobi, 3. Mont. vor Allerheiligen.

Lauſigk, 1. Sonntag vor Lichtmeß, 2. Sonntag vor Margaretha, 3. Montag nach der Leipziger Mich. Meſſe, in der Zahlwoche.

Leipzig, 1. Neu Jahr, 2. Jubilate, 3. Sonntag nach Michaelis.

Not. Roß- und Viehmärkte acht Tage vor Mich. und vor Allerheiligen.

Leißnig,

Leißnig, 1. Donnerſtag nach Judica, 2. Laurentii, 3 Donnerſt. vor Nicolai.

Not. Dabey allemahl Roß- und Viehmarkt, und Tages vorher ein ſtarker Buttermarkt.

Lemgau, 1. Mitfaſten, 2. Nicolai.

Lengefeld in Meiſſen, 1. Montag nach Georgii, 2. Montag nach Sim. Judä.

Lengefeld im Voigtlande, 1. Donnerſtag vor Lichtmeß, 2. Donnerſtag vor Joh. Bapt 3 Donnerſtag vor Michaelis, 4. Donnerſtag nach II. Advent.

Lenzen, 1. Trinitatis, 2. Sonntag nach Michael.

Leuchtenberg, 1. Joh. Bapt. 2. Sonnt. vor Andr.

Leutmeritz, 1. Montag nach Matthiä, 2 Montag nach Cantate, 3. Montag nach Jacobi, 4. Montag nach Catharinä.

Lichtenſtein, 1. Donnerſtag nach Cantate, 2. Donnerſtag nach Laurentii, 3 Simon Judä.

Liebenthal, 1 Misericord. Domini, 2. Sonntag nach Mar. Heimſuchung, 3. Sonnt. nach Mar. Himmelfahrt, 4. Sonntag nach Allerheiligen.

Liebenwalde, 1. Judica, 2. vierzehn Tage vor Mich.

Liebenwerda, 1. Oculi, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Montag nach Kiliani, 4. Montag nach Egidii.

Not. Den andern Tag vorher allemahl Vieh- und Wollmarkt, wenn aber Kiliani und Egidii auf einen Sonntag fällt, ſo wird der Vieh- Woll- und Krammarkt acht Tage verſchoben.

Liechtenfels, 1. Invocavit, 2. am 3. Pfingſttage, 3. Jacobi, 4. Bartholomäi, 5. Sonntag nach Martini, 6. Chriſttag.

Liechtenau, 1. Mittwoch vor Pfingſten, 2. Mittwoch vor Martini, fällt aber Martinitag auf einen Mittwoch, ſo iſt der Markt 8. Tage vorher.

Liegnitz, 1. Sexageſimä, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Laurentii, 4. Allerheiligen.

Lindau, 1. am 1. Sonnt. im May, 2. Sonnt. nach Simon Judä.

Linz, 1. Quaſimodogeniti, 2. Bartholomäi.

Lobenſtein, 1. Faſtnacht, 2. Phil. Jacobi, 3 Petr. Pauli, 4. Michaelis, 5. Andreä.

Not. So dieſer Tage einer auf einen Sonntag fällt, ſo iſt der Markt Dienſtags darauf.

Löbau, 1. Sonnt. IV. p. Epiph. 2. Sonntag nach Bartholomäi.

Lößnitz, 1. Montag nach Lichtmeß, 2. Montag nach Cantate, 3. Montag nach Mar. Himmelfahrt, 4. Montag nach I. Advent.

Lommatzſch, 1. Rogate, 2. Sonnt. I. Advent.

Lorenzkirche, Donnerſt. nach Bartholomäi.

Luccau im Altenburgiſchen, 1. Himmelfahrt Chriſti, 2. Sonntag vor Allerheiligen.

Luccau in der Nieder Lauſitz, 1. Dienſtag nach Septuageſ. 2. Dienſt. nach Cantate, 3 Dienſt. nach Bartholom., 4. Dienſt. n Allerheiligen.

Lucern, 1. acht Tage vor Faſtn. 2. Oſterdienſtag, 3. Pfingſtdienſtag, 4. Leodegari.

Lübben, 1 Oculi, 2. Exaudi.

Lübenau, 1. Judica, 2. Mont. vor Bartholom. 3. Montag vor Martini.

Lüneburg, 1. Jubilate, 2. Michaelis, 3. Dionyſii.

Lützen, 1. Lätare, 2. Sonntag nach Barthol. 3. Egidii.

Lunzenau, 1. Judica, 2. Jacobi, 3. Sonnt. vor Allerheiligen.

Magdeburg. 1. Septuageſimä, 2. Invocavit, 3. I. p. Trinitatis, 4. Mauritii.

Malchin, Johann. Bapt.

Mannheim, 1. Walpurgis, 2. Jacobi, 3. Simon. Judä, 4. Thomä.

Manß-

Manßfeld, 1. Dienſt. nach Quaſimodogen. 2. Dienſt. vor Barthol 3. Dienſt. vor I. Advent.

Margliſſa, 1. Lätare, 2. Montag nach Joh. Bapt. 3. Mont. nach Michaelis

Marienberg, 1. Mont. vor Lichtmeß, 2. Montag nach Rogate, 3. Mont. nach Laurentii.

Markuihl, 1. Montags vor Himmelfahrt, 2. vor Mar. Geburt.

Marpurg, 1. Lichtmeß, 2. Walpurgis, 3. Sonntag nach Laurentii, 4. Sonnt. vor Michaelis, 5. Eliſabethä.

Mäynz, 1. Montag nach Lätare, fällt aber ein Feyertag, ſo iſt ſie Dienſtags, 2. Montags nach Mariä Himmelfahrt.

Meiningen, 1. Sebaſtiani, 2. Quaſimod. 3 Cantate, 4. am 1. Sonnt. Trinitatis, 5. Mar. Magdalena, 6. Michaelis, 7. Martins Abend.

Meiſelwitz, 1. Miſericor Domini, 2. Sonntag nach Laurentii.

Meiſſen, 1. Judica, 2. Trinitatis, 3. Montag nach den 8. Auguſti.

Mellingen, Rogate.

Meltzen, Sonntag nach Egidii.

Memmingen, S. Galli Tag.

Merahna, 1. Donnerſt. nach Cantate, 2. Donnerſt. vor Martini.

Mergenthal, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. am 3. Pfingſttag, 3. Johanni, 4. Sonntag nach Laurentii, 5. Dienſtag nach Martini, 6. Chriſt-Abend.

Merſeburg, 1. Oculi, 2. Johann. Bapt. 3. Laurentii, 4. Allerheiligen.

Minden, 1. Mitfaſten, 2. Laurentii, 3. Martini.

Mittenwaida, 1. Dienſtag nach Exaudi, 2. Dienſt. vor Laurentii, 3. Dienſtag nach Michael.

Not. Tages vorher Viehmarkt, und noch drey kleine Krammärkte, Mittwoch vor Faſtnacht, Oſtern und Weynachten.

Mitweyda, 1. Sonntag nach Mar. Heimſuchung, 2. Sonntag nach Mar. Geburt.

Mügeln, 1. Sonntag vor Johann Bapt. 2. Mar. Geburt, Stoppelmarkt, 3. Sonntag nach Allerheiligen.

Mühlberg, 1. Donnerſtag nach Invocavit, 2. Phil. Jacobi, 3. Montag nach Dionyſii.

Mühldorf, 1. Quaſimodogeniti, 2. V. p. Trinitat. 3. Mont. nach Creutz-Erhöhung 4. Mont. nach Martini.

Mühlhauſen, 1. Exaudi, 2. Mont. nach Margarethä, 3. Montag nach Galli.

München, 1. Oculi, 2. Sonntag vor Johan. 3. Sonnt. vor Galli.

München, 1. H 3. Kön. 2 Jacobi.

Mutzſchen, 1. Palmarum, 2. Mar. Empfängniß.

Naumburg, 1. Palmarum, 2. Petr. Pauli Meſſe. Not. auch Roßmarkt.

Nebra, 1. Ulrici, 2. Sonnt. nach Mar. Geburt.

Neuhauſen, 1. Lichtmeß, 2. Mariä Verkündigung, 3. Allerheiligen, 4. Sonnt. vor Weynachten.

Neukirchen, 1. Dienſt. nach Oculi, 2. Dienſtag vor Joh. Bapt. 3. Dienſtag vor Martini.

Neumark, 1. Judica, 2. Creutz-Erhöhung.

Neum. in der Pfalz, 1. am 19. Feb. 2. am 19. Apr. 3. Margareth, 4. Viti.

Neu-Salza, 1. Eſto mihi, 2. Miſeric. Domini, 3. Margaretha, 4. acht Tage nach den Zittauer, 5. acht Tage nach den Bautzner Gallimarkt.

Neuſtadt an der Aiſch, 1. Quaſimodogen. 2. Mitwochs nach Oculi, 3. S. Viti, 4. Jacobi, 5. Michaelis.

Neuſtadt bey Gräitz, 1. Epiphanias, 2. Lätare, 3. Pfingſtmontag, 4. Bartholomäi.

Neuſtadt in Grätzer Cräyſe, 1. Georgii, 2. Creutz-Erhöhung.

Neuſtadt an der Heyde, 1. Matthiä, 2. Dienſtag nach Cantate, 3. Dienſtag nach Mar. Heimſuchung, 4. Dien-

4. Dienſtag nach XVI. p. Trinitatis, 5. Thomä.

Neuſtadt bey Lübben, Hedwig.

Neuſtadt an der Orla, 1. Mittw. nach Invocavit, 2. Mittwoch nach Trinitatis, 3. Mittwoch nach Pet. Kettenfeyer, 4. Mittwoch nach Mar. Geburt, 5. Mittwoch nach I. Advent.

Not. bey n. 1. und 4. auch Viehmarkt.

Neuſtadt bey Pirna, 1. Mitfaſten, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Jacobi, 4. Martini.

Neuſtadt an der Saale, 1. Pauli Bekehrung, 2. Walpurgis, 3. Joh. Bapt. 4. Bartholomäi, 5. Matthäi, 6. Martini.

Niemburg, 1. Himmelfahrt Chriſti, 2. Sonnt. nach Martini.

Niemburg im Anhält. an der Saale, 1. Freytag nach Cantate, 2. Freytag vor Allerheiligen.

Not. Wenn dieſer Tag Freytags fällt, ſo geht auch zugleich der Markt an.

Nördlingen, 1. 14. Tag nach Neu-Jahr, 2. 15. Tag nach Pfingſten.

Nordhauſen, 1. Creutz-Erfindung, 2. Creutz-Erhöhung.

Noſſen, 1. Eſto mihi, 2. Sonntag nach Jacobi.

Nürnberg, 1. Sonntag I. p. Epiphan. 2. Mitwoch nach Oſtern, 3. Egidii.

Oedern, 1. Montag vor Laurentii, 2. acht Tage vor der Leipziger Michael Meſſe.

Oelßnitz, 1. Dienſtag nach Lätare, 2. Donnerſtag nach Pfingſten, 3. Dienſtag nach Kiliani, 4. Dienſt. vor Michaelis, 5. Dienſtag nach II. Adv.

Olmütz, 1. Montag nach Eſto mihi, 2. Montag nach Viti, 3. Wenceslai.

Oberſchönfeld, 1. Sonntag nach Mitfaſten, 2. Sonntag vor Chriſti Himmelfahrt, 3. Sonntag nach Jacobi, 4. Sonntag vor Galli, 5. am Sonntag nach Nicolai.

Oettingen, 1. am 8. Febr. 2. am 25. Febr. 3. am 7. May, 4. Creutz-Erfindung, 5. Jacobi, 6. am 22. Aug. 7. am 12. December.

Onolzbach, 1. Roßmarkt allezeit 8. Tage vor Faſtnacht, die 1. Meß Faſtnacht. Der 2. Roßmarkt 3. Wochen nach Faſtnacht, die 2. Meß am Dienſtag nach Walpurgi. Die 3. Meß Montags vor Laurentii. Die 4. Meß Dienſtags vor Martini, fällt aber Laurentii und Martini am Dienſtag, ſo iſt die Meß daran.

Oppenheim, 1. Dienſtag nach Sebaſt. 2. Dienſtag nach Barthol. 3. Dienſtag nach Cathar.

Oranienbaum, 1. Oculi, 2. Exaudi, 3. Donnerſtag nach XIII. p. Trinitatis, 4. Montag vor Martini.

Oranienburg, 1. Palmarum, 2. Montag nach Michaelis.

Ordruff, 1. Dienſtag nach Reminiſcere, 2. Dienſtag nach Petri Pauli, 3. Dienſtag nach Michaelis.

Orlamünda, 1. Mittwoch nach Palmarum, 2. Dienſtag nach Rogate, 3. Mittwoch nach Joh. Bapt. 4. Mittwoch nach Jacobi, 5. Mittwoch nach Egidii, 6. Mittwoch nach Matthäi.

Not. Nach n. 5. Donnerſt. Viehmarkt.

Ortrant, 1. Palmarum, 2. Mariä Heimſuchung, 3. Sonntag nach Barthol.

Oſchatz, 1. Septuageſimä, 2. Sonntag nach Petr. Pauli, 3. Sonnt. nach Sim. Judä.

Oſterfeld, 1. Faſtnacht, 2. Exaudi, 3. Galli.

Oſterroda, 1. Lätare, 2. Montag nach Margaretha, 3. Montag nach Michaelis, 4. Montag vor I. Adv.

Oſterwig, 1. Reminiſcere, 2. Sonnt. nach Mar. Geburt.

Paderborn, 1. Galli, 2. Peters-Tag.

Pappenheim, 1. Faſtnacht, 2. am Oſtermontag, 3. Pfingſtmontag, 4. Jacobi,

Jacobi; 5. an Michaelis; 6. am dritten Weyhnachtsfeyertag.

Paſſau, ſuche Baſſau.

Pauſa, 1. Lichtmeß, 2. Oſter Dienſtag, 3. Himmelfahrt Chriſti, 4. Mariä Heimſuchung, 5. Michaelis, 6. Sonntag I. Advent.

Pegau, 1. Johann. Bapt. 2. Sonntag vor Laurentii.

Pförthen, 1. Eſto mihi, 2. Quaſimodogeniti, 3. Sonntag II. p. Trinit. 4. Sonntag IX. p. Trinit. 5. Mont. nach Sim. Judä, 6. Montag I. Advent.

Pforzheim, 1 acht Tage vor Faſtnacht, 2. Ulrici, 3. Michaeli, 4. Martini.

Pilſen, 1. Lätare, 2. Mont. vor Petr. Pauli, 3. Bartholomäi, 4. Martini.

Pirna, 1. Sexageſimä, 2. Miſericord. Domin. 3. Sonnt. vor Bartholomäi, 4. Sonntag vor Matthäi.

Plauen, 1. Mittwoch nach Lichtmeß, 2 Mittwoch nach Cantate, 3. Mittwoch vor Joh. Bapt. 4. Mittw. nach Mar. Himmelfahrt, 5. Mittw. nach Galli, 6. Mittw. nach III. Adv.

Pönig, 1. Oculi, 2. Sonntag vor Margaretha, 3. Sonntag nach Galli.

Pößneck, ſiehe Bößneck.

Potsdam, 1. Donnerſtag vor Lichtmeß, 2. Freytag nach Judica, 3. Donnerſtag vor Joh. Bapt. 4. Donnerſtag vor Egidii.

Prag, in der Altſtadt, 1. Lichtmeß, 2. Wenceslai.

in der Neuſtadt, Viti.

an der kleinen Seite, 1. Lätare, 2. Margaretha.

Prettin, 1. Exaudi, 2. Mariä Geburt, 3. Mont. vor Martini.

Pretzſch, 1. Palmarum, 2. Sonnt. nach Weyhnachten.

Pülßnitz, 1. Lätare, 2. Mont vor Mar. Magdalenä, 3. Mittwoch vor Michaelis, 4. Martini.

Not. Wenn Martini Sonnabends oder Sonntags fällig iſt, ſo iſt der Jahrmarkt Montags darnach.

Quedlimburg, 1. Miſericord. Domini, 2. Exaudi, 3. Sonntag nach Martini.

Not. Roß- und Viehmärkte, 1. Eſto mihi, 2. acht Tage vor Joh. Bapt. 3. Matthäi, 4. acht Tage vor Allerheiligen.

Querfurt, 1. Gründonnerſtag, 2. Mittwoch nach Oſtern; auf der Eſelswieſe, 3. Montag nach Mar. Magdalenä, oder vor Jacobi, heiſſet der Jacobsmarkt, 4. Mont. nach Matthäi oder vor Michaelis, heiſſet der Michaelismarkt.

Rabenau, 1. Jubilate, 2. Egidii.

Radeberg, 1. Lichtmeß, 2. Rogate, 3. Mar. Geburt, 4. Sonntag vor Martini.

Radeburg, 1. Mittwoch nach Reminiſcere, 2. Mittwoch nach Exaudi, 3. Mittwoch vor Crucis.

Radigaſt, 1. Montag nach Phil. Jacobi, 2. Donnerſtag nach Creutzerhöhung, 3. Sonnt. II. Advent.

Ragun, 1. Cantate, 2. Sonntag nach Bartholomäi.

Rahnis, 1. Cantate, 2. den 20. September.

Ranſtädt, 1. Quaſimodogeniti, 2. vierzehn Tage vor Michael.

Raſpenburg, 1. Dienſtag nach Judica, 2. Dienſt. nach Exaudi, 3. Dienſt. vor den 15. Sept. 4. vierzehn Tage vor Weyhn.

Regenſpurg, 1. Sonntag nach Johanni, 2. Sonntag nach Martini.

Regis, Miſericord. Domini.

Reichenbach in der Lauſitz, 1. Sonnt. nach Petr. Pauli, 2. Sonnt. nach Martini.

Reichenbach im Voigtlande, 1. Mont. nach Erhardi, 2. Palmarum, 3. Mont. nach Petr. Pauli, 4. Martini.

Rembda, 1. Reminiſcere, 2. Mont. nach Walpurgis, 3. Montag nach Joh. Bapt. 4. Montag nach Sim. Judä.

Reutlingen, 1. Sonntag Reminiſcere, 2. nach Galli.

Rieſa, 1. Quaſimodogeniti, 2. Mont. nach Galli.

Rochlitz, 1. Sonntag vor Pauli Bekehrung, 2. Sonntag nach Trinitatis, 3. Sonntag nach Bartholom.

Roda, 1. Quaſimodogeniti, 2. Montag nach Jacobi, 3. Montag nach Creutzerhöhung.

Not. Sonnabends vorher allemahl Viehmarkt.

Rodach, 1. Reminiſcere, 2. Rogate, 3. Johann Bapt.

Römhild, 1. Dienſtag nach Pauli Bekehrung, 2. Dienſtag nach Lätare, 3. Dienſtag nach Phil. Jacobi, 4. Dienſtag nach III. p. Trinitatis, 5. Dienſtag vor Bartholom. 6. Dienſtag nach Dionyſii, 7. Andreä.

Rötha, 1. Cantate 2. Sonnt. nach Margaretha, 3. Michaelis.

Ronneburg, 1. vierzehn Tage vor Faſtnacht, 2. Exaudi, 3. Mont. nach Bartholom. 4. Mont. nach Allerheiligen.

Roßwein, 1. Mont. nach Pauli Bekehrung, 2. Montag nach Quaſimodogen. 3. Montag nach Bartholomäi.

Roſtock, 1. Mittwoch nach Pfingſten, 2. Michaelis.

Rotenburg am Neckar, erſten 8. Tage nach Pfingſten, 2. Montag nach Allerheiligen.

Rotenburg an der Tauber, 1. 14. Tag nach Pfingſten, 2. Jacobi, 3. Bartholomäi, 4. Andreä.

Rüdenhauſen, hält Jahr- und Viehmärkte, 1. Faſtnacht, 2. Pfingſtmontag, 3. Mariä Himmelfahrt, 4. Allerheiligen.

Rudelſtadt, 1. Oſter Dienſtag, 2. Sonntag nach Viti, 3. Sonntag nach Crucis, 4. Sonntag nach Eliſabeth.

Not. bey n. 3. iſt auch Viehmarkt.

Ruhland, 1. Trinitatis, 2. Mont. vor Barthol. 3. Mont. nach Sim. Judä.

Ruppin, 1. Donnerſtag nach Eſtomihi, 2. Donnerſtag nach Viti, 3. Donnerſtag vor Michaelis.

Saalburg, 1. Invocavit, 2. Sonnt. I. p. Trinitatis, 3. Sonnt. nach Egidii, 4. Sonnt. nach Dionyſii.

Saalfeld, 1. Faſtnacht, 2. Miſeric. Domini, 3. Sonntag nach Bartholomäi, 4. den 1. October, 5. Sonnt. nach Allerheiligen.

Salza, 1. Judica, 2. Quaſimodogen. 3. Egidii.

Salzburg, 1. Faſtnacht, 2. acht Tage vor Michael.

Salzungen, 1. Mittw. nach Lätare, 2. Mittw. nach Jubilate, 3. den 6. Auguſti, 4. den 8. Octobr.

Salzwedel, ſiehe Soltwedel.

Sangerhauſen, 1. Oculi, 2. Miſeric. Domini, 3. Viti, 4. Ulrici, 5. Sonnt. nach Michaeli, 6. Sonntag nach Martini.

Sayda, 1. Rogate, 2. Mont. vor Barthol. 3. Dienſtag nach II. Adv.

Schaafhauſen, 1. Pfingſten, 2. Bartholom. 3. Martini.

Schafſtädt, 1. Mont. vor Kiliani, 2. Mont. vor I. Advent.

Schandau, 1. Reminiſcere, 2. Rogate, 3. Sonntag nach Jacobi, 4. Sonntag nach Crucis.

Scheibenberg, 1. Sonnt. nach Joh. Bapt. 2. Sonntag nach Allerheiligen.

Schilda, 1. Faſtnacht, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Michaelis.

Schkeuditz, 1. Trinitatis, 2. Montag nach Galli.

Schkölen, 1. Invocavit, 2. Montag nach Urſula.

Schlackenwalda, 1. Pauli Bekehrung, 2. Ulrici.

Schlaitz, 1. Mittwoch nach II. p. Epiphan. 2. Mittwoch nach Judica, 3. Mittw. nach Pfingſten, 4. Mittw. vor Bartholom. 5. Mittw. vor Michaelis, 6. Mittwoch nach Sim. Judä.

Schleßwig, 1. Donnerſtag nach Judica, 2. Dienſtag nach Exaudi, 3. Johann. Enthauptung.

Schlettau, Montag nach Margaretha.

Schleuſingen, 1. Sonntag nach Epiphan. 2. Judica, 3. Pfingſtdienſtag, 4. Sonntag vor Jacobi, 5. Sonntag vor Egidii, 6. Sonntag nach Martini.

Schmalkalden, 1. Mittwoch nach Oculi, 2. Walpurgis, 3. Mittwoch nach I. p. Trinit. 4. Jacobi, 5. Bartholom. 6. Allerheiligen, 7. Nicolai.

Schmiedeberg, 1. Invocavit, 2. Palmarum, 3. Montag nach Mariä Heimſuchung, 4. Dienſtag in Leipziger Michael Zahlwoche.

Schmölla, 1. Palmarum, 2. Sonnt. I. nach Trinitatis, 3. Sonntag nach Creutzerhöhung, 4. Mont. vor Martini.

Schneeberg, 1. Dienſtag nach Invocavit, 2. Dienſtag nach I. p. Trin. 3. Dienſt. nach den nächſten Sonnt. auf Galli.

Schönberg, 1. Montag 14. Tage nach Oſtern, 2. Montag 4. Wochen nach Pfingſten, 3. Mont. nach Mar. Geburt, 4. Mont. nach Allerheiligen.

Schöneck, 1. Miseric. Domini, 2. Sonntag XIV. p. Trinitat.

Schönewalda, 1. Donnerſt. nach Quaſimodogen. 2. Donnerſtag nach Petri Pauli, 3. Donnerſtag nach Galli.
Not. bey n. 1. iſt zugleich Wachsmarkt, bey n. 2 Leinwandmarkt, und bey n. 3. Flachsmarkt, auch Mittwoch vorher Viehmarkt.

Schönfeld bey Dreßden, 1. Dom. II. p. Trinitat. 2. Mont. nach Martini

Schorndorf, 1. Pfingſtmontag, 2. Eliſabeth.

Schwabach, 1. Lichtmeß, 2. am 25. Martii, 3. am 18. April, 4. am 25. May, 5. Johanni, 6. am 29. Auguſti, 7. am 14. Novembr. 8. am 1. Decembr.

Schwarzenberg, 1. Palmarum. 2. Rogate, 3. Montag nach Galli, 4. Dom. IV. Advent.
Not. Wenn der Chriſttag in die erſten vier Tage der Woche fällt, iſt der Markt den III. Advent.

Schweinfurt, 1. Eliſabeth, 2. Invocavit, 3. Jubilate, 4. am 2. Junii, 5. Pet. Pauli, 6. Matthäi.

Schweinitz, 1. Oculi, 2. Rogate, 3. Mont. nach Sim. Judä.

Schwerin, 1. Judica, 2. Bartholomäi, 3. Nicolai.

Sebnitz, 1. Dienſt. nach Lichtmeß, 2. Dienſt. nach Petri Pauli, 3. Dienſtag nach Mar. Himmelfahrt, 4. Dienſtag nach Catharina.

Senftenberg, 1. Jubilate, 2. Petri Pauli, 3. Laurentii, 4. Dienſt. nach 9. Octobr. 5. Sonnt. nach Martini.

Siebenlehn, 1. Quaſimodogeniti, 2. Exaudi, 3. Mont. nach Mar. Geburt, 4. Thomä.

Soltwedel, 1. Sexageſimä, 2. Rogate, 3. Sonnt. nach 2. Auguſti, 4. den 9. Octobr. 5. Catharinä.

Sondershauſen, 1. Dienſt. nach Lätare, 2. Dienſt. vor Margareth. 3. Dienſt. nach Allerheiligen.

Sondra, 1. Mittwoch nach Palmarum, 2. Mittwoch nach Exaudi, 3. Mittwoch nach Margarethä, 4. Mittw. vor Bartholomäi, 5. Mittw. nach Michael, 6. Mittwoch nach Eliſabethä, 7. Thomä.

Sonneburg, 1. Judica, 2. Mittw. nach Bartholom. 3. Mittwoch nach Galli
Not. auch Pferde- und Viehmarkt.

Sonnewalde, 1. Invocavit, 2. Sonntag nach Leonhardi.
Not. Donnerſt. vorher Viehmärkte.

Spathling, hält Markt jedesmahl am erſten Dienſtag im Monat Septembris.

Speyer, 1. Himmelfahrt, 2. Severini.

Spremberg, 1. Pfingſten, 2. Bartholom. 3. Allerheiligen.

Stadtwerbis, 1. Mont. nach Lichtmeß, 2. Phil. Jacobi, 3. Sonnt. nach Margaretha, 4. Martini.

Stargard, 1. Rogate, 2. Mittw. nach Joh. Bapt. 3. Michaelis, 4. Nicolai Umſchlag.

Not. Item alle 24. Tage nach Invocavit bis Oſtern, und 3. Tage vor Martini Roß- und Viehmarkt.

Staßfurth, 1. Dienſt. nach Lätare, 2. Dienſt. nach Joh. Bapt. 3. Dienſt. vor Galli.

Not. Jedesmahl den Tag vorher Viehmarkt.

Stettin, Alt: 1. Sonntag nach Mar. Heimſuchung, 2. Catharinä.

Not. Roß- und Viehmarkt, 1. Gregorii, 2. Freytag nach Galli.

Neu: 1. Trinitatis, 2. Freytag vor Michaelis.

Not. Freytags vorher Viehmarkt.

Stollberg, 1. Mittw. nach Pfingſten, 2. Montag nach Lucas.

Stolpen, 1. Dienſt. nach Invocavit, 2. Dienſtag nach Petr. Pauli, 3. Dienſtag vor Simon. Judä.

Straßburg, 1. Neujahr, 2. Johanni.

Strehla, 1. Mittwoch nach Judica, 2. Mittwoch nach Miſeric. Domini, 3. Mittwoch nach Burkhardi.

Stuttgard, 1. Dienſtags nach Mitfaſten, 2. Dienſtags nach Creutzerhöhung, 3. Advent.

Suhla, 1. Faſtnacht, 2. Dienſtag nach Miſer. Domin. 3. Dienſt. nach Viti, 4. Dienſt. nach Bartholomäi, 5. Dienſt. nach Burkhardi, 6. Dienſt. nach Allerheiligen.

Sulza, 1. Dienſt. nach Sexageſ. 2. Dienſt. nach Sonntag nach Walpurgis.

Not. Vor den erſten Sonnabends vorher Viehmarkt.

Tanna, 1. Mont. nach Lichtmeß, 2. Lätare, 3. Cantate, 4. Montag vor Viti, 5. Montag vor Galli.

Taucha, 1. Oculi, 2. Trinitatis, 3. Sonntag nach Mar. Geburt.

Tennſtädt, 1. Invocavit, 2. Joh. Bapt. 3. Sonnt. nach Michaelis.

Teuchern, Simon. Judä.

Tharand, 1. Montag nach Lichtmeß. 2. Montag nach Exaudi, 3. Montag nach Michaelis.

Thonhauſen, 1. Dienſt. nach Mar. Heimſuchung, 2. Dienſtag vor Galli.

Thorn, 1. Epiphanias, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Simon. Judä.

Thum, 1. Sonnt. II. p. Trinitat. 2. Mont. vor den I. Advent.

Töplitz, 1. Joh. Bapt. 2. Galli.

Torgau, 1. Reminiſcere, 2. Miſeric. Domini, 3. Trinitatis, 4. Matthäi.

Not. Bey den 2. und 4. auch Roß- und Viehmarkt.

Trebbin, 1. Mont. vor Lichtmeß, 2. Mont. vor Oſtern, 3. Mont. nach Pfingſten, 4. Sonnt. nach Egidii, 5. den andern Mont. nach Mich. 6. Montag vor den Chriſttage.

Not. a. Alle Sonnabende vorher Viehmarkt.

b. Wenn der Chriſttag auf den Montag oder Dienſtag fällt, wird der Markt Montags nach den III. Advent gehalten.

Treffurth, 1. Sonnt. nach Lichtmeß, 2. Sonnt. Cantate, 3. Sonntag nach Egidii, 4. Sonntag nach Sim. Judä.

Treuen, 1. Cantate, 2. Mont. vor den I. Advent.

Treuenbritzen, 1. Judica, 2. Exaudi, 3. Mont. vor Laurentii, 4. Mont vor Michaelis, 5. Mont. vor Allerheiligen, 6. Mont. vor Luciä.

Not. a. bey n. 3. 4. 6. auch Viehmärkte.

b. bey n. 4. Woll- und bey n. 6. Flachsmarkt.

c. Wenn die Tage derer vier letzten Märkte Montags fallen, ſo ſind die Märkte acht Tage vorher.

Triptitz, 1. Faſtnacht, 2. Dienſt. nach Miſeric. Dom. 3. Dienſt. nach Ulrici, 4. Dienſt. nach Michaelis.

Troppau hat zwey Hauptmärkte, jeden drey Wochen lang, 1. Montag vor Lätare, 2. Egidii; die übrigen bleiben wie vorher.

Tübin-

Tübingen, 1. Gregorii, 2. Martini.

Vabingen, 1. Freytag nach Faſtnacht, 2. Freytag nach Johanni.

Vach, 1. Mittwoch nach Oculi, 2. Mittwoch nach Viti, 3. Mittwoch nach Michaelis, 4. Mittwoch nach Martini.

Uberlingen, 1. Ulrici, 2. Urſula, 3. Nicolai.

Ubigau, 1. Eſto mihi, 2. Montag nach Jacobi, 3. Montag nach Luciä.

Uckersmünda, acht Tage nach Mar. Heimſuchung.

Verden, 1. Quaſimodogeniti, 2. Exaudi.

Not. Viehmärkte, Montag vor Philipp. Jacobi, vor Jacobi und vor Galli.

Vetſchau, 1. Jubilate, 2. Montag nach Urſulä.

Ulm, 1. S. Veit, 2. Nicolai.

Ulmitz, 1. Invocavit, 2. Lätare, 3. Joh. Bapt.

Ultzen, 1. Invocavit, 2. Lätare, 3. Joh. Bapt.

Unterbreit, 1. Judica, 2. Sonntags nach Johanni, 3. Sonntags nach Michaelis, 4. Sonntags nach Nicolai.

Wahrenbrück, 1. Joh. Bapt. 2. Sonntag III. Advent.

Waldenburg, 1. Mittwoch nach Sexageſ. 2. Mittw. nach Exaudi, 3. Mittwoch nach den 16. Aug.

Waldershauſen, 1. Sonnt. I. nach Trin. 2. Sonnt. nach Michael.

Waldheim, 1. Rogate, 2. Sonnt. vor Barthol.

Wanfried, 1. Mittwoch nach Miſer. Dom. 2. Mittw. nach Urſula.

Wanzleben, 1. Rogate, 2. Cathar.

Warſchau, 1. Pfingſten, 2. Cathar.

Wartenberg, 1. Pauli Bekehrung, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Michaelis.

Waſſertrüdingen, 1. am 1. Febr. 2. am 21. Martii, 3. Philipp. Jacobi, 4. Petri Pauli, 5. Egidii, 6. Michael, 7. Catharinä.

Wegeleben, Sonnt. nach Barthol.

Weida im Voigtlande, 1. Sonntags nach Egidien, 2. am 6. Sonntag nach Trinitatis.

Weiden, 1. am 11. May, 2. Jacobi, 3. Michaeli, 4. Catharinä.

Weimar, 1. Exaudi, 2. Montag nach Burkhardi.

Not. Auch Vieh- und Zwiebelmarkt.

Weiſſenburg, 1. Lichtmeß, 2. Mitfaſten, 3. Walpurgi, 4. Peter Pauli, 5. Jacobi, 6. Matthäi, 7. Simonis Judä, 8. Andreä. Wenn aber von denen Feyertagen einer am Sonntag fället, ſo wird der Markt Dienſtags darauf gehalten.

Weiſſenfels, 1. Dienſtag nach Invocavit.

Not. Freytags vorher Roß- und Vieh- Sonnabends aber Butterm.

2. Sonnabends nach Margaretha.

Not. Dieſen Tag Buttermarkt, und erſt Dienſtags hernach Krammarkt.

3. Freytag vor Creutzerhöhung.

Not. Nehmlich Roß- und Vieh- Sonnabends hernach Butter- und endlich Dienſtags hernach Krammarkt.

Weiſſenſee, 1. Dienſtag nach Lätare, 2. Dienſtag nach den nächſten Sonntag auf Margaretha, 3. Dienſtag nach den nächſten Sonntag auf Galli, 4. Dienſtag nach II. Advent.

Werda, 1. Miſer. Domini, 2. Mont. nach Kiliani, 3. Mont. nach Egidii, 4. Mont. nach III. Advent.

Werlitz, 1. Donnerſtag nach Judica, 2. Joh. Bapt. 3. Michaelis.

Wernigeroda, 1. Invocavit, 2. Himmelfahrt Chriſti, 3. Nicolai.

Wertheim, 1. Invocavit, 2. Sonntag vor Himmelfahrt, 3. Catharinä.

Wettin, 1. Petr. Pauli, 2. Martini.

Wetzlar, 1. Freytag nach Lätare, 2. Freytag nach Joh. Bapt. 3. Freytag nach Mar. Himmelfahrt, 4. Freytag vor Simon Judä.

Weyda, 1. Dienſtag nach Lätare, 2. Jubilate, 3. Viti, 4. Dienſt. vor Barthol. 5. Dienſtag nach Galli.

Not.

Not. a. Wenn Vitus auf einen Sonntag fället, iſt der Markt den folgenden Wochentag.

b. Vor n. 4. iſt Sonnabends vorher Viehmarkt.

Wien, 1. Jubilate, 2. Allerheilig.

Wieſenthal, Sonnt. vor Michaelis.

Wilden, 1. Joh. Bapt. 2. Michael.

Wildenfels, Mont. nach Joh. Bapt.

Wilsdruff, 1. Gründonnerſtag, 2. Donnerſtag nach Exaudi, 3. Donnerſtag nach Egidii.

Winsheim, 1. Jubilate, 2. Kiliani, 3. Barthol. 4. Matthäi, 5 Mart.

Wißmar, 1. Invocavit, 2. Exaudi.

Wittenberg, 1. Miſeric. Dom. 2. Mont. nach Galli, 3. Mont. nach Luc.

Witzenhauſen, 1. Faſtnacht, 2. Mittwoch nach Cantate, 3. Mittw. vor Bartholomäi, 4. Mittwoch nach Galli, 5. Mittwoch nach Andreä.

Wolkenſtein, Sonnt. nach Barthol.

Wolkenſteiner Bad, den Tag nach Mar. Heimſuchung.

Wolfenbüttel, 1. Oculi, 2. Judica, 3. acht Tage vor Joh. Bapt. 4. acht Tage vor Egidii, 5. Sonnt. III. Adv.

Wolgaſt, 1. Mar. Geburt, 2. Sonnt. vor Galli.

Wonſiedel, 1. Sonnt. nach Lichtmeß, 2. vierzehn Tage nach Oſtern, 3. Sonnt. X. p. Trinit. 4. Cathar.

Werbis, ſiehe oben Stadtwerbis.

Würzburg, 1. Lätare, 2. Kiliani, 3. Michaelis, 4. Allerheiligen.

Würzen an der Oder, 1. Mittwoch nach Septuageſ. 2. Mittw. vor Viti, 3. Mittw. nach Dionyſii.

Not. Allemahl vorher Roß- und Viehmarkt.

Wurzen, 1. Faſtnacht, 2. Jubilate, 3. Mont. nach Crucis, 4. Mont. nach Michaelis.

Z.

Zahne, 1. Trin., 2. Mont. nach Mar. Geburt, 3. Sonnt. nach Martini.

Not. Sonnabends vorher Viehm.

Zedenick, 1. Frohnleichnam, 2. Sonntag nach Galli.

Zeitz, 1. Dienſt. nach Cantate, 2. Dienſt. nach der Jacobiw., 3. Donnerſt. vor der Michaelwoche.

Not. Mittwochs vor dieſen dritten Jahrmarkte, wie auch Sonnabends nach Martini Viehmarkt.

Zelle, 1. Mont. nach Georgii, 2. Mont. nach Laur. 3. Mont. n. Mart.

Not Viehmärkte, 1. Montag nach Septuageſimä, 2. Donnerſtag nach Lätare 3. den dritten Tag nach Joh. Bapt. wann kein Sonn- oder Feyertag einfällt.

Zerbſt, 1. Quaſimod. 2. Barthol. 3. Galli, 4. Urſula.

Zerbſter Vorſtadt Ankuhn, Sexageſimä, Jahr- und Viehmarkt.

Zeulenroda, 1. Sonnt. nach Lichtmeß, 2. Dienſt. nach Cantate, 3. Sonnt. nach Margaretha, 4. Dienſt. nach Barthol. 5. Dienſt. vor Allerh. 6. Dienſt. nach den III. Advent.

Ziegenrück, 1. Palmarum, 2. Himmelf. Chriſti, 3. Sonnt. vor Bartholom. 4. Sonnt. nach Martini.

Zittau, 1. Reminiſcere, 2. Exaudi, 3. Sonnt. vor Mar. Geburt, 4. Sonnt. nach Catharinä.

Zöblitz, 1. Pfingſtd. 2. Mon. vor Galli.

Zörbig, 1. Invocavit, 2. Johann. Bapt. 3. in der Crucis Woche.

Zoſſen, 1. Mittwoch nach Lätare, 2. Mittw. nach Joh. Bapt. 3. Mittw. nach Mar. Geburt, 4. Mittw. nach Galli, 5. Mittw. nach den I. Advent.

Zſchopau, 1. Mont. vor Matthiä, 2. Mont. nach Mar. Heimſuchung. 3. Mont. nach Martini.

Züllich, 1. Sonnt. nach Epiphanias, 2. Sonnt. nach Petr. Pauli, 3. Sonnt. nach Galli, 4. Sonnt I. Adv.

Zürch, den erſten 14. Tag vor Pfingſten, 2. am 12. Septembr.

Zwenka, 1. Palmarum, 2. Exaudi.

Zwickau, 1. Dienſtag nach Reminiſcere, 2. Dienſtag nach Trinitatis, 3. Dienſtag vor Mauritii, 4. Dienſtag nach den I. Advent.

Zwönitz, 1. Sonnt. vor Joh. Bapt, 2. Sonnt. vor Galli.

EIGENTUM DER STADT AUGSBURG

Je

Schweser

Schweser

12:26

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schweser, Christoph Heinrich,

Des klugen Beamten tägliches Hand-Lexicon in welchem alle juristische und bey der Kaufmannschaft sowohl als in Zeitungen gebräuchliche auch ü berhaupt im gemeinen Leben vorkommende fremde Worte ... in alphabet. Ordnung gebracht, und erkläret werden ; nebst einem Anhange eines vollst. Wörterbuchs von der Jüdisch-teutschen und Rothwelschen ... Sprache ...,

Nürnberg 1768

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- H 2103
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11252904-2
VD18 14699109-003